

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.

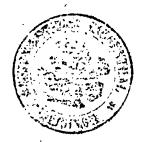












Baniglish Amstroffmin Biesenthall Inventarisist sub Til.1. Nº 16

Amts. Blatt

ber

Königlichen Kurmarkischen Regierung.

Jahrgang 1814.

Potsbam, 1814.

Bu haben bei bem Ronigi. Sofpoftamt bafelbit und bei allen übrigen Ronigi. Poftamtern ber Proving.

Greis 12 Groschen, und mit einem alphabetischen Sache und Namemegister über ben ganzen Jahrgang 15 Groschen.) J57 G3 K8

Chronologische Uebersicht

ber in bem Amteblatte ber Koniglichen Kurmarkischen Regierung in ben Monaten Januar, Februar und Mars 1814. erschienenen Berordnungen und Bekanntmachungen nach Ordnung ber Materien.

Bemerkung. Die Berordnungen und Befanntmachungen ber K. Megierung find durch die blose Ammmer, bie kammergerichts burch ein K., der Abgaben: Direktien für Berlin durch ein A., der Lurmarfischen Standisschen Domainen: Bermektungskommission durch Se. D., und der Lurmarkichen Berpfiegungekommission durch Vpfl. geben der Nummer bezeichnet.

Datum ber Berordnungen.	Nummer ber Berordnungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Rummer bes Umtsbiarts.	Seitengehl bes Amteblatts.
		I. Domainen unb Forften.		
Ian. 14	31	Wie es in Ansehung ber Kriegesleiftungen ber Domainenpachter gehalten werben foll	4	33
I4 Febr.	SI.D.	Desgleichen	4	40
11	51	Nachtrag zu obiger Berordnung wegen ber Kriegesleiftungen ber Do- mainenpachter	8	83.
~		.IL Beuerfozietaten.		
Jan. 28	29	Resultate ber Rechnung über bas Feuerkaffenausschreiben ber Aur= und Renmark. Stadtesozietat pro 1828.	5	43
Febr. 16	53	Ausschreiben berfelben Feuersozietat zur Bergutigung ber Brandichaben bes erften halben Sahrs 1813.	8	83
		III. Griftliches und Schulangelegenheiten.		
Jan. 24		Aufforderung an die Superintendenten und Schulinspektoren gur Berichtese erstattung über die Schullehrerkonferenzgesellschaften	5	42 -
Febr.	5.7	Das Schulgeld für die Rinder ber Landwehrmanner foll bon ben Kom- munen aufgebracht werben	9	90
Mrj.	70	Warum in ben Zeugniffen ber. Studierenden bei ihrem Abgang von ber Universität, ber Grap bes Zeugniffes, mit welchem fie babin gefom-		- -
,		men, resumirt werden foll	10 IV	98 • Justiz

Determ der	Nummer der Gerordnungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Nummer bes Umisblatts.	Ceitengabl bes Amreblatte.
1813		IV. In ft i 3.		
Nov. 20	_	Reffript bes Juftizministers an bas Kurmart. Pupillentollegium bie Un- weifung ber Untergerichte jur Ausfertigung ber Majorennitatserklarung		•,
7 44	į	betreffend	2	. 11
Dec. 20	ıK.	Buziehung ber jabifden Merzte bei Obbuttionen	2	.1
31 1814 Zan.		Befugniffe ber Kommiffarien, in Anfebung ber gu liquibirenben Erpedi- tions = und Ropial = Gebuhren	3	14
4	-	Restript bes Juftigministers an bas Kurm. Pupillentollegium, Die Be- ftellung eines Kurators, für aus ber vaterlichen Gewalt zu entlaffende Minderjahrige betreffend	5	. 4
10	5 K.	Befugniffe ber Unterrichter in Ansehung ber gu liquibirenben Gebuhren bei Infinuationen, Die ihnen übertragen find	4	3
Febr. 24	9 K.	Bas jur Realifation gerichtl. Urfunden aus bem Abnigr. Weftphalen	7	
901r3.		und Bergogth. Warfchau erforberlich ift	10	9
3	10K	Das franz. Hospital in Berlin barf die Effekten verstorbener Armen ohne Auknonskommiffarius verlizitiren	12	12
Jan.		Ve Roffen = und Rechnungsfachen.		
20		In welcher Art ben Konigl. Ziviloffizianten, die fich in Militairdienst bestinden und zu Offizieren avancirt find, das ihnen zustehende Militairgehalt vom Zivilgehalt abgerechnet werden foll	4	٠, و
Febr			Т	
10	45 6 K	ben Staat mit ben racfftandigen Abgaben an benfelben	6	è
90	58	meifen	4	- 3
_	"	gu beobachten	9	9
1813 Dec		VI. Militairfachen.	ŀ	
31 18 1	4	Garnifonverhaltniffe ber jett in ben Stäbten befindlichen nicht mobilen Truppen	1	
Inn 14		Refondaleszirte Soldaten follen nach Berlin jum weiteren Transport nach ihren Bataillouen gefandt werden	3	

. .

• •

. .

.

•

				÷.	
Dafum ber Berordiningen.	Rumnier der Merordiungen.	Inhalt ber Berorbnungen und Betanntmachungen.	Nummer des Amisslafts.	Seitengabl die Amzelatts.	1
Zan.	28	Befugnif ber ben Jagerbataillone obligaten Leute, wenn fie fich felbft			
_		ausrullen	5	43	
23 23	20 30	Amverfung zur befferen Berwaltung ber Borfpannangelegenheiten Bewandlung ber frangbifichen Kriegogefangenen, und Einfendung von	4	28	
	_	Rachweisungen berfolben	5	46	,
25	3t	Bortheile für viejenigen, die sich als Regiments=Kurschmiede auf 10 Jahre verpfischten wollen	5	45	•
27	33	Bie wegen Gestellung ber Schanzarbeiter zu petfahren ift	5	46 47	-
3	61	Bittiven foldger Aerzte, die fich dem Dienst in den Militair : Lazarethen	_ }	•	-
Febr.		unterzichn, find penfionesahig	9	- 92	•
[2		Naturalverpflegung ber immobilien Truppen, aus ben Konigl. Magazi-	_ 1	a in art	
17	Vpfl. 50	nen gegen den gesetzt. Abzug von ihrem Traktement Berbindlichkeit ber Borfpanner zu Rudfuhren und Benachrichtigung ber	8	~ 88	٠.
- /		Etappen von Marschen und Transporten	.9	91	
24	60	Bergutigung der Lieferungen von Medizinal-Baaren für die Rustischen Cazarethe	ا نا		
26		Bestimmung des Militair-Gouvernements zwischen der Elbe und Ober, bag Franen der Militairpersonen gar nicht, Militairpersonen selbst	9	91	•
Bebr.		aber nicht auf unbestimmte Beit einquartirt werben follen	9]	89	
28	89	In welchen Fällen Kantonpflichtige, zur Uebernahme städtischer und tand- licher Nahrungen, und Gewinnung bes Burgerrechts bes Abschieds bedürfen	12	122	
Mrz.			-		
13	86 87	Der Borfpann mit Dofen wird in einigen Kreifen wieber nachgegeben Brobverabreichung an die Kinder ber verftorbenen Frauen von Laudwehr-	12	120 121	•
	,			-	
Jan.	,	VII. Polize i. Gefreibes, Fourages und Getrantpreise pro Dec. 1813.		11	
5 23	10	Erinnerung wegen der ftatiftischen Tabellen pro 1813.	2	13	
23	22	Den burch ben Krieg verarmten Personen follen teine Bettelbriefe ertheilt und bas Almosensammeln nicht gestattet werden		3 9	
1	•		4	Jy	•
27	52	Berbot ber Ansfuhr von Pulver und Blei	8	83	-
Febr.	38	Zarif gur Erhebung bes Fahrgelbes bei ben Ueberfahrten über bie Ober bei			
•	l _	Freienwalde und Dberberg	6 6	58	. *
4	39 46	Die Infignien des eisernen Kreuzes sollen kein Gegenstand bes Handels sepn Getreibe :, Fourage = und Getrantpreise pro Jan. 1814.	7	59 ·	•
•	į .				
5	62	Bum Hanbel mit Branntwein foll tein Haufirschein gegeben werben	9	Was Was	1
	_			·	
_	•			• .	
				•	•
				•	
	_				
	•				

	• '		•	
			٠.	•
	25 2		五	**
	Tan P	Inhalt ber Bererbnungen und Betanntmachungen.	199(# 5 2 2
•	Detorbrungen. Nummer der		Rummer Amfeblatts	Cekenjahl Amtebian
,	H. W. K	ž	2	3
•	gebr.	Bas megen Auslieferung in ben bieffeltigen Staaten fich aufhaltenber Der-		
		fonen auf Requisition auswartiger Behörden zu beobachten	6	бо
	10	Bestimmungen wegen Bezeichnung ber Schiffsgefaße	9	93
•	28 .7	2 Mamensveranderungen burfen von Christen und Juben nicht ohne polizeili-		
	Mrz.	che Genehmigung vorgenommen werben	10	99 99
•.			} `	,33
		8 Unter welchen Bedingungen die Anlegung 'neuer Brauereien und Brenne- reien auf Besitzungen unter 15000 Rible. Werth nicht zu erschweren ift	12	321
	8	9 Hebersicht vom Zustande ber Landarmenhauser pro 1813	11	113
	1813	A. Fremben = und Paspolizei.	[,	
,	Dez.	5 Bestimmung wegen ber Paffe ber nach ihrer Beimath gurudlehrenben ver-		1.
	29 1814	abschiedeten Soldaten und Selbstranzionirten	T	2
	Jan.	6 Desgl. für die ins Land kommenden ausländischen Frachtfuhrleute und ar-		
		beitsuchenden Nandwertsgesellen	1	2
•	4	8 Erneuerung ber Borschriften, wegen ber Frembenmelbung burch bie Gastwir- the und Rruger	. 2	. 12
	5	9 Befugnisse der Kommandanten in Anfebung ber Ausstellung und Bifirung		
	9	ber Paffe Beftimmungen in Ansehung ber Paffe ber die Frankfurther Deffe befuchenden	2	13
,	Febr.	Sandelsleute - Inftruttion fur die Schulzen, Die Berwaltung ber Fremben und Pafpoli-	2	15
•	Merz.	gei auf dem platten Lande betreffend	II.	tot ,
•	8	18 Einheimische Kaufleute bedürfen zu auswärtigen Megreisen nur Paffe ber Polizeibehörben ihres Wohnorts	11	113
•	Jan.	B. Medizinalpolizei.	**	
	19 19	g Befanntmachung wegen bes bermaligen Standes ber Diehseuche	4	27
	4	3 Die Sperre für Rindvieh und giftfangende Sachen wegen bee Rindvieh-		
	1	feuche ist fortzuseigen VIII. Staatsbehorben, Staatsbeamte und Penfionairs.	10	99
,	Deg. 2	K Bestimmungen wegen ber Uniform ber Untergerichtsbebienten		16
	30	- Ministerial Befanntmachung Die neue Organisation Des Zinanzministerii	2	
	Jan. 3	und ben Geschäftegang bei demfelben betreffenb K Reue interiniftige Ginrichtungen in Ansehung ber Jufligpflege in ben	2	. 9
•		preuß, Provingen zwischen ber Elbe und Befer	3	19
•	20	8 In welcher Art ben Konigl. Biviloffigianten, Die fich im Militairdienst be-	'	
	•	The second secon	• '	finden
•			-	•
				•

			. •	•	
• ,	,		•	•	
			•		•
, ž	##	1	1 2	1 - 2	
THE PARTY	Met .	Inhalt ber Bererbnungen und Betauntmachungen.	100 to 10	i cuia	
Datum der Berordnungen.	Rummer der Berterorungen.		Nummer des Amischlatis	の音	_
	~. 64			8	
Jan	}	finden und zu Offizieren avanciet find, ber ihnen zustehende Militairge- balt vom Bivilgehalt abgerechnet werden foll .	4	26	•
23	27	Erinnerung an die Borschriften über die Form ber an die Finanzbeputation einzureichenden Berichte	5		•
27	7 K	Erinnerung an die Juftizoffizianten zur Einsendung ber Sublevationebet-		43	- '
Fbr.		trage	6	60	
. 9	64	Rebensatteste für die Pensionales sind eigentlich von den Polizeibehörden aus- zustellen	9	• 93	• .
17		Bekanntmachung bes Geb. Staatbrath Sat wegen feiner veranderten Be- flimmung als General- Gouverneur am Nieder-Rhein	8	73.	
18	_	Desgl. bes Militair : Gouvernements zwischen ber Elbe und Dber wegen pro- visorischer Bermaltung ber Geschafte bes Geh. Staater, Sad als Bivil-			
` 22	<i>5</i> 8	gonverneur	8	74	
	30	beobachten .	9	91	,
Mr ₄ .	77	Bestimmungen wegen ber Uniform ber Polizeioffizianten	T	112	•
Jan.		IX. Stanbifche und Rommunalfachen.		, ,	<i>:</i>
6		Unterfthhung ber Kommunaltommiffionen fur bie Bermbgend : und Gintom- menfteuer von Seiten ber Magiftrate	2	14	
14 14	15	Bahl und Remuneration der Nationalrepräsentanten Bahl der Mitglieder zu den zu etablirenden Kreisverwaltungen	3	17	
Fbr.	37	Die Magistrate sollen eine Uebersicht von den gewöhnlichen Kommunalabga-			•
		ben einreichen Belche Personen zu Kreisbeputirten mahlfahig find	6	58	•
19 Mrz.			9	94	
16	90	Städtische Beamte sollen in Ansehung des Sterbequartals mit den Staats- beamten in derselben Art behandelt werden	12	122	
,		X. Steuerangelegenheiten.	l		•
Jan.		A. Im Allgemeinen.		<u>ئ</u>	•
23	34	Instruktion für sammtliche Steuerbehbrben bei ber exckutivischen Einziehung ber lanbesherel. Abgaben und Bollstreckung ber in Steuer-Defraudatione-		-	
		und Rontraventionefachen rechtstraftig feststehenden Strafe, Befalle, Ro-	6	49	•
•23	47	Inftruttion jur Beitreibung rucffanbiger Abgaben ober für biejenigen, wel- che in lanbesberrlichen Steuer = Defraudations = und Kontraventionsfa=	. :	7.7	•
	•	chen gur Beitreibung ber rechtefraftig feststehenben Geloftrafen, Gefälle, Roften und Auslagen beauftragt werben	8). 14	
		Amieri ann achandan debuttrade ideration is a to the fi		74 Die	
•					
, ,	•			1	
			*	•	
`					-
			,		

	:				• ,
		•			•
•	Detorbnutgen.	Rummier ber Berbrungen.	Juhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Rummer des Aniceblatts.	Eritengol
•	Ders.	2 A	Die von der Berkiner Abgaben Direktion ressortirenben Behorben werden		•
	- 6		Die Stellengen von der Beringer Abgaben Dierteren Reportitenten Bestichen iberben Die Steuerbehbrben follen bie entstfanbigen Prozesse bei benselben beschleuni- gen und über die geringfügigen Prozesse eine besondere Prozestabelle ein- reichen	12	12 3 17 8
	1813 Dec.	- 1	B. Afzife=, Konfumtione = und Zollabgaben.		-
·	10	1 A. 1	Errichtung eines Afziscamts in Berlin Befreiung ber aus ber Altmark zu liefernben Berpflegungsobjette für bie	?	3
•	20	2	Truppen von den Zollgefallen Bestimmung des Transitozolis von Holzschlen	1	1
	24 1814		Kriegesimpoft von bem aus fremben Seeplatzen eingehenden Bein .		2
•	Jan. 23	23	Versteuerung ber in ben Stabten jur Duble beklarirten roben und ein-	5	41
	28	25	Bas mit ben Schlachtquittungen nach vollzogener Schlachfung, und		•
	29	36	wenn nicht mit einem Male geschlachtet wird, ju beobachten . Ermaßigung ber Wesabgabe von fremben Golb= und Silber=Treffen=	5	42
	Frb. 2	41	maaren Ermäßigung ber von Getranken, welche landliche Dominien nach ihren	6	58
			ftablifchen zwangspflichtigen Schankftatten versenden, zu erhebenden Erganzungsabgabe		6t
	3	54	Frember raffinirter Buder wird gegen Bezahlung ber ebiftmaßigen Abga-		
	7	48	ben zur Konsumtion zugelaffen Bestimmungen wegen Wehandlung ber eingehenden steuerpflichtigen Ob-		90-
•	8	67	jefte, die wieder ausgeführt werden follen Dimenstonen ber fremben kleinen Spiegel, beren Ginlag gegen 12 p. C.	8	18
	.9	43	bes Werths erlaubt ist Tarif zur Erhebung ber Erganzungs Migife von ben Objekten, welche aus ben Provinzen jenseits ber Elbe bieffeits eingehen, und zur inlan-	10	97
			bischen Konsumtion bestimmt find, und Behandlung Dieser Objekte bei ben Steueramtern	7	· 63
	9	44	Bie bei Erhebung bes Transitozolls von Gegenständen, Die burch bie Preuft. Provinzen diesseits und jenseits ber Elbe gehn, zu verfahren	7	68
÷	727	55		9	90 166
, .	19 23	2 A	Bann und wo fich die Berliner Vieheigenthumer wegen Burkagahlung ber Gefalle für gefallenes Bieh zu melben haben		100
•	24		Behandlung ber überelbischen auf bie nachste Krankfurter Reminiszere		•
	Mr3 S	80			90
		1 -	tiger Entscheibung einer Bagatellsache	12	1 117 Bei
				•	-
•		-		•	
•	•	•	•	٠	- •
				•	
					`

•	•					
Dafum ber Berorbnungen.	Ruinmer der Derorbungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Ruminer des Amesblatts.	Seitenjahl de Amisblatte.	•	•
Mirj.	82	Bei Bersteuerung der Brennmaterialien soll kein besonderer Uebertrag er-				
17	83	hoben werben Freiwillige Beitrage jur Unterftugung der durch ben Krieg verarmten		118		
18	84	Unterthanen find abgabenfrei Das den Soldatenfrauen bewilligte Brennholz ist afzisefrei in die Stadte einzulassen		118		
Can		C. Gewerbe = und Lurusstener,	12	119		
3an.		In welchen Terminen die Gewerbe- und Luxussteuer-Strafextrakte einzu- reichen sind	3	37	`	
18 Fel r.	-	Einzichung ber Gewerbesteuer pro 1813 und Einreichung ber Restanten=	4	25		
9	49	Bie die Gewerbesteuer=Restnachweisungen anzufertigen und einzureichen, besgleichen bag von Gewerbesteuer=Resten teine Lantieine erhoben wer-		'		
15	50	den foll Berluft des Gewerbebetriebes wegen nicht berichtigter Steuer	8	8r 82		
Mrz.	75	Bestimmungen wegen ber Gewerbsteuer- Abministrationsextratte und Rest- nachweisungen	11	197	•	
14	4Å.	Burudzahlung ber für bas lette Semester 1813 bereits gezahlten Luxus= fteuer, Entsiegelung ber Wagen und Einziehung ber Luxussteuer=Refte	1		-	
16	76	in Berlin . Die Luruswagen sind wegen Aushebung der Lurusskeuer zu entsiegeln	I2 II	123	·. ·	•
18	85	Bekanntmachung der Konigl. Kabinetbordre wegen Aufhebung der Lurussteuer und destalfige Anordnungen	12	120		
Jan.	26	D. Stempel.				
23 24 26	36 32 24	Stempelpflichtigkeit der Jahlungs = und Erekntions = Mandate Welcher Stempel zu den Haufirkonzessionen erforderlich ift Stempelfreiheit der Gehaltsquittungen inaktiver Offiziere	6 5 5	57 1 46 43		
27 Febr	8 K.	Bekanntmachung der Bestimmungen der Abgaben=Sektion wegen Festsez- jung und Einziehung der Stempelptrafen bei Registratur=Revisionen		94	,	
3	.42	Stempelfreiheit der Gehalts-Quittungen von allen im Felddienst auswärts febenden Personen	7	62		
6	63	Die Gastwirthe sollen sich neuer gebruckter und gestempelter Relbezettel bedienen	9	. 92	-	
16 23	68 69	Stempel zu Anweisungen, welche Richtfausleute ausstellen . Bie ber Werthstempel zu Pacht = und Riethetontrotten zu berechnen	10	97 98		
						:
•	•				`	
	•			,		
				•		

•	-	4.5	,		
	,				
·	•			,	•
•				,	
,	• '				ı
		•			
•					
		•			
· · · · · ·	,				
					•
1					
		•		•	
·				•	-
				•	
				•	
<u>.</u>					•
\cdot					·
•				•	
					,
				-	•
					•
				•	. ,
·					
•					
	-				
					•
					•
•					
		•			
•	,				•
					1
			•	•	4
,			i	•	
1					
	•				
					•

Amts. Blatt

ber

Königlichen Kurmarkischen Regierung.

Jahrgang 1814.

Potsdam, 1814.

Bu haben bei bem Ronigi. Hofpoftamt bafelbst und bei allen übrigen Königi. Postamtern ber Provinz.

Greis 12 Grofchen, und mit einem alphabetischen Sache und Namenregister über den ganzen Jahrgang 15 Groschen.)

JS7 G3 K8

•

Chronologische Uebersicht

ber in bem Amteblatte ber Koniglichen Kurmarfischen Regierung in ben Monaten Januar, Februar und Mars 1814. erschienenen Berordnungen und Bekanntmachungen nach Ordnung ber Materien.

Bumurtung. Die Berordnungen und Bekanntmachungen der A. Regierung find durch die bloße Mummer, die bes Rammergerichts durch ein K., der Abgaben: Direktien für Berlin durch ein A., der Aurmarkischen Standissischen Domainen: Verwaltungskommission durch Se. D., und ber Aurmarkichen Berrflegungskommission durch Vpfl. neben der Nummer bezeichnet.

Datum ber Berorbnungen.	Nummer ber Berterorbnungen.	Juhalt der Bererdnungen und Bekanntmachungen.	Nummer bes umisblatts.	Seitengehl bes Amteblates.
Di.		I. Domainen und Forften.		
Ian. 14	şī	Wie es in Ansehung der Kriegesleiftungen ber Domainenpachter gehalten werben foll	4	33
14 Febr.	I St.D.	Desgleichen	4	40
11	51	Rachtrag zu obiger Berordnung wegen ber Rriegesleiftungen ber Do- mainenpachter	8	83
·		. II. Beuerfogietaten.		
Jan. 28	29	Resultate, ber Rechnung über bas Feuerkaffenausschreiben ber Kur= und Reumark. Stadtesogietat pro 1828.	5	43
Febr.	53	Ausschreiben berfelben Feuersozietat zur Bergutigung ber Brandichaben bes erften halben Jahrs 1813.	8	83
		III. Griftliche= unb Schulangelegenheiten.		
Jan. 24	1	Aufforderung an die Superintendenten und Schulinspektoren gur Berichtes erstattung über die Schullebrerkonferenzgesellschaften	5	· ,
Febr.	5.7	Das Schnigeld für die Rinder ber Landwehrmanner foll bon ben Rom- munen aufgebracht merben	0	90
Perj.	70	Warum in ben Zeugniffen ber. Studierenden bei ihrem Abgang von ber Universität, ber Grad bes Zeugniffes, mit welchem fie babin gekom-		•
		men, resumirt werden foll	10 IV.	98 . Justiz.

٠				•	
	Datum der Kerptdungeitz	Nutumer der Deroednungen.	Inhalt ber Berorbnungen und Bekanntmachungen.	Nummer bes Amisblatts.	Ceitenjabl bes Amteblatte.
	1813		IV. Inftij.		
	Nov. 20	_	Restript bes Justizministers an bas Kurmart. Pupillentollegium bie An- weifung ber Untergerichte zur Aussertigung ber Majorennitätserklärung		
٠	Dec.	,	betreffend	2	13
	20 31	ıK.	Bugiebung ber jabifden Mergte bei Obbuttionen Befugniffe ber Rommiffarien, in Anfebung ber gu liquibirenben Expedi-	2	15
	1814 Jan		tions = und Ropial=Gebuhren	3	19
	4	-	Restript bes Juftigministers an bas Rurm. Pupillentollegium, bie Be- ftellung eines Kurators, far aus ber baterlichen Gewalt ju entlaffenbe		,
	10	5 K.	Beinderjahrige betreffenb Befugniffe ber Unterrichter in Ansehung ber gu liquidirenden Gebubren		41
	Febr.	72	bei Justinuationen, die ihnen übertragen find	4	39
•	24	9 K.	Bas zur Realisation gerichtl. Urkunden aus bem Abnigr. Deftphalen und Herzogth. Warschau erforderlich ist	10	. 99
	Mrz. 3	10K	Das franz. Hospital in Berlin barf die Effetten verftorbener Memen ohne Austionstommiffarins verligitiren	12	122
			V. Raffen = unb Rechnungsfachen.		
•	Jan. 20	18	In welcher Art ben Ronigl. Biviloffizianten, Die fich in Militairbienft be- finden und zu Offizieren avancirt find, bas ihnen zustehende Militair-		
•	Febr		gehalt vom Zivilgehalt abgerechnet werden foll	4	' 26
	30	45	Bestimmungen zur Beenbigung ber Ausgleichung ber Forberungen an ben Staat mit ben radftanbigen Mbgaben an benfelben .	6	69
	30	I	Die Juftigamter follen ihren Schreibmaterialien Bedarf gehörig nach: weifen	4	- 39
	32	58	Bas jur Bestretung ber Antertigung ber Penfionerechung pro 1813	9	91
, .	181		VI. Militairfachen.		
•	Dec 31 181	4	Garnifonverhaltniffe ber jegt in den Crabten befindlichen nicht mobiler Truppen	I	
	Jan 14		Refonvaleszirte Goldaten follen nach Berlin gum weiteren Transport nad		-
	•	İ	ihren Bataillouen gefandt werben	3	17
		•			Be i
		•			•
	-				

				•
-	Rumnier der Bereitenbergen.	Inhalf ber Berorbnungen unb Befanntmachungen.	Nummer des Amteblafts.	Geirmabl
Ian.	- 28	Befingnif ber ben Ingerbataillone obligaten Leute, wenn fie fich felbft		
22 23	20 30	audruffen Umverjung zur befferen Bermaltung ber Borfpannangelegenheiten Behandlung der franzbifichen Kriegegefangenen, und Emfendung von	5 4	43 28
25	31	Nachweisungen berfelben Bortheile für diesenigen, die sich als Regiments=Kurschmiede auf 10 Jahre verpfischten wollen	. 5 . 5	46 46
27 3	33 6i	Wie wegen Gestellung ber Schanzarbeiter zu petfahren ift . Wittwen folder Aerzte, die fich bem Dienst in den Militair Lazarethen	5	47
Febr. 12		nuterziehn, find pensionösähig Naturalverpstegung ber immobilien Truppen, aus ben Konigli Magazi-	9	92 201
17	Vpfl. 5 9	nen gegen den gesehl. Abzug von ihrem Traktement Berbindlichkeit der Borspanner zu Rücksuhren und Benachrichtigung der Etappen von Marschen und Transporten	. 8 .g	~88 9z
24	60	Bergutigung der Lieferungen von Medizinal=Baaren fur die Russichen Lazarethe	ġ	ði.
26	-	Bestimmung bes Militair-Gouvernements zwischen ber Elbe und Ober, baß Franen ber Militairpersonen gar nicht, Militairpersonen selbst aber nicht auf unbestimmte Zeit einquartirt werden sollen	9	t 8 9
Febr. 28	89	In welchen Fallen Kantonpflichtige, jur Uebernahme städtischer und land- licher Nahrungen, und Gewinnung bes Burgerrechts bes Abschieds bedurfen		122
Mrz. 11 13	86 87	Der Borspann mit Debsen wird in einigen Kreisen wieber nachgegeben Brodverabreichung an die Kinder ber verftorbenen Frauen von Landwehr-	12	120
Zan.		vii. Polizei.	12	121
4 5 23	10 22	Getreibe-, Fourage- und Getrantpreise pro Dec. 1813. Erinnerung wegen der statistischen Tabellen pro 1813. Den durch den Krieg verarmten Personen sollen keine Bettelbriese ertheilt und		13
27	52	bas Ulmofensammeln nicht gestattet werden	8	3 ₉ 83
gebr.	38	Zarif gur Erhebung bes Sahrgelbes bei ben Ueberfahrten über bie Ober bei	1	
4	39 46	Breienwalde und Oberberg Die Insignien bes eisernen Kreuzes sollen tein Gegenstand bes handels fepn Getreibe : , Fourage = und Getrantpreise pro Jan. 1814.	6 7	58 59 72
5	62	Bum Handel mit Branntwein foll tein Haufirschein gegeben werben . (2	9	92 Was
٠.				
			•	

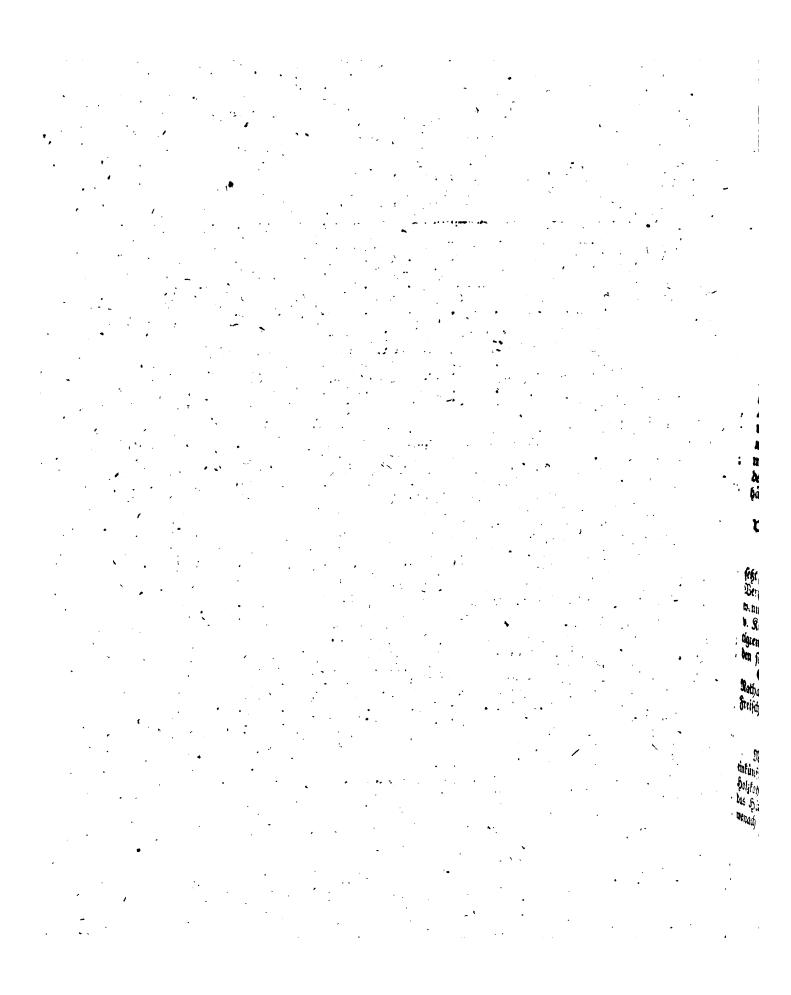
Datum ber Recordiungen.	Rummer der	Inhalt ber Berordnungen und Betanntmachungen.	Rummer Des Amtsblatts.	Settenight bes Amediatis.
Bebr.	40	Bas megen Auslieferung in ben bieffeltigen Staaten fich aufhaltenber Per- fonen auf Requisition ausmartiger Behörben zu beobachten	6	. бо
10	65	Bestimmungen wegen Bezeichnung ber Schiffegefaße	9	93
. 28 Mrj. 4	1	Mamensveranderungen burfen von Christen und Juben nicht ohne polizeilische Genehmigung vorgenommen werden Getreibes, Fourages und Getrantpreise pro Febr.	IO . IQ	99 9 9
6	. 1	Unter welchen Bedingungen die Anlegung 'neuer Brauereien und Brenne- reien auf Besthungen unter 15000 Riblr. Werth nicht zu erschweren ist Hebersicht vom Zustande der Landarmenhäuser pro 1813	12	321 113
. 1813		A. Fremben = und Pagnolizei.	,	·
Dez. 29 1814		Beffimmung wegen ber Paffe ber nach ihrer heimath zurudlehrenben ver- abschiedeten Goldaten und Gelbstranzionirten	·ı	 2
Jan.	6	Desgl. für die ins Land kommenden ausländischen Frachtfuhrleute und ar- beitsuchenden Dandwertsgescllen	ī	2
4	8	Erneuerung ber Borfdriften, wegen ber Frembenmelbung burch bie Gaffwir- the und Rruger		. 12
5	9	Befugnisse ber Kommandanten in Anfebung ber Ausstellung und Biffrung ber Paffe	2	13
g Febr.	12	Bestimmungen in Ansehung ber Paffe ber die Frankfurther Deffe befuchenden Sandelsleute	2	15
Nr.		Inkruktion für die Schulzen, die Berwaltung der Fremden- und Paspoli- zei auf dem platten Lande betreffend	II .	TOI
` 8	78	Sindeimische Kaufleute bedürfen zu auswärtigen Megreisen nur Passe ber Polizeibehorben ihres Wohnorts	11	113
Jan. 19 M rj	19	B. Medizinalpolizei. Bekanntmachung wegen bes bermaligen Standes ber Biehseuche	4	27
4	73	Die Sperre für Rindvieh und giftfangende Sachen wegen bet Rindvich- feuche ist fortzusenen VIII. Staatsbehörben, Staatsbeamte und Pensionairs.	10	9 9
Dej. 20	2 K	Bestimmungen wegen ber Uniform ber Untergerichtsbebienten	'۵.	16
30 Fan	-	Ministerial Bekanntmachung die neue Organisation des Finanzministerii und den Geschäftigang bei demselben betreffend	2	9
. 3	4 1	Neue interimifische Einrichtungen in Ansehung der Juflizpflege in den preuß, Provingen zwischen der Elbe und Wefer	3	19
20	18	In welcher Art ben Konigl. Ziviloffigianten, Die fich im Militairbienst be-		finden

۶,

	si	1	;	1 2	
Datum Der Bererbnungen.	Rummer der Berordnungen.	Inhalt ber Beroebnungen und Bekanntmachungen.	Nummer Des Amtsblatts	Geirmah Me Amisbias	•
O'		finden und ju Offizieren avanciet find, ber ihnen guftebenbe Militairge-			
Jan. 23	27	halt vom Zwilgehalt abgerechnet werden foll . Crinnerung an die Borschriften über die Form der an die Finanzbeputation einzureichenden Berichte	5	26 43	
27	7 K	Erinnerung an Die Justizoffizianten zur Einsendung ber Sublevationsbeitrage	6	60	
Fbr.	64	Lebensattefte für die Penfionairs find eigentlich von den Polizeibebbrben aus-			٠.
17	-	Befanntmachung bes Geb. Staatbrath Sad wegen feiner veranderten Be-	9 8	93	
18	<u>-</u>	ftimmung als General: Gouverneur am Nieder Rhein Desgl. bes Militair: Gouvernements zwischen der Elbe und Ober wegen pro- visorischer Berwaltung der Geschafte des Geh. Staater. Sac als Zivil-		73	•
` 22	58	gouverneur . Was jur Beforderung ber Anfertigung ber Pensionsrechnung pro 2813 ju	8	74	
Mrz.		beobachten .	9	91	, <u>.</u>
2 Jan.	. 77	Bestimmungen wegen ber Uniform ber Pollgeioffizianten IX. Stanbifche und Kommunalfachen.	II	112	
6	II	Unterfibung ber Kommunalfommiffionen fir Die Bermbgend und Ginfom- menfteuer von Seiten ber Magiftrate	2	14	
14 14	15 16	Bahl und Remuneration der Nationalreprasentanten . Wahl der Mitglieder zu den zu etablirenden Kreisverwaltungen	3	17	•
Fbr.	37	Die Magistrate sollen eine Uebersicht von den gewöhnlichen Kommunalabga- ben einreichen	6	58	
19 Mr _ð .	66	Welche Personen zu Kreisbeputirten mahlfähig find	9	94	
16	90	Stadtische Beamte follen in Ansehung bes Sterbequartals mit ben Staats- beamten in derfelben Art behandelt werden	12	123	
	· .	X. Steuerangelegenheiten.		٠.	
. Jan. 23	34	A. Im Allgemeinen. Instruction für sammtliche Steuerbehörden bei der exekutivischen Einziehung der landesherel. Abgaben und Bollstreckung der in Steuer-Defraudations-		<i>-</i> ;	
· 2 3	47	und Kontraventionesachen rechtstraftig fesiftehenden Strafe, Gefalle, Ko- ften und Auslagen Instruktion jur Beitreibung ruckfanbiger Abgaben ober für biejenigen, wel-	6	49	•
		che in landesherrlichen Steuer = Defraudations = und Rontraventionsfa= chen zur Beitreibung ber rechtstraftig festifichenben Geloftrafen, Gefalle, Roften und Auslagen beauftragt werden		3	•
		Anlteit mire anflasissen bennteruffe toteorere	. 01	74 Die	
. ,				. :	
_		-			
	•	- <u>-</u>		•	

	•			•	
	•		-		
,	Dethim ber Berberbnungen.	Rummler ber Berordnungen.	Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Nummer des Amitsblatts.	Eritenjahl des Amisbiates
	Pr ₃	3 A.	Die von ber Berkiner Abgaben Direktion teffortirenben Beborben werben		
	6	81	auf die Justruktionen v. 23. Febr. verwiesen Die Steuerbehbrden sollen die rucktändigen Prozesse bei benselben beschleum: gen und über die geringfligigen Prozesse eine besondere Prozestadelle ein-	12	123
•	18 13		reichen	12	11\$
	Dec 10	II A.	B. Afgifes, Konsumtiones und Zollabgaben. Errichtung eines Afgiseamts in Berlin Befreiung der aus der Altmark zu liefernden Verpflegungsobjekte für die	1	3
,	20	2	Truppen von den Zollgefällen Beftimmung des Trausitozolls von Holzkohlen	I I	1 .
	24 181 Jan	4	Kriegesinipoff von bem aus fremben Geeplagen eingehenden Bein .		2
•	23	23	Berfteuerung ber in ben Stabten zur Duble beffarirten roben und ein- gehenden geftampften Spirfe	5	41
	28 29	26	Bas mit ben Schlachtquittungen nach vollzogener Schlachtung, und wenn nicht mit einem Male gefchlachtet wird, zu beobachten	5	42
	30 B		maaren Ermäßigung ber von Getranken, welche landliche Dominien nach ihren	6	58
_	3	54	ftabtischen zwangspflichtigen Schankfatten verfenden, zu erhebenden Erganzungsabgabe Frember raffinirter Buder wird gegen Bezahlung ber ebiftmaßigen Abga-	7	6t
•	7		ben zur Konsumtion zugelaffen Befrimmungen wegen Behandlung ber eingehenden steuerpflichtigen Ob-	1 0	90
	*	1 '	bes Werths erlaubt ist		97
•	.3	43	Tarif zur Erhebung ber Erganzungs-Afzise von den Objekten, welche and den Provinzen jenseits der Elbe diesseits eingehen, und zur inlan- bischen Konsumtion bestimmt sind, und Behandlung dieser Objekte bei	1 1	- *
	9	44	Den Steueramtern . Wie bei Erhebung bes Transitozolls von Gegenstanden, die burch bie Preus. Provinzen diesseits und jenseits ber Elbe gehn, zu verfahren	7	۶3 چو
,	17	74	Der zu Lande bezogene Wein zahlt keinen Kriegsimpost Bem als Gewerbsteuer=Restanten ber Steuerzettel zu verweigern ist	9	68 90 166
ı	, 2 5	Fr	- Mann und wo sich die Berliner Nieheigenthumer wegen Zurücksahlung der Gefälle für gefallenes Bieh zu melden haben Behandlung der überelbischen auf die nächste Frankfurter Reminiszere	10	100
	M		Messe gehenden Waaren Bestrafung eines Konsuntionösteneramts wegen Leichtsunger und unriche	9	90
		1.	tiger Entscheibung einer Bagatellsache	12	117 Bei
•					
		•		•	•
	٠				

	•			· -		
Datum der Berordnungen.	Nummer der Werordnungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Rummer des Amesblatts.	Seitenjahl des Amisblatts		
Mirz.	82	Bei Bersteuerung der Brennmaterialien soll kein besonderer Uebertrag er-	,		•	
117	83	hoben werben Freiwillige Beitrage jur Unterftugung der durch den Krieg verarmten		118		
18	84	Unterthanen find abgabenfrei Das den Soldatenfrauen bewilligte Brennholz ift afzisefrei in die Stadte	12	118		
.		einzulaffen	12	119		•
Jan. 37	13	G. Gewerde = und Luxusstener. In welchen Terminen die Gewerde = und Luxusstener = Strafextrakte einzus reichen sind	2			
18	17	Einzichung ber Gewerbesteuer pro 1813 und Ginreichung ber Restanten-	. 3	25		
Fel r. 9	49	Bie die Gewerbesteuer-Restnachweisungen anzufertigen und einzureichen, besgleichen daß von Gewerbesteuer-Resten teine Tantieine erhoben wer-	4	, 20	÷	
15	50	ben foll . Berluft bes Gewerbebetriebes wegen nicht berichtigter Steuer	8 8	8r 8a		
Mr3.	75	Bestimmungen wegen ber Gewerbsteuer- Abministrationsertratte und Rest-			.*	
. 14	1	nachweisungen	11	107	•	
. •4		fteuer, Entsiegelung ber Wagen und Einziehung der Luxussteuer = Refte in Berlin	12	123		
16 18	76 85	Die Luruswagen find wegen Aufhebung ber Lurusfteuer zu entfiegeln Bekanntmachung ber Konigl. Rabinetsorbre wegen Aufhebung ber Lurusfteuer	11	112	, i.e.	
		und destalfige Anordnungen	12	120	-	
Jan. 23	36	D. Stempel. Stempelpflichtigkeit ber Zahlungs = und Erekutions = Mandate	6	57	1	
24 26	24	Welcher Stempel zu den Haustrkonzessionen erforderlich ist . Stempelfreiheit der Gehaltsquittungen inaktiver Offiziere .	5 5	. 46 43		•
27 Febr	1 .	Bekanntmachung der Bistimmungen der Abgaben-Sektion wegen Festszel jung und Einziehung der Stempelftrafen der Registratur=Revisionen	9	94		
, 3	42	Stempelfreiheit der Gehalts-Quittungen von allen im Felddienst auswarts kehenden Personen	7	62		
6	1.	Die Gastwirthe sollen sich neuer gebruckter und gestempelter Relbezettel bedienen	9	. 92		
16 23	68	Stempel ju Anweisungen, welche Richtfausseute ausstellen . Bie ber Berthstempel ju Pacht = und Miethotontraften ju berechnen	10	97 98		
	•				`	
				-		
•				•		
	-			•		
				-		
•					•	



Amts Blatt

Rurmarkischen Regierung. Roniglichen ...

No. 1.

Potsbam, ben 7ten Januar 18,14.

Des Konigs Majeståt haben geruhet, bein Generalmajor von Rauch, bis auf weiteren Befehl, Die Funktion als Chef bes Allgemeinen Kriegs, und Militairoeto, nomie-Departemente gang in ber Urt gu übertragen, wie folche gulest von bem Generals major von Safe ausgeubt worden ift; ber Generalmajor von Rauch wird, nach ber Allerbochften Bestimmung feinen Aufenthalt, je nachbem er es fur nothwendig balt, in Berlin, ober im Bauprquartier Gr. Majestat bes Ronigs nehmen.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Roniglichen Kurmarkischen Regierung.

Es ist mittelft Verfügung ber Konigl. Abgabenfektion vom 8ten biefes festges fest, baß bie Bollgefalle fur bie von ben Unterthanen ber Altmart Behufe ber milligir, Berpflegung ber Armee ju liefernben Gegenstanbe an Getretbe, Fourage und Bieb, Berpflegungs wenn folche als Lieferungsobieft burch Urcefte bes Beren Geheimen Sinangrathe bebarfnife b. Ropcten in Stendal, oder der von ibm jur Ausstellung berfelben Bevollmach, aus der Alis tigten, geborig bescheiniget sind, auch ohne besondern Freipaß freigeschrieben wer, mart. ben follen.

A. 1719. Dezember. Sammtlichen Zoflamtern wird biefe bobere Bestimmung gur Rachricht und Nathachtung befannt gemacht, und ihnen aufgegeben, uns von allen bergleichen

Breifchreibungen Rachweifungen einzureichen. Potsbam, ben 20sten Dezember 1813.

Nach ber Bestimmung ber Königs. Sektion bes Departements ber Staats. No. 2. einkunfre für die direkten und indirekten Abgaben, foll kunfrig von burdigegenden Eranftigioll Holzkohlen, ohne Unterschied der Alchtung, ein Transitozoll von Ginem Thaler für von Soly Das Succenfuber ju Ein hundert und zwolf berliner Scheffeln erhoben werben, toblen. wonach die betreffenden Beborden fich ju achten baben.

Potsdami, den goften Dezember 1813.

A. 1774.

No. 3. son Bein. **A.** 2517. Dezember.

Durch bie im Umteblatt vom 6ten August b. J. Stud 33 No. 230. enthal-Arie eimpoft tene Berfügung ift verordner gewesen, daß Die aus fremden Sceplagen eingeben, ben Beine bem Rriegesimpoft nicht untermoffen fein follen.

Diese Berfugung wird bierdurch nach boberer Bestimmung aufgehoben und festgefest, daß auch alle aus fremden jest der freien Schiffahrt juganglichen Sinfenplagen eingehenden Beine bis auf weiteres dem Arlegesimpost unterworfen find. Poti dam, den 24sten Dezember 1813.

No. 4 M. ; ... Dezember.

Das Königliche Militairgouvernement bes Landes zwischen ber Elbe und Ober Sarni onen in bat genehmigt, daß die jest auf ungewiffe Zeit in den Stadten befindlichen preußie Den Stadten, fchen, nicht mobilen Truppen im Allgemeinen nach bem Servisregulativ vom 17ten Mary 1810. behandelt weiden, babei jedoch geaußert, daß von ftebenden Barnifos nen im Laufe eines Rtieges, felbst bei immobilen Truppentheilen, nicht die Rebe fein fonne, indem ihre Stellung zu fehr von ben militairifchen Magfregeln abhanige, Die durch fortmafrende Truppenformationen und die daraus entstebente fpegielle Berührung mir den im Felde fiehenden Truppen erzeugt werde. Er foll baber auf regulatifmaßige Beichaffung ber Lazareth, Wacht, und anderer Garnisvmeinrich, tungen in den jegigen Berhaltniffen wicht geruckfichtigt werden, infofern der Dienft überhaupt darunter nicht leibet. Eben fo follen die in jeder Stadt zum Gebrauch ber Burgerbataillone ober Rompagnien erablirten Bachtanftalten, bei Anwefenbeit einer Militairgarnifon, von biefer benuft merden.

Biernach baben fich bie Beborben genau zu achten.

Potebam, ben 31ften Dezember 1813.

No. 5. abfcb beten und felbftrane sionirten Gob baten.

P. mb M.

1455 Degember.

Auf Beranlassung bes Departements der hobern und Sicherheitspolizei wird Daff ber ver hiemit bekannt gemacht, daß ben verabschiedeten Goldaien und Gelbstranzionits ten, welche aus ben von ber feinblichen Berrichaft befreiten beutichen Staaten geburig find, wenn fie gur Rudfebr in ihre Beimath bie bieffeitige Lande paffe ren muffen, obgleich fie feine vorschriftemaßigen Gingangepaffe aufweifen tonnen. bei fich ergebenber Unverdachtichkeit Vaffe von ben Ortepeligeibehorden nach ihret Beimath, jedoch nur infofern folche wieber unter ber Bothmafiafeit Er. Majeftat bes Konigs von Preußen ober Allerhochft ihrer Allierten fteht, erthein merben durfen.

Die Polizeibehorben haben fich hiernach zu achten, bie Berbachtichfeit jener Andividuen aufs strenaste zu prüfen und benfelben allemal eine spezielle Reiseroute und zwar die geradefte auf ihr Bacerland in ben Paffen vorzuschreiben.

Porsbam, ben 2offen Dezember 1813.

No. 6. Interime= Baffe für cire la : bifche Rracht mbr P. 1180. Dejember.

Es ist feit ber wiederhergestellten freiern Kommunikation mit Sachjen und imbern benachbarren Staaten baufig ber Rall, bog Rrachtfuhrleure und arbeitsuchen-De Bandwerkegefellen fich aus benfelben in groffer Angohl in Die Ronigl. Staaten bes bente n. f. m. geben, bis jum Eingang ber gesestlich vorgeschriebenen Gingangepäse aber mehrere

Tage lang an ber Grange fich aufhalten muffen. Ce ift baber bobern Orts nachaes laffen, bag bie Dolizelbehorben in ben unmeit ber fachfifchen und ehemaligen meftphalb fichen Granze belegeuen Granzstädten berechtigt und verpflich et fein follen, ben als unverbachtig legitimi: ten aus ben überelbisthen Provingen und dem Distrift ber Elbe belegenen Theile Sachiens ankommenden auslandischen Rrachtfuhrleuten und arbeitfuchenden Bandwertsgefellen, Interimspaffe nach Berlin, unter Borfcbriff einer fpeziellen Reiferoute zu ertheilen, ihnen jedoch zugleich aufzugeben, fich bei bem Polizeiprafibio in Berlin zu melben um auf beffen Polizeiatteft ben vorschriftemaßigen Eingangspaß nachzusuchen.

Bu ben Interinspaffen konnen bie gewöhnlichen Polizeipaßformulare auf ben zwei Grofchen Stempelbogen genommen werden, jedoch muß barin bemerft werden, bag biefelben nur Interimspaffe fein follen, und beren Inhaber ble Gingangspaffe bei ber Polizeibeborbe in Berlin nachsuchen muffen. Die Stempelgebuhren werden von ben Daßempfängern nicht bezahlt, fondern muffen in derfelben Urt wie die den Unvermogen. ben zu ertheilenden Gratispaffe quartaliter zum Erfat bei ber Abgabendepuration ber

Ronigl. Regierung liquidirt werden. Biernach haben die Polizeibehorben in ben obengebachten Grangftabten fich ju achten und wochentlich ein Verzeichniß ber auf folde Urt ertheilten Vaffe fowohl un bas Departement ber bibern und Sicherheitepolizei und an uns einzufenden, als auch

bem Polizeipräfidie in Berlin Abschrift Davon mitzutheilen.

Potsbam, ben iften Januar 1814.

Bekanntmachungen der Ronigl. Abgibendirektion für die Zaupt, und Residenzstadt Berlin.

Auf Berfügung ber Königlichen Abgabenfektion ist für bie biesige Haupts und Refibengstadt und ben baju gehörigen landlichen Begirt, Bebufe ber Unterfuchung Atifeant in und Bollftredung fammtlicher Afgife, Boll, und Steuerfontraventionen und Defrauf Berlin. bationen und resp. Entscheidungen, so wie zur allemigen Entscheidung der diesfälligen Prozeffe bon minderer Bedeutung und jur Genugung ber Requisitionen ein bejone beres Juftruftionsamt unter ber Firma

Ilfziseamt ber Saupte und Residenzstadt Berlin, errichtet worben, welches mit bem iften Manuar 1814. in Thatiafeit tritt und feb nen Gig im Patthofegebaube an ber Schleufenbrude, Gingange Do. 2. hat.

Es gelangen von bab'r von gebachtem Lage an, alle Denungiationen und alle auf Unrersuchungen Bezug habende Gingaben, Berhandlungen und Schreiben, fo wie alle Requisitionen ber Untergerichte, Afziseamter und aller übrigen Unterbebore ben, unmittelbar an biefe Beborbe. Dur in Ubficht ber Requificionen ber Landerfollegien und Oberbeborben, findet bie Ausnahme flatt, baf biefelben an bie. unterzeichnete Abgabenbireftion gelangen und von biefer bem gebachten Amte juges fertigt werben. Berlin, ben 1oten Dezember 1813.

Derfonalebronit.

Der fruher als Accoucheux approbirte Dofter Ropfe in Berlin ift zur Aus-

Der Militairsupernumerarius Rorce ift jum interimistischen Bisitator in Rott.

bus ernannt.

Dermischte Madrichten und Belehrungen.

Bestrafung wegen Anfauf von Berpflegungenaturalien. Mehrere Einsaffen der Provinz Oftpreußen, welche dem allgemeinen Berbote zuwider Berpflegungenaturalien von Militairpersonen erfauft haben, sud rechtes fraftig verurteilt worden, den dreifachen Werth der erfauften Naturalien zur fister lischen Straftasse zu zahlen.

Jahrmarfte ju Bruffom.

Die in ben Kalenbern für bas Jahr 1814. enthaltene Bestimmung ber Jahre markte zu Bruffow für bas gedachte Jahr ift dahin abzuändern, daß der erste Jahre markt bafelbst nicht, wie angegeben, auf den Dienstag vor Johannis den 21sten Junius, soudern auf den Dienstag nach Maria Meinigung den 8ten Februar, der zweite aber nicht auf den Montag nach Maria Geburt den 12ten September, sond dern auf den Dienstag vor Johannis den 21sten Junius fällt.

Dien fijubilaum.

Um 28sten Oktober b. J. erlebte ber bei ben Konigl. Ahin, Torfgrabereien angestellte Oberberg und Torfinspektor Siehe zu Linum bas jeltene Sluck, seine Sojahrige Dienstzeit zu feiern. Er ist am 28sten Oktober 1763. als Land, freuereinnehmer zu Gatersleben in Konigliche Dienste getreten, hat 1765. ben grsten ofifriesischen Torfsich zu Schabeleben angelegt, ist in ben Jahren 1779. bis 1783. bei Urbarmachung des Jinnerbruchs im Magdeburgschen angestellt gewesen, seit dem Jahre 1784. ausschließlich in Torfgrabereiangelegenheiten gebraucht worden, und stehet seit 1790. ausschließlich in Torfgrabereiangelegenheiten gebraucht worden, und stehet seit 1790. ausschließlich in Torfgrabereiangelegenheiten gebraucht worden zu die bei ben gegenwärtigen Posten, wo er die nühlichsten Dienste geleistet hat, und den er noch jeht in seinem 73sten Lebensjahre mit der Thatigkeit eines jungen Mannes verwaltet. Durch seine Schriften, seinen praktischen Unterricht und durch sein Beispiel, ist er der Lehrer fast aller derer, welche den Torfbau in den Königl. Preuß. Staaten kultiviren

Des Königs Majestat Allerhöchste Verfon haben jum Anerkenntnif ber Bers bienste bieses Mannes, ihn zum Bergrath zu ernennen, bas ausgeferrigte Patent Allerhoch ft Selbst zu vollziehen und ben Jubelgreis durch nachstehendes allergnas

digftes Rabinetsschreiben m erfrenen gerubet:

Ich habe erfahren, daß Sie am 28sten v. M. Ihr funchigjabolges Dienste jahr zurückzelegt haben. Das Zeugniß Ihrer Vorgeschere in Rückste So res ftere bewlesenen Diensteifere und der vorzüglichsten Umficht, mit weit cher Gle alle Krafte Ipres Lebens jur Beforderung Meines Rugens in Ihrem Wirkungsfreise verwendet baben, giebt Ihnen Die gegründetsten Um fpruche auf Meine gange besondere Zufriedenpeit. Indem 3ch Ihnen gu Ihrer Jubelfeier Glud muniche, ernenne Ich Gie ju Deinem Bergeath, und werde Ihnen bas barüber vollzogene Patent burch Ihre vorgesetzte Beborbe jufommen ju laffen.

Baubequartier Frankfurth a. M., ben 17ten November 1813.

Arfebrich Wilhelm.

ben Oberberg, und Torfinspektor Siebe ju Linum.

Blindeninftitut in Berlin.

Die Konigl. Blindenanstalt zu Berlin ist unter dem 20sten Julius vorigen Jahr res mit einem befondern Reglement verfeben worden. Bas aus bemfelben gur Renntniß bes Publifums gebort, beschrantt fich im Wefentlichen auf Dachftebendes. 1, Die Blindenanstalt gablt brei Urten von Zoglingen, nemlich Ronigliche Bogi

linge, Ronigliche Freischolaren und Privatpenfionaire.

Die Zahl der erstern ist jest auf feche festgesete, die der andern kann bis anf funfgebn fteigen; außerbem ist bem Direktor ber Anstalt Berrn Zeune gestate cet, eine gewisse Anzahl Privatpensionaire anzunehmen.

2. Bu ben Bedingungen ber Aufnahme für fammtliche vorbin genannte Uto

ten von Zöglingen gebort:

1) daß sie entweder des Lageslichts völlig beraubt sind, ober boch in dem Maage an ben Hugen leiben, bag ihnen ber benothigte Unterricht nicht auf die in ben Schulen für Gebende übliche Weife ertheilet werden fann,

2) baß fie die Jahre ber leichtern Bildfamfeit noch nicht zuruckgelegt, auch

5) nicht von Ratur bumm und fur Bilbung unempfänglich find. Gie muffen auch 4) an feiner unheilbaren ober auftedenden Rrantheit leiden, vielmehr gur Zeit ib-

ver Unfnahme gefund sein, und

· 5) die natürlichen ober bie Schufblattern gehabt haben; endlich

6) wird auch erforbert, bag die Roniglichen Boglinge und Roniglichen Freischole ren Eingeborne oder folche find, beren Eltern jest wenigstens in ben Ronigs. Preußischen Staaten wohnen; in jedem Falle wird ihnen ber Borzug vor Auslandern gegeben. — Der Unterschied ber Ronfession ober bes Geschlechts wird dagegen gar nicht in Betrachtung gezogen.

3. Die beste Zeit der Aufnahme blind geborner und folder Subjekte, welche bereite in ben fruheften Jahren ihres Lebens bes Gesichts beraubt worden find, liege swischen beren neuntem und zwolften Jahre, modegen folche Knaben und Rabchen, welche erft späterhin blind geworden, und bufer noch im Besige ehemaliger, burch bas Gesicht erhaltener Begriffe, oder überhaupt zum Unterricht nicht unvorbereitet sind, auch nach zuwächstegtem zwolften, und bis zu ihrem siebzehnten Lebensjahre aufgenommen werben konnen.

Nur unter besondern Seitens des Direktors ber Roniglichen Rurmarkichen Regierung vorzulegenden Umftanden, und nach erfolgter Seuehmigung, kann auch folchen Personen, welche in den nachft folgenden Lebensjahren freben, die Aufinahme in die Anftalt gestatter werden.

- 4. Die Dauer bes zur angemessenen Ausbildung eines blinden Zöglings erforders lichen Aufenthalts in der Anstalt, wird allerdings und vorzüglich durch bessen Jastichen Aufeiten und Fleiß, wie auch badurch bestimmt, ob er als Blindgebohrner betrachtet werden musse oder nicht; sie kann indessen im Allgemeinen für dieseitigen Zögslinge, welche zu den gewöhnlichsten Geschäften des bürgerlichen Lebens, sofern sie zu deren Bollführung überhaupt geeigner und, übergehen wollen, auf füuf Jahre, so wie für diesenigen, welche nach einer vollständigern und höhern Ausbildung stresben, auf sie ben Jahre anderaumt werden.
- 5. Eltern und Angehörige, welche ihre Kinder ober Pflegbefohlne unter die Ronige lichen Freisch üler, b. h., unter diejenigen Zöglinge der Blindenanstalt aufges nommen zu sehen wünschen, denen die Wohlthat eines ganz unentgelolichen ilm terrichts zu Theil wird, melden sich deshald, unter Beibringung des Laufscheins, und eines, von einem Arzte über den Gefündheitszustand der Aufzunehmenden ausgestellten Atteits, in welchem auch bezeugt sein muß, daß dieselben die natürzlichen oder die Schusblattern gehabt, unmittelbar bei dem genannten Direktor; Herrn Zeune, im Blindeninstitut auf dem Georgenkirchhofe No. 19. wohnhaft. Findet dieser sie, nachdem er dieselben entweder selbst geprüft, oder, im Falle ihrer Abwesenheit, durch einen zuverlässigen Mann prüfen lassen, zur Aufnahme tüchtig, so nimmt er sie, sofern eine Stelle in der Anstalt erledigt ist, sofort an.
- 6. Solche Eltern und Angehörige bagegen, welche die Aufnahme ihrer blinden Ainder oder Pfleglinge unter die Zahl der eigenklichen Königlichen Zöglinge, d. h. ders jenigen nachjuchen wollen, welche in der Blindenanstalt nicht nur fiei unterrichtet, sondern auch unentgeldlich verpflegt werden, wenden sich mit ihrem deskalsigen Bessuch, dem aber gleichfalls die vorhin erwähnten Atteste beigefügt sein müssen, und mittelbar an die Königliche Kurmärksche Regierung, die dann, wenn die Angessmeldeten in Berlin oder in der Nahe dieser Stadt anwesend sund, ihre Aufnahmes fähigseit durch den Direktor der Anstalt, oder dei entferntern Abwesenden, durch einen andern zuverlässigen Beurtheiler unterzuchen lassen wird. Ist der Fall einer Bakanz da, und sind beine Erpektanten vorhanden, so können die Angemeldeten, vorausgesest, daß sie zur Anstahme tüchtig befunden worden, sofort eintreten.

- ig. In bem Falle, daß zur Zeit ber Unmeldung eines blinden Kindes zur Aufuchme unter die Kouiglichen Freischuler keine solche Stelle offen ist, so wird dasselbe, uns ter Bemerkung des Tages der Unmeldung, von dem Direktor in die Expektant tenliste eingetragen. Sehn dies wird Seitens der Rouiglichen Kumarkschen Regierung in Betreff solcher blinden Subjekte angeordnet, die sich zu einer Zeit um die Aufnahme unter die Koniglichen Joglinge melden, wo alle dergleichen Stellen schon besetzt sind. Beiderlei Atten von Expektanten bleiben auf der Expektantenliste, die die Reihefolge der Aufnahme an sie kommt, es ware denn, daß dieser Zeitpunkt so lange ausbliebe, daß sie mittlerweile das siedenzehnte Jahr zurückgelegt haben, indem sie eben hierdurch, falls nicht besondere Umstände in Anssehung ihrer obwalten sollten, ihre Ansprücke auf die Rezeption verlieren.
- 8. Die Koniglichen Zoglinge erhalten, wie schon im Allgemeinen gedacht worden, außer freiem Unterricht, auch ganz freie Beköftigung, Wohnung und Beisung. Ein vollständiges Bette aber bringt jeder mit, so wie auch die nothige Basche, für beren Reinigung inzwischen nichts gezahlt wird. Auch muffen sie nicht minder für ihre Bekleidung selbst forgen, und es kann nur bei sehr bringens den Fällen, und wenn die Umstände der Kasse des Institute es gestatten, in beregeter Rücksicht auf eine Beihülfe gerechnet werden.
- 9. Diejenigen Eltern und Angehörige, beren Kinder oder Pfleglinge, sei es unter die Zahl der Freischolaren oder die der Königlichen Zöglinge, aufgenommen werden, muffen sich durch einen, bei dem Direktor der Blindenanstalt-niederzulegenden Reders dahin verpflichten, daß sie dieselben den Besehen des Instituts unterwerfen, sie, wenn sie den erforderlichen Grad von Ausbildung eihalten, wiederum zu sich nehmen, auch, wozu der genaunten Unstalt keine Berpflichtung obliegt, wohin sie aber möglichst mitzuwirken suchen wird, für deten weiteres Fortkemmen forgen wollen. Gleiche Verpflichtung liegt den Urmen, und andern Instituten oh, beren Psieglinge in die Blindenanstalt aufgenommen werden sollen.
- xo. Für bie Gefundheit der Zoglinge überhaupt und für die Behandlung ber Augenstranken infonderheit, ift durch die Unstellung eines besondern Urzes gesorgt. Die Kranken werden auch, falls die Bermogensumftande ihrer Eltern oder Angehörigen hierzu schlechterdings unzureichend find, mit den benothigten Urzeneimitteln unentgeldlich versehen.
- der, mogen dieselben zur Klaffe ber Koniglichen Freischoldren ober zu ber der Koniglichen Joalinge gehoren, liegt insonderheit auch ob, dafür zu forgen, daß dies selben jederzeit reinlich gekleidet im Institut erscheinen konnen. Freischüler, welche unveinlich in die Unstalt kommen, ift der Direktor, falls die den Eltern oder Unseholigen derselben zu machenden Erinnerungen erfolglos bleiben, nach vorgängiger

Anzeige, zurudzuweisen berechtigt. Bei Zöglingen, welche aus Urmenaustalten, Waisenhausern u. s. w. nach der Blindenanstalt gesendet werden, liegt jene Sorge Diesen Anstalten selbst ob.

- 12. Die in der Biindenanstalt besindlichen Zöglinge werden im Allgemeinentheils in religios, sittlicher und intellektueller hinücht gebildet, theils in solchen Hand, arbeiten und Kunsten unterwiesen, durch deren Betrieb und Ausübung sie sich in der Folge ihren Unterhalt erwerden können. Dieser im Wesentlichen bei Allen zu erstrebende Zweck leidet inzwischen, was wissenschaftliche Ausbildung und den Unterricht in Kunsten betrift, erhebliche Abanderungen, je nachdem die Zöglinge mehr oder minder fähig sind und längere oder fürzere Zeit in der Anstalt bleiden können, oder je nachdem sie von ihren Angehörigen eine verschiedenartige Bestimmung erhalten.
- 23. Den wissenschaftlichen Unterricht ertheilt ber Direktor; ausserdem sind zwei Lehrer ber Lonkunft angestellt. Die Unterweisung in weiblichen handarbeiten liegt der Sattin des Direktors ob und für den Unterricht in andern mechanischen Sandsarbeiten werden nach den Umständen von Zeit zu Zeit besondere Lehret angenommen werden. Diesenigen Königlichen Zöglinge, welche in ihren religiösen Erkenntnissen angemessene Fortschritte gemacht, auch das gehörige Alter erreicht haben, werden zum Besuch des, der Aufnahme in den Schoof der Gemeinde vorangehenden besondern vorbereitenden Unterrichts eines Predigers ihrer Konsession angehalten.
- 34. Ift ein Königlicher Freischuler soweit vorgeschritten, daß er, nach Maaßigabe seiner Unlagen, und Hinsiches seiner muthmußlichen Bestimmung als him langlich ausgebisdet angesehen werden kann, oder hegt der Direktor die Ueberzeus gung daß derselbe bei verlängertem Aufenthalt doch nicht wurde weiter gebracht werden können, so kann er ihn, nachdem er die Eltern oder Angehörigen desselben hiervon Vier Wochen vorher benachrichtigt, entlassen. Bon der Entlassung der Königlichen Zöglinge wird den Eltern oder Angehörigen derselben drei Monate vorher Nachricht gegeben. Das Verzeichnis von Riesdungsstucken, Wäsche u. s. w welches jeder Königliche Zögling dei seinem Eintritt in die Anstalt dem Director übergeben muß, und welches demnächst durch Ausstreichung des Abgangs und Hinzusügung der neu hinzugekommenen Stucke fortgesührt wird, erhalten die Eltern oder Angehörigen desselben bei seinem Ausstritt aus der Anstalt zurück.

(Sierbei das chronologische Register ber in dem Amteblatt für das lette Quartal 1813. enthaltenen Berordnungen und Bekauntmachungen und ein Extrablatt.)

Ertra = Blatt

gum.

iften Stud bes Amtsblatts der Konigl. Rurmark. Regierung.

Sur bie franten und vermundeten Preufischen Rrieger find vom 22. vorle	ten bis	14.
b. M. nachbenannte Kolleftengelber und andere freiwillige Beitrage bier eingegang		
bestimmungemäßigen Bermendung an die Rurmartiche Probingial : Lazareth = Raffe	abaelie	fert :
	Thir. G	
Bom reformirten Probiger herrn Jacob gu Neu-Guftrinchen: in ber Rirche		T
In Reu =Chiftrinchen 13 Thir. 11 Gr., in ber Rirche ju Ren: Tornam 4 Thir.	ŀ	1
19 Gr., vom Amtmann Orn. Gide zu Abelich Reu-Reeg 2 Thir., vom Drn.	1	ł
Prediger Bachmann gu Reu = Cuftrinden in ber Rirche gu Reu = Lietegarid		
8 Ihr. 4 Gr.	28 1	ا ـــاه
Bom frn. Confistorial=Rath Proten ju Frankfurth in ber Dberkirche incl. 7 Du-		,
caten à 2 Thir. 18 Gr., 125 Thir. 6 Gr.; ein golbener Ring gezeichnet M. H.		
ein Brabandter Thaler, eine Debaille von 1800, gwei 20 und ein 10 Rreuger	. 1	1
Stud, vierzehn Bohmen, vier Mariengrofden; in ber Unterfirche inel. 5 Thir.	- 1	1.
Gold 38 Thir. 16 Gr., Gubener Borftadt ju St. Gertraud 24 Thir. 2 Gr.,		1
Lebufer Borftabt ju St. Georgen und Rlieftow 10 Thir. 12 Gr.	198 1	2
Bom Deren Superintenbenten Riemschneider zu Briegen aus ber Studt 70 Thir.	3-1-	_
13 Gr., aus Ranft 9 Thir. 4 Gt. Z. Pf., aus Ludereborf 3 Gr. 6 Pf., aus		1
Spafelberg 4 Thir. 15 gr., aus Reichenberg 5 2 r. 5 Gr. 10 Df., .aus Neu-	- 4	1
Levin in ber Rirche 16 Thir. 23 Gr.	- ∮ '	. .
Für Lieber mach Abzug bes Labenpreises 2 Thir. 18 Gr. 6. Of.	. 4	1
The Man Observation to be a first of the second of the sec	. 1	١,
für Lieber = - 21 - 9 -	. 1	1
von einer Kolonisten-Frau . 1 — . 3 — 5 —		1
aus Carlebiese	1	1
31 Thr. 1 Gr. 6 Pf.		1
And Alt=Reet 16 Thir. 2 Gr., aus Alt=Wrichen to Thir. 18 Gr. 5 Pf.	147 1	5 10
und von zwei Jungfern aus Alt = Reet 22 Stud filberne Anbpfe.	77)	
Wom Grn. Superintenbenten Road zu Mancheberg : 1) Muncheberger Vafforat,	1 1	1
a. Stadt Muncheberg 9 Thir. 18 Gr., b. Dorf Eggeredorf 12 Gr., c. Dorf	1	· j
Tempelberg 4 Thir. 3 Gr. 6 Df.; 2) Muntheberger Diafonat 22 Gr., Bufo:	1	1
wer Vaftorat, a. Stadt Dulom 2 Thir. 4 Gr. 7 Df., b. Dorf Damedorf 16 Gr.,	1	1
wer Paftorat, a. Stadt Butom 2 Thfr. 4 Gr. 7 Pf., b. Dorf Damedorf 16 Gr., Bukower Diakonat 1 Laubthaler und 12 Athle., Jahnofelde 2 Thlr. 11 Gr. 3 Pf.,	! !	1
Obersdorff 3 Thir. 8 Gr., Hermersdorff 3 Thir. 12 Gr., Quilig 18 Thir.	1 1	1
17 Gr. 7 Pf., Gorisborff 10 Thir, 20 Gr., Neuentempel 9 Thir. 14 Gr., Bei-	1 1	1
neredorf 1 Thir. 20 Gr	,80	OIT
Wom Hru. Prediger Theune ju Mandau	2	1 6
Bom Den. Suptrintendenten Schwarze zu Stradburg: aus Stradburg 8 Thir.		.1
6 Gr. 7 Pf., Hethorff 16 Thir. 19 Gr., Lubbenau 5 Thir., Trebenow 6 Thir.	!!	· †
18 Gr. 8 Pf., Brietig incl. 1 Friedricheb'or 9 Thir. 10 Gr. 6 Pf., Blumen-		-1
bagen 2 Thir. 6 Pf., Guterberg und Fahrenholy 1 Thir 22 Gr., Neuenstind	1	l
incl. 2 Fr.d'or 16 Rible. 7 Gr. 4 Pf., Groß = und Klein = Luctow incl. 1 Fr.d'or		i
B Thir. 11 Gr. 4 Pf., Papendorf und Groß: Spiegelberg 3 Shir. 22 Gr.	78	31 C I
·		

	•	, .				-	F *		•
•	•	•		•		-			
	نو	•	•	•	•	•	•		
	•		•	,		•	- '		
-				•	•		Thir. C	le. 93	F.
	•	Bom Brn. Swer	intenbenten Müller	au Bebbenick a	us Lowenberg 3.		1	1	-
•	•	Teschenborf 6 3	thir. 5 Gr., Groß	-Mus 5 Thir	., Rlein : Mug	bon ber Ge-			
· .	•		23 Gr. 5 Pf., at				.		
	•	Gemeine 6 Thl	r. 18 Gr. 7 Pf., at	uf einer Hotha	eit 1 Thir. 8.Gr.	, zusammen	I	-	
		8 Thir. 2 Gr.	7 %f	•	•		44	I	6
			rintendenten Neum e Enchen 12 Thle. 12				1	-	4
		gen 6 Thir 19	Gr. 8 Pf., Ruthen	berg, Ravensl	rud und Alt-Th	opmen 7 Thir.			
•		2 Gr. 10 Pf.,	Placht 2 Thir. 16C	dr., Thomsbor	f 3 Thir. 12 Gr.	, hardenbeck			
	•		Beenz 1 Thle. 1 Gi 1ed 1 Thle. 3 Sec.,				1	1	
	•	Stortow 2 Gr		ogammeriki int	, • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		38	20	9
	•	Vom Hrn. Supe	rintenbenten Rufter	gu Berlin:	aus Chpenick be	i zweimaliger	1	- 1	-
			Thlr. 1 Gr. 6Pf., ichtsfirche 1 Thlv. 1		ieichen 4 Lhir	14 Wr. 2 Wr.,	57	g	2
		Wom Hrn. Supe	rintenbenten Tiebel	. zu Nauen: ("	3	-
		Bicdow 8Thir	und 3 fleine golds	ie Schloßchen,	Ribbeck 4 Thir.	ı Gr., Grüs		1	
	•	nefeto o Lipir.,	Bornecke 7 Thir.4 lde 24 Thir., Gro	wr., ziegowa R=Ziethen 128	Lblr. 20 Gr M	abren 2 Ihlr.	128		-
•		Bom Hrn. Super	rintendenten Ideler	zu Beestow:	Die Gemeinen gu	Rrugeredorff	1	1	
		und Schneeber	a 2Thlr., Mers 1	Thir. 6. 18.	Ragow und D	egeln 6 Thir.	'.		
		4 Df	Pfaffendsrf 4 Thli Edschebrand 1 Thir.	. 12 Gr. 10 P	pieskow 22 Gz.	/ Loir. 40°. 6Vf Groß=		1	
		Biet, Wirtho	ly und Lindenberg	6 Thir., Hr.	Kammerrath K1	mife I Thir.,			
•			uckow 1 Thk. 12©				33	31 1	0
	•		erintenbenteu Libco 13 Thlr. 16 Gr., K						
	•	Vochew 1 TH	r. 18 Gr., Guels	borf.2 Thir. 60	Br., Pevesin 3	Thir. 16Gr.,			
	,		., Toplig 7 Thir. 2 e 2 Thir. 16 Gr., I				·	٠ [
`		Jeserig 5 Thir.	12 Gr., Trechivit	3 Thir. 16 G	r., Dameborf 5	Thir. 14 Gr.	79	18 -	_
• •		Boni hrn. Super	intendenten Wolff	u Zossen: von	bemielben aus 3	ossen 15 Thir.			
			Sperenberg 6 Thl chin und Callinchen				1		
٠		Schall in Wir	sodorf 3 Thir 4 G:	., . bom Hrn.	Prediger Nicola	i in Gliencate	ſ		•
-		und Christindo	rf 1 Thir. 18Gr. 3	Pf., vom Hri	1. Prediger Dani	croth in Biet=		. [
	•	hagen 3 Thir.	Pf., vom Hrn. Pr 22 Gr.	roiger Schalli	acy at Evidende	in mus Geines	35	10	5
		Bom Interime =	Superintenbenten ;					1	-
		burg 16 Thir.	19 Gr., Frevens	tein 7 Thir.,	Thalenbeck 4	Thir. 3 Gr.,	1		
		4Gr., Wernst	Thir. 5 Gr. 3 Pf., orf 1 Thir. 14 Gr.,	Ellershagen 14	Egr., Kemnik	Thir. 20Gr.	.]	1	
	,	7 Pf., Schön	hagen 1 Thlr. 12 (Fr., Sarnau					•
-	-		Buchholz 4 Thir.		(Front mathe	ma mandasa	47	14	7
,	1	Eberowalde in	rintendenten Bandi cl. 10 Thlr. Gold 3	5 Thir. 20 Gr	. 4 Pf., Somme	rselbe 23 Gr.	_ 1	ļ	
•	• •	aus der Parochi	eHägermühle 2Ih	lr. 2 Gr. 4 P	., Nieder=Fina:	v incl. 4 Gilel		1	
-			thir. 8 Gr. 2 Pf.				_		
<u>.</u>		Parodie Trans	drødorf 2 Thir. 13 pe 1 Thir. 8 Gr., L	ichterfelde 2 I	hlr. 8 Gr., Steir	farth 20 Gr.	1	1	
-		Werbellin 11 G	ir. 6Pf., Joachims	thal und Grimi	iih gTh.lr. 12G	i,, Alt : Hut-			
		tendorff 2 Thir,	22 Gr., Brig 1 A	.hlr. 9 Gr. 5 J	of. Tours expl	r. 4Gr. 7Vf.	75	\$] •	4
- 4			•		•	-			
	•		•	,		•	,		_
	•			•			•		
	. •		-						

	The.	5 %	<u> </u>
Bom Bru. Superintendenten Sabewaffer ju havelberg: aus ber Stabtfirche		1	
15 The. Gold; t Laubthaler und andere auslandiche Munge, an Berth			
22 Thir. 12 Gr., in Tatel 19 Thir. 2 Gr. 6 Pf., gusammen 56 Thir. 14 Gr.	`		•
6 Pf., aus Quigobel und Filial incl. 5 Thir. Golb 9 Thir. 19 Pf., Rube:			
fladt und Filial 2 Ihlr. 21 Gr. 6 Pf.	68	12	r i
Bom frn. Prediger Dang zu Reuftadt an ber Doffe: von ber Gemeine gu Reu-	00		·
fabt an ber Doffe 18 Thir., aus bem Dorfe Buchwig 2 Thir. 15 Gr.	20		
Manifer Muchican Kulinger au Gulhian, and Manien y Tilly at file a Mil	20	15	
Bom hen. Prediger Erfiger zu Kubbier: aus Pantom I Thir. 11 Gr. 9 Pf.,		2	•
Ruhbier 15 Gr. 7 Ph	13	3	4
Bom hru, Prediger Schlee zu Gdrig in ber Udermark: and ber Parochie Gdrig	13	3	_
und etwa 33 Pfund alte Bafche, welche ber Bestimmung gemaß an bas Laza-	. 1		
reth in Brandenburg abgeliefert ift.	1	. 1	
Bom frn. Prediger Thiele ju Fallenwalbe: aus Fallenwalbe 4 Thir. Der ba-		1	
fige Deamte hat an Strafgelbern eingefandt I Thir., aus dem Filial Schwan-			_
berg 3Ahlr. 18 Gr. 6 Pf.	8	181	8
Bom hrn. Prediger Bbhin ju Redenthin: aus Redenthin und Alengenhoff	1	- 1	
18 Gr., Groß Bolteredorf und Eggeredorf 21 Gr., Tuchen 9 Gr.	2		
Bom frn. Superintendenten Reichhelm gu Prenglow: aus ber Marienkirche incl.	. 1	1	
1 Fr.d'or à 5 Thir. und I Dufateu à 2 Thir. 18 Gr., 64 Thir. 8 Gr., aus			
ber Jakobikirche baselbst gThir. 12 Gr., aus der Nikolaikirche baselbst gThir.		. 1	•
20 Gr., auf einer hochzeit gesammelt 8 Thir. 2 Gr., gusammen 17 Thir. 22 Gr.,	. 1	- 1	
aus der Sabinenkirche baselbst 7 Thit. 4 Gr., Baumgarten 1 Thie. 20 Gr.,	. 1	4	
Blindow und Dauer 10 Thir. 6 Gr. 6 Pf., Schonfeld 3 Thir. 15 Gr., Riep	. 1	. 1	•
tom 3 Thir. 6 Gr., Renenfeld 2 Thir. 11 Gr., Carmzow 1 Thir. 14 Gr.,	: }		•
Riodow I Thir. 2 Gr., Cremzow 2 Thir. 10 Gr., Bruffom; Bolfchow und	. 1	· I	
Mentin 22 Thir., Wegenow, Polzow, Roggow und Brollin 7 Thir. 19 Gr.		Ţ	
6 Pf., Banit, Bergholz, Dibmen 31 Thir. 12 Gr., Guftom und Ellingen	1 1	. 1	
3 Thir. 20 Gr. 9Pf., Sternhagen, Bolchow und Roperedorf 7 Thir. 18 Gr.,		1	
Fliet und Stegelig 4 Thir. 3 Gr. 9 Pf., Gerewalbe 9 Thir. 6 Gr., Bich:	`	- 1	
manneborff, Claushagen und Jacobshagen 3 Thir. 4 Gr., Boigenburg incl.	1	. 4	
2 Fr d'or beibe a 10 Thir 16 Thir. 4 Gr., Rlinkow 2 Thir. 12 Gr., Debe-		- 1	
low 4 Thir., Jagow, Tafchenberg, Rugerow und Bereifom 18 Thir. 6 Gr. 6 Pf.,	1	- 1	
Fürstenwerber, hilbebrandehagen uud Rrang 12 Thir. 23 Gr.	268	20	·
Bom frn. Prediger Theremin ju Granzow: eingesammelt bei einem Sochzeit-			
mahle der Tochter bes Landbauer Peter Bern in Meichow .	13	6	
Bom Superintendentur = Uffiftenten Grn. Wagener zu Alten = Plathow aus		ď	•
Alten=Plathow incl. 5 Thir. Gold 12 Thir. 22 Gr., Brettin 5 Thir. 10 Gr.,		1	
Mugel 20 Gr., Klieznick I Thir. 10 Gr.	90	14	•
Dom frn. Superintenbenten Bolbermann ju Beelig: aus Zauchwiß burch ben	1 20	*4	-
Hrn. Prediger Balak I Thir. 6 Gr., aus Wilbenbruch durch den Brn. Pre-		. !	•
diger Kritsche 12 Gr.	ا	-0	
	•	18	
Bom hr.i. Prediger Rauch zu Parchen bei Genthin; von der Gemeine 2 Thir.	ا _ ا		
8 Gr., vom Hrn. Kammerherrn v. Byern 3 Thir., von P. R. Thir. 16 Gr.	7 5		:
Bom hrn Prediger Littmann zu Lanz in der Parochie eingesammelte Kollekte	ا ا		 .
Bom Brn. Ober- Prediger Schadow zu Stotlow: vom Brn. Superintenbenten	. !		٠,
Mener aus der Parochie Marggrafpieste 3 Thir., vom Hrn. Prediger Kru-		. [
ger aus ber Parochie Glienick 4 Thir., von ber Ausgeberin Frau Wilisch aus	13		•
Silberberg bei Storkow 6 Thir.			
Bom frn. Superintenbeuten hoffmann zu Gramzow: aus Gramzow incl.	1	.}	
5 Thir. Gold in Thir. 12 Gr., Meichow 5 Thir. 2 Gr., Blankenburg 2 Thir.	ł	١.١	
13Gr. 8Pf., Meljow 1 Ihlr. 14Gr. 10 Pf., Warnis 19Gr. 6Pf., Vots	١.	.	
low 2 Ihir. 8 Gr. 3 Pf., Seehausen 3 Ihir. 5 Gr., Strehlen is Gr., Ber-			
titow und Seellibbe 3 Thir. 5 Gr., Drense 2 Thir. 3 Gr. "4 Pf.; Granow	1	1 1	•
)(2			

• • •		
/ · •		
		•
,		
· · · · · ·		
•		Shir. 6: 9
	22 Gr. 10 Pf., Grenz & Gr. 7 Pf., Liglow und Buston-4. Thir. & Gr.,	. []
•	Frederstarf: vom Schulzen Denfe 5 Thir., vom Bauer Roffow I Thir., Da-	. 1
• •	Nick Cidymann 1 Thir., Chriftian Gidymann 12 Gr., Handmann 12 Gr., Ku-	1 1
	fix Hr. Schmidt 8 Gr., zusammen 8 Thir. 8 Gr.	47 2
•	Bom Sen. Prediger Pascal Die bei ber teutich = reformirten Gemoine eingesammelte	7/ 4
		E .
*	Collecte aus Prenziow	5 4
	Bon demfelben bei der frangblifch : reformirten Gemeine gu Prenglow, eingefammelt	16 8
•	Durch ben Grn. Ober-Consiftorial = Rath hanstein von; Drn. Prediger Petri gu	1.3
•	Godhnhaufen an ber Elbe, aus Schonhaufen 15 Thir t Gr., Fifchbeck	1.4
-	5 Thir. 7 Gr.	20 8
•	Bem frin. Prediger Scherff zu Janifendorff bei Ludenwalte von feiner Geineine	9 3
	Bom hrn. Superintenbenten Chemlin zu Treuenbriegen: aus Ghlalach 2 Thir.	
	7 Di., aus Brafwig 14 Gr.	2 14
	Durch den Grn. Prediger Rahard zu Trebbin von ber Gemeine zu Thyrow	1 1
		- 10
•	Bom Irn. Superintendenten Schröner zu Ruppint: aus Gnewitow 2 Thr. 7 It.	1 1
•	9 Pf., aus Tuchfeld vom hrn. Major v. Teiffel 1 Thir., aus Progen und	
	Stoffin 16 Thir: 14 Gr. 3 Pf., Wutbenow 4 Gr. 9 Pf.	26 2
	Boin Grn. Superintendenten Baevenroth ju Bilonad, aus Bilonad nachträglich	
	2 Thir., aus Riein= und Groß=Luben & Thir. 13 Gr.	8 [13]
. *	Durch ben Brn. Prediger Stumme zu Sindenburg: vom Brn. Sofprediger Schre	. ! !
,	gel ju Schwedt incl 10 Thir. Gold 16 Thir. 14 Gr. 7 Df., vont Srn. Prediger	. 11
	hinge ju Friedrichswalde 5 Thir. 6 Gr.	21 20
	Durch ben Brn. Superintenbenten Sohnhorft ju Savelberg: vom Dom Davel:	
· .	have 22 this of the main Tannah of the things to the Catherine to the country to	. 11
	berg 33 Thir. 9 Gr., von Toppel 2 Thir. 16 Gr., Jederit 18 Gr. 10 Mf.,	1 1
	Studnig und Schonermark 9 Thir. 18 Gr., Gumkow 4 Thir. 1 Gr. 2 Pf.,	1.1
•	Granzon 2 Thir. 2 Gr. 7 Pf., Schonhagen, Dolle und Nehow 8 Ihir.	
	16 Gr., Nigow 10 Thir. 14 Gr. 1 Pf., Damelak 3 Thir. 1 Gr.	75
·	Durch den hrn. Prediger Richter zu Sohengohren: von der Gemeine bafelbft	6 4
•	Durch ben hrn. Oberprediger Malther ju Loburg: von bemfelben aus Loburg	- 1
,	15 Thir. to Gr., som hrn. Prediger Liftemann aus Gloine, Schweinig,	
	Dornit und Drewit 6 Thr. 11 Gr., vom Grn. Prediger Boigt aus Roffan	
	und Ifterbiefe 3 Thir. 20 Gr. 6 Pf., aus Tuchheinz und Paplig 5 Thir. 7 Gr.	31
	Bom fren. Prediger Stahr gu Ballmow: aus Ballmow 5 Thir. 2'Gr., aus	34
	Grineberg 2 Thir.	7 2
• •	In der Bekammtmachung vom 23. Nov. d. J. Nr. 52. des Umteblatts ift	
	burch einen Schreibsehler ber unter ber vom frn. Superintendenten Ralifc ju	{
•	Brandenburg eingefandten Summe von 42 Ihr. 16 Gr 5 Pf. begriffenen vom	1
	gen. Preciger Spillner aus Peifie gesammelten 21 Thir. 6 Gir. 10 Pf. nicht ge-	1 1 1
	bacht, welches nachträglich bemerkt wird.	i . I I
•	Bom herrn Prediger Berteerg ju Jerichons: aus ber Studt Jericon und bem	()
	Dorfe Stenutz gefammelt	2 16
•	Durch Die Savellandische Arcie-Raffe vom Sen. Prediger Schunann gu Rlein-	, - '
	Recub	1 19
•	Burch ben Bru. Prediger Pascal zu Prenzlow von hrn. Prediger Eccardt zu	
·	Stradburg	2 18
	Durch ben hrn. Superintendenten Leng gu Candau aus ber Cfabt Candau	1 1
•	r Ihlr. 12 Gr., que Groß: Wulfau 3 Thir. 9 Gr., aus Klein=Wulfau	
	3 Thir. 2 Gr. 7 Mf., aus Brieft 18 Gr. 7 Pf., aus Melfau 2 ZIr. 2 Gr.,	, k
	aus Buft 3 Thir. 20 Gr., aus Comitteborff i Ibir. a Gr., von ber Frau	# I
	Rrugern Rurth bafelbft I Rubel de 1765 und ein Repefen : Stud a 1 Ibir.	.1 -1
	1 Gr. und 2 Gr., Bufammen I The. 3 Gr., aus Butecke 2 Iftr. 4 Gr.,	1 1
	aus Neuen= und Alten=Alitiche 12 The. 12 Ge., aus Bohne 3 The., aus	7 1
	THE PRESENCE THE SHIFT THE PART IS A UP TO THE DESIRE OF A CONTROL OF THE PART	
•	Budan 4 Thir. 9Gr., aus Stedelsborff 1 Thir. 20 Gr aus Schollehm	4
-		
•		
•		

5 Thir. 12 Gr., aus Mollenberg 3 Thir. 9 Gr., aus Bercheld 17 Gr., aus Aublhaufen 20 Gr., aus Garg 2 Thir. 9 Gr., aus Warnau 2 Thir. 6 Gr., que Camern 2 Thir. 4 Gr., aus Builau 2 Thir. 69 Durch ben' frn. Superintendenten Robli zu Lengen von dem herrn Prediger Neuendorff zu Lenzerwische 16 Durch ben Srt. Diaconus Garling zu Ludenwalbe von feinen beiben Gemeinen 3n Liebat und Schoneweibe Bonr her. Prediger Bod zu Brandenburg in ber frangbfifch = reformirten Rirche baselbst gesammelt Bom hrn. Prediger Kaifer zu Berrenthin, aus Berrenthin 2 Thir. 22 Gr., aus 30fford 3 Thir. 6 Gr., aus Kahrenwalde I Thir. 4 Gr., aus Grimm 3 Thir. 12 Gr. 10'20 Bom Orn. Diaconus Schwiening zu Zehdenick in einer frohem Gefellschaft gefammelt 15 Durch ben fru. Interime = Superintenbenten Pule ju Wansborff noch von ber Bemeine gu Beblefang Durch den Srn. Prediger Wegener ju Stulpe: von ber gmu Rammerberrin - v. Bochow aThir., von der Gemeine zu Stulpe 3 Thir. 16 Gr., aus Lierfen bon ber Gemeine 20 Gr. Durch ben Orn. Superintenbenten Reumann ju Templin von bem frn. Brediger Wagner zu Warthe 2 Thir. 20 Gr., von demfelben aus Chfirin 3 Thir. 9 Gr. Durch den hrn. Superintendenten Schrader zu Burg: In Burg ift eingefammelt, 6 vom Ministerio: a) in U. L. Frauentirche 7 Thir. 19 Gr. 6 Pf. b) in ber St. Ricolaitirche 23 Thir. 14 Gr., in Berggau vom Srn. Pretiger Pohl 1 Thir. 170f., in Rorbelig und Woltersborff vom Grit. Prebiger Affmann 10 Thir. 13 Gr. 2 Pf., in Derben vom hrn. Prediger Pohl .1 Thir. 5 Gr., in Petershagen und Schermen vom hrn. Prediger hergbruch 1 Thir. 16 Gr., in Gufen vom gen. Prediger Bunger I Thir. 6 Gr., in Sobenfeben vom hrn. Prediger Riemann 3 Thir. 8 Gr., in Loftau, Gerwifch und Sopenwarthe von Sen. Prediger Schindelhauer 3 Thir. 4 Gr., in Parchau bom hrn. Prebiger Banger 16 Thir, 12 Gri, bom frn. Prediger Sendler in Paren 16 Thir. 15 Gr. und in Berben 6 Thir. 2 Gr., in Reefen vom hen. Prediger Schafer 2 Thir. 3 Gr. 4 Pf., bom hrn. Prediger Gandert in Schlagenthin 12 Thir. 6 Gr. und in fl. Wufterwit 3 Thir. 3 Pf., bon Schlagenthin ein paar golbene Dbrgebange, in Zabafut bom Sen. Prediger Pilarid 6 Thir. 2 Gr. 5 Pf., vom Hrn. Candidat Casar 1 Thir. **Bom** hrn. Ober : Prediger Schadow zu Storkow: aus Neu : Labbenau 4 Thir. 1 Gr. 9 Pf., aus Reufchabow 16 Gr. Dom frn. Prediger Blod in feinen Gemeinden Schonfeld und Rebberg gefammelt Bom hrn-Prediger Schnee zu Schartau un Beden der Kirche zu Schartau 2 Ihlr. desgleichen zu Nigrip 4 Thir. Durch den Brn. Superintendenten Chemlin ju Treuenbriegen von der Gemeine zu Edlalach und Grafwig Durch ben hrn. Superintendenten Paffow zu Putlit, and ber Parochie Putlig 22 Thir. 18 Gr. 6 Pf., aus ber Parochie gu Bittenberge 24 Thir., aus ber Parochie Mansfeldt, vom Prediger bafelbft 1 Illr. 2 Gr., Gemeine zu Mand: feto 1 Thir. 4 Gr., Gemeine ju Lodftabt i Thir. 12 Gr., Gemeine ju Bulfebet 18 Gr., jufammen 4 Thr. 12 Gr., aus ber Parochie Laden, Gemeine ju Taden 4 Ihr. 16 Gr., Gemeine ju Gulig 2 Thir. 8 Gr., Gemeine guDelle 1 Ahlr. 20 Gr., zusammen 8 Thir. 20 Gr., aus ber Parochie Seddin, Gemeine zu Seddin 2 Thlr., Gemeine zu Wolfshagen 4 Thir. 4 Gr., zusammen 6 Anir. 4 Gr. Bin hen. Superintendinten Ewald ju Rathenow aus Seudle 20 Ihle. 12 Gr., aus Magnit 2 Thir. 20 Gr., aus Neunhausen 17 Thir. 6 Gr. 10 Pf., aus Rhinow, Stolln und Rieg 11 Thir. 2 Gr. 4 Pf., que Wigte 1 Thir. 8 Gr.,

and Wassersuppe 1 Thir. 3 Pf., aus Haage 4 Thir. 4 Pf. bidow I Thir. 6 Gr. 7 Pf., aus Liepe und Damme 4 Thir. 20 Gr., aus Ros ten 22 Thir. 2 Gr., aus Bietinit und Warfow 4 Thir. 8 Gr., aus Semini I Thir. 8 Gr., aus Hohennauen 8 Thir. 1 Gr. 1 Pf, aus Bamine und Groningen 5 Thir., aus Priegen 2 Thir. 8 Gr., aus Gulpe 3 Thir. 3 Gr. 2 Pf., aus Spaatz 1 Thir. 4 Gr. 7 Pf., aus Wolffer 2 Thir. 12 Gr., aus Rriele incl. I Friedricheb'or à 5 Thir., 9 Thir. 8 Gr., aus Landin 6 Thir. 16 Gr., aus Stechom 6 Thir. 6 Gr. 1 Pf., aus Berchefer und Lochow 3 Thir. 18 Gr., aus Friefact 8 Thir. 6 Gr., and Premnity, Mogelin und Obberity 8 Thir. 12 Gr., aus Gorne und Riceffen 2 Thir. 16 Gr. 4 Pf. 159 13 Bom hrn. Prediger Kramm zu Regow von bem Dorfe Regow 47 Thir. 6 Gr., von dem Dorfe Gelbelang 11 Thir. 14 Gr. 58 20 Won dem Hrn. Superintendenten Probst Hoppe zu Bernau aus Zepernick 2 Thir. 8 Gr. 7 Pf., aus lochme to Gr. 3 Pf. 2 18 10 Bom Drn. Prediger Theremin ju Gramgow von ber reformirten Gemeine in Gramgow 5 Thir. 4 Gr. 10 Pf., von ber ref. Gemeine in Meichow 4 Thir. I Gr. 6 Pf., von ber ref. Gemeine in Frederedorff 1 Thir. 22 Gr. 5 Pf., von ber ref. Gemeine in Brieft 1 Thir. 3 Gr. 2 Pf., aus dem Saufe des grn. Pres biger Theremin 2 Thir. 1 Gr. 2 Pf 14 Bom grn. Superintendenten Stowe allbier: burch ben grn. Dber- Probiger Pauli ju Berber 8 Thir. 20 Gr., bon bafiger Schuljugend & Thir., aus Glindon 2 Thir. 12 Gr., aus Pegow 4 Thir. 16 Gr., jufammen 17 Thir.; burch ben Hrn. Prediger Stiebrit aus Marquard und Paaren 3 Thir. 16 Gr., aus Mit 2 Thir. 20 Gr., jufammen 6 Thir. 12 Gr., durch den Brn. Prediger Minnich aus Nowawes 4 Thir. 4 Gr., buich den Brn. Prediger Schlegel aus Fahrland 9 Thir. 10 Pf., aus Saattorn 4 Thir. 17 Gr. 2 Pf., aus Sacrow 12 Gr., sufammen 14 Thir. 6 Gr., burch ben grn. Prediger Wilfarth von Geltow 13 Gr. 5 Pf., burch ben brn. Prediger Cachtleben von Guterget, 3ch-lenborff und Drewit 3 Thir. 14 Gr., vom Pachter bes Schulzengerichte in 3chlendorff 8 Gr., gusummen 3 Thir: 22 Gr., burch ben Ben. Prediger Bernhard aus Saarmund 2 Thir. 10 Gr. 4 Pf., aus Bergholz 1 Thir. 2 Gr. 6 Pf., gusammen 3 Thir. 12 Gr. 10 Pf., durch den Grn. Prediger Werdmann, aus der Parochie Langerwisch 3 Thir. 10 Gr., burch den Hrn. Prediger Arusemark aus ber Parochie Bornim 5 Thir., burch den Son. Prediger Sochting von Doberit und Berbig I Thir. 18 Gr., durch ben frn. Prediger Schlitte aus Buftermark 42 Thir. 19 Gr., aus Noppenrade 8 Thir., aufammen 50 Thir. 19 Gr., burch ben Hrn. Prediger Bactofen aus Clabow 18 Gr., aus Gathow 1 Thir. 12 Gr., aus gr. Glienide 2 Thir. 11 Gr., zusammen 4 Thir. 17 Gr., burch ben Hrn. Prediger Britiche gu Faltenrehbe aus feiner Parochie 6 Thir. 13 Gr., burch ben brn. Prediger Schroder zu Arensborff aus feiner Parochie 3 Thir., burch den Sirn. Prediger Degolo ju Rohrbed von ihm felbft I Thir., von der Gemeine 1 Thir. 18 Gr, von ber Gemeine ju Oprot 2 Thir, 16 Gr.; vom Arn. Gaft: wirth Bechlin i Thir., zusammen 6 Thir. 10 Gr., burch ben Grn. Prediger Sochting zu Obbritz nachträglich von ihm felbst I Thir., vom Schmiedemeister Bogel zu Korbit 8 Gr., zusammen 1 Thir. 8 Gr., butch ben hen. Prediger Jungmeifter bom Dieuft Perfonale bes abeligen Sofes gu Segefelb 3 Thir. 14 Gr., durch ben Drn. Guperintendenten Stoeme: aus Reuenborff 5 Thir. 12 Gr., aus Bornftatt 2 Thir. 2 Gr., aus Stolpe 14 Gr., gufammen 8 Thir. 144 15 3 Pom Irn. Superintendeuten Wegener zu Wittstod: aus Goltbed 3 Ihr. 5 Gr., vom Drn. Ober = Umtmann Freger 2 Dufaten à 2 Thir. 18 Gr., find 5 Ehir.

. 12 Gr., aus Nergsprung 5 Thlr. 23 Gr., aus Teet 1 Thlr. 6 Gr., aus Bic-Jen 5 Thle. 16 Gr., aus Zechlin 7 Thlr. 4 Gr., aus Konigsberg 1 Thlr. 10 Gr.,

Thir. Gr. Vf. aus Garg 3 Aftr. 16 Gr., aus Maulbeermalbe 4 Aftr. 1 Gr., aus Saahfe 3 Thir. 17 Gr., aus Papenbruch 3 Thin. 7 Gr., aus Beruidom 2 Thir. 16 Gr., aus Bu'ferstorf 2 Thir. 2 Gr., aus Dranfee 3 Thir. 2 Gr., aus Babig 1 Thir. 1 Gr., aus Rlein=Hußlow 13 Gr., aus Groß=Hußlow 14 Gr., aus Lellichow 12 Gr., aus Glieneke i Thir. 8 Gr., aus Gabel i Thir. 10 Gr., aus Jozen 16 Gr., aus Gatow 18 Gr., von der Jiraelitischen Gemeine in Wittstock Thi. Bom Hrn. Superintendenten Schwarzsopf zu Ludenwalde: aus Frankenfelde und Berkenbruck 6 Thir. 20 Gr., aus Dobbrisow 2 Thir. 6 Gr., aus Hennigkenstorff 2 Libr. 19 Gr., aus Nettchendorff 16 Gr., aus Wahlsborff 5 Thir. 5 Gr. 65 14 3 Pf., voin Srn. Umtmann Bohnftedt I Thir., aus Pechule 14 Gr., aus Rlofter Binna 6 Thir. 16 Gr. 7 Pf., aus Dorf Binna und Gruna 2 Thir. 2 Gr., aus Wether und Renhoff 1 Thir. 18 Gr., aus Werber und Neuhoff 1 Thir. 18 Gr., aus Semow 1 Thir. 8 Gr., aus Felgentreu 1 Thir. 2 Gr., aus Frankenfohrde 34 r.Thir. 8 Gr. Bom frn. Superintenbenten Buttner ju Perleberg : aus ber Stadt Perleberg 10 Thl. 20 Gr., aus dem Dorfe Spiegelhagen 16 Gr., Burghagen 14 Gr., Rosenhagen 1 Thir. 16 Gr., Rambow 2 Thir. 22 Gr., Hoppenrade 7 Thir. 18 Gr., G-og= Gottschau incl. 5 Thir. Gold, 18 Thir. 18 Gr., Rlein = Linde incl. 121 Thir. Gold 18 Thir. 4 Gr., Rohledorff 1 Thir. 8 Gr., Klein : Gottschau und Bubledorff 14 Thir. 1 Gr., Biefcte, Grube und Bergin 3 Thir. 14 Gr., Große Brefe 6 Thir. 8 Gr., Riegfe 5 Thir. 6 Gr., Kunow 6 Gr., Uenge 1 Thir. 6 Gr. 6 Pf., Kleinow 3 Thir. 20 Gr. 6 Pf., Bentwisch 7 Thir. 12 Gr., Cumlofen 13 Thir. 17 Gr., Rebelin 3 Thir. 4 Gr., Premblin und Glavezin 1 Thir. 20 Gr., Karstadt 4 Gr., Dallmin 8 Thir. 12 Gr., Reuhausen 1 Thir. 11 Gr. 6 Pf., Klug und Kribbe 1 Thir. 2 Gr., Bresche 5 Thir. 14 Gr. 6 Pf., Zech 4 Thir., Groß=Berge 2 Thir. 18 Gr., Pirow 12 Gr., Gulow 1 Thir. 8 Gr. 3 Pf., Vaca 3 Thir. 18 Gr. 7 Pf., Barnow 3 Thir. 9 Gr. 4 Pf., Sudow 3 5 Thir. 8 Gr., Quipow 1. Thir. 18 Gr. 163 Durch den frn. Oberprediger Balther von ber Gemeine ju Gbrife I Desgleichen ein Pactet von 10 Pfund 17 Loth mit Binden und Charpie burch ben Inferime : Superintendenten Hrn. Prediger Puls zu Wansdorff, aus Paufin 1 Tolt. 4 Gr., Pervenig 8 Thir. 15 Gr., Wansdorf 6 Thir. 8 Gr., Bbyow 16 Thi. 3 Gr. 3 Pf., Schönwalde 25 Thir. 14 Gr., Warwig 9 Thir. 6 Gr. 3 Pf., Belten 19 Thir. 10 Gr. 3 Pf., Eichfiadt 2 Thir. 16 Gr., Wehlefanz 2 Ihlr. 91 Bont Brn. Prediger Ochafer ju Gottlin bei Rathenow von feinen Gemeinen gu Golflin, Grus und Pare, Durch ben Geren Superintenbenten Rruger zu Strausberg, aus Strausberg Stabtfirche 19 Thir. 11 Gr. 10 Pf., Landarmenhaustirche 9 Thir., jufammen 28 Thir. 11 Gr. 10 Pf., aus Closterdorff 3 Thir. 4 Gr. 2 Pf., Gicledorff 11 Thir. 3 Gr., Welfitenborff 5 Thir. 10 Gr. 3 Pf., Progel 6 Thir., Pradictom 17 Thir. 13 Gr., Gargin 2 Thir. 17 Gr. 5 Pf., Werder gr. Amtmann Bullrich in Gargan 1 Ard'or 5 Thir., von der Gemeine 15 Thir. 18 Gr., aus Benndorff 22 Thir., aus Rehfelde 4 Thir. 3 Gr., Sertfelde 4 Thir. 21 Gr. 6 Pf., Rudersborff 4 Thir. 14 Gr. 4Pf., Petershagen 2 Thir., Eggeredorff vom grn. Obers forfter Sterneborff 3 Thir., welcher auch ju ber vorhergehenden burch bae Umtablatt Dr. 49. befannt gemachten Collette 10 Thir. beigetragen hat, von ber Gemeine i Thir. 2 Gr. .. 136 22 6 Durch den Grn. Superintendenten Propft Soppe zu Bernau aus Schonwalde 3 Ihlr. 22 Gr., Mandelig 1 Thir. 10 Gr., Bastorff 10 Gr., Buhlsterff 12 Gr., 3ch= lendorff 13 Thir. 2 Gr., Rlosterfelbe 6 Thir. 11 Gr., Groß Schonebed 13 Thir. 13 Gr. 9 Pf., Prenden, Ruhleborff und Medrienwerder 28 Thir. 16 Gr. 7 Pf., Biesenthal 10 Thir. 8 Gr., Dannewit 3 Thir. 1 Gr. 11 Pf., Grunthal 3 Thir.

	Thir. Gr.Mf.	
3 Gr. 1 Pf., Bepereborff 6 Thir. 21 Gr., Berneuchen 4 Thir. 22 Gf. 9 Pf.,		٠
Seefeld 2. Thir. 3 Gr. 3 Pf., Wehfom I Thir. 17 Gr. 7 Pf.	100 611	
Bom frn. Prediger Biolet ju Ungermanbe	- 4 3	
Durch ben frn. Superintenbenten Profosor Elener ju Frankfurth von ber refor-	1 1 1	
mirten Gemeine zu Muncheberg	- 22 7	
Durch ben Brn. Superintenden Abel ju Mockern aus Dechau: bom Brn. Sup.		
Mathmann und Kamilie 4 Thir. Don bem Drn. Abrfter Bedimie 2 Thir. von	1 1 1	
bem Sen. Kantor Lofche I Thir., bem Sen. Pachter Lute und' Familie I Thir.	1 1.1	
12 Gr., von ben Sauswirthen und bem Gefinde 9 Thir., aus Calenberge von	j - 1 1	
ton Sandwirthen und bem Gefinde 3 Thir	20 12 -	
Digleich durch Plunderung in Darftigfeit gerathen, haben die wohldenkenden]]. j	
Geber beider Derfer, biese abermaligen Opfer nicht zursichnehmen wollen.		
Bom grn. Prediger Maller gu Burice: aus Butice 17 Thir. 6 Gr., aus But-]-	
incl. 10 Thir. Gold 12 Thir.	29 6-	
Bom hrn. Superintendenten Liegmann aus Craas bei Granfee	2 6 11	
Durch ben hrn. Superintendenten Propft Richter gu Ungermunde: aus Anger-	1 11	
munde 18 Thir. 10 Gr. und eine filberne Suldigunge : Medaille, aus Belion	1 11	
16 Gr., aus Dobberin und Nen Runelendorff 4. Thir. 1 Gr., aus Bruchlagen	1 1	
13 Gr. 6 Pf., Steinhofel 1 Thir. 5 Gr. 6 Pf., Schonermart und Grunom		
2 Thir. 12 Gr., Stolzenhagen und Luderoborn 5 Thir. 20 Gr. 7 Pl., Deig-		•
fprung und Filiale 22 Gr., Alt-Runefendorff und Filiale 5 Thir. it Gr. 6 Pf. aus Vaarstein und Boltendorff 3 Thir. 4 Gr., aus ber Afraelitischen Synagoge		
	1 .1 1	, ,
in Angermunde i Thir. 16 Gr. Bom hen. Superintendenten hoffmann zu Gramzow aus feiner Superintendeutun	44 12 1	
- nachtenglich	1 1 -1 -	
Bon dem hin. Superintendenten hindenberg zu Kprit : aus Bandetow 2 Thir.	(-, ,; -	
aus Thalhausen 3 Thir. 16 Gr., aus Ganttem 3 Thir. 20 Gr., aus Demmer	1 1	
thin 5 Thir. 5 Gr. 6 Pf., aus Berlit 4 Thir. 16 Gr., aus Bendelin 6 Thir.	3 11	
16 Gr., aus Belil'n 2 Thir. 5 Gr. 4 Pf., aus tohm 4 Thir. 19 Gr.	33 I 10	
Bom Srn. Superintendenten Balbenius gu Bufterhaufen an ber Doffe: aus Dreet		
8 Iblr. 2 Gr. 2 Pf., and Ziethenbaue 1 Thir. 21 Gr., aus Bartichenborf		
ı Thir. 14 Gr. 6 Pf	11113 8	j
Bom Srn. Superintenbenten Reichhelm zu Prenglau: aus Bollin, Damme, Gid		
fabt und Ziemfendorff 13 Thir. 8 Gt.; Weggun und Paemen 3 Thir. 2 Gr.	16 10 -	
	<u> </u>	.

Summa | 3275 5 r

Bestehend in 135 Thir. Friedrichsb'or, 30 Thir. 6 Gr. Dukaten, 1392 Thir. 16 Gr. Cous rant, 1717 Thir. 7 Gr. 1 Pf. in Irfel.

Potedam, ben 21ften Dezember 1813.

Kinigliches Kurmarksches Regierangs prasidium

Berichtigung. In dem von dem R. Prens. Regierungsrath und Provintialintenbanten, Setwa Earow in dem Extrablatt imm zaften Stud des vorjährigen Amtoblatts bekannt gemachs ten Verzeichnis freiwilliger Briteage far die franken und verwunderen Krieger vom 3: Oct. T. ift ad 36 a die vom Hrn. Superintendent Maler zu Zehdeniel gefammelte Mollette unrichtig auf 3 Athle. 6 Gr. Courant angegeben, indem folche 13 Athle. 6 Gr. Courant, ohne die in Manie gefammelte Summe, beträgt.

Amts Blatt

Roniglichen Rurmarkischen

No.

Potsbam, ben 14ten Januar 1814.

In Gemäßheit ber an mich ergangenen Allerhöchsten Rabinetsorbre vom 26sten Gefalen w. Mon., wobon ber unter bemfelben Lage an ben Staatsfangler Beren Breiberen gang beim b. Barbenberg Erzellenz erlaffene, und in ben offentlichen Blattem gut allgemeinen Binangminie Renutnig gebrachte Ronial. Befehl, einen Auszug enthalt, babe ich nunmehr ben Beichaftegang und die gange Dienstferm in bem mir anvertrauten Ministeris angeordnet. Dem Publito und ben dabei intereffirten Versonen und Beborben wird baber hierdurch bekannt gemacht: bag vom iften Januar 1814. an alle bisberigen Abtheilungen und Zwischeninstanzen bes Binanzministerit, und zwar:

das Departement für die Staatselufunfte,

bas Departement für bie Staatsfaffen,

bas Sinangfollegium und bie mit bemfelben verbunden gewesene Stagtsichuibensettion.

die Immediatkommission zur Beräußerung der Domainen.

Die Sektion für die Domainen und Forsten, und

Die Seftion für die bireften und indireften Abgaben.

so wie auch

Die Rommission zur Verwaltung ber fakularifirten geistlichen Guter aufgelofet worden, und bag alle Finangfachen, ohne Muenahme, unmittelbar von mir reffortiren, und alle Berichte, Borftellungen und Unfragen, welcheebarauf Be jug haben, an mich zu richten find.

Um bie nothige Ginbelt und Uebereinstimmung in Diesem wichtigen Zweige ber Staateverwaltung berguftellen, find Die Geschäfte bes Ministerit in Bu: eaulvers . theilt, in melden burch mundliche Bortrage bei mir bie bisberigen Korresponden. gen ber Behorden erfest, und das Allgemeine fowohl als das Derail bes Finange Dienstes meiner unmittelbaren Leitung und Aufficht naber gebracht werden.

Es find zu bem Ende

- L. Ein Bentralburean, welches bas; Bange ber formellen Befchafteführung gur fammen balt,
- II. Ein Berwaltungebureau ber Domainen, Forsten, Jagben und bireften Steuern, welches ben Bortrag über bie Erhebung, Berwaltung und Kontrolle ber Domanialeinfunfte, so wie die Berwaltung und resp. Beräußerung und Beffelhung ber Domainenguter, imgleichen die Erhebung, Berwaltung und Kontrolle aller Grund, und übrigen bireften Steuern hat.
- UL Ein Bermaltungsbureau ber indirekten Steuern und Abgaben, welches bie Bortrage über die Erhebung, Berwaltung und Kontrolle ber auf ber Konfumtion, bem Sandel, dem Bewerbe und ber Industrie ruhenden Abgaben übernummt.
- IV. Ein Bureau für bas Raffen, und Rechnungswefen ober bie Staatsbuchhalterei, welches außer ben Vorträgen über bas Statswefen, bas Gegenbuch ber ganzen Staatshaushaltung und aller Gelbrechnungen berfelben, so, wohl gegen bie General, als Provinzialkaffen bes Staats führt und eine solche Einrichtung erhalt, bag mittelft beffelben bie ganze Geldwirthschaft bes Staats zu jeber Zeit zu übersehen ift.
- V. Ein Bureau für bie außerorbentlichen Einfunfte und Ausgaben bes Staats, und bie Beiben fitute beffelben, welches ben Bortrag in Allem, was bie Operationen bes Staats zu Eröffnung angerordentlicher Buifsquellen, ober die Befriedigung außerordentlicher Bedurfniffe betrifft, imgleb.
 hen auch die Institute ber Seehandlung, ber Bank und ber Lotterie beforgt.
- IV. Ein Bureau für das Staatsschuldenwesen, welches so lange, bis über die Berzinsung und sukzessive Umortisation der Staatsschuld ein allgemeiner sest stehender Plan entworfen, und von des Königs Majestät fanktionirt sein wird, der größern Klarheit und bessern Uebersicht wegen, eine eigene für sich bestehende Berwaltung ausmacht, und dessen Ressort sich lediglich auf die eigentsiche Steatsschuld bezieht. Die über die Geldinstitute und das Kreditwesen der Provinzen, Korporationen und Semeinden vorkommenden Gegenstände, kommen durch das Bureau V. bei mir zum Bortrage.
- VII. Ein Burgau für die Salzparthte und bie Munge, in welchem bie bahin einschlagenden Gegenstände bis zu einer anderweiten Bestimmung besatbeitet werden, und wobei in der bisherigen wesentlichen Berfassung, vor der hand nichts geandert wird.
- VIII. Ein Bureau für die Finanzverwaltung der wieder eroberten Provinzen des Königreiches, welches so lange der Arieg dauert,

ein, wiewofl nur transitorisch bestehenbes Bureau bes Ministerii ausmacht, und welches bie Bermaltung aller Ginfunfte und Ausgaben, so wie überhaupt aller Finanzangelegenheiten ber wieder eroberten ober von unsern Armeen besehren Law ber beforat;

in meinem Diensthause eingerichtet worden, woselbst sich bie Mitglieder berselben, und bie dazu gehörigen Subalternoffizianten, zur Bearbeitung der vor. . Fommenden Geschäfte täglich in den festgesetzen Stunden versammeln werden.

Alle Berfügungen und Ausfertigungen ergeben, bis ich barüber andetweit bestimme, unter meiner alleinigen Unterschrift, und im Falle ich wegen Diensts geschäfte abwesend sein muß, wird den resp. Bureaux der Geschäftsgang durch ein besonderes Reglement vorgezeichnet werden, und die Bescheide und Berbfügungen werden in den Fällen, wo ich mir die Entscheidung nicht selbst vorbbehalte und die Sache nicht nachsenden lasse, von den Direktoren der Bureaux in meinem Auftrage vollzogen werden.

Berlin, ber Joften Dezember 1813. Der Finanzminister Bulow.

Dem Königl. Kurmark. Pupillenkollegio wird auf den, wegen der Weigerung Majorennis bes hiesigen Vormundschaftsgerichts, der unter dessen Kuratel stehenden Spefrau utertstärung. des Seidenfarbers Plantier, gebornen Fick, veniam aetatis zu ertheilen, unter dem gten d. M. erstatteten Bericht, hierdurch zur Resolution ertheilt, daß das referirende Kollegium allerdings befugt ist, den unter-seiner Aufsicht stehenden Beshörden, die Anweisung zur Aussertigung der Majorennitätserklärung zu ertheilen, wenn das Kollegium dieselbe, gegen die Meinung der Unterbehörden, gegründet sindet. Berlin, den 20sten November 1813.

Un Der Justigminister Kirch cifen. Das Konial. Kurmarfische Duvillenkollegium.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Roniglichen Rurmarkischen Regierung. 1 - Es wird hierburch gur allgemeinen Kenninif gebracht, bag ber Durchschnittse Betreibe: und preis von dem im Monate Dezember v. J. auf dem Marke zu Berlin verkauften Vonragepreife Betreibe und Raubfutter, und zwar ber Durchschnittsmarftpreis : pro Dejemb. : ISI3. 1) des Scheffels Weißen 2 MtMr. 5 Gr. 9 Pf. M. 148. Rogaen . 2) — 12 ---Conner. 3) große Gerfte 11 fleine Gerffe 4) Bafer ' Erbfen : 7) des Zentners Beu · 8) — Shods Strop in Liftel beträgt.

. Die Durchschnittspreise des Biers und Brantweins betragen pro Dezemb. u. J. in Anstel

No. 8 Frembenmels dung. P. 16. Januar.

Sowohl burch altere gesesliche Vorschriften und mannichfache polizeiliche Berordnungen, als auch burch ben f. 27. bes neuen Pagreglements bom 20ften Rarg v. I, steht fest, doß die Gastwirthe, Berbergirer und Kruger und überhaupt alle diejenigen, welche Reisenbe beberbergen, Diefelben fofort ben Orts. Do. lizeibehorden melden und ihnen die etwanigen Daffe ber Fremben bei ber Meldung mit überliefern follen, und die Polizeiobrigfeiten fomobt in den Grabten als auf bem Lande find. jur ftrengften Aufmerkfamteit und Aufficht über bie Bafthaufer, Berbergen und Krüger mehrmals und unter andern namentlich burch jenes Regles ment, fo wie burch unfere Berfügungen vom aten Mai, absten Julius und 23sten Movember v. 3. angewiesen. Es find auch Berfügungen erlaffen, nach welchen die Thoroffizianten und die Thormachen in ben Gradten auf die eine und , auspaffirenden Fremden ein genaues Augenmerk richten und befonders, wenn es Derfonen find die aus dem Auslande fommen ober in das Ausland reifen, fich überzeugen follen, ob sie mit geborig visirten und gultigen Passen versehen find. Um genthtet aller biefer Bestimmungen wird, wie die Erfahrung gelehrt hat, von fehr vielen Poszeibehorden, Gastwirthen allerlei Urt, Thoroffizianten und Thorwachen auf eine unglaublich leichtsinnige und nach!affige Art dagegen gehandelt; mehrere folde gefammelte Kontraventionsfalle werden jest unterfucht und die Schuldigen werden nach aller Strenge ber Befete bestraft werben.

Im aber auch für die Folge annkilden Uebertretungen der Naßgesesse vorzustwagen und zu verhindern, daß nicht, wie es zeither so häusig geschehen ist, Persfonen aus dem Auslande, ohne vorschriftemaßige Eingangspasse, ja sogar über haupt ohne Passe in den Konigl. Landen umherreisen und in den Gasthäusern und Arügen beherbergt werden, so werden sämmeliche Orts. Polizeibehörden in den Erädten und auf dem Lande auf das nachdrücklichste angewiesen, die Insaber der Gasthöse, Herbergen und Krüge, besonders diejenigen, welche in den Städten vor den Thoren oder an den Landstraßen isolier wohnen, mit den auf ihre Oblies genheiten Bezug habenden Paßgesessen bekannt zu machen und ihnen unter Androshung der auf den Unterlassungsfall zu gewärtigenden strengen Bestrosung anzudeusten, jeden bei shnen übernachtenden Fremden, unter Einreichung des etwanigen Passes des Fremden, der Polizeibehörde zu melden und ihr, wenn der Fremde mit gar keinem Paß versehen sein sellte, augenbliktlich nach der Unkunft des Fremden davon Anzeige zu machen, damit die Pelizeibehörde in den Stand gesich wird, die Legitimation des Fremden sofort zu untersuchen. Die Polizeibeibeigkeiten haben

auf Die genauefte Beobachtung aller gebachten Borfchriften gu machen, Die Gaftbofe, Berbergen und Rruge ofters- und vorzüglich zur Nachtzeit zu kontrolliren und vifitiren zu laffen und bie Rontravenienten mit unnachfichtlicher Strenge gu bestrafen; die Polizeibehorben in ben Stabten haben auch bie Thoroffizianten und Thorwachen über ihre obenermabuten Obliegenheiten geborig ju instruiren, ibnen folche einguscharfen und aud biefelben barunter gn foncrolltren, fo wie bann enb lich bie Laubrathe angewiesen werden, ben Polizeiobrigfeiten auf bem Laube gang besonders die Daggesege und besonders die in Absicht der Meldung ber Fremden bestehende Borfdrift in Erinnerung ju bringen und beren Befolgung einzuscharfen. Votebam, ben 4ten Manuar 1814.

Zufolge Berfügung bes Departements ber hohern und Sicherheitspolizel fin Ronigl. Minifter lo bes Innern wird fammtlichen Polizeibeborben nochmals in Beingniffe Erinnerung gebracht, bag ben Plagfommandanten überall fem Recht guftebe, Reifepaffe ju ertheilen, auch bas Recht Daffe zu visiren ben in inlandischen Stad, febung ber ten stehenden Rommandanten feinesweges gebuhrt, mithin bergleichen wiberrechtlich refp. ertheilte ober vifirte Paffe überall nicht zu respektiren, sondern allenthab ben und in jeder Beziehung als illegal zu behandeln, den damit versehenen Refe fenden abzunehmen und an das Departement der hobern und Sicherheitspolizes eingufenden, die Reifenden felbst aber, wenn sie sich anderweitig zu legitimiren nicht vermogen, anzuhalten und ihrentwegen von bem gebachten Departement Berhaltungsbefehle einzuholen finb. — Die außerhalb ber Ronigl. preugifchen Staaten an ber Grenze angestellten Rommanbanten find gwar befugt, Daffe zu vie firen, allein dieses Recht ist ihnen nur in militairischer, nicht in polizeilicher Beziehung zugestanden und bebt baber ble Morbwendigkeit ber Wifa ber burgerlie chen Polizeibeborde überall nicht auf.

danten in Ans

Biernach haben fich fammtliche Vag- Polizeibehorben auf bas genaueste zu richten und alle Aufmerkfamkeit barauf zu wenden, ben burch bas forglofe Berfale ren verfchiedener Rommandanten verurfachten und ferner ibn verurfachenden Unorde nungen vorzubeugen. — Uebrigens sollen nach ber Berfugung des gedachten Des partements für ble Biffrung ber Volle teine Gebubren und Ochreibegelber gefor bert werben, sondern bas Biffren der Vaffe muß unentaelblich gescheben.

Pocedam, ben been Januar 1814.

Obgleich fammtlichen Landrathen, Polizeidirektoren und Magistraten schon No. 10. burch frubere Bestimmungen bekannt ift, daß sogleich nach Ablauf eines jeden Smiftige Jahred jur Aufnahme ber ftatiftifchen Tabellen gefchritten, und folche am legten Debelten pro Februar bes barauf folgenden Jahres bei funf Thaler Orduungeftrafe an uns 1813eingereich: werben muffen, und obgleich icon aus ber Ginichtung ber gebrueten

P. 1533. Dezember.

Schemata kleinerer Art gur ftatiftifchen Tabille, welche bie Beborben gur Aufnahme pro 1812, am Ende beffelben Jahres erhalten haben, nach welcher biefe Schemata auf 5 Jahre brauchbar find, abzunehmen fft, baß fur bas Jahr 1813. feine Beranderungen mit bem Innhalt und ber form biefer Tabelle vorgenommen werben, fo vergulaffen uns boch mehrere Anfragen obiger Beborben, bierburch befannt zu machen, daß die Aufnahme für das Jahr 1813. nach der Instruktion jur Anferth gung der statistischen Labellen vom 12ten Dezember 1812. Umtsblatt pro 1812. No. 551. mit aller erforderlichen Sorgfalt und Punkelichkeit sofort vorzunehmen, und bie Labelle in bem oben bestimmten Termin und unter berfelben Strafandrobung an uns einzureichen ift, auch bag die Behorben die im vergangenen Nabre wegen ber Kriegsereigniffe in der hiefigen Droving ihnen gegebene Rachficht biesmal nicht zu erwarten haben. Die Schemata ber fleinern Urt muffen für Die vorgeschricbenen 5 Jahre ausreichen, und konnen baber feine Dachsendungen berfelben erfolgen. Auch die bei uns eingereichten Reinschriften ber Labellen pro 1812. find ben Bes Borben nach bavon gemachtem Gebrauch wieder zurückgegeben worden, bamit fie bas Resultat der statistischen Aufnahme pro 1813, in einer jeden Rubrik unter das pro 1812. feben, und fo Bebufe ber jest an une einzureichenden Tabelle von bemfelben Rormular, welches fie im vorigen Sabre angewendet, wieder Gebrauch machen konnen.

Es bedürfen baber nur bie Rreisdirektorien, Landrache und Polizeidirektoren neuer Schemata größerer Urt zu den Konzeptzusammenstellungen der Orts, oder Bezirks Spezialtabellen, und diese werden sie sofort besonders erhalten, west halb jedoch die Spezialorts, oder Bezirksaufnahmen nicht verschoben zu werden brauchen.

Potsbam, ben 5ten Januar 1814.

No. 11. Bermsgens: und Eintom: menfeuers temmissionen. P. 1672.

Dejember.

Die Magistrate bes biesseitigen Departements werben, in Folge einer an uns ergangenen Berfügung bes Königl. Departements für die allgemeine Polizei im Ministerio des Innern vom 17ten Dezember v. I. hierdurch angewiesen, auf Berlangen der Departementssommission für die Vermögens, und Einkommensteuer, qualifizitte Subjekte aus ihrer Mitte, oder wenn dies nach dem Beschäftsumfange nicht ausführe dar sein follte, auf den Borschlag der Stadtverordneten aus der Bürgerschaft, unter spezieller Genehmigung der gedachten Kommission zur Lebernahme der Beschäfte der Kommunalkommissionen abzuordnen.

Wir bemerken hierbei, daß die Magistrate fich den beshalb an sie ergehenden Aufforderungen um so weniger entziehen konnen, als eines Theils in der Instruktion vom 24sten Mai 1812. Die Konfwrenz der Kommunalbehörden ausdrüflich angeord, net ist, andern Theils aber auch die Gemeinden rudfüchtlich der nach den Grundschen der Bermogens, und Einkommensteuer zu repartirenden Kriegeslazen dabei naber zur Sache interessitt sind.

Potebam, ben 6ten Januar 1814.

Um bem Megvertebr ber Stadt Krankfurth an ber Ober blefenige Erleichtes Mo. 12. rung zu verichaffen, welche bie gegenwartigen friegerischen Berbaltniffe bes preufit Valle tur fchen Staats gestatten, bat bas Ronigliche Departement ber bobern und Sicher, Frankfurther beitspolizei im Ministerium bes Innern verordnet,

DReffe. P. 408.

Januar.

- 'a) baß ben bie Meffe besuchenben Sanbelsleuten aus ben befreundeten ober folden Landern, die von den Koniglich Preufischen oder ben allitten Trup. pen befest find, ber Gingang in Die Roniglichen Staaten auf einen Daß ber Polizeibeborbe ibres Wohnorts geftattet werden fott, infofern ein folder Daß mit bem Signalement bes Dafführers verfeben ift, mogegen es in Unfebung ber in andern als in ben angeführten Staaten wohnenben Raufleute, bei ber Bestimmung bes Dagreglements vom 20sten Mary v. 3. fein Berbleiben bebalten foll;
- 2) bag benjenigen, welchen vorgebachtermagen ber Gingung auf einen Vag ber Polizeiobriafeit ihres Abobnorts gestattet wird, Die Berbindlichkeit obliegt, bon ber Polizeibehorbe ber erften preußischen Stadt durch welche fie fome men, einen Daf nach Frankfurth an ber Oder ju nehmen, und bagegen ihren mitgebrachten Daß bis zur Ruckfehr nieberzulegen, bag inbeffen Die Polizeis beborbe biefer Brengftabt von ben folchergestalt errheilten Vaffen ebebalbigft fowohl bas Ronigliche Departement Der bobern und Sicherheitspolizei und bie Provinzialregierung, als auch bas Ronigliche Polizeibirektorium zu Frankfurth an ber Ober benachrichtigen foll; daß ferner
- 3) die von einer preußischen Grenzbehorde mit einem Dag versehenen Banbeles leute, benfelben bei ihrer Ankunft in Krankfurth bei bem bortigen Volizeible reftor beponiren, ibn jedoch bei ihrer Ubreife mit bem Bifa gur Retour über bie bei ihrer Hinreise passirce Grenzstadt zurückerhalten sollen, um folchen in letterer gegen ben bort jurudgelaffenen Dag, welcher alsbann jum Ausgang aus ben Ronial. Staaten gur visiren ift, umgutaufchen.

Dotsbam, ben gten Januar 1814.

Derordnungen und Bekammmachungen bes Ronigl. Kammergerichts.

Rach ber Berfugung bes Ronigl Juftsministeril vom 13ten b. M. follen No. r. Ach bie Gerichte bei ten Obbuftionen, wenn in Ermangelung Des Rreis, ober Obbuftonen. Stadiphnifus ein ehriftlicher Urzt herbei geholt werden kann, eines jubischen Urztes nicht bebienen, weil den lettern verfaffungemäßig vor Gericht nicht bie juribifche Staubwurbigkeit beimobnt. Sammtliche Untergerichte bes Departements werbem Daber angewiesen, fich rach biefer Berfügung gu richten.

Berlin, ben 20ffen Dezember 1813.

No. 2. Buiform der Unterges richebetiens sen. Seine Mojestat ber Konig haben durch ben an den Chef der Justs erlassenen Rabinetsbefehl vom sten d. M. es genehmigt, daß die Untergerichtsbedienten ble Justiguniform uach den nabern Bestimmungen des Edifes vom isten Februar 2804. in folgender Urt tragen durfen, nämlich:

4) die Prafidenten, Kangler, Direktoren ber Mebiat-Justigkollegien und bie Di. rektoren ber Stadtgerichte in großen Stadten welche mit Ausschluß bes Mis

litairs zehntaufend Ginmobner haben,

Die Uniform ber wirklichen Rathe bei ben Landes Justigkollegien, mit ber Stickerei No. II.

2) die Bathe bei ben Mediat. Justizsollegien, die Stadt. Justizrathe bei ben Stadtgerichten und die Direktoren der Stadtgerichte in mittlern Stadten, welche ohne Militair dreitausend fünfhundert, aber noch nicht zehntausend Ginwohner haben,

bie Uniform ber Affestoren bei ben Lanbes Jufigkollegien, ber Kriminal.

und Rreis Juftigrathe, mit ber Stickerei No. III.

3) bie Uffessoren bei ben Mediat, Juftifollegien, die Uffessoren ber Stadtgerichte, die Stadtrichter in kleinen Stadten und die Domainen, Juftibeamten, die Uniform der Referendarien mit der Stickerei No. IV.

4) bie bei ben Mebiat und Untergerichten angesteuten Referendarien und Ausful-

satoren,

Die Interimsuniform ohne farbige Aufschläge und Stickerei. Die Knopfe follen bei allen biesen Uniformen den gefronten Abler im Wappen-fchilde fuhren.

Den Untergerichten in bem Departement bes Kammergerichts wird baber folches bierburch bekannt gemacht.

Berlin, ben 20sten Dezember 1813.

Derjonale bronit.

Der Prediger Meyer zu Germendorf ist als Prediger zu Radensleben, ber Randidat Ibeler als Konreftor an der Stadischule zu Rauen, und der Lehrer Dorrn am Friedrichsstift in Berlin als Reftor an der Schule zu Rheinsberg bestätigt. Der Schmoll ift zum Landreuter für den ftolpirschen Kreis in der Uckers mark, mit der Unweisung in Gunterberg seinen Wohnort zu nehmen, der invalide Dragoner Buchholz zum Mühlenwaageseßer in Schwedt, der Militairsupernumes ratius Buchholz zum Bisitator in Kottbus, der invallde Unteroffizier Eckert zum Thorschreiber in Wittsfoot und der Invallde Lunck zum Thorschreiber in Fehrbeltin bestellt

Berichtigung. Im vorigen Ctud des Amteblatts pag. 3. Brile 4. von oben muß ftatt und bem Diffrift der Elbe, gelesen weiben und dem Diffrift diffeits ber Elbe.

Ertra Blatt

AUM

eten Stud bes Amtsblatts der Konigl. Rurmark. Regierung.

Befanntmachung.

Bon ber Gemeinde zu Senfte bei Friefact find durch ben Beren Prediger Sernenfee fur die biefigen lajarethe

28 Stud neue Bemben, 15 Stud neue Bettlafen, 46 Binben, 250 Com, preffen, 19 Pfund Charpie und 3 Ellen Leinewand

eingefandt worden, für welche Gabe ich im Namen unserer franken und verwund beten Baterlandsvertheibiger hiermit aufrichtig banke.

Berlin, ben 14ten Dezember 1813.

Ronigi. Preuß. Regierunge , Rath und Intenbant ber Rurmart.

Caron

Ungeige.

Außer den Geschenken, welche nach unsern Bekanntmachungen vom 6ten Ros vember und isten Dezember d. I., und für unsere lieben tazarethe Pfleglinge zugekommen find, haben wir noch folgende empfangen, als:

- I. Aus der Stadt Wittstock und der Priegnis durch den herrn Regierungs. Prafidenten v. Baffewiß, von dem Hrn. landrath v. Graveniß 56 Pfund Wundfaden, 115 Binden, 16 Hemden und eine Quantitat Compressen, so wie 25 Pfund Charpie, 43 Binden und Compressen, 7 hemden und 3 Paar Socken.
- II. Bon bem Brn. Prebiger Paprer ju Petersborf bei Templin auf bemfelben Bege, 2 Packete alter hemben und teinewand, welche bie Gemeinbe ju Petersborf, Wilmersborf und Gotschendorf zusammen gebracht haben.
- III. Aus Potsdam selbst von den herren hof Prediger Enlert, Superintens benten Stowe, Predigern hansteln und Falmer, Die bei der Siegesseier in ben hieugen Kirchen gehaltene Collecten mit 165 Thr. 10 gr. 8 pf. inclus.

 1 Friedrichsbor à 5 Thr. 8 ar.

IV. **Lus**

- IV. Aus Erummenfee von ber bortigen Dorf , Gemeinde 9 Stud hemben, burch ben Grn. Stener , Mendanten Milbbrett eingeschieft, aus Mittenwalbe.
- V. Aus ber Stadt Potebam im Gen Begirf, burch ben Backermeifter Grn. Wilhelm Roppen eingefammelt, für bas lagareth in ber Barbe bu Corps . Caferne; 1) von bem Kaufmann Brn. Klinte 1 Bettftelle; 2) von bem Rauf. mann Brn. liepe 1 Betiftelle und 2 Sandeucher; 3) von bem Raufmann Dru, Origemann 1. Bettftelle; 4) von bem Brn. Brafd, i Bettftelle; 5) von bem Sofilipothefer Grn. Rengel eine vollständige lagerftelle; 6) von Madame Siegen 1 Betiftelle, 1 Strobfack und 2 Bandtudjer; 7) von Madame Riefen 1 Bettstelle; 8) von Madame Pfeil 2 Sandtucher; 9) von ber Wittme Frau Brocks 1 Bettstelle, 4 handtucher und 4 Machtgeschier; 10) vom Brn. Schloth 1 Strobfack nebst Riffen, 6 Teller, 2 Nachtgefchirre und 1 Baffer. frug; 11) bon dem Raufmann Brn. Richter 1 Bettfielle, 1 Strobfack und 1 Bafchbecken; 12) vom Brn. Gleisberger jun. 1 Tischruch und p Ropf. kiffen; 13) vom Brn. Rabe 1 Strobfack und 4 Bandrucher; 14) von bem Brn. Berbin. Roppen 1 Strohfact, 1 lafen und 2 Sandtucher; 15) von bem Brn. Ropfe 2 Thir. Courant; 16) von dem Brn. Forft-Secretair Schulfe 1 Thir.; 17) von dem Hrn. Mofes Marcus 12 gr.; 18) von ber Wichwe Frau Beigt 8 gr.; 19) vom Hrn. Boofe 2 Thir.; und 20) vom Brn. C. Koppen 1 Thir.
- VI. Aus Plathe bei Stargard von der Frau v. Often 2 Stud Friedrichsb'or.
- VII. Aus Rabbe von bem Hrn. Prediger Stemmler 8 Thir. und ein Packet Maiche, bestehend aus 4 Berttuchern und 2 hemden, welche berfelbe einge- sammelt hat.
- VIII. Aus Zabakud von bem Drn, Prediger Pitarid 16 Pfund von der bortigen Schul Jugend gezupfte Charpie, und 3 Thir. Courant von einer unbestannten Baterlands Freundin; welche bei einer Jagd , Partie gesammelt worden.
- IX. Aus Cottbus; 1) von ben Altgefellen bes Garnweber, Gewerts burch ben Ben. Regierungs, Profibenten v. Baffemiß 1 Friedrich b'or; und 2) auf gleichem Wege von Sinem Hochebeln Magistrat 2 Faffer mit Charpie und Binden, 4,Ballen mit Bettlaken, 1 Ballen mit 25 Stud hemden und 10 Bettlaken und 1 Ballen mit leinenzeug und Binden.
- M. Aus Rathenow von dem Brn. Superintendenten Ewald durch ben Brn. Regierungs Prafibenten v. Baffewiß 8 Paar Socken.
- XI. Ferner aus Potsbam; 1) von dem Brn. Hof. Apotheker Frank eine Answeisung auf eine Forderung von 23 Thir. 16 gr. 4 pf., für in die tagarethe gelieferre Raucher, Materialien und 6 neue Hemden, 1 Paar neue Socken, 3 alee

- 3 alte Hanbeuchet, 42 alte Hemben und 20 Pfund Charpie; 2) von ben Rnaben und Madden ber iften Claffe ber Schule bes biefigen Ronigi. Willis fenhauses, unter bem lehrer Brn. Rirchner 1 Thr. 16 gr. Courant, und 2 gr. 6 pf. Munge; 3) durch ben Brn. Polizen Director Blesche a. 10 Thr. 5 ar. 7 pf., welche bei Borzelgung ber vom Baron Hrn. v. Kurowski erfunbenen Felbfuhr Ruche, auf Beranlaffung des Brn. Kriegestinhs und Polizen Duspector lehnhardt eingesammelt worden find, b. 55 Thir. 12 gr. welche bei Belegenheit einer am 14ten b. M. auf bem blefigen Privat-Theater gegebnen Borftellung, jum Beften ber hiefigen lagarethe eingefammelt wore ben find, c. 16 gr. Courant Ginnahme fur Die Debitirten 3 Gefange bes Berrn Rammergerichts , Referendarii Staats; 4) von ben Rindern ber Schule bes Beren lehrer Stechert, a. eine mit Gilber gehafelte Borfe, b. 2 bergleichen Uhrbanber, c. eine baumwollene Mannsmuge, d. 2 wottene Kindermußen, e. 4 Paar wollene Strümpfe; 5) van der Demoifell Ravel 5 Paar Strumpfe, 2 leibbinden und 1½ Pfund Charpie; und 6) von mehre. ren ungenannten Damen verschiedene weibliche Arbeiten, welche vor kurzem bier ausgestellt gewesen find.
- XII. Aus Sanger bei Fehrbellin von ber Frau v. Rohr 2 Stud laken und 1 Tischruch.
- XIII. aus Bullichau von ber Frau Regiernnge, und land Rathin Papris, geborne Gottbold 6 Pfund Charpie, 31 Ellen Binben und 12 Compressen.
- AIV. Aus Königs- Busterhausen von ber Frau Geheimen Cabinets Adthin Mende 6 Vaar wollene Socken, eine Partie Wundfaden und leinen und 2 neue Strofface.
- XV. Aus Wallbruch bei Tempelburg von der Frau Hofmarschall v. Obhrens that 4 Flaschen eingemachte sauere Rirschen, 5 Megen geschälte Backbirnen, ein Faschen von 15 Quart Mohrrüben: Snrup, 1 Scheffel frische Aepfel, 1 Topf Pflaumenmus, 6 Megen Back- Pflaumen, 3 Megen gebackene Kirsschen, 8 Megen Backobst und 1 Mege gebackene Heibelbeeren.
- XVI. Aus Klein , Siemen im Meklenburgschen von der verwittweten Frau Doctorin Wienhold; 1) 25 Thir. Courant; 2) 6 Mannshemden; 3) 6 Frauen, hemden; 4) 6 Bettrücher; 5) 6 Kiffen , Bupren; 6) 12 Paar Socken; 7) 12 ungenähete Handrücher; 8) 20 Ellen fünf Viertel breites keinen; 9) 6 Pfund glte Leinewand; und 10) 20 Pfund Bettfedern,
- XVII. Aus Mikenhagen von der Frau Kammerrathin Sengebusch 4 unges nahete Bettiücher, 30 Ellen grobes teinen zu 6 Hemben, 14 Ellen feines, 21 grobes, 3 und drei Wiertel feines, 39 Ellen gleichfalls feines teinen, 2 Tischtücher, 6 Handtücher, 8 Ellen gestreiftes Zeug, 3 Bühren zu 3 Kiffen, 1 Oberbette, 3 Pfund Wolle, 1 Pfund wollenes Garn, 3 Pfund altes teinen und Charpie und 2 alte Rock.

 XVIII. Ins

- XVIII. Mus Broß: Beinhagen von Frau v. Schröder 6 alce Betttucher, 2 Riffen Buhren, 2 Handrucher, 2 Lischtucher, 12 Servietten, 1 wollenes Ramifol und 1 altes Betttuch.
- XIX. Une Berlin von ben hiefigen lagareth. Entrepreneurs ben herrn Gebrus bern Begrend, gur Bertheilung am Meujahrstage 100 Thir. Courant.
 - Porsbam, ben 27ften Dejember 1813.
- Die Direction des Vereins zum Besten der verwundeten und Franken Krieger in den hiesigen Lazarethen.

Amts Blatt

Roniglichen Kurmarkischen Regierung.

No. 3.

Potsbam, ben 21sten Januar

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmarkischen Renieruna.

Rach ber Verfügung vom 17ten Janius v. 3. mit welcher ben Ufgife, Zolls No. 13. und Konsumtionesteuer Uemtern Die Termintabelle zugefertigt werden ift, follen Gewerber und zwar die Gewerbe, und Lurusfreuer, Strafertrakte terrialiter eingereicht werben. Enrudficuer= Da aber ble Gewerhsteuer, Extrafte mit ben Zugangelisten, welche vorgeschriebe, Straftrerafte, nermaßen quartaliter eingehen follen, in zu genauer Berbindung steben, als daß Denkin biefe verschiedenartige Ginfendungsart fernerbin Statt finden konnte, fo wird biers burch festgesett, baß funftig bie Gewerbsteuer. Strafertrafte vierteljährlich, Die Lurussteuer Gtrafertrafte aber ber Borichrift ber besfalfigen Instruktion gemaß Ente November und Upril jeden Jahres eingereicht werden muffen.

Hiernach haben fich die Beborden zu achren, und die Termintabelle zu rektififren. Potedam, ben 17ten Januar 1814.

Das bieffeicige Ronigl, Militairgouvernement bat bestimmt, baß fammtliche No. 14. Landwehrmanner, Freiwillige und überhaupt alle Goldaten, welche fich theils mit Erausport Urlaubspaffen ihrer Bataillons, und Rompagniechefs, theils mit Erlaubnificheinen be Golbaten ber Lazaretharzte in Orten ber hiefigen Proving aufvalten, wenn fie burch bie Ran. in ipren 30 ton Revisionsfommission gesund befunden werden, nach Berlin gur weitern Trans. Mir 3

portfrung nach ihren reff. Bataillonen gefandt werben follen.

Siernach baben fich alle betreffende Beborden auf bas genaueste ju achten. Potsbam, ben 14ten Januar 1814.

In Bemafheit ber Befanutmachung bie Zusammenberufung ber herrn Matio. natreprafentanten betreffend (Umteblatt 1813. Do. 319.) find die Rreisverfammlung gen ber biefigen Proving befragt:

ob fie ju ben Reprafentanten ber hiefigen Proving bie bereits im vorigen Sahr gewählten Versonen wieder mablen, ober eine neue Mahl vornehmen mollen.

MP. 339. Januar.

Mationalres prafentanten. P. 1036. Januar.

Eine überwiegende, fast einmuthige Stimmenmehrheit bat für die Belbehaltung ber bieberigen Berrn Nationalreprafentauten,

bes Berrn Gefeimen Graatsvath von Quaft, bes herrn von Bredow auf Schmanebed,

bes herrn Burgermeifters, Juftigrach Strube aus Prenglom,

bes Lebnschulgen Leift aus Dolin

entichieben.

Es ift nunmehr nothig, bie jur Entschäbigung ber gebachten Berren erforberlie

den Ronde zu beschaffen.

Bas bie Aufbringung ber Entschädigung ber für bie Guesbesiger ermählten Beren Reprafentanten betrifft, fo wird wegen einiger zuvorberft zu regulirenben Duntte bas Mabere besonbers befannt gemacht werben. Die Städte haben gur Entichablaung ihrer Arprafentanten nach ben bis fest ausgeschriebenen Beitragen aufbringen follen 2243 rtbl. 18 gr. Die Entschabigung bes ftabtifden Beren Deputirten bat betragen

vom 11cen Mai 1812, als bem Tage feiner Unfunft, bie zum letten Upril 1813, wo derfelbe entlassen ift

Bestand 113 rtbl. 18 at.

Es ift baber erforderlich, baß febe Stadt einen abermaligen Beitrag von eben so viel, als dieselbe bereits überhaupt gezahlt hat, leistet, jedoch wollen wir vorläus fig nur bie Salfte beffelben einzahlen laffen. Wir befehlen biermit ben Dagiftraten, Diefe Balfte unverzüglich einzuziehen, und ohne weitere Erinnerungen blumen fpates Rens 4 Wochen an ben Rendauten Berbig hiefelbit einzufenden.

Un Beiträgen ber Besiger bauerlicher Grundstüde zur Entschäbigung ihrek Repräs kentanten hat nach den bisherigen Ausschreiben einkommen sollen 1351 rthl. 19 gr. 11 pf.

Die Remuneration des Repräsentanten dieses Standes hat bom gen Mai 1812. als bem Tage bes Untritts ber Be-

schäfte bis jum legten Upril 1813. betragen

1294 - 8 - 1 --

Bestand 57rtfl. rigr. 11pf. Es ift baber gleichfalls erforberlich, ein abermaliges Husschreiben zu veranlafe fen, und werden famtliche Kreisbeborden hierdurch aufgefordert, folches ungefaumt mach ben bieberigen Grundfagen, und vor ber Sand gleichfalls erft auf Die Balfte bes bisherigen oben aufgeführten Gefamtbetrags zu erlaffen, die Beiträge auf bas foleuniaste einzuziehen, und vollständig binnen spätestens 4 Wochen au den Rendan-Porsbam, ben i4ten Januar 1814. ten Berbig einzusenden.

No. 16. P 455. Januar.

Des herren Staatefanglers Erzelleng haben befohlen, gegenwärtig mit Ausfuh-Areiemmale gung ber Borfchriften ber fo 8 fis 22. bes Sbifes vom Josten Julius 1812. über bie Gine führung ber Bened armerie und eine verbefferte Polizefverfaffung vorzufehreiten, nach welchen jebem Landraibe ober Areisbireftor ftaubifche Deputirte unter bem Mannen von Ereisvermaltung und unter jeinem Borfige, jur Bulfe beigegeben werden follen.

Die

Die sammelichen landrathlichen Beborben und Rreisbireftorien werben beinnach bierburch aufgefordert, für den ihrer Aufficht anvertrauten Begirt, Die feche ftanbie fthen Deputirren, nach Borfchrift ber ff. 12 bis 15 wahlen ju laffen und uns bie Wablen zur Bestätigung anzuzeigen.

Wenn übrigene das Gefeg gleich Diaten für die Mitglieder ber Rreisverwaltung verheift, fo ift boch von ihnen zu erwarten, daß fie bei der gegenwärtigen Lage ihrer

Michurger ihnen ihre Dienste unentgeldlich leisten werden.

Um erwanigen Unfragen zu begegnen, machen wir zugleich nachstebenbe Ente

Scheidungen ber bobern Beborbe befannt.

1) Diejenigen Grabte welche unter 500 Ginwohner haben, find gleichfalls berechte get, einen Wahlherrn abzuordnen, Dagegen fonnen biejenigen Stadte bie über . 500 Einwohner haben, aber nicht voll 1000, nur einen Wablberrn fellen.

2) Benter mehrerer Guter in einem Rreife haben nur eine Stimme bei Ernemuna

ber Wablberen.

5) Da aber jedes Umr eine für fich bestehende Korporation bildet, so ist für febes derfelben in ber Perfon bes Domainenbeamten ein Reprafentant zuzulaffen.

4) Erbvei pachter werben von ben Erbpachtern vertreten.

5) Bei bauerlichen Grundftuden ift jeder mit Ruftikalgrundstuden angefessene Wirth zur Wahl zu verstatten.

6). Die Audloofung der zur Wahl zu verstattenden gahl der bauerlichen Wahlherrn geschiehet von dem Rreislandrath unter Zuziehung zweier Wahlheren biefer Rlaffe.

7)- Jeder Stand mabit feine Deputirten allein. Porsbam, den 14. Januar 1814.

Verordnungen und Bekinntmachungen des Königs. Rammergerichts. Nach bem Neffript vom 28sten Dezember 1791. Mylii C. C. de 1791. No. 79. kann ein Rommiffarlus für Berfügungen, die er in eben der Zeit etläft ba Rommiffari er Diaten liquibirt, nichts berechnen; für Berfigungen aber, bie er außer iche Beide blefer Zeit erläßt, wenn baburch die Sache weiter beforbert wird, an Erpe, ten. dicionsgebühren nur 4 bis 8 Gr. influsive der Ropialien anseigen.

Diese Bestimmnung wird oft von den Kommiffarien außer Ucht gelaffen. Diefeiben werben baber bierdurch aufmertfam gemacht und angewiefen, jedere geir ihre Liquidationen barnach einzurichten. Berlin, ben Biffen Dezember 1813.

Es ift befannt, bag mehrere ju ben Ronigl. Preuß: Provinzen zwischen ber No. 4. Elbe und Befer gehorige Rancons, Rommunen und einzelne Bofe, nach ber boris Infliverme gen westphallschen Berfassung, ber Gerichtsbarkelt folder Tribunale unterworfen ber Gibe unb waren, Die gegenwartig fur Die Unterthanen Gr. Majeftat bes Konige unfere Beier. Berrn im Auslande belegen find, bag bas Reiminalgericht und bas Zivittribunal ju Magbeburg burch die Ginichließung Diefer Feftung unzuganglich geworben, und bafi enblich innerhalb der diesseitigen Preuß.Proviuzen kein Appellationagerichtshof 🖍 vorhanden ift. Diese Berhaltniffe machen neue interimistische Einrichtungen in Sine ficht ber Auflitpflege nothwendig, und wir vererdnen baber wie nachstehend:

Die Bertheilung ber zeicher unter ber Gerichtsbarkeit ber Zivil, und Korrektionstribunale zu Magbeburg, Blankenburg, Belmftabt, Braunschweig und Ofterode gestandenen Konigl. Preuß. Kantons, Kommunen und einzelnen Sofe betreffend.

Der Gerichtsbezitk bes Zivils und Korrektionstribunals zu Magbeburg wird

folgenbergestalt vertheilt; es erhalt

1) das Tribunal ju Salle die Rantons Aden, Rofenburg, Ralbe, Landfanton Ralbe, Ranton Staffurth und Barbn;

2) bas Eribunal ju Reugaldensleben bie Kantons Reuftabt, Subenburg, Olvens frabt und Sommern; und

3) bas Tribunal zu Salberstadt ben blernach verbleibenben Ueberreft bes. Bezirks

von Magdeburg.

Der Gerichtsbezirk bes Zivil, und Korrektionstribunals ju Blankeuburg, ins fafern er Preuß. Kantons, Kommunen und einzeine Sofe umfaßt, wird dem Erisbunal zu halberftabt überwiefen.

Der Gerichtsbezirk von Belmftabt, Magbeburgischen Untheils, wird bem Erisbupal ju Reuhalbensleben und Dichersleben werden

Dem Tribunal ju Halberftabt jugetheift.

Der Gerichtsbezirk bes Eribunals zu Braunschweig wird, soweit er Preußisch ift, bem Tribunal zu Salberstadt, und

die zeither an das Tribunal zu Offerode gewiesene Kommune Lindau dem Tri-

bunal zu Duberftadt zugetheilt.

Die durch die Abtrennung Preuß. Orrschaften von auswärtigen Gerichtsbes girfen jum Theil nothwendig gewordene neue Gintheilung der Friedensgerichtsbes girfe wird nachftens offentlich bekannt gemacht werden.

Die neue Einrichtung ber Appellationsinstanzen für bie Diftrittes und Korsreftionstribunale betroffenb.

Die Uppellationen von den Korrektionstribunalen zu Salle, Halberftadt, Neus halbenbleben, Steudal und Salzwedel werden an das Kriminalgericht zu Salbers ftadt, und von den Korrektionstribunalen zu Nordhaufen, Duderftadt und Heilis

genftaht an bas Ariminalgericht ju Beiligenftabt verwiefen.

In Rucklicht der Appellationen gegen die Erkenntniffe der Ziviltelhundle, fins bet eine wechselseitige Substitution der lettern unter sich in der Urt ftatt, daß mo bas eine Tribunal in erfter Instarz gesprochen hat, das andere im Appellater's erstennt, und so omgekehrt. Es konstituiren die Appellationsinstanzen unter sich die Livilteineile:

Bu De Mgenfadt und Duberstadt,

zu Di ordhaufen und Halle,

gu Salberftabt und Nouhalbeneleben,

ju Stendal und Sagwedel.

III Den

HI.

Den Umfang der Kriminalgerichte zu Halberstadt und Heiligenstadt betreffend. Das Kriminalgericht zu Beiligenstadt behalt seinen gegenwärtigen Geschäftsefreis in den Preuß. Provinzen; alle Kriminalfalle in den Bezirfen v. Halle, Hals berstadt, Reuhaldensleben, Stendal und Salzwedel aber gehören vor das Krimit nalgericht zu Halberstadt.

Es wird übrigens eine befondere Berordnung wegen eines interimistischen Raffationegerichts hofes und wegen der Juftippflege in den hierin nicht genannten

übrigen Preuß. Provinzen zwischen ber Elbe und Wefer erfolgen.

Wir wollen und befehlen, daß sich, die betreffenben Beborden und Gerichtes eingeseffenen nach ber gegenmartigen Berordnung überall genau richten.

Balle, den Josten Movember 1813.

Ronigl. Preuß. Militalegouvernement für bie Preuß. Provinzen zwischen ber Elbe und Wefer

Der Militairgouverneur v. Ebra.

Der Zivilgouverneue v. Rlewig.

Borftebenbe Bekanntmachung bes Königl. Militairgouvernements ber Preuß. Provinzen zwischen ber Gibe und Wefer wird hierdurch zur Kenntniß ber Untergestichte im Departement bes Kammergerichts gebracht, um sich in vorkommenden. Fällen barnach zu achten.

Berlin, am Bren Januar 1814.

Derionalebronit.

Dem Beren Landrath v. Bernezobre ift auf fein Unsuchen die Entlassung von der Landrathsftelle des Oberbarnimschen Kreises ertheilt und deren interimistische Berwaltung dem Kreisbrigadier Major v. Gleissen berg , übertragen worden, welcher folche von Freienwalde aus beforgen wird.

Der Akziseaufseher Emalb zu Copnick ist zum Akziseaufseher baselbit, ber Lehser Find in Schwedt zum Kolloborator und Organisten zu Fürstenwalde, ber invalide, Unterofizier Lund zum Thorschreiber in Fehrbellin, der Thorschreiber Westschwinzeit zu Mittsicht zum Akziseaufseher daselbit und der Militairsupers vumerarius Edert zum Thorschreiber in Wittsich bestellt.

Dermischte Madrichten und Belehrungen. Taubstummeninstitut in Berlin.

Aus dem für die Königsiche Taubstummepankalt zu Berlin am arften April 18:3. vollzugenen Reglement werden folgende Punkte zur allgemeinen Kennink gebracht:

1) Das Laubstummeninstitut besteht aus Roniglichen Zoglingen ober eigente lichen Pensionairen und aus Königlichen Freischulern, von benen bie Unsahl ber erftern jest auf Zehn, die der andern auf Funfzehn feftgeseht ist; außerdem hat der Direktor die Besugniß, einige Privarpensionaire anzuinehmen.

3) Die Königlichen Ziglinge erhalten außer freiem Unterricht, freier Wohnung, Seigung und Erfeuchzung, auch Frühfflick, Mitrag, und Abendbrob, fo wie die Reinigung der Wasche und bie unentbehrlichsten Schreibmaterialien und Lehrbücher; dagegen muffen sie ein Bette mitbringen, auch für ihre Bekleibung felbit forgen, und nur in sehr dringenden Fällen fann, wenn die Umftande sol.

dies gestatten, bas Inffitut biebei einige Bulfe leiften.

Die Koniglichen Freischolaren erhalten ben Unterricht gung unentgelbe ich, auch werden sie, fofern bas zu folden Zwecken bestimmte Quantum reicht, mit Schreibmaterialien und Lehrbüchern versehn. Was die Privatpensios naire betrift, so ift es lediglich Sache der Eltern oder Angehörigen berseiben und bes Direktors, sich über das Prassonsquantum zu einigen.

3) Bu ben allgemeinen Bedingungen ber Aufnahme für fammtliche genannte Zoglinge, bei benen übrigens bie Ronfession und ber Unterschied bes Geschlechtes

in gar feiner Betrachtung fommen, gebort

I. daß fie wirflich taub und fumm, und nicht etwa noch, fei es lin Befige bes Bes bors ober ber Sprache find,

2. baß fie bie Babre ber leichtern Bilbfamteit noch nicht jurnetgelegt,

5. daß sie nicht von Matur eigentlich stüpibe, und für Bildung unempfänglich sind,

4. daß fie an keiner unhellbaren oder ansteckenden Krankheit oder einem sonnigen, ihre Bisdung behindernden Gebrechen leiben, vielmehr zur Zeit ihrer Aufnahme aefund find, und

5. bag fie bie narurlichen ober Schafblattern gehabt haben. - Auferbem konnen

6. in ber Regel nur Eingeborne ober folde, beren Eltern jest wenigstens in ben Koniglichen Preußischen Provinzen anfasig sind, unter die Zahl der Koniglischen Zoglinge und Freischolaren aufgenommen werden; in jedem Falle haben sie ben Borzug vor Auslandern.

4) Die schicklichste Zeit ber Aufnahme taubstummer Zöglinge liege zwifchen beint fiebenten und neunten Lebendjahre berfelben; Kinder, welche bereite bas funfzehnte Jahr zuruckgelegt, konnen nur unter besondern Seitens des Dietst tors zur hohern Kenntuif und Entscheidung vorzulegenden Umftanden aufge.

nommen werben.

5) Die Dauer bes, zur vollstänbigen Ausbildung eines Taubstummenzöglings er forberlichen Aufenthalts in der Anstalt, richtet fich allerdings nach besten Fabige keiten, Fleiß und Bestimmung; inzwischen kann im Allgemeinen angenommen werben, daß, bei maßigen Anlagen und einem angemeisenen Fleiße, acht bis neun Jahre zu einer gehörigen Erreichung des Zwecks erforderlich find.

- .6) Eltern ober Angehörige, welche ihre Rinber ober Dileabefohlne unter bie Roulat. Kreifchuler aufgenommen zu sehen wunfchen, nielben fich beshalb unter Bele bringung des Lauficheins, und eines, von einem Urge über ben Befunde beite juftand ber Aufgunehmenben ausgestellten Attefte, in welchem auch bezeugt fein muß, bag biefelben bie narurlichen ober Schugblate tern gebabt, unmittelbar bei bem zeitigen Direfter, Berrn Grashoff, Linken frage 110. wohnhaft. Rindet fie berfelbe, nachdem er fie entweder felbit gepruft, oder, im Kall ihrer Ubwesenheit, so gut als thunlich, prufen laffen, zur Uufnabme tubeig, fo nimme er fie, in dem Salle einer Erledigung, fofort an. -Diejenigen Eltern ober Ungeborigen bagegen, welche die Aufnahme caubftums mer Rinder unter ble Babl ber eigentlichen Roniglichen Boglinge nachfus chen wollen, haben sich gleichfalls unter Beifügung ver vo bin ermannen Uts teste, unmittelbar an die Ronigliche Aurmärkiche Regierung zu wenden, Die bann, wenn bie Aufzunehmenden in Berlin ober in ber Rabe biefer Stadt ans wefend find, ihre Aufnahmefabigkeit burch ben Direftor ber Taubstummenam ftalt, ober bei entferntern Ubwefenden, fo qut als thunlich, buich einen andern zuperläsigen Beurcheiler untersuchen laffen wird. Ift ber Kall einer Batans ba, und find keine Expektanten vorhanden, so konnen die Ungemelbeten, vorausactest. Das sie zur Aufnahme anderweitla tuchtla befunden find, unverzüge lich eintreten.
- 7) Jit zur Zeit der Anmeldung eines taubstummen Kindes zur Aufnahme, set es unter die Zahl der Konigl. Freischolaren oder die der Konigl Freizöglinge, keine solche Stelle vakant, so wird dasselbe Seitens des Direktors genau nach dem Tage der Anmeldung oder der dieserhalb erlassenen Verfügung der Konigl. Kurmatisschen Regierung in die Erpektantenliste eingetragen. Bleibt ins zwischen der Fall einer Vakanz so lange aus, daß das zur Erpektanz notitte Kind mitlerweile das funfzehnte Lebensjahr zurückgelegt hat, so verliert es eben dadurch seine Ansprücke auf die Nezeption, die sonst, wenn die Reihe es getrossen, erfolgt wäre, es sei denn, daß die genamte Behörde, in Erswägung der ihr dann von dem Virektor des Instituts oder anderweitig vorzulegenden besondern Umstände, eine Ausnahme gestatten sollte.
- B) Diesenigen Eltern oder Ungehörigen, deren Kinder oder Pflegbefohlne unter die Zahl der Königl. Freischolaren oder die der Königl. Zöglinge aufgenommen werden, haben sich durch einen, bei dem Direktor des Laubstummen Instituts niederzutegenden Revers dahin zu verpflichten, daß sie dieselben den Ser sein der Unstalt unterwerken, sie, wenn sie den erforderlichen Grad von Undsbildung erhalten haben, oder wenn andere Gründe zu ihrer Entsernung obwahten, wiederum zu sich nehmen, auch für deren weiteres Fortkommen, zu wehrem übrigens, so weit als thunlich, auch Seitens des Instituts mitgewirkt werden wird, sorgen wollen.

Gleiche Berpflichtung liegt ben Urmen und andern Auftalten ob, beren

Pfleglinge in bas Laubstummeninftitut aufgenommen werben.

Die Ekern und Angehorigen der taubstummen Kinder, mogen diese zur Rlaffe ber Freischüler oder zu der der Konigl. Zöglunge gehoren, haben ihrer Seits nach Möglichkeit dabin zu sehen, daß dieselben reinlieh gekleidet erschele nen können, zu welchem Ende sie vorzüglich auch mit der nötigen Basche versehen werden muffen. Freischolaren, welche unreinlich in der Anstalt ersscheinen, ift der Direktor, wenn die den Eltern derselben zu machenden Erinnerungen erfolglos bleiben, nach vorgängiger Anzeige, zu entfernen bes rechtigt.

Bei Zöglingen, welche aus Armenanstalten, Walfenhausern u. f. w. nach bem Caubstummeninstitut gesandt werden, liegt jene Sorge diesen Anstalten selbst ob.
10) Jeber Königl. Zögling muß bei seinem Eintritt in das Institut ein Verzeichnist ber Kleidungsstucke und deffen, was er sonst mitbringt, bei dem Direktor eine reichen und wird daffelbe demnächst durch Abschreiben des Abgangs, so wie

burch Hinzufügung bes nachher Ungefchafften, bis zu beffen Austrict aus ber Unftalt, fortgeführt und bann ben Eleetn ober Ungehorigen beffelben zuruds

gegeben merden.

ν.

1) Ift ein Koniglicher Freischüler, so weit vorgefchritten, als zu seiner nach, ften muthmaßlichen Bestimmung nothig ift, oder hegt der Direktor die Uebers zeugung, daß berselbe, nach seinen Unlagen nicht weiter gebracht werden kann, so-wird ein solcher, nachdem hiervon Seitens des Direktors die Eltern oder Angehörigen Vier Wochen vorher benachrichtiget worden, aus dem Institut entlassen. Vor der Entlassung eines Koniglichen Zoglings wird den Elstern oder Angehörigen Drei Monathe vorher Nachricht ertheilt.

So weit die Umftande foldes gestatten, werden die Koniglichen Freischüler. , fowohl, als die Koniglichen Zöglinge, in der Regel um Oftern und Michaelis

eutlaffen werben.

Die Zöglinge ber Taubstummenanstalt werden in allen benjenigen Lehrobjekten unterrichtet, für welche sie Empfänglichkeit haben. Den Unterricht selbst ertheis len, dußer dem Direktor, noch ein zweiter Lehrer, ferner ein Husselberer, ein Tehrer der Zeichenkunde und eine Lehrerinn der weiblichen Handarbeiten. Bes der Zögling genießt außerdem noch, falls er so lange in der Unstalt bleibt, um diesen Unterricht gehörig benugen zu können, des der feierlichen Aufnahme in den Schoof der Semeinde vorangehenden besondern Religionsunterrichts eines Predigers seiner Konfession.

13) Für ertrankende Konigliche Zöglinge ift, was ärzeliche Behandlung betrift, ges forgt; auch werden ihnen, bei ganglicher Ungulänglichkeit des Bermögens ihrer Eltern und Angehörigen, gleichfall: Die nothigen Arzeneien unentgeldlich gereicht

⁽Bierbei ein Extrablatt, auch fann bas alphabetische Register jum Jahrgang 1813 -nunmehr gegen brei ggr. in Empfang genommen werden. Freieremplare von bem letteren finden nicht statt.

Amts Blatt

Roniglichen Kurmartischen Regierung.

No. 4.

Potsbam, ben 28ften Januar 1814.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Roniglichen Kurmarkischen Regierung.

Es ist uns die schleunige Einziehung ber Gewerhsteuer pro 1834 und bie Ergreifung ber strengsten Maagregeln gegen bie faumigen Erhebungsbeborden, so ber Gemetes wie gegen biejenigen Polizeibeborben, welche erftere nicht mit ben nachbrudlichften gener. Erefueionsmitteln unterftugen, von des herrn Finanzminiftere Erzelleng gur Pflicht AP. 1301. gemacht.

Zanuar.

Bur Erreichung biefes Zweds follen bie mit ber Erhebung ber Gewerbsteuer beauftragten Beborden jugleich mit ten Quartalliften am Schluffe bes Quartals, alfo am 20ften Februar b. 3. ein namentliches Berzeichniß ber Reftanten nach bem burch bie Berfügung vom Josten November v St. vorgeschriebenen Kormulare einreichen. In biefem Bergeichniffe find alle biejenigen aufzmehmen, welche am Tage ber Unfertigung bes Verzeichniffes die Steuer noch nicht bezahlt baben, und es werden nur biejenigen ausgelaffen, beren Steuer burch bie Abgangs, ober Aus, falls Liften zur Diederschlagung liquidirt ift.

In bem Begleitungsberichte ju ben Quartalliften muß jeberzelt eine von ber Erbebungsteborbe angefertigte Gewerbsteuerberechnung bes gangen Ctatsfabres enthalten ober beigefügt fein. Bas nach biefer Berechnung, in welcher bie mit eingereichten Gewerbsteuer-Quartallisten als schon bestätigt anzunehmen sind, als Reft fich eigiebt, muß mit ber Summe ber Reftantenlifte genau übereinstimmen.

Abenu vie Quarcallisten, wie bieber wohl geschehen ift, nicht in bem Zeite raume vom goften bis jum Ende bes letten Quartalmonats nich f. 8. ber Gewerb. fteuerinstrutrion eingeben, fo werden wir die betreffenden Beborden in 16 Gr. Strafe nehmen, und wenn Die bier verlangte Radmeifung und Verechnung fehlt, fo werben wir bie Berichte und Liften portopplichtig remitttren, und außerbem 16 Gr. Strafe Potsbam, ben ibten Januar 1814. durch Vokvorichuß einzieben.

No. 18. in ben Mills tairbienk überacdanges men Biviloff: manten.

Auf ben Grund ber Allerhichsten Rabinetsordre vom 27ften Zebruar 1813. Gebalter ber und in Gefolge ber ergangenen Bestimmungen bes Herrn Staatskanzlers Erzellenz, in welcher Urt benjenigen Konigl. Ziviloffizianten, welche sich im Militaire bienste befinden, und zu Offizieren avanzirt find, bas ihnen als folden zu. flebende Militairgehalt von ihrem Zivilgehalte abgerechnet werden foll, merben uachftebende allgemeine Grundfage hiermit jur dffentlichen Bekanntmachung

F. 473. gebracht. Januar.

1) Es foll bei Berechnung bes ben zu Offizieren avanzirten befolbeten Zivilofo fizianten für den beziehenden Militairfold zu machenden Abzuges von ihrem Bivilg:halte, nur basjenige Gin Drittel bes lettern jum Grunde gelegt werben, welches benfelben in Bemaßheit ber Allerbochften Rabinetsorbre bom 27ften Februar pr. ad 3. mabrend bes Rrieges ju ihrer eigenen Disposition belaffen worden ift.

2) Bei benjenigen befoldeten Ziviloffizianten, welche zufolge der vorermähnten Ullerhichsten Rabinetsordre ausnahmsweise & oder ihr ganzes Gehalt während ihres Militairbienftes beziehen, wird ber Ubzug bes Militairfoldes ihnen nicht von ben belaffenen zwet Dritteln ober bem gangen Behaltes sonbern nur von

einem Drittel ihres gangen Zivilgehaltes gemachts,

3) Es find in biefer Ruckficht den Offizianten, welche ein festes Gehalt beziehen, gleich zu achten alle firirte im Etat aufgeführte Diatarien, fo wie alle nicht e atomäsige Diatarieu. Die vor ihrem Eintritt in das Militair in firirten

Stellen beschäftiget murben.

4) Die übrigen Diatarien (zu welchen jeboch keinesweges biefenigen zu rechnen find, welche blos in tommiffarifchen Gifbaften Diaten erhalten haben) tonnen auf ben fernern Benug ihrer Diaten nicht Unspruch maden, jeboch follen ibnen bei ihrem Eintritt in das Militair ein für ellemal die Diaten auf bref Monate ju ihrer Equipirung gezahlt merben.

6) Bei benjenigen Offizianten, welche bisher ein Bactegelb bezogen haben, wird von ihrem Wartegelbe, sobald fie jum Offizier avanziren, soviel in Abzug gebracht, als bas Gehalt beträgt, welches fie in Gemäßbeit ihres Militaitranges

zu beziehen haben.

6). Ein gleiches gilt bei ben Denfionairs, jeboch mit ber Ausnahme, bag benfes nigen Personen, gleichviel ob fie fruberbin im Zivil ober Militair gedient haben, welche noch vor dem Kriege pensionirt wurden, am gegenwärtigen Rampfe aber Untheil nehmen, und beren Vensionen nicht über 200 Athlic. betragen, ohne Rucincht auf ben ihnen nach ihrem Militairrange gebuhrenben Sold, Diefe 200 Rithe. unverfürzt gelaffen werden; beträgt aber ihre Penfion mehr als 200 Rithir. fo fonnen fie auf biefe Begunftigung keinen weitern Anforuch machen.

Sammeliche vorstehende Bestimmungen gelten nicht nur für biejenigen Offiglinten, welche bet ben freinilligen Jagerbetafchemenes und ber Landwehr,

sondern auch für Lie, welche bei ben Linienregimentern angestellt find.

7) Diejenigen Offizianten, welche nicht in bas wirflich altibe Militale einaetreten. fondern nur in bas Urmee, Berpflegungemefen übergegangen find, begieben auch fernerbin ihr Sehalt aus ben Provingialkaffen, aus welchen fle foldes, bieber erhalten haben, und in fo fern ihnen nach ihrem neuen Dienstverhaltniffe eine Beldzilage gebihrt, wird ihnen biefe, 'aus ber Feld Ariegestaffe bes Korps, Potsbam, ben 20sten Januar 1814. bei bem fie steben, gezahlt.

Aur Berhutung unnothiger Schwierigkeiten in bem Berkehr mit ben von ber Biebseuche befallen gewesenen Ortschaften biefiger Proving und gur Richtschnur für Biebseucha. bie Polizeibehorben bei Beurthellung ber Befundheiteattefte beim funern Bieb. verkehr, wird Binfichts des jesigen Standes der Biehfeuche in der Aurmark folgendes gur offentlichen Renntniß gebracht:

1) 3m Bavellanbifchen Rreife, wo in ben Dettern Rauen, Goblis, Carpsom; Mostom, Weferam, Gutenpaaren, Damefin und Zachom bie Biebfeuche fic geigte, ift biefelbe fchnell unterbruckt und bie Speere aufgehoben. Eben bies ift auf ben Ortschaften ber Infel Potebam gescheben.

a) In bem Elien, und Lowenbergichen Rreife ift bie unter einer Beerbe Magagin, ochsen auf bem Borwerke Rienberg entstandene Biehseuche ganglich gebampft und bie feit 7 Bochen ganglich gefund gebliebenen find jum Schlachten nach Potsbam abgeführt.

3) Im Lebufischen Rreife zeigte fich bie Biebpeft in Trebnis. Auf bem berri schaftlichen Bofe wurde fle fcnell gedampft. Im Dorfe ift aber noch ein Bes boft gesperrt.

4) Im Beestowichen und Stortowichen Rreife wurden zwei Gehofte in Stoberis ergriffen, Diefelben find gesperrt, Die Seuche bat fich nicht weiter verbreitet.

5) Im Bauchichen Rreife find Die Derter Brandenburg, Berber, Gottin, Defon, Retahn und Ult. Beltow wieder freigegeben, bagegen aber in Treuenbriegen, Bradwis, Schlalach, Brobusborf, Wenbischborn und Rleeftow, theils wegen wirklicher Biebseuche, theils wegen noch nicht geendigter Quarantaine bet Berbachtigen noch einige Behofte gesperrt:

6) 3m Ludenwalder Rreise dauern zu Stulpe, Bruna und Roltzenburg bie Bore fichtsmaaßregeln noch fort.

7) Im Teltower Rreise ift die Seuche in Marienfelbe, Drewis, Tempelhoff und Egeborf gang gedampft und die Sperre aufgehoben, überhaupt fein Ort bes Rreifes mehr befallen.

8) Im Mieberbarnimschen Rreife ift bas Uebel ju Bellersborf und Mehron ichnell unterdruckt, fonft aber tein Ort befallen gemefen.

a) In ben Magbeburger Rreifen hatte es am ftartften um fich gegriffen, ift aber nun in Ziesar, Steinberg, Braben, Tuchheim, Paplit, Dernit, Bortde, Gruningen, Wollin und Rogafen gedampft und biefe Dercer nach gehoriger Remigung ber Lekale von ber Sperre befreit, bagegen Loburg und Bleine noch von ber Seuche beimgesucht find. Porebam, ben 1gten Ignuar, 1814.

No. 10.

F. 24

Januar.

No. 20. Mumeifung gur beffern Permalrung angelegens, beit MP. 688. Januar.

Die iwedmäßigere Bette altung ber Borfpannungelegenheiten macht nachftes bende Unordnungen pochwendig:

6. 1. Sebald ber Landrath ben von uns ausgeschriebenen Vorspann auf einzelne ber Boripauns, Ortschaften seines Rreises verthellt bat, fertigt berfelbe soviel einzelne Borspanns ordres nach dem beigefügten Schema A. aus, als überhaupt an Bagen aus jedem Orte geftellt werben muffen, und überfendet folche ben betreffenden Magiftraten oder Dorfichulgen.

> 6. 2. Der Magifrat ober ber Dorfschulze ruckt in jede einzelne Orbre, nach erfolgter Subrepartition bes Borspanns auf die Borspanupflichtigen im Orte, ben Mamen besjenigen ein, welcher die Fuhre leiften foll, und überfenbet ein Berzeiche nif der jum Vorfpann beorderten Ginwohner ber Stappenbirektion ober Vorfpanne erpedition fpateftens am Borfpanngestellungs/Termin nach vem anliegenden Schema B.

> 6. 3. Zugleich mit Absendung ber Borspannorbres an die Borspannpflichtis gen fendet der Landrath die Radyweisung des ausgeschriebenen Borspanns, wie schon bieber gescheben, an bie betreffende Etappendirektion ober Bortpannerpedie

tion nach dem Schema C.

o. 4. An dem Borfpanngestellungs Tage muß fich jeder Borfpanner gleich . nach finer Ankunfe auf ber Borfpannerpebition melben, und feine ihm vom Ma gistrat ober dem Dorfschulzen ausgehändigte landräthliche Borspannordre A. pro-Duziren. Der Boripannerpebient tragt fobann jeben fich gemelbeten Borfpanner in fein Dorfpannjournal E ein und füllt barin die vier ersten Rolonnen fogleich aus, bemeift auf dem untern Theile der vom Borspanner produzirten Ordre A. das Prafens tarum und bie Rummer, welche ber Borfpanner in bem Borfpannjournal erhalten hat, und giebt bem Borfpanner die Orbre jurud.

Hierdurch wird ber Borfpannerpedient in ben Stand gefest, ju jeder Zeit zu be-

urtheilen, wie viel Rubren im Varf disvonibel find.

g. 5. Sobald der Vorspanner eine bestimmte Juhre zu leisten anfgefordert wird, füllt ber Borfpannerpedient ben untern Theil der landrathlichen Borfpannordre A. weiter aus und übergicht foldje bem Borfpanner mit ber Unweifung, fich foiche nach geleisteter Abfuhr von ber Borfpannerpedicion, ober mo bergleichen nicht vorhanben, von dem Magifirat oder Schulzen am Unfunftborte quittiren ju laffen.

f. 6. Mit diejer von ber Boripannerpedition, von dem Magistrate oder Schule gen des Orts der Aufunft attestirten Ordre fehrt der Borspänner zur Leistung der 2, 3, 4ten Juhre u. f. w. zuruck, in Absicht welcher alles das beschachtet werden muß, was

bei ber erften Jubre vorgeschrieben ift.

f. 7. Bann in außerordentlichen Ratten ber Borfpanner eine fo weite Abfubr leiften muß, baß er jum Stappenorte nicht mehr juruckutehren braucht, fondern am Orte der Aufunft beshalb, ober weil er Die lette Rubre geleistet, entlaffen werben tann, fo mirb foldes vom Borfpannerpedienten auf ber Orbre A. bemertt, welche fich der Worspanner am Unkunftsorte eben so wie d. G. bemerkt austifren laßt.

6. 8. Der Borfpanner muß, sobald er in feinem Wohnorte jurudnefehrt ift, Die Borfpannordre A. mir den darauf befindlichen Urteften ber Bortpannerpeditionen u. f. w. verfehen, dem Magistrat ober dem Schulzen feines Wohnerts vorzeigen, und fich baburch legitimiten, bag er entweder die vorgeschriebene Rabl ber Aubren geleifter har, ober mit Genehmigung ber Borspannervedicion entlaffen worden ist.

6. g. Der Magiftrat ober Schulze muß jeben Borfpanner ber fich burch Borgeigung feiner Borspannordre A. und der darauf befindlichen Uttefte nicht auss zweisen vermag, daß er die Ubfuhr geleistet, fogleich zur Berantwortung ziehen, und an den Landrath gur Bestrafung beordern, welcher ibn fofort mit einer neuen Borfpannordre jum Etappenorte jurud fenden muß. Eben fo wird feber Borfpans ner, welcher nach Ableiftung ber erften ober zweiten Rubre obne Genehmigung ber Borfpannerpedition nach feinem Wohnorte jurud gefehrt ift, fofort jur Etappe zurückgefandt und es werden demfelben die bereits geleisteten Subren zur Strafe bes eigenmächtigen Zurückfehrens nicht angerechnet.

6. 10. Da es in der Regel darauf ankommt daß der Vorspaus zur bestimme ten Zeit geleistet werde, und Gefahr im Berzuge obwaket, fo ift bie Borspanne erpedition befugt, sogleich auf Rosten des ausgebliebenen Borfpanners, jedoch nur in der f. 13. vorgeschriebenen Urt, Lobufuhren ju requiriren, wenn sich die Borspanner weder felbit noch durch einen bricten am Borfbanngestellunges Termin gemels

det baben.

6. 11. Jehim Borfpanner bleibt unbenommen feine Ruhren durch einem Stellvertreter leisten zu laffen, dieser darf jedoch niche andere zur Abfuhr verstats tet werben, als wenn er bie landrathliche Orbre A. probugirt; ber Stellvertreter muß fich baber von dem bestellten Borfpanner Die Ordre A. aushandigen laffen:

f. 12. Die bie und ba etablirten Juhrentreprisen, nach welchen gubrieute ben ganzen Borspann eines Kreises ober ber aus bemselben ausgebliebenen Borspans ner au leiften übernommen batten, werden wegen ber an einigen Orcen babei ftatte gefundenen Digbrauche auf ausdrückliche Unweisung bes Roniglichen Militairgous vernements des Landes zwischen der Elbe und Oder hiermit ganzlich unterfagt.

6. 13. Erappendirektoren und Borspannerpedienten birrfen sich mit Unnahme des Ruhrwerks auf Rosten der ausgebliebenen Borspänner schlechterdings nicht befaffen und fie muffen fich in benjenigen Sallen, wo Rubren auf Roften ber ausgebliebenen Borfpanner angenommen werben follen, wegen Gestellung biefer Aubren an ben Magistrat ober Schulzen bes Orts der Vorspannerpedition wenden und ber Diesfälligen Requisition, so viel Blanquets zu Borfpannanwelfungen nach bem Schema D. beifugen als Magen requirirt werben, ju welchem Bebuf bie Crapsendirektionen und Borfpannerpeditionen eine angemeffene Rabl Unweisungen biefer Art, in Bereitschaft halten muffen.

f. 14. Magistrate und. Schulgen am Orte der Borspannerpedicion werden blerdurch angewiesen, den diesfälligen Requisitionen ber Bormannerpeditionen ame. Bestellung von Lohnfuhren auf Rosten ber ausgebliebenen Borfpanner jederzeit 6 15. ABenn

ohne Bergug ju genügen.

f. 15. Wenn ein von dem Magiftrat ober Schuken für Nechnung eines ausgebliebenen Borspänners requirirter Auspänner die Abfuhr leisten soll, so wird demselben von dem Magistrat oder Schulzen am Orte der Borspannerpedition eine Anweisung nach dem Schema D. übergeben, welche derfelbe bet der Borspannerpedition produzirt, eben so in das Journal E. singetragen und eben so ausgefüllt wird als die Ordre A. Ueberhaupt ist in Absücht der für Geld gestellten Stellvertreter alles das zu beobachten, was wegen des Vorspänners selbst bier bestimmt ist.

f. 16. Der Stellvertreter eines ausgebliebenen Borspanners leistet den Barfbann nur so lange, bis der ursprünglich jum Borspann bestellte Auspanner anger kommen ist, entgegengeseiten Kalls aber die ganze Zeit Dierdurch vom Anfang bis

Ablauf bes Borfpanntermins.

f. 17. Findet sich der Borspanner oder besten Stellvertreter nicht am Borspanngestellungs. Tage, sondern erft ein, zwei oder mehrere Tage spater ein, so muß er um soviel Tage langer zur Leistung der Abfuhren angehalten werden. Dasselbe ist zu beodachten wenn ein auf Kosten des ausgebliebenen Vorspanners requirister Stellvertreter ein oder mehrere Tage nach dem Borspanngestellungs. Ters min mit der Juhrenleistung den Anfang macht.

f. 18. In berfelben Ordnung, wie sich bie Vorspanner zur Leistung ber Abstuhren bei ber Borspannerpebition gemelbet haben und nach welcher sie in bas Vorspannjournal E. eingetragen worden sind, muffen solche auch zur Leistung ber Abfuhr von der Vorspannerpedition begrbert werden, woraus von-felbst folgt, bag ein sich zur zweiten Abfuhr gemelbeter Vorspanner nur dann erst zur Abfuhr angehalten werden kann, wenn alle zur ersten Lufte notirte Vorspanner bereits ab-

gegangen finb.

o. 19. Muß ein Vorspanner ober bessen Stellvertreter in bringenden Fällen vor seiner Entlassung aus dem Park langer Juhren leisten, als er sonft zu leisten verpflichtet gewesen ware; so muß solches auf seiner Ordre Litt. A. bemerkt werden, und der Magistrat und Schulze seines Wohnorts ist ihm diese mehrere Fuhren bei anderweitiger Vorspannleistung anzurechnen verpflichtet. Vorspannexpes denten, Magistrate und Schulzen des Orts, wohin der Vorspanner die Juhren seistet, durfen solchen unter keiner Bedingung zur weitern Abfuhr, wohl aber zur Leistung einer Rücksuhre anhalten, sofern solches die Krafte seines Zugwiedes ges flatten.

f. 20. Der für Gelb requirirte Stellvertreter eines Worspanners kann bas Juhrlohn nur für soviel Fuhren und für soviel Tage liquidiren, als er wirklich geleistet hat, und er ist daher nicht befugt, für eine doppelte ober dreisache Ladung zwei oder drei Fuhren oder für einige Tage der Abfuhr die ganze Zeit für welche der Worspann; geleistet werden soll, in Rechnung zu bringen, wenn er nicht die ganze Zeit hindurch den Borspann geleistet hat. Nach weniger aber ist der Borspannerpedient ermächtigt, zwei, drei oder mehrere Juhren zu quittiren und im: Ausgabejournal in Ausgabe zu stellen, wenn wirklich nur eine Zuhre geleistet ist, indem-

indem sowohl ber Borfpanner felbft als beffen Stellvertreter nach ben Rraften fel

nes Lugviehes ju laben verpflichtet ift.

f. 21. Der für Gelb requirirte Stellvertreter übergiebt die quittirte Anweibung D. nebst seiner Liquidation dem Magistrat oder Schulzen seines Wohnorts, weicher solche mit der Nequisition der Borspannerpedition, dem Landrathe des Kreises zur Einziehung des Betrages vom ausgebliebenen Vorspanner, übersendet. Diesen Geldbetrag muß der Landrath ohne Verzug einziehen und dem Magisfrat oder Schulzen zur Befriedigung des Stellvertreters des ausgebliebenen Vors

fpanners überfenben.

o. 22. Wenn am Orte ber Vorspannerpedition nicht soviel Gespanne vors handen sind, um die für Rechnung der ausgehliebenen Borspanner erforderlichen Juhren herbelzuschaffen und Gefahr im Berzuge obwaltet, so muß die Stappendirektion oder Borspannerpedition die Schulzen der benachbarten Ortschaften, nicht etwa einzelne Vorspannpslichtige, um Gestellung der fehlenden Juhren requisiren; die Schulzen dieser Ortschaften mussen aber vom Landrath ihred Kreises mit angemessener Anzahl Borspannordres nach dem Schema A. versehen werden und jedem Vorspanner eine besondere Ordre einhandigen, mit welcher eben so wie §. 4. u. f. w. vorgeschrieben zu verfahren ist.

δ. 23.

A. Der Borfpannerpedient trägt alle zur Abfuhre angewiesene Fuhren in bie bte und folgende Rolonnen seines Borfpann-Ausgabenjonenals ein, und bemerkt in ber Iten Rolonne zugleich, ob die Abfuhr zum uten Iten ober aten mal geleiftet wird.

- B. Er revidirt das Journal täglich, um zu kontrolliren, ob der Worfpanner zur ges hörigen Zeit zum Park zuruckfehrt. Findet er hierbei, daß ein Vorspanner sich zu einer Zeit, wo er sich zur Ableistung der vien Fuhre schon wieder gemeldet has benmüßte, nicht angekommen ist, so benachrichtigt er hiervon ben Landrath zur Untersuchung und Bestrafung, wodurch der Landrath zugleich mit in Stand ges seht wird, das Verfahren der Magistrate und Dorfschulzen ad bo. 8 und 9 zu kontrollten.
- C. Der Borfpannerpebient muß für jeden Borfpanngestellungs Termin eben so, wie für jedes extraordinaire Borfpannausschreiben, ein besonderes Borfpanns ausgabejournal E. und auf bessen Auffenseite die Zahl der ausgeschriebenen Wasgen bemerken. Diesem Borfpannjournal werden alle Stude beigeheftet, welche auf den bestimmten Borspannaestellungs Eermin Bezug haben, namentlich
 - a. bie von ben Landrathen nach bem Schema C

b. bie von ben Magistraten und Dorffculjen nach bem Schema Beingehenden Nachweifungen bas ju gestellenben Borfbauns;

c. Die mit ben Landrathen über den ausgebliebenen und bafür requirirten Sulfsvorspann geführten Korrespondenzen,

d. Die mit ben Magifracen ober Dorffchulgen über bie für ausgebliebenen - Borfpann angenommenen Lobnfubren geführten Korrespondenzen.

D. Auf

D. Auf ber Rachweisung B. bemerkt ber Vorspannerpebient täglich welche Juhren gestellt find und zwar bei jedem Vorspanner mit den Worten:

gestellt am

und formirt baraus ben ben Namen eines jeben ausgebliebenen Borspanners enthaltenden Resterraft, welcher täglich bem Landrath des Areises so lange juge, fertigt werden muß, bis alle ausgeschriebenen Fuhren gestellt sind. Diejenigen ausgebliebenen Borspanner an deren Stelle Lohnsuhren requirirt sind, werden in den Resterraft nicht mit ausgenommen, weil der Beldbetrag auf Requisition des Magistrats oder Schulzen am Orte der Vorspannerpedition durch den Lands rath eingezogen wird. Das bergleichen Lohnsuhren ins Ausgabenjonrnal eingestragen werden, versteht sich von selbst.

E. Bebe Fuhre wird in ber zweiten Kolonne bes Ausgabenjournals, selbst wenn es eine zweite ober britte Fuhre ist, mit einer besondern Nummer versehen und ba hiernach niemals mehrere Juhren mit einer Nummer versehen werden durfen; so kann zu jeder Zeit, also auch beim Schlusse des Journals übersehen werden, wies wiel Ruhren mit einem bestimmten Borspannausscheeiben, bis zu einem gewissen

Lage ober überhaupt beftritten worden find.

F. Rudfuhren werden zwar nach ber Reihefolge, wie sie mit den zum Park gehörigen Wagen zur Ibfuhre angewiesen werden, in das Vorspanns Ausgabesournal E. eingetragen, sedoch in der zweiten Kolonne mit keiner Rummer versehen, welcher ein die Rudfuhr leistender Anspanner nicht zum Park des Ankunftsorts, welcher ihn zur Rudfuhr auffordert, sondern zu dem Park des Absendungsonts gehört. Hieraus folgt, daß eine Juhre, welche der Anspanner von dem Orte der Vorspanns erpedition nach seinem Wohnorte oder nach der Gegend desselben ohne wiederum zum Park zurückehren zu durfen nach f. 7. zu leisten aufgefardert wird, nicht zu den Rudfuhren zu rechnen ist und in der vien Kolonne des Ausgabesournals mit einer Rummer versehen werden muß.

E. Das Borspannsomnal mit seinen Beilagen barf nicht eber repanirt werden, bis

auch bie lette Juhre bes Borfpannausschreibens geleiftet worden ift.

H. Borftehend bemerkte Unordnungen machen es nothwendig, daß alle beim Bors spannwesen interesurte Behorden und Individuen in ihren Korrespondenzen mit der Borspannerpedition nicht Gegenstände zweier oder mehrerer Vorspannaussschreiben in einem Schreiben zusammenfassen und ein jedes einzelne Schreiben mit der Ueberschrift:

jum Borfpanngestellunge, Termin ben

gehörig

verfeben.

6. 24. Diejenigen Stappendirektoren und Borfpannerveblenten, welche zu ges wiffen Zeicen ben Barfpannbedarf auf mehrere Tage dinans nicht überfeben können, muffen mit dem Landrach des Areises ein Uebercinkommen dahin treffen, daß ihnen einige benachbarte Orischzusten zur unmittelbaren Requisition des Borfpann, Hulfsbes darfs überwiesen werden.

Hieriter muß jedoch von ber Stappenbirektion ober Benfrannernebition nur in ben bringenbsten Fallen bisponirt und jederzeit bem Landrath bie Rachwelfung berrequirirten Auhren sofort überfandt werden.

Ein gleiches Bergeichniß muß jedesmal bei ber Regierung eingereicht werben, bamit beurtheilt werben tann, ob nicht bergleichen Sulfevorfpann obne bringenbe

Beranlaffung requirirt worden ift.

Die Requisition Dieser Buhren erfolgt auf die f. 22. vorgeschriebene Art und ift bager nicht an einzelne vorspannpflichtige Ginwohner sondern an den Schulzen des Orts zu richten, welcher jeden Borspanner mit einer besondern Ordre A. versieht.

Die Erappen ober Borfpannerpedition muß vor Cintritt eines jeden neuen Borgipanngestellungs. Termins beurtheilen, ob das berfelben überwiesene Juhrquantum beibehalten, vermindert ober erhohet werden muß und in den beiden letten Ballen beshalb bei der Regierung zeitig Untrage formiren:

Ertraordinaire Borfpannausschreiben find nur bann in Antrag zu bringen, wenn bie geforberte Jugrenzahl eine Berlegenheit bei ben gewöhnlichen Eransportmitteln be-

fürchten lagt.

o. 26. Die Borfpanner muffen fich zwar auf fo lange, ale fie zur Abfuhr besordner find, mit bem nothigen Futter und mit Lebensmitteln verfeben; wenn fie aber in dringenden Fallen über diefe Zeit hinaus zu fahren angehalten werden, muß ihnen beides aus ben Magazinen augewiesen werden.

f. 27. Welche Unordnungen an jedem Orte getroffen werden muffen, daß bie fich bereits gemelberen Borfpanner ju jeder Zeit zur Abfuhr herbeigeschafft werden konnen, muß ber Beurtheilung einer jeden Borfpannerpedition und Ctappenbireftion

überlaffen bleiben.

6. 28. Die Etappenbirektion, und wo folde nicht vorhanden, die Vorspannerpebienten find bafür verantwortlich, daß niemals irgend einer zum Vorspann nicht berechtigten Verson u. f. w. bergleichen angewiesen ober Fuhren über den Bedarf ver-

abfolat werben.

§. 29. Die Stappenbirektoren find als unmittelbare Borgeseste der Borspannerpedienten zur genauesten Kontrolle der Borspannerpeditionen verpflichter, und wie werden uns wegen punktlicher Erfüllung der hier gegebenen Unwelfungen zugleich an sie halten. In Orten, wo nur Borspannerpeditionen vorhanden find, ist der Borsspannerpedient allein verantwortlich.

Jebe burch einen Magistrat, Dorfschulgen und Borspanner, ober burch ble Ortsotrigkeit veranlaßte Bregularitat muß von bem Landrath durch Ordnungsstrafen gerügt werden. Stappendirektoren und Borspannerpedienten werden bei Richt, beachtung bieser Unweisung von uns in Ordnungsstrafen genommen, und nach Umständen fofert von ihren Geschäften entfernt werden.

Bur gehörigen Kontrolle ber Dienstführung ber Ctappenbireftoren, und insbes fondere ber Borspannerpedienten, werden von Zeit zu Zeit die über jeden Borspanns & 3 gestellungsternite mit bem Borfpannjournal B anzulegenden Atten jur Ginficht und Brufung eingefordert werben.

hiernach haben fich alle landrathliche Beforben, Ctappendirettoren, Borfpanne expedienten; Magiftrate, Dorffchulgen und vorfpannpflichtige Einwohner zu achten.

Borftebende Unweisung muß 14 Tage nach der Bekanntmachung zur Ausfüh-

rung gebracht fein.

Wo bisher die Magistrate die Vorspannangelegenheiten bearbeitet haben, muß sofort ein einzelnes Mitglied besselben, oder sonst zuverlässiges Subjekt von dem Magistrat damit speziell beauftragt, und zur genauesten Befolgung dieser Instruktion angewiesen werden. Der ernaunte Vorspannerpedient wird dem Landrathe des Areis ses namhaft gemacht, und lesterer reicht ein Verzeichnis der Vorspannerpedienten seines Areises an und ein. Den Landrathen wird eine angemessene Unzahl Vorsspannordres A. und Nachweisungen C, lestere zur schleunigen Verspeilung an die Magistrate und Vorsschulzen übersandt werden.

Die Stappendirektionen ober Borfpannerpeditionen werden mit einer angemeffes nen Zahl Borfpannerdres D. und Exemplare jum Borfpann. Ausgabejournal E. ver-

feben merben.

Für die Jolge muffen fich sowohl die Laubrathe als Vorspannerpedienten bie erferberlichen Schemata felbft beschaffen. Poredam, ben 22. Januar 1814.

Der aus Bellt am Abends zu Wagen (Vorlegepferbe) auf 8 Tage Weibt ber Vorspänner aus, ober stellt sich nicht zur gehörigen Zeit, so wird nach Umständen eine Juhre auf seine Kosten angenommen, und der Geldbetrag nehst einer angemessenen Strafe von ihm einges zogen, oder berfelbe durch Erekution zur Nachleistung angehalten

. 1

Der Landrath des Strelfer Bur Isten Fuhre präsentürt bei der Vorspannerpedicion zu am eingetragen sub No. des Vorspannjournals. Vorzeiger dieses leistet die rste Zuhre am von bis

und fehrt hierher zurück. Ewird entlassen zu

werben.

Den.

Die Borfpannerpedition.

Borzeiger ift hier angefemmen und entlaffen am (Unterschrift der Borfpannerpedition, des Magistrats ober bes Schulzen am Orte der Antunft.)

Bur Uten Juhre prafentirt bef ber Borspannerpedition gue eingetragen sub No. bes Borspannjournals.

Borgeiger leistet die ate Luhre aus von bis

unb

```
und fehrt hierher guruck.
                 (wird enthaffen ju
                                                   Die Bormannervebicion.
                 Worzeiger ist bier angefommen und entlaffen am
                                             (Unterschrift wie bei ber Iften gubre.)
Bur Illten Juhre prafentirt bei ber Borfpannerpebicion ju
                 eingetragen sub No.
                                            Des Berspannjournals.
                 Borgeiger leiftet bie 3te Rubre am
                 und fehrt hierher gurud.
                 (wird entlaffen au
                                                  Die Vorsvannerpedition.
                 Borgeiger ift hier angefommen und entlaffen am
                                             (Unterfchrift wie bei ber Iften Rubre.)
Bur IVten Subre prafencirt bel ber Borfpannerpebition gu
                 einaetragen sub No.
                                          des Borwanniournals.
                 Borgeiger leistet die 4te Rubre am
                                                                      56
                 und febrt bierber gurud.
                 (wird entlaffen au
                                                  Die Vorsbannerpedition.
                 Borgeiger ift bier angetommen und entlassen am
                                             (Unterschrift wie bei der aften Subre.)
                Rum Borfpanngestellungs. Termin am
                                                                             folles
B.
       bon ther Stadt, bem Dorfe) gestellt werben
                                                        Magen.
                                                                     Borlegenferde
                       Bierzu fellen
                                                 hierauf sind gestellt.
                                 Boriege=
                                            Diefe Nubelt wird von der Bormann-
                         Magen
                                  pferde
                                          erpedicion ausgefüllt, und baraus ber
1) Der Burger N. .
                                          Restertraft täglich formirt, und bem Land.
2) - Schulze N..
                                          rath des Rreifes überfande. .
3) — Bauer N.
                                             Anth wird bei jebem ausgebliebenen
.4) — Roffate N.
                                          Borspänner zugseich bemerkt, ob ftatt bes
5) u. s. w.
                                          felben wie Enhufubes angenommen ift ober
    Unterschrift bes Magistrate ober
                                          nicht, mit bem Worten; "bat fich zwar
                                          "nicht geftellt, es ift aber auf feine Roften
           des Dorfichulgen.
                                          "eine Lobufubre requirirt."
           Zum Vorspanngestellungs, Termin ben
                                                                          mind ba
C.
                          Rreis ftellen, und zwar
                                               Zahl ber Wagen. Bahl ber Vorlegepferbe.
1) Die Stadt
2) Das Dorf
                                     Summa 1
                                                       Der Landrath des Kreises.
                                                                          D. Bore
                                                     XX
```

Borzeiger biefes der Bortegenferbe für Rech. Wagen Rellt am nung bes NN. aus NN. auf Requificion ber Borfpannerpedicion mon 18t ben. Der Magiftrat (ber Schulze). Bur Iften Juhre prafentirt bei ber Borfpannerpedition gu eingetragen sub No. des Vorspannjournals Borgeiger leiftet bie ifte gubre am bis · und febrt bierber jurud. Swird entlaffen gu Die Borspannerpedition. Borgeiger ift bier angefommen und entlaffen am (Unterschrift ber Borfpannerpedition, bes Magiftrats ober bes Schulzen am Orte ber Antunft). Bur Uten Juhre prafentirt bei ber Borfpannerpebition gu eingetragen sub No. des Borfpannsjournals. Borgeiger leiftet bie ate Bubre am und febrt bierber garud. (wird entlaffen au Die Borfvannervebition. Borzeiger ift bier angefommen und enclaffen am (Unterschrift wie bei ber effen gubre.) e Miten Juhre prafenciet bei ber Borfpannerpebicion zu bes Borfpannjournals. eingetragen sub No. Borgeiger leiftet bie 3te gubre am ... wird entlaffen au Die Vorspannerpebition. Borgeiger ift bier angefommen und entlaffen am (Unterschrift wie bei ber erften Suhre.) Bur IVten Subre prafentiet bei ber Borfpannerpebition gu eingetragen sub No. des Vorfpannjournals. Borgeiger leiftet Die Ate Rubre am ben (wird entlaffen au Die Borsbannervebition. Bergelger ift bier andefommen und entlaffen am (Unterschrift wie bei ber erften Juhre.) E Bor ä

zurfichgelege ten Meilens on Charle den Derber Summs Summa Pferbe. <u>گ</u> Bors tent petr Unzahld.gestellten 1 ێ 1 (pannigen ł Magen. Ä Ó der Borthannerpedition zu N. für den Borfpaungestellungs Lermin vom Borfnann , Ausgabe , Bournal 'n Meilenzabl. 5 œ benburg | briegen fpann geleistet denburg Brans Trenen Bobin tion, undza welchem der Wors Ė wessen Requisib. 23. Januar zum Auf gleiche Requiffi Bebuf Der Borfpann Anf Anweisnng bes Transport bon Mis. Ktaireffetten Dibre bes Intendan-25. Januar zu glei: Auf Requisition des Abn. Militairgous ten grn. Carom b. Ranfentrandport Gener. Srn. N. N. Ut worden dem Transport Dernements besgleichen છં Sebr. Kag in wel urMb, ferrint Sebr. Bebr. фem patier Ser. ś 31. 3an. 3r. ger. Aag an wei påffer gemel: bet bar 88 o, i c) cm 食道 4 men zum Bart in Grandenburgge-Oguer Rabe. Ale brecht aus Liete Bauer Chr. Alle brecht aus Dies treedoorf Unbreas Schmidt a. Erem Roffat gr. Steffen Chr. ilbr. Bauer ans Gr. Beeren Borfpanners Bohnort Ramen d E E Ž gebbrig s **K** Bauer 200 St. S. de Subre nung ficto. Dúd. ğ ä mel. ğ ct 3 ci 4 Zu Welchen Areife Savelland Boríphier Sevel on S Havelland Leitom . gebbrt. Lefton .; H

bendara

oweite Buhr

No. 21. Krieg flei flungen ber Domminens platter.

P. 471-

Es ift ungewiß, ob und welche landeberrliche Bergutung für bie-nicht freis willigen Ariegesleiftungen ber Grundbefiger gewährt werden wird.

Daher triet der Jall nitht ein, daß die Pachter in Gemäßheit des Allgemeinen Landrechts Theile. Tie. at. h. 570. nach Ablauf des Wirthschaftsjahres, auf den Betrag der landesherrlichen Bergütung Rachsicht am Pachtinse fordern dur fen, vielmehr findet der h. 569. jener Gesetztelle Anwendung, wornach die Pachter Hindets ihrer Ariegesleistungen nach den Grundsäsen wie dei feindlichen Lieferungen zu behandeln sind. Diese Vergütung soll ihnen von uns gewährt werden, wenn sie dagegen auf alle etwanige landesherrliche Vergütung derzichten. Wollen sie dies nicht, so muffen wir sie auf die etwanige landesherrliche Vergütung allein verweisen, sonnen aber bei deren Ungewisheit durchaus keine Stundung am Pachteinse bewilligen. Dies gilt auch von denen, welchen bereits auf frühere Liquides tipnen vorläusige Stundung nachgegeben ist.

- Es werben baber in Gemäßheit einer Berfügung bes herrn Zinaugminiftere Erzelleng vom gten b. D biejenigen Domainenpachter, welche Korbeningen fle Rriegenleiftungen gu haben vermeinen, wie auch Diejenigen, welchen beteits auf Desfaffige Liquidationen Stundung am-Dachtjiufe bewillige worden ift bierburch aufgeforhert, binnen 14 Tagen ihre bestimmte Erkfarung abzugeben: bb fie eine Bergittung jener Forberungen nach ben Grunbfagen wie bel feindlichen Lieferungen, gegen ausbrudliche Bergichtleiftung auf alle etwanige landesherrliche Bergus tung, annehmen wollen. Im bejahenden Salle find bie biesfalfigen bollfranbig justifizieten Elquidationen sogleich mit einzuteichen, damit wir folche hiesigen Ores revidiren, und jur Festfehung bes Deren Pinauzministers Erzellen; einfenden fon-Die Liquidationen burfen jedoch fur jest nicht über ben Trinitatistermin 1813 hinausgehen, indem Die etwanigen Kriegesleiftungen für 1814 erft nach Abs lauf biefes Statsjahres liquibirt werben fonnen. In Absicht ber Forderungen pro 1841 muß jugleich bei Ginfenbung ber Liquibationen nachgemiefen werben, bag. von dem Liquidanten die Bermogens, und Ginkommensteuer berichtigt und womit fie berichtigt, ober wie viel barauf noch rudftanbig ift, fubem ber etwanige rudi frandige Seeuerbetrag von ber festzusekenden Bergutung in Abzug fommt.

Da, wo die Pachter auch Bergutung für Einquartierung zu liquidiren haben, finden die Sage nach f. 24. ber Instruktion vom 14ten Julius 1809, wegen ber Rriegesschaben Liquidationen für die Jahre 1825 Unwendung.

In Absicht berjenigen Pachter, beren Erklärung nach Ablauf ber 14tagigen Frist noch nicht einzegangen sein follte, wird angenommen werden, daß sie die etwanige landeeherrliche Bergütung abwarten wollen: Da diese aber ungewiß ift, so kam ihnen aus diesem Jundamente ferner keine Stundung vom Pachtzinse bes willigt werden, sondern sie mussen den vollen ruckfandigen Betrag deffeiben absführen, ober die hahren Orts befohlenen stengsten Erekutivmanstregeln gewärtigen. Diese

Diese werben wie auch gegen biejenigen anwenden, welche bie japen, jest afferirte Bergutung nicht annehmen zu wollen, fich ausbrücklich erklaren. Porebam, ben 14ten Januar 1814.

Wir haben in Erfahrung gebracht, baf fcon feit einiger Zeit haufig Perfonen No. 22. umbergeben und unter bem Bormande, bag fie burch ben Rrieg ibr Bermogen und Bettelbriefe. Saabe verlogren haben, Allmofen einsammien, auch fogar oftere formliche von ben P. 864. Buteobriafeiten ober ben Ortspredigern ausgefertigte Bettelbriefe bei fich fubren. Da nun das Allmofensammien überall, es geschehe unter welcher Bestalt es wolle, gesetlich verboten ift, so wird ein jeber aufgeforbert, bas Ullmofeneinsammeln, auch felbft ber angeblich burch ben Rrieg verarmten Verfonen nicht zu geftatten, und burch Berabreichung milber Baben nicht ju unterftugen, vielmehr ben Borschriften bes Landarmenteglements gemäß betgleichen Allmofen Suchende anzuhalten und zur Absendung in ein Landarmenhaus abzuliefern. — Wenn es auch den Suess. obrigkeiten und Ortspredigern an fich juftebt, big burch ben Krieg-ober fonft erlits tenen Unfälle und Vermögensverlufte bes einen ober andern zu atrestiren: so ist es boch ibre Pflicht mit ber Ausfertigung folcher Attefte vorsichtig zu verfahren, und fich zuvor erft zu überzeugen, welcher und ob ein gefeslich erlaubter Gebrauch von jenen Atteften gemacht werden foll, und nur in Diefem leftern Ralle Die Attefte gu erthellen, fo wie benn bie burch bas Landarmenreglement bei 50 Rigir. Strafe verbotene Ausfertigung ber Bettelbriefe ganglich unterbleiben, wibrigenfalls aber me nachsichtlich mit ber gefehlichen Strenge geabnbet werben foll.

Potebam, ben 23ften Januer 1814.

Verordnungen und Bekinntmachungen des Rönigk. Rammergerichte.

Es ist bemerkt worden, daß die Unterrichter, benen Insmugtionen übertragen No. 5. worden, febr ungleich für die Bemuhungen bierbei liquidiren. Um diese Ungleichheit Gebabren au betmeiben, wird bierburch befannt gemacht, daß Rommiffarien fur bie In. fir Infinnefinuationen niches weiter liquibiren tonnen, als ihre Auslagen an Porto und Bosbenlohn, und fibe ben Bericht an bas Rammergericht ober bas Schreiben au bie Ranzlei, womit das Infinuationsbokumens eingeht, so viel als für eine schriftliche Berfügung in Kommissionssachen zuläslig ist, Talfo zufolge bes Aestripts vom 28ften Dezember 1791. 4 bis 8 gr. mit Einschluß ber Rovialien.

Berlin, den roten Januar 1814.

Die Ruffigamter in dem Departement des Rammergerichts haben größtentheils. No. 6 ben Schreibmaterfallenbebarf für bas Jahr 1813. mangelhaft nacheentefen. Die- Jufiftation felben werben baber erinnert, fur die geborige Juftififation biefer Auslagen gu-fore bes Schreibe gen; widrigenfalls fie angewiefen werben follen, bas was nicht geborig belege ift, 34 bedeife. Potebam, ben roten Januar 1814. restituiren.

Ber

Verordnungen und Bekanntmachungen der Kurmartischen Standischen Dominingen und Bekanntmachungen der Kurmartischen

No. 1. Rriegebleisflungen ber Bomainens platter. Die von ber R. Aurmärkischen Regierung sub No. 21. Dieses Amteblates bes kannt gemachten Bestimmungen wegen ber Kriegesleistungen ber Domainenpächter finben auch auf die Pächter ftanbischer Temter überall Anwendung, baber fich bies selben barnach zu achten und ihre Erklärung eventualiter unter Einreichung ihrer Liquidationen gleichfalls binnen 14 Tagen bei uns abzugeben haben.

Dotsbam, den 14. Januar 1814.

Der Prediger Ruh; ju Cobbel ist als Pfarrer zu Bergjau, ber Randibat Wege als Konreftor und Kantor zu Lenzen und ber Schullehrer Paul in Das bendorf als Kuster und Schullehrer in Lichtenrafbe bestätigt. Der Militairsuper, numeratius Wittmann ist zum Akziscaufseher in Beelig bestellt.

Derionalchron

Vermischte Madrichten und Belehrungen.

Bollamt in Reblig.

Das Samptzollamt in Redlig ist aufgeloset, und in eine Rebenzollrezeptur verwandelt, lettere aber bem Sauptzollamte in Burg untergeordnet.

Reuer Begrabnigplag.

Die Gemeine zu Dreet, Ames Reuftabt an ber Doffe, hat unter ber Leitung bes Landraths von Ziethen und Mitwurfung des Oberamtmanns Cochius die Antlegung eines neuen Begräbnisplages vor dem Dorfe auf eine rühmliche Art mit Beseitigung erheblicher Schwierigkeiten zu Stande gebracht.

Mit bem Affange bes laufenden Jahres wurde biefer Lobtenplag bei ber Bei erbigung einer 74 jahrigen Frau eröffnet, und burch ben Prediger Saufchild mit einer zwedmäßigen Rebe feierlich eingeweihet.

Belopnung.

Des Königs Majestat haben mittelft Kabinersorbre v. 25sten Rovember v. 3. bem Gensbarmen Winkler von ber Sensbarmerie ber Priegnis, als Anerkenntnis bes Allerhochst Denselben angezeigten verblenstlichen Betragens, wodurch er bei einem Brande in bem Dorfe Pankow bei Priswall mehrere Gebaube gerettet, bas allges meine Chrenzeichen zweiter Klasse zu verleihen gerubet.

(Beinerfung. Das beim vorigen Amteblatt bereits angefündigte Ertrablatt fann erft mit biefem ausgegeben werben.)

Ertra = Blatt

jum

4ten Stud bes Umteblatts der Ronigl. Rurmark. Megierung.

Bon ber Gemeine ju Sage bei Fehrbellin find für Die hiefigen lagarethe gesammelt, und burch ben Herrn Prebiger Steudener eingefandt worden:

19 Stud hemben,

2 tafen,

12 Pfund Charpie unb

1 Pfund altes lein,

welches ich hiermit bankbarlich anerfenne.

Berlin, ben 31ten Dezember 1813.

Ronigl. Preuß. Regierunge , Rath und Intendant ber Rurmarf.

Carow.

Mach unserer Bekanntmachung vom Justen Oftober v. I. blieben von ben freiwilligen Beitragen an wollenen leibbinden für die Preußischen Truppen bei ber Nordgrmee, im Bestande

Geltbem find bis jest eingegangen:

1) aus Berlin bei bem Berrn Regierungsrath und Provinziale Intendanten Carow

1508 -

weshalb berfelbe bie erforberliche Befanntmachung burch bie Berlinschen bffentlichen Blatter erlaft.

2) aus ben übrigen Theil ber Kurmark auch aus anbern Probingen, bei bem Berrn Lieutenant Becker bierfelbft

.00

namlich hier von dem Herrn Major von Reinwehr 6, vom Herrn Backermeister Köppen 2, vom Herrn Regierungs, rath Kerlf 2, vom Herrn Regierungsrath Richter 6, aus Templin von einem Ungenannten 3, vom Herrn Superintendent Reumann 2, aus Elbing von E. K. 8, aus Tangers munde von S. B. 101, vom landrächlichen Officium des Cornschen Kreises 466, aus Frankfurt an der Oder vom Herrn Oberbürgermeister Endel 24, aus Gumbinnen vom Herrn R. N. Bottcher 22, aus Brandenburg vom Herrn Justisssererair Maurer 12, aus Wictstock vom interimistischen kandrath Hrn. von Grävenis 112, aus Fresenwalde vom Herrn Accise Einnehmer Erdtmann 6, aus Puttlis vom Herrn Accise Einnehmer Friedrich 60, von den Das

men

men bes Stifts Beiligengrabe in ber Priegnis 30, aus Mathenow vom Brn. Superintenbent Emalb 30, aus Eroztehnen bei Gumbinnen vom Herrn landstallmeister von Below 96.

Bestand und Einnahme betragen	6471	Brud.
Davon find nach und nach abgefandt: Für bas von tugowiche Freikorps nach ber Bestimmung ber Gesber, an ben herrn Doktor Saalfeld in Berlin zur weitern Beforderung Un ben frn. Ober , Kriegs , Commissarius Ribbentrop im Hauptoquartier bes herrn Generals von Tauengien Ercellenz burch	116	
ben herrn Kriegs Commiffarius Roch, Die vom Eronschen Kreise eingefandte fur beffen tandwehr bestimmte . Far bas ifte und 2te Garbe Regiment an Die herren Comman.	466	-
beurs à 800.	1600	-
Bur bas Garbe Bufilier Bataillon noch befonbers .	35	-
Bur bie Brigabe bes herrn General von Bunerbein .	100	
Bur bas dritte Kurmarksche landwehr Infanterie Regiment nach	, ,	
traglich burch bem Brn. Lieutenant von Stulpnagel	200	_
Der Sekadron des Herrn von Glasenapp im aten Pommerschen	1	:
landwehr. Ravallerie = Regiment	190	
Der gen Kompagnie bes gten Bacaillons im gten Neumarkichen	t	•
landwehr = Infanterie = Regiment	114	-
Der Kompagnie von lingelsheim bei ber Schlesischen landwehr 💛	145	
Dem iften Bataillon bes Iten Oftpreußischen Infant. Regiments Die legtern 3 Posten nach Bestimmung ber Geber.	74	,
Der Tyroler Compagnie Riebel	50	
Bur ein Idger Derafchement bei bem Corps bes Beren Beneral	s	
lieurenant v. Borftell find außer ben 85 in ber Befount	•	
machung vom Biften Oftober v. J. noch in Ausgabe p	•	-
stellen	75	-
Für die lazarethe in Berlin	600	
z = in Potsbam	200	-
Summa ber Ausgabe	3875	-
Bon obgebachter Cinnahme ber	5471	
bleiben also noch zu verrheilen		Stúc
Rebrere Chefs ber Trumpenabeheilungen, welchen leibbir	•	

Refrere Chefs ber Truppenabtheilungen, welchen leibbinden übersandt find, vorzüglich den Chefs der beiden Garde-Regimenter, haben und ihre und der Truppen innigste Freude und Rührung über diese brüderliche Unterstühung, mit dem Wunsche geäußert, davon die edten Geber in Kenntnis zu sehen. Freudig erfüllen wir dies Berlangen und fügen unsern herzlichen Dank mit dem

bem Bunfch hingu, bag, biefe wohlthatige Unterfingung für unfere braven Truppen noch reichlich fortbauern moge! Dotebam, ben ben Januar 1814.

Militair:Deputation ber Konigl. Rurmart. Regierung.

Mit bankbarer Freude fege ich bie Befanntmachung ber bei mir theils gur Befleibung ber braven Preufischen Krieger, theils fur Die im Freiheite Rampfe Bermundeten, eingegangenen Beitrage fort.

L Bur Befleibung find eingegangen:

1) Von der Bebamme Marjahn ju Spandau für die Spandauer landwehr, durch den Berrn Stadtgerichts Affessor Kolbe ju Spandau 12 Gr. Courant und 20 Gr. 3 Pf. in In., von dem Berrn Prediger Pohl zu Derben bei Genthin eine in der dortigen Gemeinde und in den beiden dahin eingepfarrten Filialen Derbenscher Berg und Schleuse bei Paren für die Preuß. Krieger aus dem zeen Jerichowschen Kreise gesammelte Summe von 1 Richle. 15 Gr. In.

2) Aus der Gemeinde Moblich bei lengen: a) von G. Wernicke 2 Stud wolf lene leibbinden, b) H. F. lutte 2 dergl., c) Joh. Bette, 2 dergl., d) B. Wafether 1 dergl., e) H. B. Bette i bergl., f) Joh. G. Rartens 1 dergl., g) Rohl und Sigm. Ortmann 2 dergl., h) Joh. Joh. Bod. Wartens 1 dergl., i) Joh. G. Martens 1 dergl., k) Christian Martens 1 bergl. und 1) von H. G. Wiffe 6 Gr. Ert.

II. Fur Die Bermunbeten:

1) von louise, — smar ohne Zunamen, Ort und Datum, boch verrath ber wohlthatige Sinn bie eble Geberin 3 Richte. bei einer Jagbvarthie gefammelt;

2) von bem Beren Prebiger Stamler ju Cabe gefammelt 8 Reble, Courant,

4 Stud Betitucher und zwei Bemben;

3) von dem Berrn Prediger Pilarick zu Zabatud 16 Pfund Charpie burch bie bortige Schuljugend geliefert;

4) bon einer eblen Frau, unter Berbitten ber Befanntmachung ihres Da.

mens, 19 Pfund Charpie und einiges Berband leinen;

5) von bem Berrn Dr. v. Cztolbzuczfy ju Burg 200 Pfund Charpie, Bin, ben und anderes leinen;

6) von bem Prediger Beren Woltereborff ju Mobild 2 Stud leinene Bin:

ben nebft Compreffe, eine Babe bes S. J. Sahrmann ju Moblich;

7) von dem herrn Justizamemann Reuter zu Ziesar 13 Mehtr. Gold und 30 Mehlr. Cour, welche in einer froben dem Mit-Gefühl für leiden Underer nicht entfremdeten Geseilschaft, am Sylvester/Abend für die verwundeten und franken vaterlandischen Krieger gesammelt worden

Die unter II. 1 bis 6, bemerkten Gelber und Naturalien, so wie die 13 Rist. Gold unter II. 7 sind ungesaumt bem Verein jum Besten ber hiefigen lazarets. Kranken übergeben und meistentheils von bemselben bem Zwecke ber Geber aemaß,

bereits vermundt worden.

Die 30 Reffer. Cour. unter II. 7. find bem lagareth-Berein zu Brandenburg wir ebenmäßigen Berwendung übersandt worden.

Eine gleiche Verwendung ift und wird mit den Gaben unter I. geschehen. Denen Ginsendern gebührt ein um so lebhafterer Dank, als sie in einer Proping wohnen, welche vor allen die Drangsale des Krieges erfahren hat, und als sich insbesondere die durch den Feind im August v. 3. hart mitgenommene Stadt Biesar schon früher durch Beiträge aller Art ruhmvoll ausgezeichnet hat. Potsdam, den 16. Januar 1814.

Roniglicher Rurmarficher Regierungs : Rach

Sortsenung der Bekanntmachung vom isten November 1813, von den für die Franken und verwundeten Arieger im Monat November d. I. bey der Aurmärk. Provinzial-Lazareth-Casse eingegangenen freywilligen Beiträgen,

1) Rolletten-Gelber von ber Gemeinde ju Groß - Dut burch ben herrn Prebiger Rupfer '2 Thl. 4 gr. Er. und 1 Thl. Munge; 2) Bentrage von dem frn. Prediger Sirfcbberg und von einigen Mitgliedern der Gemeinde zu Thalbaufen 3 Thir. Er.; , 3; Rolleften=Gelber von der reformirten Gemeinde ju Tilfe durch den Brn. Prediger Behr 19 Thl. Cr.; 4) in der Res fourcen Gefellichaft zu Driefen gefammelt durch den Burgermeifter gen. Zankenbring 1 Ard'or. 17 Thl. 18 gr. Cr., 5 Thl. 10 gr. Munge und I Funf Frankenftud; 5) von den Einwohnern zu Bandborff durch Fraulein Wilhelmine v. Rederu 1 Fro'or., 4 Thl. Er. und 3 Thl. 6 gr. 10 pf. Minge; 6) von einem Ungenannten aus Barfchau 30 Ctud Dufaten; 7) Rolletten in ben hiefigen Rirchen wegen beb Sieges ben Leipzig, a. bon ber Drepfalti; teite-Rirche burch ben Doftor ber Theologie Irn Prediger Schleiermacher 12 Stud Frb'or, 88 Thl. 12 gr. Er., 27 Thl. 21 gr. 6 pf. Minge, 18 gr. aubländisch Geld und 1 3wanzigfreuzer Stad, und burch ben Srn. Ober: Confisiorialrath Seder 4 Fro'er. 3 Dulaten, 69 Mil, 18 gr. Cr., 50 Zbl. 19 gr. Minge, 13 Stud Treforscheine & 1 Thi. und 2 sitberne Efloffel, b. von der Louisens Kirche il Thi. 10 gr. Cr., 53 Thi. 2 gr. 3 pf. Minge, c. von ber Neuen-Kirche burch ben Din. Prediger Grunow 25 Thi. 8 gr. Cr. und 36 Thi. Munge, d. von ber Parochial-Kirche burch ben Dru. Prediger Wilmien 33 Thi. 18 gr. Cr., 19 Thi. 16 gr. Mange, 1 Rubet und 1 3wendrittel Stud, e. von der frangbischen Rirche 19 Fre'or. und Louisd'or, 221 Thi. No gr. Er. und 26 Thl. 14 gr. Munze, f. von der Ricolai-Kirche 3 Frd'or., 1 Dukaten, 82 Thl. 12 gr. Er. und 39 Ihl. 4 gr. Munze, ferner 2 Frd'or., 1 Dukaten, 87 Thl. 14 gr. Er. und 52 Thl. 12 gr. Munze, g. von der Friedrich Werderschen Kirche 27 Thl. Er. 39 Thl. 22 gr. Minze, h. von der Dorotheestädelichen Kirche 5 Frd'or. 35 Thl. 4 gr. Er. und 29 Thl. 10 gr. Mange, i. von der Bohnifchen Kirche 1 Fro'or. 1 Dutaten, r3 Thl. 8 gr. Er. und 48 Thl. 6 gr. 6 pf. Munge, k. von ber Neuen= und Jerufaleme Rirche von ber reformirten Gemeinbe 1 Dufaten, 52 Thl. 14 gr. Er., 37 Thl. 9 gr. Munze, und von der lutherischen Gemeinde 43 Thl. 18 gr. Er. u 48 Thl. 8 gr. 7 pf. Munze, 1. von der Petris Gemeinde 1 Fro'or, 1 Dufaten, 55 Thl. 16 gr. Er. und 75 Thl. 3 pf. Minze, m. von der Gertrauden Kirche 1 Fro'or, 35 Thl. 4 gr. Er. und 50 Thl. 8 gr. Minge, n. von der Ratholifden Rirche burch ben frn. Staats= rath und Polizen-Prafibenten Le Coq 193 Thl. 2 gr. 5 pf., o. von der Garnifon-Rirche 1 Tht. 18 gr. Cr. 6 Thir. 3 gr. 7 pf. Mange und 1 preuß. Titel, p. von der Charite:Rirche 2 Thi. 19 gr. Minge, q. von der Dof- und Dom-Kirche 114 Fro'er, 3 Dufaten, 247 Thl. 16 gr. Er., 66 Thl. 22 gr. Mange, I Treforschein von 1 Thl. und 1 Thl. 16 gr. ineurrente Minge, ferner 91 Fro'or., 7 Dulaten, 199 Ihl. 4 gr. Er., 94 Thl. 16 gr. Munge und 6 Thl. incure rente Mange und nech nachtraglich 20 Stud Fro'or., r. von der Kirche des großen Friedrichs. Waisenhauses 14 Thir. 14 gr. Munge, f. von der Kirche ter Mahrischen Bruder-Gemeinde

2 Ibl. Er. und 7 Thl. 5 gr. 6 pf. Mange, t. von der Rirche des Imaliden : Saufes & Thl. 4 gr. Cr. und 5 Thl. 13 gr. Manze, u. von der Georgen-Kirche 7 Thl. Cr. und 40 Thl. Minze, v. von der Sophieen-Kirche 3 Frd'er., 30 Thl. Cr. u. 37 Thl. 1 gr. 6 pf. Manze, w. von der Marien-Kirche 5 Frd'er. 164 Thl. Cr. 22 gr. u. noch 188 Thl. 6 gr. in Silbergeld, x. von d. hiefigen Synagoge 89 Thl. 22 gr. Cr. 82 Thl. 19 gr. Minze; 8) von dem Hrn. 3011-Controlleur Bauer 2 Thl. Er.; 9) burch ben Srn. Staaterath und Polizei- Prafidenten Le Convon mehreren Gebern 1 gro'er, 2. Dufaten, 84 Thl. Er., 90 Thl. 1 gr. 3 pf. Mange, Binv-Coupons von Berliner Staats Dbligationen aber 35 Ebl. 11 gr., desgl. von einer Rurmarts feben Landschafte-Dbligarion fiber 3 Thl. 18 gr., 2 goldene Minge, 4 große und 26 fleine fil: berne Schaumungen, ein filb. Salbband mit Steinen, noch ein Salbband, em filb. Rreug, ein gelbes Rreuz, ein golbener Ring mit Steinen, ein filb. Rreuz, 2 gelbe Ohrringe und ein filb. Fingerhut; 10) von dem Gartlermeister Srn. Geisler alhier, im Birtel einer froben Ges. fellichaft gefammelt 12 Thl. 12 gr. Er.; 11) bom Srn. Staaterath und Polizeis Prafibenten Le Cog den Reft von mehreren patriotifchen Gebern jum Beffen ber fin Felde ftebenben Trups pen eingegangenen Bentragen 6 Aug.b'ore, I Fro'or., 81 Thl. 8 gr. Er. und 31 Thl. 8 gr. II pf. Mange; 12) die ben bem General-Mung-Barbein Srn. Loos eingegangenen Gaben für Die golbenen Unions-Beichen, a. von Mad. B. 12 Stud neue Iwepdrittei Grude und 2 Convenstions-Species, b. von Demoif. 28. 28 pointiche Gulben und 1 Rubel, c. vom Hrn. Ag. 28. 8 banifche Thaler, d. von M. R. R. gu DR. 2 Frb'or., e. von B. v. B. zu R. ein Pact filb. Treffen, f. von Frau v. Schut zu Pleg I Paar filb. Meffer und Gabel, ein filb. Mefferknecht und 3 fifberne Theelbffel, g. von Fraulein D. gu Plef I Thl. Er., eine goldene Uhrtette, eis ne filb. Budergange, ein ditto Sabulbffel, und eine ditto Schaumunge, h. von Frau v. Schie monoth zu Pleff ein filb. Buckertorb und 12 filb. Theeloffel, i. von Mad. E. R. aus P. eine filb. Theekanne und 12 Stud Biertel-Rronen, k. von Drn. E. 2B. Lampert aus Sirfche berg 30 Thl. Er., L. vom frn. 2. Dh. C. aus St. ein doppelter Dufaten, 12 gr. Er., 1 ban nifcher Species, & Louisblanc 7 Stud 3mangiger u. 2 gold. Ringe, m. von hrn. &. aus Schilde berg 2 Iul. Er., 4 gold. Ringe u. I Piafter, n. vom Srn. Raufmann G. aus St. 3 Dufaten, o. vom grn. 210j. von St. 1 Frod'or und p. von ber Demoif. Charlotte Schinfel ju Lohme I goldn. Ring; 13) vom Dru. 2B. L. Benede aus Bien 500 Thl. Er.; 14) vom Grn. Rriegeund Domainen-Rath Bergmann 4 Fred'or; 15) durch den Sen. Superint Bolff, ben einer Spochzeitofener in Boffen gesammelt & gr. Er. und I Thi. 8 gr. Munge; 16) burch ben Sprie. Superint. Reichhelm, gu Prenglow, Rollette von ben 3 Gemeinen ber Pfarre gu Caringow 8 Thl. 10 gr. Munge; 17) von ben Srn. Poft: Director Gord ju Deutscherone 5 Thl. Cour.; 18) burch ben frn. Prediger Stubing: a. aus ber Rirche gn Libbenichen 6 Ebl. Er. und 2 Thl. 12 gr. Munze, b. aus der Kirche zu Alle Mahlig I Thl. 4 gr. Munze; 19) in einer Resource allhier ben einem Mittagsmahle am 31. Ofthe. gesammelt 60 Thl. Er.; 20) der Ueberschuß der am 24. Ofthe. im Königl. Opernhause gegebenen Borstellung 58% Frod'or, 7 Dukaten w. 1279 Thl. 3 gr. Er.; 21) durch den Hrn. Prediger Zauder: a. von der Kirche zu Walchow 4 Thl. Cr., b. von der Kirche zu Beedlow I Thl. 14 gr. 7 pf. Cr.; 22) durch ben frn. Superint. Hoppe von der Kirche zu Bernau 11 Thl. Cr. und 10 Th. 12 gr. Minge; 23) bon bem Correipondenten frn. IR. ju BB. 12 Dufaten und noch von bemfelben 12 Dufaten; 24) burch den Gru. Prediger Jungmefler: a. von der Gemeinde gu Seegefeldt 2 Ebl. 12 gr. Er., 6 Ibl. 16 gr. Munge, b. von der Gemeinde zu Fallenhagen 10 Thl. 6 gr. Er. u. 5 Thl. ogr. 3 pf. Munge; 25) burch ben Syrn. Superint. Raffner gu Schwebt an Rolleften a. que ber Stadt Schwedt 90 Ebl. 9 gr., 2 filb. Medaillen und I golon. Trauring , b. aus der State Bierraden 8 Thl. 15 gr., c. aus dem Dorfe Beineredorff 2 Thl. 8 gr., d. aus bem Derje Wents bolg 12 gr. jufammen in Gelde 66 Thi. 22 gr. Er. und 34 Thi. 22 gr. Munge; 26) durch den Srn. Prediger Schmidt zu Meuftabt Ebersto., a. von ber reformirten Gemeinde gu Meuftabie Cherow. 3 Thl. 8 gr. 3 pf. Er. und b von der ju Berbellin 6 gr. Er.; 27) von Er. Mite jeftat tem Abnige von Sachfen 300 Thi. Sachfifth Er.; 28) unter ber Bezeichnung "Gote bat euer Gebet gehört, nun gebt auch um fo freudiger" I Friedd'or; 29) burch ben grn. Pre-Diger Robbe ju Groß-Bufterwißt a, von ber Gemeinde ju Groß-Bufferwig 3 Thl. 4 gr. Gr. 11. 3 Tbl.

3 Thl. 4 ge. Minge, b. von ber ju Rosential I Thl. 4 gr. Cr. und I Thl. Minge; burch ben frn. Superint. Bolte ju gebrbellin, Rollette von der Rirche zu Davelberg to gr. Er. und 3 Thl. 16 gr. 7 pf. Mange; 31) burch die Ronigl. Litthauisthe Regierung, bon ber Stadt Pillallen 41 Thl. 30 gr. preuf.; 32) von bem Domainen Beamten frn. Lieut. Schlid ju Rie nigofelde in Litthauen 30 Thl.; 33) burch bas Ronigl. allerhochft veroronete Militair-Gouvernement a, von bem Commerzieurath Drn. Rean Berr 200 St. Ardd'or, b. unter ber Bezeichnung B. 4 Thl. Er., c. von dem Legationsrath Hrn. von Mettingk 100 Thl. Er.; 34) von vem Arn. Prediger Torssteder zu Fergitz u. von den drey Gemeinden zu Fergitz, Fredersmalde u. Pinnow 16 gr. Er. und 2 Thi. 8 gr. Munze, und noch von deuseilben Gemeinden nachträglich 12 gr. Er. und 2 Thi. 2 gr. Munze; 35) durch den Hrn. Ober-Prediger Schulze zu Erems men, von der Gemeinde daselbst 9 Thi. Er. und 18 Thi. Munze; 36) durch den Hrn. Prediger Wilzer zu Volsten von der Gemeinde daselbst 1 Thi. Er. und 4 Thi. 8 gr. Munze; 37) durch den Hrn. Superint. Abel zu Möckern, 2. von der Stadt Möckern 1 Fredo'or, 38 Thi. 4 gr. Er., 5 Ihl. 13 gr. Munge und 3 Sachfiche Raffenbillets à 1 Thl., b. von bem Dorfe Libe 2 Thl. 10 gr. Er. und 23 gr. Munge, c. von ber Parochie hobed 2 Thl. 10 gr. Er. und 1 Thl. Munge, d. von ber Gemeinde zu Stegelig 5 Thl. und von ber zu Pigphul 6 Thl. durch den hrn. Prediger Branne, e. von der Gemeinde ju Gladau 7 Thl. und von der ju Ringeleborff to gr., burch den hrn. Prediger Gandert, f. noch von ber Stadt Modern I Thl. 21 gr. und 16 gr., g. von ben Gemeinden ju Johen und Litgen Biag 3 Thl. 12 gr. Er.; 38) burch ben Prn. Prediger Grundler ju Oberberg: a. von der Gemeinde ju Oberberg I Thl. 10 gr. Er. und 15 Thl. 16 gr. Mze., b von der Gemeinde und von dem Amte Renendorff 1 Frod'or, 5 Thl. 14 gr. Er. und 1 Paar Obtringe; 39) durch den Drn. Prediger Deine zu Biesen bep Brandens burg: 2. von der Gemeinde zu Wieser und von einigen durchmaischienenden Schweden 2 Thl. Er., b. von ben Gemeinden ju Mofen und Grahnert 2 Thl. 14 gr. Er., c. von der Gemeinde mu Malenzien 1 Thi. 10 gr. Cour., und d. noch nachträglich eingefandt 20 gr. Munze; 40) durch den Doctor der Philosophie und Prediger hrn. Comidt zu Eruffom: a. von der Ges meinde ju Erhffow 2 gr. Er. und 3 Thl. Dunge, b. von der Gemeinde ju Stuftow 3 Ibl. 10 gr. 7 pf. Munge; 41) burch ben Drn. Prediger Gog ju Deeg, aus ben Rirchen ju Deeg und Got 4 Thl. 22 gr. Er. und to Thl. 4 gr. Munge; 42) burch ben hrn. Prediger Liege gu Balbleben, von ben Gemeinden zu Balbleben und Pahlgau 4 Thl. 8 gr. Er.; 43) von bem Drn. Prediger Beuft zu Manbfeldt ber Puttlig 3 Thl. 4 gr. Cr.; 44) burch ben frn. Prediger Ricolai zu Bibow: 2. von ber Gemeinde zu Bogow 15 Thl. 17 gr. 4 pf., b. von ber Gemeins Micolai zu Wisson: a. von der Gemeinde zu Dorzow 15 Lhl. 17 gr. 4 pf., b. von der Gemeins de zu Schhuralde 25 Ihl. 10 gr. 8 pf. zusammen 38 Ihl. 18 gr. Cour. und 7 Ihl. 10 gr. Manze; 45) durch den Hrn. Prediger Levetit zu Storckow, von der Gemeinde zu Großs Schauen 1 Ihl. 10 gr. Manze; 46) durch den Hrn. Prediger Zollfeldt zu Quackendurg der Stoipe; von der Gemeinde dassisch der Gr. und 20 gr. Manze; 47) durch den Hrn. Prediger Pischon zu Lindenan den Renkladt a. d. Dosse: a. von der Friedricksborfer, Kirche 4 Ihl. Cr. und 4 Ihl. 8 gr. Manze und von 4 Ihl. Cr. und 8 Ihl. Manze, d. auf Rückehorst 2 Ihl. 9 gr. 5 pf. Münze, c. von dem Gerichtsmann Rehseldt dasselft. Ihl. Cr. und 4 Ihl. Münze, d. auf der Kirche der Spiegel-Manusaktur 2 Ihl. 18 gr. Cr. und 4 Ihl. Münze und 4 Ihl. Münze. u. noch 4 Th- Er. und to Thl. Munze; 48) durch ben Landhofmeister Hru. von Auersmald Ercellenz von der Stadt Drengsurth 6 Thl. 30 gr. preuß. Munze; 49) burch den Magistrat zu Perleberg, die Kirchen-Kolletze daselbst 57 Thl. 8 gr. Er. und 18 Thl. 16 gr. Munze; 50) won bem Pachter Sen. D. ju DR. ben C. 2 Dufat.; 51) burch ben Sen. Prebiger Engel gu Rathftodt, von ben Gemeinden zu Rathftod und Nathenow i Frod'or, 3 Thl. 6 gr. Cr. und 7 Thl. Mange; 52) durch ben Hrn. Prediger Beife, von der Gemeinde zu Dolgelin 9 Thl. 6 gr. 4 pf. Munge; 53) burch ben herrn Archibiaconne Boige ju Bernau, von den Filiale Gemeinden ju Schonow u. Schmedeborff 3 Thl. 10 gr. Cr.; 54) burch ben frn. Superint. Denmatin ju Templin : a. von ber Gemeinde ju Templin 7 Tht. 8 gr. Cr. 15 Thl. t gr. Minge und 2 Spollftemifche 30 Schillingeftude, b. noch bon ber gebachten Gemeinde 4 Thl. 4 gr. Er. 11 Thl. 21 gr. 1 pf. DRinge, I gwanzig Rreugerftud, 12 Mariengr. und 1 Dattchen, c. aus Ringenwalde 13 Thl. 23 gr., d. aus Bietmannedorff 1 Thl. 5 gr. 6 pf., e. ben Dem Dablen=

meifter Gerber daselbst 2 Thl., Laus Gandenig 2 Thl. 16 gr. 3 pf., g. and Roblin 12 gr. 2 pf.; 55) burch das Curatorium ber Reffource zu Conit ben Ertrag eines am 31. Oftbr., als am Siegesfeste auf einem Privattheater bafelbft gegebenen Ropebueschen Lustspiels 3 gro'or, a Dulaten und 127 Thl. Er.; 56) von dem Schauspiel Director Drn. Carl Walter zu Greiffenberg in Pommern 17 Thl. 12 gr. Munge; 57) burch ben Drn. Predig. Schulge zu Pafemalt, Rirchen-Rollefte von der Gemeinde baselbet 13 Frod'er, 1 Dulas, 93 Thl. Er., 58 Thl. 15 gr. Minge, I Treforichein von I Thi. und 3 golbene Ringe; 58) binch ben grn. Superint. Bient ju Reus-Ruppin: a. Rirchen-Rollefte von ber vereinigten Lutherifchen und reformirten Gemeinde Dafelbft I Brob'or, 45 Abl. Er., 39 Abl. Munge u. I filb, Tafchenube, b. von ber Rirche gu Storbect 1 Thl. 16 gr. Dunge; 59) von ber Rhnigl. Regierung von Beftpreugen gu Mariene werder 150 Thl. incl. 1 Frod'or und 1 Napol.d'or; 60) burch ben hrn. Superint. Bolte 311 Fehrbellin, a. von der Gemeinde zu Zehrbellin 20 Thl. Er. und 16 Thir. 8 gr. Minge, und noch 2 Thl. 16 gr. Er, und 12 gr. Mange, b. von der Filial Gemeinde zu Tannow 11 Thl. 20 gr. Munge, c. aus Lengen burch ben brn. Prediger Ribbach 12 gr. Er. und I Thl. Minge; 61) burch ben Magistrat ju Aprity: a. an Kirchen-Kolletten von ber bortigen Gemeinde 35 Thl. 23gr. 7 pf., b. von den judischen Einwohnern 3 Thl., c. von den Kindern des Raufmaund Arn. Aron Meyer 12 gr. zusammen 25 Tol. 10 gr. Er. n. 14 Thl. 1 gr., 7 pf. Mange; 62) von dem Apotheter gru. Bolle zu Angermunde a Rapoleoned'or; 63) burch ben Brn. Superint. Schmidt ju Burg an Rolletten: "a, von ber reformirten Rirche ju Burg 1 Thi. Er. und 4 Thi. Munge, b. von ber ju Brandenburg 7 Thi. 18 gr. Er. u. 3 Thi. 20 gr. Munge, c. von ber ju Biefar I Thi. Er. und 1 Thi. 16 gr. Munge, d. von ber ju Jerichow 6 Thl. 20 gr. Er. und 2 Thl. Munge; 64) gefammelte Bentrage von dem Irn. Ober-Amtsmann Meper zu Elbenburg 3 Frb'or. und 35 Thl. 4 gr. Er.; 65) durch den hrn. Prediger Spendelin zu Seedorff, von den Gemeinden zu Seedorf, Eldenburg und Breeg 2 Frb'or. 23 Thl. 20 gr. Er., 6 Thl. Munge; 66) durch ben Drn. Prediger Berends gu Abrit: a. von der Gemeinde zu Rorit 4 Thl. 2 gr. n. von der zu Rampehl 3 Thl. 4 gr., zusammen 3 Thl. 12 gr. Er. u. 3 Thl. 18 gr. Mange; 67) von mehrern geficheteten Einwohnern Stettine durch ben Raufm. Srn. E. A. Muller, jegt zu Garz, 19 Thl. Er., ein Drittelftud, ein halb Drittelftud, zwen filberne Dentmunzen, eine filberne eingehäufigte Uhr mit Rette n. ein goldener Galanterie-Ring. 68) durch den Drn. Hauptmann von ber Armee und Kreis-Oberften . Wochtmeister des Oftenfchen Rreifet, Drn. von Puttlig gn Stblig bei Plathe ben Ueberschuß einer Sammlung freis williger Beitrage jn Leibbinden 3 Thir. Munt; 69) burch ben hrn. Prediger Balbe gu Schwarte, an Kirchen-Rolletten a. von ber Gemeinde ju Schwante 4 Thir. 17 gr. 5 pf. Mge., b. von ber gu Rlein : Biethen I Thir. 6 gr. 7 pf. Munge; 70) burch den Grn. Amterath Baath und Drn. Prediger Steugel gut Gadfendorf: 2. Rirchen : Rollette gu Sachfendorf I Ar.b'or, i Ablr. 4 gr. Er., 2 Thir. 7 gr. 5 pf. Munge, b. bei einer hochzeit gefammelt 2 Gr. Er. und 18 gr. 7 pf. Mange, c. von ber Laubsturmmannschaft ju Sachsendoff und Berber, einigen weirlichen Personen, Dienstninden um Rindern I Fr.d'or, 7 Thir. 12 gr. Cour. und 4 Thir. 10 pf. Minge, d. desgl. von der Landsurmmannichaft zu Bultow bei Frankfurt a. d. D. 3 Thir. 8 gr. Er. und 1 Thir. 16 gr. Munge, e. besgl. von ber bes Dorfe und ber Kolonie Pobelgig 6 Thir. 2 gr. 10 pf. Munge; 71) unter bet Bezeichnung Ofr. ju R. M. 3 Thir. Cour.; 72) burch ben Drn. Prediger Gebauer ju Liegen, Rollette a. von ber Rirche ju Umt Liegen 5 Ihlr. 9 gr. 3 pf., b. von bem Dorfe Liegen 2 Thlr. 23 gr., c. von bem Dorfe Marxborf 2 Thir. 5 ar. 4 pf. zusammen 3 Thir. 8 gr. Er. und 7 Thir. 4 gr. 7 pf. Munge; 73) burch ben Drn. Geheimen Ober : Bergrath Martins, Beitrage ans bem Bergogthum Barfchau, a von E. E. S. 100 Thir., b. von Br. 5 Thir., c. von B. D. A. 10 Thir., d. von D. A. F. E. 40 Thir., e. ton v. L. 20 Thir., f. von B. 10 Thir. g. von 3. 10 Thir., h. von D. B. F. E. 10 Thir. and i. aus Urnswalde von L. F. S. S. 5 Thir., fammitich in Cour.; 74) von der Naupts Rolletten = Raffe zu Dots am 10 g Fr. d'or, 1 Nap. d'or, 4 Dutaten, 414 Thir. 18 gr. Cour., 157 Thir. 8 gr. 5 pf Mange, 1 filberne Hulolgungs : Medaille, 1 filbernes Scharpen Schloß, I golbener Ring und eine golbene Bruffnabel; 75) von bem Mderburger Glabom ju Berneuchen 8 gr. Er.; 76) burch ben Rreid's Deputirten und Rreid's Feuer's Societate Director, Drn.

von Rurgas, Die beim Dantieste von den Gutebesitern und ber Gemeinde gu Camper gesammelte Kollekte mit 20 Thlr. Cour. und 6 Thlr. 4 gr. Münze; 77) burch den Hrn. Prediger Neumann zu Ebthen, von den Gemeinden zu Edthen, Falkenderg und Breichstorf, 2 Thlr. 8 gr. Cour., 14 Thlr. 10 gr. Munze; 78) durch den Hrn. Prediger Rauck zu Rackel dei Busfterhausen, a. von der Gemeinde zu. Nackel 1 Fr.d'or, 6 Thlr. 14 gr. Silbergeld, b. von der zu Watsez 7 Thlr., c. von der zu Lerdow 2 Thlr. 10 gr., zusammen 1 Fr.d'or, 10 Thlr. Cr. und 6 Thlr. Münze; 79 von dem Prn. Oberamtmann Karbe zu Biegen 100 Thlr. Cour.; 80) durch den Prn. Medicar Mikendorf zu Rossenwinsel an Sirchen. Gollekten. burch den Hrn. Prediger Altendorf zu Rosenwinkel, an Kirchen-Kollekten: a. von der Gemeinde zu Rosenwinkel to Thir. 16 gr., b. zu Gradow 5 Thir. 2 Gr., zusammen 8 Thir. 18 gr. Cr. und 7 Thir. Munge; 81) durch den Hrn. Prediger Schmidt zu Stolpe bei Angermunde: a. von der Gemeinde zu Stolpe 14 Thir. und ein goldener Rieg, b. von dem Kaufmann Hrn. Schwagenderger 2 Thir. 6 gr., c. von der Gemeinde zu Ender 2 Thir. 8 gr. 4 pf.; d. von bem Bauer Cobraim Bilde I Thir., e. von bem Anecht Riedeben 2 gr., jufammen 10 Thir. 16 gr. Cour., 9 Thir. 10 gr. 4 pf. Dunge; 82) von dem Bru. Stadtgerichte Uffeffor Rolbe ju Spandom den Betrag einer von demfelben veranstalteten Sammlung mit 9 Thir. 8 gr. Cr., 4 Thir. Munge; 83) durch den Hrn. Prediger Bauerhorft zu Klieg, Rirchen Rols letten von der Gemeinde a. zu Klieg 5 Thir. 4 gr. 7 pf., b. zu Scharlibbe 3 Thir. 8 gr. 3 pf., ausammen 7 Thir. Cr., 1 Thir. 12 gr. 10 pf. Munge; 84) durch den Mrn. Prediger Kerften gu Budow an bergleichen von ber Gemeinde 2. ju Budow 2 Thir. 4 gr. Munge, b. gu Bugow 1 Thir. 12 gr. Munge; 85) durch ben Grn. Prediger Baumann zu Biegen an bergleichen von ber Gemeinde 2. 3m Biegen 6 Thir. 8 gr. Cour., 3 Thir. 8 gr. Munge, b. gu Pilgramm 3 Thir. 8 gr. Cour. und 3 Thir. 12 gr. Mange; 86) durch ben Irn. Superint. Balbenius gu Bufferhaufen a. von bem hrn. Prediger hanfen aus den Gemeinden ju Edgow und Deffom 5 Abir. 19 gr. 6 pf., b. von dem Hrn. Prediger Meißner ans den Gemeinden zu Cautow und Blankendurg 7 Thir. c. von dem Hrn. Prediger Meißner aus Zerrig 1 Thir. 8 gr., d. von der Gemeinde zu Zerrig und Filial Polzhausen 5 Thir. 14 gr.; e. von dem Hrn. Prediger Hosbach aus bessen Filial Ledin 2 Thir. 2 gr., zusammen 14 Thir. Cour. und 7 Thir. 14 gr. 6 pf. Muze; 87) durch den Superint. Nrn. Liehmann zu Prizwalk an Kollesten 2. aus Fregensstein 2 Thir. 16 gr., d. aus Buchholz 4 Thir. 2 gr. 6 pf., c. aus Schhebeck 17 gr., d. aus Kein-Wolfersdorf 10 gr. 6 pf., e. aus Schhagen 5 Thir., f. von dem Hrn. Prediger Schulze. 1 Thir. 8 gr., g. aus Rectenthien 4 Thir., h. aus Robleborf 3 Thir. 19 gr., i. aus Brugge 2 Thir. 1 gr., k. aus Warnsborf 2 Thir. 15 gr., l. aus Ellershagen 1 Thir. 21 gr., m. aus Streckenthin 3 Thir. 6 gr. 3 pf., jusammen 6 Thir. 18 gr. Cr., 15 Thir. 12 gr. 3 pf. Munge; 88) durch ben Hrn. Superint. Wegener zu Wittsied, Kollekte aus ber bortigen Kirche 50 Thir. Cour., 13 Thir. 6 gr. Munge und a Treforscheine a 5 Thir.; 89) burch ben grn. Prebiger Gravenhorft ju Stradehne von der Gemeinde bafelbft 6 Thir. 16 gr. Cour., 3 Thir. 20 gr. Mange; 90) burch ben frn. Prediger Rouquette ju Frankfurt a. b. D. ber von ber frangbiliche Manze; 90) durch den Hrn. Prediger Rouquette zu Frankfurt a. d. D. der von der franzbisscheresformirten Kirche daseilhft 19 Ahr. 9 gr. Cour.; 91) durch den Hrn. Prediger Wiese zu Pinzenow dei Angermunde von der Gemeinde a. zu Pinnow 5 Ahr. 16 gr. Cour., 1 Ahr. 11 gr. Munze, d. zu Felchow 3 Ahr. 2 gr. Cr., 1 Ahr. 5 gr. 8 pf. Munze, c. zu Murow 14 gr, Cr., 22 gr. Munze; 92) durch den Hrn. Prediger Sphel, a. von der Gemeinde zu Ebin 2 Ahlr. 22 gr. Gr., 3 Ahr. 12 gr. 3 pf. Munze, d. von der zu Andblauch 1 Ahr. Cr., 1 Ahr. 12 gr. Munze; 93) durch den Hrn. Prediger Aschoff zu Meudeland, Kolleste von der Gemeinde dasselfte 11 Ihr. Cr., 6 Ihr. Munze und 1 hollandischer Gulden; 94) durch den Hrn. Prediger Wordt zu Berge 12 Ihr. 8 gr., d. von der zu Liehow 5 Ahr. 16 gr., zusammen 9 Ahr. 8 gr. sund 8 Ihr. 16 gr. Munze.

(Die Fortfegung funftig.)

Amts, Blatt

Rurmarkischen

No).	5.	:	4
		•		

Potsbam, ben 4ten Zebruar 1814

Dem Ronigl. Rurmartischen Dupillenkollegio wird auf ben unter bem 21ften Des gember v. 3. erftatteten Bericht, hierburch jum Befcheib ertheilt, daß bie Beitele fit minder: lung eines Ruratore für ben minberjährigen Gobn, welchen ber Bater nach Un. idbrige aus leitung bes allgemeinen Landrechts Theil 2. Tit. 2. § 216. ber vaterlichen Gewalt den Gemalign entlaffen und ber Rechte und Birfungen einer Majorennitatserflarung theilhaftig Entlaffende. machen will, in ber Regel fur nothwendig nicht zu achten, ba foldes in ben Gefegen weber ausdrucklich vorgeschrieben, noch aus ber Saffung und Beziehung bes g. 715. Theil 2. Tit. 18. auf den g. 714. zu schließen ist; daß jedoch dem vernunftigen Ermeffen ber vormunbichaftlichen Beborbe vorbehalten bleibe, in befonberen Rallen, und wenn folde Umftanbe anscheinend vorhanden find, bie es zweis felhaft machen, ob nicht bas Intereffe bes Coones mit bem bes Baters in ABiber, fpruch fommen, und alfo ber Cobn burch bie mit ber Birfung ber Majorennitats, erflarung erfolgende Enclassung aus ber vacerlichen Bemale, Schaben leiben fonnte. bem Cobne zu bem Ufte ber Entfaffung einen Rurator zu bestellen, und beffen Sutachten barüber zu vernehmen. Berlin, ben 4ten Januar 1814.

bas Ronigl. Rurmarkische Dupillenkollegium.

Der Justigminister Rirdeifen

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmärkischen, Regierung.

In Betracht beffen, bag in ben Stabten bie Dablatife von Getreibe und Bul, fenfrüchten jum Berbaden, ju Grube, Braupe to. nur erft bann ju enrich en ift, Derfines wenn bie Rruchte gur Duble beflarirt werben, Die Biefe aber als eine Bulfenfrucht, rungefas ber auch ohne Bubereitnung burch Dublen, vermittelft ber Banbftampfen zur Konfumtion toben Dirfe. brauchbar gemacht werben kann, fo ist die Frage aufgeworfen, ob neben ber von bet roben Birfe ju jablenden, nicht aufgehobenen Singangsatzife auch bie Matifteuer ju

A. 1740. Dannar.

2 gr. 6 pf. pro Berliner Scheffel bei ber Deflaration jur Muble entrichtet werben muffe. Da nun Gulfenfruchte, geich wie bas Betreibe, wenn folche ju Debl, Grube ic. verwendet werden, einer mehreren Abgabe als ber ju 2 gr. 6 pf. pro Scheffel gefes. lich nicht unterworfen find, fo ift mittelft Berfugung bes Berru Finangministers von Bulow Erzellen, feftgefest, bag von ber in ben Stadten jur Muble beflarirten, mit ber tarifmaßigen Eingangsatzise bertoffenen roben Birfe nur Die Erganzung bes Safes von 2 gr. 6 pf. exhoben werden foll, wogegen es bei der gefehlichen Abgabe von der eingebenden gestampften reinen Sirfe verbleibt.

Sammilichen von und reffortisanden Afgiseamtern wird diese hohere Bestime mung jur Nachachtung bekannt gemacht, Votsbam, ben 23sten Januar 1814.

Bebaltequit= mengen bet inaftiven . Diffiere.

A. 2669.

Dejember.

Die Konigl. Ubgabenfektion bat uns mittelft Verfligung vom 14. m. pr. benache Sumpel in richtigt, bag bes Berrn Staatstanglers Erzelleng auf ben Antrag bes Beren Generale majore und Bebeimen Staaterathe von Bade fich bewogen gefunden besten, bereits umerm gen Julius 1813. ju Gunften ber inaftiven Offigiere, Die Stempelfreihelt Brer Gehaltsquittungen ju bewilligen.

, Diese Bestimmung wird in Verfolg ber Bekanntmachung vom 20sten November v. J. Umteblatt pro 1813. Stud 51. Seite 543. No. 321. bierdurch jur offentlichen Renntniß gebracht. Potsbam, ben 26ften Januar 1814.

No. 25 trolle.

A. 1239. Januar.

Da bie Quittunge, und Revisionsbucher für die Schlächter nicht nachweisen, gu Schladte welcher Zeit und wie viel von bem versteuerten Bleb, mabrend ber 24 Stunden, für welche Die Quirtung gelrend ift, gefchlachter worden, bie revibirenben Offizianren abet bon der gefthehenen Ubschlachtung des versteuerten Biches vollitandig unterrichter fein muffen, um barnach bie Kleischbestände mit bem, was ba fein kann, genau vergleb chen zu fonnen, fo ift zur Erreichung bes Iwedes mittelft Berfügung ber Roniglichen . Abgabensektion vom 31 sten Dezember pr. festgesetst worden:

bag bie Schlachtquittung, gleich nach vollzogener Schlachtung, von bem Schlächter eingeriffen werben, und bag, wenn bas gange versteuerte Quantum nicht mit einem Mate geschlachtet wirb, ber Fleischer bas wirklich abgeschlache tete Biet fogleich auf der Rückseite der Quittung abschreiben foll.

Indem dies jur allgemeinen Kenntnif gebracht wird, machen wir es jugleich ben Revifionsoffizianten jur befondern Pflicht, auf punktliche Befolgung biefer Borfchrife ten ju balten. Potebam, ben 28sten Januar 1814.

Edullebre . Konferengge fit daften . G. 642.

Die Berren Superintendenten und Schulinfpettoren werben aufgefotbert, über bie in ibren Didgefen errichteren Schullebret Donferengaefellichaften Bericht zu erftat. ten. Gie werden in ihren Berichren anzeigen, welchen Ginfluß die Konferengen auf Die meliere Hudbifdung ber Refrer gehabt - welcher Beminn aus ben Ronferengen in Die Schulen felbit wirklich übergegongen, - und welche Schullebrer lich durch Eifer de ber Benukung ber Conferensen vorzialich auszeichnen.

Befauftigen ift

we eine beutlich geschriebene tabellatische Lifte, aufwelcher angemette flebene ber Ort ber Konferengen - ber Rame ber Borfteber ber Gefellschaft - bie Anjahl und die Ramen der jegigen Mitglieder, - ber Stiftungstag ber Befelle Schaft, - bie Ungahl ber von dem Stiftungstage an bis Oftern b. 3. gehaltes nen Ronferenzen,

2) ein Bericht des Borftebers, in welchem berfelbe aus bem Konferengprotofollbuche eine turge fummarifche Machweise ber bieberigen Berhandlungen aufftelle und feine bei der Leitung ber Berhandlungen beobachtete Berfahrungeart beichreibt.

Diejenigen Berren Superintenbenten und Schulinfpeftoren, ju beren Didgefen noch keine Befellschaften biefer Art zu Stande gekommen find, werden aufgefordert, bie babel obwaltenden Sinberniffe und Schwierlafeiten anzuzeigen. Wir wollen biefe Berichte vor bem 24sten April Diefes Jahres erwarten:

Dorsbam, ben 24ften Januar 1814.

Obgleich bie Bekanntmachung vom zen September 1811. Amteblatt Lage. No. 27. cang 1811 p. 174) biejenigen Borfdriften enthalt, welche bie Form ber bei uns Berichte an einzureichenden Berichte betreffen, fo ift boch vielfaltig bemeift worden, baf felbige bie Ainauber nicht immer genau befolgt, und baß insbesonbere ad Dio. 7., wenn Liquidationen putation. nebit Belagen eingereicht merben, lettere nicht geborig geordnet, numerirt und gebeftet finb.

Es wird baber insbefondere biefe lehtere Bestimmung hiemit in Erimerung gebracht, und hat ber Berichtbergtatter im Anterlaffungsfall ju gemaitigen, bag ad Do. 15. ber gedachten Befanntmachung ibm feine Gingabe remittirt, nnd er ben Umftanben nach noch überbies in eine Ordnungsftrafe genommen werbe.

Votsbam, ben 23ften Januar 1814.

Des Ronigs Majeftat baben mittelft Rabinetsorbre vom 4ten Dezember v. 3. Au bestimmen gerubet:

bag bie ben Jagerbatalllonen bienftpflichtigen, Forfterschne und andere junge bienft ber ben Leute, wenn sie sich selbst vollständig ausruften, diejenige Truppenabeheilung ions obligawablen burfen, bei ber fie am lieb fren bienen wollen, wohingegen bie ambern ten lente. ben Nagerbataillonen obligaten Leute, welche fich nicht auf eigne Roften equis M. F. 836. pfren konnen, an bas Depot bes. Garbejager Baraillons abgegeben werben Dejember. follen.

Diefes wird jur Uchtung befannt gemacht. Potsbam, ben igten Januar 1814.

Die Rechnung über bie Feuerkaffen Ausschreiben von 1898. ift gegenwartig Murtaffens abgelegt.

No. 28. Mititair,

F. 478.

No. 22 anefchreiben. pro 1893. P. 1503. Moormber.

<u>-</u>	
ĭ	
•	
·	
	Es haben aufgebracht werden follen:
٠	Dach bem Publikandum vom zosten Februar 1810 . 67144 rifl. 22 gr pf.
· ·	18ten Oftober — 39105 : 3 : 6 :
,	lleberhaupt 106310 rifl. 1 gr. 6 pf.
•	Hiervon fallen:
	auf Bergueigungen so bie Neumark erhalt nach beiben
	Aussch: eiben 6951 rthl. 20 gr. 5 pf.
	auf die Lancieme der Rendanten 2126 . 4 . 10 .
•	9078 rfhl. 1 gr. 3 pf.
•	Bleibt als Einnahme nachzuweisen 97232 rthl. — gr. 3 pf.
	Hierauf ist bei Abschluß der Rechnung eingegangen
	gewesen
•	Mithin Rest 1419 ribl. 23 gr. — pf.
	det in der Rechnung pro 1872. nachgewiesen werden wird.
· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Bon ben vorbin bemerkten
• •	follen bie unter Do. 1. bis 11. bes Publifanbums vom
. :	26sten Februar und unter Do. 1. bis 18. Des Publifan
	Dums vom isten Ofcober aufgeführten Zahlungen von
	Aberhaupt
•	geleistet werben, bie überschießenben 3409 rthl. 20 gr. 6 pf.
	ist der unter Ro. 22. des letten Ausschreibens bemerkte
•	eiserne Bestand, der bei dem Ansschreiben für 1839. berücklichtigt ist.
	Bon biefen Bergutigungen ber
	find gezahlt
	Bleibt Reft 1138 rthl. 3 gr. 7 pf.
., .,	Die in nachstehenden noch auszuzahlenden und ersparten Summen bestehn.
• •	1) Bur vollftanbigen Vergutigung bes unter Ro. 10, bes Publifanbums vom 26.
	Bebruer aufgeführten Feuerschabens ju Treuenbriegen, muffen noch gejablt
•	werden 429 rifl. 17 gr. g pf.
•	2) Desgleichen zur Bergutigung bes in bem Publikanbum
	vom i 8ten Oftober unter Do. 2. aufgeführten Scha-
•	bens zu Zehdenick
	3) Ferner des daselbst unter Do. 7. aufgeführten Scha- dens zu Prenziow
	dens zu Prenziow
	Müncheberg
•	5) Eripart find
•	Sind vorbin bemertte 1138 rthl. 3 gr 7 pf
• .	Die
	~ ₽
	·

Die betreffenden Magiftrate werben hierburch augeforbert, bie Forberungsba rechtigten jur Beenbigung ber Bauten, und Rachweifung bag foldes gefcheben burch Beibringung ber Baurevisionsattefte zu veranlaffen, bamit bie Rudftande ausgezahlt werden konnen. Die Auszahlung wird bemmächst in folgenden Rechnum den nachgewiesen werben.

Die oben ermannten 25 rthl. 8 gr. 4 pf. find erspart:

1) bei Brandenburg Ro. 1. des Dubfikandums vom 26. 2) bei Neu-Ruppin Ro. 8. baselbst.

Außerdem ist eine extraordinaire Sinnahme angewiesen welche vier Scheunenbesiger ju Prenglow um beswillen baben bezahlen muffen, weil biefelben ibre in ber Stadt befinblichen Scheunen wieder mit Strob gedeckt haben.

Diese 105 rthl. 8 gr.

werden bei dem jest an erlaffenden Ausschreiben berucksichtigt werden. Potebam, den 28sten Januar 1814.

Des Königs Majestät haben mittelst Kabinetsorbre vom 20sten v. M. und Nahres festgefest, bag allen zum Aufenthalt in Allerhochstbero Staaten befugten Beroffenung frangblifthen Rriegsgefangenen mabrend biefes Aufenthalis ber naber beftimmte ber frangefe Sold gezahlt, ben Gemeinen jeboch nur, wie bieber, Maturalverpflegung verab, ichen Rriege reicht werben foll, und die Frauen und Rinder der Gefangenen nur Unspruch auf Befongenen. bie Brodportion haben follen.

Die Königl. Kurmärkische Reglerung ift veranlaßt, binnen 14 Tagen vom abten b. M. angerechnet dem Kriegskommisfarius Major v. Putlis zu Berlin eine namentliche Rachweisung fammtlicher nach gebachter Befimmung auf Befolbung Auspruche habenben, in bem Departement ber Regierung mit Ausnahme ber Stadt Berlin fich aufhaltenben franzbilichen Militairpersonen, mit Ausschluft ber bei ben Provincialiagerethen etwa angestellten, aus beren Ronds ihre Besoldung beziehene ben chiruraischen Beanten, einzusenben.

In dieser Radweisung muß bei jedem Individuo ber Brund, weshalb baffelbe berechtigt ist, in biesteltigen Provinzen zu verbleiben, auch der Zag der Unfunst vermetft merben, indem biefenigen friegegefangenen Frangofen, welche ber urfprung. lichen Bestimmung gemäß nach Ruffand haben abgeführt werden follen, benen aber aus befondern Grunden auf ihre besfalfigen fpeziellen Antrage Die Erlaubnif ertheilt ift, in ben dieffeitigen Provinzen fich aufzuhalten, auf Golberhebung feb men Unspruch machen können. Dergleichen Personen find baber blos nachrichelich in dem Tableau zu verzeichnen.

Much follen bie Nachrichten von bem vorkommenben Ub, und Zugange an ben Major von Putlig jedes mal bis jum 20sten eines jeden Monats eingereicht merden

Die sondrächlichen Beborben und die Magiftrate zu Botebam, Rrauffurts and Brandenburg haben baber die erste Nachweisung binnen Acht Tagen bom Tage ber Publifation bes gegenwärtigen Stude bes Amteblatts andero eingurel, then. Die Rachrichten vom vorkommenben Ub. ober Zugange weiben jedesmal Bateftens am joten bes eintretenden Monats erwartet. Falls binnen ber bemerfe ten Rriften feine Unzeigen einfommen follten, wird angenommen werben, daß in bem betreffenden Rreife ober ber Stadt feine franzofische Kriegsgefangene vorhanben find, und werben bie Beborben für ben Machtheil, welcher burch bie unterlaffene Ungeige entsteht, verantwortlich gemacht. Potebam, ben 23ften Januar 1814.

No. 31. Puridmiebe. M. 696. Benner.

Bur Abhelfung bes großen Mangels an Kurschmieben bei ber Ravallerie und Artiflerie ift gwar ber Lehrfurfus in ber Thierargneischule gu Berlin wieber eroffnet morben; ba aber nur wenige Eleven bei bem Mangel an Fonds auf Roften bes Staats unterhalten werden konnen, fo haben des Konigs Majeffat, auf ben Um trag bes allgemeinen Kriegesbepartements, mittelft Rabinetsordre bom 15ten Des vember v. J. benjenigen jungen Leuten aus bem Zivilftanbe, bie fich ber Thierars meifunde wiemen wollen, um bei der Armee als Kurfdmiede angestellt gu werben, wuffer bem freien Unterricht in der gedachten Anstalt, und ohne weitere Unterfingung aus offentlichen Fonds, nach vollenbetem Stubium Die Befreiung vom Soibarenbienfte augeftanden, infofern fie fich verbindlich machen, einem Regimente mit Inbegriff ber Lehrzeit gehn Jahre als Kurfchmiebe zu bienen.

Junge Leute, die im Stande find, sich mabrend der Lehrzeit, welche möglich abgefürgt merben foll, felbft ju ernahren, haben fich an ben Direktor ber Thier. armeifchule, Professor Raumann in Berlin, ju wenden und von bemselben nabere

Bestimmungen ju erwarten.

Hebrigens fonnen nur folde zugelaffen werben, welche Lanbesfinder, nicht uns ter 18 ober über 25 Jahr alt find, bas Schmiedehandwerk erlerut haben, Luft sum Merier, Wifbegierde und gefunden Meufdenverftand baben und einige Schule Kenntniffe befigen, auch einigermaßen im Rechnen und Schreiben geubt und burch. aus von untabelhafter Aufführung find.

Sammiliche Beborden haben fich biernach nicht nur aufs genauefte ju ochten. fondern auch zur Erreichung ber allerhochsten Absicht möglichst mitzuwirfen.

Botsbam, ben 25ifen Januar 1914.

Dem Dublifo wird hierburch befannt gemacht, bag boberen Bestimmungen No. 32. Stemmel m ju Folge, dur Ausfertigung einer jeben Sausierkonzession funftig ein Acht Groben Saufiere fchenftempel abbibirt werden foll. tonjeffionen.

P.A. 1324. Januar.

Potebam, ben 24sten Januar 1814.

Rach efter Berfügung des Königl. allgemeinen Bolizeibepartements vom No. 33. 26ften Dezember v. J. follen binfort bei Unftellung ber Schanzarbeiter zwei-Falle Berfahren bei unterschieden werben : ber Schaufer

Der evfte, wenn nömlich biefe Urbeiten im Angesicht bes Keinbes mit perfoni

licher Gefahr für Die Urbeiter,

ber zweite, wenn folche gefahrlos verrichtet werben konnen.

In jenem Kalle ist es wesenclich nortwendig, millicairische Orbnung und Diss giplin babel ju beobachten, und in biefem Berracht wird es zwedmafig fein, beis gleichen Urbeiten zur Unterstüßung ber Golbaten, für welche folche vorzugemeise geeignet find, durch bas aftine Dritthell ber Landfturmmannfchafren berrichten, und Diese gleich ben wirklichen Militalepersonen aus ben Magazinen verpflegen zu laffen.

Die Anordnung biefer Maagregel muß jedoch bem Ronigl. Militairgouverne

ment, als ju beffen Reffort geborig, überlaffen bleiben.

Den zweiten gall anlangend, fo ergiebt fich aus allgemeinen Grundfagen von felbft, bag bie Raturalrequifition ju bergleichen Dienften nicht auf jebes forperliche ruftige Subjekt ohne Unterschied, fondern nur auf biejenige Klaffe gefchlagen merben fann, beren Gewerbe in bergleichen ober verwandten mechanischen Arbeiten bestehet und da bei biefer Rlaffe bas Bernidgen nicht angetroffen wird, fich mabrend bes Dienstes bis jur endlichen Ausgleichung zu unterhalten, so ift

1) biefe Laft burch Geibbeitrage, welche ber Ronigi. Rabinetssebre vom 14. Juni 1813. gemäß, nach ber Bermogens, und Ginfommensteuer aufzubringen und

mit andern gleichgertigen Leiftungen zu repartiren find, zu bestreiten,

2) die Arbeit in ber Regel burch freiwillige, moglichft auf Berdung anzuftellenbe Arbeiter zu beschaffen, und nur im Nothfalle zu dem Mittel ber Naturalrequis fiction berfelben gu fchreiten.

Sollte letteres nothig werden, fo muß ben Arbeitern ein verhaltnigmäßiger Arbeitelohn entweder gang, oder nach den Umftanden zu mehrerer Erleichterung des Landes, jum Theil in Racutalien, und nur für den Ueberreft in Gelde verabreicht werben.

Die Urbeiter find alsbann aus der Rlaffe bes gemeinen Gefindes und ber Lage toner mannlichen Geschlechts zu nehmen und zwar mit folgenden Maasgaben:

a. daß in ber Regel bie nachften Ortschaften in Requisition gesett werden,

b. feboch auf einmal nicht für mehr ale für ben britten Theil ber geeigneten Arbeitet, und keiner der letztern wider seinen Willen auf langere Zeit als 14 Lage, und nachdem er biefe Zeit abgeblent, nicht eber wieber, als nach einem Zwischenraum von 4 Wochen, auch

c. von ben Stabten nur bie lanbfturmpflichtigen Ortschaften.

Dach biefen Grunbfagen haben fich fammtliche von uns reffortirende lanbrath liche und Polizeibeborden, bis auf weitere Bestimmung, ju achten.

Potsbam, ben 27ften Januar 1814.

P. 1794.

Dezember.

Derjonalchronit.

Der Misseaufseher Laudon in Beelig ist in gleicher Qualität nach Treuenbrießen versetz, ber Seminarist Müller ist zum Schullehrer in Progel, ber Küster Bartel zum Schullehrer in Steinbed und ber Seminarist Gennerich zum Schullehrer in Gapry bestellt.

Robesfälle.

Der Kantor Schulze zu Bohow, Sup. Spandow, ber Rufter Dannehl zu Mosenhagen, Sup. Berleberg, ber Rufter Lindenberg zu Ladeburg, Sup. Bernau, ber Schullehrer Quapp zu Bergholz, Sup. Potebam, ber Kantor Schmidt zu Zie, pel, Sup. Mockern, find gestorben.

Dermischte Machrichten und Belehrungen.

Erfindung.

Der Musikus und Walzenseher herr Kummer zu Berlin, wohnhaft in bet alten Jatobskrafe No. 34. hat in Berbinbung mit feiner Tochter eine Drehorgel erfunden, welche Chorale fpfelt. Das Instrument ift in einem Raften von Rienen, bolg von 41 Ruf Lange, 21 Buf Tiefe und 4 Buf Bobe eingeschloffen. Innere bestelben besteht in 124 Pfeiffen nebst 2 Blasebalgen und einer Windlabe und der 4 Suß langen und 13 Boll ftarten Walze. Die Pfeiffen find in 4 Regifter vertheilt, von benen eine 8 Buß gebectt, eine 4 Buß, eine 2 Buß und eine I Jug Con giebt, beren Umfang in 21 Oftaven besteht, namlich vom ungestriches nen C. bis jum zweimal gestrichenen G. Der Rlang bes Instrumente ift nicht au fcmach, um ben Befang von 100 bis 150 Perfonen ju begleiten und konnte durch ben nur wenig kolibaren Zusah eines Quintenregisters noch burchbringlicher gemacht werben. Bis jest bat bas Instrument nur eine Walze auf welcher 10 Rirchenmelobieen Reben. Der Berfertiger fann aber auch 15 Melobien auf eine Balze bringen, fo bak bei 3 Malgen bas Infirument 46 Melodicen fpielen murbe. Much ift Berr Rummer erbotia, auf Berlangen bas Instrument mit einer Rlaviatur ju verfeben, um Daffelbe auf beide Urten fpielen gu founen. Der Preis des Instruments, wie es jest mit einer Walze bestehe, ist 120 Athle. Kourant. Bede neue Walze koftet 30 Athle., So bag bas Instrument mit 3 Walten 180 Athle, foffen murbe.

(Dierbei ein Ertrablatt.)

Ertra = Blatt

THIN

sten Stud bes Umteblatte ber Ronigl. Aurmark. Regirrung,

Jortsetzung der Bekanntmachung v. isten November 1813. von den für die franken und verwunderen Arieger im Monat November d. I. bei der Kurmark. Provinzial-Lazareth-Casse einzegangenen freiwilligen Beitragen.

95) Aus der Superint. Deu-Auppin burd ben fin. Superint, Schroner, a. aus Bechin und Darrif 10 Thir. 14 gr., b. aus Buitow 3 Thir., c. aus Riedwerder 1 Thir. 3 gr. 10 pf. . d. Darrig 10 Ahr. 14 gr., b. and Aphient I anit, e. and Arenzin I anit. I gr. to pr., a. and Walsleben und Paahow I Thir. 22 gr. 6 pf., e. and Arenzin I Thir. 23 gr., f. and Gotte berg I Thir. 3 gr. 3 pr., g. and thahfeldt a Thir. 14 gr. 5 pf., h. and Arrive 7 Thir. 22 gr. 1 pf., i. and Merter. 2 Thir. 8 gr. 11 pf., k. and Wildberg 24 Thir. 3 pf., l. and Manter 4 Thir. 14 gr., n. and Ait. Auppin 10 Thir. 6 gr. und 15 fr.d'or, v. and Erangen 15 gr. 3 pf. 3 pf. animmen 1 Fr.d'or 48 Thir. 18 gr. Er. und 29 Thir. 9 gr. 6 pf. Minge; 96) durch den Fra. Prediger Winter 2. 3 und 20 Thir. 12 gr. 3 nf. Arrive: 27, hie Tollofte and son ber zu Maufdnom 1 Thir. 18 gr. Er. , 3 Thir. 12 gr. 3 pf. Minge: 97, Die Kollette am Aage bes Siegelfeftes von ber Synagoge ju Prenziem 5 Ibir. 12 gr. Er., 49 Thir. 12 gr. Minge und 4 Stud Treforfcheine a.5 Thir.; 98) durch ben Drn. Prediger Cammerer gu 3ug. len Rolletten a, aus der Rirche ju Bublen 9 Thir. 5 gr. 9 pf., b. aus ber ju Bechom 3 Thir. # gr., c, von ber frautbfich reform. Gemeinde ju Brannsberg 18 gr. 6 pf., d. von bem firm. Withelm Rollner 2 Thir. 6 gr. 10 pf., jufammen 2 Thir. 14 gr. Er. und 13 Thir. 1 gr. 1 p Dinge; 99) durch ben ben. Prediger Guthbier ju Seelow, Rollette von ber Rirche bafetbit. 13 Thir. Er., 20 Thir. Munge; 100) burch ben Drn. Prediger Karften gu Ment, Kolleften a. von ber Gemeinde jn Ment, 2 Thir. Er., 4 Thir. 17 gr. Mange, b. von ber ju Dollgom 18 gr. Mange; 101) burch ben Hrn. Prediger Eraug gu Fallenfagen, Kolleften aus ben Rirchen ju Faltenbagen und Petershagen i Thir, 10 gr. Er. und 4 Thir. 10 gr. Munge; 102) Ries chen Rollefte aus Dabergog burch ben frn. Prediger Glimm bafelbft 3 Thir. 4 gr. Cr.; 103) an bergleichen a. von ber Gemeinbe ju Bachow burch ben Dru. Prebiger Ribne bafelbft 2 Thie. 18 gr. Er., 10 Thir. 6 gr. Minge und b. von bem Filiel ju Bagom, einer fleinen und armen Gemeinde & Thir. 8 gr. Er. und i Thir. 22 gr. 3 pf. Minge; 104) an bergleichen von ber Gomeinde zu Linum burch ben Drn. Perdiger Dablenburg bafelbft 10 Ihlr. 12 gr. Er. und 10 Thir. 12 gr. 9 uf. Munge; 105) von ber Abnigt. Dipreuf. Regier. Saupt : Caffe auf Abichlag ber gefammelten Beitrage 25 Ctud Dufaten und 916 Thr. 60 gr. Preug. Silbergelb; 106) Ries den . Rollette von der Stadt Memel burch ben frn. Superint. Sprengel bafelbft 260 Thir. Er.: 107) unter ber Begeichnung G. v. 2B. burd ben hauptmann gru. v. Platen ju Schwirfen bei Cammin 25 Thir. Cr.; 108) von einem Ungenannten burch frn. Schmidt in Batichau 50 Thir. Er.; 109) burch bas Rhnigl. Militait : Gouvernement fur das linte Elbufer a. von be Stadt Berben 2 gr.b'er, 7 Thir. Er., b. von ben Ortichaften Sowarzboly, Raclin und Germenfolage 3 gr.d'er und 34 Thir. 8 gr. Er.; 110) burch ben Occonomie-Bermalter Orn. Mutte gu Fregborf, von ben Gemeinden gu Chriftborf und Fregborf 4 Thir. 8 gr. Minge; 111) burch den Bru. Prediger Rriele zu Frankfurt a. d. D. von verschiedenen Gebern 1 Fr.d'or, 6 Thir, 18 gr. Er., 12 Thir, 18 gr. Munge; 112) durch ben Bru. Prediger Meyer zu Neukirch bei Tille, Kollette von der Gemeinde baselost 9 Thir. 38 gr. preußisto; 113) Kollette von den Einwoh-nern zu Sasifeldt in Oftpreußen durch den Magistrat daselbst 21 Thir 16 gr. Er.; 114) durch ben Unter : Commandanten bes Priegninficen Lanbfurms Dru. v. Robr in Benblin gesammele

und von dem interimistischen Landrath frn. b. Grävenig zu Wittsoll eingefandt: TI-Alt. Cr. und 10 Abir. 15 gr. Munge; 115) durch den Hen. v. Reindorf zu Präuziau, Beieräge und eis wigen bemittelten Retruten 11 Abir. Munge; 116) von Hrn. P. in E. in P. D. 20 Abir. Er.; 117) durch den Hrn. Superint. Gillet allbier Rirchen-Kolleten von der reformirten Gameinde a. von ber hiefigen Neuftabifchen Kirche 3 Thir. 1 gr., b. von ber biefigen Bobmifchen Kolonie 12 gr., c. aus Dranienburg 15 Thir. 12 gr., d. aus Chpuid to Thie. 12 gr., e. aus Lit-Landsberg 1 Thir. 4 gr., zusammen 12 Thir. 18 gr. Er. und 17 Abir. 23 ge. Minge; durch ben Synditus Sen. Berndes zu Wittfied a. von bem Major Den. v. Mengel 2 Th b. von dem Schonfarber Sen. Rubne 5 Thir. Gr., & von einem Unbefannten unter ber Bezeichnung AL 1 Thir. Er., d. von bem Barbier Drn. Coreng 8 gr. Er., e. son bem Martimeifter hrn. Bruchmann & Fr. b'or 119) von dem Drn, Lieutenant D. G. v. M. I Dufaten; 120) burch ben grn. Dber Prebiger Guinbler gu Deit a. bon ber beutichen Gemeinde bafelbft 49 Thir. 12 gr. und b. von der wendischen 25 Thir. 15 gr. 6 pf.. zusammen 35 Thir. 2 ge. Er., 38 Thir. bgr. 6 pf. Munge; 191) durch den bin. Superint. Neumann gu Loffow, von ben Rirden gu Loffow, Ober - Lindow und Wimeredorf 6 Abir. 6 Gr. Cr., 14 Thir. 11 gr. 5 pf. Minge; 122) burch ben Drn. Prebiger Rothe ju Barchau, a. von ben Gemeluben gu Barchau und Milat 122) burch ben Jrn. Prediger Kothe zu Warchau, a. von den Gemeinden zu Warchau und Alliel Gollwitz 9 Thie. Minge; 123) durch den Jrn. Prediger Lehmann zu Possenblatt von der Gemeinde daselbst Ihlr. Er. und 4 Thir. 18 gr. Minge; 124) durch den Hrn. Prediger Zuchker zu Sauen a. von der Kirche zu Gdrig I Thir. 14 gr., d. von der zu Sauen 5 Thir, 10 gr., zusammen 4 Thir. Er. und 3 Thir. Münge; 125) durch den Hrn. Prediger Gedike zu Robens voalde von der Gemeinde daselöst I Thir. 12 gr. Er., 2 Thir. 14 gr. 4 pf. Minge; 126) durch den Hrn. Superint. Schulze zu Krstemandde a. aus Fürstenwalde 13 Thir. 12 gr. Er., 13 Thir. 21 gr. 9 pf. Münge, ein Inde Evoupon zim Staatsschuldschiem Rr. 8480. L. B. über 6 Thir., eine süberne Medaille von Jahre 1801. und 1 zwanzig Rreuzer. Schaf, d. aus Kendenschie Zuhr. 8 gr. Minge, d. aus Berkenbrick 2 Thir. 8 gr. Minge, d. aus Trebus 8 gr. Er. und 8 gr. Münge; 127) durch den Hrn. Prediger Wüttner zu Behöhn, von der Gemeinde zu Bahrenthin 2 Thir. 16 gr. Er., 2 Thir. 17 gr. Munge; 128) durch den Hrn. Prediger Wolteredorf zu Mödlich dei Lenzen, von der Gemeinde daselbst 3 Thir. 6 gr. Er., 1 Thir. Münge; 129) durch den Hrn. Prediger Gibellug zu Wiimersdorf z. von den Kirchen zu Wiimersdorf und Nadlich 10 Thir., d. von der zu Arnsdorf 6 Thir. 4 gr., zusammen 12 Thir. Winnersborf und Madlin to Thir. , b. bon ber ju Brusborf 6 Thir. 4 gr., gufammen 12 Thir. 4 gr. Er. und 4 Thir. Minge; 130) aus bem Berzogthum Barfchau unter ber Bezeichnung 3. A. R. 12 Thir. Er. 3 131) burch ben Ien. Prediger Bulberg zu Breddin 2. bon der Ge-meinde zu Breddin 8 Zhir. 12 gr., b. von der zu Benigaft 7 Thir. 13 gr., jufammen 8 Zhir. Er. und 8 Thir. 1 gr. Munge; 132) burch ben Drn. Prediger Buchholz ju Protifin an Rirchen-Rolleften a. von Protilin 8 Thir. 13 gr., b. von Deibow 7 Thir. 13 gr. 6 pf., c. von Milow 2 Thir. 16 gr., jufammen 14 Thir. Er. und 4 Thir. 18 gr. 6 pf. Minge; 233) burch ben Dru, Prebiger himmerlich zu Golzow an bergl. a. von Golzon 19 Thle. 3 gr. Munge, b. von Jechia 19 Thir. 6 gr. Mange, c. von Genschmar 3 Thir, 10 gr. Mange; 134) burch ben Prn. Prediger Segnig zu Busterhausen an der Dosse von der Rirche zu Gartow 6 Thir, 10 gr. Cr.; 135) burch ben Grn. Staatbrath und Polizer: Prafident Le Cog bon mehreren Gebern 19f gr.b'er, i Rap.d'or, 432 Thir. 15 gr. 10 pf. Cr. und 80 Thir. 12 gr. Minze; 136) a. von der Gemeinde Bu Große und Rleine Biethen 3 Thir. 6 gr. Cr. , b. von dem Sin. Prediger himmerlich 2 Thir. Er. und von dem Rufter Sirn. Mathias bafelbft 12 gr. Er.; 137) von dem Stallmeifter Bru-Rrell zu Campehl, burch den Dru. Landrath von Zieten 100 Thir. Er.; 138) durch ben Ma-giftrat zu Frankfurt an ber Ober a. von dem Landfturm ber Dorfer Reipzig, Schwetig und Cunit aus ben Gelbern, welthe von ben, 4 feinblichen Sufaren genommenen Beute Pferben eine gerommen, 30 Thir., b. vom Sen. Forfter Gerlach 2 Thir., c. butch bie von bem Sen. Prebiger Subner veranftaltete Kollefte und noch bon berichiebenen Perfonen 5 Thir. 12 gr., d. Samus lang auf ber Sochzeit bes Drn. Profeffore Dito 11 Thir. to gr. 10 pf., jufammen 19 The. 20 gr. Cour. und 29 Thir. 2 gr. 10 pf. Minge; 139) an gefammeiten Beitragen burch ben Grn. Polizei-Director Buffar zu Anclam 203 Thir. 8 gr. Cr.; 140) burch ben Brn. Prediger Able au Jacobeborf, Rirchen : Rolleften a von der Gemeinde au Jacobeborf 3 Thir. 5 ge.

Mange, b, von der Gemeinde zu Briefen und Aresborf 6. Ehle. 29 gr. Mange; 141) durch ben Drn. Prediger Rruger gu Sieveredorf a. von der Gemeinde ju Gieveredorf 11 Thir. 4 gr. Cr., b. von der ju Petershorf 1 Thir. 12 gr. Er.; 142) burch ben Syrn. Prediger Eccius gu Letichin a. bon ber Rirche ju Letichin & Fr.b'or unb 27 Thir. 6 gr. in Gilbergelb, b. in einer fleinen uns froben Gesellschaft gesammelt 8 Thir. 8 gr., c. von ber Kirche zu Wilhelmeaue 9 Thir. 14 gr. d. bei einem Laufmable gefammelt 3 Thir., e. von ber Rirche gu Rienity 9 Thir. 4 gr., gut fammen & Fr.d'or, 27 Thir. 12 gr. Er. und 29 Thir. 20. gr. Munge; 143) burch ben hin. Prediger Fleischfresser zu Tucheband, 2. von der Gemeinde zu Tucheband 10 gr. Er. und 1 Thir. 22 gr. 7 pf. Munge; b. von der gu Friederedorf 1 Thir. 14 gr. Er. und 2 Thir. 3 pf. Munge; 144) burch den Drn. Prediger Chrlich bon den Gemeinden ju Gufow und Platfow 20 Thir. 2 Gr. Mange; 145) aus einer Papier-Fabrit im Herzogthum Warschau burch ben Drn. Prebiger Both ju Flatow in Befiprengen 15 Thir. Cour. ; 146) von der Gemeinde ju Reuenkirchen bei Alt: Stettin burch ben Srn. Prediger Golg 20 gr. Cr., 2 Thir. 4 gr. Mange; 147) von dem Srn. F. Maller und der Frau Witte. Ernft zu Schwinemande 20 Thir. Er.; 148) burch ben Brn. Prediger Willens ju Carow bei Biefar a. von ber Gutbherrichaft und ber Gemeinde 11 Thir. Er., b. von den Schulfindern 2 Thir. 2 gr. Er.; 149) burch den Magiftrat gu Savelberg, an Beitragen durch die Bemubungen bes Rathmanns Son. Eidenonn und ber Stadtverorducten Gerren Naraffowig und Grammalo gefammelt 1 Fr. D'or , 165 Thir. 4 gr. Er. und 37 Thir. Munge; 150) durch ben Drn. Prediger Dreffel ju Greiffenberg a. von ber Kirche gu Greiffenberg 7 Thir., b. von der ju Gunterberg 2 Thir. 14 Gr., c. burch den Drn. Juftigs Commiffarius Grimm in Greiffenberg gefammelt, 4 Thir. 6 Gr., gusammen 3 Thir. 8 Gr. Er., 20 Thir. 12 Gr. Minge; 151) Kinchen Rollette von Ludemvalde durch ben Syn. Superinten-bent und Prediger hafelbft 16 Thir. Er. und 6 Thir. 16 gr. Minge; 152) durch ben Syn. Pre-Diger Blumenthal zu Carmefee von den Gemeinden zu Carmefee und Betin und von bem Land-fturm des Febrbellinichen Diffriets 3 Thir. Er. und 5 Thir. Mange; 153) durch den grn. Superintendeut Baldenius ju Wusterhausen a. d. D. 2. aus Segelig von dem Drn. Prediger Basgener 5 Ihlr. 16 gr., b. aus Barsidow von dem Dru. Prediger Schinkel 6 Ihlr. 16 gr., c. aus Rohrladt und Bichel von dem Drn. Prediger Windelband 2 Thir. 18 gr., zusammen 12 Ihlr. 10 Er. und 2 Thle, 16 gr. Minge; 154) von der Gemeinde zu Podelzig durch den Jen. Prediger Schulze 8 gr. Er. und 3 Thle. 16 gr. Minge; 155) von der Gemeinde zu Liedarg 3 Thle. 2 gr. sud von der Gemeinde zu Neuermarck 6 Thle. 2 gr., zusammen 6 Thle. Er. und 3 Thle. 4gr. Näuze durch den Hrn. Prediger Frige; 156) durch den Hrn. Prediger König zu Lindenberg in der Prieguit a. als eizener Beitrag 4 Thle. Er., d. von der Gemeinde zu Kehrderg 6 Thle. 13 gr. 2 pf. Er., c. von ber zu Bettin 2 Thir. 6 gr. Er., d. von ber zu Kreme 2 Thir. 22 gr. 10 pf. Er. und e. von der ju Lindenberg 4 Thir. 6 gr. Er., zusammen 20 Thir. Er ; 157) burch ben hrn. Prediger Beper zu Drewen 2. von dem Hen Mittmeister v. Aliting 5 Thir. Er., b. von einem Angenannten 3 Thir. Er., c. von der Gemeinde zu Drewen 5 Thir. Er. und d. von der zu Bord 1 Mir. Er.; 158) bie Sammlung bei ber Befer bes Siegeofeftes in ber Freimauer-Loge ju Rrantfurt a. d. D. durch ben Lands und Stadtgerichte Direttor hen. Dieberiche 4 Br.d'or, 17 Thir. Er. und 8 Thir. 12 gr. Munge; 159) durch ben Magiftrat gu Rathenow in einer froben Gefellschaft bei ber Zeier bed Siegeofestes gesammelt 20 Thir, Er.; 160) burch ben fyrn. v. Burgeborff ju Biebingen a. an Beitragen aus bem Sternbergichen Rreife in ber Reumart, nemlich von der Stadt Reppen 2 Fr.d'or und 97 Thir. 16 gr. 4 pf. Gilbergelb, von den Lands flurmindunern bes Cunereborffchen Unterbegirts 91 Thir. 21 gr. 8 pf. und von bem Biebinger Unterbezirfe 2 Fr.d'er und 88 Thir, 6 gr. 4 pf. Silbergeld, zusammen 4 Fr.d'or, 66 Thir. 8 gr. Er. und 211 Thir. 12 gr. 4 pf. Mange, b. von dem hrn. v. Burgeborff selbst 200 Thir. Mange; 161) von bem in Petersburg fich aufhaltenben Sohne bes hiefigen Banquiers Srn. D. Oppenbeim 50 Dufaten; 162) burch ben hrn. Prediger Ruhnaft zu Faastendorf bei Saalfeldt in Oftpreußen 1 Dufaten; 163) burch ben hrn Prediger Buchholz zu Brunn a. von der Gemeinde zu Brunn 9 Thir. 6 gr., b. von der zu Trammit 4 Thir. 2 gr. und c. von der zu Tornom 10 Thir. 2 gr., susammen 19 Thie. 8 gr. Er. und 4 Thir. 2 gr. Munge; 164) burch ben Srn. Regierungerath v. Lugow, ale Administrator des Cottonffer Areises, gesammeite Beitrage)(Þ

den dem dortigen Berein 15 Fr d'or, 3 Nap. d'or, 6 Dukaten und 892 Ahr. Cr.; 165) burch ben frn. Ober : Prediger Brudner, frn. Prediger Renicher und frn. Land : und Stabtrichter Gerth, Nameus der Stadt Freienwalte, 30 Tolk. Er. und 70 Thir. Pfinge; 166) durch den Ortsvorstebes Drn. Dierde ju Beblau bei Aprit 2. von Beblau I Fr.d'or, 5 Thir. 22 gr. Er. und 2 Abir. 4 gr. Munge, b. von Brisenbagen 16 gr. Er. und 2 Thir. 7 gr. Munge; 167) von ber Dennoiselle Deiswer durch dem Beamten hrn. Abrber zu Sandau I Fr. d'or; 168) durch ben Srn. Prediger Badmuth von den Gimeinden ju Fallenhagen, Preddobl und Gerdeshagen 3 This. Cr.; 169) Kirchen-Kollelte ju Urps durch den Grn. Prediger Factstein und Landflurms Batzillond-Rommandeur fen. Beumfow 28 Ahlr. 52 gr. Preug, incl. 11 Ahlr. 20 gr. Cr., und außerdem noch i ruffischer Bon über i Thir. 3 gr.; 170), von der Gemeinde zu Mitow und Leopolosburg durch ben korn. Prediger Angler 7 Thir. 20 gr. Er. und 4 Thir. 5 Gr. Munge; 171) burch ben Gru. Prediger Ribant gu Cobleng bei Prenglau a. von ber Gemeinte gu Cobleng und Armoborf 12. Thir. 2 gr. Er. und 6 Thir. 8 gr. 6 pf. Muye, h. von der Demoifelle Minna Berler in Cobleng, i goldener mut Steinen befehter Ring; 172) burch ben Polizei Burgemeifter gen. Lauffe zu Spandow, von einer Gefelichaft beim Gaftwirth Riefenthal gefammelt messex. Jen. Lange zu Spandow, von einer Gezeuscher veim Saswirty Riesenthal gesammeit 2 Thir. to gr Er. und 2 Ihr. 14 gr. Minze; 173) von der Ermeinde zu Aleins Schönweck durch den Hrn. Previger Dapp 5 Thir. 4 gr. Minze; 174) von der Ermeinde zu Brusne durch den Hrn. Previger Krwig 4 Thir. Er.; 175) von den Ermeinden zu Bödderin und Niesderseich Hrn. Previger Kapfer 4 gr. 10 pf. Münze; 173) don dem Königl. Staatssrath Hrrn Kahle 5 Thir. 4 gr. Er.; 177) die vom Generals Münze Wardein Hrn. Loos für Unions: Nadeln vom 24. Oft. die 10. Nov. eingegangenen Beiträge a. von Frau Henrictte von Knodeldeorff zu Zeiedorf in Schlesen, eine goldene Medaille, de von P. S. zu B. 2 Fr. d'or, w. von Woe. Henriette helms zu Dohm Havelberg zwei goldene Kinge, eine Luchnabel, d. von Frau Henriette d. M. i Golestück, i Aubel und I Specied, s. von L. d. W. eine goldene Ringen wir einem Steine . Ivon dem Bilofaffung unt einem Steine , Jose goldene Urmfchloffer, I Ring unt Perlen, f. von bem hrn. v. Stubenrauch ju Decy, I goldene Medaille, I bergl. Dange, I bergt. gewichtige Dofen affung, 3 filberne Mungen, g. von Demoif-Albertine Menget zu Brieg to Thir Er., b. von ber Frau Majorin von Bilowoly in Schlessen 10 Ahlr. Cr., i. von Hen. J. L. E. Jahnke in Memel 10-Thir. Er., k. von bem Hrn. hofrath Vietsch zu Caelerube in Schlessen 2 Fr.d'or, L von ber Frau Bergogin von Wirtemberg Abuigk Hobeit 1 Dutaten, 1 Golbfild und 6 Gilbermangen, m. bon Madame S. aus Cjodzieren in Pohlen 2 Fr.d'or, n. bon der Frau Benes endin von Oppen Ercelleng, eine moderne fcwere goldene Galbfette, ein filbernes Erni und ein bergleichen Nabring, o. von Madame Maria Berg ein modernes neues goldenes Scharpenthlag mit 3 Chrisopafen, eine feine goldene Artte mit Chrisopad - Schloff und baran bangenber Uhrfbrinig gestaltetes goldener Rapfel, p. von bem Fraulein Ottilia von Willamowis und ber Frau Regina von Barnedow geb. von Schwauenfeld bei Graubeng & Nay b'or, 2 goldene Retten mit Schibstern, bas eine mit 9 Diamanten, gusummen 94 Loth schwer, 2 Ringe mit Diamanten, s goldene Mebaille, t silberne Mebaille und 7 Stud Laubthaler, g. von Mab. Phronore Sabebed ju Richenbach in Schleffen 12 Thir. Cr.; 178) burdy ben Ronigl, Milibent : Couverneur frn. Generat: Acutenant von L'Efforg Excellenz von ben 5 Kindern ber Frau f. v. W. 1 Thir. Cr.; 179) von ben Genteinden zu Lichow, Guftow und Golino burch beit frn. Prodiger Fritze 7 Thir. 14 gr. Ce. und 6 Thir. Mange; 180) von ber Gemeinde zu Beggerow burch ben frin. Prediger Runft 2 Fr.b'or; 181) Beiträge von ben Ginwofmern gu Kaligt, gefammelt A. burch ben Buchbrucker frin Mehmatot a von frin F ... r 6 Onfaten, b. vom Kaufmann fren. Bojanowstn De Louisd'or, c. vom Gutebefitger wid Start Bier: Brauer fren. Mittmann r Louisd'or, d. vom fren E. F. L. 2 Louisd'or, e. vom Delonom fren. Derzdowsko i Doppel-Louisd'or, f. vom Mahfenmeifter fren. Handteb Dutaten, g. vom Fren. 3. hub ... 3 Dufaten, h. vom gen. Renbanten Scheel's Dutaten, i. vom Buchbrucker Brir. Lichmalot 30 Ehlr. Er., & von den Auchdrucker Ethelingen Wilhelm Seinrich und Theobor Bothert 2 Baieriche Conventione Thaler, I. von bem Arn. R., t 2 Dufaten, m. von bem E.hay Directions Calculator frin. Johne 30 Thir. Cr., n. von hrn. J. E. H. 10 Thir. Cr., o. von dem Prafectus Caffen-Controlleur Den. Arnot to Thir. Er., p. von bem Greentor,

"Missenten ber ehemaligen Abnigl. Preuß. Regierung zu Kalisch, Hrn. Heinrich, 1. silbernes Dienflichild, q. von bem Prafecturs Calentator Brn. Giefe ti Thir, 16 gr. Er.; B. burch ben Medizinal-Affessor und Apotheter hin. Schach a. von dem Kaufmann hin. Bachmann 1 Fr. d'or, b. vom Schneibermeifter Drn. hentschel I Dufaten, I Rubel, I halber Aronenthaler und 12 gr. Er., c. vom Lifchlermeifter gen. hinte I Dufaten und 2 Iblr. Cr., d. vom Seilermeifter Prn. Reffel I Dufaten und 3 Thir. Er., e. vom Kaufmann Hrn. Mengel 50 Thir. Er., f. vom Bleifchermeifter frn. Dimbel 2 Dutaten, g. von bem Gener. Abnuniftrator Spin. Deto t filberne Ranne Hugeburger Probe, 53 Loth fchmer, h. vom Badermeifter frn. Pulft 2 Dutaten, i. vom Schbufarter Den. Schneer 6 Thir. Er., k. vom hanbidubmachermeifter Ben. Bollert 4Rronenthaler, L vom Alempnermeister frn. Kischuth 5Ehle. Er., m. vom Frijeur frn. Ben-borff I Dulaten und 1 Ihr. 16 gr. Er., n. vom Cand. Pharm. Theod. Reumann 2 Mugust-Vor, o. von Stud. Pharm. Wilh. Meeberg, I Carleb'or und 18 gr. Cr., p. vone Medizmals Affeffor und Apotheter Sorn. Schach 50 Thir. Cr. und 414 Pfb. Berliner Gewicht Cort. Chin. opt.; C. durch ben Post-Kasiferer Hrn. Behms von Brandow, a. von bem Hrn. Nandlungs-"Aribunals-Richter Sturgee 50 Thir. Er. , b. von bem hen. Post Expeditor Rofmahn 30 Thir. Er., c. von bem Maufmann hrn. Elbet 163 Thir. Er., d. von bem Badermeifter hrn. Dols borf fen. 20 Thir. Er., e. von bem Badermeifter hrn. Beschorner 83 Thir. Er., f. von beur Badermeister frn. hollborff jun. 20 Thir. Er., g. von bein Seifenfiedermeister frn. Sagame 263 Thir. Er., h. von bem frn. v. E. 10 Thir. Er., i. von bem Uhrmacher Hon. Magener, 5 Dutaten, k. von bem frn. D... g 5 Dutaten, I. von bem frn. I. 28. 4 Couiso'or, m. von bem Mediginal - Affeffor und Apothefer Son. Sendet i Biergig - Frankenftud, n. bon bem Poligei Commiff. Frn. Rastonosto i Biergige Frantenftud und eine Mange einen Dufaten ichiver, o. von bem hrn. R. Stern 2 Louisd'ere, p, vom Raffetier hrn. Trog 3 doppelte Couisd'ors, z boppelter Errolin, q. von dem Poft-Raffirer frn. Behmo von Brandow eine goldene Doje, 50 Dukatenemerth; 182) von den Gemeinden zu Trepfin und Hohenzeser durch den Sen. Pro-Pres Diger Kirchner 6 Thir. 8 gr. Er. und 4 Thir. 1 pf. Munge; 183) burch ben Grn. Gebeimen= rath Serre, die gur Abgabe ibm überschiedten Gelber, mit 3 Fr. d'or, 4 Louisd'ors, 5 Dulastin und 45 Thir. 12 gr. Cr., 11 Sthat Silber Mubel, 1 Laubthaler, 1 Funffrankenflick und F 3-viidrittelfifit; 184) durch ben gene v. b. Hagen zu Carwefee an Beitragen von bem ificir Referve - Dichite des havellandischen Landsturaes durch die Estabrones und Compagnie-Chefe on diegede Omlsest: gesammelt, als a von der rsten Estadsonds und Sondynkamisches Inade zu Lengse 20 Ahr. Er., 7 Ahr. 7 gr. 6 ps. Midnze, d. von der Arn Estadson durch ven Henry von Bredow auf Geimme 14 Ahr. Er. und 2 Ahr. 9 gr. Midnze, c. von der Schügene Len pagnie durchden horn von Otterstädt zu Riessen 2 Ahr. Er. und 2 Ahr. 7 gr. 9 ps. Mize., d. d. d. von der esten Compagnie Pikenminner durch hen. Melbod zu Friesad 4 Ahr. 18 gr. 8 ps. Lid 13. e. don der aten Compagnie durch den Kom. Melbod zu Friesad 4 Ahr. 18 gr. 8 ps. Lengte 5 Ihr. Er. und 4 Ihr. Minge, f. von ber Iten Compagnie burch ben Loif: und Bergfafter Hrn. Puhlmann zu Linum 4 Ihr. Er. und 2 Ehle. 6 gr. 4 pf. Minge, g. von ber 4ken Compagnie burch den Ober-Lorimeister Heir Horn zu Linum 3 Ahle. Er. und 2 Ehle. 24 gr. 7 pf. Minge, h. bon der Sten Compagnie burch ben Defouom frn. Blumener ju Zeite

hief & Thir. Er, und 3 Thie. 16 gr. Mange; Sammeliche Mange in 22 fiel. Mit von Beitragen au Meibungoftucten, Wafche, Charpie und bergt. für die hiefigen Lazarethe, ist gleichfalls fortgefahren worden, und thinen die Bergeichniss bavon auf Verlangen

vorgelegt werben.

Berlin, den 16. Dezember 1813.

Abnigl. Preuf. Megiermegerath und Jufenbant ber Rurmark.

Ears w.

Sortlenung der Bekanntmachung vom 10. Dezemb. 1813. von den für die kranken und verwunderen vaterländischen Arieger vom Isten die Isten d. 218. an die Aurmärk, Provinzial-Lazareth-Kasse abgegebenen freiwilligen, Beiträge.

1) Bon zwen Sabpreufen unter ber Bezeichnung &. G. und G. B. burd ben Sen. Hoffiecal Robiling 16 Thl Er.; 2) burch ben herrn D. ju P. von mehrern Einwohnern ber Sabt und der umliegenden Gegend 2 Nap. b'or, 2 Dutaten, 101 Thl. 4gr. Er., 8 Funfs Frankenftade, 7 filberne Ubren und 2 paar filberne Schuhschnallen; 3) von Louis Dars fall x Thl. Er.; 4) vom Ober-lanbed-Gerichte-Rath Perrn v. Zerpig ju Inflerburg von mehreren Perfonen gefammlet 4 Fried b'or, I Dutaten, 56 Abl. 16 gr. Er. und Munge; 5) von ber Oftpreuß. Regierungs : Saupt : Kaffe zu Konigeberg, bie in ben Kirchen bes Litthauischen Regierunge : Departements ben ber Frier bes Dank: und Sieges Befieb gesammleten Beitrage nnt 1 Dutaten 419 Abl. 52 gr. 9 Pf. Preuß. in Silbergelb und 3 Trefor Scheine a 1 Abl.; 6) burch ben herrn ic. Pirgarbe gu Demmin von ben Ginwohnern bafeloft am Tage bes Giegeb-Dank-Fested gesemmlet 6 Fried. d'or, 3 Dukuten, 64 Thl. 10 gr. Er., 9 Thl. 14 gr. Munze, 3 Piaster, 1 Rubel und 4 Insendrittel-Stude; 7) gesammlete Beiträge für den Monath Geptember b. J. burch ben Herrn Stadtrichter Gerike zu Busterhäusen a. b. Dosse 20 Thl. Er., 43 Thl. 20 gr. 6 pf. Munze; 8) durch den Herrn Prepiger Bolff zu Saalfeldt in Ostpreußen gezsammlete Beiträge, 2. den der Bereidigung des Landsturms 3 Thl. 12 gr., b. in der Airche 1 Thi. 20 gr., jufammen 5 Thi. 4 gr. Er. und 4 gr. Mange; 9) von ben Felbwebeln, Unteroffis gieren und Gemeinen ber tften Borpommesfeben Propinzial : Invaliden Rompagnie burch ben Chef berfelben Beren Dajor v. Bog 20 Thl. 13 gr. Munge; 10) von bem Beren 3. S. Freistag allbier gesammlet, a. ben Beren Ihenblig an einen Wochen-Abend 8 Thl. 2 gr. Er. und b. ben herru Kranbarde ben einem Didenid II Thl. 14 gr. Er.; II) von ben Gemeinen ju Rebin, Grambow und Bismard burch ben herrn Prediger Grafenmacher 6 Thl. 14 gr. Er. und 3 thir. Mange; 12) burch ben hrn. Prediger Abein, a. pon ber Gemeine ju Gollwig t Thl. 12 gr. Er., 4 Ahl. Mange, b. von ber Gemeine ju horft 1 Ahl. Er.; 13) von bem Serrn Prebiger Gary ju Fredersborff burch bas Rhnigl. Poffamt ju Bogelsborff 20 gr. Cr. und I 261. 7 gr. Munge; 14) von bem Sten Lanbfturm-Bataillon bes Friebebergifchen Kreifest burch ben Interime-Rommanbeur herrn Forfter Gunther und ben Rapitain Guthe Befiger herrn Arabbing 21 Thi. 18 gr. 3 pf. Minge; 15) von der Ermeine zu Gablit durch ben herrn Prez-biger Runne zu Wachow 2 Thir. 12 gr. 4 pf. Mange; 16) durch den herrn Prediger Gerlach zu Lichtenberg ben Frankfurth an der Ober von den Gemeinen zu Lichtenberg und Rosengarten 2 Thr. Er. und 2 Thl. 12 gr. Mange; 17) von bem herrn General Mingwarbein Loos far bie vom roten bis 24ten Rovember ausgegebenen Unionszeichen a. von Demvifelle Emma Schimann aus Side im Ploders Departement a Fried.b'or, b. vom Herrn J. F. horft, Areise Kal-kulator zu Lenezie im Barfchauschen 4 Dufaten, c. vom Herrn Post's Sefretair Thomas zu Lenezie 4 Dufaten, d. vom Herrn J. S. von baber t Dufaten, e. vom Herrn Grasnit med. amb chirurg. Przet. allda 20 Ihl. Er., f. von dem Herrn Burgermeister Darnemann zu Justichan 2 Fried.D'or, g. von Demoifelle C. D. aus Vafewald to Ebl. Er. h. von Mabame Mitfidel and Riga 40 Thl. Er., i. von Demoifelle Louife Saberland ju Konigeberg 3 Dutaten und eine golbene Auchnabel mit einem Brillant, k. von Demoifelle Sophie Charlotte Diebrich ju Cotte bus eine Rette bon feinem Golde mit Email = Schloß, 1. vom herrn Land = Synbifus Calow aus Settin 2 Fried.b'or und 1 Tbl. Er., m. von bem Derrn Grafen v. Beuft ju Brieg 4 Dus Taten, o. von Demviselle Emma Rubolphi to Thi. Dange, p. vom herrn Superintenbenten Bartelmus ju Pleg 3 Dutaten und I Thi. Er., q. von bem Leib-Mebitus Derrn Doctor Pfaff ba-Gibft, ein Paar filberne Schnallen, eine filberne Zaffung, eine filberne Medaille, feche filberne mbnien und eine filberne Buderjange, r. von J. E. 2 Fried.b'er; 18) burch ben Unterbegirfe: Kommandanten herrn Aublmeper zu Wittfied, von ber Gemeine zu Babis zu Untauf von Badobft 3 Thl. 2 gr. Minge; 19) von ber Frau Dberhofmeisterin v. Bog Exclienz ber monathaliche Beitrag von 4 Thl. Er.; 20) burch ben Apotheler Geren Brethner zu Gumbinnen a. ber Ueberfchuß eines zum Besten ber verwundeten vaterlaubifchen Arieger arrangirten Balles 53 Thi. Cr., b. Me Gammlung ben einer froben Mittagstafel in ber loge jur golbenen Leper 11 Thi.

22 gr. Er.; 21) von bem herrn Rrieges: und Domainenrath & 1 Arieb. b'or; 22) bie Lirchens Rollette von ber Genteine zu Baltmow burch ben Herrn Prediger Stahr gefammlet und burch den Beamten herrn Canger gu Schmbuln eingefandt to Thi. Minge; 23) von bem herrn Regierungerath Fernow ju Gumbinnen gesammlet und burch bas Ranigl. Militair=Gouvers nement für bas Land zwischen ber Beichfel und ber Ruffischen Grange eingefandt 3 Frieb.b'or, 9 Dufaten, 67 Thl. 64 gr. Preuf. Er. 158 Thl. 8 gr. pr. Minge und 5 Trefor-Scheine à 1 Thl.; 24) burch ben herrn Landhofmeifier v. Auerswald an Kirchen-Kolleften und Privat - Samunlungen in Oftpreufen 1500 Thi. Er., 20 Stud Fried b'er, 23 Stud Dulaten, 9 Albertethaler, 1 Sachfifdertfaler, 14 Fhuffrantenftude, 1 ein Frankenftud, 3 Laubthaler, 1 Baprifderthaler, 53 Sampaperryater, 14 Junffrantenstüce, 1 ein Frantenstüc, 3 Laubtyaler, 1 Babrigertodict, 33-Conventionsthaler, 2 hamburgerzwey u. dreißig Schillingsstücke, 3 zwanzig Kreuzersücke, 1 zehu Kreuzersück, 2 neue Kreisücke, 7 kineb. 12 Stücke, 1 Schwerdt-Achtzehner, 7 unbekannte Münzen il. 175 Thl. in 35 Stück Teeforscheinen à 5 Thl.; 25) durch den hen herbiger Dresselle zu Dallgow 2, von Dasgow Kirchen-Kolleste 2 Thl. 6 gr. 7 pf. vom Gastwirth Seesseld i Thl. von dem Hrn. Einsender I Thl., d. von Seesburg I Thl. 12 gr. 10 pf. in Münze; 26) von dem Hrn. Prediger Jander zu Auflichen und der Semeine dasselbst I Thl. 20 gr. 2 pf. Münze; 27) Beiträge von der Stadt Veiß durch den Magistrat dasselbst 2 Thl. 8 gr. Cr. 40 Thl. Münze 22) von der Freimaurer's loge zu Cottons durch den Herrn Swerintendenten Wolzenkal 50 Thl. Cr.; 29) urch ben Beren Staatbrath und Polizen : Prafibenten Le Cog von verschiebenen Gebern 10 Mapol. D'or, 3 Fried. D'or, 4 Dufaten, 129 Thl. Cr., 65 Thl. 19 gr. 6 pf. Munge, 1 Rubel, 1 alter Suben, 1 Bierundzwanzig-Mariengrofdenftud, 1 Befiphalifder Gulben, 1 zwey Dutchenftud, 1 Chifflider Thaler, 3 Stud Samburger Geld, verwechfelt ju a Thi. 7 gr. 6 pf., von bem Den. Deriff und Roumandeur bes Garnifon : Bataillons bes 3ten Oftpreußichen Infanterie-Regio mumlete Beitrage von gebachtem Bataillon tof Laubthaler, 2 Kronenthaler; 31) Koltefte und Mit-Landsberg durch ben Derrn Dberprediger Remnann 21 Thl. Er. und 3 gr. 5 pf. Range; 33) bie von Seiner Majeftat bein Abnige fur Die hiefigen Lagarethe beftimmte Salfte Manje; 30) die von Seiner Majestät dem Adnige für die hiesigen Lazarethe bestimmte hälfte der Beitrüge von der Stadt Memel mit 2400 Thl. Er.; 33), von dem Heren Major St. eine im Riedeligen Kassees ausse zu Insterdurg gesammlete Kollekte von 73 Ihl. 8 gr. Er.; 34) von einem Anaden unter der Bezeichnung E. A. Sch. . . r zu Niederstnow I Thl. Species, I Mustel, I pvanzig Kreuzerstufft und I Sachsisch Wiergroschenstück; 35) von dem Erde und Gestichtseren A. zu B. 20 Ihl. und von dem Herrn P. R. 30 Thl. Er.; 36) von dem Herrn Kriesgebruch Rathmann durch den Perrn Carl Mathmann allhier 20 Thl. Er.; 37) unter dem Wuchsstaden T. aus Warschau Z Fried. der; 38) durch den Herrn Staatsrath und Volizenschriedens ten Le Coq von verschiedenen Gebern 2 Fried. den, 10 Dukaten, 175 Thl. 4 gr. 10 ps. Er. und Widnze, I paar goldene Ohrringe, 2 große siberne Hubigungs Medaillen, 1 goldener Ming und I Fermoir (Medaillon); 39) durch den Herrn Prediger Muthias zu Hohenwoter a. von dem Herrn Einsender selbst 12 Thl. Er. und d. von der Gemeine zu Hohenwoter 7 Thl. 14 gr. Er. und 2 Ihl. 12 ar. Münze; 40) durch den Herrn Superintendenten Veters zu Auslam au Kolst und 2 Thi. 12 gr. Minge; 40) burch ben herrn Superintendenten Peters gu Auflam au Role betten a. aus ber Stadt Auflam 118 Thi., b. von bem Braner Ainte bafelift 25 Thi., c. aus Barfitow und gwar aus ber Airche 3 Thi. 7 gr., von hen. Dubiger hepben 2 Thi., vom Ausfter herrn Roch 12 gr., von ber Rirche zu Belfin 3 Thi. 12 gr. und vom Pachter herrn Meper n Thi. 17 gr., jufammen 11 Thi., d. aus Ragendorff & Thi., a. aus Leopoldshagen 4 Thi. 8 gr., Land Ducherow 9 Thl. 12 gr., g. aus Rathebur 3 Thl., h. aus Bolbetom 8 Thl. 14 gr. 6 pf., i. aus Buffelen 17 Thl. 4 gr., k. aus Tetrin 5 Thl. 12 gr., l. aus Spantelow 15 Thl. 12 gr., m. aus Joen 12 Thl., n. aus Crien 6 Thk 17 gt., o. aus Grambon 3 Thl., p. aus Liepen 6 Thl. I'rgr. 6 pf., q. aus Medono 7 Thl. 12 gr., r. aus Blesewit 3 Thl. 18 gr. jusammen 130 Thl. Er. und 135 Thl. 1gr. Munge und f. von dem Herrn Prediger Blath zu Spantekow & galbener Ming; 41) aus Alt. Landsberg eingesandt a. von der Wittwe Buggen aus Werneus then 4 gr. Cr., b. von einem Ungenannten 6 gr. Cr., 42) burd ben herrn Superintenbenten Bolgenthal zu Coftbud A. ber Bestanb von ber Rollette megen ber Siegesfeier ber Schlacht ben Groß-Goerichen 90 Thi. 6 gr. 8 pf., B. Rolletten ben bem Siegesfeste wegen ber Schlacht Den Leipzig a. von der Stadt Cottbus ans ber Ober Rirche 108 Thl. 20 gr. 7 pf., aus ber Alofter Mirche 7 Thl. 14 gr. 8 pf., b. Rachtrag von der Stadt Peig 2 Thl., c. and Mablow

g TM. g gr. 1 pf., d. aus Rahren 3 Thi. 18 gr. 1 pf., e. and Comptenborff 9 Thi. 18 gr. 7 pf., f. aus Greg-Listow 2 Thl. 12.gr., g. aus Jaenischwalde 9 Thl. 10 gr. 4 pf., h. aus Dracks bauf'n g'Thi. 16 gr., i. aus Dieffen 12 Thi. 13 gr. 9 pf., k. aus Briefen 7 Thi. 7 gr. 11 pf., 1. aus Werten 22 Thl. 3 gr., m. aus Papit 13 Thl. 3 gr., n. aus Bollenit 4 Thl 9 gr., o. aus Dabneben 4 Ihl. 7 gr. 8 pf., p. aus Groß: und Alein-Doebbern 12 Ihl. 2 gr. 1 pf., aus Schorbus 4 Abl. 4 gr. 4 pf., r aus Ceuthen 4 Abl. 5 gr. 2 pf., s. aus Stradow 2 Abl. II ar. 5 pf., t. aus Petershain 6 Thi. 2 gr. 11 pf., u. aus Riegen 3 Thi. 21 gr. 1 pf., v. aus Laforo & Thi. 4 gr., w. aus Ralawitz 19gr. 2 pf., x. aus Tornoro 6 Thi. 18 gr., y. aus Burg 24 This 12 gr. mammmen wegen ber Siegesfeier ber Schlacht ben Leipzig 29 I Ihl. 23 gr. 10 pf. und aberhaupt 382 Thl. 6 gr. 4 pf in Gilbergelbe; 43) burch ben herrn Prediger Schnee in Schartow ben Burg, a bon ben Rinbern bes herrn Dberforfter Fickert auf ben Planten & Dufaten, 1 Thi. Er und I Conventionothaler mit Ohr, 4 goldene Minge, b. von einer Freundin t goldener Bing; 44) burch bas Ronigl. Greng-Poft-Amt ju Gumbinnen von bem Abnigl. Major und Poftmeifter herrn v. Birdbigly & Rubel, 4 Laubthaler, 2 Gulben Preuß. Mung-Er., 45) durch ben herrn Coperintendenten Lettow bierfelbft an Beitragen aus der Berliner Land-Superintenbenfur nach ber Schlacht bev Dennewiß, a. von ihm felbft to Thl. Cr., b. aus Reneupagen von der verwittwetenifrau Prediger Paulig I Ihl. Er., von dem herrn Inspective. Riebel I Thl. Er. und von der Gemeine 4 Thl. 5 gr. Mange, c. aus Dablwit und Seebern 1.3 gr. 8 pf. Minge, d. aus Baldow von bem Seren Dber-Amtmann Belle It Thi. 10 gi Mange, von dem herrn Prediger Plot a Thl. 20 gr. Mange, von dem Uhrmacher herrn Mille ler 5 gr. Mange, von der Gemeine 13 Thl. 7 gr. Minge, c. aus Bartenberg von der herrschaft und von der Gemeine to Ihl. 5 gr. Minge, f. aus Faldenberg 6 Thl. 14 gr., g. aus Kleins Schonebed 3 Thi. 8 gr. Er. und 7 Thi. 14 gr. Minge, h. aus Schoneiche 9 TM. 4 gr. Mins 3e, i. aus Munchhofe von bem herrn Amitmann Liehmaun 4 Fried b'or, k. aus Rabneborff 2 Thl. 4 gr. Er. und 9 Ibl. 6 gr. Mange, l. aus heiligenfee AThl. 6 gr. Mange, m. aus Dennings-borff 3 Thl. 10 gr. Mauge, n. aus Rieber-Aenendorff von ber Gemeine 5 Thl. 12 gr. 7 af. Dange; bon ber armen Rafterfrau Derme I filberner Theelbffel, o. aus Pantom 5 Tht. 16 gr. Er. und 4 Abl. 16 gr. Dunge, und 1 Trefor: Schein ju 1 Thl., p. aus Rieber : Schonhaus fen 7 Fried b'or, 30 Thl. Er. und 5 Thl. 23 gr. Mange, q. aus Blandenfelbe 2 Thl. 6 gr. Er. und 2 Thl. 14 gr. 11 pf. Mange, r. aus Ahrensfelde von dem heren Prediger Chrufauber L und 2 Lhl. 14 gr. Il pf. Munze, r. aus Aprenszeite von dem Nerru Prediger Corphander L. Fried.d'or, von der Gemeine 3 Thl. 14 gr. Er., saus der Biekdorffer Parochie 6 Thl. 4 gr. Er. und 5 Thl. 2 pf. Munze, r. aus der Blumberger Parochie 3 Thl. 4 gr. Er., u. aus Dastorff L. Thl. 3 gr. 5 pf. Munze, v. aus frederschorff 4 Thl. 19 gr. Munze, w. aus kindenberg 8 Thl. Er. x. aus Blandenburg 4 Thl. Er. y. aus der Agkenthaler Parochie 5 Thl. Er. und 10 Thl. 20 gr. Munze, z. aus Beistenfee 2 Thl. 4 gr. Muze, bb. aus Stralow 3 Thl. Er. und 2 Thl. Munze, pisammen in Golde 12 Fried.d'or, 88 Thl. 8 gr. Er. und 128 Thl. 8 gr. 9 pf. Munze; hiervon find an den Herrn Gebeimen. Ober: Medizinal: Rath Welper gezahlt worden 38 Thl. 8 gr. Et., 128 Thl. 8 gr. 9 pf. Munze was der Er. 128 Thl. 8 gr. 9 pf. Munze was der Er. 128 Thl. 8 gr. 9 pf. Munze was der Er. 128 Thl. 8 gr. 9 pf. Munze was der Er. 128 Thl. 8 gr. 9 pf. Munze was der Er. 128 Thl. 8 gr. 9 pf. Munze was der Er. 128 Thl. 8 gr. 9 pf. Munze was der Er. 128 Thl. 8 gr. 9 pf. Munze was der Er. 128 Thl. 8 gr. 9 pf. Munze was der Er. 128 Thl. 8 gr. 9 pf. Munze was der Er. 128 Thl. 8 gr. 9 pf. Munze was der Er. 128 Thl. 8 gr. 9 pf. Munze was der Er. 128 Thl. 8 gr. 9 pf. Munze was der Er. 128 Thl. 8 gr. 9 pf. Munze was der Er. 20 gr. 9 pf. 9 be: a. and Udermunde, 32 Ahl. 15 gr., d. aus Siebgarten 4 Ahl. 22 gr., c. aus Eygefin 6 Ahl. 2 gr., d. aus kudow 14 Ahl. 5 gr., e. aus Naibed 6 Ahl., f. aus Mieth 8 Ahl. 17 gr., g. aus Altwarp 2 Ahl. 10 gr., h. aus Remvarp 28 Ahl. 8 gr. 6 pf., i. aus Babelang 1 Ahl. 1 gr., k. aus Albrechteborff 16 gr. 7 pf. jufammen 76 Ehl. ta gr. Er. und 28 Zbf. tt gr. t pf. Mange, fammeliche Munge in gietel. Mit ben Beitragen an Rieibungeffaden, Wafche, Charpie und bergleichen für die hiefigen Lazarethe ift gleichfalls fortgefahren worden und tomen die Bergeidmiffe bavon auf Berlangen vorgelegt werben. Berlin, ben Josten Degember 1813.

Ronigl. Preuf. Regierunge - Rath und Intenbant ber Aurmart

Amts , Blatt

Röniglichen Kurmärkischen Regierung.

No. 6.

Potsbam, den 11ten Kebruar 1814.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Roniglichen Aufmärkischen Rectierung.

Die bieber oft bemerkten Berfpatungen in ber Abführung ber kurrenten Ab. gaben, nicht minder Die Schwierigfelten bei Gingiehung und Bollftredung ber in fandesberrlichen Steuer Defraudations, und Rontraventionsfachen rechtsfraftig feft, fur b. Steuezftebenden Strafen, Befalle, Roften und Auslagen, mochen es norhwendig, bie beberben bei mit ber Erhebung ber landesherrlichen Steuern beauftragten Beborben nachftebenb iber bie exetutive Beirreibung und refp. Bollftredung gu inftruiren.

Eine Erefution fann nur bann verfügt werben, wenn Jemand jogert ober fich besberrlichen

weigert :

1) die gefehlich bem Staate foulbigen Abgaben zu entrichten, ohne einen triftigen ber naberen Erdrierung bedürfenden Befrelunge, ober Ermaffigungegrund für fich auführen zu konnen, oder

II) basjenige ju leiften, mas ibm rechtsfraftig auferlegt worben. Das lettere

geschieset entweder

A. burch ein rechtefraftiges Resolut in ben gur gerichtlichen Unter fiehung micht gebiehenen summarischen Steuers, Defraudationes und Kontravens . tionsprozessen, oder

B. burch ein rechetraftiges Erkenninif in ben jum gerichtlichen Berfahren

permiefenen Defraudations, und Kontraventionesachen ber Urt.

Die Art und Abeifo, wie und wenn die Erefutionen in biefen gallen verfügt werben, macht den Wegenstand biefer Inftruftion.

f. 1. 3m bem Salle ju I. find die indireften von ben bireften Abaaben au

unterscheiben.

Bei ben erftern tritt ber Sall ber exefutiven Beitreibung in ber Regel nie ein, well bie aus bem Auslande eingehenden ober von dem platten kante in bie Stabte einkommenden Objette vor Berichtigung ber Steuern nicht verabfolgt werden durfen, χı

No. 34. Juftruftion ber epetutivie iden Einzie= bung ber lau= Mbgaben.

> A. 117. Zanuar.

Probufte aber, die vor ber weitern Jubereitung ober vor bem Genuß einer Abgabe unterworfen find, fruber versteuert werben muffen, tevor darüber nach dem beabs fichtigten Zweck disponict werden darf

Uls Ausnahme von der Regel tritt daher die Erekution wegen fredicirter

unb

megen befraubirter Befalle

ėln.

Bei ben erftern, wenn die verfassungemäßig bewilligte Frist jur Zahlung ter fredleirten Gefälle abgelaufen und die besondere Aufforderung zu deren Berichtigung bine Erfolg geblieben ift.

Bei ben lestern, wenn die erste Unweisung zu beren Zahlung uicht befolgt wird. Die Grund, Personen, Luxus, und Gewerbesteuern werden exekutivisch beis getrieben, wenn die ein für alle Mal ober für besondere Zeitabschnitte offentlich bekannt gemachten Zahlungstermine ohne Gefälleberichtigung verstreichen — die Steuerbehorden verfügen in diesem Fall selbst die Exekution, ohne Einmischung ber Justis, ober Volizeibehorden.

6. 2. Bu 11. ift ju unterscheiben

a) ob ber Berurtheilte eine Befanguifftrafe zu erleiben ober

B) ob er eine Gelbitrafe ju bezahlen bat.

In dem Ralle

ju a) werben nach erlangter Rechtsfraft bes Resoluts die personlichen Gerichten vor ber bie fompetirenden Polizeibehorden, von Seiten ber Steuerbehorden, um Boils freckung des Arrestes mit der Bitte um Ersheilung eines Bollstreckungsattestes jum Belag der Strafrechnung requirirt. Sind diese saunig in Befolgung der Requisition, so mussen die Steuerbehorden der vorgesetzen Regierung, mit Einseichung der Aften, in dem Zalle Anzeige machen, wenn die erste Erfunerung ohne Erfolg bleibt.

Wenn es aber nur

- ju B) barauf ankömmt, eine g hlung, es fei an Strafgelbern, Befällen, Roften ze. von dem durch ein Resolut rechtebräftig Berurtheilten zu erlangen, so foll die Steuerbehörde selbst die Erekution, nach den unten stehenden Bestimmungen zu verfügen und zu leiten ermächtiget sein, und sinden diese Borschriften auch auf die nach g. 1. zu verhängenden Erekutionen Unwendung.
- 9. 3. Bor eingetretener Rechtsfraft eines Strafresolute, ober der auf Milberungsgesuche ber Denungianten im Wege ber Snade, ergangenen befiniciven Resfolutionen, barf niemals eine Erekution verfügt werden.
- o. 4. Rechtsfraftig ift ein Resolut ober eine auf Milbernnesantrage ergangene sparere Resolution erft bann, wenn ber Berurtheilte nach erfolgter vorschriftsmagigen Publifation und Belehrung,

bas ihm vom Tage ber Publikation ober Infinnation ber Refolution ober bes Erkennenistes an gerechnet, eine zehntägige Frist offen bleibe, binzen welcher er sich bei bem Amte zu erklaren habe, ob er auf gerichtliche Ents scheidung provoziren ober höheren Orts eine Milberung nachsuchen mollez und daß nach Ablauf bieser Frist das Resolut in die Rechtskraft übergeber mithin die seitzesete Strafe sammt Rosten alsbann nothigen Falls erekutbrisch werde beigetrieben werden:

entweber fich bei biefer Entscheidung ausbrucklich beruhiget ober innerhalb zehen Zogen nach Dublikation bes Resoluts ber Steuerbeborbe nicht anzeigt, bag er auf

gerichtliche Untersuchung und Entscheibung antrage.

Es versteht sich jedoch hierbei von selbst, daß in sofern ber Angeklagte sich nicht an dem Orte bes die Publikarion bewirkenden Umtes besindet, und das New solut oder Erkenntuis ihm nur entweder durch Boten oder mit der Post eingeham bigt werden kann, zu der zehnrägigen Frist noch diejenigen Tage hinzugerechnet werden muffen, welche zur Sersendung und Erlangung der Autwort erforderlich sind bevor die Rechtskraft angenommen werden kann.

f. 5. Die Steuerbehörden find in Folge der Zirkularverordnung vom 14ten Dezember 1810., f. 20. No. 113. verpflichtet, die befinitive Bestimmung der vorz geschten Behörde abzuwarten, wenn von einem Denunziaten glaubhaft dargethan wird, daß er höhern Orts um Niederschlagung und Milberung einer gegen ihn festz gesehten rechtsträftigen Strafe eingekommen ist. Bleibt die Bestimmung indes länger als 4 Wochen aus, so muß die Behörde beshalb, mit Beilegung der Uften, an die Abgabendeputation berichten und Bescheib erbitten.

Diefes ift auch bei ben kurrenten Abgaben ju beobachten, in fofern bie Steuer schulbigen aus einem besonderen gefestichen Grunde eine Befreiung ober eine Prasgravation in ber von ihnen geforberten Abgabe behaupten, fich dieferhalb an bie vorgefeste Abgabenbeputation gewendet haben, und bag es gescheben, gehorig nach.

meifen.

o. Sobald ein Resolut rechtskräftig ist, muß die Stenerbehörde den Berwartheilten entweder mundlich jum Protokol oder durch eine ihm gehörig zu insinubrende schriftliche Berfügung auffordern, binnen acht, oder, den Umständen gemäß, binnen vierzehn Lagen, und bei Abwesenden mit Jurechnung der zu der Absendung und Beantwortung erforderlichen Zeit, dem Resolut durch vollständige Zahlung au Befällen, Kosten, Geldbusse zu des Bermeibung der Erekution, zu genügen. Ist biese Frist ohne Erfolg abgelaufen, so darf, wenn der Debent eine Militairperson ist, nach Borschrift der Berordnung vom 24sten September 1812. §. 2, Geschsammlung No. 157, von den Steuerbehörden weder Pfändung noch Inkarzeration verfügt, sondern es muß, sowohl der inerigiblen kurrenten Gesälle, als auch der Strafe und Kosten wegen, jederzeit die Interzession der Abgabendeputation nachgessucht, sonst aber, und wenn der Debent eine Zivisperson ist, ohne Unstand solgendermaßen mit der Exekution versahren werden.

X 2 §. 7. Di

f. 7. Die Steuerbeforbe ertheilt einem ihrer Unteroffizianten, ber vorzüglich unter ben bes Schreibens gehörig kundigen Bistiatoren, Raffendienern, Boren und andern Unter. Steuerbedienten, ber auch, jedoch nur ausnahmeweist unter ben Aufsehrungewählt werden muß, schriftlich den Auftrag, die ihm einzeln nachzuweisende Summe an Gefällen, Kosten, Strafe ic. 2c. von dem durch vollständigen Namen, Erand, Gewerde und Wohnort ganz bestimmt zu bezeichnenden Debenten sofort durch Erekution bestutreiben.

Dasjenige, mas ber jum Erefutor bestimmte Offiziant zu Erreichung biefes Eudzwecks thun foll, ift in ber befondern Inftruttion für die Erefutoren umftanblich

vorgeschrieben. *)

6.8. Auf diese Instruction muß der Erekutor in dem ihm zu ertheftenden schriftlichen Auftrage ausbrucklich verwiesen, und jedesmal bestimmt instruirt werden, ob er sich mir der Sinhebung und Ablieferung der befutreibenden Summe selbst befassen, ober ob er nur auf Borzeigung einer von der Steuerbehorde ausgestellten Quittung über den ganzen Betrag bes Nückstandes Seitens des Erequendi dringen foll.

Es wird der Steuerbeborde auf ihre Gefahr zu beurtheilen und in jedem einzelnen Falle zu bestimmen überlaffen, ob der Exckutionsoffiziant das einzuhebende Beld unmittelbar von dem Debenten annehmen, und zur Kaffe abliefern, oder ob der Debent felbst die Zahlung zur Raffe leisten, und der Exckutor sich mit Borie.

gung ber Quittung barüber genügen foll.

o. g. Zu eben ber Zeit, in welcher ber Exekutionsauftrag an ben Erekutor ergeht, muß bas Umt auch ben Debenten, mit Bezug auf die vorhergegangene fruchtlose Aufforderung schriftlich von ber ergangenen Exekutionsverfügung benacht bichrigen, und ihm bekannt machen, ob die Zahlung zu handen bes zu benennen ben Exekutors ober unmittelbar zur Kasse zu leisten ist.

Dabei muß bem Erequendo jugleich eröffnet merben, mas er bem Erefutor

an taglichen Grefutjonsgebubren zu bezahlen bat.

g. 10. Der Erekutor muß von bem Fortgange und ber Bollenbung feines Auftrages bem Umte fchrifilich ober jum Procofoll Anzeige machen. Dierbei kone wen ber Regel nach breiffalle vorkommen:

a) bag der Exefutor bie volle Summe beigetrieben fat;

b) bak Dies Urmuths ober fonfliger. Umftande halber gar nicht ober nur jum Deil gefchen konne, und endlich

e) baß er gar nichts beigertieben, und burch Auspfandung ben Anfpruch ber

Koniglidjen Raffe sidjern muffen.

In bem Fatte

su a) und überhaupt wenn die Zahlung der Schuld vollständig geleistet wer. Ben, fallt die weitere Exekution von selbit weg, und der Exekutor muß jedes Mal bei Ablieferung der Strafgelder rr. ze seine Exekutionsordre der Steuerbehorde zur Raffation zuruck geben, und dabei anzeigen, was er an Kosten und Auslagen für

Diefe Inftruttion mirb in bem nachften Amtablatt enthalten fein,

Bay belgereleben bat. " Dierauf werben bie eingezogenen Gelber vorschriftemafig

o. 11. Bu b) h. 10. muß der Erekutor, wenn von den beigutreibenden Sofilen, Rosten, Auslagen und Gelostrafen gar nichts beigetrieben ist, die die die die gen Gründe, begleitet mit seinem pflichtmäßigen durch die von ihm einzuziehenden. Nachrichten von der Orts Steuerbehorde zu motivirenden Gutachten, warum er die Erekution nicht vollstrecken können, zu Protokoll ober schriftlich der kommitterenden Stewerbehorde anzeigen, und diese Auzeige wird an die vorgeseste Regiestungs Abgabendeputation eingereicht und auf die Berwandlung der Geldbuße in Leibesstrafe, oder, nach den Umständen, auf die Riederschlagung derselben angestragen; die Steueramter mussen hiebei mit pflichtmäßiger Erwägung aller konsusrirenden Umständen verfahren, und namentlich nicht außer Alcht lassen, daß der Zweck der Strafen nicht dahin geht, die Denunziaten durch rücksichtsose Wöllstrekstung der Erekution wegen Strafe und Kosten in ihrem Nahrungsstande zurück zu bringen, oder denselben ganz zu untergraben. Die Sichernug und Einziehung der Befälle bleibt indes besonders immer nothig, wenn nicht das gäuzliche Unvernich gen die Einziehung derselben hindert.

Ulles das, was bisher verordner iff, muß, wenn nur ein Theil der schulden gen Summe brigutreiben moglich gewesen ift, in Absicht des Ruckandes gesches hen. Das abgelieferte Geld geht einstweilen bis die weitere Bestimmung der Abs

gabenbeputation eingeht, jum Depositum.

d. 12. In bem Falle

Ju c) muffen bie abgepfanbeten Sachen von bem Erefutor, in Gefolge feiner Inftruktion, entweder unmittelbar an die ihn beauftragende Steuerbehorde abgeliefert, ober mas besonders auf den Dorfern vorkommen wird, den Dorfgerichten jur Aufbemahrung versiegelt, oder mittelft einer Spezifikation übergeben werden.

In beiden Fallen hat er zugleich bei der Steuervehorde ein Verzeichnis davom beizubringen, auch anzuzeigen, ob vielleicht ein dritter, z. B. die Chefrau, oder eim anderer von den Hausgenoffen des Erzquendi einige von den in Beschlag genome menen Effekten und welche? als sein Sigenthum in Anspruch genommen hate

Ift ein solcher Unspruch eines Orltten eingetreten, so muffen die sammtlichem Objekte, worauf solcher gerichtet ist, von den übrigen, bem Debenken ambigmeistet zuständigen Pfandstuden abgesondert, und wenn der Einspruch bei naberer Irus fung von Seiten der Steuerbehörde begründer befunden wird, dem dritten Eigens thumer ohne Schwierigkeit wieder frei gegeben, insofern aber gegen dem Einspruch Iweisel obwalten, die abgepfandeten Effekten zwar aufbemahrt, jedoch dieserwaren der vorgesetzten Deputation vollständiger Bericht über dem Borgang. mit Einsteldung eines Berzeichnisses der in Unspruch genommenen Sachen, erklattet werden.

Findet diese sich nicht bewöhen, den Anspruch des Orliten einzwäumun, so ist die Sache zur weitern Aussuhrung an die kompetenten Gerichte zu venweisen, und nach Anleitung der Allg. Gerichtsosdnung Theil 1, Thel 24, & 75 bis 77 so

verfahren. Diesenigen; abgepfändeten Sachen, welche als ein unbezweiseltes Eigenthum des Erequendi angenommen werden konnen, muffen durch Sachverständige, wozu auf dem Lande die Dorfgerichte, in der Stadt aber gehörig verpflichtete Lara-toren zu adhibiren sind, ohne Anstand abgeschäft, und zugleich ein Termin zum affentlichen Verkauf der Sachen an die Meistbierenden von Amts wegen angesetz, und sowohl der Abschäungs, als der Verkaufs, Termin dem Denunziaten nacherichtlich bekannt gemacht werden.

Rinden fich barunter Dojette, bie einzeln über bo Athle, werth find, fo muß

bie Schagung in Begenwart einer Berichteperson gescheben.

Die Bekanntmachung bes Verkaufstermins geschieht, wenn ber Verkauf in ber Stadt erfolgt, nach dem Ermeffen der Steuerbehorde, gewöhnlich durch sehrift, siche an dem Sause wo die Steuerbehorde ihren Sig hat, oder am Rathhause, oder auch an offentlichen Plagen und Straffeneden ausguhängende Avertiffements. Beschieht der Verkauf aber auf dem Lande, so muß das Avertiffement an den Kirchtburen und in dem Schulzengericht ausgehängt werden.

Nur in bedeutenden Fallen, wo Objekte zum Berkauf gestellt werden, die einzeln über 50 Athle. geschäft find, ift es nothig eine solche Auktionsanzeige in die Zeitungen und Intelligenzblätter des Departements ein Mal einrucken zu laffen, dergestalt, daß solche wenigstens 8 Tage vor dem Termin in diesen Blättern

erfcheint.

6. 13. Die Zeit auf welche ber Auftionstermin angesetzt werden muß, ist zebes Mal mit Rucksicht auf die besondern Umstände, jedoch so kurz als möglich anzunehmen, wobei zur Ersparung der Kosten und der Zeit zu berücksichtigen, daß Mehrere gerinaftigige Erekutionsgegenstände aus verschiedenen Prozessen gesammekt amb dann auf ein Ral veräußert werden konnen. Im allgemeinen vient den Steuerbehörden hierbei zur Richtschnur:

a) baß die Auktionen nicht an christlichen Sonp. und Bestragen, ober am judischen

Sabbaib, und Seiertagen abgehalten werben follen:

b) daß bei Dingen, welche bem Berberben unterworfen find, ober Unterhaltunge, fosten erforbern, ber Termin jum Berkauf fruber eintreten muß, als in Faller, wo bergleichen Objekte nicht vorkommen und

e) daß bei-Auftionen, wo Objekte über 50 Riblr. verkauft werben follen, ber Termin geräumig und wenigstens 8 Lage vom Tage der offentlichen Bekannts machung gerechnet, angesest werden muffe. (h. 12.)

6. 14. Die Bestimmung bes Dris, wo bie Aufrionen abgehalten werben,

wird bem Ermeffen ber Steuerbeborbe überlaffen.

Um vermeiblichen Transportkosten zu begegnen, kann folche auch an dem lande lichen Aufbewahrungsorte der zu verkaufenden Effekten, durch ein zu deputirendes Mitglied der Steuerbehorde, unter Zuziehung des Schulzen oder zweier Schoppen, in sofern kein Justizbedienter am Orte ist, vorgenommen werden. Jedoch muß die Steuerbehorde hierbei in billige Erwägung ziehen, ob sich an dem Orte zu den zu

verkaufenden Objekten auch Kaufer finden werden und im Jalle dies zweifelhaft sein sotte, ist der Verkauf in dem Orte wo die Steuerbehorde ihren Sis hat, ind mer vorzuziehn, und muß die Auktion dann von einem det dem vorher geganges nen Prozes nicht interessirten dritiden Steuerbeamten, wozu auch der Kontrolleur oder ein Aufseher erwählt werden kann, jedes Mal, dem h. 48, Dr. 5. der Bers vedumg vom 26sten Dezember 1808 gemäß, unter Zuziehung eines Justizbebiens ken abgehalten werden.

d. 15. Den Zuschlag erfolgt an den Meistbietenden, jedoch hängt es von dem vernünstigen Ermessen der Kommission ab, denselben nicht zu ertheilen, wenn das Meistgebot unter der Halfte des taxicten Werths geblieben sein sollte. In diesem Falle muß gelegentlich ver Verfauf wieder versacht werden. Die Kome missarien mussen serner sofort mit dem Verfause einhalten, sobald der Erlös zur Tilgung der Strafverfügung ausreicht. Zum Ausrufer hat der Kommissarius in

ber Regel fich eines Subjefts ber Steuerbeborbe ju bebienen.

g. 16. In dem iber die Auktion jedes Mal abzuhaltenden fchriftlichen Proctofolie wird der Name des Meistbietenden und der Preis, wosher er die ausgebortene Sache ersteht, deutlich mit Buchstaben bemerkt, auch letzere nur gegen baare.

Bejablung verabfolgt.

o 17, Abeder ben bie Auftion vornehmenden Beamten, noch bem Denum zianten in der babei vorhergegangenen Sache, noch beren Chefrauen und Kindern, ift verstattet, selbst, oder burch einen Orftren bei bem Berkauf mit zu bieten, oder etwas zu erstehen.

6. 18. Rach beenbigter Auftion wird bas gelofete Belb gur Amtstaffe fofort

baar abgeliefert.

Von bem Betrage werden zuvorderft die fammtlichen Sefalle, dann bie Erestutions und Auftionskoften, (h. 21.) sodann die im Prozest felbst vorgekommenen baaren Auslagen, die Resolutions, Steinpel, und Prozekollgebuhren, und zuleht bie feststehnde Geldbufe berichtigt; der etwanige Ueberschus muß dem Erequisten ohne Verzug gegen Quittung zuruck bezahlt, und wenn die Losung unzurele

dend ut, nach b. it. verfahren werben.

f. 19. Die Steuerbehorden durfen burch Fristgesuche der Debenten, burch angebliche ober auch bescheinigte Vorstellungen bei den vorgesesten Behörden, durch Terminalzahlungs Borschläge der Schuldner, und durch andere zur Verschleppung der Sache und Vereitzlung der sestischenden Strafen nicht selten vorsommende Unträge und Potestationen der Debenten der Regel nach sich nicht abhalten lassen, inie dem porschriftsmäßigen Verkauf der ordnungsmäßig abgepfändeten Sachen ununterbroch n und unausgesest vorzugehen.

Walen besondere Grunde ob, eine Ausnahme hiervon gu machen, so haben die Steuerbehorden, wie in zweifelhaften Fallen überhaupt geschehen muß, bei der vor cesiebten Regierungs Abgabendeputation anzufragen, und bis zu erhaltenem

Befdyeide bas Berfahren auszusegen.

F. 20. Die besondern Pflichten und Rechte der mit Mollstredung der rechtes beaftigen Strafresolute beaustragten Offizianten sind, wie schop oben gedacht morgden, (§. 7) in einer basondern Instruktion für dieselben zusammengestellt worden. Die Steuerbehörden sind daßer verpflichtet, sich selbst nach selbiger zu achten, und basür zu sorgen, daß die Erekutoren sich mit diesen Borschriften genau bekannt machen, und solche bei Bollziehung der Erekution genau befolgen, und daß insbesssonden die Erekutoren die ihnen zustehenden, §. 18. ihrer Instruktion bemerkten Bedühren und etwanigen baaren Auslagen zwar prompt erhalten, aber ein mehres wes von den Erequendis oder deren Augehörigen unter keinerlei Vorwand einfors dern ober vorgesehten Abgabendeputation ungesäumte Anzeige zu machen, damit der Schuldige bestraft und von allen kunftigen Erekutionsaufträgen ausgeschlossen meide.

. g. 21. Die Auftionetoften bei ben Amnteen bestehen entweder in baaren Aus-

Jagen ober in ben Gebuhren fur bie babei vorkommenden Berrichtungen.

Die baaren Auslagen muffen möglichst sparsam eingerichtet, die Gebühren aber mach folgenden Sagen berechnet werden:

1) Die Sachverständigen eihalten für die Tare ber abgepfandeten Obiefte

A. in Sachen bis einschließlich 50 Reblr.

am Orte 4 bis 8 Gr. auswärts, neben ber freien Fuhre, für ben Tag 16 Gr.

B. In Sachen siber 50 Athle.

auswärts, neben ber freien Bubre, für

jeden Tag 1 Riblr. bis i Riblr. 8 Gr. Berfaumnig und Zehrungskoften find zu A und B mit begriffen.

Die Steuerbeborbe muß fur bie Rubre ber Laratoren forgen, und

foldbe unter ben baaren Auslagen lieuibiren.

Sie blent zugleich zur Reise ber ben Tarationsakt leitenben Beamten. II) Bei ber Aufelon selbst wird von jedem Thaler der Bruttoeinnahme i gGr. abgezogen, und bavon dem als Austufer gebrauchten Erekutor für jeden halben. Tag 4 Gr. bezahlt, das übrige aber zu gleichen Theilen unter die Beamten, die nach h. 14. die Auktion abgehalten haben, vertheilt. Sind auf dem Lande, statt des Driffshulzen, zwei Gerichtsleute abhibirt worden (h. 14.), so erhalten dieselben zusammen so viel als der konkurrirende Steueroffiziant.

Baare Auslagen muffen möglichft genau bebungen, und mit Duittungen.

ber Empfanger belegt werben.

Ift ber Auftionsertrag so unbebeutend, daß der 24ste Theil desielben nicht hinreicht, um dem Ausrufer wenigstens 4 Grau gewähren, so muffeu solche von der Woung selbst entnommen werden, die den Berfauf leitenden Offizianten aber das unbedeutende Geschäft unentgeldlich und von Amtswegen übernehmen.

Ertra = Blatt

lum

ofen Stud des Amtsblatts der Konigl. Rurmark. Regierung.

Betanntmachung.

Das zehnte Berzeichnis ber fur die Bertheibigung des Baterlandes in dem Bureau bes unterzeichneten Civil = Gouverneurs eingegangenen Opfer ift in dem hiesigen Jutelligenz=Blatte No. 21. abgedruckt, und soll dem Publikum über die Berwendung des aus diesen Beiträgen gebildeten Fonds nachstens biffentlich Rechenschaft abgelegt werden.

Berlin, den 19ten Januar 1814.

Allerhöchst verordnetes Militair: Gouvernement des Landes zwischen der Side und Ober. Der Militair:Gouverneue Der Civil: Gouverneue abweseub.

Fortsegung der Bekanntmachung vom Josten December 1813, von den für die Erauken und verwundeten vaterländischen Arieger vom Isten die Itsen gedachten Monats an die Aurmärk, Provinzial = Lazareth = Casse abgegebenen sreywilligen Beiträgen.

I) Bon bem Irn. Polizepbirester Flesch aus Memel 50 Thl. Er.; 2) von bem Irn. Landrafs Seemann zu Gumbinnen nachträglich a Thl. Er.; 3) durch den Irn. Superintendenten Ischool zu Uckermünde an Kollesten, 2. aus Fasenig 41 Thl. Er., d., dus Fassenides 5 Thl. 13 gr. Er., c. aus Hagen 1 Thl. 11 gr. Er. n., d. don der Gemeine des Kalbecschen hinterseeskundes 1 Thl. 18 gr. Mauze; 4) durch den Orn. Superintendenten Odenaus zu Garz an Kollesten aus der Farzichen Synode, a. aus Garz 12 Thl. 18 gr. Er. u. 13 Thl. 4 gr. 7. ps. Munze, d. aus Schillersdorff 5 Thl. 14 gr. Er. u. 2 Thl. 5 gr. Wünze; c. aus Hobenzaben 12 gr Er. und 1 Thl. 22 gr. Münze, d. aus Gastiow A thl. Er., e. aus Barninssow 2 Thl. 10 gr. Er. und 1 Thl. 10 gr. Er. und 2 Thl. 12 gr. Er. und 4 Thl. Münze, i. aus Parzon 6 Thl. 8 gr. Münze; 5) von der Frau v. Bredow gebohrne v. Wülffen zu Kehrbellin 10 Thl. Er., 6) durch den hrn. Pered. Deenaus zu Schdonselb den Garz, Kolletten von den Gemeinen zu Schdonselb, Luedow und Petershagen 3 Thl. 12 gr. Er.; 7) durch den Hrn. Preddiger Petri zu Schdonbausen an der Elbe, die von dessenschließe Tahl. Er.; 9) durch den hrn. Preddiger Petri zu Schdonbausen an der Elbe, die von dessenschließe Tahl. Er.; 9) durch den hrn. Graatstath und Polizup Prässbenten Le Coq, von mehrern Gebern eingesandt 18 Durtaten, 95 Thl. Er. incl. 2 Thl. 6 gr. alt Geld und einen goldnen Trauring; 10) durch den hrn. B. J. Mahn 16 Thl. Er., d. von dem hrn. General Rudyz Barbein Loss die seit den 24sten Avort der für die Monathe May, Juny, July und August 1313. a. den dem hrn. Eraatstath, 25 Thl. Er. incl. 2 Thl. Er., d. von dem hrn. General Barbein Evertäge 2 von Jen. Einsender seither der Stehler Geber des Stehlen Berträge 2 von Jen. Dere Hand einer Debt. Er. den dem hrn. General Dereich des Erhein zu Alexander Dult aus Dereich dereich Der Erhann zu Ersten Dereich des Dereich aus Dereicher Depar

Krau v. Weißenbach zu Aleß 10 III. Er., i. vom Fraulein v. Weißenbach baselbst 10 III. Er., k. von E. 28. DR. aus Sirfchberg 2 Fried. bor, I. von ber Frau Majorin v. Blandenfee ein golbenes Kreus mit Email, m. von ber Frau v. Lawinsty zu Pieg to Thi. Er., n. von ber Frau Prediger Bottecher zu Derzogemalbe ein paar golbene Dhrringe, ein golbener Ring, tine goldgefaste Saurfette und 7 verschiedene filberne Mingen, o. von Sen. L. in E. 30 Thl. Er., p. von Dabame G-I-r eine golbene Rette, op vom Grn. Gebeimen Regierunge : Rath v. Unruh ju Liegnit I Fried.d'or; 12) burch beu Sn. 2B. v. Burgeborff ju Biebingen aus bem Laubsturm = Begirt bes herrn Ginfenbers gefammlet 21 Frieb.b'or und 93 Thl. 12 gr. Er.; 13) burch ben Den. Regierungs = Prafibenten von Baffewig von der Stadt Cottbus gefammlet 256 Thl. 12 gr. Er.; 14) vom Detonomie Commiffae rius Srn. Otto zu Ralifch 19 Thl. 16 gr. Er.; 15) burch ben Magistrat ju Beit bie auf ber Hochzeit bes Raufmanus Brn. Schnetter bafelbit gesammleten 20 Thi. Er.; 16) von bem Geheimen erpedirenden Setretair bemm Kbuigl. Militair-Gouvernement Srn. Pommowit 50 Thl. Er.; 17) von dem Drn. Poft=Director Rolbe ju Dannenberg im hannde verfchen und von feiner Gattin zwey golbene Trauringe gegen Giferne; 18) burch ben grn. Regierungs-Rath Fernom gu Gumbingen an Beptragen aus bem Litthauischen Regierungs-Departement I Fried.d'or, I Map.d'or, 13 Dulaten, 147 Thl. Er., 91 Thl. 63 gr. 164 pf. Dr. in Minge, partement i Fried. de, 1 stap. vo. 15 Dutaten, 14, Lyl. Er., 21 Lyl. vogt. 103 pf. 193 pf. inwinner, 15 Fünffrankenstück, 4 Einfrankenstück, 4 Mubel, zusammen 314 Ihl. 77 gr. 16½ pf. preuß.; 19) durch den Hrn. Predigen Salpius zu Meinsdorff an Beyträgen von den Gemeinen zu a. Meinsdorff 5 Ihl. 5 gr., d. Weißen 1 Ihl. 20 gr., c. Kino 1 Ihl. 20., d. Herbersdorff 1 Ihl. 14 gr., e. Wiepersdorff 1 Ihl. 6 gr., f. Coffin 1 Ihl. 2 gr. und Harwalsde 22 gr., zusammen 13 Ihl. Er. und 17 gr. Munze; 20) von dem Güter-Bestätiger Hrn. Ein hier 200 Ihl. Er.; 21) von dem Krn. Preuß. Gesandten der Son Sunserintendere v. Jafobi Ribft in London gefammlet 1000 Thl. Er.; 22) burch ben grn. Superintenteinten Tagen zu Pafemalt, a. aus bem Dorfe Belling gesammlet von bem Irn. Ginfender '4 Thl. 8 gr., b. aus ber Parochie Torgelow von bem Hrn. Prediger Genten 26 Thl. 4 gr., c. aus ber Parochie Bood von bem frn. Prediger Sponholz 35 Thi. 6 gr., d. aus ber Parochie Stolgenburg und Blankenfer von bem Drn. Prebiger Spangenberg 8, Thl. 16 gr., e. aus ber Parochie Bock und Daber von bem hrn. Prebiger Clafen 11 Thi. 2 gr., zusammen 58 Thi. 10 gr. Er., 25 Thi. 20 gr. Manze, 1 Funffrankenstud u. I 3mangig-Kreuterftud; 23) von bem grn. Land-Droft Freiheren b. hollstein ju Dargau in Medlenburg : Schwerin i Fried. b'or, 8 gr. Er., 91 3menbrittelflud, 4 filberne Medaillen, ein goldenes mit Rubin befettes Medaillon, ein goldener Fingerhuth, zwer filberne Fing gerhathe, zwen golbene Ringe, ber obere Theil eines Etuis von Gilber, zwen paur golbes ne Oberlinge. Sammtliche Mange in Tatel.

Mit ben Bentragen von Kleidungoftiden, Mafche, Charpie nud bergl. fur bie biefigen Lazarethe ift gleichfalls fortgefahren worden, und tonnen bie Berzeichniffe bavon auf

Berlangen vorgelegt werben.

Berlin, ben 7ten Jamuar 1814.

Abnigl. Prens. Regierunge : Rath und Intendant der Aurmark. Carow. Sortsetzung der Bekantmachung vom 7. Januar 1814. wegen der für die kranken und derwundeten vaterländischen Krieger vom 1sten die 15ten d. M. an die Kurmark. Provinzial=Lazareth=Kasse abgegebenen freiwilligen Beiträge.

1) Durch ben herru Superintendenten Begener zu Wittstad, die von dem hrn. Prebiger Spiefede auf einer Bochzeit in Lellichow gefammelten & Thir. 12 gr. Er.; 2) burch bie Konigl, Beftpreuß, Regierung ju Marieuwerber ein bem frn. Umtbrath Kraut ju Diva bei Danzig gebbriger Beftpreug. Pfandbrief Dr. 78. über 100 Thir. mit 4 3ine = Coupone à 2 Thir.; 3) von bem Grn. Landhofmenfter und Regierunge : Prafidenten v. Auerewald ein Beitrag aus ber frei= willigen Jager = Raffe von 143 Thir. 9 gr. in Munge; 4) ben durch ben grn. Landrath Seemann Bu Gumbiunen gefammelten Beitrag von 2 Thir. 14 gr. Er. nebft einem goldeuen Ring; 5) burch ben hrn. Prediger herzberg die nach bem zur Borfeier des neuen Jahres gehaltenen Danke gebete in ber biefigen Dreifaltigteite-Rirche gefammelte Rollefte mit 1 Frad'or, 34 Thir. 12 gr. Er. und 17 Thir. 16 gr. Munge; 6) durch den Bru. Prediger Grunom, Die bei berfelben Gelegen= heit in ber Jerufalems - Rirthe gesamutelten 22 Thir. 2 gr. Er.; 7) burch ben grn. Prebiger Stechow zu Spandow, die bei einer Rindtaufe des bra. Raufmanne Clemet bajelbft gefammels ten 20 gr. Cr., 2 Thir. 20 gr. Munge und I Duttiben; 8) durch ben Brn. Stadtrichter Geride ju Bufterhaufen au ber Doffe folgende in den Mouaten Oftober und November v. S. gefammelten Beitrage: a. von bem Dru. Amtmann Labede ju Brunn 6 Thir., b. von bem Dru. Oberame mann Cochius 39 Dreeg 8 Thir., c. von dem Raufmann Drn. Bolff Liebmann 2 Thir., d. von bem Gru. Poft Kommiffarius Thien 2 Thir., 3. von bem Brit. Rebbod jun. 2 Thir., f. von bem hrn. Dublenmeister Gartner 2 Thir., g. von ber Frau Infpettorin Geeger ju Brunn 16 gr., h. von dem Drn. Rebbod fen. I Thir., i. von dem Gattlermeifter Drn. Marrburg 8 gr., k. von bem Drn. Doft. Angeru 2 Thir., 1. von dem Hrn. Amtmann Laue zu Segdeh 6 Thir., m. von bem Den. Prediger Bagener bafeloft i Thir. 8 gr., n. bon bem frn. Infpettor Sahrentholb gu Reiftadt 2 Ihlr., o. von bem Erbpuchter gru. Biemard bafelbit 6 Thir., p. von bem Apotheter hen, Konig baselbst I Thir. 8 gr., q. von dem Den. Prediger hindenberg zu Melzenihin 2 Thl., r. von dem Arn. Umtmann Pape ju Kerzliu 2 Thir.; s. bon bem Arn. Amtmann Robe boff ju Dabergot 2 Ehle., t. von bem Gutebefiger gen. Schiller zu Bechlin 8 Tole., u. von bem Den. Prediger Budhholz zu Brunn 2 Thle., v. von bem Tagelbhner Bulle zu Dreez 9 gr., w, von bem Detonom frn. Curbe a Thir. und x. von bem Ginfenber Srn. Stabtrichter Gerice 4 Thir., quiammen 40 Thir. Er. und 25 Thir. 1 gr. Munge: 9) durch Demoifelle Charlotte Balde bie von der Bauerin Lafiere aus dem Amtedorfe Bergholy bei Lofnit gefchenkten to Thir. Cour.; 10) burch ben frn. Dber-Landes-Gerichts-Rath v. Terpig ju Infterburg, vericocone in ber Freimauer= Loge zum ichwarzen Abler bafelbft gesammelte Beitrage mit 4 Dutaten, 18 Thir. 16 gr. Gr., 20 Thir. 75 gr. Preuß. und 2 Laubifaler; 11) von der Rurmaif. Saupte Rolletten Raffe ju Potebam Die bei berfelben vom 22ften Robember bis 14ten Degember v. I. eingegangenen Beitrage mit 26 Fr. d'or, 10 Dukaten, 1362 Thir. 14 gr. Er., 1641 Thir. 14 gr. 3 pf. Minge, zusammen 3161 Thr. 16 gr. 3 pf., ferner 2 goldene Trauringe, 1 Brabanter Thaler, 1 filberne Medaille vom Jahre 1800, 2 Zwanzig : uub ein Zehn - Kreuzer - Stud, 14 Bohmen, ein Geche = Marien = Grofchen = Stud, I filberne Sulbfgunge Medaille, I Taubthaler, 3 golbene Heine Schlosser, ein Paar goldene Ohrringe und 22 Stud filberne Andrife; 12) durch ben frn. Staaterath und Polizei : Prafibenten Le Coq 437 Thir. 8 gr. Cr. und 33 Thir. 14 gr. 7 pf. Munge von mehreren Gibern gelammelt; 13) burch ben Sen, C. B. ju G. 70 St. Fr. Dot von mehreren Gebern; ' 14) von ber Abnigl. Pommerschen Regierung gu Stargard Die im Diftrifte Borpommern bis jum 13ten Dezember v. J. gesammelten Beitrage mit 7 Fr.b'or, 1 Dutaten, 219 Thir. 10 gr. Er. und 123 Thir. 11 pf. Mange, zusammen 380 Thir. 10 gr. 11 pf.; 15) burch ben Sen. Prediger Grundler zu Ren. Ruppin die auf einer Sochzeit gefammelten i Thir. 16 gr. Er.; 16) durch den Grn. Prediger Bolteredorff gu Modlich ber Lengen Die gu Reujehr in. ber bortigen Gemeinde veranstaltete Rollette mit a Thir. 16 gr. Er. und 22 gr. Munge; 17) von bem Syrn. Beferling zu Anritz eine filberne Salefchnalle; 18) die feit bem idten bis 3iften Deg. p. J. fur Uniond : Naveln bei bem hrn: General : Mang = Wardein Lood eingegangenen Beitrage,

L von dem Hen. Landrath v. Przyborsky zu Rhein 150 Ahle. Silbergeld , b. von der Madame Progen ju Neu-Ruppin 2 Fr.d'or, c. von dem Hrn, Sauptmann v. Bonin zu Elbing 30 Thk. Silbergelb, d. von R. in & 2 Fr. d'or, e. von der Frau Juftig-Rathin Sartprius zu Thoren 2 filberne Loffel, I filbernes Meffer : Deft und ein goidener Trauring, f. von dem frn. Grafen v. Bredom ju Rleffen to Thir. Er., g. von der Frau von Rundftadt zu Schonfeldt 2 Fr.b'or, h. von bem Srn. Landrath von Gravenig ju Bittftod 10 Thir. Cr., i. von dem Amtbattnarius Arn. Ritmann aus Greglin 2 Fr.d'or, k. von dem Arn. Dberfbefter Grena zu Kazemirs 10 Thir. Er., 1. von bem Raufmann hrn. Domann 6 Fr. D'or, m. von bem Drn. Juftigrath Bail ju Gagan 2 Fr.d'or, n. von G. G. ju & 6 Fr.d'or, o. von dem Proviantmeifter Srn. Junt ju Graubeng to Thir. Er., p. vom grn. Friedrich Muller zu Zullichau 2 Fr d'or, x, von dem Kammerer Srn. Rages ju Uterminde 20 Thir. Er., s. von dem Arn. Prediger Bulger gu Ruhledorff to Thir. Er., t. von bem Drn. Dberft-Lieutenant v. Pfeiffer ju Coolin 2 Fr.d'or und 2 filberne Dedaillen. u. von dem Prn. Ingenienr - Lieutenant I. ju Spandow 10 Thir. Er., v. von dem Fraulein Albertine v. Carnal zu Glat 3 Thir. Er. und 5 Piafter, w. von der Frau Bargermeifter v. Knappe bafelbft to Thir. Er., x. von dem Nrn. Hauptmann v. Sydow 10 Thir. Er., y. von 4 Gefchwiftern von Roung unter bem Motto : "Das Gebet unmundiger Rinder erboret der Allmache tige" 2 Fr.d'or, z von bem Irn. Hauptmann b. Romatowelly 2 Fr.d'or, an. von bem Hrn. Lieutenant v. Tesmar 2 Fr.b'or, bb. von bem Hrn. Bataillone-Chirurgus Weibe 2 Fr.b'or, cc. von bem Drn. Premier Lieutenant v. Dierde 2 Fr. D'or, dd. von ber Frau Droftin v. Laffert gu Schwechow to Thir. Er., co von bem Arn. Nauptmann v. Gersborff zu Frauffabt 2 Fr.d'er, A. pon ber Frau Bittwe bes frn. Prebigere Ellardi ju Groß Lagfom eine goldene Gulbigunges Medaille von circa in Dufaten, gg. von bem Srn. Spudifus Muller gu Prenglow 5 Thir. Er. hh. von dem gen. Fied ju Blod's Fr.d'er., ii. von dem gen. J. G. Adolph ju Thoren to Thir. Er, tk. von dem hrn. G. C. L. in C. 2 Fr. b'or, Il. von ber Familie Bubich aus Poble 2 Fr. b'or, mm. von bem Drn. R. G. gu Stargard 3 Fr.d'or, nn. von dem Brn. Polizei-Jufpettor Beile mann in Bullichan II Thir. Er., oo. von bem Drn. Grafen v. Coopoth ju Dallbahn 2 Kr.b'or. pp. von bem Dru. Kretichmer bei Schwiebus 2 Fr. D'or, qq. von dem Irn. Plidemann sen, in Colberg 20 Thir. Er., rr. von tem Grn. Postdireftor Derling za Diederstabt 10 Thir. Er., ss. Don bem frn. Weiße to Thir. Er., tt. von dem frn. Major v. Bierach to Thir. Er., uu. son U. C. 28. 10 Thir, 22 gr. Er., vv. bon bem Gru. Renbanten Chert ju Barichau 5 Fr. b'or, ww. pon Mad. Schafer I fr d'or; 19) von dem Arn. Syndifus Gottschald Mener aus Effrich 25 Thir. Er.; 20) burch den Ranter Drn. Dienemann ju havelberg die in ber Loge gur Freundschaft und Wohlthatigkeit daselbft gesammleten & Fr.d'or, I Dutaten und 17 Thir. 9 gr. Gr.; 21) von dem Maziftrat zu Rauen gesammelt 2 Thir. Er.: 22) durch den Dru. Prediger an Rerglin die von der Pfarre und Gemeinde dascloft gefammelte Rirchen-Rollette mit 2 Thir. Er. und 2 Thire Munge; 23) burch den Borfteber der Stadtverordneten Dru, Weiße zu Briegen a. b. D. 5 Thir. 20 gr. Munge. (Sammtliche Munge in 31 fel.)

Mit den Beitragen an Aleibungoftaden, Bafche, Charpie und bergl. fur die biefigen Lazarethe, ift gleichfalls fortgefahren Borden , und tonnen die Bergeichniffe davon auf Berlangen porgelege

merben. Berlin, ben 17ten Januar 1814.

Abniglich Preuf. Regierungbrath und Intenbant ber Aurmart.

Caromi

Roniglich en Rurmartischen

No. 7.

Potsbam, ben 18ten Rebruar 1814.

Allgemeine Gesenfammlung.

Das ifte Stud ber allgemeinen Gefessammlung enthalt:

No. 205. Die Werordnung vom 15ten Januar 1814. wegen Gestellung ber gu ben Wolfsjagben nothigen Manuschaften;

No. 206. Die Allerhochfte Rabinetvorbre vom 13ten Dezember 1813, wegen ber bem Ainangminister übertragenen Leitung Des Galg. Berg. und Sutten. wesens : unb'

No. 207. Die Allerhöchste Rabinetsorbre vom 24sten Dezember 1813. wegen Stife tung eines Denkzeichens für ben gegenwärtigen Rrieg.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Roniglichen Aurmärkichen Regierung.

Da von ben in ben Stabten belegenen, ju funblichen Betrantefabrifatione. No. 41. Stellen zwangepflichtigen Schankfratten barüber Befchwerbe geführt worben,

daß fie biejenigen Betrante, welche fie vom platten Lande zwangeweise nehmen muffen, nach dem provisorischen Tarif jur Entrichtung ber Erganzungsabgaben von lanblichen Getranten, Mublenfabrifaten, Bleifthe und Badwaaren, mit ihren fidbtia Gr. 6 Df. fur bas Quart Branntwein und mit I Rthir, für bie Tonne ichen mange, Bier ju verfteuern angehalten worben,

fo ift jur Abstellung biefer Beschwerbe mittelft Berfügung bes herrn Finanzmi, Schanftetten miftere von Bulow, Erzelleng, vom 15ten v. Mt. feffgefest,

baß von benjenigen Getranken, welche landliche Dominien nach ihren in ben Stadten belegenen gwangepflichtigen Schantftellen verfenden, Diefe Eraans aung nicht ferner, sondern eine ermäßigte

von 12 Gr. Brandenburg, für die Tonne Bler, und von 10 Pf. für bas Berliner Quart Branntwein bis 40 Prozent Alfohol

nach bem Alfoholometer von Tralles, entrichtet werben foll.

Getranfe melche lande liche Donnt nien nech pflichtigen A. 2168.

Jon uar.

Ift ber Branntwein ftarker als 49 Progent, fo fietge bie Abgabe nach bet

beigefügten Tabelle.

Sammeliche von und reffortirenbe Ufgife , und Konfumtioneffeuer , Memter haben fich hiernach zu achten, jeboch muß: bei Anwendung biefer ermäßigten Gake genau barauf gefeben werben, bag bie Getrante murtlich fur bie zwangpflichtigen. Kruge bestimmt, und bagifolde aus Ber jum Berlag berechtigten Getrante-Fabriskationsstelle entnommen und durch die vorgeschriebenen Atteste beglaubigt find.

Dotebam, ben zten Februar 1814.

Sabelle - wornach bie Versteuerung bes Branntweins gescheben foll, welcher van lanblichen Dominien nach ihren in ben Stabten belegepen zwangspflichtigen Schankftatten eingebracht wird.

Anzağl bet	Starke bes Branntweins	Ufilseabgabe.			
Quarte.	Mthle.	G r. Pf.			
	bis 49 pro Cent	<u> </u>	110		
• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	ven 50 , 55		113		
	, 55 , 60 , ,	_·	1 8		
1. Berliner Quart	60 65	— .	1 1		
	, 65 , 70 ,		5 2		
•	, 70 , 75 , , ,	_	2 35		
	. 75 , 80 ,	-	1 43		

No. 42. Sebalteuit: sungen im Relbbienft . Rehenber Pers fonen.

> A. 2267. Januar.

No. 43. elbischen Bre vinzen einget

Rach ber Bestimmung bes Ronigl. Finanzministeril vom 26sten v. M. fon nen bie Gehaltsquittungen von allen im Felbbienft ftebenben Derfonen, wenn fich biefelben ibres Dienftes wegen im Auslande aufhalten muffen, ohne Stempel ausgestellt werben. Diefes wird bierburch jur offentlichen Renntniß gebracht. Votsbam, ben aten Rebruar 4814.

Den Afgife, und Zollbehorden wird hierunter ber von bes herrn Finanzminis Erganjunge ffere von Bulow Erzelleng unternr'igten Januar c. vollzogene Larif zur Erhebung mufe von den ber Erganzungsafzise von ben Objeften, welche aus ben Provinzen jenseits ber aus den aber: Elbe bieffeite eingeben und gur einlandifchen Ronfumcion beftimmt fund, jugefertige, um banach nunmehr bie Befälle in vorgefchriebener Urt zu erheben. Den Ufzife. Denben Objet amtern wird beshalb noch folgendes gur genauesten Uchtung eroffnete

1) daß die Gegenstande abweichend ju behandeln find, je nachdem fie aus ben Provinzen gwischen ber Etbe und Wefer und ben jenseits ber Wefer belegenen Provingen Paberborn, Ravensberg und Minden, ober aus ben jenfefts ber Befer belegenen übrigen Provinzen eingeben. Aus ben lettern burfen nur bie Muter unter Mo. 2. befonders aufzeführten Gegenstände, gegen bie in bem Tarif enti haltenen Abgaben, eingelaffen werden. Andere Objekte zahlen die für fremde Begenstände vorgefchriebene Steuer.

2) Die aus den Provinzen zwischen ber Elbe und Weser eingehenden steuerpflichtigen Gegenstände, muffen mit Vafürscheinen begleitet sein, welche ben bort gezahlten Steuersat nach Thalern, Groschen und Pfennigen euthalten. In Ermanges lung berfelben werden die Gegenstände als fremde behandelt.

Die von baber eingehenden inlandischen Fabrifate aus Bolle, Baumwolle, Seibe und Placks muffen gleichfalls durch Dastriettel nachgewiesen werden, in welchen die einlandische Fabrifatur, so wie die Qualität und Quantität der Waaren so genau als muglich, nach Farbe, Länge, Breite, Stuck und Ellenzahl au bemerken ift.

Beblt diese Beglaubigung, so find die Baaren als fremde zu behandeln.

Da in den jenfeits der Elbe belegenen Provinzen feine Bezeichnung der Fabrit, waaren flatt findet, so muffen diejenigen, welche dieseits zum handel eingehen, nachholend, als einlandische Fabrifate, resp. mit dem Bergsiegel gestegelt, ober plombirt werden.

Dafür werben biefelben Siegels und Plombagegelber erhoben, welche von

bieffeitigen Rabrifaten eingezogen werben.

4) Wegen Beglaubigung ber einlandischen Fabrifatur berjenigen Waaren, welche aus ben jenseits ber Wefer belegenen Provinzen eingehen, wird die nabere Berfanntmachung noch erfolgen.

5) Wenn überfeeische, bem Kriegesimpost unterworfene Waaren eingehen, und in

ben barüber ausgefertigten Passirzetteln bemerke ist:

baß bavon auch jenfeits ber Ariegesimpost bezahlt worden; so wird ber Betrag von ben vorgeschriebenen Tariffagen abgezogen, und nur bas übrigbleibende erhoben.

6) ber Berfehr aus Dieffelts ber Elbe belegenen Provinzen nach ten jenseitigen mit einlandischen Fabrifaten, ober zur Konsumtion voll versteuerten Ges genftanden,

ift jenseits teinen Abgaben unterworfen, wenn bie Gegenftande mit ben nothligen Passirgettein begleitet, und bieselben vorschriftsmäßig bezeichnet, auch bie Rollis resp. plombirt und gesiegelt find.

7) Unversteuerte nach ben Sandelsstädten Salberstadt, Quedlindurg, Dubliaus fen, zu versendende Gegenstände muffen mit Begleitscheinen versehen werden, und tam die Abschreibung der versendeten Gegenstände erfolgen,

wenn die jenseitigen Konsumtionssteuer, Aemter Die Gingangsatteste vor-

fchriftemaßig ausgestellt haben.

Mach anbern Stabten, so wie nach bem platten Lande, burfen nur vollig vereifteuerte Waaren verfendet werben.

Bon ben bis Ende Mai b. J. aus ben Provinzen zwischen ber Elbe und Wefer eingegangenen einkändischen roben Tabacksblattern,

¥ 2

einlandifchen fabrigirten Sabacten,

fabrigirten Brauntwein,

ferner von ber Einfuhr

an Raffee

. Budet

auslandischen Tabackblattern, (

. ausländischen fabrigirten Tabacken und Bein,

Saben ble Afgifeamter unfehlbar bis jum voten Junius b. 3. eine überfichtliche

Rachweisung an uns einzusenben.

Den Zollamtern wird übrigens zur Pflicht gemacht, die Begleitscheine über nach bem Auslande ausgehende bonifikationsfähige Waaren nach wie vor an den Berrn Geheimen Staatsrath von Sepbebrest abzusenden und den Waarenführern fatt der abgenommenen Begleitscheine die geordneten Zertifikate zu ihrer Legitimation mitzugeben. — Potsdam, den gten Februar 1814.

Larif
wonach die Ergänzungsakzise von den Objekten zu erheben ist, welche aus den überelbischen Provinzen in die Provinzen diesseits der Elbe eingehen.

Benennung ber Objekte,	Betrag ber Afzisegefälle belb Bestimmung				
	die Stadte	für das platte Land. rtl. ge. pf.			
A. Einlandische Produkte und Fabrikate und zwar 1) Aus ben Provinzen zwischen ber Elbe und Mefer.					
Bleifch, frifches und geräuchertes ohne Unterschied ber Sattung, auch Speit und Würke, das Pfund Weigen Roggen- und Gerkengemahl ze. als: Weigenmehl, extrafeines dem Närnberger, Frankfurther oder Marien-	- - a	frei			
werberschen gleich, ber Zentuer	1 12 -				
ber Coff. gestrichen Roggenmehl aller Urt, ber Zentner ber Coff. gestrichen Gerstenmehl, wie ordinair Weigenmehl, ber Zentner	- 10 - - 6 - - 4 -	frei			
der Schfl. gestrichen	- 16 - r 12 -	,			
Beigengraupe aller Art, ber Bentuer	14-	250			

	Skoneska (ng bet. Db	ierre.			er Atzise Best	gefälle innnu
***************************************			/		b	für ic Ståbte tl. gr. pf	fü e plat rtl.
ber	raupe und andere n Schfl. gestrichen uaire Graupe, wel		•		· 1	1 4 -	
mablen ifi	i, ber Zentner . Schfl. gestrichen				' E	- 6-	- } f
Meigengrüte	und Gries aller L	Art, der Zentner		• /*		1 4 -	-
Berftengrlige	Schfl. gestrichen und Gries, seine Schfl., gestrichen	weifie gemablen	, der Zentne			1 4 - 1 8 -	K
Gerftengrute	ordinaire gestam Schff. gestrichen	pfte, der Zentnei			-	- 6 -	<u>: </u>
N afergrütze 6	aller Art, der Zentu Schfl. gestrichen	ier	•		-	- 6 -	-11
Budmeitena	ritge, feine weiße, Schfl. gestrichen	der Zentner	• •	• •		1 4	1
Buchweiteng	rate, geftichen Schfl. gestrichen	tampfte, ber Be	ntner	* ************************************	-	- 6 -	- }f:
Dirfegrute, t		• • •	•		-	- 6 -	-11
Schwabengar!	hige, der Zentner		•	• •		1 4 -	-
Weigenbrod Roggenbrod	Schfl. gestrichen und Kuchen, das I aller Art, das Pfi	und .		•		-[] ;	6
Einlandische	Makaronis aller A whe Labacksblatter fabrigirte Labacke,	r		•		1 16	f
u ş	Bier und Effig, b Brauntwein, ju 4	ie Tonne à 100	Quart.	D ares Ana	,, -	- 2 - - 5 -	- 1
Poholomete	er von Trakes, da	5 Quart	* * *	with here a	<u> </u>	-[], 4	al fi
Rota,	Bei einem höher und zwar von 5 Ein Quart zu 50	ju 5 pro Cen o pro Cent St	it um 4 pf. årke zahlt ba	pro Qua her 4 4 r	rt.		
Sicharles a	Ein Quart zu 55 rapariete, bas Pfun		drie aber 43	Pi-			
Bichorienmur Runfelrüben	zeln, gedörrte und =Robzucker, ber Ze	getrocknete, ber entner	Zentner .			1 8 -	-
Alle übrige Städte die	Runkelrüben, der 3 einländische Gegen e Abgaben, welche is b porschreiben.	nstånde zahlen	beim Eingar für die Objet	nge in t	ie F=	- 18 -	-
•	•		~	; · ·	·		· .
•		•			•	• • •	
	•	•	•				

ı

Seinennung ber Objekte. in fernyere			der Afrisageful Bestink					
	bie		bte	fün platt rtl.		b.		
Die einlandischen Stuhlmaaren aus Wolle, Baumwolle, Seide und	1					•		
Mache geben aus ben Provinzen zwischen ber Elbe und Wefer Reuer-	ł		. 4	·	- 1	•		
					. !			
frei ein. Die Bergmerte- und Ruttenprodutte aus biefen Provingen werden nach					1	-		
den Borfcbriften behandelt und ben Saten verfteuert, welche vor dem			١. ١					
Jahre 1806 statt fanden.				· :		٠,		
•		-	5	,	1	•		
2) Aus den Provinzen jenseits der Weser.			, .			.)		
Won ben Fabritaten, welche in ben Provinzen jenseits ber Wefer gefer- tiget werden, find folgende Abgaben zu erheben, ale:						•		
Rielefelder Leinewand, feine, die Elle	'		4	نـــنا	<u></u>	٠,		
ordinaire, die Elle			2	_		7		
Belefetdet Tafelzeug; Zwillich und Drillich, pro Thaler	1_		9	_		9.6		
Seibene Schnupf- und Ratetucher, pro Thaler	1_	2	6	-	2	6		
10 pro Cent des Werths nach folgender Aestimation:				•	Į Şļ	3		
bas Dugend 4 breite Tudger gu' 6 Athlir.		'	1	-				
# # # # 8 #					1	•		
= = 3 = = = 10 =			i	ĺ	·			
					ŀ			
2 2 1 2 2 2 16 2	1				1 1			
# = \frac{3}{4} = = = 18 = .				_	ł	•		
Banber, als:				• • •	1 1	ì		
gang feibene Banber und Schnare ohne Inlage, bas Pfund	I	14	0		H	0		
bergleithen auf Solz und Pappe geschlagen, bas Pfand	I	-	-	. 1	- ·	-		
Bu bem Gat à 1 Athlr. pro Pfund find nur die Gattungen Bauber	ı					. ,		
zu rechnen, welche gewöhnlich auf Pappe gewidelt werden. Sollten Banber ober Schulten berjenigen Gattungen, welche sonft				,	1			
ohne Inlage in den Handel gekommen sind, mit dunnen Streifen Pa-	1		•		1			
wier ober Pappe versehen vorkommen, so sind selbige dennoch zu dem	1				1			
ersten Sabelgur Bersteuerung zu ziehen	_				1			
halb seidene, auch Floret= und Frisoletbanber, bas Pfund	-	ŧo:	10	· +-	to	ıa		
Metall = und Meffingivaaren als:	1			,				
Schnallen, pro Thaler		12	-	_	2	_		
Banber, Tisch= und Thurenbander								
Buchsen, Zunderbuchsen		1						
Raffeemublen				14		į		
Deckel, Pfeisenbeckel			1					
Fingerhüte pro Thaler	1-1	1	-	-	1	-		
kingerringe	11	1	'					
Gardinenringe	 	<u>.</u> .	. :		ł	-		
Maheringe]		, 1	.]				
Riegel zu Schränken, Tischen und bergt.	1, 1	1		1	4	4 -		
	٠				20	U		

Benennung ber Dhiekte.	der MI	zifeg	trag efalle be mmung	
	fü dieSt rtl. gr	r ådte . pj	für t plattex rtl. g	eas Land, r. pf.
Minge, Finger: Nache: Gardinen: auch Schubkastenringe mit Schriuben Schlösser, eisene mit Wessingblech zu Lastichen oder Schräukchen Spindelriegel Waageschaalen Zunderbüchseh Eisens und Stahlwaaren excl. Drath, pro Thaler Stihlschnallen, pro Thaler Stihlschnallen, pro Thaler Nota. Der Werth der Metall: Messing: Eisens und Stahlwaaren ist in Ermangelung richtiger Preiskourante nach unsversälschten Fakturen zu ermitteln, oder von den Waaren- ässimatoren zu bestimmen.	- I	9		9-2-
B. Fremde Objekte und Waaren. Fleist, frisches und geräuchertes, auch Speck und Würste, das Pfund Mühlensadrikate entrichten die namlichen Abgaben, wie solche in der Abtheilung A. vorgesehrieben sind. Vier, die Tonne à 100 Quart) Esser, die Tonne à 100 Quart) Esser, die Tonne à 100 Quart Branzbranntwein, Arret und Kum, das Quart Riqueure, das Quart Thee, das Pfund Ehofolade, das Pfund Kakao, das Pfund Kaffee, das Pfund Rakao, das Pfund	2 II 2 I9 2 6 frei 2 4 4 2 24 21	11 4 4 6 3 3	frei 2 11 2 2 6 6 7 6 12 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7 7	2 II 4 6 3 3
5) = unmittelbaren Konsumtion, der Zentner	14 10 17 10 3 23	7	17 10 3 23	
ordinaire Speifeble, der Zentner vobinmire Dele fict die Zabritanten, der Zentner Thran, der Zentper Butter, der Zentner	3 8 2 14 frei - 18 frei	6	3 8 2 14 frei - 18 frei	6
Tabacköblatter, robe europaische, ber Zentner aus Amerika und ben Kolonien, der Zentner	6 21 9 1	8	6 21	

Manannung har Shiefte	der	My	ifeg	r a g falle bei der nmung		
				für das platte Land rtl. gr. pf		HD.
Fabrizirte Tabade als:		23 5 2 3 20 20	4	٠.	23 52 3 20 20 20	

Berlin, den 19ten Januar 1814.

s. Bulow.

No. 44. erbebung. A. 856. Februar.

Da bie Rollverfaffung ber wieder eroberten Preußischen Provinzen jenfelts ber Eransiwask. She noch nicht mit der dieffeitigen hat in Uebereinstimmung gebracht werden tone nen, und Salle vorgefommen find, daß bei Transitozugen Durch beiberlei Provingen bleffeits und jenfeits ber Elbe ber Preußische Durchfuhrzoll gweimal, namlich sowohl jenseits als dieffeits erhoben worden, so ist durch ein Ministerialrestript vom Josten Januar b. 3. festgefett worden:

> daß in bem bemerkten Falle so wie überhaupt niemals der Transitozok boppelt erhoben werden barf, fondern nur einmal in ber Proving welche jus erft berührt wird, jeboch wenn in einem ober bem andern Falle ber Tranfito-Bollfag in ber erftern Proving geringer ift, als in ber zu leht beruhrten, ber Betrag bis zur Erreichung bes boberen Sages in biefer nachgehoben were den soll.

Den von und reffortirenden Zollamtern wird bies zut genaueften Achtung bes Kannt gemacht mit ber Aufgabe, ben Betrag ber von ihnen erhobenen Dranfite. Bollgefalle jedesmal genau und mit Buchstaben auf Der Bollabfertigung zu bemereten, bamit jenseits beurtheilt werden fann, ob ber Ball ber Racherhebung vorhans den ift, ober nicht, so wie foldergestalt auch jensoits verfabren werden wird.

Es verftehet fich übrigens von felbft, daß wenn in bet guerft beruhrten Broving bie Durchfuhrabgabe bober ift, als auf ber entgegengefesten Seite ber Elbe, es bei ber querft erhobenen Abgabe fein Bewenden bat, und von einer theilmeifen Ructgablung niemals bie Rebe fein fann. Potebam, ben oten Kebruar 1814.

Das Kontal. Rinanzministerium bat uns die moglichte Beschleuniaung ber Aus, afeldung ber Forberungen an ben Staat mit ben rudftanbigen Ibgaben an benfelben Rompenfation aufgetragen, und mit Rudficht auf bie Rompenfationeverordnungen vom 27ften Sa, ber Mefte und nuar 1811 und 22sten April 1812 folgende neuere Borschriften ertbeilt.

1) Sammtliche aus ben Jahren bis Trinitatis 1811 rutftanbige gur Bermaleung bes Pluanzministerit geborige Refte an Befällen, Bachten und Stewer follen gur Ausgleichung mit Forberungen an Ronigt. Roffen aus eben biefer Beriobe

gestellt werben.

Ausgenommen find Diebon bie Refte ber indireften, ber franbischen und berjenigen Gefalle, welche ju einer befondern Bermenbung vorbehalten werben.

2) Die Rucftanbe, welche nach geschehener Kompenfation verbleiben, und bie Refte wo feine Rompenfation Statt findet, ber Reftant alfo feine Forberung an den Staat bat, konnen in Staatspapieren (alfo nicht Stanbifchen) aller Art nach bem Mennwerth berichtiget werben.

3) Forberungen an ben Staat follen, wenn feine Refte jur Anrechnung vorban, ben find, aus bem vorhandenen Bestande bes Rompensationsfonds berichtiget, und foll die Zahlung zum Theil baar zum Theil in Staatspapieren, nach Bes

schaffenheit des Bestandes, geleistet werben.

Die auf biefem Bege bis jum iften August b. I nicht zu berichtigenben Forberungen follen demnächst der Staatsschuldenpartie überwiesen und alebann darüber bas Weitere bestimmt werden.

4) Sammtliche jur Abrechnung kommende ober baar und in Staatspapieren zu berichtigende Forberungen follen ohne Unterschied von berjenigen Beborbe, aus beren Werwaltung ber Gegenstand felbst entspringt, javor gepruft und festge stellt werden.

5) Die vorbestimmte Urt zur Berichtigung ber Reste und Forberungen ist nur bis jum iften August b. J. anwendbar. Die bann noch bleibenben Refte werden

alsbann obne alle Rucksicht baar beigetrieben.

6) Alle bieber megen bes Rompenfacionswesens erlaffene Bestimmungen, befonbers bie ben Domainenbeamten nachgelaffene Rompenfation der Rriegesfchaben Bergucigung auf Refte neuerer Jahre und felbft auf furrente Befalle, fo wie bie Berichtigung ber Refte burch Ginlleferung von Getreibe und Raturalien fallen nunmehr weg.

Die nach ben frubern Bestimmungen schon eingeleiteten Rompenfationen konnen bagegen noch ausgeführt werben. 🛮 Sie muffen aber nothwendig mit dem isten August b. A. als bem nicht zu überschreitenben Kompenfationstermin vollig beendiget fenn.

Cammelichen Landrathen, Magistraten, Domainen, und Borftamtern, fo wie dem dabei interestirten Dubliko machen wir blefe Bestimmungen zur Achtung bierburch befaunt, und verpronen zue Erreichung bes beabsichtigten Iwede folgenbes:

Jorderungen an ben Statt. F. 572.

Bedner.

sopfammtliche Raffen und Unterbehörden, und befonders die Domainen und Forftamter, gleich nach dem Eingang diefer Verfügung ein spezielles Verzeiche niß von allen bis Trinitatis 1811 rudftandigen zu unseren Raffen flegenden Sefällen aufnehmen muffen. Sie haben bei diefer Gelegenheit zugleich nach zuforschen, ob diefer oder jener Restant noch Forderungen an unsere Raffen hat. Ift dies der Fall, so mussen sie die Rechtmäßigkeit der Forderung genau prufen und sie abgesondert von dieser Nachweisung bei uns zur Feststellung und Unweisung liquidiren.

Sollte der Berrag schon liquibirt, die Anweisung aber noch nicht erfolgt senn, so haben sie lettere mit Allegirung des Berichts, wamit die Forderung liquibirt worden, wieder in Anregung zu bringen und in der Restnachweisung jedoch nur zur allgemeinen Uebersicht nachrichtlich in einer besondern Kolonne bei einen jeden Restauten, oder wenn dies nicht sein kann, kommunenweise der Betrag seiner oder ihrer Forderung, den Gegenstand derfelben und bas

Datum bes Berichts zu bemerken, womit fie liquidirt worden.

2) Da bie Kompenfation auch mit ben von ben Rreiskassen zu zahlenden aber aus Königlichen Raffen erfolgenden aus den Jahren 1805 und 1806 entspringenden. Bergütigungen Statt sinden kann, so mussen die augefertigten Restauchweis sungen kommunenweise den betreffenden herrn Landrathen mitgetheilt und diese ersucht werden, in der dazu bestimmten Rolonne den Betrag und den Begenstand der Forderung welche eine Kommune hat, jedoch nur nachrichtlich au bemerken.

Die Nachsuchung sur Feftstellung und Unwelfung biefer Forberung muß

aber von ben Beren Landrathen felbit gefcheben.

3) Wenn dies geschehen, so ift einem jeden Restanten der Betrag seiner Reste bes kannt zu machen und derseibe aufzufordern, wenigstens den Theil, welchen er noch nach Abzug der liquidirten aber noch nicht festgestellten unsere oder die Kreiskassen betreffenden Forderungen, schuldig ist, spätestens binnen 8 Wochen

in Staatspapieren zu berichtigen. Es ift ihm babei zu eröffnen:

a) daß wenn die Berichtigung ber Reste in Staatspapteren geschiehet, und sich in ber Folge sindet, daß der Restant noch aus den Jahren bis Trinitatis 1811 eine Forderung an den Staat zu machen berechtiget ist, mit welcher seine Reste hatten kompensirt werden konnen, die Berichtigung dieser Forderung dann auch nicht anders als in der Gattung von Staatspapieren gerschehen wurde, worin er seine Reste berichtigt hat,

b) daß die Reste, welche bis jum isten August nicht berichtigt sind, nach bies fem Termin baar bezahlt werden mussen, und daß die Einforderung mit

ber größten Strenge gefchehen murbe.

Die Urt ber bei ben Spezialkassen ober Aemtern eingelieferten Staats, papiere muß in ben gewöhnlichen Lieferzetteln genau bezeichnet, und folde sogleich an bie Regierungskasse eingefandt, und dem Rollegio es angezeigt werden, bamit bie Raffe zur Unnahme angewiesen werben kann.

Wenn ein Restant nicht zahlungsfähig ift, und bie Behorbe, ober bas Ume überzeugt ift, bag auch in ber Folge bie Zahlung nicht zu erwarten ist, so sind biese Restanten mit bem Betrage ihrer Reste sogleich ben Gerichtsbehorden zur Untersuchung ber Juerigibilität anzuzeigen, und nach erfolgter Untersstuchung bei und bie notifigen Unträge zur Niederschlagung zu machen.

Die Einreichung biefer Restnachweisung in ber vorgeschriebenen Urt erwar-

ten wir langstens binnen 6 Wochen.

- 5) Wenn Jemand seine Ruckftande an die Konigl. oder Kreiskassen aus den Jahren bis Trinitatis 1811 mit einer Forderung kompensiren will, welche derselbe von einer andern, und also nicht von der Behorde, an welche er zahlen muß, zu erwarten hat, so muß derselbe, ebe er die Kompensation nachsucht, seine Forderung von der betreffenden Behorde feststellen, und anerkennen lassen. Nur auf ein solches Unerkenntniß konnen wir uns auf Kompensation einer solchen Forderung mit den an uns schuldigen Resten einlassen.
- 6) Die aus unferer Verwaltung oder auf unfere Veranlassung entspringenden Forderungen, deren Berichtigung alfo aus oder durch unsere Kassen erfolgen muß, sind so schleunig als möglich gehörig justistiet bei uns zur Festsehung zu liquidiren, auch ist die Unweisung der bereits von uns festgestellten und der bei uns siquidirten Forderungen des baldigsten bei uns wieder in Auregung zu bringen, damit wegen deren Berichtigung das Nothige veranlast werden kann.
- 7) Die Berichtigung biefer Forberungen geschiehet, wenn teine Rompensation mit Rudftanben an unsere ober an Rreiskassen Statt sinden kann, nach ber ad 3 erwähnten Bestimmung bes herrn Finanzministers Erzellenz, zum Theil baar, zum Theil in Staatspapieren nach bem Zustande ber Rasse und andern babei etwa obwaltenden Umstanden.

Es ist schon vorher erwähnt, daß biese wohlthatige Bestimmung Seiner Erzellenz bes herrn Finanzministers zur Berichtigung der Reste und Forderungen aus den Jahren die Trinitatis ibli nur die zum usten August d. J. angewandt werden können, und wir wiederholen nochmals, daß bie dann noch bleibendets Reste baar bezahlt, und die Forderungen der Staatsschuldenpartie überwiesen werden sollen. Es ist daher nochig, daß diese Unordnungen so schleunig als möglich befolgt werden, und können wir solches um so mehr erwarten, da hierdurch nur der für die dabei interessirenden Theile beabsichtigte Vortheil erreicht werden kann.

Sammtliche von uns reffortende Unterbehörben, besonders die Germ Landrathe, Domainen und Forftamter, fordern wir hierdurch auf, dahin zu wirfen, daß bie Absicht zur Berichtigung der Rudftande und Forderungen in der bestimmten Zeit erreicht werde, und find zu diesem Ende die Sinreichung der geforderten Nachweisung und die nothigen Antrage möglichst zu beschleunigen.

Potebam, ben soten Februar 1814.

No. 46. Getreibe: und Jouragepreise	preis vi	on be e unt	en i	ubfutter,	r Januar am t dnu	t ber	. au Dur	f b Opfi	em M hnittsr	arfte narft	ju preid	Berli	n ve	fthnis rfaufi	ten
pro Januar d. I.		1)	Des	Scheffels			7	I	Reple.	21	Ot.	7 3	F.		
M. 330.		2)	_		Roggen		•	1	· —	T 1	_		_		
gebruar,		5)			große &		•	1	-	9	-	8 -	-		
		4)			fleine &	erste		1	-	6		, -	-		
		5)		-	Hafer	•		1		2		5 -			
		6)			Erbfen	•	•	2		1		3 -	_		
	1	7)	bes	Bentners	Seu	•	•	1		4	<u>ٺ</u>	6 -	- \		
•	•			Schods		•		5	·	14		, -	-		
	lu Zafte				•					•			•		
	Die	Durc	h i dh	nittspreise	des Bier	s und	Bra	uu	tweins	betr	agen	pro S	Zanu	ar d.	J.
•	in The	:	CS.	5.4 On	4 00 (:	. 10	la, _	ON'C			
	•		fut	das Qua		6	•		• .	_)r. 2	31.			
	•		-		Brann		•		• .	5 -	- 2	-			
•		Pots	dam	, ben 4te	n Februa	t 181	4.						•		
- ,	,			n	erso	11.4	[c]	b	: 0 !!	í P.			,		

Der bleberige Frühprediger und Konrektor Rufter zu Shwedt ist zum Archis biatonus baselbst und ber Schullehrer Frobich zu Charlottenfelbe zum Schullehrer in Botteborf bestellt; ber Schullehrer Gercke in Loburg aber als Kantor und Schullehrer in Zehdnich bestätigt.

Lobesfälle.

Der Prediger Wegel ju hermersborf, Superintendentur Muncheberg, ber Diakonus Bukow ju Burg und ber Prediger Ufmann ju Korbelig, Superintens bentur Burg, find gestorben.

Vermischte Nachrichten.

Oberfie Bermaltung bes Calg, Berg, und Buttenwefens.

In Folge der Allerhochsten Kabinetsordre vom 13. Dezember v. I. wodurch die ganze Leitung des Salze, Berge und hüttenwesens überhaupt dem Finanzmienisterso übertragen worden, haben des Herrn Finanzministers. v. Bulow Erzellenz bestimmt, daß die Sektion des Salze, Berge und hüttenwesens von nun an die Stelle des Bewaltungsbüreaus in seinem Ministerio vertreten, und deffen Beredältnis, wie solches disher Statt gefunden hat, ferner bestehen soll. Die Verfür aungen dieses Büreaur werden unter der Firma

Beneralverwaltung bes Salg., Berge und Buttenwesens ber Koniglich. Preußischen Staaten,

funftig gezeichnet und von bem oberften Chef ber Bergwerkspartie im Ministerio ber Ringugen, Berghauptmann Beren Gerharb, unterschrieben werben.

Bemertung. Die im vorigen Amtsblatt Pag. 52. unten angefündigte Justruktion für biejenigen, welche in landesherrlichen Steuerdefraudationes und Kontravenstionsslachen zu Exetutoren gebraucht werden, hat wegen Mangel an Raum biesmal nicht mit abgebracht werden konnen und wird baher erst in dem nachsten Amtsblatt enthalten sein.

Ertra = Blatt

Lum

7ten Stud des Amtsblatts der Ronigl. Rurmark. Regierung.

Dritte Berechung

ber für bie freiwilligen Baterlaubs, Bertheibiger vom Isten August bis ult. Dezember 1813. eingekommenen und ausgegebenen Gelber. (fiehe Extrablatt jum 43ften Stad' des vorjährigen Amteblatte.) Mthir.Gr.Vi Die Sinnahme betrug laut geschener Befanntmachung vom 13. Februar bis 36774 ult. July d. J. Dazu find eingenommen: Mittelft Adresse B. den 3. August 1813. jur Ausruftung von Baterlandevertheidigern von - t. 50 Thir, in einem Treforschein. Durch die Aelteften ber Kaufmannschaft ber Materialhandlung hiefelbft bie von einem Theile ber Raufmannschaft bei ihnen niedergelegten Gelber in Er. 99 Thir., in Golbe 5 Fried.d'er à 5 Thir. 18 gr. macht 2 Stud filberne Medaillen. 127 18 Alus den von den Deputirten des hiefigen Magiftrats verauctionirten Pratiofen, Mungen, Medaillen u. f. w. find nach Abzug von 4 Thir. 16 gr. 1808,22 Muctionetoften gelbfet worden. ... Aus der Dof: und Civil : Ausgaben : Caffe das Barte: Geld des Geh. Secret. und Journalisten Schulze pro August c. fur die freiwilligen Jager Fitzan und Seefisch in Er. 15 Thir. 20 gr., I Fried.b'or à 5 Thir. 16 gr. 21 12 In einer an den Regierunge : Rath v. Barenfprung adreffirten D. R. B. fign. Rifte mit der Guftrower Poft 135 Pfund Charpie und Banbagen. In einem an den Feld : Lazareth . Inspector Actermann abreffirten . D. A. fign. Ballen per posto 9 wollene Deden, to Strobfade, to Ropflifibergage. Durch die Maureriche Buchbandlung hierselbft, fur verlaufte 211 Exemplare bes Inrufe an die Junglinge, worunter 1 Grempl. à 5 Thir. und 2 Erempl. à 8 gr. verkauft 16 Bon der Fran Dauptm. v. Riebe auf Schildberg I Fried.b'or à 5 Thir. 18 gr. vom hrn. v. Sybow auf Schildberg 3 Thir. 8 Bon bem Schullehrer Seinecke ju Dranienburg I golb. Trauring. Bon einem Ungenannten 1 golb. Ring, 1 golb. Zuchnabel, und gegen 2 eiserne Ringe. Bon Fraulein v. Pape I gold. Siegelring, I gold. Schloff. Durch den Kaufmann Joh. Casp. Schulz hierzelbst die von einem seiner Befannten im Auslande gefammelten und ihm zugestellten 156 116 gegen 15 eiferne Ringe. Durch ben Dagiftrat zu Biefenthal, bie bafelbft gefammelten Beitrage 16 18 Mus der Sof= und Civil : Ausgaben : Caffe bas Barte : Gelb des Geb. Secret. Schulze pro Sept. c. 20 20 Durch den General = Ming = Barbein Loos, Die bou ber verwittweten Prin-Jeffin pon Maffau-Dranien gegebenen

	Athle.Gr.Pf.
Bon bem Drn. Lotterie Director Bornemann fur 3 eiserne Ringe	38961 21 5
Durch den Privatlehrer Fischer zu Schwedt, einen anderweiten monatl. Beistrag pro August und September c. Durch den Juvelier Geiß, an bei ihm für eiserne Ringe eingegangenen Prätiosen: 6 gold. Ringe, 2 P. gold. Ohrringe, 1 gold. Medaillon.	2
Bon Rab. Alfern, I gold. Ring gegen I eifernen. Durch das hiefige Polizen-Prassidium von einem Ungenannten im Herzogthum Warschau 4 Fried.d'or à 5 Thir. 18 gr.	23
Bon dem Fraulein v. Raumer: 2 gold. Trauringe, 2 gold. Fantaifie Ringe, 3 goldne Ainge mit Steinen, 3 gold. Ohrringe, und in Courant	18
Bon Jungfer Jieger 1 gold. Ring gegen 1 eifernen. Durch ben Gen. Dung-Barbein Lood Beitrag des Oberft Lieut. v. Reuß. Bon einen Ungenannten 2 Turtiche Dukaten gegen 2 eiferne Ringe.	10
Bon bem Sen. Prediger Arnger zu Frankfurth I gold. Trauring gegen I eisernen. Bon bem Spn. Juftigrath Binter die versprochenen & jahrl. 25 Thir. und zwar in Tresoricheinen, weil er sein Gehalt barin erhalten hat.	-
Bon der Fr. Regierungs-Rathin Barbé gegen I eisernen Ming I gold. und Bon der Hof- und-Civil-Ausgaben-Casse das Barte-Geld des Geh. Secret. Schulz pro October. c	20,20
Durch bas Udermardiche Creif-Directorium folgende in der Udermard ge- fammelten Beitrage:	20 20
Gold. Cour. 11. Minze. "Thl. Thl. Gr. Pf	
1) Bon bem Schulzen Beller m Safleben	-
4) Bon einem Ungenannten	
Obligat. à 150 Thir. verfilb	
= = Schäfer Gottschaft	-
s = Schneiber Nahn	
10) = hrn. Aintm. Mener zu Trampe	
12) = ber Gemeinde zu Sternhagen	-
15) s dem Amtm. Bergemann zu Breetsch . — 10 — — 16) s s Weper zu Eydstädt — 100 — ! —	
17) s der Gemeinde zu Frankenhagen — 7 5 6 18) s s s s Solchow	
20) = Americ. Bergemann zu Breetsch . — 35 — — — — 7 10 —	
	39019 11 5
	-

.

•

•

·· .

						Rthir.	Gr.	Uf.
		•		Tra	risport	139019		
-		•	Golb.		. u. Many		1 1	
			TH.	TH.	Gr. Pf		ll	
_		Transport	40	512	14 43	Į.	1 1	ŀ
23)	*	bem Amim. Meper ju Jagow	-	60		1		
		und ber Gemeinde bafelbft			17 14		1 1	
24)	3	ber Gemeinde zu Schwanenberg		6	6	İ	1 1	į
25)	8	dem Mublemn. Reber, Rummelspfortiche Dabl	e. —	2		1	1 1	
26)		= Oberforfter Walter zu Renersborff .		10		1	1	
27)	\$. = Schlefice zu Grimnit	_	10	<u> </u>	•		
28) .	8	s Gutebefiger Gerlich ju Renen Placht .		5				
29)	3	ber Gemeinde u. Borwert Schonermarck .	-	6	22 10 3	_	ll	
30)	£	dem hauptm. v. Wedel gn Gbrig		50		1		
31)	2	der verw. Fr. Dberforfter Wegener ju Schmelze	-	10	·	1	1 1	
32)	z	bem Amtm. Schall zu Amt Joachimothal ?		20			1 1	
		= Muhlenmeister Buffe		I		ì	1 1	
<i>3</i> 3)	2	ber Gemeinde zu Golze	- `	4	20	1 .		ı
34)	z	= = Grimnig		• 2	21 2	}	ı	
35)	2	bem Drn. Posamentier Rothe zu Prenglow .	_	2		1	1 1	
36)	*	= Ober : Amtm. Jackwiy, Amt Braffow.		137	· — —	}	1 1	1
37)	3	* Muhlenmeister Schulz zu Schindelmuble	_	` 5		1	1	
38)	2	= Conducteur Schramm zu Prenzlow .	-	2	<u> </u>	1	1.1	i i
3 9) ·	. 3	= Mahleumstr. Gutschom, Dolgensche Dable	-	5		1	1	
40)	*	- Schulzen Ruzbach zu Szildbrandshagen	_	I	_		1 1	
41)	=	. Sauptmann v. Winterfeld ju Brallin .	_	5			1	
_		und einen Curaffier : Pallafch.					li	ı
42)	2	= Amtmann Lemde ju Schonwerber .	_	20		i	1 1	
43)	s	= Brofe ju Blumhagen 's	 ,	36		1	1	
44)	2	= Rittmeister Ahlimb zu Ringenwalbe .		100			1 1	
45)	8	ben Offizianten des Schloffet zu Boigenburg	_	6		1	1	-
46)	2	bem Umtmann Glagge du Holzendorff .	10	20		1	1	
47)	2	s Hrn. v. Raven zu Luctow	 -	· 50		1	1 1	
48)	£	= Amtmann Gombert zu Lucow		40		1	1 1	
49)	E	= = Traude zu Hildebrandshagen	_	10		1	ii	
50)	2	. Drn. Grafen v. Schwerin ju Bolffshagen	· —	100			il	
51)		= Amtmann Flagge zu Werbelow		<i>3</i> 0		1	1	
52)	Š	ber judischen Gemeine zu Strasburg	. —	_7	16, —	1	1 1	
53)		bem Rammerh. Gr. v. Schlippenbach zu Arends		130		i	1	
54)	2	ber Gemeinde zu Mieder-Finom	2	10		1	1	
5 5)	5	bem Kreis: Gartner Schelberg } 30 Braffom	-	I,	2		1	
. C	3	= exputer booking .)			- ,			
5 6)	=	der Burgerschaft zu Strafburg		. 58		1	1 1	
57)	€.	dem Amtmann Flagge zu Wefelit		10,		I	1 1	
58)		= 5 hinriche zu Krdat	-	10		1		
59)	5	= Gutsbestger Sehmsborff ju Zhsebom .		100		1	1 1	
60)	8	Binterfeld zu Cuterow .	<u> </u>	150		I		ı
61)	=	= Db. Amtmaun Mehrling Amts Grimnig	-	8	7 5		1	ı
6 2)	=	Mmtmann Lubde zu Kerdow		100		1 .	1	
63)	=	ber Gemeinde zu Stutfor	. —	9	17 6	1	1 1	1
6.1)	2	bem Amtmann Schumacher gu Cruffom		• 7	2 -	1		
. •	=	ber Gemeinde in Eruffor		9_	6 3	1	1	

Latus 521 1882

		Athfr. G	- 91
		60h. Cour. u.Minge. 39019 1	11
		The Whi. Gr. Pf	1
	`	Transport 52½ 1882 8 8¾	1
)	_ '	dem Amtmann Boffelmann ju Scheneberg 5	1
	8		4
)	3	der Gemeinde zu Robenstinden, Paffow u. Grendal — 23 21 —	ł
)	2	= Bauerwituve Meticher zu Diesenbroh 50	- [
)	3 .		1
)	2	der Gemeinde und dem Miller ju Bolffshagen - 21 4 65	1
)	3	den Einwohnern zu Damerow 3 1 84	- 1
)	8	s s Ditenhagen — I 4 103	•
)	*	= = Umalienhoff . — — 16 —	- 1
(8	ter Burgerschaft zu Bruffom . — 19 16 —	- 1
i)	3	. Gemeinde gu Sindenburg 15 -	- 1
(=	* = Riepe 4	Ī
i)	· 3	bem Prediger Kornennann zu Debelow 10 !	ł
7)	=	= Raufmaun Thiele zu Prenzlow . — 10 — —	- [
3)	2	: Antw. Echafer zu Schleptow . — 10 — — 1	ł
)		* * Lemtezu Ziechow in Tref-Schein 50 Rihrl.	I
S)	#	• Miblenmeifter Sippe zu Prenziow . — 110 — —	Į
ı)		* Jugiztommiff. Schubert daselbst 50	Į
2)		* Rittmeister v. Urnim ju Neu-Sohenwalde - 25	I
3)		ber Gemeinde zu Wollin und Demme 13 14 -	I
•		s = = 3jeincenderf 10 14 8	1
i)	2	bem Umtm. Maasch zu Schmiebeberg 30	1
55		Der Gemeinde zu Boldendorf 15 1 -	į
5)		s vermittweten Db. Amtm. Clare zu Seehaufen:	-
-,		2 Bine Coupone über Churmartiche	1
	6 1	anbifche Dbligationen a 25 Rthl. = 50 Rthl.	- 1
7)		ber Gemeinde ju Lunom 4 8 -	1
8)	E	bem Bormert und fammtlichen Ginwohnern gu	ı
-,		Parmen	- 1
3)	g	fammtlichen Dertern bes Umtes Gramjon - 309 -	
55	£	einem Ungenannten eine Schnur Granaten.	ı
3		bem hrn, Kammerheren v. Menim 30	ł
Ď		ber Gemeinde ju Closterwalbe	1
3)	-	bem Burthichafte-Infpelt. Rempert ju Guterberg 5 - 6 -	- 1
3	_		_
5)	-		- 1
3	-	Ser Geneinde ju Guilew - 12 - 7	ł
-,	-	2 Tranringe, r Dhrgchange.	1
٠,	_		1
7) 5)	•	s Gemeinde au Friedenfelde	
_	-		Į
7) 3)		beur Det Infastern Wille zu Clanelsbessen	٠ ا
~,	-	bem Det Inspeltor Wille ju Riepelshagen - 10	
"	-	2 Mablenmeifter Rahber zu Rummelspfort - 1	ł
7)	•	Det. Insp. Stopfe zu Reuenstund	.
Ŋ		einem Ungenannten zu Blankenburg:	- 1
ż		Bilb. Uhr, i Rubel, I Deufmange.	٠
D	2	der Frau Amitm. Livdle zu Biesenbroh - 50	Į
		und 50 Athle. Treforscheine.	<u>u</u>
		Latus 72\frac{1}{2} \ 2921 \ 16 \ 5\frac{1}{4} \ 3\text{go 19}	t ı İ

· ·	•			,		•
						,
	-	\			- .	
•	, ,					
		•		Athlr.Gr.Pf.		
	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			39019 11 5		
			our. u. Minze.			•
			Ihl. Gr. Pf. 921 16 57	. 1		
105) =	bem Amimann Gent ju Sahi		$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	}		
106) =	ber Burgerichaft zu Enchen	· -	17 9 8			•
107) =	s Gemeinde zu Bandelow ben Einwohnern zu Bardorff	• • -	14 2 -	1.1		,
108) =	ber Fr. Ob Umtmann Karbe	an Revendorff 50				• .
110) =	einem Ungenannten .	_	25 — —			
III): #	Debgleichen	f fligh his five have	20 — —			
112) =	bem hen. General v. Borftell 26. Abticher bestimmten	· han nie lat neu	34	ļ † †		
	da er nicht aufzufinden	, zurückgefandt.				
		1221 3	e38 4 1 ² ₇			
	sold ift verwechfelt zu 13½ Proze		138 20 —	3,00		
Won bem	ı Fraulein v. Rau zer ein gol Zeitungs=Spediteur Buchals	dnet Ming gegen einen (eifernen.	3177 - 3		
	Monate Jul. bis Dez. 181	3.	itting for his	6		
	Privatlehrer Fischer zu Schn	sedf besgleichen pro Oct.	und Nov. c.	2		
s , der	Rof = und Civil = Ausaben = C Schulze pro Nov. c.	ape das Wartegeld des	Geh. Secret.	20 20 -		
Durch di	ie Herren Bobenborff, Morgin	und Lutterforfb zu Dilfi	it find actours	20 20		
mel	t und eingefandt worden:					, ,
i	n Courant und Pr. Ming=60	rten 232 Athle. 4Gr.,	welche in bie:			
	figem Gelde verwechselt sind 5 Friedrichsb'or	o, tur . 109.9	Rthlr. 16 Gr.		,	•
	3 Napoleoned'or .	15	12 =			
	23 Ducaten	• 40	- 20 s	193 — —	<i>,</i>	
8	serner: 1 Tresorschein à 1 Ath		65	-54		
	48 Paar Strampfe und So Binge, 2 Paar goldene D				•	· ·
-	men 21 Loth.	-			•	
	2 filberne Bedier, 4 dito Ef	sibffel, 2 bito Zuckerzange; fen, 2 bito Schwammbl	r bito Nabel=			,
	filberne Dheriuac. 2 filb.	Uhrgehäuse, s dito Tabac	doje, 2 puar dobole, etwas			
	Bruchsilber, 41 filb. Meb				' '	
	1334 Roth Silbert	lines antholis Eigh	+	1 • 1	•	•
Seam e	wonegen 93 eiserne Winen eifernen Ring von einem l			3.6 -		
Bon eine	r Ungenammten ein gold. Ring	gegen einen eifernen.		5	-	
	en Sen. Min za Barbein 2006 1 26 Zallner geren UnionskaZeicher		des Gerichte:	F 1.1		
otal Son ber	th Zollner gegen Unions Zeicher Frau v. Obernig ein goldner M	in a grievelujov se	*	10 20	•	
6 2	Nofe und Givil-Abgaben = Q	iaffe, das Bartegeld bes	The Geart.			-
- 6	Schulze pro Dec. e. incl.			25 6 -		
ङ ए टा	n Ober-Jäger Schmidt zu Lier vinge gegen d eiferne.	ugen at our strument 2 (Romeite Wildin		•	
•) · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	, ,			•	
		,	Latus	42453 15 6	_	
		•	•	•		
,	•		-		1	
	•		•		•	
	•	·			•	-
			_			

	Rthir.	Sr.S	Df.
Durch ben Hrn. Syndicus und Eriminal=Rath Stephani zu Burg von dem Schullehrer Wogler I Athle. 2 = Russport 1 Stephani zu Burg 2 Stephani zu Bether. 3 = Russport 4 Stephani zu Bether. 5 - 8 Gr. 6 - 8 Gr.	42453	15	6
Bon Mabam A. aus P. 1 gold. Ring gegen einen eisernen. - Dem Arn. Legat. Rath Schulz 1 gold. Ring gegen einen eisernen. Ferner sind von den erkauften eisernen Ringen 6 Stud a 6 gr. an die Churs- marksche Provinzial = Lazareth Casse abgelassen. Bon dem Personale des hiesigen Stadtgerichts und einiger dei demselben ans gestellten Justiz-Commissarien, sind im Ansang des Jahres 1813., zur Aus- rüftung freiwilliger Idger, 536 Thir. und zu deren Unterhalt für ein Jahr, monant. 31 This. zusammengedracht, davon sind Sechs freiwillige Idger vol- lig equipirt, welche außerdem monatlich auf 1 Jahr, zeder 5 Thir. erhal- ten; außerdem ist 2 andern eine Beihülse zu ihrer Ausrüslung von resp. 30 Thir. und 25 Thir. verabreicht worden.	I	12	
Summa ber Einnahme	42456	[I]	6

Musgaben

für die freiwilligen Juger in den Monaten August bis ult. Dezbr. 1813.

	Mthlr.	3 r.§	Þf.
Die Ausgabe betrug ult. Juli 1813, laut bffentlicher Anzeige	25445	131	4
Dagu Unterftugung an einzelne freiwillige Jager.	1		•
Un ben Oberjager Bosque 10 Thl., Lange 20 Thl., Blumberg 20 Thl., reis	1 1	1	
tenden Jager Bauer 86 Thl., Rathusius 80 Thl., Jager Bigilantius 30 Thl.,	1 1		
Rofte 10 Thl., Jager u. Rittmeister v. Bornftabt 100 Thl., Jager Forster	1 1	Į	-
50 Thi., Stosch 80 Thi., Drefler 30 Thi., Figau pro Aug. 10 Thi. 18 gr.,	!!	ı	
TO Lift, Civilia of Risk of Risk program in Risk to Ri	1 1	ı	
Creuzinger 20 Thl., Leop. Albers 15 Thl., Lieut. Seefisch 10 Thl. 18 gr.;			
Jager Breffin 70 Thi., Schut 60 Thi., Silvebrand 30 Thi., Gebrud. Caron	1 1	`	
30 Thl., Jager Rohlfe 25 Thl., Lieut. Behrens 50 Thl., Gebr. Klemm 60	1 1	- 1	
Thi., Jager v. Sybow 35 Thi., v. Wendrad no Thir., v. Schlegel 20 Thir.,		- 1	
Bobrer 20 Thi., Ob. Jager v. Colin 30 Thi., ben Jagern hoffmann u. Lobel	i • 1	ì	
140 Thi., Jager Maurer 70 Thi., Gebrab. Rettichlag 40 Thi., Nynde	1 1	- }	
74 Thi., Lange 40 Thi., Lachmann 70 Thi., Calfow 70 Thi., Poppe 60 Thi.,	1 1	- 1	
Sad 40 Thi., Morde 36 Thi., Bramer 10 Thi., Lobbes 50 Thi, Db. Jager	1 1	- 1	
The state of the s	-	1	
Erbmann 30 Thi., Jager Balger Ifte 15 Thi., Figen pro Sept. 10 Thir.] [4	
10 gr., Abener 15 Thl., Bramer 10 Thl., Seefisch 10 Thl. 10gr., Db. Jager	1 !	ı	
Bolff u. Damilton 40 Thl., Jager Ewald 50 Thl., Butow 25 Thl., Sneth-	1 1	- 1	
lage 50 ThL, Oltmann 10 Thl., Schuler 25 Thl., Walter 10 Thl., Belter	1 1		
35 Thl., Holzapfel 10 Thl., Db. Jager Bach 10 Thl., Jager Pifchon 50 Thl.,	1 1	-1	
Ribau pro Dit. 10 Thl. 10 gr. Seefifch bito 10 Thl. 10 gr., hamann 40 Thl.,	1 1	- 1	
Rriebr. Schmit im rothen Sul Regt. 50 Thl., Baufcher v. Ifen Leib: Sul Rgt.	1 :	ł	
Titor. Columb in the Graph of Chi Bules Bad to Chi Blockeria	-	į	
Jo Thl., Casper bei ber Garbe 25 Thl., Lubw. Bof 10 Thl., Wachtmeister	1 1	ı	
Heuer 50 Thi., Jager Kraufe 5 Thi., Db.Jager Saffe 15 Thi., Jager	I 1	1	
Schwanke 40 Thl., Mullet 17 Thl. 4 gr., Jager v. Brodhaufen 50 Thl.,	1 1		
Steffich pro Nov. c. 10 Thl. 10 gr., Fibau bito 10 Thl. 10 gr., Offizier Scho-	1 1	. 1	
The state of the s			

•							•	
, .		•	•				, .	,
-		•		,	•			
•		•	_					-
		`	-	r		Gr.Pf.		•
ning 60 THL 2	Baffien 16 Thl.	12 gr., Clarviten		Cransport thelmann 4	254 45	13 .4		
Thi., Dect 20 %	hL, an die 2 38	iger, Sohne bes .	Ranzl.=Inip. K	iorn 60 Ibl	,			_
den freiwilligen	'Jager Schum	acher 60 Thl., &	ikau pro Dec	i. c. 10 Th	[] · ·			
		igr., Wöppel 30'ie beiben Schne de						
		om Ostpr. Grena						
manti 30 Thlr,	Miosner zu einen	n Bruchbande 5 T	hl., Ernst We	rner 20 Thl	.,	.		
zusammen 3108	Thi. 22 gr. H	iervon gehen ab i lubgabe gestellten,	de in den frül	ern Berech	3			
teten Boricbuffe	mit 280 Thl. 23	gr., bleiben also	otelem Pour	miener erlim	2818	g3	•	
An 8	irmatur, Led	erzeug und D		•	2010	2	•	
Dem Geh. Poftrat	h Wduner zu M	ont. u. Armaturstü	den 73 rl.	4gr. = p				•
s Kr.Rath Mi		ingogegenstande ont. u. Armaturst		10 — 7- 3 — 4-			• *	
Demfelben fur die	Jager Grundeie	. .	. 8e	\$ \$	-		•	•
Dem Kr. R. Ming				٠ _				
genständen Geb Moseat	STRATION OF	•	2723 —	13 1-	_			
= Geb. Postrati An die Gebr. Sch		d Semebre	425 —	· · · · ·]			
= ben Kr.R. Mug	ge für ben Jäge	r Krug .	. 55 —	3 - tr-	-	-	•	•
s. denfelben für L		quipirungsstude	916 —	21 - = -	- .			
= benselben = be = benselben = be		•	• 700 —	15 — 2 -				
= benfeiben = be			· 715 —	22 — 8 -				
= benfelben = b	rgl,		668 —	14-9-	-			
		r Schneiberarbeit	• _					•
	des isten Pom en ath Wollner zu	Armatur und M	II 	Q 5	1			
eungen	•	:	. 16 —	8	-			
_	Un berfchie	ebenen Musgal	e H.		10025	17 2	•	•
An den Jouwelier			• . 3 rl.	18 gr. = p	4	1		
Fur die im Felde ft		ecapoeinenis ves : Infant.Regiments	1000 —	s s	<u>.</u>			•
. ben Jouvelier			· 5—	: :	-			
Un die Bossische 3				15 - = -	-	-		• .
Bon bem Uderma		rrorium jind a us gegeben worden		16	. 1		•	•
An den Jouvelier C			· 2742 — 25 —]]			
= = Regierunge	prasidenten v. ?	Buffervitz zu Pots			1	1		•
für mehrere i	n den bortigen	Lagarethen befind	liche 223 —	.	.			
Jäger Zräg	erlohn.	•	. 223	10 1]	1	•	
Geld und Effette								
Auftion	Madella	rl. 8g	r.					•
Trägerlohn und Bandagen. D	pactammers & carpi		_		1 . 1			
Un die Gouverne	mente=Caffe	. = 4	-			1	•	
Pactammergeld		on Tilfit = — 6.	_ 2 _	I2 =-	-			
		•	4003 —	3-:-	-			
•		•	•	Latus	38290	51 6		
	-		. ,	-	3 - 1	٠, ٥.		
							,	
-	-			•		,		
-	•				•			•
•			•					

•	- Athle.Gr.Pf.
Tr	Transport 38290 5 6 ansport 4003 rl. 3 gr. spf.
Diervon geben ab bie bem v. Latowichen Corp ten in ben frabern Berechnungen verausga	8 gezahle
hiernathst wieder erstatteten.	. 1000 - = - = -
Bleiben auf dicfem Titel	Summa ber Ausgabe 41293 8 6
**	

M'b f d l u g.

Diè	gefammite Einnahme	beträgt bom 13ten Februar bis	ult.	Dec. 1813.	•	7thlr. 8r. 9f. 42456 11 6 41293 8 6 1163 3 —
Die	sammtliche Ausgabe	in bemfelben Zeitraum	•	<u>•</u>	•	41293, 8 6
		und ber Be	eftanb	•	•	1163 3

Berlin, beu 4ten Januar 1814.

Bimmermann.

Drudfehler.

In ber erften Botanntmachung (Extrablatt jum 41ften Stud bes worichrigen Umisblatte) Seite 6. Zeile 7. von unten, von herrn Friebe 864 Mthlr., muß heißen 86 Athlr. 4gr.

Amts = Blatt

bet

Koniglichen Rurmartifchen Regierung.

No. 8.

Potsbam, ben 25ten gebruat 1814.

Des Königs Masestat haben mir aufgetragen, die Stelle eines Generalgouverneurs am Nieder Rhein auf dem linken Ufer zu übernehmen, und zu dem Ende von hier unverzüglich nach Aachen abzugehen. Die provisorische Verwaltung meiner Geschäfte als Zivilgouverneur des Landes zwischen der Oder und Elbe ist dem Herrn Geheimen Staatstath von Bulow übertragen worden. Die Verwaltung des mie anvertrauten Departements für die Gewerde und den Handel im Ministerio des Innern übernimmt, während meiner Abwesenheit von hier, der vorsissende Rath desselben, Herr Staatstath Kunth; die Geschäfte, denen ich als Ehef der Zentralkommission zur Erhebung der Vermögens. und Einkommensteuer-vorzustehen beaustragt war, der Herr Geheime Ober Rechnungsrath von Begnelin; die Kommission zur Regulirung der landwirthschaftlichen und bäuerlichen Verhältnisse, der Herr Staatstath Kaple und die mir als Kurator der General Holzhandlungs Direktion obliegenden Geschäfte, der Herr Direktor Salzmann, beides in Verbindung mit dem Departement sur Gewerbe und Handel.

Indem ich dies zur öffentlichen Kenntniß bringe, banke ich Allen, welche, vor zuglich mahrend des verfloffenen Jahres in den hochst schwierigen Berhaltnissen worfu sich die Provinz und die Hauptstadt befand, mich in meinen rastlosen Bemühungen, das Inceresse der guien Sache auf alle Weise thatigst zu befordern, redich und mit Bertrauen unterstügt haben. Das Gpuvernement, dessen Bezirk ich, um die Absichten Sr. Majestät des Königs in einem andern jest wichtigeren Wirkungsskreise zu erreichen, zu verlassen im Begriff stehe, hat sich durch die thätigste Bater, landsliebe im ganzen sehr ausgezeichnet, und die treuste Anhänglichkeit an seinen verehren Monarchen vielfach bewährt. Ich sühle mich glücklich davon unter den schwierigsten Konjunkturen Zeuge gewesen zu sein, und mir schweicheln zu dursen, daß die Provinz meine Bemühungen sur ihr Mohl und ihre möglichste Erleichtes vung in dankbarer Erinnerung bewahren werde, so wie die Meinige durch keine Werhältnisse eine Beränderung erleiben kann. Berlin, den 17ten Februar 1814. Beneralgouverneur am Niedurchlien, Geheimer Staatsrath und Chef des Depas

ermenes für Gewerbe und Sandel im Ministerio bes Indern.

Rach ber Allerhochsten Bestimmung Gr. Majestat bes Konigs ift ber Berr Bebeime Staterath und Zivilgouverneur Sact beauftragt worden nach Adthen ju geben, um bort vorerft bie Stelle bes Generalgouverneurs am Nieber Rhein gu

übernehmen.

Wir bringen bies mit bem Bemerken hierdurch jur öffentlichen Kenntniß, daß bem mit unterzeichneten Beheimen Staatsrath von Bulow von Gr. Majestat bie provisorische Berwaltung der Geschäfte des Herrn Gebeimen Staatsraths Sack in Sinsicht feiner Stellung als Zivilgouverneur des Landes zwischen ber Ober und Elbe übertragen worden ift.

Berlin, ben 18ten Februar 1814. Allerhochst verordnetes Misscairgouvernement des Landes zwischen der Elbe und Oder. L'Estoca. Bulow.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Rouigl, Rurmark. Regierung.

No. 47. Infruftion toten in Steuers Defrauda= sions: Sachen. A. 117. Januar,

Die Roniglichen Steuerbeborden find burch eine besoudere Juftruktion vom heutigen Dato *) autorifirt, und angewiesen worden, bie ruckstandigen landesberrlichen für die Eretus Abgaben, so wie die aus rechtskräftigen Strafresoluten in landesherrlichen Steuers Defraudations, und Kontraventionssachen, zu berichtigeuben Gelditrafen. Gefälle, Roften ic. ohne unmittelbare Mitwirkung ber Gerichte von ben Berurtheilten bei treiben ju laffen, und bazu fich der Unteroffizianten, vorzuglich der Bisitatoren, ber Raffenblener, und anderer untern Steverbeamten zu beblenen.

Für diese zu Erekutoren in einzelnen Rällen bestimmten Steuerbeamten, werden

nachstebende Borfchriften jur genauesten Befolgung hiermit ertheilt.

4. 1. Rein Steuerbeamter ift anders als auf den Grund einer ihm von der im borgefesten Steuerbehorbe ertheilten befondern fchriftlichen Ordre befugt, irgend etwas an Gelb ober Gelbeswerth von verurtheilten Defraubanten, Kontravenienten sber Steuerrestanten einzuziehen, ober zu erzwingen. Gobald aber einem Offiziaus. ten eine Exefutionsordre von feiner ihm unmittelbar vorgesetzten Steuerbehorde bes handiget wird, ist derselbe verpflichtet, sich dem Auftrage sofort zu unterziehen, und sch genau und punktlich nach bem Inhalte beffelben ju achten.

Der baburch als Erekutor für biefen Koll legitimirte Officiant wird in biefer thriftlichen Anwelfung ben Betrag und die Müngforten, in welcher von einer ihm genau bezeichneten Person, ruckfranbige Steuern, eine Gelbstrafe nebst Roften,

Befällen ic. belgetrieben werden foll, jedesmal angegeben finden.

Auch wird bieser Befehl jedesmal bestimmen, ob der Exefutor das beigutrell benbe Geld felbst in Empfang nehmen, ober zur Kasse abliefern, ober sich damit begnügen foll, daß der Debent ihm eine von der die Erekution verfügenden Steuerbehörde ausgestellte Quictung vorzeigt. Lestern Falls darf sich der Exckutor mit . Hebung des Geldes nicht befassen. 1. 2. Die

^{&#}x27;) `Siehe das bie Amteblatt No. 34

j. 2. Die Erekutoren muffen bei Bollftreckung ihrer Aufträge fehr vorsichtig zu Werke gehen, bem Schuldner keine Gelegenheit verstatten, durch Umzüge, Ber heimlichung, oder Wegschaffung der Sachen, woraus die rückständigen Gelder zu ers langen sein mochten, die Erekution zu vereiteln, und sich weder durch Geschenke, Lift, Widerspruch oder Drohungen der Debenten, noch durch unzeitiges Mitleiden, oder andere perfonliche Nücksichten von der Erfüllung ihrer Umtspflichten und Aufträge abwendig machen laffen.

j. 3. Anderer Seits muffen aber auch die zu Erekutoren beauftragten Offizianten bei biefem Geschäft bescheiben, ruhig und nuchtern zu Werke geben, Schimpfireben, Grobheiten und andere Unanständigkeiten sowohl überhaupt, als insbesonbere gegen denjenigen, ben sie auspfänden sollen, oder bessen Hausgenoffen, unterlaffen, und sieh keine unnothige Sarte, die mit den Grundsaben ber Staatsabministration

im Wiberfpruche ftebet, gegen ben Schuldner erlauben.

f. 4. Alle gegrundete Beschwerben wegen verübter Placereien und Insolenzien, wegen ungebuhrlicher Begunftigung ober Bedruckung des Schuldners, wegen Ueberschreitung des Erekutionsauftrages und andere dergleichen Pflichtwidrigkeiten sollen mit Ernft und Nachbruck, und nach den vorhandenen gesehlichen Borschriften,

mit Raffation, Gefangnig und Reftungeftrafe geabndet werden.

§. 5. Sobald der zur Erekution beauftragte Offiziant den schriftlichen Befehl dazu erhalten hat, muß sich derfelbe in die Wohnung des Debenten personlich verstügen, sich durch Vorzeigung seiner Ordre als Erekutor ausweisen, und den Schuld, ner auffordern die ruckftandigen Gefälle, Geldbufe und Koften, nebst den unterm f. 18. bemeirkten Erekutionsansage. Gebühren und etwanigen Meilengelde sogleich zu bezahlen, oder daß solches geschehen sei, durch Quittungen nachzuweisen.

Leistet der Debent bieser Aufforderung sofort Genuge, so muß der Erekutor, wenn ihm nicht in dem Falle des h. 1. (am Ende) untersagt worden, mit der Erhes bung der baaren Gesder sich zu befassen, die Zahlung annehmen, darüber eine Quiet tung ertheilen, die Wohnung des Erequendi ohne weitern Aufenthalt wiederum vers sassen, und das erhobene Gelb an die ihn beauftragende Steuerbehorde zugleich mit dem ihm ertheilten Erekutionsauftrag originaliter abliefern, und zugleich anzeigen,

mas er an Bebuhren und Reisetoften für fich erhoben.

Ift ber Erekutor in seiner Ordre angewiesen die Gelber nicht felbst zu erheben, sondern nur auf Vorlegung der Quictung darüber zu bringen, der Erequendus auch bereit die Zahlung fosort vollständig zu leisten, so liegt dem Erekutor ob, den Deben, ten, oder die von demselben zur Ablieferung des Geldes an die Raffe beaustragte Person, nachdem er sich von dem wirklichen Dasein des Geldes überzeugt hat, bis zu der Steuerbehörde zu begleiten.

Sollte der Erequendus diese Begleitung verbitten, so bleibt der Erekutor gegen die Gebühren so lange in der Behausung des Schuldners, bis die Quittung des Umts beigebracht worden ift, und schweitet nach fruchtlosem Ablauf von 3 Tagen zur Aus-

pfanbung.

Bel andwartigen Spekutionen vertritt auch ber Postschein bie Stelle ber Ames-Quittung, wenn barinn ausbrucklich bemerkt ift, bag bas Gelb in Begenwart bes Postbebienten versiegelt, und bas Postsiegel beigebruckt fel. Daß ber Betrag mit

ber zu erequirenden Summe übereinstimmen muß, verftebt fich von felbft.

o. 6. 3ft bei ber Ankunft bes Erekutors ber Suldner abwesend, ober vers fpricht berselbe ungefaumt zur Zahlung Rath zu schaffen, so muß der Erekutor ihm noch 3 Tage Zelt dazu lassen, und während bieser 3 Tage auf Erekution liegen bleie ben, b. h. in der Behausung des Debenten sich aufhalten, auch dahin sehen, daß unterdeffen der Schuldner nicht Gelegenheit haben moge, die Objekte der Auspfäns dung bei Seite zu schaffen. Rach fruchtlosem Ublauf dieser 3 Tage, oder wenn der Schuldner gleich bei der Ankunft des Erekutors die Zahlung in Gute zu leisten weigert, muß ohne weitern Berzug oder Aufrage zur Auspfändung geschritten werden.

o. 7. Der Exekutor muß zu diesem Behuf den Schuldner anhalten, ihm seine Effekten und Habseligkeiten vorzuzeigen, ihm feine Zimmer, Gewölbe, Reller und übrigen Behaltniffe, wie auch die darun befindlichen Kaften, Schränke, Spinden

u. f. w. ju eröffnen.

Doch muß ber Erefutor babei die gebuhrende Bescheibenheit gebrauchen, daß er diese Vorzeigung und Erdfnung durchaus nicht weiter verlange, als es nach Verhälte niß der beizutreibenden Summe nothwendig ift. Will der Schuldner dem Unsinnen des Erefutors keine Folge feiften, oder hat er sich, um selbiger auszuweichen, ent fernt, und Niemanden zur Wahrnehmung seines Interesse zurückgelassen, so muß der Exekutor auf dem Lande den Schulzen und zwei Gerichtsteute, in der Stadt aber einen der Steuerbeamten des Oris, oder wenn es an einer dieser Personen ermangeln sollte, zwei andere unbescholtene Männer als Zeugen zuziehen, und in deren Beisein die Auspfändung nöthigenfalls mit Gewalt vornehmen.

f. 8. Er muß vorzüglich solche Sachen wählen, die einestheils leicht zu transportiren, und anderntheils dem Schuldner unter den übrigen am entbehrlichsten find, d. B. baares Geld, Gold, Silber, Medaillen, Munzen, Edelsteine, kostbare Kleiber, feine Basche, u. f. w. Sind aber dergleichen Sachen gar nicht oder dech nicht zu einem hinlanglichen Betrage vorhanden, so muffen auch andere Sachen, z. B. das entbehrliche ginn, Kupfer, Hausgerath, Betten und dergleichen, mit Ausschluß ber

im folgenden Varagraph genannten Sachen, angegriffen werden.

8. 9. Ubgepfändet durfen nämlich nicht werden:

a) bas Wertzeug ber Runfter und Handwerfer, und was ihnen fonft zur Forte fegung ihrer Runft ober ihres Handwerts unentbehrlich ift,

b) bas unentbehrliche Bausgerath, Die nothburftigen Betten, und bie nothburftige

Rleibung und Bafde fur ben Erequendus und feine Ramilie.

Dei den Landleuten durfen außer den Gegenständen ad a und b, auch die jum Betriebe der Wirthschaft nothigen Gerathschaften, Biebe und Feldinvenstarien, und das bis zur nächsten Erudte nothige Saate, Brode und Futters getreibe, fo wie auch

d) bei ben im Königkichen Dienste ober auf Penston Kehenden Beamten, Die zum Berwaltung bes Dienstes nothigen Bucher und Instrumente zc. und die fikt ihn und seine Familie nothige anständige Ateidung, Wafche und Mobilien

fein Begenstand ber Abpfandung fein.

g. 10. Wenn der Erekutor andere als die im g. g. bemerkten Sachen bei bem Erequendo nicht vorfindet, so muß er davon, und insoweit sie nach einem ungefähren Ueberschlage zur Deckung der bekutreibenden Summe nothig sein wurden, bloß ein Verzeichniß anfertigen, und von dem Erequendo mit unterschreiben lassen, dem Debenten aber deren Veräußerung bei nachdrücklicher Leibeoftrafe die auf weie tere Verfügung untersagen. Dieses Verzeichniß ift der kommittizenden Steuerbes borde bei der Berichtserstattung über den Verlauf der Erekution zu überreichen.

f. 11. Bon den zur Abpfandung sich eignenden Sachen und Effekten, dark ber Erekutor nur foviel auspfanden, als nach einem ungefähren Ueberschlage zur Deckung der beizutreibenden Summe und der Erekutionskosten erforderlich ift. Nicht minder muß berselbe über diese Effekten nach f. 69. der Prozesordnung Tie. 24. ein genaues Berzeichnis anfertigen, von dem Schuldner, oder den nach f. 7. mit zue gezogenen Versonen mit unterschreiben laffen, und der die Erekution keitenden Behorde

entweder mittelft Berichts einreichen, ober jum Projofoll übergeben.

f. 12. Zugleich muß ber Erefutor auf Roften bes Schuldners bafür forgen, bag bie abgepfandeten Effetten, entweder am Orte felbit, auf dem Lande bei dem Dorfgerichten, oder wenn daselbst feine taugliche Gelegenheit vorhanden mare, in der nachsten Stadt, oder bei ber die Erefution verfügenden Steuerbehorde, in ein ficheres Gelag untergebracht, und resp. mit einem Siegel belegt oder mittelft Spezisis kation abgegeben werden.

Sovald die Sachen solchergestalt in Sichenheit gebracht worden find, hat ber Exekutor fein Geschäft beendigt. Er muß ohne Berzug die Wohnung des Debens ten verlassen und dem Umte schriftlich oder jum Protokol über die Bollzichung des Auftrages mit Ruckgabe der Original Exekutionsordre Bericht erstatten, das bei auch zugleich anzeigen: ob und welche Gebühren oder Auslagen er für sich

etwa eingezogen bat.

§ 13. Der Exequendus kann bem Exekutor nicht vorschreiben, weiche Sachen vorzugsweise vor andern abgepkandet werden sollen. Wenn jedoch mehrere Sachen von gleichem Werthe vorhanden sind, und aus einer berfelben die schuldige Summe eben so sicher und geschwind, als aus der andern durch Verlauf zu erwarten fieht, so muß der Exekutor auf den Antrag des Schuldners billige Rucks sicht nehmen.

f. 14. Durch wortlichen Wiberspruch bes Schutbners gegen ble Erekution und gegen bie Auspfandung barf ber Erekutor sich von ber Vollstreckung seines

Auftrages nicht abhalten laffen.

Sollten ibm babei wortliche Beleidigungen zugefügt werben, fo hat er folche ber ibm beauftragenden Steuerbehorde bei der Berichteerfratung auzuzeigen und weitere gesehliche Berfügung barüber zu erwarten.

Wird jedoch ein Eretucor durch thatigen Widerstand von Seiten des Erequends oder bessen Ungehörigen an der Bollziehung des Auftrages behindert, und sind die Opponenten durch eine ernsthafte und anständige Ausstorderung des Erekutors nicht zun Rube zu bringen, so soll der Erekutor sich in gegenseitige Thatlichkeiten nicht einlassen, sondern zu vollständiger Bescheinigung des Widerstandes, auf dem Lande den Schulzen oder zwei Gerichtsleute, in den Städten aber einen der Oberscheuroffizianten, oder eine obrigkeitliche Person, und in Ermangelung derselben wenigstens zwei umbescholtene Burger als Zeugen herbeirufen, und unter deren Mitunterschrift ein Protokoll aufnehmen, wörin kurz beschrieben wird, daß, wenn, wo, und wie der Erequendus sich der Erekution widersetzt hat.

Diefes Protofoll übergiebt, ber Erefutor mit feinem Bericht ber ic. Steuerbes borbe, welche ben Borgang an die vorgesetzte Abgabendeputation zur weltern Berigung anzeigt. Der Erefutor muß aber in der Zwischenzeit mit Sulfe der zu requirirenden Gerichts, oder Orts, Polizeibeborden solche Anstalten treffen, daß ber Schuldner seine zur Erefution qualifizieren Effeten nicht veräußern oder bei Seite bringen fann, und die besfalsigen Borfehrungen an die Steuerbehorde zus gleich mit einberichten. Ohne einen wiederholten besondern Auftrag erhalten zu haben, darf indeffen ber Erefutor mit der Erefution gegen den wiederhenstigen

Debeuten fich nicht weiter befaffen.

f. 15. Wenn unter ben abgepfändeten und nach f. 9. zur Exekution geeige neten Sachen einige Effekten vorkommen, welche von einem dritten z. B. der Cheskrau, den Kindern, Hausgenoffen, oder sonst jemand als ihm, dem Schuldner nicht zuständiges Sigenthum in Unspruch genommen werden, so muß der Exekutor, wenn noch andere pfandungsfähige Segenstände vorhanden sind, diese letzteren abpfänden und die in Unspruch genommenen freilassen, sonst aber ohne auf under scheinigte Unsprüche eines dritten zu horen, mit der Auspfändung forefahren, und die reklamirten Effekten in seinem Berzeichnisse (f. 11.) als solche mit Unsührung des angeblichen Sigenthumers besonders bemerken, damit die Steuerbehorde, insos seitere veranlassen, oder bei nicht erwiesenem Sigenthum an die Deputation berktischen kannt.

f. 16. Ift ein Schuldner in so schlechten Umständen, daß gar keine Mobis lien, selbst nicht die im f. 9. bemerkten von der Pfandung ausgeschlossenen Effekten bei ihm angetroffen werden, so muß der Erekutor gleich nach erlangter Nebers zeugung von diesem Zustande des Debenten wiederum abgehen, und der Steuers behorde mit Ruckgabe des Erekutorialis solches pflichemäßig anzeigen, nachdem er borher noch bei ber Orts Volizeibehorde, oder dem Prediger des Orts über den Bermögenszustand des Erequendi Rachfrage gehalten, ein Attest darüber ertrahirt, und solches seiner Anzeige, begleitet mit seinem Gutachten, beigefügt hat.

. of. 17. Die Einziehung ber Sefälle ist indrisen unter allen Umzänden, wo nicht bas ganzliche Unvermögen dies unmöglich macht, zu bewirken, weil Memand danon befreiet werben fann. Es ift baber bie Pflicht ber Erefutoren, mit Dache brud auf beren Beitreibung zu halten.

f. 18. Bei ben Gebuhren, welche bie zu Erekutoren beauftragten Steueroffic gianten zu forbern haben, und von bem Ereguendo jedoch nur gegen schriftliche Quittung einzuziehen befugt find, ist zu unterscheiben, ob die Erekution am Wohnerte bes Erekutors, ober außerhalb besselben vollstreckt werben soll.

A. Um Orte

erbalt ber Erefutor:

1) Für die Ankundigung der Erekution, durch personlichen Eintritt in die Behaus fung des Debenten und Aufforderung zur Zahlung

bei Erekutionsobjekten von 1 bis. 20 Athlir. erkl. 2 Gr.

50 ; 100 ; ; 6 ; 100 ; 200 ; 8 ; 8 ; 200 ; 500 4 ; 12 ;

500 Rtblr. und brüber i Rtblr.

als womit er sich, wenn die Zahlung innerhalb einer Stunde sofort erfolgt ober nachgewiesen wird, bei Strafe der Kassation begnügen und darüber quittiren muß.
2) Wenn der Erekutor hingegen langer als eine Stunde verweilen muß, oder wohl gar mehrere Lage bis 3 Lage aufgehalten wird, so gebühret bemselben für jeden Lag

1100 1200 1 112 1 1200 1500 1 16 1 unb

s 500 und brüber 1 Mible.

bei Objeften von 1 bis 20 Athlr. ertl. 4 Gr.

hierbei wird ein angefangener halber Tag mit bem halben vorstehenden Betrage in Unrechnung gebracht, und bie jur Auspfandung und Unterbringung ber Effekten erforderlich gewesene Zeit hinjugerechnet.

3) Bortommende baare Auslagen, muffen liquidirt und befcheinigt werben.

B. Auswärts

erhalt ber Erefutor außer ben ad A. sub No. 1. und No. 2. hemerften Gebuften für bie Unfundiqung noch:

1) für jebe Meile Sin, und Berreife befonders gerechnet & Gr. unb

2) auf bie Zeit seiner Ubwesenheit von seinem Wohnorte taglich & Gr. Zehrungskoften. Dem Erekutor muß das Umt den zu nehmenden Weg vorschreiben, die Meilenzahf, und die Zeit der Abwesenheit berechnen, und bei mehreren neben einander zu beforgenden Eckkutionsauftragen, die Reise, und Zehrungskosten verhältnismäßig repartien, wobel die Zehrungskosten a 8 Gr. pro Tag dergestalt zu tariren sind, daß I Meilen auf einen Tag, 4 auf anderthalb Tage und 5 Meilen auf zwei Tage der Reise gerechnet werden.

6. 10. Wenn

f. rg. Wenn ber Schulbner so unvermögend befunden worden, bag neben ben Gefällen die Exclutionsgebühren und Unslagen, welche aus der Lösung der abs gepfändeten Sachen nach der Bezahlung der Gefälle jederzeit vorzugsweise berichtiget werden sollen, von ihm ohne besondern Druck nicht beigetrieben werden können, so erhält der Exclutionsoffiziant nur seine baaren Auslagen, und bei auswärtigen Exestutionen die Reiselsten mit 6 gGr. für jede Meile der Hin, und Herreise aus der Lönigl. Kaffe vergutiget.

Die Steuerbehorden werden aber durch die schon bei ber Instruktion ber Pros zeffe einzuziehenden sichern Rachrichten über die Bermogensumftande der Kontravenienten fich unterrichten, ob ein Berurtheilter mit Erfolg erequirt werden konne ober nicht, und lehtern Falls keine Erekution veraulaffen, wenn deren Jurchtlosigkeit

Mon im poraus mit Bahrscheinlichkeit erhellet.

Diefe Borfchrift gilt auch fur bie galle wo es nur auf Berichtigung rudftan.

Diger Gefälle antommt.

§. 20. Die Exekutoren werden hierbei ernstlich verwarnt, bei Exekutionsaufe trägen bieser Art von den zum Armenrechte qualifiziten f. 10. und 16. naher gedachten Personen, nicht etwa ihre Gebühren zu erpressen, und so zu ihrem Private vortheile Personen der Art zu drücken. Sind felbige zum Armenrechte wirklich qualifizier, so muß auch die Gebührenforderung der Exekutoren, die nach den feste stehenden Bestimmungen im siren Solde stehende Staatsbeamte sind, zessien, und es bleibt bei der Bestimmung, daß sie nur die Auslagen und Reisetosten bei auss wärtigen Exekutionen aus den Königlichen Kassen vergütiget erhalten.

f. 21. Die Erekutoren muffen ben hier gegebenen Borfchriften punktliche Bolge leisten, und namentlich jedesmal über den Betrag der von ihnen eingezogenen shnen zustehenden Gebuhren schriftlich quittiren. Geschiehet dies nicht, oder wird erwiesen, daß mehr als quittirt erhoben, oder daß fie bei den zum Urmenrecht quas lifizirten Versonen die Gebuhren erprest haben, so werden fie zur Untersuchung

gezogen und wegen Diefer Placereien mit Raffation bestraft werben.

Die mit Exekution beauftragten Steuerbebienten haben fich nach vorstehenben Borfdriften auf bas genaueste zu achten, und bei Ueberschreizung berselben bie nachbrucklichste Ruge zu erwarten. Berlin ben 18ten Dezember 1813.

Settion bes Departements ber Staatseinkunfte ic. für bie bireften und indireften Abgaben.

Laden berg.

Borftehende Instruktion zur Beitrelbung rudständiger Abgaben, oder für bies jenigen, welche in landesherrlichen Steuerdefraudations, und Kontraventionssachen zur Beitreibung der rechtsträftig feststehenden Gelbstrafen, Gefälle, Kosten und Auslagen beauftragt werden, wird hierdurch den betreffenden Steuerbehorden zur genauesten Achtung mitgetheilt. Potsdam, den 23sten Januar 1814.

Durch bas Restript bes herrn Finanzministers von Bulow Erzellen vom 18. Januar c. ift folgendes festgesehr worden:

alle steuerpflichtige Objette, melde bei bem erften Greng Rollamte nicht unverfieurn gum Transiciren beflarirt werben, muffen verfaffungsmäßig in bem erften ter Baaren. Bestimmungsorte verfteuert merben. Es foll zwar auch ferner zur Erleiche serung bes Sanbels gestattet fein, bag Gegenstande, beren eigentliche Befimmung bei ber Unfunft ber Waaren noch nicht bekannt ift, auf ben Vachbifen oder in geborig kontrollirten Niederladen ber Sigenthumer oder Rommissionairs', bis jum Berbrauch im Lande ober jur weitern Berfenbung nach dem Auslande, unversteuert aufbewahrt werben burfen; biefe Begutte ftigung ift jedoch an die Verpflichtung gefnupft, bei ber weitern Verfene bung ber unversteuerten Objette, bie vollen Afgisegefalle-ju gablen, wenn der bei beren Berfendung ausgefertigte Begleitschein nicht innerhalb ber gefestichen Brift von refp. 4. und 6 Monaten beigebracht, und bas Uteft bes Ausgangsamtes nicht ben befannt ju machenben Borfchriften ber Begleitschein-Instruktion bom 2 .ien September 1812 gemäß, vollzogen ift, woraus folgt, bag bem Berfenber gar tein Recht guftebet, auf Rubrung eines anbern Beweises burch Zeugen zu provoziren.

Bei Berfendung ber unversteuerten bonifitationsfabigen Gegenstanbe nach : bem Auslande, nicht minder bei bem direkten Transito, treten biefe Berpflichtungen wegen ber nachjuweisenden Erportation gleichfalls ein, und fann bei beren Diebtbeachtung weder eine Gefällerestitution noch ein Erlaß der Abgaben Statt finden, welche im lettern Falle gefestich zu zahlen find, und bei verbotenen Objekten

40 Thaler pro Zentner betragen.

Bas die jum einlandischen Berbrauch versandten unverfteuerten Gegenstante betrifft, fo fann ein Unfpruch auf Befreinng von ben Ronfumcionsabgaben auch war infofern Statt finden, als der Begleitschein mit bem Revisions und Eingangeattefte bes Ames am Bestimmungeorte verften, binnen ber obgebachten Brift jurudaeliefert wird. Die von uns resforeirenden Afzife, und Zollbenbroen haben fich hiernach auf bas genauefte zu achten.

Porebam, ben gren Februar 1814.

Mit Bezug auf die Zirkularverfügung vom i 8ten v. Dt., bie Ginreichung bee Machmelfung ber Gewerbsteuer , Reftanten betreffend, werben bie ente ber Erhebung Radmeifung blefer Steuer beauftragten Beborben angewiefen; fpateftens jum ibten Rarg biefes ber Bewerbs Sahres biefe Restnachweisung, zu welcher wir benfelben ein Schema noch mittbeilen fener Refie. merden, in folgende 3 Rubriten abgetheilt, einzureichen:

1) Inepigible Refte. Die Grunde ber Inerigibilität fonnen nur fein: Ents fernung ober Tob ber Steuerpflichtigen ohne Aurucklaffung eines Gigenthums, gangliche Berarmung, ungewohnliche Ariegeschaben. Diefe Grunde miffen in einer befonders bagn bestimmten Rolonne fpegieff angeführt, und mit den

Errortation

A. P. 2341°

Attesten der Magisträte, Prediger, Armenporsteher ic. belegt werden, und es wird sowohl ben Erhebunge; als Polizeibehorben eingescharft, bei Aufnahme ber Restanten in bie Rathegorie ber Inerigibilität pflichtmäßig und gewissenhaft ju verfahren, indem, wenn bet ben Superrevisionen, welche wir burch bie Berfügung bes herrn Rinangministers Erzellenz abhalten zu laffen angewiesen find, Unrichtigkeiten entbeckt werben follten, Die ftrengfte Beftrafung erfolgen wird.

2) Suspenbirte Refte. Bierber geboren bie Refte berjenigen, Die in Ronfurs gerathen find, ober jest im Selbe fteben ober fonft abwesend find. Diese Refte find in der Rechnung abzuseigen, und fie werden dem Golleinkommen des folgenden Jahres als ein besonderer Zugang in folle wieder hinzugefügt und bort bis zur Einzahlung unter ben suspendirten Resten aufgenommen werben.

3) Erigible Reffe.

Da uns die puntcliche Einfendung ber General Reftuachweisung jur ftreng. fen Pflicht gemacht ift, so haben die Erhebungsbehorden die Vorbereitungen zur Anfertigung ber Restnachweisungen vorläufig ju treffen, besondere aber die bub 1. bemerkten Inerigibilitätsattelle fich zu verfchaffen, bamit bie Nachweifungen, sobalb bas Schema ben Beborben mitgetheilt ift, fofort angefertigt, und eingereicht were ben fonnen.

Die bisherigen 2 monatlichen Restertratte zessiren wom Isten b. M. an, bager sen muß die bier vorgeschriebene Restliske in 3 Aubriken abgetheilt, mit den Abministrationsertraften pro Upril und Rai und pro Oftober und November

balbjährig eingereicht werben. .

Nach der ausbrücklichen Bestimmung bes herrn Zinanzministers Erzellenz burfen die Erhebungsbehörden von allen fun frig entstehenden Bewerbsteuer , Reften, bas ift von folchen Steuerbeitragen, die erft nach Ablauf besienigen Semeftere' eingehen, in welchem fie batten erhoben werben follen, fich feine Cantieme berechnen. Der Betrag ber Cantleme von biefen Reften ift mit an bie Regierungskaffe einzufenden, wo er ad depositum genommen werben foll, um batuns biejenigen Officianten extraordinatie zu belohnen, welche fich bei Ginziehung ber Steuer am meisten aus. gezeichnet haben.

Die Erhebungsbeborben muffen baber bei Bermeibung einer Gelbstrafe von s6 Gr. unter jedem zweimonatlichen Administrationsertrafte anzelgen, wie viel von den abgelieferten Ueberichuffen zu ber Bewerbsteuer Des laufenben Semesters ober zu ben frühern Resten gehort, von welchen keine Santieme berechnet

werden foll. Botebam, ben gten Februar 1814.

No. 50. Reffenten.

Nach einer Bestimmung bes hen. Finanzministers Erzellenz follen biejenigen Ses Courthener werbtreibenden, welche binnen Monatofrift alfo bis jum ibten Mary b. 3. bie rude ft åndige Gewerbsteuer får das laufende Etarsjahr nicht vollståndig bericktigt haben, A. P. 2341. ihre Gewerbe nicht ferner betreiben durfen, und burch die offentlichen Blattern bie Mamen berjenigen, welche auf biefe Weise bie Befugniß jum Gemerbebetriebe ver-

loren haben, befannt gemacht werben. Dies wied benen, die es teiffe, bierdurch bekannt gemacht, um fich vor bem angebrobeten Nachtheile burch Bezahlung ferer Rudffande zu vermabren.

Die betreffenden Steuet. und Polizeibehorden werben angewiefen, vorstehenbe

Bestimmung zur frengen Bollziebung zu bringen.

Dotsbam, ben 15ten Rebruar 1814.

Durch eine anderweitige Verfügung des Königl. Kinauzministerii vom zken b. M. ift genehmigt worben, bag bie Bergutung ber Rriegesleiftungen fur bas Ctats, jabr 1813 Rudfichts berjenigen Domanenpachter, welche keine Refte bis Trinitatis tien ber 1813 haben, burch Kompensation auf laufende Gefälle nachgesucht werben barf.

Dies wird ift Verfolg des Publikandi vom 14ten Januar d. J. (Amesblatt 1814 Stud 4. Ro. 21. Seite 38.) hierburth jur offentlichen Renntniß gebracht.

Potsbam, ben inten Jebruar 1814.

Rompenias Rriegeleifrugen. F. 277, Sebruar.

Nach der Bestimmung des Grn. Staatskanzlers Erzellenz, foll unter den gegenwär. sigen Umständen bie Ausfuhr bes Schiefpulvers und bes Bleies nicht gestattet merben.

Wir tragen baber fammtlichen Ufzise, und Rollamtern, wie auch ben Polizei. beborben unfere Refforts auf, ftrenge auf Befolgung biefer Bestimmung zu balten, und biejenigen Quantitaten, Die ohne Deffaration und heimlich zu erportiren ber Berfuch gemacht wird, mit Befchlag zu belegen. Dotsbam, ben 27ften Januar 1814.

No. 52. Musfube bom Schiefpulvæ und Blei. P. 590.

Januar.

No. 53.

Bur Bergutung ber bei ber vereinigten Rur, und Reumartifchen Stabte Reverfogietat in bem ersten und zweiten Quartal 1813 vorgefallenen und einiger frubern erft gur Liquidation gefommenen Brandschaben, wird hiermit ein neues Ausschreiben er, selber: Aus lassen und der Beitrag bierzu auf

drei Grofden funf tel Pfennia ober feche leichte Grofchen

von jebem Bunbert ber-Verficherungefumme feftgefest.

Die Haupt Versicherungssumme bes Katasters von 1844 ist 38,050,050 Athle. für des Ifie wovon nach obigem Beitrag 54,358 Rife. 12 Gr. einkommen muffen. Dierzu tragen a. 2fe Quarbie Rurmarkischen Stabte in nachstehenber Urt bei.

Seuerlaffens fdreiben ber Kurs u. Naue martifchen Städter Reversorieret tal 1821. P. 263,

Januar.

Namen der Stabt.	Deren Affetura- tionssumme beträgt:		Cent für bie Rezeptur ab:	zietatekaffe euw
1 Angermunde 2 Beelig 3 Beedford Latus	356,000 214,950 241,575 812,525	307 1 8	6 '3 5 6 21 8	498 9 8 300 22 3 338 4 H

· · •	Ramen ber Stabt.		Deren Affetura- tionssumme beträgt:	zu dem Aussch zahl	reiben en:	gehen 2 pro Gent für die Rezeptur ah:		Bleibt zur Feuer=Sp: zietatekaffe ein zusenden:	•
,		1		rtb(r.	gr. pf.	rthlr, gr	. pf.	rthir. gr. pf.	
		ransport	812,525	1,160	18 -	-23 5	2)
4	Bernau .	•	222,175	-317	9 5	6 8	1 .	311 1 1	
5	Biesenthal -	•	84,825	121	4 3	2 10			_
6		•	1,959,750	2,799		55 23			7
7	Bruffow -	•	57,100	181		1 15			<i>!</i>
8		•	1,447,400	2,067	17 2	41 8		2,026 8 8	
9		•	36,6∞				I		,
30			629,950			18 -	1	881 22 3	
II		•	182,725	261	-110		1 4		
12		•	298,050		18 10	8 12		417 6 6	
13	1 %	•	211,875				1 1	3,628 10 10	-
34 F5	1 2	•	2,591,750		2			0,, -,	
16		. •	301,700	_	6 10	8 14			
17		, •·	211,600 510,300		0,10	14 13			
38		•	74,075	129	19 9	2 2			
19	1 %	•	254,450	363	12 -	7 6	1 .		
20			87,600		3 5	2 12	1 -		
2)	Granfee .		358,350	511	22 5	10 5		122 15 4 501 16 8	ĺ
22	1	•	86,975		6 -	2 [1		121 18 5	
23		•	447,550			12 18	ıi	صامات با	
. - 3			96,900	ک م		2 18			-
25			97,175			2 18		136 1 2	
26			116,300			3 7		162 19 8	}
27	1 _ 0.		363,450		5 2	10	3	508 19 11	
28		•	117,200			3 8	5	164 1 13	ſ
29	1		186,225		- 10			260 17	
30	Lengen .	·· •	279,800	399	17 2 21 5	5 7	11	391 17 3	
. 31	Liebenwalde .	. •	212,025	302	21 5	6 2	2	296 20 3	j
31 32	Lindow	•	216,575	309	9 5	6 4	6		[
. 33	Lydjen .	• .	196,375	280		5 14	['8	274 22 2	l
34	Loburg .	•	115,325	164	18-	3 7 8 15	1		
35	Lucienmalde	•	302,525	432	4 3		6		
36	Menenburg .	•	99,750		13 -	2 20	_	139 15 7	Ł
37	Mittemvalde .	•	158,400			3 17		221 18 3	Į
38		• ,	130,400					182 13 5	
39		• '	159,050	227	5 2	4 13			
40	Muncheberg .	•	277,200	396		7 22			
- 41	Raven	•	. 757,100	1,081		21 15		1,059 22 7	
42	Neustadt an der Dosse	•	95,350	136	5 2	2 17		133 11 10	
43	Neuftadt Cheromalde	•	3,10,550			9:17			•
:	•	Latus	15,175,000	21,692	20 7	433/19	II	21,259 - 8	ζ
	*•				•			Na	ø

	_	•	•			•	~-	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
-	•	•	, _			• .	•	- 1
ļ.		•			•			•
	· ·			- 85	-	•		
					. ,	•	•	
				Deren	Mug mithin	"Hiervon .	Bleibt	
		N a m e n					zur Feuer:So-	
	•	der		tionssumme	Musschreiben	Cent für bie	zietatotaffe eine	
		Stabt.	-	beträgt:	zahlen:	Rezeptur ab:		
			1		-	rthlr. gr. pf.	1	
-	-	/Page						
	ایم	Oderherg .	rogen	95,675	136 16 3	433 19 11	133 22 8	
	4 4 4 5	Dranienburg .		229,900	328 10 3	2 17 7 6 13 8	321 20 7	•
	46	Perleberg	·	588,425	840 14 7	16 19 6	~ ~! -	
•	47	Potebam .		3,069,125	4,384 11 2	87 16 7	4,296 18 7	• 1
	45	Prenzion .		1,364,5∞	1,949 610	38 23 8	1,910 7 2	′ 💉
	49	Prigerbe .		149,775	213 23 2	4 6 9	209 16 5	•
	50	Prismall .	•	200,300				•
	51	Puttlit	•	77,775	111 2 7	2 5 4	108 21 3	
	-52	Rathenow .	¬ •	711,700	1,063 20 7	21 6 8		
	5 3	Rheineberg .	•	201,050 55,475	415 18 10	8 7 7	407 11 3 77 15 9	
	54 55	Alt = Ruppin		90,750	79 6 — 129 15 5	1 14 3 2 14 3	77 15 9	
	56	Neu = Ruppin		1,014,075	1,448 16 3	28 23 5	1,419 16 10	
	57	Eandau .		172,825	246 21 5	4 22 6	211 22 11	
	58	Saarmund .		35,875	51 6 -	1 - 7	50 5 5	,
	59	Schwedt .	• 1	816,525		23 8 -	1,143 6 7	1
	60	Gestow	<i>*</i> • •	3.32,200	474 13 9	. 9 11 10		•
	61	Epandow .	•	754,575	1,077 23 2	21 13 5		
	62	Storfow .	•	106,800	152 13 9	3 1 3 8 8 4		. :
•	6 3	Strasburg		292,150 189,100	417 8 7 270 3 5	-1 1 2	400 — 3 264 17 9	-
	65	Leltow	•	133,850	270 3 5	5 9 8	264 17 9 137 9 4	
	66	Templin .		3 39,325	481 18 -	9 16 8	475 1 4	•
-	67	Teupis .	-	31,800	45 10 3	-121110		٠,
	68	Trebbin .	•	139,000	198 13 9	.3 23 4	194 14 5	•
	· 6 9	Treuenbriegen .	•	3 73,850	534 1 9	10 16 4	194 14 5 523 9 5	•
	70	· Bierahden .	•	112,175	160 6 -	3 4 12	157 1 1	,
	71	Werder .	•	130,225	186 — 10	3 17 4	1 1	
	73	Wildnad	•	157,950 9 0,025	225 15 5 128 14 7	4 12 4 2 13 9		
-	74	Wittstod .		560,8 00	801 3 5	2 13 9 16 — 7	785 2 10	•
	75	Wriegen .		529, 075	755 19	15 2 10		•
	76	Busterhausen .		361,250	516[.1] 01	10 7 9		•
		Zehdenick . '		337,750	482 12 -	9 15 7	472 20 -5	
	77 78	Biefar .	•	241,250	344 15 5	9 15 7 6 21 5	337 18 —	
	79 8 0	Binna	. •	67,250	96] 1] 🐉	1 22 1	94 3 7	
	80	Zossen .	•	92,850	132 15 5	2 15 8	129 23 9	
	1	Š	emma	29,555,100	12,221 13 9	844 10 4	41,377 3 5	
		Die Stadte ber Reumark	=rodi noa					
		haupe	<u>• </u>	8,495,850	12,136 22 3	242 17 8	11,894 4 7	
			Gind	38,050,9501	54,358 12 -	1,087 41-	53,271 8 -	•
		,		, - , , - ,		, , ,	હક	
		, .				• .	,	
				-	•	•		
•		• •			•			•
~	•		•					
•		•		•			`	
			•		•			

	Es ist jest erforberlich A. Für die Kurmark	•		,	•		• •
1)	Mngermund'e. wegen bes Branbes am Sten Dimmber 1812 Etubbe	. im	Saufe rehle				ides pf.
2)	Branben burg. Erfas bes auf ein nicht vorhandenes im Ratafter noch nicht geloschtes Gebaude, repartirten Beis			•			•••
	trags — Burg.	*	. •	0	•	.0	
3)	bie wegen unvollständiger Aufnahme bes Feuers schabens bei bem Ausschreiben vom Josten April			٠.			
4)	1812. No. 4. noch zu jahlende Wergutung von Bergutung bes Brandschabens vom 29sten Ro-	65o ~			٤,	7	• • .
	vember, fo im Rirchnerschen Stalle entstanden Ebarlottenburg.	· 347	•		•	10	•
5)	wegen bes Brandes beim Gaftwirth Bagang	273			•		•
6)	Frank furth. Fenerschaden auf der Dammvorkadt am Jisten Kanuar 1813	`1 1 12		11			
7) 8)	besgleichen vom 25sten September 1813 . besgl. vom 21sten November 1813	64 568	•	2 19	,	9 6	
	wegen ber am 18ten Julius v. 3. bafelbst ab,			- 3	•	•	:
9)		7,375	•		. •	-	. •
	Zaune und Feuerloschgerathe	574	. \$	8		Ŷ	•
10)	Feuerschaden beim Raufmann Rufter 2 in bo'w.	.225	. *		• • .	_	•
1 1)	wegen bes burch ben Brand im Cornswschen Sause am 5ten August 1813. verursachten Schadens mit Inbegriff ber beschädigten Feuerlosch,	:	,			, ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' ' '	
10)	gerathe	36 154	•	23		6	\$
- Z J	Neu Ruppin.	104		10	, .	J	
(3)	wegen bes Feuerschabens am 11ten Rovember	••				•	
	1812. beim Sacfahrer Dau	583	į.	13	•		•
•	Latus 2	2,041	regir.	22	gr.	1	Pf.

)	; .		•		-	,		:
		•		,	٠.	•	•	
· · ·		150	2		•			• •
		87 —	_					•
· ~~		, .			-	٠		
	. 8		22,04	r. erbie	. 22	gt.	, 1	. PT-
jeuerschaben im Båd			n.	•				•
chen Hause	. 1 1		78	5' A.	. 3			•
eaen bes burch ba			15	•	٠.	•		
	dabens .			,		•		•
			-03		· _		٠	•
Ben gen Benero ne	in Winding	ausberg.	700	,	7	•		
			W) .) :		٠.	•	_
en Windmühle	, . @ "		· `992			•		<i>i</i> .
egen bes Reverschab			a ·	•				
er Schlächterwittme	Straube				i 3	į		•
	umma für	die Kurmark	56,691	rthir.	21	gt.	I	pf.
3. Für die Neuma	rf.		٠.	•			: .	
anadhahan haim G			-2	ack for				
suscimates pens 20	ns Aubuntur Rea	Webel.		erhie.	.10	ar.		`PI+
	Beschädigu					, ,	•	•
Brande im Jahre 18			2721	•	. 8	j	خسب	į
egen der am 20sten 9								,
en Scheunen .					21	•	_	·,
	ma	ht zusammen	59,64 9	-rthir.	12	gr.	1	pf.
				· ·				
enen Summe	• •	et anograpet	1087	•	4		1	*
	ń	berhaupt also	60,736	rthir.	16	gr.	2	pf.
lusgeschrieben find	•	7	54,358			_	 ,	•
	, •	nelchteipen pe		4	13		o .	
		. ersparten un					•	
ußerorbentlich verein	mahmten			•	8	•	4	•
famieoitit de 181	14. pag. 45	·	0 75			·		<u></u>
rforberlich finb	•	hug						PF -
	TA LA	t Heberichus						pf.
	igen hes burch ba. I. verursachten Songen bes Feuers be eigen ber am 13ten en Windmüßle egen bes Feuerschader Schlächterwittwe Schlächterwittwe drande im Iahre 18ten Scheunen	euerschaben im Backer Zechin, schen Hause egen bes burch bas Jeuer au I. verursachten Schabens gen des Jeuers beim Windmin egen des Jeuers beim Windmin er Absindmuble egen des Jeuerschabens am 13ier Schlächterwirtwe Straube Summa für I. Jür die Neumark. Frieuerschaben beim Kaufmann No Re u 1 noch liquidirten Beschädigun drande im Jahre 1805 egen der am 20sten Julius 1813 en Scheunen matierzu die Rezepenrgebühren für dierzu die Rezepenrgebühren für dierzu die Rezepenrgebühren für dierzu die Rezepenrgebühren für dierzu die Nezepenrgebühren für	euerschaben im Backer Zechlin, jest Ehrenbautigen Hause Geelow. G	ewerschaben im Backer Zechin, jest Chrenbaum, chen Hause hen Hause Geelow. Geelow.	euerschaben im Backer Zechlin, jest Strenbaumschen Hause chen Hause Se elow. Se elow. Se elow. Seen bes durch das Feder am 15ten Julius 32,826 Strasburg. Strasburg. Strasburg. Sen des Feuers beim Windmüller Spinn 703 Legen ber am 13ten Upril 1813 dorrabgebrammen Windmüßle Span do w. Legen ber am 13ten Upril 1813 dorrabgebrammen 992 Legen des Feuerschadens am 13ten Januar bei er Schlächterwittwe Straube Summa für die Aurmark 56,691 ethle. Kriede beig. Lewerschaden beim Kaufmann Nathan Mener 13 ethle. Reu Webel. Lewerschaden beim Kaufmann Nathan Wener 13 ethle. Reu Webel. Legen der am 20sten Julius 1813 dort abgebrannen wecheunen Legen der am 20sten Julius 1813 dort abgebrannen wecheunen Legen der am 20sten Julius 1813 dort abgebrannen die Seiträge mit 2 pro Cent. von der ausgeschriesenen Summe Leierzu die Rezepenrgebühren sie Linziehung der die Westweite wie 2 pro Cent. von der ausgeschriesenen Summe Linsgeschrieben sind Les Bestand aus dem vorigen Ausschrieben bei digt le nach der Rechnung pro 180% ersparten und userordentlich vereinnahmten Amteblatt de 1814. pag. 45. No. 29.)	ewerschaben im Backer Zechlin, jest Chrenbaum, ihen Hause Seel o w. Seen des durch das Feder am Isten Justius 3. verursachten Schadens Strasburg. Strasburg. Strasburg. Strasburg. Segen des Feders beim Mindmüller Spfinn Strasberg. Legen des Feders beim Mindmüller Spfinn Strasberg. Legen des Feders dein April 1813 dorrabgebranmen Windmüßte Spand des Federschabens am Isten Januar bei er Schlächterwittive Straube Summa für die Kurmark 56,691 rihlt. 21 L. Für die Neumark. Friedebetig. Lenerschaben beim Kaufmann Nathan Mener Reu Webell. Lond liquibiten Beschädigungskosten vom Frande im Jahre 1805 Sch din fließ. Legen der am 20sten Jusius 1813 bort abgebrannen Spierzu die Negenwergebühren für Sinziehung der wirden mit 2 pro Cent. von der ausgeschries einen Summe. Merhaupt also 60,736 rihlt. 16 Lusgeschrieben sind re Bestand aus dem vorigen Ausschreiben bei. Lusgeschrieben sind re Bestand aus dem vorigen Ausschreiben bei. Lusgeschrieben sind re Bestand aus dem vorigen Ausschreiben bei. Lusgeschrieben sind re Bestand aus dem vorigen Ausschreiben bei. Lusgeschrieben sind re Bestand aus dem vorigen Ausschreiben bei. Lusgeschrieben sind Lusgeschreiben sind Lusgesch	einerschaben im Backer Zechin, jest Strenbaum, ichen Hause Seen des burch das Feder am 15ten Jusius I. verursachten Schabens Strasburg. I. verursachten Schabens Strasburg. I. verursachten Schabens Strasburg. I. verursachten Schabens Strasburg. I. verursachten Schabens Strasburg. I. verursachten Upril 1813 dorrabgebramm. I. verursachten Straube I. verursachten Schabens am 13ten Januar bei er Schlächterwirtwe Straube I. Friedebetg. I. Friedebetg. I. Friedebetg. I. verursachten Kaufmann Nathan Menger Reu Webetg. I. verurschaben beim Kaufmann Nathan Menger Reu Webets. I. verurschaben beim Kaufmann Nathan Menger Reusschläden vom Kaufmann Wenger Reusschläden vom Reu	euerschaben im Backer Zechin, jest Chrenbaum, chen Hause 75 3 — segen bes durch das Feder am 15ten Justus I. verursachten Schabens Strasburg. Strasburg. Strasburg. Strasburg. Strasburg. Strasburg. Strasburg. Strasburg. Strasburg. Strasburg. Strasburg. Spen des Feuers beim Windmüller Spinn 703 7 — Strasberamme en Windmüller Spinn 703 7 — Strasberamme. Spen des Feuerschabens am 13ten Index Januar best er Schlächterwittwe Straube 54 13 — Summa sür die Kurmark 56,691 rehtr. 21 gr. 1 3. Für die Reumark. Frsedeberg. The Weberg. T

·
...

Hinsichts ber im vorigen Ausschreiben erwähnten Brandschen zu Spandow wird bemerkt, bas die Liquidation barüber noch nicht eingegangen ist, weehalb dieselben für jest noch nicht haben angegeben werden konnen, es ist indessen au ben Magistrat bas Erforderliche erlassen.

Wegen Einziehung Der Beitrage werben Die Magistrate auf Die frubern Une

meisungen verwiesen und muffen folche

mit tel am ibten Mary biefes Jahres

ätel , 15ten Upril

Etel . 15ten Mai

gur Haupt Beuersozietatekaffe abgeführt fein. Die etwa bann noch rucklianbigen

Beitrage werben erefutivifch beigetrieben werben.

Die Auszahlung ber Feuerschaben Bergutigungsgelber geschieht ohne Aussnahme unmittelbar an bie Beschädigten gegen bie von ben Magistraten geharig bescheinigten Quittungen. Die Magistrate bleiben bufür verantwortlich, bag bei Ertheilung ihrer Utteste ber f. 27. bes Feuersozietats Reglements von 1800. gehörig berünfsichtigt ist, auch muß Behufs ber letten Zahlung bas Nevisionsprototell bes Baubebienten über ben vollenbeten Bau beigebracht werden.

Die Vergütigung für beschädigte offentliche Feuerinstrumente wird an bie Magifirate gezahte, es muß aber ber Baubediente bie geschehene Wiederherstellung

atteffiren. Potebam, den ilgen Februar 1814.

Bekammischungen der Adniglichen Kurnarkschen Provinzial-Verpsie aungekommission.

Mo. 1: Es ist zwar hohern Orts nachgegeben worden, daß auch die immobilen Trupsmannen Ber pen gegen den gesehichen Abzug von ihrem Traktemente die etatsmäßige Naturals prüstung der verpstegung aus den Königl. Magazinen erhalten komen; diese Begunstigung steht innwobilen jedoch nur den Militairen vom Feldwebel oder Wachtmeister abwärts, keineswegs aber den Oberoffizieren zu, welches hierdurch zur Nachricht und Achtung für die Verspstegungsbehörden und Magazine bekannt gemacht wird. Berlin, den 12. Febr. 1814.
Rönigl. Preuß. Regierungsrath und Intendant der Kurmark.

Derfonalchronit.

Dem auf Wartegeld ftebenden Kriegerath und vormaligen Garbeaubitene v. Malterehausen ift auf fein Unsuchen die Prapis als Justifommiffarius bei bem Stadtgericht in Potsbam interimistisch verstattet worden.

Scratt des verstorbenen Landiager Muller zu Copnick ist der Feldsager Muller zum Oberforster daselbst und start des verstorbenen Unterforster Bolliner zu Trems meite im Groß Schonebecker Forst ist der invallde Jager Ageben zum Unters forfter daselbst bestellt. Der Thorschreiber Alter zu Treuenbriegen ift als Passe sofsvisitater nach Potsbam versehr.

(Dierbei ein Ertrablatt.)

Ertra Blat't

AHIM

sten Stud bes Amtsblatts ber Ronigl. Rurmark. Regierung.

Baterlanbe=Bertheibigung!

Bur Unterstützung halfsbedarftiger aber alternloser freiwilliger Bertheibiger des Bater-landes, ist uns eine Preuß. Banco-Obligation von 50 Thlr. Gold, und 50 Thlr. Courant nebst zojahrigen Zindrest, unter dem Zeichen F. S. in Z. aus einem benachbarten Lande zugesandt. Da der größte Theil unserer, dazu geeigneten Enranden und viele ohne eigene Mitztel freiwillig sich dem Rampse far die Freiheit sunterzogen haben: so ist ein solches Opfer vom besondern Werthe für eine Behorde der es bei dem besten Willen und bei der Pflicht für seine unvermögenden Pflegbefohlnen zu sorgen, an Halfsmitteln dazu gebricht. Die eingezsandten Summen sollen den löblichen Absichen des Gebers gemäß verwendet werden, und danken wir demselben, für die bei der Uebersendung ausgesprochenen guten Gesinzung. Berlin, den zien Februar 1814.

Ibnigl. Preug. Aurmart. Dupillen= Collegium.

Beitrage fur frante und verwundete preugifche Rrieger.

Bom 15. Decbr. v. J. bis 15. Januar b. J. find an Collectengelbern und andern freis willigen Beiträgen für verwundete und fouft franke preußische Arieger bei dem Hofrentmeister Daller hiefelbst, jur Ablieferung an die Ammarkiche Provinzial=Lazareth=Raffe eingegangen:

•	Thi.	Ør.	96f.
Durch den Herrn Superintendenten Buttner zu Perleberg vom Herrn Prediger Schulze zu Blüthen aus Blüthen 2 Thir. 22 gr., aus Stavenow 1 Thir. 22 gr., aus Groß-Linde 1 Thir. 18 gr. Bom Herrn Superintendenten Schwarzkopf zu Luckenwalde durch den Herrn Pre-	6		_
biger Friedrich zu Liepe vom Pachter Derrn Fiering 16 gr., bon ber Gemeine 17 gr., vom herrn Prediger I Thk. Bom hrn. Superintendenten Liehmann zu Lindow, aus Keller 3 gr. 5 pf., Schone- berg und Grieben 3 Thk. 18 gr., Dierberg und Banzendorff I Thk. 2 gr.,	2	9	-
Richtenberg 3 Thir. 8 gr. Bom Drn. Prediger Luttemaller in seiner Kirche zu Monnebeck gesammelt. Bom Drn. Superintendenten Riemschneider zu Briezen aus Reichenau 8 Thir. 21 gr. 3 pf., Alt: Medewit io Thir. 16 gr., Alt-Blieborff 8 Thir. 17 gr. 5 pf., Neu-Blieborff 5 Thir. 15 gr., Cuneredorff 13 Fro'or 2 5 Thir., 65 Thir., Friedland, Ringenwalde und Buschwire 23 Thir. 6 gr. 4 pf., von den Kindern	1 1	7	S
einer Briezenschen Schule 2 Thir. 12 gr. Siernach sollten ercl. 65 Thir. Gold, in Courant und Mange 59 Thir. 16 gr. eingegangen senn, es find aber nur eingekommen 56 Thir. 4 gr. Bom Hrn. Superintendenten Schulze zu Fürstenwalde aus der Parochie Demnis 6 Thir. 21 gr., Buchholz 5 Thir., Beerselde 4 Thir. 12 gr.	121 16	9	
Latus	160	3	5

•	
•	
•	
·	
•	Ehi. Dr. Pf.
	Transport 160 3 5
	Bom hrn. Burgermeifter Kringer aus Sandau, in einer freundschaftlichen Gefell-
<u> </u>	ichaft zusammengebracht 16 Thir., in ber Stadt Sandau gesammelte und bei bem Drn. 16. Arhoer ghoegehene II Thir. 3 pf.
·	Agent Marine ten Cott will at Made Made Ling Tr. William and Ling A
•	Dusch ben Irn. Superintendenten Leng zu Sandau, von der Gemeine zu Bolchow 4 Thir. 3 gr., Sibow 4 Thir.
•	Durch ben Grn. Superintendenten Abel ju Mockern, von der Gemeine zu Becm:
•	lig burch ben Srn. Prediger Brand 3 Thir. 4 gr., von Klein : Lubs besgleichen
	burch ben hrn. Prediger Bodenburg 1 Thir. 12 gr 4 16 -
• •	Bom hrn. Superintendenten Fifcher ju Brandenburg aus Groß- Bahnig 4 Thir.
	10 gr., Ferchel und Motlig 22 Thir. 17 gr., Beesborff und Behlem 4 Thir. 6 gr.,
	Plaue 10 Thir. 12 gr., von einem Unbekannten 2 Thir. 2 gr
	Durch ben hrm. Prediger Schmidt zu Sonnenberg bei Gransee von der Gemeine daselbst 2 6
•	Bom Brn. Prediger Behrendt zu Riegel, von der Gemeine zu Richel 4 Ihr. 8 gr.
	Rufel I Thir. 16 gr. Bom Drn. Superintenbenten Lisco zu Brandenburg, aus der Parochie Rabel 7 Thir.,
-	Negen und Grebs 8 Thir. 2 gr. 6 pf., Bliesendorf und Ferch 1 Thir. 8 gr 16 10 6
	Durch ben herrn Lanbrath v. Bieten, vom herrn Dberamtmann Metticher gu
	Ludwigsaue, von ihm und feiner Chefrau geb. Saniden a) einen filbernen But-
· •	tertorb nebft Loffel, b) einen Cabulbffel, c) feche Stud filberne Egloffel,
1	d) funf Medaillen, von seiner Schwiegermutter, ber verwittweten Frau Forst-
	rathin Sanide, e) brei Stud Eploffel, i) feche Stud Theeloffel.
•	Bom Hrn. Prediger hering zu Bagemuble, von der Gemeine zu Bagemuble
	2 Thir. 11 gr., Battin 2 Thir., Bolbow 2 Thir. 16 gr. 7 3 — Bom hrn. Superintenbenten Pelfmann zu Berlin, von ber Gemeine zu Giefens=
	borf 2 Thir. 19 gr., Groben incl. 21 Thir. Gold, 13 Thir. 9 gr., Gros = Bees
•	ren 6 Thir., Juneborf 4 gr., Blantenfelbe 2 Thir. 20 gr., Lichtenrabe 3
•	Thir. 22 gr. 7 yf., Stansborff 1 Thir., Rudow 12 Thir. 22 gr., Akariendorff
	3 Thir. 17 gr. 10 pf., Teltow 1 Thir. 16 gr. 5 pf
, 1	Dierbei wird bemerkt, daß der halbe Friedricheb'or bei Groben vom hrn.
	Amtmann Wolther zu Siethen und eben baher 12 gr. Courant vom Arn. Deco-
	nomie Inspettor Otto, und 2 Thir. 18 gr. Courant von der Gemeine zu Siethen
	in ber Parochie Groben gegeben worden sind.
	Bom Hrn. Prediger Schnee zu Schartau und zwar von der Gemeine zu Schars
•	tau 2 Thir. 18 gr., Niegrip 4 Thir. 8 gr. 7 2 - 7 2 2 - 7 2 2 - 7 2 2 - 7 2 2 2 2
,	Bom In. Superintendenten Thiebel ju Mauen: auf der Albrechtschen Sochzeit
•	16 gr., auf ber Kaufholzschen i Thir. 10 gr., auf ber Treblinschen 3 Thir. 18 gr. 5 20 -
•	Durch ben Brn. Superintenden Liegmann ju Lindow, ber vom Brn. Schullehrer
	Otto zu Granfce, bem hrn. Prediger Schumann baselbft aberlieferte Ertrag
	von den an den Rirchthuren verfauften Texten zur Singeubung ber dasigen
	Schaler, welche biefen ihnen gebahrenden Ertrag aus Patriotismus gur Erquit-
•	dung ber verwundeten Preufischen Krieger abgetreten haben. 2
	im Landchen Beerwalde
	Durch ben frn. Superintenbenten Dolln ju Ronige : Bufterhausen und zwar
•	aus Ronigs-Bufterhaufen 24 Thir. 8 gr., Baltersborff 7 Thir. 10 gr., Machenem
	1 Thir. 8 gr., Grabendorff5 Thir. 3 gr. 9 pf., Teupig 2 Thir. 14jgr., Buch=
	holg 8 Thir. 19 gr. 3 pf., Munchehofe 1 Thir. 17 gr
	Durch ben hrn. Superintenbenten Paffow zu Putlig aus Stepenig 3 Thir. 11 gr.,
•	8 pf., Frehne 1 Thir, 15 gr. 8 pf. Telfchow 1 Thir, 10 gr 6 13 4
	Latus 413 5 4
	,
•	

•

•			•							
					٠		•			
					•					
										,
	Townson	Æbl.					•			
	Durch beuselben fernerweit:	413	5	4						
	Aus Mertensborff, Butow, Grabow und Silmersborff 9 Thir. 16 gr., aus Triglitz und Jakobsborff 6 Thir.	15	16							
	Bom herrn Prediger hindenburg zu Megelthie bei Bufterhausen an der Doffe						•			
•	eingesammelt. Bom hrn. Superintenbenten Schraber zu Burg, bie von ber Frau Pastorin	10	-	_						
	Tulch zu Ferchland bargebracht. Bom Srn. Superintenbenten Lettom aus ber berlinschen Land = Inspection? aus	3	-	-	,		,		•	
	Abrensfelde 3 Thir. 8 gr., Biesdorff 6 Thir. 1 gr. 6 pf., Eiche 3 Thir., Buch			•						
	1 Thir. 4 gr., Caron 3 Thir. 6 gr. 7 pf., Franzof. Buchholz 3 Thir. 19 gr., Tegel 12 gr., Lubars 1 Thir. 4 gr., Dalborff 1 Thir. 8 gr., Friedrichsfelde							•	-	
	incl. 10 Thir. Gold, 60 Thir., Beiligenfee 1 Thir. 1 gr. 2 pf., Beeningeborff				. •					
	2 Thir. 5 gr. 1 pf., Nieber= Neuendorff i Thir. 18 gr., Neuenhagen I Thir. 18 gr., Pankow 9 Thir. 14 gr., Nieber=Schonhausen 10 Thir. 10 pf., Blan=									•
	. kenfelde 5 Thir. 16 gr., Schönholz 1 Thir. 5 gr. 2 of., Robenthal 2 Thir. 20 gr., Hermsborff 3 Thir., Reinekendoff 5 Thir. 10 gr., Hoben Schönhau-									. ,
	fen I Thir. 2 gr. Seinersdorff I Thir. 11 gr., Weiffensee 21 Thir, Blumberg									
	2 Thir., Fredersdorff 3 Thir. 18 gr. 9 pf., Neuenhagen nachträglich 1 Thir. Malchow 21 gr.	139	5	Ľ						•
	In ber Konigl. Hof = und Garnison = Rirche, in Golde 1 Frd'or, 5 Thir., Courant 55 Thir., Munge à 42 gr. 59 Thir. 6 pf., 1 goldner Ring, so nach ber Taxe								•	
	verkauft ift, für I Thir., zusammen 120 Thir. — gr. 6 pf.									
	In der Katholischen Kirche: in Courant 3 Thir., in Münze à 42 gr. 5 Thir. 2 gr				•			,		
	In der Nikolai=Kirche	165	10	8						
	Bom hrn. Int. Superintend Liegmann zu Prigwalt, so in Kolrep gesammelt sind Bom hrn. Superintendenten Butter zu Perleberg: aus Krampfer 7 Thir. 14 gr.,	I	18	2				•		
	aus Klein: Gottschan 1 Thir. 6 pf., aus Guhlsborff 10 gr. 3 pf	9		9						
	gehatelten und durch Loofe ausgespielten Gelbhorfe	2	_							
	Bom hrn. Superintendenten Steler zu Beestow die in den Kirchen zu Arensborff und Gorsborff abermals gesammelte	8	8							•
	Bom hrn. Prediger Muller zu Woltersborff bei Gransce a) aus Groß-Boltersborff 1 Thir. 8 gr., b) aus Zernicon 1 Thir. 16 gr., c) aus Neu-Logow 9 gr.		1					•		
	Dom grn. Superintendenten Neumann ju Templin: am Neujahrstage gesammelt	3	9	_			•	•	٠.	
	10 Thir. 4 gr. 1 pf., am Sountage drauf 2 Thir. 5 gr. 6 pf., vom Hrn. Rauf= mann Mens 1 Thir., vom Hrn. Raufmann Heindel ein Conventionsthaler									
	a 1 Thir. 8 gr	1	17	7						
	welche fie von ihrer Penfion jum Beften ber verwundeten Rrieger abgetreten.	12						,	٠.	
	Bom hrn. Prediger Paperer ju Petersborff a) vom Schleufen=Inspector Engelhart ju Arensuest I Thir. — gr. —pf.									
	b) vom Schmiebemeister Reumann und seinen Shinen I = - = - = c) vom Gerichtsmann grn. Michaelis I = - = - =					•			•	
	d) = = = Weindel — = 16 : — =									
	e) = Kolonist Kippel				٠.			•		
	g) von andern Gemeingliedern = 22 = -8									
	b) bei einer Copulation im Dorfe Dolln find gefammelt 3 = 18 = - =	9	4	8				•		
	Latus	806	23	3					,	
	<u>_</u>									

Bom fru. Prebiger Reufcher gu F	repenn	valde	und R	aufft (find b	ci G	Tra	ansj enbe	ort it einer	851. 806	Ør. 23	9f. 3
Rochzeit ju Alt-Ranfit gefamme Bom hrn. Superintenbenten Tiebe	elt .			•	•		•	•	•	2	4	-
Rertow gefammelte Collecte . Bom hrn. Prediger Billaret von							•	•	• .	6	17	-
eingefammett		•		•	•		•	•		3	_	-
Ruppin		•		4	I S	Lhir.	14	gr. 4	pf.			l
Ein Ungenannter aus Gottberg	•		•	•	Ţ	8	_	s -	- s	1		İ
Die Gemeine zu Luchfelb	.•	*	•	<u>·</u>	_2_	-	13	•	6 =	5	3	IO
bestehend in 82 Thir. 12 gr. in Fin anfiel.	rb'or,	3 67 ¹	Mr. 2	3 gr.	Conr	ant	unb		nma Thir.	824 13 gt	-	pf.

Jur Bekanntmachung im Extrablatt des biesjährigen Amtsblatts Nr. 1. ift zu bemerken daß bei Rieberfinow, Superintendentur Ruffadt-Eberswalde, aus Bersehen beim Abdruck nur i ftatt 1 i Silber-Rubel aufgeführt ift.

Potsbam, ben 4ten gebruar 1814.

Ronigliches Rurmartiches Regierungs : Prafibium.

Amts Blatt

Rurmarkischen Königlichen Regierung.

No. 9.

Votsbam, den Aten Märk 1814.

2Bir haben miffallig bemerkt, daß fich ben auf ben Felbetat ftehenden Erup: Cimpun pentheilen, Offizier, Unteroffizier, und Solbarenfrauen anfchließen, welche theils in rung. ben temporellen Standquartieren, theils auf Marfchen, sowohl Quartier als Berpflegung von den Kommunen verlangen.

Da es jedoch ber bochsten Absicht gang entgegen ift, bag Prauen ber Militaire personen, fich ben mobiten auf Marfchen begriffenen Truppen atcachiren, weil fie nicht allein den lettern felbft, fondern auch dem Lande jur Laft find, fo erneuern wir in Begiebung auf unfern Gouvernementebegiet und inebefonbere auf Berlin bie frubere Bestimmung bieferhalb: bag ben ju mobilen Truppenabebeilungen geborigen Frauen weber Quartier noch Berpflegung, noch Transportmittel zu ihrem Fortfommen gereicht werben follen; wonach fich Jedermann gu achten bat. In Absicht der bei den immobilen Truppen befindlichen Krauen bleibt es bei den Beftimmungen bes Gervieregulative.

Wir segen ferner fest, daß von nun an teine Truppenbetachements, und eine gelne jum Quartier berechtigte Militalrperfonen, in Berlin fowohl ale in ben Previnzialftabten und auf bem platten Lande, auf unbestimmte Zeit einquartiert werben follen, weil bies nicht allein ble Rontrolle erfchwert, fondern auch zu Migbrauchen Beranlaffung giebt. Bebes Quartierbillet muß baber auf bestimmte Lage lauten, und infofern nach Ablauf berfelben ber Quartierberechtigte genothigt ift feinen Aufenehalt ju verlangern, bat er fich in Berlin bei ber Ronigi. Kommans bantur und außerhalb ebenfalls bei bem Ortstommandanten und in Ermangelung berfelben bei ben fonft bamit beauftragten Beborben ju melden, welche bie Berech. - tigung jum langern Aufenthalte prufen, und nach Befinden ber Umftanbe entweber eine Invitation jur Berlangerung bes Quartiers ertheilen, ober baffelbe ganglich Berlin, ben 26ften Februar 1814.

Merbochitvergebnetes Militairgouvernement bes Landes zwifchen ber Cibe und Ober. v. L'Effoca.

No. 54. Arember soffinirter Zudet. A.P. 1933.

Derordnungen und Bekanntmachungen der Königl, Kurmärk. Kegierung. Den Afgifes und Zostämtern fo wie bem handlungetreibenben Publiko wird bien burch bekannt gemacht,

baß zufolge Berfügung bes herrn Finanzministers vom vosten b. M. ber fremde raffinirte Zuder gegen Bezahlung ber im Chifte vom 28sten Oftober 1810 borgeschriebenen Abgaben, vom iften April b. J. ab, im gangen Umfange ber alten Ronigl. Preuß. Staaten jur Konsumtion jugelaffen wer-. Potebam, ben 3ten Jebruar 1814.

No. 55.

Es wird auf ben Grund einer Verfügung bes herrn Geheimen Staaterath Rriegerim von Hendebreck vom 4ten blefes higrburch bekannt gemacht, bak von ben aus Krank. 30f von Bei- furth am Mann und andern Orten des innern Deutschlands eingehenden bort law gere Zeit gelagerten Weinen fein Rriegesimpoft erhoben, auch in ben Fallen, mo Weine aus fremben Hafenplagen einkommen, aber mit einiger Glaubwürbigkeit etwiefen werden fann, daß biefe Weine nicht über Gee, fondern zu Lande aus Aranfreich bezogen worden, die Kriegelmpostgefalle nicht erfordert werden follen.

Dotsbam, ben 17ten Februar 1814.

No. 56. Dinten tinis fiben ber Elbe und Befer. eingebenbe Baaren.

Rach ber Berordnung vom gten b. M. (Amteblatt Stud 7. No. 43.) follen But Frant- bie aus den zwischen ber Elbe und Wefer belegenen Provinzen jum Bandef einmerber meffe gehenden Waaren aus Wolle, Baumwolle, Seibe und Rlachs mit bem Bergliegel and ben Proi belegt werben. Diese Bezeichnung findet bei benjenigen Waaren Anstande, welche aus ben genannten Provingen unmittelbar nach ber Frankfurther Meffe geben, inbem bie übrigen Befchafte ber bortigen Officianten beren Bezeichnung burch fie nicht gestatten.

Es ist baber bobern Orts verfügt worden:

A. 2974; Erbruar.

bag ber mangelnden Bezeichnung urgeachtet, biefe Baaren mit Infandifthen Meggertifitaten nach einlandischen Stabten versendet werben burfen, ieboch vorgeschrieben:

daß die Zertifikate gleich ben Passietzetteln die Qualität und Quantität ber Waaren fo genau als moglich nach Farbe, Lange, Breite, Stud und Ellenzahl enthalten muffen, und nur in biefer Art ausgefortigt gestempelt merben durfen.

Wenn baber übetelbische Waaren ber vorbemerften Gattungen mit bergleichen Zertifikaten eingehen, und bei ber Revision ber Inhalt ber Rollis mit felbigen genau übereinstimmt, bann haben die Afziseamter folde, nach vorhergegangener Sieges lung, Stempelung ober Plombirung, gefällefret verabfolgen zu laffen. Es wird aber bemerkt, bag diese Bestimmung nur fitr bie bevorstebende Frankfurther Re-Dotebam, Den 24ften Februar 1814. minisceremesse ailt.

Ro. 57. Schulett får Die Rinder ber Landwehr månner. C. 337.

Bebruar.

An denjenigen Orten, wo es keine besondere Schulen für Soldatenkinder glebt, fn welche auch bie Rinber ber im Felbe ftebenben Landwehrmanner geschickt werben tonnen, muß fur Die schulpflichtigen Rinder biefer Landwehrmanner bas Schulgelb von ben Kommunen aufgebracht werden. Dotebam, ben 17ten Rebruar 1814.

F. Denit de Rechung von den für bas Jahr von Teinfratis 1844 gegablien Ven. 180. 58. fionen balb nach bem Schluß bes Etatsfahres, alfe nach bem i fen Junius, angefertiget i Venfinische merben fann, is forbeen wir

Intack. F. 311.

a) fimmaliche Bentionairs, welche aus ben unter unferer Aufficht flebenben Roffen 22. The Penfronen erheben, auf foliche fratestens bis jum legten Mai zu beziehen.

2) Muffen fammtliche Spezialkaffen fpateftens bie ult. Junius b. 3. ben Betrag ber. für unfere Sauptfaffe gegablten Denfionen ber gebachten Raffe in Anrechnung

bringen, und bie Quittungen ber Empfanger einfenben.

Mit dem Josten Junius d. J. wird der Pensionsfonds pro 1844 bei unserer Sauptfaffe gefchloffen. Die Spezialkaffen burfen jeboch nach bem Juften Dai burch. aus keine Zahlung pro 1813 mehr leisten, bamit fie Zeit haben ihre Abrechnung mit Der Haupikasse zu schließen. Die Pensionairs welche bis zum 31 sten Mai b. 3. ihre Denfionen nicht erhoben haben, muffen die Zahlung bann befonders nachsuchen, und haben fich bann bie Bergdgerung felbst jugufchreiben.

Rach bem Joften Junius b. 3. konnen bie Spezialkaffen von ber Regierungskaffe feinen Erfas ber an Denfion geleisteten Zahlungen erwarten, fie muffen ihn bann beim Rollegio nachsuchen, und haben eine Strafe ju gewärtigen, wenn fie ju ber

Beridgerung Beranlaffung gegeben haben.

Potsbam, ben 22ften Februar 1814.

Rach 6. 19. ber Vorspannanweisung vom 22sten Januar b. J. konnen bie ' No. 50. Borfoduner zur Leiftung von Rucffuhren angehalten werben, wenn bie Rrafte bes Beifpane. Zugviehs folches gestatten. hierburch tonnen aber bie Borfbanner in ihrer zeitigen M. P. 592. Rudfehr ju bemienigen Part, ju welchem fie gewiesen find, nicht gehindert werden, und jur Bermeibung erwaniger Diffbrauche wird bierburch feltgefest, bag Borfpam ner nur bann gur Leiftung von Rudfuhren augehalten werben burfen, wenn fie ber Rudfigbung ungeachtet an bem ihnen zur Rudfebr bestimmten Tage zum Park anguetaufebren im Stanbe find. Much verftebt fich von felbft, baß jebe Rudfuhr in bie Borspannorbre A. vom Borspannerpedienten am Anfunfteorte eingetragen werden muß.

Da ferner bemerkt worden ift, baf Etappendirektoren und Borfpannerpedienten bei Marichen und Transporten ben nachfolgenben Etappen und Vorspannorten nicht zeitig von ber Ankunft Machricht gegeben haben; so wird jeber Unterlassungen fall gegen ben faumigen Ctappendireftor ober Borfpannerpeblenten mit einer Belbe bufe von wenigstens Zwei Thalern geabndet werden.

Potebam, ben 17ten Februar 1814.

Bei bem Abschluß ber Berpflegungekonvention mit bem Raiferlich Menfifchen No. 60. Souvernement ift von bem Grundfag ausgegangen worden, bag baffelbe nicht mehr Milieur-Arge verguten baff, ale Preußen Seinen eigenen Unterthanen gemährt, fo wie, bag bie meilleferun-Ruffichen M. ill.

lastikhen Drummen nift den Prenstifthen gleiche Corthèlle genlesen föllez. Da nac der neneften Mebiginaltage bie Apotheter gehalten find, fich bei allen Lieferingen von Medizinalwaaren un offentliche Anglieste und Lazarethe einen Rabat von 25 pro-Cont in Abgug bringen gu laffen, fo foll biefe Begunftigung auch ben Rufffichen Beborben in Unfebung ber für ihre Lazarethe bon bieffeitigen Apothetern angefauften Medifamente zu fatten fommen.

Votsbam, ben Raften Zebruar 1814.

Mittmen ber Merite P. 1709. Danver.

Des Konins Majeftat haben zu bestimmen gerubet, bag bie Wittwen folcher Mergte, bie fich mabrent bes Krieges, ohne Muchficht auf perfonliche Gefahr, bem Beiftanbe ber Kranfen und Bermunbeten unterziehen, jur Venfionirung geeignet fein follen. Diese Allerhochfte Bestimmung wird jur Ermunterung und Berubigung berienigen Debigingfperionen, welche fich ben Gefahren fores Berufes rubmilch bingeben, hierburch befanut gemacht und haben bie betreffenben Beborben in folchen Fallen bie erforderlichen Antrage mit genauer Angabe ber Bermegens, und fonftigen. Umftande ber hinterlaffenen Jamilien zu machen.

Dotsbam. ben 3ten Rebruge 1814.

No. 62. Ereitwein.

Sammetichen Boligeis und Steuerbeborben, wie auch bem Publite, wird be-Dauffren wie fanne gemacht, bag in Rolge boberer Bestimmung in ber Regel fein Sauferfiele um Saufirbandel mit Brantmein ertheilt werden foll.

P. 272. Battier.

Unerage auf Errheilung von bergleichen Saufirfonzessionen muffen baber, in fofern nicht gang besondere Grunde eine Musnahme von ber Blegel rechtferifaen. ben ben Beberben ohne meitere Unfrage gurudgewiesen werben.

Dotebum, ben Sten Rebruar 1814.

No. 63. P. 1704.

Er ift bemerft, bag noch immer eine avoge Nachläfigleit ber Gafwirthe ente Beftenntte weber in ben Delbungen ber bei ihnen einfehrenden Fremben überbaupt, ober wa mederenet. Maftens im Gebrauche neftempelter Melbezettel berricht, und bag mebrere Boffieb beibeben ibren Bernflicheungen bierunter nicht genigen.

> Wegen der Erembenmelbungen felbf ift neuerbings eine Berfugung vom stem Januar c. (Pag. 12 bes Unneblatte), worauf wir verweisen, erlaffenz banenan aber wird fummtlichen Baftwirthen biermis nachbrudflich eingefcharft, fich nach Borfebrife ber Stempelgefebe, bei Bermelbung ber gefeglichen Grafe, fibledreise bings nur ber gebrudten und geffempelten Delbejettel ju bebienen, und ben Boligele Obrigfeiten wied eben fo ernftlich aufgegeben, bleienigen Gaffwirthe, welche bie Blefbung ober ben Bebrauch geftenmelter Relbegettel unterlaffen, bei Dermeibung nachbrudticher Berfügungen, nach voller gefetlicher Strenge ju bestrafen und bie fehlenden geltempelien Meldezettel auf Diechnung der Kontravenienen zu femiliere

u taffoeni. Die Bermoelftefale werben angewiefen f it auf biefen Gegenkand m richten. Dotsbam, ben Gen Zebritar 1814.

Die Busfiellung ber Lebensattefte für die Venstonairs ift bieber medventhalls No. 64. burch bie Beffilichen gefchehen. Diefen fann aber bie Ausftellung folder Attefte Lebenfattefte nicht jur Pflicht gemacht werben, weil biefes Befthaft an und für fich nicht zu bem der bie Dem Amte eines Beifilichen gebort, folches auch jumal in großen Stabten fur ben Beifilichen mit befonderen Schwierigfeiten verbunden ift. Es wird baber bierburd auf ben Brund einer besfalfigen boberen Berordnung beftimmt, bag bie Polizefbebore ben fich ver Ausstellung biefer Lebensattefte um fo mehr unterzieben follen, als befagtes Gefdifft feinen Matur nach gang eigentlich vor felbige gebore. Siernach Baben fich bie Polizeibehorben zu achten, und wird biefe Beftimmung gugleich ben Benfionales und Bartegeldempfangern biermit nachrichtlich befannt gemacht, imgleichen ben Afgifeameern und fonftigen Spegfalfaffen, bie fur Rechnung ber Regie rungs Dauptfaffe Penfionen und Martegelber gablen. Uebrigens bleibt es ben Goide lichen nach wie bor freigestellt, ebenfalls dergleichen Attelle auszustellen.

Detebam, ben gien gebeuar 1814.

Die Bezeichnung ber kurmartiffen Schiffbeigenthumern gehörigen Schiffbger fage, welche nach ber Berordnung pom toten Februar v. 3. Umreblatt Ro. 8. Mumerk schon ben iften April v. 3. bewirkt fein follte, bat nicht vollständig ausgeführt enne ber werben fonnen, weit burch bie belagerten Beffungen an ber Ober und Cibe bie Schiffen Mafferfommunifation gang gehemmt war. Auch jest findet biefe Sinder ungeur. Met. fache noch ftatt, und es wird baber ber Termin jur Beendigung biefes Beschäfts auf unbestimmte Beit ausgefest.

Sammtliche in der Berordunug vom 16ten Jebruar v. I. benaunte Beborben Laben fich biernach vorlaufig zu achten.

Um unterbest jedoch alles vorzubereiten, bamit funftig bie Bezeichnung ber Defaffe befto mehr beichleunigt werben tann, und fernet um mit bem mas bereits in ber Sache gefcheben ift, die fünftigen Anordnungen in Uebereinstimmung zu erbalten, fo werben

1) fammtliche mit ber Bezeichnung ber Schiffsgefaffe beauftragte Beborben aus gewiesen, von ben bereits bezeichneten Gefagen eine Machmeisung in ber Met recht bald einzureichen, wie folches von ihnen burch bie an fie besonders erlaffene Berfügung vom gten Februar pr. veilangt ift, und

2) bie Berren Rreiedireftoren und Landraibe fo wie bie Beren Polizeibirefteren gu Potebam, Brandenburg und Frankfurth aufgeforbert, Die uns eingefande, sen Werzeichniffe über Die in ihrem Wirtungefreise vorhandenen bortigen Cir

Cinwohnern gehörigen Scrofmfcifft, einer nochmaligen Mevifion in unitewerfen, fie barnach zu berichtigen und bis gum iften Rai einzureichen, inbem eines Theils nach verschiebenen bei und eingegangenen Ungeigen, Die wir ben refpettiven Beborben besonders mittheilen werden, in Diefen Bergeichniffen nicht alle wirklich vorbandene Schiffsgefaße aufgenommen find, und aubern. theils burch bie Relegsereigniffe bes, verfloffenen Jahres mehrere gerftort aber, unbrauchbar geworden find, ober auch andere Befiger erhalten haben.

In mehreren ber frubern Liften, ift übrigens nicht ble Bauart ber Schiffeger fage, ob es namlich ein Obers ober Gibfahn, eine Belle, Schute ze. ift, bemerkt, Diejenigen, welche folches anzuführen unterlaffen haben, tonnen baber folthes bei

biefer Belegenbeit nachbolen.

Dotsbam, ben loten Rebruar 1814.

No. 66. mna en. P. 250. Erbruat.

Mach ber Entscheibung bes Königl. allgemeinen Polizelbepartements können alle Preisverwal biejenigen Berfonen, welche nach f. 12. bes Chifts vom Josten Julius 1812 bie Errichtung ber Rreisbireftorien betreffenb, bei ben erften Bablversammlungen ingelaffen werden muffen, auch zu Rreisbeputirten gewählt werben.

Potsbam, ben Igten Februar 1814.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königl. Kammergerichts.

Die Zirkularverfügung vom 17ten Januar b. J. bat jum Zwed bie Einziehung No. 8. Stempelftras ber bei Registraturrevifionen befektirten Stempel ju erleichtern und zu kontrolliren. fen, ber Restfehung und Cingiehung von Stempelftrafen als eines gang andern Gegen. fandes ift barin nicht gebacht. Da aber in ber Regel ba, wo fich Stempelbefette finden, auch Stempelftrafen eintreten muffen, fo ift annoch ju bestimmen, wie mit Liquidation ber Stempelftrafen, ju welchen fich bei Registraturrevisionen Beraulaffung findet, imgleichen wie bemuachft bei beren Reftfegung und Gingiehung auf ordnungs makigem aber boch moglichtt abgefürsten Wege verfahren werben foll.

Au biefem Enbe verordnen wir folgendes:

- 1) In bem über eine Registraturrebifion aufzunehmenben Protofoll find vom Steme pelfiskal für jeden Ball, ben er für ftraffallig balt, ber Grund ber Straffallige feit und ber Betrag ber feiner Deinung nach verwirften Stempelftrafe ju vermerten. Balt er bafur, bag in einem ober bem anbern Rall, bes ausgemittels ten Stempelbefefte ungeachtet, feine Stempelftrafe Anwendung finden tonne, fo muß er dies ebenfalls autachtlich jum Revisionsprotofoll registriren.
- 2) Auf ben Grund bes Protofolls und mit moglichfter Beobachtung ber barin angenommenen Folgeordnung fertigt ber Stempelfiefal eine Stempel. Strafifte, au

welcher bas burch bie Instruction vom 5ten September 1811 f. 20. vorgeschriebene Schema gebraucht werden muß.

5) Diese Strafliste zerfällt in Abtheilungen je nachbem:

A. ein Oberlandesgeritht,

B. ein Untergericht,

C. eine Regierung ober eine Deputation berfelben,

D. ein Magistrat ober eine andere ber Regierung untergebene offentliche Beborbe,

E. einzelne offentliche Beamte, Die bei Ausübung ihrer Dienstgeschäfte gegen bie Stempelgeseiße gefehlt haben, ober

F. Privatpersonen nach bem Gutachten bes Stempelfistals burch gesegliche Stempelftrafen bes moffen marben

4) Bei Einreichung bes Revisionsprotofolls und ber burch bie Ziefusarverfägung vom 17ten Januar b. I. vorgeschriebenen Defektentabelle muß ber Stempelifiskal zugleich ber Deputation bie Stempel, Strafliste in den zu 3 bestimme ten Abtheilungen übergeben, je nachdem sie in dem betreffenden Falle, ober dem betreffenden Revisionsgeschäft haben zur Anwendung kommen konnen.

5) Mach Berichiebenheit ber zu 3 gebachten galle ift von ber Deputation wegen Beltfegung und Ginziehung ber Stempelftrafen folgenbermagen zu verfahren.

Bu A, ist die Strafliste nebst bem Revisionsprotofoll an die Ober Finanzbesorbe einzusenden, um den Berrn Justigminister zu requiriren, wegen Fostschung und Erlegung ber Stempelstrafe das Nothige zu verfügen.

Bu B, ist das betreffende Ober, Landesgericht unter Mittheilung der Straflifte zu ersuchen, die Bestschung und Zahlung der Strafe zu verfügen.

Bu C, ift die Straflifte an uns jur Berfugung einzureichen.

Bu D, fest bie Deputation bie Strafe fest und verfügt beren Einzahlung.

Bu E, verfügt bie Deputation gleichmäßig, bafern ber Kontravenient ihr unters geordnet ift, im entgegengesesten Fall erläßt fie aber bie nothige Requisition an die bem Kontravenienten vorgeseste Beborbe.

Bu F, überläßt die Deputation, dafern der Kontravenkent sich der Kontravention bei Gelegenheit einer Berhandlung des revidirten Gerichts schuldig gemacht hat, diesem die Festsehung und Sinziehung der Strafe, und veranlaßt dassische dazu durch Mittheilung der Strafliste, steht aber die Kontravention mit einer gerichtlichen Verhandlung, oder mit einem vom Gerichte zu erlegenden Stempelbesekt nicht in Verbindung, so wird die Stempelstrafe von der Deputation festgeseht und eingezogen, wogegen kein Nechtsmittel statt sindet, wenn die Seldbuße den Vetrag von 20 Athr. nicht übersteigt.

6)-Nach erfolgter Festsehung der Stempelftrafen Seitens der betreffenden Beborden den hat die Deputation die Regierungs, Hauptkasse zur Vereinnahmung des Betrages anzuweisen.

Die Deputation hat auf Befolgung biefer Bestimmungen gu halten, und

Einer Befanntmachung burch bie Amteblatter bebarf es nicht.

Berlin, den 13ten Dezember 1813. Abgabenfeftion.

₩0

In

Labenbera.

fommiliche Regierungsabgaben Deputationen und Die hiefige

Abgabendirektion.

Sammelichen Umtergerichten im Departement bes Kammergerichts wird von biefen an bie Zirfularverfügung vom 17ten Januar v. J. (im 19ten Amteblatte) sich auschließenden Bestimmungen zu ihrer Nachricht und Achtung Kennenis ger geben. Berlin, ben 27sten Januar 1814.

Derfonalchronit.

Dur Prediger Schmidt zu Sonnenberg ist als Prediger zu Baumgarten, ber Frufprediger Otto zu Brandenburg als erster Prediger an der Paulekliche baselbst, der Seminarist Reich als Parochialschullehrer in Berlin und Rustausmer als Schullehrer in Onauregard bestätigt; der Seminarist Riese aber zum

Konreftor und Kantor in Strasburg bestellt.

Der Kandidat der Mathematik Busscher ist zum Feldmesser im Kurmarks schen Regierungsbepartement, der Afziscausseher Spies zu Angermunde zum Afzischntrolleut und Ausseher im Joachimsthal, der invallde Unteroffizier Ehre Lich zum Thorbistator in Brandenburg, der Militairsupernumerarius Schend zum Afziscausseher in Templin, der Ausseher Dubogki zum Thorschreiber in Drenzlau, der Invalide Wilde zum Thorschreiber in Krist und der Thorbistassen Dann emann zu Brandenburg zum Afziscausseher in Liebenwalde ernannt.

Der Gold, und Silberarbeiter Heinr. Ludw. Wilm ift bei dem Königl. Rammergericht als Lapator der Juwelen und Rieinoblen angenommen und verpflichtet worden.

Vermischte Machrichten und Belehrungen.

Meues Dorf.

Durch ben erfolgten Abbau der aus 11 Mitgliedern bestehenden Semeine zu Dannenwalde in der Priegnis, ist westlich von diesem Orte in einer Entsernung von einer viertel Melle an den beiden Wegen von Dannenwalde nach Bettin und Krams win neues Dorf gebildet, welches den Namen Friedheim sehalten hat.

(Dietbei ein Getrablatt.)

bes Umtsblatts ber Konigl. Kurmark. Regierung.

Un freivoilligen Beitragen gur Unterflugung ber Rurmarifchen Landwehrmanner find feit unferer Bekanntmachung vom 3ten Rovember v. J. im Extrablatte bes Amtsblatte Do.

49. ferner aufgebracht:

- 1) Im havellandischen Areise, von Ungenannten und bon ben Gemeinen gu Groningen, Ren -Friedrichsborf, Bammee, Fallenreboe, Regin, Goblig, Gorne, Muglig, Butom, Pareg Amt und Gemeine, aus Regin vom Grn. Probiger Chfite, und Buftermart vom Grn. Prediger und von ber Gemeine, aus Stechow vom Brn. Prediger Bulfen, aus Ghin vom Brn. Prediger Sybel, aus Rathnow vom hrn. Raufmann Mauß, Serrn Doctor Meyer, von der Frau Doftorin Schonemann, von Srn. Major von Poppinhaus, von ber Frau Prebigerin Rauß, burch eine Sammlung bes Srn. hoffietal Neumann, aus Brumm vom grn. Rreis= Deputirten von Bieten, aus Premnit vom Srn. Prediger Salfen, aus Dobenauen vom Sen. Scheimen Kriegebrath von ber Dagen, und Sen. Umtmann Wientoop, aus Felbberge vom Sen. Superintendenten Bolte, aus Mennhaufen vom Sen. Rrad Deputirten von Brieft von der Frau von Brieft und von der Genteine', aus Marquard vom her. Prediger Stiebrig, Hahrland vom Hern Administrator Müller und Hreiger Schlegel, aus Rosson vom hern. Prediger und der Genteine, aus Rehow vom hern. Prediger und der Gemeine, aus Kehow vom hern. Prediger und der Gemeine, aus Kohow vom hern. Prediger und der Gemeine, aus Kriefact vom hern. Kaufmann hirsch, aus Senzele von der Perrschaft, dem Prn. Prediger und der Gemeine 197 Henden, 160 Paar Strümpfe, 274 Leibeinden, einige Ellen Leinwand, I Kaschen mit Charpier, und einige Ellen Keinwand, I Kaschen mit Charpier, und einige Heine Betleibungefthate. Ferner am baaren Gelbe, von ben Gemeinen gu Butom und Bugom 5 Thir. 12 gr., von den Gemeinen ju Berge und Liegow 5 Thir., von den Gemeinen ju Gerflow und Wernig 6 Thir. 4 gr., aus Gorne vom Srn. Prediger Frante 2 Thir., aus Fahr-land von ber Gemeine 4 Thir., von ben Gemeinen ju Regin und Parets 4 Thir. 22 gr., aus Lengte von einem Ungenannten, bem orn. Prebiger und ber Gemeine 9 Ehlr., aus Priegen vom Brn. Prediger Lude I Thir., aus Rathenow 22 Thir., aus Buftermart von bem Brn. Prediger und ber Gemeine auch von ber Gemeine gu Doppenrade 21 Thir., und find bie Demben und Strumpfe gur Bervollftanbigung ber Befleibung, Die Leibbinden und Gelber aber welche ben in gelbe fiebenden Landwehrmannern überfandt werden follen, auf bie Aufforde-
- rung vom 13. September v. J. gesammlet.
 2) Im Ruppinschen Rreise ferner: 5 Ihlr. in Friedr.b'or, 42 Thlr. 13gr. 3pf. Silbergelb, 8 Paar Soden, 33 Leibbinden, welches alles bem Regiments = Rommanbeur frn. Oberft = Lieutenant von Rohr überfanbt ift.

3) In der Stadt Frankfurth an der Oder a) ferner Durch den Hrn. Bürgermeister Schulze gesammlet, und ins Hauptquartier des Hrn. General-Major v. Putlig gesandt, i Dukaten, i Kronenthaler, i silberne-Munze wit der Ausschrift: für König und Vaterland, 21 Thlr. 12 gr. Courant, 51 Thlr. 12 gr. \mathbb{Z}_{2} , d) durch den Hrn. Stadtgerichts Director Dietrichs gessammlet und dem Herrn Produzial-Intendanten Regierungsrath Caron übersandt, von diesem aber an und als sin Bermundete der Kandwehr des Ledusschen Areises und dessonders ber Stabt Brantfurth beflimmt 11 Briebricheb'or, 2 Dufaten, 65 Athlr. Courant, 37 Iblr.

In ber Stadt Berber nach ber Schlacht bei Groß = Beeren, burch ben Brn. Burger= meifter Saberlein gesammlet, fowohlahr bie vermundete als abrige Landwehrmanner bes Baucher u. Ludenwaldichen Areifes, 63 Maaß Landwein, 300 Batete Rauchtabad, welche gleich in die hiefigen Lazarethe geliefert find und 44 Thir. 21 gr. 5 pf. in 12.

5) Im Gliens und Lowenbergschen Kreise, ferner: 57 Hemben, 23 Paar Soden und Strumpfe, 178 Ellen Leinwand, auch hat berseibe zur Instandsetzung ber Kich ausgezeichneten Cavallerie 70 Thlr., ferner 15 neue Litesten und 15 Paar neue Reithos

fen geliefert.

6) Im. 21en Ferichomschen Kreise 740 Hemben, 757 Paar Strumpfe, 40 Paar Schuhe, 112 Leibbinden u. 142 Thl. 20 gr. zu Leibbinden. Diese Gegenstände sind dessen kandwehr überschickt und nach der Anzeige werden noch Bemben und Strümpfe eingesendt, und sur dur die Geldsbeitrage Schuhe angeschafft. Bei einer Ausstrung zu Beiträgen an Lebensmitteln sind 450 Maaß Brandwein und 480 K Taback unterzeichnet.

7) In ber Stadt Brandenburg ferner für beren Landwehr = Ravallerie 50 hentben,

50 Paar Goden und einige 50 Leibbinden.

8) Im Bees : und Storfowschen Areife ferner ,229 Nemben, 162 Paar Strumpfe, 238 Libbinden, 54 Thir. 20 gr. 3 pf. zu andern nothigen Gegenständen.

- 9) In ber Stadt Prenglow 56 Thir. 11 gr. in Ig für beren Landwehrmanner, welche Summa an die in ben verschiedennen Lazarethen befindlichen bortigen Landwehrmanner versteilt ift.
- 10) Im Nieberbarnimschen Kreise 510 Hemben beren noch 200 erwartet werben. Für Gelbbeitrage find angeschafft 100 Paar Schuhe, 700 Pagr tuchene handschuhe, 770 Paar wollene Socien.
- 11) Im Isla Jerick wichen Kreife, von bem Hn. Superintenbenten Schmidt zu Burg und beifen Reformirten Gemeine, von bem Irn. Prediger Thenne, bem Rittergute und ber Gemeine ju Randau, von bein hen Guperintenbenten Coraber gu Burg und beffen Gemeine, won bem Ben. Prediger Brandt gu Mormlit, bem Unde und ber Gemeine bafelbft, von bem Mittergute Boltereborf, bem herru Prediger und ber Gemeine bafelbft, von bem hen. Prediger Schindelhauer zu Loftau, den Gemeinen bafelbft, auch zu hohenwarthe und Gerwifch, von bem herry Prediger Blubborn zu Burg und feiner Gemeine bafelbft, burch ben Den. Prediger Affinaun von der Gemeine ju Corbelit; von dem Sen. Superintendenten Bathmann gu Pechau und ber Gemeine befelbft, auch ber Gemeine zu Calenderge, durch ben In. Bred herzbruch zu Detershagen von ihm felbft und vom Ritterguthe Schermen, von bem In. Brediger Schnee zu Scharton und ber Gemeine baschift, auch ber Gemeine zu Riegripp, burch bie herrn Prediger Balter und Roch aus Loburg, burch ben hen Guperintenbenten Abel aus Midern und ben beiden Gemeinen Gobrben und Alein-Labs; von bem frn. Pre-Diger Schumann gu Dalchau, ber Gemeine bafelbft, bem Gute und ber Gemeine gu Calig, bem frn. Dberamtmann Zannen, der Gemeine ju Briegte und einigen Schullehrern, Candibaten u. f. w. überhaupt einschließlich eines extraordinairen Beitrags von to Thir. aus Berlin, 329 Thir. 18 gr. 10 % pf., verschiebene Bictualien, einige kleine Rleibungofinde, auch 24 & B. und 339 Pad Labact, somohl für bit im Belbe als in ben Lazarethen befindlichen Landwehrmanger biefes Kreifes. Wir burfen ermarten, baf ber Eifer im Wohlthun gegen biefe brave Krieger fortbauern werbe.

Potebant, ben oten gebruag 19mg.

General = Routmiffion gur Organisation ber Landwehr in ber Suemart.

Sortsen ung der Bekanntmachung vom 17. Januar 1814. wegen der für die kranken und verwundeten vaterländischen Arieger vom 16ten die 31sten des gedachten Monats an die Aurmärk, Provinzial=Lazareth=Kasse abgegebenen freswilligen Beiträge.

1) Bon ber Roniglichen Deerhofmeifterin Frau Graffinn & Bof Erzelleng ber monarbliche Beitrag fur ben Januar mit 4 Ehlr. in Er.; 2) von bem Drn. Landhofmeifter und Regierungs Prafibenten v. Auerswald au fernerweiten in Preußen gesammleten Beitragen 10% Frieb b'or, 36 Dutaten, 1000 Thir. Cr., 1 Thir. 12 gr. Dange, 6 Alberterhaler, 2 Schfifder Thir., 217 Franten, 10% Laubthaler, 7% Conventioues ober Aroneuthaler, 2 Samburger 32:Schillingsflude, 560 Rrenger in 20:Rr.fluden, 4 Neune Rt., 3 Danifche Thir., 1 Engl. Schilling 8 3wendrittel Stude, 34 unbefannte Mungen, 1 Erefors Chein gu 50 Thir. und 19 bergfeichen gu 5 Thir.; 3) burch ben Schiffer Radmann ju Uderminde Die von mehreren Gebern gefammleten 26 Thir. 20 gr. Cr.; 4) burch den Konigl. Schwedifchen General-Lieutnant und Gouverneur von Pommern und Ritgen herrn von Engelbrechten Erzellenz ein in der dortigen Provinz gesammieter Beitrag von 200 Stud Augustd'or; 5) durch ben hrn. Ober Landes Gerichts Rarh v. Terpig gu Inferburg bie in der dortigen Freimaurer : Loge jum fcmargen Abler gefammleten 2 Trefor-Scheine ju I Thir. und 3 Ruffifche Bond jeber gu 10 Thir., b. Die ben bem Dant's und Ribnunge Reffe am 18ten Januar in ben hiefigen Rirchen gefammleten Rolletten, namlich a. von ber Et. Sowigefirche o Thir. 4 gr. Er. u. 10 Thi. 16 gr. Munge und 12 gr. Aupfergelb, b. von der Rlofterfirche I Dufaren, 10 Thir. Er., 20 Thi. Minge und i Thi. 12 gr. Raiferl. Geld, c. von ber St. Gertrautenkirche 13 Thir. 6 gr. Cr., 19 Thir. 8 gr. Minze, d. von der Boumiden Kirche 9 Thir. 14 gr. Cr., 13 Thir. 12 gr. Manze und I Laubthaler, e. von der Oreifalisteitelirche 41 Teir. Er., 13 Thir. Munze, f. von der reformirten Gemeine der Jerusalemblirche 11 Thir. Er., 7 Thir. 12 gr. M., g. von der Oberpfarre und Domkirche 11 Fried.d'or, 3 Dukaten, 60 Thir. 22 gr. Er., 30 Thir. 16 gr. Manze, h. von der Neuenkirche 23 Thir. 16 gr. Er. 25 Thir. 8 gr. Manze, i. von der Garu fonfirche I Thir. Er. 16 gr. 4 pf. Mange, k. von ber Friedriche-Berberichen Kirche 8 Thl. 20 gr. Er. 7 Thir. 8 gr. Mange, 1. von ber Dorotheen-Stadtifchenfirche 13 Thir. 20 gr. Er. 10 Thir. Mange, m. von ber Georgenkirche I Thir. 8 gr. Er., 10 Thir. 19 gr. Minge, n. von ber Micolaifirche 2 Fried.d'er, 4 Dufaten, 45 Thir. 12 gr. Er. und 21 Thir. Mange, o. von ber Parochialtirche 3 Thir. 13 gr. Er., 11 Thir. Munge, p. von ber Invalibenhaustirche 5 Thir. 10 gr. Er. und 2 Thir. 17 gr. Munge, q. von ber Louisenfirche 6 Thir. 18 gr. Er., 11 Thir. 12 gr. Mange, r. von ben Frangbisichen Aireben 1 Fried. d'or, 64 Thir. 14 gr. Cr. und 6 Thir. 10 gr. Munge; 7) ein burd ben Magiftrat ju Straeburg gefammleter Beitrag von 39 Thir. 20 gr. Er.; 8) burch ben hen Polizep-Burgermeifter Laufe ju Spanbau a. Die von einer Befellichaft ben bem Gaftwirth Biefenthal am 26ften Dezember v. J. gefammleten 3 Thir. 8 gr. Er. und 3 Thir. 20 gr. Munge; b. die ben ber Bitme Mobifch von ten Badergefellen ben ihrer Aruglage gusummengebrachten 1 Ther. 16 gr. Er.; 9) burch ben hrn. Staats-Rath und Polissen-Prafibenten Le Cog von mehreren Gebern gefammlet 16 Dutaten, 63 Thk. 21 gr. Er., 18 Thir. 19 gr. Minge, I große und I fleine filberne Medaille, I Gulben, I Polnisches Gilberfied I golbener Ring mit Greinen, I filbeene Schnalle nebft abgebrechenen bentel, 14 große, 10 mittlere, und II fleine Gilber-Stude und 6 golbene Ringe; 10) von ber Daupta Kolletten-Raffe au Pothbam bie vom 27ften October bis 7ten November, und von ba bis gunt 21ften Devember v. 3. eingegangenen Beitrage mit 10 Fried. D'or, 4 Dutaten, 704 Thir. 14 gr. Er., 736 Thir. 13 gr. 2 pf. Minge, 5 Rubel, 1 Polnischer Thaler., 1 3wangigfreuzerstudt, 2 golobene Trauvinge, und 3 Treforscheine bas Sud zu 5 Thir.; 11) von berfelben ber Reft ber vom gten bis 16ten August, und vom gten bis 24ften October v. 3. bafelbft eingegangenen Beis trage mit 369 Thir. 8 gr. 6 pf. in Mange; 12) unter ber Bezeichnung 3. g. B. Die von einer Gez-fellschaft zu Schwinemande gesammteten 2 Thr. 4 gr. Er.; 13) burch ben Irn. Prediger zu Rerzlin, ber Beitrag einer Witwe aus ber bertigen Gemeine mit I Thir. Er.; 14) burch ben Srn. Rriegebrath Lehmann ju Driefen ein aus ber Gegend von Granteng gefammleter Beitrag von 12 Dulaten und 5 Thir. 8 gr. Cr.; 15) durch denfelben die auf Veranlaftung des Hrn.

Obrissen v. Schachtmeier in der Gegend von Johannieburg gesammieten Beiträge von 3 Aubein, 4 Fünsfrankenstücken, 1 Aronenthaler, 1 Danisches ztel Stud, 3 Zwanzigkreuzerstücken, 32 Thir. 81 gr. Preußisch Er. und 2 goldenen Trauringen; 16) durch den Hrn. Prediger Goedick die Kirchen Rolletten: a. von der Gemeine zu Frankensbirde und Gottsborff 1 Thir. Er.; b. von der Gemeine des Filials Remnig 20 gr. Cr.; 17) durch den Hrn. Superintendenten Riemsschweider zu Brietzen a. d. D. der Beitrag einer Wittwe aus Altz Reed von 7 Thir. Er. und 1 Stollbergscher alter Thaler; 18) von dem Schauspiel Direktor Hrn. Walter zu Belgard 8 This. Er. und 4 Thir. 16 gr. Münze; 19) von der Demoiselle Henriette Hirchberg Tochter des Hrn. Predigerd Hirfchberg zu Thalhausen 1 goldener Ming; 20) durch den Hrn. Staats Rath und Polizer-Präsidenten Le Coq 2. die in dem Gesellschafts Theater Urania gesammieten 76 Thir. 12 gr. Er. und der Beitrag des Hrn. Stadt Admmerers H. zu I. von Dustaten; 21) vom Hrn. T. zu S. 20 Thir. Er.; 22) vom Hrn. J...R. zu P...K. 48 Thir. Er.; (sammtliche Münze in Tzstel.)

Ferner find von einem Angenannten zur Unterfingung ber verwundeten und franken Soldaten mit Arzueimitteln eingegangen und an die Aurmartische Provinzial=Berpflegunge= Raffe abgegeben worden 200 Thir. Courant.

Mit den Beitragen an Aleidungsftuden, Bafche, Charpie und bergleichen fur bie biefie gen Lazarethe ift gleichfalls fortgefahren worden und tonnen die Verzeichnisse davon auf Verlangen vorgelegt werden.

Berlin ben, 6ten Februar 1814.

Ronigl. Preug. Regierunge: Rath und Intendant ber Aurmart.

Caron.

Befanntmachung.

Der uns von des Konigs Majestat auferlegten Berpflichtung und unserer vorläufigen Ankundigung vom igten v. M. grunds, bringen wir nachstebend die Uebersicht der zur Berziedigung des Baterlandes bei und eingegangenen freiwilligen Beiträge und ihrer bisheris gen Verwendung zur difentlichen Kenntniß, und banken bei dieser Gelegenheit nochmals und herzlich allen denen, welche diesen Fonds zu bilden rühmlichst beigetragen haben und voch beitragen. Viel Gutes ist daduich zur gesahrvollsten Zeit gewirkt, und dem Staate ein erheblicher Rutzen immer da, wo es im Angendlick am meisten Roth that, gestistet worden.

Wir behalten uns vor, die Verwendung des Bestandes, so wie die fortsausenden und sonst noch eingehenden Beiträge nachträglich bekannt zu machen, und laden jeden Gesder, welcher sich von der nur im Allgemeinen nachgewiesenen Verwendung spezielle Uebers zengung verschaffen will, ausdrücklich hierdurch ein, sich innerhalb der nächsten sechs Woschen an den Geheimen Registrator Hansmann in dem Bureau des unterzeichneten Eintle Gouverneurs zwischen g und 12 Uhr zu wenden, um daselbst die speziellen Listen nach Besluben einzusehen. Berlin, den 10ten Februar 1814.

Allerhochst verorductes Militair = Gouvernement fur bas Land zwischen ber Elbe und Ober.

v... L'Eftorq.

Gad.

ticher.



lleberficht

der zur Vertheibigung bes Baterlandes bei dem Militair, Gouvernement des landes zwischen ber Elbe und Oder eingegangenen freiwilligen Beitrage an Geld, Papieren und Pratiofen, und ihrer bisherigen Bermenbung.

Einuahme von No. 1. incl. 323. beträgt nach den bereits bffentlich bekannt gemachten fpeckellen Berzeichniffen:				e. Pf.	Gen Sun Thir.	
bb. fur Rechnung ber Magiftrate = Rammerei	Br. — 12	7233				
a. Im baar eingegangenen 51230 5 1 b. von der Konigl. Munge für die fremden abgelieferten Münzen 447 c. von derfelben für die von dem Militalre Gouvernement zur Schmelze gegebenen Prätiosen 915 20 - el. von derfelben für dergleichen für Reche nung der Magistrats-Kammerei 1352 e. durch die, für Rechnung des Militalre	Ψf. 10‡		,			
Gouvernements bffentlich versteigerten Prastiosen 1705 23. 1 f. durch die, für Rechnung der Magistrats, Kämmerei bffentlich versteigerten Prastiosen 1948 3 – 1948 3	2	<i>5</i> 8110	23	(1 3	_	
III. In Treforfcheinen		397	-	_	-	- -
IV. In Papieren von verschiedener Gattung find überhaupt eingekommen	,	3 ₇ 85	6		69526	6 64

		3
	Speciale Summa.	Generals Cumma,
	Thir. gr. of.	Thir. gr. pf.
Die Einnahme betrng also .	_ _ _	69526 6 65
Davon ift bis jeht ausgegeben:		•
I. Zur Anschaffung von Militair = Bekleidungs- und Auskukstungs- Gegenständen II. Jem Andauf von Munition und Armaturen III. Behufd der Gewehr = Reparaturen IV. Zu den Kosten für die Ladureth = Anstalten sind aus diesem Fonds zugeschossen V. Zu den allgemeinen Defensions = Austalten in der Provinz, namlich: a. zur Equipirung von Landsturm-Divlssionairs, auch einzelner Ofsiziere fionairs, auch einzelner Ofsiziere b. zu den Berschanzungen bei Berlin 2000 Thir. — Gr. 594 Thir. 6 Gr.	16068 16 6 9204 1 3475 14 3 13000	
VI. Jur Ausrustung bes v. Lutowschen Frei-Corps: 2. 50 Thir. Gold	3779 6 — 1004 ±3 —	
b. 954 Thir. Sitbergelo [in Commu	2375 23 — 2 6 —	48010 50
und es bleibt Beftanb	- 1-1-	48910 7 9 20615 22 9 1

inclusive ber Tit. III. und IV. ber Einnahme aufgeführten 397 Thir. Treforscheine u. 3785 Abir. 6 gr. 65 pf. Papiere von verschiedener Gattung.

Barlin, ben iften Februar 1814.

hans mann, Gekimer Registrator, als Receptor Diefes besondern Sonds. Bom isten bis Jiften Januar b. J. find an Beiträgen für vormmbete und andere trante preußische Krieger bei bem Hofrentmeister Muller hiefelbst eingegangen und an die Kurmartiche Provinzial = Lazarethtaffe abgeliefert:

Durch ben Herrn Superintenbenten Kalisch zu. Dem Brandenburg: 2. vom Pre. Prediger Schumann aus Kleinfreuz und Gartingen b. durch den Jrn. Prediger Belnaf aus Jachom aus Entennuen, Miede und Schwanebesch durch den Prn. Prediger Liefee d. aus Aremmen, Miedebe und Schwanebesch durch den Prn. Prediger Curclus e. aus Bescheselt und Marzahn durch den Hrn. Prediger Curclus f. aus Bercheselt und Marzahn durch den Hrn. Prediger Curclus g. aus Schwarzse und Mied durch den Hrn. Prediger Curclus h. aus Phösen fanzbisch erformierten Presdysterium am leizten Danlfeste gesammelt Drn. Prediger Schröber zu Willeben durch den Hrn. Prediger Settel Bom biessen franzbisch erformierten Presdysterium am leizten Danlfeste gesammelt Prn. Prediger Schröber zu Willeber den keinen zu Französschlich werden. 2 fn. Prediger Kindsch und Beschesiehen. 2 fn. Prediger Kindsch und Beschesiehen. 2 fn. Prediger Kindsch und Beschesiehen. 2 menden der Schröber zu Willeber eine Zumpfeste gesammelt. 3 tagen. 2 mendelben aus Carpsen. Bon bemielben aus Engelten und Beschesika aus Kinzte daselbst eingesammelt zu Möblich Bon bemielben aus Engelten und Schröbellin. 2 n. Don demielben aus Kirbellin. 2 n. Don demielben son In. Prediger Kirba aus Kinzte 2 n. Don demielben son Kira. 2 n. Don demielben son Sprn. Brediger Sprn. Ernnurier zu Groß Zieten von der Germeinber zu Groß zieten zu Groß zieten zu Groß zieten zu Groß zieten zu Groß zieten zu Groß zieten zu Groß zieten zu Groß zieten zu Groß zieten zu Groß zieten zu Groß zieten zu Groß zieten zu Groß zieten zu Groß zieten zu Groß zieten zu Groß zieten zu Groß zieten zu groß zieten zu groß zieten zu groß zieten zu groß zieten zu groß zieten zu groß zieten zu groß zieten zu groß zieten zu groß zieten zu groß zieten zu groß zieten zu groß zieten z	Die Granmanha hannen andhanni na Berrefere.	061		E.
a. vom Jen. Prediger Schumann aus Kleinfreuz und Saringen b. durch den Hen. Prediger Bleit aus Jachom aus Eutenpaaren c. and Keini und Parch durch den Arn. Prediger Klede d. aus Leramsen, Miedebe und Schwanebect durch den Irn. Prediger Curtus e. aus Pessia und Marjahn durch den Hen. Prediger Eutens g. aus Schweizse und Rarjahn durch den Hen. Prediger Eutstuß g. aus Schweizse und Rarjahn den Hen. Prediger Erebtuman h. aus Pissin und Plesson durch den Hen. Prediger Seidmann h. aus Pissin und Plesson durch den Krn. Prediger Seidmann h. aus Pissin und Plesson durch den Krn. Prediger Seidmann h. aus Pissin und Plesson durch den Krn. Prediger Seitmann h. aus Pissin und Plesson durch den Krn. Prediger Sertel Bom biesigen franzbssisch zu Willeburg zu Winner alleigen am letzen Damsseste gesammelt 2	Don't ben Camp Burgarintanhantan Galiffy as Dam Stranbanhan	291.	gr.	PF-
b. durch den Jrn. Prediger Bieuf aus Jachom aus Eurenpaaren c. aus Arijin und Paret durch den Hrn. Prediger Rifede d. aus Tremmen, Miedebe und Schwanebeck durch den Hrn. Pred. Iem e. aus Pessign und Varet durch den Hrn. Prediger Eurius g. aus Gescheft und Mitz durch den Hrn. Prediger Eurius g. aus Gehestle und Mitz durch den Hrn. Prediger Eurius g. aus Schwerzle und Mitz durch den Hrn. Prediger Eurius g. aus Schwerzle und Mitz durch den Hrn. Prediger Eurius g. aus Geheburg durch den Hrn. Prediger Eurius g. Dahlenburg zu Kinum. dechgleichen g. Trn. Prediger Schreber zu Witterber am leizen Dausseste gesammelt g. Dahlenburg zu Kinum. dechgleichen g. Latholischen Pfarrer Hrn. Himter alleier, desgleichen g. Trn. Prediger der evaugelischeressenweiten Gemeine zu Franzbsschlich g. Dahlenburg zu Kinum. dechgleichen g. Durchieben aus Eargeben und Garlin Bon demeschen aus Aufschlie zu Leuzen einzesammelt zu Mdblich Bon demeschen aus Aufschlie zu Kehrbellin in der Rirche dasselhste ingesammelt Bon demeschen aus Aufschellin nub Roch von demselben vom Rrn. Prediger Riddach aus Lenzle Bom franzbsschen und Kehrbellin nub Roch von demselben vom Rrn. Prediger Riddach aus Lenzle Bom franzbsschen und Kehrbellin nub Roch von demselben vom Rrn. Prediger Riddach aus Lenzle Bom franzbsschen und Kehrbellin nub nub Roch von demselben vom Rrn. Prediger Riddach aus Ernzle Bom franzbsschen und Kehrbellin nub nub nub nub nub nub nub nub nub nu	Durch ven Herr Cuperincenventen Kungy zu Dom Brandenvurg :	1 !		
aus Echin und Parch duich den Jrn. Prediger Khsede d. aus Ternmen, Niedede und Schwanebeck durch den Jrn. Prediger e. aus Welfin durch den Jrn. Prediger Spilner f. aus Welfin durch den Jrn. Prediger Spilner f. aus Welfin durch den Jrn. Prediger Spilner f. aus Weigen iranzhssiche nud Riezgahn durch den Jrn. Prediger Eurtius g. aus Schwerzke und Riezhand durch den Jrn. Prediger Spettel Bom diessen iranzhssiche restudie und Kielk durch den Jrn. Prediger Spettel Bom diessen iranzhssiche restudie und kielk durch den Jrn. Prediger gesammelt 2 Dahleidurg zu Kinum. dechgleiden 2 Dan. Prediger Schreber zu Wittbrietzen am letzen Dankseste gesammelt 2 Dahleidurg zu Kinum. dechgleiden 2 Dan. Prediger der euaugelischereformirten Gemeine zu Kranzhssische Zuch Eddagion 2 Omperintendent Kohlf zu Leuzen eingesammelt zu Modisch Eddagion 2 Omperintendent Kohlf zu Leuzen eingesammelt zu Modisch Eddagion 2 Omperintendent Kohlf zu Leuzen eingesammelt zu Modisch Eddagion 3 17 20 3 14 3 14 3 14 3 14 3 14 3 14 3 14 3 14 3 14 3 14 3 14 3 14 3 14 3 17 3 16 6 16 3 17 3 17 3 18 3 17 3 16 3 18 3 17 3 16 6 16 3 16 6 17 6 18 6 18 6 19 8 18 6 19 8 19 8 19 8 19 8 10 8 11 8 11 8 11 8 11 9 12 9 12 9 12 9 12 9 13 9 14 9 15 9 17 9 17 9 18	a. vom Ira. Prediger Schumann aus Meintreug und Sarmgen	I	18	IO.
c. and Reigin und Parch durch den Synn. Prediger kleeck d. ams Terammen, Niedede und Schwanebeck durch den Synn. Nred. Jienn e. and Design durch den Jrn. Prediger Spilner. f. and Bercheser und Nietzahn durch den Synn. Prediger Entrins g. and Schmerze und Nietzahn durch den Synn. Prediger Sertel d. and Schmerze und Nietzahn durch den Synn. Prediger Sertel Dom hiesigen franzhsisch erformirten Predhyterium am leizten Dankseste gesammelt g. Dahlenburg zu Linum. dekzleichen. z katholischen Pfarrer Irn. Himer allbier, deszleichen. z katholischen Mich Barlin Bon bemselben aus Carpsten und Garlin Bon bemselben aus Tarnum Rod von demselben aus Kerbellin. nnd Rod von demselben aus Arnum Rod von demselben aus Kerbellin. nnd Rod von demselben aus Kerbellin. nnd Rod von demselben aus Tarnum Rod von demselben aus Tarnum Rom Fra. Superintendenten Renmann zu Lenzssten z gr., dond der Fran Band-Inzelten Englis 8 gr. 2 gr., dond der Fran Band-Inzelten Englis 8 gr. Bom Fran. Superintendenten Renmann zu Lenzssten z gr., dond der Harnen Gemeinen Baterlandsstreunde 1 Id. 1 4 -				10
c. and Rehin und Pared durch den Frn. Prediger Klede d. and Fremmen, Niedebe und Schwanebect durch den Frn. Prediger e. and Peffin durch den Frn. Prediger Spilner f. and Berchefar und Marzahn durch den Frn. Prediger Eurtins g. and Schmenzke und Richt durch den Frn. Prediger Seiedmann h. and Möhin und Blessow durch den Frn. Prediger Seiedmann h. and Möhin und Blessow durch den Frn. Prediger Seiedmann h. and Möhin und Blessow durch den Frn. Prediger Seiedmann 1		1 3	17	7
d. aus Tremmen, Mietbebe und Schwanebect durch den Nrib. Pred. Ziem e. aus Pessin den Ben. Prediger Spilner. f. aus Wercheser und Muzgahn durch den Hre. Prediger Elebmann h. aus Midhin und Muzgahn durch den Hr. Prediger Stetmann h. aus Midhin und Welssch mehr den Drn. Prediger Stetmann L. Aus Midhin und Welssch mehr den Drn. Prediger Stetmann L. Aus Midhin und Welssch mehr den Drn. Prediger Stetmann L. Aus Midhin und Welssch mehr den Drn. Prediger Stetmann L. Aus Midhin und Welssch mehr den Drn. Prediger Stetmann L. Aus Midhin und Welssch mehr den Drn. Prediger Stetmann L. Aus Midhis und Welssch und Ben. Drn. Prediger Stetmann L. Aus Misser Schwanzer L. Aus Misser L. Aus Misser Lankfeste gesammelt L. Aus Misser L. Aus Misser Lankfeste gesammelt L. Aus Den den Stetze der evaugelisch erformirten Gemeine zu Kranzbsschlich L. Aus Den den Stetze keine Ausgen einzelammelt zu Mobilich Bon demssche nus Schredisn Nach von demselben aus Tarnswo- Noch von demselben aus Tarnswo- Noch von demselben aus Tarnswo- Noch von demselben vom Irn. Prediger Riddach aus Lenzle Noch sensiche zu Kleinschlein L. Aus Der Staten Zuhl. Sp. zu. von der Ennschwe zu Kleinschlein Zuhl. L. Aufwelichen Prediger Frin. Ernhurter zu Groß zieten von Erdin L. Aufwelichen Haus Irnehelter Sensis ge. Bom Irn. Order Fran Baur Inspektor Sensis ge. Bom Irn. Drediger Aus Spilektor Sensis ge. Bom Irn. Drediger Missen zu Langen die von dem Irn. Prediger Baath einzelammelten Durch den Irn. Prediger Meinmann zu Lengen die von dem Irn. Prediger Baath einzelammelten Durch den Irn. Beigerungsaffesten Gemes Battelandestrunde L. Aufwellichen Prace Irn. Gest aus seinem Battelandestrunde L. Aufwellichen Prace Irn. Brediger Missen dem Gestellen den Den Irn. Prediger Meinmann zu Lengen Durch den Irn. Brediger Spilesten den Denselfelle einzesammelt L. Den dem Irn. Brediger Kliesten und Denselfelle einzesammelt L. Den dem Irn. Brediger Kliesten den Denselfelle einzesammelt L. Den den Irn. Brediger Kliesten den Geweinen Golzow, dernig u. Gemeine Bom Drn. Begerungschlisten	c. and Regin und Paret buich ben Drn, Brebiger Lbfede			
e. aus Beschefar und Marzahn durch den Hrn. Prediger Curtius g. aus Schmerzle und Marzahn durch den Hrn. Prediger Curtius g. aus Schmerzle und Rieh durch den Hrn. Prediger Setelu. h. aus Plödie und Beig durch den Krn. Prediger Setelu. Bom diesigen franzbsischerformirten Prediger kertel. Dom diesigen franzbsischer zu Witterügen am leizten Dankseste gesammelt. 2 f. Dahlendurg zu Linum, desgleichen. 2 katholischen Pfarrer Hrn. Folmer allhier, desgleichen. 2 katholischen Pfarrer Hrn. Folmer allhier, desgleichen. 2 katholischen Archiver zu Winum, desgleichen. 2 Schperintendent Kohli zu Leuzen einzesenmelt zu Mobilsch. Bon demselben aus Cargsten und Garlin. Bon demselben aus Cargsten und Garlin. Roch von demselben vom Krn. Prediger Ridda aus Lenzle. Bom demselben aus Achrbeilin. nud Roch von demselben vom Krn. Prediger Ridda aus Lenzle. Bom demselben aus Lerbeilin. nud Roch von demselben vom Krn. Prediger Ridda aus Lenzle. Bom franzbsischer z Thl. 5 gr., u. von der Gemeinde zu Krenzle. Bom dem schneiben vom Krn. Prediger Ridda aus Lenzle. 2 18 7 Bom Mrn. Guperintendenten Reumann zu Lenzlin an Archen-Colletten incl. ein Runedvurger Zichtel ALL 7 gr. 1 pf., von der Brau Majorin von Ledin 2 2 18 7 Bom Mrn. Diedischen Pfarrer Krn. Groß auf dem Geweinden dei Expanden der Licht. 1 gr., aus der Parochie Keißenste z Thl. 2 katholischen Pfarrer Krn. Groß auf dem Geweinden dei Schwannebed 1 Thl. 14 gr., aus der Parochie Keißenste z Thl. 2 katholischen Pfarrer Krn. Groß auf dem Geweinen Baktrlandsfreunde 2 den Krn. Drediger Meinmann zu Lenzen Bom dem Frn. Prediger Meinmann zu Lenzen Bom Drenselben sind in der Ekaldische aus einem Baktrlandsfreunde 2 den Krn. Drediger Klisten und Prediger Kloß von der Henzen Bom Mrn. Trediger gefühlt zu Granzse die den Geweinen Golzow, Vernig u. Cammer 2 den Krn. Begierungsässischen der Ekalde Anden und krn. 3 den Greißer Gegenmeine Bom Mag-krut zu Granzse die die der Henden 13 Ablr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Bon dem Krn. Prediger R	d. aus I remmen. Diebebe und Schmanebell burch ben Drn. Breb. Biem			
f. aus Berchefar und Marzahn durch den Hrn. Prediger Eurtlus g. aus Schmerzke und Rieg durch den Arn. Prediger Siednamm h. aus Pidigin und Biesch den Arn. Prediger Siednamm h. aus Pidigin iranzhsischer zu Wittbriegen am leizten Damlseste gesammelt L. Dahlendung zu Linum dehgleichen. 2 Latholischen Pfarrer Jrn. Höhmer alhier, desgleichen. 3 Latholischen Pfarrer Jrn. Höhmer alhier, desgleichen. 2 Latholischen Pfarrer Jrn. Höhmer alhier, desgleichen. 3 Latholischen Pfarrer Jrn. Höhmer alhier, desgleichen. 2 Latholischen Pfarrer Kohlf zu Lenzen eingesammelt zu Möblich 3 Latholischen Latholischen und Garlin 3 Latholischen Latholischen und Latholischen und Garlin 3 Latholischen aus Latholischen Latholischen und Garlin 3 Latholischen der Latholischen Latholischen und Garlin 3 Latholischen Die Jieben aus Kehrbellin. 3 Latholischen Die Jieben aus Kehrbellin. 3 Latholischen Die Jieben aus Latholischen Drediger Kibbach aus Lenzelle zu Michaelle zu Hol. 3 Latholischen Die Jieben Auflichen Drediger Kibbach aus Lenzelle zu Michaelle zu Hol. 4 Latholischen Pfarrer Jieben Auflichen Berifense zu Kib. 2 gr., un von der Einselnde zu Kib. 3 z. 3 Latholischen Pfarrer Jieben Ausschieben des Spandow 4 Latholischen Pfarrer Jieben Ausschieben des Spandow 5 Latholischen Pfarrer Jieben Ausschieben des Spandow 5 Latholischen Pfarrer Jieben aus Lenzen 2 Latholischen Pfarrer Jieben Ausschieben des Spandow 5 Latholischen Pfarrer Jieben Ausschieben des Spandow 5 Latholischen Pfarrer Jieben Ausschieben des Spandow 6 Latholischen Pfarrer Jieben aus Bereiten Gelüchen Dereiten Beiten Gelüchen 6 Lieben Jieben Ausschläftse und Prediger Kloh von der Heine Beiten Beiten geliffelt eingesammelt 6 Lieben Jieben Jieben des bei der Feier des Danlfestes eingesammen 6 Lieben Jieben Jieben aus Derfe Keller der Spandown 13 Ablr. 6 pf., und aus dem Ausschläftse von d	e aus Mellin durch ben Orn Mrediger Smilner			
g. aus Schmerzke und Rietz murch den Arn. Prediger Sebmann h. aus Phibzin und Plesson durch den Arn. Prediger Pertel Don hiesigen franzbssich=reformirten Preadpterium am letzten Dankseste gesammelt Dahlendurg zu Kumm deszleichen. Letzfolischen Farrer, Jrn. Homer allbier, deszleichen. Letzfolischen Farrer, Jrn. Homer allbier, deszleichen. Dahlendurg zu Kumm deszleichen. Letzfolischen Prediger der euaugelisch=resormirten Gemeine zu Kranzbssich=Buchhol; Ebazelon. Dengelden und Sarsmenden. Don demselden aus Cargetden und Garlin Bon demselden aus Tarnumon Noch von demselden aus Kehrbellin. And Rod von demselden aus Kehrbellin. And Rod von demselden vom Arn. Vrediger Riddach aus Lenzke Bom franzbssicheres Tan. Brediger Riddach aus Leinzke Dom franzbssicheres Tan. Brediger Riddach aus Leinzke Dom einzbezu Eroft 4 Tht. I gr., 1 ps., von der Fran Reigen von Lein Letzg., von der Fran Baus-Inpektor Sensse gr. Bom Arn. Superintendenten Ketton zu Vernisch aus der Parochie Schwanebeck I Th. 14 gr., aus der Parochie Reißense ge. Bom Krn. Von der Fran Baus-Inpektor Sensse gr. Bom dem Hrn. Prediger Artus aus seinem Baterlandskreunde Durch den Fran. Von der Fran Baus-Inpektor Sensse gran. Prediger Baath einzelammekten Bom demselven sind in der Stattliende am Daussespelan bei Spandow Bon demselven sind in der Stattliende am Daussespelan bei Spandow Bon demselven sind in der Stattliende am Daussespelan bei Spandow Bon demselven sind in der Stattliende am Daussespelan bei Spandow Bon Krn. Prediger Nartus aus seinem Gemeinen Golzow, Pernisk n. Cammer Bom Krn. Prediger Nartus aus seinem Gemeinen Golzow, Pernisk n. Cammer Bom Ragskrut zu Granse die bei der Feier des Danksespengenen 6 Th. 6 ps., bierzu noch von Demoische Strude 12 gr. Frn. Superintendent kigmann aus der Etade Amdom 13 Ahle. 17 gr. 6 ps., und aus dem Darse Keller 4 gr. 6 ps. Bon dem Frn. Prediger Richter zu Vierig, von der Gemeine zu Bierth 3 Ablt. 7 gr. von dem Frn. Mummann Koder 4 Abl. 16 gr., von dem Krn. Prediger Richter 2 Ahl.		• 1		
h. aus Pibbin und Viesson durch den Arn. Arediger Hertel Dom diesigen franzhstisch ersonwirten Presbyterium am leigten Dankseste gesammelt Drn. Prediger Schröber zu Wiltdrießen am leigten Dankseste gesammelt Drn. Prediger Schröber zu Wiltdrießen am leigten Dankseste gesammelt Trn. Prediger der erangelisch-resonwirten Gemeine zu Franzhsisch-Wuchhol; Ebazelon. Son. Prediger der erangelisch-resonwirten Gemeine zu Mödlich Bon demselden aus Eargkeben und Garlin Bom Arn. Superintendenten Bolte zu Sehrbellin in der Kirche daselbst eingesammelt Noch von demselden aus Arnund Roch von demselden aus Kehrbellin. nnd Roch von demselden vom Arn. Prediger Riddach aus Lenzle Bom franzhssischer zu St. d. z., u. von der Gemeinde zu Mödlich Prediger Hind zu St. d. z., u. von der Gemeinde zu Mein-Zieten zu Ibl. Pre. Sprn. Superintendenten Neumann zu Templin an Krchen-Colletten incl. ein Lüneburger Z Schild 4 Abt. 7 gr. z. ps., von der Gemeinde zu Mein-Zieten z. Ibl. Prediger Kind z. d., z. z. ps., von der Konschenkan bei Schandow 1 Abt. 14 gr., aus der Parochie Meißense e. Z. Ibl. Latholischen Pfarrer Arn. Groß aus Gemeine zu Merdigen Weisern Baath Latholischen Pfarrer Arn. Groß aus dem Baterlandsstreunde Dom Arn. Trediger Meinmann zu Engen Durch dem Irn. Mezierungsasselstliche am Dankselswiam bei Spandow Latholischen Kichten den der Keier dem Baterlandsstreunde Dom Arn. Prediger Meinmann zu Engen Durch dem Irn. Mezierungsasselstliche am Dankselswiam bei Spandow Jenn. Prediger Meinmann zu Spangen Durch dem Irn. Mezierungsasselstliche am Dankselswiam bei Spandow Jenn. Prediger Meinmann zu Spangen Durch dem Irn. Mezierungsasselstliche am Dankselswiam bei Spandow Jenn. Prediger Kichter zu Vierig, von der Gemeine zu Bierig 3 Ibl. Jenn. Prediger Richter 2 Ibl. 8 gr., von der Semeine zu Wierig 3 Ibl. 2 z. von dem Irn. Memmann Koder 4 Ibl. 16 gr., von dem Irn. Prediger Richter 2 Ibl. 8 gr., von der Semeine zu Wierig 3 Ibl. 2 z. von dem Irn. Den dem Spangen Den Dem Dem Dem Dem Gemeine zu Beierig 3 Ibl.		1 - 1		_
2 Dahlenburg zu Kintweigen am leiten Dantseste gesammeit 2 Atholischen Pfarrer fru Bohmen allbier, desgleichen 2 Arn. Prediger der examgelisch zestelichen 2 Arn. Deuprintendent Kohls zu Lenzen eingesammelt zu Mödlich 3 Arn. Superintendenten Bolte zu Fehrbellin in der Kirche daselbst eingesammelt 3 Arn. Superintendenten Bolte zu Fehrbellin in der Kirche daselbst eingesammelt 3 Arn. Superintendenten Bolte zu Fehrbellin in der Kirche daselbst eingesammelt 4 Arn. 5 Arn. Superintendenten Bolte zu Fehrbellin in der Kirche daselbst eingesammelt 6 Arn. Superintendenten Prediger Kirdach auß Lenzste 6 Arn. Superintendenten Prediger Kirdach auß Lenzste 6 Arn. Superintendenten Prediger Kirdach auß Lenzste 7 Arn. Superintendenten Reumann zu Lenplln an Archen-Eollesten incl. ein 8 Arn. Superintendenten Reumann zu Lenplln an Archen-Eollesten incl. ein 9 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 1 Abl. 14 gr., auß der Parochie Weißenste 2 Abl. 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 1 Abl. 14 gr., auß der Parochie Weißensse 2 Abl. 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin 3 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin 5 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin 6 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin 6 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin	g. and Schmerge und Riet auray ben Drie precider Siedmann	t -1		
2 Dahlenburg zu Kintweigen am leiten Dantseste gesammeit 2 Atholischen Pfarrer fru Bohmen allbier, desgleichen 2 Arn. Prediger der examgelisch zestelichen 2 Arn. Deuprintendent Kohls zu Lenzen eingesammelt zu Mödlich 3 Arn. Superintendenten Bolte zu Fehrbellin in der Kirche daselbst eingesammelt 3 Arn. Superintendenten Bolte zu Fehrbellin in der Kirche daselbst eingesammelt 3 Arn. Superintendenten Bolte zu Fehrbellin in der Kirche daselbst eingesammelt 4 Arn. 5 Arn. Superintendenten Bolte zu Fehrbellin in der Kirche daselbst eingesammelt 6 Arn. Superintendenten Prediger Kirdach auß Lenzste 6 Arn. Superintendenten Prediger Kirdach auß Lenzste 6 Arn. Superintendenten Prediger Kirdach auß Lenzste 7 Arn. Superintendenten Reumann zu Lenplln an Archen-Eollesten incl. ein 8 Arn. Superintendenten Reumann zu Lenplln an Archen-Eollesten incl. ein 9 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 1 Abl. 14 gr., auß der Parochie Weißenste 2 Abl. 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 1 Abl. 14 gr., auß der Parochie Weißensse 2 Abl. 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin, auß der Parochie Schwanebect 2 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin 3 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin 5 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin 6 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin 6 Arn. Superintendenten Leitor zu Berlin	h. aus Plogin und Pieffow ourch ben Irn. Prediger Zertel	2	- 1	
* 2 Latholischen Pfarrer Hrn. Febiere allbier, desgleichem : 2 Latholischen Pfarrer Hrn. Febiere der enaugelisch erspermirten Gemeine zu Franzbsisch : 2 Latholischen : 2 Latholischen : 2 Latholischen : 2 Latholischen : 2 Latholischen : 2 Latholischen : 2 Latholischen aus Eargleben und Garlin : 3 Latholischen aus Tarmand : 3 Latholischen aus Tarmand : 3 Latholischen aus Tarmand : 3 Latholischen		F		
* 2 Latholischen Pfarrer Hrn. Febiere allbier, desgleichem : 2 Latholischen Pfarrer Hrn. Febiere der enaugelisch erspermirten Gemeine zu Franzbsisch : 2 Latholischen : 2 Latholischen : 2 Latholischen : 2 Latholischen : 2 Latholischen : 2 Latholischen : 2 Latholischen aus Eargleben und Garlin : 3 Latholischen aus Tarmand : 3 Latholischen aus Tarmand : 3 Latholischen aus Tarmand : 3 Latholischen	. Drn. Prebiger Schrober ju Bittbriegen am letten Dantfefte gesammeit.	3	14	
2 latholischen Pfarrer Hen. Fölmer allbier, desgleichen 2 Jrn. Prediger der evaugelisch=responsiven Gemeine zu Französisch=Buchholischapelon. 2 Superintendent Kohlf zu Leuzen eingesammelt zu Modlich Bon demielben aus Sagteben und Garlin Bon demielben aus Carpnen Kon demielben aus Tarmmo Noch von demselben aus Kehrbellin. 2 18 Roch von demselben aus Kehrbellin. 2 18 Roch von demselben vom Hen. Prediger Ribbach aus Lenzisch meinde zu Groß-Zieben 2 Ist. S. gr., u. von der Gemeinde zu Klein-Zieben 2 Ist. 2 18 Rom Spin. Superintendenten Neumann zu Templin an Kirchen-Zolletten incl. ein Khuedurger Z. Sch. d. A. Ist. J. gr., u. von der Frau Majorin von Lebin 2 gr., von der Frau Bau-Inspektor Sensse Rzu Majorin von Lebin 2 gr., von der Frau Bau-Inspektor Sensse Rzu Majorin von Lebin 2 gr., von der Frau Bau-Inspektor Sensse Rzu 3 14 Bom Hen. Telegen Pfarrer Irn. Groß auf dem Gemeinde wie Spandow 3 12 Bom dem Irn. duberintendenten Lettow zu Berlin, aus der Parochie Schwanebeck 1 It. 14 gr., aus der Parochie Beisense 2 Ist. 2 latholischen Pfarrer Irn. Groß auf dem Gemeinen Baterlandsfreunde 3 14 Bon dem Irn. von der Frau dus seinen Baterlandsfreunde 3 12 Bon dem Irn. Drediger Nieden aus seinem Baterlandsfreunde 4 17 2 18 3 14 Bon Majorin von der Henselfe eingesammelt 4 17 2 18 7 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7 8 7	= = Dableuburg zu Linum besaleichen.			
2 In. Prediger der erangelisch=reformirten Gemeine zu Franzbsisch Buchbol; Chazelon. 2 Superintendent Kohli zu Lenzen eingesammelt zu Mobilch Bon demselben aus Sargteben und. Garlin Bom Irn. Superintendenten Bolte zu Fehrbellin in der Kirche daselbst eingesammelt Prod von demselben aus Karmand Roch von demselben aus Kehrbellin. nnd Roch von demselben aus Kehrbellin. nnd Roch von demselben vom Irn. Prediger Ribbach aus Lenzte Bom franzbsischereformirten Prediger Irn. Centurier zu Eroß zieten von der Gez- meinde zu Eroß-Zieten 2 Ikl. 5 gr., u. von der Gemeinde zu Klein-Zieten 2 Ikl. Rom Superintendenten Reumann zu Templin an Archen-Colletten incl. ein Lünedurger Zicht A Ihl. 7 gr. 1 ps., von der Frau Majorin von Lebin re gr., von der Frau Bau-Inspettor Senße 8 gr. Bom Irn. Superintendenten Retrow zu Berlin, aus der Parochie Schwanebeck 1 Ikl. 14 gr., aus der Parochie Meisense Zikl. 2 latholischen Pfarer Irn. Groß auf dem Emselwelau bei Spandow Bon dem Irn. von der Hagen zu Langen die von dem Irn. Prediger Baath einzesammelten Bom krn. Frediger Weinmann zu Lenzen Bom krn. Frediger Weinmann zu Lenzen Bom krn. Frediger Weinmann zu Lenzen Bom krn. Frediger Bartus aus seinen Gemeins Golzow, Vernig u. Cammer: bem Irn. Keglerungsassessen der Dantsessen Golzow, Vernig u. Cammer: bem Krn. Keglerungsassessen der Steller Loss eingesangenen 6 Icl. 6 ps., bierzu noch von Demoisese Struve 12 gr. forn. Superintendent Liehmann aus der Steler des Dantsesse Speligens geisten Frieden zu Eranse die bei der Feier des Dantsesse Speligens geisten Frieden zu Eranse die bei der Feier des Dantsessen Deltigens geisten Frieden zu Eranse die Ber Steler Loss von dem Irn. gen dem Krn. Denzeiger Richter zu Wierig, von der Gemeine zu Wierig 3 Ikl. 7 gr., von dem Irn. Amtmann Fader 4 Ikl. 16 gr., von dem Irn. Prediger Richter 2 Ikl. 8 gr., von der Gemeine zu Wöreiger Ild gr. 13 9				
Ehazelon. "Somerintendent Kohlf zu Leuzen eingesammelt zu Mödlich Bon demselben aus Sargkeben und Garlin Bon dem Frn. Superintendenten Bolte zu Fehrbellin in der Kirche daselbst eingesammelt Noch von demselben aus Tarmand Noch von demselben aus Tarmand Noch von demselben vom Krn. Prediger Ribbach aus Lenzle Bom franzbsichereformirten Prediger Kinde aus Lenzle Bom franzbsichereformirten Prediger Kinde aus Lenzle Bom franzbsichereformirten Prediger Kinde aus Lenzle Nrn. Superintendenten Neumann zu Tenplin an Kirchen-Collekten incl. ein Lünedurger Zehlach Tht. z gr., u. von der Frau Rajorin von Ledin reger, von der Frau Baus-Inspektor Sense 8 gr. Bom Hrn. Superintendenten Lettord zu Berlin, aus der Parochie Schwanebeck I Th. 14 gr., aus der Parochie Reißense 2 Th. * katholischen Pfarrer Irn. Groß auf dem Ganeswolsen dei Spandow Bon dem Irn. von der Haugen zu Langen die von dem Irn. Prediger Baath einzesammelten Durch den Irn. Verdiger Reinnann zu Lenzen Durch den Irn. Prediger Nohle daselbst von einem Baterlandsstrundet a dem Irn. Prediger Ratus aus seinem Baterlandsstrundet bem Irn. Prediger Kater das seinem Genzeinen Golzow, Pernitz u. Cammer bem Irn. Prediger Kater das seinem Golzow, Pernitz u. Cammer bem Irn. Regierungsassessen geisen Kinder zu Thause des Sandsstruden zu Bierigen Heilen Genze Heilen Bon Expr. Sengerungsassessen 6 I.d. 6 pf., bierzu noch von Demoises Strude 12 gr. Frn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindom 13 Ahlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dore Reller 4 gr. 6 pf. Bon dem Irn. Prediger Richter zu Wieris, von der Gemeine zu Wieris Ird. 7 gr., von dem Irn. Mutmann Kader 4 Th. 16 gr., von dem Irn. Prediger Richter 2 Th. 8 gr., von der Gemeine zu Bater II d. 13 22 —		1 1		. 4
Som demfelben aus Sargkeben und Garlin Som Drn. Superintendenten Bolte zu Fehrbellin in der Kirche daselbst eingesammelt Noch von demselben aus Tarnamo Noch von demselben aus Kehrbellin. nud Noch von demselben vom Nrn. Prediger Ribbach aus Lenzle Vom feanzhlischeresormirten Prediger Nrn. Eenturier zu Groß Zieten von der Gesmeinde zu Groß-Zieten 2 Id. 5 gr., u. von der Eemseinde zu Klein-Zieten 2 Id. Noch von der Ferne Neumann zu Lenpllin an Arrchen-Collekten incl. ein Linedurger Ziche 4 Id. 7 gr. 1 pf., von der Frau Majorin von Ledin Pag gr., von der Frau Bau-Inspektor Sense 8 gr. Vom Drn. Superintendenten Kettow zu Berlin, aus der Parochie Schwanebeck i Ich. 14 gr., aus der Parochie Werikin, aus der Parochie Schwanebeck i Ich. 14 gr., aus der Parochie Werikin, aus der Parochie Schwanebeck i Ich. 14 gr., aus der Parochie Werikin, aus der Parochie Schwanebeck i Ich. 14 gr., aus der Parochie Werikin, aus der Parochie Schwanebeck i Ich. 14 gr., aus der Parochie Werikin, aus der Parochie Schwanebeck i Ich. 14 gr., aus der Parochie Werikin, aus der Parochie Schwanebeck i Ich. 14 gr., aus der Parochie Werikin, aus der Parochie Schwanebeck i Ich. 14 gr., aus der Parochie Werikin, aus der Parochie Schwanebeck i Ich. 14 gr., aus der Parochie Werikin der Span Gehren Dru. Drediger Wassen zu Langen die von dem Harn. Prediger Weinmann zu Langen der Von dem Harn. Drediger Weinmann zu Langen der Schwanzellen der Schwa	Eposton		اه	
Bon demselden aus Sargkeben und Garlin Bom Arn. Superintemdenten Bolte zu Fehrbellin in der Kirche daselbst eingesammelt Bon demselden aus Larmaw Nach von demselden aus Kehrbellin. nad Roch von demselden vom Arn. Prediger Riddach aus Lenzke Nom franzbsich-resormirten Prediger Arn. Ecnturier zu Groß zieten von der Gesmeinde zu Groß-zieten vom Arn. Verdiger Arn. Echterier zu Groß zieten von der Großende zu Sieden zu Thl. Nrn. Superintendenten Neumann zu Tennplin an Kirchen-Sollekten incl. ein Lundburger Zehld A Thk. I gr., i pf., von der Frau Majorin von Ledin Logge, von der Frau Bau-Inspektor Sensie 8 gr. Bom Hrn. Superintendenten Lettow zu Berlin, aus der Parochie Schwanebeck I Abl. 14 gr., aus der Parochie Beispense z Thl. fatholischen Pfarrex Irn. Groß auf dem Gewedspesau bei Spandow Bon dem Hrn. von der Nagen zu Langen die von dem Hrn. Prediger Baakh einzesammelten Bom Hrn. Prediger Weinmann zu Lenzen Bom dem Irn. Drediger Partus aus seinen Gaueinen Golzow, Vernig u. Cammer bem Hrn. Prediger Artus aus seinen Geweinen Golzow, Vernig u. Cammer bem Hrn. Keglerungschschefter und Prediger Rog von der hiesigen Heiligen geist-Kirchengemeine The Gef., und aus den Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Bon dem Krn. Prediger Richter zu Wierig von der Gemeine zu Bierig 3 Thlr. gr., von dem Hrn. Ammann Fader 4 Thl. 16 gr., von dem Krn. Prediger Richter 2 Thl. 8 gr., von der Gemeine zu Bierig 3 Thlr. gr., von dem Hrn. Ammann Fader 4 Thl. 16 gr., von dem Krn. Prediger Richter 2 Thl. 8 gr., von der Gemeine zu Bierig 3 Thlr.		1		7
Bom Irn. Superintendenten Bolte zu Fehrbellin in der Kirche daselbst eingesammelt Won demselben aus Tarmaw und von demselben aus Kehrbellin. nnd Noch von demselben vom Irn. Prediger Ribbach aus Lenzte weinde zu Groß-Zieden 2 Ihl. 5 gr., u. von der Genate zu Groß Zieden von der Gesmeinde zu Groß-Zieden 2 Ihl. 5 gr., u. von der Gemeinde zu Klein-Zieden 2 Ihl. Nen. Superintendenten Neumann zu Templin an Kirchen-Goldeten incl. ein Lindurger z Sicha 4 Ihl. 7 gr. 1 ps., von der Frau Majorin von Kehin 2 gr., von der Frau Bau-Inspektor Senße 8 gr. Bom Irn. Superintendenten Lettow zu Berlin, aus der Parochie Schwanebeat 1 Ibl. 14 gr., aus der Parochie Beisense 2 Ihl. 2 latholischen Pfarrer Irn. Groß auf dem Gemeinplan dei Spandow Bon dem Irn. von der Nazen zu Langen die von dem Irn. Prediger Baath einzesammelten Bom Irn. Frediger Weitmann zu Lenzen Bom Irn. Frediger Weitmann zu Lenzen Bom Irn. Prediger Partus aus seinen Gemeinen Golzow, Pernit u. Cammer bem Irn. Prediger Jartus aus seinen Gemeinen Golzow, Pernit u. Cammer bem Irn. Kegierungsasselstesson und Prediger Roh von der hiefigen Heiligen geist-Kirchengemeine Totl. 6 pf., bierzu noch von Demoisels Struve 12 gr. 5 jrn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Ihr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Irn. Ammann Fader: 4 Ipl. 16 gr., von dem Irn. Prediger Richter 2 Ihl. 8 gr., von der Gemeine zu Bierit 3 Ibs. 2 jr., von dem Irn. Ammann Fader: 4 Ipl. 16 gr., von dem Irn. Prediger Richter 2 Ihl. 8 gr., von der Gemeine zu Bierit 3 Ibs.	a anderintemoene Robit In genten einfleinimete In Mootich	2	14	_
Bon demselben aus Tarmundenden dem Fehrbellin. Noch von demselben aus Kehrbellin. Noch von demselben vom Arn. Prediger Ribbach aus Lenzle Bom franzbsischen 2 Thl. 5 gr., u. von der Gemeinde zu Klein-Zieten 2 Thl. Noch von demselben vom Arn. Ecnturier zu Groß Zieten von der Gemeinde zu Groß-Zieten Prediger Arn. Ecnturier zu Groß Zieten von der Gemeinde zu Klein-Zieten 2 Thl. Noch dem Groß-Zieten 2 Thl. 5 gr., u. von der Gemeinde zu Klein-Zieten 2 Thl. Noch dem Groß-Zieten Reumann zu Templin an Kirchen-Gollekten incl. ein Linedburger Zielka A. Icht. 7 gr., i poh. den Krau Waiserin, von der Frau Waiserin von Ledin Pra. Sond der Parochie Beißense 2 Thl. 2 latholischen Prarrer Irn. Groß auf dem Gemeinen Dei Spandow Non dem Irn. von der Nazen zu Langen die von dem Irn. Prediger Waath Bom Irn. Prediger Weinmann zu Lenzen Durch den Irn. Geglerungsasseichen zu geisen Irn. Kohle daselbst von einem Baterlandsfreunde Bom Irn. Prediger Neimmann zu Lenzen Durch den Irn. Geglerungsasseichen des eingesammelt bem Irn. Regierungsassesseichen Beweinen Golzow, Vernig u. Cammer bem Irn. Regierungsassesseichen Magistrat zu Grangeneine 6 Ihl. 6 pf., bierzu noch von Demoiselle Struve 12 gr. Som Magistrat zu Gransee die bei der Feier des Dankfestes eingegangenen 6 Ihl. 6 pf., bierzu noch von Demoiselle Struve 12 gr. 5 prn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindom 13 Ahlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Bon dem Irn. Prediger Richter zu Wieritz, von der Gemeine zu Vieritz Irl. 22 Bon dem Irn. dem aus der Irn. Amtmann Fader 4 Thl. 16 gr., von dem Irn. Prediger Richter 2 Ahl. 8 gr., von der Gemeine zu Bieges Irl. 2 gr.	Bon demfelben aus Sargteben und Garlin	1	7	· 7
Bon demselben aus Tarmundenden dem Fehrbellin. Noch von demselben aus Kehrbellin. Noch von demselben vom Arn. Prediger Ribbach aus Lenzle Bom franzbsischen 2 Thl. 5 gr., u. von der Gemeinde zu Klein-Zieten 2 Thl. Noch von demselben vom Arn. Ecnturier zu Groß Zieten von der Gemeinde zu Groß-Zieten Prediger Arn. Ecnturier zu Groß Zieten von der Gemeinde zu Klein-Zieten 2 Thl. Noch dem Groß-Zieten 2 Thl. 5 gr., u. von der Gemeinde zu Klein-Zieten 2 Thl. Noch dem Groß-Zieten Reumann zu Templin an Kirchen-Gollekten incl. ein Linedburger Zielka A. Icht. 7 gr., i poh. den Krau Waiserin, von der Frau Waiserin von Ledin Pra. Sond der Parochie Beißense 2 Thl. 2 latholischen Prarrer Irn. Groß auf dem Gemeinen Dei Spandow Non dem Irn. von der Nazen zu Langen die von dem Irn. Prediger Waath Bom Irn. Prediger Weinmann zu Lenzen Durch den Irn. Geglerungsasseichen zu geisen Irn. Kohle daselbst von einem Baterlandsfreunde Bom Irn. Prediger Neimmann zu Lenzen Durch den Irn. Geglerungsasseichen des eingesammelt bem Irn. Regierungsassesseichen Beweinen Golzow, Vernig u. Cammer bem Irn. Regierungsassesseichen Magistrat zu Grangeneine 6 Ihl. 6 pf., bierzu noch von Demoiselle Struve 12 gr. Som Magistrat zu Gransee die bei der Feier des Dankfestes eingegangenen 6 Ihl. 6 pf., bierzu noch von Demoiselle Struve 12 gr. 5 prn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindom 13 Ahlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Bon dem Irn. Prediger Richter zu Wieritz, von der Gemeine zu Vieritz Irl. 22 Bon dem Irn. dem aus der Irn. Amtmann Fader 4 Thl. 16 gr., von dem Irn. Prediger Richter 2 Ahl. 8 gr., von der Gemeine zu Bieges Irl. 2 gr.	Bom Drn. Superintenbenten Bolte zu Zehrhellin in der Kirche daselbst eingesammelt	4	17	
Nach von demselben aus Fehrbellin. und Noch von demselben vom Irn. Prediger Ribbach aus Lenzle Bom franzblisch-reformirten Prediger Irn. Eenturier zu Groß Zieten von der Gesmeinde zu Groß-Ieten Prediger Irn. Eenturier zu Groß Zieten von der Gesmeinde zu Groß-Ieten Prediger Irn. Eenturier zu Groß Zieten von der Gesmeinde zu Groß-Ieten Prediger Irn. Enwednen zu Thl. 4 Irn. Superintendenten Neumann zu Tenplin an Archen-Eollekten incl. ein Lâuedurger Zichak 4 Ihk. 7 gr. 1 pf., von der Frau Majorin von Ledin Program Bau-Inspektor Senße 8 gr. Bom Irn. Superintendenten Letrow zu Berlin, aus der Parochie Schwanebeat I Ib. 14 gr., aus der Parochie Beißensee 2 Ihl. ** katholischen Prarrer Irn. Groß auf dem Geweipplan dei Spandow Bon dem Irn. von der Izagen zu Langen die von dem Irn. Prediger Baath einzesammelten Bom Irn. Prediger Weinmann zu Lenzen Bom Irn. Prediger Weinmann zu Lenzen Burth den Irn. Kolle daselbist van einem Baterlandsfreunde ** dem Irn. Prediger Nartus aus seinen Geweinen Golzow, Pernig u. Cammer: ** dem Irn. Regierungsassessische mod von der biesigen Italien geissen Irn. Prediger Nartus aus seinen Geweinen Golzow, Pernig u. Cammer: ** dem Irn. Regierungsassessische Moh von der biesigen Peiligenz geissen Ira gestelle Ira geschierten Ira	Bon demfelben aus Larmany		-	
Roch von demselben vom Arn. Prediger Ribbach aus Lenzle Bom franzhlich-reformirten Prediger Arn. Centurier zu Groß Zieten von der Gesmeinde zu Groß-Zieten 2 Id. 5 gr., u. von der Gemeinde zu Klein-Zieten 2 Id. Im. Superintendenten Neumann zu Tenplin an Archen-Collekten incl. ein Thuedurger Zicha 4 Thk. 7 gr. 1 pf., von der Frau Rajorin von Ledin r2 gr., von der Frau Bau-Inspektor Senße 8 gr. Bom Arn. Superintendenten Lettow zu Berlin, aus der Parochie Schwanebed 1 Thk. 14 gr., aus der Parochie Weißense 2 Thk. 2 katholischen Pfarrer Arn. Groß auf dem Gameheplan bei Spandow Bon dem Arn. von der Nazen zu Langen die von dem Arn. Prediger Baath einzesammelten Bom Arn. Frediger Weinmann zu Lenzen Durch dem Arn. Superint. Kohle daselbst von einem Baterlandkstreunde Bon demselben sind in der Stadtlirche am Danksesse einzesamment bem Arn. Kegierangsasserie dienen Gemeinen Golzow, Vernig u. Cammer bem Krn. Kegierangsasserier dem Danksessen geissen. Bom Mag strut zu Granse die bei der Feier des Danksesse einzegangenen 6 Ich. 6 pf., bierzu noch von Demosses Ernde Lindom 13 Thkr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Bon dem Nen. Prediger Richter zu Vierig, von der Gemeine zu Wierig 3 Thkr. 7 gr., von dem Irm. Amtmann Fader 4 Thk. 16 gr., von dem Arn. Prediger Richter 2 Thk. 8 gr., von der Gemeine zu Wärig 3 Thk.			2	
Roch von demfelben vom Irn. Prediger Ribbach aus Lenzle Bom franzdsischer gromitten Prediger Irn. Eenturier zu Groß Zieten von der Gezmeinde zu Groß-Zieten Peumann zu Tennplin an Auchen-Sollekten incl. ein Linedunger Z Schal Acht. 7 gr. 1 pf., von der Frau Rajorin von Ledin Proche Foru Bau-Inspektor Senße 8 gr. Bom Irn. Superintendenten Lettow zu Berlin, aus der Parochie Schwanebeck i Thl. 14 gr., aus der Parochie Weißensee 2 Thl. 2 katholischen Pfarrer Irn. Groß auf dem Gewehrhau bei Spandow Bon dem Irn. von der Nazen zu Langen die von dem Irn. Prediger Baath eingesammelten Durch den Irn. Superint. Kohle daselbst von einem Baterlandsfreunde Bom Irn. Prediger Nartus aus seinen Geweinen Golzow, Pernig u. Cammer: bem Irn. Prediger Nartus aus seinen Geweinen Golzow, Pernig u. Cammer: bem Irn. Regierungsassesson von Demoiselse Struve 12 gr. frn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Thlr. 17 gr. fo pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Won dem Irn. Prediger Richter zu Vieritz, von der Gemeine zu Vieritz 3 Thlr. 7 gr., von dem Irn. Amtmann Fader 4 Thl. 16 gr., von dem Irn. Prediger Richter 2 Thl. 8 gr., von der Gemeine zu Wärtes 3 Thl. 2 gr.	nup.	, ,		
Bom franzbsisch-reformirten Prediger Hrn. Eenturier zu Groß Zieten von der Gesmeinde zu Groß-Zieten a Thl. 5 gr., u. von der Gemeinde zu Klein-Zieten a Thl. 4 5 — Inn. Superintendenten Neumann zu Zemplin an Kirchen-Collekten incl. ein kluiedurger Z. Stack 4 Thl. 7 gr. 1 pk., von der Frau Rajorin von Ledin 12 gr., von der Frau Bau-Inspektor Sense 8 gr. Bom Hrn. Superintendenten Lettow zu Berlin, aus der Parochie Schwanebeck 1 Thl. 14 gr., aus der Parochie Weißensee 2 Thl. 3 14 — katholischen Pharrer Hrn. Groß auf dem Gewehrplan dei Spandow 3 — Ind. 2 katholischen Pharrer Hrn. Groß auf dem Gewehrplan dei Spandow 3 — Ind. 3 — Bom Hrn. Verdiger Weinmann zu Lenzen 3 — Ind.	Wach was home of her there there was the hold and Canala		-0	
meinde zu Groß-Iieben 2 Thl. 5 gr., u. von der Gemeinde zu Klein-Jieten 2 Thl. Non. Superintendenten Neumann zu Tenpllin an Kirchen-Collèkten incl. ein Linedurger 3 Stuck 4 Thk. 7 gr. 1 pf., von der Frau Majorin von Lebin 12 gr., von der Frau Bau-Inspektor Sense 8 gr. Bom Drn. Superintendenten Lettow zu Berlin, aus der Parochie Schwanebeck 1 Thk. 14 gr., aus der Parochie Weißensee 2 Thk. skatholischen Prarrer Orn. Groß auf dem Gewechsplan dei Spandow Bon dem Hrn. von der Hagen zu Langen die von dem Hrn. Prediger Baath eingefammelten Bom Irn. Prediger Weimmann zu Lenzen Durch den Hrn. Superint. Kohle daselbst von einem Baterlandsfreunde Bom demselben sind in der Stadtlirche am Daukselbst eingefammelt bem Hrn. Prediger Artus aus seinen Gemeinen Golzow, Vernig u. Cammer: bem Hrn. Prediger Artus aus seinen Gemeinen Golzow, Vernig u. Cammer: seissenzugsassschlicher und Prediger Klotz von der hiesigenz geissenzgeneine 6 Ihl. 6 pf., dierzu noch von Demoiselke Struve 12 gr. forn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Ahlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Bon dem Hrn. Prediger Richter zu Vieritz, von der Gemeine zu Bieritz Iblr. 7 gr., von dem Hrn. Amtmann Fader. 4 Ihl. 16 gr., von dem Prn. Prediger Richter 2 Ahl. 8 gr., von den Gemeine zu Bieritz 3 Iblr. 13 22	Now beautiful our strength of the Control of the Co	2	10	7
* Prw. Superintendenten Neumann zu Templin an Archen-Collekten incl. ein Kuledurger Zeilch 4. Tht. 7 gr. 1 pf., von der Frau Rajorin von Kebin 22 gr., von der Frau Bau-Inspektor Sensie 8 gr. Bom Hrn. Superintendenten Kettow zu Berlin, aus der Parochie Schwanebeck 1 Ihl. 14 gr., aus der Parochie Weisensee 2 Ihl. * katholischen Pfarrer Hrn. Groß auf dem Gewehrplan dei Spandow 2 latholischen Pfarrer Hrn. Groß auf dem Gewehrplan dei Spandow 3 latholischen Pron. von der Hagen zu Kangen die von dem Hrn. Prediger Baath eingesammelten 3 latholischen find in der Stadtkirche am Dauksessen Vrn. Prediger Weinmann zu kenzen Bom Hrn. Frediger Partus aus seinem Geweinen Golzow, Pernig u. Cammer 10 latholischen Geweinen Frn. Regierungsasseiser Andere des Danksesses deitigen Heitzen Heine Heitzen Heitzen Heitzen Heitzen Heitzen Heitzen Heitzen Heitz	wom kantokionien bienitet die Ben Beit gegen gen ger ges	1	اء	
Lâmeburger 2 Stud 4 Tht. 7 gr. 1 pf., von der Frau Majorin von Ledin 12 gr., von der Frau Bau-Inspektor Sense 8 gr. Bom Hrn. Superintendenten Lettow zu Berlin, aus der Parochie Schwanebeck 1 Thl. 14 gr., aus der Parochie Weißensee 2 Thl. 2 katholischen Pfarrer Nrn. Groß auf dem Gewehrplan dei Spandow Bon dem Hrn. von der Hagen zu Langen die von dem Hrn. Prediger Baath eingesammelten Bom Hrn. Prediger Weinmann zu Lenzen Durch den Hrn. Euperint. Kohle daselbst von einem Baterlandsstreunde Bon demschreiben sind in der Stadtkirche am Daukseste eingesammelt bem Hrn. Prediger Hartus aus seinem Golzow, Pernis u. Cammer bem Krn. Regierungsassesson und Prediger. Koh von der hiesigen Heiligens geist-Kirchengemeine 6 Thl. 6 pf., bierzu noch von Demoiselke Struve 12 gr. Frn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindom 13 Thlr. 17 gr. 6 pf., und aus dein Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Bon dem Hrn. Prediger Richter zu Vieris, von der Gemeine zu Vieris 3 Thlr. 7 gr., von dem Hrn. Amtmann Fader 4 Thl. 16 gr., von dem Hrn. Prediger Richter 2 Thl. 8 gr., von der Gemeine zu Büeris 3 Thl. 2 gr.	membe zu Grop-Biern 2 Ebt. 5 gr., it von der Gemeinde zu Niem-Beteit 2 Eht.	4	ગ	-
Bom Irn. Superintendenten Lettow zu Berlin, aus der Parochie Schwanebed 1 Thi. 14 gr., aus der Parochie Beißensee 2 Thi. 2 katholischen Pfarrer Irn. Groß auf dem Gewehrplan dei Spandow 1 4— Won dem Irn. von der Hagen zu Langen die von dem Irn. Prediger Baath eingesammelten 3 1 1 1 2— Bom Irn. Prediger Weinmann zu Lenzen Irn. Prediger Weinmann zu Lenzen Irn. Durch den Irn. Euperint. Kohle daselbst von einem Baterlandsfreunde 1 2 2— Bon dem Irn. Prediger Jartus aus seinen Gemeinen Golzow, Pernis u. Cammer geisten Irn. Prediger Jartus aus seinen Gemeinen Golzow, Pernis u. Cammer geisten Irn. Regierungsassessen Wohren Gemeinen Golzow, Pernis u. Cammer geisten Irn. Prediger Nachsengemeine 3 3— 3. Bom Magistrat zu Gransee die bei der Feier des Danksestes eingegangenen 6 Ihl. 6 pf., bierzu noch von Demoiselle Struve 12 gr. 6 12 6. Syrn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Thir. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Won dem Krn. Prediger Richter zu Wieris, von der Gemeine zu Vieris 3 Thir. 7 gr., von dem Ham. Prediger Richter 2 Thi. 8 gr., von den Gemeine zu Bötze 3 Thi. 2 gr. 13 9—	a Drn. Superintendenten Reumann zu Templin an Airchen-Colletten incl. ein	!!	ł	
Bom Irn. Superintendenten Lettow zu Berlin, aus der Parochie Schwanebed 1 Thi. 14 gr., aus der Parochie Beißensee 2 Thi. 2 katholischen Pfarrer Irn. Groß auf dem Gewehrplan dei Spandow 1 4— Won dem Irn. von der Hagen zu Langen die von dem Irn. Prediger Baath eingesammelten 3 1 1 1 2— Bom Irn. Prediger Weinmann zu Lenzen Irn. Prediger Weinmann zu Lenzen Irn. Durch den Irn. Euperint. Kohle daselbst von einem Baterlandsfreunde 1 2 2— Bon dem Irn. Prediger Jartus aus seinen Gemeinen Golzow, Pernis u. Cammer geisten Irn. Prediger Jartus aus seinen Gemeinen Golzow, Pernis u. Cammer geisten Irn. Regierungsassessen Wohren Gemeinen Golzow, Pernis u. Cammer geisten Irn. Prediger Nachsengemeine 3 3— 3. Bom Magistrat zu Gransee die bei der Feier des Danksestes eingegangenen 6 Ihl. 6 pf., bierzu noch von Demoiselle Struve 12 gr. 6 12 6. Syrn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Thir. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Won dem Krn. Prediger Richter zu Wieris, von der Gemeine zu Vieris 3 Thir. 7 gr., von dem Ham. Prediger Richter 2 Thi. 8 gr., von den Gemeine zu Bötze 3 Thi. 2 gr. 13 9—	Lineburger 3 Stud 4 Thi: 7 gr. 1 pf., von der Frau Rajorin von Libin	1 1	- 1	
Bom Irn. Superintendenten Lettow zu Berlin, aus der Parochie Schwanebed 1 Thi. 14 gr., aus der Parochie Beißensee 2 Thi. 2 katholischen Pfarrer Irn. Groß auf dem Gewehrplan dei Spandow 1 4— Won dem Irn. von der Hagen zu Langen die von dem Irn. Prediger Baath eingesammelten 3 1 1 1 2— Bom Irn. Prediger Weinmann zu Lenzen Irn. Prediger Weinmann zu Lenzen Irn. Durch den Irn. Euperint. Kohle daselbst von einem Baterlandsfreunde 1 2 2— Bon dem Irn. Prediger Jartus aus seinen Gemeinen Golzow, Pernis u. Cammer geisten Irn. Prediger Jartus aus seinen Gemeinen Golzow, Pernis u. Cammer geisten Irn. Regierungsassessen Wohren Gemeinen Golzow, Pernis u. Cammer geisten Irn. Prediger Nachsengemeine 3 3— 3. Bom Magistrat zu Gransee die bei der Feier des Danksestes eingegangenen 6 Ihl. 6 pf., bierzu noch von Demoiselle Struve 12 gr. 6 12 6. Syrn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Thir. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Won dem Krn. Prediger Richter zu Wieris, von der Gemeine zu Vieris 3 Thir. 7 gr., von dem Ham. Prediger Richter 2 Thi. 8 gr., von den Gemeine zu Bötze 3 Thi. 2 gr. 13 9—	12 gr., von der Frau Bau-Inspettor Senfe 8 gr.	5	3	I.
1 Ich. 14 gr., aus der Parochie Weißensee 2 Ichl. 2 katholischen Pfarrer Arn. Groß auf dem Geweisplau dei Spandow Bon dem Arn. von der Hagen zu Langen die von dem Arn. Prediger Baath eingefammelten Von den Arn. Prediger Weinmann zu Lenzen Durch den Arn. Superint. Kohle daselbst von einem Baterlandsfreunde Bon demselben sind in der Stadtlirche am Daukselts eingesammelt bem Hen. Prediger Nartus aus seinen Gemeinen Golzow, Pernis u. Cammer deiste Richtengemeine Bom Magistrat zu Gransee die dei der Feier des Danksesses Leiligens geiste Richten zu Gransee die dei der Feier des Danksesses eingegangenen 6 Ichl. 6 pf., hierzu noch von Demoiselse Struve 12 gr. hrn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Ahlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Von dem Hen. Prediger Richter zu Vieris, von der Gemeine zu Vieris 3 Ichr. 7 gr., von dem Hrn. Amtmann Fader 4 Ichl. 16 gr., von dem Irn. Prediger Richter 2 Ichl. 8 gr., von der Gemeine zu Vieris 3 Ichl. 2 gr. 13 9	Bom Drn. Suverintendenten Lettow ju Berlin, aus ber Darochie Schwanebed	1 1	. ł	
2 fatholischen Pfarrer Arn. Groß auf dem Geweisplau bei Spandow Non dem Hrn. von der Hagen zu Langen die von dem Arn. Prediger Baath eingesammelten Bom Arn. Prediger Weinmann zu Lenzen Durch den Arn. Superint. Kohle daselbst von einem Baterlandsfreunde Bon demselben sind in der Stadtlirche am Daukselbs eingesammelt bem Hrn. Prediger Hartus aus seinem Gemeinen Golzow, Pernis u. Cammer: bem Hrn. Regierungsassessen und Prediger Ros von der hiesigen Deiligens geist-Kirchengemeine Bom Magistrat zu Gransee die dei der Feier des Danksesse eingegangenen 6 Ihl. 6 pf., hierzu noch von Demoiselse Struve 12 gr. hrn. Superintendent Liessmann aus der Stadt Lindow 13 Ahlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Von dem Hrn. Prediger Richter zu Vieriz, von der Gemeine zu Vieriz 3 Ihlr. 7 gr., von dem Hrn. Amtmann Fader 4 Ihl. 16 gr., von dem Hrn. Prediger Richter 2 Ihl. 8 gr., von der Gemeine zu Bötzer 3 Ihl. 2 gr. 13 9	This is are aus der Barochie Reifenfee 2 This	3	14	·
Bon dem Hrn. von der Hagen zu Lingen die von dem Arn. Prediger Baath eingefammelten Bom Arn. Prediger Weinmann zu Lenzen Durch den Arn. Superint. Kohle daselbst von einem Baterlandsfreunde Bon demselben sind in der Stadtsirche am Daukselbs eingesammelt bem Hrn. Prediger Artus aus seinen Gemeinen Golzow, Pernitz u. Cammer: bem Hrn. Regierungsassessen und Prediger. Rotz von der hiesigen Peiligenz geist-Kirchengemeine Bom Magistrut zu Grausee die dei der Feier des Danksesse eingegangenen 6 Ihl. 6 pf., hierzu noch von Demoiselse Struve 12 gr. Frn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Ahlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Bon dem Hrn. Prediger Richter zu Vieritz, von der Gemeine zu Vieritz 3 Ihlr. 7 gr., von dem Hrn. Amtmann Fader 4 Ihl. 16 gr., von dem Hrn. Prediger Richter 2 Ihl. 8 gr., von der Gemeine zu Bater 2 Ihl. 2 gr.	Fathalistien Magree Sten Graff auf Dem Manchunlau hei Gnanham	F 1		
eingefammelten Vom Irn. Prediger Weinmann zu Lenzen Durch den Irn. Superint. Kohle daselhst von einem Baterlandsfreunde Bon demselben sind in der Stadtlirche am Daukselts eingesammelt bem Irn. Prediger Jartus aus seinen Gemeinen Golzow, Vernitz u. Cammer: bem Irn. Regierungsassessen und Prediger. Rotz von der hiesigen Deiligens geist-Kirchengemeine Bom Magistrat zu Gransee die dei der Feier des Danksestes eingegangenen 6 Ihl. 6 pf., hierzu noch von Demoiselke Struve 12 gr. In Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Ahlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Bon dem Irn. Prediger Richter zu Vieritz, von der Gemeine zu Vieritz Irl. 7 gr., von dem Hrn. Amtmann Fader 4 Ihl. 16 gr., von dem Irn. Prediger Richter 2 Ihl. 8 gr., von der Gemeine zu Vieritz Irl. 2 gr. 13 9	The ham form the fines at Group his ten have from Machiner Rooth	£ ^	וד .	
Nom Irn. Prediger Weinmann zu Lenzen. Durch den Irn. Superint. Kohle daselhst von einem Baterlandsfreunde	2300 bezil 37th. Don Der Stugen gu Lungen Die Don Dem 37th. Prediger Dunty	2		•
Durch den Arn. Superint. Kohle daselbst von einem Baterlandsfreunde Bon demselben sind in der Stadtkirche am Daukselbs eingesammelt = dem Hen. Prediger Hartus aus seinem Gemeinen Golzow, Pernitz u. Cammer: = dem Hen. Regierungsassesser und Prediger. Rotz von der hiesigen Deiligens geist-Kirchengemeine Bom Magistrut zu Grausee die dei der Feier des Danksesse eingegangenen 6 Thl. 6 pf., hierzu noch von Demoiselke Struve 12 gr. 5 prn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Thlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Won dem Hen. Prediger Richter zu Vieritz, von der Gemeine zu Vieritz II gr. 7 gr., von dem Hen. Amtmann Fader 4 Thl. 16 gr., von dem Hen. Prediger Richter 2 Thl. 8 gr., von der Gemeine zu Vieritz 3 Thl. 2 gr.		L 1		_
Bon demselben sind in der Stadtkirche am Dankseste eingesammelt. = dem Hen. Prediger Hatus aus seinen Gemeinen Golzow, Pernit u. Cammer: = dem Hen. Regierungsassesser und Prediger Roth von der hiesigen Deiligen= geist-Rirchengemeine Bom Magistrut zu Grausee die dei der Feier des Danksestes eingegangenen 6 Thl. 6 pf., hierzu noch von Demoiselle Struve 12 gr. Syrn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Thlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Von dem Hen. Prediger Richter zu Vieritz, von der Gemeine zu Vieritz I. 13 gr. Prediger Richter 2 Thl. 8 gr., von der Gemeine zu Bater 2 ft. 2 gr. 13 9	Rom Blur Accolder Areinimann in Leufen			
= bem Hin. Prediger Natrus aus seinen Gemeinen Golzow, Pernit u. Cammer: bem Hrn. Regierungsassessor und Prediger Rlot von der hiesigen Deiligens geist=Kirchengemeine Bom Magistrat zu Gransee die bei der Feier des Dankfestes eingegangenen 6 Ihl. 6 pf., hierzu noch von Demoiselle Struve 12 gr. Frn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Ihlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Won dem Ken. Prediger Richter zu Vieritz, von der Gemeine zu Vieritz 3 Ihlr. 7 gr., von dem Hrn. Amtmann Fader. 4 Ihl. 16 gr., von dem Krn. Prediger Richter 2 Ihl. 8 gr., von der Gemeine zu Bater 3 Ihl. 2 gr. 13 9	Durch den Drn. Superint. Soble bafelbft von einem Baterlandefreunde			_
wom Drn. Regierungkassessor und Prediger Rlot von der hiefigen Deiligens geist-Kirchengemeine Bom Magistrut zu Grausee die dei der Feier des Dankfestes eingegangenen 6 Thl. 6 pf., hierzu noch von Demoiselle Struve 12 gr. Frn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Thlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Won dem Hen. Prediger Richter zu Vieritz, von der Gemeine zu Vieritz 3 Thlr. 7 gr., von dem Hrn. Amtmann Fader 4 Thl. 16 gr., von dem Prn. Prediger Richter 2 Thl. 8 gr., von der Gemeine zu Bater 3 Thl. 2 gr.	Bon demfelben find in der Stadtlirche am Dantfoste eingesammelt.	15	5	 -
wom Drn. Regierungkassessor und Prediger Rlot von der hiefigen Deiligens geist-Kirchengemeine Bom Magistrut zu Grausee die dei der Feier des Dankfestes eingegangenen 6 Thl. 6 pf., hierzu noch von Demoiselle Struve 12 gr. Frn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Thlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Won dem Hen. Prediger Richter zu Vieritz, von der Gemeine zu Vieritz 3 Thlr. 7 gr., von dem Hrn. Amtmann Fader 4 Thl. 16 gr., von dem Prn. Prediger Richter 2 Thl. 8 gr., von der Gemeine zu Bater 3 Thl. 2 gr.	= bem Bin. Vrediger Bartus aus feinen Gemeinen Golgon, Bernis u. Cammer	10	14	6.
geist-Kirchengemeine Bom Magistrut zu Grausee die dei der Feier des Dankfestes eingegangenen 6 Thl. 6 pf., hierzu noch von Demoiselle Struve 12 gr. Frn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Ahlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Won dem Hen. Prediger Richter zu Vieritz, von der Gemeine zu Vieritz Ihlr. 7 gr., von dem Hrn. Amtmann Fader 4 Thl. 16 gr., von dem Prn. Prediger Richter 2 Thl. 8 gr., von der Gemeine zu Bater 3 Thl. 2 gr.		ŀI	. 1	
Vom Magistrat zu Gransee die bei der Feier des Dankfestes eingegangenen 6 Ihl. 6 pf., bierzu noch von Demoiselle Struve 12 gr. 6 pf., won dem Derfe Keller 4 gr. 6 pf. Won dem Hen. Prediger Richter zu Vierig, von der Gemeine zu Vierig 3 Thir. 7 gr., von dem Hrn. Amtmann Faber 4 Thl. 16 gr., von dem Drn. Prediger Richter 2 Thl. 8 gr., von der Gemeine zu Bötzer 3. Il. 2 gr. 13 9	geiff-Rirdwagemeine	3	-	3.
6 Thl. 6 pf., hierzu noch von Demoiselle Struve 12 gr. 5 frn. Superintendent Liehmann aus der Stadt Lindow 13 Ahlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Won dem Hen. Prediger Richter zu Vierig, von der Gemeine zu Vierig 3 Thlr. 7 gr., von dem Hrn. Amtmann Fader 4 Ahl. 16 gr., von dem Hrn. Prediger Richter 2 Thl. 8 gr., von der Gemeine zu Bate 3 Thl. 2 gr. 13 9	Para Projette zu Gernice bie bei ber Geier best Donffeste eingegangenen		- 1	•
Frn. Superintendent Liegmann aus der Stadt Lindow 13 Ahlr. 17 gr. 6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Won dem Hen. Prediger Richter zu Wieritz, von der Gemeine zu Bieritz 3 Ahlr. 7 gr., von dem Hrn. Amtmann Fader 4 Ahl. 16 gr., von dem Prn. Prediger Richter 2 Ahl. 8 gr., von der Gemeine zu Bate 3 Ahl. 2 gr. 13	Lot for him and has been to the first core and parties to the first for	اء	70	6
6 pf., und aus dem Dorfe Keller 4 gr. 6 pf. Won dem Hen. Prediger Richter zu Wieritz, von der Gemeine zu Bieritz 3 Thlr. 7 gr., von dem Hrn. Amtmann Faber 4 Thl. 16 gr., von dem Prn. Prediger Richter 2 Thl. 8 gr., von den Gemeine zu Bates 3 Thl. 2 gr. 13 9	O 2010 U pr., dietan noch von Letnichene Enthor 12 gr.	V	**	U,
Non dem Hen. Prediger Richter zu Vieritz, von der Gemeine zu Bieritz 3 Thlr. 7 gr., von dem Hrn. Amtmann Faber 4 Thl. 16 gr., von dem Prn. Prediger Richter 2 Thl. 8 gr., von den Gemeine zu Bater 3 Thl. 2 gr. 13	2 Frn. Superintenoent Liegmann aus Der Stadt Lingbit 13 Rotte 17 gr.	-2		
9 gr., von bem Hrn. Amtmann Faber 4 Thl. 16 gr., von bem Drn. 13 9	o pf., und aus dem Dorfe Reuer 4 gr. o pf.	15	22	— .
9 gr., von bem Hrn. Amtmann Faber 4 Thl. 16 gr., von bem Drn. 13 9	Won dem Hen. Prediger Richter zu Wierit, von der Gemeine zu Bierit 3 Tolr.	i i	.	
Prediger Richter 2. Thi. 8 gr., von der Gemeine gu Bother 3. Thi. 2 gr. 13 9	7 gr., von bein Hrn. Amtmann Faber: 4 Thl. 16 gr., von dem Pru.	k _ l	٠	
	Prediger Richter 2. Thl. 8 gr., von ber Gemeine gu Bober 3. Ihl. 2 gr.	13	9	
mates invite! =				<u> </u>
	Matos	i'roo!	ا ب	

		•	
_	ZH.	gr.	Pf.
Transport	156	15	2
Bon bem hrn. Prediger Rauch ju Big, von ber Gemeine ju Big 5 Thl. 18 gr.,	. 1	1	
bon ber Gemeine ju Rogajen 5 Thl. 12 gr. 2 pf.	11	6	2
= bem Den. Superintendenten Johnhorft ju Dom Navelberg bie von bem		יו	-
s bem sein. Supermeenten zophaboth zu kom souveren die von ben	1	•	}
Drn. Prediger Binter in feinen Gemeinen Gumtow und Gramgow an			
Neujahrstage eingesammelten	5	1	5
= bem Drn. Prediger Frige ju Liebars, and ber Gemeine Liebars 4 Thi	. !	1	ŀ
2 gr., aus der Gemeine Reuermart 4 Thl. 2 gr. 7 pf.	8	4	7
Bom Grn. Preb. Altendorff ju Rofemvintel, aus Rofenwintel 6 Thl. 2 gr., auf	, }	T .	1'
Grabow I Thi. 6 at.	'l _	8	1
	. 1 7	10	i —
# Prediger der franzbifich und beutsch reformirten Gemeine Hrv. Reusche	⁷ 1	ı	ŧ
gu Bernau	1 1	I	
. Drn. Superintendent Schröder ju Mittenmalbe, aus Mittenwalde 3 Thi	. 1	1	
22 gr., aus Ragen 20 gr.	1 4	18	i_
. brn. Superintenbent Begener ju Bittftod bie Rirchenfollette 21 Ih	<u> </u>	1-0	Į į
Jyrn, Supermentent autgenet per agreement of interpretate at 254		ء ۔ ا	I
2 gr., vom Rufter Fester besonders gesammelt 3 Thl. 14 gr.] 34	16	
s frangbifich ereformirten Prediger Srn. St. Martin gu Strasburg in be	7 1		
Udermark	1 -	18	2
s frangbifich reformirten Presbyterium zu Bergholz in ber Udermart	1 1	1 7	
. Ronigl. Schul Inspettor und Prediger Srn. Bergetius gu Gorgte, mi	t l	1'	I
bem Bemerten: eine fleine Gabe far bie Bermundeten von D. F.	٦, ,	<u> </u>	ł
bem vomeren, eine come once im hie meinenten com Mr. Q.	<u> </u>	1	二
Summa	222	123	6
Bellehand in ton This & as Gausant ton This to as 6 of in I feel	•		•

Bestehend in 120 Thir. 8 gr. Courant, 102 Thir. 15 gr. 6 pf. in Anstel.

Potsbain, ben igten Februar 1814.

Konigliches Rutnartiches Regierungs Prafibium.

Amts Blatt

Königlichen Kurmärkischen Regierung.

No. 10. =

Allgemeine Gefenfammlung.

Das ate Stud der allgemeinen Gesessammlung enthalt:

No. 208. Die Bererdnung, wegen Unterfuchung und Bestrafung bes unerlauben

Berfehrs mit bem Feinde. Wom ibten Februar b. 3.

Die fernerweite Bestimmung ben Allerhochsten Rabinetsordre vom 17ten No. 200. Rovember v. J. bag auch die Schulen, Weisenbaufer w. ze. rucksichte lich ber Suspension ber Erefution gegen Grundbefiger mit ben Mine rennen gleiche Rechte genlegen follen. Bom igten beffelben Monate,

Veropdnungen und Bekanntmachungen der Königl, Kurmdet. Regierung. Rach bem Umteblatt pro 1813. Stud 53. Do. 344. ift ber Ginlag ber fremben No. 64. fleinen Spiegel, beren Bobe nicht über 8, und beren Breite nicht über 6 bis Trende lie 8 Boll beträgt, negen Entrichtung einer Abgabe von Zwolf pro Cent von bem richtig zu wurdigenden Werthe erlaubt. Da aber nach ber hiernachft gefchehenen Ausmittelung, ju ben fleinen fogenannten Rurnberger Spiegeln in ber Regel Glafer von g Boll Sobe und 3 3vil Breite nach Brabanter Daag verarbeitet merben, fo iff bas Marimum ber Große ber gegen obige Abgabe einzulaffenben fremben fleinen Spiegel anberweit auf legtbefagtes Maaf von 9 goll Sobe, und 7 Zoll Breite, Brabanter Maaf, bestimmt worben. Potebam, ben Sten Rebrnar 1814.

Ungeachtet Die Stempelpflichtigkeit berjenigen Anweisungen (Affignationen) No. 68. welche Berfonen ausftellen, Die nicht Raufente find, gang umbebentlich ift, indem felbige, wenn fie gleich nicht, wie bie taufmannischen Uffignotionen, bem Berthe Anweifungen stempel unterworfen find, boch in die Rathegorie ber in bem Stempelgefes vom lauflenten. 20ften Robember 1810. Urt. 6. Do. 2. erwähnten einseitigen Erflorungen geboren, A. 835. fo find bennoch baruber folon ofters Zweifel entftanben. Um biefen eine für im mer vorzubeugen, wird in Gemafihelt einer Berfügung bes Ronigl. Kingnmeint fterif bom iften b. Mr. bierburch befannt gemacht:

bak au Apweisungen welche Richtfaulleute ausstellen, ber gewöhnliche 8 er. Stempel genommen werben muß. Potsbam, ben Loten Zehrnar 1814.

Mo. 69. Berthstens pet ju Pachtund Miethst kontrakten. A. 2416.

Satuan

Mo. 69. Es ift darüber Zwelfel entstanden, ob die Porschrift bes Stempelgesetzes vom Wertbsteine 20sten November 1810, Art. 7. No. 3.

betreffend ben Berthftempel ju Dacht, und Diethefontraften

babin auszulegen fei:

baß bie Steigerung bes Werthstempels zu biesen Kontrakten mit 4 ggr. für jedes Hundert nur dann statt finden soll, wenn das jahrliche Miethes quantum mit einem vollen Hundert Thaler steigt, so daß ber Stempel z. B. von einer jahrlichen Pacht ober Miethe zu 193 Athle. nur 4 gr. und von 200 Athle. jahrlich nur 8 gr. betrage?

ober, ob ber in ben Stempelgejegen ausgesprochene Grundfag,

daß ein neuer oder ein erhöhter Stempelsaß so oft eintritt, als ber fiempelpflichrige Gegenstand ein volles hundert Thaler übersteigt, bergestalt, daß z. B. von vor Rehr. eben so viel an Werrhibempel be zahlt werden muß, als von vollen 200 Dithir.

auch bei Pacht's und Diethefontraften jur Unwendung fomme?

hierauf bat ber Berr Binangminifter Erzelleng burch eine Berfügung bom

Baten b. M. fefigefest:

baß auch bei Pachte und Miethekontrakten eine Steigerung bes Stempels faßes zu 4 ggr. fo oft eintreten foll, als bie jahrliche Pacht ober Miethe ein volles Hundert übersteigt.

Der Stempel zu ben Nebeneremplaren jener Kontrakte richtet sich nach bem Gegenstande des Bertrags. Ift z. B. ein einjähriger Kontrakt auf 150 Athlic. abs geschlossen, so ist ein Stempelbogen zu a gr. zu gebrauchen. Ist aber ein zweijähriger Kontrakt auf 150 Athlic. abgeschlossen, so ist ein Stempelbogen zu 8 gr. erforderlich, da der Kontrakt ein Mierhequantum von 300 Athlic. stipulirt.

Diefe Bestimmungen merben hierdurch jur offentlichen Kenntnif gebracht.

Potsbam, ben 23ften Jebruar 1814.

No. 70. Beugniffe ber Grubicenben Or 389. Dezember.

Mach o. 25. der Instruktion über bie Prufung ber ju ben Universitäten übergehenden Schuler vom 25sten Junius v. 3., foll in ben Zeuguiffen, welche bie Studirenden bei ihrem Abgange von ber Universität erhalten, immer ber Grad bes Zeugniffes, mit welchem sie auf die Universität gekommen sind, refumirt werben. Die Abficht biefer Bestimmung ift gewesen, ben Gragte Prufungsbeborben Belegenheit zu geben, zu erfahren, in welchem Brade vorbereitet bie jungen Rauner, die fich ihnen stellen, die Univerfiedt bezogen baben, um fie baburch zu veranlaffen, besto forgfältiger barauf zu achten, in wiefern fie in ber Reit ihrer afabe. mifchen Studien fich verbeffert oder verfchlimmett haben; infonderheit abet diejes nigen, bie bei ber vor ihrer Immintifulation bef einer Univerficat bestanbenen Prufing fcwach befunden, um fo fcarfer zu examiniren, je fleißiger auf ber Und verficat ju fenn ihre Pfliche wor. Die Bewisheit, bag bies wirflich gefcheben, foll benn auch auf die Schulen guruckwirfen, und eines Thelle die Junglinge gum Bleif ancreiben, theile auch und infonderheit biefenigen, welche au frub aur Unie verfiedt eilen, bewegen noch jurudzubleiben, um fich eine geundliche Borbereitung und fo auch ein befferes Beigniß zu erwerben.

. Die betreffenden Beborben find biernach angewiesen, und werden Ektern und Bormunder gewornt, ihre Sohne und Rundel nicht unreif zur Universität abgeben an laffen, indem frerdurch alle hoffnung ber Unfahigen, fich in Hemter eine Potsbam, ben Iften Mary 1814. auschleichen, verschwindet.

Es wied bierdurch jur allgemeinen Renntniß gebracht, bag ber Burchschifts. No. 71. preis von bem im Monate Lebruar b. J. auf bem Markte ju Berlin verkauften Betreibe und Getrelde und Nauhfutter, und zwar der Durchschnittsmarktpreis 1) bes Scheffels Weißen . 1 Riblr. 21 Gr. Roggen. 2) ---10 atofie Gerfte fleine Berfte Bafer Erbien 7) bes Zentners Heu 8) -- Edock East 🙀 🛂 ftel beträgt. Die Durchschnittspreise des Biers und Brandtweins betragen pro Kebruar d. S क्र गुर्मित für bas Quart **Bics** Ot. 2 Nf.

Bramtwein Votebam, ben Aten März 1814.

Ru jeber Ramensveranderung sowohl bei Chriften als bei jubifchen Blaubensge. No. 72. noffen muß die Erlaubnif bei ber unterzeichneten Beborbe nachgesucht werben

Siernady haben fich alle Cinmobner zu achten und fammiliche betreffenbe Unter, anberung. beborden werden hiermit angewiefen, über bie etwa obne Genehmigung bereits vor: P. 1880. genommenen Mameneverenderungen ju berichten.

Votebam, ben 28ften Rebruar 1814.

Da die Rindviehseuche noch fortdauernd in Sachsen, Anhalt, Medlenburg und auf dem jenfeitigen Elbufer berricht, fo ift bie Sperre fur alles Rindvieb und gif:fangende Waaren nach ben Borfdriften bes Patents vom zten Upril 1813. P. 1941. arenge und forgfältig fortsuftken und haben fammtliche Beborben auf Die genaue Beobachtung ber füblichen und weillichen Grangen, um jebe neue Auftedung gu verhüren, ein befonderes Augenmerk zu richten. Potsbam, den Aten Marg 1874.

Biebfeude.

Ramen sver

Fouragepreile

pro Febtuar

1814.

Verordnungen und Bekannemachungen des Königl. Rammergerichts. Da bie veranderten offentlichen Berhaltniffe ber ju Rranfreich geborig geweses nen und von den Truppen ber verbunderen Machte besehren Deutschen Provingen, Legalisation ferner bes ehemaligen Konigreiths Weftphalen und bes Herzogehums Warichau, Die ber Ulfunden Berfügungen vom 26ten November 4811, 14ten April und 24ften Robember 1812, ien und Weftober betreffend Die Urt ber Legalifation ber in jenen Drouingen und Landern aufgenommenen, ichen.

Sei bieffeitigen Gerichten produsirten Notariatsbotumente und Urfunden unanwendbar machen; fo find biefe Berfugungen babin abgeanbert worben:

daß jur Glaubwurdigfeit ber in ben obgenannten ganbern ausgeffellten und bei piesigen Serichten produzirten gerichtlichen Urfunden nur die vorgeschrite Sene Legalifation berfelben burch ben tompetenten Ober Gerichtehof ober deffen Prafidenten erforderlich fet.

Den Untergerichten im Departement bes Rammergerichts wirb baber folches Bierburch bekannt gemacht, um fich barnach zu achten.

Berlin, ben 24ften Februar 1814.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Abnabendirektion für die Zaupt. und Residenzstadt Berlin.

No. 2. fung ber Ges Mae für gefal: tenes Bieb.

Es wird hierdurch gur offentlichen Renntnif gebracht, bas nach einer Beft Buridiafe fegung bes Koniglichen Finanzminifterii bie Biebeigenthumer ber biefigen Refibeng. welche Untrage auf Burudjahlung ber Gefalle fur gefallenes Biet ju machen haben, ben Abgang beffelben bei ber Ober Stadtinfpeltion fpateftens binnen 4 Bochen a dato bes Abgangs melben und ihre besfälligen Untrage machen muffen, wibris genfalls folde nicht beruchfichtigt werben follen.

Berlin, ben 23ften Februar 1814.

Dersonalebronit

Dem bieberigen Reuersogietatebirefter v. Dieffen ju Matow ift nach bem Abgang bes jum Oberbrigabier bes Gouvernements zwischen ber Wefer und bem Rhein ernaunten Majors und interimistischen Lanbraths b. Chlechtenbabl bie Bermaltung ber landrachlichen Geschäfte im Glien, und Lowenbergichen Rreife übertragen. Die burd ben Abgang bes alteften Landraths in ber Ulermart, Br. Ritterfchaftebireftor v. Arnim, erlebigte britte Landratheftelle ift bem ebemalb gen führreußischen Landrath b. Blomberg interimiftifch übertragen.

Der Militairsupernumerarius Grafe ift jum Thorschreiber in Treuenbrießen und der Thorscheiber Desterreich zu Priswalf zum Akziseausseher in Pucclis bestellt.

Der bieberige Dammwarter Sehland am Binowfanal ift als Schleufenmeifter an der Liebenwalbschen Schleuse und der invalide Garde du Corps Berger in des Rebland Stelle als Dammwarter angestellt.

Der Schullebrer Aroft ju Schonflief ift als Schullebrer zu Maram bestätlat.

Vermischte Wachrichten.

Renes Borwert.

Bon bem von Rarftebtichen Gute Fregborf in ber Priegnig ift ein neues Borwert abaebaut worden, welches an bem Wege zwischen Bregborf und Tees bart an Dem Geboine ber Rolpin genannt liegt und bem Ramen Ernftenswille erhalten bot.

(Dietbei ein Setrablatt.)

Ertra = Blatt

Jum

roten Stud bes Umteblatts der Konigl. Kurmark. Regierung.

Befanntmachung.

Der Herr Geheime Ober-Steuer-Rath Pochhammer hat eine Sammlung der, über die Königl. Preuß. Stempel-Gesetze vom 20sten November 1810, 27sten Junius und 5ten September 1811 ergangenen, crläuternden, ergänzenden und abandernden Bestimmungen bis zum Isten Februar v. J. einschließlich, abdrucken lassen, deren Ertrag berselbe, nach Abzug der baaren Auslagen, aus patriotischer Absicht, zum Besten verwundeter vaterländischer Krieger bestimmt. Der Preis ist auf 8 gGr. für jedes Eremplar sestgesteht, und muß wegen des erwähnten wohlthätigen Zweck, heim Ankauf gleich baar entrichtet werden. Dem Geheimen Ober-Hos-Buchdrucker Decker, welcher den Druck unentgeldlich besorgt hat, ist der Debit der Schrift für unsere Rechnung übertragen; an welchen man sich daher in portofreien Briesen wenden kann.

Berlin, den 23sten Februar 1814.

Allerhochst verordnetes Militair-Gouvernement bes Landes zwischen ber Glbe und Ober.

v. L'Eftocq.

Bilow.

Sortsenung der Bekanntmachung vom 6ten d. MI. wegen der für die Eranken und verwunderen vaterländischen Arieger vom Isten die Isten dess. MIonats an die Aurmärkische Provinzial = Lazareth = Casse abgegebenen freywilligen Beyträge.

1) Bon mehreren Gebern gesammelt und eingesandt durch den Kduigl. Staatsrath und Polizen-Präsidenten Hen. Le Coq 4 Fr.d'or, 11 Duc., 90 Thir. 8 gr. Cour. und 5 Thir. 4 gr. Ranze; 2) in einer frohen Gesellschaft zu Icserick gesammelt und eingesandt durch den Hrn. Pred. Gog zu deek 3 Thir. Cour. und 2 Thir. Wze.; 3) Benträge der Stadt Wriezen, eingesandt durch die Frau Steuer-Rathin Apelius, Frau Stadtgerichts-Direktorin Schreiber und Frau Kendantin Grafmann daselbst zurchor und 50 Thir. 16 gr. Cour.; 4) vom Hrn. Petinet-Fabrikanten Fehler hierselbst am Gedurdstage eines Freundes gesammelt 3 Thir. 4 gr. Cour. und 8 gr. Wze.; 5) von dem Kdnigl. General-Major Hrn. d. Wierszbisch

bist's hierselbst, sur ein zum Geschent erhaltenes verkauftes Ach 5 Thir. Courant; 6) ber einem Taufmahle zu Flemodorst, gesammelt und eingeschielt durch den Kuster Jert zu Erkeven 1 Thir. Er.; 7) von dem Hrn. Prediger Gronau beym Dankseste wegen den eingenommenen Festungen, in der reformirten Gemeinde zu Köpnick eingesammelt i Duc. und 9 Thir. 18 gr. Er.; 8) von dem Hrn. Pred. Schlinzig beym Dankseste in der Parochie Größ= Bresen gesammelt und durch den Hrn. Superintendenten Woltzenthal zu Kottbus eingesandten 3 wanzigkreuzerstücke und 5 Pfennige Aupfergeld; 9) von einem Ungenannten durch ein. Königl. Wilitair=Gouvernement eingeschict 2 Thir. 13 gr. Cour.; 10) von der Königl. Oberzhosneisterin Frau Gräsn v. Boß Ercellenz der monatliche Beptrag pro Febr. c., mit 4 Thir. Er.; 11) vom Hrn. Baron v. D. zu Krug 100 Gulden ditreichische Einlösungsscheine eingezahlt durch den Hrn. Baron v. D. zu Krug 100 Gulden ditreichische Einlösungsscheine eingezahlt durch den Hrn. Schaatsrah Küster mit 40 Thir. Er.; 12) von mehreren Gebern gesammelt und eingesamtelt und eingesamtelt und eingesamtelt und eingesamten zu Haar sild. Schuhschanalen, 1 Paar sild. Gürtelschmallen und 2 silderne Medaillen; 13) von einem Ungenannten den einem Kindtausen gesammelt 2 Thir. Er. und 2 Thir. 4 gr. Mze.; 14) von den Gemeinden zu Brünn, Tammnitz und Tornow, gesammelt und eingessaubt durch den Hrn. Prediger Buchholz in Lrünn 2 Thir. Cour. und 5 Thir. 8 gr. Mänze; 15) von einem Ungenannten 1 Thir. Cour.; 16) von einer Ungenannten aus Starzarbt durch Dentoiselle Hossmann 2 Fr.d'or; 17) von Carl M.d., f. aus Haveldorg 2 Thir. Cour. (Sammtliche Münze in Izsic.)

Dit den Bentragen am Kleidungofiliden, Wafche, Charpie und andern Beburfniffen für die hiefigen Lazarethe ift gleichfalls fortgefahren worden, und konnen die Berzeichniffe

kavon auf Berlangen vorgelegt werden, Berlin, ben 21sten Februar 1814.

Konigl, Preug. Regierungerath und Intendant ber Rurmart.

Eaton

Berzeichnis ber vom 27sten August bis 1oten Februar c. jum Besten ber Blessürten und Kranken in ben hiesigen lazarethen eingegangenen freiwils ligen Beiträge.

1) Herr Danzmann I Pfd. Charpie, 4 Binden; 2) Hr. Casselslan Reichenbach 1 If Pfd. Charpie, 15 Binden; 3) Pr. Schüler I Pfd. Charpie, I Pfd. Compressen; 4) eine Understannte I Pfd. Charpie, 4 Binden; 5) die Gemeinde zu Groß: Glienicke 10½ Pfd. Compressen; 6) Demoisels Sprottud 1 Pfd. Charpie und Compressen; 7) Hr. Rector Klucksun z Pfd. Charpie, 1 Binde, z Pfd. Compressen; 8) Madame Goricke 1½ Pfd. Compressen; 12) Madame Fritsche z Pfd. Compressen; 8 Binden; 10) Witting Albrecht 4 Pfd. Compressen; 12) Hr. Gabicke z Pfd. Charpie und Compressen; 12) Hr. Ober Amtmann Bock zu Fahrland 5½ Pfd. Compressen; 13) Hr. Tischer Freudemann 18 Stück Krücken u. 3 Pfd. Charpie; 14) Frau Hensche 12 Loth Charpie; 15) Hr. Stechert 20 Loth Charpie; 16) Frau Neubauer z Pfd. Charpie, 17 Binden; 17) Hr. Samuel Müller z Pfd. Charpie; 18) Hr. St. G. D. v. Medecke 22 Loth Charpie, 3½ Pfd. Compressen; 19) Madame Gebhardt i Pfd. 20 Loth Charpie; 20) die Gemeinde Psarze 24 Pfd. Compressen; 20) die Gemeinde Psarze 24 Pfd. Compressen; 22) Hr. Vock 4½ Pfd. Compressen; 23) Hr. Cavanaso 1½ Pfd. Compressen; 24) Fraulein v. Maumer 1 Pfd. La Loth Charpie; 25) Hr. Oder Amtmann Uchel zu Parze 3 Ueberzüge, 3 Ropssisheringe, 5 Lacken, 1 Servette, 1 Dembe, 12 Ellen neue Lenezwand, 2 Unterbetten, 1 Deckette, 1 Ropssissen, 2 Charboer Compressen; 26) Frau Cassellan

Schrober an Baret I Thir. 3 gr. 6 pf. Ziftel; 27) bie Rinber ber hiefigen Militair. Schule 20 Roth Charpie; 28) ber Gr. Begirteborfteber gint vom zten hiefigen Stadtbegirt & Pfv. Charpie, 3 Dinben, 54 Pfo. Compressen; 29) Br. Anobloch 6 Loth Charpie; 30) Br. Saufe Pfo. Charpie, 6 Binden, & Pfo. Compressen; 31) fr. Ball I Pf. 8 Loth Charpie; 32) fr. Stansborff 3 Pfo. Charpie, 3 Pfb. Compressen, 6 Binden; 33) bie Dorfgemeinde Bornim 20 Pfb. Compreffen; 34) eine Unbefaunte 3 Pfb. Compreffen; 35) Frau Predigern Budach 1 Pfo. 20 Loth Charpic, 5 Linden; 36) Sr. Binge I Dib. Charpie und Compreffen; 37) Sr. Rindlaub 21 Pfo. Compressen; 38) Sr. Fibicin I Pfo. Charpie; 39) eine Unbekannte 11 Pfo. Ainblaub 2½ Pfd. Compressen; 48) Hr. Fidicin I Pfd. Charpie; 39) eine Unbekannte 1½ Pfd. Charpie, 17 Binden, I Pfd. Compressen; 40) die Gemeinde Ucht 15 Pfd. Leinen; 41) Frau Inspectorin Thiele 18 Loth Charpie, 6 Binden; 42) Demoiselle Heffelbarth ½ Pfd. Charpie, 9 Binden und ½ Pfd. Compressen; 43) eine Unbekannte 20 Loth Charpie; 44) die Gemeinde Warkau, Groß Behnig 3 Kopflissen, 4 Pfd. Charpie, 10 Pfd. Compressen; 44) d. Hr. Thiemich ½ Pfd. Charpie, 3 Binden; 45) Gemeinde Plossow 26 Pfd. Compressen; 46) Frau Affession Scharpie; 30 Ho. Charpie, 1 Pfund Compressen; 47) Madame Krull und Kellner 1¾ Pfd. Charpie; 48) Hr. Sten. Ihen 2½ Pfd. Compressen; 49) Madame Frund 20 toth Charpie; 50) Gemeinde Glincow 13 Pfd. Compressen; 49) Madame Grunal 20 toth Charpie; 50) Gemeinde Glincow 13 Pfd. Compressen, 8½ Stud Brodte, 2 Schessel Ertossel, 5 Mèden Hiele Fiches Virse, 5 Weigen Rehl; 1½ Weige Virnen, 4 Thir. 2 gr.; 51) Madame Winter 12 toth Charpie; 52) Radame Tiels 1 Pfd. Compressen; 53) Hr. Sandrach 12 Loth Charpie; 54) Demoisselle Medesselbu 20 Loth Charpie, 5 Vfd. Compressen: 55) Madame Charpie; 54) Dempijelle Miebestuhn 20 Loth Charpie, 5 Pfb. Compreffen; 55) Mabame Benda & Pfo. Charpie; 56) fr. Boiffier 11 Pfo. Charpie; 57) Frau Geheimerathin Galas mbller 22 Loth Charpie; 58) Frau Caftellan Reuther 2 Pfo. Charpie, 6 Binden; 59) Mad. Mitcher L Pfd. 14 Loth Charpie, 10 Binden; 60) Madame Zirzow 20 Loth Charpie, 1% Pfd. Compreffen; 61) gr. Braun 10 Both Charpie, 10 Pfo. Compreffen; 62) Frau Predigern Megener 1 Pfb. 20 Loth Charpie, 13 Binben; 63) burch beit Begirtevorficher Gaul eine in Mittflock veranstaltete Sammlung, 58 Pfund Charpie, 353 Binden, 15 Pfo. Compr., 121 Demben, 16 Laaten und Tijchtucher, 13 Tider; 64) Mab. Michaelis 3 Pfo. Charpie; 65) Biem. Wenot 14 Pio. Compr.; 66) Hr. Caft. Reichenbach 2 Pfo. Charpie; 67) Die Gemeinde Gbhleverst 84 Pfo. Compr.; 08) a. Hr. Metger 13 Loth Charpie; 68) b. Hr. Inspettor Bernhardt 11 Pfd. Charpie; 69) Fr. Cast. Drog 15 Pfd. Charpie, 6 Binden; 70) Hr. Beber 15 Pfd. Compr.; 70) Dmile. Kommerowold 25 Pfd. Charpie, 5 Pfd. Compr.; 71) Hr. Pred. Codowiely 1 Pfd. 18 Loth Charpie; 72) Hr. Beidemann I Pfd. Charpie; 73) Hinden; 72) Hr. Courses 2 Pfo. Charpie, 11 Binden; 74) Hr. Reftor Buttner 10 Loth Charpie, 8 Pfo. Compr.; 75) Mad. Laar 1 Pfo. 4 Loth Charpie und Compr.; 76) Fr. Generalin de Winnig 2 Pfo. 20 Loth Charpie, 14 Pfo. Compr.; 77) Hr. Kaufm. Herzer 14 Pfo. Charpie, 2 Pfd. Compr.; 78) Fr. Geheime R. Bottcher 1 Pfo. Charpie, 1 Binde; 79) Hr. Pred. Schlitte zu Wustermart 35 Pfd. Compr.; 80) Hr. Lehere Pistorius 5 Pfd. Charpie; 81) Hr. Geride & Pfd. Charpie und & Pfd. Compr.; 82) Ar. Guistiman 3 Pfo. Compr.; 83) Hr. Topfermeister Schmidt 2 Pfd. 12 Loth. Compr.; 84) Hr. Naufm. Arrmanu 11 Pfd. Charpie, 15 Binden, & Pfd. Compr. 85) Pr. Inspektor Boueike 2 Pfd. Charpie, 84 Pfd. Compr.; 86) vom Iten Stadtbegirt burch ben Gen. Bej. B. Bitte 9 Pfd. Comp., 62 Bin= ben, 17. Pfd. Compr.; 87) Dr. Schaubnen. 11 Pfd. Compr.; 88) Sr. Kaufm. Baum I Pfd. 6 Loth Charpie, 12 Binden, 8 Loth Compr.; 89) Ar. Reichenbeck 14 Pfd. Charpie, 50 Binden; 90) Hr. Raufm. Lange 27 Binden, 18 Pfd. Compr.; 91) Omfle. Abami 14 Loth Charpie; 92) Hr. Major v. Pirch 2 Strebface, I Serviette, 2 Handtucher, I Dembe, t Mebergug, I Laufen, einiges irbenes Gefchier; 92) Dab. Crefert 21 Loth Charpie, & Pfo. Compr.; 93) Mad. Ludas 2 irdene Schuffeln, 2 Rachttopfe, 1 Bierglas, 3 Loffel, 1 Schemel; 94) Mad. Bagener 12 Loth Charp. 24 Loth Compr.; 95) Mad. Gerife 1 Pfo. Charp. 10 Stud Binden; 96, Dad. Dangmann 22 loth Charp., 3Binden; 97). Dr. Forft= meifter Schulge 20 Loth Charpie, I Dadrage, I Betiftelle, I ginnernes Bafchbeden, I gins nerner Nachttopf, 4 Paar Zeilern, I Zaffe, I Bierglas, I Raffeefanne, i Milchtopf; 98) Dr. Rege Cale. Ditemer & Djo. Charpie, 11 Pfb. Compr.; 99) fr. R. Mettenburg 21 Pfb. Charvie, 5 Binben; 100) ein Unbefannter I Pfo. Compr.; 101) Ar. Winnig I Bettftelle, I Strohjad,

1 Strobfact, 1 Tifc, 3 Pfo. Reis, 3 Pfb. Tabad; 102) Sr. Rogge 20 Loth Charpie; 103) Dr. Schirmer 12 Loth Charpie, 10 Binben, 4 Pfd. Compr.; 104) fr. Prof. Begener 6 Teller; 105) Hr. St. R. Trippel I Bettstelle, 2 irdene Teller, I Nachttopf, I Bierglas, 1 Loffel, ein Tifch; 106) Mad. Roche 20 Loth Charpie; 107) Pr. Reg. Vice-Praf. Maas gen I Bettstelle, I Tisch, 6 Tellern, 3 Bierglafer; 108) Hr. Amtmann Baathe I Bettstud, 71 Pfp. Compr.; 109) Due. Bendir I Pfp. Charpie; Ito) fr. Bilh. Roppen I Bettfielle, 2 Stuble, I Tisch, I Strobsack, 2 Waschnapfe, 2 Glaser, 2 Nachttopfe; III) herr Kaufm. Schraber 14 Pfd. Charpie, 2 Bettstellen, 4 Stud Betten, 2 Schemel, 4 Stuble; 112) hr. Ksm. Richter 1 Bettstelle, 2 Strobsack, 1 Kopflissen, 2 Teller, 2 blecherne Loffel; II3) herr Oberamtwann Kahne in Bornstadt 9 Pfd. Compr.; 114) Mad. Roth 2 pfd. 12 Loth Compr.; 115) Hr. Prof. Wegener 4 Loffel, 1 Nachttopf: 116) Hr. Schul-lehrer Uhlig 3 pfd. Charpie; 117) Mad. Pusch 10 Loth Charpie; 118) Hr. Fabritant Joel 2 Madrahen, 1 Keine dito, 3 Stuble, 1 Tich, 6 Nachttopfe, 5 Teller; 119) von ber haupt: Collecten = Caffe überfandt 29 hemben, 21 Pfund neue Leinwand, I Laaten; 120) herr Caft. Reichenbach I Pfb. Charpie, 36 Binben; 121) gr. Boblfelbt 12 Pfb. Com= pressent: Meinschwan i Ind. Sunten, 30 Inden, 121) Ar. Johnstoff iz Pp. Compersion; 122) Fr. Oberr. Kroll 6 Loth Charp., 24 Loth Compr.; 123) Fr. Cangleis Direct. Stumpf 1 Pfd. 24 Loth Charp., 2 Binden, 1 Pfd. Compr.; 124) Ar. Brauer Schröber 3 Pfd. Charpie; 125) Hr. Huthfabrikant Schlöth 1 Tisch, 4 Teller, 2 Weingläser, 1 Viersglaß, I Nachttopf, 4 kbssel; 125) Hr. Reudant Schröder 3 Bettlaaken, 3 Kopftischken, 3 Deckshaen, 7 Arodenlaaken, 20 Laken, 6 Dugend Wischtücker; 126) Mad. Brock 18 Nachttopfe, 3 Bierglafer, 18 Tintenfaffer, 12 fleine Bierglafer, 2 zinnerne Rapfe, 6 Sanbe theber, I Unterbett, I Ropffiffen nebft Uebergug, I Bettlaaten; 127) ein Ungenannter 5 Pfb. Charpie u. 5 Pfb. Compr.; 128) Dem. Trieft I Pfb. 8 Loth Charpie; 129) Fr. v. Zollitofer & Pfb. Charpie, & Pfb. Compr.; 130) Fr. Generalin v. Lintersborff 18 Loth Charpie, 1 Tischtuch; 131) Hr. Kaufm. Herrmann 1 Pfd. Charpie, 9 Binden, 2 Pfd. Compr.; 132) Hr. D. B. M. Krüger 1 Pfd. Charpie, 3 Pfd. Compr.; 133) Hr. Hoffeld, Golf & Pfd. Charpie, 4 Pfd. Compr.; 134) Fr. v. Arenstadt 2 Pfd. 25 Loth Charpie, 6 Binden, 1 Pfd. Compr.; 135) Dr. Reichenbach 14 Pfb. Charpie, 18 Binden; 136) Dab. Stod & Pfb. Charpie, 32 Binben; 137) Fr. Rabinets : Sefretair Rit I Bettstelle, I Decibett, I Unter-Charpie, 32 Binden; 137) Fr. Kaussetts Berteiler Alf i Bettstele, 1 Lettet, 1 Unterbett, 2 Kriedbeden; 138) Hr. Polizeidirekt. Flesche 39½ Pfd. Charpie, 8 Pfd. Comprossen; 139) Mad. Mahnke 1 Pfd. 20 Loth Charpie; 140) Dem. Kleemann 3 Paarwollne Strümpse, ½ Pfd. Charpie, 11 Binden; 141) Fr. Witw. Schröber 2 Paar wollne Strümpse 142) Fr. Uff. Schulz 10 Loth Charpie, 3 Binden; 143) Hr. Kfm. Torchiana 1 Steckbeden, 1 Bettstelle; 144) Fr. Generalino. Linkersborsk ½ Pfd. Charpie; 145) Einige Mitglieder der Reg. Controlle 16 Stüd Urmkrüden; 146) Fr. Uff. Schulz ½ Pfd. Charpie, 3 Binden; 147) mehrere Reg. Officianten, 36 Paar Armkrüden; 148) ein hiesiger Einswohner durch den Hrn. Pol. Dir. Fiesche eingesandt in Kahrlandt 2 Schol Medannen 483Con Secht 5 Thir. Er.; 150) Berr Dberamtmann Bod in Fahrlandt 2 Schfl. Pflaumen, 4 Faffer Dug, 10 Stud Broote; berfelbe hat zugleich einige Schfl. Birnen und Mepfel bertheilen laffen; 151) Dr. Fabr. Joel & Pfb. Charpie; 152) Fr. Wagener & Pfb. Charpie, & Pfb. Compreffen; 153) mehrere Regierungs = Officianten 45 Paar Armtruden; 154) Sr. Fubrmann 11 Pfb. Compr.; 155) Br. Bolnig I Pfb. Compr.; 156: aus ber Priegnit überfandt durch ben Grn. Ricg. Bice : Prafibenten Daagen 100 Pfb. Charpie, 25 Binden, & Pfb. Compressen und 3 hemden; 157) durch den hrn. Landrath v. Gravenig ju Wilslot eingefandt von der Gemeinde zu Strohdene 30 hemben; 158) Sr. Caffirer Berholdt 2 Dfb. Charpie, 20 Binden, & Pfd. Compr.; 159) fr. Krauschied 10 Roth Charpie, 1 Pfd. to Loth Compr.

(Der Beschluß folgt nachftens.)

Amts , Blatt

Königlichen Rurmarkischen Regierung.

Potsbam, ben 18ten Mart 1814.

Instruktion fur bie Schulgen, Die Bermaltung ber Rrembens und Pagpolizei-auf bem platten Lande betreffend.

Da bie Erfahrung gelehrt hat, daß die Fremben, und Paspolizei bisher auf bem platten Lande nicht mit ber erforberlichen Aufmertsamfeit verwaltet worben und bies thefis aus der Nachläßigkeit, theils aus der Unbekanntschaft der Dorfschulzen und der übrigen mit dieser Volizei beauftragten Versonen mit den dieserhalb erlassenen Borfdriften entfteht; fo ift folgende Inftruttion fur Die Bermaltung ber Fremben, und Pagpolizei auf bem platten Lande vom Departement ber bobern und Sicherheitspolizei im Ronial. Ministerium bes Innern entworfen und fammelichen Regierungen zur Publikation an diejenigen, welche es angeht, zugefandt worben.

f. I. Sammtlichen Schulzen und andern mit ber Berwaltung bes Bakwesens 1) Beeblabs auf bem platten Lande beauftragten Versonen liegt bie Pflicht ob, bie wegen ber Aufficht über Frembe und Reifende, fo wie über bie Rruger und Gaftwirife, bes, tennen. gleichen über bas Dagwesen bestebenben ober noch ju erlaffenben Gefene genau ju fennen, mehrmals nadhaulefen, und wenn fe ihnen unbefannt ober zwelfelbaft finb, bom Gursberen und andern Borgefesten, gang befonders aber von dem ihnen vorgefehren Landrach ober Rreiedireftor, fut baruber belehren zu laffen. Damit auch bie übrigen Dorfdeinwohner und infonderheit die Aruger mit einer Unbefanntschaft sich nicht entschulbigen kounen, so haben ble Schulgen bei ben stattfindenden Dorfsverfammlungen ble babin einschlagenden Befete und insonderheit bie gegenwärtige In. ftruftion biffentlich zu verlesen und bie Rruger, Gaftwirthe und übrigen Ginwobner an bie biernach ihnen obliegenden Pflichten ju erinnern; gang besonbere liegt ben Schulzen aber ob, biefe Gefete ihrem gangen Umfange nach im Dorfe und ben bagu geborigen einzeln liegenben Saufern mit Strenge zu banbhaben.

6. II. Der Schulze oder berjenige, bem Diefer Theil ber Polizeiverwaltung im 2) methune Dorfe aufgetragen ift, muß bei eigener Berantwortung barauf feben und balten, baß ber Reisenden

Bafgefege ju

fammit, und Fremben.

sämmtliche Bewohner bes Dorfs und ber baju gehörigen einzeln Regenden Gehöfte und Baufer, gang befonders aber ber Kruger, ibm ohne alle Unsnahme biejenigen gu ben Dorfeemwohnern nicht geborigen Verfunen melben, welche bet ihnen übernachten. Diese Meldung muß geschehen ohne Rucksicht, ob der Fremde unentgelblich ober gegen Bezahlung, ob nur auf eine Racht ober auf fangere Zeit aufgenommen wird; fie fann fchriftlich ober mundlich erfolgen, muß aber allemal mit Bemerkung bes Namens und Standes bes Reifenben verbunden und babei angegeben werben, woher berfelbe fommt, wie lange er im Dorfe ju bleiben und wohin er ju reifen gebenft. Diejenigen Fremden, welche vor neun Ubr Abends ankommen, muffen noch am nämlichen Abend, die fpater ankommenden aber fpatestens am andern Morgen um fünf Uhr, allemal aber am andern Morgen vor ihrer Abreife gemelbet werben, Die Rruger und Dorfeinwohner, welche biefe Melbung unterlaffen ober verfpaten, find für Diejenigen Berbrechen, welche Die bei ihnen eingefehrten Verfonen begeben, mit verantwortlich und ausserdem mit ben in ben Gefegen für Die Unterlagung der Relbung bestimmten Gelb, und forperlichen Strafen unnachsichtlich ju belegen, wie fie benn infonderheit bem Beneb'armen, ber eine unterlaffene Melbung anzeigt, eine Belohnung von 16 Gr. Kourant zahlen follen.

3) Fleißige Pausvifita= tionen.

6. III. Der Schulze ober berjenige, ber blerin feine Stelle vertritt, hat burch haufige unerwartete Bisicacion der Krüge und übrigen Häuser, nehst den dazu gehöris gen Ställen, Scheunen, Beuboden und Barten, fich ju überzeugen, bag im Dorfe feine ungemeldeten Meisende und Rremde fich befinden; biese Bisitationen muffen bee sonders in den Zeiten, in welchen in der Gegend Jahrmärfte oder andere Zusammen. kunfte Statt haben, Diebstähle vorfallen, ober fonft Unficherheit und Befahr berricht fleißig vorgenommen werben, und ift dabei auf diejenigen Menschen, welche burch Steckbriefe verfolgt ober fonft verbachtig find, ein vorzägliches Augenmerk zu richten und ber Krüger barüber vom Schulzen geborig ju instruiren.

4) Auffict der Reifen=

o. IV. Dem Schulgen liegt eine besondere Aufsicht auf die Vaffe der Reisenden auf die Paffe ob, und ist er schuldig, barauf zu feben, bag biejenigen, welche in Gemäßheit ber Ges fete mit Paffen verfeben fein muffen, ohne Baffe nicht durchreisen ober im Dorf fic aufhalten. Bei ber im f. I. gebachten Melbung muß baber ber Dag bes einkehren. ben Reisenben bem Schulgen mit jugefandt werben. Die Lanbrathe und Kreisbiret. toren haben bie unter ihnen ftebenben Schulgen über biejenigen, welche nach ben Gefegen mit Paffen verfeben fein muffen, so wie über bie Beborben, beren Paffe nur gultig find, sowohl gegenwartig als funftig, bei jeber bieruber ergebenben neuen gesehlichen Boftimmung, mit ber gehörigen Belehrung und Anstruktion zu verfeben, und sie badurch in vollständiger Renntuiß zu erhalten. Gewerbscheine, Baufirfonzessionen, Rundichaften, Attefte und bergleichen vertreten übrigens bei benjenigen Personen, welche Paffe führen muffen, Die Stelle ber legteren nicht, sone bern fonnen nur bei paffreien Personen zu ihrer Legitimation beitragen.

5) Biffruna ber Paffe.

6. V. Der Schulze muß bie bei ber Melbung ber Fremden in Bemäßhelt bes porigen f. ihm zugestellten Daffe, insofern sie richtig find, visiren, allein Die Daffe Post . verber auf bas genauelte prufen. Bel biefer Prufung liegt ibm insonberbeit ob?

1) bie leditheit bes Paffes genau ju untersuchen und fich ju überzeugen, baf berfelbe acht, nicht nachgemacht und auch in einzelnen Ebrilen vom Dafinbaber nicht verandert fel; er muß baber prufen, ob die Schreibart, bas Siegel, bie Unterschrift und überhaupt bie gange Form bes Paffes für bie Beborbe, in beren Namen ber Daß lautet, anpaffend fel, ob ber Daß im Siegel, in ber Unterschrift, in bem Signalement, in ber Bestimmung ber Dauer, und überhaupt an irgend einem Orte Spuren einer Berfälschung, Rafur, Auss fragung, Durchstreichung ober andere Beranderungen bat, und dadurch verbachtia erscheint:

2) genau ermagen, ob nach ber in Gemäßheit bes f. IV. von bem vorgefesten Lanbrath ihm ju ertheilenben nabern Anweifung, Die Beborbe, welche ben Pag ausgestellt bat, befugt sei, ju ber Reise, auf welcher ber Reisende sich

- befindet, den Daß auszustellen;

3) forgfaltig nachfeben, ob bie in bem Vaffe felbft ober in einer nachberigen Vros longation besfelben bestimmte Zeit feiner Gultigfeit auch bereits abgelaufen fel;

genau prufen, ob ber Reisende sich auf berjenigen Cour befinde, welche ibm

im Pag ober in einer Bisa vorgeschrieben ist;

6) untersuchen, ob ber Reisende biejenige Perfon fei, fur welche ber Dag ausgefertigt und welche im Daß genannt ist; er muß mithin nicht allein bas Gig. nalement genau mit ber Verson bes Reisenden vergleichen und babei prufen, ob bas Betragen, bie Rleibung und bas Meußere beffelben fur ben im Paffe angegebenen Stand bes Paffinhabers paffe, sondern auch bei entftehenbem Berbacht, ibn feinen Namen ichreiben laffen und benfelben mit ber im Baffe befindlichen Bandschrift vergleichen; endlich muß er

6) nachfeben, ob, wenn ber Reifenbe aus bem Auslande in bie Dreugischen Stage

ten gefommen ift, ber Dag in ber erften Grengftabt vifirt worden.

Der Schulze muß baber nicht allein den Pag und die darauf befindlichen Bifa genau burchlefen, fondern auch ben Reifenden perfonlich feben, und nothigenfalls eraminiren, ju welchem Zwect ber Schulze bei Perfonen von Stande fich in ben Arug zu begeben hat, Leute geringeren Stanbes aber in feln Haus kommen laffen fann. Diese Prufung und Untersuchung muß mit Genauigkeit und Borsicht erfole gen, bamit weber verbachtige Perfonen burchgelaffen, noch unverbachtige obne Doth und ohne Brund belaftigt und aufgehalten werben; beshalb bem Schulgen, befonbers bei Versonen boberen Stanbes, Soffichkeit und Gefalliakeit bringend zu : empfehlen und aufzugeben ift.

6. VI. Wenn ber Daß richtig und ber Frembe unverbachtig befunden ift, fo 6) Berfich muß ber Schulze ben Dag viftren und ihn bem Reifenben wieber gurudgeben. Das ren bei Bift Bisiren geschiebt badurch, daß der Schulze auf der Ruckseite des Daffes fchreibt:

Biurt au N. N. (Mamen bes Dorfs) ben N. N. (Ramen des Schulzen)

18

und neben feinem Ramen bas baju bestimmte Umtestegel ober ben zu blesem Zweit ibm gegebenen Stempel in Buchdruckerschwärze deutlich abdruckt. Wenn die Ruck. feite bes Paffes bereits mit Bifirungen fo angefulle ift, bag barauf für bie neue Bifa fein Dag mehr vorhanden, fo muß der Schulze bemielben einen gauzen Bogen weiffes Papier anheften, und ben Saben womit bies gefcheben ift, mit bem Amistrael auf bem Paffe feststegeln, übrigens aber auf bas Siegel und ben Stempel bie genaueste Aufucht fubren, dieselben nicht aus ben Banben laffen und infonberheit barauf fegen, bag Frembe ober feine Sansgenoffen berfelben fich nicht be-Dienen fonnen.

Wenn der Fremde mehrere Rachte im Dorfe bleibt, so braucht ber Pag boch nur einmal vifirt zu werden, und zwar am Tage der Abreise oder vor demselben; wogegen aber, wenn ber Reifende, nachdem ber Paf fcon vifirt worben, noch eie ne Macht ober langer bort bleibt, ber Daß bei ber Abreise aufs neue vifirt werden muß.

Für bie Diffrung burfen überall keine Schreibe, ober Siegelgelber und andere

Gebühren ober Gaben angenommen ober gar gefordert werden.

Die erfolgte Pagvisirung ift in bem o. VIII. gedachten Frembenbuch ju bemerfen.

7) Betfalbeuer Unrich: tialcit bes Paffes,

6. VII. Wenn bas Signalement oder bie Sandschrift bes Pafführers mit ber von bei befunt Derfon ober ber Sanbichrift bes Reifenden nicht übereinstimmt ober im Paffe etwas ausgefraft und verandert ift, ohne daß barüber von einer Polizeibehorbe genugende Bemerkungen auf dem Paffe gemacht morden, ober Reisende, die nach den Gefegen au biefer Reise eines Paffes bedurfen, teinen Dag haben, ober ber Daff abaelaus fen ift, oder auf eine andere Lour lautet; fo muß ber Schulge dies entweder ber Guts. obrigfeit ober ber Polizeibehorde ber nachsten Stadt, ober bem Landrathe oder Rreisdieetter, mittelft Ginfendung bes Paffes anzelgen und beffen weitere Anweifung einholen; feber Schulge it ju biefem Enbe ichleuniaft von bem ihm porgefebren Landrathe ein für allemal anzuweisen, an welche ber obgedachten Beborben er mit biefen Anzeigen fich zu wenden bat. Bis zum Gingang ber Resolution auf biefe Ungelaen, muß ber Reisende im Dorfe bleiben und mit demjenigen Auftand, welcher ibm feinem Range nach gebührt, fo wie mit ber möglichft guläßigen Freiheit bewacht werben; jeboch feht ihm allemal frei, ju verlangen, an Genet bewacht zu werben, au berjenigen Beberbe, von welcher ber Schulze bie Juftruftion nachzusuchen bat, geführt zu werben; ale in welchem Sall bem Fremben eine fichere Begleitung mie gegeben werben muß.

Der Schulze bat bie ihm gewordene Resolution ber ihm hierin vorgefesten

Beborbe auf bas genaueste zu befolgen.

8) Aremben

f. VIII. Der Schulze muß über bie ibm gemachten Frembeumelbungen (f. II.) und über die von ihm pifirten Paffe (f. VI.) ein eigenes Buch führen, in welchem ber Lag ber Melbung, ber Mahme, ber Stand und Ort ber herkunft eines jeden Bremben, ber Lag der Bisirung bes Paffes und ber Abreife beffelben furs angeführt

fuhrt wird. ' Die Landrathe werben bieruber bie Schulzen mit naberen Unweisuns gen verfehn und bei ihren Unwesenheiten biefelben in ber orbentlichen Saltung Diefer Bucher-fontrollien,

d. IX. Der Schulze ist unter keinerlet Bormand befugt, Reisepässe weber zu 9) Sesugnis Reifen im Lande, noch weniger aber zu Reifen außerhalb beffelben zu erthellen. ber Schuljen Wenn Dorfeinwohner Daffe verlangen, fo haben fie fich beshalb an den Schulzen zu in Ansehnen wenden, welcher ihr Signalement aufnehmen, Die Unverbachtigfeit ihrer Reife pru- lang. fen und bas Gesuch an biefenige Beborbe, welche befugt ift, biefen Pag zu ertheilen, befordern wird, wenn jedoch ber Pafign einer Reife außerhalb der Rönfalichen Staaten nachgesucht wird, fo muß ber Schulze bas Pafgesuch allemal an ben ihm vorgefes. ten Landrats ober Rreisbireftor jur weißern Berfugung einsenben.

Eben so wenig ist ein Schulze berechtigt, die Dauer eines bereits abgelaufenen Paffes zu verlangern, oder bie in dem Paffe vorgeschriebene Tour zu verandern; er muß vielmehr, wenn er eine folche Beranderung für notbig erachten follte, unter Berbachtung bes f. VII. vorgeschriebenen Berfahrens, beshalb bie Entschelbung bes

Laubrathe einbolen.

6. X. Der Schulze muß bie ihm in Anfebung ber Reifenden obliegenbe Auf. 10) gutfict ficht nicht bles auf Diejenigen, welche ihm gemelbet werben, beschräufen, sondern auf. Reisende auch auf alle, die burch bas Dorf und beffen Relbmart gehen, gang befonbers aber uberhaupt. auf Aufganger und blesenigen erftrecken, welche zu ben Alassen gehoren, von wels chen bie bffentliche Sicherheit am mehrlien zu befürdren bat; er mufi alle bergleichen Perfonen, auch wenn fie blos burch bas Dorf geben, anhalten laffen, biefelben, ibre Daffe und überhaupt die Berbachtigfeit biefer Verfonen genau untersuchen und wenn babef ein Berbacht fich ergiebt, in Bemafheit bes f. VII. ber gegenwartigen Unstruktion verfabren.

Fremde die fich langer als 3 Tage im Dorfe ober beffen Bubeborungen aufhalten wollen, muß er bem Landrathe anzeigen, beffen Genehmigung einholen und bergleis chen Personen fowohl überhaupt, als in Ansehung ihres gangen Thun und Laffens in

genauer Deacht balten.

Bleichergestalt liegt ibm ob, bie Nachtwächter mit ben gehörigen Borfdriften

au verfeben und wegen det Erfüllung ihrer Pflichten au fontrolliren.

d. XI. Der Schulje muß ftrenge barauf halten, daß Niemand von der Dorfe II) aufficht gemeine irgend einen aus bem Auslande kommenden ober in bas Ausland wollenden auf Inteleme Reifenden durch Juhrwerk ober als Wegeweiser weiter ins Land ober aus bemfel, und Wegweis ben ins Ausland bringe, obne baju bie Erlaubniff bes Schulzen erhalten zu baben, welche berfelbe aber anders nicht, als wenn ber Reiseube mit ben gehorigen Paffen verfehen ift, zu ertheilen, widrigenfalls aber auch hier in Gemaßheit ber Dore fchrift bes f. VII. ber gegenwartigen Instruttion zu verfahren bat.

6. XII. Diejenigen, welchen ber Landrath ober Kreisdirektor nach pflichtmäßie 12) Stellben gem Urtheil die Bermaltung ber laublichen Fremben . und Vagpolizei an bes Schufzen treter ber Stelle übertragen hat, fo wie Diejenigen, welche fie in Berbinderung bes Schulzen Schulen.

verwaken, muffen nach ben gegenwärtigen Borfchriften in eben bem Maas wie bie Schulzen felbit fich richten. Wenn ber Schulze zugleich Kruger ift, fo muß er bie biernach ihm obliegenden Pflichten bennoch erfüllen, und wenn die Ruchicht auf Die Saftwirthichaft ibn gur Bernadlagigung ber Pflichten feines Schulgenamts führen

follte, ibm entweber jene ober biefes unfehlbar abgenommen worben.

13) Rontrolle bes Schutzen und bes Rris gers.

6. XIII. - Jeber Schulze muß alle Woche bem ihm vorgesetzen Landrath einen Mochenertraft bes f. VIII. vorgeschriebenen Frembenbuchs und zugleich bas Berzeich nif ber bom Rruger ober einem andern Sinwohner begangeneu Routraventionen gegen bie in biefer Anftruftion gebachten Pflichten überfenben, und ber Lanbrath bemnachft ebehaldiaft die gebührende Untersuchung und Bestrafung berfelben veranlaffen.

Der Landrath ober Rreisbireftor wird jede Unwesenheit und Belegenheit benuben, um pon ber Befolgung biefer Borfdriften fich ju uberzengen, gegen ben nachläffgen Schulzen, Gaftwirth oder übrigen Ginwohner mit unnachlichtlicher Strenge verfahren und jur beffern Kontrolle mit ber Guteberrichaft und beren Stelle

vertretern, fo wie mit ber Geusd'armerie, gehorige Rucksprache nehmen.

Auch die Gened'armerie ist beauftragt, diefen Gegenstand ihrer besondern Auf. mertfamteit empfohlen fein ju laffen, bie Schulzen, Rruger und übrigen Ginwohner bierin aufs genaueste zu kontrolliren und biejenigen, die in Erfullung ihrer Pflichren nachläßig find, bem vorgefesten Landrath ober Rreisbireftor anzuzeigen. Die Schulgen haben barauf zu feben, daß ein Eremplar ber gegenwärtigen Inftruftion alle Zeit in ber Gaststube bes Rrugers eines jeden Dorfs angeschlagen sei.

Berlin, ben 11ten Kebruar 1814. Devartement ber bobern und Sicherheitspolizei im Koniglichen Minifterium des Junern.

Derordnungen und Bekannemachungen der Königlichen Ausmärklichen · Regierung.

No. 74. Borgeigung 26ften Movember 1813, ber Gewerbs fdeine. . P. 1241. Januar.

nach welchem die Steuerbehörden fich vor-Ertheflung eines Steuerzettels an Brauer, Brenner, Schlachter zc. von biefen ben Gewerbichein vorzele gen laffen, und ben Steuerzettel verweigern follen, wenn ber Bemerbe

Das im vorjährigen Umteblatt sub No. 341. befindliche Dublikandum vom

schein noch nicht ausgeloset ift,

wird in Rolge einer bobern Bestimmung vom 22sten Dezember bi J. babin betlas rirt, daß bei ben Restanten ber Gewerbsteuer unterschieden werben muß, ob fie für bas ifte, ober für bas ate Salbejahr im Rudfkande find.

Mur wenn fie fur bas ifte Salbejahr bie Steuer nicht entrichtet baben, mite hin noch nicht im Besis eines Bewerbscheins find, findet die Borschrift der Bers ordnung vom 26sten November pr. Unwendung, weil nicht erlaubt ift, ein Gewerbe ju treiben, ohne im Befig eines Gewerbicheins ju fein.

Im

Im meiten Balbenjahre ift bies nicht ber Rall, und barf baber bemienigen, welcher einen im erften Salbenjagre bezahlten, für bas zweite Balbejahr aber noch nicht quiteirten Bewerbschein produzirt, ber Steuerzettel feinesweges verweigert werben.

Biernach baben dager bie Steuerbeborben genau zu verfahren. Potsbam, ben Igten Februar 1814.

In Kolge ber, in Betreff ber Sewerbsteuer Reste im biesigbrigen Umteblatt No. 75. sub No. 49. enthaltenen Berfügung vom gten v. D. werden bie mit ber Erhebung Diefer Steuer beauftragten Beborden angewiesen,

1) bie ult. Robember und ult. Dai einzureichenden bie Reffe zugleich mit nache

meisenden Administrationsertrafte, und

2) Die geordneten balbiabrlichen namentlichen Restanten, Nachweisungen nach untenstehenben Schematen sub A. und B. anzufertigen, und fich babei nach folgenden Bestimmungen zu achten.

I. Die Abministrationsertrafte betreffenb:

1) Die Abministrationsertrafte über bie furrenten Gewerhsteuern werben nach wie vor in ber bisberigen Sorm und nach ben bieberigen Zeitabschnitten angefertiat, bie Reste, b. b. Diejenigen Ginnahmen, wetche auf bie Rudftande aus ben abgelaufenen Statsjahren gur Erhebung gefommen find, aber in folchen nur halbjahrlich, und zwar in ben Ertraften für bie Mongte Oftober und Rovember und fur bie Monate Upril und Mai formlich verrechnet. In den übrigen mahrend dem Laufe des Jahres einzweichenden Ertraften find die an bie Regierungshaupttaffe eingefandten Refte nur nadfrichtlich auf ber 4ten Seite ju vermerken, ohne folche mit ber laufenben Ginnahme ju vermischen und gur Balange zu bringen.

Der hiesfährige Ertrakt pro Upril und Mai muß ebenfalls alle Resteinnahe men in fich faffen, welche bom iften Dezember 1813 bie incl. Dai 1814 jur Erhebung gefommen finb.

2) Bei ber in ber Inftruktion vom 2aften Dezember 1811. Abschnitt 5. f. 27.

gegebenen Borfdrift,

wonach für den Monat Junius noch ein befonderer Abministrationsertraft als Schußertraft bes vergangenen Jahres angefertigt und eingereicht werden foll, bat es auch für die Zufunft fein unverandertes Berbleiben, und zwar beshalb, meil die Abs und Rugange des 4ten Quartals des vorhergegangenen Labres, erst An Runt bes folgenden Jahres berechnet werben tonnen, folglich ber Ertraft pro Upril und Mai noch feinen vollständigen Jahresabschluß liefert. In Dies fem Ertraft barf jeboch, wie fich von felbft verfteht, von ber Ginnahme bes meuen Stabres nichts berechnet werben, fonbern es fommt nur basjenige barin, was etwa noch für bas geschloffene Jahr jur Erhebung gekommen ift.

Gemerbfleu: er: Refte.

A.P. 2382

Bur die Monate Junius und Julius wird außerdem der Administrations, ertraft des neuen Etatsjahres angefertigt und eingereicht, der nur die Einnah, men enthalten darf, welche für das neue Ctatsjahr zur Erhebung gekommen find, und folglich mit dem obengedachten besondern Zahresschlußertrakt proJunius in gar keiner Berührung sieht.

3) Mus Diefen Bestimmungen folgt;

a) daß in dem Anhang des Abministrationsertrakte pro April und Mal d. J. nur die am Schluß des Novembers vorigen Jahres in Ruckstand gebliebenen Reste aus den vorhergegangenen Jahren bis incl. Mal 1813 nachgewiesen werden durfen.

3. B. In ber Stadt N. N. Saben folche betragen:

- a) aus bem Jahre 1877 rtl. gr. pf.
- b) aus bem Jahre 18 112 , 12 , ,

c) aus dem Jahre 18 2 - , 20 , 12 s

biese also muß der Anhang des Administrationsererakts pro April und Mak c. a. bei Heller und Psennig in sich fassen. Was darauf vom isten Dezem, bet 1813 bis zum lesten Mai 1814 eingezogen worden, wird in Abzug gebracht, und auch zugleich formlich in Einnahme gestellt; das übrigbleibende (nach Abzug dessen was bereits niedergeschlagen, oder als suspendirter Rest dem Solleinkammen des lansenden Jahres gestellt worden ist ist noch wirkslicher Rest, welchen die vorgeschriedene namentliche Nachweisung unter den geordneten drei verschiedenen Abrheilungen übereinstimmend mit dem Ertrakte detaillirt angeben muß.

b) Der Unhang zum Udministrationsertrakt pro Oktober und November 1814

hat nachzuweisen:

aa) biefenigen Meste, welche nach bem Ertrakt pro Upril und Mai aus ben vorigen Jahren bis incl. Mai 1813, noch in Ruetsand geblies ben sind; insoweit ist er also eine Fortsesung bes Anhanges jum Ertrakt/pro Upril und Mai 1814.

bb) Diesenigen Reste, die nach dem Schlussertrakte pro Junius 1814.
aus dem Udministrationsjahre 1814 etwa rückftandig bleiben sollten. Beide Summen bilden das Sollcinkommen der Neste am Schlusse des Novembers 1814, und davon werden in Abzug gebracht die resp. dom aften Junius und isten Julius dis lehten November 1814

aa) baar eingegangenen,

bb) als inerigibel niebergefchlagenen; und

cc) suspendirten und zur Uebertragung auf bas folgende Jahr verwiesenen Beitrage,

benn bie beiden letten durfen nicht eher in Abrechnung gebracht werden, als bis die Senehmigung dazu erfolgt ist. Was übrig bleibt, wird burch die namentliche Nachweisung detailliet, und

c) jur weitern Berechnung in ben nächstsolgenden halbjährlichen Ertrakt pro Uprkl und Mai 1815 übertragen, und so geht es von einem halben Jahre jum andern ununterbrochen fort, bergestalt, dass der Anhang jum Ertrakt pro Oktober und November, außer den altern Resten, immer auch noch die des zuleht geschlossenn Jahres nach dem Schlusertrakt des vorhergeganges nen Monats Junius in sich aufnimmt.

II. Die namentliche Nachweisung ber Restanten bedarf keines Kommentars. Das vorgeschriebene Schema zeigt klar, wie sie gefertigt werden soll, und muffen die Erhebungsbehörden daber nur darauf bedacht sein, die Listen richtig anzufertigen, und solche zur bestimmten Zeit einreichen, wobet dieselben angewiesen werden, ihre Ertrakte vom Oktober und November und vom April und Mai ohne Ausnahme mit solchen betaiklirten Nachweisungen, wie wir sub B. beigefügt haben, zu begleiten.

Diejenigen Behorden, wolche mit ihren Nachweisungen zuruchbleiben, were ben zur Berantwortung gezogen, und wenn sie sich nicht vollkommen entschulbigen können, in eine Ordnungsstrafe von 1 Athle., die burch Postvorschuß eingezogen wird, genommen werden. Potsbam, den Sten Marz 1814.

Stabt Areis A.

Monate April und Mai 1814.

Ertraft

bon ber in aufgekommenen Gewerbsteuer.
Die Richtigkeit bes Extrakts bescheinigt ben ten 18
ber Landrath. bas Konsumtions-Steueramt.

Detail	ber	Eir	mahm				•		Gelde Vetråg tl. gr. p	e.
In ben geschibffenen beiden Monaten betragen laut Journal:	hat	die	Brutte	einnahn	e für i	as lau	fende !	žahr		
a. Un Gewerbsteuern .	•		•	• `	٠.	٠.		: 15	50 -4	
b. 2in Strafüberichuß .	• '		٠.	•	•		•		1 12	
•			•		•		Sum	ma l	11121	_
Hierzu die Einnahme auf die Reste: aus dem Jahre 1873 mit aus dem Jahre 1873 mit	•	,		•	•	•	7 8 20			
		•		- 31	1 amin	n mit	•		16 - 1	_
Diese find ber Raupttaffe wie folget th	eils b	aar	abaeli	Su	mma (ıller E	iunabu	nen Önet	57 12	_
1) baar abgeliefert	•		•	• •	•	•	1661-	-1	11	
2) burch Anrechnung ber Tan über beren Enipfang wir h	iermi	t qu	ittiren.		٠,	•	1 1	2		
3) burch anliegende Beläge ül welche unten naber spezisch	ber ge	leift	ete Zu	rūckzahlu ·	ng	•		1-1		
					St	mma		. 1	67 12	_
,			-	V 3			٠.			v

• ٠,

•		
•		
	Detail der Einnahme.	Gelbs Beträge. rtl. gr. pf.
	Es find also bei ber Spezialkaffe verblieben & Boridug	
	Der vorhergegangene Extratt ichloß ab mit & Borichus	
	Am Schluffe ber leigten beiden Monate hat baber botragen ber Brftand .	
•	Rachweifung ber Belage über die angerechneten Jurudgabinungen!	etl. gr. pf.
	Balance.	Ge.os Betrage. rtir. gr. pf.
	Mach bent für das Jahr 1824 genehmigten Haupt- Gebetegister sollen aufgebracht werden A. Dazu kommen: L. die gewöhnlichen Jugange und Erhöhungen, 1). für das 3te Quartal 1824. 2) nach dem vorhergegangenen Extrakte 3ufammen 35 ———	200
	II. Die im vorigen Jahre suspendirten Beträge: 1) in den geschlossetten beiden Monaten 2) nuch dem vorhergegangenen Extracte 3usammen 11 III. Die Strafüberschüsse: 1) in den geschlossenen beiden Monaten 1 = 12 =	
	3) nach dem vorhergegangenen Extrafte 4 = - =	
	B. Dagegen geben ab: Die gewohnlichen Ermäßigungen, Abgänge und Auefalle nach ben approbirten Kuten,	
	1) für das Ite Quartal. 9 rtl. — gr. 2) nach dem vorhergegangenen Extrakte . 20 = 8 = Summa . 20 8 -	
	Das Colleinkommen hat sich asso vermehrt um und beträgt am Echlusse des Mai 1814. Die aufgekommene Einnahme hat betragen: 1) Jin den geschlossen beiden Monaten 2) Nach dem vorhergezangenen Extrakt	22 1 -
	solgka find noch räckländig	70 10 -

			•	Saye	٠,,		
		- 111 -	•	•	•		•
Rachw	eifung ber Refte, mel	nch ang. de ult. November erblieben,	1813 in Rücksta	ent	Gelba Betrage	•	
-			· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		Irtir. gr. y		•
			· .	ransport	70 16	_	,
vorigen Jah	trakt pxo Oktober und rem poch an Resten in I baar eingegangen	November v. J. ver	lieben aus den	9 4 -		• •••	
• • •	Fotglich bleibe	н посу		2		• ı	
	ner find: erigible niedergefchlagen		1 rtlr. — gr.				
b. ale fu	frendirt auf das laufend olleinkommen zugefetzt i	e Mahr verwiesen und	- : - :			·	•
. ` .	Folglich bleibe	n Reft		1		•	
Nach bem Erti ben aus bem	rakt pro Oktober und N Bahre 1843 noch an N	dovember v. J. verbl defien in Mücktand .	ie: 29 22 —				
Darguf find be	iar eingezogen und in E	innahme verrechnet .	8 20 —				`
	Folglich bleibe	en noch	21 2 -			٠	54
ू हुस	ner find:						
	erigible niedergeschlagen		ır.				."
. verwie	spendirt auf vas laufent fen und dem Solleinkom worden	men zu=	-				• .
M.		ithin bleiben Rest	14 2 -	7		,	•
•	Summa ber 2	Reffe aus den Jahren	1877 und 1873	•	8 —	· ·	
. Aber me	iche Refte fich ein name	ntliches Verzeichniß i	n der Anlage bef	inbet.			.
		S um	ma aller Meste	4	78 6	_	
• • • •			4	·•	B. Ham	e te	• •
		• -					

am Schluß des Monats

mer.		Der Gen	grbtreibenden		trag Aftånde	Bemertungen, namlich:
Der Belage: Rummer.	Namen ber Ortschaften.	Romen.	Gewerbe.	von jedem einzelnen Judivis dunm. Rdr. Gr.	von jedem Orte. Rele. Gr.	I. Gründe d. Inerigibilität; II. Urfachen der fuspeudir- ten Reste; III. Altenmussige Ausweise- was zur Nerbeischaffung der exigibelu Reste ge- schehen.
	II. Ju II. II. II. Ju III. Erig Summe,	rigible Reste suspendirende zible Reste.	ende Reste. Reste. itulation Reste	ð:		

Marj.

Die unter Siegel gelegten Lurus, Steuerpflichtigen Bagen, tonnen fofort Immemagen, wieder entsiegelt und fret gegeben werden, da die Lurussteuer vom uften Dezems A. 1523. ber v. J. an aufgehoben worden ift; worüber bie nabern Unweisungen im nachften Amteblatt erscheinen follen. Potsbam, ben ibten Mari 1814.

No. 77. Polipinni: P. 251.

Bebruar.

Bon bem Ronfalichen Departement ber allaemeinen Politei ift für nuklich erachtet, daß die mit der Berwaltung der Polizei beguftragten Officianten mit Unio form verseben sind, damit fie sich schon durch! ihre Rleidung als Polizeioffizianten gegen frembe Militairpersonen legitimiren fonnen. Es ift baber nachgegeben, bag die Vollzeibeamten auch da, wo es bisber hoch nicht gebräuchlich gewesen ist, sich ber Polizejuniform bedienen burfen und Die verftijiebenen Abstufungen find babei analogisch eben fo bestimmt, als foldzes in der Rabinererefolution vom Iten Dezbs. V. 3. rudfichtlich ber Justisbeamten erfolgt ist, so bag also als Stanbesuniform

1) fammeliche Burgermeifter und mit ber ausübenden Volizei beauftragte Rathe. verwandte ber theinen Stadte, ohne Ausnahme, bie Volizeitmiform mit ber im Reglement bom 14ten Jebruar 1804 vorgeschriebenen Stiderei No. IV.

2) fammeliche Domainen, und Renteibeamte biefelbe Uniform,

3) pie Burgermeister in den mittlern Städten die Stickerel No. III. und bie mit ber Volizei beauftragten Rathsberen bie Stickerei No. IV. tragen durfen. Auf der Rudpfen der Uniformen follen feine Umschriften ftatt finden.

Auf die Stadte, wo besondere Polizeibireftoren vorbanden find, finden biefe Be-Kimmungen feine Unwendung. Miz

Wir bringen blejes zur allgemeinen Wiffenschaft und bleibt es jebem ber bemerken Personen freigestellt, sich hiernach mit einer Uniform ju verseben. Dotebam, ben aten Mary 1814.

Bon bem Departement ber bobern Polizei ift zur Erleichterung bes Handele. No. 78. vertebre nachgelaffen, bag biejenigen einheimischen Raufleute und Sabrifanten, wel, Baffe ber de Die Oftermeffe zu Leipzig ober Die Lataremeffe zu Braunfchweig zu besuchen ge. Kauflente. fonnen find, in Sallen eiliger Ubreife fich, auf einen Dag ber Polizeibeborbe ibres Wohnorts, nach ben gebachten Stadten und wieber jurud begeben fonnen. Sammte liche Polizeibehorden werden fich baber hiernach achten, fo wie einheimische Reisende fich nur mit ihren Gefuchen um Ausfertigung ber notbigen Daffe nach Leipzig und Braunfchweig an bie gewöhulichen Ortopolizei. Beborben zu wenben baben. Potsbam, ben Sten Datg 1814.

P. 357.

Zur Ablesung bei ber biesjährigen am Sonntage Latare zu haltenben regle. No. 79. mentemäßigen Landarmen Rolleften Prebigt wird ben Berren Superintenbenten Landarmen -und Predigern nachstehenbe Uebersicht vom Zustande ber 3 Landarmenbaufer und baufer. des Irrenhaufes für die Jahre 1814 mitgetheilt. Diefer ist gewesen

. P. 708. Már.

I. an unterhaltenen Invaliden und Armen. Um lesten Mai 1811. war ber Bestand in ben 3 Landarnten und Invalidene 271 Invalide

dufgenommen	. 18	So	•	2260	:,
also überhaupt in diesen Häusern gewesen bavon find gestorben 43 Invalide 136 Arme	. 40)I ,	\$	2765	•
entlassen 47 , 2365 ;	g)O'	4 ·	: 2501	9 .

und am Irken Mai 1815 verblieben Unter ben Armen find 24 Blodfinnige.

Im Durchschnitt find in jedem diefer 2 Jahre nach vollen Lagen berechnet tage lich in allen 3 Saufern zusammen gewesen 2844 Invalide 3724 Urme.

311

Dierbei ift zu bemerken, daß im Jahre 1814, wegen eingetretener Ueberfüle lung der Straf. und Besserungsanstalt zu Spandau, das Invalidenhaus zu Branbenburg, zur Aufnahme einiger Zuchtlinge, gegen Erstättung ber Kosten bat geraumt werben muffen. Die in bemfelben gewesenen Invaliden find theile in das Invalidenhaus zu Strausberg verlegt und die übrigen werden in Belbe entschäbsat.

Aus bemfelben Grunde haben im Strausbergifchen ganbarmenhaufe Bucht Hinge gegen Erftattung ber Roften, mit Worbehalt bes für aufzunehmende Das gabonben fortbauernd nothigen Raums, aufgenommen werben muffen, welches auch fortgefest worben, nachbem feit bem igten gebruar v. 3. Die gedachte Strafaustalt, auf deren Fortschaffung aus Spandau der damasige franz. Kommanbant bafelbft bestanden hat, in die Brandenburgsche Unstalt einstweilen verlegt It, deren Pfleglinge in Die Anftalten zu Strausberg und Wittstock vertheilt find.

Unter

Unter blefen Umständen sind in den Anstalten zu Strausberg und Branden, burg, die zur ganzlichen Räumung der lettern in beiden Jahren 293 Züchtlinge, im Durchschnitt zu vollen Tagen gerechnet, außer oben bemerkrer Anzahl Invaktde und Arme, gegen Bezahlung aufbewahrt, wodurch die Wohlthärigs teit der Landarmen, Anstalten, wegen der sonst entstandenen großen Berlegenheit, ungemein erhöht ist. Seitden find daher im Brandenburgsthen Hause Spandausche Züchtlinge und im Strausbergschen Sause blieben am Jisten Mas 1813 noch 130 Züchtlinge, außer dem Bestande an Invaliden und Armen.

	· .	In	valibe		Arme					
Um 3 ften Mai 1811 war der Bestand bagu sind aufgenommen in den 2 Jah.	225	nab	.3090	.• •	54 Knab.		339	Råbe		
ren vom iften Junius 1813	13.	,	.11.		1 3 9	\$ 19	122	٠.		
folgitch überhaupt in ben Saufern ges wefen Davon find geftorben	45	3	41	ا ۋ	190	, i	155	, ø.		
Invalide Urme					•	٠.	,			
enclassen mie				۲.,	•	· .•	. ,			
threnEltern ob. unterg. 17 / II + 149 + 128 +	 20	3	11	s . '	158	. •	135	•		
I. Irre Versonen waren im Land : Ir	•		zu M	. 3-1	uppin	`am nliche	20 31 ste 26 w	n 90		
I. Irre Personen waren im Land Ir 1811 dazu find in den Jahren vom usten I genommen also überhaupt im Hause gewesen	rența unius	use 181	zu N Zauf	u + N 3-1	uppin män	am nliche	31ste	n 9)		
I. Irre Personen waren im Land Ir 1811 dazu find in den Jahren vom usten I genommen also überhaupt im Hause gewesen	rența unius	use 181	zu N Zauf	3-1 3-1 4	uppin män	`am nliche	31ste 26 w	n M eiblic		
I. Irre Personen waren im Land. Ir 1811 dazu find in den Jahren vom isten I genoinmen also überhaupt im Hause gewesen davon find gestorben 4 manusid gescilt entlassen 4	renha unius he 2 n	use 181	zu Meriche	31 - 1/	uppin mån i	am nliche	31ste 26 w 12 38	n M		
I. Irre Personen waren im Land. Ir 1811 dazu sind in den Jahren vom isten I genommen also überhaupt im Hause gewesen davon sind gestorben 4 männlich geheiltentlassen 4 folglich am Insten Mai 1813 im Haus	renha unius he 2 n 7	use 181 oeibl	zu M ⅓ auf iche	31 - 41 - 31 - 31 - 31 - 31 - 31 - 31 -	uppin man i	nliche	31ste 26 m 12 38	n 901 elbfic		
1. Irre Personen waren im Land, Ir 1811 dazu sind in den Jahren vom isten I genoinmen also überhaupt im Hause gewesen davon sind gestorben 4 mannlid geheilt enclassen 4 mannlid folglich am Insten Mai 1813 im Haus Im Durchschnitt sind in jedem dieser Die Geideinnahme ist in den Jahre	renha unius he 2 n 7	use 181 oeibl	şu M ⅓ auf iche n	1 4 4 5 61 61	uppin män f	nliche	31ste 26 m 12 38 9 29 6 strate	n Mietofic		
dazu find in den Jahren vom isten I genoimmen also überhaupt im Hause gewesen davon find gestorben . 4 mannlid . geheilt entlassen 4 .	renha unius he 2 n 7	use 181 oeibl	şu M ⅓ auf iche n	1 4 4 5 61 61	uppin män f	nliche	31ste 26 m 12 38 9 29 6 strate	n Michigan		

```
su Bittftod insbes
   fontere, ausschließe
   lich der Gelder jum
   Berieb ber Spin.
  nerei für eigene
   Rechnung . . 4634 rtl. 15 gr. 4 pf.
  gu Branbenburg
                    6255 : 18 : 7 :
  Land grrenbaus ju
   Meu Ruppin
                 . 373 . 1 .
  bei der Hauptkaffe für
   fammiliche Saufer
   gemeinschaftlich 124334 , 21 , 6 ,
      gusammen 141568 + 14 + 4 4
  Unter biefer Linnahme find unter andern
    A. an bestimmten Beitragen, einschließlich ber eingefonte
      menen Reite
                                                        120260ttl: 6gt. 1 pf.
    B. an freiwilligen Beitragur, als
      a) durch die Kirchenfollefte
      b) . Bermachtniffe
   C. an Berbienst burch Spinnen, Stricken und Rebers
    reißen in ben 4 Baufern, außer bem Raben einiger
     Bafche und den Arbeiten in ber Defonomie ...
                                                        T0111. #
   D. an Einnahme aus ber Wirthschaft ber Baufer
                                                         2893 19
    E. an außerorbentlichen Einfunften, als
      1) an Girafgelbern .
      2) , Machlaß verstorbener Armen und Irren.
                                                          531 + 17 + 2 4
                                                         535 , 6 , 6 ,
      3) . Zinsen von ausstehenden Rapitalien
      4) eingezogenen Kapitalien . . .
                                                         3000 $
V. Die Geldausgabe gur Uncerhaltung ber 4 Baufer ift gewefen:
  für das Strausberg,
   fche haus befonders 3928grel. 4gr. 2pf. in Reft blieben noch 5272rtl. 16gr. 8pf.
  für das Wittstocksche
   Daus besonders
 ausschließlich ber
  Ausgaben jum.
   Spinnereibetriebe
   für eigene Redinung
 für bas Brandeubura.
   fde Saus besonders 28095 , 10 , 4
 für das Irrenhaus 13362 .
                                              Summa 6702 / 9 / 10 /
 für alle Baufer aes
  meinschafelich bei ber
   Haupikasse . . 29737
                                             - Rapital 19930 in Obligation :
                                                         6892 in Coupons.
                                                Zinfen
                                              Summa 26822 ttl.
```

einschließlich 10531 rel. 7 gr. 6 pf. zur Eilgung d. Schulden 4. 6760 rel. 4 gr. — pf. für Wolle beim eingetres tenen Mangel an Ber,

gusammen 148481 12917 s bavon der Bestand bei den 4 Häusern

bleiben 146762 , 12 , 1 ,

Die vorgedachte Schuld der 19930 rtl. in ständischen Obligationen ift inmicatelft durch Ankauf dergleichen zu niedrigen Rursen gleichfalls getilgt, um den Ainslauf zu hemmen und die Bezahlung der Zinsen durch Koupons wird jest betrieben. Die Geldberechnung zu IV. und K betrifft bieß Invalide, Bagabonden und Irre und die Ausgaben und Einnahmen für die aufgenommenen Züchtlinge find abgefeht.

Uebrigens werben die Herren Superintendenten und Prediger auf den Ins halt der Verfügung vom 24sten Marz 1812 (Umteblatt Ro. 13. für 1812.) vers

wiesen. Dotebam, ben 8. Marg 1814.

personalebronit.

Der zeitherige zweite Burgermeister von Berlin, herr Geheimer Kriegebrath Bufching, ift von Gr. Königl. Majestat mittelft Patents vom 26sten Dezember v. J. als Ober Burgermeister von Berlin bestätigt.

Der Archibiakonus Schumann zu Granfee ist als Prediger zum Suten Germendorf bestätigt, ber Prediger Spendelin zu Seevorf zum Schulinspektor für die Superintendentur Lenzen und der Seminarist Arthner zum Schullehrer zu Libbenichen bestellt.

Der invalide Jager Stiefer ift jum Unterförster im Mugel, und Brandlagder. revier, Amte Alten, Platow, ber Grenzioll, und Rublenbereiter Schenft und ber Supernumerarius Sauerhering find zu Afziseauffebern in Angermunde ernannt.

Der Ober Mublenmeister ber Kouigl. Mahimublen zu Berlin, Johann Eprissian Siebide, ift am 14ten Febr. b. J. im 72sten Jahre seines Alters verstorben,

nachbem er 49 Jahr bem Staat mit ausgezeichneter Treue gebient hat.

Der Küster und Schullehrer Bottcher zu Schollehne Superintenbentur Sandau, ber Schullehrer Roch zu Carow Superintendentur Berlin, der Kantor Reumann zu Friedrichshagen Superintendentur Friedrichsau, der resormirte Kantor Builthoff zu Lindow Superintendentur Neu-Ruppin, der Schullehrer Berbaum zu Biesdorf Superintendentur Wriezen, und der Küster Lepdich zu Rehlgast Superintendentur Pom-Bavelberg sind gestorben.

(hierbei ein Errablatt.)

Lodesidüe.

Ertra Blatt

Jum

riten Stud bes Umteblatte ber Ronigl. Rurmart. Regierung.

Fortse gung

bes Berzeichniffes ber vom 27sten August bis 10km Februar c. jum Beffen ber Blessirten und Kranken in den hiefigen tajarethen eingegangenen freiwils ligen Beiträge.

Iso) Hr. Meyran 16 Loth Charpie; 151) ein Unbekannter I Pfd. Charpie, 12 Binden, 1 Pfd. Compresser; 162) Madam Begelgesang 6 Binden, 34 Pfd. Compres, 163) Mad. Hrotsch 16 Loth Charpie, 6 Binden; 164) Kr. H. K. Krunteich 5 Henden, 3 Tücker, 20 Pfd. Compr.; 165) Hr. Ciebel von den Gemeinden zu Egin und Knoblauch 7 Hockenpe, 1 Pfd. Compr.; 166) hr. Pr. Siebel von den Gemeinden zu Egin und Knoblauch 7 Hockenpe, 1 Pfd. Compr.; 167) Hr. Eise houden, 1 Pfd. Compr.; 167) Hr. St. This is seines hende, 12 Coth Charpie, 15 Moden; 168) durch den Hr. Landrasse, Chef Pfasser, 2 Affection 2 Pfd. Charpie, 20 Compr.; 169) degl. durch den Hr. Landrasse, Sadvensig in Matschoff 22 Pfd. Charpie, 30 Enden, 74 Pfd. Compr. 190) Kr. Reg. Setr. Mademader 14 Pfd. Charpie; 30 Ender, 7 Pfd. Compr.; 170) Kr. Reg. Setr. Mademader 14 Pfd. Charpie; 171) Hr. Müllermeister Henden; 190, Fd. Reg. Setr. Mademader 14 Pfd. Charpie; 173) Hr. Preb. Toserne in Reisin 3 Pfd. Tost Charpie; 174) mehrere Regierungs-Offizianten 31 Stad Armstraden; 175) Hr. Landrasse Schwenitz in Mitskof 12 Pfd. Charpie; 20 Dinden, 5 Pfd. Compr.; 176) Hr. Prebiger Miemann von der Gemeinde zu Wielebed de die Genthin 3 Henden, 4 Charpie; 176) Hr. Prebiger Miemann von der Gemeinde zu Wielebed de die Genthin 3 Henden, 4 Charpie; 176) Hr. Prebiger Miemann von der Gemeinde zu Wielebed de die Genthin 3 Henden, 4 Charpie, 177) hurch den Hrn. Preb. Kronn übersand von der Gemeinde zu Pethon 30 Pfd. Compr.; 177) durch den Hrn. Preb. Kronn übersand von der Gemeinde zu Pethon 30 Pfd. Compr.; 177) durch den Hrn. Preb. Kronn übersand von der Gemeinde zu Phenden, 2 Reg. Mitw. Sucht 8 gr., eine Ungenannte 4 gr., Antoinette Bossen, 5 Hrn. Der Hrn. Schwensen und 13 Pfd. Compresse Schwensen 2 Kall. Loveston Commiss gr., verehl. Sug 8 gr.; 178 Nr. Oberantmann Utol in Paace for Der Landrassen St. Mitw. Sucht 8 gr., eine Ungenannte 4 gr., Antoinette Englise I Alle. Der fle Charpie, 2 Mitw. Sucht 8 gr., eine Ungenannte 4 gr., Antoinette Englise I Kall. Loveston Commissen St. Schwensen Von I Pfd. Com

fted und bes benachbaften platten Laudes 32 Pfd. Charple, 30 Pinben, 6 hemben und eine Quantitat Compreffen ; 191) bie Gemeinbe Golme-15 Pfb. Compreffen; 192) bon einer ber hiefigen Glementarfchule 5 Pfd. Charpie, 14 Binden; 193) Dr. Ober Amtmann Donner in Berge 4 Pfd. Charpie, 14 Binden, 24 Loth Compressen; 194) der Schulze Mehlig in Doblig 8 Pfo. Compressen; 195) Madame Geiseler & Pfo. Charpie; 196) fr. Kauglei = Secretait Mette 43 Div. Loupreffen; 197) Dorothen Gifenhardt i Did. 2 Loth Charple; 198) bie Germeinde Neu-Thylig 14 Pfo. Compressen; 199) Mitme Baigen 4 Pfo. Compressen; 200) Hr. Reg. R. Frante in Ronigoberg in der Neumart 18 Pfd. Charpie, 63 Binden, 25 Pfd. Compr. 14 Stud hemben; 201) hr. Schloß : Baumeister Bog & Pfo. Charpie, 4 Binden; 202) bie Gemeinde Geltow 71 Pfd. Compressen; 203) die Gemeinde Bornin 131 Pfd. Compressen; 204) bie Gemeinde Martee 16 Pfd. Compressen; 206) bie Gemeinde Regin 20 Pfd. Compr.; 206) Dr. Dippoldt 1 Pfd. Charpie; 207) die Dorfgemeinde Schmerge I Pfd. Charpie, 167 Deb. Compressen, 16 hemben, 2 Laaten; 208) Dem. higig 12 Friegteden; 209) bie Dorfgemeinde Tremmen 56 Pfd, Compressen; 210) Dab. Deblig 24 Loth Charpie; 211) ber Derr Prediger Rauch ju Parchen ben Genthin & Dib. Charpie, 41 Pfb. Compressen, 2 balbe Oberfaschen voll Pflaumenmuß und I Scheffel gebadenes Doft; 212) Gr. Lieferant Schulze 20 Loth. Charpie, 5 Winden; 213) eine Unbekanute eine Friesdede; 214) Dr. Obr. v Nansstein 14 Pfd. Charpie, 30 Binden, 14 Pfd. Sompressen; 215) Hr. Hirfch 12 Loth, Charple; 216) Fr. Generalin v. Nerzberch 14 Pfd. Charpie und 14 Pfd. Compressen; 217) der Hr. Landrath v. Gravenitz zu Wittstelod eine in der Priegnitz veranstaltete Sammulang 15 Pfd. Charpie, 61 Binden, 5 Pfd. Compressen, 6 Paar Strumpfe, 5 hemden, 5 Bettladen; 218) ber Boblibbl. Magistrat zu Rhinow die von dem Frauenverein daselbst bargebrachten 213) der Wohnvie, 12 Winden, 74 Pfd. Compressen, 4 Paar Strümpse, 3 Ellen Leinewand; 219) Fr. Pred. Uhlemann 22 Loth Charpie; 220) der Hr. Landrath v. Grävenig eine Samms lung aus der Priegnig 36 Pfd. Charpie, 77 Binden, 1 Honde; 221) ein Unbekaunter 14 Pfd. Compressen; 222) der Rühlenmeister Schlichting zu Lehnin 20 Loth Charpie; 223) Dem. Bendix 1 Pfd. Charpie; 224) Mad. Müller 5 Pfd. Charpie, 14 Binden; 225) Dem. Deseldix 1 Pfd. Charpie; 224) Mad. Müller 5 Pfd. Charpie, 14 Binden; 225) Dem. Deseldix barth 1 Pfd. Charpie, 8 Minden; 226) Hr. Consistorialrath Progen in Frankfurth a. d. Ober 1 Pfd. Charpie, 6 Vinden, 4 Pfd. Compressen; 227) Hr. Lieut. Becter 11 Pfd. Charpie; 228) eine Unbekannte 11 Pfd. Charpie; 229) Hr. Doctor Helm in Neu-Muppin 14 Pfd. Charpie, 65 Binden, 7 Pfd. Compressen, 12 Kopf = und 4 L. Binden; 230) ein Unbekanns ter 2 Radifthble mit Einern; 231) Spr. Lieut. Laate 19 Ofo. Compressen; 232) ein Unber Sannter 1 Ehlr.; 233) mehrere 3bglinge bes hieligen großen Militair-Ballenhausen 8 gr. 4 pf.; 234) ber Du Lanbrath v. Gravenig eine in ber Priegnig veranfialtete Sammlung & Degen Gerftengraupen, 9 Degen Badobit, 4 Degen Gerftengraupe, 2 Scheffel Buchweigengrage, 3 Scheffel Erbien, 4 Megen Gerftengrlige, I Scheffel Buchweigengruge, 8 Deben Safers gruge, 4 Degen Badfirfchen, 176 Dito. Rinbfleifch; .235) ber fr. Juffig. Mintmann Beffel 20 Paar Schube; 236) Dr. J. R. Tiebte 14 gr., 1 Paar wollene Girbinpfe; 237) bie Ge meinde Genehagen I Thir.; 238) der Sr. Landrath v. Gravenit eine Gaminlung aus Der Priegnit 50 Pfb. Charpie, 82 Binden, 12 Pfb. Leinen, 9 Demben; 239) bie Dorfacmeinde Sahrlandt 16 Pfd. Linen; 240) Sr. Mabler Spilner I Pfd. Charpie; 241) die Dorfgemeinde Paret 14% Pfo. Compressen; 242) ber Bauer Boos au Neuendorff 1 gaalen; 243) Der Erbpachter Dortichy in Toplig 18 Pfo. Leinen; 244) bie Dorfgem. Bredom 25 Pfb. Leinen; 245) bie Gem. Genshagen 18 hemben; 246) durch den grn. Pr. Aleinem eine ju Martus veranstaltete Sammlung 173 Pfo. Leinen; 247) eine gu Cesten veranstaltete Cammlung burch ben Gerichtoschulzen Sen. Stoffen eingefandt 23 pfo. Charpie, 221 Pfo. Compressen; 248) die Dorfgemeinde Groß - Bebuig 28 Pfo. Leinen, I Demte; 249) fr. Beiß 1 Pfo. Charpie; 250) der Deich-Inspector Hr. Arodt zu Lenzen to Thir. Ert.; 251) die Dorfgem. Bucho und Carpzon 13 Pfo. Leinen; 252) die Dorfgemeinde Marquardt 6\frac{1}{2} Pfo. dergl.; 253) Fraul v. Lutten \frac{1}{2} Pfo. Charple; 254) Hr. Lieut. Becer 1\frac{1}{2} Pfo. dergl.; 255) eine Unbefaunte 10 Loth bergl; 256) der Hr. Pred. Schlitte in Wuftermark 2 Pfd. Charple, 3 Pfo. Compregen, 6 Laafen, 8 Demben; 257) Fr. D. D. Manger 1 Pfo. Charpie; 258) tie

Porficemeinte Ariort 28-Pfber loiteng 250) Mab. Bordarbt & Pfd. Charple, & Pfd Compe.: 260) Dr. Kaufm. Schlitte len. a Pfo. 4 Loth Charpie; 261) die Dorfgemeinde Tremmen burch ben Lehnschulzen Wasmanneborff 704 Pfo. Leinen; 262) ein Unbekannter 14 Pfb. Charpie, I Pfo. Compreffen, 14 Binbeu, & Bende; 263) Frau Generalin v. Sergberg 14 Pfd. Charpie, I Pfd. 12 Loth Compressen; 264) burch ben biefigen Boblthatigleitoverein 27 960. Charpie, 30 Pfo. Compreffen, 95 Stad Binden, 47 Demden, 10 Paar Strimpfe; 265) burch die Blugerichaft gu Rapen gefammelt und anhero gefandt II Gade mit Charpie, Bandagen, Compressen und Semden; 266) von der Dorfgemeinde Neuendorff 8 Pfb. Leinen 267) Hr. Pred. Siiberig in Marquard 1 Pfd. 20 loth Leinen; 268) Hr. Reg. A. v. Roctel 16 koth Leinen, i Hemde, 11 Paar Strümpfe, 1 Nachtcamisol, 2 Paar Unterhosen, 3 Westen, 269) Hr. Rendant Simon und Hr. Cantor Gunther zu Cumlosen 6½ Pfd. Charpie, 1½ Pfd. Leinen; 170) Hr. Himberg zu Leinin 2½ Pfd. Charpie; 271) Hr. Pr. Hilsen zu Premnig, eine zu Premnig, Mägelin und Obberig veranstaltete Sammlung 59 Pfd. Leinen, 4 Binden, 10 Laaten, 12 Lücker, 25 Henden, 10 Ropssischen Kantonier in Ind Bourch den Lehnschulzen Hrusen. Hinge 72 Pfd. Leinen; 273) die Gemeinde Rosborff burch ben hrn. Deich-Inspettor Abrend in Lenzen übersandt 6\p4 Pfd. Leinen . 3 Ellen neue Leinwand; 274) Frau Komely 18 Loth Charpie; 276) Knade Sartenschläger 10 Loth Charpie; 276) Elenore Wulfen zu Barwin tel 13 Ufv. Charpie; 277) Mad. Pfeil 2 Tacher; 278) bie Gemeinde Lengen burch ben Gru. Derebinspetter Abrenot 85 Pfb. Charpie, 33 Pfb. Leinen; 279) Mad. Sigig I große und 2 fleine Madranen, i Rachtftuhl mit Eimer; 280) Beben, mit Bactobft, 7 Faffer Erbfen und einem Safichen Kornbranntwein, belabene Bagen aus ber Priegnit eingefanbt; 281) fr. Dr. Lafete ju Rebin von ben bortigen Schulkindern to Pfo. Charvie: 282) bie hrn. Wilh. Graffe u. Comp. in Betlin 1400 Stud Tabadepfeifen; 283) hr. Fabritant Joel 100 ftel Pfb. Padete Tabad; 284) bes Generalmajors und Commanbanten in Bredlau Brn. v. Reffel eine bafelbst verauftaltete Sammlung 100 Thir. Er. ; 285) Br. Renner 2 Rachte kamislier; 286) burch Grn. Deichinfp. Ahrendt zu Lenzen eingefandt 1 Fr.d'or und 13 wollne Leisbinden, von dem Amtmaim Grn. Thal zu Bernhene; 287) Fr. v. Klatt 4 Pfv. Charpie; 288) fr. Kaufni. Eichler in Louis 12 Paar Socken; 289) Fr. Wilhelmine v. Troschel zu Weisig. bei Eroffen 5 Bfo. Charpie, I Laaken, 5 Sanben, 12 Ellen Leinwand, 14 Paar wollne Socken; 290) herr Deichhauptniann v. Buern zu Zabuckuk 10 Ablr. Er., 4 Paar Strampfe, 4 Paar Unterhofen, 5 wollne Jaden, 4 Saintpaine dito und die Stiftsbame Fraulein v. Warburg 1 Rr.b'or; gur Befleibung ber franken frang. Rriegesgefangenen vom Gaftwirth Grn. Wienite 3 Iblr. Cr. und im biefigen 3ten Stadtbezirf gefammelt 2 Thir. 21 gr. Courant.

Bom iften bis laten v. M. find ferner an Beiträgen für vermundete und sonft tranke Preufische Krieger zur Ablieferung an die Kurmarkiche Provinzial-Lazareth-Kasse, bei bem Herrn Hofrentmeister Muller hieselbst eingegangen:

		•
	Thi. gi	r. Dfa
Bom Srn. Superintenbenten Balbenius ju Bufferhaufen an ber Doffe aus	1	1 -
	7 1	8
der bortigen Kirche 7 Thir., aus Gartom 18 gr.	114	٠ <u>-</u>
Durch den Arn. Superintendenten Kohli gu Lengen vom Arn. Prediger Spen-	 	اء
delin aus Seedorff	2 1	0
Durch den Srn. Superintenbenten Bifiber gu Biefar eingefandt: in der Stadt-	1	1
firche ju Biefar gefammlet 4 Tht. 16 gr. 2 pf., vom Dru- Prediger Gifcher		i
aus Budnig 2 Thi. 13 gr. 6 pf., aus Ropernit 1 Thi. 6 gr., bom Sen.	ŀ	1
the state of the s	مام ا	
Prediger Woltersborff aus Budau 16 gr. 7 pf., aus Rottfled 16 gr. 7 pf.	9 2	0 10
Vom hrn. Prediger Schumann zu Bode bei Ziesar: aus Bode 1 Thl. 15 gr.	1	1
5 pf., Glienecke 4 Thir. 2 gr. 7 pf., Wenzlow i Thr. 6 gr.	71-	_{ _ _
Rebft einem Pact von ben Schulfindern in feiner Parochie und ben	· '	-1
Seinigen gezupfte Charpie, melde an ben hiefigen Berein abgetie-	1	1
	1 1	1 .
fert worden.	-1-	.1
Bom hen. Prediger herzberg zu Jerichow), 1 _] [6	7
Bom Drn. Confiftorialrath Progen ju Frankfurt gefannulet: ju Frankfurt in	1	1
der Oberkirche 27 Thir. 17 gr., in der Unterfirche 15 Thi. 12 gr., Gertrantes		1
' fieche 10 Thi. 13 gr. 7 pf., Georgenkirche 9 Thir. 20 gr., 30 Rebus 4 Thir.	1	1
The the Colored Character of the control of the Colored to the control of the con	73 2	3 0
t gr., zu Azschehschnow 4 Ahl., zu Boessen 2 Ahl. 8 gr.	1 / 1 2	7
Bom hrn. Oberprediger Fiedler ju Spandow: aus der Stadtfiche 10 Chir,	I	١.
6 gr., aus dem Dorfe Staten 1 Thl. 1 pf.	IL	6 E
Durch ben hrn. Superintenbenten Bolte ju Fehrbellin von ber Gemeine zu Sa-	1	ı
tenberg burch ben Grn. Prebiger Drate	2	4
Durch den Den. Superintenbenten Boldermann ju Beelig : aus Beelig 12 Thir.	-	٦,
		1
2 gr., vom Sen. Prediger Krumbholz aus Elsholz 3 Thl. 10 gr., Rieben	1	1
1 Thl. 8 gr., Schönfeldt I Thl. 2 gr., vom Hrn. Prediger Balat aus Zauch.	1	Ì
mit 1 Thl. 4 gr., vom Irn. Prediger Fritsche aus Wilbenbruch 19 gr. 5 pf.	192	ı 5
Durch den hrn. Superintendenten Bavenroth zu Wilsnack: aus Wilsnack 17	1 1	1
Ibl. 1 gr. 9 pf., Rlein-Luben 2 Ihl. 9 gr. 5 pf., Groß luben 2 Ihl. 4 gr.,	1 1	
Legbe 20 gr. 6 pf., Abbenborff 2 Thl. 12 gr. 4 pf., Groß-Leppien 1 Thl.	1 1	i
Legie 20 gi. o 17., 200enosij 2 km. 12 gr. 4 pj., Großelctpien 1 kga		٦
8 gr., Glaven 16 gr.,-Gollenthin 1 Thl. 6 gr., Groß-Belle 2 Thl. 2 gr. Durch ben hrn. Prediger Dang ju Reuftabt an ber Doffe: aus Reuftabt an	30	8
Durch ben Den. Prediger Dang ju Reuftabt an ber Doffe: aus Reuftabt an		ł
der Doffe 10 Thl. 2 gr. 6 pf., aus dem Dorfe Buchwig 1 Thl. 13 gr.		٠١
6 pf.	111	6 -
Bom frn. Prediger Erbmann zu Germendorff: aus Germendorff 2 Thl., aus	l -l-	i
Nassenbeide 1 Thl. Agr.	3	4
Thursh him there Countering the house of the little and Countering the Countering	"	4
Durch ben Srn. Superintendenten Bolte gu Febrbellin, vom Srn. Dred. Kerwit		اہ
aus seiner Gemeine Brunne	2	6
Durch den Srn. Superintenbenten Liegmann zu Lindow, vom Srn. Prediger		1
Brandenburg von feiner Gemeine Dierberg	II	2
Durch den hrn. Superintendenten Raftner ju Schwedt, aus Schwedt 16 Thl.	· []	- 1
4 or Wigner & Coll Chinade or an Orallal of an	ا امما	. }-
4 gr., Bierrabben 5 Thl., Heinersborff 12 gr., Bertholy 8 gr.	22	_}_
Durch ben hrn. Superintendenten Liegmann gu Lindow, von ber Gemeine gu		_ [.
Lichtenberg bei Ruppin		5
Bom Pfarrer ber tatholifchen Gemeine ju Frankfurt , hrn. Renatus Tiet -		6
Bom Drn. Prediger Schwiening ju Behdenick ben vorläufigen Ertrag einer am		i
12ten Sept. v. 3. gehaltenen und jum Beffen ber verwundeten vaterianbifchen	1	ŀ
sammen. 2. 3. Bedautemen nun fum Belten bet bei freifennegen pitteliguoifchen	1 1	
Latus .	211	9 6
	-	- I

Transport 211 Rrieger berausgegebenen Predigt, beren Drud ber Sr. Buchbanbler Schone in Berlin unentgelblich übernommen bat Bom Drn. Prediger Chrlich aus feinen beiben Gemeinen Gusow und Plattow Bom interimistischen Landrath bes Beede und Stortowschen Rreises Den. von Sellengin von ihm felbft 3 Thl. 6 gr., bom Bru. Kreis : Einnehmer Mappes 1 Ehl. 12 gr., bom Dru. Rammergerichtereferendarius und Juftig = Commife farius v. Meng I Ihl. 12 gr., von der Gemeine Radintendorff 3 Thir. 18 gr. 10 Durch ben hrn. Superintendenten Balbenius zu Bufterhaufen an ber Doffe, von der Gemeine zu Ganzer 11 Thl. 6 pf., Barfitow 3 Thl. 18 gr. 6 pf., Bernity 1 Thl. 8 gr., Dolzhaufen 2 Thl. 16 gr., bon bem Altfiger Pohlmann ju Gartow & gt., von ber Wittwe Beftphal ju Gartow 2 gr. 3 pf. 19 Durch ben Irn. Prediger Richter ju Techow von den Gemeinen bes Stifts Seiligengrabe 10 Durch den Hrn. Superintendeuten Schröner zu Ruppin, von der Stadt Ruppin 4 Ihl. 11 gr. 10 pf., aus Wuthenw incl. 16 Stad ausländischer Manzen 16 gr. 7 pf., Wolseleden 4 Ihl. 16 gr. 6 pf., Arenzlin 2 Ihl. 6 gr., Weiser 3 Ihl., Protein 2 Ihl. 10 gr., Wildberg 4 Ihl. 6 gr. 1 pf., Dadergot I Ihl. 8 gr. 3 pf., Caterbow 4 Ihl. 6 gr., Gottberg 1 Ihl. 16 gr. 4 pf., Ladifeld 2 Ihl. 5 gr. 3 pf., Wildweight 2 Ihl. 15 gr., Niedwerder 1 Ihl. 1 pf., Rheinsberg 2 Ibl. 22 gr. 10 pf. Summa

Bestehend in 141 Thir. 14 gr. Courant, 171 Thir. 10 gr. 6 ps. in Affel. Potebam, den 2ten Marz 1814.

Abnigliches Rurmartiches Regierungs - Prafibium

3mr Unterfidgung bei ber Pflege ber Bermunbeten und Kranten in unferen Lazarethen find felt bem afften December v. I. am außerorbentlichen Beitragen und zugekommen :

- I. von mehreren eblen Rrauen ber Stodt Bittftod und ber Priegnit anderweit.
 - A. 26 Mfb. Charpie, 29 Binden und Compreffen und 6 Demden-
 - B. a) 27 Paar wollene Goden.
 - b) 3 Demben-
 - c) 20 Binden und
 - d) 23 Pfd. Charpie und Compressen.
 - C. 37 Paar wollene Goden, 6 hemden und 10 Pfd. Charpie.
 - D. 18 Pfd. Bundfaden, 28 Binden und Compreffen, und 14 Paar Soden, auch 1 Frieds richeb'or.
 - E. 109 Paar wollene Soden, 16 Pfd. Charpie und Verbandleinewand von ihnen felbft versfertigt, burch den Herrn Regierungs : Affessor v. Graevenit an ben hen. Regierungs : Prasfidenten p. Bassewit und von diesem und eingehandigt.

IF. Hus

- BE. And Lactenwalbe burch ben hrn. Juflit. Actuarius Rentner eine om 31sten December v. J. bei einer feierlichen Gelegenheit gehaltene Sammlung von 15 Ahr. und eben baber die monnatlichen Beiträge von ben bortigen Mitgliebern unfere Bereins.
- 111. Aus Teltow durch den herrn Prediger Schmidt I Thir. Courant und etwas alte Leinwand und Charpie.

IV. Aus Mittenmalde burch ben hrn. Prediger Straube

1) eine Collecte vom iften und aten Weinachtofeiertage aus ben an ber Kirche zu Mittens malbe aufgestellten Becken von 3 Thir. 20 gr. und

2) 37 Thir. Courant für verloofete weibliche Arbeiteu, welche von

a) ber Frau Sauptmaunin Seltmann,

b) = = Rendantin Milobraed,
c) dem Fraulein v. Lamprecht (aus Gallun)

d) = = b. Webell,

e) ber Demoifelle Schulze (aus Baltereborff),

h) = = Lederer,

- h) = = Suppins angefertigt worben find.
- V. Mus Burg von bem Orn. Doctor v. Calologafati 100 Dfd, Bundverbindgeng.
- VI. Aus Moblich bei Leuzen von bem Grn. Prediger Woltersborff von feiner Gemeine zwei leinene Binden nebft Compressen.
- VII. Aus Ziefar einen Abeil einer Sammlung einer froben Gesellschaft am Splbesterabende von 13 Thr. Gold, eingesandt wie ad IV. et V. durch den Arn. Regierungs Rath Richter hiefelbst.
- VIII. And Frankfurth a. d. Oder von der Frau Prediger B. durch Demoiselle Rangow eingesichiet, 2 Leiblinden, 2 Paar Soden, und ein Paquet Bundfaden.
- IX. Aus 3. von einer ungenannten Dame durch den Arn, Regierunge=Rath Richter 30 Pfb. Berbandleinemand und Charpie.
- X. Aus Konigeberg in ber Neumark von bem Grn. Ober=Mebicinal=Rath Franke burch ben Grn. Hofapotheter Franke

1) 100 Pfd. Charpie und Banbagenleinemand und

- 2) 161 Pfr. Bundfaben, Binden und alten Bemben.
- XI. Aus London durch den Srn. General=Staabs-Chirurgus Doctor Gbrite von einer in Engs- land fur die bei Leipzig Bleffirten veranstalteten Collecte 50 Thir.
- XII. Aus bem ersten Jerichowschen Kreise für einen Landwehrmann 5 Thir. burch ben Drn. Sofrentmeister Muller.
- XIII. Aus Bullichau von der Fran Regierungs : und Landrathinn Papprit gebohrne Gollbold,

1) 31 Pid. Charpie, 83 Ellen Binden und 25 Compressen und

- 2) 1 Mantel, 4 hemben, 4 Paar Strumpje, 4 Theber, 2 Paar Schuh, 1 Nachtmate, 13 Ellen Binden, & Pfo. Charpie.
- XIV. Aus Berlin burch den herrn Staats : Rath Rosenstiel 200 Stud porcellane Pfeiffens topfe, durch Eine Boblibbliche Berwaltungs = Commission der hiesigen Rhnigh Lazarische.

XV. Aus Reuftadt a. b. Doffe bon bem verehelichen Frauen und Madden = Berein

- 1) ben 3ten Januar c. 25 Stud Demben, 8 Tucher, 24 Paar Goden, 1 Mute, 214 Pfb. Bunbfaben, Binden und Compressen und
- 2) untern tsten Februar 34 hemben, 26 Paar Socken, 15 Pfb. Charpie, 6 Stud Licher, 40 Stud Binden, 100 Stud Compressen, 1 Schfl, ord. Badobst, & Schfl. geschältes Backebit und 1 Mege gebacine Kirschen.

XVI. Aus Modern burch den Sorn. Superintendenten Abel

1) von ihm felbft 2 Thir. Courant und

- 2) 58 Pfb. Bundfaben, Binden u. f. w., welche ber Dr. Prediger Ohneforge in Leigtau in feiner Parothie gusammengebracht, und wogu bas abgebra.mte Leigtau 3 und Ladeburg Beigetragen, die Wundfaben aber die Tochterschule zu Leittau bereitet bat.
- XVII. Aus Mufferhausen a. d. Doffe von den eblen Borfteberinnen bes bortigen verehrten ABohlthatigfeits-Bereins 198 Bervandbinden von 6 - 8 - 12 Ellen, 15 Pfd. Charpie, 439 Compressen, 7 halbtucher, 3 Schnupftucher, 4 Nachtjaden, 16 Danbtucher, 20 hemben, 24 Daar Strumpfe, 12 Daar Soden, 2 Leibbinden, 2 Beften, 3 Ropftiffenbezuge und 5 Megen Bacobft.
- XVIII. Aus bem Lebufischen Kreife fur 10 Frankfurther Landwehrmanner durch ben hrn. Hofrentmeister Malter 30 Thir. Courant.
- XIX. Mus Prenglow burch Ginen Bohlibblichen Magiftrat bom

1) Meister Sen. Eme 2 Demben.

2) Schenkeinnehmer Sen, ABeiffe 4 Semben.

3) Tifchlermeister herrn Schrum 2 Semdem, alte Lappen und Charpie.

4) Demoifelle Schmied ein Beutel mit Charpie.

XX. Aus Berlin von dem hrn. General von Roderig Ercelleng 50 Thir. Courant.

XXI. Mus Reu = Ruppin burch den Srn. Lehrer Bille

1) von bem Schonfarber Brn. Schimmelmann 5 Thir. Courant und

- 2) von dem fru. Prediger Schmidt aus Sonnenberg 1 Pfd. gefvonuene Bolle zu Goden.
- XXII. Bon ber Krau Oberften v. D. und ber Krau v. G. D. burch die verwittivete Krau Gr. p. S. eingehandigt von dem hrn. hofprediger Eplert 15 Thir. Courant,

XXIII. Aus Potsbam felbft

1) von N. N. 5 Thir.

2) Bon ber Bobubbl. Lagareth = Bermaltunge-Commission 1400 Stud irbene Tabglepfeifen.

3) Bon bem Den. Taxator Selig Bacher I hemde, I Binde, I alte Sace.
4) Bon einem Unbefannten burch ben hen. Polizei-Director Flesche 2 Thir.

5) Durch den frn. Regierunge - Rath Richter eine in einem gefellschaftlichen Birtel hiefiger Stadt veranlaßte Sammlung von bi Thir. 11 gr. incl. 35 Thir. Gold.

6) Bon bem grn. Reglerunge = Rath Beil 7 Thir. Zaftel.

Bon ber Frau Grafin b. Schmettau ein Paquet mit Charpie zc.

8) Die nach Abzug der baaren Auslagen übrig, gebliebene reine Ginnahme eines im Abnigli= den Concertfaale burch ben Ruuft- und Schonfarber Srn. Lautenfact jum Beften unfrer Lagarethpfleglinge veranstalteten herrlichen Concerts mit 50 Thir. 4 gr. Courant.

9) Bon bem hrn. Stadt = Rath Sigig 26 Thir. Courant.

- 10) Auf Berfugung bes hrn. Regierungs Drafibenten b. Baffemis am bem Depot bes Den. Lieutenant Beder 59 Stud Leibbinden.
- 11) Bon dem Den. Landidger Raplid eine Gebuhrenforderung von 66 Ehlr. für Begleitung bes Rronprinzen von Schweden.
- XXIV. Mus gurftenwalde von bem hen. Conrector Biefe bie Ginnabme eines jum Beften unfrer Lagarethe verauffalteten Concerts (gu welchem bie verwittwete Frau Rajoriu v. Probft Das locale bergegeben bat) mit 71 Thir. incl. Bierthalerscheine, burch den Son. Sofrentmeister Maller hiefelbft. -
- XXV. 2606 Alein: Lubs von dem hrn. Prediger Bodenburg einen Theil der Einnahme für seine Kriegelieber, fo von ihm herquogegeben worden, mit 66 Thir. burch ben Brn, Regierungs= Profibenten v. Baffemit

- AXVI. Aus Papplit von dem Irn. General von Schierftabt burch ben gru. Regierungs.-Rath Richter 6 Thir. 4 gr. fur verwundete Krieger aus dem aten Jerichowschen Kreise.
- XXVII, Aus Rathenow burch ben hrn. Superintenbenten Emald 6 Thir. 12 gr. von mehreren Prebigern und Schullehrern ber bortigen Superindentur.
- XXVII. Aus Seten von dem hrn. Prediger Niemann 1 pfd. Charpie, 38 Binben, 22 Pfo. alte Leinemand.
- XXIX. Mus Rruffan bon bem Drn. Prebiger Rirchheim 13 Pfb. Charpie.
- XXX. Aus Petow von Demoifelle R. R. 2 Pfd. Charpie.
- XXXI. Aus Linftabt von N. N. & Pid. Charpie.
- XXXII. Aus Commerfeldt von Fraulein v. Diebilch 23 Pft. Charpie.
- XXXIII. Aus Brandenburg von der Frau Rriege : Rathin Duben burch ben Irn. Regierunge : Rath Richter 1 Friedricheb'or fur Landwehrmanner aus Brandenburg.
- KXXIV. Bon ber Schule aus Ritow bei Savelberg 17 Pfb. bon den Rindern gegupfte Bunbfaben nebft einigen von der dortigen Gemeine beigelegten Laaten u.f. w.
- XXXV. Bom Bohlibblichen Ruppiner Rreis : Unbschuß fur Reconvalescirte ber Anppiner Landwehr, 10 wollene Leibbinden, 2 Demben, 1 Paar Schub.
- XXXVI. Bon den Schulkindern der Parochie Bode bei Ziesar und der Familie des Drn. Prediger Schumann ein Paquet mit Charpis und Lappen.

Potsbam, ben 26ften Februar 1814.

Die Direction bes Bereins jum Beffen ber verwundeten und franken Rrieger in ben biefigen Roniglichen Militair-Lazarethen.

Amts Blatt

Königlichen Kurmarkischen Regierung.

No. 12

Votsbam, ben 25sten März 1814.

Allgemeine Gesegsammlung.

Das 3te Stud ber allgemeinen Gefegfammlung enthalt:

No. 210. Die Bererbnung, betreffend das erefutivische Berfahren wegen folder Schulden, welche aus unerlaubten Sandlungen entstanden find. Bom 24sten Mat 1812.

Die Deflaration des Pagreglements vom 20ften Marg 1813, in Auses bung ber Frachtfuhrleute, Sandwerksgesellen und Biebbanbler. Bom soften Rebruar b. 3.

Das ste Stud der allgemeinen Gefehsammlung enthält:

No. 212. Die Allerhochste Deflaration der Stempelgesete vom-20sten Rovember 1810, 27ften Junius und 5ten Geptember 1811, in Betreff ber Stempelpflichtigfeit ber Wechfel und taufmannischen Unweisungen. Bom 2ten Marg 1814.

No. 213. Die Allerhochste Rabinetsorbre vom aten Mary 1814, in Betreff ber Uebernahme ber ftabtifchen und Domanialwaagen.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Koniglichen Kurmarkischen Regierung.

Einem Ronsumtionesteueramte ber hiefigen Proving, welchem im Befolge No. 80. der Berfügung vom 12ten November 1812 (Amtsblatt pro 1812. No 506) jus Rand, in Bagatellfachen felbstftanbig ju entscheiben, ift wegen leichtfinniger und eineskonfuns unrichtiger Entscheidung in materialibus biese Befugnif wieder genommen, und tionefteners daffelbe außerdem noch wegen Nichtbesbachtung ber quo ad formalia das Nothige ames. entholtenden Borfchrift des Umteblatts pro 1813. No. 245. in Strafe genommen gebmat. morben.

Dies wird jur Nachricht und Warnung ben betreffenden Unterbehorben bes Dotsbam, ben 5ten Mary 1814." faunt aemacht.

No. 81. der Projeffe.

Bebruar.

Mus den von den Steuerbehorden eingereichten Prozektabellen für das. ifte Beendigung balbe Rahr 1844. haben wir abermuhls entnommen, baß bei mehreren eine bebeutende Angabl ber angestrengten Prozeste annoch unbeenblat ift. Wir finden uns baber vergnlagt, ben Steuerbeborben aufzugeben, bie rudftanbigen Prozeffe auf bas schleunigste ju beendigen, ju bem Ende weder bie Inftruktion berfelben noth Die Erefution ber Resolute gu verschleppen, und ben Borfdriften unferer Berfu, mung vom isten Mary v. J. (Umteblatt 1813. No. 105.) auf bas genauefte nach. Wenn aber auch biefe Aufforderung nicht befolgt werden follte, fo wird jebes faumige Umt wegen ber Berschleppung eines jeben Prozeffes in eine feremissible Strafe von zwei Thalern nicht nur genommen, fandenn es werben ble nachläsugen Stagesbiener überbem noch zur Untersuchung gezogen, und mit Entfernung aus bem Dienfte bestraft merben. Es fann bierin burchaus feine Machficht ferner flatt finden, ba in ber ichleunigen Bestrafung ber Defraudationen das wirksamfte Mittel liegt, diefelben zu verhindern und die Staatseinkunfte zu sichern.

Uebrigens muffen die Aemter, benen die Befugniß zur Entscheidung ber geringfügigen Prozesse beigelegt ist, bei Ginsendung der Prozest, Labellen (Ende Mai und November) bas Zufulare vom 9. Seplember 1813. No. 19. do 1843. bet Bermeibung nachdrucklicher Uhndung auf bas genauefte befolgen, und ju jenen Reftpunften ftete eine zweite mit Litt. B. bezeichnete Tabelle ber geringfügigen und bei benfelben unbeendigt gebliebenen Prozesse ober einen Bafatschein besonders ein-

reichen und in bem Begleitungebericht fete anzeigen:

a) wieviel geringfügige Prozesse in bem abgelaufenen balben Jabre ange strenge,

b) wieviel bavon beendigt, und

c) wieviel also noch schwebend sind.

Potsbam, ben 6ten Mary 1814:

Materialien.

Da bei Bestimmung ber Berfteuerungsfäße ber Brennmaterialten, ber fruber Berfirnerung bestandene Uebertrag von 1 ger. pro Thater schon mie eingerechnet ift, so barf eine besondere Erhebung beffelben nicht weiter geschehen. Sammtlichen Ufgiseber borben wird dies mit Bezug auf die Verfügung vom 26sten April 1813. (Amte-1751. blatt pro 1813. Siuct 18. No. 141.) jur genauesten Rachachtung bekannt gemacht.

Potsbam, ben 7ten Mary 1814.

Dieselbe Abaabenfreiheit, welche ben freiwilligen Beitragen einzelner Stabte No. 83. Sbuabenfreie und Rommunen für Die Logareibe und für die Armee beim Ergneport, noch bem beit freiwiki: Dublikandum vom gten Dezember v. J. (Amteblatt 1813. Stud 53. Mo. 345.) per Beitraue. jugestanden worden, foll nach bem Reffripte bes Beren Finanzminiftere Erzellens A. P. 682. vom 22sten Februar c. auch ben Objeffen zu Theil worden, welche bon städtschen

ober tänblichen Kommunen zur Unterstüßung ber burch ben Aries zuräcksefommenen Einwohner ber Rurmark freiwillig jufammengebracht und abgeliefert morben, wenn fie als bergleichen beim Transport mit ben notbigen Befcheinigungen verfes ben find.

Sammeliche Afgife, Boll, und Ranglamter haben fich hiernach ju achten.

Detsbam, ben 17fen Maty 1814.

Es ift hohern Orts festgesest worden, bas mabrend ber Dauer bes jesigen Krie. No. 84. ges bassenige Brennholz, welches ben Frauen ober Kinbern ber im Reibe ftebenben Brennhol Solbaten, Freiwilligen und Landwehrmanner aus Roniglichen Forften gefchenft für die Golbe wird, als Ausnahme von ber Regel, überall afgifefrei in Die Stabte eingelaffen tenfrauen. werben foll.

A. 1432;

Den von uns reffortirenben Afgisebeborben-wird bles jur Nachachtung befannt gemacht.

Potsbam, ben 18ten Marz 1814.

Des Konigs Majeftat baben unterm aten b. M. wegen Aufhebung ber Lurus, steder nachstehende Kabinetsordre Allerhochst zu erlassen gerubet:

Wir Friedrich Wilhelm von Gottes Gnaben Ronig von Preufen ic. In bem ber Lupus. Uns vorgelegten burch bas Gefeg vom 28ften Oftober 1810 genehmigten feuer. Rinanz, und Steuerplan ist hauptfächlich beshalb eine Lurusstener von Equipa. A. 1552. gen, Domeftiquen und hunden mit übernommen, um den wohlhabenben Sheil linferer Unterthanen, außer ben gewöhnlichen allgemeinen Laften, noch zu aufter. orbentlichen Steverbeiträgen nach Maasgabe ber äußern Zeichen ber Wohlbaben. beit beranzugieben. Da indef bie Erfahrung feit bem berlaufenen Jahre übers zeugend nachgewiesen bat, bag diese Steuer nicht allein einen febr unbebeutens ben Ertrag gewährt und alfo bem Staate weuig Rugen gebracht bat, son bern bag diefelbe haufig nicht ben Wohlhabenden, fonbern in bleten Kallen ben Gewerbsmann und bftere ben bedurftigen trifft, ba ferner bie Mobifita tionen, welche zur Elibirung biefes Digverhaltniffes erlaffen worben, von ber Art find, daß fie in die bausliche Freiheit und Bequemlichkeit ber Ramf lien eingreifen, und ba endlich wirflich ber mehr beguterte Theil Unferer getreuen Unterthanen in ben lesten Perioden ju allen außerorbentlichen Laften größtentheils freiwillig bedeutend beigetragen bat, fo verordnen und befehlen Wir hiedurch, daß die durch das Gefen vom 28sten Oftober 1810 einges führte Lurussteuer von Wagen und Pferden vom mannlichen und weiblichen Befinde, imgleichen von hunden, vom iften Dezember vorigen Jahres an aufhoren, bagegen aber bie noch ausstehenben Refte fammtlich noch eingezor gen werben follen.

Mufbebung Mári.

Die gegen bie Lurussteuerpflichtigen schwebenben Prozeste, welche keinen andern Grund, als die Michteobachtung ber vorgeschriebenen Formlichkeiten ber Deklaration haben, sind sämmtlich nieberzuschlagen. Wir haben hiernach Unferm Kinanzminister die erforderlichen Befehle ertheilt.

Cegeben Sauptquartier Chaumont den 2ten Marg 1814.

Frie brich Bilbelm. v. Harbenberg. v. Bulow. für bie Richtigkeit ber Abschrift. v. Bulom.

Indem wir biefe Berordnung hierdurch jur allgemeinen Rennunis bringen, ber merken wir für die hangsbehorden, daß

- a) bie bis Ende Movember v. I. noch rudftanbige Lupussteuer ohne Berzug einges zogen, die inerigible aber zur Niederschlagung liquidirt, und sammtliche Rude ftande bis Ende Mai d. I. beigetrieben fein muffen.
- 2) Für das 2te halbe Jahr 1814 ift weiter frine Machweisung von dem Solleinsommen einzureichen.
- 5) Sind hie und ba etwa bereits Steuern für bas ate halbe Jahr 1811 eingezählt, so find folche in benjelben Gelbsorten, worin fie eingezahlt worden, gegen Zuruck, gabe ber Lupusfteper Quittung, juruckzujahlen.

Es verstehr sich aber von selbst, daß den Rendanten davon keine Tantieme

in Ausgabe paffiren fann.

Dammeliche Prozeffe, welche keinen anbern Grund als die Richtbe folgung ber vorgeschriebenen Formlichkeiten ber Deklaration haben, find niedergeschlengen; die einfache Steuer muß aber nachgezahlt werden.

Dotsbam, ben 18ten Marz 1814.

Mo. 86. Der bisher ber Rindviehseuche halber allgemein verbotene Borspann mit Borfeann mit Ochsen wird in nachstehenden Rreisen: ber Prieguiß, Uckermark, dem Lebuischen, Obers Bofen.

26. P. 593. Ruppinschen Rreise wiederum nachgegeben.

Im Isten und geen Jerichowschen, Ziesarschen, Zauch, und Luckenwalder schen, Leltow, Beeskow, und Storkowschen, und Havellandischen Kreise vers bleibt es zur Zeit bei dem Berbote und diejenigen Kreise, für welche das Berbot aufgehoben ist, butfen nit ihren Ochsengespannen die zulest genannten Kreise so wenig als das Unsland berühren.

Botsbam, ben 11ten Darg 1814.

Das Ronigl. Mifficairgouvernement bes Lanbes zwifchen ber Elbe und Ober bat genehmigt, daß den Rindern der noch vor dem Zeinde ftebenden Solbaten, deren Arauen im Laufe bes jegigen Feldjuges gestorben find, Brob gegeben merben foll, reichung an und es ift beschloffen worben, ben Rindern berjenigen Golbaten, und Landwehr, mutterlofe manner Frauen, welche nach ben bestehenben Grundfagen auf Brod Unspruch bat. ten, aber mit Tobe abgegangen find, bis jum jurudgelegten 14ten Jahre, infofern felbige nicht erma in einzelnen Sallen fcon vor Diefem Alter ihren Unterhalt ju erwerben im Stande fenn mochten, bas Brod nach folgendem Maglitabe au verabreichen:

Broberat. Rinbe: ber Goldaten. M. 411.

- a) einem Rinde bie Salfte ber ben Rrauen bewilligten Brodportion,
- b) gwei Rindern brei Biertheile berfelben,
- c) drei und mehrern Riadern die volle Brodportion.

Die Berabreichung gefchieht vom Iften b. M. ab. Uebrigens behalt es aberall bei den durch unser Umesblatt wegen der Brodverabreichungen bekannt gemachten Bestimmungen fein Bewenden, und nird insbesondere bemerkt, bag, ba nach ber Befannemachung vom 24ken Dezember v. J. (Stud 55. No. 364. pag. 575 und 576) bes herrn Staatsfanziers Erzelleng ausbrudlich nur ben auf bem platten Lande lebenden Chefraven der Landwehrmanner die Brobunterflugung bewilligt haben, nur biefen und folglich auch nach obigen Bestimmungen nur ben nachges laffenen Rindern berfeften, nicht aber ben Frauen und Rindern andrer Goldaten, welche auf dem platten Lande leben, bas Brod verabreicht werden fann.

Biernach haben fich fammeliche Beborben puntelich zu achten.

Portoum, ben 13ten Mary 1814.

Nach einer fruber ergangenen Berfugung bes herrn Staatsfanglers Ergellenz. follen neue Brauereis und Brennereianlagen auf bem Lande, nur fur Die zu einem Romplerus gehörigen frugerhin jum Zwangebebit berechtigten Buter, ben Bors und Brennefchriften bes Spifes vom gten September 1811 gemäß, befchrante, in andern reien. feinem Zwange unterworfen gewesenen Gutern ober Grundftuden aber moglichft P. A. 247. erleichtert werben.

Mene Brosse

Da es indessen oft neben zwangspflichtigen Arugen einzelne kleine aber zwangs. freie Besihungen gibt, in benen jedach eine Getrankefabrifation nicht angelegt werben tonnte, bine ben Iwangeverlag auf bem baneben belegenen Rruge ju vereiteln, fo wird ber Ginn obiger Berfugung in Folge einer Berfugung bes herrn Ainang minifters Excellenz vom Josten Januar c. babin eingeschränkt,

bag neue Brauereien und Brennereien auf Beugungen unter 15,000 Atbir. Berth nur in folden Dorfern (Gutern) Unwendung finden foll, in wele chen fich vor ber Beschgebung vom Sabre 1810 fein amangepflichtiger Arug befunden bat. -

Dem Bublifum und ben betreffenben Beborben unfere Mefforte wird biefe bobere Befffenmung zur Nachricht und Achtung befannt gemacht. Dotsbam, ben 6ten Darg 1814.

No. 80. febuifcher u. Mndlicher. Rebrungen eMattan Rautans pflichtigen. P.M.1518. Bobruar.

Wir finden uns veranlagt, die herren Landrathe, Volueldirektoren, so wie bie nebernabme Magistrace barauf-aufmerkfam ju machen, bag bie gefehlichen Ginschrankungen wegen Berftattung fantonpflichtiger Perfonen gur Uebernahme ftabtifcher und lanbit cher Mabrungen und Gewinnung des Burgerrechte, nicht über bie in ben Gefegen bestimmten Galle ausgebehnt werben burfen, und bag michin ju bem aebachten Bebuf bie Berabichiebung nur von ben Rantonpflichtigen nach ber bisherigen Berfaffung und ben Erimirten unter 24 Jahren nachjumeisen ift.

Uebrigens wird bemertt, bag Rantonpflichtige, welche bas Burgerrecht ges winnen wollen, nur in bem Ralle ben Abichieb ober bas jest vorgefchriebene Interimsattest erhalten konnen, wenn fie Grundstacke akquiriren ober Gewerbe treiben wollen, beren Besig ober Betreibung nach ben Bestimmungen bes Rantonregte. mente vom 12ten Februar 1792 fie jur Berabschiedung berechtigt. In allen ans bern Sallen tonnen fie ohne Beibringung bes Abidiebes ober Interimsatteftes, wenn fie ben übrigen Erforderniffen genugen, jum Burgerrechte verkattet werben.

Potsbam, ben 28ften Rebrugt 1814.

No. 901

P. 558. Plati.

Des Ronigs Majestat baben mittelft Rabinetsorbte vom oten Rebruge b. A. In Sterbequats entscheiben geruhet, daß die fradrifchen Beamten in Absicht bes Sterbequartals mit tal ber fidbti, ben Staatsbeamten nach gleichen Grundfagen und gwar in affen feit Ginfubrung bet fden Beam Grabteorbnung porgetommenen gallen behandelt, bem gufolge alfo ben Erben eines ftabtischen Beamten, gleich wie benen ber Staatsbeamten, bas Gehalt bes laufen. ben Quartale, worin berfelbe geftorben, gezahlt werben foll. Wenn jeboch bei Unsegung eines ftabtischen Beamten zwischen ihm und ber Kommune bierüber ausbruck. lich etwas verabredet worden, foll es dabei fein Bemenben behalten.

Potebam, ben 16ten Darg 1814.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königl. Rammergeriches.

Dospital in Berlin.

Durch bas Reffript Geiner Erzellenz bes herrn Justigministers vom 22sten Re-Frmiefifdes bruar b. 3., ift bem biefigen frangofifchen hospital bas Recht, Die Effetten welche bie in bem Bospitale verftorbenen Urmen bafelbft nachgelaffen, obne Quilebung eines Auftionskommiffatit, ligitiren zu burfen, eben fo beigelegt worben, als foldes ber Charité und ben Borftebern bes jubifchen Lagarethe bereite bewilligt worben ift. Diese Bestimmung wird hierdurch jur offentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, den Sten Mart 1814.

Verordnungen und Bekänntmachungen der Königlichen Abgabendirektion für die Zaupt-, und Residenzstadt Berlin.

Mit Bezug auf Die von Seiten ber Konigl. Kurmartichen Regierung burch . No. 3. bie Amesblatter Stud 6. Pag. 49. seq. und Stud 8. Pag. 74. seq. publigirten 3m Erefution. fruktionen vom i Bten Dezember v. 3., die erekutivische Ginglehung landesberrlicher Befalle so wie ber Strafen und Roften in Steuer, Defraubgtionsfachen betreffenb, werden ble von uns reffertirenben Beborben, fo wie die Ginwohner Berlins und bes baju gehörigen fanblichen Begirte, ebenfalls auf bie in gebachten Berordnungen enthaltenen Borfchriften bemoiefen, um fich banach genan ju achten.

Berlin, ben iften Darg 1814.

Es daben bes Königs Majestat mittelst Allerhochster Rabinctsorbre vom 2ten b. M. die durch das Edike vom 28sten Oktober 1810. eingeführte Luxussteuer auf, ber Luxus aubeben und festzusegen gerubet, daß diese Abgabe vom 1. Dezember v. 3. an aufhore. fener.

Dem gemäß ist verordnet worden, daß bie bereits für ben Zeitraum vom 1. Des nember 18:3 bis letten Dal 28:4 eingegangenen Bublungen erftattet werden follen.

Die Innhaber von Onktrungen über bergleichen Zahlungen haben fich bieserhalb in folgender Ordnung, nemlich:

a) bie Innhaber ber Quittungen von Mo. 1. bis incl. 350. vom 21sten bis incl. ben 26sten b. M.

b) besgleichen bie ber folgenden Rummern von 351. und barüber vom 28sten b. M. bis incl. ben 2ten funftigen Mona.s

bef ber hiefigen Lurussteuerkaffe zu melben, und bie Erstattung bes Betrages gegen Burintgabe biefer Quittungen in berfelben Urt, wie Die Gingablungen gestibee ben finb, jum Theil baar und jum Theil in ben Papieren, bie fie in Rablung ge geben baben, ju gewärtigen.

Die Luxussteuerpflichtigen bes bieffeitigen landlichen Bezirks wenden fich mit fren Quictungen über gejahlte Lupussteuer für bas zie Balbjahr 1813. an ben Steuerinfpefter Element bom 21ften bis ben 26ften b. M. in beffen Bohnung vor bem Poredammerchore bes Morgens zwifchen & bis 10 Uhr.

Wagen Befreiung der unter Siegel befindlichen Wagen, ift bie Ober, Stade inspektion bereits angewiesen worden beren Entstegelung fofort ju veranlassen, und mirb ein Reber, bei Bermeibung ber auf bie Berlegung eines offentlichen Siegels fefigefisten Strafe verwarnt, felbige nicht etwa felbft vorzunehmen, fondern abe auwarten bis ion bie Reibe treffen wird.

Die aus fraberen Terminen vor bem Isten Dezember v. 3. noch rudfiandie gen Lurusfteuern follen bagegen noch beigetrleben werden, und erwarten wie, baff bleienigen, die bamit noch rucfftanbig find, folde ungefaumt berichtigen, um bem erfuefvifchen Berfahren, daß in Unfebung biefer alteren Forberungen gegen Sam mige, ber hobern ausbrucklichen Festschung gemäß, seinen Jorigang behalten foll, Berlin ben 14ten Marg 1814. daburch auszuweichen.

Dersonalebronit.

Das Königliche Militair. Dekonomiebepartement hat ben Ober, Proviantmeifter Hrn. Major von Putlig von bem interimistisch beklesbeten Posten eines Krieges. Kommissarii im Militairgouvernement des Landes zwischen der Side und Oder wiesder entbunden, und solchen dem gewesenen Ober, Kriegeskommissarius des zweiten Urmeeforps, Herrn Hauptmann v. Domming übertragen, welcher die Geschäfte desselben bereits übernommen hat.

Un bie Stelle bes verftorbenen Juftigraths Winter ift ber Kammergerichts. fefretair Ecfardt jum Archivarius beim Rammergericht bestellt, und find ihm bes erstern Geschäfte bei ber Spothefeuregistratur übertragen worden.

Der Rektor Offent an ber Stadtschule ju Busterhausen an ber Doffe ift als Prediger ju Quisom, ber Seminarist Bolf als Schullehrer ju Siging und ber Beld als Schullehrer ju Custrinchen bei Lychen beftatigt.

Der Grenzjäger Lugow ist jum Afgisekontrolleur in Templin und ber Thom visitator Thiele gu Munchberg jum Thorschreiber in Fürstenwalde ernannt.

Vermischte Madrichten und Belehrungen.

Treitorps.

Mach einem Allerhochsten Befehl Gr. Majestat bes Konigs foll bas v. Lugowofthe und v. Reichsche Freiforps in ein Felbregiment ungeformt werden, wodurch ben Freiwilligen, welche bei diesen Korps stehn, dieselbe militairische Laufbahn eröffnet wird, welche bie übrigen Freiwilligen bei den Detaschements ber Regimenter betreten haben.

Jahrbucher fur bie Dreuß. Befeggebung.

Sammtliche Geschäftsmanner bes Regierungsrefforts werden auf die Zeitschrift aufmerksim gemacht, welche ber herr Gebeime Legationsrath, Rammerherr von Kamps, im Auftrage bes Königlichen Justigministerli jum Besten ber Könige lichen Justigoffizianten Wittwenkaffe unter bem Titel

Jahrbucher für bie Preußische Gesegebung. Rechtewissenschaft und Rechteverwaltung

berausgiebt.

Die Wohlthätigkeit bes Zwedes biefer Schrift, so wie ber unbliche Juhalt berfelben, empfehlen biefelbe gleich fehr. Sie erscheint bei Julius Souard Higig, Buchhandler in Berlin, jahrlich in 4 Seften, zu 3 Rible. Pranumerationes-und zu 4 Rible. Labenpreis.

Chronologische Heberficht

ber in dem Umteblatte ber Koniglichen Kurmarkischen Regierung in den Monaten Upril, Mai und Junius 1814. erschienenen Verordnungen und Bekanntmachungen

nach Ordnung ber Materien.

Bemerknug. Die Vererbnungen und Bekanntmachungen ber Koniglichen Regierung find burch bie blofe Nummer, Die des Rammergerichts burch ein K., der Abgabendirektion für Berlin durch ein A., und ber Rurmarkifden Berpfleyungstommission burch Vpfl. neben der Nummer bezeichnet.

Datum ber Berorbnungen.	Reroedungen.	Inhalt der Werordnungen und Bekanptmachungen.	Nummer des Amesblafts.	Seitengabl bes Amtsblatts.
U príl		I. Domainen und Forften.		
24 pm	115	Unweisung an bie Forftamter und Forftsetretaire megen Ginreichung von zwei-		•
12		erlei Nachwaisungen der zu militätrischen Zwecken verabreichten Holzer Die Suspension der Exekution gegen Grundbestiger findet auf Domainen-	16	153
Mai		faufgelder und Binfen davon feine Anwendung	17	#71
5	158	Erinnerung an bie Forftamter wegen Ginfenbung ber Defignation bes ben	l	
20	184	Landwehrfrauen verabreichten Brennholzes fur ben vergangenen Winter Einrichtung ber Forstattefte zur Einbringung bes Wildpretts in die Thore	21 23	200 223
.		II. Leuersozietaten.	7.	
Juni 13	200	Ausschreiben ber Rur= und Reumarkischen Stabte=Feuersozietat fur bas 3te	1	
- {		und 4te Quartal .	25	239
N pril	1	III. Geiftliche und Schulangelegenheiten.		
4	100	Erinnerung an die Superintendenten und Schulinspektoren wegen Ruckgabe der ihnen mitgetheilten dibaktischen Auffatze	14	138
21	140	Rollette zum Rirchenbau zu Steudnitz und Blumerode in Schlesien .	19	188
28	141	Die in den Familien der Austriner Ausgewanderten vorgefallenen Popula- tionsveranderungen follen den Kustriner Pfarrern angezeigt werden	19	189
Mai 18	183	Die Schullehrer find von allem Landsturmdienft entbunden	23	223
		IV. Juftiz.		3
Mrj.	нК	Bubifche Merzte follen bei Obbuktionen nicht zugezogen werben	13	130
24		Bekanntmachung ber Bestimmung bes Justizministers vom 21ften Marz wonach bis zur weitern Konigl. Bestimmung über ben Zinfenindult, auch		
Of wait		nach Ablauf beffelben, nichts bem Entgegenftehendes verfügt werden foll	13	139
April 28		R. Rabinetsordre vom 14ten April, wodurch die vorstehende Bestimmung		,
ı	1	genehmigt wird	18	184 V. Kaf

	Bererbumgen.	Juhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Venumer des Amteblatte.	Seirenjahl bes Amtebloffe
		V. Raffen = und Rechnungefachen.		
	Reg.	K Die bei ben Judizialdepositorien eingehenden Gelder tonnen auch fruher al 6 Wochen nach ihrem Eingang bei der Baut belegt werden	15	15X
	Ipril 15	23 Den Räufern von Torf in den Rönigl Torfgräbereien follen keine Friste gestattet werden	n 10	190
	19	Die Koupons von Staatsschuldscheinen vllen bei den Kaffen als baar ang	e . 1	163
` .	Mai 2	45 Rach welchen Grundsagen Mehllieferungen auf die Bermdgens = und Einkon		109
•	17	mensteuer zu kompensiren sind . 60 Erinnerung an die landrathlichen Behörden wegen Einziehung ber Festungs		191
		verpflegninge-Steuerreste. 81 Die Afzije- und Bollamter follen monatliche Ertrafte einreichen, auch wer	n 21	201
	281	feine Einnahmen und Ausgaben vorgekommen find	as 23	222
· .	Juni	ordinairen und Arreragerechnungen pro 1873.	22	220
	100	98 Bestimmungen wegen Kompensation ber rudftandigen Bauhulfsgelber-go berungen	r= 24	234
	17	99 Desgleichen wegen Aufhebung bes Etatsjahrs	25	238
•	Mrz.	VI. Militair fachen Befanntmachung des Militairgouvernements zwischen der Wefer und El	he	
•		Die von bem frangofischen Gouvernement zu Magdeburg angebrobt Bivangemaabregeln gegen auswartige Eigenthuner bortiger Gruudfile	en ·	
	20	betreffend 2 Die Fleischlieferungen follen nur an die ordentliche Etappenbehörde in Berl	14	135
		pff. abgeliefert und konnen in Gelde bezahlt werden	13	131 -
	28	daß die Fleischlieferungen aufhoren follen	14	133
	U pril	Korrespondenzgelder und den Gervis nicht mehr erhalten	14	138
	15	32 Für die Wachen foll an den Thoren kein holz abgeworfen werden 21 Bestimmungen wegen der den Frauen und Kindern, deren Shemanner u Bater ind Feld geruckt sind, bewilligten Unterstützungen und Zusamme	nb n=	185
·· ,	20	fellung berfelbeit 23 Die Berbindlichkeit ber Militairpersonen Einquartirung zu tragen wird bestätt 22 Die Schiffenechte sollen fich durch Erlaubnisscheine der Polizeibehorden le	17 igt 17	164 171
•		timiren, daß fie einstweilen nicht zum Militairdienst erforderlich sind 31 Bekanntmachung des Konigl. Militairgonvernennens und Instruktion für i	17	170
	27	Regierungen die Unterstützung der bei der Landwehr und dem Laudstun		
• 1			,	656

Datum ber Berorbnungun.	Rerordungen.	Juhalt ber Verordnungen und Sekanutmachungen.	Nummer des Amissiatis.	Ceitenjahl des Amtsblatts.	٠.	· ,	
		oder ale Freiwillige bienenden im Rriege invalide gewordenen Streiter oder					
Mpril 29 30		deren Wittwen und Waisen betreffend Die Mitairkommandanten sollen keine Portionen mehr erhalten Die mit Passen ins Kanton entlassenen Pionir durfen von den Kreisbehör-	18	179 175			
30		den nicht an andere Truppen, attungen abgegeben werden. Etat der den Kaiferl. Ruffichen Offizieren gebührenden Rationen und Por-	81	176′			
Mai	130	-tionen	18	176			
2	145	Nach welchen Grundfagen Mehllleferungen auf die Bermbgens und Gin-	19	191		•	
8		Unter welcher Rubrit die Rollettengelber für die invallde gewordenen Krie- ger und Wietwen z. der Gebliebenen eingeschickt werden follen	19	189			
9		Ronigliche Rabinetsorbre wegen Entlassung ber aus den Freiwilligen gewähl= ten Jageroffiziere	24	229	٠,	• '	
14	150	Bekanntmachung ber Khnigl. Rabinetbordre vom 5. April bie ben freiwilligen Jagern zu gebende veränderte Berfaffung und des Publikandums bee Allg. Kriegeebepartements vom 30. April wegen Entlassung der zum Felb-				•	
16	151	dienst unbrauchbar gewordenen Jager Belchen Servis die Subakernoffiziere, welche bei den nicht mobilen Trup- pen interinistisch als Kompagnies ober Edkadronführer angestellt find,	-20	. 194	,		
16	152	ju empfangen haben Aufforderung an die Magistrate wegen Ginsendung der Servistiquidationen	20	196			
37.		pro Marz bis Mai und ber Refte Erinnerung an die laubrathl. Behorben wegen Ginziehung ber Festungever-	20	196		•	
18	- 1	pflegungöftener = Reffe Aufforderung des Konigl. Militairgonvernements wegen Entlaffung der	12	201			
19	_	franz. Rriegesgefangenen Publikandum des Rriegesdepartements wegen Auflbsung ber Jagerdetache=	23	221			
23	161	uents Abanderungen in den Borschriften wegen Unterftühung der Soldatenfrauen und Kinder zur Kriegeszeit	24	229			
27 Jun.	175	Die Bertheibigungsanstalten sollen wieder demolirt werden	21 22	219	•		
7	195	Bestimmungen wegen Ligitimation ber Schiffelnechte rudfichtlich ber Militairpflicht und Suspension ber Berordnung No. 122 für die Dauer der					
12		dietschrigen Schiffahrt Bekanntmachung ber I. Division des Militairdkonomie=Departements wes	24	235		-	
17	3 Vpfl.	gen des Pflegegeldes für die Kinder der im Felde stehenden Soldaten . Wie die immobilen Truppen vom 1. Julius ab verpflegt werden .	25 25	238 244		-	
Mrz.	יינז	VII, Polizei.					•
24	103	Die Einwohner der Preuf. Provinzen auf dem linken Elbufer follen den bieffeitigen gang gleich behandelt werden.	14	138			
4	. I)(2		Gleiche			
						•	•

~		:		,	• ,
				,	
	Datum ber Berorbungen.	Nummer ber Verordnungen.	Inhalt der Verordaugen und Bekanntmachungen.	Nummer bes Anceblatts.	Seitenjahl des Amtiblatis.
•	Mrz.	,			-
	30 30		Gleichstellung ber mit Westphalischen Patenten versehenen Gewerbtreibens den mit den diesseitigen Gewerbtreibenden und umgekehrt Die Geldexportationsverbote finden auch gegen den Kottbuffer Kreis noch	15	146
,	Orman		Unwendung	15	15⊕
·	April 2	112	Polizeistrafen follen in die gewöhnlichen Strafertrakte der Konsumtions= und		
•		1	Afziseamter nicht aufgenommen, sonbern besonders abgeliefert werden .	15	150
	3		Wiedererbffnung ber Biehmarkte in ben Kreisen, mo der Borspann mit Ochsen wieder nachgelaffen worden	14	139
•	8	102 116	Getreides, Fourages und Getrankepreise pro Marg Die Einwohner der wiedereroberten Preuß. Provinzen find als Einlander zu betrachten	14	138 -
	14	118	Ginschrantende Bestimmungen die Berfertigung, ben Bertauf und Gebrauch	10	154
	17		ber Handmuhlen betreffend Bestimmungen wegen des Haustrens im Wohnort, außerhalb deffelben und	17	162
	28	127	in einer auswärtigen Preuß. Provinz Nur Königliches oder mit Passen der General-Salzdirektion versehenes Salz	19.	191
	Ī	12,	barf ein= und durchgelaffen werden	18	175
	Mai 3 14	146 159	Getreibe-, Fourage- und Getrankepreife pro April Erneuerung der Borfchriften wegen des freien Umherlaufens und ber Anfitte-	19	191
			lung ber hunde	21	200
	18 20 23	1961	Bestimmung wegen der Begrabnisplate und Leichentransporte ber Juden Bei ben Bargerwacht = Bataillons follen nur Gefängniß = feine Geloftrafen	22 24	220 234
	24	172	Statt finden Biederherstellung ber früheren Berbote wegen bes Besitzes und Gebrauchs ber	21	202
· ·	25		Schiefigewehre in ben kleinen Stabten und auf bem platten Lande Ertheilung der Gewerbscheine auf Zimmerflicarbeit und baraus folgende Be-	22	212.
	اتي	780	rechtigungen	24 24	230 231
•	25 28		Werth bes feit 1807 ausgeprägten Warschauischen Kourantgeltes	23	223
	Ju n	193	Das graue Salz darf nur burch die Konigl. General = Salzbireinon bezogen		,
	,	107	werben Erinnerung an Besserung ber Wege und Bruden	24 24	232 234
	3 4 6	185	Getreides, Fourages und Getrantepreise pro Mai Befrachteten Schiffer bes	23	223
			handelt werden follen, wenn fie ihren Gewerbschein nicht vorzeigen konnen	24	232
	Mr3. 25 Mai	104	A. Fremden und Paspolizei. Die Passe für Nandwerkögesellen sollen unentgeltlich ertheilt werden	14	139
	22	177	Die Begünstigung der Frachtfuhrleute hinsichts ber Gingangspaffe' wird auch auf die Schiffer ausgedehnt	22	; 220
	•	•			Besting-
				•	
					•
-			•		
	-	•			•

	· .					
			•	,		
Batun der Reerdaungen.	Nummer ber Berorbungen.	Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen.	Rummer Des Amteblatts.	Seitenjahl bes Amteblatts.		•
M ai 31		Bestimmung wegen Ertheilung von Eingangspaffen für fremde Rünftler und Sandwerkegesellen burch bie Polizeibehörden in den Grenzstädten	23	224		
Mrz 25 Apri	1	B. Medizinalpolizei. Cenénerter Auszug aus dem Edift vom 20sten Februar 1797 wegen des Toll- werdens der Hunde	15	147	,	
6 Mai	113	Die Biebbefiger follen Rrantheiten ihres Biebs ber Polizeibeborbe anzeigen	15	151	•	
20		Erinuerung an die Physiter wegen Ginfendung der Sanitateberichte .	21	202	•	
Mr3.		VIII. Staatsbehorden, Staatsbeamte und Penfionairs. Auflosung des Diftriktstribunals zu Goslar und Bestimmung der fur den Preuß. Antheil an diesem Distrikt an die Stelle tretenden Behorden . Bekanntmachung des Militairgouvernements zwischen der Elbe und Weser	13	130		,
. 17		wegen der Geschäftsverwaltung in den dortigen Konigl. Preuß. Provinzen	14	. 134		
17		Gehaltsabzüge von Militairpersonen follen nur auf Requisition der 4ten Dis vision des Konigl. Militairdeonomie=Departements statt finden	14	139		
April 4	16K	Erinnerung an die Juftizoffizianten wegen Einsendung ber Sublevations- beitrage	16	155		
- 15 Mai	132	Bur die Afziseexpeditionen soll an den Thoren kein Holz abgeworfen werden	19	185		
5 8	20 K	Bestimmung über den Gerichtestand ber Afzise= und Polizeioffizianten . Die Afzise= und Zollamter follen ihren Rechnungen eine Nachweisung ber	21	203		
16	154	Alfzidentaleinnahmen eines jeden Offizfanten beifugen Auflbsung der diesseits der Elbe gegen die ehemals Westphälische Gränze 1810.	21	197		
25	172	angelegten Grenz=Zollamter . Die Penfionen follen vom Isten Juni ab nur nach ber vorgeschriebenen	21	197		
28	165	Reduktion bezahlt werden Die Kontributions = und Personensteuer = Sachen werden bei der Finanzdepu-	22	211		
29 31		tation der Königl. Regierung Bearbeitet werden Bie die Berfügungen im Amteblatt allegirt werden follen Gehalte = und Pensionsabzüge von Militairpersonen im Wege der Execution	22 24	206 231		
Jun.		muffen durch die Militairgerichte geschehn	.24	235		
. 19		Bekanntmachung des Militairgouvernements zwischen ber. Elbe und Oder wegen dessen Aussosung	25	237	•	
April 7	114 144	IX. Stanbifche und Kommunalfachen. Erinnerung an die Magistrate wegen der stattschen Rechnungeertrakte. Einschränkung wegen des Gebrauchs der Arthypelfuhren als Kommunallaft	15	15T 190		
Mai. 16	. 162	Die zweite Halfte ber Britrage für die Reprasentanten ber Stabte und Be- figer bauerlicher Grundstude foll eingefaudt werden	21 X	202 . Steu=	, ,	
					,	
	-			•	,	

Berordnungen.	Rammer ber Berorbungen.	Juhalt ber Berorbnungen und Befanntmachungen.	Nummer bes Amtsblatis.	Seitengeb! bee Amtrofatte.
		X. Steuerangelegenheiten.		
Mai 2	139	A. Im Allgemeinen. Gebe Steuerdefraudation foll in einem befondern Prozef behandelt werden	19	187
Mrz.		B. Afzise= Konsumtione und Zollabgaben.		
- 8	94	Die Strafen wegen intendirter Bestechung ber Atzisebebienten sollen zu den Urmonkaffen fließen	14	136
13	_	Ronigl. Edift wegen kunftiger Erhebung bes Kriegesimpofis von fremben Waaren und Tarif für benfelben	13	125
¥7 ;		Aufforderung an die Biehhandler das Schlachtvieh, welches fie nach Berlin einbringen, bei der Schlachtdeffarations = Buchhalterei anzugeben Strafbestimmung für unterlaffenes Einreißen der Schlachtsteuerquittung	13	131
20	91	von Seiren der Lanbschlachter : Bestimmung daß den Porfbeinnehmern die ganze Strafe in angezeigten	13	129
22 23	95 92	Landkonfumtionesteuer Defraudationen zu Theil werden foll . Erlunerung die Schlachtsteuer bei Schlachtungen zum Berkauf nicht mit	14	136
•3	9-	Rudficht auf bas Gewicht und nur nach dem vorgeschriebenen San gur erheben		129
23	96	Strafbestimmung für Defrandationen mit bem auf bem platten Lande fabris zirten Getrant beim Ginbringen in die Stadte	14	137
24	93	Einführung der Saudfabrikations=Bucher fur die Besiter landlicher Braues reien und Brantweinbrennereien	13	129
April 5	TOD	Einführung ber Afzife = 30U = unt Landtonfumtionofteuer = Berfaffung in		,
15		Danzig und Folgen in Michicht auf ber gegenseitigen Bertebr . Berichtigung ber Bekanntmachung No. 51. wegen Borausbeklaration ber	15	146
17	1	aus der Fremde einzubringenden hochimpostirten Baaren Berfteurung der mit Ochsen und Ruben bespannten Solzsuder beim Ein-	18	147
23	137	gang in die Stadte Rober brauner und rober weißer Buder foll bei ben Revisionen gur Berften-	18	175
24	- -	rung wohl unterschieden werben Befanntmachung ber Generalverwaltung für die indirekten Steuern bag ein=	19	187
		laudische Produkte und Sabrifate der überelbischen Preuß. Provinzen dies- feits dem Ariegesimpost nicht unterworfen find, derfelbe auch jenfeits		
Mai	0	nicht erhoben wird	18	173
9		Bestimmungen in Folge bes Sbitts vom 13. und ber Zirkularversugung vom 27. Marz wegen des neuen Arjegesimposts Sinführung einer Transitoabgabe auf alle aus Mecklenburg und Schwe-	20	193
12	'	dich=Poinmern transitirenden Baaren ftatt des Rriegesimpofts . Beftimmung wegen des Eftimationssatzes von dem aus Preußen kommen:	- 20	194
15 16		ben Garn Beffen ber Begleitscheine bei Baarenverfendungen aus den	23	221
	1 - 3 1	, , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	1	bict=

	•					
:	Datum ber Bereibinugent.	Rummer ber Berorbnungen.	Inhalt ber Berorbnungen und Befanntmachungen.	Nummer des Amteblatts.	Seitengbi des Ameblaire.	
			bieffeltigen Preuf. Provinzen durch bie überelbifchen nach bem Auslande	. 1		;
•	Mai 16		nach Aufthlung der 1810 dieffeits der Elbe angelegten Grenzzollämter Rähere Bestimmungen die Anwendung des neuen Kriegesimposts betreffend		19 7 19 8	
	17	156	Bie in Ansehung ber Kriegesimpost-Freiheit folder Waaren, Die vor bem r. April eingegangen waren und bisher unversteuert gelagert haben, bei			-
	8 <i>r</i>	157	beren Berfendung zu verfahren Ermäßigung des Kriegesimpofts von fremden Stuhlmaaren und baumwol-	.21	199	
	18	-	len Garn Bei bebeutenden Schiffelahungen kann der Rriegeimpost am eigentlichen Er-	21	199	
	-4	100	hebungbort freditirt und in Berlin unmittelbar an die General Staate-	22	206	•
	-23	167	Ausnahme bes Salpeter vom Kriegesimpost	22	207	•
	25	168	Ermäßigung ber Transitogefalle von Rreibe	22	207	
•	25	169	In wiefern neben bem neuen Kriegesimpost ber Konigliche und stabtische Uebertrag erhoben werden barf	.22	207	
-	25	170	Bestimmungen wegen bes Kriegebimposts von den zur Frankfurther Meffe gehenden Waaren		208	
	26	171	Desgleichen von den auf ber Elbe verschifften Baaren	22	210	
	30	174	Aufhebung des Kriegesimposis und Einfahrung eines Erfatzolls. Rebft provisorischem Larif zur Erhebung deffelben		213	
	Jun.		Accession shares to an account a collection			-
	1	191	Bewilligung ber Zollfreiheit von dem zur Wiederhersiellung bes durch ben		_	•
	٠.		Krieg verlohrnen Indentarii angekauften fremden Nich	24	231	
•	2	192	Bestimmung der Tranfitoabgabe von der Wolle aus dem Medlenburgischen	24	232	
	Mrz.		C. Gemerbe=, und Perfonensteuer.			
	28	107	Welche Gewerbsteuerreste in die einzureichenden halbjahrigen Restuachmeisun- gen aufzunehmen sind	15	.,,	
	. 30	891	Die mit Weftphalischen Patenten verschenen Gewerbtreibenden konnen auf den	13	145	
	3*		Grund derfelben auch dieffeits, wie dieffeitige Gewerbtreibende auf den			
		1	Grund ihrer Gewerbscheine jenseite, ihr Gewerbe treiben	15	146	-
	April		Die Danziger Gewerbscheine find zu respettiren .	17	161	
	14 16	110	Einziehung der Personensteuer und Bestimmung das von den Resten feine		1,91	
			Lautieme fatt finden foll	17	163	
	23	137	Gewerbsteuerfreiheit ber Abdeckereibesitzer	19_	187	
	Mai 28	165	Die Verfonensteuerfachen merden von der Finanzdeputation der Konigl. Regie-			
		1 3	rung bearbeitet werden,	22	206	
	A00 .		To Shared		1_	
	Mrz.	07	D. Stempel. Bestimmung megen bes Stempels zu Dechargen liber Zollrechnungen .	14	137	
	23 25	101	Stempelfreiheit ber Juterimophife fur Frachefubeleute, Sandwerlogefeller	-7	201	
•	~ <i>J</i>	1	und Biebhandler	14	139	
		ì	•		34	
				•	•	
		· •	•		•	•
				•	•	
ı		;				

·				•		1
•		`		•		
•	Bereibnungen.	Rummer ber Berorbnungen.	Inhaft ber Berorbnungen und Bekanntmachungen.	Rummer bes Amtsblatts.	Seitenzahl des Amcoblatts.	
	Mr3.		Bu ben Gefuchen um Ertheilung eines Reisepaffes foll ein zwei Grofchen		•	
• •	25 29	08	Stempelbogen adhibirt werden . Bestimmung wegen des Stempels zu Dechargen über Rirchen und Milde-	14	' 139 .	:
	٠, ,		Stiftungerechnungen	14	137	
	29	9 9	Desgleichen zu ben Berhandlungen und Ausfertigungen wegen Bestellung ber Dorfichulzen	14	137	
•	29		Errichtung eines besondern Bechsel-Stempelamts in Berlin	14	140	
•	Upril 8	124	Bestimmungen wegen des Stempels zu den von den Macklern über geschlossente Schiffsbefrachtungsverträge zu ertheilenden Attesten, den Charte = Parties und Schlufzetteln	18		-
ز.	18	133	Berichtigung ber Deflaration bom aten Marz wegen Stempelpflichtigfeit ber	10	±74	
		l	ausländischen Wechsel und kaufmannischen Amveisungen .	19	185	
	· 19	134	Bestimmung wegen des Stempels zu vidimirten Abschriften in Prozessen Desgleichen zu Erkenntniffen im Kriminal- und fiskalischen Untersuchungen,	19	185	
1 .	19		woburch ber Beschulbigte von ber Instanz freigesprochen wird Desgleichen wegen Unwendung bes Werthstempals zum haupteremplare bei	19	186	
•		30 22	Bertragen über unbewegliche Guter und dingliche Rechte, und der Stem- pelftrase für den Unterlassungefall	19	. 186	•
	21	19 K	Bas fich bei Superrevision ber Erbschafts-Stempeltabellen ber Untergerichte zu bemerten gefunden und wenn folche einzureichen find	21	202	
-	Mai					
	10		Geschäftostunden bei bem Bechselstempelamt zu Berlin	20	196	
	20	180	Bestimmungen wegen des Stempels zu den von einlandischen Gutsbesitzern im Auslande ausgestellten Schulddokumenten, den im Auslande aufgenommenen Zestionen hier versicherter Rapitale und der Bollmachten der Auslander für hiesige Geschäftsträger		223	
	Jun.			-3		
	ı	182	Desgleichen zu Dechargen über Landfonsumtione = Steuerrechnungen .	23	222	

.

-

Amts Blatt

ber

Roniglichen Kurmarkischen Regierung.

No. 13.

Potsbam, ben iften April 1814.

Chifi

wegen fünftiger Erhebung des Arlegesimposts von fremden Waaren.

Die Friedrich Wilhelm ic. thun kund ic. Wir haben und bei ben veränderten Umsständen zur Erleichterung des Sandels und der Gewerbe in Unsern Staaten bewogen gefunden, ben nach der durch Unser Solft d. d. Breslau den 20sten Marz 1813. ers folgten ganzlichen Aufhebung des sogenannten Kontinentalfistems für die Dauer des gegenwärtigen Krieges noch beibehaltenen Impost von fremden Waaren, noch weiter zu ermäßigen, und herabzusegen und wollen daber mit ausdrücklicher Aushebung aller wegen dieses Kriegesimposts früher ergangenen Verordnungen folgendes hierdurch feste seben und bestimmen.

f. 1. Der Kriegesimpost foll vom Isten Upril b. J. ab, von den in untenstehendem Tarif aufgeführten Gegenständen und Waaren, als eine aufferordentliche Gins und Durchgangsabgabe in allen Provinzen Unserer Monarchie erhoben werden.

§. 2. Die Erhebung geschieht bei bem Singang ber Waare, und es macht keis nen Unterschied, woher biefelbe kommt, und ob fie zur inlandischen Konsumtion ober zur Durchfuhr, es sei in welcher Nichtung es wolle, bestimmt ift.

6. 3. Sie wird neben bem gewöhnlichen Eingangszoll, ben Stromzöllen und ber Konfumtionsafzise erhoben. Alle besondere Ausgangszolle, Handlungsabgas ben und Transitogefälle fallen aber neben berselben weg.

6. 4. Die Erhebung geschieht in Golde, ben Friedrichab'or zu 5 Athlr. gerechnet. 6. 5. In ben jest bestehenden Einfahrverboten zur innern Konsumtion; wird

burch biese Verordnung nichts abgeanbert.

f. 6. Auf den im Lande raffinirten Zuder wird bei bessen Erportation, jur Bes gunftigung ber inlandischen Raffinerie, eine angemessene Aussuhrpramie bewilligt. Den Betrag derfelben und die Bedingungen, unter welchen Anspruch darauf gemacht werben kann, wird Unfer Finanzminister burch eine besondere Berfügung festsehen.

)(I §. 7. Wi

i. 7. Wir befehlen gebachtem Unfern Finanzminister zur Ausführung bes gesenwärtigen Stifts und Erhebung ber barin festgeseten Abgaben überall bas Mothis ge zu verfügen, und authöristren denselben zugleich, auf den Fall, daß die Umstände eine weitere Ermäßigung der Tariffäße bei einzelnen Gegenständen, oder, in Rückssicht auf den veränderten Zug des Haudels, zum Besten desselben nothwendig machen sollten, diese Ermäßigungen durch besondere Publikanda anzuordnen.

Begeben in Unferm Sauptquartier Chaumont, ben 13ten Mary 1814.

Friebrich Wilhelm. v. Sarbenberg. v. Bulow.

Larif

-	får	ben	Rrie	gesi	mpo	t v	om	1 st	en '	Apri	11 181	4.		,	
P) !	Saumwelle,	robe	unb ge	dilag	ene	•		. b	. Be	a. Zt	r. Brutt	to	જાી.	gr	
			ં ઢા	um I	Durchg	ang	e ·	•	•		• •	2	•	_,	
•					land.					4	•	_	fE	ei	
	Baummoli											-		,	
3)	Bier, Port			le ani	dere fro	imde	n Bie	re, l	die Ee	nne i	on bun	,			
	bert Berli	ner Q	uarten		•		•	·	•		• •	Q	•	- •	
4)	Brantwein	, Arr	af, Ri	am, S	Franze	rani	weln	ant	alle	anbe	re frem	,			
:	ben Brant														
	brei Eimer	n, ob	er 180	Ber	l. Quo	irt	•	•				9	, .	- ,	
5)	Butter	•	•,	•	• ,	•	•	b. 3	Berl.	Ztr.	Brutto	I	, .	-,	
6)	Butter Zicronen,	Pomer	rănzen,	Apf	elstuen	, Li	mone	tt	•	•	•	1	, .	- ,	
	Elfenbein 1		allroßz			•	•		6	•		3	•	- 1	
. 8)	Essig aller	Art	•		•		• •	•	•	bas	Drhoft	3	•	-,	
a)	Fabritwaar	en au	s Meto	Hen .	aller U	rt. C	Blas.	E rb	6.8	teiner	. Horn	,	•	-	
J	Hold, Lede	r, Be	ín u. b.	al.	•	•	•	b. !	Berl	Rtr.	Brutto	1	•	12 ,	
10)	Farbewaar					_	-								
	Rochenille		•	•	•	٠	•		•	,	•	10	, .	_ ,	
	Indigo	•	•	•	•	٠	•		•	•		6		_ ,	
	Saffor, O	rlean,	Drfeil	le, S	Rutfui	ne,	Krap	p							
	und alle		hier nie	cht b	esonde	rs b	enanu	ls.				•			
	te Farbe				•		•		€.	s .	*	1	, -	– ,	
	Farbeholze								į	•		÷	, 1	2 1	
•	Bleiweis,														•
	alle and		r nicht	besi	mders	bei	ianns	e							
	Malerfa			•		•	•		•		, .	. 1		-,	
	Braunroth					•	•		•	•	• '		• 1	12 \$	
11)	Fischbein u	no an	annicht	arde	u	•	•		. 🐠	•	\$	2	4 -	_ •	
											•		12)) ઉ દ	•

		•	,	•		•					
	•	•		,							
•		•									-
	•	Ta		•		•		•			
	•		7 —		•	1			٠.		
12)	Gewärze:	•	•	b. Ber	1. 30	r. Brut	to.	rd.	gr.	•	
,	feine, als Mustatnuffi	. Mustatblume	n, Mel.	•••	W.	.,		****	3.,		
	fen, Zimmt, Kassia,	Kardemomen, E	Safran,								
	Banille .	4.0000	•	•		* #	10	, -	- 4		
	auslandische gemeine,				•				•		
	und weißen, Piment Ingwer, Galgant	poet auditich e	Sciant				,	•		_	
	beutsche und andre eur	naische. als Ani	a. Vene	•	•	•	4	. , 1;	2 8		
	chel, Rummel, Genf			•	•			· 19	2 /		١.
. 13)	Summi, arabifches, ele		nt unb	•		-				••	
	Schellack		•	•	•	•	5	, -	- ,		-
_ 14)	Baute und Felle, rob	e, mit Ausnahr	ne ber				•			•	
	Pelzwaaren .	fulfu a angu Ma	• .	•	•	` #	1	-	- •		`
45)	Bubereitete, fiebe Fai Beringe aller Art .	orirmaaren oco.	9.		hle (Eonne					
	Bolzer, feine, als Ma	hagoni. Ghen.	Buchet -	•	oic .	Conne	=	y 13	. ,		
• •	baum, Pockfolz u. f. w.			Berl.	Atr.	Brutte	-	4 T1	2 4		
17)	Rafe aller Urt .	•	•.	•	,	•	I	, _	- 1		
	Rakao	• • •	•	•	•	•	3	, -	- \$		
19)	Roffee, indischer aller ?		•	•	•	•	3	, –	6		
	Zichorien und andre	Koffeelurrogat	e .	,	•	•	-	, 12	2 ,		
20)	Metalle: Stefen, Gegoffenes, Ste	magneilen unh	Filon.	•				•			•
	platten .	mgenerien and	Cilcus	4	•	•		4 14			
	Staff.	•		•	•		1	, -	- 6	:	
•	Blef		•		,	•	•	frei	•		
	Rupfer,-Messing, Zin	und Zink in I	Blöcken					•			
	und Platten, gegoff	en und geschmiel	et .	•	è	*	I	, –	- 8		
as).	Blech, Drath, Nagel, sie Del, Speifeole aller Ar	fe Lapritmaaren	200.9.		٠.						
. 21)	sur Fabrikation u		r, r		•	4	. I	1 19	: .• }		
22)	Pelgwerk, rob und verd		•		,	,	1	112		' -	
	Portasche und Waldasch			•	•	. #	-	, 12			,
	Schistpatt .	• • •	•	•	*	•	4	s 12	2 .		
	Seife, weiße und grur		A	•	*	5		1.18	2 /		•
26)	Spezereiwaaren, name	nciia) Rojinen,	Koriu.	-			•	•			
	then, Manbeln, Jeigen, pe und Gries, Kapern,	Miney. Sagu, per Miney. Sachell	in mp							-	
	foust alle in diesem La			-		•	•	•			•
	nannte Spezereien und		•.			j	I	, j -	-,1		
٠	Arzneimittel, ale China,	Ahabarber unl							9 4		
•	blos over hauptsächti	ch zum Arzneige		• i v •	·			•••		`	
•	• '		Х	2				-	ber		
	-			, .					•		
					-			•	_		
									•		

,

•

;

•

•

.

٠.,		h Meet	O#	Brutto	ud
`-	beftimmte Maaren find jedoch fierunter	v. Otti	Ser.	Diuno,	rfl.
	nicht begriffen, sondern		4		fre
02)	Stocksich und Klippsich	4	4	4 .	
	Stuhlicht.	١	•		— , <u>1</u>
	Stuhlmaaren, namlich Erzeugniffe ber Be-	•	•	, ,	- / 1:
29)	berei und Wirterei aller Urt, aud Geibe, Baum.				
•	wolle, Wolle, Leinen, Haaren, als Luche, Zeuge				
		,			K .
-	Banber, Schnure	•	•	5 2	io / -
	Ausgenommen sind hiervon:	. ,			•
	a. die jur Frankfurther, Meffe gehenden				
	Stuffwaaren, welche blos gegen bie Meß.				
•	gefälle eingehen, und von denen der Rriegs.			•	
•	impost nur insofern nach erhoben wird,	•		•	
	als sie zur Konfumtion im Lande bleiben.			ı	•
	b. die von den Leipziger, und Maumbur,	•			
٠.	ger Reffen blos transitirenden Waaren,				
	welche nur ein Funftheil bes Kriegsim-				
•	posts zahlen.				•
•	e. Lie roben Sadleinwande und Drillige,				
	aus Sallizien und bemrufifchen Litthauen,		. 1		
	Seegeltuch, leinenes und banfnes Barn				
	und Tauwerk, welche frei vom Krieges				
	impost eingehen.				
	Syrup aller Urt	` •	*	•	1 , -
31)	Taback, fabrigirter Taback aller Art		•	5	4 1 1
	virginische und andre amerikanische Blätter				, -
•	und Stengel	•	•	•	2
	fremde europäische Tabacksblätter	8		*	I
32)	Laig	s .	•	, -	<i>s</i> I:
33)	Talgsichte, gezogen und gegoffen		•	,	1
34)	Thee		5	. 1	0
\$ 5)	Bitriol, alle Sorten	•	6	<i>,</i> -	- / 1:
	Maun wird jum Durchgange mit bem Kriege,				• •
	imposte wie Bitriol besteuert, in Rucksicht			•	
	Des innern Berfehrs bamit behalt es bis auf			`	
	weitere Unordnung jur Beit noch bei ber	•			
•	beftebenden Berfaffung fein Bewenden.				•
36)	Wache, gelbes und weißes	•			1 4-
	Bein aller Urt in Saffern, ben Gimer ju-60 Be	rl. Duari	ŧ		9 4
14	in Flaften, bas Beul. Quart			• -	_ , _
32)	Meinftein b.	श्रेशी. द्वा	r. Rr	matto -	-
,	Transference v v v v v v v v v v v v v v v v v v v	· ALLA M.	7 , ~ X		9) S q

.

•

b. Berl. Atr. Brutto Bucker, rober, und Javin aller Art Lumpenzucker, ganzer und gestoßener Naffinade, Melis und Kandis Chaumont, ben 13ten März 1814. Friedrich v. Bulow. v. Harbenberg.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Röniglichen Rucmärkischen Regierung.

Des Königlichen Finanzministers Herrn von Bulow Erzellenz haben durch bie No. 91. Berfügung vom 4ten b. M. festgesett: Schlachts

baß bas von Seiten ber Landschlächter nach erfolgter Schlachtung unterlaffene Einreißen ber Schlachesteuer, Quittung mit einer Strafe von zwei Thalern geabnbet werben foll.

Dies wird dem Publikum und ben Konsumtionsfleuer . Memtern jur Mach richt und Achtung bekannt gemacht. Dotsbam, ben 20ften Marg 1814.

Es ift ber Kall vorgefommen, daß ein Afziseamt das von ben Schlachtern No. 92. jum Wieberverfauf geschlachtete Diet nach ben niebern Gagen, Die für Ronsu Golacor menten bon Bieh geringer Sorte bestimmt worden, in Berfteuerung genommen, ficuer. mithin doppelt gefehlt bat, einmal, baf es überhaupt bei Schlachtungen jum Ber, A. 2083 fauf auf bas Gewicht Rucklicht genommen und bann, bag es wenigstens nicht nach ben frühern Bestimmungen ben Sas à 3 Pf. pro Pfund, fondern ben niedern Studfag erhoben bat.

Bur Vetmeibung abnlicher Verftoge werben in Gefolge einer Ministerialvers fügung bom 14ten b. D. fammtlichen Ufzife, und Landfonsumtionssteuer, Hemtern die Grundfage in Erinnerung gebracht, welche in der Berordnung vom 17ten Januar 1812. Umteblatt Stud 4. Do. 36. enthalten find, wonach benn auch bei Schlachtungen jum Berkauf bas Gewicht bes Biebes burchaus unberudfichtigt bleiben muß. Potsbam, ben 23ften Marg 1814.

Nach einer Ministerialbestimmung vom 15ten b. M. follen bie Hausfabrikas tionsbucher für Die Besiger ber landlichen Brauereien und Brantweinbrennereien Baubinbrita, proviforifd eingeführt werben, vor ber Sand jedoch nur folgenbe Rubrifen enthalten : tinne-Bucher!

- 1) Datum und Mo. der Quittung. 2) Quantitat und Qualitat bes ju Brantweinschvoot beflarfrien und verfleuerten lichen Pleut
- Betreibes, 3) Tag und Stunde ber Einmeischung.
- 4) Quantitat und Qualitat bes eingemeischten Betreibes.
- 6) Lag und Stunde der Aufbringung auf die Lutterblase.

får bie lands u. Brennereis befiger. _

Einreißen bet

fteuer . Quit

A. 1580.

Man.

tungen.

A. 4084. DATI.

Samma

Sammtlichen Konsumzionesteuer. Beborben wird bies jur genauesten Rachach. tung bekannt gemacht, um auf bie Saltung biefer Bucher Geitens ber Befiger ber Zand Brantweinbrennereien in ber vorgefchriebenen Urt ju besteben.

Potsbam, ben 24ften Marg 1814.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Rammergerichts.

No. 11. Dbbuftionen.

Mach ber Berfügung bes Konigl. Justizmluisterit vom 13ten Dezember v. 3. follen fich bie Berichte bei ben Obduftionen, wenn in Ermangelung bes Rreis. ober Stadtphylifus ein christlicher Urgt herbeigeholt werden kann, eines judischen Urgtes nicht bebienen, weil den legfern, nach dem § 23. der Berordnung vom 11. Darg 1812 wegen ber burgerlichen Berbaltniffe ber Juben, in Rriminalfallen nicht bie volle juribifche Glaubwurdigfeit vor Gericht beimobnt.

Sammtliche Untergerichte werden baber angewiesen fich nach biefer Berfügung

au richten. Berlin, ben iften Darg 1814.

No. 12. Sunal in Bosiar,

Nachbem Die Stadt Goslar und beren Gebiet im Namen Gr. Majeftat bes Diftriftetrie Ronigs in Besit genommen, und bas bortige Diftrifterribunal aufgeloft worben, fo find, nach einer Berordnung bes Ronigl. Preuß. Militairgouvernements fur bie Preugischen Provinzen zwischen ber Elbe und Wefer, de dato Balberftabt ben 18ten Februar 1814, alle jum Reffort jenes Eribunals geborig gewesenen Rechtsangelegenheiten, in soweit fie den Preußischen Untheil bes vormaligen Die ftrifts von Goslar angeben, an bas Ronigl. Diftriftstribunal ju Balberftabt verwiesen, und eben so ift bie Stadt und bas Bebiet won Goslar in aften vor ben Arlminalgerichtshof gehörigen Fallen, bem Ronigl. Arlminalgerichtshofe zu Bab berftadt jugetheilt worden.

Dies wird hierdurch jur offentlichen Renntniß gebracht.

Berlin, ben 14ten Marg 1814.

Nachstehenbe an bas Kammergericht erlassene Berfugung Gr. Erzelleng bes No. 13. Bin enindult. Deren Juftigminifters:

Des Königs Majestät haben Allerhöchst geruhet, es zu einem Gegenstanbe ber Berathung ber Mationalversammlung zu verweisen, in wiefern bie Zeite umftande eine Berlangerung ber Allerhochften Orbre wegen bes Zinfeninbultes rathfam machen. Die Immediatkommission erstattet beute über ben Beschluß ben Immediatbericht, wovon bas Resultat eine modifigirte Berlangerung biefes Indultgeseges ift.

She bei ber weiten Entfernung, Sr. Konigl. Masestat Allerhochfte Ent. schließung eingehen kann, tritt ber ifte April ein, mit welchem Die Rraft ber

Kabinetsordre vom 17ten November v. 3. erlofcht.

Bei ber Babricheinlichkeit, bag Geine Ronigl. Majeftat geruben werben, bem Bunfch ber Nationalversammlung und ben Borfchlagen ber Immediation. mission

midion Bebor au geben, murben unangenehme Berwitrungen und Befterungen entsteben, wenn bie Juftigfollegia ben iften Upril bie fistire gewesenen Erefutionen unbedinat erneuern follten.

Unter Erwartung ber Genehmigung Gr. Ronigl. Majeftat findet fich baber

ber Chef ber Juftig veranlaßt, ben Gerichtshofen aufzugeben:

nach bem erften Upril, und bis jum Gingange Gr. Konigl. Majeftat Allerhichsten Befehls, nichts zu verfügen, was der Kabinetsordre vom 17ten November v. 3. entgegen ift.

Dies ift ben Untergerichten fogleich burch bie Umteblatter befannt ju machen, und bat ber Juftigminifter biefe interimistische Berfugung Gr. Roniglichen Majestät zur unmittelbaren Genehmigung einberichtet.

Berlin, ben 21sten Marg 1814.

Der Justigminifter Rircheisen.

wird biedurch zur Kenntnif und Achtung ber Untergerichte gebracht. Berlin, Den 24sten Mary 1814.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königliehen Abgabendirektion für die Zaupt. und Residenzstadt Berlin.

Es ift uns angezeigt worden, daß bie Biebhandler, welche, ber bier bestehen. Den Einrichtung gufolge, verbunden find, Die Ther Pfandgettel über eingebrachtes Chargetet Schlachtvieb ohne Zeitverluft bei ber Schlachtbeflarations , Buchhalterei jur Ein, aber eintragung vorzuzeigen, fich micunter herausnehmen, bas Dieb vor biefer Gintra, gebrachtes gung auf ben Markt du treiben, und fogar bavon ju verfaufen. Da alle Erinne, Bieb. rungen und Rurechtweisungen ber Offizianten nicht jum Zweck geführt haben, Dies fer Unordnung aber nicht nachgefeben werben fann, fo wird fammtlichen Bieb. banblern in Erinnerung gebracht, bag fie verpflichtet find, alles Schlachtvieb, welches fie jum Berfauf einbringen, unmittelbar und fpateftens binnen einer Stunde nach Empfang bes Thor Pfandzettels, mit Borgeigung bes lettern, bei ber Schlachtbeffarations Buchhalterei anzuneben und eintragen zu laffen, wibrigenfalls fe nach Befinden ber Umftande eine Ordnungestrafe von 2 bis 10 Rible. ju ge-Berlin, ben 17ten Mary 1814. wartigen baben.

Bekannsmachungen der Ronink. Rurmarkischen Provinzial - Verpflenunge femmission.

Da bemerkt worden ift, bag bie unterm 8ten September v. 3. in Unfefung ber Bleifchlieferungen gur Truppenverpflegung befannt gemachten Bestimmungen, Sleifdliefer nach welchen bas einzuliefernbe Bleb, ober bas geraucherte Rleifch, überall nur an rungen. Die Etappenbireftoren ober auf beren Unweisungen an bie Berpflegungsmaggaine, nie aber an Undere nicht berechtigte Empfanger ober Entrepreneurs abgeliefert mer-

ben muß, ungeachtet sie die Sicherstellung der Lieferungspflichtigen bezwecken, doch nicht überall gehorig beobachtet werden; so finde ich mich badurch veranlaßt, sie den lieferungspflichtigen Rreiselngeseffenen hiermit in Erivnerung zu bringen, und benachrichtige ich zugleich diejenigen, welche nach dem ergangenen Ausschreiben Fleisch in das hiesige Magazin zu liefern haben, daß sie sich, wenn sie die Abliesferung in lebendigem Wieh bewirken wollen, zuerst bei dem hiesigen Etappendirektor Rriegesrath Alberts, in dessen Bureau auf dem Berlinschen Rathhause, melden muffen, und von diesem erfahren werden, welchen Weg sie einzuschlagen haben, um zu einer Quittung des Königl. Proviantamtes zu gelangen; welche allein einen vollgültigen Beweis von Ersüllung ihrer Berbindlichkeit abgiebt.

Bur Erleichterung ber Lieferungspflichtigen ist übrigens nachgelassen worben, baß sie ihre Fleischlieferungen von jest an, binnen ber nachsten Sechs Wochen, in baarem Gelbe mit 2 gr. 3 pf. für bas Pfund berichtigen können, und soll benjenisgen, welche höhere Zahlungen geleistet haben, so balb ber Kreis seine Lieferung völlig bewirft hat, bas zu viel bezahlte, mit Beziehungsweise 5 und 3-Pfunigen für bas Pfund, je nachdem sie 2 gr. 8 pf. oder 2 gr. 6 pf. entrichtet haben, ersstatet werden. Nach Ablauf des bestimmten Zeitraums hort diese Begunstigung auf.

Ausgeschlachtetes Fleisch fann nicht weiter angenommen werben.

Berlin, ben 20sten Marg 1814.

Ronigl. Preuß. Regierungerath und Intenbant ber Aurmart.

Earom.

Dersonalebronit.

Die durch ben Tod des v. Maltig erledigte Zolldirektorstelle zu Wittenberge ist dem bisherigen Ober Akziseeinnehmer; Stadtinspektor de Grouffilliers zu Pots. dam, die Stelle des letteren dem Zollkontrolleur Noldechen zu Lenzen und deffen Stelle dem invaliden Staabskapitain v. Neichendach übertragen worden. Der Rondukteur Schwarz ist als Feldmeffer im Rurmarkischen Regierungsbepartement angestellt, der Rektor Ludwig zu Eremmen zum Lehrer an der Burgerschuft in Brenenwalde, der Schullehrer Desse zu Meubruck zum Schullehrer in Dobberin besstellt und der Schullehrer Spanier in Fürstenwerder als Schullehrer und Kufter zu Rieden bestätigt.

Der Kanonier Lubede ift jum Thorschreiber in Briegen bestellt.

Robetfälle.

Der herr Superintendent Daffo w zu Buttlig, ber Prediger Stropp zu Kramp, fer, Superintendentur Perleberg, ber Prediger Danz zu Falkenthal, Superintens bentur Zehbenick, und ber Schullehrer Ahrenburg, Superintendentur Sandau, find gestorben.

Amts, Blatt

Roniglichen Kurmarkischen Regierung.

Potsbam, ben 8ten Upril 1814.

Milgemeine Gefenfammlung.

Das bie Stud ber allgemeinen Gefetfammlung enthalt:

No. 214. Die Verordnung wegen Aufhebung ber Lurusfteuer. Bom aten Marg 1814. No. 215. Die Allerhochfte Kabinetborbre betreffend die Stempelfceiheit ber Quite

tungen ber aus der Juftigoffizianten, Wittmentaffe zu zahlenden Benfionen.

Bom 2ten Mark 1814.

No. 216. Die Allerhichfte Rabinetsorbre, betreffend bie Beffimmung, bag bie jungen Burger in ben großern Stadten, bei Gewinnung bes Birger rechts ben Burgereid nicht anders, als in ber Allerhochft genehmigten Uniform leiften follen. Bom titen Marg 1814.

No. 217. Das Ebift megen funftiger Erhebung des Kriegsimpofts von fremben

Maaren. Bom 13ten Mary 1814.

Da bes Berry Staatsfangfers Erzelleng, mit unfern Untragen in Uebereinstim. mung, die Berfügung getroffen haben, daß von jest ab alle Natural-Rieischliefe, rungen. rungen aufhoren follen, fo beeilen wir uns biefe, bei ber Brofe ber Opfer, welche ble Proving bisher gebracht hat, so wohl verblente und auch in dieser Hinsicht doppelt erfreuliche Unordnung, wie wir hoffen burfen, als ben Berboten einer noch ausgebebateren und durch bie glorreichen Ereignisse bes lest verfloffenen Jahres allein möglich werbenden Erleichterung, jur Renntuff ber Aurmart ju bringen und ihren fo vielfach bemabrten patriotifchen Ginn, jur prompten Erfüllung ber fruber bereits ausgefchries benen und noch nicht vollständig abgeleisteten Lieferungen, um fo mehr bei einer Anstrengung in Unspruch zu nehmen, die wir als die lette dieser Art bezeichnen zu dürfen glauben und die einstweisen zur Erhaltung ber Bewohner ber an ben Militairstraßen und in den Kantonnementsbegirfen belegenen Orischaften noch unerläßlich ist.

Berlin, den 28ften Marg 1814. Afferbochftverordnetes Militairgouvernement bes Lanbes amifden ber Elbe und Obet. L'Effocq. . Bulom.

Thei die

Dreamifeticu mifden ber Cibe unb Befer,

1

Den fruhern Afferhochsten Befehlen Gr. Majeftat bes Ronigs gemaß, foffte ber Previngen bie Abministration ber Provingen zwischen bet Elbe und Wefer, welche vorbin jum Ronigreich Weftpholen geborten, vorläufig nach westphalifchen Befegen und Formen erfolgen. In biefer Abficht murbe eine Finangtommiffion niebergefest, welche an bie Stelle ber aufgeloften Generalbirektion ber Domainen und Forften, ber bivetten und indireften Steuern und bes Schahes trat, und es wurden Landes, birettoren an bie Stelle ber Prafeften, und Lanbes Direftorialrathe, fatt ber vormaligen Generalfefretaire bei ben Prafefturen, ernannt.

Die Beibebaltung biefer westphalischen Berfaffung, so wenig fie ben allgemeinen Bunfchen entfprechen mogte, und fo febr fie auch ben Befchaftegang Durch die Bervielfältigung ber Instanzen erfchwerte, war fur die erfte Periobe nach ber Besigergreifung biefer Provinzen bennoch nothwendig; eine augenblickliche Aufbebung berfelben wurde eine Stockung in ben Geschäften zur Folge gehabt Saben, und es mußte bem Militairgouvernement Die nothige Zeit gelaffen werden, fich von ber gefrigen Lage und ben Berhaltniffen biefer Provingen gu unterrichten

und die Reorganisation berselben vorzubereiten.

Best fallen biefe Grunde jum Theil binmeg, und es wird möglich, biefen Landern nach und nach eine administrative Verfassung zu geben, welche fich ber in ben überelbischen Provinzen nähert.

Wir find baber beauftragt, folgendes, wie hiermit geschiebet, festzufegen:

I. Die Rinantfommission wird mit bem 20. d. M., und Die Landesbireftles nen bes erften und zweiten Bermaltungebepartemente werden mit bem erften funfe tigen Monats aufgeloft.

II. Die Beschäfte bieser Beborben geben an ben bestimmten Lagen an bas Rivilgouvernement und bie bamit verbundens Gouvernementsfammiffion über, in so welt fie nicht, wie unten bestimmt werben wird, vor bas Militafrgouvernement

111. Die Gouvernementsfommission tritt mit bem 20. b. D. und für ble Geschäfte der Landesdirektionen des ersten und zweiten Departements mit dem 1. k.

M. in Thätiafeit.

IV. Die Gouvernementskommission verfügt im Auftrage bes Zivilgouverneurs, und bearbeitet Diejenigen Angelegenheiten, welche ber Zivilgouverneur berfelben entweber befondere ober burch eine allgemeine Inftruktion übertragt. Gie bilbet baber teine Zwifcheninftang zwifchen bem Rivilgouverneue und ben Beborben. Den Berfugungen biefer Souvernementstommission muß eben bie Folge gelefftet werden, wie bem Zivisquwerneur selbst.

V. Die Berichte ber Beborden und die Gingaben von Privatpersonen wem ben an ben Bivilgouverneur, felbst in benjenigen Fallen, gerichtet, wo sie auf eine

Perfugung ber Gouvernementskommission ergeben.

VI. Das Zivilgouvernement, womit die Gouvernementskommiffion verbunben ift, bilbet ben Bentralpunkt fur bie gefammte Bermaltung, und beffen Ber, faffung nabert fich alfo ber ber Regierungen (vormals Kriegs, und Domainentam, mern) in ben überelbischen Provingen, obgleich fie mehrere Geschäftezweige umfaßt. Die Beborben, welche fruberbin an bie Finangfommiffion und an die aufgehobenen Landesbireftionen berichteten, find angewiefen, ihre Berichte, in fo weit fie nicht Gegenftanbe betreffen, Die vor bas Militairgouvernement gehoren, unmittelbar bef bem Zivilgouverneur einzureichen.

VII. Bor bie Ziviladministration, an deren Spife ber Rivikgouverneue keht, gehoren alle Grichaftszweige, die nicht das Militairgonvernement, bas

Berg . und Poffwesen angeben.

VIII. Bor das Militairgouvernement, welches aus bem Militairgouverneur and bem Bivilgouverneur besteht, geboren:

1) alle Militafrangelegenheiten und Truppenformationen, alfo auch alle Gegen. flande, bie auf Die Landwehr und ben Landsturm Bejug baben;

2) bie Bernflegung ber vaterlanbifchen und ber allierten Truppen;

5) bas Militairfagarethwefen, unb

4) Die bobere und Sicherheitspolizei.

In Diefen Ungelegenheiten wird an Das Militalegouvernement, in allen andern, bie Afvilabministration betreffenden Rallen, mit Ausnahme ber Bergwerksangelegene beiten, welche unmittelbar bem Ronigl. Rinangministerium, und bet Gegenftanbe bes Poftwefens, welche bem Ronigl. General Doftmeifter untergeordnet find, an Den Zivilgouverneur berichtet.

Bon den Angelegenheiten des Militaitgouvernements gehoren die reinmilie tatrischen Sachen, als 3. B. Die Uebungen, bas Detail ber Bewaffnung, bie Disziplin, bie Befleibung, obne Bejug auf Berbeifchaffung ze., allein fur ben Die

Mairgouverneur.

IX. Die Landesbirektion bes britten Departements und bie Spezialkome miffion für Erfurt und Blankenbain bleiben vor ber Sand besteben; fie find aber gleichfalls in ben oben angegebenen Rallen refp. bem Militafrgouverneur und bem Rivilgouverneur, und ber in bes lettern Auftrag verfügenben Gouvernementetome miffion untergeordner.

Rach vorstehenben Festsehungen baben fich fammtliche Militair, und Bivilbebber

ben und fonft Rebermann ben es angeht, ju achten.

Begeben Salberftabt, ben 17ten Darg 1814. Ronigl. Militairgouvernement für die Preuß. Provinzen zwischen ber Elbe und Wefer. v. Ebra. v. Rlewig.

Da bas frangofifche Godvernement ju Magbeburg bei Ausschreibung einer neuen Awangsanleibe bie Drobung ausgesprochen bat, bag, wenn auswartige Gigens figungen in thumer ber in ber Stabt Magbeburg belegenen Grunbftude ihre Beitrage bagu nicht Magbeburg. prompt entrichteten, ihre Baufer verfauft, und wenn fich fein Raufer finben murbe, Dieselben bewolfet werben follten, so ift bas Konigl. Militairgouvernement für bie Preug. **)(2**

Preuß. Provinzen zwischen ber Elbe und Weser von des Rauigs Majestat authoriset worden, nachftebende Berordnung, wie hiermit gefchieht, gur offentlichen und allgemeinen Renneniß zu bringen.

3) Jeber Berfauf bes Drivateigenthums burch bas frangofische Gouvernement w

Magbeburg, ober auf Beraniaffung beffelben, ift null und nichtig.

2) Die Demolirung von Grundstuden, ju bem beabsichtigten Behuf wirb, wenn fie burch Bivilpersonen erfolgt, mit ber Strafe ber Lanbeeverratherei, falls fie aber burch bas Militair geschieht, burch erschwerende Bedingungen bei ber funftigen Rapiculacion, und nothigenfalls durch Repressalien in Frankreich bestraft.

Rach vorftebender Berordnung bat fich jedermann zu achten, und wird babei ben von Magbeburg abwestnben Eigenthumern von dafigen Grundfluden ausbrucklich biermit unterfagt, Die verlangten Beitrage zu ber von bem franzblifchen Gouvernes ment ausgeschriebenen Awangsanleibe, bei Bermeibung ber geschlichen Uhndung zu khiten. Begeben Salberftadt, ben 18ten Mari 1814.

Ronigl. Militairgouvernement für die Preuß. Provinzen zwischen der Elbe und Befet. v. Ebra. b. Rlewig.

Derordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmärkicher Regierung.

No. 94. den Befter dung der Mifebedien:

Da in Gefolge ber Bestimmung bes Strafebites vom 26ften Mary 1787. Strefen me: \$. 24. und bes Dublifandums vom 27ften Marg 1801. (Stengels Beitrage. Band 13. pag. 267.) bie Strafen wegen intenbirter Bestechung ber. Algischeblenten gur Armentaffe fließen follen und baber nicht ferner bei ber Afgifekaffe berechnet werben tonnen; fo wird foldbes ben Ufgifeamtern befannt gemacht, mit ber Unweifung eintretenden Falls Strafen ber Urt ber Orts Urmentaffe ju behändigen, und bies bei ber Strafrechnung burch Quittung ju belegen.

Potebam, ben Sten Darg 1814.

No. 95. Dennuich: denantheil in Bond for forms PR Repers def autations Lichen.

A. 1780.

Das Königliche Kinanzministerium bat mittelft Berfügung vom Sten 6. 22. bestimment:

daß ben Dorfseinnehmern ber gange Betrag bet auffommenben Strafe, mit Ausschluß ber ber Coniglichen Raffe gebuhrenben Gefalle, in ben bon ihnen entdecken und angezeigten Landfonsumtionesteuer. Defraudations. fällen zu Theil werben foll.

Den Landfonfumtionestewer, Uemtern wird bies baber befannt gemacht, mit bem Befehl, fich bei Berrechnung ber Strafen blernach genau zu achten.

Batebam, ben auften Dara 1814.

Das Ronigl. Finanzministerium bat mittelft Berfügung vom 27sten Januar 3. festgeseßt:

baß bie Defraubationen mit bem auf bem platten Lande fabrigirten Bier nen mit bem und Brantmein bei beffen Ginbringen in bie Stabte, mit ber Konfistation getraufe. und einer Strafe von Einem Thaler für eine Tonne Bier und Ginem Gros fchen 6 pf. für ein Quart Brantwein belegt werben follen.

Den Atzife, und Ronfumtionssteuer, Aemtern, imgleichen bem Publifum with bies bierdurch jur Nachricht und Achtung befannt gemacht.

Poredam, ben 23ften Mars 1814.

Bom Ronial. Rinanzministerium ist mittelst Berfügung vom 4. d. M. festgesett: bag wenn Afgifes und Zollamter verbunden find, und die Rendanten für die Bollverwaltung entweder gar fein Gehalt, ober nur ein Gintommen unter Runf. Rednungegia Thaler begieben, ble ihnen über bie Bollrechnungen zu erthellenden Dechars gen auf ungeftempeltem Dapier ausgefertigt werben follen.

Dies machen wir zur allgemeinen Kenntniß hierdurch bekannt.

Potsbam, den 23sten Marz 1814.

Gefehlich foll zwar zu einer jeden Rechnungsbecharge als einem Privatbokumente No. 98. für ben Renbanten ber gewohnliche 8 Gr. Stempel genommen werben. Da inbeffen · Die Menbanten ber Rirchentaffen und ber Raffen milber Stiftungen entweder gar nicht Rechnungebes für beren Bermaltung remuneriet ober boch oft nur fehr geringe besolbet werben, fo ift von bem, Konigl. Rinanzminifferfum am aten b. Dr. festgefeste worben:

baf bie Stempelpflichtiafeit ber Dechargen für Die genannten Rechnungsfüh. rer erft bann eintreten foll, wenn fie ein jabrliches Ginfommen von 50 Rible. oder mehr für bie betreffende Raffenverwaltung beziehen.

Diese Bestimmung wird bierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht. Potebam, ben 2often Marg 1814.

Bom Königlichen Finanzministerium ift am 28sten Rebruar b. 3. bestimmt worben, daß die Berhandlungen und Ausfertigungen wegen Bestallung der Schul gen, Berichtsmanner ober Schoppen auf bem platten Lande ftempelfrei fein Schulenben follen, infofern nicht das jahrliche Diensteinkommen bes bestellten Inbividui, feftungen. es beftebe in baarem Belbe, Daturalien ober ber Benugung eines Erunbflucks. bo Rible, oder mehr beträgt, als in welchem Balle bie Unwendung bes gewohnlib den 8 Gr. Stempelbogens Statt finbet.

Dies wird bierdurch zur offentlichen Renntniß gehracht Potebam, ben 29sten Marg 1814.

A. 1579.

Defranhatio

Tebruar.

Strutpel M

A 1490.

A. 1489.

Sinige Sefte bibattischer Auffähe, welche wir unter Superintenbenten, Schub No 160. Dibatiffe inspektoren und Borfteber ber Schullehrer , Konferengefellschaften in Birkulation Muffdue.' geseht haben, find ungeachtet unferer Erinnerung bis jeht noch nicht wieder jurud. C. 48, gefommen. Wir muffen baber abermale an bie Zurudfendung bringend erinnern, **Uptil** Dotsbam, ben'4ten Upril 1814.

Nach ber Bestimmung bes Königl. Militairgouvernements bes Lanbes zwifchen No. 101. Treledivifier ber Elbe und Ober follen ben Rreisdivifionairs und Militairfommanbanten vom neiren.Milit. iften Upril b. 3. ab bie Korrespondenigelber und ber Gervis nicht mehr aezablt werben, bagegen bat fich baffelbe, wegen Gingiebung ber bisber bestimmten Dor tr. . tionen, die nabere Bestimmung vorbehalten. M. 1660.

Den fammtlichen betreffenden Behörden wird bies zur Rachricht und Achtung bekannt gemacht.

Potsbam, ben 2gften Marg 1814.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Renntniß gebracht, bag ber Durchschniktes Sareibe und preis von bem im Monate Marg b. J. auf bem Markte ju Berlin verkauften Sourageoreife Getreibe und Raubfutter, und zwar ber Durchfchnittsmarktpreis pro Man. 1) bes Scheffels Weißen . 2 Rtblr. — Gr. M. 68. 2) — Roggen . Mprif. große Berffe 3) Fleine Gerfie Bafer Erbfen. 6) — 7) bes Zentners heu Schod's Strob Bitel beträgt. Die Durchschnittspreise bes Biers und Brantweins betragen pro Mary b. A. क्र स्ट्रीर्ध für bas Quart Bier 1 Ot. 2 Tf. Brantwein **Botsbam, den** 4ten April 1814.

No. 103. nen auf bem Pin.

Mári.

Rach ben erfolgten Bestimmungen bes Herrn Staatstanglers v. Harbenbern Gleichkellung follen bie Ginwohner ber auf bem linken Ufer ber Elbe belegenen preußischen Provinzen in allen Beziehungen, auch in Sinficht ber Erlaubniß jum Saufiren, als Ginlander ben Cinwohnern ber Provingen auf bem rechten Elbufer gang gleich behandelt, auch P. A. 1226. Die Juden in ben am finten Elbufer belegenen preußischen Provingen ben Unterthanen in ben übrigen preußischen Probingen bei ihrer Einwanderung in lestere pollig gleich geachtet werben.

Dotebam, ben 24ften Marg 1814.

Sammtlichen mit der Daßpolizei beauftragten Behörden wird befannt ger No. 101 macht, bag bie im Artifel i ber im 3ten Stude ber Befehfammlung befindlichen Deflaration bes Pagreglements in Unfebung ber Frachtfuhrleute, Sandwertiges Waffen far fellen und Blebbandler, vom 20sten Jebruar c., gebachten Interimspaffe ftem. Befellen ze. peffrel ertheilt merben muffen, fo wie ihnen auch bie frubere Borfchrift, nach wels der bie ben Sandwertsgesellen überhaupt ju ertheilenden Daffe unentgelblich aus gefertigt werden follen, hiermit in Erinnerung gebracht wird.

P. 1230

Potsbam, ben 25sten Marg 1814.

Da ju affen Befuchen um Ertheilung eines Reifepaffes, infofern folcher auf einem 8 Gr. Stempelbogen ausgefertigt wird, jebergeit ein 2 Gr. Stempelbogen abhibirt werden muß, Die Gesuche mogen nun protofollarifch ober schriftlich angebracht fein, fo werben, ba Uebertretungen biefer Bestimmung mehrmals bemertt find, fanmeliche Volizeibeborben angewiesen, fich nach jeuer Bestimmung bei Bermeidung ber gesetslichen Stempelftrafe genau zu achten.

No. 105. Pakgefuchen. P. 649. Mári.

Potsdam, den 25sten Mars 1814.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 11ten v. M. (Amteblatt 12. No. 86.) No. 106. wonach ber Borfpann mit Ochsen in einigen Rreisen unsers Departements nachges geben worden, wird gleichfalls hierburch bestimmt, bag in benen bort benannten Rreisen, worin ber Borfpann mit Ochsen wieber nachgelaffen worben, auch ble Abhaltung ber Biehmarfte hierdurch wieder frei gegeben wird. Bon biefen Darts ten ift jedoch alles Rindvieh aus Sachsen, Mecklenburg und ben jenseite ber Elbe belegenen Provingen, wie auch das aus den übrigen Rreifen der Rurmark kommens De Bieb, bis auf weltere Bestimmung, ganglich ausgeschloffen.

Biebmärfte. P. 1863. .MM.

Sammtliche Polizeibeborben baben baber bei Abhaltung ber Biehmarfte, mit Der genauesten Sorgfalt babin ju feben, bag aus ben julest gebachten Segenden fein Biet ju Martie gebracht, vielmehr foldes an ber Grenze ber obbemertten Rreife sonfehlbar guruckgewiesen merbe.

Dotsbam, ben 3ten April 1814.

Perordnungen und Bekanntmachungen des Ronigl. Rammergerichts.

Die Königliche Kurmerksche Regierung wird nach ber bem Kammergericht gefchehenen Mittheilung in allen funftigen gallen, wo es auf Gehaltsabzuge von Militairperfonen ankommt, Diefe nur auf verherige Requifition ber 4ten Divifien abjuge von Des Raniglichen Militairokonomie, Departements verfügen, baber fammtliche Unter, Militairpen gerichte im Departement bes Rammergerichts angewiesen werben, fich vortommen Deufalls an gedachte Division zu wende.

No. 14

Berlin, ben 17ten Mats 1814.

Devordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Abgabendirektion für die Zaupt- und Residenzstadt Berlin.

No. 6. Faufmanni: foen Wed: feln unb Ma: weifungen,

Seine Ronigliche Majestat haben burch bie Deklaration ber Stempelaesese Stempelan vom 20sten Movember 1810, 27sten Junt und Sten September 1811, d. d. Chaumont ben aten Mary b. J. ju verordnen gerubet, bag ber Raufmannschaft frei fteben foll, ju ihren Bechfein und Unweisungen eigene Formulare ju brauchen und ftempeln zu laffen, zugleich aber bestimmt, bag alle auslandische in bie Roniglichen Staaten eingebende Bechfel und faufmannische Unweisungen, fie mogen bas Wort:

Wechsel, ober Ussignation, ober Anweisung

enthalten, ober nicht, in ben Roniglich Preußischen Landen gabibar fein, ober blos jum Regogiren eingeben, berfelben Stempelabgabe unterworfen fein follen, welcher nach Borsthrift ber Deklaration vom 27sten Junius 1811. 6. 3. die baselbik gebachten einlandischen Wechsel und Unweisungen unterliegen.

In Berlin ist beshalb ein besonberes Wechselstempel Amt errichtet, bei welchem eine trockene Stempelung ber vorzulegenben Wechfel und Unweisungen fatt finden wird. Dasselbe befindet sich im Roniglichen Schlosse, und führt zu solchem bie Treppe No. 9., ju welcher man burch die großen Portale am Schloßplaß No. 1. und 2. gelangt.

Diefes Wechselstempel. Umt ift taglich, Sonntage und Refttage ansgenom. men, von fruh 8 bie Mittags 12 Uhr, Radmittage aber von 2 bie 6 Uhr geoffe ner, und wird an ben Postragen nicht vor Abgang ber Posten gefchloffen.

Dem Publiko wird, hiervon Rachricht gegeben, und dasselbe aufgefordert, sich nach ber Allerhochft vollzogenen Deflaration de dato Chaumont den greu Dars b: 3. geborig zu achten.

Berlin, ben 20sten Marg 1813.

Derfonalebronit.

Der Afgiseaufseber Bobnborft zu Angermunde ift in gleicher Qualität nach Greifenberg verfest, ber Militairsupernumerarius Leich zu Reu-Ruppin zum Af. gifeauffeher in Teupif, der invalide Keldwebel Dorn zum Thorscher in Reu-Ruppin, der Thorvistator Ecfermann zu Brandenburg zum Plombeur beim Ubaiseamt zu Porsbam, und folgende Invalide zu Thorvistatoren bestellt, als: Secgeant Schmidt zu Brandenburg und Dorrach, Mohr und Bar zu Potsbam.

Vermischte Wachrichten und Belehrungen. Schulnachrichten.

Der Schule ju Pautow, einem Gilial von Rubbier in ber Priegnis, ift von bem Jabrifanten Geren Eruger zu Aumuhl bei hamburg ein Friedricheb'or geschenkt worden.

Die Schullehrergefellschaft in der Didgefe des Berrn Schulinspektore Bagener zu Altenplathow befift bereits eine Buchersammlung von 126 Banden.

Die Schule zu Sartmanneborf in ber Storfowschen Didgefe hat von einem Schulvorsteher, bem Schiffer und Budner Christian Schulze, für 5 Riblr. Bucher und noch 2 Athle geschenkt erhalten.

Das Konfistorium der frangosischreformirten Gemeine in Berlin hat anges fangen, eine Reihe von Lehrbuchern für ihre Schulen herauszugeben. Das erste aus dieser Reihe ist die erste Abtheilung eines Elementarbuchs für die untersten Klaffen der Elementarschulen nebst einer Wandsibel in brei Tabellen.

Der Schule ju Bernau ift von bem Senator herrn Rienig ein Mügel bereibrt worben.

Die Schule in ber Stadt Loburg hat in ben beiben leftern Jahren von Schulfreunden aus ber Gemeine an Befchenten über 86 Ribir. erhalten.

Die Verbesserung bes Schulwesens in der Rauenschen Didzese behalt einen guten Fortgang. Nachträglich zu früherhin gegebenen Nachrichten stebe hier noch folgendes: In der Stadt Nauen hat die Schule im vorigen Jahre an außerow dentlichen Geschenken, veranlaßt durch den Herrn Superintendenten Tiebel, wiedes eine Einnahme von 63 Athlr. 16 Gr. 7 Pf. gehabt. Diese sind theils durch Opfet bet Hochzeiten und Kindtausen, theils durch den Ertrag der Predigtentwürse, welche der Superintendent auf Verlangen für mehreve Gemeinsglieder in der Schule au jedem Sonnabend abschreiben läßt, theils durch freiwillige Gaben von Brautpaaren bei ihrer Unmeldung zur Problamation eingekommen. — Die Gemeine zu Grünne seicht viel Interesse sür ihr Schulwesen. Noch üle sind Reste bei der Schulkasse gewesen. Der Schulvorstand hat sich gegen den Herrn Superintendenton Siebel etboten dafür zu sorgen, daß die Schulkehrer seiner Didzese, um mir ihnen

im Zwihjohre einen vierzehneägigen methobologischen Kursus halten zu können, fin Darfe bei ben Gemeinsgliedern eine freundliche Aufnahme finden. — Die Ges meine zu Bornicke hat für die Schule schole Subsellien machen und die Schule finde verbessern lassen. — Zu Liegow hat die Schule ebenfalls Subsellien erhalten; das Schulzimmer ist vergrößert worden und hat noch zwei Fenster bekommen. — In der Stadt Eremmen hat die Schule durch einen neuen Unterrichtsplan eine wesente liche Beränderung erfahren. — Zu Paaren und an allen ebengenannten Dertern der Didzese ist im verstoßenen Jahre der mehrstimmige Sesang eingeführt worden. Zu Erünefeld hat sich der Herr Prediger Kühne um die Einführung besselben sehr verdient gemacht.

Am Iten Januar versammelte der herr Schulinspektor Alchter die Schulleprer feines Rreifes, um den Unfang eines neuen Jahres auf eine ihrer und ihres Berufs wurdige Urt mit ihnen zu felern, bei fich zu Techow. Die Versammlung wurde Morgens um 10 Uhr in bem geraumigen und freundlichen Schulzimmer mit einer religiblen Reier eröffnet, welche fich auf ben Untritt bes neuen Sabres und bie arofen Obliegenheiten bes Erzieheramts bezog. Biernachft verlas ber Bert Schulinfpettor bie Statuten bes neuerrichteten Lefegirtels, übergab jebem Mitgliebe eine Abidbrift berfelben, theilte einem Jeben bie erfte Lieferung bos Buchern aus Diefem Birfel ju und machte die Besellschaft jugleich mit ber Ginrichtung und Benugung bes Eirfulgebuchs befannt, welches er mit bem lefegirfel in Berbindung gebracht und modurch er nicht allein fich felbft, fonbern auch ben Schullebrern unter einander eine fortwährende Rorrespondenz zu erleichtern municht. Auf ben Nachmittag um 1 Uhr waren bie Schulkluber in bie Schule bestellt. Diese wurden borgeführt, um eine Probe von ihren Fortschritten im mehrftimmigen Befange abzulegen. Querft mußten fie ein an bie Wandtafel gefthriebenes ihnen noch villig unbefanntes Lonftud fingen, und bam aus ihrem mulitalifchen Schulgesange buche mehrere zweis, breit und vierstimmige Lieber, Chordle, Antiphonicen und Chorges ifangefaufführen. Diefer Befang machte auf Die Bemuther ber perfammelten Lehres einen rubrenden Gindruck. Gie überzeugten fich an biefem Befange ber Schuljugend Don bem innern Werthe ber angewendeten neuen Lehrmethode und baten Beren Richter, fie ded in feinen Unterricht zu nehmen. Diefer bezeigte fich bagu mit freudigem Gifer bereitwillig, und die Lehrer verfprachen feinen Unterricht aufs etuftlichfte ju benuben und zu bebenten, wie viel fie burch bie Ginführung bes barmonischen Befanges zur Bil Bitdung der Jugend, dur Erheiterung des Lebens in der Schule, gur Berschines vung des täglichen Lebens und zur Beredlung des öffenelichen Sortesdienstes beitragen konnen. — Zu dem erwähnten Lesezstrel hat der Herr Prediger Balger zu Kuhse dorf durch ein Seschenk von 5 Rible. den Grund gelegt. Mehrere Prediger und einige andere Schulfrende des Kreises sind dem Beispiele gefolgt und haben um die Errichtung des Zirkels den meisten durftig besolderen Schullehrern zu erleichtern, iheils Geldbeiträge gegeben, theils Bucher geschenkt oder geliehen, so daß vortäusig die Schullehrer selbst noch gar keine Kosten dasür auszuwenden haben.

Der Herr Schulinspektor Wagener zu Altenplathow hat unter bem Titel: "Sprichworterlexikon mit kurzen Erläuterungen. Ein Hausbuch fürs gemeine Leben, auch zum Gebrauch in Bolksschulen. Queblindurg 1813." (S. 212. in 8.) eine Sammlung von mehr als 400 beutschen Sprichwortern und sprichwortlichen Neudenbarten herausgegeben.

Am 29sten September und am 6ten Oktober v. J. hielt ber Herr Superim tendent Schröner zu Meu. Ruppin mit den Schullehrern seines Kreises einen Konvent, dem auch einige Prediger der Didzese beiwohnten, um das, was in diesem Winters semester für die Verbesserung des Unterrichts in den Schulen gesthehen solle, gemeins schaftlich zu verabreden.

In der Wrießenschen Didgest hat, nach dem Jahresberichte des Schulinspektors Herrn Bein, die Verbesserung des Schulunterrichts einen guten Fortgang behalten.

(S. Amtsblatt 1813. S. 386.) Insbesondere zeichnen sich sehr viele Schullehrer dieser Didgese durch einen löblichen Wetteiser-aus, den mehrstimmigen Gesang in ihre Schulen einzusühren und der Ausik unter den Gegenständen des Volksschulunsterrichts den ihr gedührenden Rang wieder anzuweisen. In 22 Schulen ist hiermit dereits ein guter Unfang gemacht worden, nämlich in den Schulen zu Stade Wrießen, Alt. Wrießen, Sroß. Warnim, Alt. Medewiß, Reu. Medes wiß, Alt. Kieß, Alt. Wustrow, Stadt Freienwalde, Ranft, Reu. Lewin, Neu. Trebbin, Meu. Varnim, Cartsbiese, Rerstenbruch, Neu. Lewin, Meu. Trebbin, Meu. Barnim, Eartsbiese, Rerstenbruch, Neu. Wührinchen, Neu. Rüdniß, Koniglich Rees, Idlich Neu. Reeß, Meu. Wustrow, Beauregard, Reu. Lornow, Neu. Gließen. In 12 andern Schulen beginnt eben jest der mustalische Unterricht.

Besonders bemerkens, und lobenswerth find die Bemuhungen bes herrn Pfar, wers Bolicke und ber beiben Schullegrer herrn Ludke und herrn Gulzow zu Me wo

Deulevin. Die Reier patriotifcher Refte batte einigemale Beranlaffung gegeben, dur Berberelichung berfelben mit Bulfe einiger Mitglieber ber Schullebrer Ronfe, rengefellschaft Chorgefange in ber Rirche aufzuführen. Die Gemeine fühlte bie Rraft ber Mufit, und balb außerten mehrere ber Schule entwachfene und ichon Confirmirte Munglinge und Jungfrauen ibren Wunfch, eben fo noch wie bie Schuls jugend im Singen unterrichtet ju werben. Der Schullehrer Lubte und fein Rollege Buljow boten ihnen fogleich mit größter Bereitwilligfeit bie Banb bagu, und ber Pfarrer Bolicke ermunterte fie auf alle Weise, ihrem Borbaben treu zu bletben. Mit großem Eifer wurden nun in den Abendstunden und an den Sonntagsnach. mittagen bie Unterweifungen und Uebungen angestellt. In furgem bilbete fich eine Gesellschaft von 30 Mitgliedern, welche an biesen mustealischen Uebungen Theil nabmen, und es ist zu erwarten, daß die Gesellschaft sich nicht allein erhalten, sondern auch noch burch ben Beitritt anderer jungen Leute und burch bie beranwachsenbe. jest noch ben mufikalischen Unterricht in ber Schule genießende, jablreiche Jugend aufehnlich vermehren werbe. Um Weihnachtsfeste und am Reujahrsfeste haben bie erften Aufführungen biefer Gefellfchaft, jur Erbauung und jum Bobigefallen ber Bemeine, fatt gefunden. Zuch bat fie an einem Sonntage Rachmittag bei Befegenheit einer Drebigt, welche einem gebliebenen Landwehrmanne zu Einen gehale ten wurde, einen Chorgesang aufgeführt. Go erfreut sich alfo bie Gemeine in bem Dorfe Reu Lepin eines befondern Gangerchors für ihre Ritche und barf bei fortgefesten Bemuhungen ihrer Lehrer boffen, bag baffelbe recht viel gur Derherrlichung bes offentlichen Gortesbienftes beftragen und recht balb und fortmas. gend ihrem Dorfe jur Zierbe gereichen werbe. Bielleicht finden fich ber eine und andere von den braven Schulfreunden, welche fich jest um Die Beforberung bes Se Kangbilbungsunterrichts in ber Proving verdient machen, burch biese Ungeige veram laßt, bas erwähnte Sängerchor durch einige leicht aufführbare Rompositionen zu erfreuen, so wie bie Berren Superintendenten und Schulinspektoren obne Zweifel nicht ermangeln werben, bioles gute Erempel in ihren Disgefen zur Rachabmung zu empfehlen.

(Dietbei ein Sptrabiatt.)

Ertra Blatt

ina

14ten Stud des Amtsblatts ber Konigl, Rurmark. Regierung.

un Beitragen für verwundete und fonft frante Preuß. Rrieger find, jur Abl – Die Kurmartiche Provinzial's Lazarethtaffe, bei dem Hof's Rentmeifte biefelbit eingegangen:	r Müller
	Thir, grapf.
Durch ben Gerrh Superintenbenten Balbenius und herrn Perbiger Meisner von	1 1
- ben Gemeinen zu Cantow und Blankenberg	1 16-
Durch den Magistrat zu Beestow aus einer bort veraustalteten haus-Collecte	96 8 to
Durch ben herrn Superintenbenten Muller zu Behbenick: aus Behbenick 13 Ehlr.	
18 gr. 6 pf., Mildenberg 2 Thir. 10gr., Babingen 14 gr., Zabeleborff 2 Thir.	1 1 1
8-ge., Wo''ersborff a Thir., Germenborff 4 Thir. 8 gr., Groß = Mut 3 Thir.	1 1 1
13 gr., Been 4 Ehlr. 12 gr., Sommerfeld 3 Thir. 10 gr., Lowenberg 3 Thir.	
18 gr., Teschendorff a Thir. 6 gr., Gruneverg 2 Thir. 12 gr. 3 pf., Faitenthal	
- 1 Thir. 2 gr. 2 pf., Bergeborff 2 Thir. 22 gr., Rlein : Dug I Thir. 14 gr.,	1
Crewelin 2 Thir. 5 gr., Wefendorff 2 Thir. 6 gr.	55 10 12
Bom Grn. Superintendenten Cremer allbier : aus ber Beilgengeiftlirche gut Pots-	
bam & Thir. 13 gr., aus Lebnin 4 Abir. 13 gr., Spandau 1 Thir, 10 gr.,	
Gollmerbruch 23ar.	811-
Bom brn. Brediger Rachtigal ju Gabenbed: aus Gabenbed mit Ginichluß bes	
hrn. Predigers 2 Thir. 14 gr., Blafendorff 2 Thir. 10 gr., Sr. Amtmann	
Boffelmann ju Kontendorff 16 gr.	5 16 -
Boin Den. Prediger Muller ju Butite: aus Butite 4 Thir. 12 gr., Buffen incl.	
1 Ard'or 11 Ehlr. 16 gr.	16 4-
Durch ben hrn. Superintenbenten Balbenius ju Bufberhaufen a. b. D.: vom	
Drn. Prediger Sobbuch aus Planit und Levbin 2 Thir. 16 gr., Drn. Prediger	
Bindelband aus Robriad und Bichel I Thir. 7 gr.	3 23 -
Bom Brn. Prediger Dreper ju Bollin	4 22 10
Durch ben frn. Superintenbenten Schulge ju gurftenwalbe: aus ber Stabt	1
Fürstenwalbe 29 Thir. 10 gr. 2 pf., Neuenborff 6 gr., Trebus 4 gr., Buchhol;	
- Thir. 6 gr., Dafenfelbe 3 Thir., Dannis 1 Thir. 8 gr. 10 pf., Steinbofel	
3 Thir. 19 gr. 7 pf., Faltenberg 14 gr. 7 pf., Beerfelde 1 Thir. 14 gr. 10 pf.	41 19 -
Bom frn, Prediger Rreutmann aus ben Dorfern Garlit, Dluglit und Gelende	1 - 1
born	9
Bom Drn. Prediger Rarften ju Mengt aus Meng I Thir. 14 gr. und 1 Thir. 22 gr.,	
itachträglich vom hen. heegemeifter Rabemacher ju Gellenwalbe 1 Thir. 12 gr.,	
aus Dollgen 10 gr.	5 10-
Bom Drn Prediger Passal ju Prenglow	3 8 -
Bom frn. Dberprediger Roumanit ju Alt = Landeberg	1 7 4
Nom frn. Prediger Litius ju Rathnid: aus Ratfnid 1 Thir, i gr., aus Linbe	7/17
r The. 3 gr.	24-
Mom Sen. Arebiger Chubowiedn ju Schweht von ber frangofifch : reformirten	77
Gemeine baselbst bei 5 Collecteit	22210
Bom Srn. Prediger Betig zu Alt - Canboberg von ber Gemeine gu Buchholz	16
The state of the s	
Latus	asalzal a

	•			_	
•	•	1		•	-
•	•		• •		
		•		- '	
		•			•
. ~ ,	•.	•	•	•	•
		·			~~1
	:		• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		Thir grup.
	Many San Alushiaan Wal	bard zu Trebbin von ber (Remains to Thurs	Transport	259 14.9
	Man Srn. Mrebiger Gn	gel zu Rathstock von der (Beneine dalcibit	•	4 4 10
•	Bom hrn. Prediger Rie		Somicius culturals		13
•	Bom Den. Prebiger Da	unenberg aus Selchow u	ind Gockborff		1 14 19
	Durch ben Brn. Super	rintenbenten Ideler ju B	eestow: aus ver 9	darochie Groß-	
>	Rieg 4 Thir. 2 gr. 7	pf., Mert i Thir. 20 gr	r., Ragow 1 Iulr	. 10 gr. 10 pf.,	1 11.
<i>:</i>		. Rohr 1 Thir. 8 gr., t			
		8 gr., Pfaffendorff 3 T	pir. 18 gr., Neu:	Wolm 7 Thir.	
_	10 gr., Pieblow 19 g	r. opr.	nan Singles bien Serie		22 8 8
		chon aus Linbengu: in t			
	10 pf. gefammelt	id in der Colonistenkirche	94 Orientimonal	J Mytr. 28 gr.	8 2 10
•		erungsrath Richter von	bem herrn Brebi	ger Stammier	-1 -1
	au Cabe .	4 4 4 4			10/20-
•		denten Reichhelm zu Pi	renziow: aus ber	Marien-Kirche	
	Vafelbft 6 Thir. 9 gr.	3 pf., Jacobi=Rirche 1 Th	lr. 22 gr., Nicolai	Rirde 4 Thir.	.
· . •		n-Airche a Thir. 18 gr.	, aus Gastow 18	gr., Boigen=	
-	burg 1 Thir, 8 gr.	maria de la compansión		Atamban	17 911
		enschke von seiner Geme			1 20-
•	Thir., Refender s	Baizer zu Kuhsborff: au Thie 6 ar	o Ymhannall mua	Shuthouth 4	5 6-
· .		Stuinme ju Pinbenburg	: was Schmeht i	nel, to Thir.	
		r. 7 pf., Strasburg 1			
•	5 pf., Friedrichsmal	de 1 Thir. 12 gr., Hind	enburg 3 Thir. 5	10f.	20 14 5
•	Wom! Grn. Prediger &	romm zu Pröttlin .	•	•	2
·	Bom Drn. Prediger D	laller zu Mullrofe: vom	frn. OberWaffe	r=Bauinfpector	
•		inen 7 Thir., vom Hen	. Burgermeister E	rang 2 Thir.,	
•	- bon der Gemeine 12		•	• •	21
	Bom Hrn. Prediger A	notes zu Angermunde eder zu Zeestow: von b	an Managana an O	.a 6 741.	
•	4 nf. hei einem Riv	dtaufemahl gesammelt 4	er Gemeine in Si	ner Be ereinhe	
-	zu Wernig 1 Thir.		Chit a Brit Ann	ori Grantpur	mit 4
	Bom brn. Prediger B				2 12
~		Butbier zu Seelow .	•	•	6 14
- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	_	dinbewald zu Barnewitz	•	•	6
		leinow ju Warkau: ar	16 Markan 1 Thl	r. 17 gr. und	ا ا
	Man Com Minteaulister	ans Markee 1 T	pir. 12, gr.		77
	Rlein-Briefen I Thir	denken Fischer zu Ziesar:	and Accu-Arcided	10 gr. 7 77.	2 20 7
	Non Bru, Sonerintenl	enten Fischer zu Brande	nhura: wane from	Machines Miss	190 7
	tenftect aus Briciom	3 gr. 1 pf., Rabewege	8 ar. 3 nf. Res	tenborff 8 of:	
	vom Prn. Prediger	Gunther aus Anoblaud	b 3 Thir., vom	Bru. Brebiger	1.1
•	Schafer aus Nigahn	e 8 Thir. 1 gr., Bahnik	8 Ablr. 14 gr.	Mbfer 13 gr.	
•	2 pf., bom Hry Pri	diger Lent von Weieram	und land 6 Th	h. I	26 23 6
-	In der Stadt bon diefe	r Superintendentur 2 Th	ur. 18 gr. 8 pf., 1	velaje mit Ge-	11
;	Berein abgeliefert sie	gl. Militair = Couvernan	enio an och dott	An related	11
		iv. denten Kohli zu Kenzen:	and Rohman		
	Non temselben aunoch	Annen Gestel für verifiere.	I .		"
		tius ju Letschin; and Let	fchin. Cienita und	Bilbelmsone	Tilia 6
•		The second section of the contract of the cont	Land animal and		46-19-1
	• •	•		Latus	461 11 2
	•				
· ·	•		•	•	-
	•			•	
•	•	•	•	,	•
		•			• •

- ;

*

•	,	•	MAGIE	gr.M	•	
	•	Transport		liil i		•
Bom Sen. Probiger Miller zu: Gründ	ere and Sovventabe a	faminielt .		6-		,
Bom Drn. Prebiger Saubergwag ju	Mabel 6 Thirt I or 3.6	el aher in I fel	1 3	10 10	,	
Bom Arn. Superintenbenton Begene				1-4-	•	
14 gr., Biefen 2 Thir. 9 gr Paper				11	`	
				t -1		
so gr., Wulferedorff I Thir. 4 gr.,	Chapte I Totte 30 gt	" Gaser I Kur	•	11	•	
4 gr., Gliencete I Thir. 2 gr., Maul				I. I	•	
in Eifenfelde 1 Thir. 9 gr., aus Bi	ime i Thir. 3 gr., and	Doffow 4 gr.	17	19-	•	
Bom Grn. Superintenbenten Sabewa	ser zu Havelberg: aus	der Stadt-Kirch	1	1 1		
, zu Havelberg incl. I Friedr.d'or 13	Thir. 12 gr. 6 pf., aus	Quitabbel, Len	- 1.	1 1		
newig und Rodafin 3 Thir. 2 gr., L	Rubftadt. Balow und G	nevedorff 3 Thir	J .	1.1		
2 gr. 7 pf.			10	17 1		
Bom Sen. Superintenbenten Reumann	in Pollam: and her Ma	rachie Callon in	-7	174 -		
clus. Ober-Linbow 12 Thir: 15 gr	Tocabdanes & This	18 AT Misses	1		•	٠.
4 This on an Callentenan of the	of an element of the	To gray wright	1			٠
4 Thir. 22 gr., Faitenhagen 2 Thir				11.	•	
walde 1 Thir. 3 gr. 3 pf., Maknon				1 1		
2Billmersborff und Madlig 5 Thle.	2 gr., Lichtenberg 4 El	pir. 21 gr., Ste	1	1 1		
versborff z Thir. 4 gr.	• •	_ • . • . • . • . • . • . • . • . • . •		23 7	•	
Bom grn. Superintenbenten Schroner	gu Neu-Ruppin: aus	Manker 4 Thir.		1 1		
14 gr., Bechlin und Darrit 4 Thu				21-	_	
Bom Son. Superintenbenten Bolff gu	Boffen : pom forn. Mo	lff aus Zoffen to	1	_	•	
Thir. 6 gr., aus Sperenberg 4 This	7 ar. bow fire. Are	higer Mrohit and			2 **	
Dlogen, Tepebin und Callmeben 3	This is as a ne son	hen Otrahiaa		. (
School and Obbashand & Citie to	a tom fine Machines	Disalai and Citia	1 1	1	•	
Schall aus Winsborff 6 Thir. 12 g	co, von syra-presiger:	Micomi and Gris	1	1	•	
nice und Christindorff 10 gr. 9 pf.,					,	
flod I Thir. 6 gr., vom Hrn. Predige				[7]—		
Bom frn. Obgefonsisterialrath Sanfte				1.		
6 pf., Willmereberff 22 gr., Sch	dneberg 2 Thl. 16 gr.,	. Brig und Oce		-		
dorff 3 Thir. 14 gr			ď	18 6	-	
Bom frn. Prebiger Granbler ju Dbe	rbera			10		
Durch ben Brn. Dberprebiger Reuman		n her Glenzeine				
au Kirschselbe	in the attendances of		2	8 8		
	and Ministrate & CT41:	. O Och Kalba		م ام		
Vom hrn. Pred. Bando zu Prigerbe:		ro at. Labine				
5 Thl. 21 gr., Tlefow 2 Thl. 21 gr		****		12-		
Vom hrn. Prediger Lehmann zu Reuc	ndorff: aus Reuendorff	11 Thi. 7 pf.,		1	•	
Orthvig 18 Abl. 20 gr.	• •	•	2 9	20 7		
Durch ben frn, Superintenbenten Liebr	nann von der Gemeine	zu Schönermark	. 2	26 7 10 3		
Dom brn. Prebiger Garling gu Lude				- 1	- 1	
und Schöneweite		u	3	6 4		
Bom Brn. Prebiger Roch ju Rebefin	•	•	3		•	
Man from Antonyt Avy in Mottin	as 900iffammatha and Co.	Ahin	3		-	
Bom Srn. Superintenbenten Schrober !	pa artificulturille due 2.7	SUUTIT •		. 2		
Bom orn. Prediger Wilfens ju Caro:	an mouervengeidern 3 %	pr. 10 gr., pon	ł	1	-	
ben Schulfindern bafelbit gesammlet	3 Kh. 18 gr., und 90	n cougen Unge		I.	-	
nannten i Thi 16 gr	• •	•	8	20		•
Bom Drn. Gup rintendenten Banbo gu	Neuffabt = Eberswalde :	aus Neuftabt=		1		
Eberemalbe 7 Thi. 16 gr., Commer	felde i Thl. 14 ar Hå	cermable 2 ThL		ł		
I gr., Nieder-Finow 2. Ibl. 15 gr. 2	M. Piene v Thi. 18 ar.	frohen: Linom		1.	•	
3 Ihl. 15 gr., Tornow 1 Th 14 gr., (Berthark at Ar. Aut Il	176 2 3M 21 00	ł	1	•	
4 pf., Trampe i Tbl. 16 gr., Riobbi	to take an action	the a Thi man		I		٠
Continued of the contract of t	or Office Charles and -2	on Chair and	2_l.			
Joachimethal 4 Thl. 22 gr., Golge at	Br., art : 25 Hitemport 13	gr., wrug to gr.	371	2 6		
Bom gen, Superintendenten Chamlin	du Kranengiicken: An	o Alenendrakul		1_	•	
)(a	Latus	7071	61 6	•	
the second secon				4		
	•	_				

•			•			
			•			,
•		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	· · · · · · · /	•		
	-		•	•		
.3d.s	Zhir.			.• ·		``
6 6	707	Transport	•	,		
`[~	•	gr. 7 pf., Saladad 3 Abt. 148. 9 pf., Bratuff	- 23 Thi., Nichel 3 A	•		
ء اہ	26	1 Thi., Buchholz 1 Thi. 7 gr. 9 pf., Renendorff	3 Thi. 8 gr., Bosbo	•		
2		Rrüger zu Strausberg: aus Strausberg 15 Thi				•
₫.	i	Thi. 9 pf., Wolfitendorff 13 gr. 8 pf., Propel 15 gr.	13 gr. 3 pf., Cloftert			
1	İ	., Gargin 18 gr. 3 pf., Berber 3 Thl. 6 gr., Binn.	7 pf., Praditow 6 X	• •		•
1:		Rebfelde die Gemeine 3 Thl. 10 gr. 6 pf, Die Schuls ow 4 Thl. 14 gr., Herzfelde 2 Thl. 8 gr., Rubers	Finder 6 or 3 nf			
6 1	49	out 4 zon 14 gr., sengune 2 zon 0 gr., enwer-	borff 2 Thl. 22 gr. 10	-		•
7		Doffmann zu Granzow: aus Granzow 8,261.	20m Brn. Superinten	•		
1		gr., Blankenburg, Welzow und Warnit 5 Thl.,		•		. •
1		., Seehausen 3 Thl. 2 gr., Strehlen 1 Ths. 7 gr., Lhl. 16 gr. 10 pf., Drensen, Grünow und Grenz				
5 8	31	und Bietsow 2 Thl. 16 gr., Fredersborff 1 Thl.				• •
ł		ch zu Galzow: aus Golzow 4 Thl., Zechin 8 Thl.	Wom Hrn. Prediger Si			
9	13		4 gr., Genschmar 1.			
نــاه	2	dentein Balbenius zu Wusterhausen a. b. D. vom	Hurch Den, Hen. Sup Hrn. Prediger Danje			•
3-	4	us Janikenborff und Dambe				
$i \in \mathbb{R}$		n Wustrow: and Wustrow 1 Thi. I gr., Bochin	Bom Nen. Prediger 3	,		
r8		Constant to Cold Code and Code and Code and Code	1 Thi. 15 gr.	•	•	
		Begener zu Bitistod: aus Tech 2 Abl. 22 gr., 1980 12 gr., Dranke 1 Thi. 10 gr., Gadow 3 Thi.	Berilveng 22 or			•
1	9	An 12 Bush Sumilier States to Bush Superior 2 The	1 gr., Jechlin 6 gr.			
	1 1	Riemfchneiber gu Briegen: aus Briegen 30 Zhl-	Bom frn. Superinten			,
. [·	1 1	6 pf., Alt=Buffrow 2 Lbt. 1 gr., Alt-Meet 14 Lbl.	Mt: Wriezen 4 Thi.	ŕ	,	
		dleu's Kietz I Thl. 4 gr., Freienwalde 2 Ibl. 23 gr., 18barf 6 gr. 5 pf., Hafelberg 2 Thl. 16 gr., Harnes				
Ŧ		berg. 2 Thi. 20 gr. 10 pk., Friedland & Chi. to gr.,				•
		Erebbin 5 Tht. 20 gr., Neu-Barnim 5 Tht. 16 gr.,	Neu- Levin 7 The,		\ •	
8 9	95	Contract of the state of the st	Earlsbiese 2 Thl. 14		•	
		· Schwarze zu Strasburg: aus Strasburg 2 Thi. pr., Lübbenau incl. 2 gr. Sächsisch 2 Thi. 12 gr.,	Mon Jen. Superinter			
		euenstand-4 Thk, 2 gr., Schwarzensee 1 Thl., Bins	Trebenom 2 Abl. 12	•		
6	33	Thi. 19 gr., Groß Ludow 3 Thi. 10 gr.	menhagen inel. 1 Fr		· .	:
9 4	8	on den Gemeinen ju Bichero, Guftow u. Golm	Bom hrn. Prediger Fr			
. 1		1 Ballman: aus Ballmom L.Thl., aus Schmble 2 Thl. 13 gr., und von ber vermittweten Frau	tom Arn Previder S			•
<u>a</u>	8	aten 2 Thl. 18 gr.	Amtmannin Meper			
ıŏ —	r	zu Gorgaft: aus Gorgaft und Manschensw .	Bom hrn. Prediger D		•	,
ŧ.		Aichel zu Rauen: aus Nauen & Thi. 14 gr. 9 pf.,	Bom Hrn. Superinken		•	
ľ		Mibbed 6 Thi. 22 gr., Grunefeld vom Hrn, Prei r Wittwa Guevelow i Thi., vom Kufter Hrn. Abel	higer Ribne 1 This.			,
F		Rolte 8 gr., jufammen 2 Thl. 14 gr., aus Bor-				
1		sows The 8 gr., Flatow 11 Thi. 18 gr. 3 pf.,	nede 5. Tht. 18 gr.,			
4 3	1	Staffelde 2 Ibl. 8 ge., Pascen 5 Thir. 3 pf.				
		in der hiefigen Hof = u. Garnisontirche gesammiet	Bom hrn. Prediger C			•
7		Reichenwalde: aus Reichenwalde i Thi. 10 gr.,				
1.		erg, vom Hrn. Rittenfifter v. Bifchebnand' 1 Thi,				•
81.7	1073	Latus				
•	• •		_	-		,
•	•	•	-			
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
		•	•		-	
-		•				
•			•			

•

Transport 1073 von beffen Haushalterin ber Frau Wiefifch &'gr., bem Drn. Lehmpfuhl I Ineis Lirenftact 6 gr. von beffen Bermalter. Bom ben, Superintendenten Emalb zu Rathenow: aus Rathenom iffel. 5 Thir Gold 36 Thir. 17 gr. 7 pf., Stechow 4 Thir. 1 gr. 1 pf., Ferchefar 4 Thir. 21 gt., Roisen to Chir. 5 gr., Rennhaufen 8 Thir. 8 gr. 9 pf., Bamme and Groningen 2 Thir. rt gr. 7 pf., Prennity, Mogelin und Obberity 3 Thir. 18 gr., Friefact 3 Thir. 7 pf., Liepe und Bamme 2 Thir. 4 gr., Kriele 2 Afr. 12 gr., Landin 1 Thir. 21 gr. 1 pf., Senste und Wagenit T. Thir. 20 gr., Haage 2 Thir. 3 gr. 6 pf., Brabictow 16 gr. 10 pf., Biegnit und Barfow 4 Thir. 2 gr., Gbrne 4 gr., Rieffen 2 Thir. 12 gr., edeudaher auf einein fro-ben Mahle 4 Thie. 8 gr., Rhinow und Stolle 3 Thir. 16 gr., Priegen 2 Thir. Bulpe 1 Thir. 20 gr. 7 pf., Spaat und Bolfier 2 Thir. 4 pf., hohenauen 5 Thir. 6 gr. 10 pf., Bigte und Baffersuppe 12 gr. 7 pf., Semlin 1 Thir., Parcy 10 gr. 3 pf., Strohorbie 13 Thir. Bom frn. Superintenbenten Bient ju Neu Ruppin: burch beir Rufter Schmibt von der Gemeine gu Pfalgheim in gr., burch ben frn. Prediger Muzel von ber Gemeine zu Lindow i The. 10 gr. 3 pk, Gemeine zu Welig 15 gr. 2 pf., burch ben frn. Prediger Guf von der Gemeine zu Liversborff 2 Thir. 2f gr. 5 pf., Schulzenberff 3 Thir. 5 gr. 9 pf., Konigftabt 14 gr. 7 pf., burch ben hin. Prebiger Widefind von ber Gemeine zu Linem 8 gr., burch ben gru. Prediger Ashof von der Genneine zu Renholland 10 Thir. 12 gr. . Bonk hen, Superintendenten Schrader ju Burg: vom Minift, zu Burg aus U. L. Fr. Kirche II Thir: 3 gr. 4 pf., aus ber Micolai-Kirche 5 Thir. 4 gr., burch den hen. Prediger hirschberg aus Genthin 22 Thir. 12 gr., Rogborff 2 Thir. 20 gr., durch den Son. Jafpertor Megener aus Alten Platom 1 Thir. 4 gr. Brettin 1 Thir. 7 gr., Maget 2 Thir. 13 gr., burch ben Sem Inspettor Defemmad Bieberig 9 Thir. 12 gr., burch ben Sen. Paftor Afmann aus Corbelig 6 Ablr. ir gr., Wolteredorff 2 Thir. 10 pf., burdy ben Sprn. Paftor Pohl aus Derben 18 gr. 6 pf., burch ben hrn. Paffor Gerzbruch aus Deters hagen und Scherneie is gr., burch ben Grn. Paftor Ahobe and Groß Bu-fterwig 2 Ebir: 4 gr., hrn. Paftor Niemann aus Hohenfeeben & Thir. 4 gr., Hrn. Paffer Niemann aus Rielebock 21 gr. 7 pf., Scharkeute 14 gr. 7 pf., Stedorff 3 gr., Hrn. Paffer Rauch von ihm felbst 1 Thir. 12 gr., von der Gesmeine zu Parchen t Thir. 10 gr., Chfeiv 3 Thir. r gr., von der Schuljugead baselbst-Thir. 6 gr., von dem Kammerherrn v. Brern zu Purchen 3 Thir., von der verwitw. Fr. Kummerberr v. Byern 3 Thie., durch den hru. Paftor Bunger und Parchau 2 Thir. 12 gr., Hen. Paftor Sendler aus Paren 2 Thir. 5 gr. 9 pf., Jerben 10 gr. 6 pf., hrn. Paftor Schaffer aus Recfen 2 Thi. 11 gr. 1 pf., hrn. Paftor Schuer ous Schartau und Megrip 3 Thi. 21 gr. 3 pf., hen. Paftor Ganbert aus Schlagenthin und Klein-Buffermit 4 Thl. 6gr., hrn. Paftor Pilarit aus Zabatut 4 Thl. 13 gr. 2 pf., pon ber Frau Paftor Thif ju Ferchland 2 Thi. Moch vom Grie. Guperintenbenten Schraber aus ber Loburgichen Dibcefe: burch ben Dru. Dafter Riemann gu Jonenferben, aus Tuchbeim 4 Eblik I gr., Pap: lis 4 Thir. 10 gr.; burch ben Syrn. Paftor Pergetins aus Gbrite 21 gr. 7 pf.; burch den Drn. Paftor Deine aus Wiefen t Ehlr., aus Malengin 20 gr. Bom Ben. Cuperintendenten Schmidt zu Bnrg : aus Buig 2 Thir. 8 gr., Biefar x Thir: 18 gr., Leopoldsburg 1 Thir. 8 gr. und aus Byandenburg vom Hrn. Prediger Count 13 Thir, 12 ar: incl. 2 Ar. b'or, melche Summe mit Genehmigung bes Rhnigh Militairs Coupernemente bem Dornigen Lazarethe Berein augestellt iff. 1346 21 6

Thir. gr.vf.

	Thir. g	r.bf.
Transport	1346/2	1 6
Durch ben Den, Superintenbenten Cofeiner bom fern. Prebiger Fleifcher aus Alte	1	
Rappin	 -	8
Bom Sen. Prediger Steudener ju Buffran aus Buftran und Alt : Friefact		1 3
Bom Den, Prediger Schulge ju Podelzig	1	
Bom Drn. Prediger Golg aus feinen beiben Gemeinen gu Reuen : und Alten-	1 7	1
Klitsche	6-	_ _
Bom Dru. Prediger Stengel ju Sachfenborf	1 1	0 3
Wom Drn. Superintenbenten Chemlin gu Toenenbriegen in einer leinen Abendge-	•	9 7
fellichaft guter Freunde gesommiet		8 _
Bom Brn. Superintenbenten Rruger ju Straneberg: aus Gieleberf 3 The. 9 gr.,	1	4
aus dem Landarmenhaufe gu Strausberg 1 Thir. 18 gr. 3 pf., aus Petershagen		ł
13 gr. 9 pf., Eggereborf 2 Thir. 15 gr. 5 pf.		8 5
Bom frn. Superintendenten Gindenberg ju Rprig: aus ber Stadt Apris 6 Thie.		0 3
ar Ranhalam a This re on white Thanks with Roof & This Thathanks	1 1	1
a gr., Banbetow a Thir. 16 gr. 7 pf., Drewen und Bort 4 Thir., Thathaufen	1 1	i
8 Thir., Behlau und Briefenbagen 5 Thir. 18 gr. 4 pf., Demerthin und Dan-	1	1
menberg 4 Thir., Berlit und Rehfeld 2 Thir. 4 gr., Benbeliu und Roblin 4 Thir.	200	1
3 gr., Lohm und Robbahn 3 Thir. 4 gr.	392	JII
Bom Srn. Superintendenten Bient zu Reu-Ruppin: durch ben fen. Prediger		_{
Manowsty aus feiner Gemeine gu Nobenbruch	1 1/2	3 -
Bom Hrn. Zoll-Rendanten Blankenburg eine Sammlung beim Kindtaufskest bes	1 1	1
beim n. Lingowschen Freitorpe ftebenden Bataillon eChirurgus Irn. Reiner gn	-	
Nieber - Finon	5	4 7
Bom Ren. Prediger Wilzer aus Polifien und Schmiedeberg	4	1
Bom ben. Bice Superintendenten Duls zu Maneborf: aus Paufin 1 Thir. 6 gr.	i i	ł
A pf., Persenig i Thir. 22 gr. 1 pf., Bandborf I Mir. 5 gr. 1 pf., Borow	1	ł
4 Thie. Schenewalde 4 Thir., Marwitz und Beiten 6 Thir. 12 gr., Behlefang		1 _
2 Thir. 6 ge., Schwante 1 Thir. 10 gr. 3 pf.	241	4 1
Bom gen. Euperintendenten Reichbelm zu Prenglow: aus Baumgarten, Schenden-	1 1	1
berf und Tornow 5 Thir., Bruffow, Bolfchow und Mentin 7 Thir. 7 gr. 9 pf.		1
Mryenow 2 Thir. 7 gr., Polsow 2 Thir. 20 gr., Brollin t Thir. 4 gr., Roggom	-	ł
10 gt. 3 pf., bom Srn. Prediger Stieglit ein Munfchein à 2 Thir. 19 gr., aus		1
Abanit vom grn. Dberamtmann Sanger to Thir., aus Lodnit, Bergholy und		ł
Plomen von ber Gemeinde 3 Thir. ta gr., Bollin 5 Thir. 9 gr., Danine :		1
Thir. 3 gr., Gidfiddt 2 Thir. 4 gr., Biemtendorf & Thir. to gr., Sternhagen		İ
Bolchow und Roperedorf 2 Thir. 7 gr. 6 pf., Fergis, Pinnow und Freden		j
walbe 20 gr., Flieth I Thir. 8 gr., Rachtrag bon 2 Bauerinnen 12 gt., Ste-	1	1
gelit 18 gr. 10 pf., bei einem Gaftmahl nach Strach 14. B. 14., 1 Thir. 6 gr.,	-	ł
Gerowalde und Ragiftate I Thir. 12 ge., Klinfore I Thie. 9 ge., Debelow,	1	1 .
Fallenhagen und Gr. Solzendorf 2 Tille. 13 gr., Jagom, Laftenberg, Ruge-	1 1	1
row und Bernitow 4 Thir. 16 gr., Fürftenwerder, Selbebranbohagen und Kraag		•
3 Thir. 16 gr., Beggun und Parm 2 Thir. 4 gr., Schonermart, Schapon	المند	ء اه
und Rittgarten 2 Thir: to gr.	7011	4
Durch den Drn. Superintendenten Chemlin gu Treuenbriegen von ben Einwohnern	_1	
zu Meinsborf im Landchen Beerwalte	3 1	
Nom Gru. Ober: Prediger Neumann gu Me-Landsberg	ગુા	역 🗣
Dom Drn. Superintendenten Hoppe zu Bernau: aus Bernau incl. eines Thaler-	ŀ	1
Schrines 10 Ablr., Schönow 12 gr., vom hen. Amtmann Munchhoff 3n	- 1	1
Schmeiborf 2 Able., aus Schomvalde a Able., aus Bepermit 14 gr. 3 pf und		ł
aus ladeburg 12 gr., aus Bandelig I Thir. 4 gr., aus Basberff 16 gr. 6 pf.,		ł
aus Juhisborf 1 Thir, 20 gr., and Oranienburg 24 This. 18 gr., Schmachten-		1
Latus	(520L	3 3
	y	• -

_ . .

٠.

.

.

.

.

:

Thir. ar.pf. Transport 1520 131 bagen 5 Thir. 6 gr., Jehlendorf 5 Thir. 17 gr., Benfifenborf 2 Thir. 17 gr. 2 pf., Klosterfelde 2 Thir. 20 gr. 6 pf., Stolzenhagen 1 Thir. 10 gr., Liebenmalde 1 Thir. 22 gr. 7 pf., aus hammer 7 Thir. 2 gr. 10 pf., Jerpenschieuse 2 Thir. 17 gr. 1 pf., Groß = Schonebect und Liebenthal 4 Thir. 13 gr. 5 pf., Prenden 2 Thir. 22 gr., Laute 6 Thir. 21 gr. 2 pf., Ruhledorf 2 Thir. 21 gr., Mariemverber 2 Thie. 17 gr., Bicfenthal 1 Thir. 13 gr., Dannewit, Rubenig and Tempelfelde 2 Thir. 8 gr., Grunthal, Sydow und Auchen 1 Thir. 13 gr., Bepersborf, und Schönfeld 3 Thir. 4 gr., Berneuchen von der Gemeine 5 Thir., som brn. Boficommiffait Petitjean einen Dufaten, 2 Thir. 18 gr., aus Geefeld, Bome und Rrummenfee I Thir. 19 gr., Webfem, Willmersborf und Boreite z Thir. 6 gr. 112 dem Hen. Superintendenten Dolln zu Königd : Wusterhausen: aus Königd : Wu-fterhausen 7 Thir. 17 gr., Waltersdorf 3 Thir. 1 gr., Kiekebusch 6 Thir. 1 gr., Selchom 4 Thir. 10 gr., Groß : Machenow 3 Thir. 23 gr., Gräbendorf 2 Thir., Leupig 2 Thir., Buchbolz 3 Thir. 19 gr. 6 pf., Munchehofe 13 gr. 6 pf., Costenblatt 3 Thir. 7 gr. , Lauche 5 Thir. 4 gr. Mom Arn. Superintendenten Butmer zu Perleberg: aus Perleberg 5 Thir. 1 gr., Dapow 2 Ihlr. 14 gr. 4 pf., Spiegelhagen 22 gr. 3 pf., Burghagen 12 gr., Mofenhagen I Thir. 9 gr., Rambow 1 Thir., Ligow 15 gr., Groß-Gottfchau wom Drm. Dauptmann v. Bieten & Fr.d'er, 2 Thir. 12 gr., von der Gemeine 3 Thir. 21 gr., Riein-Linde von der Gutebefigerin Frau v. Karftadt und beten Mutter Frau Majorin v. Ralbom 18 Thir., von der Gemeine 21 gr., Robisdorf 1 Thir. 4 gr., aus der Parochie Rrampfer 5 Thir. 2 gr., and Riegte 2 Thie. 8 gr., Runord to gr., and der Parochie Biefete 2 Thir. 16 gr., Uenze 3 gr. 2 pf., Groß : Brefe a Thir. 6 gr., Bentwifth und Mofrig 2 Thir. 18 gr., Schiffe i Thir. 6 gr., aus der Parochie Cumiofen 8 Thir. 4 gr., Nebelin 5 Thir, Blitthen 2 Thir. 16 gr., Dallmin & Thir., and Menhaufen i Thir. 2 gr., Riuf und Kribbe 22 gr., Beefche 14 gr. 6 pf., Reeg 17 gr. 6 pf., Groß Berge 1 Thir. 8 gr., Gulow 14 gr., Back 1 Thir. 10 gr., Suctow 1 Thir. 10 gr. 7 pf., Dergenthin 3 Thir. 18 gr. 3 pf. 85 Bom hrn. Schul-Inspector Wagener, von den Schuffindern der febr armen Tage-Ibhner-Gemeine seines Filials Mugel mit ihrem Schullehrer . . Bom hrn. Schul : Inspector Bagener an Sparbuchfen : Geldern armer Schulfinder au Mten= Diatom 3:24 Bom hrn. Superintendenten Leng zu Sandau: and Sandau 3'Ahr. 12 gr., Kling und Scharlibbe 4 Thir., Rabelit 6 gr. 6 pf., Gr. Mangeleborf I Thir. 1 gr., Rlein = Mangetsborf 1 Thir. 8 gt, Groß=Bulfau 4 Thir., Rlein = Bulfau 3 Thir. Agr., Brieft I The. 9 gr., Mellan 6 gr., Wust 1 The. 15 gr., Schmidtsdorf 2 The. 20 gr., Wudete 2 Thir. 3 gr. 1 pf., Sido 2 The. 6 gr., Indian 4 The. 5 gr., Willow 5 Thir. 16 gr., Bobbe, 2 Thir. 6 gr., Wustau 7 Thir. 10 gr., Pf., Schulchne 6 Thir. 1 gr., Wolfenberg 4 Thir. 3 gr., Berchelb 16 gr., Schulchne 6 Thir. 1 gr., Wolfenberg 4 Thir. 3 gr., Berchelb 16 gr., Schulchne 2 Thir. 10 gr., Rebberg 3 Thir., Kuhshansen 1 Thir., Ga. 16 gr., Barunu 6 gr., aufammen 64 Thir. 12 gt. 2 pf. Es haben fich aber beim Mus-Summa

> bestehend in 24 Thir. 7 gr. in Aufors Jinds und Ming: Scheinen, 32 Thir. 12 gr. Fr. D'or, 5 Thir. 12 gr. Dulaten, 866 Thir. 4 gr. Courant, 900 Thir. 19 gr. 8 pf. 3fel. Potebam, ben 25. Mary 1814. Ronigl. Kurmartiches Megierungs-Poli

Jortsenung der Bekanntmachung vom 21sten v.W. wegen der fitr die kranken und verwunderen vaterlandischen Krieger vom 15ten die incl. zum 28sten dest. 21sonats an die Kurmarksche Provinzialekazarethekasse abgegebenen freywilligen Beyträge;

1) Bom frn. Superintendenten Emalb Beptrage der Prediger und Schullebrer feis 1) Wom Hen. Superintendenten Ewald Weptrage der Prediger und Schillebrer seis ner Superintendentur 7 Thlr. Cour.; 2) von dem Gutdbesüger hen. Stesschagen zu Nessen ben Colberg 2 Fr.d'or und 2 gestempelte Tresvisheine, das Stud à 5 Thlr.; 3) vom hen. Hauptikann v. Kitscher die Halfte des auf 50 Thlr. taxirten Werths des Kirchensilbers der Burg Wittenderge den Perlederg mit 25 Thlr. Cour.; 4) vom hen. Prediger herrmann zu Siedersdorf ben Wusterhausen a. d. D.4 a. die Bepträge der Gemeinde zu Siedersdorf mit 3 Thlr. Cour. und 16 gr. Met. z., b. die Bepträge der Schullehrer und Kinder dasselbst mit 3 Thlr. Cr., c. die Beyträge der Famille des hen. Inspectors Röder zu Hodenosen mit 3 Thlr. Cour., d. dergt. son der Gemeinde dasselbst mit 1 Thlr. Cr. und 21 gr. Mige. z., dergl, von der Gemeinde zu Derschow mit 2 Thk. Cr.; 5) vom hen. Hosperd. Philler zu Cottons die Benträge der evangelischereformirten Gemeinde dasselbst. Cottbus bie Bentrage ber evangelisch reformirten Gemeinde bafelbft, gefammelt bebme Dantfefte megen bee Sieges ben Leipzig mit z bopp. Dierommudb'or, I Speziesthaler und 2 gr. in Gachi. Er.; 6) von ber Saupt = Collettentaffe ju Potebam die bafelbft eingegangenen Beptrage, bestehend in 15½ Stud Friedr.d'or, 309 Thir. 23 gr. Er. und 271 Ihle, 2 gr. 5 pf. Mis. 2½, 1 sib. 3uderkord niebst Lieffel, 9 sib. Egloffel, 6 sib. Theeloffel, 1 sib. Michlosfel und fünf filb. Medaillen; 7) von dem Irn. Pred. Gronau die Beptrage der Gemeinde zu Miggelheim mit 2 Ihle. 8 gr. Er.; 8) vom Irn. Prediger Schall die Beptrage a. der Gemeinde ju Brobowin und Palig mit 2 Thir. 18 gr. Die. 34, b. Die Beutrage bes Amtes Chorin mit ! Thir. 12 gr. Mge., c. die Bentrage ber Gemeinde ju Chorinchen mit x Thir. 22 gr. 6 pf. Mie., d. die Bentrage der Gemeinde ju Serveft mit 1 Thir. 14 gr. Mie.; 4) bom brit. Vreb. Eichler in Sauen ben Becklow die Beptrage ber Gemeinden ju Gbrig, Sauen, Drachenborf, Rafmanneborf und Reubrud mit 13 Thir. 14 gr. opf.; 10) burch ben frn. Breb. Bergberg ein Beptrag ber Madame Weinmann gu Lengen mit I Thir. is gr. Er.; 11) burch ben Brn. Probft Sanftein die benm letten Dantfefte bom Srn. Preb. Spieste gefammlete Rirchen-Collette von herzsprung mit 6 Thr. 4 gr. Cr.; 12) von bemfelben bie Rirchen : Collette von Chriftborff und Fregborff, gesammlet burch ben frn. Berwalter Diette mie 20 gr. Er. u. 1 Thir. Mge.; 13) ein Bentrag bes hirn. General : Mungbirettors Gbbefing won 8 Mug.b'or, eingefandt burch ben frn. General Ehirurgus Gorde; 14) Beptrage, ges fanimlet in Shrier von dem Sen. Diftritte-Controlleur Grote, Friedenkrichter Wigand und Tribunald : Procurator Collmann mit 6 Stud Fr. b'or, 70 Thir. 12 gr. Cr., 12 Thir. 16 gr. in Sachfifch = Braunschweigichem Gelbe, 5 Laubthaler, 2 halbe Laubthaler, 2 Kronenthaler, 2 Spezies, 4 franzbiffcher Thaler und 4 fleinen Studen au Werth 2 gr.; 15) von bem Gutebefiber frn. hundsborfer aus Schillningken und frn. Binticher aus Gumbinnen 6 Thir. Cour.; 16) vom hrm Burgermeister hilbebrand die in einer Gesellschaft zu farftenwalbe gesammleten 4 Eblr. 14 gr. Cour.; 179 von bem Grn. Pred, Bbttcher ju Lowenberg die ben eis nem froben Hochzeitsmable bafelbit gefammleten 8 Ehlr. 8 gr. Cr.; 18) vom gen. Pred. Reine aus Bichow ben Prenglau Die ben einem froben Familienfefte im Daufe bes Brn. Umtmaums Lubede ju Kerkow gefammleten 9 Thir. Er. u. 6 Thir. Dunge, und die im Saufe ber Brau Amtmannin Lubede gu Biefenbrow bey Angermunbe gefammleten: 18 Thir. Er. 19) burch ben frn. General-Mungwarbein Loos gegen Ertheilung von Unionszeichen & Stud Fr.b'or, 3 Stud Dufaten, 109 Thir. 12 gr. Cour., 20 Thir. Munge, I große Silbermun= 3e, 2 Speciesthaler, 1 golb. Ring, I gold. Rette, I filb. Lenchter, I Pactet Treffen, 2 golb. Oberinge, 1 golb. Ring, 18 Stud Imangigfreuzerstude, I Ring mit Diamanten, 1 Ring ohne Steine, I gold. Medaille , I Ring, 2 einfache Beffeche und I gold. Uhr nebft Rette: 20) von F-t zu V-f 22 Thir. 16 gr. Dit ben Bentragen an Aleibungeffiden, Bufche, Charpte und anbern Beburfniffen

für die hiefigen Anzarethe ist gleichfalls fortgefahren worden, und konten die Berzeichnisse das pon auf Bertangen vorgelegt werden. Berlin, den 7ten Marz 1814.

Ronigl. Preuß. Regierungs Rath und Interbant ber Rurmgrt.

Carow.

Amts Blatt

Roniglichen Rurmartifchen Regierung.

No. 15.

Notsbam, ben 15ten April. 1814.

Devordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmärkischen Regierung.

In ber im Been Stud bes Umesblatts sub. Do. 49. befannt gemachten Berord, No. 107. nung vom oten Rebruar c.

bie Nachweisung ber Gewerbesteuerreste betreffend,

beißt es unter andern:

Gewerber Renerrefte. A.P. 2374. Mail.

Die bisherigen zweimonatlichen Restertrakte zesstren vom isten b. M. au, bas gegen muß die bier vorgeschriebene Restlifte in brei Rubriten abgetheilt, mit bem Abministrationsertrafte pro April und Mai c., und pro Oftober und Rovember halbjahrlich eingereicht werben.

Damit nun hieraus feine Difverstandniffe entstehen, und bie Erhebungebes horben nicht etwa glauben, bag auch biejenigen Refte in Die vorgeschelebene in 3 Abtheilungen zertheilte namentliche Rachweifung mit aufgenommen werden follen, welche am Schluffe eines jeben halben Jahres aus bem eben vergangenen Reitraume im Rucfftande verblieben find, fo wird hieburch annoch befannt gemacht:

daß in den pro Oktober und November, so wie pro Upril und Mai, eine gureichenden namentlichen Reftantennachweisungen, immer nur blejenigen Reste aufgenommen werden burfen,

welche am Schluffe bes vorhergegangenen Etatsjahre wruckgeblichen

alfo:

- a, in ber bem Ertrakt pro Upril und Mai b. 3. beigufügenden Nachweisung nur ble, welche am Schluffe bes Novembers vorigen Sabres aus bem vorhergegangenen Sahre bis incl. 1813. rudftandig waren, und
- b. in der pro Oktober und Movember d. J. Diejenigen, welche
- 1) nach bem Ubministrationsertrafte pro April und Maj c, que ben vorhergegan. genen Jahren bis incl. 1833. und

2) nad)

2) nach bem Schluffertrafte pro Junius c. aus bem Jahre 1814. nach in Nucl. ftanbe bleiben burften.

Dotsbam, ben 28ften Mara 1814.

No. 108. tente. A. P. 2721. Blatt.

Es ift bobern Orts beschloffen worden, für jest und bis die überelbischen Preußischen Provinzen im Unfehung ber Abministration mit ben übrigen Provinzen ber miet aufwet. Monarchie vollständig vereinigt fein werben, Die ehemaligen Beftphalifchen Grunde Miffe Da fage wegen der Parentsteuer annoch daselbst bestehen zu lassen, zugleich aber den jenseitigen Patentirten Die Befugnig einzuraumen, auf ihr Patent bas Bewerbe auch bieffelts betreiben zu burfen, fo wie umgefehrt ein Gleiches ben bieffeitigen Bewerbtreibenden auf ben Brund ihres Bewerbidgeins jenfeits ber Elbe gufteben foll.

> Sammtlichen von und reffortirenben Polizei, und Steuerbebotben machen wir biefe Bestimmung, in Folge einer an uns ergangenen Berfugung ber Beneral verwaltung ber indirekten Steuern und Abgaben vom 24sten biefes, mit ber Unwelfung befannt, ble ebemaligen Beftpbalifchen Vatente zu refpetitren, in fo fern fie bon folden Bewerbtreibenben prafentirt werben, welche in ben jest wieder unter Preußischer Berrichaft gekommenen Theilen bes Konigreichs Weftphalen bomigilb ren, und jum Behuf ihres Sandels und Bewerbes berüberkommen, wobei es fich jeboch von felbit verfteht, bag niemand von ihnen hanfiren barf, ohne von uns den Baufirschein erhalten zu baben.

Potsbam, ben Josten Darg 1814.

No. 100. Danzig. A. 2651. Wán.

Es ist nunmehr ble in sammtlichen Provinzen ber Preußischen Monarchie biesteits Bertebr mit ber Elbe fratchabende Afgifes, Bolls und Landfonsumtionesteuer. Berfaffung, im aliges meinen und mit befonderer Begiebung auf Die fur Weftpreufen gegebenen Borfdriften, auch in Der Stadt Dangig und reip. beren Bebiet nach beren Wieberbefignahme eine geführt morben.

Hieraus folgt,

- 1) bag bie Baaren, welche mit vorschriftsmäßig ausgefertigten Pagirfcheinen bes Danziger Ufzifeamts als einländisch, fabrizirt ober vollig versteuert angegeben werben, und fo in andere Stadte eingeben, bafelbit jur Ronfumtion frei gegeben werben muffen, fofern nicht nach allgemeinen Borfchriften wegen Probingialber. schiedenbelt der Abaabesabe von den lektern eine Racherbebung vorgenommen werden muß.
- 2) bag eben fo auch einlandifch, fabrigirte ober vollig verftenerte Begenflande mit Pagirscheinen in Dangig aus andern Stadten frei eingelaffen werden.

- 3) baf bei Perfendungen nach und aus Danzig nach und aus andeen Orten der Monarchiederjenige Boll nicht weiter erhoben werden darf, welcher verfaffungsmäßig nur bei dem Bertehr mit dem Auslande zu berichtigen ift.
- 4) baß bie in Danzig sowohl als in andern Stabten über unversteuerte Waaren ober, wo es sonft nach besfalfiger Instruction erforderlich ift, ausgefertigten Begleits scheine nach ben allgemeingeltenben Borschriften behandelt werben muffen. Die Afzise und Zollamter haben sich hiernach genau zu achten.

Porebam, ben 5ten Upril 1814.

Folgender Auszug des Solfts wegen des Collwerdens der Hunde d. d. den 20sten Mo. 110. Februar 1797, wird hierdurch von Neuem zur allgemeinen Kenntniß gebracht und Colle Hunde, die Beobachtung der vorgeschriebenen Maaßregeln in Zaken ausgebrochener ober P. 1038. zu befürchtender Hundswuth auf das Strengste eingeschärft.

f. 1. Die Tollheit ober Buth bei Sunben luft fich füglich in brei Grabe eintheilen, und nach diefen brei verschiebenen Graben find auch die Merkmale und Kennzeichen, welche ber Buth vorangehen, ober fie begleiten, verschieben.

Erster Grad ber Wuth ober Rennzeichen, welche ber wirklichen Wuth vorangehen.

Sin hund wird wegen eintretender Wuth verdächtig, wenn er von seiner gewöhnlichen Freundlichseit und Gefälligkeit etwas verliert, trauert, die Einsamkeit
sucht, das Essen versäumt, oder nur jedesmal beriecht und stehen läßt; wenn er
lange nicht fäuft, auf den Auf seines Herrn zwar noch gehorcht, ihn noch erkennet,
mit dem Schwanze gegen ihn wedelt, sich von ihm noch an den Ohren und am
Schweise aurühren, streicheln, oder auf den Urm nehmen läßt, noch zur Jagd
oder zum Niehtreiben bewogen werden kann, aber alles träge, murrisch oder ges
zwungen thut; wenn er gereist wird, um sich beißt; wenn er überhaupt stiller
wird, und ohne zu schlafen sich an dunkle Orte gleichsam lichtschen verkriecht, und
densenigen, der ihn von da hervorlocken will, wenn er auch sein vormaliger Gonner
wäre, angrunzt, ohne sedoch zu bellen; wenn seine Augen trübe werden ober sies
sen; wenn er Ohren und Schweif hängen läßt, und endlich sich sprungweise auf
alles hinwirft, was ihm aussisch oder angeboten wird.

Die eben erwähnten Jufalle machen ungefähr ben ersten Grab ber Buth aus, allein sie geben noch keine völlige Gewißheit, daß bieselbe daraus entstehen werbe, weil auch aubere Krantheiten, benen ber hund unterworfen ift, bei ihm abnische Erscheinungen hervorbringen konnen. Doch aber erregen sie mit Recht gegründeten Berbacht ber Buth, besonders wenn mancherlei Nebenumstände bies

sen Berdacht unterstüßen, wenn z. B. biese Zufälle sich in einer heißen Gegend, bei sehr trockenem Wetter, einer sehr schmachtenden Hise, oder bei einer sehr fren, gen Kälte ereignen, wenn der Hund schlechte faule Rahrungsmittel bekommen, und es ihm außerdem noch wohl am Trinken gefehlt hat, und endlich wenn sonst eine Wahrscheinlichkeit- obwaltet, daß er von irgend einem tollen Hunde gebissen oder verleht worden ist.

Man nennt biefen Grab ber Buth gewöhnlich bie stille Buth. Diefer erfte Beitraum ber Buth ift nicht allemal von gleich langer Daner, zuweilen währet er nur eine kurze Zeit von 12 bis 24 Stunden, zuweilen langer.

Zweiter Grab ber Buth.

In bem zweiten Grabe ber Wuth nehmen bie erstgebachten Zufälle gefchwind au. Der Bund hort wenig ober nichts, es mag ihn rufen, wer ba will; bie Buth nimmt ju, ber hund wird trauriger, feine Augen find truber, er fliebet vor Bebermann. Der Durft qualt ibn, er ftredt feine Zunge lechzend aus bem Munde und icheut boch jebes Getrant, er leibet Riemand um fich, bellt felten, und wenn es ja gefchiebt, mit beiferer Schmme, und verfest jebem, ber fich ibm nabert, feinen giftigen anftedenden tobtlichen Big. Er faut, von ber Junge flieft ihm ein gaber Speichel berab, ber Mund ichaumt und fleht bestanbig offen. Die Rranfheit wird jede Stunde wuthender; er lauft herum, flieht vor feinem et genen herrn, und fallt jeden an, ber ihm in ben Weg tritt. Anfangs lauft er langfam und bei machfender Buth fchneller, mit gefenttem Ropfe, bangenden Ohren, mit abwarts gesunkenem oft zwischen bie Beine gezogenem Schweife. Gein Lauf ift unordentlich, juweilen lauft er eine Strecke gerade aus und bann kehrt er ploglich um und lauft weiter, und bas oft mit einer unglaublichen Befcminbigfeit; fieht er aber Baffer ober nur etwas Glanzendes bem Baffer abne liches, so flieht er meistens eilends und angstlich bavon; jedoch ift letteres Renne zeichen nicht ganz untrüglich, indem es auch hunde giebt, welche oft ichon wab. rend der Wuth anuoch ins Waffer fpringen, und durch daffelbe fcwimmen.

Dritter und lester Grad der Buth.

Bei der höchsten und letten Stufe der Wuth werden seine Augen feuerroth und sind bald ftare, bald dreben sie sich wild im Ropse herum, und seine Zunge hangt ihm bleifardig aus dem Munde. Gesunde Hunde, denen er begegnet, weis den ihm aus, bellen ihn nicht leicht an, oder verfolgen ihn wenigstens nicht, und wenn sie sich vor ihm nicht flüchten können, so widerstreben sie ihm doch nicht leicht, sondern legen sich zaghaft vor ihm nieder, und suchen demselben zu sichmeischen. Endlich wird der Hund allmählig matter, sein gewöhnliches Laufen langsamer, schleichend und zulest taumelnd. Die Thränen laufen fäunger aus seinen Augen, die Haare sträuben sich empor, der Ropf hängt immer mehr und mehr;

die Junge wird schwatz und der Schaum im Munde vermehrt fich; er schnappt fortdauernd um fich und beißt alles, was ihm vorfommt. Nun wirft er fich, ober fturzt ofters ermüdet zu Boben, hilft sich schwach wieder auf und athmet schwer; endlich enesteben Zustungen, unter welchen er fallt und ftiebt.

Bu bemerten ift aber, daß biefe Krankheit nicht immer alle hier angegebene Stufen burchgeht. Dicht felten werben die hunde bloß mit ber fillen Wuth ber fallen, und sterben schon hieran im ersten Zeitraum ber Krankheit, wohl schon am uten, 3ten ober 4ten Tage.

- 6. 2. Da aus den vorher beschriebenen Merkmalen der Wuth des Hundes ein jeder miffen kann, wenn die Wuth aufangt für Menichen und Bieb gefährlich ju werben, und biefe Gefahr burch Lobtung bes Sundes leicht abgewendet werden fann; fo befehlen wir hiermit: bag ein jeber Gigenthumer bes hundes ober berfenige, ber ihn unter Aufficht bat, es fel gur Futterung ober Abrichtung, ober gu einer anbern Absicht, ben hund bei Sintretung bes erften Grades der Buth tob. ten foll. Unterläßt er biefes und ber hund entläuft bei bem zweiten Grabe ber Buth, fo foll ber ausgemittelte Eigenthumer bes Bunbes, ober berienige, ber ibn unter Aufficht gehabt, wenn ber entlaufene hund auch feinen Schaben anrichtet, blos für den Unterlaffungsfall bes Tobtens, in Zwanzig Thaler Strafe genommen, ober im Falle er folche nicht bezahlen fann, mit vierwochentlicher Bestungs, ober Zuchthausstrafe belegt werben, und sollen gegen bas unterlassene Lobtschlagen bes hundes gar teine Entschuldigungen, auch nicht, daß er den hund eingesperrt, ober an bie Rette gelegt habe, ober bag er ihn habe furiren wollen, ober bag ihm ber sogenannte Tollwurm genommen worden, ober wie sie sonst Namen haben magen, gelten, und eine Minberung ber vorerwähnten Strafe bewirfen.
- §. 3. Eben so foll auch vorgebachte Strafe Statt haben, wenn jemand weiß, baß fein hund von einem tollen Junde gebiffen worden, und er denfelben sogleich zu tobten unterläßt. Ueberläßt er aber einen solchen hund einem andern, wie soles oftere ber Fall bei hirten ift, so soll bie Strafe breifach erhöht werden.
- o. 4. Das Ruriren ber tollen hunde wird, wegen ber bamit verknupften Gefahr, bei ebenmäßiger Strafe verboten, es fei bann bag vin Urzt, zur Geweisterung feiner Renntniffe einen Bersuch bamit machen wollte. Dieser muß aber ben hund in einen felten eisernen Rafig spetren und für alle Gefahr haften.
- s. 5. Richtet ein toller hund durch seinen Bif Schaben an, so tritt alebann, außer obiger Swafe, die Worschrift des allgemeinen Gesehduches ein, wonach die Ersehung des Schadens oder eine zu leistende Genugthung von dem Eigenthumer des Jundes, oder dem, der ihn unter Aufficht gehabt, nach dem Grade der Bereschuldung und der Große des Schadens, durch richterliches Erkenntniß festgesest werden muß.

1.6. Bo

f. 6. Sobald ein Mensch von einem tollen, ober auch nut verdächtig stheil nenden hunde gebiffen worden, so soll ber nachte Angehörige aber Bekannte, ober wer zuerst davon unterrichtet ift, solches dem Kreisphisstus oder Spirurgus, im Balt aber ein anderer Arzt oder Chirurgus nater wohnt, denenselben anzeigen, welche wegen der Heilungsart bereits mit hinlanglichen Vorschriften versehen sind; wird bieses unterlaffen, so soll berjenige, der es sich zu Schuiden kommen laffen, nach Beschaffenheit der Größe des Schadens und der Verschuldung bestraft werden; ein gleiches soll auch in Ansehung der Thiere, welche das Vermögen der Menschen mit ausmachen, als Pferde, Kinde, Schaafe und Schweinevieh, statt haben.

Uebrigens wiederholen und bestätigen wir hiermit alle Die wegen Unlegung und Anüppelung der Hunde eigangenen Soifte und Berordnungen, wonach überhaupt alle Hunde, welche ohne herrn oder Juhrer allein auf den Straßen, oder auf dem Lande ohne Anüppel herumlaufen, gleich todtgeschossen oder geschlagen werden sollen, und machen wir es den Forstbedienten und Jagdberechtigten zur besondern Pflicht, die in den Forsten und auf dem Felde herumlaufenden Hunde, todt zu schießen, wofür ihnen, wenn der Eigenthumer des Hundes auszuforschen, von demselben Zwei Thaler Schießgeld bezahlt werden sollen.

Dotebam, ben 25ften Dar; 1814.

No. 111. Die Verbotsgesese der Exportation des Geldes, ber Silverbarten und des Gelde beruchfilbers, finden auch bei Versendungen nach dem Cottbusser Kreise zur Zeit tation nach noch Anwendung, welches zu eines jeden Achtung, insbesondere auch den Polisdem Cottbusse, Afzise, und Zollbehorden bekannt gemacht wird. fer Kreis.

P. 137.

P. A. 249.

April.

Potebam, ben Joffen Marg 1814.

No. 112. Es ist bemerkt worden, daß mehrere Konsumtions, und Akziseamter Polizeis Bolizeistrafen Strafen unter den Strafüberschüssen berechnet und unter den Konsumtions, und bei d. Steuer, Akziseuberschüssen zur Regierungskaffe abgeführt haben.

Dies ist ein unrichtiges Verfahren; die Konsumtionsfleuer, und Afzise Strafe ertrafte konnen nur die Strafen für Defraudationen und Afzise, und Konsumstionssteuer-Kontraventionen enthalten, keinesweges aber Polizeistrafen. Diese find mits hin kunftig besonders zur Regierungskaffe einzusenden, und konnen in die gewöhnlischen Strafertrafte nicht aufgenommen werden.

Dotebam, ben sten April 1814.

Die Borfchrift, nach welcher ein jeber Biehbofiber verpflichtet ift, fo bald fic No. 113. Rrantheiten unter feinem Biehffande zeigen, folches ber Polizeibehorbe bes Orts um Biebfrantheis verzüglich anzuzeigen, wird hierburch nochmals in Erinnerung gebracht, und follen ten. biejenigen, welche Diefe Ungeige unterlaffen und bie Krantbeit ihres Biebes verheimle April. den, obnfehlbar jur gefehmäßigen Untersuchung und Strafe gezogen werden.

Dotebam, ben 6ten April 1814.

Der in bem vorjährigen Amteblatte No. 284. enthaltenen Aufforberung ofinge echtet, find noch bie meiften Magiftrate mit ber bereits burch bie Stabteordnung Rechnungs borgefchriebenen Ginreichung ber Rechnungsertrafte ber ftabtifchen Raffen in Rud ertrafte stand geblieben.

Ståbtifche P. 583. Poris.

Es wird ben Restanten bieruber unfer Misfallen zu erfennen gegeben, mit bem Bemerten, dag bie Magistrate berjenigen Stadte, von beuen bie Ertrafte erft bis incl. 1819, eingegangen find, heute befonders durch eine mit Koften begleitete Erinnerung jur Ginreichung ber Extrafce für 1812, 1812 und 1813. aufgeforbert find, unter ber Berwarnung, daß wenn biefelben binnen 14 Tagen ihrer Schuldigkeit nicht nachkemmen, ohne weiteres Erefution verfügt werden wird...

Diesenigen Magistrate, welche erft bis 1811. Die flabeischen Extratte eingebeicht haben, werben, wenn die fehlenden nicht binnen 4 Mochen eingeben, gleiche mit Roften verfnupfte Berfugungen ju gewärtigen baben.

Bei Sinreichung ber Extrafte muß bemerkt werden, ob die Rechnungen bem Stabtverordneten Rollegium vergelegt find, auch muß Abfchrift ber Ctats, in fofern folche fich verandert haben, beigefügt; und bie bei ben frubern Ertraften gemachten Bemerkungen berücksichtigt werben.

Dotedam, ben 7ten April 1814.

Verordnungen und Bekinntmachungen des Rönigl. Rammergerichts.

Durch das Restript Se. Exzellenz bes Hrn. Justizmfnisters vom isten b. M. ift festgefest:

Belegung ber Depofitalgele

bie f. 35. Tit. 1. ber Depositalordnung enthaltene Zeftsegung, bag bei ben ber. Jubigialbepositorien ber Berichte eingehende Gelber, vor beren Belegung bei ber Bank, zuvor erft feche Wochen liegen bleiben follen,

folle

folle bie Gerichte nicht verhindern, schon früher beren Belegung bei der Königl. Bank ju bewirken, indem jene Gesesstelle die Gerichte nur verpflichte nach Ablauf der, selben die Belegung zu beforgen, ihre Besugniß zur früheren Belegung aber nicht ausschließe. Dies wird sammtlichen Gerichten zur Achtung bekannt gemacht.

Berlin, ben 1oten Mart 1814.

Deufonatebronit.

Der Prediger Stempel zu Greiffenhann ift als Prediger zu Reffen, besglets chen ber Postwarter Egrobt als Schullehrer in Fregenstein bestätigt.

Der invalide Unteroffizier Dundel ift jum Muhlenwaagefnecht in Berlin bestellt.

Erbetfille.

Der Prebiger Branne ju Steglig, Superintenbentur Modern, und ber Parechialfchullebrer Zeisiger ju Berlin find geftorben.

Druckfehler. In dem vorigen Amtoblatt pag. 143. Zeile 12 von oben muß 4000 statt 400 gelesen werden.

(Hierbei bas chronologische Berzeichniß ber in dem ersten Quartal b. J. in dem Amtsblatt der Konigl, Rumarklischen Regierung enthaltenen Berordnungen und Befanntmachungen.)

Amts Blatt

Koniglichen Kurmarkischen Regierung.

No. 16, -

Potsbam, den 23sten April 1814.

Derordnungen und Bekanntmachunnen der Röninlichen Kurmerkilden Renieruna.

Da basienige Holz, welches bei Gelegenheit ber Rampements und Kantonirun, 200, 115 gen, aus Roniglichen Forften verabreicht worben ift, ober noch verabreicht werben Badmeifen. mochte, bem Militairfonto nicht jur Laft gelegt werden fann, und fich mitfin jut gen ber odi-Aufnahme in Die Quartalnachweisung ber ju militatrifden Zwecken berabreichten wer ju melitate Solger nicht eignet, ju beten Ginfenbung an bie betreffenben Forftfefretaire, nach rifden Ablauf eines jeben Quartals, bie Forftamter burch bie Berfügung vont 17fen Des gebuiglichen sember 1811. (Amteblatt 59. No. 6.) angewiesen worden find; fo foll, nach ber gorien. Bestimmung ber obern Beborbe, neben jener Machweifung, noch alle brei Monat, eine besondere geborig belegte Machweisung

F. 517.

- von bem Solge, welches fantonirenben sind fampfrenben Truppen aum Ro. den, Baden, Bradebften und jut Reuerung, auch ju Bagenaren, Deich felftangen, Leiterbaumen, und fonft ju außerorbentlichen mulitairinden Ame den, verabreicht worden ift

Behufs der zu erthellenden Decharae überreicht werden.

Die Forftamter erhalten baber hierburch bie Unweisung beibe Machweisungen, wovon bie erstere funftig mit Ro. I. und die lettere mit No. II. ju bezeichnen ift, nach Ablauf eines jeben Quartals, an ben betreffenden Rorftfefretale einzukenben, und mit ber Rachweisung Ro. II. mit bem Ende bes Aprile b. 3. ben Unfang ju machen, aber wenn bergleichen Bolier nicht verabfolgt fein follten, foldes bem Rorftfefretair anzuzeigen.

Die Rachweisung Ro. II. ift übrigens unter benfelben Rubriken, wie bei ber Ro. I. vorgeschrieben worben ift, anzufertigen, und mit ben, bei ber von uns ertheilten vorlaufigen Genehmigung gur Berrechnung biefer Solzer, ale gultig aners Kannten Quittungen, Atteften und Requifitionen zu belegen.

Die Korftsekretaire haben in Absicht biefer Nachweifungen eben, Die Borfchriften zu befolgen, welche innen, in Unfebung ber Unfertigung und Ginreichung ber Dadis weisung No. I., burch die Gingangs gebachte Berfugung gegeben worben find, und beide aleichzeitig einzureichen.

Das etwanige Schlagelobn, ober bie Roften ber Bearbeftung berjenigen Soli ger, welche fich gur Aufnahme in die Radweisung No. I. eignen, find zugleich in berfelben, in einer befonderen Rolonne mit aufgufuhren, bamit Die Benehmigung jur Anrechnung bes Betrages auf Forstüberschüsse gleichzeitig nachgesucht werben. Zann.

Dagegen muß bas Schlage, und Anfuhrlohn für alle auf bie Nachweisung au II. ju bringenben Bolger beshalb befonbers (jedoch zugleich bei Ginreichung ber Rachweisung ber verabfolgten Bolger) liquibirt, und mit den Quiteungen der Soly Schlüger zc. belegt werben, weil Daffelbe besonders aus ber Bouvernements, ober ber Provinzial Berpflegungstaffe nachgesucht merben muß.

Den Revier : Forstbebienten wird es hierbei zur Pflicht gemacht, möglichst Dabin bebacht zu fein, bag bergleichen Schlage, und Anfubifolten vermieben werben, und in ber Absicht, wenn Requisitionen ju Bolgverabreichungen an fie geigngen, es zu bewirfen, bag bas Schlagen bes Bolges von Rommanbirten unter Mufe ficht ber Unterforster, und bie Unfuhr besfelben von ben Unterthauen als Arkeges fubre bewirft merbe.

Potsbam, den gren April 1814.

eroberten Preußischem Provingen: P. 1958.

Mari.

Rach einer unterm bien b. M. ergangenen Beffimmung bes Stagtefange Einmohner fere Freiheren v. Sarbenberg follen alle Einwohner berjenigen Provingen bies, und in ben wieder jenfeits ber Elbe, welche bem Preufisthen Staate fruber jugebort haben, von bem Augenblick ber Wiebeveroberung biefer Provinzen an, als einlandische betrachtes merden.

> Dies wird im Verfolg bes im raten Stud bes blesiabrigen Umteblates sub Do. 103. enthaltenen Publifandi nachträgsich bekannt gemacht.

> > Dotsbam, ben 6ten April 1814.

Verordnungen und Bekanntmachungen bes Ronigl. Zammergerichts.

Sammeliche Justizoffizianten werden hiedurch aufgefordert, die Subleva No. 16. tions Beiträge pro Dezember pr. bis ult. Februar c. unfehlbar binnen 8 Tagen Subleva zur Kaffe einzusenben, widrigenfalls gegen jeden Saumigen die Geekution ohne weis tionsbeitrigt. tere Unfundigung vollstreckt werden soll.

Berlin, am 4ten Upril 1814.

Personalebronit.

Der Militair, Supernumerarius Schule ju Wriegen ist jum Afziscaufseher in Oberberg bestellt. Der Schullehrer Balzer zu Diedersborf ift als Schullehrer in Radensleben bestätigt.

Der Prediger Lehmann ju Neuenborf, Superintenbentur Loffom, der Prediger Lobeffile. Schumann ju Bode, Superintendentur Ziesar, und der Rufter Zowe ju Friedrichsborf, Superintendentur Bufterhausen, find gestorben.

Vermischte Madrichten,

Fortgesete Nebersicht von den Kriegsbegebenheiten seit dem Unfange dieses Jahres.

Die benkwürdigsten in die Verhaltnisse aller Wolfer tief eingreifenden Ereige niffe beschloffen den Feldzug von 1813. Ungemessene von allen teutschen Bolfern unterftügte Unstrengungen bereiteten zur Fortsehung des begonnenen Rampfes und zu dessen volliger ehrenvoller Beendigung vor.

Unterbessen faumten bie verbundeten Heere nicht, die betretene Slegesbahn zu verfolgen. Auf drei Wegen drangen sie in Frankreich ein. Der Fürst von Schwarzenderg rückte mit den unter seinem Oberbefehle stehenden östreichischen, russischen, preußischen, baierschen und würtembergischen Kriegsvölfern, nachdem sie am 21 sten dis 23ften Dezember zwischen Basel und Schashausen ihren Uebergang über den Rhein bewirft hatten, durch die Schweiz in Frankreich ein. Derselbe derachirte ein Korps unter dem Grafen Bubna über Genf gegen Lion, und mit der Hauptarmee drang er über Besoul und Langres ins Herz von Frankreich ein. Die vereinigte preußisch russische Urmee unter dem Befehle des Feldmarschalls von Blücher ging am 31sten Dezember und 1sten Japuar bei Mannheim und Koblenz über den Ihein. Sie vernichtete die seindlichen Truppen, welche sich ihrem Uebergange widerschten und indem sie hierbei viele Kanonen und Gefangene eroberte, war ihr erster Schritt über den Rhein schwa siehen siehen Siege bezeichnet. Der General von Bulow verfolgte

obenfalls seine Unternehmungen am Nieberrhein und er wat bies mit um so größerm Nachdruck zu thun im Stande, als bald nachher auch der Krouprinz von Schweden mit seiner Armee auf dieser Seite in Frankreich einrucken konnte, da der Frieden zwisschen Schweden und Dannemark im Januar zu Stande kam und die Belagerung Hamburgs von russischen Truppen übernsumen wurde. Inzwischen wurden, nach der Uebergabe der Festung Stettin im Monat Dezember, die Festungen Danzig, Torgau und Wittenberg im Monat Januar und Kastrin im Monat März, erstere den rußischen und preußischen, letztere dret den preußischen Truppen unter Anführung des Generallieutenants Grasen von Tauenzien übergeben.

Rafchen Schrittes brangen bie Urmeen bes Rurften von Schwarzenberg und bes Keldmarschalls von Blücher in das Innere von Frankreich ein. Die lestere, noch verfarte durch beträchtliche Korps preußischer und anderer beutscher Truppen, sehre Ach in Berbinbung mit ber erstern; nachdem jene bereits am isten Januar Rancy und balb barauf lettere Langres erreicht batte, rudten beibe bis gur Aube vor. Sier gwifchen Bar an ber Aube und Brienne friegen fie auf die von Napoleon angeführte von neuem jufammengebrachte feindliche Armee. Es entwickelte fich in bei erften Tagen des Februars eine Schlacht, die mit einer großen Mieberlage bes Reindes endigte und worin ihm viel Ranonen und mehrere taufend Gefangene abgenommen wurden. Ale Rolge biefes Sieges naherten fich die Berbundeten ber Samptstadt ber franzosischen Reichs immer mehr und das Bauptquartier der erhabenen Berricher von Auftland, Deftreich und Preugen, bie burch ihre Unwefenheit beim Beere alles belebten, mar am Bten gebruar bereits in Tropes. Much ber englische Marfchall Wellington fing im Monat Rebruar feine Operationen von Spanlen que wieder an, und nachdem er am 28ften Februar ben Marfchall Soult gefchlagen, fo befeste er am 12ten Rarg bie größte Stadt des füdweftlichen Frankreichs, Bourbeaur, welche der Berrichaft Rapoleons fogleich entfagte und die Jamille Bourbon für ihre rechtmäßige Regentem familie wieder erkannte. In Ralien, wo ber Ronig von Reapel gleichfalls fich für Die Berbundeten erflart batte, wurde ber Rrieg nicht lebhaft und gum Theil mit abwechselnden Glück gegen ben Bliekonig von Atalien geführt.

Ungeachtet dieser glanzenden Erfolge ließen die hohen Berbundeten, von dem Besinnungen der höchsten Mäsigung und von Großmuth stets geleitet, kein Mittel unversucht, den Schrecknissen des Krieges ein Ziel zu sesen. Sie sendeten Absgeordnete nach Chatillon, um daselbst mit den Bevollmächtigten Napoleons zu unterhandeln. Mährend dessen blieb jedoch die Urmee thätig und die Anstrengungen derselben führten sie bald die nache bei Paris, als eine Bewegung des Frindes, der uch durch einen Theil der Urmee von Spanien verstärft hatte, den verbündeten Urmeen einigen Rachtheil zusügte und es denselben rathlich machte, sich wieder etwas zurückzuziehen. Nan beschloß jest eine-Bewegung, durch welche die Kräfte des Feindes getheilt winden und bemyufolge trennte sich der Fesdmarschall von Blücher

von der an der Aube aufgestellten Hauptarmee, im Ungesichte des Feindes, unter so guter Leitung, wie man sie von diesem ehrwürdigen Belden und seinem erstem Abjudanten dem allgemein geehrten Generalmajor von Oneisenau gewohnt ist. Mit Schnelligkeit führte derseibe nun die Bewegung über Arvis, Sezanne und Meaupauf der Straße von Shalons nach Paris, in der Seite und dem Nücken des Feindes aus, und veranlaßte diesen dadurch sogleich zum Nückuge. Als Napoleon sich darauf ganz gegen ihn wandte, sand er sich nun zum Rürfzuge auf Soissons bewogen, wohhn das von Bulvessche Aorps, zu seiner Unterstühung vom Niederrstein her durche brechend, gekommen war. Um Napoleon eine Schlacht zu liesern, wählte der Feldmarschall v. Blücher die Stellung dei Laon, wo ihn auch jener am geen März angriff, aber nach einer Schlacht vom mehreren Tagen mit der größten Tapkerteit zurürt geschlargen wurde. Biele Kanonen und mehrere tansend Sesangene waren die Resultate dieses Sieges, an welchem, nach der Versicherung des Senerals der Inspecte von Jort, Prinz Wilhelm von Preussen, Beuder unsers hachverehrten Monarchen, ofnen wesentlichen Untheil hatte.

So genothigt fich jurudzuziehen, sah Napoleon von neuem feine Plane vereitelt, wogegen bas siegreiche Heer bes Feldmarschall von Blücher muthig seinen Weg forts feite und der Junt von Schwarzenberg seine Hauptmacht worfthen Tropes und Arcis, wohin er unterdeffen ebenfalls wieber vorgeruckt war, vereinigte, um zu jeder Beswegung, welche bie Umftande erheischen wurden, bereit zu sein.

Babrent biefer Bergange wurden bie Friedensverhandlungen foregefest; aber Rapoleon, verleitet burch trugliche hoffnungen, hatte, nach bem Ructzuge ber Berbinsbeten aus ber Segend von Paris, benfelben folche Schwierigkeiten in ben Weg gelegt, baf ber fregenreiche Zweck ber Berbundeten abermale unerreicht blieb.

Rachdem die Friedensumterhandlungen abgebrochen waren, begaben sich Ihre Marjestaten der König von Preußen und der Kaiser von Rußland zur Urmee. Dapoleon hatte sein Deer an der Aube zwischen Planen und Arsis versammelt. Ein Theit desselben wurde am zosten März bei Planen zurückgeschlagen. Um 2 often März entwickelte sich die französische Armee aus Arcis und schien den Fürsten von Schwarzenders, amstelsen zu wollen, welchen sie schon in Schlachtordnung fand. Schwunig veränderte der Feind hierauf seinen Plan und zog sich eilends zurück, so daß man nur den Nachstaup zu erreichen, diesem einen bedeutenden Berlust zuzusügen und mehrere Kannonen zu nehmen im Stande war. Unerwartet wandte sich Napoleon nun auf Witry, von da auf St. Dizier und Johnville. Der Fürst von Schwarzenderg verfolgte, ungeachtet dieser Bewegung, darauf berechnet seine Kommunisation zu bedrohen und zu stöhren und ihn hierdurch von Paris abzuziehen, seinen Plan sich mit der Armee des Feldmarschalt von Blücher, der über Reinen auf Chalons marssichte, wieder zu vereinigen. Um 23sten sing deshalb die ganze Schwarzendergsstenderes

Armee auf bas rechte Ufer ber Unbe gegen Chalons, während ber franzosischen Armee mur ein Beobachtungsforps nachgefendet wurde. Die Vereinigung mit bem Kelb. marfchall v. Bluder fand am 25sten Mars im Ruden ber feindlichen Sauptarmee ftert. und zu gleicher Beit geschab ein Angriff auf Diejenigen Armeeforps, welche Dapo-Seon jur Decfung von Daris juruckgelaffen batte. Der Sieg über biefe mar um fo glanzender, ba ber Keldmarfchall von Bluder Gelegenheit fand bem Reinde in die Flanke und in ben Rucken zu gehon. Mehrere taufend Gefangene, worunter. ciniae Generale, und eine bedeutende Unzahl Kanonen fielen in die Sande der Berbunbeten. Bon nun an murbe ber Reind aufs anhaltenbfte verfolgt, fo bag bie werbundete Urmee bereits am 20sten Marz vor Paris anlangte. Um folgenden Lage entschied die glorreiche Schlacht gegen die franzonischen Eruppen, welche fich in ben Berschanzungen vor Paris auf ben Sohen von Montmartre gesammelt hatten, das Schicksal von Paris. Rach der am Abende des nämlichen Tages abgefchloffenen Rapkulation jogen bie noch vorhandenen Truppen nach ber Bretagne ab, in einer entgegengesetten Dichtung von berjenigen, welche Mapoleon genommen hatte. - Auch die franzosische Kaiferinn mit den Samiliengliedern Rapoleons vers Hef Paris.

Am Irfen Marz Morgens hielten Ihro Majestaten ber Raiser von Rufland und unser hochverehrter Ronig mit sammelichen Garben ihren feierlichen Einzug in Paris. Die übrigen Truppen lagerten um die Stadt. Mit Bewunderung und lautem Freudenrufe wurden beide herrscher empfangen. Die Einwohner hatten die weiße Kofarde aufgestecht und außerten laut ihren Wunsch der Ubsehung des Rais fers Napoleon.

Des Kaifers von Aufland Majestat haben sofort in Auftrag aller übrigen verbundeten Monarchen nachstehende Proflamation erlassen.

Erffårung.

"Die Armeen ber verbündeten Machte haben bie Hauptstadt von Frankreich befest. Die verbündeten Souverains geben ben Bunschen ber Französischen Ration Bebor."

nSie erklaren, baß

wenn die Friedensbedingungen startere Sarantien empalten mußten, fo lans ge es darauf ankam, dem Sprgeize Bonaparte's Fesseln anzulegen; sie jest gunstiger sein muffen, wenn Frankreich, zu einer weisen Regierungsart zurücklehrend, sich selbst jum Unterpfande biefer Rube arbicten wird."

pDie Derbundeten Souverains erkloren baber felerlich, daß fie nicht-mehr mit Rapoleon Bonaparte, noch mit einem feiner Familie unterham bein werden; daß fie die Integrität des alten Frankreichs fo an erkannen, wie es unter den rechtmäßigen Konigen war. Sie können fogar mehr thun: fie wollen ben Grundsaß aufftellen, daß es zum Wohl von Europandig fit, daß Frankreich groß und stark sei; sie wollen die Konstitution, die die Franzosische Nation sich geben wird, anerkeunen und garantiren."

"Die Verbimbeten Monarchen laben baber ben Französischen Senat ein, ein provisorisches Gouvernement ju mablen, welches die Sorge der Administration überg nehmen, und die Konstitution vorbereiten moge, die dem Französischen Wolk anges massen wird."

"Die Erflarungen, Die ich hiermit abgebe, theile ich mit ben übrigen Machten."

Paris, ben griten Mari 1814.

Machmittags 3 Uhr.

Alepanber. Resselvobe.

Der französische Senat versammeite fich am uften April Mittags auf Einke bung des Prinzen von Benevent und ernannte eine einstweilige Regierung aus funf Mitgliedern bestehend. Um aten April verfammelte fich ber Genat abermals. Durch eine Ubdreffe an bie probiforifthe Regierung trug er berfelben auf, bem fran, jofischen Bolfe befannt zu machen, bag ber Senat an Diefem Tage bie Entsegung. Des Kaifers Mapoleon und seiner Familie vom franzosischen Throne be-Thioßen habe und daß bemzufelge das franzosifiche Bolf gegen ibn feines Eides ente bunden fei. - In einer Abreffe an bie Armee von bemfelben Tage forberte bie provisorische Regierung fammiliche Solbaten auf, Krankreich ben Krieden wieder gu geben und die Fahren des Tirannen zu verlassen und mit Frende beeifert fich schon ein Zeber diesem Rufe des Baterlandes zu folgen. Die französische Urmee hat demnach aufgehort für die Berbündeten eine feinbliche zu fein; auch find Abgeords nete an bie Befehlshaber ber noch in frangbischen Banben befindlichen Bestungen auf beutschem Boben gefandt, um biefelben im Ramen ber frangbiifchen Regierung gu beren Uebergabe aufzuforbern. Ueberall wird ber lebhafte Wunfch laut geaußert Die monarchische Regierungsform in der Person Ludwigs des ibten aus dem Hause Bourbon und feiner rechtmäßigen Nachkommen wieber eingeführt zu fehen, und man im Begriff benfelben zur Annahme bes Throns einzulgden.

Seithem hat Mapoleon Bonaparts auch noch allen seinen Ansprüchen auf ben französischen Spron entsagt und fich den ihm zu machenden Bedingungen der allieren Machte unterworfen.

Das französische Boll foll jebe Gelegenheit ergreifen, den in Paris anwesenben werbundeten Monarchen von Preußen und Rufland seine Sprfurcht und feinen Dank auszudrucken.

So ift benn mit Gottes Bulfe und Leitung bas Meich bes Bofen, ber Lirannel gertrummert. Groß und erhaben prangt bas Wert der Gerechten im vollen Glange. Bald moge ber wiederkehrende Friede die der gemißhandelten Menschheit geschlagenen Wunden heilen; aber mögten auch die Vorgänge der Zeit ernfte Lehren für die ges genwärtigen und alle kommenden Geschlechter fein! —

Amts Blatt

Rurmarkischen Regierung. Roniglichen .

No. 17.

Potsbam, ben 20sten April 1814.

Mittelft Konigi. Rabinetsorbre vom 13ten Mary b. 3. ift ber Geheime Staatsrath v. hendebreck an bie Stelle bes Beheimen Staatsraths Sack jum Chef ber Zem traffommiffion gue Erbebung ber Bermbgens, und Ginfommenfleuer, unter ber obern Leitung des Staatstanglers, ernannt worden.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Roniglichen Rurmärkischen Regierung.

Da vom 1sten März b. J. an die Gewerbsteuer in der Stadt Danzig einger Ro. 117. führt ift, so werden sammtliche Rreisbirektorien, laubrathliche Beborben, Polizeis Gewerbeften bireftorien, Magiftrate, Afgife, und Rollamter angewiesen, Die von ber Organise, er in Danie. tionskommission ju Danzig ausgefertigten Gewerbscheine zu respektiren. Potsbam, ben 14ten Upril 1814.

A. P. 425. Epril.

Bei bem nach f. 97. bes Regfements vom 28sten Darg 1787, noch immer No. 118. beftebenden Berbot bes Gebrauchs ber Sandmublen in ben Stadten, jum Berreiben, Dandmeblen, Bermalmen und Berkleinern bes Betreibes und anderer Fruchte, und ba nach bem A.P. 1353. neuern Gefes vom zeen September 1811. bergleichen Sandmublen bem Landmann nur bedingt und in dem Falle verstattet worden, wenn folder feine Getrankefabris fation betreibt, ober im Ralle ber Getrankefabrikation nur bann, wenn eine vollig hinreichende Rontrolle angeordnet werden fann; fo ift, um die Berfertigung und ben Berkauf ber Bandmublen unter ftrenge Auflicht und Kontrolle nehmen zu konnen, von bem Ministerio ber Rinanzen, in Uebereinstimmung mit bem Ministerio bes Innern, umerm Jiften Mary b. J. folgenbes festgeset worden:

1) niemand in ben Stabten barf, ofne vorber erlangte fchriftliche Erlaubnif bes Afziseamts bes Orts, die jedesmal unentgeldlich zu ertheilen ist. Handmühlen berfertigen. 2) Ueber

- 2) Ueber bie Berfertigung und ben Abfag berfelben muffen befonbere Kontores gifter geführt werden, und muß jebe Handmuble, fobald fie vollender ift, Behufs ber Anschreibung bem Akifeamte beklarirt werden.
- 5) Der Verfertiger muß, bei Vermeibung nahmhafter Strafe, jeden Verkauf einer Sandmugle oder beren Versendung bem Afgiseamme beklariren, den Raufer und ben Bestimmungsort angeben und Behufs ber Versendung einen Begleit, schein ibsen.
- 4) Die außerhalb ber Stade wohnenden Verfertiger von Sandmuhlen und namentlich die bei Berlin oder sonst auf dem platten Lande belegenen Eisengießereien und Eisenarbeiter durfen nur dann unmittelbar an Landbewohner Muhlen verabfolgen lassen, wenn biese über ihre Berechtigung zum Gebrauch derselbenein landrathliches Uttest beibringen.

In Ermangelung eines folchen Atteftes, ober wenn die Berfendung über eine Stadt, entweder nach dem In. oder nach dem Auslande geschehen soll, muß die Duble nach dem Afziseamte ober Pachofe der zunächst belegenen Stadt gebracht, alldort deklarirt, darüber einen Begleitschein geloset und von da ab die Bersendung bewirft werden.

Hiernach haben sich so wohl bie Afzise, und Polizeibehorben, als bas babei interessernde Publikum, insbesondere die Verfertiger von dergleichen Handmublen und die Privat, Sisenhuttenwerke und Gießereien, genau zu achten und die betreffenden Vorschriften zu befolgen.

Die landrathlichen Behörben werden übrigens angewiesen, keinem Bewohner bes platten Landes ein Attest jum Ankauf einer Handmuble zu ertheilen, welcher die Getrankefabrikation betreibt, gleichviel ob selbst ober durch Berpachtung. Glaubt ber Getrankefabrikant, daß eine Kontrolle möglich sei, so muß er sich dieserhalb an die Regierung wenden, welche nach Befinden der Umstände sein Gesuch prufen und höhern Orts vortragen wird, und erfolgt hierauf die Genehmigung, so wird von der Regierung das Uttest zum Ankauf der Ruble ausgefertigt.

Auch haben bie landrathlichen Beborben über bie ausgefertigten Attefte Rachweifungen zu führen, um aus folchen zu jeder Zeit die etwa erforderliche Auskunft geben zu konnen.

Ob und in wiefern der Gebrauch der Handmuhlen in den Städten zum Zer, reiben der Jarben, der Kreide, der Glasur und zu ähnlichen Zwecken, unter gehöriger Kontrolle und unter strenger Aussicht der Steuerbehörden zu verstatten, und welche Sicherheitsmaaßregeln dabei zu ergreifen sein werden, darüber wird in jedem einzelnen Falle, nach den obwaltenden Wall, und andern Berhältnissen, Bestimmung erfolgen, die deshalb allgemeine Anordnungen ergangen sein werden.

Potebam, ben 14ten Upril 1814.

Rolgende Bestimmungen bes herrn Finanzministere über bie Ginziehung, ber No. 110 Refte ber Dersoneufteuer werden germit gur Uchtung und genauen Befolgung befannt gemacht.

Perfonen: Steuerrefte. A. 1039. Marg.

- In bem 6. 6. Litt. e. bes Edifts über bie Rinangen bes Staats vom gten Sep. tember 1811. ift verordnet: daß die bei der Personensteuer entstebenben Musfalle, von ben Guteberrn und anfasigen Gemeinegliebern nach Berhaltnig ihrer Befigungen aufgebracht werden follen, und in der zur Erhebung der Personensteuer unterm 4ten Oftober 1812. von der vormaligen Ronigl. Abgabenfektion erlaffenen Inftruktion ift Im 6: 24, festgefest, bag Ungludsfalle, Die eine gange Bemeine auffer Stand fesen Die Verfonensteuer zu bezahlen, von ben Grundelgenthumern bes gangen Rreifes getragen werden follen. Wenn nach biefen Borfdriften frenge verfahren wird, fo fonnen nach Ablauf jedes Monats feine Refte verbleiben. Es fann baber nur in ber Saumfeligfeit ber mit ber Ginziehung beaufragten Beborben liegen, wenn bennoch mehrjährige Reste vorhanden sind. Um nun die Behörden zur Erfüllung ihrer Oflicht noch wirkfamer angutreiben, als bies burch bie bisherigen Mittel gefcheben ift, foll gleich wie in bem Publifandum vom geen Februar b. J. burch bas Umteblatt (Stud. 8. sub No. 49. A. P. 2341. Januar) bei den Gewerbsteuer Resten bestimmt ift, von allen funftig entftebenden Berfonenfteuer Reften b. b. von folden Steuerbetragen, Die nach Ablauf beejenigen Monate eingeben, in welchem fie batten erhoben werden follen, bie Ginbebungsbeborbe nicht befugt fein, fich eine Tantieme zu berechnen, fonbern ber Berrag biefer Tantieme muß zur Regierungekaffe zur anderweiten Bestimmung abaefübrt merben.

Bierbei ift jedoch nachgegeben, daß diese Bestimmung nur alle vier Monate in ber Urt in Kraft tritt, daß von den Resten, welche ult. September, ult. Januar und ult. Mai vorhanden sind, die Tantieme für die Einhebungsbehörden ausfällt.

Sollten burch aufferorbentliche Ereigniffe ganze Rreife ober ein bebeutender Thell eines Rreises außer Stand geseht werden, die Steuer aufzubringen, und im lesten Fall diefer Ausfall von dem übrigen Theil des Kreises nicht übertragen werden konnen. fo find gehörig begründete Antrage jum Erlaß zu machen.

Potsbam, ben 16ten April 1814.

Nach ber Bestimmung bes herrn Finanzministers sollen

vom Isten Julius 1814. ab die Roupons über ruckständige und fällige Zinfen von ben Staatsschuldscheinen in allen Saupt. und Spezialkaffen, bei Schubicheis allen zu entrichtenden Abgaben, Gefällen und Pachten, ohne Ruckficht auf nen. welche Weise ber Ginzahler jum Besig ber' Roupons gefonzmen ift, zu jeber Zeit als baare Zahlung in Rourant angenommen werben. Der Betrag : Maril. der einzugahlenden Zinskoupons darf jedoch nicht den Betrag ber zu leiften.

Den Zahlung überfteigen, weil unter teinen Umftanben eine Berauszahlung fatt finben barf.

Unter ben vorgenannten Zinskoupons werben biejenigen verstanden, welche ben vom Nahre 1810. ab ausgefertigten Staatsichulben, Scheinen beigefügt wor, ben. Bur Bermeibung aller Arrungen ift ein annehmbarer Ainskoupon bierbei ab. gebrudt morben:

Roupon jum Staats, Schulbichein

Litt.

über

Thaler

an halbiabrigen Binfen bes oben Inbaber bieses empfängt am benannten Staats Schulbscheins aus ber Staats Schuldentilgungskaffe bieselbst Thaler Cour.

Berlin, ben 2ten Januar 1811.

Singetragen Fol. Staats, Schulbentilgungstaffe. Rothe. Blell.

Bektion fur bie Seebandlung und bas Staats , Schuldenwefen .. Stagemann.

Rible. Kour.

Sammtliche zu unferm Reffort geborige Saupt, und Spezialkaffen und Bebor, ben haben fich hiernach ju achten, ben Betrag ber in biefer Urt geleisteten Zahlung als Rourant in einer besondern Rolonne ju vereinnahmen, und in der über die geleis fete Zahlung auszustellenben Quittung jebesmal gang genau ben Betrag ju bemerten, wie viel in Roupons fatt Rourant gezahlt worden und bei ber ftrengfien Uhm dung keine in der vorermähnten Urt zu leiftende Rablung zurückzuweisen.

Die eingezahlten Koupons werben unter ben Ueberfchuffen als baares Rous rant an die Regierungstaffe abgeliefert, und find folde in den Lieferzetteln feparat au bemerfen.

Potsbam, ben 19ten April 1814.

No. 121. Pater ins Bub gerådt M. 638.

Maril

Des Königs Majestät und bie bobern Beborben Saben bie ben Frauen und Anerftann Rimbern, beren Shemanner und Bater ins Beld geruckt find, bewilligten Untersen ber fram fingungen theils weiter ausgebehnt, theils naber bestimmt, und bas Ronigl. Militairs Der bereite gouvernement bes Landes zwifthen ber Gibe und Ober hat nach ben frageren und manner und fefigen Bestimmungen bie nachfolgende Bufammenftellung biefer Unterftubungen ans ferrigen laffen, auch noch besonders bemertt:

> a) bag Solbatenfrauen und Rinder, beren Manner und Bater zwar nicht im Beibe fteben, aber boch ibre Garnisonen auf unbestimmte Reit verandert baben,

bie Benefizien ebenfalls fo lange genießen, bis bie gewöhnlichen ober Friedense garnifonen bezogen werben.

- b) daß unter ben zum Train, und Juhrwesen ausgehobenen Mannern alle biejenis gen zu verstehen sind, welche auf ben Befehl ber Behorden vom Lande gestellt worden sind und im Koniglichen Traftamente stehen.
- c) daß auch die Rinder ber im Feide gebliebenen ober gestorbenen Soldaten die unter Mo. 7. ber Zusammenstellung bemerkten Unterftugungen bis zu bem oben unter a. bezeichneten Zeitpunkte erhalten.

hiernach ift von ben Rriis, und Orts, auch andern babei fonfurrirenben Bebot, ben und Individuen ber Rurmark aufs punktlichste zu verfahren.

Das was hiernach den Frauen und Kindern gebührt, ift ihnen, insofern selbige es nicht schon auf ben Grund ber frubern Bekanntmachungen im Amtsblatt ers halten haben, langstens binnen 14 Tagen vom Empfang des Annteblatts ab gereche net, nachträglich ju verabreichen, und werden bie Beforden bafur, bag bies geschebe verantwortlich gemacht, ba aus mehreren eingekommenen Beschwerben ber Berechtigten hervorgeht, bag bies bisher nicht überall geschehen ist. In Unsehung bes Berfahrens wegen ber Liquibationen und Berechnungen biefer Unterftugungen bebalt es bei ben besfalfigen Bekanntmachungen im Umteblatt fein Bewenden, fo wie überhaupt folche in fo welt in Araft bleiben, als fie nicht burch bie gegenwärtige Befanntmachung abgeanbert, ober naber bestimmt werben. Dbgleich in ber Bekanntmachung vom 24sten Dezbr. v. 3. Stuck 55. Vag. 576. bes Umteblatte f. 7. der allgemeinen Berfaffung gemäß bestimmt ift, daß sich blejenigen, welche sich zu biefen Unterflugungen fur berechtigt halten, wenn fie fich bei abweifenben Befchele ben ber Ortebeforben nicht beruhigen ju fonnen glauben, junadift an bie Beborben bes Rreifes, und erst wenn sie auch burch beren Bescheib sich für beschwert gu fein erachten, sich an uns zu wenden, und die von den Orts, und Areisbehörden erhaltenen Befcheibe beigufügen haben; fo find boch viele Gefuche, ohne jenes Bew fahren zu beobachten, theils mundlich, theils schriftlich bei uns angebracht.

Um auf der einen Seite unnuße Schreibereien zu vermeiden und auf der andern Seite ben Berechtigten sobald als möglich den Senuß der ihnen gebührenden Unterstügungen zu verschaffen, haben die Ortsbehörden sogleich nach dem Eingange dieser Befanntmachung, diesenigen Frauen, über deren Berechtigung sie in Zweifel sind, vor sich zu fordern, die Umstände sorgfältig zu prüfen und darüber bei den lands räihlichen Behörden anzufragen, welche sie welter bescheiben, oder darüber an uns berichten werden. Zugleich aber haben die Ortsbehörden auch die Frauen zu belehren, daß es auf keine Weise die Entscheibung über ihre Unsprüche beschleunigen konne, wenn sie mit Borbeigehung der Orts, und Landräthlichen Behörden, oder ohne Beisugung der von selbigen erhaltenen Bescheibe, ihre Beschwerden bei uns unmittels

bar schriftlich ober munblich anbringen, indem uns die drilichen und personlichen Umstände nicht hinreichend bekannt sein können, um die Supplikantinnen bestimmt zu bescheiben, und daher doch erst die Berichte der Orts, oder Kreisbehörden von uns einzgesordert werden mussen. Auch haben vielfältig Mutter und andere Ungehörige der im Felde stehenden Soldaten und Landwehrmänner die den Frauen und Kindern zuz gestandenen Unterstüßungen nachgesucht. Da wir nicht ermächtigt sind, solche andern Personen zu bewilligen, als denen, welchen selbige von des Konigs Majestät oder den höhern Behörden zugestanden sind; so muß es wegen Unterstüßung solcher Versonen aus den Ortsarmen, oder Kreiskassen lediglich bei den allgemeinen Vorsschriften sein Bewenden behalten und werden unstatthafte Gesuche um Bewilligung der inur den Frauen und Kindern der Militairpersonen zustehenden Unterstüßungen nicht berücksichtigt werden.

Uebrigens werben auf bie von den Behorden und einzelnen Personen über diese Begenstände eingekommenen oder bis zur Publikation gegenwärtiger Bekanntmachung noch eingehenden Unfragen und Unträge weiter keine Bescheide erfolgen, insofern sie hierdurch entschieden sind. Potsdam, den 20sten Upril 1814.

Unterstügungen

an bie Frauen und Rinber beren Spemanner und Bater ins Felb gerudt finb.

I. In ben fervispflichtigen Gabten.

Mach dem Regus lativ vom 17ten Marz. 1810. S. 59.

istens die zurückleibenden Chefrauen der Offiziere, vom Staabskapitain und Stabsrittmeister abwärts, der Unterstaads Offizianten und aller wirklichen Militairpersonen mit Judegriff des Regiments, scholten:

a) bie Salfte bes in Friedenszeiten bestimmten Gervifes:

de 1	mít '	Uuss	der 1sten Klasse sind blejenigen, wel hluß des Militairs 1000 Seelen und	in	Ron den s	atlid; Sthb	ten.
in t	en (Ståb	n, und in diesen Städten, imgleichen ten der aten und Iten Klasse, sind die skähe:	•	affe.	2. 1 RL rtl.	महि.
			ein. Staabskapit. ob. Staabsrittmftrs. • Lieutenants ober Abjutanten	3 2		2	6 21
•	•	•	· Regimentschieurgus	.4 5	_	3 2	6
*		\$ \$	Dataillonsquartiermeisters	Ì,	12		21
*	\$	•	, Felbpredigers	J			füt

				_	-	_	_	
					1	١.		. 3.
					RI	iste.	Rlo	iffe.
		_	_		rtl.	gr.	rtL.	gr.
füt	die	Zrau	ein.	Feldfüsters	1	12	1	3
•	\$	•	- 5	reitenden Oberjägers	2	12	1	21
•	•	•	ş	. Feldjägers	1	12	1	3
•	, 5	•	ͺ #	Feldmebels, Wachtmeisters und				
			•	wirklichen Ober Feuerwerkers .	1	12	1	3
•	•	•	•	Regimenteschreibers	1		_	18
•	•	•		Sefretairs bei b. Kriegeskommiff.	2	12	1	21
•	•	,\$		Inspektors bei bem Train	1	12	1	3
•	4	•	•	Dber, Staabschirurgus beim flie,			- 1	
				genden Lazareth	3	-	2	б
•	•	•	*	Oberchirurgus beim flieg. Lazarech	2	12	1	21
				- I				

NB. Die höheren Sage bei ber Kavallerie zu Friedenszeiten bes treffen nur den Stallfervis, wovon die Frauen nicht die Hälfte erhalten.

b) 4 Kommisbrode à 6 Pfund ober 18 Pfund Mehl monatlich;

c) für bie Wintermonate November bis Ende Marg 23 Rlafter freies Brennhols, nach vorgängiger Feststellung ihrer Durftigkeit, und:

d) wenn ber Chemann im Laufe bes Rrieges eine hobere Charge bes fommt, erhalt auch die Shefrau die hohere Serviszahlung; bas gegen horen sammaiche Benefizien auf, sobald ber Mann zum wirklichen Rapitain ober Rittmeister avanzirt ist.

2tens die Familien der Unteroffiziere und Soldaten und der übrigen mit denselben in gleichem Nange stehenden Militairpersonen behalten bis zur nächsten Miethezeit:

Maturalquartier, mofern bie Manner es gehabt haben; weiterbin aber bleibt ifnen:

a) ber bestimmte Frauen, und Kinderservis, und zwar:
für die Frau eines Unteroffiziers, Regimentstambours, Staabs,
trompeters, Paukers, Quartiermeisters, Buchsemnachers, Buch

Nach ber Kabin. Orbre vom 20. Febr. 1814.

vom isten Jan. 1844 an.

Nach Festsetzung bes Militairgous vernements bes Landes zwischen der Elbe u. Ober.

Mach dem Regu= lativ vom 17ten März 1810.

9. 59.
und wegen der jum Train= und Buhrwesen aud= gehobenen Man= ner, nach der Rabin. Ordre v.
22. Febr. 1814.

fens

Monatlich: in ben Stabten.

	fenschäfters, Rurschmiedes, Sattlers, Bataillonstambours, Es, kabronstrompeters, Hautboisten, Bombarbiers, Gemeinen, Tambours, Hornisten, Pfeifers, Wagemeisters, Schirrmeissters, Trainfoldaten und Juhrknechts,
	in ben Stabten ber iften Rlaffe monatlich 12 gGr.
•	in ben Stabten ater und 3ter Rlaffe monatlich 9 ger.
Nach bem Regu-	auf jedes Rind bis jum jurudgelegten 14ten Jahre,
lativ vom 17ten	in den Stabten ber iften Rlaffe monatlich 6 ger.
Marz 1810. S. 6.	in ben Stadten ater und 3ter Rlaffe monatlich 4½ ger.
Nach ber Fest- fegung des Srn. Staatofanzlers v. 12. Aug. 1813.	b) 4 Kommistrode à 6 Pfund ober 18 Pfund Mehl, monatlich;
Desgleichen vom 17. Nov. 1813.	c) für bie Wintermonate November bis Enbe Rarg 23 Rlafter freies Brennhols, nach vorgangiger Festftellung ihrer Durftigfeit.
Nach ber Festsetz- zung des Staats- tanziers vom 19. Nob. 1813.	Itens die Frauen der im Kriege stehenden Kompagnie, und Esta, bronchirurgen (auch wenn folche erst in diesem Kriege in Dienst getreten sind) sollen für sich und ihre Kinder erhalten:
	a) Servis. Die Sage find:
•	für bie Frau eines Rompagnie, ober Estabronchirurgus von ber Sarbe, in ben Stabten ber iften Raffe monati. 1 rtfr. 12 gr.
	in ben Stabten ber 2. u. 3. Kl. , 1 , 3 ,
	für bie Frau eines Rompagnie, ober Estabronchirurgus bei ben übrigen Truppen in ben Stabten ber iten Rlaffe monatl. 12 gr.
	in ben Stabten ber 2. u. 3. Kl
	und auf jedes Kind biefer letten Urt, bis jum juruckgelegten 14ten Jahre, in ben Stadten ber iften Klaffe monatl. 6 gr.
	in ben Stabten, ber 2. u. 3. Kl 41 .
Mach ber Kabin. Ordre vom 20. Febr. 1814.	b) Brob ober Mehl in Naturz wie bei No. 1. u. 2. c) freies Brennholz beibe Arten von Frauen.

4tens bie Berechtigung ju biefen Benefizien fangt fich an:

a) bei bem ftebenben Beere ober gewöhnlichen Militair, mit bem Tage ba bie Manner ausmarschirt find, weil fie bis babin auf

fich,

fich, ihre Arau und Kinder, entweder Gervis ober Quartiet erbalten baben.

b) Bei ben Freiwilligen, Landwehrmannern, und bei benen, welche

weber Servis noch Quartier erhalten baben, mit bem Monat

Mach der Restlets gung bee Staate: fauglere vom 12. Aug. 1813.

lativ vom 17tek Marz 1810.

Rach der Rabimethorbre bom 20. Febr. 1814.

wie vorher.

§. 59.

Nach bem Regu- Stens. Sie bort auf, wenn bie Truppen bie gewöhnlichen ober Friebensgarnisonen bezogen baben.

in welchem der Mann in Reihe und Glied getreten ift.

hiernach und wie auch ichon immer gewesen ift, erhale ten bie mabrend bes Relbjuges geworbenen Wittmen bie Unterstüßung so lange fort, wie sie die Frauen beren Manner noch leben befommen, weil die Wittwen nicht bafür konnen, bag ibre Manner gestorben, oder vor bem Reinde geblieben find.

Stens. Der Unterschied zwischen Alte und Neue ober nach bem 1. Januar 1810. verheiratheten, bort bom Iften Januar 1814. an ganzlich auf:

7tens. Mutterlofe Kinder follen zusammen baffelbe erhalten, was thre Mucter betommen haben ober befommen murben.

Blernach wird für die Kinder:

- a) ber nach bem Regulativ vom 17ten Mary 1810. festgesete Rinberfervis gezahlt, besgleichen:
- b) ber Gervis ben bie Rutter erhalten haben ober befommen würden,
- c) das Brennholz welches für die Mutter bestimmt ift, und
- d) die den Muttern bewilligte volle Brodportion.

Rach ber Bestims mung bes Mili-· tairgouverne= mente beslanbes amifchen ber Elbe u. Der vom 18. April 1814.

methorbre vom 20. Febr. 1814.

Rach ber Rabi: Brens. Die Unterftugungen find von keiner Barnifon absängig.

NB. Das beißt: Die Frau braucht nicht in bem Orte ju bleiben, wo ihr Mann war; jeboch wenn fie auch Gervis baben will, muß fie fich in einer fervispflichtigen Stadt aufhalten.

olens.

stens. Zu biefen Unterstügungen gehören bie Frauen aller Arten von Truppengattungen, mit Einschluß ber zum Train, und Fuhrwesen ausgehobenen Manner, sobalb sie zum Militairdienst bestimmt sind, und ihre Frauen zuruck lassen muffen.

II. In ben nicht fervispflichtigen Stabten und auf bem platten Lanbe.

Da in biesen Stabten und auf dem platten Lande kein Servis aufgebracht wird; so erhalten auch die daselbst sich aufhaltenden Frauen der in dem vorigen Abschnitt I. No. 9. benannten Trups venarten, kelnen Servis auf sich und ihre Kinder, jedoch alle übrige darinn aufgeführte Benefizien.

No. 122. Shiffe tuechte. 1,88.5.3283

Nach mehreren uns zugekommenen Unzeigen wird die unterm 19ten Seitems ber 1811. ben landrathlichen und Polizeibehorden ertheilte Borschrift, daß sich die Schiffsknechte jedesmal durch Erlaudnißscheine der Kanton-Revisionskommission über ihre Abwesenheit legitimiren sollen, nicht überall hefolgt, und dadurch veranlaßt, daß sich viele zum Militairdienst brauchbare und verpflichtete Leute demselben entzies ben. Die Beobachtung jener Borschrift wird daher nicht nur hiermit den Schiffsknechten wiederholt aufgegeben, sondern auch deshalb noch Folgendes naher bestimmt.

Da jest keine Militair Rantonkommiffarien vorhanden find, so haben die Schiffs, knechte bas Legitimationsatteft bei ben landrathlichen Behörben, und bie aus ben vier großen Stabten ber Proving, Berlin, Potebam, Frankfurth und Brandenburg refp. beim Herrn Polizeipräsidenten Lecoq und den Herrn Polizeidirektoren nachzusuchen. Bur Erlangung biefer Actefte muffen fie befagten Beborben Befcheinigungen berjenb gen Institute, unter beren Direktion bie Schiffe fteben, worauf sie arbeiten wollen, aber ber Privateigenthumer ber Schiffe beibringen, welche bie Art ber Schiffe, Die Beftimmung ber Bahrt, bie Dauer berfelben, und alle übrigen Umftanbe enthalten, aus welchen die Behorden die Norhwendigkeit der einstwelligen Freifaffung des Anechts vom Militairdienst geborig beurrheilen, und ihnen nach Bewandniß ber Umstande ben Erlaubnifischein ertheilen konnen. Dit einem folden Attefte muffen fich fammte liche Schiffsknechte vom Tage der Bekanntmachung biefer Bestimmung im Amtsblatte an binnen vier Wochen verseben, und folches ben Behorden jedesmal auf Erfordern vorzeigen, wibrigenfalls fie angehalten, und ber landrathlichen ober Volizelbehorde thres Geburts, ober Bobnorts jur Ginziehung beim Militairbleuft werden abgeliefert werden. Um fich nicht der Berlegenheit auszusegen, daß die Kahrten durch das Uns Lalten nicht legitimirter Schiffefnechte unterbrochen werben, werben bie Beborben, welche ble Schlffahrten birigiren, so wie die Privat Schiffeeigenthumer barauf zu halten gaben, bag jeder Schiffstnecht mit bem erforberlichen Erlaubnigichein verfes ben fol. Sammtliche Beborden ber Kurmark, und insbesondere auch die Waffere AOU. 2014, Randle und Schleufenamter haben auf bie genaue Befolgung blefer Borfchelf. ten nach Berlauf ber obbemerkten Brift punktlich ju halten, fich fobann bie Scheine vorzeigen zu laffen, die bamit nicht versebenen Schiffstnechte anznhalten, und felbige ber landratblichen ober Polizeibeberbe ibres Bobn, ober Beburtsorte fogleich jurude juliefern.

Wegen Freilaffung ber Steuerleute behalt es bei ber Seltens ber Generaltom miffion jur Organistrung ber Landwehr unter 17ten b. M. erlaffenen Berfügung fein Bewenden, auch berfteht es fich, bag nur bie in der Aurmart gebohrenen ober mobnenben Schiffstnechte fich mit ben bemerkten Erlaubnificheinen ju verfeben haben.

Alle Volizele, Bolle und Afgischehorben find verpflichtet jedem Schiffer, ber fich im Begirt ibres Wirfungefreises vom Lage ber Befanntmachung biefer Beftime mung an bis nach Berlauf ber obbemerkten 4 Bochen befindet, ben Inhalt biefer Berordnung fpeziell bekannt ju machen, damit funftig feiner fich mit Unwiffenbeit au entschuldigen veranlaßt wird.

Dotsbam, ben 21sten Uprif 1814.

Gr. Konigl. Majeståt baben mittelft Allerbochfter Rabinetsorbre vom 20ften No. 123. Rebruge b. 3. an Des Beren Militairgouverneurs, Benerallieucenant von L'Effocg, Cinquantis Die in bem vorjährigen Umteblatte anb Die. 289. befannt gemachte Bestimmung bes rungeverbinbe herrn Stagtsfanglers vom 28ften September v. J.

baß alle inaftive, penfionirte ober fonft angestellte, nicht im Relbe befindliche Militairs, gleich ben Atviloffigianten Naturaleinquartirung tragen muffen

ju befratigen und babei zu bemerten geruht,

bag bie in ben Provingen befindlichen Militaire gang ben Offigianten zu vergleichen find, welche von ihrem Dienfteinkommen alle faatsburgerliche Laften tragen und Singuartirung felbit bann übernehmen muffen, wenn fie Dienft. wohnungen befigen, beren Surrogat ber von ben Stadten bem Militair ge sablte Gervis ift.

Diefes wird hierdurch zur allgemeinen Achtung befannt gemacht. Potsbam, ben 20sten April 1814.

lichfeit ber Militairvers

P. 8074 April.

Derordnungen und Bekannemachungen des Königl. Rammergeriches.

Es wird hierdurch jur öffentlichen Renntniß gebracht: baß Seine Ronigl. Majestat mittelft einer aus bem Bauptquartier Chaumont No. 17. am voten Darg c. an ben herrn Finangminifter erlaffenen Allerbochften Ras Domainens binetsorbre festjufegen geruhet haben, bag bie Rabinetsbefehle vom 14ten tanbeiber. August und 17ten Movember 1813, wegen Suspension aller Erefution gegen

Grundbesiser bei rudständigen Raufgesbern von ben in neuern Zeften versäußerten Domainen, weber in Absicht der Kapitaloforderung noch ber Zipsfen davon in Amwendung kommen, vielmehr die Raufer zur Zahlung in den bestimmten Terminen angehalten werden follen.

Berlin, am 12ten Upril 1814.

Dersonalebronit.

Der Rammergerichts. Referendarius Steinhaufen ift an die Stelle bes ab gehenden Referendarii Rern ft interimistisch jum Erefutionsdirektor bei dem Rammergericht bestellt worben.

Der Prediger Frosch zu Erane ift als Prediger zu Groß und Rlein Babnis und ber Reftor Bolibebing zu Liebenwalbe als Prediger zu Bietmanusborf ber ftatigt, ber Konreftor Schulz zu Treuenbriegen aber zum Feldprediger bei bem enften Armeeforps bestellt.

Der interimistische Schullehrer Tingmann zu Weistenspring ift zum Schulstehrer und Rantor in Ober, Lindow und ber Seminarist Lehmann zum Schullehrer in Weistenspring bestellt, ber Schullehrer Sauer zu Riein, Glienicke aber als Schullehrer zu Ziepel bestätigt.

Der Invalide Lehmann ist zum Thorschreiber in Prigwalf und ber Invalide Libereng zum Thorvificator in Pocedam ernannt.

Vermischte Nachrichten und Belehrungen, Geschenf an bas Taubstummen, und Blindeninstitut.

Des Königs von Sachsen Majestät haben in Berlin das Taubstummeninsticut und die Blindenanstalt zu besuchen, und zum Beweise Ihres Wohlgefallens über die Kenntnisse und Fertigkeiten der Zöglinge einer jeden dieser Anstalten ein Geschent von Sindundert Thalern zustellen zu lassen geruhet.

Jahrmarft in Burg.

Der nach bem biesjährigen Kalenber in Burg auf ben 19ten Mai b. 3. ausgesehte Jahrmarkt wird, weil bas himmelfahrtefest an bemfelben Lage flatt findet, am paten Mai b. 3. abgehalten werben.

Amts Blatt

bei

Roniglichen Kurmarkischen Regierung.

No. 18.

Potsbam, ben Sten Mai 1814.

Allgemeine Gesensammlung.

Das ofte Stud ber allgemeinen Gefeßsammlung enthalt:

No. 218. Die Allerhochste Kabinetsorbre vom 12ten Marg 1814 betreffent ben Wieberaufbau ber gerftorten Borftabte und Gebande außerhalb ber Testungen ober zwischen ihren Auffenwerken.

Mo. 219. Die Allerhochste Kabinetvordre vom Toten Marg 1814 betreffent bie Bestimmung, daß ber aus bem Domainenverkauf zu erlangende Betrag sobald als indglich zu ben Kassen einzuziehn fei.

No. 220. Die Allerhochfte Rabinetsorbre vom i Iten Mary 1814 betreffent bie Aufhebung bes wegen gestrandeter Sachen unterm 4ten April 1743 ergangenen Gbifts.

Da nach ausbrücklicher besonderer Bestimmung alle einlandischen Produste Aussimpo und Jabrifate der Preußischen Produssen jenseits der Elbe, desgleichen des Kotes wesschen Kreises, wenn sie in die übrigen diesseits der Elbe gelegenen Those der Monarchie eingehen oder durch solche passiren, der neuen Krieges. Impostabgabe nicht unterworfen sind, in den gedachten überelbischen Produssen und im Kotebusschen Kreise auch überhaupt der Kriegesimpost noch nicht erhoben wird, mit Aussnahme des Jakes, das die an sich impasspsichtigen Waaren über Emden eingehen; so wird dies, um allen Zweiseln darüber zu begegnen, hiermit diffentlich zur Kenntsnis des handeltreibenden Aublikums gebracht.

Berlin, ben 24ften Upril 1814.

In Auftrag bes herrn Finanzministers Erzellenz. Die Generalvermaltung ber indirekten Steuern und Abgaben.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Koniglichen Aurmärkischen Renierung.

No. 124. Stempel= pflichtigfeit der Mdffer= attefe.

A. 260. Ayril Ueber bie Stempelpflichtigkeit ber von ben Maklern über geschlossene Schiffs, befrachtungeverträge zu ertheilenden Utteste ober Manifeste, imgleichen ber gericht, lichen Utteste, womit Charte, Parties verfehen werden, wie auch ber sogenanuten Schlußzettel, hat ber! herr Finanzminister in Uebereinstimmung mit bem herrn Justigminister durch die Berfügung vom 18ten v. M. bestimmt:

1) Matteratteste ober Maniseste, welche bei einem Kommerzkollegium, Handels, gericht ober einer andern offentlichen Beborde, Behufs der Ausfertigung einer Charte. Partie eingereicht werden, muffen nach der allgemeinen Borschrift des Stempelgesess vom 20sten November 1810. Art. 6. a. mit bem gewohn, lichen Stempel ju 8 gr. verfeben werben.

Die Duplikate, welche von biefen Uctesten ober Manifesten, Seitens bee Matter, ben beiben Kontrabenten jur blogen Nachricht ertheilt werben, find ftempelfrei, wenn fie mit ber Ueberschrift:

stempelfrei, wenn sie mit der Ueberschrift:
"Abschrift!

verfeten werben, und auf benfelben bemertt wirb:

Daß bas bei bem Rommergfollegfum, Sandelsgericht ober ber betreffen ben Beborbe eingereichte Driginal auf einem Stempelbogen zu 8 gr. auss gefertigt worben.

Wird jedoch von einem folden Duplikat ein offentlicher Gebrauch gemacht, g. B. daraus geklagt, fo ift ju bemfelben ber gewöhnliche 8 gr. Scempel zu fuppliren.

5) In ben Fallen, wo bas Maklerattest ober Manifest bem Kommerzkollegium, Banbelsgericht ober ber sonstigen offentlichen Beborde zur Ausfertigung eis ner Charte. Partie nicht eingereicht wird, bleibt es unverändert bei ber alls gemeinen gesehlichen Vorschrift, nach welcher je bes Mäklerattest auf einem gewöhnlichen 8 gr. Stempelbogen auszufertigen ift.

4) Die bei einem Kommerzfollegium, Sandelsgericht oder einer andern offentlischen Behorde auszufertigenden Charte. Parties find dem gewöhnlichen Stend pel zu 8 gr. unterworfen, und zu den gerichtlichen Atteffen, womit fie verfesten werden, ist in Gemäßbeit der allgemeinen Vorschrift des angeführten Gesfehes ebenfalls ein 8 gr. Stempelbogen anzuwenden.

5) Die fogenannten Schlufzettel find ftempelfrei.

Diese Bestimmungen werden hierdurch jur Nachricht und genauesten Uch-

Potsbam, ben 8ten April 1814.

No. 125. Boransbellas rationen. A. 1494. Uril.

Die Bekanntmachung vom 22sten November 1813. Umtsblatt Studt 51. Die. 322. wegen Borquebetlaration ber aus ber Fremde einzubringenden hochimpositien Waaren,

Waaren, wird babin beflarirt, bag ben Afgife, und Bollamtern fatt ber Rirfular. verfügung vom 4ten Oftober '1802. De. 65. Die Borfchriften ber Birkularverord, nung ber ehemaligen Ufzife und Bollbirefrion ju Branbenburg bom Joften Mus quit 1793. Do. 147. und bet of. XVI. und XVII, bes Grengiager Reglements bom ibten Januar 1801. jur genauesten Befolgung empfohlen werden.

Potebam, ben ibten April 1814.

Rach bem Ministerialreffript vom 28sten Mary e. follen bie Afziseabgaben No. 126. bon ben mit Ochjen und Richen bespannten Sofzfubern beim Gingange in Die Berftenerung Stadte einstweilen nach bem in bem Tarif vom 20steu Dar; 1813. (Umteblatt berbolifuber. pro 1813. Stud 18. Do. 141.) für bie mit Graspferben bespannten Bolifubren hestimmten Sabe, erhoben werden.

April.

Potebam, ben 17ten Upril 1814.

Bei ben eingetretenen politifchen Beranderungen in Beziehung auf ben Prem No. 127. fischen Staat, fann binfuhro alles Salz nicht andere als für Konigliche Rechnung in Die bieffeitigen Staaten aus ber Frembe ein, und burchgeführt werden. Es orecen bie in biefer Rudficht vor bem Jahre 1806. gultigen Berordnungen gang wieber in Kraft.

A. 1853.

Privatpersonen tonnen aus ber Fremde niemals Salz anders als auf Vaffe, bie bas Ronigliche Finanzministerium oder Ramens beffelben bie Ranigliche Genes

ral Salgbirektion ausgestellt bat', eine und burchführen.

Biernach baben fich fammeliche golle und Grenzbeborben genau ju achten. burchaus fein anderes als Konigliches ober mit Paffen vorbemerkter Urt bealeite. tes Salg ein, und burchzulaffen, von letterem in vorfommenden gatten aber gleich eine Nachweifung, belegt mit einer Abschrift bes Paffes, nach folgenben Rubriffen einzureichen.

1) Ramen bes Greng, Gingangsorts,

2) Monat und Datum bes Gingangs,

3) Namen bes Schiffers ober Fuhrmanns ber bas Sals führt,

4) Ramen bes Eigenthumers ober Empfangers,

5) Berfendungsort,

6) Bestimmungsort ober Proving,

7) Quantitat bes eingebrachten Salzes nach Laften und Lonnen.

Dagegen werden die bisherigen monatlichen Nachweisungen von bem eine und burchgegangenen fremben Salze nicht mehr eingereicht.

Potsbam, ben 28ften April 1814.

In Berfolg ber in bem 14ten Stud bes biesjährigen Umteblatts pag. 138. Ro. 101. befannt gemachten Berfügung vom 29ften v. M., baf vom iften April tommandan: D. 3. ab ben Rreisbivifionairs und Militairfommanbanten bie Rorrespondenzgel. ten.

No. 128. Militairs

Der und der Servis nieht mehr gezahlt werben follen, wird ben fammtlichen betref. fenben Beborben gur Radpricht und Adrung eröffnet, bag nach ber Beftimmung Des Routalichen Militagiraquvernements bes Landes zwifchen ber Elbe und Ober wom 15ten b. D., nunmehr auch die Berabreichung ber Bortionen an die Rome manbanten in ben Stabten bes gebachten Bouvernements, fowohl von Seiten ber Rommunen als von Geiten ber Roniglichen Maggine, aufhort. Die Landfturm-Divifionairs follen aber bie Rationen und Portionen noch ferner und bis auf weis tere Bestimmung beibehalten. Votsbam, ben 20ften Uprif 1814.

No. 129. Dionistonie pagbien. M. 891. April.

Es find Befchwerben barüber eingegangen, baf von ben Pionirfompagnien ausererzüre und nach vollendeter Ausarbeftung mit Vaffen in die Kantons ent laffene Leute, ungeachtet ber Borgeigung ihrer Paffe, von ben Kreisbehorben eingezogen, und jur Landwehr ober andern Truppentheilen abgegeben werben.

Da es unftatthaft ift, bag Leute, welche bereits bei einem Truppentheile in Elb und Pflicht genommen finb, ju andern Waffengattungen eingezogen werben; fo wird nach ber Beftimmung bes Roniglichen Militafrgouvernements biermit jur Achtung bekannt gemacht, bag bie Baffe ber ins Kanton entlaffenen Pionits respettire werben, und die Inhaber berfelben ihren Kompagnien verbleiben follen.

Potsbam, ben Josten April 1814.

No. 130. Mationsetat få bie Raiferr hch Kuffifchen Difiniere. M. 850,

Mriil.

Gemäß der Berfügung bes Koniglichen Militafragutvernements für bas Land Portions u. gwifchen ber Elbe und Ober vom 21ften b. DR. haben fammeliche Beborben und Individuen ber Kurmark nach ben Bestimmungen bes nachfiehenden Etate ber ben Raiferl. Rufufchen Offizieren gebuhrenben Rationen und Vorsionen ju ver-Poredam, ben Josten April 1814. fabren.

> Etat ber Vortionen und Rationen, welche ben Raiferlich: Ruffichen Offizieren verfchiebener Grade aufteben.

Orane Mitcher				
	Rationen zahl in Natura.		r find bes ffen t d è	Portios nen für die Dos niestifen.
Bur einen commanbirenben General	40		l der Reit- beliebig.	fo viel Port. er verlangt,
s s Chef bes Generalstaabes	20	8	12	nach fein.
einen General en chef	24 18	8 6	16 12	12
•				Re

,				•	
			•		
				,	• •
- ±77 -	. • T ,			٠	
**			.	_	•
	Rationen	Dierunter grif	r find be=	Portios	
	zahl in	3	LDE	nen für die Dos	• •
	Natura.	Reit=	3ug=	meftiten.	
185 Santiflian many of 18645 alway Vermonkaring its		1 8	1. 16	funch fein.	
Für beufelben, wenn er Chef eines Armeckorpe ift		Į .	. 10	Grabe.	
einen General Quartiermeister	18	8	10	eben iv.	į
du jour	18	8	10	eben fo.	•
einen General , Major	12	5	7	8	
. Demfelben, wenn er eine Division fommanbirt	18	•	12	1 •	
Fur bie Oberften:		_	j		•
für die Oberften der Ravallerie u. reitenden Artillerie	7.	5 -	4	6 .	
wenn sie nicht Regim. Rommandeurs sind	6	3	3	6	
s s , s s u. Quartiermeister	7	4	3	6	•
ber Infanterie, Arth					
lerie, Des Corps b. Ges					•
nie, ber Pionir u.			r		
Pontonir	5	3.	2	6	
Bur bie Obrift , Lieutenants:	,			•	
von ber Kavallerie und reifenden Untillerie	6	3	3	4	
für einen Obristlieutenant, Kompnandeur eines				(.	•
Infanterieregiments	7	3	4	4	
s s s s u. Quartiermeister benfelben, als Stellvertreter b. 1, Quartierm.	5 6	3	2	4	•
bie Obriffleutenants der Infanterie, Artile		4	2	7	
lerie, Rorps de Genie, Pionir und Pon-	1	·			
tenir .	. 4.	2	2	4	
. d. Obriftlieutenants u. Regiments fommand.	5	3	2	4	1
Fur bie Majors:					
der Kavallerie	5	3 3	2	3	•
und Regimentskommanbeurs	7 4 5		4	3 3 3 4	
s Infanterie	4	2	2	3	
s s und Regimentskommandeurs.	0	•	2	2	
Jur d. Kapitains u. Staabs-Kapitains:				1	•
ber Kavallerie, reitenben Artiflerie u. Quartierm.	4	2	2	2	
s Artiflerie Sorps de Genie, Pionix	2	£	ı	2	
und Pontonic	. 2				
, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		. — (Dia	
			,	<u> </u>	•
				* .	
	•			•	•
•		'			

	Rationen	Hierunter grif	Portios	
	zahl in	D fe	r b e	nen får die Do-
	Natura.	Reit-	3ug=	mestiten.
Bur bie Lieutenants, - Gefonbel	euter			· ,
nante, Rornets und Kabnriche:		. ^	-	
ber Kavallerie, reitenden Artillerie u. Qua	rtierm. 3	. 2	1	. 1
fire einen iften General : Staabsmedifus	5	2	. 3	. 2
, , General Staabsmedikus em. Arme	ekorps 4	2	2	2
, , Divisionsmedikus	eforps 4	2	2	2
. Regimentschirurgus	. 3	. 1	•	2
s bie Unterchirurgen-	2	1	· ·1	· 1
bie 1. Feldprediger	4	1	3	2
, gewöhnlichen geloprediger	. 2	.1	1	I
, Dber : Aubiteur	5	1	2	2
s Aubiceur	2	I	I,	1
s Stallmeister	2 '	1,	1	I
Fur bie Abjubanten:	00:	1		
NB. Die Abjudantmajore, die Generaleadjubante gabeabjubanten, Reg. und Batailloneadju	n, 2011s			
find nach ihren Graben den Ravallenjeoffiziere	n oleich	· 1		•
geftellt: nur erhalten fie eine Ratibn mehr.		} ·	· .	•
Bur bie Chefs bes Corps be Geni	e. nnd] .	ł '	. , . ,	
ber Artillerie:		l		ļ ·
Der Generalintendant ber Armee, ber General:	Berpfles	1		
gungefonnmiffarius, ber General=Rriegeste	mmilio=	1		· -
rius, ber Geneialauditeur, die Direktoren i tairifchen Berbindungen, fo wie der Militairla	per mill=	10.11	:	
bie Landesintendanten, Intendanturoffizion	aten for	1	1	1
mobil bei ber Bervflegungspartie als beim I	Rommif=			ŀ
p fariat, erhalten die namlichen Portionen t	ind Ra=	₹ ·		ļ
tionen wie die Ravallericoffiziere.		1	,	ļ
Anmerkung. Das Berhaltniß ber Reitpferbe Bugpfemben ift ihnen anbeimgeft	au ven	i .	1	1
Bure. Prévot-general, men er meniger als D	berst,ist 6		2	
Bure. Prevot-general, went to menu.	4 4 7	4	. 3	
Prévot-major	7	3	2	nach
Prévot	4	2	2	ihren
, Vaguemestre-génér., wenamen.dl	5 m.de	4	2	1
y aguemestre-generi, bente bente.		4	8	Graden
Vaguemestre-major ;	5	3	2	
, , Augusticante implos	• •			

Anbem wir bie nach ben von bes Konige Majeftat genehmigten Grunbfagen No. 131. entworfene und bom Roniglichen Diflicgirgouvernement jugefertigte Inftruftion, unterfidung wegen Unterflugung ber bei ber Landwehr, and bem Canbflurme ober ale Freiwillf, ber invalide ge bienenden im Kriege invalide gewordeuen Strefter und der Wittwen und Bals gewordenen fen ber Gebliebenen, fo wie Die beshalb ergangene Befanntmadjung bes Koniglichen ganbfunn. Milftairqouvernements zwischen ber Elbe und Ober bom 18ten b. M. gur afigemet Ranner. nen Renntniß bringen, fordern wir die Landrathe auf, fofort in ihren Kreisen biese P. 1553. Angelegenheit nach ber nabern Bestimmungen, jener Instruktion zur Ausführung gu April. bringen, fo wie wir die Polizeidirektoren und Magistrate in ben brei groffen Stabten Porebam, Frankfurth und Brandenburg ebenfalls anweisen, gemeinschaftlich einen Ausschuß aus ben Mitgliedern ber Kommune zu hilben, ber fich ben im 6, 4. ber Instrufcion gedachten Geschäften unter ihrer Leitung unterzieht.

... Bon bem Fortgange biefer Angelegenheit haben bie Landrathe, Polizeibirektos ren und Magistrate in ben gedachten großen Stabten von 14 ju 14 Tagen und ausführlichen Bericht zu erstatten. ... Votsdam, den 27sten Upril 1814.

Betanntma-diuna.

Wir bertrauen ben erprobten Gefinnungen ber Einwohner ber Kurmark von allen Rhaffen, baft fie fich beeifern werben, auf dem Wege, welchen bie nachftebenbe, bon bes Konias Majestar mittelft Allerbochfter Rabinetsorbre de dato Trones ben itten v. Dt. an ben herrn Staatstangler genehmigte Inftruttion auf eine fo anfprechenbe Beise verzeichnet, einen Thell ihrer Schuld an ihre Retter so abzus tragen, wie es die Nation ihrer' Chee und ihrem Geficht fcbuthig ift. Es ift feiner unter und, ber fid) die Beifigfeit biefer Pflicht nicht eingesteht; bie Scheren und Befferen machen fich ibre Erfullung bon felbft jur Angelegenheit bes Bergens und Daß eine folde Stimmung moglithet allgemein werbe, fei fortan bas Riel ber vereinten Bemubungen aller Suten, eines jeden in feinen Umgebungen.

Die Ronigl. Rurmartiche Megierung wird fofort die nothigen Berfügungen treffen, daß sich in jedem Rreise und in jeder großen Stadt ein Ausschuß nach ben Borfchriften ber Instruktion bilbe. Wir burfen bei bem berelichen Sinne, welcher fich in ben Rreifen und Stadten bei Errichtung ber Laubwehr im vorigen Fruhigbe außerte, mit Bestimmtheit annehmen, baß auch biefer Ungelegenheit biejenige Marme und ausdauernde Gorgfalt gewidmet werben wird, welche - die Erfahrung lehrt es — großen und auten Endawecken Rets ben Erfola fichert.

Da übrigens nach b. 6. der Instruktion freiwillige Gelbbeitrage von allen Beborben gesammelt, und an bie Rreis, und frabrifchen Ausschuffe gezahlt werben, fo finden wir uns veranlaßt, in der Regel alles Sammeln von freiwilligen Beld. beitragen burch Privatleute und Bereine ausbrucklich hierburch ju verbieten.

Diefes Sammeln führt, fo wie die willführliche Bermendung ber gefammelten Beltrage, welche ber Sammelnbe gewohnlich als ein Recht betrachtet, welches ibm done Unvilligkeit nicht geschmalert werden durse, sehr erhebliche Nachtheile mit sich und fchadet gewöhnlich der Etreichung bes Bubgwede im gangen fcon baburch, bag bie Ueberficht verlohren geht. Degeben Berfin, ben ihren April 1814. Allerhochstverordnetes Militairgouvernement Des Landes griffigen ber Elbe und Ober.

v. L'Effoca. . v. Bulom.

Puttufffon

für bie Megierungen Bebufe ber Unterftugung ber bel ber Landwehr und bem Laufen fturme ober als Preiwillige bienenben im Reiege invalide gewor. benen Streiter, oder Deren Wittwen und Waifen.

Zwed u. Anse Justruttion,

. r. Der Zwed ber gegenwärtigen Instruktion ift bie Beschaffung einer bennung ber Unterflugung für folche aus bem gegenwärtigen Rriege gurudgefommenen Indaliben, oder die Kinterlaffenen folder Gebliebenen, welche ohne konventionelle Berbindlich Leit jum Goldatenstande, entweder freiwillig bem Rufe bes Ronigs gefolgt, ober von ihren Mitburgern in den Kampf gesthickt worben, also berichtigt find, von benen Unterflugung ju forbern, beren Erhaltung fie bie Rrafte gufgeopfert babe. Die ihnen fruber ben Erwerb gewährten. Die biefer Berechtigung gegenüberftebenbe Berbindlichkeit zur Unterftuhung ift von ber Ration fo allgemein anerkannt und wird überall mit fo großer Willfährigfeit aufgenommen, daß es nur darauf ankomme. ben Weg vorzuschreiben, auf welchem biese Unterfrugung für ihre regelmäßige Forte dauer gesichert und mit Ordnung ausgeführt werben fann.

The Report of the last of the ber jur Unters futyung Be: rechtigten.

6. 2. Alle Krieger haben nur für ein Baterland und für einen Zweck gestrice ren - alle haben daber auf die Dankbarkeit ber Nation aleiche Unfpruche und ein Recht auf Unterftubung für fich, wenn fie burch Berftummelung jum eigenen Erwerb unfabig gemacht, gurudfebren, ober fur ibre hinterlaffenen, wenn fie auf

Dem Reibe ber Chre geblieben.

Der Staat tritt burch die Aufnahme in die Invalibenhaufer, burch die Ein stellung in die Invalibentompagnien, burch die Sewährung des Gnadenthalers, burch Erthellung paffender Zivilstellen und durch feine Vensionsfonds auf alle Weise Hinzu; die Anzahl der Unterfühungsbedürftigen ist aber durch den blutigen Krieg qu groß geworden, als daß der Staat für alle forgen konnte, und bie Nation wird gern Frafrig bingutreten. Borgugsweife wird die Mation bereit fein, biefe Unterftugung den Landwehrmannern, Landfurmmannern und freiwilligen Jagern zu gewähren. amb von biefen ift auch bier im allgemeinen bie Rebe. Alle Landwehr und Land. Aurmmanner und freiwillige Lager haben baber einen Anfpruch auf Unterflugung. wenn fie burch ben gegenwärtigen Belbzug invallde geworben find, b. h. untuchtig gur eigenen Beschaffung ihres Erwerbes. Much auf Auslander erftreckt sich also Diefe Berechtiquna, fofern fie in jene Rathegorie geboren.

Rothwendige Bedingung ber Berechtigung pur Unterflugung ift bie in beberm

ober niebern Grabe eriftirenbe Unfabigfeit, ben Unterhalt

a) durch eigene Rrafte, / b) burch eigenes Bermigen

c) burch bas Bermogen ber gefehlich jur Unterflugung verpflichteten Bewandten zu befchaffen.

Absolut verpflichtet zur Unterflühung find Berwandte in geraber auf und ab fteigenber Linte, Die Berbinblichkeit ber Seltenverwandten wird nach ber fontreten Berbaltniffen beurcheikt. Rachft der Invaliden selbst haben aber auch

Die Krauen und Kinder der Invaliden, so wie die Wittwen und Walfen

ber Bebliebenen

unter ben ablgen Mobalitäten gleichmäßigen Unfpruch auf Unterflugung.

€. 3. Die

5. 3. Die Lefftung und Beschaffung ber Unterfrugung tann nicht ausschließlich nabere Be-Rommunal, ober Rreissache fein, weil in der Regel tein Verhaltniß zwischen ben kimmung ber Berechtigten und Berpflichteten angenommen werden fann, ba namentlich bei ber Briffationes Landwehr und bem Landstuem vorausgesest werben muß, baf eintretende bebeu, trit. tenbe Berlufte gange Striche Lanbes treffen, aus benen bie Bataillous formirt maren, mabrend bie aus andern Theilen formirten Batafllone vielleicht gar nicht leis ben. Es muß alfo, um ber Ausführung nicht zu enge Schranken zu fegen, bie Beschaffung ber Unterftugung zur Drovinzialangelegenheit werben, both nur subsis Marifch, bergestalt, daß junacht bie Rommunen prinzipaliter, und auf alle Kalle gum erften Borichuf verpflichtet find, und nur, wenn bie von ihnen gu leiftenbe Unterflusung bie Quantitat ber ordinairen Kontribution überfteigt, ber Rreis, und wenn auch fur biefen bie zu leiftenben Unterfingungen bie Quantitat bet orbingiren Ronwibution überstelgen, ble gange Proving fo bingutritt, bag alsbann bie Ronig, liche Regierung Die Ausgleichung noch ben überhaupt bei Leiftungen aller Urt gur Ausubung formmenben Dringipien übernimmt.

6. 4. Die in Rebe ftehenbe Unterftugung fann nicht nach fefiftebenben Bes Organifition Bimmungen ber Quantitat erfolgen, fonbern muß fur jeden einzelnen Sall ber Bes bes untet: pechtigung, mit fpezieller Berudfichtigung fonfreter und inbivibueller Berbalcuife, be- flugungsfonbers arbitrirt und feftgefest werden. Es muffen baber befondere Beborben biergu gefchifte. tonftituirt und aus folden Mitaliebern bestellt werben, welche vermoge ihrer Ber-Salmiffe im Granbe find, Brufungen vorzunehmen-und Beftimmungen ju gebent Die Jebermann anzuerkennen Beranfaffung bat.

Dies wird baburch erreicht', daß für jeden Krels ein Ausschuß organisirt wied, welcher unter bem Borfise bes Laubraths aus benfelben Mitaliebern besteht, welche Den Landwehr . Areisausschuß bilbeten, nemlich:

- 2 Deputirten ber Gutebefiger,
- 1 Deputirten ber Stabte,
- 1 Deputirten ber Bauern.

Dit ber Abministration, welche burchaus feine Rosten veranlassen nut, ift vor allen Dingen die bochftmögliche Dubligicat ju verbinden, well die Ausführung bie Ration unmittelbar intereffirt.

Das Befchaft eines folden Ausschuffes beltebt in folgenbem:

- 1) Strenge Driffung eines jeden Antrages um Unterfrugung.
- 2) Prufung und Reffessung in wie weit der Rachfuchende,
 - a. burd eigenes Bermogen,
 - b. burch bas Vermbaen und bie Krafte feiner Verwandten
- c. burd eigene Ermerbelabiafeit einen Theil feines Unterhalts felbik belebaffen fann.
- · 3). Ausmittelung und Reftstellung ber Unterftugungeverbindlichfeit und Rabiafeit der Unverwandten.
- 4). Fefiftellung ber Quantitat ber Unterftugung nach Maaggabe ber individuellen
- 6) Bestimmung bes Anforuche ber Frau und Rinber, fo wie ber Wittwen und Baifen.
- 6) Regulirung ber Realisation ber Unterstüßung.
- 7) Rontrolle, Rechnungsführung, Berichteerftattung.

Der Ausschaft vereinigt fich (am zwedmäßigken bei Galegenheit bet Reelbverfommlungen) über die der Goschäftsführung zum Grunde zu legenden Prinzipien und braucht nicht fartwährend formirt zusammen zu bleiben. Mit ben speziellen Ausführungen wird in ber Regel ber vorfigenbe Lanbrath fich beschäftigen, bem bagu bie Bulfe afler Rreis, und ftabeifchen Beforden jur Disposition ftebet. - Das Resukar biefer Gefchaftsführung und ber bamit verbunbenen Rechnungslegung ergiebt, in wie weit ben einzelnen Kommunen von bem Rreife, und bem Rreife von ber Proving ju Bulfe gefommen werben muß .-

o. 5. Die gegenwärtig zu bestimmenbe Unterftugung ift von ber gemobniichen Anterfagung Anvalibenverforgung gang verschieben. Lestere fann in bestimmten Quantitaten nach Maaspabe bes Ranges angegeben werben, weil in ber Reget ber Stand ber Rompetenten mit bem Range in Berbaltnif fteht, und eine konbentionelle Berpflichtung für ben Milicairdienst vorausgegangen ist. Diese aber bezieht sich auf Individuen, welche über jeur Vilicheigkeit und ohne Berucksichtigung bes Stanbes und Ranges sich bem Reinde gegenüber gestellt haben. Beber konkrete Fall hat daber fein eigenes individ buelles Berhaltnif, welches allein den Maafftab gur Beftfegung ber Quantitat ber Unterflügung abgeben kann, bie ber konstituirten Behorde obliegt. Begränzt wird Diefe Reffehung burch ben vorliegenden Zweck, einem jeden Unterflugungeberechtigten

Die gewohnte Sublifteng im eingeschränkteften Verhältniffe

m berschaffen.

Rur eine jebe Rlaffe von Staatsburgern kann der Betrag beffen ausgemittelt werben, mas zur nothwendigen Subfiftenz erforderlich ift, erergiebt fich aus ber Erfebrung der Ronfunction im eingeschränkteften Berbaltnif, ift aber felbft in ieder

Rlaffe nach Maaggabe ber Lofalitat verfchieben.

Was für den Lageldoner Berschwendung fein wurde, reicht vielleicht für den Barger ober angefeffenen Bauer nicht jum nothburftigen Bebarf bin; was fur ben Lagelohner ber armen Sobegegend Ueberfluß ift, genugt nicht für ben Bebarf bes Tagelobners ber reichen Bruchgegenb; was der Ginlieger auf dem Lande im Laufe eines Nahres verzehrt, reicht vielleicht nicht bin, ben burftigsten Unterhalt eines ftabrifchen Tagelobners auf brei Monate ju sichern. Go fieht ber Bebarf überall mit ber gewohn sen burch individuelle Berhaltniffe begrengten Subfifteng in Berhaltnig, und biefe bestere bem Invaliden zu fichern, ift um fo mehr die lette Berbindlichkeit, als bere felbe baburch nur in die Lage versest wirb, in welcher er sich bei unterbliebener Berfummelung im folimmiten Salle befunden haben wurde. Diefe gewohnte Substitens muß nach Berichiebenheit ber individuellen Berhaltniffe, Wohnung mir Bolt und Er leuchtung, Lebensunterhalt, Bekleidung und Debenbedurfniffe umfaffen, wobei Die ubriggebliebenen eigenen Rrafte bes Berechtigten, fo wie deffen Bermogen und bie Unterftühungspflichtigkeit ober Sähigkeit feiner Bermandten in Unrechnung kommen.

Diese Bedürfniffe werden überall vorzugsweise in natura verabreicht, weil daburch die Leiftung den Kommunen erleichtere wird; indeß sie konnen auch nach Magfe gabe ber individuellen Berhaltniffe theilmeife ober gang in baarem Belbe überwiefen

merben.

Bas in Sinficht ber Quantitat ber Unterflugung für die Inbaliben festgefest worden, findet auch Anwendung auf die Frauen und Linder, je nachdem beren Gubi fistena ficent von der des Mannes durchaus oder thellweise abhängig ift, und auf die Abitomen und Maifen.

6. 6. Die Unterftugung ber Invaliden und beren Angehörigen ober ber Bin, Beschaffung terbliebenen bestebt:

1) entweder in Naturafprästationen

2) ober in baarem Geibe

3) ober in Naturalprastationen und baarem Gelbe.

Machdem die Quanitat von dem Rreisausschuffe festgefest worden, regulire berfelbe die Ueberweisung babin, daß die Naturalleistung vorzugs, ober vorschuss weise ber Kommune aufgetragen wird.

In biefer hinficht gelten folgende Bestimmungen:

ber berechtigte Landwehr, ober Landsturmmann gehart, ohne Ruckscht auf ben Geburtsort, ju ber Rommune, von welcher er jum Rriege geftellt wurde, ober an welche er fich jum Rampfe anfchlog.

Der berechtigte freiwillige Jager gebort ber Rommune bes Gerichtsftanbes an,

dem berfelbe vor feinem Eintritt in ben Militalestand untergeordnet mar. Für die regelmäßige Realistrung dieser Naturalpräftationen forgen und haften

Die Dorfgerichte ober städtischen Beborben.

Daffelbe ift ber Fall für folche Leiftungen, bie antern Rommunen zugelegt

werben, wo namlich ber Betrag bie gewöhnliche Kontribution überfteigt.

Die Fonds zu den Gelbunterftugungen werben generell von der Konigl. Res gierung und partiell von ben Rreisausschuffen vermaltet. Pringipaliter werben bagu Die freiwilligen Beitrage in Unspruch genommen, wobei vorzüglich barauf ju feben fft, baß fortlaufende Zahlungen bie fortmabrenden Unterstühungsleistungen sichern.

Die Beitrage werben bon allen Beborben gesammelt, und an bie Kreisause chuffe gezahlt, welche beshalb mit dem Generalfonds ber Konigl. Regierung in

Rechnung fteben.

Rur fubfibiarifd merben bie Belber für ben fedlenben Bebarf gur Beftreitung ber festgeseiten Unterflugungen von ber Proving nach ben Pringipien analoger Prastationen aufgebracht.

9. 7. Da biefe Unterstüßungen bie Ration ganz vorzüglich interesiren, auch Anblisiele lebiglich aus ben Rraften ber Ration bestritten werben, fo muß auch bie Ubmini ber Bermal fration offentlich geführt und offentlich Rechnung gelegt werben.

Es muß fortwastend auf bem offenten Bege gur Renntnig bes Publitums

aebracht werden:

a. welche Individuen unterflüßt werden,

b. in welcher Quantitat bie Unterflugung eines jeden Individui geleiftet wird,

c. welche Kommunen, und welche Maturalpraftationen und an wen fie folche verabreichen,

d. welche Beitrage und von welchen Individuen folche gegeben werben,

e. welche Zufchuffe und durch welche Mittel folche haben aufgebracht werden muffen. Diefe Befannemachung gefchiebt regelmäßig monatlich burch ben Druck in ben Brovinzial. Umtsblättern von der Könial. Regierung auf den Grund der erhakenen

ber Unters fühnug.

Spezialrapporte ber Kreisausschuffe; — vietteljährig wird eine gedrängse Senerals nachweisung von der Konial. Regierung zum Druck in die Hofzeitung befordert.

Erwartung in Hinficht bes Erfolgs.

s. 8. Die Unterstühung der Invallden aus diesem Kriege, welcher den wesente lichsten Einstuß auf das Wohl und die Selbstständigkeit jedes Individut hat, ift eine Nationalangelegenheit; jeder Einzelne, jede Kommune, jeder Kreis kann hierbei das Interesse für diesenigen bewähren, welche das hochste Sut für den Konig und die Nation aufgeopfert haben. Vorzüglich aber sinden die Mitglieder der Kreisausschüffe einen schonen Wirfungstreis, den sie mit Eiser und Anstrengung um so eher werden erfüllen können, als sie zu diesem Zwecke überall Kräste und Willen werden bereit sinden.

No. 18. Jahuit. Derordnungen und Bekannemachungen des Ronigl. Raummergeriches. Rachstehende an den Herrn Justizminister ergangene Allerhöchste Kabsnetsorbre: Ich genehmige es auf Ihren Bericht vom 21sten v. M. daß Sie die Ordre vom 17ten November v. I. wegen der Erekutionen gegen die Gueblesiger, wenn gleich sie nur für den Zeitraum bis zum 1sten April gegeben war, dis auf weitere Bestimmung aufrecht erhalten haben.

Hauptquartier Paris, ben 14ten April 1814.

Frebrich Wilhelm. wird mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 24sten Marz d. 3. hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 28ften April 1814.

Personalebronit.

Der Granziager Frick ift zum Afziscaufseher in Musterhausen, ber invalide Unteroffizier Schwabe zum Thorvistrator in Potsbam und ber Militalrsupers numerarius Werner zum Thorvisitator in Brandenburg bestellt.

Lobesfall.

Der ehemalige Schulfe Seffelbarth in ber Rurmart. Regierungeregistratur ift als freiwilliger Garbejager im Lazareth zu Prag verftorben.

Vermischte Nachrichten.

Von einer Beschreibung und Abbildung ber burch bas Publikanbum vom 29. Juli v. J. in Kours gesehten fremden Mungsorten, als: Funf Franksstude, Spanissche Pibster, Kronenthaler und Rubel, sind noch Exemplare gegen Ginen guten Groschen bei bem Registraturinspektor Herrmann allhier zu haben.

Berichtigung. In dem vorigen Stud des Amtsblatts pag. 166. Zeile 17 von unten muß 10000 statt 1000 gelesen werden und wird dabei bemerkt daß in der hiefigen Provinz nur Berlin, Potsdam, Brandenburg und Franksurs den Städern erster Klasse gehören.

(Bierbei ein Ertrablate.)

18ten Stud bes Amtsblatts der Konigl. Kurmark. Regierung,

Das eilfre Bergelchnif ber für bie Dertheibigung bes Baterlandes bei dem Geh. Registrator han din ann eingegangenen Opfer ift in bem biefigen Intelligenzblatt Dr. 97. abgebruckt. Berlin, ben 17ten April 1814.

Allerhochft verordnetes Militairgouvernement für bas Land mifchen ber Elbe und Ober. v. l'Eftoca.

Seit bem 4ten Januar b. R. find annoch bei wir eingegangen : L Jur Winterbelleibung für die Prensischen Truppen: 1) von den Gemeinden Derben bei Geuthin, dem Derbonschen Berg und der Ders benschen Schleuse bei Paren i Thit. 15 gr. durch den hrn. Prediger Pobl; 2) von dem Herrn Prediger Pilarick zu Zabakud 10 Stud Leidbinden für die Landwehr. U. Kur die verwundeten und kranken varenkindischen Krieger:

1) von ber Gemeinbe Cabe burch ben herrn Prediger Stamler bafelbft to Thie. 20 gr. Courant;

2) von bem achtungewerthen Frauenverein ju Branbenburg burch bie Frau Rriege rathin Duben bafelbit I Friedricheb'or für Brandenburger Landwehrmanner;

3) von bem Beren Generalmajor w. Schierftabt ju Paplig 6 Thir. 4 gr. Conrant:

4) von dem Beren Prediger Pilarid zu Jabatud a Pfb. Charpie. 5) von bem Steuereinnehmer Den. Gebhardt aus Bartingen burch bas Bohlibbl. Zeitungefomptoin ju Burg 12 gr. Courant.

Die Beitrage find ber Bestimmung ber eblen Geber gemaß vertheilt und verwendet worben, wovon ich biefelben hiermit bffentlich bantend benachrichtige.

Potobam, ben Joften Mary 1814. Richter, Ronigl Rurmartider Regierungeretb.

Bom toten bis 31ften Marg b. I- find an Beitragen für vermundete und fe Preufische Krieger zur Ablieferung an die Kurmartiche Provinzial-Lazarethias Szofrentmeister Muller hiefelbft eingefandt:	onst l se, ar Ebl.G	u b	tn
Bom Drn. Prediger Fleischfresser zu Tuckeband aus bem abgebraunten Dorfe Tu- cheband 1 Thir. 12 gr. 4 pf., aus Friedersborsf 2 Thir. 2 gr. 3 pf. Bom Hrn Prediger Pinge zu Neu-Trebbin aus der Simultan-Gemeine zu Neu- Trebbin 15 Thir. 19 gr., Neu-Baruim 11 Thir. 3 gr. 4 pf., Neu-Levin 3 Thr. 16 gr.	30	14	7
Bom herrn Oberprediger Schadow zu Stortow and der Parochie Storz tow Ethle. 16 ge. 8 pf., Grod-Schauen 13 gr., Glienick a Thle. 16 ge. 5 pf., Margarafpieble 1 Thle. Bon Maziftratog'iebern zu Stortow ihre Ersparniß aus der Gewerbsteuer-Tantieme.	ŀ	22	ī
Bom Ben. Superint. Lietzmann zu Lindow aus der Gemeine zu Eraathei Granfee Bon bemfeiben aus den Gemeinen Buhlen, Bechow und Braunsberg Bom Ben. Superintendenten Neuwenn zu Templin burch ben Drn. Oberprediger	I	2.9	5
Sntas zu Lichen; aus Lychen 3 Thir. 7 gr. 9 pf., Bredereich 1 Thir. 28 gr., Richenberg, Thumen und Ravensbrud 1 Thir. 14 gr., Placht 16 gr. 3 pf., durch ben Hrn. Prediger Gerhardt aus Thomsborff 1 Thir. 8 gr., Refenom 1 Thir. 15 gr., Narbenbeck 15 gr., Beents 10 gr., burch den Hrn. Prediger			
Magner, aus Barthe, Chftrin und Metelthin 2 Chir. 12 gr. 3 pf., aus Cuftrin auf einer Hochzeit gefammelt 1 Thir. 12 gr., burch den Grn. Predisger Paperer aus Dolln und Enrihschlag 1 Thir, 17 gr., aus Millmersborff & gr.	147	9	3

	TH.O	ri96f.
Dom Drn. Prediger Theremin: aus ben reformirten Gemeinen zu Gramzow und	67 1	1
Meichow: Brun. Prodiger Wegener zu Stulpe; von der Fran Kammerherrin v. Aochowauf Stulpe auf holden 2 Chlr., von den Gemeinen zu Stulpe und Holdes I Thlr. 21 gr. 3 pf., von den Gemeinen zu Ließen. 1 Thle. 3 gr. 7 pf. Durch den hen. Sun. Superintendemen Lieso zu Brandenburg, nom Gastmirth hen. Weisthauer zu Jeseig v Thlr., von der Gemeine zu Jeseig 2 Thlr. 22 gr., Arechwis 2 Chlr. 20 gr., Damidorff. 4 Thlr. 2 gr. 7 pf., Wast 19 gr. 6 pf.,	5-	- 10
Pringte I Thir. 1 gr., Derwig und Erplow 3 Thir. 7 pf., Toplig und Phobben 4 Khir. 4 gr., Bachow und Sohlsdorff 3 Khir. 6 gr., Dech und Soh 7 Thir., Schmergend 6 Thir. 8 gr., Pevefin I Thir. 12. gr., Royfow 4 Thir. 4 gr., Groß-Kreuß 3 Thir. 16 gr., Kemnig 16 gr. 6 pf., Negen, Grebs und Nahmig 6 Thir. 17 gr. 5 pf., Wachow 3 Thir., Gohlig 3 Thir. 2 gr., Blies fendorff und Frech 14 gr In Brandenburg in der Katharinen-Kirche. 18. Thir. 16 gr. 6 pf		7
19 Thir., 12: gr. 6 pf welche auf Genehmigung, dem bortigen Lagarenh-Berein: Aberliefert. find:		
Durch ben Hrn. Superintendenten Fischer zu Altstadt-Brandenburg: aus Kehin 19 gr. 8 pf., aus Görz 5 gr. 9 pf., aus Riwond 16 gr., aus Bagon 16 gr., aus Mathelow 3 Tolr. 6 gr. 10 pf., aus Jewell 12 Thr., aus Bearn 16 gr., aus Nathelow 3 Tolr. 6 gr. 10 pf., aus Jewell 12 Thr., aus Bende durff 2 Thr. 14 gr. 7 pf., aus Plane 3 Thir. 7 gr. Durch den Hrn. Superintendenten Sedwe allhier von der Gemeine zu Nowaweß Alus der Nicolais Gemeine allhiet 4 Thir. 22 gr., aus Werder. 7 Thl. 11 gr. 5 pf., aus Glindow 1 Thir. 12 gr. 2 pf., aus Pezon vom Herrn Oberamtmann Kahne 3 Thir., aus Bornstadt. 18 gr. 3 pf., aus Kenendorff 1 Thir. 10 gr., aus Scotten Thir. 16 gr., aus Saarmund Kirchen-Collecte 17 gr., bon der Bürgerschaft 2 Thir. 12 gr., von Hrn. Deconom T. 8 gr., nom Hrn.	25 1	3 10
Prediger B. 16 gr., aus Bergholz 16 gr 6 pf., aus Philipsthal vom hen. Oberamtmann Ar. 2 Able., aus der Parochie Ren-Langerwich 3 Abir. 8 gr., aus Marquard vom hen. Verwalter Küller 1 Abir., vom hen. Pachtgartne Lud 8 gr., von der Gemeine r Able. 8 gr., aus Paaren 1 Able., aus Ret non der Gemeine 1 Abir., aus Rohmbelt vom hen. Pred. Pehold 12 gr., von der Gemeine 6 gr. 6 pf., aus Oproß 8 gr. 3 pf., vom hrn. Postmelster Zechlin Albir., nom historie Daznim 6 Able. aus Buskermark durch den hen her Derdiger. Schliefe 20: Able., aus hoppen nade 5 Abir., aus Fahrland, Sahfarn und Saero 4 Ablr., aus Arensdorf Albir., aus Runsdorf Albir. 4 gr., aus Rudow-1 Abir. 16 gr., aus Schenkendorff 8, gr., aus		
Seegefeld und Falkuhagen 1 Thir. 4 gr., aus Buchom, Carpgow und Falkurede 8 Thir. 4 gr., aus Dalgow 2 Thir. 4 gr., aus Geedurg 20 gr., aus Givergoig 17 gr., aus Jehlendorsf. 10 gr., aus Drewig 2 Thir. 10 gr., aus Gerburg 20 gr., aus Gerburg 20 gr., aus Gerburg 20 gr., aus Gerburg 20 gr., aus Geldow 14 gr., aus Große Glienicke 5 Chis gr. 6 pf., aus Gathum 18 gr., aus Geldow durch dem Jrn. Prediger Williarth 3 Thir. 19: gr. Durch den Irn. Superintendenten Abelt zu Woderm aus der Stadt Wodert 4 Thir. 2 pf., aus The durch dem Irn. Prediger Hauft und Barmlitz wurch den Irn. Prediger Brande 1 Thir. 12: gr., aus Rollitz und Phaben durch den Irn. Prediger Scholinus 18 gr., aus Gubs durch dem Irn. Prediger Theun Prediger Range 2 Thir. 16 Gr., aus Kandan durch den Irn. Prediger Theun	103	3 7
Latus		5] 8

	3595. (91.4	Nr.
Tunuspert	1267	1 5	8,
7 Mblr. 16 gr., auf Pechan burch ben Grn. Superintendenten Rathmann 20 gr.,		1 1	. ,
aus Cotenberge durch denfelben I Thir. 9- pf., aus Riein, Lube burch ben ben.		1 1	
Prebiger Bobenburg 2 Thir. & gr., and Gehrben barch ben Srn. Prebiger		ŀ. I	ž.
Maner 2 Thir. 5 gr., and Daldan eigner Beitrag E Thir., von ber Gemeiner	*	ł I	
Marger & Alba., I have an all sections and the section of the sect		• !	i. *
3 Thir. 4 gr. 4 pf., and Briegte 12 gr., aus Calig 4 Thir. 8 gr., burch	1	, ,	
ben, fre Drediger Schumann, bom fra Major v. Beffer 5- Thir. Gold, und	1		-
Den Jauptin, v. Meuffel & Thir. beibe im aten westpreugischen Landmehr In-	1	1	
fanterie = Regiment, vom Drn. Oberammann Tanne in Brieble 5. Thir, vom	!	i i	-
Hrn. Candidat Robufen bafelbft & gr., and Riegel und Abfel vom hrn. Preti- ger Befreude 1 Thir., aus Gladdu, Dregel und Ringelbooff vom hrn. Pre-		1 1	٠.
ger Bebreute & Thie, aus Glabdu. Drettel nub Ringelstoorff nom fren Beer	i i	i 1	
bigen Bandert 7 gr. & pf., aus Eruffan vom Sen. Prebigen Kirchbeim 2. Ihle:		1	, .
10 gr. 6 pf., que Theefen 2 Abir.4 gr., auf Brandenfiein 20 gr. 3 pf., bon	1.	. 1	. '
To grade Designation in the interest of the contract of the co	1 -	1.1	
Fran v. Arnim und ihren mei Abchtern 2 Ehle: 4 gr., bom frn, Candibat	1 .		•
Obring I Thir, and hoben- und Lutgen-Biet vom hrn. Prediger Balbenius	i . '	1	4
1 Thir,, aus Leiglau und Labeburg com Dru. Prediger Dhneforge 2 Chir. 16 gr.	E !	k.	"
9 pf., aus hobed und Rleps vom hrm. Prediger Meirer 2 Thir. 9 gr., aus	Į,	1	;
Siegelit und Pietpuhl wom hen. Prediger Braune & gr. 7 pf., aus Aleiw und	F	1 1	٠,
Groff-Inbard vom Drn. Prebiger Stamte 1 Thir, 19.40,	69	-	-
Durch ben Imm Prediger Schafer ju Gottlin für 60 Exemplore einer Sieges-	1	t I	
Predigt bet fru Prediger Beife gu Urneburg, Deren Ertrag far Bermundete	1.		
beftimmit iff, und melche bou ben Gemeinen Gbtilm, Grin und Parey gelauft find	5	_	
Delitinant it, has design was the traction with the first the man best to first and first many	1 3		-
Durch den Den. Drediger Lauer gu Battberg, von bem Salbhauen Biethen ans	h	t	
Gottberg.	10		_
Durch ben Drn. Superintendenten Dobuharft ju Davelberg aus ber Dom : Riv	Ł.		•
che 6 Thir. 7 pf., and Apppel 2 Ahir. 13 gr. Apf., Jederih 2 Thir. 20 gr.,		1	
die 6 Able. 7 pf., and Apppel 2 Able. 13 gr. Suf., Jeberit 2 Able. 20 gt., Breddin. 2 Able., Beblgaff. 1 Able. 21 gr., Selbuit und Schonermart 2 Abl.	F	l. 1	
18 gr., aus Schönhagen, Dolln u. Magen Athl. Lage., aus Gumtow u. Grati-		1 1	Ī
10m b. Thir. 1 gr. 10pf., and Rigen SRige. 19 gr., auf Mamelot 1 Thir. 14gr.	30	23	8
Durch ben Gen. Prebiger Raifer git 3menthin: and Berrentfin & Thir. 14 gr.,	F .	k I	
Abfford 7 Ablic 12.gr., Grimm 3 Ehle. 4 gr., aus gabrempalbe 2 Ablr. 1 gr.		7	
Supplier / Aprile 12.311, "Crimers J. Experiment was particulated a Aprile 1 30-			
Durch den fren. Pordiger Stenmene ju hindenburg, aus Renftadt Eberdwalde	4	-	
Durch ben fren. Prediger Bando gu Lindenberg : aus Lindenberg : Thir. 14gr., and	1 2		
Mantenburg 2 Thir. 5 gr. 8 pf.) 5	20	.8 :
Durch ben Sirn. Superintendenten Bavenroth ju Bilonact aus bem Dorfe Shrice	1 -	18	
Durch ben hen. Superintententen Abel ju Deblern von bem Jrn. Prebiger ABeber	Τ.	F .	
in Sobert auf einer Laufe bei bem Schmfor Meper bafelbft gefammelt.	1 1	16	
Durch bein fen. Snuerintendenten Schwarzfopf gn Luckenmalbe aus bem Rlaffer	1.	1	
Binna L Tolt, 16 gr., and bem Dorfe Binna I Thir., auf bette Dorfe Grana 20 gr.	3	12	٠ نىپ
Durch ben Ien. Supreintendenten Schwarzfouf ju tutenmalbe : aus Ludenmalbe	1). i	:
10 Able. 18 pf., Frankufelde 4 Eble. 6 gu., Dabbricton 1 Thr. 13 gr., Hen-	k	1	¥
an same at a proper presentant of many of the same water to the same and the same at the s	F	l l	;
niglendorff: 3. Thir. 11: gr., Mettebenborff i Thir. 8: gr., Wahisborff, 3 Thie.	.	I	ļ.
5 pf., Liepe 20-gr. 9 pf., Redils I Thir., Barbenity 2 Chin rgr. 6 pf., Gernow	1	E.	<u>'</u>
A. Thir., Sehienger 3 Ehir. und ohneidemerkung, 1 Thir. 18 gr., 6 pf.	35	I	2:
Summa	1443	1 8	9
	1 44	. "	, T

Vestellend in 5 Abic. Fried. d'or,, 246 Abit. 28 gr. Conrant, 292 Abit. 24. gr. 2. ps. Minge Leftel.

Apisbam, ben p3ten Marif 1814.

Joressenng der Bekaintmachang von sten v. Ut. wegen der für die kranken und verwunderen umerländischen Arieger im abgesanfenen Monat Marz c. an die Anzubillige Dronforiel Franch Adelle abgeseinen franzisieren Benriften

Aurmarische Provinzial-Kaparerd-Caffe abgegebenen fremuiligen Beytrage.

2) Durch ben Mig. Stanislather Polizon Prafibenten Kim. Le Coq gefammelt 4 Fr. b'or, 2 Due., 70 Thir. Cour., 5 Thir. Wise., 2 Speciektholer, verschiebene auskandische Mangors ten, an Werth Is Thir. 12 gr., & gold. Ming will Brillanton, I gold. Aing, und I filb. Uhr; 2) von bem Stabirichter Hrn. Mener die Bentrige ber Stabt Oberberg 7 Ahlr. Er., und 10 Ahlr. 20 ge. Mac.; 3) von bem Domainem-Metuarius hrn. Beifand zu Gennzolv gesammelt 6 Ahlr. 2 gr. Er.; 4) vom hen. Geh. Geeretair Pomowig hierselift I Ahlr. Er.; 5) die Beptrage der Cameinde zu Sabeck, gesammelt durch den Hrn. Pred. Achmet dafelbst mit ib ge. Mise.; 6) von dem hen. Pred. Wolff zu Saalfeld bevon letzten Danksest gesammelt 3 Ihr. 16 gr. Cr.; 7) besgl. vom hrn. Preb. Wagener zu Segeletz 2 Thr. 16 gr. Cr.; 8) son ber Haupt =Collekten = Casie 311 Botsbam bie bafelbft gesammelten Benträge, bestehend in 120 Thir. 8 gr. Cour. und 102 Ehir, 15 gr. 6 pf. Mange; 9) von bee Konigi. Andhofmeifters und Regierungs-Prafibenten Gru. v. Auerswald Speell. Die bewu Banffest wegen ber eingenommenen Festungen gefammelten Besteige mit 600 Thr. Er.; 10) vom hru. Rathmann Gome bert zu Angernilinde ben ber ehelichen Berbindung bes Kaufmanne Flator bafelbft gefammelt 4 Thir. 8 gr. Er. und 4 Thir. Mie.; II) vom Ben. v. Terpis ju Insterbung 2 Kronenthir., 4 Inourigiremenfinde und 17 Thir. 10 gr. Mie.; 12) von der Pommerschen extraordmairen Kriegeblaften - Casse zu Stargardt 10 Thir. 3 pf. Cour.; 13) von der Chefran des Heegemeiz steed Gelchow zu Groß-Biethen 4 sib. Ringe, wovon 2 vergoldet; 14) von dem Königl. Boll-Rendanten hrn. Wirten zu Plane ben einer Hochzeit gesammelt 8 Thir. 4 gr.; 15) vom hen. Pred. Jander zu Walchow gesammelt 3 Thir. Er.; 16) von der Königl. Haupt-Collecten-Casse zu Potsbam die daselhst gesammelten Benträge mit 141 Thir. 14 gr. Er. und 171 Thir. 10 gr. 6 ps. Mze.; 17) von dem hrn. Legationssecretair Kolster zu Schwerin 25 Thir. Cour.; 18) durch ben Konigi. Staaterath und Polizep : Prafibenten frn. Le Coq gesammelt i Friedriches D'or, 26 Thir. 8 gr. Cour., 2 Thir. in Münze und 2 gold. Trauringe; 179) von bem Gent Apos theter heinrich zu havelberg 7 Thir. Er.; 20) von einem Ungenannten 50 Thir. in Trefor-fcheinen; 21) von bem hen. Generalmungwarbein Loos gegen Ertheilung von Unionszeichen 4 gr.b'or, 9 Duc., 60 Thir. 12 gr. Cour., 2 Speciesthaler, 1 3manzigfreuzerfild, I golb. Ring mit einem Namendzuge von Diamanten, I golb. Salstette mit Verlen, I Pear golb. Ohrringe, 2 golb. Ringe, I gold. Schloff, I vergoldeter Loffel, I filb. Lerrineuloffel, I filb. Zuderstreudofe, I Doje mit dem vergold. Sterbethaler, I filb. Rapfel mit 4 fib. Bhiffmer-Ten, I filb. Bingerhut und etwas Bruchfilber; 22) von einem ungenannten penfionerten Aubiteur aus Litthauen I filb. Degenbeschlag, 3 silb. Beschlage und 2 filb. Leuchter mit 2 Auffagen; 23) von bem hen. Polizen-Bargerineifter Landto gu Spanbau in einer Gefellichaft gefammelt 2 Thir. Cour.; 24) von dem Königl, Preuß. Gefandten zu London Hrn. Baron v. Jawhi Kloeft 100 15 Steeling; 25) von dem Pred. Hen, Vetri zu Schönhausen gesammelt 2 Thir. 16 gr. Cour. und 4 Thir. Wze.; 26) von dem Hen. Pred. Schnee zu Schartan gessammelt 3 Thir. 18 gr. Cour. und 7 Thir. 1 gr. Wze.; 27) von dem Hen. Kreid-Masor Vogel. 5 Thir. Er.; 28) von hen Ken. Ariegorath Jacobi der Betrag bessen was für die Bekanntmachung feines Mittels gegen erfrorue Guedmaßen eingetommen ift mit 10 Abir. 4 gr. Cour. und 28 Thir. 1 gr. 6 pf. Mge.; 29) von der Frau Oberftofmeisterin Grafin von Bog Greelleng 4 Thir. Cour.; 30) von dem Königl. Landhofmeister Hrn. Regierungs-Prässbenten v. Auers-wald Excellenz gesammelt 9 Duc., 340 Thir. Cour., 2½ Laubthaler, I Piaster, 4½ Rubel, 7 Livres, ½ Kronenthaler, 5 unbekannte Münzen, 31 Francs, 2 Iwanzig-Kopekenstück, ½ falzster Gulden, 48 Krenzer, 2 ganze und 6 halbe Polnische Gulden und 3 Stück Thalerscheine; 31) von einem ungenannten Patridten aus Hinterpoummern 300 Stück Fr.d'or; 32) von dem Hrn. Grafen v. Romanoff 200 Stud Ducaten. Gammtliche Munge in Aftel. Dit ben Bentragen an Kleibungsstäden, Basche, Charpie und andern Bedurfniffen fur bie

Mit den Bentragen au Alcibungsftaden, Bafche, Charpie und andern Beburfuiffen fur bie biengen Lameethe ift gleichfalle fortgefahren worden, und tonnen die Berzeichniffe bason auf Berlangen vorgelegt werden. Berlin, den gten April 1814.

Rongl. Preuß, Regierungerath und Intendant ber Aurmart.

Larow,

Amts Blatt

Roniglichen Rurmarkischen

	No.	19.	-
·····	~~~	سسند	·····

Potsbam, ben 13ten Mai 1814.

Derordnungen und Bekanntmachungen ber Roniglichen Aufmarkischen Regieruna.

Ce ift in Erfahrung gebracht worben, bag ungeachtet bes offentlich befannt gemachten Berbote bes Klobenabmurfs an ben Thoren, bennoch an einigen Orten Delubmer. Dagegen gehandelt wird, und Soly von ben Bifitatoren angenommen worben ift. A. M. 442. Wenn bie Thorschreiber Dies vorschriftswidrige Verfahren nicht verhindern, viel. mehr ben Abwurf gestatten, fo follen fie beshalb gur Unterfuchung gezogen werben. Die Ober Stadtinfpeftoren und bie Umtevorgefesten aber merben angemiefen, bas sauf an feben, bag ben biesfälligen Anordnungen punttlich ein Benuge geleiftet, und weber für die Wache noch für die Utgifeerpedition etwas abgeworfen wird.

Potsbam, ben isten April 1814.

In ber Allerbochft vollzogenen Deffaration ber Stempelgefege vom aten v. M., No. 131 betreffend Die Stempelpflichtigfeit ber auslandifchen Wechfel und taufmannifchen Anweisungen, Do. 212. ber Gefetssammlung, muß:

6. 7. ftatt Industater - Indosfator,

s Indoffatorien - Indoffatarien,

Traffator - Traffaten und

6. 8. fatt Indoffatorien — Indoffatarien,

gelefen, und hiernach ingefolge Berfügung ber Generalverwaltung ber indireften Steuern und Abgaben vom 23ften Dary b. 3. jene Deflaration berichtigt werben. Potsbam, den 18ten April 1814.

Das Ronigl. Finangministerfum bat in Cinverstandniß mit bem Roniglichen pflichteit Buffliminifterium, ale Erlauterung ber Borfchriften bes Stempelgefeges bom ber nibimite 20ften Movember 1810, Urt. 6. Dio. 2. a. und ber Justruftion vom Sten Geptems un Abschrife ber 1811. 6. 3. burch bie Berfugung vom iften b. D. folgendes beffimmt; X

Stempel: Bflichtigfeit der Bedfelte. A. 436.

Evril.

No. 134.

A. 1807.

Nibimirte Abschriften, welche zur Begründung einer Klage über einen ftempelpflichtigen Gegenstand, ober in Projeffen, Die bem Werthstempel unterworfen find, ju ben Gerichtsaften eingereicht werden, erfordern den gewöhnlichen Stempel gu 8 ger.; dagegen find Bibimationen, welche vom Richter, ober vom gerichtlichen Deputirten, oder Kommissarius, in einem ben Lauf bes Prozesses betreffenden Termin gefertigt werben, ftempelfrei. Diefe Bestimmung wird hierdurch jur allgemeinen Kenntuiß gebracht. Potebam, ben 19ten April 1814.

No. 135. in Rriminals und fistalis fchen Unterfuchungen. A. 1808...

Mpril.

In Betracht, bag in Reiminal, und fistalischen Untersuchungen mit ber Brei-Werthstempel fprechung von ber Inftang jedesmal bie Berurtheilung in die Roften verbunden ift, und bieraus die Berbindlichfeit gur Entrichtung bes Werthftempels von felbft folgt, bat bas Ronigliche Ringnyministerium in Ginverftanbnig mit bem Roniglichen Juftigminifterium mittelft Berfügung vom iften b. D. bestimmt:

baß in Rriminal, und fiefalischen Untersuchungen, wenn ber Beschulbigte von der Justang freigesprochen ift, der gesehliche Werthstempel angewen.

bet werben foll.

Uebrigens verbleibt es unabgeandert bei ber Borfchrift bes Stempelgefeges vom 20sten November 1810. Urt. 6. No. 2. a. nach welcher zu ben Ausfertiguns gen ber Erfenntniffe, burch welche Die Freifprechung von ber Inftang ergebt, bet gewöhnliche acht aGroschen Stempel zu brauchen ift.

Diese Bestimmung wird bierdurch jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Potsbam, ben igten Upril 1814.

Ueber bie Anwendung ber Borfchrift bes Stempelgeseise vom 20sten Noveme Werthftempel ber 1810. Urt. 7. Do. 2., nach welcher bei Bertragen über unbewegliche Guter oder bingliche Rechte ber erforberliche Werthftempel jum haupteremplar gebraucht A. 1030. April. werben foll, fo wie uber bie Unwendung ber gefeslichen Stempelftrafe fur ben Unterlaffungefall, ift von bem Ronigl. Finanzministerium in Einverftanbnig mit bem Ronigl. Bufligministerium mittelft Berfugung vom 3cen b. D. folgendes bestimmt:

- 1) Wenn Parthelen einen Bertrag über liegenbe Brunbe ober bingliche Rechte bor Bericht ober vor einem Rotar fchließen, und bet gefehliche Werthfrempel inicht zu bem für ben Afquirenten, g. B. ben Kaufer, beitimmten Sauptereme pfar nach Borfdrift bes Stempelgeseiges vom 20sten Movember 1810. Art. 7. Do. 2. gebraucht wird, fo trifft, nach ber Bestimmung am Schluffe bes eben gebachten Befeges, bie gefestiche Stempelftrafe ben Richter, ober ben Motar, welcher ben Bertrag aufgenommen ober ausgefertigt bat.
- 2) Das Saupteremplat eines feben über liegenbe Grunde ober bingliche Rechte geschloffenen Bertrags, welcher von irgend einem Berichte, ohne Unterfchied

ob'es bas forum rei sitæ ist ober nicht, ober von einem Rotar aufgenommen worden, muß mit bem vorgefchriebenen Werthftempel verfeben fein; entgegengefesten Falles tritt bie gefehliche Stempelftrafe ein, wenn auch, nach einer Provingialverfaffung, Die Verlautbarung und Bestätigung bes Vertrages noch bingutommen muß.

3) Rein Richter und Motar barf ben ausgefertigten Bertrag bei Bermeibung ber gefestichen Stempelftrafe eber ben Baribejen ausbandigen, ale wenn folcher gleich auf bem gefeglichen Stempel ausgeferrigt, ober biefer, falls er nicht fofort am Orte bes Bertrage ju haben gewesen mare, boch binnen 8 Tagen in Stadten und 14 Lagen auf bem platten Lande, bon fbm, bem Richter ober bem Motar, nach Borfchrift f. 1. ber Inftruttion bom bten Ceptember 1811. umgeschlagen und überschrieben morten.

Diese Bestimmungen werben bierdurch jur allgemeinen Renntniß gebracht.

Potebam, ben igten Upril 1814.

Da bie Ubdeckereibesiger bis auf weitere Bestimmung gewerbesteuerfrei sind, Mo. 137. fo werden die mit der Anfertiqung ber Bewerbesteuer , Rollen und mit ber Erhebung Gewerbes ber Gewerbsteuer beauftragten Beborben angewiesen, Die von ben Abbedereibesigern fener ber feit bem iften Dezember 1810. bejahlte Gewerbsteuer, wenn es noch nicht gefcheben befiet. ift; burch bie Restitutionelisten jur Burudjahlung und bie noch nicht bezahlte, burch A. P. 1217. Die Ausfallsliften gur Dieberschlagung ju liquibiren, und beiben Liften bie Gewerb, fceine beigufügen.

Votebam, ben 23ffen April 1814.

Wir finden uns veranlagt, ben Afgifeamtern bemerflich ju machen, bag ba bie No. 138. Afrife , Tariffage bes roben braunen und bes roben weißen Buders verfchieben find, Berftenerune auch beibe Gorten bei ben vorfommenben Revisionen gur Berfteuerung genau von bee Indere. einander unterichieben merben muffen.

A. 2410. Maril.

Potsbam, ben 28sten April 1814.

Mehrere Afgife, und Konfumtionssteuer, Aemter haben es fich zur Gewohnheit werben laffen, in einem und bemfelben Aftenflude gegen mehrere Defraubanten ober Rontraveniencen die Untersuchung ju führen, ohne Rudficht barauf ju nehmen

ob fie Mitgenoffen und Theilnehmer eines einzelnen zur Sprache gebrachten bationspro. Beraebens find.

Dies fann und barf fur bie Zufunft nicht mehr gefcheben, und wir fegen baber biermit

1) bag gegen einen jeben Steuerbefraubanten ober Rontrabenienten bas angezeigte Bergeben in einem befonbern Projeffe erortent werben foll; es fei benn,

Infruttion ber Defrans tolle.

A. 1635. April.

Dati mehrere Defraubanten ober Rontravenienten an einer und berfeiben Rons travention ober Defraudation Theil genommen baben, in welchem Kalle fammte liche Theilnehmer in einem und bemfelben Prozeffe, wie j. B. ber Muller und ber Mabifteverbefraubant, ber Schlachter und ber Schlachtfeuerbefraubant, ober wenn mehrere Theilnehmer ein und bieselbe Utzisedefraudation u. s. w. begangen baben, und in einem und bemfelben Rontraventions, ober Defraudationsfalle fich befinden, beforochen werden wuffen,

a) daß dem zufolge nicht ferner, wie bisber so oft geschehen, mehrere Defraudanten, bie gleichartige Bergeben

3. B. Dorfseinwohner, beren jeber eine einzelne Schlachtsteuerbefraubation, oder Diebhandler, von denen jeder einzelne eine besondere Sandlungsakzise

befraubation, u. f. w.

begangen haben, in einem und bemfelben Projeffe gur Unterfuchung gezogen werden follen, fondern bag jebe einzelne Defraudation in einem einzelnen Uftenflucte verhandelt werden muß,

5) daß zwar, um bie Bervielfaklaung ber Prozeffe zu vermelben, ferner geftattet werben foll:

daß gegen einzelne Defraudanten und Kontravenienten Steuervergeben verfchiebener Urt

j. B. Boll und Afzisevergeben u. f. w.

in einem Prozesse jur Sprache gebracht werden tonnen,

bag aber biefe Ausbehnung nicht auf polizeiliche Bergehungen, j. B. unerlanbies Baufiren ze. ober auf Salzkontraventionen ftatt haben foll, Bergeben ber Art vielmehr jebesmal in besonderen Prozessen jur Oprache gebrocht werden muffen.

Diejenige Steuerbeborbe, bie biefen Unordnungen jumiber handelt, jabit uner-Ligita im ersten Rontraventionsfalle einen Thaler Strafe, und biefe Strafe wird in folgenden Sallen jedesmal verboppelt.

Es fann jur Aufrechthaltung ber Ordnung und bes Prozest Rechnungswesens Biervon nicht abgegangen werden, nicht zu gebenten, bas somt bie Uebersicht ber Sache felbst veteitelt und die Beendigung derfelben so sehr in die Lange gezogen wied.

Sammeliche Steuerbeborben werben baber angewiesen, fich biernach auf bas genaueste ju achten.

Potsbam, ben aten Dai 1814.

No. 140. Robeften jum Lirdenbau rebe.

Die protestantischen Riechen zu Steudniß und Blumerobe in Schlesien find im Monat Dai v. J. bei ber Invafion bes Feindes gang abgebrannt. Eiftere, eine und Blumes ber schonften bes Liegnisschen Departements, gerieth mit fammtlichen Wiebemuchs

C. P. 165. Sprit.

Gabauben in Brand, als bet Raiferlich Russische General, Baron von Sacken, zur Erreichung militairischer Awecke Granaten auf ben in Steudnis versteckten Kelnb werfen fleß; bie andere ward von frangofischen Truppen auf ihrem Durchmarich von Liegnis nach Breslau absichtlich, und blos um ju fchaben, angezündet. Die Batronen beider Kirchen und die Gemeinden, welchen ber Wiederaufbau obliegt, baben gleichzeitig burch ben Krieg und durch bie breimonatliche Pradomination bes Reindes bas Ihrige verlohren, und befinden fich baber außer Stande, ben offentlichen Brandichaben zu erfegen.

Es find baber von ben Konfgl. Departements für allgemeine Polizei und für ben Ruftus auf den Untrag der Liegnisschen Regierung zwei allgemeine Saus, und Rirchenkollekten zum Wiederausbau der eingeäscherten Rirchen zu Steudnis und

Blumerobe, als eine Ausnahme von ber Regel, bewilligt worden.

In der Kurmark haben die Kreisdirektorien, Landrathe und Magistrate, mit Ausschluß von Frankfurth, die Bauskollekte, so wie die Superintendenten und Prebiger bie Rirchenfollefte, mit Ausschluß von Berlin und Frankfurth, jedoch fo gu veranftalten, bag bie fur Steudnig in ber erften Balfte bes Monats Mai, und bie für Blumerebe nach ber Mitte des Junius b. J. gesammlet wird. Die einkoms menden Gelder find mit Beifugung eines Sortenzettels unter der Rubrit - Role leftengelder für abgebrannte Kirchen — bierber an die Haupt-Rolleftenkaffe einzufenben.

Potsbam, den 21sten April 1814.

Die Pfarrer gu Ruftrin baben ben Munfch geaußert, bag bie in ben Familien No. 141. bet mabrend der Belagerung ausgewanderten Ruftriner Einwohner vorgefallenen Dopulationsveranderungen und geiftlichen Umtebanblungen, ale Geburten, Todesfälle, Amehandiam Ropulationen und Roufirmationen, ihnen nachtraglich angezeigt werben mochten, bamit gen in ben fie folde neben bem Rirchenbuche notiren und foldergestalt ben Machkommen bie Rub, aus Raftrin sung des Beweises erleichtern konnten. Diejenigen Berren Prediger in der Kurmark, ten gamilien. an deren Wohnorten fich dergleichen Sandlungen bei ausgewanderten Ruftriner Ginwohnern ereignet haben, werden hierdurch angewiesen, refp. bem lutherifchen Prediger Beren Bertuch ober bem reformirten Drediger Beren Dareich ju Ruftin bie hierauf Bezug habenden Ertrafte aus ihren Rirchenbuchern mitzutheilen.

Dotebam, ben 28ften April 1814.

Die bei bem Dauffeste für bie Siege bei Paris eingefammeken Rirchen, Role 0.1 12. lektengelder, welche nach bem Zirkulare vom 13. v. Dr. dur Unterftugung für bie Koucken ifte im Rampfe gegen Fraufreich invalide gewordenen Rrieger und für die Wittmen und invalide Bar Baifen der Gebliebenen bestimmt find, geben bei ber biefigen Saupt, Rolleftentaffe ferlandevergrößtentheils unter ber einfachen und jur Portofreiheit nicht geeigneten Rubrif - theibiger.

G. 214. Role

Rollektengelber — ein. Die Berren Superintenbenten und Prebiger, werden alfo aufgeforbert, bergleichen Gelber unter ber Mubrit - Rolleftengelber für invalibe Rrieger - abzufenben.

Dotsbam, ben Sten Dai 1814.

No. 145. Corfvertauf. F. 329. April.

Wie haben mißfällig in Erfahrung gebracht, bag in ben Ronigl. Torfgrabes reien ben Raufern bes Torfe in Absicht ber Bezahlung beffelben, ber allgemeinen Borfchrift entgegen, Friften gestattet werben.

Die Rendanten werden daber hiermit für jeden bieraus entflebenden Ausfall perfonlich verantwortlich gemacht, indem, wenn fie Stundungen gestatten, foldes

ledialich auf ihre Gefahr und Rechnung gefchiebet.

Dotsbam, ben 15ten April 1814.

No. 144. M. 112. Dejember.

Die Bestimmung bes Generale vom 16ten Januar 18th, wanach in ben Rrappelfub- Rallen, wo gur Roreichaffung von Rranten ober fleinen Kindern Rubren fchlechter. bings erforbetitch find, in Ermangelung andrer Mittel Rruppelfubren als Roms munglait unentgelblich in Unfpruch genommen werden muffen, ift givar rudifichts lich des Transports der Bettier und Bagabonden nach den Landarmenfausern burch die Berordnung vom 24ften Upril 1811. (Amteblatt 1811. Stud 3. Do. 1.) gurudigenommen und für die babei nothigen Ruhren eine Berguriqung aus bem Landarmenfonds jugefichert worben. Es tonnen jedoch, wie wohl felten, galle vorkommen, wo einzelne unvermogende Perfonen, Die nicht Bettler ober Bagabonden find, burch Zufalle verhindert werden, ihre Reife ju Ruß fortzusegen und mo biefe Bufalle von der Urt find, daß fie obne Graufamteit ihren Transport ju Wagen nach Saufe oder nach dem Bestimmungeort erlauben, ja ihnen felbit wunfchenes werth machen.

> Sier wird es allerdings erforberlich fein, bag bie nothigen Juhren als Koms munallaft unentgelblich gestellt werden. Um jedoch allen Digbrauch und unzwech maffige Magsregeln zu-verhuten, verordnen wir, daß nur die Rreisdireftorien und Landrathe, nach gang genauer Prufung ber Nothwendigkeit, bergleichen unentgelbe liche Transportfuhren anordnen und beshalb Requisitionen an die Oresbedorden ercheilen durfen, und daß bergleichen Requisitionen binfubre nicht mehr, wie es bisher mohl ber Rall gewesen, von ben Magistraten und Ortsbehörben einseitig zu ertheilen find. Auch find bie Rreiebirektorien und Lanbrathe befugt, fatt ber Rube ren von Ort ju Ort, wenn fie es zweckmäßiger finden, nicht unter 11 bis a Deis len Ablofungen anzuordnen.

Potebam, ben isten April 1814.

gur Rorm-bei Ausfertigung ber Anerkenneniffe Bebufs ber Kompenfacion No. 145. ber Lieferungen an Beihen, und Roggenmehl auf ben aten und 3ten Termin ber Bermogens, und Gintommensteuer, ift boberen Orts festgefest, bag icht als Betrag tion ber Rebb ber Mablmege den Preisen des Weißens und Roggens zuzurechnen und in Unfer bung bes Verbaltuiffes zwifchen Weißen und Roggen ber Scheffel Weißenmehl zu 20 Megen und ber Scheffel Roggenmetfigu 18: Weigen anzurechnen ift.

Esmpenfa: motene: nab Eintommens fteuer. M. 925.

Biernach haben fich die betreffenden Beborben ju achten.

Potsbam, ben 2ten Daf 1814.

April.

Den Durchschnittspreis von bem im Monat April b. J. auf bem Markte No. 146. ju Berlin verfauften Getreibe und Raubfutter bat in Afftel betragen. Betreibe: H. , 2 Rthir. 3 Gr. Bouragepteife 1) bes Scheffels Weißen . pro April Roggen . 2) 1814. 3 arofe Gerfte M. 43. fleine Gerfte Pai. Bafer -Erbfen. Bentners Ben Schod's Scrob Die Durchschnittspreise für bas Quart Bier betragen Brantpolin क द्वीरा.

Dotsbam, ben 3ten Mai 1814.

Durch die Berfügung bes Konfalichen Departements der allgemeinen Vollzef No. 147. und des Koniglichen Departements für Gewerbe und Sandel vom Josten v. D. Dauftren mit fremben Er ift bestimmt : jeugniffen.

1) bag berjenige, ber blog an feinem Bobnorte mit fremben Erzeugniffen bauf ren mill, eines besondern Sauftefcheins nicht bedarf, wenn er bereits einen Bewerbschein jum Sanbel geloft bat und es ift in Diefem galle binianglich, daß auf bem Gewerbscheine bie Befugniß jum hauftren im Bobnorte bes Sewerbtreibenden bemerkt wird;

P. 899.

.. daß aber

2) Jebermann, ber außer feinem Bognorte, mit eignen ober fremben Erzeugniffen haustren will, außer bem Gewerbscheine, welchen er gum Banbel aus bem

bem Haufe und auf Meffen und Markte, geloft bat, noch einen besonbern Sewerbschein jum Saufiren haben muß.

Die mit ber Anfertigung ber Gewerbsteuer Rollen beauftragten Beborben werben angewlesen, für biejenigen welche ben sub. 2. bemerken hausirhandel treibben, ben zweiten Gewerbschein vom Isten Marz 1814. ab, durch die Quartals Zugangelisten nachzusuchen.

Se versteht sich von felbst baß biejenigen, welche bloß außer ihrem Bobes orte hausiren zu wollen vorgeben, bennoch zwei Gewerbscheine lofen muffen, indem fie nicht darüber, ob sie auch Waaren aus dem Sause verlaufen, kontrollire werden können.

Bugleich wird auf Die befannte Borfchrift aufmertfam gemacht,

nach welcher Sinwohner einer preußischen Provinz, wenn sie in einer anbern Provinz haustren wollen, die Erlaubniß dazu bei der Regierung dieser Provinz extrahiren mussen, es ware denn, daß sie eine General Haustronzession von dem Depattement für die allgemeinen Polizei im Ministersum des Innern bereits besähen.

Eben bles gilt auch von ben Sinwohnern ber jenfelts ber Efbe belegenen und übele gen neuakquirirten Provinzen. Wenn in ben biefen legtenn von ihren Behorben ete theilten Gewerbscheinen ober Patenten bie Befugnif zum Sausiren nicht ausbrucklich enthalten ift, so muffen sie sich auch bei ben nachten bieffeitigen Rreisbehorben (noch außer bem Haufurchein) einen Gewerbschein als hern mziehende Rramer, gleich ben bieffeltigen Sinwohnern, auswirten.

Potebam, ben 17ten April 1814.

Personal chronit.

Der invalide Oberjager Bod ift jum Seegemeister in der Gramsowichen Forft und ber reformirte Ciementarschullehrer Rigen feld in Berlin zum Parrothialschuls tehrer bei der Friedrichstädtschen Gemeinde daselbst bestellt, der Kantor Sellhof zu Havelberg aber als Rektor an der Stadtschule zu Wusterhausen an der Doffe, und der Lehrer Sajorn in Berlin als Parrochialschulehrer auf der Reustadt daselbst bestätigt.

Predigtamet: fandibaten. Der Rektor Ale fensthal und ber Konrektor Schulz zu Treuenbrichen, find, nach überstandener Prufung pro ministerio, für wahlfahig zum Prebigeant erklärt.

Verordnungen und Bekannemachunigen der Königlichen Ausmärkischen Regierung.

Du Berfolg ber wegen Erhebung best neuen Kriegesimposis erlassein Birtus 200. 148. larverfügung vom 27ften Mars, und bes burd bie Befesfanninlung publighren Riegeimpof. Königl. Sbilts do dato Chaumout ben 13ten Marz c. wird ben Afzije, und Zoll. A. 276. amtern, fo wie bem handeltreibenben Dublifum noch nachftebenbes befannt gemacht:

- A I biefenigen Waaren, welche von aften April as ab eingegangen find, ober noch eingeben, und bie bem neuen Rriegerimpoft unterworfen find, gablen, wenn fie gue einlaubifchen Ronfumtion beflindint werden; entigt bleienige Algife, welche auf die Dauer ber aften Reiegesimpoft Berfaffung interimfflift regultet word ben, fondern blejenige, welche burch bie gewöhnlichen Larife, Edifte und Berordinngen bestimmt ift.
- 2) An Stelle des Ratural Goldes fann der neue Impost in Silber mit einem figirtan Agio von 16 Grofchen pro Fetebeicheb'or entrichtet werden. Sollten bereinderte Umkande feboch es mothwendig machen, fo wied jum aften Buil c. . der Agiosas anderweit regulirt werden. 113 -
- 3) Mur ber neue Baareveingung vom'tfien Apell c. wird hach ben Erhebunge. fagen und Bestimmungen bes Ebific vom 13cen Rary c. behanden. Allf bie vor dem iften April G. eingegangenen Waaren, felbige mogen bereits zum Rriegedimpost verfleuers felu, over noch gang unversteuert im Entrepot lagern, finbet bir Beed binung vom "Been Mirg e. feine Anwendung, fondern felbige werben sowbill in Abficht Der Betftebertung gum Riegesimpoft, als in Abficht ben Confumioneverfeuteune, gang nach ben Befothnungen behandelt, welche über die altere Rriegesithpoft. Borfaffung ergangen find.

Da jedoch bierbei einige Mobifikationen norbig werben, befonders in Abficht ber Behandtung ber mit Erportation bestimmten vor dem iften April c. oingegangeneu-Bonreny fo. bat- fich ber: Berr Binangminiffer botbehalten.

dieferhalb das Mähere für Derdirbef vorlogunanden verschledenen Sauptfälle

4) Um beim intermedigiren Sandel mit Baumwolle, und wenn folche beim Cingange pur innern Ronfumtion bekletire, nachber aber bie Deftination geanbert wird, ben Kriegesimpoft bavon ju fidmig, ift biefer beim Ansgang ber Baumwolle febergeit ju erheben, falls er nicht erweislich fcon bei ber Ginfuhr go sablt worden.

5) Die aus Rufland und Dolen tommenben Surrogatartifel, namentlich auch Baute und Relle, werden nach mit vor in: bisheriaer Art behandelt und find

bem Rriegesimpoft nicht unterworfen.

6) Bon bem jum Rriegesimpoft noch nicht versteuerten vor bem iften April c. eingegangenen roben Bucker, ber ju ben inlandischen Raffinerien gelanget, foll Der ermäßigte Sag bes Larifs vom 15ten Darg c. erhoben werben.

Schlieflich werben bie Memter angewiesen, funftig bie alten Rriegesimpoft Sachen flets in besonderen Berichten vorzutragen, und folche nicht mit Begenständen

m vermengen, welche bie neuen Arfegesimpofti Angelegenheiten betreffen.

Gollte, obigen Grunbfagen in einzelnen Sallen entgegen verfageen worben fein fo gewärtigen wir barüber fpezialle Berichte.

Dotsbam, ben gten Dai 1814.

No. 149. Durdfubrate Samebila: Bommern traufitirenben Bearen.

A. 994. Mai.

Es ift vom Ainaniministerlum besthiosten morden, auf alle aus Medlenburg und Schwebisch. Dommern nach den sudweftlichen Lanbern burch ble Ausmark trans and Medlen- fictrenben Maaren, anftatt bes Kriegesimpolis, eine Durchfuhrabgabe von filmf Thas lern in Friedricheb'or pro Pferbesligt eintreten zu laffen. Gin Gleiches foll auch auf ber umgefehrten Tour flattfinden, in welchem Rall noch überbies, wenn jenfeits ber Elbe gelegene Ronigl. Preuß. Provingen icon berühre worben, bas von ben Diesfeitigen Gefallen in Abjug fommen muß, mas jenfeits fichon erhaben ift.

Inbem wir biefe Bestimmung jur offentlichen Renntnis bringen, bemerten wir zugleich, daß biefelbe jest geordnete Transitvabgabe auch in den jenfeits ber Elbe gelegenen Preuß. Provinzen erhoben werben wird, wenn bie Durchuige von ben Camebifch Dommerfchen und Medlenburgichen Bafen bis inel. Roftoit aus, nach ben Widlichen und westlichen Lanbern vorfammen.

Potsbam, ben 12ten Mai 1814.

- No. 150. Areiwillige Idaer. M. 269. **Mai.**

Nachstebende Allerhochke Rabinetserbreitom: been und das Bubittonbum bes Roniglichen Allgemeinen Rriegesbepartements von Joften in De werben, in Go maßbeit einer Bestimmung bes Koniglichen Militeleneupenemente bes Landes mib fchen ber Elbe und Oben, bierdurch befannt gemecht.

Dotsbam, ben 14fen Dal 1814

Um ben Auftaub ber fremilligen Jager su verbeffern, babe 3ch befchloffen, ihnen eine andere Werfassung zu geben. Ich will manisch won: dem freiwillt

men Ranenn ber Infanterie, bie nach threr Bilbung, frem Betragen, und heer Dienstfenntnig noch auf Beforderung jum Offizier Unspruch machen tonnen, biejenigen, welche fich im Stanbe erflaren, ale Offiziere mit bem Bortepeefabnriche Behalte fo lange auszufommen, bis fie in Regimenter eine rangirt werden tonnen, jest gleich ju Gefondelieutenants beforbern, und fie ben Regimentern aggregiren, alle ubrige berfelben aber an bie Infanterie, und Landwehrregimenter als Pertepeefahnrichs vertheilen laffen, und felbigen bas durch Gelegenheit geben, ihre Beforberung ju Offizieren abzumatten, und feibft berbeiguführen. Die anbern freiwilligen Jager ber Infancerie binges gen, benen eine Ausficht jur Beforberung ju Offigieren nicht eroffnet werben kann, follen armeekorpoweist in Bataillons ju 800 Kopfen jufammengezogen, und gleich ben kluien Anfanterlebatgillons auf meine Rechnung gekleidet were Ben. Den kommandirenden Generalen der Armeekorps bleibt dann überlaffen, biefen nach Erferbern Rompaanie, und Bataillonsflifter vorzusehen. Bon ben freiwilligen Garbeidgern letterer Urt foll ein Batgillon formirt, und Daffeibe, unter ber Dberleitung bes Oberftlieutenants v. Wisleben, bem Gardes Jagerhataillon attafchirt werben.

Die freiwilligen Jager der Ravallerie behalten ihre bisherige Werfastunge jedoch mill Ich diejenigen derfelben, welche schon zur Anstellung als Offiziers bei Infanterieregimentern empfohlen worden, so wie auch die, welche sich zu Offizieren eignen, und mit dem Portepeefanriche Sehalte bis zu ihrer der einfrigen Einrangirung in den Infanterieregimentern als Offiziers zu bienen geneigt sind, in Infanterieregimenter als Setondelientenanes antiellen.

Ich trage bem Allgemeinen Kriegesbepartement auf, biefen Beschluß zur unverzüglichen Aussuhrung ber Armee befannt zu machen, und die kommans divenden Generals der vier Armeekorps aufzufordern, daß fie mir schleunigst die Liften der freiwilligen Jäger einreichen, welche nach den aufgestellten Grundsähen als Ofsiziers dei Infanterieregimentern zu aggregiren sind, webei sie zugleich anzugeden haben, wie sie dieselben einstweilen an die Regimenter vertheilt haben. Die der Garde behalte ich mir selbst vor, den Regimentern zu überweisen. Hauptquartier Paris, den öten April 1844.

Un Friedrich Wilhelm.

das Allgemeine Rriegesbepartement.

Dublifenbum.

Seine Majestat ber Konig haben mittelft Allendochster Rabinetsorbre d. d. Pa, ris ben inten April c. zu verordnen gerubet, daß alle zum Zeldbienst unbrauchbar gewordene freiwillige Jager auf ihren Autrag entlassen, und zu keinem weitern Militairdienst verpflichtet sein sollen, welches dem Allenhochsten Befehle gemäß hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Berlin, ben goften Upril 1814.

Ronigl. Preuß. Allgemeines Ariegesbepartement

No. 151. Gewis. M. 213. . Rai.

Nach einer Berfügung bes Rouigl. Departements für bie allgemeine Bolicel follen Subalternoffigiere, welche bei ben nicht mobilen Truppen interimifith als Rompaquie, ober Estadrouführer angestellt find, ben Servis nicht als wirkliche Rompagnies obet Estadronchefs, fonbern nur ben regulativmäßigen Gerbis ife res Grabes erhalten, welches fammelichen Gerviebeborben gur Rachricht und Achtung befannt gemacht wird. Potsbam, ben 16ten Dal 1814.

No. 152. M., 380, Pai.

Da es erforberlich wirb, balb nach Beenbigung biefes Monats eine genaue Servisliquis und vollständige Uebersicht des Serviswesens der Proving Aurmart bis ult. Raf 1814. Ju erhalten, fo werben fammtliche Dagiftrate angewiesen, bie Gervieliqui bationen für bas Quartal Mary bis Moi c. unfehlbar in ben lecten Tagen biefes ober fpateftens in ben erften Tagen bes funftigen Monats einzureichen. Quittune gen ober andere Juftifikatorien, beren Beibringung bis babin nicht moaltch fein folite, fonnen nachtraglich jeboch fobalb als moglich eingereicht werben. Die etwa nach Abaug bes Betrage jener Gervieliquivation bis ult. Rai c. verbieibenben Servierefte muffen spateftens in ben erften 8 Tagen bes funftigen Monate an Die Provinzial. Serviekaffe abgeführt werben, da widrigenfalls aur Bekreibung berfel ben bie ftrengften Maasregeln ergriffen werben mußten.

Dotsbam, ben 16ten Dai 1814.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Koniglichen Abgabendirektion für die Zaupt. und Residenzstadt Berlin.

No. 7. Bedfelfems pelamt in Berlin.

Das Rinauzministertum bat genehmigt, bag bas Bechfelstempelant zu Berlin fünftla nur von a bis I Uhr Bormittags und von 5 bis 6 Uhr Rachmittags, mit Ausfehlus ber auf ben Dienftag und Sonnabend fallenben Vofttage, an Diefen Lagen aber Bormittags von 8 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 7 Uhr geoffnet fet, bes Mittmoche Radymittage jeboch gang geschlossen bleibe, welches bem Dublifum biermit befannt gemacht wird.

Berlin, ben 10ten Mai 1814.

Dersonalebronit.

Der Canbibat Bobmer ift ale Prebiger ju Wolfickenborf und Bollenberg, ber Seminarist Birn fiel als Schullebrer, Rufter und Organist zu Werber, ber Schullebrer Eichberg ju Lusborf als Schullebrer in Butergos und ber Schul. lebrer Scheibe zu Klausborf als Schullebrer und Rufter in Diebersborf bestätigt. Der Anvalibe Reum ann ift jum Thorvifitator in Dotsbam und ber Schullebrer Driffde gu Lehnin gum Schullehrer und Rufter in Bokom bestellt.

Im 18ten Amteblatt Pag. 178. Beile 3 von unten, muß bie Ball ber bem Vaguemestre-general, wenn er mehr ale Obrift ift, guftebenben Rativ: Berichtigung. nen für Bugpferde von 8 auf 3 berichtigt werben.

n. Kurmarkischen

Potsbam, ben 27sten Mai 1814.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Röniglichen Rusmärkischen Regierung.

Um in einzelnen Ballen von bem Gefammteinkommen eines Offizianten fofort Rach. riche erhalten zu konnen, werben nach ben Bestimmungen bes Beren Finangmitte Aleibentale ftere die Afgife, und Bollamter angewiefen, bemjenigen Rechnungseremplar, wels einnahme ber ches bler affervirt werden foll, jedesmal eine Nachweifung ber Akzibentaleinnahmen Alifier und an Cantieme und fonftigen Emolumenten eines jeden Offistanten beigubeften, Bonoffizian. welche von bem betreffenden Steuerrath ober Ober Stadtinspetter ber Richtigfeit wegen bescheinigt fein muß.

Diefe Ueberficht muß bie Rubrifen

Mamen bes Offizianten

deffen Charafter

٠,٠

bie spezielle Benennung feines Ufzibentaleinkommens, und

ben Gelbbetrag jebes beffelben, welcher am Schluffe jufammengegogen fein mug,

enthalten.

Potebam, ben 8ten Dai 1814.

Mach erfolgter Blebereroberung ber Preußischen überelbischen Provinzen und Bollamier an ba dieselben wieder für dieffeitige Rechnung verwaltet werden, konnen auch bie ben ebemalle bieffeits ber Elbe gegen bie ehemalige westphalische Grenze im Jahre 1810 angeleg, gen wende ten Saupt Land Bollamter gu Burg, Fifchbeet, Bavelberg, Berichow, Gandau gen. und Wittenberge, nebst ben baju gehörigen Deben Zollamtern, nicht mehr als Grend. A. 1260. Boll, Erhebungeamter benust werben. Ihre Auflojung ift baber vom Sikangminis Berium festgefebt, und jeht gur wirklichen Musführung gebrocht worden.

Wenn gegenwartig Maarenverfenbungen mit Begleitfeheinen aus ben bieffeits ber Elbe gelegenen Roniglichen Provingen burch bie jenfelis ber Elbe gelegenen nach bem Auslande bin vorkommen, so mussen, wie fich von selbst versteht, Die die Begleitscheine ausfertigenden Aemter solche auf die betreffenden ihnen bekannt zu

machenben jenseitigen Grenz-Zoftemer stellen, und von biesen solche mit bem Exportationsattest zurückerwarten. Dis diese jenseitigen Grenz Ausgangsamter aber naber bezeichnet worden, wovon nachstens ein namentliches Berzeichniß erfolgen wird, können die Begleitscheine, wie bisher, auf die Uebertrittspunkte an der Sibe gerichtet werden, und die dort belegenen Aemter, welche zwar jest als Zollamter ausgeloset werden, aber als Afzistamter noch foredauern z. B. zu Lenzen, Witsen, berge, Havelberg, Sandau, Jerichow, Burg, so wie das Konsumtions Steuerzamt zu Fischbeck, werden hierdurch authorisitet, die Begleitscheine einstweisen abzus mehmen, und gehörig zu bescheinigen, dis ein anderes verfügt werden wird, auch sind sie gehalten, bei der Exportation der Waaren diejenigen Borschriften zu beobsachten, welche die Begleitscheininstruktion vom 21sten September 1872, den Exportationsamtern in Bezug auf Nevision der ausgehenden Waaren Kollis, Rekongnoszirung der Powenden u. s. vorschreibte

Potsbam, ben 16ten Mai 1814.

No. 155. Rriegesimpoft. A. 1284. Bur Losinng einiger entstandenen Zweifel bei Anwendung des neuen Krieges, imposts is mittelft Berfügung der Generalverwaltung der indirekten Steuern und Abgaben vom isten biefes folgendes festgesest, welches hierdurch zur offentlichen Kenntnif gebracht wird.

2) In Bezug auf Kriegesimpost von allen ausländischen Objekten, welche aus Provinzen jenseites der Elbe kommen und zu Emben den Kriegesimpost nicht gezahlt haben, muß auch das hildesheimsche als Ansland betrachtet, und daber auch von den eingehenden Produkten und Kabrikaten der Impost erhoben werden.

2) Auch von benjenigen Waaren ist der Kriegesimpost einzuziehen, welche diese Abgabe etwa in fremden Landern bereite getragen haben, und folgt dies schon daraus, daß auch von fremden Objekten aus den überelbischen diesseitigen Propingen, erksusive der über Emden eingehenden, der Impost erhoben wird, uns geachtet vorausgesest werden muß, daß dann dort in einem vorliegenden frems den Hafen die Erhebung schon gescheben sei.

3) Diejenigen noch nicht zur Konfumtion verfteuerten Waaren, welche ben alten Rriegesimpost entrichtet haben, ober ihn noch entrichten, zahlen auch nur bie

mit biefem Impoft verbunden gewefenen Roufumtionsabgaben.

4) Bleischroot, Bleiplatten gerollt, ordinaire Bouteillen, irdenes Zeug und Topferwaaren, Schiefpulver, gemachter Senf in Gläsern und Blasen, Oleum vitrioli und Oleum terebintinze, Serpentinstelnwaaren, Zicros nen und Zitronensaft sind als Fabrikate nach Nr. 9. des neuen Tarifs mit 1½ Rthr. pro Berliner Zentner brutto zum Kriegesimpost zu versteuern.

5) Wenn ad Rr. 26. bes neuen Tarifs gefagt wird, bag mit bem bafelbst ans geordneten Impost von i Ribir. pro Berliner Zentner, auch alle in dem Tarif nicht besonders benannten Materialien betroffen werden sollen, so find unter biesen nur eigentliche Materialwaaren zu versteben, ba es nicht die Absicht

fein tonnite, alles Material aberhaupt, g. B. Bauholz und Steine, so zu besteuern.

- 6) Octer ober gelbe Erbe, braune, grune und überhaupt famtliche Erbarten, welche ju den Farbemaaren geberen, find bem Arlegesimpoft von 12 Be.
- 7) Reibe ist unter die sub Mr. 16. des Tarifs besteuerten feinen Bolger zu rechnen.
- 8) Thran ift als ordinaires Rabrifactionebl au betrachten und baber nach Dr. 21. bes Larifs mit 12 Gr. pro Berliner Zentner brutto ju verfteuern. Botebam, ben ibten Daf 1814.

Da ber neu angeordnete Kriegesimpost auf Baaren, bie bereits vor bem No. 156. aften Upril e. eingegangen waren, und bisber unversteuert gelagert haben, feine Rriegesim-Anwendung finder, Dieje Baaren vielmehr, fofern fie in ber frubern Deriobe nicht poft bon vor friegesimpbitpflichtig gewesen, bavon gang befreit bleiben muffen, fo foll auf bem upril einger Grund einer Berfügung ber Generalverwaltung ber indireften Steuern und Abga. gengenen ben bom biefes, jur Erhaltung ber Orbnung, bei vortommenben Berfendun, Bagren. gen folder Baaren aus unversteuerten Lagern, jeberzeit auf ben Begleitscheinen A. 1426. befonders vermerft werben,

baß fie von alten unverfteuerten Beftanden berrubren, Die bereits vor bem iften April c. eingegangen waren, und wovon alfo tein Kriegesimpost zu erbeben gewesen fei.

Rach biefer Bestimmung haben baber bie Ufgife, und Bollamter und Pade hofsbeborben zu verfahren, und barnach bie mit bergleichen Begleitscheinen einger benben Waaren zu bebandeln. Potsbam, ben 17ten Dai 1814.

Bei naberer Brufung ber burch ben Tarif vom 13ten Mari b. 3. festgesetten No. 157. nenen Rriegesimpoft , Abgaben auf frembe Stubiwaaren und baumwollen Barn & Rriegesims refp. 25 Riblr. und 6 Riblr. pro Berliner Zentner brutto, und um ben Sandels, von verkehr mit biofen Urtikeln möglichft ju erleichtern, ift burch bie Berfugung ber und baum Generalverwaltung ber inbireften Steuern und Abgaben vom ibten biefes folgenbes wollen Garn. befchloffen:

ERAI.

1) Es foll ber Rriegesimpost für fremde Stublmaaren

a, bei beren feewartigen Ginfubr bis auf fieben Thaler zwolf Grofchen in Rriedriched'or pro gentner brutto.

b. bei bem Singange ju Lande aber bis auf funf Thaler in Friedricheb'er bom Bentner brutto

ermäßigt fein,

jener Sag von 7% Riblr. pro Zentner brutto auch zwar für alle Bafen. fowohl Preußische als Pommeriche, gelten, jedich wenn jum Krieges-impost folchergestalt versteuerte feewarts eingegangene Stubiwaaren bems nachst südlich und westlich nach Sachsen und dem Reiche ausgeführt

worden, eine folche Gefällerestitution eintreten, welche bem' ju bereche nenden Bortheil des moglichen impostfreien Transports auf Der nachften Straße bes Auslandes völlig augemeffen ift.

2) Es foll ebenfalls ber Kriegesimpost für baumwollen Garn bei fee und land.

wartiger Gin, ober Durchfuhr bis auf

Drei Thaler in Fro'or vom Zentner brutto berabgesest sein, und bei füblicher oder westlicher Verfendung folchen mit diesem Impostsaß, betroffenen seewarts eingeführten Garns, wie vorgebache in Unsehung ber Stublmaaren, eine gleich angemeffene Gefällrestitution bewilligt merden.

Indem dies zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, werden die von uns Deffortivenden Ufzife, und Rollamter zugleich angewiesen, fich hiernach bei allen feit bem iften April b. L. eingegangenen jum Arlegebimpoft annoch ju verfleuernben Waaren gemeffenft zu achten.

Potsbam, ben 18ten Dai 1814.

No. 158. Datenfamilien **F.** 1037. **April**

Diejenigen Forstämter, welche noch mit ber Designation bes bewyuruckaeblies Brennbolt benen Prauen und Kindern ber im Felde flehenden Goldaten, Freiwilligen und Landwehrmanner, nach der Berfugung vom 8ten Dezember v. 3., fur Die funf Wintermongte aus den Ronigt. Forften verabfolgten Brennfolges im Ruciftande find, werben hiermit angewiesen, biefe Rachweisung, nebft ben vorschriftemafig. ausgeftellten Utteften und Quittungen, in 8 Tagen bei einem Thaler Strafe einsureichen:

Zugleich wird ben Korstämtern eröffnet, bag die Berrechnung biefes Holzes als Gnadengeschenk geschehen, und der Betrag den Uebetschüssen zu gute kommen

Potsbam, ben 5ten Dai 1814.

No. 15e. Sunde.

F. 836.

Ungeachtet erft burch bie Bekanntmachung vom 20ften Julius 1811. (page Indeteln ber 128. bes Umreblattes von 1811:) bie altern Berordnungen wegen bes freien Umberlaufens ber Sunde und ber Knuttelung berfelben in Erinnetung gebracht wor ben, fo hat body bie Erfahrung gelehrt, daß diefen Berordnungen fehr haufig entgegengehandelt und bierdurch gang besonders ben Jagden und dem Wildstande febr bedeutender Machtheil jugefügt mirb: Wir feben uns baber veranlaßt, jene Be-Sanntmachung und bie berfelben jum Grunde liegenden frubern Berordnungen biere mit aufs neue in Erinnerung ju bringen, Die Forstbedienten, Polizeiauffeber, Beusd'armen und Dorfichulgen gemeffenst anzuweisen, mit allem Nachbrute auf Befolgung fener Berordnungen zu balten, auf die Rontraventionen zu vigiliren und folche fogleich ben Ortspolizeisbrigkeiten zur Unterfuchung und Bestrafung ans augeigen. Diefe werben befonders angewiesen, hierunter nicht faumig zu fein, vielmehr, bamit ber 3med ficher erreicht wird, bie Rontravententen obne Schonuna und Anfeben ber Verfon und ohne allen Bergug mit ber gefehlichen Strafe zu belegen und biefe zu vollstrecken.

Da auch ble altern Betpromungen vom zirten Mark 1725, vom gollen Ugell. 1755, bom 21ften Ofcober 1784 bestimmen, bag bie frei umbergebenten unge-Emittelten Bunde todtgeschoffen oden todtgeschlagen und jachberdem, noch bie bekannten Gigenthumer beufelben beftraft merben follen, ba. ferner butch ben 6. 6. bes Ebites vom 20ften Rebruar 1797. wegen des Lollmendens, ber Sunde festgesoft ift, bag bie gorftbebienten und Jagbberechtigten bie in ben Rorften und auf bem Zelbe ohne Anuttel umbestaufenden hunde todtschießen, und bie bekannten Eigen. thumer der hunde ihnen dafür zwei Thaler Schiefgeld bezahlen sollen, so erlautern und vervollständigen wir die frühere Bekanntmachung vom 20sten Inlius 1812 babin, bab, fobalb ein frei umbergebender undefnuttelter Bund, fei es auf bem Lande ober in einer Stadt, wegen nicht zu beforgenber Reueregefahr tobigefchoffen werben fann, ber befannte Eigenthumer alebann Zwei Thaler bemjenigen ber ben: Sund tobtichieft erlegen, und nur in bem Kall, wenn ber Sund wegen gu beforegender Keuersgefahr ober aus andern Grunden nicht todtaefchossen werden kann, jedoch der bekannte Elgenthumer des hundes der Polizelobriakeit angezeigt wird, bem Angelger die in der gedachten Befanntmachung, bemerkte Strafe, mit toln. einem ober zwei Thalern erlegt werben foll.

Ist ferner gleich ben Birten, Schafern und Relbbuteen nachgeloffen ibre-Synbe, fo lange fie folche gu ihren Dienstgeschaften und thi ben Bertben gebraue chen, frei mit fich ju führen, fo verfteht es fich boch von felbft, bag wenn fie aufi tore Bunde nicht Ucht geben, und es gestatten, bag felbige fich von ihnen und bent Beerden entfernen, fich ihrer Aufmerkfamfeit entziehen und wohl gar in ben Gebufden und auf ben Feldern jagen, bergleichen hunde ebenfalls todigefchoffen, die Eigenthumer angezeigt und mit ber bestimmten Belbftrafe belegt werben: muffen.

Votebam, den 14ten Mai 1814.

Die Zentraffommiffion gur Erhebung ber Bermbgens's und Gintommenffeuer No. 1601. Die Zentraffommissen zur Erverung ver Bernrogenne und Cuntommensente Rinffenfewer. welche nach bem Soft vom been Dezember 1811, entrichtet werden muß,, anbefohe len. Gammeliche landrathlide Behorben werben baben fierburch: gemeffenft angen wiefen, hiernach ju verfahren und biefe Ungelegenheit nach ben, benfelben barim jugegangepen Berfugungen, bulbigft und folleunigft gur beenbigen ...

Potsbom, ben 17ten Mai 1814.

Das Ronigliche Militairgouvernement für bas Land amifchen ber Elbe unt Non. win. Dber hat mit bem allgemeinen Polizeis und bem allgemeinen: Kriegesbepartenhent: bei ben im 17ten Ctuck bes Diesfahrigen Umteblatts Do: 121. Geite 164. bis Untreffingung? 170. bekannt gemachten Borichriften wegen Unterstützung ber Solbarenfrauen und ven Solvannis Rinder zur Kriegeszeit, folgende Ubanderungen getroffen, als:

1) ba Die Regimentschirungen ben Rang eines Rapitains haben, auch ben Gervis Rinder. eines Premierkapitains beileben, fo find beren Rrauen vom iften funftigen Movnate ab, von bem Empfang bes balben Setvifes ausgeschloffen worden, und

frauen und).

M. 542.

2) follen ble mutterlofen Rinber, außer bem fite ble Rinber foltagfesten Bervis nach ber au ben Beren Staatstangler erlaffenen Rabineteorbre vom 20ften Rebruar b. I. nicht auch ben Servis, welchen ihre Mitter gebabt baben, erhalten. Sammeliche Beforben und Jubivibuen ber Aurmart baben fich biernach zu achten. Docedam, ben 25ften Mai 1814.

No. 162. tion ber Ras tionalreprá: fentanten P. 1223, Mai

. Mit Bezug auf die Berfügung vom 14ten Januar d. J. die Renuneration Memunera ber Berren Nationalreprafentanten betreffenb, werben bie Rreisbeborben und Magie frate hierdurch angewiesen, nunmiehro auch die zweite Balfte ber vorläufig gestunde. ten Beitrage für Die Berren Reprasentanten ber Stabte und ber Besiter bauerlb der Grundftude einzuziehen und anbero einzusenben.

Potebam, ben 16ten Daf 1814.

richte.

Okober.

P. 171.

Die Berren Rreis, und Stadtpopfifer werben erinnert Die vierteliährigen Sand Saufrarebes tateberichte in Gemagbeit ber Berordnung vom 18ten Raf i811. (Umteblatt 1811. Seite 44.) regelmäßig einzusenden. Augleich wird es nochmals fammtlichen Debigie nalperfonen jur Pflicht gemacht, ben Phyfitern bie in obgebachter Berfugung vorge. friebenen Berichte über bie Ereigniffe ihrer arzelichen, wunddrzelichen und bebargte lichen Praris unweigerlich und unfehlbar mitzutheilen, widrigenfalls biejenigen, web de fich beffen weigern, in eine Ordnungestrafe verfallen wesben.

Votebam, ben 20sten Dai 1814.

No. 164.

P. 1496.

Mai.

Mehrere uns befannt geworbene Borgange haben unfere Mahrnehmung befta. Beibftrafen tigt, wie unzwechnäßig es ift, wenn in benjenigen gallen, wo Mitalieber ber bei ben Burg Burgerwacht, Batalkone fich eines Ungehorfams ju Coulben fommen laffen, Gelb." serbataillons. strafen verhängt werben.

Wir finden uns daber veransaßt, hierdurch zu verfügen, daß die in ben 68. IV. und VIII. ber Berordnung über bie Bergehungen und Strafen ber Burger, und Schibenfompagnien vom Soften Julius 1813. festgelegten Gelbstrafen biermit aufe geboben und ftatt berfelben nur allein bie in biefen of. bestimmten Gefanquifitrafen dintreten follen.

Borftebenbe Berfügung wird zur allgemeinen Ucheung befannt gemache. Dotsbam, ben 25ften Dai 1814.

No. 19. Erbidaits: Stempeline bela.

Veroednungen und Bekanntmachungen des Königl. Kammernerichts.

Bei ber Superrevision ber Erbichaftsstempel. und Nachtragstabellen ber Untergerichte bes Rammergerichts find durch die Ronigs. Abgaben Direktion Dies felbit generaliter erinnert:

1) bag abermals mehrere Untergerichte ihre Labellen gegen bie Borichrift ber Ine ftruftion vom bem Geptember 1812. f. 4. Do. 1. Litt. e. nicht volligen baben. 2) bag

2) baß verschiedene Untergerichte in ben Tabeiten nicht bemerken, meshalb bie Berlaffenschaft noch nicht regulirt werben kann, ba boch bie Instruktion vom bien September 1811. ausbrücklich vorschreibt, baß wenn die Stempellofung binnen 6 Monaten vom Erbanfalle angezeichnet, nicht bemarkt werden kann, ber Grund biervan angezeigt werden soll.

ind bei vielen Erbfallen die Erben nicht einzeln und namentlich aufgeführt, obgleich die Instruktion vom been Geptember 1819. vonschreibt: daß wenn selbs in den Fällen wo Deszendenten allein oder mit andern Versonen erben, die summarische Angabe der Zahl der Deszendenten nicht genigen soll, sie

vielmehr einzeln und namentlich aufzuführen fenb,

4) noch ber Julipuktion vom Sten September 1811. f. So. foll ber unbestimmter Ausbruck

"ist nicht stempelpflichtig" nicht beachtet werben, vielmehr ift in ber Kolonne "Betrag bes Nachlaffes" berselbe, wenn auch noch fo gezing, sinzurücken,

5) bag baufig bie Bemertung fehlt:

wann bie Stempel ju ben Uften gebracht worben

Sammtlichen Untergerichten bes Kammergeriches werben biefe Erinnerungen gegen die Korm jur Abstellung bei fünftig anzufertigenden Tavellen befannt ges macht, und erwartet daß dieferwegen für die Folge keine Monita gezogen werben bürfen, widrigenfalls ohne weiteres und auf ihre Kosten bergleichen unvollständig und gegen die bekannten Borschriften angefertigten Tabellen remittirt, und die

Bebubren burd bie Doft entnommen werben follen.

Hierbei wird jugleich in Erinnerung gebracht, daß von jest an auf das riche Zeitgleichmaaß genau geachtet werden foll, und zwar muß die Haupt. Erbeschaftsstempel Labelle für die Zeit vom isten Junius bis ult. November 1813. bald nach dem isten Junius c. und die vom isten Dezember 1813. bis ult. Mai 1814. bald nach dem isten Dezember u. s. w. eingehen. Diejenigen Untergerichte welche damit noch nicht in dieser Zeitordnung sich besinden, haben bei den nachsten Labellen dahin zu sehen, daß sie auch dazu gelangen, weil sonst auch dergleichen unrichtige Tabellen auf ihre Kosten ihnen zurückgesendet werden mussen, sollten diese Warnungen übrigens ohne den gehofften Erfolg bleiben, so werden die sich hierbei nachläsig Zeigenden ohne alle Nachsicht durch Strafbesohle zu ihrer Pflicht angehalten nerden

Enblich wird nun fammtichen Untergerichten die Sinreichung ber bis ult. November 1813. reichenden Erbschaftsstempel Tabellen gegen ben isten Junius c. jur strengsten Pplicht gemacht, und foll im Richtbefolgungsfalle ohne fernere Schonnung mit Einziehung ber 5 Rehr. Strafe und Kossen des Erzicatorii versahren werden, ba jeht auf feine Entschuldigung Rucksicht genommen werden kann.

Berlin, ben 21ften Upril 1814.

No. 20. Gerichteftanb berufffer und Polizeioffilis

Durch bas Reffeipt bes Berrif Jufigminiftere bom 26ffen b. M. ift feft. gefest worden:

daß die Gerichtsbarkeit über die Akiseoffissatten, nur mit Ausnahme der Aksiseinnehmer, der Kaffenkontrolleurs, der Provinzialkispektoren und der Stadtinspektoren, den Untergerichten dergeskelt delegirt werden konne; daß auch die in dem Reskript vom igten November 1792, enthallene Beschränzeing auf Objekte unter do Akhlt. kunftig wegfallen soll, imgleichen daß in Absicht der Polizeibeamten die Jutisdiktion nur über die Volizeibiener und Polizeisegeanten den Untergerichten von modum dolegationis zu übertragen sei.

Den Untergerichten ber Kurmark und bes bieffeitigen Magbeburgs wird bafer bie Jurisbsteion über alle, Ufzises und Politiebeamten in ber vorbestimmten Ide

belegirt, Berlin, ben 5ten Mai 1814.

Dessonalchedrit

Un des Oberforfter Schlesiete Stelle ift bem Sofjager Bur Megebe, bem Ge. Konigliche Majestat fruber die Unwartschaft hierauf schon ertheilt hatten, bie Oberforsterftelle ju Grimnig übertragen worden.

Der Kandibat ber Mathematik Siegfried ift jum Feldmeffer im Departement ber Kutmarfichen Regierung, der Seminarist hermes zum Schullehrer in Blumenhagen und der invalide Feldwebel Dampierre zum Thorschreiber in Erems weit besteht.

Der Lehrer ber heutschen und hollandischen Sprache Joh. Fried. Larmann ift zum Translator ber hollandischen Sprache bei dem Kammergericht ernannt und verpflichtet worden.

Robeofalle.

Am 27sten April ftarb in einem Alter von 74 Jahren ber burch seine Amtstrene, Sinsichten und religiösen Wandel allgemein geachtete Superintendent Sals pfus zu Nauen, seit 1772. Oberprediger baselbft und Superintendent der Didzese.

Der Megierungsreferendarius Mencel'ins, einer ber hoffnungsvollsten jungen Beschäftsmänner beim hiesigen Kollegium, welcher im Fruhjahr vorigen Jahres als freiwilliger Jäger bem Aufruf bes Baterlands folgte und nachmals als Offizier im Leib, Infanterieregimente Sr. Königl. Majestät angestellt wurde, starb in ber Schlacht von Montmartre vor Paris.

Der Oberforfter Schle side ju Grimnig, ber mit vorzüglichem Diensteifer und Diene 51 Jahr bem Koniglichen Dienst vorgestanden, farb am 4ten b. M.

(Dietbei sin Greenblatt)

Ertra, B

aiften Stud des Umteblatte der Konigl. Rurmark. Regierung

Nachfiebenbe burch die Berlinschen bffentlichen Blatter geschehene Dankfagung bringen wir, nebft ber und mitgetheilten Rachweifung, biefe jeboch mit ber fur ben Raum Diefes Blatte nothigen Abfurjung und fo weit Die Beitrage nicht fcon in unfern Befannte machungen vom 3ten November v. J. und bten Februar d. J. erwähnt find; in Berfolg Diefer Befanntmachungen, nach dem Bunfche bes Geren Dberft-Lieutenants v. Robr. Biermit noch befonders gur Renntniß bes Publifums. Potsbam, ben 8ten Dei 1814.

General. Commission gur Organisation ber Landwehr für bie Rurmart,

Dantfagung.

Mit ebelmuthiger patriotischer Liebe hat fich die Priegnit, ber Ruppin = und Glien= Lowenbergiche Rreis burch baares Gelbgeben, burch Darreichung nothiger Kleidungsfiace, burch Unterftutung eines reichen Borraths von Lebensmitteln ic. gegen feine unter ben Baffen flebenden Landsleute, Sohne und Freunde im oten Kurmartiden Landwehr : Infanterie-Regiment fo ruhmlich und ehrenvoll ausgezeichnet, baß ich mit bem bantbarfien und gerührteften Derzen biefen Betteifer im Gutesthun hiemit freudig auerkenne. Gin folches gemeinsames Strebeit, wenn et Konig und Baterland gilt, führt ju großen Zweden, und fie find gludlich errungen. Das Bewußtsenn ber eblen Geber, ber Dank Der Empfanger wird jenen ber ichonfte Lohn fenn, fo wie er fur biefe ein beiliges Be-

Die lanbrathliche und jebe andere vorfiehende Behorbe ber verschiebenen Rreife und Stabte, wie jeder Gingelner, burch beren ober beffen ausgezeichnete thatige Ameitung jene Opfer patriotifcher Liebe bargebracht worden, haben fich baburch ein bauernbes Dentingt Dankbarer Berehrung in bem herzen jedes gutgefinnten Landwehrmannes vom 6ten Res giment gestiftet — eine Bezeugung, die ich gerne und bankbar hiermit offentlich an den

Schonebed, ben ibten April 1814.

von Rohr, Dberftlieutenant u. Chef bes 6ten Rurmart. Landmehre Infanterie-Regiments.

· Madweisung

Der an ben Chef bes oten Rurmarifchen Landwehr : Infanterie Regiments, herrn Dberfi-Lieutenant von Robr, eingefandten freiwilligen Beifrage an baarem Gelbe, Betleidungegegenftanben und Bictualien.

Den Iten August 1813. von bem Dagistrat ju havelberg für bie Priegnitiche Landwehr 521 Paar Goden. Den Boften Ottober von dem Magiftrat gu Perleberg für dieselbe 92 Leibbinden und 3 hemden. Den 7ten november von bem Rreibande fchuß ber Priegnin fur biefelbe 239 Paar Schube. — Die beiben aus bem Ruppinichen Rreife formirten Escabrons Ravallerie haben nach ber Bestimmung bes Areisausschuffes

von ben nach ben Befanntmachungen vom 3ten Robbr. v. J. und bten Februar b. I. baar eingefandten Beitragen & erhalten. — Den 14ten Novbr. von ben Einwohnern ber Priegnig fur die Priegnitichen Landwehrmauner burch ben Derrn Landrath v. Gravenit ju Wittstod 94 Paar Schuhe. Den voften Decbr. von ber Stadt Meienburg durch Gr. Ercellenz ben herrn General-Lieut. v. Dirschfeld fur die aus Meienburg geftellten Landwehrmanner 37 Thir. 14 gr. 3 pf, 18 Paar Socien und 18 hemben, wovon bie 3 bei bem 6ten Ravallerie = Regiment ftebenben Landwehrmanner Bernhard, Schent, Ranch 6 Thir. 6 gr. 42 pf., 3 Paar Socien und 3 hemden erhalten haben. Den 2aften Oftobr. von bem Magistrat zu Bittstock fur die aus biefer Stadt gestellte Landwehr 42 Paar Schube. Den 29ften Decbr. von ben Ginwohnern ber Priegnig burch ben frn. Lande rath v. Gravenit für die Priegnitsche Landwehr 40 Paar Schuhe. Den gten Januar 1814. von den Einwohnern des Landsturmbeziels des Herrn v. Rohr zu Penglin durch ben herrn Landrath v. Gravenit fur die bei bem iften Bataillon flebende Landwehr 295 Paar Soden und 47 Remben. Den 13ten Januar von ben Einwohnern bes Lande fturmbezirfs bes hrn. Hauptmann von Brunn zu Zechlin burd, ben herrn Landrath von Gravenig fur die Priegnitschen Landwehrmanner 147 Paar Soden. Den 28ften Januar von ben Ginwohnern ber Priegnit durch ben herrn Landrath von Gravenit für biefelben 100 Paar Soden und 8 hemben. Den Isten Februar von Potedam durch ben Kriegekommiffair hrn. hauptmann helm für bie Landwehr bes bien Regiments 149 Paar Soden. Den 12ten Februar von ben Einwohnern der Priegnis durch ben Herrn Landrath von Gravenit fur die Priegnissche Landwehr 139 Paar Soden, 54 Demben und 110 Pfo. Reis. Den 3ten Februar von dem Kreisausschuß zu Reu-Ruppin fur bie Landwehr bes Ruppinfchen Rreifes gur Anschaffnng nothiger Bedurfe niffe 300 Thir. Den 2often Mary von ben Ginwohnern ber Stadt Wittflod burch ben Herrn Landrath von Gravenig fur die aus Wittstod gestellte Landwehr 46 Paar Schube. Den 23ften Mary von ben Ginwohnern ber Priegnit burch benfelben fur Die Prieguitsche Landwehr 47 Paar Schuhe.

In Summa an Gelbe: 337 Thir. 14 gr. 3 pf. und an Befleibungefficken und Bictualien: 508 Paar Schube, 1419 Paar Soden, 130 hemben und 110 Pfb. Reid.

Diese Gelber und Naturalien find an bie betreffenden Bataillons des bten Rusmarkichen Landwehr=Infanterie=Regiments nach bem Atteft ber Herren Chefs biefer Bataillons, Dberft = Lieutenant Freiherrn von Streit, Dajor von Woisty, Capitain von Kliging und Capitain von Maltig abgeliefert.

Bir haben fernerweit an milben Beitragen empfangen :

1. burch ben Rreid=Rendanten herrn Schumacher 11 Thir, 17 gr. 10 pf., wohn beige getragen haben: i) mehrere Einwohner bes Zaucheschen Kreises 3 Thir. 3 gr. 10 pf.; 2) die Gemeine zu Salzbrunn 4 Thir. 10 gr., 3) die zu Schwiena 14 gr. und 4) die Parochie Studen 3 Thir. 14 gr;

II. aus Teltow vom Sen. Prediger. Schmidt burch ben Sen. Prediger Derege hiefelbft eine bei ber dortigen Burgermeifter=Bahl gehaltene Collecte von 3 Thir.;

III. von dem hrn. Juftig=Rath Deder hieselbst die Losung für einen ausgespielten Erasgeband mit 6 Thir.; EV. durch Madame Versius hieselbst von einem Ungenannten 3 Thir.;

V. durch ben hrm. Landrath v. Gravenig von verschiedenen Frauen in ber Priegnit 52 Baer wollene Goden, 14 hemden, 21 Pfd. Charpie, 10 Binden;

VI. Bou ber Frau Regierungs= und Landrathin Papprit aus Julichan e Paar Beine fleiber, 1 Schlafroc, 7 Hemben, 4 Lucher, 2 Nachtmuten, 2 Nachtjacken, 4 Paar Strumpfe, 3 handtücher, 30 Compressen, 27 Ellen Binden, 3½ Pfd. Charpie: VII. Durch ben Hrn. Oberstelieutenant und Obers Brigadier v. Purch eine Collete, welt

de bei ber Rindtaufe des Gened'armen Topff zu Prenglom veranstaltet werben ift, im Betrage zu I Thir. 12 gr.

VIII. Bon bem hen, Amtmann Wiebemann aus Aloster Zinna 4 Paar Strumpfe, 5

hemben, 1 Schnupftudy, 1 handtuch und Charpie nebst Binden:

IN. aus Ludenwalde von ben bortigen Mitgliedern unfere Bereins zwei monatliche Beitrage mit 8 Thir. 4 gr;

X. von Ginem wohllblichen Magiftrat ju Elbing jur Bermenbung in ber Lagareth-Dis

vision I. die Summe von 100 Thir.;

XI. aus Wittfiod burch ben hrn. Stadtphysitus Dr. Worms zwei Stud Tuch von 64 Ellen jusammen, die die wohllbbliche Lugareth = Berwaltunge = Commiffione biefelbft gu Bespraung von Rraufen = Rleidungen und zugeffellt hat, und movon ein Stadt bad tobe liche Tuchmachergewert zu Wittstock geschenft hat, bas andere aber bon bort eingesammelten Beitragen für 35 Thir: angeschafft worben ift;

XII. aus Wendisch = Buchholz durch den hrn. Prediger Riefenstahl aus der bortigen: Stadt und ben bort eingepfarrten Gemeinen 6 Thir. 16 gr.;

XIII. aus Berge bei Mauen durch den hrn. Prediger Boigt to Thir ;

XIV. burch ben hen. Regierunge-Prafiventen Maugen, hiefelbst von ben herren Prebisgern Jacob und Jachmann gu Reu-Chiftrinchen für Neumarkiche Landwehrmanner und Goldaten bes aten Bispreugischen Infanterie-Regiments eingefammelt:

1) in Neu-Litegorieke 19 Thkr. 15 gr., 2) in Neu-Rudnig 24 Thkr., 3) in Konigl. Neu-Reet 15 Thkr. 8 gr., 4) daselbst beim Schullehrer Compart von seinen Schu-kern 5 Thkr. 21 gr., 5) in Neu-Tornow 2 Thkr. 8 gr., 6) in Neu-Kietz I Thkr. 12 gr., 7) in Aoclich Neu-Ketz 11 Thkr. 5 gr. 5 pk., 8) in Neu-Custrinchen 11 Thir. 5 gr. 6 pf., 9) dascibst beim Schullehrer Rhein von seinen Schulern 5 Thir. 23 gr., 10) in Reu = Muftrow 8 Thir: 16 gr., überhaupt alfo III. Thir. 18 gr.

AV. vom Lehrer hen. Rotider II'. eine Summe von 31 Thir. 20 gr., welche fur eine zweite zum Beften unferer Pfleglinge veranftaltete theatralifche Borftellung auf ber bie-

figen Liebhaber = Buhne eingenommen ift;

XVI. aus Bendisch-Buchholz von hrn. Juftigamtmann Beper eine Collecte aus feisnen Juftitiariate = Dorfern im Cachfifchen, nemlich Groß = Beuchow, Stobrig, Attus, Billmeredorff, Groß : Lubbenau, Raden, auch aus der Stadt Lubbenau, bestehend in: 48 Thir. 20 gr. 7 pf. Gold und I Strobsack, 180 Stud hemben, 63% Elle Leines wand, 5 Tuchern, 12 Bundel Lappen, 2 Paar Strampfen, 2 Ueberzügen; 2 Bettladen und I Binde;

XVII. aus Potsbam und Norvaweff bie unterzeichneten Beiträge fur bie beiben Monate

Januar und Februar d. J. mit 600 Thir. incl. 45 Thir. Gold;

XVIII. pon der Frau v. Seidlit to Thir. und von der Frau D. G. 12 hemben, 7 Paar Strumpfe, 2 wollene Jackben, 2 alte Ueberzüge, 2 Laufen, mehrere. Binden, Charpie und Lappen für die Division II.;

XIX. von dem hrm Landrath v: Gravenig aus Wittfiod außer dem obigen ad V. noch 41 Paar wollene Coden, 4 Paar Sandschube, 28 Pf. Charpie und Compressen für PriegniBide Landmehrmanner;

XX. burch ben hrn. Regieringsrath Michter 12 gr. aus Bartingen von bem hrn,

Steuer-Cinnehmer Gebhardt;

XXI. aus Rathenow burch ben hrn. Cuperintenbenten Ewalt einen Theil ber Ginn nahme bes bort unter Direction bes hrn. Mangermann gehaltenen Concerts mit 33 Ihlr. 12 gr.;

XXII. Wher-

KXII. Abermale von bem verehrten patriotischen Frauen- und Mabchen-Berein gu Neuftadt a. d. Doffe, 30 hemben, 12 Tudjer, 30 Bundbinden, 50 Bundbeden, 24 Paar Soden und 9 Pfd. Charpie;

XXIII. aus Cottbus von ben Leinwand = Fabrifanten herren Flide und Kruner burch ben Ronigl. Regierunge : Chef : Prafibenten Grn. v. Baffemig 2 Stud Leinwand von

120 Ellen, wovon Pantalons gefertigt worden find; XXIV. bie Einnahme bes im Abniglichen Schauspielhause am Charfreitage burch ben orn. Regierungs - Sefretair Beffeln verauftalteten und unter feiner und des Koniglichen Concertmeisters hen. Haad Leitung aufgeführten Concerts — ber Tod Jesu von Rams ler — welche nach Abzüg ber Ausgaben betragen hat 129 Thir. 16-gr.; XXV. burch ben hen. Ober=Consistorial=Rath Natorp hieselbst von dem hen. Schul-

Inspektor Scharlau zu Wittstock 1 Friedriched'or und 61 Thir. Courant; XXVI. pon ber Frau Roch Muller hieselbst eine Collecte für einen verwundeten Offizier

bon 20 Thir.

XXVII. Durch ben Königl. Polizei-Director firn. Flesche hieselbst, 1) 35 Paar Socien amb Strumpfe fur hulfsbedurftige Reconvalescenten - von biefigen Ginwohnern jufammengebracht, wozu bie Frau v. Krofict 10 Paat und ber Sr. Regierunge-Referendarius v. Bulow ra Paar beigetragen haben, 2) eine Sochzeits-Collecte von 6 Thir burch ben Gervis = Rendanten frn. hoffmann veranstaltet , 3) von der Frau Regiments-Quartiermejfterin Stocken i gehatelte filberne Borje und einen golbenen haarring, und von ber Frau Geheimen Sefretair Riet eine dergleichon Borfe, 4) eine Summe von to Thir. von der permittiveten Frau Glashandlern Brode, und 5) von einem Ungenannten ftatt ber unterlaffenen Illumination feines haufes am 17ten b. M. 1 Thir. 8 gr.;

XXVIII. durch ben hiefigen Regierungs = Botenmeister hrn. Talkenberg fur abgehende hulfsbedirftige Krieger 3 Thir.;

XXIX. burch ben hen. hofrentmeister Muller von den Kindern des Rufters ben. Schmidt zu Pfalzheim und ben bortigen Schullindern 5 Pfd. Charpie, I Pfd. altes Leinen und 8 gr. baares Gelb.

XXX. Fernerweitig aus Neu-Custrinchen won bem hen. Prediger Jacob burch den hen. Regierungs-Prasidenten Maaßen 14 Thir. 2 gr. 6 ps., wozu die Dorfgemeine zu Neu-Custrinchen 9 Thir. 20 gr. und die zu Neu-Ranfft 4 Thir. 6 gr. 6 pf. beigetragen haben;

XXXI. aus Treuenbriegen burch ben hru. Burgermeifter Gleitsmann 16 Ihlr. 12 gr. Einnahme bei Gelegenheit einer medanischen Runftausstellung bes Runftlers Morit

Molfeam;

XXXII. burch ben frn. Schul-Inspettor Wagener ju Alten-Plathow bei Genthin bie Einnahme fur eine von bem hrn. Cantor Reichard veranftaltete Mufitaufführung am Charfreitage mit 17 Thir. 6 gr. 6 pf.;

XXXIII. aus Lindow von Ginem mohlloblichen Magistrat eine Collecte pon 15 Thir.

6 gr. 6 pf.

Potebam, ben Josten April 1814.

Die Direktion bes Bereins jum Beften ber verwundeten und franken Rrieger in ben hiefigen Roniglichen Militair : Lazarethen.

Amts Blatt

Königlichen Kurmarkischen Regierung

No. 22.

Potsbam, den Iten Junius 1814.

Allaemeine Gefenfammlung.

as the Stud ber allgemeinen Gefehlamminng enthalt?

No. 221. Die Allerhochste Rabinecoorbre v. 6ten Mai b. 3. in Betreff eine . Regulative über bas Sinquartierungswefen in Berlin. 💎

. No. 222. Das Regulativ über das Einquartierungswesen in Berlin vom 6ten Mai d. J.

No. 223. Die Allersochte Rabinetsorbre vom 12ten Dal b. 3: betreffent bas bie vom Iften Junius b. J. ab angeordnet gewesene Behaltsvermindes rung suspendirt werben foll.

d'arriver ici. Il s'empresse de faire Dannover befindenden Transbiffthen Ariego

- Befanntmachung. Monsieur le Général Baron d'Henin, Der Ronial. Arangolikhe General Bere nommé Commissaire du Rol pour ac- Boton v. Benin ift ale ernannter Komi célérer le renvoi en France des pri-missatius Er. Majestat des Ronins von sonniers de guerre françois, qui se Branfreich que Beschleuniques der Ruck trouvent dans les Royaumes de Prus-fest der fich in den Ronigs. Preußischen se, Suede, Saxe et Hannovre, vient Staaten, in Schweden. Sachsen und connottre aux prisonniers de guerre gefangenen in ihre Beimath, hierselbst toute la sollicitude paternelle de Sa angefommen. Er beeilt sich allen Fran-Majesté Louis dix-huit, pour les ren- idiffen Kriegegefangenen die vaterliche dre à la liberté et à leurs familles, Corgfalt Ce. Resestat Lubwig XVIII et qu'ils ne doivent ce bonheur qu'à fie ber Preifest und ihren Pamilien mies l'heureux' événement du retablisse det ju geben, hierdurch befannt ju machen, ment de l'auguste famille des Bour-und ihnen qu eroffinen, bag sie bieses Glud bons sur le trône de leurs ancêtres, nur der segensreichen Wiedereinsegung

le but de Sa Majesté étant de faire ber ethabenen Famille ber Bourbons participer le plutôt possible les pri-lauf dem angestammen Throne su versonniers de guerre de l'allegresse gé- banten haben, und bag bie Absichten Gr. nérale de toute la nation Françoise, Majestat barauf gerichtet sind, se so de leur faire oublier leur malheur, et schnell als moglich an bem allgemeinen de les assurer que les droits de tous Jubel bes Franzosischen Bolts Theil neb. sent garantis et maintenus. .

Berlin, le 20. Mai 1814.

men zu laffen, sie das erlittene Ungemach vergeffen zu machen, und ihnen bie Berficherung zu geben, baß jeder bei feinen Unsprüchen, geschüßt und aufrecht erhale ten werben foll.

Berlin, den 20sten Mai 1814.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Röniglichen Aurmärkischen Regierung.

No. 165. Gefchafte: Bertheilung.

Da nach ber Bestimmung bes Berren Finangminifters vom Soffen Degbr. v. g. Wintsblate Ro. 2. b. 3.) bie birettein Ablanden, nämlich die Kontributions und Derfonensteuerfachen, vor bas Bermaltungsburean No. II. feines Ministeril, welches bie Leitung ber Domainen und Korftangelegenheiten beforgt, geboren, fo ift beftimmt worben, bag biefe Segenftanbe bei ber Regierung auch, vom iften f. M. an, micht mehr bet der Abgaben in sondern bet ber Finanzbeputation, wie es auch die Regierungsinstruktion von 1808 beskinner, bearbeitet werden follen, welches allen Beborden zur Rachricht und Achtung befannt gemacht wird.

Potedam, den 28ften-Mai 1844. Prafibium ber Ronigl. Rurmarfichen Regierung.

'No. 166. Rrebitirung. bes Rrieges impoft. A. 1283.

Bur Rontrolle ber Rriegesimpon. Einnahme, und bamit in ben Mieberlagen auf ben Vackhofen nicht wieder Abaren lagern, die nur theilweise diese Abgabe gezahlt baben, und baber in jedem einzelnen Salle eine geitraubende Recherche vor ber wefterm Erpedicion nothin machen, auch im Genwill ber Geschafte leicht Borsehen zum Nache theil der Antraden verendaffenekannen, muß es mom boliber; burch die bobbere Dees higung vom i 3ten Mari a erchellten Worschrift,

wonach bie Erbehung bes Arlegestripofes entweber am erften Gintrictsounfte, aber in ber erften Dacthofestadt, aber in bom erften Ablabungeorce gefcheben foil THE THE TENENT TO BE A als Regel verbleiben.

Bur Erleichterung ber Abfahrung bes Impofts von ben feemares eingehenden Objekten ist jedach durch eine Verfügung: der Ceneralverwaltung der indirekten Steue ern und Abgaben vom Sten die fest nachgelaffen worden 2006 9

bag bei bedeutenden Schiffstadungen ifine Rethanng einzelner nicherer Sanblunges baufet; wenn logrere es munfchen, ithie Betalle im bem eigenrlichen Erhebungs ome ktebicirt, .: und in Berlin unmittelbar zur Generals Staatskaffe eingezahlt werben burfen.

In foldem Ralle vereinuahmt bas Lizemamt bie Impostgefälle gleich nad erfolg. ter Berwiegung des Objekts und Bermeffung der Fastagen, trägt solche summarisch in das besondere Rriegesimpaft, Rredittquep : Register ein, und giebt dem Rommise lionair ober Spediteur Die erforberliche Berechnung barüber.

Diefer fendet lettere fogleich bem Gigenthumer gu, welcher fie bem Finangmini. fterlum einreicht, um die General, Staatstaffe jur Vereinnahmung anweisen zu tonnen, und ben Betrag an biefelbe berichtigt, welchen folche für bie Regierungstaffe

vereinnahmt, zu welcher die Ueberschuffe des Lizentamts flieffen.

Die barüber auszufertigenbe Quittung fender ber Gigenthumer ber Schiffslas bung bem Ligentamte gu, welches damit bas Konto beffelben erledige, biefem wiebe. rum Quittung barüber ertheilt, Die Quittung ber General, Staatstaffe aber als bage jur Regierungskaffe abliefert, welche folche bemnachft in gleicher Urt bei ihren Ablieferungen zur General. Staatskaffe benußt.

Sollten im boraus Abschlagszahlungen in Bezug auf erwartete Schiffslabungen

gemunscht und angeboten werden, fo werden folde in gleicher Urt behandelt.

Borftebende Berordnung wird biermit jur Renninis des Dublifums gebracht. Potsbam, ben isten Dai 1814.

- Mittelst Berfügung bes herrn Zinanzministers vom 8ten bieses ist fefiges No. 167. feft, worden, bag Salpeter von dem nach Mo. 26. bes Tarife vom 13ten Marg b. 3. Rriegesimfouft ju erlegenden neuen Rriegee impoft von einem Thaler pro Berliner Bentner brutto poft vom Sale frei gelaffen werden foll. Dies wird bem Publifum und ben von uns reffortiren, peter. A. 1957. den Africe, und Zollbehörden zur Nachricht und Achtung hierdurch bekannt gemacht. Dorsbam, ben 23ften Mai 1814.

Es ift mittelft Berfugung bes hrn. Finanzministere vom esten biefes festgefest No. 168. worben, bag an Transitogefällen für Rreibe funftig nicht mehr als acht qute Grofchen pro Zentner brutto anstatt bes bisherigen Sahes von 16 Gr. erhoben werden foll, Eranftingen ba biefer Areitel auch nicht als friegesimpostpflichtig angufeben ift; welches bierburch falle von Rreigur Machricht und Achtung befannt gemacht wied. Dotsbam, ben 25sten Dai 1814.

A.-2000.

Da, nach Maaßgabe bes neuen Kriegesimpost, Sbifts, nun auch nicht weiter No. 169. bie burch bie im 17ten Stud bes vorjährigen Umteblatts befindliche Berordnung bes Uebertrag ner Srn. Geheimen Staatstathe v. Benbebred vom 15ten April vorigen Jahres, influfive ben bem Rrie bes Uebertrags, normirten Ronfumtionsfleuer. Sage fur bie jum Rriegesimpost gezoe: A genen Objefte, fondern bie altern. Gage bavon erhoben werden, fo folge baraus, baf. auch ber Konigi. Uebertrag da, wo er tarifmäßig Statt hat, wieder berechnet und eingefordert werben muß.

Wenn jedoch bei Erlaffung ber obengebachten Berordnung noch besonders beitimmt worden, bag an benjenigen Orten, wo mit boberer Genehmigung jum Beften.

ber Stabte ein besonderer frabtischer Uebertrag von einigen Waaren emoben wird, berfelbe von ben bem Rriegedimpoft unterworfenen Objetten bis auf weitere Orbre nicht ferner erhoben werben folle, fo foll es nach einer Berfugung bes Ben. Rinanzministers vom 14ten b. DR. für jest hierbei noch verbleiben, bergestalt, bag 🖈 auch neben bem neuen Kriegesimpost ber städtische Uebertrag nicht zur Bebung kom. men barf, welches mit Bezug auf bas Publifandum vom gten b. M. ad 1, und 3. hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Potebam, ben 25sten Daf 1814.

No. 170. A. 2086.

Die zur Sprache gebrachten Zweifel, ob ber neue Kriegesimpost, als ein Sur, Anwendung rogat ber Bandlungs, und Durchgangsabgaben, auch auf ben Frankfurther Deft. Des Rrieges verfehr Unwendung finde, ober ob die Defigefalle von benjenigen fremden Baaren, Den Frankfur, für welche ber Rriegesimpostrarif Sate bat, fo lange nicht jur Bebung tommen ther Meiner, fbunen, ale biefer Corif in Rraft bleibt, find burd eine Berfügung ber Generals verwaltung ber inbireften Steuern und Abgaben vom 14ten biefes, bafin entichieben:

baff, ber an und fur fich bestehenden Regel nach, die Defatzife, wie auch fcon bor bem iften Upril b. 3. gefcheben, neben bem neuen Kriegesimpoft

allerbings erhoben werben muß.

In Begunftigung bes Megverfehrs ift indeg burch oben gebachte Berfugung feftgefest: daß bie Bestimmung bes Carifs vom 13cen Mary c. sub No. 29. a., wo nach Stublmaaren frei vom Rriegesimpoft gur Frankfurther Deffe eingeben, und wovon biefer Impost nur in fo fern nacherhoben werben foll, als fie jur Ronfunction im Lande bleiben, cober aufferhalb ber Prankfurther Meffen mit ben bon bort bezogenen Baaren ein Intermediair. vertebr betrieben wird) auf alle nicht überseeliche Defmaaren ausgebehnt werden foll.

Kerner ift bestimmt, daß eine Befrefung von ber fofortigen Erlegung bes Rriegs, imposts für bie jur grantfurther Deffe gebenden Waaren nur bann fatt finden barf, wenn biefe fogleich refp. bei bem erften Eingange, ober Ablabungsamte nicht allein als bergleichen Mefiguter beflarirt, fonbern bemnadift auch unmittelbar von ba aur nachften Meffe nach Frankfurth a. b. Ober verfandt worben, bergeftalt, baf, wenn Die Berfendung vom erften Eingange, ober Abladungsorte nach einer anbern Stabt gur Lagerung, wenn gleich mit Beibehaltung ber angegebenen Destination zur Messe

geschiehet, ber Impost gezahlt werben muß.

Wenn baber &. B. eine Quanticat Baaren über Treuenbriegen eingefe, bort nach Vorsbam beflarirt, und bier gur Riederlage gegeben wird mit ber Beffinmung nach Krantfurth a. b. Ober, bemnachst auch wirtlich babin abgeführt wird so falle bie Zahlung bes Ariegeimposts weg. Werben Diese Waaren jedoch von Votebam nach Berlin jur einstweiligen bortigen Lagerung gefandt, fo ift in Dotsbam ber Ariegeimpoft ju erlegen, wenn gleich bie endliche Bestimmung jur Frankfurther Reffe nicht geandert werben follte.

Benn Manufakturmaaren übet Swinemunde nach Stettin gegen, am leften Dite ale Defigut beflarire, und bis gur nachsten Messe wirklich nach Frankfurth abgeschildt worden, so ift zu Stettin fein Rriegesimpost zu zahlen.

Werben fie jedoch nach Berlin ober einer andern Stadt abgefandt, fo ift ber Impost sofort zu berichtigen, wenn gleich die ursprüngliche Bestimmung nach Frank-

furch beibehalten wirb.

Das übrigens beim Singang die Waaren am ersten Abladungsorte nach Frank, furth geschafft werden, ist nicht erforderlich, vielmehr ift es hinreichend, wenn dies nur bis zur nachsten Messe geschieht, und konnen bis dahin die zur Messe bestimmeten Guter im Abladungsorte, ober auch zu Frankfurth, ohne Kriegesimpostzahlung

aum Pachofelager gebracht merben.

Diejenigen überseisehen Stuhlwaaren, welche mittelbar über andere einlandische Stadte als den Gingangs, oder Abladungsort in Frankfurth eingehen, und demzufolgeden Atlegeimpost, wöden sie sonst befreiet gewesen sein wurden, getragen haben, sollen frei von den Megaszisegefällen gelaffen werden, wenn sie in den nemlichen Rollis nach Frankfurth abgehen, in welchen sie seewarts eingekommen sind, und dieses in den Begleitscheinen, so wie die erfolgte Ariegesimpostversteuerung, bes merkt ist.

Uebrigens kann ble Befreiung von ber Krlegsimpostgablung nur benjenigen Baaren zu Theil werden, welche mabrend ber Messe, b. h. fo lange die Reserpes dition nicht geschlossen ist, unmittelbar von da nach dem Auslande abgesest werden. Was daher von der Messe abgeführt, und in einer andern einlandischen Stadt zum Pachfostager gebracht wird, davon muß der Kriegsimpost eben so, wie wenn die Waare zur einlandischen Konsumtion beklarirt wird, nachgehoben werden.

Indessen ift zugleich nachgegeben, daß Waaren von einer Messe zur andern in Frankfurth a. d. D. lagern durfen, ohne der Entrichtung des Kriegesimposts unterworfen zu sein.

Wird jedoch außerhalb ber Meffen bamit Bertebr getrieben, gleichviel worden, fo muß bie Erbegung bes Kriegesimpofts einereten.

Indem wir diese hohere Bestimmung zur allgemeinen Kenntnis bringen, und den von und ressortirenden Grenzzolls und Afziseamtern zur Nachricht und Nachsachtung bekannt machen, werden die letteren zugleich angewiesen, in den Eingangss buchhaltereis und Packhosonieberlages Registern die Bestimmung zur Franksuther Messe jedesmal besonders zu bemerken, und in den Begleitscheinen, welche bei der Bersendung nach der Franksuther Messe ausgefertigt werden, die Bemerkung hinz zuzusstügen:

"ald ursprünglich beklarirtes Mekgut ohne Zahlung bes Ariegeimposts

Wenn bagegen überseeische Manufakturwaaren unmittelbar über andereiStabte nach Frankfurth gehen, mithin ben Kriegsimpost schon gezahlt haben, so geschieht die Ansfertigung des Begleitscheins in folgender Art:

wum Kriegsimpoff mit 7 Riblir. 12 Gr. pro Zentner verfteuert, und bleiben "diese Waaren von der Degakise frei, weil sie in den namlichen Rallie "abgehen, in welchen sie seewarts eingegangen sind.":

Diese Begleitscheine find jedesmal mit dem logi des Pachofsinspektore ju versehen, welchem dabei obliegt, genau zu prüfen.,

"ob die Berfteuerung wirklich gescheben ift, und feine Umpachung ber Rollis "Statt gefunden bat. "

Potsbam, den 25sten Mai 1814.

No. 171. Rriegesim= pofterhebung bei ber Kahrt A. 1934. Mai.

Da ju erwarten ift, daß die Schiffahrt auf ber Elbe von hamburg aus und borthin bald lebhaft werden wird, fo wird auf den Grund einer Berfugung ber Generalverwaltung ber indirekten Steuern und Abgaben vom alten biefes, in Beauf ber Elbe. dug auf Erhebung bes Rriegesimpofts bei biefer Sabrt folgendes feftgefest.

Diese Abgabe muß von allen im übrigen derselben unterworfenen auf ber Elbe in gder durch das Preuß. Gebietwerschifften Baaren erhaben werden, abne Unterfchleb, ob bie Ginladung im Auslande, oder am linken Ufer im Ginlande gefcheben ift. Ift bie Einladung von ber rechten Elbfeite aus im Einlande gefcheben, fo muß ber Rriegesimpost bieffeits schon erhoben und bas Mothige in den Bezettelungen bemerkt fein, wodurch die Sache erledigt ift. Dur die fremden Sabrikate und Probutte, welche aus bem Rottbuffer Rreise fommen, und aus biefem, ohne Beruhrung bes Preuß. Gebiets bieffeits ber Elbe, auf biefem Blug eingelaben worben, machen eine Ausnahme, und find dem Kriegesimpost gleichfalls unterworfen.

Die sonach vorkommenden Bebungsfälle betreffen aber

1) bei der Auffahrt .

a. Waaren, welche jur einlandischen Destination Diesseits ber Elbe beflarirt - werden. Hier bleibt bie Kriegesimpost. Erhebung bem Ufzise und Zolle amte des Ausladungsorts überlaffen, fo daß alfo die Elb. Zollamter, bie

nur paffirt werden, sich damit nicht zu befassen haben.

- b. Waaren, Die eine ausländische Destination baben: Sier muß der Kriegese impost sobald als moglich erhoben werden, das heish von dem ersten biese feits der Elbe gelegenen Bollamt wo beide Ufer Preufifch find, und wo ble Lokalität eine allenfalls vorzumehmende Revision gestattet. In Lepzen, mo: bas jenfeitige Ufer noch jum Auslande gehört, fann baber noch nichts et. boben werden, sondern zu Wittenberge.

Uebrigeus versteht es sich von felbst, daß wenn die Einladung aufwärts einem Umte geschiebt, welches im Allgemeinen zur Bebung angewiesen fft, alsbann ftatt beffen bas nachste aufwarts liegende Umt erheben, und über. haupt ein jedes auf ber Jahrt fpater berührte Bollamt ftere bie friber paffirten fontrolliren, und zur Ungebuhr etwa nicht erhobene Gefalle nacherbeben muß.

c. Saben die Waaren eine einlaubische Bestimmung nach den Provinzen jenseits der Elbe, so geschieht die Ariegesimpost, Erhebung eben so, wie in dem vortiere in bemerkten galle ad b., und es werben bie fammtlichen jenfeitigen gollamter minder angewiesen, wenn etwa bas betreffenbe biesseltige Elb. Zallamt ben Rrieges. itter allen geftenicht gehörig erhoben haben follte, ben Fall zu rügen und durch 1988acherhebungen zu veparfren.

· 2) Bei ber Dieberfahrt muß umgekehrt eben fo verfahren werben, und ift alfo ju bemet fen:

a. bei der einlandischen Deftination diesseits, baffelbe wie ad I. a.

b. bei ber auslandischen Destination, besgleichen ber einlandischen jenseits baffelbe wie ad 1. b. c. und muß bie Imposterhebung nur zu Sandau ges Scheben, die fernern niedermaris und diesfeits der Elbe gelegenen Hemter, erflug ,. five Lengen, aber muffen erheben, wenn sie nach der Einladung am jenseitif gen Dreußischen Ufer querft berührt werden, oder nacherheben, wenn das betref. fende vorliegende Umt nicht geborig erhoben bat, ober Zuladungen auf bem jenseirigen Preußischen-Ufer fact gefunden baben.

Diefe Nacherhebung liegt auch bem Umte Lengen ob, welches folche eintretenben Ralles für Rechnung Desjenigen Umtes bewirft, welches zu wenig erhoben bat.

Objette, melde von Magdeburg fommen, und bieffeits Sandau auf bem linken Elbufer ausgeladen werden follen, muffen ju Jerichow ben Rriegesimpoft jahlen. Da in Magdeburg ein genaues Revisionsverfahren statt hat, so kann bei ben von baber fommenden Schiffeladungen die Rriegesimpost. Erhebung lediglich auf ben Brund ber Magbeburger Bezettelung gefcheben, und im übrigen haben fich bie Ueme ter jur Richtschnur Dienen ju laffen, Daß Die Schiffer zwar in fteter Erwartung und Beforanif einer fpeziellen Revision und Berwiegung erhalten merben muffen, folche aber wirflich nur im Salle eines bringenden Berbachts vorgenommen werben barf, um nicht zur Ungebuhr Aufenthalt in Die Schifffahrt zu bringen.

Biegnach haben fich bie Algife, und Jollamter in Betreff ber fratthabenben Rriegesimpoft Erhebung bei ber Elbichiffffahrt ju achten, und bie Bebungeffellen fich geborig ju merfen. Potsbam, den absten Dai 1814.

Da bes Konigs Majefrat burch bie Allerhochste Rabinetsordre bom 13. Deibre 4. 3, zu bestimmen geruhet haben, daß von Trinktatis 12814. ab, alle Zwils und Bensionstabe geiftliche Penfionen und Marregelber, welche mehr als Dreibundert Thaler jahr lungen. fich berragen, in Unfehung bes Ueberfchuffes über biefe Summe, auf bie Baffie berabgefest werben follen, jedoch fo, bag in jedem Kalle 300 Athlr. von allem Abzuge frei bleiben fo werden fammtliche Domainen., Forft., Afzife., Boll, Duglen gund fonflige Spezigligffen in ber Rurmark, welche bieber entweber für eigene Rechnung, goer für Rechnung ber Regierungs : hauptfaffe Livil . und geifte liche Penfionen und Warregeiber gezahlt baben, hiemit angewiefen, vom Iften Junius ilia, ab, den Empfangern die Zivil und geiftlichen Venfionen und Wartes gelder nur nad bem obgedachten Reduktionsgrundfaß in monarlichen Ratis zu zahlin, fo daß alfo, wenn Die Penfion jahrlich mehr als 300 Achle. beträgt, von The second of th

F. 1363. Mai.

bem Mehrbetrage aber von der überschiesenden Summe, die Galfte einstweilen einbehalten werden muß. Sammkliche Spezialkaffen haben die Endpfinger wegen dieses Abzuges, bei der Zahinng, auf die Allerhachste, Bestimmung, in der bemelt deten Kabinecsordre und auf den von dem Koniglichen Finanzminiskeriam annoch zu erwartenden Venfionsetat zu verweisen, welcher die speziellen Summen der fers ner zahlbaren Vensionen und Wartegelder enthalten wird. Potsbam, h. 25. Mai 1814.

No. 173. Schiefges wehr. P. 1291.

Da jest bie Uebungen bes angeordneten' Lanbfturms überall gang wegfallen und ber noch von bem Landfturme ju verrichtende Dieuft füglich mit Diten verfeben werden fann; fo bat bas Ronigs. Militairgouvernement angeordnet, bag bie frubbern Berbote megen bes Besiges und Gebrauchs der Schiefigewehre'in ben flete nen Stabten und auf dem platten Lande und namentlich bes Publikanbums vom 23ffen Mark 1786, welche burch bie über bie Organisation bes Laubsturms ergans gene Berordnung vom 21ften April v. 3. von felbft fuspendict worden, nunmebe wieber in Rraft treten follen. Dach ber Anordnung bes Ronigl.- Militairgouvers nements follen bie Befiger ber Schiefgewehre, infoweit fich biefelben nach ben ges Dachten polizeilichen Borfchriften zu beren Befige nicht qualifiziren, biefelben fofort und fpateftene binnen 14 Lagen von Befanntmachung blefer Berfugung an, in bie Maffenbeport abliefern, welche für jeden Rreis unter ber gemeinschaftlichen Auf ficht bas Landsturmbivisionales und des Landrathe anzulegen find. Jeber, welcher biefem gemäß ein Bewehr einliefert, behalt fein Eigenthum baran und wenn ber jegige Rrieg vollig beendigt und ber Friedenszustand zuruckgekehrt ift, fo wird es ibm überlaffen, fich beffelben fobald als möglich burch freien Verkauf aus bem Depot ju entledigen. Gollten einige, fatt thre Bewehre abzuliefern, es vorzieben, folche fchon jest zu vertaufen, fo finden fie baju bie Gelegenheit bei ben Polizeis phrinfeisen, welche wegen Unfaufs ber im Lande befindlichen Gewehre, Bergutis aurig berfelben nach bestimmten Preisen und ihrer Ablieferung bereits burch bie Berfugung bes Ronigl. Militairgouvernements vom Taten und 17ten Oftober v. 9. (pag. 484, 487 bes Umtebiatte) instruirt finb.

Die landrathlichen Behorden werben angewiesen, hiernach sofort gemeinschafte lich mit ben Landsturmbivisionales für die Anlegung der Waffendepots und die Sinsendung der Gewehre in bieselben, so wie dafür zu forgen, daß jedem der ein Gewehr abliefert, dasselbe auch gehörig verwahrt werde und wenn er den Bertauf

nicht vorgieben follte, ju feiner Disposition nach bem Rriege verbleibe.

Sammiliche Polizeit borben werben zugleich aufgefordert, sobald die Gewehre bepots etablirt find, auf Befolgung ber fruhern Berbote wegen des Befiges und Gebrauchs ber Schiefigewehre aller Urt in den kleinen Stadten und auf dem plate ten Lande zu halten. Porsdam, den 24sten Mai 1814.

Berichtigung. In der Berfügung vom 23ften v. M. wegen der Geldftrafen bei ben Bargerbataillons, im vorigen Amteblatt. Pag. 202. ift Beile 8 von unten, binter den Worten Vorfteben de Berfügung, hinzuzuseten: Des Konigl. Militairgouvernements v. 20. April d. J.

⁽Szierbei ein Extrablatt, enthaltend die Berfügungen wegen Aufhebung des Rriegesimpofts und Ginfuhrung des Erfatzolls, welches jedoch erft nachgeliefert werden kann.)

AUTH

22sten Stud des Amts-Blatts der Konigl. Rurmark. Regierung.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königl, Kurmark. Regierung.

Da burch bie Kriegesereignisse fich ber Zustand der Dinge verandert, eine allges Aufbebung mein gleiche Abgabenerhohung in allen nordifchen Bafen Deurschlands nicht gur bes Rriegese Ausführung gefommen ift, und eine großere Erleichterung bes Gine und Durch: impofis und fuhrhandels der Provinzen auf der rechten Seite der Elbe dringend nothwendig eines Erfage wat, fo haben bes Konigs Majestat jufolge einer an ben herrn Finangminister Frei jones. beren v. Bulow erlaffenen allerbochften Rabinetsorbre d. d. Paris ben 16ten b. DR. A. 2625. beschlossen, daß nicht allein die Erhebungen des durch das Edift vom Iden Marz b. A. angeordneten Rriegesimpofts überall fofort aufhoren, foubern auch alle biejenigen Abgaben, beren Bestimmung auf nicht mehr borbandene Sandelebeschrankungen beruht, aufgehoben, und alfo die Boll, und Sandlungsabgaben bergestellt werben follen, welche im Jahre 1806 Statt gefunden haben, jeboch mit Beibehaltung berjenigen Abanberungen in benfelben, welche fpater aus allgemeinen Rudfichten, ober ber veränderten Grangen ber Monarchie wegen, angeordnet worden find.

Da es nun barauf ankommt, Die Modifikationen naber zu bestimmen, unter welchen bei Aufhebung bes Kriegesimposts bie fruhern Abgaben wieder Anwens bung finden tonnen, fo wird hiermit auf ben Grund einer in Auftrag bes herrn Kinanzminifters Seitens bes herrn Staatsrathe Labenberg erlaffenen Berfügung

bom 28ften biefes, folgende Unweisung ertheilt.

1) Die bisherige Rriegesimposterhebung bort fofort auf, und bie nenen Erbes bungsfaße finden an jedem Orte vom Tage bes Gingangs biefer Berfügung

gleich Unwendung.

2) Bu ben Abanderungen, welche aus allgemeinen Rudfichten gur Bereinfachung Der Banbelebesteuerung und Erleichterung bee Berfehre getroffen werben, ges bort vorzüglich bie Erhebung ber Abgaben fogleich beim Gingang ber Maas ren und Befreiung berfelben bemnachft von allen weitern Durch, und Mus, gangejollen, fo wie von ber burch bas Ronfumtions, und Lurussteuerebift vom 28sten Oftober 1810. theils unbedingt, theils bedingungsweise, abgestells ten Sandlungsafzife. Es foll alfo auch Die Erhebung ber burch ben Rrieges. impost absorbire gewesenen Transitohandlungsatzise, und Ausgangszolle abgaben nunmehr, nach Aufhebung bes Kriegesimpofts, in ber frubern bas Berkehr beläftigenben Art nicht wieber eintreten, fondern in beren Stelle nach dem unten abgebruckten provisorischen Tarif gleichfalls vom Tage ber Dublikation an: * 3

"ein Erfaßjoll"

erhoben werben, woburch übrigens in ben bestehenben Berboten ber Einfuhr aur innern Ronfumtion nichts geandert wirb.

3) Die Erhebung bes Erfagzolles geschieht beim Gingange ber Waaren, und zwar a. wenn an ber Grenze bie Waaren nach einer einlandischen Stadt zur Kons sumtion, ober nach einer einlandischen Pachofestabt überhaupt zur Ab. ober

Aussabung beflarirt worden, an diesen Orten, b. fonft aber, und namentlich im Falle ber bireften Durchfuße, bei bem Grenze

eingangs . Bollamte.

Bon blefer Regel soll jedoch bei Stettin in der Art eine Ausnahme gemacht werden, daß Waaren daselbst, auch ohne den Ersaszoll sofort zu entrichten, zur Niederlage gebracht, und wenn sie nach den größern Handelspläsen der Marken und Schlesien, namentlich nach Berlin, Frankfurth a. d. Oder und Breslau versendet werden, jener Zoll erst an diesen Orten zur Bedung kommen, wogegen die Entrichtung des Ersaszolles in Stettin geschehen muß, wenn auf andere Weise zum Handel oder zur Konsumtion über die Niederlagswaaren disponirt wird.

4) Die Erhebung geschieht bei Summen von 5 Athlr. und barüber in Golde, ben Friedrichsb'or zu 5 Athlr und den Dukaten zu 2 Athlr 18 Gr. gerechnet. In Ermangelung des Goldes wird vor der Hand 16 Gr. Ugio für einen Friedrichsb'or gezahlt. Bei einer Gefällzahlung von weniger als 5 Athlr. geschieht folche in Silbergeld ohne Unrechnung des gewöhnlichen Unfaeldes.

5) Dem Erfassoll sind auch biejenigen ausländischen Produtte und Fabrikate uns terworfen, welche aus den auf der linken Seite der Elbe gelegenen Theilen der Monarchie herüberkommen, jedoch muffen dabei diejenigen Transitogefälle den Berfendern zu gute gerechnet werden, welche sie jeuseich erweislich schon ents richtet baben.

Den überelbischen Provinzen wird in Bejug auf ben Erfagjoll ber Rottbuffer

Areis gleich gestellt.

6) Wenn Objekte, die den Ersaszoll zu enrrichten haben, über die westliche Grenze des rechts der Elbe gelegenen Theils der Monarchie, und zwar in der Linie von Ratibor a. d. Oder die Lenzen a. d. Elbe, nach dem Auslande erportirt werden, so soll nach noch naber erfolgenden Bestimmungen eine solche Gefälle bonisikation regulirt und bewilligt werden, welche dem zu berechnenden Borztheil des möglichen Transports auf der nachsten Straße des Auslandes völlig angemessen ist.

7) Der Ersaszoll wird nach bem Bruttogewicht erhoben bei Objekten bie nicht

wohl verwiegbar find wird foldes jedoch durch 26fchagung bewirft,

8) Bon ber Zahlung bes Erfatzolles find befreit alle jur Frankfurther Reffe ges benbe Stuhl, und Jabrikwaaren, fo wie alle übrige nicht überfeeische Waas ren, welche blos gegen bie bisher entrichteten Zoll, und Meßgefälle eingeben,

und von welchen ber Erfatzoll nur in fofern erhoben wird, als bamit aufer, Ralb ber Deffe Berfehr betrieben wird, ober die Waaren jur Konfumtion im Lande bleiben. Dergleichen Waaren find baber gang in berfelben Urt gu bebanbeln, wie bieber bei ihrer Befreiung von bem Kriegesimpoft, und es merben bieferhalb die Ufzife, und Zollamter lediglich auf die beshalb erlaffenen Berfu, gungen berwiesen.

a) Bon Objetten, die bem Erfagjoll unterworfen find, wird weber Durchfubrion, noch Handlungsakisse, noch Ausgangszoll erhoben. Objekte aber, die von bem Erfabzoll nicht betroffen werden, j. B. Bieb, Holz 2c., haben vorläufig noch alle diese Abgaben wie bisher zu tragen, und werden die Ufzise, und Bollamter

bierauf besonders aufmerksam gemacht.

10) Die Abgaben, welche bei ben bem Erfatigell unterworfenen Gegenständen sonach in bee Rurmart ben Gin, und Durchfuhrhandel treffen, find folgenbe:

beim Eingang landwarts

ber nicht bedeutende Land, Eingangszoll nach ben verschiedenen noch aus ber ehemaligen Binnenzollverfaffung beibehaltenen Landzollrollen und ber Erfaßjoll '

beim Eingang ftromwarts

Die Wasser, Binnengolle und die Ranal, Schleufen, Schiffsgefäßer, Aufaugegelder und Akzidenzien, theils nach den verschiedenen bei ben Waffer, "Bollamtern eriftirenden Rollen theils nach ber Obfervang,

besaleichen der Erfaszoll.

Wird bies von ben eingehenden Waaren entrichtet, bann haben fie an Bollund Sandelsabgaben unter feinen Umftanden mehr etwas zu tragen, mitbin nur noch etwa Ranalgefälle, Bruden, und Wegegelber u.b., und beim Berbleib

im Lande bie Ronfumtionsabgaben.

Die Erportation vom ersten Nieberlageort aus geschiebt aber so frei von Zollabgaben als die Versendung jum handel von einem einlandischen Orte jum andern und bemnachftige Erportation. Nordifche bem Erfagjoll nicht unterworfene Objekte entrichten, wenn fie unverfleuert land, ober ftromwarte nach bem Auslande geben, ben Konventionszoll und bie Sandlungsafzife. Dabei wird jedoch bemerkt, bag in benjenigen Provingen, wo noch Provingials eingangs, und Binnenftromidle erhoben werben, biefe einstweilen noch forte banern.

11) Was bie Erhebung bes Erfakzolles bei bem Berkehr auf ber Elbe anlanger so muß folde gang in berfelben Art erfolgen, wie sie auch Ruchichts bes Krie. gesimposts angeordnet mar, und werden die Memter Dieferhalb auf bie Berfügung vom 26sten b. DR. verwiesen welche bemnach, abgefeben von bem Rolls faße felbst, feine Beranderung erleibet.

12) Das birefte Durchfuhrverfehr zwischen Medlenburg und Schwebisch Vommern auf ber einen Seite, und ben fubweftlich ber Rurmart gelegenen fremben landern

dern auf ber andern Seite, wird übrigens nicht mit dem Ersagon betroffen, und hat es in Unsehung deffen lediglich bei der Berfügung vom 12ten d. M. (Amteblatt Stud 20. No. 149) sein Berbleiben.

Auch das Transitoverkehr durch die vormaligen Magdeburgischen Kreise dies seits der Elbe nach dem Unhaltschen und nach Belgig wird in der bisherigen Art behandelt.

Biernach haben fich bie Aemter punktlichst zu achten, und bie Beren Steuers rathe auf beffen Befolgung zu halten.

Potsbam, ben Joften Daf 1814.

	•					
į	Mushifanifan Ganif	Maaß	Bei 🛚	der	Bei	ber
	Provisorischer Tarif		<i></i>		Einf	
	aur .	und	Einf	uhr		•
	Erhebung bes Erfatzolles von denjenigen Objekten, wo. von keine Groshandlungsakzife, keine Transitoabgaben		ûbe	r	auf© men	
•	und teine Ausfuhr Zollgefälle mehr erhoben werben follen.	wicht.	Sa	e,	In go	nbe.
			Mtlr.	Gr.	Mtlr.	Gr.
.1	Baumwolle, robe und geschlagene	•	1	Ī		Τ
•	zum Durchgange	3tnr.	2	_	. 2	 _
	zum einlandischen Verbrauch	_	_	12	_	12
2	Baumwollenes Garn aller Art, weiß und gefarbt	-	3	-	3	
⁻ 3	Bier, Porter, Ale und alle andere fremde Biere	Lone in	1	12	I	12
		100941				l
•	Change of the Course Course by an angle of the Course	lin. Ort.				1
4	Brantwein, Arrat, Rum, Franzbrantwein und alle fremde Brantweine shue Unterschied ber Starke	Eim. zu	2			
	Diaminorine office that explicit per Charte	60Berl	2		2	!
	,	Quart				
3	Butter	Ztur.	ı	_	1	
6	Bitrouen, Pomerangen, Apfelfinen, Limonien, Desgleichen	٠	-		-	1
	trodene Bitronen = und Pomerangenschaalen	_	1	_	Í	_
7	Elfenbein und Ballrofgahne		2	_	2	
8	Essig aller Art	Eimer	I	<u>-</u>	I.	
9	Fabrifmagren aus Metallen aller Art, aus Erde, Steinen, Sorn,]
	Solz und dergleichen, ferner Leder, Glasmaaren ze	Ztur.	1	12	I	12
10	O	•				ł
-	Cochenille und Indigo	_	3	-	3	_
1	Saflor, Orlean, Orfeille, Aurtume, Krapp und alle andere		_		_ ;	L.
1	wicht besonders benannte Farben		I		I	12
	Bleiweis, Mennig, Zinnober, Grunipan, und alle übrige	_ 1	_	12	_	1 4
-	nicht besonders aufgeführte Malerfarben	1	,	_	7	_
	Braunroth, Deter, Umbra, grune, rothe Gabe	_	_ 1	<u>_</u>	-	8
1	The state of the s	į	ı	٩	a .	
•	• •	-	•		178	a

				•		•	•
			• .	-		•	
	m. #7: •			-	-		
	•	Maas	Bei ber	Bei ber	-	-	
		1	•	Einfuhr			-
		nup	Einfahr	aufS#6	•	_	
		©¢≠	über	inen und			
		wicht.	See.	zu Lambe.		•	
·			t				
<u> </u>			Rite.Gr.	Refr. Gr.			
11 22	Fischbein und Wallfischbarden	3tnr.	1 12	E 12	,		
12	ffine, als: Mustatnuffe, Mustatblumen, Nelten,	1					
	Ammit, Rassia, Kardamomme, Safran, Banille	ļ —	3 -	3	•,		
	, weißer, Piement ober englisch Gewurg, Ingwer, Galgant	<u> </u>	P 12	1 12	:		
	e tenifele und andere europaische ale: Anie, Genchel, Kum- mel, Senf	<u> </u>	_ 9				
23	Gummi, arabisches, elastisches, Tragant und Schellack .	l –	1	1			
34	Saute und Felle inel. der Haasen= und Kaninchenfelle: 3mm Durchgange		_ _	[<u> </u>			
	gum einlaudifchen Berbrauch	. —	12	- 12			
35	Deeringe aller Urt :- Shlger, feine, ale: Mahagoni, Eben, Buchebaum, Pochola ic.	Tonne 3tnr.	- 8	- 8			
16 17		, —	- 12 - 12	— 12 — 12			
18	Ralao	_	1 -	I -	-		
1 9	Bichorien und andere Raffeefurrogate		_ 12		:		
30	Metalle, Gifen gegoffenes, Stangeneifen und Eifenplatten		_ 8	_ 8			
	Stahl	_	1 -	2 -	•		•
	Blei Rupfer, Meffing, Zinn und Zint in Bibden und Platten,	frei	k t	k			
	gegossen und geschmiedet	3tnr.	1 -	k 1			
21			- 8	- 8	. •		
Í	Dele zur Kabrikation und zum Brennen	_	<u> </u>	- 8		• .	
. 23	Delzwerk roh und verarbeitet Bewollte Schaaffelle jum einfandischen Berbrauch.		I 12	I 12		`	
.24	Pottasche und Baidasche		— 8	- 8			•
	Edilbyatt	—	I 12	1 12			
. 26 27	Spezereiwaaren, namentlich:		- 8	- 8		•	
	Rofinen, Korinthen, Mandeln, Zeigen, Beiß, Sago,					•	•
i	Perlgraupe und Gries, Kapern, Oliven, Sardellen und foust alle in diesem Tarif nicht besonders benannte Spe-	,			-	,	
ł	gerei = und Materialwaaren		. F	1	•		•
Į.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	.		Arines			

•

	- sis -		i	
		Maaß und G& wicht	Bei der Einfuhr über See. Rtlr.Gr.	Bei ber Einfuhr aufStrb. men und zu Lande. Rtir. Gr.
28 29 30 31 32 33 33 36 37 38	Stuhlwaaren, namlich Erzeugnisse der Weberei und Würkerei aller Art aus Seide, Baunnwolle, Wolle, Leinen, Haaren, als Tuche, Zeuge, Baunnwollene Waaren, malde und weiße baunnwollene Waaren, welche aus dem Austande resp. zum Farben, zur Appretur und zum Orucken eingehen und demnachst über das Eingangszollamt wieder exportiet werden sächsische und behmische Haus, Futter= und Sacklein= wand, desgleichen der Sacks, Packs und gemeine von Werg gesertigte Zwillig Ausgenommen ist die rohe Sackleinwand und Drillige aus Gallizien und dem Russischen Litthauen; Seegeltuch und Tauwerk; behmische Vackleinwand. Seide, rohe und gesärbte, zum Durchgange zum einländischen Verbrauch Mäheseide. Sprup aller Art Taback, sabrizirte Tabacke aller Art exclusive Portoriko virginische und andere außereuropässche Blätter europäische Tabacksblätter Lalg Talglichte, gegossene und gezogene Thee	3tur.	- 8 - 12 7 12 - 12 1 12 1 13 1 13 1 13 1 13 1 13 1 13 1	1 12 1 - 5 - 1 - 5 - 1 2 1 2 1 12 1 8 1 - 8 1 - 2 -
			# l'	Wein

.

.

		und Ge. wicht.	Wei der Einfuhr über Sec. Refr. Gr.	Bei ber Einfuhr aufStrbs men und unLande. Rtir.Gr.
39 40 41	Wein aller Art in Fassern Beinstein Beinstein Bolle und Kameelhaare jum Durchgang einlandischen Berbrauch wollenes und Kameelgarn zum Durchgang	Eim. zu 60 Ori. Berlin Quart. 3tnr.	1 - 12 3 8 3 - 13	1 - 12 3 - 8 3 10
40	Bucker, rober und Farin aller Urt Lumpenzucker ganzer und gestossener Raffinade, Melis und Kandis Zwirn	1	1 12 - 2 - 3 -	1 2 - 4 - 3

Berlin, den 27sten Mai 1814. Dirmoge Auftrage Seiner Erzellen; bes Beren Finanzministers. Labenbera.

Das Königliche Militairgonvernement hat im Einverständniß mit bem Ko. 175. niglichen allgemeinen Kriegesbepartement bestimmt, baß, ba bei ben gegenwarti. Demolitung gen veranderten Berhaltniffen fein Grund mehr worhanden, ben Kommunen und ber Bertheis einzelnen Eigenthumern burch Erhaltung ber im vorigen Jahre angelegten Bertheb bigungsanstalten, Berschanzungen u. f. w. Die Benugung ihrer Grundstude langer P. 1000. au entziehen, bie Berichanzungen bemolirt, und bas Terrain, auf welchem fie am gelegt find, an Die Cigenthumer gurudgegeben, übrigens aber auf Die Erhaltung und Sicherftellung ber gu ben Befestigungeanlagen verwandten Materialien, foweit folde aus Riniglichen Mitteln bergegeben find, Bebacht genommen, und im Sall au beren ficherer Konfervation an Det und Stelle feine Belegenbeit vorhanden, Die Bolger in der Regel nach Spandau geschafft werden follen, um für die bortigen Portifikationen benuft zu werden. Hiernach find fammiliche Rreis Landsturmbivis Konairs, von dem Koniglichen Militairgouvernement instruirt.

Wir machen biefe Bestimmungen blermit bekannt, feben babei jeboch ausbrucklich feft, bag niemand eine ber Berthelbigungsanlagen gerftoren barf, bevor berfelbe barüber nicht zuvorzhie Erlaubniß bes Landrachs ober für die Stabte Potse dam, Brandenburg und Frankfurth bie Erlaubniß bes Polizeibirektors nachgesucht

und erhalten bat, ben Berren Landrathen fo wie ben Berren Bolizeibirektoren in Potsbam, Brandenburg und Frankfurth tragen wir dagegen auf, fich in vorkome menben Kallen über bie Abtragung ber Schaugen mit ben hetren Lanbiturmbivifios nairs ju besprechen, und bann nach ber Borfchrift ju verfahren.

Wegen ber um Berlin angelegten Borfchanzungen find Geftens bes Ronice lichen allerbochft verordneten Militairgouvernements besondere Berfügungen erlaffen.

Dotebam, den 27ften Dai 1814.

No. 156. ben. P. 1061. Mai.

Rach ber Bestimmung bes Koniglichen Departements ber allgemeinen Dolizes Fremde De im Ministerio Des Innern burfen Die Deforationen auswartiger Orben, ohne bie ausbrückliche Genehmigung Seiner Koniglichen Majeftat bagu erhalten zu baben, von feinem preußischen Unterthan getragen werben, indem bie Borfchrift bes allgemeis nen Landredite Theil II. Litel IX. g. 13: auf biefe Orben Anwendung findet.

Alvüpersonen, welche bergleichen frembe Orben erhalten haben, miffen foldes ber Regierung ihrer Droving, unter Unführung ber jur Sache geborigen Umftanbe, ans zeigen und bis ble Ronigliche Genehmigung erfolgt, burfen bie Orbenszeichen ber Regel nach nicht angelegt werben. Dotsbam, ben 18ten Dai 1814.

No. 177. Einganges måffe ber Chiffer.

P. 1119. SRai.

Das Röniel. Departement der höhern und Sicherbeitspolizei bat mittelft Berfügung vom 12fen b. M. festgefest, bag bie in ber allerhochsten Immebiatverarbs nung vom 20ften Rebruar b. 3. den Frachtfuhrleuten Sinfichts ber Gingangspaffe jugestandene Begunftigung auch auf bie auf ben Stropmen mit Sanbelsprobuften aus bem Austande tommenben Schiffer Anwendung finden, letteren baber für fich und ihre Anechte ber Gingang aus befreundeten Landen in die bieffeltigen Stage ten, auf ben Dag ber Polizeibeborbe ihres Wohnortes ober ber auswärtigen Stabt. aus welcher fle fommen, gleichfalls gestattet fein foll.

Rudflichtlich ber Lofung bes Gingangspaffes in ber zuerft berührten preufifchen Grenastadt, fo wie bes fernern Berhaltens mabrend ihres Aufenthalts in Lin biefe feitigen Staaten und bei bem nachherigen Wieberausgange liegen bergleichen Schlie fern übrigens biefelben Berpflichtungen auf, welche bie gebachte allerbochfte Berordnung für die Frachtfuhrleute unter abnlichen Berhaltniffen vorschreibt, so wie benn auch bie etwa von ben Schiffern mitgenommenen Reifende auf gleiche Beguns Riauna keinen Unspruch haben, sondern für ihre Person sich nach wie vor ftrenge nach ben Borfchriften Des Pagreglements vom 20sten Rarg v. 3. ju achten baben. Potsbam, ben 22ften Dai 1814.

No. 178. re Rechnus-P. 782.

Mai

Den Domainenamtern wird in Erinnerung gebracht, Die orbinairen, extrapp Extrastinais binairen und Arretagerechnungen pro 1812. pateftens bis zu Ende bes Monats Auanit c. bei Bermeibung einer Strafe von 2 Thalern für eine jebe bis babin nicht eingegangene Rechnung einzufenben. Potebam, ben alften Mal 1814.

Amts Blatt

Kurmarkischen Regierung. Roniglichen.

No. 23.

Potsbam, ben roten Junius 1814.

Co find verfichiebenen Grundbefigern, Fabrifunternehmern und Sandwerkern franidifiche Artegegefangene auf ihren Wunfch zeither jur Arbeit überlaffen worben.

Da bes Ronige Majeftat, unter ben mit Frankreich jest bestebenben Berbalt. niffen, bie Burudgabe fammtlicher in ben Ronigt. Staaten befindlichen frangbiifchem Rriegegefangenen befohlen haben; fo wird jeber, bet welchem fich bergleichen Gefangene aufhalten, bierdurch augewiefen, fie biefe veranderten Umftande und que gleich wiffen ju laffen, bag ihnen bemgemäß vollig freiftebe, fich bieber ju begeben, und fich bei ber biefigen Rommandantur, behufs ber Ginftellung in die jum Rudmarich in bie heimaib fofort ju formirenben Detaschements, ju melben.

Die Landrathe, Militair, und Polizeibeborben in Den Stabten und bie Ras gistrate haben barauf zu sehen und fich davon zu überzeugen, daß den in ihrem Bereich fich aufhaltenben frangofischen Rriegesgefangenen biefe Berfügung be-

Berlin, ben 18ten Dai 1814. Stimme, bekannt werbe.

Allerhochstverordnetes Militairgouvernement bes Landes zwischen ber Gibe und Ober. v. L'Effocq. v. Bulow.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmärkischen Renieruna.

Das School Schlesischen Garns verhalt sich ju bem aus Preußen kommenden No. 170.

Garn nach ben Schlefischen und Preugischen Afgifetarifs wie I au 6.

Da nun behufs ber Zollerhebung vom Garn ber Eftimationsfag von 20 Tha, and Preufen fern pro Schod allgenieln und auch bei bem Schlefischen Barn vorgeschrieben morben. fo bat bas Konigliche Finanzministerium burch bas Restript vom Isten b. D. A. P. 857. feftgefest, bag ber Eftimationsfat bei bem aus Preugen tommenben Garn nur auf ben fecheten Theil, namlich auf 3 Athle. 8 ger. pro Schod angenommen werben fall.

Die Affifes und Bollamter haben fich biernach genau au achten.

Potedam, ben toten Rai 1814.

No. 180. Stempel: Michtigfrit der Schuldber Jumente 26. A. 1258.

Skai.

Begen ber Stempelpflichtigfeit ber von ben einlanbischen Gutsbesißern im Auslande ausgestellten Schulbbofumente, ber im Auslande aufgenommenen Reffionen bier perficherter Rapitale, und ber Bollmaditen ber Auslander für ihre hiefigen Gefchafte. träger, bat ber Berr Fingnzminister, im Cinverstandulf mit bem Brn. Juftigminis Rer, mittelft Berfügung vom 2often April b. J. folgendes festgesett:

1) Schuldbofumente, welche von einlandischen Gutebesigern im Auslande ausge-Rellt werben, find nach bem Artifel 4. Des Stempelgefeges vom 20ften Novem. ber 1810, ftempelpflichtig, und muffen, wenn fie nicht mit bem Preufischen Stempel verfeben find, bamit noch nachträglich verfeben werben, mobet bie nabern Bestimmungen bes f. 1. ber Inftruftion vom 5ten Geptember 1811. zur Amvendung kommen.

2) Daffelbe gilt von ben im Auslande aufgenommenen Reffionen bier verficherter Rapitale, fie mogen jur Gintragung in Die Bopotbefenbucher prafentirt werben,

ober nicht, und eben fo find

3) die Bollmachten der Auslander für ihre Geschäftsträger in den Koniglichen Staaten bem Stempel unterworfen.

Diese Bestimmungen werden hierdurch jur allgemeinen Renntniß befannt Potsbam, ben 20ften Raf 1814. aemacht.

No. 181. Extrafte bet Miife = und Bolldmiet. A. 2333.

Bai.

In ber Berfugung vom iten September 1811. (Amtsblatt. Stick 22. 20. 2.) - Monatioe ift ad .11. nachgegeben worben

> teine monatlichen Extrafte einzureichen, fobalb teine Einnahmen und Ausgaben vorgekommen und keine Ueberschuffe an Die Regierungs. Bauptkaffe abs geführt find.

Diefes foll aber für bie Afgife, und Bollamter ferner nicht Statt finden; es baben vielmehr biefe jebergeit Ertrafte einzufenden, wenn auch feine Ginnahmen und Ausgaben vorgekommen find und zwar für alle Thelle der Rassenverwaltungen, als Affife und Roll, Stempel, Gewerbefteuer u. f. m. Zuf bergleichen Ertrafte ift bann zu vermerfen:

find feine Einnahmen und Ausgaben für (bie Zeit) vorgekommen. Potsbam, ben 26ften Daf 1814.

No. 152. Rechnungs: Dechargen. A. 2712. **BRAL**

Bon bem Koniglichen Finanzministerlum ift mittelft Reffripts vom ibten Stempel in Mal c. festgefest worden, bag bie Dechargen über folche Landfonfumtionsfleuer, Rechnungen ebenfalls ftempelfrei ausgefertigt werben follen, welche von ben Ufgife. amtern über bie Einnahme aus ben ihnen augelegten landlichen Stenerbeafrfen ab. gelegt werben, infofern ber Cantiemebetrag für ben Renbanten nicht 50 Athle. auf ein Jahr erreicht. Den Afzife, und Konfumtionskeuer Aemtern wird bies sur Rachricht befannt gemacht.

Botsbam, ben iften Junius 1814.

Wenn gleich die Schullehrer, in Gefolge ber Berfügung bes Koniglichen Mi. No. 183. Mairgouvernements vom Biften Januar c., von einem Theile ber Landfurmdienfte befreit worben, fpaterbin auch bie Sountageubungen weggefallen find, fo find bienft ber blefelben boch noch ju Estorten gebraucht und baburch an ber punttlichen Babr, Soullebrer. nehmung ihres Schulunterrichts und Rufterbienftes gehindert worben. Das Ronigliche Militairgoubernement bat baber bestimmt, bag bie Schullebrer von allem und jebem Laubsturmbienfte entbunden fein follen und Die Landfturmbivifionairs unterm gen b. D. hienach infruirt, welches hiermit fammtlichen Schulbeborben und Schullestern befannt gemacht wirb.

Potebam, ben 18ten Dai 1814.

In Gemäffielt einer Berfugung bes Beren Rinangministers vom Seen b. M. No. 184. werben bie Korftbedienten in der hiefigen Provinz hierdurch zur genauen Befolgung ber von dem ehemaligen Forfibepartement an die Ober, und Forfimeister ber Rur, iber Bilb. mark am 17ten April 1794. erlaffenen Bestimmung, wonach in ben gorftatteften prett. sur Einbeingung bes Wildpretts in bie Thore, bas Bilbprett feiner Gattung nach speziell genau, wie es in ber Forfttare enthalten, aufgeführt und genannt werben Dotebam, ben goften Dei 1814. foll, aufgefordert.

Der Durchschulttspreis von dem im Monat Mal b. J. auf dem Markte No. 185. Getreiber unb du Berlin verlauften Getreibe und Rauffutter bat in Taftel betragen: Pouragepreife 1) des Scheffels Weißen 2 Reble. 3 Gr. 4 Pf. pro **Wai.** Roagen 2) --große Gerfte fleine Berfte Bafer 6) Erbsen Rentuers Beu Schod's Strol Die Durchschnittspreise für bas Quart Bier betragen - Brantwein in Aftel. Dotsbam, den 4ten Juni 1814.

Der Munifug bes feit bem Jahre 1807 im Bergogthum Warfchau ausgepragten No. 186. fogenannten Rurantgelbes in von bem frubern mit bem Bilbnig bes Ronias Stanis, laus Poniatoweln ausgepranten Rurant bebeutend abweichent gefunden und es bat fdes Get. fich bei einer nahern Untersuchung biefes neuen Barfchauer Aurantgelbes ergeben, daß die Mark Thalerstude nur 11 Loth g Gran feines Silber, die Mark Eindrittel. ober fogenannte Achtgroschenstude nur 10 loth feines Silber und die Mart Einseche.

Barichanis P. 1691.

tel. ober sogenannte Biergrofchenftude zwar 8 Loth 9 Gran fein Silber enthalt, bag aber 46 100 Stud aus ber Mark geprägt werben, fatt bag nach bem Berifner Muntfuß 433 Stud eine Mark wiegen.

Diefes feit 1807 ausgeprägte fogenannte Rurantgelb hat baber nach bem jegie

gen fein Gilberpreife einen Berth:

bie Thalerstude von 23 Gr. 5 Pf. Brandenburger Kurantgesbes,

Die Sindrittel (Acht Grofden ober poblnifche a Gulbenfrude) von 7 Br. 61 Df.

bie Einsechstel (Bier Grofchen ober pohlnifche Gulben) von 3 Gr. 9 Pf.

Nach ber Verfügung bes hru. Finanzministers vom 14. b. M. wird bies bem Publikum bekannt gemacht, damit dasselbe bei seinem Verkehr mit ben Ginwohnern des herzogehums Warschau nicht in Schaden gerathe.

In den laubesherrlichen Raffen werden die genannten Gelbsorten gar nicht angenommen und fie konnen baber nur zur Berliner Sauptmunge als Metall geliefert

und von biefer nach ben vorgebachten Preifen bezahlt werben.

Porebam, ben 26sten Dai 1814.

Ned. 187. Eingangse paffe. P. 806. Wai.

Bu mehrerer Begünstigung ber Gewerbe und bes für bieselben nüßlichen Eins gangs fremder Rünftler und Sandwerksgesellen, werden mit Authorisation des Ronigl. Departements der höhern und Sicherheitspolizet im Ministerium des Innern, folgenden am Auslande junachst belegenen Polizeibehörden, als: den Polizeibiretoren in Potsdam, Frankfurth und Brandenburg, den Magistraten in Beeskow, Buchholz, Treuenbrießen, Luckenwalde, Lenzen, Perleberg, Wittstock, Lindow, Zehdenick und Prenzlow, eine Anzahl von unausgefüllten durch uns mit Siegel und Unterschrift vollzogenen Eingangspaß von unausgefüllten durch uns mit Siegel und Handwerksgesellen den uns anvertraut, und werden sie authoriset, solche für dieselben auszufüllen. Solche Päste sollen die Stelle der von uns uns mittelbar ertheilten Eingangepässe dergestalt vertreten, daß es für die damit vers kenen Individuen eines weitern Eingangspasses nicht bedarf.

Es wird jedoch, um bie blos herumschweisenden den Gewerben überall nicht unblichen der allgemeinen und Privatsicherheit gefährlichen Individuen nach wie vor von dem Sincricte in die Provinz abzuhalten, zur gemessensten Richtschnur

ber vorangezeigten Dolizeibeborben biermit ausbrucklich bestimmt:

baß die Eingangspaffe nur solchen Kunftlern und Handwerksgesellen ertheilt wirden burfen, welche mit unverdächtigen noch nicht abgelaufenen von einer auswärtigen Polizeibehörbe ausgegebenen Paffen ober Wanderbuchern verschen sind und daneben sich ausweisen, daß sie, unmittelbar vor ihrem Sintritt in die Provinz, längstens nur die beiden lesten Monate ohne Arbeit gewesen, bis dahin aber auf eine den Gewerben Nugen versprechende Art in Arbeit gestanden und sich nicht blos umber getrieben haben.

2) bag bie beauftragten Polizeibehörden vor Ausfertigung ber Paffe, nach ftrenger und forgfamer Prufung ber Legitimationsbefumente ber Paffucher, sich von beren beren Unverbächtigfeit und ber Ibentitat ihrer Perfonen volle Gewifiheit ver-

fchaffen.

5) daß die gedachten Polizeibehörden die Past nicht allein genau nach den Borschriften der Pasinstruction vom 20sten Marz 1813 ausfüllen und mit dem durchaus vollständigen Signalement und der Bemerkung des Legitimationss grundes versehen, sondern auch unter unserer Unterschrift die Passe auf dies selbe Urt vollziehen, wie sie ihre eigenen Passe zu vollziehen verpflichtet sind, sedoch mit Bezugnahme auf diesen von uns erhaltenen Ausfüllungsauftrag und dergestalt, daß wenigstens die Anfangsworte dieser Bollziehungsurkunde auf der ersten Geite des Passes bemerkt werden.

4) daß die bemerkten Polizeibehörden biefe Paffe fur Individuen, welche in beu Ronigl. Staaten Urbeit suchen und in denselben sich aufhalten wollen, nur auf die Dauer eines Monats und fur blejenigen, welche die Konigl. Staaten blos burchreifen wollen, nur auf die nach ben jedesmaligen Verhältnissen zu biefer Durchreife erforderliche Zeit ertheilen und im erften Fall soviel als möglich, in bem lehren Kalle aber allemal mit einer speziellen Reiseroute versehen.

5) baß biefe Paffe lediglich jum Eingang in die Ronigl. Staaten und jum Durchgang, keinesweges aber jum Musgang aus benfelben errheilt werben, mobei es fich jedoch von felbft verfteht, baß blofe Durchgangepaffe auch zum

Ansgange berechtigen.

6) daß mehrermahnte Polizeibeherben uns bas spezielle Berzeichnis ber ausgefer tigten Gingangspaffe, unter genauer Angabe ber Legitimation, nach bem angeschlossenen Schema jedoch ohne weitern Prasentationsbericht wochentlich einsenben.

7) Diese Eingangspasse werden für die Sandwerksgesellen zwar gebufrenfret ertheilt, allein sie find, eben so wie die den Haudwerksgesellen zum Wandern im Innern des Landes ertheilten gewöhnlichen Zirkulationspasse, stempelopflichtig und ist der Stempelbetrag in dem Falle, wo solcher von dem Passempfänger wegen seiner Armuth nicht eingezogen werden kann, in der vorgesschriebenen gewöhnlichen Art zur Niederschlaqung zu liquidiren.

8) Sollen Die über Die Pagverhaltniffe ber Sandwerksgeseilen in Gemäfteit bes g. 6. bes Pagreglements vom voften Mary v. 3. an bas Ronigl. Departement ber hobern Volikei au erstattenben Berichte von nun an blos an uns, nicht

aber weiter an das gedachte Ronigl. Departement, erstattet merden.

Sammelichen nicht genannten Polizeibehörden wird zugleich aufgegeben, nicht nur die von den oben genannten Polizeibehörden ausgefertigten und von uns vollzogenen Eingangspaffe für wandernde Kunftler und Handwerksgesellen als gultige Eingangspaffe zu respektiren, sondern auch auf gleiche Weise die von den Polizeis behörden der übrigen Königl. Provinzen in der vorgeschriebenen Art vollzegenen Eingangspaffe zu behandeln. Auch werden sammtliche nach der Allerhöchsten Deilastration vom 20sten Februar d. 3. zur Ertheilung von Interinspaffen Lestugte Vrenze

Polizeibehorben angewiesen, bie burch fie mit bergieichen Interimspaffen versehenen Kunftler und Bandwerfsgesellen an die zur Berabfolgung von Singangspaffen burch diese Berfügung authorisiten Polizeibehorben zu verweisen und die Interimes paffe dahin zu richten, wenn eine berselben ihnen naher liegt als unfer Regierungsish.

Die Akziseamter in den oben genannten Stadten werden immer mit der northigen Anzahl von und vollzogener Eingangspaß. Blanquets auf 2 gr. und 8 gr. Stempelbogen versehen senn, von welchen die genannten Polizeibehörden dergleichen jederzeit gegen Bezahlung erhalten können und haben die Akziseamter dafür zu sorgen, daß niemals Rangel an dergleichen vollzogenen Pasblanquets eintritt, west halb sie sich bei Zeiten an und zu wenden haben.

Uebrigens durfen die Afgiseamter in ben gedachten Stadten biese Blanquets nur an die Polizeibehörben obbenannter Stadte verabfolgen und muffen jedesmal, bei Einreichung der Stempeldebits. Ertrafte, Utrefte berfelben über die Anzahl ber an sie gegen Bezahlung verabfolgten Paffe einsenden.

Potsbam, ben Biften Dai 1814.

& ch e m a du ber wochentlichen Berichtserstattung über ausgegebene Gingangspaffe.

Wom.	I		en	,	.,		E	ing	ang	b spå	is. Te	au	ter sge	ı geb	en	wo	rbe	H.		1	find	nad	stebe	nbe
	Dir. des Waßjournals.	Bors und Bunamen.	Metier.	Geburteort.	Moburd, fich ber Reifende legitimirt bat.	Alter.	Buğ.	30ff.	Haare.	Stim.	Augenbraunen.	Augen.	Rafe.	Mund.	Burt.	Rinn.	Gestat.	Gefichtsfarbe.	Statur.	Befondere Rennzeichen.	Morgeichriebene Reiseroute.	3med ber Reise.	Dauer der Galtigfeit.	Befondere Bemerfungen.
٠.,	I	1	1 ,	.1	ł	1	i	١.	<u> </u>	(Unt	terf	dei	ft b	et '	Dol	izei	beb	òrb	e u	nd 3	j. Datu	 :m.)	

Per fon a I chron i E. Der Stadtrichter Rurnberg zu Roepnick ift zum Justitiarius bes Erbzinssgerichts zu Adlershof und der bisherige Justizamtsaktuarius Folsch zum Depositale rendanten bei bem Königl. Stadtgericht zu Potsbam ernannt.

Der Pfarrer Binfler zu Verleberg ift jum Pfarrer in Liebenwalbe, ber Pfarrer Milberg zu Reitwen zum Pfarrer zu Reuendorf bestellt und ber Semb narist Schmibt als Schullebrer zu Klockow bestätigt.

Dem Unterforfter Btod'im Forstamt Roepuict ift bas Prabitat: Beegemeister

beigelegt.

Der Militairsupernumerarius Schulze zu Burg ift zum Thorschreiber in Sanbau, ber Invalide Dech zum Thorschreiber in Strafburg und ber Thorbistator Ambed zu Prenzlau zum Thorschreiber in Gransee bestellt, besgleichen ber invalide Unteroffizier Boigt zum Chausseeinnehmer in Dahlwis.

Der Pfarrer Prenninger zu Rhinow und Beife zu Authenberg, ber Kufter Benischel zu Trebatich und ber Schullehrer Defeler zu Großelustau find gestorben.

Codesfills

Bermifchte Machrichten und Belehrungen, Landwirthichaftliche Berfammlung ju Mogelin.

Bur Feier des für die Landwirthschaft wieder anbrechenden gludlichen Tages und zur Wiederbelebung des Sinnes für Verbesserungen bat die Ober Barnimsche landwirthschaftiche Gesellschaft beschlossen, alle Freunde der Landwirthschaft zu einer diffentlichen Versammlung ohngefähr zwischen den ibten und 22sten Junius 1814. nach abgehaltenem Berliner Wolfmarkte, einzuladen und, mit Zustimmung des Hrn. Staatstaths Thaer, Mogetin bei Wrießen an der Ober als den Mittelpunkt und Versammlungsort zu bestimmen.

Es wird in diefen Tagen Buchtvieh aller Art an mehreren Orten aufgestellt, befonders aber werben zu Mögelin und Cunersborf achte Merinobace und Schaafe

meinbietend verkauft werden.

Die Tage der hauptversammlung zu Mogelin fo wie die jenes Berkaufs werden noch bestimmter in den Berliner Zeitungen angezeigt werden, indem sie sich nach der Beenbigung des Wollmarkts richten muffen.

Es wird dafür gesorgt sein, daß man zu Mogelin die nothigen Bedürfnisse gegen billige Bezahlung und so viel möglich auch Wohnung haben kann, wenn man sich deshalb an den Dekonom Loth zu Midgelin in polifreien Briefen wendet.

Freienwalde, ben 4ten Raf 1814.

Die Landwirthschaftliche Gefellichaft bes Ober Barnimfchen Rreifes.

Shuppoden, Impfungsprämien.

Machftebende Pramien find von Der Konigl. Rurmart, Megierung an biejend gen Aergte und zur Impfung qualifizirten Personen, welche fich bei ber Beforderung ber Schufpodenimpfung seit 1811 ausgezeichnet haben, ertheilt:

2) bem herrn Medizinalrath und Kreisphyfitus Dr. Rebfeld zu Prenglau, herrn Dr. Rebfeld jun. baselbst, herrn Stadtphysitus Dr.

Latus 100 Mthir.

	Transport	100	Rchle.
	Sane ju Strasburg, Seten Stadtphyfifus Dr. Worms ju Witt		. •
~	ftod, Beren Rreisphyfitus Dr. Maigier ju Burg, Beren hofrath		
	und Rreisphnfifus Dr. Giebert ju Brandenburg, Beren Chirur-		-
_	gus Simon zu Frankfurth pro 1877 jedem 30 Rehle.	210	Rafe.
3)	ben Chirurgen Berrn Riebel ju Multrofe, Berrn Cirlow ju Lens	6-	•
^	gen, Geren Urnbt ju Joachimsthal pro 18 1 jedem 20 Ribir. bem Schullebrer herrn Kruger ju Bochow und bem Chirurgus	60	
4)	herrn Beck au Drifmalt und herrn Pawlowsky ju Rauen, pro.	,	
	18ff jeden 10 Mihle.	. 3 e	
5)	bem herrn Rreisphpfifus Dr. Rarften ju Dranienburg, ber Witt		
- ,	me bes Stadtphnsifus Dr. Sane ju Deuftabt, Cherswalbe, bem		•
	herrn Stadtphyfifus Dr. Rolbe in Templin, bem herrn Dr.		•
٠.	Hartmann ju Reu Ruppin, bem Berrn Dr. Barnig ju Wriegen,		
	bem herrn Chikurgus Simon ju Frankfurth pro 1811 jeben	-0	
•	30 Rthr.	- 180	,
Q)	ben Chirurgen Herrn Schult jun. ju Reuftabt, Cheremalbe, Beren Titschlow ju Rathenow, Beren Schegoer ju Wittflock, Geren	٠	
	Ehrenreich zu Reu-Ruppin, jedem 20 Athie.	80	
<u>`</u>	ben Chirurgen Gerrn Lowe ju Rhinow, Beren Bamel ju Febr-		 -
. 11	bellin, herrn Rube ju Dranienburg, und herrn Stickel ju Straus.		
	berg, jedem 10 Athlr.	40	·
	in allem	700	Rebir.

Litterarifche Motigen.

Das Werk des Amtsrath hubert unter dem Titel: Die Wartung, Bucht und Pflege der Schafe, thre Benugung und Veredlung, oder Dienstanweifung für meinen Schäfer in allen seinen Seichäften und Dienstverhältniffen. Berlin, 1814. 8. ift erschienen und verdient allen Landwirthen und Schäfereibesigern empfohlen zu werden.

Der Geheime Zustigrach Hoffmann in Soldin wied eine umgearbeitete Topss graphie der Neumark zum Besten der in dem jeht beendigten Kriege verwundeten und hülfsbedürftigen vaterländischen Krieger auf Subskription und Pranumeration zu Michael d. J. herausgeben. Die Pranumerationsgelder und Subskribens tenderzeichnisse sind bis Ende k. M. an die Darumannsche Buchhandlung zu Zullichaus oder an den Oberlandesgerichts Archivar Behm in Soldin positrei einzusenden.

Amts Blatt

bet

Königlichen Kurmarkischen Regierung.

 No.	24.	•
 	~~~	

Potsbam, ben erten Junius 1814.

Sch erklare hierburch, daß auch benjenigen Offizieren ber freien Jagerbetasches Breid mence der Regimenter, welche aus der Mitte der Freiwilligen gewählt worden such, Maer. und nun in ihr früheres Berhaltniß zurücktreten, erlaubt sein soll, dazu die Ents laffung nachzusuchen; die aber, welche im Dienst bleiben wollen, haben die koms mandirenden Generale bei sich darbietender Gelegenheit Mir zur Einrangirung in die Regimenter in Borschlag zu bringen.

Das Allgemeine Kriegesbepartement erhalt ben Auftrag biefen Beschluß ber

Armee bekannt ju machen. Pauptquartier Paris, ben gten Dai 1814.

In Friedrich Wilhelm. bas Allg. Ariegesbepartement.

Dublifanbum.

Seine Majestat ber Konig haben in einer an das unterzeichnete Departement er laffenen Allerhochsten Kabinetsordre d. d. Paris den Josien April zu verordnen ges rubet, daß, da nunmehr der Zweck des Krieges so gludlich erreicht worden und der Abschluß eines ehrenvollen Friedens nabe sei, die bisher bestandenen Detasches ments der freiwilligen Jager aufgeloset und letzere, den Bedingungen bei shrem Engagement und den Munschen der meisten unter ihnen gemäß, in ihre heimath zurücksehren sollen, damit sie ihren frühern Berufsgeschäften wieder folgen konnen, wobei es denjenigen freiwilligen Jägern, welche ferner im Militair zu dienen wunschen und dazu qualifizier sind, auch überlassen bleibt, in die Armee einzutreten. Der Rückmarsch der freiwilligen Jäger wird detaschementsweise angeordnet. Wörts lich haben sich Seine Majestät in folgender Art, über die von den Jägerdetasches ments geseisteten Dieuste, in der obigen Kabinetsordre ausgesprochen:

Ich fann hiebei nicht umbin ihnen in Meinem und bes Baterlanbes Barmen ben Dank zu bezeigen, ber ihrem ruhmlichen Gifer, ihrer Tapferkeit und ihrer Ausbauer, womit fie in ben Meihen ber übrigen Kriegen gefochten

haben, gebuhrt, indem Ich es nicht verkenne, baß fie baburch ju bem glude-lichen Erfolge mefentlich mit beigetragen haben.

Wir haben es für unsere Pflicht gehalten, biese ehrenvolle allerhochste Erflarung zur allgemeinen offentlichen Kenntniß zu bringen.

Berlin, den 19ten Mai 1814.

Ronigt. Preufifches Kriegesbepartement.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Rurmärkischen Regierung.

No. 188. Binmrer. A. 1024. Raf. Durch bas Reffript bes Königl. Departements für Gewerbe und Janbel im Ministerio bes Innern vom Iten b. M. ist die Erthellung von Gewerbscheinen zu Zimmersliefarbeit nach ber Unalogie bes f. 101. bes Sbifts vom 7ten September 1811. nachgegeben, boch ist biese Urbeit auf nachfolgenbe Gegenstände beschränkt:

1) auf Reparatur ber Dachlatten,

2) auf Reparatur ichon vorhandener und bie Legung neuer Sufibbben,

5) auf Unfertigung von Thuren und Renfterlaben,

4) besgleichen von Teeppen vor ben Sanfern in fleinen Stabten und auf ben platten Lande,

5) auf Reparaturen von Stacketen und Brettergaunen,

6) auf Reparatur und Anfertigung einzeln stehender fleiner Stalle und abnlicher landwirthschaftlicher kleiner Behalter und

7) auf Reparatur bes Belags von Bruden und beren Belanber.

Die Aufführung neuer Stadtete und Bretterjaune an Stellen, wo noch keine vorhanden gewesen find, ist ausgenommen, weil wegen der Grenzgerechtigkeit in ben Stadten besondere Borschriften stattfinden, welche ben Zimmerflickarbeitern unbestannt bleiben mochten.

In Rueklicht ber Prüfung ber erforbetlichen Sigenschaften zur Zimmerstickarsbeit, wird es wie bei ber Mauerstickarbeit gehalten. Es muß namlich, nach bem h. 101. des allegirten Soifts, vor Bewilligung des Gewerbscheins ein Atrest des Kreis. Baubedieuten und die für Mauver in der Berordnung wegen Präfung der Bauhandwerfer vom 14ten November 1812. h. 12. angeordnese Nachweisung beis gebracht werden, daß der Flickarbeiter wenigstens 2 Jahre bei einem oder mehreren gesehlich geprüften Meistern zu deren Zufriedenheit gearbeites hat.

Hiernach haben fich bie mit ber Unfertiqung ber Bemerbsteuer Rollen beauf, tragten Behorden zu achten, und vorzüglich feine beraleichen Gewerbscheine ohne bie Beifügung ber vorgeschriebenen Beweise ber Qualifitation bes Fliefarbeiters nachzusuchen.

Potsbam, ben 25sten Maf 1814.

Rach einer in Uebereinstimmung mit ben Departements im Ministerio bes In. No. 180. nern fur die allgemeine Volicei und fur ben Sandel und Die Gewerbe erlaffenen Ber, Dauftren mit fügung bes hen. Finanzministers vom 29sten Upvil d. 3. ift bas herumziehen mit Brantwein. Brantwein von einem Orte jum andern, um folden an die Ginwohner in großen ober fleinen Quantitaten zu verfaufen, ganglich unterfagt. Ge barf mitbin auf biefen Saufirhandel mit Brantwein tein Gewerbichein ober Saufirichein ertheilt, folglich auch von ben Unterbeborben nicht in Untrag gebracht werben.

A.P. 1262.

Bei Lagern, Jahrmarkten ober andern Bolkeverfammlungen barf zwar auf Er, laubnig der Ortspolizeibehorde, Brantwein und anderes starkes Getränke in Buden ober auf Tijchen geschenkt werden, Die Afziseoffizianten haben aber bei solchen Se, . legenheiten auf diefes Gewerbe ein wachfames Auge zu richten und fich bei gegründes tem Berbachte Die geschebene Berfteuerung bes Brantweine nachweisen zu laffen.

Die Berfügung im gten Stuck bes biesfahrigen Amtsblatts Ro. 62. wird also bierburch aufgehoben, und bie mit ber Anfertigung ber Gewerbfteuerrollen beguf. tragten Beborben, fo wie Die Affifeamter, haben fich nach obiger Bestimmung ju achten.

Dotebam, ben 25ften Mai 1814.

In ben Berhandlungen ber Unterbeborben werden bie Berfügungen bes Amts. No. 190. blatte verschieben, namlich

nach bem Dato ber Berordnung,

ober nach der Nummer des Umteblatts,

ober nach ber Nummer ber im Umteblatt enthaltenen Berordnung allegirt, fo daß die Aufsuchung mit Zeitaufwand verbunden ift. Zur Ersparung ber Zeit und gur Erhaltung ber Orbnung ift es aber nothwendig, bag auf eine kurje und zweitmaße Weise Die qu. Berordnungen angezogen werder, und wir feben baber biermit fest:

baß die fortlaufente Rummet ber Berordnung im Amteblatt und ber Stabte gang blos bemerkt, und

3. B. Unitsblatt, 1812. No. 180.

allegiet werben muß.

Es versteht fich bierbei von felbft, daß biefe Bestimmung nicht auf die Berordi nungen aus bem Jahre i811. gehet, ba biefe feine burch alle Stude bes Jahrgangs fortlaufenbe Rummern baben.

Siernach baben fich bie Unterbeborben genau ju achten. Potsbam, ben 29ften Mai 1814.

Um ben lanblichen Grundbesigern bie Wieberherstellung ihres burch ben Rrieg Bugviebes. verlornen Juventarif an Zugvieh zu erleichtern, ift zufolge Reffripts bes Ronigl. Kinaugministeril vom ibten Mai c. beschloffen worben, benfelben und zwar vorläu

Mlenationen ans bem Amtsblatt. A. 1092. Moril.

No. 191. Bollfreibeit bes frembens Mai.

läufig für die Dauer von einem Jahre, mithin bis Ende Mai 1815. auf bergleichen zu gedachtem Behufe, gegen Attefte ber landrathlichen Behorden, aus der Fremde einzubringendes Bieh die Zollfreiheit zu bewilligen.

Die Zollamter werden baber angewiesen, gegen Vorzeigung landrathicher Acteste, welche auf den Ramen besten gestellt werden, von dem oder für dessen Rechenung fremdes Zugvieh eingebracht wird, dasselbe zollfrei einzulassen, die landrathischen Atteste aber den Sindringern abzunehmen, und diesen eine Gratis Zullabsertigung zu ertheiten. Nach Ablauf eines jeden Terzials haben die Zollamter eine Nachweisung von dem freigesthriebenen Biehe nebst gedachten Attesten bet uns einzureichen.

Die landrathlichen Beborben werben beauftragt, nur nach vorgangiger Hebers zeugung von bem wirklichen Bedarf und der Wahrhelt der deklarirten Bestimmung des einzubringenden Zugviehes, die Attrefte mit pflichtmäßiger Senauigkeit auszus stellen, auch terzialiter eine Nachweisung der ertheilten Attefte einzweichen.

Dorsbam, ben Iften Juni 1814.

No. 192. Nach der Bestimmung des Königlichen Finanzministeriums vom 1sten Maf Transstraim d. J. soll die aus dem Medlenburgschen nach Sachsen und dem Reiche transitisende post von Wolle, anstatt der gegenwärtig darauf ruhenden Transstoadgabe von 3 Athlir. pro Wolle. A.P. 2085. Zentner, von nun an dem Abgabensaße von Junf Thalern Friedrichsd or pro Rai.

Dies wird zur allgemeinen Kenntniß hiermit befaunt gemacht. Potsbam, ben 2ten Junius 1814.

No. 193. Die Seifensieder in den Aurmärkschen Städten können nach wie vor das zu Granes Sat. ihrem Gewerbe benothigte graue Satz nur allein durch die Königliche Generala A. 2561. Salzbirektion beziehen, welche zu dem Ende, auf den Grund der von den Magie fraten bei uns eingegebenen Bedarfdiachweisung, für dessen Anschaffung Sorge stagen wird. Der Verkaufspreis bleibt vorerst 85 Ribir, pro Last.

Die Magistrate werden in Verfolg der unterm i 3ten Marz v. J. an fie ers laffenen Zirkularverfügung nochmals anfgefordert, spätestens bis zunn isten März jeden Jahres die Bedarfsnachweisungen für das laufende Jahr bei uns einzureischen, und wird auf später eingehende nicht gerücklichtigt werden.

Potebam, ben aten Junius 1814.

No. 194. Es ist ichen mehrmals ber Fall vorgekommen, daß Schiffer, welche mit Salz Galischiffaber nach Berlin ober mit Brenn, und Packmaterialien nach Schönebeck gehen, angehals A. D. 20. ten worden find, wenn fie ihren Gewerbschein nicht vorzeigen können, und nur ges Junius. gen Einlegung eines Pfandes, das sie oft nicht aufgubringen im Staude sind, ihre Laber weiter fortsehen durfen.

Um nun bie Salzschiffahre vor vergieichen leicht nachthelfigem Außenthalt zu friten, bat bas Ronigl. Finangminifterium unterm 25ften v. Dr. feftgefest:

Daß in Rallen biefer Art bei Schiffern, Die fur Rechnung bes Salgichiffabets. Romtoirs befrachtet find, in fofern fie nicht freiwillig ein angemeffenes Dfand beponiren, wegen bes fehlenden Gewerbescheins und ber Grinde, Die beffen Produktion verhindert oder unmöglich gemacht haben, eine von den Schiffern iebesmal mit ju unterschreibende Berhandlung aufgenommen werben foll und bag bie Schiffer biernachit ihre Rahrt ungeftort fortfegen tonnen.

Diese Berhandlung ift bann ben Prozefaften beizufügen, und haben bie fompetene ten Steuerbeborben, nach rechtsfraftiger Entscheibung ber Gache, wegen Bezahlung ber etwanigen Gefalle, Strafe und Roften fid bierauf an bas Galiftiffabris Rome toir au Berlin, welches von der General. Salabireftion deshalb mit Verhaltungsben feblen verfeben ift, ju menben.

hernach haben fich die betreffenben Geborben genau zu achten.

Potsbam, ben 6ten Junius 1814.

Da bei ber gludlichen Beendigung bes Arkeges alle fernere Aushehungen von No. 195. Mannschaften für die Urmee fiftirt worden, auch bei ber Publikation bes Umter degitimation blatts Stud 17. bie Schiffahrt bereits ihren Anfang genommen, und baber eine ber Soiffs nachtheilige Storung berfelben gu beforgen ift, wenn bie wegen Legitimation ber traffe. Schiffstnechte No. 122. pag. 170 bes gebachten Umteblatts, gegebenen Borfchriften im Birffanteit treten follten, fo wird bie Unwendung biefer Barfebriften für bie Dauer ber biediabrigen Schiffabrt fuspenbirt.

M. 650.

Rur Die Folge ift jeboch mit alter Pilulelichfelt banach ju verfahren. Damie auch nicht eingebotene Militairpflichtige unter bem Borgeben, baf fie im Auslam De gebohren find, Die Borfchriff megen Beibringung bes Erlaubniffcheines umgehen fonnen, haben bie Behorben genau barauf au achten, ob im ben Daffen, wele de bie aus bem Auslande ober aus anbern Provingen einpaffirenben Schiffer für fich und ihre Leute produziren, ausgebrückt ift, bag folche Ausländer, oder aus andern Roniglich Preußischen Provinzen geburtig, folglich in ber Rurmart nicht militairpflichtig find. Ift bies in ben Paffen nicht beutlich ausgebruckt, fo baben fie bie Schiffer ober Steuerleute baruber ju vernehmen, ob wirklich bie auf ihren Schiffen befindlichen Leute nicht aus ber biefigen Proving find, und ihnen vorzuhalten, baß sie für die Bahrbeit ihrer Ungaben einfleben muffen.

Diejenigen Gingebohrnen, welche nicht militakpflichtig find, muffen fich baruber burch glaubhafte Attefte ber Polizeis ober lanbrathlichen Beforben ausweifen, und find bann, wie fich von felbit verftebt, von Beibringung bes Erlaubuificheins der Kantonbebörbe frei.

Da blemach bie Borschriften ber Bekanntmachung vom 21sten April c. erst bei Eroffnung ber Schiffahrt im Jahre 1815 in Wirkfamkeit treten, und mithin jeber fich bis babin mit ben vorgeschriebenen Legitimationen füglich verseben kann: to baben alebann bie Beborben mit aller Strenge auf bie Befolgung ju baften. Potsbam, ben 7ten Junn 1814.

No. 196. Begrabniß. plane ber Juden. P. 935.

Mai.

Rach ber Bestimmung bes Koniglichen allgemeinen Polizeidepartements im Ministerium bes Innern follen Diejenigen judifchen Kamilien, welche uber eine Meile von einem jublichen Gemeinorte entfernt wohnen, für einen Begrabnifplag an Ort und Stelle ju forgen gehalten, und bies unerläfliche Bebingung ihrer Aufnahme und Dulbung an Orten fein, wo jur Zeit feine Begrabnifplage für Juden eriftiren.

Sammtliche Vollzeibeborben werden biermit angewiesen barauf zu balten, Daß biefe Borfchrift befolgt werbe. Bei berrichenben Epibemien find Leichentransporte an der epidemischen Arantheic Berkorbener auch auf eine Entsernung von 1 Meile gar nicht julagig, vielmehr muffen zu folder Zeit bie jubifchen Leichen am Wohnorte ba begraben merben, mo bie Ortspolizei foldes fchicflich findet; benn mo bie allgemeine Sicherheit Abwendung gemeiner Befahr gebietet, muß bie Ritualverfaffung biefer Mothwendigfeit weichen.

Potsbam, ben 20ften Dai 1814.

No. 107. Wegebeffer P. 3:0. Junius.

Cammiliche Polizeibehörden werden Herdurch erinnert: bie Befferung ber Wege und Brucken burch bie baju Berpflichteten nach Beenbigung ber Commersaat bewirfen ju laffen. Potsbam, ben 3ten Junius 1814.

No. 128. P. 1964.

Mai.

Rach ben in bem Umteblatt pag. 69 Ro. 45. wegen ber Rompenfationen ber Baubulfigele Forberungen und Refte an ben Staat enthaltenen Bestimmungen, fonnen gegens wartig auch bie noch ruckfandigen Baubulfsgelber Forberungen berücklichtigt werden.

> Es ift beshalb bereits vor einiger Zeit an die betreffenden Magiftrate verfügt und wird hierdurch zu beren Richtschnur und zur allgemeinen Kenntnis noch nachffebendes bemerkt:

1) : Nur biefenigen Baubulfegelber Rorberungen fonnen berudfichtigt werben, bie entweder gang, ober bod wenigstens mit einem Theil ber bewilligten Prozente gelber, auf einem von bem vormaligen Roniglichen Generalbirefrorium volliegenen Stat in Unfag gefommen find.

2) Reine Zahlung geschieht ohne Ginreichung bes Revisionsprotokolls.

3) Rorderungen auf Bauten, die noch gar nicht angesangen find, werben fernerbin gar nicht berückfichtigt und hierdurch ein für allemal zurudaemiefen.

4) Bit ber Bau noch nicht vollenbet, fo foll jur Bollenbung eine billige Rrift gegeben werden, beshalb find die Untrage binnen 4 Bochen zu machen. Nach Ablauf biefer Frist wird die Forderung nicht weiter berücksichtigt.

Roch werden bie Magistrate und Forderungsberechtigte barauf aufmerkfam gemacht, daß mit dem kunftigen Monat der Rompensationstermin ablauft.

Potsbam, ben 10ten Junius 1814.

Derordnungen und Bekanntmachungen des Rönigl. Kammergerichts.

Um Misbeutungen zu verhiten, welche die im Amteblatte Do. 14. enthaltene Bekanntmachung vom 17ten Marz c. wegen ber Gehalts, und Venfionsabzüge von Militairpersonen veranlassen konnte, wird hierdurch barauf aufmerksam gemacht, pengioneabe bag bie Bestimmung ber Instruktion fur bie Militairgerichte wegen kunftiger Gin juge, richtung der Militairgerichtsbarkeit vom ibten September 1809. f. 12.

balte: und

Militatrge-

baß bei Erefucionen gegen Milicairpersonen bie Zivilgerichte ben Zahlungs. befehl erlaffen, jedoch das Militairgericht ober bas Generalaubitoriat, in for fern die Schuldner der Gerichtsbarfeit des lettern unmittelbar untergeordnet find, um die Bollftreckung ber Erekution erfuchen muffen,

nicht aufgehoben und baber auch bas Militairgericht noch ferner bie Behorbe ist, au welche fich bas Rivilgericht wegen Gehalts. und Venfionsabzuge von Militairpersonen aunachft ju wenden bat.

Berlin, den Jiften Maf 1814.

#### Vermischte Nachrichten und Belebrupuen. Unterftugung ber Stabt Spandau.

Die zur Unterstühung der Einwohner von Spandau, welche durch Bombare bement biefer Ercht gelitten haben, in ben Thoren berfelben vom 27ften April bis atten Junius v. J. erhobene Abgabe, besgleichen bie fonftigen ju biefem Zwed eingegangenen milden Beitrage haben einen Ertrag von überhaupt:

Sieben taufend einhundert und fleben und zwanzig Thaler 7 gr. Gilbergelb

gewährt.

Die Vertheilung biefer Summe ift mehreren bortigen achtbaren und mit ben Berbaltniffen ber Berungludten befannten Mannern anvertraut worben, welche folde auch bereits langst bewurdt und dabei nach nachstehenden Grundsagen verfabren baben:

1) Die zur Ligutbation wegen Berluft an Mobiliarvermogen gefommenen Angaben sind zuvorderst jede einzeln geprüft. Biernach ist ber Schaben auf

47,801 Rible. 4 gr. 5 pf. festgeskellt.

2) Sammiliche Beschädigte find nach ihrer Sulfebedurftigfeit in vier Rlaffen getheilt, welche beziehungsweise 25, 16 3, 14 4 und 10 Projent bes Schabens vergueigt erhalten baben. 3) Die

Die für gewiffe Personen bestimmten Gaben sind von bem gonzen Betrage ist rer Liquidation abgezogen und diese Personen sind nur mit dem Ueberrefte Klassiert. Ein gleiches Verfahren ist in Hinücht derzeuigen bestachtet, die als Mitglieder besonderer Institute Brandenischabigungen für das verlohrene Mos biliate erhalten. Dagegen sind die einzelnen Personen aus einigen Privats sammlungen zugekommenen Unterstüßungen, nicht auf den ganzen Schaden, sondern nur auf daszenige Quantum abgerechnet, welches denselben nach der Klassistation zukam.

2) Die bei bem Bombardement burch zersprungene Bomben und Granaten an ihrem Korper Beschädigten haben die vollen Aurkoften vor allen andern ausgezahlt

erbalten.

5) Die eingegangenen Sold, und Silbergerathe find verkauft, die in Solde und Tresorscheinen eingegangenen Summen in Silber umgesetzt, und eben so sind die als milbe Saben eingelieferten Aleibungsstude durch einen allein unter den Abgebrannten veranstalteten öffentlichen Verlauf versteigert, und demient, gen, welcher solche erstanden, das einzuzahlende Meistgebot auf die ihm zu gestandene Entschädigungs, Summe angerechnet. Sämmtliche auf diese Art aufgekommene Summen sind unter den Ansangs gedachten 7127 Athle. 7 gr. begriffen.

Moch wird bemerkt, das die aus England ber ben Abgebrannten zugekommene Unterflühung besonders vertheilt ift, wovon die nabere Bekanntmachung vorbes

halten wird. ?

Rettung Berunglückter.

Am 24sten Mai gegen Abend war ein Juhrmann, auf bessen Wagen sich ein Reisender mit seiner Tochter befand, in Gefahr mit Menschen, Wagen und Pferde in dem See dei Mullerose zu versinken, indem er wahrscheinlich um die Pferde zu tränken, der Untiesen des Sees unkundig, zu weit in denselben hintingesahren war. Nur die besonnene Entschlossenheit und Seistesgegenwart des herbeigeeiten Ackers bürgersohns. Christian Gottlieb Kulicke, der sich mit eigener Gefahr in das Wasser begab und die thätige Unterstüßung des Bruders des Sastwirths Siete veranlasten es, daß Menschen, Wagen und Pferde, mit Ausnahme des einen bereits ertrunkenen Pserdes, gevertet wurden.

Privatverforgung eines Barbeinvaliben.

Ein Sutsbesiger ber Priegnis fat sich erboten, einen in ber Schlacht bei Paris invalide gewordenen Garbesoldaten, ber Familienvater ist, mit einem Hause, einem Stud Land, freier Weibe und freiem Leefeholze auf seinem Gute anfäsig zu machen, und des Konigs Majestat haben biesen ruhmlichen Entschluß, zu bessen Aus, führung jest geschritten wird, als einen Beweis von Patriotismus mit großem Beisfalle und Huld aufgenommen.

## Amts Blatt

### Roniglichen Rurmartischen Regterung.

### No. 25.

### Potsbam, ben 24sten Junius 1814.

### Allgemeine Gesengammlung.

as 8te Stud ber allgemeinen Gefesfammlung enthaft:

No. 224. Die Allerhochste Rabinetsordre v. 14ten v. M., daß ben Bewohnern ber Feftungen Stettin, Ruftrin und Glogau ihre Forberungen an ben Staat auf die Bermogens, und Einkommensteuer zu kompenstren gestate tet fein foll; besgleichen unter

Die vom 15ten v. M. betreffend bie Deflaration bes f. 144. ber Stabteorbe No. 225. nung, rucffichtlich ber Burgermeiftermabl in großen Stabten; ferner unter

No. 226. Die vom 19ten v. M. wegen Bereinigung bes Statsjahres mit bem Ras lenderiabre und unter

No. 227. Die vom 3ten b. M. wegen Ernennung bes Minifterif.

Durch bie, in ben am lesten Sonnabenb berausgekommenen biefigen offentlichen Bilitaire Blattern gedruckte allerhochfte Rabinetsorbre vom 3. b. D. an bes Staatsfanglers, souverner Fürften von Sarbenberg Durchlaucht, ift ber Bille Gr. Majeftat, unferes allergnas ment bes bigften Rouigs, megen ber Muflofung ber nur fur bie Dauer bes jest eben fo rubm, mifchen ber voll als gludlich beenbigten Krieges gegen Frankreich angeordneten Militairgouver, eife und nements in ben Staaten bieffeits der Elbe, bereits jur allgemeinen Renntniß gebracht. Dier. Des Ronias Majestat haben geruhet außerbem, burch eine an bie Unterschriebenen erlaffene Rabinetsorbre vom Iten b. D., ble Aufhebung bes bisher von uns verwalteten Militairgouvernements bes Lanbes awifchen ber Cibe und ber Ober noch befonders ju verordnen. In Gemäßheit biefer allerhochften Verfügung machen wir hiermit befannt:

daß die bisher uns anvertraut gewesene Berwaltung des hiefigen Militates gouvernements in bem Laufe bes gegenwärtigen Monats fich endigt und bak Die Geschäfte, welche von bem Gouvernement versehen wurden, sobald als bies fes moglich ift, ju ben verfaffungsmäßigen Beborben jurud und übergeben.

Sammtlichen Beborben, die mis uns in Berbindung fanben, und ben Staats, bienern, welche mit bem ruhmlichften Diensteifer, mit einem acht patriotischen Sinne und mit ber ausbauernbften Anttrengung in unferer Berwaltung thatig waren und uns unterftußten, bezeugen wir unfere bergliche und unwandelbare Dante barkeit für ihre Mitwirkung und für ihre uns bewiesene Unbanglichkeit.

Mogen ble gludlichen Zeiten, welche bas Baterland errungen bat, auch ihre Zw

friedenheit und ihr Lebensglud recht fest begrunden!

Wir scheiben aus unseren bisherigen Geschäftsverhaltniffen in Ansehung bes biefigen Militairgouvernements mit dem Bewußtsein, in benfelben stets nur das rege Bestreben ber treuen Erfüllung unserer Pflichten gegen unseren hochverchrten und geliebten Konig und gegen das theure Baterland, zur Leitung unseres Berfahrens,

vor Augen gehabt ju baben.

Können wir hoffen, daß dieses Bestreben im Allgemeinen nicht unerfüllt und fruchtios geblieben ist, so werden wir stets uns dadurch außerst beglückt fühlen, daß es uns beschieben war, auf einem nicht unwichtigen Standpunkte für das allgemeine Wohl in dem ewig denkwürdigen Zeitraume wirksam zu sein, der Preußens Ruhm so hoch erhob, und sein kunftiges Glück so fest begründete. Berlin, den 19. Junius 1814. Allerhochst Verordnetes Militairgouvetnement des Laubes zwischen der Elbe und Oden.
v. L'Est oca. Bul o w.

Solbatenfins

Da bie bisherige Verfassung nicht aufgehoben ift, nach welcher nur dann fur die Rinder ber im Felde stehenden Soldaten das Pflegegeld, welches sie erweislich früs her genossen haben, bis zum zurudgelegten Iden Jahre fortgezahlt werden kann, wenn sie sich mit ihren Muttern in der Garuson ihrer Vater aufhalten; so wird solches zur Vermeidung aller ungegründeten Unsprüche hierdurch offentlich bekannt gemacht. Berlin, den 12ten Junius 1814.

Erfte Division bes Roniglichen Militairotonomie, Departements.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Konigl. Kurmark. Regierung.

No. 199. Etatsjahr. F. 511.-Junius. Durch die diffentlichen Blatter ift bereits bekannt gemacht, daß des Konigs Majestät zu bestimmen geruhet haben, daß das bisherige Rechnungsjahr vom iften Juhius dis zum lehren Mai aufgehoben und vom isten Januar 1815 ab, bei samme lichen Kaffen und Justituten des Rechnungswesen nach dem Kalenderjahr geführt werden solle. Auf den Grund dieser allerhöchsten Bestimmung hat nun der Herr Finanzminister befohlen:

1) daß das Etatsjahr von Trinitatis 1833. wie bisher geschloffen, und bie Reche nungen in ber bisherigen Urt angefertiget und abgelegt werden follen,

Daß für den Zeitraum vom isten Junius bis ult. Dezember d. 3. die für das Etatsjahr 1814. ausgefertigten Etats in dem Fall gelten, wenn für das Etatsjahr von Trinitatis 1814. keine genshmigte Etats den Kassen und Behörden zuges fertigt worden und

5) baß für ben genannten Zeitraum als vom iften Junius bis ult. Degember 1814.

eine Studrechnung geführt werden folle.

Sammtliche zu unferm Reffort gehörige Kaffen und rechnungsführende Behorden haben fich hiernach auf bas Genaueste zu achten, und wird benfelben noch zu ihrer Richtschnur bekannt gemacht, daß bei Anfertigung der Studrechnung bei allen Etats, positionen ber 7 monatliche Betrag, als die zu erwartende Einnahme und Ausgabe, des zuleht genehmigten Etats zum Grund gelegt und hiergegen die wirfliche Einnahme und Ausgabe talanzirt werden muß, und daß wenn es für nothig erachter werden sollte, in einzelnen Fällen von diesem allgemeinen Grundsaße abzugehen, die Kassen und Aemter von uns eine spezielle Anweisung erhalten werden. Potsdam, den 17. Junius 1814.

Die ansehnlichen Feuerschaben von Spandau, Kustein und Sonnenburg machen No. 200. ein neues Feuerkassen, Ausschreiben bei ber Kur, und Neumarkischen Stadte: Feuer, Jeuerkassen, Gelierdes forder bei ber Kur, und Neumarkischen Stadte: Feuerkassen, Welchen Henderschaft und Steund 18 12, auf

Icht gute Szoschen, ober Bierzehn leichte Groschen

bon jedem Sundert der Berficherungesumme festgefest wird.

Hiernach jahlen die Stadte nach ben bei bem vorigen Ausschreiben (Amtsblatt Ro. 53.) bemerkten Summen bes Racastere überhaupt ra6836 Ritr. 12 Gr. namlich:

NO. 200.
Acuertaffene
Ausschlieben bet Aur und
Reumarks
fchen Stabtes
Feneriogieiat.
P. 399.
Junius.

	` <b>&amp;</b> 1	am ber å b	en·			a 8 pro Rthir.	Cent. Gr.	PF	gebi Rthlr	Ce eptu	rit t= h	Bleibe Feuerfo Raffeeinz Mthlr.	sietät usent	62 en.
Angermun	be	•	•	•	• 1	1186		-	23	17	7	1162	22	5
Beelig	•	•	•	•			12	-	14	7	11	702	4	1
Beestow	•		٠	•	``	<b>8</b> o5	6	-	_16	2	6	789	3	6
Bernau	•	•	•	•			14	-	14	19	6	725	18	6
Biefenthal	•	·- •	•	•	. ]		18	-	5			277	2	4
Brandenbu	ırg	•	•	•	· 1	6532		-	130	15	7	6401		5
Bruffen	•	•	•	•	<i>∴</i> .	190		-	3	19	4	186		8
Burg	•	•	•	•	. 1	4824	16	-	96	11	10	4728	4	2
Buchholi:	•	•	•	•	. [	122		-	2	10	7	119		5
Charloctent	burg	•	•	ě		2099	20	-	41	23	11	2057		ı
Cópuic	•	•	•	•		600		-	12	4	4	596	21	8
Cremmen	•	•	•	•		993	12	-	. 19		10	975	15	2
Fehrbellin	• .	•	•	•	]	706	6	-	14		-	692	3	
Frankfurth		•	•	٠.	•`	<b>863</b> g		-	172	18		8466	9	3
Fretenwald	4	• '	•	•	•	100		-	20	2	8		13	4
Friefact	•,	•	•	•	•	705	8		14			691		5
Fürstenwal		٠	•	٠	•	1701	-	<b>-</b>	34		6		1 _	6
Fürstenwer	der	•	•	٠	•		22	-	4		6	241		6
Genthin	•	٠ •	• •	•	•	848	4			,23	1	. 831		11
Øð∙ife	•	•	•	•	•	292	!  -	-	5		4		•	8
Granfee	• '	• `	•	•	•	1194		-	23		, .			8
Greifenber	9	•	•		<b>4</b>	289	22	-	5	19	. 2			
Bavelberg	• (	•	•	•	•	149	20	-		.20				
Berichow	•	•	•	•	•	323		1-		11			5 13	•
Joachimst	<b>bal</b>	• .	•	•	•		3 22		. 6	11			7 10	7
Regin	• "	•	•	•	•	<b>3</b> 8	7 16	-	7	18		379	21	11
Ryris	•	•	•	•	•	121			.24	5		118	7 6	6
Landsberg	•	•	•	•	•	<b>3</b> 9	0 16	1-	1 7	1119	5	38	2 20	17
					Latus	3586	11 4	1-	1777	T	<u> </u>		-	_
							2 )(			,, ,	ı			Mas

٠.

.

Trausport Lebus Lengen Liebenwalde Liebenwalde Lindow Lychen Loburg Luckenwalde Menenburg Mictenwalde Mictenwalde Mictenwalde Multrofe Muncheberg Mauen Deultabt. Eberswalde Oberberg Oranienburg Perleberg Ortsbam Orenzlow Oriserbe Ortswalk Vuilis Mathenow Mheinsberg Mhinow Alt. Ruppin Meu, Muppin Beu, Muppin Eanbau Saarmund	58861 4 — 620 18 — 932 16 — 706 18 — 654 14 — 654 14 — 654 16 — 6530 4 — 924 — 2523 16 — 766 8 — 1961 10 — 4548 8 — 499 6 —	14 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	38083 23
Rengen Riebenwalde Rindow Rychen Roburg Ruckenwalde Menenburg Mittenwalde Mittenwalde Midrofe Mundyeberg Rauen Deuftabt a. d. Doffe Deuftabt, Eberswalde Oberberg Oranienburg Perleberg Viserbe Vriserbe Vriserbe Vriserbe Mitis Mathenow Mit, Ruppin Meu, Muppin Bandau Saarmund	620 18 — 932 16 — 706 18 — 721 22 — 654 14 — 384 10 — 1008 10 — 532 12 — 528 — 434 16 — 530 4 — 2523 16 — 317 20 — 1135 4 — 766 8 — 1961 10 — 16230 10 — 4548 8 — 499 6 —	12 9 18 15 14 3 1	608 8 3 914 — 4 692 14 10 6 692 14 10 6 641 11 9 6 6 70 7 11 6 6 70 7 10 7 10 7 10 7 10
Rengen Riebenwalde Rindow Rychen Roburg Ruckenwalde Menenburg Mittenwalde Mittenwalde Midrofe Mundyeberg Rauen Reustadt a. d. Doss Reustadt, Eberswalde Oberberg Oranienburg Perleberg Vanienburg Priserbe Vriserbe Vriserbe Mits Rathenow Mits Ruppin Reus Ruppin Reus Ruppin Candau Caarmund	932 16 — 706 18 — 721 22 — 654 14 — 384 10 — 1008 10 — 332 12 — 528 — — 434 16 — 530 4 — 2523 16 — 2523 16 — 317 20 — 1135 4 — 766 8 — 1961 10 — 16230 10 — 4548 8 — 499 6 —	18 15 8 16 14 10 13 2 16 15 10 13 8 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	8     914     —     4       692     14     10       6     707     11     6       6     641     11     9       7     376     17     5       998     6     5     5       517     10     7       425     23     4       519     13     6       905     12     6       42473     4     8       7     311     11       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1     312     12       1
eiebenwalbe eindow eighen edurg euckenwalde Regenburg Rictenwalde Rockern Rictenwalde Rockern Ruilrose Ruilrose Ruilrose Rauen Deustadt a. d. Doss Reustadt, Cherswalde Oberberg Oranienburg Ortsbam Orenslow Oriserbe Oniserbe	706 18 — 721 22 — 654 14 — 384 10 — 332 12 — 528 — — 434 16 — 530 4 — 2523 16 — 317 20 — 1135 4 — 766 8 — 1961 10 — 4548 8 — 499 6 —	14 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6 692 14 10 6 6 707 11 6 6 17 5 6 17 10 7 6 6 7 7 7 7 8 8 425 23 4 6 6 519 13 6 6 905 12 6 6 2473 4 8 7 311 11 512 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Eindow Eschen Foburg Euckenwalde Menenburg Mictenwalde Modern Mullrose Muncheberg Muncheberg Muncheberg Deustadt a. d. Doss Meustadt, Cherswalde Oberberg Oranienburg Ortsbam Orenslow Oriserbe Oriswalk Outlis Mathenow Mick Ruppin Meux Ruppin Meux Ruppin Gandau Saarmund	721 22 — 654 14 — 384 10 — 332 12 — 528 — — 434 16 — 530 4 — 2523 16 — 317 20 — 1135 4 — 766 8 — 1961 10 — 4548 8 — 499 6 —	- 14 10 - 13 2 - 7 16 - 20 4 - 6 15 - 10 13 - 8 16 - 10 14 - 18 11 - 50 11 - 6 8 - 22 16 1 - 6 9 - 15 7 1 - 39 5 - 204 14	6     707     11     6       6     641     11     9       7     376     17     5       998     6     -     5       5     517     10     7       8     425     23     4       5     519     13     6       905     12     6       4     2473     4     8       7     311     11     5       1     312     12     11       1     312     12     13       6     1922     4     6       7     10025     19     5
koburg koburg kuckenwalde Repenburg Rictenwalde Rockern Rictenwalde Rockern Rullrofe Ruilrofe Ruincheberg Rauen Reustabt a. d. Doss Reustabt: Cherswalde Oberberg Oranienburg Ortsbam Orenslow Oriserbe Vriswalf Vuslis Rathenow Alt: Ruppin Reu: Ruppin Reu: Ruppin	654 14 — 384 10 — 1008 10 — 528 — — 434 16 — 530 4 — 2523 16 — 317 20 — 1135 4 — 766 8 — 1961 10 — 4548 8 — 499 6 —	- 13 2 3 4 - 7 16 2 4 - 6 15 10 13 8 16 10 14 18 11 50 11 6 8 16 10 15 7 1 39 5 10 204 14	641 11 9 7 376 17 5 998 6 7 525 20 5 517 10 7 8 425 23 4 6 519 13 6 905 12 6 4 2473 4 8 7 311 11 5 1 112 11 1 1 312 12 11 751 — 2 6 1922 4 6 7 10025 19
euckenwalde Regenburg Rictenwalde Rockern Rictenwalde Rockern Rullrose Ruilrose Ruindeberg Rauen Reustadt a. d. Doss Reustadt, Cherswalde Oberberg Oranienburg Perleberg Potsbam Oriserbe Oriswals Putiss Rathenow Meinsberg Minow Ult, Ruppin Reu, Ruppin Candau Caarmund	384 10 — 1008 10 — 332 12 — 528 — — 434 16 — 530 4 — 2523 16 — 2523 16 — 317 20 — 1135 4 — 766 8 — 1961 10 — 16230 10 — 4548 8 — 499 6 —	- 7 16 - 20 4 - 6 15 - 10 13 - 8 16 - 10 14 - 18 11 - 50 11 - 6 8 - 22 16 1 - 6 9 15 7 1 39 5 - 204 14	7 376 17 5 998 6 — 325 20 5 517 10 7 8 425 23 4 6 519 13 6 905 12 6 4 2473 4 8 7 311 11 5 1 112 11 1 1 312 12 11 0 751 — 2 6 1922 4 6 7 10025 19
Regenburg Regenburg Rictenwalde Roctern Rullrose Rundpeberg Rauen Reustabt a. d. Doss Reustabt, Eberswalde Oberberg Oranienburg Perleberg Potsbam Oriserbe Oriserbe Oniserbe	1008 10 — 332 12 — 528 — — 434 16 — 530 4 — 2523 16 — 2523 16 — 317 20 — 1135 4 — 318 22 — 766 8 — 1961 10 — 10230 10 — 4548 8 — 499 6 —	- 20 4 - 6 15 10 13 8 16 10 14 18 11 50 11 6 8 16 1 7 1 39 5 1 204 14	998 6 — 325 20 5 5 5 7 10 7 8 425 23 4 6 519 13 6 6 905 12 6 4 2473 4 8 7 311 11 5 1112 11 1 1 312 12 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Repenburg Rictenwalde Roctern Rullrose Rundpeberg Rauen Reustadt a. d. Doss Reustadt, Eberswalde Oberberg Oranienburg Perleberg Potsbam Orenzlow Oriserbe Oniswalt Vuilis Rathenow Meinsberg Mhinow Ult, Ruppin Reu, Muppin	332 12 — 528 — — 434 16 — 530 4 — 2523 16 — 2523 16 — 2523 16 — 317 20 — 1135 4 — 318 22 — 766 8 — 1961 10 — 10230 10 — 4548 8 — 499 6 —	- 6 15 - 10 13 - 8 16 - 10 14 - 18 11 - 50 11 - 6 8 - 22 16 1 - 6 9 - 15 7 1 - 39 5 - 204 14	7 325 20 5 5 517 10 7 8 425 23 4 6 519 13 6 905 12 6 4 2473 4 8 7 311 11 5 1 112 11 1 1 312 12 11 1 751 — 2 6 1922 4 6 7 10025 19
Mictenwalde Mockern Mullrose Mullrose Muncheberg Nauen Neustadt a. d. Dosse Neustadt, Eberswalde Oberberg Oranienburg Ortsbam Orenslow Oriserbe Oriserbe Oniserbe  — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	10 13 16 16 10 14 18 11 50 11 6 8 16 1 6 9 15 7 1 39 5 10 14 14 15 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	5 517 10 7 8 425 23 4 6 519 13 6 9 9 5 12 6 4 2473 4 8 7 311 11 5 1 112 11 1 3 12 12 11 0 751 — 2 6 1922 4 6 7 10025 19	
Rockern Rullrose Rullrose Runcheberg Rauen Reustabt a. d. Dosse Reustabt: Cherswalde Oberberg Oranienburg Ortsbam Orenslow Oriserbe Oriswalf Outlis Rathenow Meinsberg Rhinow Alt: Ruppin Reus Ruppin	434 16 — 530 4 — 924 — 2523 16 — 317 20 — 1135 4 — 766 8 — 1961 10 — 19230 10 — 4548 8 — 499 6 —	- 8 16 - 10 14 - 18 11 - 50 11 - 6 8 - 22 16 1 - 6 9 - 15 7 1 - 39 5 - 204 14	8 425 23 4 6 519 13 6 905 12 6 4 2473 4 8 7 311 11 5 1 112 11 1 1 312 12 11 0 751 — 2 6 1922 4 6 7 10025 19
Rüllrose Rüncheberg Rauen Reustabt a. d. Doss Reustabt: Cherswalde Oberberg Oranienburg Perleberg Votsbam Origerbe Vrigerbe Vrigwalf Vuslig Rathenow Mheinsberg Mhinow Ult: Ruppin Reu: Nuppin	530 4 — 924 — 924 — 924 — 92523 16 — 9252	- 10 14 - 18 11 - 50 11 - 6 8 - 22 16 1 - 6 9 - 15 7 1 - 39 5 - 204 14	6 519 13 6 905 12 6 4 2473 4 8 7 311 11 5 1 112 11 1 1 312 12 11 0 751 — 2 6 1922 4 6 7 10025 19
Müncheberg Nauen Neustabt a. b. Doss Neustabt, Cherswalde Oberberg Oranienburg Perleberg Votsbam Orenziow Oriserbe Oriserbe Oriswalf Outlis Rathenow Mheinsberg Mhinow Alt, Ruppin Reu, Ruppin	924 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	- 18 11 - 50 11 - 6 8 - 22 16 1 - 6 9 - 15 7 1 - 39 5 - 204 14	6 905 12 6 4 2473 4 8 7 311 11 5 1 1112 11 1 1 312 12 11 0 751 — 2 6 1922 4 6 7 10025 19
Rauen Reustabt a. b. Doss Reustabt, Eberswalde Oberberg Oranienburg Perleberg Votsbam Orenzlow Oriserbe Oriswalt Vuilis Rathenow Mheinsberg Mhinow Alt, Ruppin Reu, Ruppin Canbau Saarmund	2523 16 — 317 20 — 1135 4 — 318 22 — 766 8 — 1961 10 — 10230 10 — 4548 8 — 499 6 —	50 11 6 8 22 16 1 6 9 15 7 1 39 5 204 14	4 2473 4 8 7 7 311 11 5 1112 11 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Reustabt a. b. Doss Reustabt: Eberswalde Oberberg Oranienburg Perleberg Votsbam Orenzlow Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oris	317 20 - 1135 4 - 318 22 - 766 8 - 1961 10 - 10230 10 - 4548 8 - 499 6 -	- 6 8 - 22 16 1 - 6 9 - 15 7 1 - 39 5 - 204 14	7 311 11 5 1112 11 1 312 12 13 0 751 — 3 6 1922 4 7 10025 19
Reustabt: Cherswalde Oberberg Oranienburg Derleberg Votsbam Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriserbe Oriser	1135 4 — 318 22 — 766 8 — 1961 10 — 10230 10 — 4548 8 — 499 6 —	- 22 16 1 - 6 9 - 15 7 1 - 39 5 - 204 14	1 1112 11 1 1 312 12 11 0 751 — 2 6 1922 4 7 10025 19
Oberberg Dranienburg Derleberg Votsbam Orenziow Origerbe Origwalf Outlig Rathenow Mheinsberg Mhinow Ult, Ruppin Beu, Nuppin	318 22 — 766 8 — 1961 10 — 10230 10 — 4548 8 — 499 6 —	- 6 9 - 15 7 1 - 39 5 - 204 14	1 312 12 11 0 751 — 2 6 1922 4 7 10025 19
Dranienburg Derleberg Votsbam Vrenzlow Vrigerbe Vrigwalf Vuilig Rathenow Meinsberg Mhinow Ult, Ruppin Reu, Ruppin Sandau Saarmund	766 8 — 1961 10 — 19230 10 — 4548 8 — 499 6 —	- 15 7 1 - 39 5 - 204 14	0 751 — 3 6 1922 4 7 10025 19
Perleberg. Potsbam Prenziow Prizerbe Prizerbe Prizerbe Puliz Rathenow Meinsberg Minow Alt. Ruppin Beu. Ruppin Canbau Saarmund	1961 10 — 10230 10 — 4548 8 — 499 6 —	- 39 5 - 204 14	6 1922 4 7 10025 19
Potsbam Drenzlow Drigerbe Origerbe Origenalf Outlig Rathenow Mheinsberg Mhinow Alt. Ruppin Beu. Ruppin Sandau Saarmund	10230 10 — 4548 8 — 499 6 —	- 204 14	7 10025 19
Drenzlew Drigerbe Origerbe Origealt Outlig Rathenow Mheinsberg Mhinow Ult. Ruppin Beu. Auppin Sandau Saarmund	4548 8 — 499 6 —		111 2.
Drigerbe Drigwalf Vuelig Rathenow Mheinsberg Mhinow Ulc, Ruppin Beu, Nuppin Sandau Saarmund	499 6 -	- uo:201	
Origwalf Vuilig Rathenow Mheinsberg Mhinow Ult. Ruppin Reu. Auppin Sandau Saarmund		9 23	8 489 6
Duelis Rathenow Mheinsberg Mhinow Ult. Ruppin Beu. Auppin Sandau Saarmund	0071101-	- 15 8	6 654 7
Rathenow  Mheinsberg  Mhinow  Ult. Ruppin  Reu. Muppin  Sandau  Saarmund	259 6 -	- 5 4	5 254 1
Mheinsberg Mhinow Alt. Ruppin Weu. Muppin Gandau Saarmund	2482 8 -	49 15	6 2432 16
Mhinow Alt: Ruppin Beu: Muppin Sandau Sacrmund		19 9	8 950 18
Alte Ruppin  Reus Auppin  Sandau  Saarmund		- 3 16	D-11-1
Reus Aupplin		- 6 1	9 181 5 3 296 19
Sandau	3380 6 -	67 14	7 3312 15
Saarmund	576 2 -	- 11 12	7 664 13
	119 14 -	2 9	5 117 4
Schwedt . ,	2722 2 -	54 10	7 2667 15
Seelow	1107 8 -	- 22 3	6 1085 4
Spandow	2515 6 -		4 2464 22
Storfow		, , , , , , , , , , ,	
Strasburg .	3561-1-		
Straueberg	356 — —	7 21	51 054 21 4
Latus	356 —   — 973 20 — 630   8 —	7 2 1	5 954 8 7 7 6:7 17 5

Transport   86188   22	eben zur erfozietäts- einzufenden. dr. Gr. Pf.
Teltow       446       4       8       22       2         Templin       1131       2       22       14       11       1         Teupih       106       -       2       2       11       1         Treupih       106       -       2       2       11       1       1         Trebhin       463       8       9       6       5       4       4       24       22       2       11       1       3       3       2       7       11       6       5       4       4       24       22       2       1       3       3       1       1       1       3       3       3       2       7       11       6       5       4       4       2       2       1       3       3       1       3       3       3       1       3       3       3       3       4       1       3       3       4       1       3       3       4       1       3       3       4       1       3       4       1       3       4       1       3       4       1       3       4       1       3       4	
Templin       1131       2       22 14       11       1         Trebbin       106       2       2 11       1         Trebbin       463       8       9       6       5       4         Treuenbrießen       1246       4       24       22       2       12         Wierraden       373       22       7       11       6       5       4         Wishard       526       12       10       12       9       6       6       1       2       1       1       3       3       1       12       9       6       6       1       1       3       3       1       1       1       3       3       1       1       1       3       3       3       2       1       1       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3       3	
Teupis	37 5 re
Erebbin	108 11 1
Treuenbrießen       1246       4       24       22       2       12         Wierraden       373       22       711       6       3         Werber       434       2       816       5       2         Wissand       526       12       10       12       9       6         Wissand       1869       8       37       9       4       18         Wriefen       1763       14       35       6       7       1         Bestiegen       1204       4       24       2       1         Bestiegen       1204       4       24       2       1         Bestiegen       125       2       22       12       5       1         Bestiegen       1204       4       24       2       1       2       1       1       2       1       1       2       1       1       2       1       1       1       2       1       1       1       1       2       1       1       1       2       1       1       2       1       2       1       1       2       1       1       2       1       2       1	03 21 1
Wierraben       375 22 — 7 11 6 5         Werber       434 2 — 8 16 5         Wilsnack       526 12 — 10 12 9         Wittenberge       300 2 — 6 — 1         Wittenberge       1869 8 — 37 9 4 18         Wittenberge       1869 8 — 37 9 4 18         Wittenberge       1763 14 — 35 6 7 17         Wufterhausen       1204 4 — 24 2 — 13         Bestehnick       1125 20 — 22 12 5 13         Ziesar       804 4 — 16 2 — 25         Zinna       224 4 — 4 11 7 3         Zoglen       309 12 — 6 4 7         Summa überhaupt       12633 12 — 1970 8 2 965         Summa überhaupt       126836 12 — 2536 17 6 1243         Sur Bergütigung ber bereits festgesehren Liquibationen ist erforber         A. Für die Kurmark       Bran ben burg.         3) Bergütigung wegen bes bei dieser Stadt mit 75 rts. zu hoch ange Bersicherungsquanti sür 1813.       — rts. 8	54 1 7
Weisenack	121 5 10 66 10 6
Mittenberge  Mitterberge  Mitte	_1
Mittenberge  Wittstock  1869 8 — 37 9 4 18  Wrießen  1763 14 — 35 6 7 17  Wusterhausen  1204 4 — 24 2 — 11  Zehdenick  Nessen  1125 20 — 22 12 5 11  Ziesar  Zinna  224 4 — 4 11 7  Zinna  Summa  98517 — 1970 8 2 965  309 12 — 6 4 7  Summa  Summa  98517 — 1970 8 2 965  28319 12 — 566 9 4 27  Summa überhaupt  126836 12 — 2536 17 6 1242  A. Für die Kurmark  Drand ber bereits festgesesten Liquidationen ist erforder  A. Für die Kurmark  Brand en burg.  1) Vergütigung wegen des bei dieser Stadt mit 75 rts. zu hoch ange  Bersicherungsquants sür 1811.  Bee es kom.	25 9 7 15 23 3
Wifterhausen	1 1 5
Brießen	194 1 <b>11</b> 3   22 <b>8</b>
Bufferhausen  1204 4 — 24 2 — 11  3ehbenick  Giesar  304 4 — 16 2 — 22  3iuna  309 12 — 6 4 7  Summa  Summa  98517 — 1970 8 2 965  28349 12 — 566 9 4 27  Summa überhaupt 126836 12 — 2536 17 6 1242  Bur Vergütigung der bereits festgesesten Liquidationen ist erforder  A. Jür die Kurmark  Branden bes bei dieser Stadt mit 75 rts. zu hoch ange Bersicherungsquants für 18\frac{1}{12}.  Bersütigung wegen des bei dieser Stadt mit 75 rts. zu hoch ange	
Behenick  Biesar  Biesar  Bo4 4 — 16 2 —  Finna  Bosser  Summa  Summa  Summa  98517 — 1970 8 2 965  28319 12 — 566 9 4 277  Summa überhaupt   126836   12   — 2536   17   6   1242  Bur Bergütigung der bereits festgesesten Liquidationen ist erforder  A. Jür die Kurmark  Branden bes bei dieser Stadt mit 75 rts. zu hoch ange  Bersicherungsquants für 1811.  Bee es kom.	'A 1 '1
Siefen	_1 1
Binna  Summa  98517 — 1970 8 2 965  bie Stadte der Neumart . 28349 12 — 566 9 4 27  Summa überhaupt   126836   12   -   2536   17   6   1242  Bur Vergütigung der bereits festgesesten Liquidationen ist erforder  A. Jür die Kurmark.  Branden bes bei dieser Stadt mit 75 rtl. zu hoch ange Bersicherungsquanti für 1811.  Bee es kom.	788 2 —
Summa   98517   —   1970   8   2   965   bie Stadte ber Neumark .   28349   12   —   .566   9   4   27'  Summa überhaupt   126836   12   —   2536   17   6   1242  Jur Vergütigung ber bereits festgesesten Liquidationen ist erforber  A. Jür die Kurmark.  Branden bes bei dieser Stadt mit 75 rts. zu hoch ange Bersicherungsquanti für 18\frac{13}{12}. — rts. 8	'
Summa   98517   -   1970   8   2   965 bie Stabte ber Neumark .   28349   12   566   9   4   27°  Summa überhaupt   126836   12   -   2536   17   6   1242  Bur Vergütigung ber bereits festgesesten Liquidationen ist erforber  A. Für die Kurmark.  Branbenburg.  Branbenburg.  1) Vergütigung wegen bes bei dieser Stadt mit 75 rtl. zu hoch ange Bersicherungsquanti für 1811 rtl. 8	119 16 5
Die Stadte ber Neumark . 28319   12	
Summa überhaupt   126836   12   -   2536   17   6   1242  Bur Bergütigung ber bereits festgeseigen Liquidationen ift erforber  A. Jür die Kurmark.  Branbenberen be nburg.  1) Bergütigung wegen bes bei dieser Stadt mit 75 rtl. zu hoch ange Bersicherungsquanti für 1813.  Be es to w.	46 15 IO 53 2 8
Bur Bergutigung ber bereits festgeseften Liquidationen ift erforber A. Für die Kurmark.  Branbenber Stadt mit 75 rtl. ju hoch ange Bersicherungsquanti für 1811.  Be es to w.	
Bergütigung wegen bes bei biefer Stadt mit 75 rtl. zu hoch ange Bersicherungsquanti für 1813	•
2) Zur Bergütigung bes Feuerschabens am 13ten Fe-	
bruar 1814. bei bem Biktwallenhanbler Braffe 186 . — Buch folg.	, <u>~</u> ,
3) Die von biefer Stadt zu viel gezahlten Zeuerkaffem Beiträge	. – .
Friefact. 4) Feuerschaben am igten Juni v. J. an den baselbst abgebrannten Stheunen	, 6,
Genebin.	
5) Jur Bergutigung bes Feuerschabens bei bem Raufs mann Roicher	· ·
Latus 3358 rtl. 6	r. 1 pf.

Trans

Transport  3 0 a ch   m s t h a l.  6) Jur Bergaktigung ber beschädigten Gebäube und Gebege, so wie der Feuerinstrumente bei dem Brande im Januar d. A. (voriges Aussichreiben Rt. 10.)  7) Jur Werguitigung ber am 20sten April d. A. abgesbrannten Gebäude Herbeit sie bie Liquidation der verbrannten Jäunere.  8) Bergaitigung des Schabens wegen des am Bren Seprember bei dem Posthalter Diederläg abgebrannten Scalles  9) Aur Wiedererbauung des Schornsteines beim Schabeihirungus Mewes  10) Jur Instandsehung des Hauses der Wietwe Unasch Wirchs Weiner  11) Tarantengebühren bei dem Feuerschaden des Sastentier  R e il R u p p in.  12) Bergütigung für das im Dezember v. J. abgesbrannter Reutlers Schmoh, welcher zur Leschung des Feuers am 15ten Julius v. J. (voriges Aussischnen Rouermessters Schmoh, welcher zur Leschung des Feuers am 15ten Julius v. J. (voriges Aussischnen Rouermessters Schmoh, welcher zur Leschung des Feuers am 15ten Julius v. J. auf der Bestliner Borstadt daschift  8) u st e r h a u se n.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. J. auf der Bestliner Borstadt destost  8) u st e r h a u se n.  15) Noch erforderliche Bergütigung wegen des Feuersschaden am 7ten Junius 1811. nach den geprüssen Rachlsqubationen  3 i e sa.  20	-	•						-
6) Jur Bergütigung der beschädigen Sebäude und Selege, so wie der Keuerinstrumente der dem Brande im Januar d. A. (voriges Aussichreiben Rt. 10.)  7) Jur Vergütigung der am 20sten April d. A. abgesbrannten Gebäude Hierbei sit dieuldation der verbrannten Fadunere.  8) Vergätigung des Schadens wegen des am Verschefaleen.  8) Vergätigung des Schadens wegen des am Verschefaleen.  8) Vergätigung des Schadens wegen des am Verschefaleen.  8) Aur Wiedererbauung des Schornsteines beim Eradichsturgus Newes  10) Zur Instandsehung des Schornsteines beim Eradichsturgus Newes  11 Lagantengebühren bei dem Feuerschaden des Saste wirths Wienles wer des der Wietwe Unasch  12 Vergütigung für das im Dezember v. A. abgesbrannte Lorswächterbaus  13 Lagantengebühren bei dem Feuerschaden des Saste wirths Wienles des im Dezember v. A. abgesbrannte Lorswächterbaus  2 e e l o w.  13) Machssag für das im Dezember v. A. abgesbrannte Lorswächterbaus  2 e e l o w.  14) Feuerschaden zur Vergütigung des Scalles des Mauermeisters Schwoh, welcher zur Leschung des Feuersschaden Wo. 15.) hat niedergerissen werden mussen  2 d w e d t.  14) Feuerschaden am 28sten Februar d. A. auf der w.  25 d w e d t.  14) Feuerschaden am 28sten Februar d. A. auf der w.  26 d w e d t.  27 d d d d d d d d d d d d d d d d d d d			3358	rt!.	6	gt.	1	pf.
Schege, so wie der Feuerinstrumente bei dem Brande im Januar d. 3. (voriges Ausschreiben Rr. 10.)  7) Jur Wergütigung der am 20sten April d. 3. abges brannten Sebäude Hierbei ist die Liquidation der verbrannten Zäunere. Vordehalten.  M û n ch e. d. er g.  8) Bergütigung des Schadens wegen des am Bren September bei dem Posthatter Diederich abgebrannten Stalles  9) Jur Wiedererbauung des Schornsteines beim Stadrichtungund Wewes  10) Jur Anstandsehung des Hauses der Wittwe Unasch Vorles Wienlass Mewes  12) Tarantengebühren bei dem Feuerschaden des Sast, wirths Wienlas  R e il N up p in.  12) Bergütigung sür das im Dezember v. 3. abges brannte Torswächterhaus  E e e l o w.  13) Machsschafe  Reuerschaden zu Wergütigung des Scalles des Mauermeisters Schmoß, welcher zur Löschung des Feuers am 15ten Julius v. 3. (voriges Aussischreiben Ro. 15.) hat niedergreissen werden müsten  Schwerben Wo. 15.) hat niedergreissen werden müsten  Destiner Borstadt daselsch  W is e h a.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. 3. auf der Destiner Borstadt daselsch  Bu is e r h au s en.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. 3. auf der Destiner Borstadt daselsch  Bu is e r h au s en.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. 3. auf der Destiner Borstadt daselsch  3 i e s a r.  26) Feuerschaden am 7ten Junius 1811. nach den geprüfs  cen Rachlsquidationen  3 i e s a r.  26) Feuerschaden an dem Hause des Topsermeisters Rosselt  2704 9 - 9  2 i e stemma sür die Rusuaret  3254 t.l. 6 gr. 4 ps.	6) §	Bur Bergutigung ber beschäbigten Gebaube und	•	•				
Nr. 10.)  3 ur Verguitigung ber am 20sten April d. J. abgubrannten Gebäube Hierbet ist die Liquidation der verbrannten Zäunere.  4 in d. e. b. e. r. g.  8) Bergütigung des Schadens wegen des am Leen September bei dem Posthalter Diederlich abgebrannten Stalles  9) Aur Wiedererbauung des Schornsteines beim Stadtchiturgus Mewes  10) Fardrichturgus Mewes  10) Aur Instandsehung des Haufes der Wittwe Unasch wirths Wienicke  Re u. Rupp in.  12) Tarantengebühren bei dem Feuerschaden des Gast, wirths Wienicke  Re u. Rupp in.  12) Vergütigung für das im Dezember v. J. abges brannte Torswächterhaus  E e low.  13) Machisquidation zur Vergütigung des Scalles des Mauermeistere Schmod, weicher zur Leschung des Feuers am 15ten Julius v. J. (voriges Aussischreiben Ro. 15.) hat niedergerissen werden müssen des Feuers am 15ten Julius v. J. (voriges Aussischreiben Ro. 15.) hat niedergerissen werden müssen  B u si e t h a u se n.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. J. auf der Dessliner Vorstadt dasselbs Feuers schadens am 7ten Junius 1811. nach den geprüssten Rachslauidationen  3 i e sa t.  26) Feuerschaden an dem Hause des Topsermeisters Kossells  Roselt 10) Russchaden, wo durch einen Deucksehler 10 ps.  Aust 10 ggr. gezest sind, annoch  Cumma süt die Kuemark  32545 ttl. 6 gr. 4 ps.		Behege, fo wie ber Beuerinstrumente bei bem						
brannten Gebäude Hierdel ist die Liquidation der verbrannten Zäuneric. vorbehaleen.  M û n ch e b. e r g.  8) Bergütigung des Schadens wegen des am 8ten September dei dem Posithalter Diedersch abgebrannten Stalles  9) Jur Wiedererbauung des Schornsteines beim Stadtchirurgus Mewes  10) Zur Anstandsehung des Hauses der Wittwe Unasch  10) Zur Anstandsehung des Hauses der Wittwe Unasch  11) Tarantengebühren bei dem Feuerschaden des Sast, wirths Wieniste  A 11) Bergütigung sür das im Dezember v. J. abzes brannte Torswächterhaus  Se e l o w.  12) Machistan zur Vergütigung des Scalles des Mauermeisters Schmoh, welcher zur Löschung des Feuers am ihren Julius v. J. (vortges Ausssschreiben Mo. 15.) hat niedergerissen werden mussen  Seinerschaden am 28sten Februar d. J. auf der Bestliner Vorstadt daselisst  W i e r h a u f e n.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. J. auf der Bestliner Borstadt daselisst  Aus i e r h a u f e n.  15) Noch erforderliche Bergütigung wegen des Feuers schadens am 7ten Junius 1811. nach den geprüssten Rachslusdicionen  3 i e s a r.  26) Feuerschaden an dem Hauses des Topsermeisters Rosselt  17) Für den im vorigin Ausschreiben sud No. 4. liquis, dirten Schaden, wo durch einen Drucksehler 10 ps. schuma sirt die Rusmart  32345 til. 8 gr. 4 ps.	: 1	Mr. 10.)	•248	•	14	•	6	•
Hierbei ist die Liquidation der verbramten Zäunere. vorbehalten.  M ünch e. b. erg.  8) Bergütigung des Schadens wegen des am Irm September dei dem Posithalter Diederich abgebrannten Stalles  9) Jur Wiederebauung des Schornsteines beim Stadtoftrurgus Mewes  10) Jur Instandsehung des Hauses der Wittwe Unasch  10) Do t s d a im.  11) Tarantengebühren bei dem Feuerschaden des Sast, wirths Wienlete  M e il. N u p p in.  12) Bergütigung für das im Dezember v. J. abges brannte Torswächterhaus  Se e l o w.  13) Machlsquidation zur Bergütigung des Stalles des Mauermeisters Schmoh, welcher zur Löschung des Musschipreiben Mo. 15.) hat niedergerissen werden müssen  Schwers am 15ten Julius v. J. (voriges Musschipreiben Mo. 15.) hat niedergerissen werden müssen  Schwerschaden am 28sten Februar d. J. auf der Beutschiche Bergütigung wegen des Feuerschipdens am 7ten Junius 1811. nach den geprüssten Rachisquisdionen  16) Vonde erforderliche Bergütigung wegen des Feuerschipaben am dem Hause des Topfermeisters  Rossell  17) Für den im vorigen Ausschreiben sud No. 4. liquis dirten Schaden, wo durch einen Drucksehler 10 ps.  Lumma süt die Kusmart  32345 til. 6 gr. 4 ps.			27725			4		
8) Bergütigung bes Schabens wegen bes am Ren Septermber bei dem Posthalter Diederich abgebrannten Stalles  9) Jur Wiedererbauung des Schornsteines beim Stadtchiturgus Mewes  10) Jur Instandsehung des Hauses der Wittwe Unasch  11) Taxantengebühren bei dem Feuerschaden des Sast, wirth Wienste We il. Nuppin.  12) Bergütigung für das im Dezember v. J. abges brannte Torswächterhaus  13) Machisquibation zur Vergütigung des Scalles des Mauermeisters Schmoh, welcher zur Löschung des Neuermeisters Schmoh, welcher zur Löschung des Jepers am 15ten Julius v. J. (voriged Aussschreiben Mo. 15.) hat niedergerissen werden müssen  25 s - s - s  26 d w e d t.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. J. auf der Beuliner Borstabt daseibst  W u sie e h a u se n.  15) Noch erforderliche Bergütigung wegen des Feuersschadens am zien Junius 1811. nach den geprüssten Rachlsquidationen  3 ie sa.  26 Jeperschaden an dem Hause des Topsermeisters Kosselt  17) Für den im vorigen Aussichreiben sud Wo. 4. liquis dirten Schaben, wo durch einen Drucksehler 10 ps.  Lumma süt die Kurmart 32345 til. 6 gr. 4 ps.	•	Hierbei ist die Liquidation der verbramten Zäune zc.	- 1020	•	•			
tember bei dem Posthalter Diederich abgebrannten Stalles  3 Jur Wiedererbauung des Schornsteines beim  Stadrchfrurgus Mewes  10) Zur Instandsesung des Hauses der Wietwe Unasch  V o es da m.  11) Tapantengebühren bei dem Feuerschaden des Saste wirths Wienies  Re il. Rup p in.  12) Bergütigung für das im Dezember v. I. abges brannte Torswächterhaus  Se e l o w.  13) Machssalten zur Bergütigung des Scalles des Mauermeisters Schmoh, welcher zur Lössung des Feuers am 15ten Julius v. I. (voriges Aussschreiben Mo. 15.) hat niedergerissen werden müssen  Ech we d.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. I. auf der Bestiner Borstadt daselbst  W u st e e h au se n.  15) Noch erforderliche Bergütigung wegen des Feuersschadens am 7ten Junius 1811. nach den geprüssten Rachsschaft den Kachsschaft den Kachsschaft den Kachsschaft den Kachsschaft des Topserschaden an dem Hause des Topsermeisters Kosselt  25			•					
Stalles  3 ur Wiedererbauung des Schornsteines beim  Stadrchiturgus Memes  10) Zur Instandsehung des Hauses der Wietwe Unasch  10) Zur Instandsehung des Hauses der Wietwe Unasch  11) Tarantengebühren bei dem Feuerschaden des Saste wirths Wienicke  Reul. Rupp in.  12) Vergütigung für das im Dezember v. I. abges brannte Torswächterhaus  Seelow.  13) Machssquig ür Wergütigung des Scalles des Mauermeisters Schmoh, welcher zur Löstynung des Feyers am 15ten Julius v. I. (voriges Auss schreiben Mo. 15.) hat niedergerissen werden müssen  Schwe dwe d.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. I. auf der Bestliner Worstadt daselost  Wusser den we der n.  15) Noch erforderliche Vergütigung wegen des Feuers schadens am 7ten Junius 1811. nach den geprüfs ten Rachssquigustätionen  3 ie sat.  26) Feuerschaden an dem Hausschreiben sud No. 4. stauts kriefelt  17) Für den im vorigen Ausschreiben sud No. 4. stauts bitten Schoden, wo durch einen Drucksehler 10 ps. spr. 4 ps.  Eumma sür die Kurmark  32345 vil. 6 gr. 4 ps.			•	•	•			
Stadichstrungus Memes  10) Zur Inftandsehung des Hauses der Wietwe Unasch  D o t 8 d a m.  Larantengebühren bei dem Feuerschaden des Sakt. wirths Wienicke  R e ul. R u p p i n.  12) Bergütigung für das im Dezember v. I. abges brannte Lorswächterhaus  Se e l o w.  13) Machliquibation zur Vergütigung des Stalles des Mauermeisters Schmod, welcher zur Löschung des Feyers am 15ten Julius v. I. (voriges Aussichreiben No. 15.) hat niedergerissen werden müssen  Schwe d t.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. I. auf der Bestiner Vorstadt daselbst  Wu st er hause en.  15) Noch erforderliche Vergütigung wegen des Feuersschadens am 7ten Junius 1811. nach den geprüfsten Rachliquibationen  3 i e s a r.  26) Feuerschaden an dem Hause des Lopsermeisters Rosselt  17) Für den im vorigen Ausschreiben sud No. 4. liquis dirten Schaden, wo durch einen Drucksehler 10 ps. stumma sür die Kurmark  Sous 4 ps.		Stalles	874	•	2	•	11	•
Do e s b a m.  12) Tarantengebühren bei dem Feuerschaden des Sast, wirths Wienicke  Reul. Rupp in.  12) Bergütigung für das im Dezember v. J. abges brannte Lorswächterhaus  Seelow.  13) Machliquidation zur Vergütigung des Stalles des Mauermeisters Schmoh, welcher zur Lossung des Feyers am 15ten Julius v. J. (voriges Aussichreiben Mo. 15.) hat niedergerissen werden müssen  Schwe dt.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. J. auf der Bestiner Borstabt daselbst  Wuster hauf der hause für en.  15) Noch erforderliche Vergütigung wegen des Feyers schadens am 7ten Junius 181x. nach den geprüfsten Nachliquidationen  3 ie sax.  26) Fenerschaden an dem Hause des Lopsermeisters Kosselt  17) Für den im vorigen Ausschreiben sud No. 4. siquis diren Schaden, wo durch einen Drucksehler 10 ps.  spirt 10 ggr. gezeht sind, annech  Cumma sür die Rusmark 32345 til. 6 gr. 4 ps.			0		6	4	A	4
11) Tarantengebühren bei dem Feuerschaden des Gast. wirths Wenste   Reul Ruppin.  12) Bergütigung für das im Dezember v. J. abges brannte Lorswächterhaus  Seelow.  13) Machliquidation zur Vergütigung des Stalles des Mauermeisters Schmoh, welcher zur Lossung des Feyers am 15ten Julius v. J. (voriges Aussischreiben Mo. 15.) hat niedergerissen werden müssen  Schweiben Mo. 15.) hat niedergerissen werden müssen  Schweiben Westen wurden werden müssen  But sie ehn ehr.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. J. auf der Bewliner Borstade daselbst wie hat is en fen.  15) Noch erforderliche Vergütigung wegen des Feuersichadens am 7ten Junius 1811. nach den geprüssten Rachliquidationen  3 ie far.  26) Fenerschaden an dem Hause des Lopsermeisters Rosselt  17) Für den im vorigen Ausschreiben zud Ro. 4. liquis diren Schaden, wo durch einen Drucksehler 10 ps.  spet 10 ggr. gejeht sind, annoch  Cumma süt die Rusmart  32345 vil. 6 gr. 4 ps.			6		2	•	8	•
wirths Wenicke  Reul. Ruppin.  12) Bergütigung für das im Dezember v. J. abges brannte Lorswächterhaus  Seelow.  13) Machliquidation zur Vergütigung des Stalles des Mauermeisters Schmoh, welcher zur Löschung des Feyers am 15ten Julius v. J. (voriges Aussichreiben No. 15.) hat niedergerissen werden müssen  Schwedt t.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. J. auf der Bevilner Vorstadt daselbst  Wuster hauf der hauf en.  15) Noch erforderliche Vergütigung wegen des Feuersschadens am 7ten Junius 1811. nach den geprüssten Nachliquidationen  3 i e sar.  16) Fenerschaden an dem Hause des Lopfermeisters  Kosselt  704 9			•		٠.			•
Reul. Ruppln.  12) Bergütigung für das im Dezember v. J. abges brannte Lorfwächterhaus  Seelow.  200 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	13)		,					4
brannte Torswächterhaus  Se e lo w.  13) Machliquibation zur Bergütigung des Scalles des Mauermeisters Schmob, welcher zur Löschung des Feyers am 15ten Julius v. J. (voriges Aussichreiben Mo. 15.) hat niedergerissen werden müssen  Schwe d.  3 d w e d t.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. J. auf der Beuliner Borstadt daselbst  W u st e t h a u s e u.  15) Moch erforderliche Bergütigung wegen des Feuersschadens am 7ten Junius 1811. nach den geprüssten Rachliquibationen  3 i e s a t.  23 v 2 v  26 s G s G s G s G s G s G s G s G s G s			. 4	•		•		•
Madeliquibation zur Bergütigung bes Stalles bes Mauermeisters Schmoh, welcher zur Lossung bes Feuers am 15ten Julius v. J. (voriges Aus- schreiben No. 15.) hat niedergerissen werden müssen  Schwe b t.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. J. auf ber Bestiner Borstadt daselbst  W u sie e h a u se n.  15) Noch erforderliche Bergütigung wegen des Feuers schadens am zien Junius 1811. nach den geprüssten Rachliquibationen  3 i e s a r.  16) Feuerschaden an dem Hause des Topfermeisters Rosselt  17) Für den im vorigen Ausschreiben zud No. 4. siquis dirten Schaden, wo durch einen Drucksehler 10 ps.  spet 10 ggr. gejest sind, annoch  Surmar für die Kurmark  52345 rcl. 8 gr. 4 ps.	12)	brannte Lorfwachterhaus	100	<b>6</b> ,	_	•	_	•
schweiben Mo. 15.) hat niedergerissen werden mussen  Schwe d.  14) Fenerschaden am 28sten Februar d. J. auf der Bentiner Borstadt daselbst.  W u st erhau fen.  15) Noch erforderliche Bergütigung wegen des Feuers schadens am 7ten Junius 181x. nach den geprüssten Rachstquisdationen.  3 i e s ar.  25		Machliquibation jur Bergutigung bes Stalles bes Mauermeifters Schmob, welcher jur Lofdung bes	•					
14) Fenerschaden am 28sten Februar d. J. auf der Benliner Borstadt daselbst 76 6 6  W u st er hause n.  15) Noch erforderliche Vergütigung wegen des Feuers schadens am 7ten Junius 1811. nach den geprüssten Rachlsquidationen 3 i e s a r.  16) Feuerschaden an dem Hause des Lopfermeisters Kosselt 704 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 7 9 7 9 7 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 7 9 9 7 9 7 9 7 9 7 9 9 7 9 7 9 9 7 9 9 7 9 9 7 9 9 7 9 9 7 9 9 7 9 9 9 7 9 9 7 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9	Ì		. 25		****		-	
Bestiner Vorstadt daseibst	- ^					-	•	
W u st e r h a u s e n.  15) Noch erforderliche Bergütigung wegen des Feuers schadens am 7ten Junius 1811. nach den geprüfs ten Nachliquibationen  3 i e s a r.  16) Feuerschaden an dem Hause des Löpfermeisters Kosselt  17) Für den im vorigen Ausschreiben sud No. 4. liquis dirten Schaden, wo durch einen Drucksehler 10 pf. spet 10 ggr. gejest sind, annoch  Eimma für die Kurmark  32345 rcl. 8 gr. 4 pf.	14)	Bestiner Borftabt daselbst	76	,	6	,	6	
ten Rachliquibationen  3 i e s a r.  26) Feuerschaben an dem Hause des Lopfermeisters Rosselt  37) Für den im vorigen Ausschreiben sub Ro. 4. liquis dirten Schaden, wo durch einen Drucksehler 10 pf. spet 10 ggr. gezeht sind, annech  Cimma für die Ausmark  32345 rcl. 8 gr. 4 pf.	15)	Noch erforderliche Bergutigung wegen bes Feuers	•		•	•	,.,	
16) Feuerschaben an bem Hause des Topfermeisters Rosselt  17) Für den im vorigen Ausschreiben sub Ro. 4. liquis dirten Schaden, wo durch einen Drucksehler 10 pf. spet 10 ggr. geseht sind, annoch  Cimma für die Kurmark  32345 vil. 8 gr. 4 pf.		ten Nachliquibationen	114		23	•	. 8	. •
17) Für ben im vorigen Ausschreiben sub Ro. 4. liquis birten Schaben, wo burch einen Druckfehler 10 pf. figet 10 ggr. gejest sind, annoch g , 2 . Etumma für die Ausmark 32345 vil. 8 gr. 4 pf.	£6)	Feuerschaben an bem hause bes Topfermeisters	٠.	•				·
birten Schaben, wo durch einen Druckfehler 10 pf. figet 10 ggr. gejest sind, annoch	40)		704	į ø	9	. •	-	• '5
figet 10 ggr. gejest sind, annoch	-77	birten Schaben, wo burch einen Drudfehler 10 pf.						
		figet 10 ggr. gejest find, annoch		,			. !	2 .
•	;	Cumma für die Ausmark	3234	5 <b>c</b> a	i. É	gr		

		•	Transport	32345	rtl.	R	aż.	. 4	ní
B.	Für bie Reumart.	, .	_	02040	****		3	· .	, <b>T</b> 1
	<b>9</b>	leub	à m m.	, ,		1.	•		
18				*	•	,			
٠.	Des Mauermeisters Rust	• /•	•	71	, <b>s</b>	23	•	6	1
		Ree	<b>f.</b> .						
19)	Die bei biefer Stadt von bi gers Mirfe gu viel gezahlten	em Haus	e des Burs			. 9	4	3	, •
		-	•			3			
رنه	Feuerschaben an bem Thurm		ließ	. 8	4	12			•
20)		•	• •	•					•
			berg.	•					
21)	Für ben beim Branbe am 66	en Märj	abgebranus.						
	ten Zaun	• ` ` •	• .	61		2		4	
		Summa	überhaupt	39487	etl.	7	gr.	5	D
	Hierzu bie Rezepturgebühren		arroquap.	2536				6	
	Sittle on problem Dearfern								
		macht	dusammen					11	d
	Ausgeschrieben find .	•	•	126836		12			
	Daju ber Bestand Amtsblatt	pag. 87	•	19620	•	17	•	4	•
			Summa	146457	rtl.	5	ar.	. 4	9
	Erforberlich finb . ,			35024			•	11	
	bleibt Ueberschuß.			111433		4	gr.	5	n
						•	- '		
	Es find aber bereits liquidirt,	, jedoch	die Liquidat	ionen no	d) n	d)t	gene	au f	ef
	gefest, weshalb folche zwar n	och in vo	rstehendes !	Berzeichn	iß n	dyt	habi	en a	u
	genommen werben fonnen, ol	bgleich au	if deren Be	friedigun	g in	Gen	naßb	eit	De
	Borfchriften bes Feuersoziete	ics Megle	ments scho	n jest D	lúch	dit	gen	omn	ne
•	werden muß:	-				•	_		
	von Brandenburg für ben Br	aubichaba	n am aasta	min.	<b>.</b> 0-		56	20	++
a. L	von Lengen für ben Brandsch	anopayace	n uni zopie	u was	٠٠ ک	•			
p.	von Spandem für ben burch	bee See	24 freit 2006	enioci			37'	70	5
C.				paleigh	MILLE				_
÷	Ausschluß ber Vorstäbte veru			• •			2626		,
đ,	von Kuffrin wird aus gleicher	urjaa) g	eforvert .	m	•	34	<b>1</b> 60′0	00	,
•	wobel bemerkt wird, baß bi	e ad c. 1	und d. zur	Werguti	gung				
	fommenden Summen bioß								
	bie Bergucigung ber ohne B								
	verursachten Zerstorungen ber			ur Last f	ällt.				,
e.	von Sounenburg für ben Bi			•	. •	{	80,00	OQ	*
					find	5	615	40	11
	welche mithin nach und nach	aufaeb: ac	ht werden 1	nuffen.	,	_		J	'
	the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the s		,		•			-	Ŋί
	•							- 1	

.

.

,

Die Sinziehung und Sinfendung ber jest ausgeschriebenen Beiträge ift in ber Urt zu bewirfen, bag

Itel am isten August b. 3., Itel , isten September b. 3.,

und das lettere fel , iften Oftober b. 3. jur Haupt Feuersozietatskaffe abgeführt ift, bei Vermeidung ber erekutivischen Beistreibung ber etwa dann noch rucktandigen Beitrage.

Wegen ber Auszahlung wird auf das vorige Ausschreiben Bezug genommen. Schließlich werden den Ragistraten noch die Borschriften wegen Liquidation ber Brandschaden (Amcoblatt do 1812. Pag. 194. und 195.) in Erinnerung gebracht, und werden, wenn dieselben, wie hin und wieder bemerkt worden, nicht befolgt werden, die Liquidationen derselben zurückgefandt und sie in Strafe genommen werden. Jede Liquidation muß in eine summarische Rekapitulation zusammenges tragen, diese doppelt eingereicht, und bei allen Gebauben die Nammer des Katasters bemerkt werden.

Dotsbam, ben 13ten Junius 1814.

Bekanntmachungen der Konigl. Aurmärkischen Provinzial Derpflegungekommission.

Mo. 3. Daß, nach einer Allerhochst erlassenen Bestimmung, die immobilen Truppen Berpflegung vom Ersten des kommenden Monats ab, anstatt der bisherigen Raturalverpflegung, der immobi- den vollen Sold und alle Junf Tage Ein Brod zu 6 Pfund aus den Magazinen . len Kruppen. erhalten sollen, wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben 17ten Junius 1814.

Ronigl. Preuß. Regierungerath und Intenbant ber Rurmart.

Eatow.

Dersonalchronik.

Der Bollfontrolleur Liegarb aus Brandenburg ift an bes berftorbenen Schickarbt Stelle jum Kalfulator bei ber Koniglichen Kurmarfichen Regierung in Potsbam, ber Kalfulator Grunow bei berfelben aber jum Bollfontrolleur in Brandenburg und an feiner Stelle ber Kanzelist Gaillard jum Kalfulator ernannt.

Der Kandidat des Predigtames und bisherige Gardejager, Lieutenant Carl Sack ist zum Domkandidat in Berlin ernannt. Dem Prediger Sannaw zu Meu. Zittau ist das Filial Schmöckwiß beigelegt. Der Schullehrer Stater zu Sieversdorf ist zum Schullehrer in Brieskow bestellt.

Der Militairsupernumerarius Jahn zu Frankfurth ift jum Aktisekontrolleur in Beelig und ber Kammergerichtebote Abel jum Sausvogtei, Gefangeniuspektor in Berlin bestellt.

Cobesfälle

Den 5ten b. M. farb ju Langerwifde ber Landesbirektor ber Priegnis

### Chronologische Hebersicht

ber in bem Ameeblotte ber Koniglichen Aufmarkischen Regierung in ben Monaten Julius, August und September 1814. erschienenen Berordnungen und Bekanntmachungen nach Ordnung ber Materien.

Bemettung Die Befordnungen und Belleputmachungen ber R. Regierung find durch die diofie Rummer, die Des Lammergerichts durch ein K., bes Lurmarkischen Ampillentollegis durch ein P., ber Abgaben Direktion file Berlin durch ein A., und ber Lurmarkischen Departementifonniffen für die Bernedgens, und Cintoninonsfeuer Durch ein V. neben der Rummer bezeichnet.

Nummer ber Berorbuungen.	Inhalt der Berordnungen nud Bekanntmachungen.	Nammer :- bet umceblathe	Seitemahl des Amtrolaits
	I. Domainen und Forffen.		, -
.219	Bestimmung wegen ber Zinsen von zu spat gezahlten Bomainen-Merauße-	-	258
220	Ancheveisung ber Solzer, welche ben frangofichen Beborben aus ben Aurmart.	77	270
266		27	259
1	1802, megen Machweifung ber unabgemachten Forstverbrechen	31	284
295	Benachrichtigung über die Alblofung ber Domainen - Pfandbriefe	34	<b>305</b>
299	Tarrier von hieliskrisen Grhenung ber Tach		307 368
392	Pionibirung und Kestiebung ber Bergutigung ber Domainenwachter fur Kries	44	and !
	gestelftungen in Folge bes Chitre vom 3. Juni b. 3.	36	327
	II. Geifilide und Schulangelegenheiten.		
28 E	Single in Liften	20	-
312	Die Kirchenbibliotheten sollen konserpirt wurden		295 34 <b>6</b> :
	Belobigung ber Brigabeprebiger und Felbeilflichen von Geiten ber Aptheilung		
-	im Ministerio des Innern für den Rultus		343
321	Breimuge, Beiche aus den Riegesdienst zur Universität ubergenn, jonen		' , 'L
1		36	326
344	Bie die Entschädigung ber Geiftlichen und Schullebrer wegen ber Maifebonifi-	-	<b></b> .
	fation in Folge ber Beranderung bes Rechnungsjahres gezahlt werben foll	39	354
. 345			352
•	eschmunitese	-9	332
<b>!</b> ·	The Buffig.	]. ]	
93 K	Befanntmochung ber Steetbriefe durch bas Amieblate	29	278
	219 266 295 301 321 321 344 345	I. Domainen und Ferfeen.  219 Bestimmung wegen der Zinsen von zu spat gezahlten Domainen Merduser rungsgeldern  220 Rathweisung der Hölzer, welche den französischen Bedeheben aus den Kurmart-Forsten frei voradreicht warden  266 Erinnerung der Justigamter an Befolgung der Zirkularverstigung v. 15. Febr.  1862, wegen Natiweisung der Nobligung der Domainen Pfanddriefe  295 Senachtetung des Verdots wegen des Pfandeiten Forstverbrechten  205 Ernehterung des Verdots wegen des Pfandeiten junger Eichen  301 Ternig zur dießihrigen Eröffnung der Jagd  302 Ternig zur dießihrigen Eröffnung der Jagd  303 Ternig zur dießihrigen Eröffnung der Jagd  304 Phylicitungen in Folge des Edists vom 3. Juni d. I.  281 Bewilligung einer "rands" und Kirchenfollette zur Weiederheitellung der Stadt  eirche in Küstrin  312 Bestichten sollen sollen komernist, werden  Belodigung der Brigadaprediger und Feldgeistlichen von Seiten der Abischlung  im Ministerio des Inniern für den Kultus  321 Freiwillige, welche aus dem Kriegesdienst zur Universität übergehn, sollen  auch wenn sie nur das Zeuguis No. III. erhalten an öffentlichen Benefizien  244 Wie die Ennichabigung der Geistlichen und Schullehrer wegen der Abischonist-  fation in Folge der Beränderung des Rechnungsjahres gezahlt werden soll  345 Veränderung des Rechnungsjahre kachstich der Kinschen und Stiftungs-  rechnungen	I. Domainen und Forfeen.  219 Westimmung wegen der Imsen von zu hat gezahlten Domainen-Merdußer rungsgeldern  220 Anthreitung der Holzer, welche den franzosischen Behörden aus den Ausmarktersteinung der Holzer werde den franzosischen Behörden aus den Ausmarktersteinung der Justisämter an Befolgung der Zirklaarverstigung v. 15. Febr.  286 Erinnetung der Justisämter an Befolgung der Zirklaarverstigung v. 15. Febr.  287 Benachrichtigung über die Ablösings der Domainen Phandbriese  299 Erneiterung des Verbots wegen des Phistoneibens junger Eichen  34 301 Lerniu zur dießihrigen Erdssinung der Lagd  360 Encleteung und Hosse Erdssung der Lagd  361 Lerniu zur dießihrigen Erdssinung der Domainenpächter sur Kriezgestellungen in Folge des Edists vom 3. Juni d. J.  362 Erwilligung einer Hauss und Krehensolkete zur Weiederherstellung der Stadt  281 Bewilligung einer Hauss und Krehensolkete zur Weiederherstellung der Stadt  281 Bewilligung einer Hauss und Krehensolkete zur Weiederherstellung der Stadt  362 Teriwillige, welche aus dem Kriegeblenst zur Universität übergeim, sollen  363 auch wenn sie nur das Zeuguiß No. III. erhalten an desenklichen Benefizien  364 Weie die Ensichädeigung der Beistlichen und Schullehrer wegen der Alzisedonisistation in Folge der Beränderung des Kechnungsjahres gezahlt werden soll  365 Beränderung des Rechnungsjahre kackschilich der Kirchen und Existungs-  366 Textination in Folge der Beränderung des Kechnungsjahres gezahlt werden soll  367 Feindlungen

•					
					•
		• .			•
•	. 1		Commence of the second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second	1 41	_
	3 5	25		Pumper Tuchblatts	38
	う事	200	Inbalt ber Berorbnungen und Belanntmadungen.		* 雑
	불합				
	Datem. bee Berordnengen	See See		2	. <b>D</b>
•	Jul.	3.11			
	14	26 K	Erinnerung an promte Sinfenbung der Bepoftaktadellen 🤫 🛴 .	30	260
	Mug.		mile was for the Balling and the Manual many Change in the	-	•
	13	29 K	Bekanntmachung der Kabinetbordre vom 5. August wegen Beggebigung ber geringeren Berbrecher	33	302
	27	316	Desgleichen	35	302 320
	Spt.		ni wani na mata na mata na mata mata mata mata	1.	
	12	32 K	Bon allen Untersuchungen in Lotterieangelegenheiten foll ber General-Lotteries	_	
		i.	Direktion Rachricht gegeben werden	39	354
•	Jun.		IV. Raffen und Rechnungsfachen.	1 1	•
	9	22 K	Erinnerung an ble Juftigamter megen Juftifitation bes Schreismaterialien		
• •			Debaris process,	-e7	264
	27	270	Bann die Ausfertigung ber Rompenfationsanertenntniffe zur Berichtigung bes	[ ]	•
	Og., L		2. und 3ten Termins ber Bernibgens und Einkommeufteuer theilweife ge-	31	· 285
	3u	256	Berlangerung des Termins dur Kompenfation ber Abgabenrefte mit Forderun-	1 1	, 203
	Mug.	1	gen an ben Staat	30	- 27g ·
	17	300	Die fälligen Zinstoupons von Staatsschuldscheinen foffen von allen Abnigl.	1 . 1	
•	Spt.		Raffen baar bezahlt werben Befanntmachung ber Binfen von ben Befanntmachung bes Finanzministerii wegen Berichtigung ber Binfen von ben	34	<b>308</b> .
_	I		Interimescheinen ber Anleise von 13 Million Thaler aus dem Soitt som	} [	<b>.</b> .
•			12. Februar 1810	37	331
•	34"	336	Die Bermbgenösteuer von Zahlungen aus bem Kompensationssonds foll nur	20	
	,	i l	mit 2½ p. C. abgezogen werben	38	- 309 -
	Jun.		V. Militairfaden.		ŧ
	16	212	Berichtigung ber Kantonrollen wegen ber Mushebungen gur Landwehr .	26	251
	38	226	Inwiefern Invaliden ohne Burgerrechtberwerdung gun Gewerbebetrieb be-	_	
	Juj.	200	rechtigt find	27	261
	2	240	Unwendung des Ralenderjahrs auf Die Gerbisrechmingen	59	272
	8	<b>±</b> 36	Die ben Spefrauen ber Solbaten und Landwehrmanner jugebilligten Anter-	' .	
	_		flügungen follen denfelben promt verabreicht werden	28	267
	11	248	Unter welchen Bedingungen auch halfsbedurftige Kinder von Laudwehrman-		
	. 4	25-	nern ins Potsbamiche Militair-Baifenhaus aufgenommen werden konnen Aufhebung ber Kreis-Landsinrus Divisionairs	29 30	<b>27</b> 3 _
	38 25	260	An bie Generaltommiffion für das Einquartierungs : E. Befen find feine	"	279
•	-	. 1	Getreibepreistabellen mehr eingureichen	31	285
	. 27	. 271	Einstellung ber Inhlungen fue die Familien ber Landwehr	31	285
	29	292	Befanntmachung ber die Besoldung und Berpflegung der franzlififten Arie- gebgefangenen betreffenden Urtifel ber Konvention vom 28. Mai	33	
	Mag.	284	Gesiche um Beurlaubungen ber Solbaton follen nicht bei ber Regierung an-	33	299
	. 7-	200	gebracht werben	32	295
	٠ .'	', '		1	Eins

,

.

1 .

. .

.

••

٠

<b></b>	.e.h. i	. '			•	1 41			
Batum ber	Inha Taba	lt her Merosbur	engen, nub l	helannt mas	ganteir".	Manner Des Kimtsblett	Geltenjahl Der Kanpolisie		,
aug.	284 Einreichung,	der Quartalliquidatio	per Deciff	råte åber die A	Sevoisans gapen				
Į2.	293(Pom 1. Aug	rung des Ueberschuf gust an follen die R	a <b>tippen</b> , in der l	Regel mur mad	ben Friedens	32	<b>296</b>	,	
, i	i jogen emp	fangen werben	1. 44 Sept. 32	•	• •	33. 33	300 300		
12 15	298 Die Staatsk	assen sollen keine Mi	litaiemiagen a	b Unterfligun	gen gur Beiter-	1 1			
<b>15</b> ;	305 Erläuterunge	n zum Editt vom 3.	Juni wegen L	erghtigung bei	Rriegoleiftun:	34	307		
<b>ae</b> .:	gen und A	Beschlennigung der P 18 Sähen der Landn	ignibationen.	5, 20 5 Gary 725		1.34	309		
	reichen, fin	Digital Company	9 ( ) ) . 1 (	10		34	308		
22 22		Militaies sollen webe 128 durch Schwedisch				34	308		
Spt.] A	luffe an Si	ugpieh und Wagen er Forderungen an d	· **		996 C	34	30 <b>9</b>	,	
	penmagazi	ne and bem beendigt	en Ariege .	•,	• • •	36	329	•	
17	Sommanie	dem Militairgouvern <b>ent</b> en <b>feile</b> n <b>Br</b> odper	ttionen emoticu whent audeleen	ien Zenolanimo	idulionans and	38.	340		
17. 22	38 Beldje Bebo	rden Borfpannanweit winungen zu bem	sungen für bas	Militair gu ert		. 38	340		
	Rriegeleift	ingen	<b>♥</b>			39	353	•	
23	47 Viacomentung	pen Grundlereilen.	bon petr Bynlei	ra und Landere	tien der Rams	39	353		
Sun.			malitan	and the same	$r_{i,j}(t) = 0$		101		
. 6		ifchen ben Schneiber		rn in Ansehung	ber Gewerbs:				
16	! befugnisse 124 Bon fremben	Militairperfonen fol	I tein Bieb u. f	. w. gelauft we	rben	27	<b>≱</b> 57 . 261	_	
18	27 Areigebung be	es Detailhandels mit	Salz .	Year ingshan	,	27	262 ·		
21 27	30 Bekamingach	ffen sollen keine Schi ung des Ministerii d	er ausmartiger	Ungelegenheit	en bom 13ten	27			
Jul	Juni wege	n eines mit Danneme en wegen des Salzve	art geschlossenen rtaufs ans den	Bertrags Kactorenen	•	27	263 - 267		
ادهور	38 Empfehlung 1	bes Mumerirens der	danier in den I	drieru .	11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11	28	267	•	
,4.: 10	122 Gerreide : H	fourage = und Getrar Fall Behufs der Gelb	ecvortation Au	u sfubrvässe erfoi	derlich find	30	260 278 `		
19	58 Erneuerung b	es Berbuis megen de	& Spielens in a	iuswärtigen Lo	tterien .	30	279	( ,	
19	nicht geftat	ung bes Ministerii ! iteten Berkehrs mit !	Rorwegen .			33	297		•
20	59 Einsendung dereng 201	er Rachweifungen & Lämtern	ver die Getreide	i= sinet nuy E	mfuhr von den	30	279	. •	
25	165 Einschränfun	gen wegen Verabfol	gung des schwo	ırzen Salzes v	on, den Zactos	3r	283	:	
1 مراد	l' râhen mu e	ie, Glashutten		)( 2	₹\$ karanta da da da da da da da da da da da da da		Mar:		
		•		•	•		•		
•									
•				•	•	• ,			
!					•				

Wir scheiben aus unseren bisherigen Geschäftsverhaltnissen in Unsehung bes bie sigen Militairgouvernements mit bem Bewußtsein, in benselben stets nur bas rege Bestreben ber treuen Erfüllung unserer Pflichten gegen unseren hochverehrten und geliebten König und gegen das theure Baterland, zur Leitung unseres Berfahrens,

vor Augen gehabt zu haben.

Konnen wir hoffen, daß dieses Bestreben im Allgemeinen nicht unerfüllt und fruchtios geblieben ist, so werden wir stets uns dadurch außerst beglückt fühlen, daß es uns beschieden war, auf einem nicht unwichtigen Standpunkte für das allgemeine Wohl in dem ewig denkwürdigen Zeitraume wirksam zu sein, der Preußens Nuhm so hoch erhob, und sein künftiges Glück so fest begründete. Berlin, den 19. Junius 1814. Allerhochst Verordnetes Militairgouvernement des Laubes zwischen der Elbe und Oben.
v. L'Est oca. Bulow.

Sobatenfins der. Da bie bisherige Berfaffung nicht aufgehoben ift, nach welcher nur bann für bie Rinder ber im Felde stehenden Soldaten das Pflegegeld, welches sie erweislich früs ber genossen haben, bis zum zurückgelegten 13ten Jahre fortgezahlt werden kann, wenn sie sich mit ihren Muttern in der Garnison ihrer Bater aufhalten; so wird solches zur Bermeidung aller ungegründeten Unsprüche hierdurch offentlich bekannt gemacht. Berlin, den 12ten Junius 1814.

Erfte Division des Koniglichen Militairdsonomie, Departements.

No. 199. Etatsjahr. F. 511.-Innius.

Devordnungen und Bekanntmachungen der Konigl. Aurmark. Regierung. in. 199. Durch die offentlichen Blatter ist bereits bekannt gemacht, daß des Konigs Sinisiate. Majestat au bestimmen geruhet haben, daß das bisherige Rechnungsjahr vom iften

Majestät zu bestimmen geruhet haben, daß das bisherige Rechnungsjahr vom isten Juhius bis zum lehren Mai aufgehoben und vom isten Januar 1815 ab, bei sämmte lichen Kassen und Justituten des Rechnungswesen nach dem Kasenderjahr geführt werden solle. Auf den Grund dieser allerhöchsten Bestimmung hat nun der Herr Kinanzminister befohlen:

1) daß das Statsjahr von Trinitatis 1833. wie bisher gefchloffen, und bie Rech, nungen in ber bisherigen Urt angefertiget und abgelegt werden follen,

2) daß für den Zeitraum vom isten Junius bis ult. Dezember d. 3. die für das Eratsjahr 1814. ausgeferrigten Erats in dem Fall gelten, wenn für das Eratsjahr von Trinitatis 1814. teine genehmigte Etats den Kassen und Behörden zuges fertigt worden und

5) baß fur ben genannten Zeitraum als vom iften Junius bis ult. Dezember 1814.

eine Studrechnung geführt werden folle.

Sammtliche zu unserm Ressort gehörige Kassen und rechnungsführende Behörden haben sich hiernach auf bas Genaueste zu achten, und wird denselben noch zu ihrer Riazischnur bekannt gemacht, daß bei Unfertigung der Studrechnung bei allen Etats, positionen der 7 monatliche Betrag, als die zu erwartende Einnahme und Ausgabe, des zuleht genehmigten Etats zum Grund gelegt und hiergegen die wirkliche Einnahme und Ausgabe balanzirt werden muß, und daß wenn es für nothig erachter werden sollte, in einzelnen Fällen von diesem allgemeinen Grundsase abzugehen, die Kassen und Uemter von uns eine spezielle Unweisung erhalten werden. Potsdam, den 17. Junius 1814.

Die ansehnlichen Feuerschaben von Spanbau, Ruftrin und Sonnenburg machen No. 200. ein neues Reuerkaffen , Musschreiben bei ber Rur, und Reumartifchen Stadte , Reuer. Beuerkaffenfogictat nothwendig, welches hierdurch im Einverftandniß mit ber Ronigt. Reumartiv Aneich-eiben Schen Regierung für bas 3te und 4te Quartal 1872, auf

Ucht gute Grofchen, ober Biergebu leichte Grofchen

von jedem Hundert der Berficherungssumme festgesetet wirb.

hiernach jablen bie Stabte nach ben bei bem vorigen Musschreiben (Umteblatt Do. 53.) bemerkten Summen bes Rataftere überhaupt ra6836 Reir. 12 Gr. namlich :

bet Rur unb Reumarf: fden Stabtes Beneriogieidt. P. 399.

Junius,

- Name ber Stäb		Beitt 2 8 ( pro C Rthlr.	Ør. lent.	Davon ab 2 pro Cent Rezeptur= gebühren. Athle. Gr. Pf.		Bleiben zur Fenersozierätes Kaffe einzufenden. Rthir. Gr. D&			
	Tran	sport	38861		777	5 -	38083		
Lebus			620	3 • 1	12				3
Benjen			932	16 -	18	9 9 15 8	914		4
liebenmalbe .	• 4•		706	18 -	14	3 2		14	10
endow			721			10 6	707		6
Enchen			654	14 -	13	2 3	. , ,	11	
Loburg		•	384	10 -	7	16		17	95
Euckenwalde .			1008	10 -	20		998	6	_
Menenburg .			332		- 6		1 325	20	5
Mittenwalde .	•		528		10	13		10	
Roctern .	•			16 -	- Š			23	4
Rullrose		· •	530		B .			13	
Rundeberg .			924					12	
Mauen .		-	2523	16 -			4 2473	5 4	8
Reustadt a. d. Doffe		• •		7 20 -	- 6	1 -1	7 311	11	5
Reustadt. Chersmalde		Y ;	1135	4 -	- 22	1 _ 1	4	1 1	1
Dberberg				22 -	- 6			2 12	
Dranienburg .			760		- 15	1 -	9	, _	2
Perleberg	•		106	10-	- 39		6 192		
Potsbam			10230	10-	- 204		7 1002	11.0	
Prenzlew	• 7		4548		- 90		444		9
<b>Cluss autra</b>	•		499		- 9	1 -1 .	48		
Priswalt	•	•	76	16-	. 13		6 65	-	1 .
Puclis	•	-	25	6 -	- 5		5 25		
Rathenow	•	• . •	248		1	1 17	6 243	41 · 6	6
Mheinsberg .	•	•	•		49	1 7		0 18	
Rhinow	•	• •	979	4 22 -	19	1 21	9 7	5	4 3
Alt. Ruppin		• ••	No.	2 12 -	- 6	1	9 18	5 19	1 4
Reu : Ruppin .	•	•	338			, ,	E	. <b></b>	9
Sandau	•	• •	576		- 67 - 11			4 13	
Saarmund.	• •	•		9 14 -	_		ėŧ	- 1	ı
Schmaht	• •	• • •			54			7 4	7 5
Seelow	• •	•	272: 110'						
Spandow	• .	• •	05.4	6 -	- 22 - 50	1 7			
Storfow	•	•	356	5	· •	1 '1	4 2464	122	
	• •	• •	330	20 -	7			21	
Strasburg	•	• •						8	
Strausberg .	•		636	<u> </u>			7 617 4 84465	117	
		Latus							

		ame der å d				Beitr à 8 g pro C Rthlr.	Gr. lent	2 pro	on ab Cent ptur= thren. Gr. Pf	Kaffe ein	zietate•	ı.
			Tra	nspo	rt	86188	22 -	-11723	18	84465	3 8	8
Teltow	•	•	•	•		446	4 -	- 8		43		9
Templin	•	•	•	•	• .	1131		- 22	14 11	1108	11	I
Teupis	•	•	•	•	• '	106		- 2	2 1	103	21	1
Trebbin	• -	•	•	.•	•	463	8 -	- 9	6	454	1 1	7
Treuenbrie	şen	• .	•	•	•	1246	4 -	- 24		1221		Ď
Wierraben	•	•	•	•	•	375	22 -	- 7		366		6
Werder	•	•	•	•	• .	434	2 -	-  `8	16	426	9 '	7
Wilsnack	•	•	•	•		<b>5</b> 26	12 -	- 10.		515	23 3	3
Wittenberg	30	•- `	•	•		<b>3</b> 00		- 6	·	294	1 1 1	1
Wittstock	•	•	•	• •	•	1869	8 -	- 37	9 4	183		8
Wriegen	•	4	•	•.	•	1763	14 -	- 35		1728	3 7	5
Wusterhau	fen	•	•	•	• .	1204	4-	- 24		1186	2 -	-
Bebbenick	•	•	•	•	•	1125		- 22		1103		7
Biefar	•	•	•	• .	• 1	804	4 -	- 16	2 -	- 788		-
Zinna	. •	• •	•	•	•	224		- 4		219		5
Boffen	•	•	•	•	•	<b>3</b> 09	12 -	- 6	4 '	303	7	5
				umm	a	98517	-	- 1970	8 2	96546	15 10	•
ble S	tabte !	ber Me				28349	12 -	- 566		27755		8
					,		_	- 12536		124299		š
A. Jur bi	Bergü e Kun	tigung	ber b	ereits	festg		Liquit	dationen		forberlic	•	
1) Bergi Bersi	itigun Gerun	g weg gsqua		bei 1 18 <del>1</del>	diefer L		mit ?	75 rtl.	— rtl Ju: hod			-
	1814	bei i	bem X	iftual B	ienh u	åndler B ch h o l	raffe 8.	1	86 ,	_ ,	,	
d) Die 1 Beitr	on bie åge	kr S	tabt zu			lcen Feue i e fa	•		10 ,	18. /	-	P
4) Feuer abgeb	fchabe rann(	n am en St	igten ( beunen	Juni :	b. J.	an ben	<b>b</b> a <b>s</b> elb	<b>F</b> 51	17 .	4 ,	6 ,	r
6) Zur A	Beraut	launa	bes Re					fs .	_	•	i	
	Rojd		•		,	•:	•		43 ,	. 25 /	<b></b> ,	
,		•	. •				Lat	us 33		, 6 gr.	1 pf	ř.
			•							•	Trans	

6)	Transport I o a ch i m s t h a s. Zur Vergütigung ber beschäbigten Gebäude und	3358 m	tf.	6 g1	. 1	pf.
	Gehege, so wie der Feuerinstrumente bei dem Brande im Januar d. J. (voriges Ausschreiben	· •				
	Rr. 10.)	•248	• 1	4	6	•
7)	brannten Gebäude	27825	• -	<del>-</del> ,	, <del></del>	•
	vorbehalten. Muncheberg.	<u>.</u>				
8)	Bergütigung bes Schabens wegen bes am 8ren September bei bem Posthalter Dieberich abgebranuten			•		
	Sur Wiedererbauung bes Schornsteines beim	<b>3</b> 74	•	2	11	•
	Stadichirurgus Mewes Zur Instandsegung bes Hauses ber Wittwe Unasch	9 <b>6</b>	f ·f	6 2	4 4 8	
	Potsbam.			•:		•
11)	Tarantengebuhren bei bem Feuerschaben bes Gafte wirths Wienliche	4	,	· 	,	F
12)	Reule Auppin. Bergutigung für bas im Dezember v. J. abges brannte Lorfwächterhaus	100				
13)	Machliquidation zur Bergutigung bes Stalles bes Mauermeisters Schmob, welcher zur Loschung bes			•		
, ,	Jeuers am 15ten Julius v. J. (voriges Aus, schreiben Mo. 15.) hat niebergeriffen werben muffen	25		, · · ·		. •
14)	Senerschaden am 28sten Februar d. J. auf ber Bestiner Vorstadt daseibst	76	,	ď	. 6	
15)	Wu st et hau fen. Roch erforderliche Bergütigung wegen bes Feuers schadens am zien Junius 1811. nach den geprüfs		•		• ,	•
	ten Rachliquidationen	114	•	23		
16	Zie far. ) Feuerschaben an bem Hause bes Topfermeisters		•			
17	Roffelt ) Für ben im vorigen Ausschreiben sub Ro. 4. liquis	704	•	9		- ,
	birten Schaben, wo durch einen Druckfehler 10 pf. figtt 10 ggr. gejeht sind, annoch	-		<u>a</u>	<b>g</b>	2 .
	Cumma für die Aurmark	32345	Til.	6		4 pf.
-	•	,			#.7	

		•	<b>Fransport</b>	32345	rtl.	8 gr.	4 pf.
B.	Für bie Reumark.	_	-				
_		Reub		•	• .	••	•
18	Feuerschaben am 24ften De bes Mauermeisters Ruft	jember v. I	i. im Haufe	71	,	23	6 ,
		n e e	6				
19)	Die bei biefer Stadt von gers Mirfe gu viel gezahlter	bem Saufe	des Bur			9 ,	3 ,
		donf	lich	,			•
20)	Jeuerschaben an bem Thurn		• •	8	•	12 /	<u>,</u> ;
•		riebe	hera.	•			•
21)	Für ben beim Branbe am						
,	ten gaun		• •	61		2 /	4 .
		Summa	überhaupt	32487	rtf.	7 gr.	5 pf.
	Sierau bie Rezepturgebubre		• •	2536		17	6
			aufammen	35024		<u></u>	11 /
	Ausgeschrieben find .	•	Onlammen	126836		12 /	
	Daju ber Bestand Amtsbla	tt pag. 87		19620	1	17 *	4 .
		10,	Summa		ref		-
	Erforderlich find .		•	35024		•	I1 /
	bleibt Ueberschuß.			111433			5 pf.
	Es find aber bereits liquibi	ر المدادة المدادة المدادة المدادة المدادة المدادة المدادة المدادة المدادة المدادة المدادة المدادة المدادة المد المدادة المدادة		- i			
	gefegt, weshalb folde gwar genominen werben fonnen,	noch in vo	rftebenbes	Verzeichn	iß ni	cht hab	en aufe
	Borfchriften bes Feuersogie werben muß:	etats Megle	ments scho	n jest D	Rúđfi	dit gen	ommen
a.	von Brandenburg für ben &	Brandschaden	am 20ste	n Mars	b. 3.	<b>5</b> 6	20 ttl.
ъ. с.	von Lengen für ben Branbf von Spandow für ben burc	chaben am h bas Bor	24sten Dez nbardement	ember bafelbst	mít	37	70 . *
	Ausichluß ber Borftabte be	rurfachten (	Schaben .	• • •	•	1262	00 )
đ.	von Kuftrin wird aus gleiche	er Urfach ge	forbert .	•		3460	00
	wobei bemerkt wird, baß	die ad c. 1	ind d. jur	Berguti	gung		
	fommenden Summen bloß	die Fruer	chaden bet	reffen, fi	idem		
	bie Vergürigung ber ohne	erano vurc	n 200mben	uno Ki	igein		
	verursachten Berftorungen b	Reand im	arai muji j Norii	ne zali 1	aut.	800	00 4
, <del>c</del> .	Ann Annonana Inc. 400 .			•	find		
	welche mithin nach und nach	h aufaeh-ad	ht merben r	múffen.	pito	2010	go til.
	misely taisedon manh and man	y == 13.0.40	y <del> </del>		•		•

Die Ginglebung und Ginfenbung ber jeht ausgefchriebenen Beitrage ift in ber Art in bewirken, bak

Etel am iften August b. 3., ftel , iften September b. 3.,

und bas lettere itel , iften Oftober b. 3. aur Baupt : Reuersozietatstaffe abgeführt ift, bei Bermeibung ber erefutivischen Bet. treibung ber etwa bann noch rudftanbigen Beitrage.

Wegen ber Auszahlung wird auf bas vorige Ausschreiben Bezug genommen. Schlieflich werben ben Ragiftraten noch Die Borfchriften wegen Liquidation ber Brandschaden (Umteblatt do 1812. Pag. 194. und 195.) in Erinnerung gebracht, und werden, wenn biefelben, wie bin und wieder bemerkt worden, nicht befolgt werben, bie Liquidationen berfelben jurudgefandt und fie in Strafe genommen werben. Zede Liquidation muß in eine fummarifche Refapitulation jufammenge tragen, biese boppelt eingereicht, und bei allen Gebauben bie Rummer bes Rataffers bemerkt werben.

Potsbam, ben 13ten Junius 1814.

Bekanntmachungen der Rönigl. Rurmärkischen Provinzial Derpflegunge. tommission.

Dag, nach einer Allerhochft erlaffenen Bestimmung, bie immobilen Truppen Berpfeque bom Erften bes kommenden Monats ab, anftatt ber bisberigen Raturalverpflegung, ber immobie ben vollen Gold und alle gunf Tage Gin-Brod zu 6-Pfund aus ben Magazinen . len Bruppen, erhalten follen, wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Berlin, ben agten Junius 1814. Konigl. Preuß. Regierungerath und Intenbant ber Kurmark.

#### Dersonalebronit.

Der Bollfontrolleur Liegarb aus Brandenburg ift an bes berftorbenen Schickarbt Stelle jum Ralfulator bei ber Roniglichen Rurmartichen Regierung in Potsbam, ber Ralfulator Grunow bei berfelben aber jum Rollfontrolleur in Brandenburg und an feiner Stelle ber Rangelift Gaillard jum Ralfulator ernannt.

Der Kandidat bes Prebigtamte und bisberige Barbejager , Lieutenant Carl Cad ift jum Domfanbibat in Berlin ernannt. Dem Prebiger Gannam an Meu-Alttau ift bas Filial Schmodwiß beigelegt. Der Schullebrer Stater an Sieversborf ift jum Schullehrer in Briestom beftelle.

Der Militairsupernumerarius Jaon ju Frankfurth ift gum Akzisekonkrolleur in Beelis und ber Rammergerichtebote Abel jum Sausvogtei, Gefangeninfvettor in Berlin bestellt.

Cobesfalle

Den bten b. DR. : farb ju Langerwische ber Lanbesbirektor ber Pricanis v. Robr, Mitter bes rothen Ablerorbens britter Rlaffe.

## Chronologische llebersicht

ber in dem Umteblatte ber Koniglichen Rurmarkischen Regierung in ben Monaten Julius, August und September 1814. erschienenen Verordnungen und Bekanntmachungen nach Ordnung ber Materien.

Bentellung. Die Berordnungen und Belauntmachungen der R. Alegierung find durch die diese Rummer, die bes Sammergerichts durch ein K., bes Kurmartifden Pupillentollegii durch ein P., ber Abgaben Direktion file Bertingens und ber Kurmartifden Departementstommiffon für die Bertindens und Einfommowfener durch ein V. neben der Rummer bezeichnet.

Datum ber Berordnungen.	Nummer der Bererbnungen.	Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen.	Nummer :- bes Amieblatis.	Seitengahl des Amtsblans.
Jun. 25	.219	I. Domainen und Forften. Bemainen Merhufe. Beffinnung wegen ber Binfen von ju fpat gezahlten Domainen Merhufe.		
25	220	rungsgelbern Barbiveifung ber Solger, welche ben frangofischen Behorden aus ben Kurmart.	27	258
29 Nug.	266	Forften frei verabseicht marben Erinderung der Juftjamter an Befolgung der Zirkulacverfügung v. 15. Febr. 1842, wegen Nachweifung ber unabgemachten Forftverbrechen	27 31	25 <del>9</del> 284
15	299	Benachrichtigung über bie Ablofung ber Domainen Bfanbbriefe Geneherung bes Verbots wegen bes Abschneibens junger Gichen	34 34 34	3o\$
20 26	301 322	Terning zur biebistrigen Erbffnung her Jagb Liquibirung und Festschung der Vergittigung der Domainenpachter für Krie- gehleistungen in Folge des Sdifts vom 3. Juni d. J.		307 308
Juli.		II. Geifliche und Schulangelegenheiten.	36	327
27 Yug.		Bewilligung einer Haus : und Kirchenkollekte zur Wieberherstellung ber Stadt- einehe in Kirfrin	32	295
<u>Q.</u> 15		Die Kirchenbibliothellen follen konferpirt, wurden Belobigung der Brigadeprehiger und Feldgeistlichen von Geiten der Abtheilung	35	318
<b>29</b>		im Ministerio des Innern für den Kultus Freivbillige, welche aus dem Kriegesdienst zur Universität übergebn, sossen	35	323
Sept		anch wenn fie nur das Zeuguiff No. III. erhalten an offentlichen Benefizien Theil haben	36	326.
16 16		Wie die Entschädigung der Geistlichen und Schullehrer wegen der Atziseboniste Tation in Folge der Beränderung des Rechnungsjahres gezahlt werden soll Beränderung des Rechnungszahre abschlich der Aischen und Stiftungs-	3a	354
.± <b>₽</b> ,	. 343	rechningen	.39	352
Juni	23 K	Bekanntmachung ber Steatbriefe durch bas Amteblate	29	275 Crimes

ľ,	; •	_			
	·	•			
•					•
				•	
		-			
<b>[</b>	yĖ	Rugimer der Beterdinungen.		₽.	×8
i F	Berorbuth.	ner Her	Inhalt ber Bererbnungen unb Befanntmachungen.	Nampler Ancisblatts	· 饕"//
		雪	· 我们在这个一样的作品。 (1995年) 16月 6月 6月 6月 6月 1		· 30
		<b>聚</b>		2	<u> </u>
	Jul.	26 K	Erinnerung an promte Einfenbung ber Depofitaltabellen -	30	260
!,	Mug.	1 .		1 1	200
	13	29 K	Bekanntmachung ber Kabinetsordre vom 5. August wegen Begnabigung ber geringeren Berbrecher	33	302
	27	316	Desgleichen	35	320
	Spt.	32 K	Bon allen Untersuchungen in Lotterieangelegenheiten foll ber Generals Lotteries		***
		15.	Direftion Nachricht gegeben werden	39	. 354
•	Jun.	1	IV. Raffen und Rechnungsfachen.		
_	9	22 K	Erinnerung an bie Juftigamter wegen Juftifitation bes Schreibmateriallen		
	27	270	Bebarfs pro. 1813	-97	264
	•		2. und 3ten Termins ber Bernibgens tind Eintommenfteuer theilweife ge-		.,
	Jul. 21	1 256	scheinen kann. Berlangerung bes Termins zur Kompensation ber Abgabenreste mit Forberung.	31 .	285
	Nug.	. I	gen an ben Staat	30	·279
	II Spt.		Die fälligen Zinstoupons von Staatsschuldscheinen follen von allen Abnigl. Raffen baar bezahlt werden	34	308. '
•	I	1-	Befanntmachung bes Finanzminifterii wegen Berichtigung ber Binfen von ben	. 1	
•		Į.	Interimsscheinen ber Anleihe von 13 Million Thaler aus dem Ebilt vom	397	331
	14	336	Die Bermbgenöfteuer bon Bablungen aus bem Kompenfationsfonde foll une	38	
•		İ	mit 24 p. C. abgezogen werben	76	- 339 -
	Jun.		V. Militairfachen. Berichtigung ber Kantourollen wegen ber Ausbehungen gur Landwehr .	26	251
	. 16 . 86	226	Inwiefern Invaliden ohne Burgerrechtberwerbung jun Gewerbebetrieb be-		201
	Jul.	046	rechtigt find Unwendung des Ralenderjahrs auf die Gerbistechnungen	27	261
	3	ł		, ,	272
,	8.	<b>≘</b> 36	Die den Shefrauen ber Soldaten und Laudwehrmanner jugebilligten Anter- flugungen follen deufelben promt verabreicht werden	28	267
	11	248	Unter welchen Bedingungen auch halfsbedarftige Rinder von Laudwehrman-		•
•	-4	25-	nern ine Potsbamiche Militair Baifenhaus aufgenommen werden tonnen Aufhebung ber Rreis : Landfinrm . Divifionairs	29 30	<b>2</b> 73
	18 25	269	An die Generaltommiffion fur das Ginquartierunge : x. Befen find feine		279
	<b>~</b> #	971	Getreidepreistabellen mehr einzureichen ber Landwehr	31 31	285 285
	27 29	292	Bekamptmachung ber die Besoldung und Bervflegung der franzblichen Krie-	ł	
	Hug.	282	gebgefangenen betreffenden Artitel ber Kombention vom 28. Dai Gefuche um Beurlaubungen ber Solbaten follen nicht bei ber Regierung an-	33	299
	, \$-	F 200	gebracht werden	32	295
•		-	••	•	Ein-

.

•

•

234 Einzeichung, des Jaartaligsilostensen der Wegistrate, über die Gereichgaften und Uhrfigrung des Leherschaften der mehren der Angele mat nach den Friedents figen empfengen werden jeden ernehmungen werden Jahren eine Wildingspage, nub Unterflütungen der Meintergen Jahren der Einer Wildingspage, nub Unterflütungen der Meintergen und Schleiche Und der Schleiche Verleichungen der Erichten Verleichungen der Erichten Verleichungen und Schleiche Schleichungen der Krieghläufigung der Arieghläufigung der Independent der Independent der Arieghläufigung der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent der Independent de	Datum der	Rummer ber	Zuffelt ber Berbiebentablen und meganntmachanbeit".	Nummer bes Amerbiges.	Geltrajahi Pro Saureblaga
100 Alpfitherung des Aleherschussen, in den Megel mat nach den Friedenstschusen inderen ernpfangen unseden inche micht mehr den Randsturm besorgt werden ist den der den der den der den der der den der den der den der den der der der der der der der der der der	aug.	284	Ciproidung, ber Quartalliquibationen ber Magifrato aber bie Sernifonsagien		
12   293   Bachtelenfe und Sederten follen nicht mehr vom Landsturm desorgt werden   33   300   16   293   Dia Staatskassen follen seine Militatoppssen, and Unterstützungen unt Meister vorschulden und gestellen follen seine Militatoppssen, and Unterstützungen unt Meister vorschulden follen seine Militatoppssen, and Unterstützungen unt Meister vorschulden und Verschulden und Ver	· .		t und Abfihrung des Uederichusses	32	296
293 Die Staatskassen sollten nicht micht wer der den herren ist der den herren in Indianten beforgt merben 33 307 165: 3cj Staatskassen mehr gemecken Bestehrlaung der Ariegbieitungen um Meiter versiendigen um Meite vom 3. Juni wegen Bespätigung der Kriegbieitung gen nub Bestehrungen zum Schle versiendigen 34 309 Nach welchen Schen ber Landwehrtavallerte die Friedenskationen zu verabereite versienen find 34 308 Bestehrunde Militairs sollen weber Quartier nach Berpstegung sebalten 34 308 Nestandbie Militairs sollen weber Quartier nach Berpstegung sebalten 34 308 Nestandbie Militairs sollen weber Quartier nach Berpstegung sebalten 34 308 Nestandbie Militairs sollen weber Duartier nach Berpstegung sebalten 36 308 Nestandbie Militairs sollen weber Duartier nach Berpstegung sebalten 36 309 Pauf die vom dem Militairs sollen und Auflische Lauberteiten Bert die Auflische 36 309 Pauf die vom dem Militairs gewerendigen Kriege 300 Pauf die vom dem Militairs gewerendigen Kriege 301 Pauf die vom dem Auflisting vonverangener angestellten Landwerten dem 36 302 Pauf die vom dem Kriegen der des Militairs zu ertheilen haben 38 309 Pauf die vom dem Auflistingen und des Militair zu ertheilen haben 38 309 Abere Bestemmungen zu dem Edit vom 3. Juni wegen Wergstigung der Kriegbieitungen 300 Abere Bestemmungen zu dem Edit vom 3. Juni wegen Wergstigung der Kriegbieitungen 301 Auflichen der Schlieben dem 38 302 Abert Bestemmungen zu dem Bestehren und Kanfeinnern in Ansetzung der Gewerbes 27 301 Bestimmungen wegen des Destallen werden 27 302 Bestimmungen wegen des Schlieben dem Bestehren Bert 28 303 Bestimmungen wegen des Schlieben zu dem dem Auflichen Bestehren 27 305 Juni wergen eine Militairs gestlosfigunen Bestehren Bert 28 307 Bestimmungen wegen des Schlieben dem Bestehren Bestehren 27 308 Bestimmungen wegen des Kandweitungen Ungelegenheiten wegen des inder gestlosfigung des Kandweitungen Ungelegenheiten wegen des inder gestlosfigung des Kandweitungen Ungelegenheiten wegen des inder gestlosfigung des Kandweitungen Ungelegenheiten weg	fśr	293	Logien emblunden mengen	33	300
verssendung, mehr emeckenen der Kriegen Berghtigung der Kriegescissung der Friedenterungen zum Schift vom 3. Juni wegen Berghtigung der Kriegescissung der Kriegescissung der Kriegeschausen zu verabstreichen der Geben der Landverberavallerie die Friedenksatignen zu verabstreichen kahr weichen Schumen der Landverberavallerie der Friedenksatignen zu verabstreichen der kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Bereitung der Kriegeschausen der dem Kriegeschausen der dem Kriegeschausen der Geben der Kriegeschausen der Geben der Kriegeschausen der Geben der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschausen der Kriegeschau	12	291	Bachtdienfte und Geforten follen nicht mehr bom Landfturm beforgt werben	33	
302 Mach welchen Sigen ber Landwehrtauslierte die Friedenskationen zu verabsteichen find  22 303 Bestlander Militairs sollen weber Duartier 196d. Berpflegung sehalten 34 308  304 Welchen find  305 Bestlander Militairs sollen weber Duartier 196d. Berpflegung sehalten 34 308  306 Bestlander Militairs sollen weber Duartier 196d. Berpflegung sehalten Werslüffen der Berpflegung erhalten Werslüffen der Berpflegung den bestlaten Werslüffen der Berpflegung den bei berbieren Vorgen der Berpflegung bende oder die Etapp permsegaise and dem ben beroldigten Kriege 1973  307 Mut die von dem Militairgouvernspart angeskussen Bendesinschien und 38 340  308 Belde Bedder Verderen werden Berpflegung bende oder die Etapp 36 329  309 Mut die von dem Militairgouvernspart angeskussen genegen Berghtigung den 38 340  301 Militair der Schoten Derspannahmenselungen fin das Militair zu ertheiten haben 38 340  302 Militair der Schoten Derspannahmenselungen fin das Militair zu ertheiten haben 38 340  303 Medder Behoben Worfpannahmenselungen fin das Militair zu ertheiten haben 38 340  304 Midsere Bestliemensen der Generbsteiten werden 25 35 Militair zu der Militair zu ertheiten haben 38 340  305 Militair der Schoten der Schoten und Kürscher und Ländereige der Kähnte meren 39 353  308 329  309 329  300 17 17 18 329  301 329  302 329  303 329  304 329  305 329  306 329  307 329  308 329  309 329  309 329  300 329  300 329  300 329  301 329  302 329  303 329  304 305 329  305 329  306 329  307 329  308 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  300 329  300 329  301 329  302 329  303 329  304 305  305 329  306 329  307 329  308 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  309 329  300 329  300 329  300 329  300 329  300 329  300 329  300 329  300 329  300 329  300 329  300 329	•	1	neileughud nucht dunehinen	34	307
302 Nach welchen Schen ber Landrsehrkavallerie die Friedenksationen ju verabsteichen find  303 Berkstandte Militairs sollen weder Luartier unch Berpstegung sehalten  304 Logidaction des durch Schwecksche und Aussische Lungen sepusiachten Werelagen  105 Augustanische Militairs sollen Weggen  106 Lungen aus August August  107 337 Murdie von dem Angeseh und Kagen  108 339 Murdie von dem Militairs herendigten und Kantlitair zu ertheilen daden  109 Augustanischen sollen Kondensungen ausgehöftlen Landsläumundsschen sollen Kondensungen und Kantlitair zu ertheilen daden  107 3348 Kondensungens zu dem Edit warm. Lung wegen Werghtigung. der  108 346 Nähere Welftensungensen zu dem Edit warm. Lung wegen Werghtigung. der  109 Auftreisungen  100 Fernslinie swischen den Schundservilles von den Ländersen der Käms  100 mereien  100 Augustungen  101 244 Gernzlinie swischen den Schundservilles von den Kurlichnern in Anseinung der Gewerds-  108 bestamtung den Gernubservilles von den Ländersen in Anseinung der Gewerds-  109 bestamtung den Gernubservilles von den Kurlichnern in Anseinung der Gewerds-  100 bestamtung den Gernubservilles von den Kurlichnern in Anseinung der Gewerds-  100 bestamtung der Gernubservilles wird den Kurlichnern in Anseinung der Gewerds-  100 bestamtung der Gernubservilles wird den Kurlichnern in Anseinung der Gewerds-  101 227 Destamtung den Gernubservilles wird den Kurlichnern in Anseinung der Gewerds-  102 Destamtung der Gernubservilles wird der Gescherbergen Statten werden  103 204 Bestimmung der Gernubservilles wird den Kurlichnern der Kurlichnern  109 Destamtung der Gernubservilles werden Kantlichnern  100 205 Im welchen Fall Bebuf der Gelberportation Ausfuhrpassen Seiterine  101 202 Gestreibez. Hourseiten der Gelberportation Ausfuhrpassen Seiterine  102 203 Gestreibez. Hourseiten der Gelberportation Ausfuhrpassen Seiterine  100 205 Ermenschling der Kurlichnern der Gelberportation Lungsen einer der Gelber der Gelberportation Einschriften wegen des  100 205 Ermenschling der Kurlichnern der Gelberportati	15;	395	Erlauterungen jum Ebilt vom 3. Juni wegen Berghtigung ber Rriegsfeistun-	34	300
303 Bereifande Militairs sollen weber Duartier und Berestleung erhalten  34 Japidaelon des dernie Schwedigen  34 Japidaelon des dernie Schwedigen  35 Bereifande der Forberungen an den Truppenderpstegungssond oder die Etaps penwegazine and dem Bereifigten Ariege  36 Japidaelon der Forberungen an den Truppenderpstegungssond oder die Etaps penwegazine and dem Ariegen Ariege  36 Japidaelon Derhofen der Spriderungen an den Truppenderpstegungssond und Kommendenten ischm Moderne Ariegen Ariegesteinen Bedein  37 Japidae Beschwedigen der der der der der der der der der der	<b>49</b> .	302	Nach welchen Sagen ber Landwehrlavallerie Die Friehenstationen zu verabe		
304 Lagibation des der Schwebische und Kussische Berussen verusachten Bere less an Jagoich und Magen 324 Stapholation der Forberungen an den Truppenderrestegungsfonds oder die Etaps penwagazine and dem Kriege 337 Nut die von dem Wildingouverungent angeschikten Landskurmdiorstonairs und Hymandoppin sichnigouverungent angeschikten Landskurmdiorstonairs und Hymandoppin sichnigouverungen erholden Landskurmdiorstonairs und Hymandoppin sichnigouverungent angeschikten Landskurmdiorstonairs und Hymandoppin sichnigouverungen erholden Landskurmdiorstonairs und Hymandoppin sichnigouverungen für das Militair zu ertheilen haben 340 Nadere Bestimmungen gerichten bei Deitstellungen der Ariegsleistungen 340 Nadere Bestimmungen werden der Schriften der Schriften der Ariegsleistungen 340 353 353 353 353 353 353 353 353 353 35	22	303	Benrlaubte Militairs follen meber Duartier noch Bernflegung erhalten		
324 Agpidatign der Fyrderungen an den Truppenterpstegungssends der die Etapp penwagagine ans dem beendigten Kriege penwagagine ans dem Weltkairgowerungent angesteisten Landburmdivissionairs und Kommandanten solling Westerpsteuen erhalten. 338 Welche Behörden Vorjannanmessungen für das Militar zu ertheilen haben 38 340 346 Nahrenderungen zu dem Edikt vom 3. Juni wegen Werghtigung der Kriegsteistungtr Arcigsteistungen zu dem Edikt vom 3. Juni wegen Werghtigung der Kriegsteistungtr Machmeisung des Grundserbiss von dem Ländereien der Käme 39 353 347 Nachweisung des Grundserbiss von dem Haufchneru in Ansehmeisung der Gewerds der Freigebung des Detailhandels mit Salz 224 Freigebung des Detailhandels mit Salz 225 Freigebung des Detailhandels mit Salz 225 Endmitmachung des Milisteris der auförgängenen Vertugs  4. 227 Bestimmungen wegen des Salzvertauß aus den Factorepp 26 27. 230 Endfielnung des Neueriens der Inden Edities und Vertugs von 13ten 30. 255 In welchem Fall Behuss wegen des Salzvertauß aus den Factorepp 26 30. 255 In welchem Fall Behuss wegen des Spielens in auswartigen Lotterien wegen des nicht gestatteten Bertehrs mit Norwegen 30. 266 30. 267 30. 268 Erneuerung des Bertwiss wegen des Spielens und ungelegenheiten wegen des nicht gestatteten Bertehrs mit Norwegen 30. 268 Einsendung des Nachweilungen äber die Getreides Unde und Einsuhr von dem Greng-3olähntern 30. 269 30. 265 Einsendung des Rendssingen Kenteides Unde und Einsuhr von den Greng-3olähntern 30. 279 30. 266 Einsendung der Rendssingen Kenteides Unde und Einsuhr von den Greng-3olähntern 30. 279 30. 266 Einsendung der Rendssingen Kenteides Kinde und Einsuhr von den Greng-3olähntern 30. 279 30. 266 Einsendung der Rendssingen Kenteides Kinde und Einsuhr von den Greng-3olähntern	22	304	Liquidation des burch Schwedifche und Muffiche Truppen veruffichten Ber-	- 1	
17 337 Nur die von dem Militairgouveruspent angestellten Landsurmdivissonairs und Nommandspiten sellen Avonderen Ergalien 338 Welche Bedorden Borspanianweisungen für das Militair zu ertheilen haben 340 340 Addrew Bestendenungen zu dem Edit wam. Imit wegen Werghtigung der Ariegsbeigungsti 341 Addrew Bestendenungen zu dem Edit wam. Imit wegen Werghtigung der Ariegsbeigungsti 342 Ariegsbeigungsti 343 Ariegsbeigungsti 344 Bergnlinie zwischen den Schneibern und Kürschnern in Ansehung der Gewerdstein werten 34 Bergnlinie zwischen den Schneibern und Kürschnern in Ansehung der Gewerdstein 353 Ariegsbeigungsten Vil Hollzen. 354 Ariegsbeigungsten Vil Hollzen. 355 Ariegsbeigungsten Detailhandels nit Salz 357 Freigebung des Detailhandels nit Salz 358 Ariegsbeigung des Detailhandels nit Salz 359 Ariegsbeigung des Ministeris der auswahrigen Ungelegenheiten vom 13ten 350 Ariegsbeigung des Ministeris der auswahrigen Abertungs 355 Ariegsbeigung des Gelberportation Ausschriegen Verleichen 356 Ariegsbeigung des Kendscheren der Salzes pro Jami 357 Ariegsbeigung des Kendscheren der Salzes pro Jami 358 Ariegsbeigung des Kendscheren der Salzes pro Jami 359 Ariegsbeigung des Kendscheren der Salzes pro Jami 350 Ariegsbeigung des Kendscheren der Salzes pro den bei incht gestatieten Berteirt der auswahrtigen Angelegenheiten wegen des incht gestatieten Berteirt der auswahrtigen Angelegenheiten wegen des incht gestatieten Berteirt der auswahrtigen Angelegenheiten wegen des incht gestatieten Berteirt der auswahrtigen Angelegenheiten wegen des incht gestatieten Berteirt der auswahrtigen Angelegenheiten wegen des incht gestatieten Berteirt der auswahrtigen Angelegenheiten wegen des incht gestatieten Berteirt der auswahrtigen Angelegenheiten der der der der der der der der der der		324	Manibation ber Forberungen an ben Truppenberpftegungefonbe ober die Etap-	. 1	
As Belde Debbroen Vorspannahmeisungen stur das Militair zu ertheilen haben 346 346 Reige Debbroen Vorspannahmeisungen stur das Militair zu ertheilen haben 346 347 Rriegsleistungen zu dem Edikt wom. 3. Juni wegen Wergütigung der Kams 39 347 Nachweisung des Grundservisse von den Haufern und Ländereien der Käms 39 353 348 Belde Debbroen Vorspannahmeisungen der Gewerde 39 353 349 Andreisung des Grundservisse von den Haufern und Ländereien der Käms 39 353 353 354 355 356 357 358 358 340 340 340 340 340 340 340 340 340 340	-	337	penmagazine and bem beendigten Kriege	36	329
346 Adhere Bestimmungen zu dem Edit wem. 3. Juni wegen Berghtigung ber Kriegsleistungen 39 353 347 Nachmeisung des Grundserviles von den Hausern und Ländereign der Kämn mereien 39 353 348 Andrewischung des Grundserviles von den Hausern und Ländereign der Gewerds- wefugnisse befugnisse des Misterversonen soll tein Wießen, f. w. gekauft werden 244 Bon freunden Wissenschen mit Salz 245 And den Schiffen sollen seine Schießgawehre gehalten werden 247 266 248 And den Schiffen sollen seine Schießgawehre gehalten werden 39 353 39 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30 353 30			Rommandanten fellen Productionen erhalten.		
Ariegsleistungen Rechtelses von den Jausern und Ländereich der Käms mereien W.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I. Kalizen.  N.I.		346	Melde Behorden Vorspannanweisungen für das Militair zu ertheilen haben. Indusere Beschieden geraftsaung, ber Landinger Weraftsaung, ber	. 38	340
mereien 39 353  Inn.  214 Grenzlinie zwischen dem Schneidern und Kürschnern in Ansehung der Gewerds- befingnisse des Ansehung bes Detailhandels nit Salz 224 Bon fremden Mistrogregsonen soll kein Nieh n. f. w. gekaust werden 27 261 224 Jon fremden Mistrogregsonen soll kein Nieh n. f. w. gekaust werden 27 261 225 Areigedung des Detailhandels nit Salz 227 228 Auf dem Schissen sollen keine Schießanvehre gehalten werden 27 262 238 Auf dem Schissen sollen keine Schießanvehre gehalten werden dem Isten Juni wegen eines mit Dannernart geschischen Werttags 27 263 237 Bestimmungen wegen des Salzverlauß and dem Bentspek 24 238 Empfehlung des Numerirens der Jauler in dem Hartvergen 25 Getreides Kourages und Getränkpreise pro Juni 25 Jin welchem Fall Behuss der Gelberportation Ausfuhrpässe erforderlich sind 30 278 30 Bestimmungen des Verwesse web Spiesens in auswärtigen Lotterien 30 278 319 — Besanttmachung des Aminkerii der auswärtigen Angelegenheiten wegen des nicht gestatteten Berkehrs mit Norwegen 259 Einsendung der Rachwellungen äber die Getreides Ands und Einsuhr von den Grenz Bollägntern 265 Einsendung der Rachwellungen äber die Getreides Ands und Einsuhr von den Grenz Bollägntern 265 Einsendung der Rachwellungen äber die Getreides Ands und Einsuhr von den Factos repen an die Gleshütten.	.,		Rriegoleiftungen .	39	353
5 214 Grenzlinie zwischen den Schneidern und Kürschnern in Anseihung der Gewerds.  16 224 Bon fremden Missierpersonen soll kein Nieh n. s. w. gekauft werden 27 261  227 Freigebung des Detailhandels mit Salz  228 Auf den Schissen sollen keine Schießswehre gebalten werden 27 262  230 Felaumtugachung des Ministerii der auswährtigen Angelegenheiten vom 13ten  3uni wegen eines mit Dännennark geschlossen Wertrags 27 263  3uni wegen eines mit Dännennark geschlossen Wertrags 27 263  3uni wegen eines mit Dännennark geschlossen Wertrags 27 263  3uni wegen eines mit Dännennark geschlossen Wertrags 27 263  3uni wegen eines Ministeria den Hauseringen Lotterian 28 267  238 Getreide. Fourages und Getränkpreise pro Juni 27 260  310 258 Frenzerung des Verwiss wegen des Spielens im auswärtigen Lotterien 30 278  3297  240 259 Einsendung des Ministerii der auswärtigen Angelegenheiten wegen des inschrenzengen gestatteten Versehrenzen des Getreides Ausständurer 279  250 265 Einsendung der Nachweisungen aber die Getreides Ausst und Einsuhr von den Grenze Zolänkrenn ungen Wegen Verwissen des Schwarzen Salzes von den Factos reven an die Gleshütten Wegen Beschutten Salzes von den Factos reven an die Gleshütten		347		39	353
5 214 Grenzlinie zwischen den Schneidern und Kürschnern in Anseihung der Gewerds.  16 224 Bon fremden Missierpersonen soll kein Nieh n. s. w. gekauft werden 27 261  227 Freigebung des Detailhandels mit Salz  228 Auf den Schissen sollen keine Schießswehre gebalten werden 27 262  230 Felaumtugachung des Ministerii der auswährtigen Angelegenheiten vom 13ten  3uni wegen eines mit Dännennark geschlossen Wertrags 27 263  3uni wegen eines mit Dännennark geschlossen Wertrags 27 263  3uni wegen eines mit Dännennark geschlossen Wertrags 27 263  3uni wegen eines mit Dännennark geschlossen Wertrags 27 263  3uni wegen eines Ministeria den Hauseringen Lotterian 28 267  238 Getreide. Fourages und Getränkpreise pro Juni 27 260  310 258 Frenzerung des Verwiss wegen des Spielens im auswärtigen Lotterien 30 278  3297  240 259 Einsendung des Ministerii der auswärtigen Angelegenheiten wegen des inschrenzengen gestatteten Versehrenzen des Getreides Ausständurer 279  250 265 Einsendung der Nachweisungen aber die Getreides Ausst und Einsuhr von den Grenze Zolänkrenn ungen Wegen Verwissen des Schwarzen Salzes von den Factos reven an die Gleshütten Wegen Beschutten Salzes von den Factos reven an die Gleshütten	cun.		AND MALES	.	1 .*
224 Bon fremden Militairpersonen soll kein Vieh n. s. w. gekauft werden 27 261 227 Freigebung des Detailhandels mit Salz 27 288 Auf dem Schiffen sollen keine Schiffen werden 27 262 230 Bekanntmachung des Ministerii der auswährigen Angelegenheiten vom 13ten Jul. 377 Bestimmungen wegen des Salzverlaufs and den Factorepen 28 267 238 Empfehlung des Numerirens der Haufer in den Obrsern 28 267 24. 222 Getreides. Founges und Getränkpreise pro Juni 27 255 In welchem Fall Behuss der Gelderportation Ausschrigen Lotterien 30 278 279 280 297 298 209 200 201 201 202 203 203 204 205 205 206 206 207 208 208 209 209 209 209 209 209 209 209 200 209 200 200		214	Grenzlinie zwischen ben Schneidern und Rurichnern in Ansehung ber Gewerbs-		
227 Freigebung des Detailhandels mit Salz 228 Auf den Schiffen sollen keine Schießgewehre gehalten werden 230 Bekamtmachung des Ministerii der auswärtigen Angelegenheiten vom 13ten 3ul. 237 Bestimmungen wegen des Sollverlaufs and den Factorepen 24 233 Empfehlung des Numerirens der Naufer in den Obrseru 25 Jin welchem Fall Behuss der Gelberportation Ausstuhrpässe erforderlich sind 26 25 In welchem Fall Behuss der Gelberportation Ausstuhrpässe erforderlich sind 27 26 27 26 Erneuerung des Verlwiss wegen des Spielens in auswärtigen Lotterien 28 26 27 26 Institutional der Rechte Spielens in auswärtigen Lotterien 29 20 Bekantmachung des Armisterii der auswärtigen Angelegenheiten wegen des inscht gestatteten Berkehrs mit Norwegen 29 25 Einsendung der Rachweisungen über die Getreides Ausst und Einsuhr von den Grenz Jolläutern 26 26 Einsendung der Rachweisungen über die Getreides Ausst und Einsuhr von den Grenz Jolläutern 27 26 27 26 27 26 27 26 27 26 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27 27	16	224	Bon fremben Militairpersonen foll tein Bieb u. f. w. getauft werden	- 1	
27 230 Bekinmtmachung des Mimisterii der auswährtigen Angelegenheiten vom 13ten Juni wegen eines mit Dannemark geschossen Vertrags  237 Bestimmungen wegen des Solzverlaufs and den Factorepen 238 Empschlung des Numerirens der Nauser in den Obrsern 24 222 Getreide= Fourges und Getränkpreise pro Juni 255 In welchem Fall Behuss der Gelberportation Aussuhrtigen kotterien 260 278 258 Erneuerung des Nerdwis wegen des Spielens in auswärtigen kotterien 260 278 279 280 Bestimmungen des Nerdwis wegen des Spielens in auswärtigen kotterien 270 278 279 280 Einsendung des Nerdwis wegen des Spielens in auswärtigen kotterien 270 278 279 280 Einsendung des Nerdwis wegen des Spielens in auswärtigen kotterien 270 279 280 Einsendung der Nachweisungen über die Getreides Ausst und Einsuhr von den Grenzs Jolänkern 270 279 280 278 297 298 Einschaften Berkehrs mit Norwegen 297 298 Einschaften Berkehrs mit Norwegen 297 298 Einschaften Wegen Verabsolgung des schwarzen Salzes von den Factos reven an die Glashütten	~	227	Freigebung des Detailhandels mit Salz		
237 Bestimmungen wegen des Salverlaufs and den Factorenen 28 267 238 Empsehlung des Numerirens der Nauser in den Obrsern 28 267 24. 222 Getreide= Fourage und Getränkpreise pro Juni 27 255 In welchem Fall Behufs der Gelberportation Aussuchrtigen Lotterien 30 278 258 Erneuerung des Werdwis wegen des Spielens in auswärtigen Lotterien 30 279 258 Erneuerung des Werdwis wegen des Spielens in auswärtigen Lotterien 30 279 259 Ginsendung des Ministerii der auswärtigen Angelegenheiten wegen des nicht gestatteten Wertehrs mit Norwegen 259 Einsendung der Nachweisungen über die Getreides Ausst und Einsuhr von den Grenz Jollämtern 265 Einschränsungen wegen Verabsolgung des schwarzen Salzes von den Factos 279 25 Sinschränsungen wegen Verabsolgung des schwarzen Salzes von den Factos 279	27 :	230	Bekanntmachung des Mimfterit der auswärtigen Ungelegenheiten vom 13ten	- /	• • •
238 Empfehlung des Numerirens der Naufer in den Obrfein  28 222 Getreides, Fourges und Getränkpreise pro Juni  25 3n welchem Fall Behufs der Gelberportation Ausfuhrpässe erforderlich sind  25 Erneuerung des Werbots wegen des Spielens in auswärtigen Lotterien  26 278  278  279  279  28 260  278  278  279  29 25 Einsendung des Werbots wegen des Spielens in auswärtigen Lotterien  28 267  28 28 260  278  278  279  279  279  25 Einsendung des Ministerii der auswärtigen Augelegenheiten wegen des nicht gestatteten Wertehrs mit Norwegen  25 Einsendung der Nachweisungen über die Getreides Ausst und Einsuhr von den Grenz Sollämtern  26 Einschränzungen Wegen Verabfolgung des schwarzen Salzes von den Factos reven an die Glashütten	Jul.	1	Juni megen eines mit Dannemart geschloffenen Beritags		
255 In welchem Hall Behufs der Gelberportation Ausfuhrpässe erforderlich sind 30 278 258 Erneuerung des Verweis wegen des Spissens in auswärtigen Lotterien 30 30 30 30 379 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30	.2.	238	Empfehlung bes Aumerirens der Raufer in den Dorfern	28	26 <b>7</b>
258 Erneuerung des Verlwis wegen des Spielens in auswärtigen Lotterien . 30 279  Dekamtmachung des Ministerii der auswärtigen Angelegenheiten wegen des nicht gestatteten Berkehrs mit Norwegen Ungelegenheiten wegen des nicht gestatteten Berkehrs mit Norwegen und Einfuhr von den Grenz Jolidnitern Grenz Jolidnitern Genzen Solidnitern Genzen Genschaftungen wegen Verabfolgung des schwarzen Salzes von den Factor reven an die Gleshütten				37	
ulcht gestatteten Berkehrs mit Norwegen 259 Einsendung der Rachweisungen aber die Getreides Auss und Einfuhr von den Grenze Jollamtern 259 Einschränfungen wegen Verabfolgung des schwarzen Salzes won den Factos rewen an die Glashütten	19	258	Erneuerung bes Berhots megen bes Spielens in auswartigen Lotterien .		
259 Einsendung der Nachweisungen aber die Getreides Aude und Einfuhr von den 30 279 25 265 Einschränfungen wegen Verabfolgung des schwarzen Salzes von den Factos repen an die Glashutten 31	19	-	Bekanntmachung des Mimisterii der auswärtigen Angelegenheiten wegen best nicht gestatteten Berkehrs mit Norwegen	33	297
25 Einschränfungen wegen Verabfolgung bes schwarzen Salzes von den Factor 31 293	20	259	Ginfendung der Rachweifungen aber Die Getreides Linds und Ginfuhr von den	. 1	
reven an die Glashutten	25	265		1	2/9
人。 ·		}	remen an Die Glashutten	31 1	293 Wara
	٠,٠		Д *		
	,		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		

			٠.	
	Daften ber Beteinburgen.	Juhalt ber Berordnungen und Befanutmachungen	Menniner of Americante	
	Jul. 26 Mug.	285 Barnung wegen einer unter beit Suchfen ausgebrochenen ber Sundendith abe lichen Rrautheit 282 Getreiber, Fourage- und Getranfpresse pro Juli	32	206
	18 Spt. 2	306 Beranderungen in der diebjahrigen Ablieferung der Lundarmengelder wege Einsthrung des Milendersahrs 323 Getreides, Fourages und Getrantplieffe pro Anguis	± 1	312 - 312 - 328
	2	327 Erneuerung ber Bestimmungen wegen besterer Ginrichtung bet Backbfen in be Dbiffern	37	334
•	12	Lehrzeit angerechnet werden 339 Die Exportation ber Pferde und die Getreideexportation zu Wosser und zu Lande wird unbedingt freigegeben	37	336
	32 13	348 Wieberausvehang beb Berbote Do. 52. wegen ber Pulver und Bleiausfahr 349 Borfdriften wegen bes wieber freigenebenen Bertaufs ber Reige und Oibent banber	39:	341 953
	Jun. 25	A. Frenden : nind Baffolizen. 213 And ber Landrath v. Rochom barf Eingungehaffe fite Minkler und Hunt		5 <b>354</b>
	Jul. 3	merfogefellen ausfertigen 234 Die ohne Eingangspaffe antommenben Beifenbe find nicht ferner bem Depai	26 29	252
	<b>3</b> 5	tement für die bohere und Sicherheitspolizen anzuzeigen Abgeanderte Beftimmung wegen Einsendung ber Bergendiniffe von den ertheil ten und viffrten Paffen	29	274
	15 23	250 Erinnerung wegen der Fremdemnelbung burch die Gaftwirthe u. f. w. 272 Reifepaffe der Sandwerlogesellen soden intelligeblich ausgefertigt werben	31 31	275 286.
	<b>Jan</b> . 8 <b>Jul</b> .	B. Medizinalpolizen.  223 Barnung vor ben von bem Handelshaud Brudner und Count. in Leipzig ver fundten falschen Enziamvurzeln	29	250
	19 25 Opt.	Praktifirende Aerste sollen vorher promovitt haben 273 Aufhebung ber Biehsperre gegen Sachsen	31	277 286
•	6 18	328 Erinnerung an Einreichung der viertelfährlichen Sanikatöberichte : 5 11 329 Beknnutmachung wegen der fich zeigenden Schaaspocken Impfung : 5 1300 Unfforderung zur besteren Berbreitung der Schafzpocken : Impfung : 5 1300	37 37 39	335 335 - 354
	Jm. 19	VII. Staatsbeifbrbem, Staatsbeaurte und Penfivnair, 210 Die Saläristen hilben Behuse bes Sustentationsbeitrags ihre Nebeneinthusb	26	
	20	auf den Gehaltsquittungen bemerken Wie es bei Berechnung der aus ben Sie Möffen erstigenden Gehaltsquote fai die zu Offizieren avanzieten Siviloffiziannen in Anlehung ber Emplument		251
	24.	gehalten werben foll 2.20 Martegelber und Penfionen follen afne Arsforfcheine gezahlt werben:	26	254 258 Die
•				

Datum ber Bebreiffungen.	Nummer ber Berorbnungen.	Inhalt det Berordungen und Bekenntmachungen.	Rummee des Amedblates	Settenabi des Amerebigitet
Juni <b>S</b> o	24 K	Die Suftentationsbeitrage ber Juftigoffigianten worben auf bie Salfte berab-		
Juli		gefeßt	29	276
2	221	Mufiblung ber Provinzialintendantur	27	260
, 7	120 K	Erinnerung an Einfendung der rückständigen Suftentationebeiltruge von ben Juftigoffiziauten	30	280
8	230	Bon welchen Behbrben die Landfturmangelegenheiten nach Auflbfung bes		
-	1	Delitairgouvernements reffortiren	28	268
. <b>2</b> 2	267	Penstonen sollen wieder ohne Abzug andgezahlt werden	31	284
30	208	Detlaration von Dr. 18. in Anfehung ber Bartegelber und Penfionen ber in den Militairdienst abergegangenen Ewilofftzianten	3-1	284
<b>3</b> 0	_	Befamntmachung des Finanzminifterit wegen veranderter Ginrichtung beffelben	30	287
Lings	2.5			
Į m		Aufhebung bes Finowkanalgerichts Erinnerung an Ginfenbung ber rudfianbigen Sublevationebeitrage von ben	35	32£
. <b>89</b> Styl		Suffizionem	38	342
to	-	Berordnung bes Staatstanglers Farften v. Nardenberg, daß Gesuche und Un-		
	- 45	träge nur an die nächstempetente Beborbe gerichtet werden follen .	378	337
14	ļ. X.	Befreiung der Gintauftgelber jur Bittwentaffe von der Gintommenftener und Stundung berfelben von den Bittwenpenftonen	39	355
<b>M</b> ina	ŀ	VIII. Stanbifde und Rommunalfachen.		} ·
Jun.	220	Beide Borfdriften bei Bablen neuer Magificatomitglieber gin beabachten find	27	262
Jul.				
6	247	Weiche Qualification für die gelehrten Stadtrathe und Syndici erforderlich ift	29	272
· .		IX. Steuerangelegenheiten,		-
Juli.	24	A. Im Allgemeinen, Berichtigung von Ro. 181. wegen ber aveimonatlichen Extratte ber Abife-		
4		und Assignmer	28	266
. 36	<b>26</b> 0	Bie die Steuerdefraudationen mbglichft ju verhaten	31	281
21.	245	Die Abministrationsertratte, Gelber und Lieferzettel follen panklich von ben Afzifes und Jonannern eingefandt werden		
Smt 3	326	Susuahme wegen Annahme bes Courants flatt des Goldes bei ben indiretten	29	272
_		Stanten	37	333
Min.		B. Alfgife-Konsumtions - und Zollabgaben.		
\$	<b>7</b> 2	Wie det Helgerportusionen in Ansehung ber Handlungsatzife verfahren werben	26	245
38	203	Umgenvoriteter Tarif über bie ju erhebende Ergangungoafgife von ben and ben		. —
		übereibschen Provinzen versteuert eingehenden Objetten, und Beftimmungen		
<b>16</b>	2004	fiber ben Berkehr mit diesen Provinzen Estimationssat für Feilener seldne Tader	26	246 249
14	206	Welche Ausgangezollainter in der Altmart, bem Magbeburgfichen und Halber-	F	<del>- 10</del>
		fabtichen bie Befugnis erhalten haben, Die Exportations Beicheinigungen		
,		ider bie ins Ausland ju verfendenben Maaren zu ortheilem	26	249 Cfina
•				- frances
,				••

Datum ber Geroepnungens	Nummer der Berberdungen.	Juhalt ber Berordnungen und Pefanutmachungen.	Rummer bee Amtsblases.	Geitengeb! bee Knimeliens.
Jun. 17	206	Effimationofas für bie italienischen Bafibite	26	249
18	207	Aufhebung ber Begunftigungen ber Koffenteinfuhr vom platten gante in bie		
20	208	Stadte Wie es beim Einbringen frember roben Tucher und weißer Baumwollener Baa-	26	250
20	•	ren gur letten Begebeitung, binfichts ber Berfteuerung gehalten werben foll	26	250
22	209	Borlaufige Bekanntmachung megen der Gefällbonification far Die bem Erfat aoll unterworfenen Dhiefte bei ihrer Exportation über die weftliche Gronze	26	25 <b>z</b>
27	216	Much nach Magbeburg und Salle, burfen unverfteuerte Wagren mit Be-		
•		gleitscheinen versandt werden Die Bestimmung Rr. 56. wegen ber von ber Frankfurther Reminiszere Meffe	27	, <b>. 2</b> 5∰
<b>2</b> 7	217	in einlandische Stabte eingehenden überelbischen Waaren wird auch auf		<b>.</b>
2-	7/0	die Margarethen Messe andgebehut	27	258
30 Juli.	240	Bebandlung des für das Nutholzbandlungs-Institut eingehenden fremben Nutholzes, hinsichtlich der Bersteurung	-29	269
I		Bie die zu plombirenden Sacke beschaffen sepn mussen	28	266
2 5		Erfatzoll vom Salpeter Bestimmung mehrerer Objekte welche bem Erfatzoll nicht unterworfen find	28 29	266 270
6	242	Bestimmungen megen ber ben Ronigl, Berg : und Suttenwerten gu gemabren:		
6	943	ben Afzise: und Bollfreiheit Die Dorfbeinnehmer sollen fich mit ben Steuerschuldigen wegen ber Geschäfte-	29	270
	-	stunden einigen	29	271
7 8	251	Erfatzoll von bem eingehenden fremben Papier Eransttozoll von Bagren, die mit der Pojt von Sachsen nach Medlenburg	30	219
0	241	gehen.	29	271
11 13		Erfatzoll vom Baid Behandlung der aus Erfurth eingehenden Zahritate ruchfichtlich der Berfteu-	30	278
13	1	rung	30	278
14	254	Bersteurung der ruffischen Tabacksblatter	30	278
22	1	Der Ersangoll barf bei ber Elbschiffahrt stromabwarts zu Magbeburg erhoben werben	31	2\$3
24	264	Bie in Ansehung der Paffierscheine der die Sahrmarkte befuchenden Professio-	31	.,
26	275	niften gu verfahren Stabtifchen Mühlen in ben Stabten abzusetenden Stein:		₹ 283
•	1	und Staubmeble	32	289°
27	270	Erganzungsgefälle von den aus den aberelbichen Provinzen eingehenden boet versteuerten virginischen Tabackssteugeln	32	289
27	277	Die Magbeburgichen, Sallischen, Salberftabtischen, Queblinburger und	1: :	. 7:
27	278	Osterwicker lebernen Nandschuhe gehn konsumtionsalzisefrei ein Betsteurung der Ferloner Bander und Schnure	32	289 289
27	279	Begunftigung des Runtelrubenjuders radfichtlich der Albifegefalle	32	290
Aug.		Bekanntmachung und Zarif wegen ber ju Gunfien ber ftabtifchen Rummunen	-	1.0
	200	eingeführten erhöhten Albife	32	290
	.•			Ein:

•		•			·
Detum ber	Petrorbungen.	Inhaft ber Berorbnungen und Bekanwimachungen.	Nummer Des Amtsblatts.	Geicengabl bes Amteblatte.	
¥ug. I	287	Einganges und Durchgangejoll von frembem leinenen Garn	33	298.	
(2	288	Rontrolle megen bes Erfatzolls gur Durchfuhr von ben Artikeln, wo berfelbe bbber ift, als bei ber Giufuhr gur innren Konfuntion	33	298	
5	, 289	Berfteurung bes Siegellacks aus ben abereibiden Provinzen . Bedingungen unter welchen Scheibetrage und Riehnftade teinen Erfangon	33	299	
7		entrichten .	33	<b>2</b> 99	
16 20	296	Ermäßigung des Erfatzolls vom Schmack. Befriehen von Städte Britannungen wegen des Erfatzolls für das Elbverkehr der jenfeitigen Städte	34	305	•
<b>2</b> 0		und beffen Erhebung in Dagbeburg auch bei ber gabrt ftromaufmarts Bollfreiheit fur bas jur Biederherfiellung bes Inventarit einzubringenbe	34	305	
,	. 1	frembe Zuchtschaafvieh	35	314	
20 22	308 309	Ermäßigung des Ersatzolls vom fremden Steingut und bilgernen Schachteln Belche Gefälle beim Eingang des Landessigs in die Städte erhoben werden		315	·
	_	follen Beflimmung ber Abgaben vom Embner Geringen	35 35	315 315	
25	317	Erfatzoll von fremden Tuchen, welche Groffiften jur Appretur, Betvoll	36		
<b>غ</b> 6	318	fidioligung ihrer Lager und jum Abfac ine Ausland beziehn . Restitution bes Ersatzolls zur Begunftigung bes Jutermediairhandels von ber	.	323	
27	311	Office nach Sachfen, Bohmen und Mahren Larif der Erganzungsatzise und Rommunatabgabe von Getrant, Gemahl und	36	<b>3</b> 23 `	
, -	: :	Fleifch, welches aus ben überelbichen Provingen in dieffeitige Stadte eingeht Ermaßigung bes Erfangolls von Leinwand, Breinn und Garn, die jum Bleb	35	· 310	
29 Sept		chen, robem Leber, das zum Ausarbeiten und Tuch, das zum Balten eingeht	36	326	
`1	320	Bersteurung bes Reis- und Strauchholzes, beim fuberweisen Eingang in bie Stabte	36	326	
1	325	Bestimmungen wegen der Handlungsafzise von Brenpholz Wie fremdes mit Paffen eingegangenes Gisen, welches hiernachst versteuert	37	332	
	222	weiter verfandt wird, ju bezetteln und am Bestimmungeort ju behandeln Die Ganfestener ift den Magiftraten nicht überwiesen	38 38	338	
9	333	Magdeburger Steingut ift beim Gingang Afziles und Gingangezoll frei	38	338 339	•
12 15	340	Ermäßigung des Erfatzolles von Terpentinbl Bei Rumulation der Brantweinbrennerei mit einem andern Gewerbe foll ber	39	349	•
,	, 1	Blasenzind erhoben werden	38	339 35 -	
19	343		39	. 351	
<b>Jun.</b> 6	201	G. Gewerbe sund Personensteuer. Sausoffizianten find nach Aufhebung ber Luxussteuer gewerbsteuerpflichtig	26	245	
9	215	Mas unter einem gewerbsteuerpflichtigen Geticoiffer gu verfteben Inwiefern ein Gewerbe foon vor Empfang des Gewerbicheins betrieben wer-	27	257	
37 Jul.	ľ	den kann	28	<b>265</b> .	
16	201	Die Debits Brau- und Brennereien auf bem platten Lande follen in Ansehung bes Gewerbscheins kontrollirt werden	31	282	
. 1	i	•	I	280	
		•			
				•	

•				
Bernit besterribungen.	Mummer ber Beriebauugen.	Inhalt ber Berorbupugen und Belanntmadungen.	Nummer Des Amtsblatts.	
Mig.	313	Bestimmungen wegen Erhebung ber Perfonenfleuer von den aus dem Relbe		
	ii	Burndgetonumenen Goldaten Bann die Befreiung der Frauen und Rinder der Freiwilligen, Goldaten und	35	
Sept.	1	Laubwehrmanner von der Perfonenfteuer aufhort .	35	١.
17	335	Die Erhebung ber Gewerbsteuer foll beschleunigt werben	38	2
Jun.	1	D. Stempel.		l
16 <b>Jul</b> i	}	Mudliche Passefache find nicht stempelpflichtig	27	
14	27 K	Erlanternde Boffimmungen bes Stempelgefetes v. 20. Nov. 1810. Berechnung ber fremden Manzen behufs bes Stempels zu Wechfeln und Lauf-	33	Ì
<b>20</b> .	1	mannischen Anweisungen	31	İ
. 22	286	Ranfmannifche Anweisungen auch in Briefform find flempelpflichtig	33	
<b>22</b> (	1 1	Unterfcied ber frangbiichen Spielkarten für die Provinzen jenfeits ber Befer won ben bieffeitigen	33	
<b>25</b>	28 K	Bann ber Produzent einer einfeitige Berpflichtungen fripulirenden Urtunde, welcher es an bem gefehmäßigen Stempel mangelt, in Stempelfingfe		
· ·	•	au nehmen ift	33	
<b>26</b> Aug.		Umerfchieb ber franzbfifchen Spielkarten fur die Provinzen jenfeits ber Wefer von den bieffeitigen	32	
**************************************	291	Belden Stempelbeitrag ein Mitschuldiger in Reimmalfallen zu entrichten bat.		
11.	2+5	der nur zu einem bestimmten Roftenbeitrag verurtheilt wird. Und Bertheikung des Ausnahme von der Stempelpflichtigfeit ber Meldezettel und Bertheikung des	33	
,	1	Stempels unter Die Aremben	35	1
3a Ger		Wie von der Vormundschaftebeborde der Proving in Ansehung des Erbschafts-	37	1
- 14	341	Dieselbe Bestimmung wegen bes Berfahrens ber Gerichts Beborben in An-	1	
25	360	febung bes Erbichaftsstempels Bestimmungen bie Unvenbung ber Stempelgesetze befreffenb	39 39	1
	: -4m	in the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of th	. 73	•.

.

# Amts Blatt

Roniglichen Kurmarkischen Regierung.

esbam,	ben	1 sten	Julius	1814.	
	No	0. 26			`

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmärkischen Regierung.

Da ber Grund, weshalb bie Saushofmeister und andere Bausoffizianten nach No. 2012 ber Deffgration bom 14ten September 1811. (Befetfammlung bom Jahre 1811. Gemerbhenen 20. 57. Pag. 346.) bon ber Gewerbfteuer befreit worden find, burch Aufbebung ber Saus-Der Lupusfteuer geffirt, fo tritt nach ber Bestimmung bes herrn Finanzministers bofmeifter. vom 21 fien Dai b. 3. Die Gewerbsteuerpflichtigfeit biefer Sausoffizianten wieder A. P. 97. ein, welches ben mit ber Unfertigung ber Gewerbsteuerrollen beauftragten Beborben gur Achtung befannt gemacht wirb. Die in ben Gewerbsteuerrollen pro 1814, etwa übergangenen Baushofmeifter ic. find baber in ben Quartal, Quange, liften aum Gewerbichein vorzuschlagen.

Potebam, ben Gten Junius 1814.

Beim Sohverfauf nach bem Auslande, wohin bie Kontrolle nicht folgen fann, No. 202. laft fich nicht bestimmen, ob bie Entrichtung ber Sandlungeafzife eintreten muß, Danblungeal ober nicht, weil man felten wiffen fann, ob bas Bolg gum Sanbel ober gur eigenen afzife von bem Renfumties ausgeführt wirb.

IM exportirens ben Belge.

Da erfteres indeffen in ber Regel ber Ball fein burfte, fo bat ber Berr Zinangminifter mittelft Betfügung vom 21ften m. pr. festgefest:

A. 216 Junins.

bag bie Entrichtung ber Banblungsafzife bei jebesmaliger Solzemertation fratt finden foll, es fei benn, baß glaubhaft nachgewiesen wird, baß bas au erportirende Bolggum eigenen Berbrauch bestimmt ift, ober wenn Brennholz von Ausländern, Die nicht als Holzbandler bekannt find, ir Quantitaten bon jeben Baufen und weniger erporiret wird.

Biernach muffen bie Akziseamter bei ber Erhebung ber Banblungsakrise vom Holze in Unsehung ber Ausländer für die Folge verfahren, und werden alle bem entgegenftebenbe Berfügungen hiermit aufgehoben.

Dotsbam, ben gten Junius 1814.

No. 203. atife von ben Objeften aus ben nberelbifchen Brovingen. A. 1802.

Junius.

Mach Aufhebung bes Kriegesimposts kann auch ber Tarif vom 19ten Januar c. Erganungs- wegen der zu erhebenden Erganzungeafzise von den aus den überelbischen Preußis fchen Provinzen in die Provinzen bieffeits ber Elbe mit Paffierzetzeln jenfeits vollig versteuert eingehenden fremden Objekten und Waaren nicht weiter in der vollzoges nen Urt jur Unwendung fommen, weil barin unter ben Erganzungsfäßen ber alte . Rriegesimpoft mit begriffen ift. Der hiernach umgearbeitete und vom Roniglichen Kinanzministerium unterm 25sten v. M. vollzogene Larif, worin lediglich bie Diffes rent ber jenseitigen Ubgaben excl. bes Kriegesimposts zu ben bieffeitigen Ufzisege, fällen jum Unfag gebracht ift, wird ben bieffeitigen Ufzife, und Rollbeborben mit ber Aufgabe jugefertigt, nur bie ausgeworfene Erganzung als Afzife, außerbem aber ben Erfagjoll nach ber befondern Berfugung vom Joften v. M. (Ertrablatt jum 22ften Stud bes Umteblatts Do. 174) von ben bamit belegten Objetten und Waaren einzuziehen.

Aufferdem ift hinfichts bes Berfehrs mit ben obgebachten Breufischen überelbifchen Provinzen und beffen Besteuerung, seitens bes Roniglichen Kinangminis

fterif, unterm 28ften v. Dt. noch bestimmt worden:

1) daß alle die Waaren, welche aus dem Auslande unmittelbar bieffeits der Elbe jum Berbleib im Lande einzuführen verboren find, auch nicht burch befagte jenseitige Provinzen eingebracht werden durfen;

2) bag von eingehenden fremden überelbifthen bort fchon verfteuerten Manufakture und Kabrifwaaren allerdings ber Erfatgoll dieffeits, fo wie von allen bamit belegten fremden Objefren, fo lange erhoben werben muß, bis beshalb anders

meite Bestimmungen erfolgen.

3) Was die ju ben bieffeitigen Jahrmarkten kommenden Waaren bettifft, fo ift nur ber bavon verkaufte Theil bem Erfakjoll unterworfen. Will es ber Marktbezieher, fo ift gleich beim Eingang ber Erfagzoll nach bem vollen Bewicht ber Labung einzuziehen, und verbleibt er bann außer weiterem Unfpruch, obne daß auch, wenn nicht alles verkauft wird, eine Restitution ber Gefalle fatt findet. Besteht er aber auf Befreiung bes unberkauft bleibenben und retour gehenden Theiles, fo wird beim Eingang nur revidirt, verwogen und Die nach den Ersaszoll Tarifiagen verschiedenen Waaren muffen a conto aefchrieben, bei ber Rudfebr jelbige jeboch wiederum revidirt und vermogen werden, -und aledann erft wird nur von dem Zehlenden ber Erfagjoll bereche net und erhoben.

Potsbam, den 12ten Junius 1814.

Dar i f von den fremden Objekten und Waaren, welche, wenn sie aus den überelbischen Preußischen Provinzen mit Vassierzetteln vollig versteuert eingehen, diesseits Ergan-zungsakzise zu bezahlen haben und wieviel.

	Benennung ber Objette.	Unzahl, Muaß oder Gewicht.	ben incl. Uebertrag.	Vetrag der in den überel= bischen Pro- vinzen davon bereits erleg- ten Konsum= tionösteuer. rthir. gr. ps.	ganzung nachzuheben.	nmerfus
2	Fleisch, frisches und geraucher, tes, auch Spect Burfte, frische u. geraucherte	Pfund Pfund	- 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	6 5	_ 8 _ 1 3	atten Lande Die Stäbte.
3	Rühlenfabrikate entrichten bie in dem Tarif vom 19. Jan. c. Abih.A.vorgeschriebene Akzise	i .				Z.#
4		Eonne à	410		0.07	Beim Eingang zum z wie bei dem Eingang i
5	Effig, Weineffig	Eimer	4 12 -	1 12 IG	2 23 2 3 7 2	8.5
	Franzbrantwein, Urrafu.Rum		- 6-	<b>- 3</b> 8	3 7 2 — 2 4	ng H
	Liqueurs	Quart	- 11 3	<b>-</b> 3 8	- 7 7	3 Z
	Thee	Pfund	- 11 3	- 12 3	frei	Belm. Eing wie bei Dem
. 9	Epofolade	Pfund.	- 4 6	-1 6	-131-	జ్ఞ్ స్ట
10	Rafao	Pfund	_ 2 3	9	16	*
11	Raffee	'Pfund	<b>— 3</b> —	9	_ 2 3	
12	Zichorien	Pfund	<b>— 3 —</b>	- -  ğ	<b>-</b> 2 3	
13	Bucker als:			i i i		
•	a. rafinirter	Zentner	13 — —	2 2 10	10 21 2	
ł	1) zur Fabrikation	Bentner	6	<b>—</b> 13 6	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	
•	2) jur unmittelbaren Kom	Semmer	\ \  -   -	- 13 0	5 10 6	
ı	sumtion	dito	8	13 6	7 10 6	
ı	c. Lumpengucker und weißer	unto	١		7 10 6	
ł	rober Bucker					
		Zentner	8	<b>—</b> 13 6	7106	
	2) jur unmittelbaren Rou,		1 1 1			
I	fumtion	dito	10	<b>— 13</b> 6	9 10 6	
	Syrup	dito	2	1 1 5	- 22 7	-
	Reis	dito	1	- 13 6	- 10 6	
16	Del, als feine Spoiseole .	dito	1 16 6	1 3 1	- 13 5	
ı	ordinaire dito .	dito	- 20 3	1 3 1	frei	
	•		χ 2			Ber

	Benennung ber Objekte.	Auzahl, Mauß und Gewicht.	Ueb	eitig eabg inc ertra	en 1a= 1. g.	Betr in den bische vinzer davor ten A tions rthlr.	übe 11 P 12 bera 1 erl 2011 (12) 3 fteua	rel= ro: eit6 eg= um= er.	bleibt	n <b>pep</b> Aus	Ers 3 en,	Anwerfungen:
17	Ebran	dito		9			13	6	fı	: ¢	i	
,,	Butter	Pfund		_	33	_	<u>—</u>	4	fı	: e	1	
	robe Tabactsblattter							•	1			
, ,	europaische	Zentner	10	7	6	2	6	3	8	1	3	
·	aus Umerifa n. ben Rolonien		10	7	6	4	12	.4	5	19	2	
20	fabrigiete Tabacte als:				'						•	·
-	spanischer Taback	Pfund	1	3		_	2	11	1	_	1	
	fabrigirte Rauch, u. Schnupf.							·				
'	tabacte ercl. Portorifo in	1										
	Rollèn	dito		6	9	<b> </b> —	2	IJ	<b> </b>	3	10	
	orbinaire bergleichen bis zum	<b>1</b>	1			•						
	Berkaufspreise von 12 Gr.		Ì		l	- 1		•				
;	pro Pfund	dito	_	6			1	-		5	9	
	Portoriko in Rollen .	dito.	1 -	4	6	1 —	2	ti	—	1	7	
21				1		1		٠ ا				
•	terschied ber Gattung .	Quart	-	6	-		3	6	} —	2	6	1
	in Fässern	1	1	"		Į,						
,	feine Weine, als: Ungarischer,		1	ł							-	
	Bourgogner, Champagner,			l	·					.		
	Rhein, Franken, Eremis			i	1		. !		·	ļ	-	Ī
	tage, Mofeler, und Raps			ļ	ŀ		_		١.,		ا ا	
	Weln	Eimer	13	-	-	6	3	7	6	20	5	l
	von Portugiesischen, Itali-		1	1		1	ļ		1	į		
	enischen, Griechischen und			1		ł			1			
• •	affen Liquent, und sußen		١.				7				_	
	Weinen	dito	11	-	-	6	3	7	4	20	.5	l
;	bon Spanischem, Frangosi.				ļ	1	ļ		ļ		}	
	fchem, Destreichschen, bes		1				1		1	1		-
	gleichen von rorhem nicht			1		1		l	1			
	füßem Ofeneric. Wein auch		1.		-	ء ا	1 7	_		0.0	- 5	
	fremdem Landwein Bertin, ben 25ften	dito	1 - 9	1.	1	1. 0	3	17	1 ,2	20	1 2	1

An bem Tarif vom 19ten Januar c. Umtsblatt Stuck 7. Mo. 43. ist ber nier No. 204. Driafte Estimationsfaß für Rerlober seibene Tucher auf 6 Athle. pro Dugend ans Merlober feie genommen. Da aber auch schmalere als 4 breite bergleichen Tucher im Sandel bene Licher. perfommen; fo hat bas Ronigl. Sinanzminifterium unterm 3.ften v. D. beftimmt, bag von Tuchern Diefer fleinern Sattung, nehmlich von folden, Die meniger ale 4 breit find, die Gefälle nur nach Maasgabe eines Estimationswerths von funf Thalern pro Dugend erhoben werben follen. Dies wird baber gur allgemeinen Renntnis gebracht.

Potebam, ben 13ten Junius 1814.

Rach ber Bestimmung bes Ronigl. Finanzministerii vom 25sten v. M. haben No. 205. folgende Ausgangs . Bollamter die Befugniß erhalten, die Erportationsbescheinigungen über die aus ben altlanbischen Provinzen burch bas Magbeburgische und Salberftabte gangs = 3002 fche nach bem Muslande zu verfendenden Waaren zu ertheilen, als: gegen bas amter. Luneburgiche, in ber Altmart: Arendfee, Salzwedel, Jubar und Garbelegen, letteres megen ber Enflave Rioge. Begen bas Braunfchweigiche, im Salberftabifchen: Weferlingen, Beffenbamm und Queblinburg, im Magbeburafchen: Barbfe und bas Ronfumtionsfteuer. Umt Sabmereleben und zwar biefes wegen bem Enflave Groß und Klein Aleleben, Drachenfrug und Alitendorf. Gegen bas Unbaltsche, im Magdeburschen: Staffurt, Kalbe und Ucten; im Salberftabes fchen: Afdereleben. Begen Sachfen, im Magbeburgichen: Gieleben, Balle und zwar beffen Galgibor, Großtugel.

Wenn alfo in ben bieffeits ber Elbe belegenen Provinzen Berfendungen burch bie jenfeitigen ins Ausland vortommen, fo haben bie Abfendungsamter ben Begleitfchein nur auf eine ber genannten Ausgangeamter nach Daafgabe ber Route ju richten.

Biernach wird auch bie Berfugung vom ibten v. D. (Umteblatt Stud 21. Ro. 154.) aufgehoben, wonach bie nach Aufhebung ber Landzoll-Aemter langs ber Elbe noch verbleibenden Utzifeamter ben Uebergang ber Baaren über bie Elbe bes scheinigen, auch die Begleitscheine jurudfenden follen, ba letteres nunmehr an ber neuen Landesgrenze geschieht.

Potsbam, ben 14ten Junius 1814.

Rach einer Bestimmung bes Konigl. Finanzminesterli vom isten b. M. sollen No. 206. Die eingebenden italienischen Baubute von nun an behufs ber Berfteuerungnicht bober als ju feche Thaler bas Dugend abgeschäft werben.

Die Ufgife, und Bollbehorden haben fich hienach ju achten, jedoch barauf m feben, bag unter bem Ramen von Bafibuten feine Strobbute eingeben, weiche ungleich bober im Werthe fteben.

Porsbam, ben 17ten Junius 1814.

A. 1791.

A. 1804. Jonius.

Italienifche Baftbute. A. 2162.

Junius.

No. 207. Roffent vom platten Lande in die Städte. A. 2661. Innius.

Die gesehliche Bestimmung, daß der Koffent, wenn solcher nicht mehr als zies Gebräudes beträgt, akisserie sein soll, finder gegenwärtig bei der Malzversteu, rung, und da es jedem Brauer überlassen ist, wie viel Getränke er ziehen will, nicht weiter Unwendung, am wenigsten aber vom Koffent der vom platten Lande nach den Städten gedracht wird. Nach einer Bestimmung des Königl. Finanzministerii vom 21sten v. M., sollen daher alle bisherige etwanige Begünstigun, gen in Unsehung der Koffenteinsuhr vom platten Lande wegfallen, da es daran in den Städten nicht fehlen wird, und bei der begünstigten ländlichen Koffenteindringung Mißbräuche und Nachtheil für die städtische Bierfabrikation und für die Getränkesteuer uicht füglich zu verhüten sind. Der Koffent, wenn solcher vom platten Lande in die Städte eingeht, soll daher von nun an nicht anders denn als Bier behandelt werden, es muß davon der Nachschuß wie vom Landbier bezahlt, und Babrikationsatteste beigebracht nerden.

Potsbam, ben 18ten Junius 1814.

No. 208. Lucher zum Appretiren aus ber Fremde. A. 2,124.

1. 2124. Junius.

Mach ber Verfagung bes Ronigl. Kinanzministerit vom 31sten v. M. ist bei bem Ginbringen fremder rober Tuche und weißer baumwollener Baaren jur letten Bearbeitung, im Sinne bes Erfabjolltarifs vom 27ften v. M. ein Unterfchied ju machen zwifchen folden Waaren, Die, fei es fur eigene Rechnung eines Ginlanbers ober für frembe Rechnung, jum Barben und Uppretiren, ober jum Bedrucken ein. und fobann über baffelbe Greng. Zollamt wo fie bergefommen, wieber ausgeben, und zwischen benen bie bavon zur Konsumtion im Lande bleiben, ober fonft jum auswartigen Debit bestimmt und. Die ber erstern Urt follen einen Erfatzoll von 1 Athlr. 12 gr. pro Zentner brutto entrichten, und zwar, wie hierdurch erlaus ternb und ausnahmsweise bestimmt wird, ohne alle weitere Eingangs, Bollabgabe, bie ber anbern Urt aber nach ben für ein, ober burchgebenbe Stubl. waaren gegebnen allgemeinen gesetlichen Vorschriften behandelt werden. Greng Bollamter baben baber in ben Begleitscheinen beim Gingang von bergleichen Maaren zu bemerken, daß sie zum Rarben, Drucken zc. beklarirt worden, die Akzis feamter aber werben hiermit angewiesen, über bergleichen robe Tuche und weiße baumwollene Waaren ein Rontobuch von weißem Papier anzulegen, und darin, nachbem ber Ersaggoll am Orte ber Bearbeitung ber Waare mit i Athlr. 12 gr. pro Zentner brutto erhoben und im Erfaggoll, Regifter gebucht worben, Die Quanticat und Qualitat einzutragen, bie beklarirte Zeit barin zu vermerken, in welcher die Waare bearbeitet wieder ins Ausland zurudgefandt werden foll, und. endlich nach Ablauf berselben barauf zu halten, daß bieses geschieht. In letterm Salle muß bas Waarenfolli plombirt, ein Begleitschein baruber ausgestellt, unb bas nämliche Umt als Musgangsamt barin bestimmt werben, über welches bie Waare eingebracht worden, ferner muß berjenige Begleitschein auch barin allegirt werben, mit welchem fie ins Land gekommen ift. Sollte biefe Baare, nach ber Appretur, bem Rarben ober Bedruden, eine anbere Beftinmung erhalten, bas beißt,

entweber im Lande verbleiben, ober transitirt werben, fo muß vor ber Ubseudung und Ronfumtioneversteurung ber Mehrbetrag alles beffen, was nach obiger allge. meinen Borfdrift an Erfagsoll zu entrichten ift, nachgehoben und berechnet werben. Poredam, ben 20sten Junius 1814.

Mit Bezugnahme auf ben 6ten Abschnitt ber im Amteblatt Stud 22. unterm No. 209. Joften v. D. sub Do. 174 schon publigirten Berordnung wird bem bandeltreiben. Bonifitation

ben Publifum wiederholentlich bekannt gemacht:

daß bie verheißene Gefällbonifitation für Die bem Erfatjoll unterworfes unterworfes nen Obiekte, bei ihrer Erportation nach bem Auslande über bie meftliche nen wieder Grenze bes rechts ber Elbe, gelegenen Theils ber Monarchie und zwar in ausgeführten ber Linfe von Ratibor an der Ober bis Lengen an der Elbe, jest regulirt Objette. und bem zu berechnenden Bortheile Des moglichen Transports auf ber nadiften Strafe bes Auslandes vollig angemeffen fein wird.

Bur Beruhiqung ber Raufmanufchaft wird bemerkt, bag ben festaustellenben Grundfagen gemäß, auch bie bis dabin ichon vollzogenen Ausfuhren gum Erfage

zoll versteuerter Objekte biernach werden behandelt werden.

Potsbam, ben 22ften Junius 1814.

Diejenigen Salariften, welche ihr Behalt aus unferer hauptkaffe ober aus No. 210. einer unferer Spezialtaffen empfangen und außerdem etwa noch Gehalter und Emo, Gehaltequit lumente aus andern Koniglichen Raffen beziehen, muffen ben Betrag ber leftern tungen ber unter ber Quittung geborig bemerfen, bamit biernach ber jum Suftentationefonbs zu entrichtende Beitrag beurtheilt-werden kann. Die Rendanten der Raffen haben auf die Befolgung biefer Borfebrift bei Erbebung bes Gehalts genau ju balten und die Mebengehalter ber Salaristen in ber Rachweisung, welche fie mit ben eint gezogenen Beitragen einschicken, vor ber Linie zu bemerken.

Potebam, ben igten Junius 1814.

Rach einer Reftfegung bes herrn Staatsfanglers vom 8ten Marg b. 3. fol, No. 211. len bie Emolumence, welche nicht in baarem Gelde besteben, bei Ausmittelung ber Jum Militaite an Ziviloffizianten, bie jum Militairdienfte übergegangen und zu Offizieren avangirt find, aus den Zivilkaffen erfolgenden Gehaltsquote nicht in Unrechnung ges Ziviloffigians bracht werden.

Potsbam, ben 2often Junius 1814.

Bekanntlich wurden sowohl bei ber erften Formation ber Landwehr, als bei No. 212. Errichtung der Refervebataillons und Estadrons, die landwehrpflichtigen und bienft. Rontonifien fabigen Individuen ba, wo sie sich aufhielten, ohne Rucksicht ob und wo fie bei ber lands fantonpflichtig find eingestellt.

F. 1528.

Mai.

Erfantoll

A. 3138.

Junius,

F. 289.

April.

P. 1215.

Pai.

Daburch ift veranlaft, daß dergleichen Leute in den Kantonbuchern noch immer als bisponibel zum Militairdienst aufgeführt stehen. Die Ausmittelung bieser bei ber erften Formation ber Landwehr eingestellten Individuen wird fehr schwierig

fein, und baber unterbleiben muffen.

Dagegen haben die Behorden, welche Kantonisten aus andern Kreisen bei der Landwehtreserve gestellt haben, demjenigen Kreise der Kurmark, in welchem solche kantonpflichtig find, namentliche Listen derselben binnen 4 Wochen mitzutheilen. In sofern Kantonisten aus andern Regierungsbepartements eingestellt sind, haben sie und die namentlichen Listen derselben binnen gleicher Frist einzusenden, auch darin, in so weit möglich, den Kreis und Geburtsort derfelben zu bemerken.

Potedam, den isten Junius 1814.

No. 213. Eingangs: paffe. P. 1487. Innins, Indem wir auch ben Landrath von Mochow auf Golsow authorifirt haben, ber Berfügung vom Jisten Dai c. gemäß, Eingangspaffe für dazu qualifizirte Runftler und handwerfegesellen auszufertigen; so machen wir solches ben sammte lichen Polizeibehorden zur Rachricht bekannt.

Potebam, ben 25ften Junius 1814.

#### Dersonalebronit.

Der Kammergerichtereferendarius Johann Heinrich Rurnberg ift an bie Stelle des nach Burg verseigten Stadtrichters Heindorf interiniftisch jum Stadtrichter in Köpnick und der bei dem Westpreußischen Oberlandesgericht gestandene Affesson Friedrich Wilhelm Collin jum Justistommissarius bei dem Konigl. Stadtgericht zu Prenzian und den Uckermarkischen Untergerichten ernaunt.

Der Lieutenant Rienow vom Garbeinvallbenbataillon ift jum Polizeitommis

farius in Potsbam beftellt.

Dem invaliden Feldwebel Enff ift die Verwaltung bes Gruneberger Forstenfts Ames Loburg interimistisch übertragen, der Schullehrer Blech zu Heinerichsborf als Schullehrer in Harnetopf bestätigt und der Militairsupernymerarius Losineln zu Frankfurth zum Thorscher an der Kroßner, oder Damin, Land, wehr daselbst bestellt.

## Vermischte Nachrichten und Belehrungen, Schulnachrichten.

Der Schule ju Budow in ber Beestowsigen Didgefe find burch ben Beren

Prediger Janice in Berlin 10 neue Bibeln gefchenkt morben.

Der Schule zu Strausberg hat ber Berr Apothefer Jen sen eine auf Leine mand gezogene große Karte von Europa geschenkt, und die Stadtverordneten das seibst haben zur Zahlung bes Schulgelbes für Rinder unvermögender Elsern jahriich 50 Thaler angewiesen.

Am Josten September, iften Oftober 1815 und 19ten Januar b. 3. murde von bem herrn Prediger Nifolat zu Bosom mit den Mitgliedern der Wansdorfs schullehrergesellschaft ein methodologischer Lehrkursus in der Gesangbildungs, lehre gehalten.

In der Lossowschen Didzest hielt der Herr Superintendent Neumann am 14ten Dezember mit 24 Schullehrern zu Lossow und am Iten Februar mit 22 Schullehrern zu Letschin eine Konferenz, um sich mit denselben nach gehaltener Schuld visitation über einige Hauptpunkte die fernere Berbefferung des Unterrichts und der Erziehung betreffend naber zu besprechen.

Der herr Kammerherr von Buch ju Gellmereborf und bie Gemeine bafeibft haben ihre Schulftelle burch Beilegung eines schonen Stude Aderland verbeffert.

Bom raten bis jum Joften April bielt ber Berr Superintenbent Die bel in Berbindung mit bem herrn Drebiger Rubne ju Grunefelb und bem Berrn Dres biger Parifius zu Paaren an lesterm Orte mit 10 Schullehrern und einem Geminariften einen methodologischen Lehrfurfus. Der Berr Prediger Parifius ente wichelte taglich in zwei Stunden bie Grundfabe ber Lebrmethobe überhaupt und ber Elementarbildungsmethobe insbefondre und zeigte die Anwendung berfelben auf einzelne Lehrfacher. Der Herr Prebiger Ruhne unterrichtete brei Stunden täglich in ber Elementargefangbilbungemethobe. Der Berr Superintenbent Diebel amel Stunben taglich in ber Kormenlehre und in ben Unfangegrunden bes Zeichnens. Rur jebes Lehrfach wurde ber Unterricht in Aursus zerlegt und für feben Aursus wurde ber methobifche Bang ber Unterweifung und Uebung nach feinen Stuffen vorgezeiche Um die Ueberficht zu erleichtern und besto fester einzupragen, murde eine Stige bes Unterrichts in furgen Paragraphen biftirt. Jeber biftirte Paragraph murs De geborig erlautert und bemnachst bie barin enthaltene Aufgabe, wie in einer Schule, burchgeubt. In bem erstatteten Berichte wurden bie Lehrer über ihren bewiefenen bereitwilligen Bleiß und Elfer und über bie Emfigfeit gelobt, mit welcher fie nach einem fiebenftundigen Unterichte täglich auch noch in den Abenbstunden fich geubt und ihre fchriftlichen Befte revibirt baben. Der Berr Superint, Die bel und ber Berr Prediger Rubne fanden mabrend bes Rutfus in bem Saufe bes Berrn Prediger Parifius und die sammtlichen Schullehrer in dem Hause des Herrn Schullebrers Becker eine freundliche Aufnahme.

Die Schule zu Spandow, welche burch das Bombardement viel gelitten und eingebüßt, hat von Schulfreunden mehrere Seschenke erhalten. Unter diesen befinden fich viele Bücher, Landfarten, ein Flügel, welchen der Herr Oberprediger Fib. Ier zur Beforderung des Sesangbildungsunterrichts geschenkt hat, 50 Athle. welche vom dem Herrn Oberpostsekretar Rüppel zu Lenzen einen gebohmen Spandower geschickt worden, ein Globus zc. Die Schulbibliothek besteht jest aus 259 Bänden. Für die Wiederherstellung bes Naturalienkabinets hat noch nichts geschehen kömen.

Für den Unterricht im Zeichnen hat der Maler Here Veter Schmid zu Berlin eine für Lehrer sehr instruktive methodologische Anleitung in zwei heften heraus, gegeben. Diese führt den Titel: "Unleitung zur Zeichenkunst, besonders für dies jenigen, die ohne Lehrer dieselbe lernen, so auch für Eltern, die ihre Kinder darin selbst unterrichten wollen, nebst Bemerkungen über die Methode des Unterrichts im Allgemeinen und über den Unterricht im Zeichnen insbesondre. Mit Kuhsertafeln." Das Wesentliche dieser Anleitung ist angegeben in einem Programm von dent Herrn Prediger E. G. W. Ritter unter dem Titel: "Ueber Herr Schmids Zeis chenmethode für alle, die sich mit den Grundsäßen derselben in der Kürze bekannt machen wollen."

Die Schule zu Beeskow hat burch Ausmiethung zweier Lehrer, welche im Schulbaufe wohnten, an Lokale für bie Rlaffen und an Bequemlichkeit für die Lebe rer bedeutend gewonnen. Sie batte vorher nur zwei, jest aber 5 Lehrzimmer. Das Lebrerperfongle ift burch Unitellung eines Gebulfen und einer Induitrielebre. rinn vermehrt worden. Die Unftalt bat jest funf Rlaffen, nemlich zwei Elementars flaffen gemeinschaftlich fur Rnaben und Mabchen, eine bobere Madchenflaffe und zwei bobere Anabentlaffen. Einen Theil bes in ber Schule zu ertheilenden Religione. unterrichts hat ber herr Prediger Barnack übernommen. Um bie Jugend ju einer beffern Benugung ber Prebigten vorzubereiten, bat ber Berr Superintenbent 3be. Ier, wie auch ber Berr Prediger garnach, bem gewohnlichen Wochengottesbienfle eine zweckdienliche befonders auf die Bedurfniffe ber Ingend berechnete Ginrichtung gegeben. Bon bem Berrn Burgermeifter Schmibt, welcher fich überhaupt burd) eine thatige Fürsorge für die Schule und die Lehrer auszeichnet, hat dieselbe ein Geichenk von 50 Thalern und von dem Herr Raufmann das kostbare Menersche Werk über die Biftpflangen erhalten. Um ben angenommenen Bulfelehrer fur bas Lehramt weiter auszubilben, unterrichtet beufelben ber Berr Superintenbent Ibeler felbft in ber Mufif, und ber Magiftrat bat beschloffen, benfelben in einer andern Lehranftalt noch einen Rurfus machen au laffen. Auffer bem gewöhnlichen Lehrapparat besist die Schule bereits eine Buchersammlung von 52 Banden.

Die neue Bürgerschule zu Potsbam hat außer ben bereits angezeigten Gesschenken an Buchern und an Gelde von dem Herrn Stadtrath Kisig abermals am 25sten Dezember 1812. mehrere wichtige Werke und am 25sten Dezember 1813. das große Abelungsche Worterbuch der deutschen Sprache in 4 Quartbauben zum Geschenk erhalten. Auch mehrere Lehrer und andere Schulfreunde haben die Schule mit Büchern beschenkt. Die Bibliothek enthölt jest schon gegen 300 Bande. Die Schule, welche zwei Abtheilungen, nämlich eine für Knaben und eine für Mädchen hat, besteht aus 4 Klassen, in welchen 3 Lehrer, ein Hülfelehrer und eine Industrielehrerinn 116 Kindern Unterricht geben. Sie hat ein geräumiges und wohleingerichtetes Lokale, in welchem sich auch ein schoner Versammlungs und Besssaal besindet. In mehrern Lehrsächern sind, auch in Hinücht der methodologischen

Bearbeitung, bemerkenswerthe Fortschritte gemacht worden. Die Lehrer halten fortwährend Konferenzen, in welchen sie unter andern auch für die einzelnen Lehr-fächer die Kursus und den methodischen Stuffengang der Unterweisungen und Uesbungen schriftlich ausarbeiten. Mit der Schule steht ein Praparandeninstitut in Berbindung, in welchem unter der Leicung des Herrn Schulinspektors Bernharbt einige Jünglinge sich zum Schulamte vorbereiten. Unter den Elementarschulen der Stadt sind drei durch Kombination als klassifikiete Anstalten, jede von zwei Klassen mit zwei Lehrern, konstituirt worden. In mehrern derselben bemerkt man sehr gute Fortschritte in der Veredlung des Unterrichts und der Erziehung.

Um 16ten Mai eroffnete auf Ersuchen und Beranstaltung bes herrn Superine tenbenten Lisco, ber Schulinspektor Froich ju Erane einen methobologischen Lebre fursus, welcher vier Wochen hindurch fortgesett und in jeder Woche brei ober vier Tage lang gehalten worden. Un bemfelben nahmen Theil 22 von ihm und bem Superintenbenten eingelabene Schullehrer aus ber Reuftabt. Branbenburgichen Dibbefe, einer aus ber Dom. Brandenburgichen, einer aus ber Altstadt. Brandenburgichen und auf Beranlaffung und Roften bes Berrn Deichhauptmanns v. Bnern ju Sabatut einer aus ber Burgichen Didjefe. In ben beiben Tagen, ba ber mus fifalische Theil bes Aursus vorgenommen wurde, fanden sich aus der umliegenden Gegend auch noch 17 andere Schullnhrer ein. Die Gesellschaft wurde durch bie tagliche Gegenwart bes Superintenbenten und an mehrern Tagen auch burch bie Begenwart einiger Berren Prebiger und Schulfreunde erfreuet. 1) Zuerft gab Berr Fr. eine Ueberficht ber Methobif bes Elementarunterrichts als Ginleitung au bem gangen Rutfus. Diefe Ueberficht, auf welche hinterher bei ber patriotischen Bearbeitung ber Unterrichtefacher oftmals jurud gewiefen wurde, wiederholte er am Schluffe bes Rurfus noch einmal, um bas Bange lehrreicher und anzichenber gu machen. 2) Die Methobif bes Elementar, Gefangbilbungsunterrichts murbe am 17ten und 18ten von bem Ober. Konsistorialrath Matory nach bem von ihm berauss gegebenen Leitfaben vorgetragen. Auf jeder Sauptstuffe murben mit ben ju einer Schule konstituirten Lehrern praktische Uchungen angestellt. Auch wurde burch Aufführung einiger Rollekten und Chorgefange, welche theils aus bem bagu gelies benen musikalischen Gefangbuche bes Beren Diebiger Scholinus ju Meblig, theils aus einer von dem Berrn Schulinspektor Richter zu Techow angelegten Sammlung entlebnt waren, bie Itee ber Beredlung bes offentlichen Botteebienftes burch ben mehrstimmigen Befang anschaulich gemacht. 3) Die Merhodit bes Lefenlehrens murbe unch Stephani vorgetragen. Bieran murbe als ein ameiter Rurfus eine Anleitung jum Lefen mit bem geborigen Ausbruck angefnupft. Fur legtere bat Berr Fr., weil ihm feine Bearbeitung biefes Gegenstandes für Lehrer an niebern Bolfeschulen bekannt war, selbst eine Stuffenfolge bes Unterrichts entworfen. A) Die Methodif bes Unterrichts in Schreiben trug berfelbe nach dem Leitfaben in Natorps Briefwechsel einiger Schullehrer und Schulfreunde (Theil 1.) vor.

Die Materialien zu falligraphischen Borlegeblattern, welche er ausgearbeitet, wird er in Zirkulation fegen. . 5) Die Zahlenlehre wurde von ihm nach Peftologie und nach einer von ihm felbft entworfenen Unleitung, welche bie von Bestologge aufgeftellten Uebungen auf ber einen Seite abturgt, auf ber andern vervollständige, vor. getragen. Dann wurde eine Stuffenfolge bes Gedankenrechnens nach Biermanns und Roblers Leitfaben entworfen und zulese die Methodik des Rechnens mit Ziffern bis gur aufammengefesten Regel be tri gelehrt. 6) Auf Die Formen. und Großen. febre wurde nur wenig Zeit verwendet, weil Berr Fr. ben Schullebrern feinen fdriftlichen Leitfaben in Die Banbe geben konnte, welcher nicht allein Die Deibebe. fondern auch die Form bes Unterrichts aufstellt. 7) Der Stuffengang ber legistie fchen ober fogenannten Denfühungen murbe vornehmlich nach bem theoret, prafe tifchen Sandbuche von Berrmannfen, Steffenfen und Diffen fchriftlich mitgetheilt. 8) Die Lebre von ber Schuldisziplin machte den Beschluß. Den Berbandlungen wurden täglich fieben Stunden gewidmet. Die übrigen Stunden bes Lages verwenbeten die Schullehrer auf die Wiederholung und auf das Abschreiben der ihnen hmitgetheilten methodologischen Leitfaben. Die Lehrer haben sich burch eine rege Aufmertfamteit und burch raftlose Thatigfeit ausgezeichnet.

Der Magistrat und die Stadtverordneten ju Bie fenthal haben ber Schule bafelbft 30 Thaler jur Anschaffung eines bestern Lehrapparats geschenkt.

Der Herr Schulinspektor Richter zu Techow hat von einem ungenannten Schulfreunde einen Friedrichsb'or ethalten, um denfelben demjenigen Schüler in der Schule seines Dorfs als Pramie zu schenken, welcher beim Eramen als der geschickteste in der Singekunft besteht. Die Pramie ist unter zwei gleich geschickt befundenen Schülern getheilt worden.

Der von Erane nach Großbanig bei Nauen berufene herr Schulinspektor Frosch wird fein Schulamtspraparanden Institut, welches er theils wegen ber Kriegsunruben, thells wegen ber Cinascherung seines Pfarrhauses, hatte schließen muffen, am ersten November wieder eroffnen. Er wunscht die Zahl ber Praparanden auf etwa zwolfe zu bringen.

(Dierbei ein Sptraffatt.)

#### 26sten Stud des Amtsblatts der Königl. Rurmark. Regierung

Jorsse nung der Bekanntmachung vom gien v. Al. wegen der für die kranken und verwundeten vaterlandischen Krieger in dem Zeitraum vom isten bis igten v. 41%. ber der Aurmartichen Provinzial=Lagareib=Caffe eingegangenen freywilligen

1) Durch ben Ronigl. Preuß. Gefandten ju London frn. Frenheren v. Jacobi- Aldft 1000 Thir. Courant; 2) von ber Saupt+Colletten=Caffe gu Potsbam bie bafetbft gefammelten Bentrage, bestehend in a. 866 Thir. 4 gr. Er., b. 900 Thir. 19 gr. 8 pf. Mge., . s. 6] Fr. d'or, d. 2 Dufaten, 9 Thir. in Treforscheinen, in einem Mungscheine a 2 Thir. 19 gr. u. in einem Aurmarkichen Binsicheine a 12 Thir. 12 gr.; 3) von ber Lebufichen Rreise Caffe 1 Thir. 8 gr. Cr., 2 Laubthaler, 2 Fünffrantenftude, I Reonenthaler, 9 3mblf=Mas wengeofchenftude, I Kurmarticher 3ind. Coupon & 11 Thir., 2 golone Ringe, 3 filberne Minge und 4 filberne Debaillen; 4) von der Chefrau bes grn. Schulvorfichers Aufig ju Potse dam 25 Ahle. Er.; 5) vom Hru. Theatermeister Meier hierselbst 10 Ahle. Er. und 40 Ahle. Mzc.; 6) die von bem Konigl. Staatbrath und Polizen-Prafidenten frn. Le Coq gefammelten Bentrage, bestehend in 5 fr.b'or, 594 Thir. 22 gr. Er., 118 Thir. 14 gr. Mgc., 1 gold. gerbrochenen Scheere, 1 gold. Areuz und 1 zerbrochenen Mosail; 7) von ber Gemeinde zu Gruneberg ben Oranienburg 2 Thir. 8 gr. Mge.; 8) von ber Konigt. Dberhofmeisterin Fran Grafin v. Boft Execuleng 4 Thir. Er; 9) von emem Ungenaunten 16 gr. Er.; 10) die in einer Gesellschaft zu Deu-Ruppin ben G. J. P. gesammelten & Thir. 12 gr. Er.; 11) von ber Provinzial = Kriegslaften = Caffe zu Stargardt 2 Fr.d'er, 166 Thlr. 2 gt. Cour. und 130 Thlr. 22 gr. 9 pf. Munze; 12) von dem Herrn Kriegsrath Lehmann zu Driesen 41 Thr. 4 gr. Er. und 1 gold. Trauring; 13) von der Khuigl. Provinzial-Schul-Caffe zu Guntbinnen 2 Fr. d'or, 3 Dut., 154 Thir. 18 gr. Er., 4 Albertsthaler, 3 2 - Kronenthaler, 2 3 - Stude, 1 Hunffrankenstud, 141 Iwanzigkreuzerstücke, 1 Piaster, 30 gr. Polnische Munze, 10 Thir12 gr. 1-tel, 11 Thir. Preußische Species und 290 Thir. 1-1sfel; 14) von den Schülern der Isten Classe in der Rathosowie zu Demnin 12 Thir. 16 gr. Sammiliche Munze in 2 seit. Mit ben Bentragen an Rleibungoftuden, Bafche, Charpie und andern Beburfuiffen fur bie

hiesigen Lazarethe ist gleichfalls fortgefahren worden, und konnen die Berzeichnisse davon auf Berlangen vorgelegt werden. Berlin, den gten Man 1814.

Rouigl. Preus. Regierungerath und Intenbant ber Rurmark.

#### · Beiträge får verwundete Preußifche Arieger, · ?

Bom Iffen bis 28ften April b. I. find an Beinagen für verwundete und fonst kranke patere landische Rrieger und gwar besonders noch aus ber Collecte ben bem Dankfefte, wegen ber Ginnalme der Reftungen Stettin, Toegan und Bittenberg, ben bem Sofrentmeifter Duffer bidelbit gur weitern Ablieferung eingegangen: Thi.Gr. M.

1) Durch ben herrn Superintendenten Lettow zu Berlin, vom hrn. Prebiger DiBivedel aus Pantow 8 Thir. 20 gr., Niederschbuhaufen 9 Thir., Blantenfelde I Thir. 6 pr , vom Drn. Prediger Rrieger aus ber Parochie Biebtorff & Thir. 10 gr. 5 pf.; bom Srn. Pretiger Rrabbes aus ber Parochie Dalldorf 4 Thir. 18 gr.; pom Srn. Prediger Jobft aus der Parochie Weiffenfee is gr.; vom Drn.

•	
• ,	SN.Gr.Pf.
	Brediger Doup auf Rein-Schonevell a-Thir. 10 gr., auf Schoneiche i Thir.
	5 gr., aus Manchenfe 3 Thir. 4 gr., aus Mahsborff 13 gr.; vom Hrn. Pres
	Diger Plby aus ber Parochie Malchow & Thir. 8 gr.; vom hrn. Amtmann Welle 5 Thir. 17 gr., vom hrn. Prediger Rautebusch aus Stolpe 5 Thir., aus Pin=
	now und Borgeborff & Thir. 8 gr., aus Glienide I Thir., aus Sobenfchbp:
	wing Cgr.; von hren Prediger Bobne aus Beiligenfee & Thir. 10 gr., aus
•	Penningsborff : Thir. 12gr., aus Nieder Neuendorff ! Thir. 18 gr.; vom Rrn. Prediger Bifcher aus der Parochie Schwanebeck 21 gr.; vom Hrn. Prediger
•	Balow and der Parochie Friedrichsfelde 20 Thir. 12 ge.; vom Hrn. Prediger
•	Chrpfander aus der Parochie Abrensfelde 2 Thir. 16 gr.; vom Grn. Prediger
•	. Sart a. d. Parochie Fredersborff 8 gr.; vom frn. Prediger Meiffe aus Rosens
	thal 1 Thir. 16 gr., Hermsborff 2 Thir., Reinidendorff 2 Thir.; vom Hen.   Kautor Kolberg aus Buch 2 Thir. 12 gr., aus Carow 22 gr., aus französisch
	Buchholz I Thir, 15 gr. 2 pf ; dont Hen. Prediger Meistermann aus Plums
	berg 4 gr., aus Eiche 8 gr
	2) Durch den Irn. Superintendenten Schrader zu Wurg von dem Irn. Ober-Pres
	diger Walter zu Loburg auch ben Obrfern Zepernick und Wendgraben 2 Thir. 7 gr.; vom Hrm. Prediger Lieftmann auch Gloine u. bessen Flialen 2 Thir. 20 gr.;
•	vom Jrn. Prediger Boige aus Roffan und Merbiefe 2 Thr. 16 gr.
	3) Durch den Jem Prediger Rinze zu Reu-Trebbin von der Simultan-Gemeinde
	baselbst, ben der letzten Sieges-Dunkpredigt 19 Thlr. 22 gr., wormter 20 gr.
	von mehreren Schul-Aindern. Aus den fteinen allsonntägigen Beiträgen, wäh= rend ber keiten 4 Monate des beundigten Jahres 10 Thir. 6 gr 30 4 -
	4) Durch ben frn. Superintenbenten Road ju Mancheberg vom Dancheberger
	Pastorat: a. Stadt Mincheberg 19 gr. 2 pf., b. Dorf Eggersborff 12 gr., i i
•	a. Dorf Tempelberg 2 Thir. 7 pf., vom Mancheberger Diaconat 2 gr., 2)
•	Stadt Buckow 3 Thir. 14 gr. 7 pf., h. Dorf Dabmodorff 10 gr., vom Bus Cower Diaconat 3 Thir. 4 pf., and Jahnsfelde 3 Thir. 2 gr., and Obersborff
•	2 Thir. 14 gr. 6 pf., and Hunnersborff 2 Thir. 17 gr. 8 pf., and Quilin 8 Thir.
	16 gr., aus Goerloverst 2 Thir., aus Neuentempel 12 gr., aus der Parochie
-	Lugen 5 Thir. 14 gr., aus Deinersborff 1 Thir. 18 gr
•	oger.; Wittenberge to Thr. oger., Stepenig 5 Thir. 17 gr. 6 pf., Mertend-
•• .	dorff's Thir. 12 gr., Trieglig 1 Thir. 5-gr., Mansfeld 2 Thir., Saden 4 Thir.
•	24 gr
•	Durch ben hen. Superintendenten Balbenius wom hen. Prebiger Saussthild 113-
• •	33 Bom Dru. Brediger Bandons an Lindenherg die auf einem Kindenfmahle in )
• • •	Buch gefanmelten
	5) Bonn Hen, Superintenbenten Velkmann zu Berkin aus Glefeneborff 3 Tolk,
	4 gr. 6 pf., aus Gröben 18 gr., aus Auhlborff 4 gr., aus Gros Behren 3 Thir.
	7 Thir. 12 gr., and Mariendorff 1 Thi. 20 gr. 3 pf., and Telione 1 Thi. 8 gr.   19 15   1
	3) Bom Ben. Prediger himmerlich zu Golzow, aus Golzow 4 Tht 20 gr., aus
	Genschmar 2 Thl. 15 gr., aus Zechin 11 Thl. 11 gr. und 1 Zwanzigfreinerftud 5 gr. 4 pf.
•	Durch ben hen. Superintendemen Eloner ju Frankfurt, aus Frankfurt inch.
•	n Thalersthein nacht is gr., aus Mincheberg follten fepn 15 gr., find aber um
	gefunden i gr
•	22) Burd ben herrn in Wolff aus Pufelberg, som Sigenthamer Stracke ju Alb
•	Access to the second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second se
	Militus [254] 4] 4
•	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Transport Mebenis no This vom Eigenthimer-Ropette bafelbst 5 This 13) Durch den Sorn, Superintendenten Ideler ju Becetom aus Artigeredorff 2 Thi. 20 gr. 4 pf., aus Sibberig: 2 Thi. 12 gr. 4 pf., aus Bornow und Robisdorff 14 gr., aus Cummerow 19igr. 4 pf. 14) Bom Srn. Stadtrichter Sinderfin gu Reuftadt : Cheremalde baar Ein Paar Schuhe, welche bem biefigen Lazgreth. Warein augestellt find. und ein Baar filberne Schubichnallen .. 15) Durch ben Srn. Superintenbenten Liehmann gu Dritmalf, r. aus Prismalf. 2 Thl. 22 gr., 2: aus Giefensdorff 9 gr., 3i aus Faltenhagen 12 gr. 3 pf., 4. aus Menenburg 7gr. 9 pl., 5, aus Btuglin 12gr., 6, aus Frenenftein: I Ibl., 7: aus Hohlsborff I. gr. 2 pf., 10. aus Brugge 2 gr., 11. aus Remnig I Thl., 12. and Beveringen 12 gr., 13: aus Schonbagen 1 Thl., 14. and Rubber 1 Thl. 9 pf., 15. aus Pantow 2 Thi. 6 gr. 9 pf., 16. aus Carnan 18 gr., 17. aus Rehrberg 6 Thi. 20 gr., 18. aus Lindenberg 6 Thi. 3 gr. 2 pf., 19. aus Bettin 1 Thl. 3 gr. 2 pf., 20. aus Schreptom 1 Thli, 21_aus Rottep 2 Thl., 22. aus Buchholz 21 gr. 16) Durch den Ronigl. Superintendenten Sirn: Probft Richter gu Angermunde, 1. aus Angermunde 3-Thl. 2 gr., 2. and Biefenbrow und Frauenhagen von ber Gemeine 13 Thl. 5 gr. 6 pf., von der Frau Umtmaner Labte gu. Biefenbrown Ard'er, 5 Thi:, von ber Fran Mabtenmeifter Debland besgienden 5 Thi., 3. que Schonermart 18 gr., 4. aus Cruffom und Stuntow 2 Thi. 4.gr., 5. aus. Stolpe und Gellmereborff. 2 Ahl. 4 gr. 10 pf., 6. aus Stolzenhagen und Lha bersborff 3 Thl. 16 gr., 7. aus Linow und Sathen 11: Thl: 10 gr. 6 pf., 8. and Spertfprung 7 gr., 9. aus: Alt. Runetendorff. Bollet und Glambect 2 Th. 6 gr. 17) Durch ben grin. Superintenbenten Ralifch gu Dom Branbenburg, T. bom hrn. Prediger Schumann aus Rleinfreus a Thi. 1 rgr. g.pf., aus Saringen 2 Thl. 16 gr. 6 pf., 2. pom frm. Prediger Blent aus Bachow und Gutenpaaren 2 Thi. 1 gr., 3. vom Grn. Pretiger Lbfecte and Regin und Pares & Thi. 18 gr. 6 pf., 4. bom grn. Prediger D. Spbel aus Chien u. Anobiauch & Thi. 3 gr., 5. vom Grn. Prediger Boigt and Berge und Liegow 12 Thl., 6. vom Grn. Prebiger Kramm aus ber Kirche ju Regom 2 Ehl. 14gr., von hrn. Prediger Kramm feibft 4 Thl., von der Frau Amtmann Bogeler und ihrer Tochter 1 Thi., vom Saftwirth Roch I Thl., von beffen Kindern 19:gr., vom Schullebrer Drn: Kohr 2 Thl., aus Gelbelang a Thl. 23 gr., 7, vom frn. Prediger Spillner aus Poffin 3 Thl. 2 gr., 8. vom frn. Pteriger Rerften aus Budom und Bugom 3 Thl. 12 gr., 9. vom Srn. Prediger Cutrius aus Berchefar und Margahn 23 gr. 9 pf., ID. vom frn. Prebiger Siebmann aus Schmergte und Riet 3 Tol. 8 gr., 11. pom orn: Prediger Bertel aus Plochien und Pleffow 1 Ehl. 18 gr. ... Nota. Die in ber bafigen Domlirde eingetommene 2 Thl. 7.gr. find an bie dafigen Lazarethe abgefiefent worben. Summa: 12051 31:8

bestehend in P Treforschein zu r Ahl., 10 Ahl Flickrichebor, 2ne Ahl. 14 gr. Courant, 201 Ahl. 13 gr. 8 pf. 22stell.

Potsbam, bem iblen May- 1814i.

Seit bem Joften April biefes Jahres ift uns jugekommen:

- 1. Abermals aus ber Stadt Beestom, durch Ginen Wohllibl. Magifirat, eine bafethst im Ressourcen : Garten bei Gelegenheit der Siegesfeier : wegen der Bestanahme von Paris am 24. April gehaltene Collecte von 30 Thir. incl. 8 Thir. in Golde.
- II. Aus Potebam: 1) durch die Frau v. Trestow von einem Ungenannten 5 Iffr.; 2) vom Ronigl. Stallmeister Herrn Siebert allerley Bernftein=Sachen.
- III. Ans Bitistod burch ben Derrn von Gravenig von mehreren patrivtischen France aus der Priegnig: 23 Paar wollene Socien, 22 Binden und eine Quantitat Charpie.
- IV. Abermals aus Mittenwalde 50 Thir. durch den Herrn, Prediger Straube. Es haben nemlich weibliche Nandurbeiten verfertigt und verloofet: 1) Frau Steuer=Rendamt Mildbrad, a. Mittenwalde, für 20 Chlr.; 2) Kräulein v. Wedel, ebendah, für 15 Thir. 18 gr.; 3) Des moiselle Maag, ebendah, für 13 Thir. 12 gr.; 4) Fräulein von Lamprecht aus Gallum für 12 Thir. 12 gr.; 5) Frau Majorin v. Windtelmann aus Verlin für 10 Thir.; 6) Demoiselle Leberer für 9 Thir. 16 gr.; 7) Demois. Schulge aus Waltersdorf für 8 Thir. 12 gr.; 8) Des moiselle Neim, ebendaher, 8 Thir. 8 gr.; 9) Frau Hauptmann Seltmann zu Mittenwalde für 8 Thir. 8 gr.; 10) Demois. Schwahn aus Neuermühle für 7 Thir. 12 gr.; 11) Frau Baus Juspector Clemen aus K. Wusterhausen für 6. Thir. 16 gr.; 12) Demois. Muguste Schwahse aus Neuermühle für 4 Thir.; 13) Demois. Ernestine Schwahn, ebendah. sür 3 Thir. 22 gr.; 14) Demois. Guischard aus K. Wusterhausen sür 5 Thir. 8 gr.; 15) Demois. Clemen, ebens daher, sür 2 Thir. 12 gr., in Summa 134 Thir. 12 gr., wovon diese wahrbaste patriotische Damen 79 Thir. 12 gr., sür zurückschen Klandwehrmänner, 5 Thir. sür einen freiwilligen Indger, und 60 Thir. bie hiesigen Militair= Lazarethe verabseicht haben.
- V. Aus. Wendlich Buchholz burch ben Deren Prediger Riefenstahl aus ber-Stadt selbst zund aus ben babin eingepfariten Gemeinden 8 heinden, 4 Lacken, 1 Bettaberzug, 10 Binsten, 2 Packel Charpie und 60 Pfund alte Leinewand; so wie von der Gemeinde zu Krandnick in School 6 Ellen neue Leinewand, 23 Demben, 4 Laken, 1 Tischtuch, 1 Kapflissen nebst Ueberzund und 2 kleine Bandel alter Leinewand zu Charpie.
  - 'VI. Bon Ginem Bobll. Magiftrat-aus Greiffenberg 5 Iblr.
  - 'VII. And Potebam und Nowaves die Monatebeiträge pro Marz et April mit 600 Ihlr.
- VIII. Aus Gbrze burch ben Rerem Schul=Inspector und Prediger Lergetius eingesunzimelt nach ber am zasten April in dasiger Kirche niegen ber Cinnahme von Paris abgehaltenen Dantpredigt: i) 6 neue hemben, i veues Bettlaten, 2 Paar nene wollene Strinmpfe, 3 Pfund alte Leines einemand zu Binden von M. Fl.; 2) 3 Hemben, i Bettlaken und i Psund alte Leines wand zu Charpie von Dem. P.; 3) ein kleines Park alte Leinmund zu Binden von einer Bittwe; 4) 3 Lemben von D. A. R.; 5) 1 Lembe und I Laken von B. M. B.
- 1X. Aus Ludenwalbe von ben dortigen Mingliebern bes Bereins von neuem an Monats- Beitragen 4 Thir. 2 gr.
- X. Aus Neuftadt a. d. Doffe von bem lieben patrietischen Frauen = und Mabchen Berein: :11 Stud Tucher, 22 Binden, 7 Pfund Kompresse, 14 Pfund Bund : Faden, und 1 Pase Unterziehbeinkleider. Potedam, den 12ten Juny 1814.
  - Die Direction des Bereins gum Beffen ber Berwundeten und franken Krieger in ben biefigen Konigl. Militair=Lagarethen.

# Ants, Blatt

## Königlichen Kurmartischen Regierung.

No. 27.

Potsbam, ben 8ten Julius 1814.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmärkischen Regierung.

Rach ber Berfügung bes herren Finanzministers vom 21sten Rai b. 3. ist bei No. 214 ber im f. 71. bes Ebifes vom 7ten September 1811. enthaltenen Bestimmung Soneiber n. Das Schneiber auch leberne Rleibungeftucte, Delffutter und Belgbefage auf Rufdner.

ben Schneibergewerbschein machen burfen, Die Meinung bes Gefefgebers gewefen, bag bie Schneiber auch Rieibungsftucke, gn benen Leber ober Beigwerf notbig ift, anfertigen burfen, ohne notbig ju baben, fich bagu ber Buffe ber Sandichubmacher ober Rurfchner zu bebienen.

Es ift bafer auch aus ber Unalogie ben Rurfchnern nachgelaffen, bei Berfer, tigung folder Rieibungoftude, wogu Pelzwerk nothig ift, ju Pelzrocken, Belgmans teln ze. fich eines Schneibers nicht zu bebienen, fondern biefe Rade, Mautel ze, felbft zu verfertigen.

Dabingegen bleibe bie Anfertigung folder Rleibungeftude, wogn tein Belge wert angewender wird, ben Schneibern, fo wie ber Sanbel mit Delzwerf und bie Ruberefrung beffelben ben Rurichnern vorbehalten.

Die Bolizeibehorden werden angewiesen bei etwa vorfallenden Streftigkeiten nach obiger Bestimmung zu verfahren.

Potebam, ben 6ten Junius 1814.

Bon Seiten bes herren Finangministere ift mittelft Berfugung vom 21ften No. 215. m. pr. auf erfolgte Unfrage festgefest:

bag im gefetlichen Sinne, unter einem gewerbsteuerpflichtigen Setichiffer A. P. 217. auf Rabnen berjeuige verftanden wirt, welcher in Abwesenheit bes Gigen,

Suring

thumers bas übrige Schiffsvoll superintendirt, auch ber Regel nach bas Steuerruder führt. Diese Bestimmung wird hierdurch jur allgemeinen Kenntniß gebracht. Potedam, ben gten Junius 1814.

No. 216. Umverfieberte nach Magber burg u. Salle zu versenbens de Waaren. A. 2713. Mai.

In Berfolg ber Berfugung vom gten Februar c. (Umteblatt Ro. 43.) in welcher ju 7. bestimmt worden ist:

daß unversteuerte nach ben Sandelsstädten Salberstadt, Quedlindurg und Mublhausen zu versendende Gegenstände mit Begleitscheinen versehen wers den muffen, und die Abschreibung der versenderen Gegenstände erfolgen kann, wenn die jenseitigen Konsumtionssteueranter die Eingangsatteste vorschriftsmäßig ausgestellt haben,

wird ben Afgise, und Zollamtern bekannt gemacht, bag nach einer Bestimmung bes Ronial. Kinangministerii vom pasten Mai b. L.

bie Stabte Magbeburg und Salle ebenfalls zu benjenigen gehören, mobin unversteuerte Waaren mie Begleitscheinen verfendet werden burfen.

Potebam, ben 27sten Junius 1814.

No. 217. Bezeichnung Frankfurther Refinaaren. A. 3542.

Junius.

Nach bem blessährigen Umtsblatt No. 56. haben bie von ber letten Frankfurs iher Reminisseremesse in einländische Städte eingehenden überelbischen Waaren aus Wolle, Baumwolle, Seide und Flachs, der ermangelnden vorschriftsmößigen Beseichnung mit dem Herzsiegel ungeachtet, auf Zertifikate als einlandische eingelassen, und nach vorheriger Bezeichnung frei von Sefällen verabsolgt werden können.

Da bie Umstände, weiche jene Berfügung veraulast haben, noch obwalten, so ist solche auch für die von der bevorstehenden Margarechenmesse nach den einlandischen Städten zu versendenden Maaren der befagten Urt, durch die Bestimmung des Konigl. Finanzministerit vom 14ten b. M. erneuert worden.

Potebam, ben 27ften Junius 1814.

Mo. 218. Wartegelber n. Benfionen. F. 897. Junius.

Sammtliche von uns reffortirende Raffen in der Kurmark werden bierdurch angewiesen, die Zahlungen der Wartegelder und Vensionen vom aften Junius d. I. ab gang in baarem Gelde ohne Ereforscheine zu leisten.

Potsbam, ben 24sten Junius 1814.

No. 21 g.
Binfen von
Domainens
Berduges
pungsgeldern
F. 522.
Inning

Um für bie Folge bie Berechnung ber Zinsen von zu fpat eingezahlten Bete außernugsgelbern mit Sicherheit anlegen zu konnen, werden sammtliche Domainen, Justig, und Forftamter, hierdurch angewiesen, keine bergleichen Gelber an die Re-

rje.

gierungefaffe einglifenben, ohne jugleich eine genaue Ungeige ber einzugablenben Gelber und bes Lages, an welchem ber Debent Die Zahlung geleistet bat, bei uns einzureichen.

In ber Regel hat ber Erwerber eines Domainenstucks bie Berpflichtung, bas Rapital von bein Lage an, wo er in ben Genug beffelben gefest wird, ju verginfen. Bet größeren Domainenstuden, wo von unserer Seite ein Kommissarius bie Uebergabe leicet, ist ber Termin berfelben nicht zweifelhaft, wohl aber bei fleinern Dor mainen, und Forstparzelen, welche vom Juftig, oder Forstamt übergeben werben, ohne uns bavon Unzeige zu machen. Die Aemter werden baber angewiesen, in bergleis then Kallen ben Lag, an welchem ber Erwerber bie Muhung bes Grundfluck erpalt, jebesmal genau anzuzeigen. Votsbam, ben 25sten Juni 1814.

Bu ber bevorstehenden Abrechnung mit bem frangofischen Gouvernement, we. No. 220. gen ber fur Rechnung beffelben im Jahre 1833 geleifteten Lieferungen, ift, in Sollieferung Absicht ber ben frangofischen Beborben aus ben Rurmartifchen Forften frei ver Geborben aus abreichten Bolker, eine Dachweisung bes Forfttarwerths biefer Bolger, mit Gin, Renigl. Bon fchluß bes Anfuhr , und Schlogerlohns und mit ben Befcheiniqungen ber erfolgten fen. Berabreichung verfeben, erforberlich.

F: 850. **Juint** 

Die Forstämter werben baber bierburch angewiesen, ben betreffenben Forftfefretarien eine Nachweisung ber ju jenem Behuf aus ben reft. Forften verabfolgten Bolger, nach bem Schema welches in Absicht ber angufertigenben Rachweifung ber Solger, welche ju militairifchen Zweden aus ben Forften erfolgen, vorgefchrie ben ift, mit Aufnahme bes Aufuhr, und Schlagerlohns in noch besonders anzubangenden Rolonnen, binnen 14 Tagen bei 1 Thaler Strafe ju überfenden, und dabei zugleich nachzumeisen, wo fich die Solzer und unter welcher Runmer bet Redmung verrechner und belegt befinden, auch von wem bas Anfuhr, und Schles gerlobn bergutet worden ift, und wem fie barüber quittirt baben.

Dleienigen Korstämter, bei welchen bergleichen Boliverabreichungen nicht statt gefunden, haben foldes in gleicher Frift bem betreffenden Forfteetretair anaugeigen.

Die Korlifefretalre baben bemnachlt biernach bie Nachweisung von ibren Diffriften anzufertigen, und in Absicht berjenigen Solger, welche pro 1813 erft gur Berechnung gefommen finb, bie etwa noch in Banben habenben gu ben forfts rechnungen pro 1813 gehörigen Belage und Nachweisungen bejaufügen, zu bem Belagen ber Rechnungen pro 1814 aber bavon viblmirte Abschriften zu nehmen, biernachft aber bie belegten Nachweisungen, insoweit letteres gefcheben fann, bins nen 4 Wochen bei einem Thaler Strafe einzureichen.

Votebam, ben 25ften Junius 1814.

Provinzialine tenbantur. M. .98.

Julius.

Da in Kolae bet am raten v. M. im 25sten Stud bes Anntsblatts befannt Aurmitifide gemachten Auflofung bes Ronigl. Militairgouvernements für bas Land zwifthen ber Elbe und Ober, auch die unter ber Leitung beffelben geftandene Provingfatintendans tur als geendiget angufeben ift; fo wird hiemit bekannt gemacht, daß alle bisher vom Provinzialintenbanten Berren Regierungsrath Carow in Berlin bearbeitete Angelegenheiten, vom pachften Sonnabend ben gten b. M. an, von ber Rurmark. Regierung hier geleitet und bearbeitet werben. Gammtliche unter berfelben ftebenbe Beborben ber Rurmart baben baber in ben gebachten Ungelegenheiten alle Berichte, Rachweisungen, Abschluffe, Rechnungen, Untrage u. f. w. hieher an uns ju rich. ten und einzureichen und versteht fich von felbft, baß allen Berfügungen bes Beren ze. Carow, insoweit es noch nicht gefcheben fein mochte, noch genugt werben muß.

Potsbam, ben zten Julius 1814.

No. 222. Der Durchschnittspreis von dem im Monat Junius d. 3. auf bem Markte Betreiber und ju Berlin verkauften Betreibe und Rauffutter bat in Taftel betragen: Louragepreife 1) bes Scheffels Weißen , 2 Riblr. 6 Or. 9 Pf. pro Junins 2) -Rogaen 1814. **3**) große Gerfte M. 104. Heine Gerfte 4): Safer . **5**} 6) ---Erbfen Zentners Beu 2 8) — Schocks Scrop Die Durchschnittspreise für bas Quart Bier betragen Brantwein. in Aftel. Potsbam, ben 4ten Julius 1814.

P. 2032. Cai.

Unter ben von bem Handelshause Brudner & Comp. in Leipzia an inlandis Perfatiere fiche Aporhefer verfandten Urzneimaaren ift furglich fact ber achten Radix genzia-Entianmurel nae rubrae eine gang andere Burgel vorgekommen, beren Ertrakt Schwindel, Dhnmachten, Trockenheit im Balfe, Funteln und Berbuntelung ber Augen, Bebanten und Schlaflofigfeit, Unrube, Ungft und allgemeine Abspannung verus fachte. Diefe falfche Engianwurgel unterscheibet fich von ber achten blos burch geringere Dicte, erwas hellere Farbe und ein wenig icaifern Gefchmad und Geruch. Much fanden fich unter bem Borrathe Wurgeln bon weifigrauer Farbe, anscheinend von ber Belladonna. Obgleich biefe lettern forgfaltig ausgelefen maren, brachte bennoch bas aus ben bem Engian abnlichern Wurgeln bereitete Ertraft Die gebache th nachtbeiligen Wirkungen bervor. Sån.me

Sammeliche Apocheter werben auf biefe Berfalfchung aufmerkfam gemach um biefelbe forgfattig ju vermeiben, als worauf bei ben Bisitationen genau geache tet werden foll.

Potebam, ben Sten Junius 1814.

Aur Berhutung anstedender Biehseuchen wird hierdurch ber Befehl, nach web No. 224. chem es allgemein unterfagt ift, von fremben Militairperfonen ober ben Treibern Antanf von ber ber Urmee folgenden Beerben, Bieb ober Bleifch, Saute ober fonftige Abgan, Bieb. ge ju faufen oder an fich ju nehmen, erneuert und haben fammtliche Polizeibebor-ben auf die Bollftredung biefes Berbots und nachbrudliche Beftrafung ber Kontravenjenten ju feb n.

Dotsbam, ben 16ten Junius 1814.

An Berfolg ber Berfügung bes Departements ber hobern und Gleberbeits. polizel bom gen Junius c. und in Beziehung auf unfere Berfügung bom 'Anblide! 25ften Mary b. 3. pag. 139. bes Umteblatts, wird befaunt gemacht, bag bie Pofgefuce. Stempelpflichtigkeit ber Paggefuche fich nicht auf bie munblichen Paggefuche erftredt, fonbern nur von ben Rallen ju verfteben ift, in welchen Daffe ichriftlich nachaesucht werden, oder beshalb eine protofollarifche Berhandlung ftatt finden muß, indem alsbann ein Zwei. Grofden, Stempelbogen ju abhibiren ift, wenn nicht armuthshalber für ben Daß bie Stempelgebühren nicht bezahlt merben.

P. 822. Aurins

Potsbam, ben ibten Junius 1814.

Rach bem im Ginverftandniß mit ber vierten Division bes Ronigi. Militair, No. 206. bionomie Departements unterm gren b. D. erlaffenen Reffript bes Roniglichen Gewerbebe Departements für Gewerbe und handel im Ministerlum des Innern ift auch den trieb ber Im bei ben Invalidenforps und Rompagnieen stehenden Invaliden der Gewerbebetrieb validen. in eben ber Art gestattet, wie ben übrigen inaktiven Golbaten, fo bag fie bas Burgerrecht nicht au gewinnen brauden, bagegen aber ohne Bebuffen arbeiten muffen.

P. 782. Bunine.

Dotebamg ben 18ten Junius 1814.

Es ift ber Detailhanbel mit Gali, welches aus Konigl. Faktoreien entnom. No. 220. men worben, allgemein frei gegeben und burch eine Berfugung bes Roniglichen Dergibander Departements für Gewerbe und Sandel im Ministerio des Junern vom geen d. M., mit Galg. Die bieber bestandene Salzsellertare aufgehoben.

P. A. 810 Jumius.,

Alle Diefenlaen welche fonft fchon jum Marerialhandel berechtigt find, konnen baber mis Galg banbeln und jeber, ber außerdem ben Derailbandel mir Galg in einer Stadt ober auf bem Lande tretten will, fann bagu einen Bewerbichein erbal.

ten, fo bag es ber Tisherigen Sellerkonzessionen nicht mehr bedarf. Dies wird den Polizeis und Steuerbehorden und bem Publiko zur Nachricht und Achtung ber kannt gemacht.

Potebam, ben 18ten Junius 1814.

No. 228. Schiefges wehre auf Schiffen. P. 133. Innins. Wir haben in Erfahrung gebracht, daß die Schiffer auf den Gewässern bei ihren Jahrten Schießgewehre auf den Schiffen und Kahnen häusig bei sich führen; da nun dieses zu mancherlei Unfug Unlaß giebt, auch den altern Verordnungen und namentlich dem Parent vom Josten September 1766. geradehin entgegen und durch das letztere, auf den Falt einer Kontravention, außer der Konfiskation des Sewehrs eine vierwöchentliche Sefangnisstrafe bei Wasser und Vrod angesordnet ist; so werden nicht nur jene Vorschriften in Erinnerung gebracht, sondern auch die Jollossisianten besonders gemessenst angewiesen, auf die Vefolgung mit der genauesten Sorgfalt zu halten und Schiffsgefäße wegen der etwanigen Gewehre genau zu untersuchen.

Potebam, ben 21ften Junine 1814.

No. 229.
Wahl ber
Wagifrates
glieber.
P. 1008.
Junius.

- Da wir haufig Veranlassung sinden, in den Berichten ber Magistrate über bie Wahren neuer Magistratsmitglieder die Nichtbeobachtung der gesehlichen Vorsschriften zu rugen, fo werden benselben nachstehende Bestimmungen der Stadtes ordnung in Bezug auf diesen Gegenstand in Erinnerung gebracht:

- 1) Nach f. 121. ist die Berfammlung der Stadtverordneten nur dann befugt, zu berathschlagen und Schlusse zu fassen, also auch eine gultige Wahl vorzus nehmen, wenn wenigstens zwei Drittheile der Stadtverordneten anwesend sind; deshalb muß bei jedem uns vorzulegenden Beschluß der Stadtverordnet tenversammlung bemerkt werden, ob sämuntliche Stadtverordneten, oder wie viele davon anwesend und wie viele abwesend waren.
- 2) Die Beschlusse der Versammlung werden durch eine absolute Stimmenmehr, beit gefaße und nur, wenn die Stimmen gleich sind, entscheidet die Stimme des Vorstehers.
- 3) Die burch die § 148 und 149. geforderte Qualififation des Gewählten, als eines rechtlichen und sachfundigen Mannes, muß im Wahlprotofoll ausdrücklich berührt werden, so wie, daß der Kandidat das nach f. 148. vorgeschries bene gesehmäßige Alter besist und mit keinem der altern Magistratsmitglies der in den f. 150. bestimmten Graden verwandt ist.
- 4) Die Beschlüsse werden nach f. 123. von bem Borsteber, Protokollführer und penigstens von sechs andern Micgliedern unterschrieben. Die

Die Ragiftrate werden angewiesen, auf die Befolgung biefer Borfchriftent genan zu halten und, zur Bermeidung unnuher Weitlaufigkeiten, keine Wahlprostofelle der Stadtverordnetenversammlung einzureichen, die nicht diese zu ihrer Gulttigkeit nothwendige Form haben. Uebrigens aber ift es Pflicht der Ragistrate, in dem Begleitungsberichte ihre gutachtliche Meinung über die Qualifikation der ges wählten Mitglieder abzugeben, zugleich auch nachzuweisen, daß und wie der Ges wählte von der Militair, und Kantonpflicht entbunden ist.

Potsbam, ben 21. Junius 1814.

Die Königlich Preußische Regierung und die Königlich Danische Regierung, von gleichem Wunsche beseelt, bas gegenseitige Handelsverkehr wieder herzustellen, haben zu viesem Zweck, bis zum Zeitpunkte des Friedensschlusses, durch ihre Bestollmächtigte, unter dem zten b. M. zu Paris eine vorläufige Uebereinkunft absschließen lassen, heren Inhalt in deutscher Uebersegung folgender ist.

No. 230. Berfrag mie Odnuemark, P. 1438. Junius,

- 2) Es soll, vom Lage ber gegenwärtigen Uebereinkunft an, vollige Freiheit bes Sandels zwischen Preußen und Dannemark statt sinden, und alles, was hiers auf Bezug hat, auf den alten Fuß wiedet hergestellt sein, jedoch mit Vorsbehalt derzenigen Modistationen, worüber man sich in der Folge zu vereinis gen für gut sinden möchte.
- 2) Die Preußische Regierung macht sich anheischig, sogleich bas Embargo wieder aufzuheben, welches in ihren Hafen auf Danische Schiffe und beren Ladum gen angeordnet worden ist, und verpflichtet sich auch, den Beschlag, welcher auf Danisches Sigenthum, sei es zu Wasser oder zu Lande, gelegt sein moch, te, wieder aufzuheben, Indem den Sigenthumern gestattet sein soll, darüber nach Gefallen zu disponiren. Sie übernimmt die Verpflichtung, alle Danissche Matrosen, welche die Mannschaft der unter Beschlag genommenen Schiffe ausmachen, an den Bord derselben zurück zu schiffen.
- Die Danische Regierung übernimmt gegenseitig bieselben Berpflichtungen ges gen die Preußische Regierung in Ansehung der Ausbedung des Embargo, und der freien Schiffahrt in der Oftsee, und indem die Danische Regierung der Preußischen Regierung noch einen Beweis ihres aufrichtigen Wunsches geben will, die Lande der Freundschaft und des guten Einverständnisses bald wieder anzuknüpsen; erklärt fie ferner:
  - a. alle seit ber Unterzeichnung bes Traktate von Riel gemachten Prifen ber Preußischen Regierung zurückgeben zu wollen, in Gemagheit ber Bestimmungen, welche biefer Traktat beshalb enthält, und
  - b. die Entscheibung bes Prisengerichts über alle anhängige Sachen, bis jum Zeitpunkt bes bestältiven Friedenstraktats zwischen Preußen und Dannemark sufpendiren zu wollen.

Diesenigen Reflamationen, welche die Unterhanen des einen der hohen tom trabirenden Theile gegen das Souvernement des andern formiren konnten, sollen ohne Ausnahme die sum Zeitpunkt des Friedens ausgesess bleiben und werden sodann den Segenstand einer besondern Unterhandlung ausmachen, in, dem seder der kontrahirenden Theile sich vorbehalten will, alsbann seine Lief und Rechte geltend zu machen.

Diese Bereinbarung ift von den beiberfeiligen Bevollmächtigten unterzeichnet worden, welche zum Zweck der Ausführung der barin enthalteuen gegenseitigen Unordnungen Ginleitung getroffen haben.

Berlin, ben 13ten Junius 1814.

Ministerium ber auswärtigen Angelegenheiten. S o l s.

Rach vorstehender Befanntmachung haben sich alle Beborben und Ginfaffen zu achten.

Dotebam, ben 27ften Junius 1814.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königl. Kammergerichts.

No. 22. Sammtliche bem Rammergerichte untergeordnete Juftigamter werben aufges Schreibnater fordert binnen 4 Wochen ben Bermelbung eines mit Roften verknupften Erinner zinnen. rungsbefehls ihren Bedarf von Schreibmaterialien für bas Etatsjahr 1813 burch Rechnungen und Beläge zu justifiziern.

Berlin, ben oten Junius 1814.

### Personalebronit.

Der Prediger Beinede zu Sichftabt ift als Prediger zu Buch bestätigt, ber Kandidat Schifebanz zum Lehrer beim Kornmefferschen Waisenhause in Berlin, ber Bubner Dannehl zum Schullehrer in Lenzersilge, ber Schullehrer Berlin zum Schullehrer und Kufter in Zempow, ber Seminarist Perlis zum Schullehrer in Reminarist henning zum Schullehrer und Kufter in Reud Trebbin bestellt und E. Fr. Lange als Schullehrer und Kufter zu Friedland und ber Seminarist Bracfcheck als Lehrer bei ber kathol. Schule in Berlin bestätigt.

Der invallbe Unteroffizier 3. D. Lemde ift an bie Stelle bes nach Berlin versteten Landreuters in Briegen für den Oberbarnimschen Arels, der ehemal. reistende Brenziager Saffe jum Aufseher beim Konsuntionssteuer Umr Ziesar, und ber invallde freiwillige Jager Saferich jum Thorschreiber in Korts bestellt.

# Ants, Blatt

Rurmartischen Regierung

No. 28.

Dotebam, ben 15ten Julius 1814.

Oererdnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmerkischen Regierung.

Mach bem Stift über bie Sinführung einer allgemeinen Gewerbsteuer vom aten Mo. 237. Rovember 1810 foll zwat niemand befugt fein, ohne Gewerbschein ein Gewerbe Gowerbeben fortjufegen, ober ein neues angufangen; um jeboch bie hieraus fur nene Gewerb, trieb vor Em treibenbe entftebenben Bergogerungen im Gewerbsbetriebe moglichft gu befchranten, werbicheine. ik burch bas Restript des Beren Tinauministers vom aten b. M. nachgelassen:

baß jeber, ber fich ju einem Gewerbe, gegen beffen Betrieb von Gelten ber Orts Dolizeibeborde nichts zu erinnern gefunden ift, gemelbet bat, folches fogleich anzufangen berechtigt fein foll, infofern er fich bis jum wirflichen Empfang bes Gewerbscheins durch ein Atteft ber Ortepolizeis und Greuers . behorbe, ober wenn es einen Ginwohner Berlins betrifft, ber bafigen Go werbsteuerdirektion, über bie geschebene Anmelbung geborig legitimiren fann.

Die mit ber Erhebung ber Gewerbfiener beauftragten Beborben muffen von Mefen Erlaubnis, ober Interims , Gewerbiteinen eine Rontrolle führen, folche mit ben einzureichenben Bugangeliften vergleichen, und etwanige Ubweichungen jus weitern Recherche anzeigen.

Es verfieht fich inheffen von felbft, bag alle Gewerbe, ju beren Betrieb eine besondere Konzession erforderlich ift, g. B. alle haustrenden Gewerbe, ben Sandel mit Material, und andern bochimpoftieten Baaren auf bem Lande, alle Sabrifacionen Die erft in Rucfficht ihres Ginfluffes auf Die menfchliche Befundbett untersucht werden muffen, als Tabacke, Medikamente ic. wie auch alle im 6. 21. Des allegirten Ebifte aufgeführten Gewerbe, zu welchen auch bie fogenahnten Rammerjager geboren, ausgenommen find. Wegen biefer Gewerbe muß erft. jedesmal unter Beifugung ber erforberlichen Qualifitationsattefte von ben Aufnahmebebore ben an uns berichtet, und Die Eregeilung bes Gewerbicheins nachgefucht, vor

beffen Singange aber barf bas Gewerbe nicht betrieben, auch ein Interims Gewerbe fchein barauf nicht ertheilt werben. Die Aufnahmebehorben werben fur iebe Ueberschreitung biefer Bestsehung perfonlich verantwortlich gemacht, und nach Umftanben itrenge bestraft werben.

Dotebam, ben 27ften Junius 1814.

No. 232. Baarenfade. A. 3623.

Junius,

Die Instruktion für die Plombageamter vom 24sten Dezember 1788. entide 6. 1. die Borfchrift,

daß bei den ju plombirenden Gaden, in welchen verfteuerte ober unver fteuerte Baaren verfendet werben, die Rath febergeit inwendig gefehrt, fele

bige auch feit fein muffe und nicht mit Rlicken befest fein burfe.

Da diese Borichrift nicht mehr überall gehörig befolgt wird, so wird solche ben Aemtern und bem Dublifum hiedurch wieder in Erinnerung gebracht, erfteren mit ber Unweifung auf genaue Befolgung berfelben ju balten, fich auch überhaupt mit den Borfchriften wegen ber zweckmäßigen Plombirung genau befannt zu mas chen und folche bei ber ftrengften Unnbung punktlich zu befolgen. Diejenigen Beamten welche etwa biefem entgegen handeln follten, werden itrenge bestraft werben. Potebam, ben iften Julius 1814.

No. 233. Erfahipe von Calpeter. A. 3593. Junius.

Rach ber Bestimmung bes Konigl. Finanzministerfi vom 17ten v. D. follbom Salpeter nur 8 ger. Erfatzoll pro Zentner Brutto erhoben werben. Potsbam, ben 2ten Juli 1814.

Nó. 234. Dagerefen. Л. 1944. SHIME

Der herr Polizeiminister sindet nach einer am 25sten Junius c. erlaffenen Berfugung nicht ferner nothwendig, daß biejenigen Reisenben, welche fich ohne bie vorfdriftsmäßigen Eingangspaffe in Die Roniglichen Staaten begeben und feite ber nach ber Bestimmung Des f. 6. Des Pagreglements bem vormaligen Departes ment ber hohern und Sicherheitspolizei angezeigt werben nutgten, von ben Ortes polizeibeborben ferner zu beffen Renntniß gebracht werben.

Zene Beborden werden baber angewiesen, die in Fallen bes f. 6. bes Pafe'

reglements notbigen Berichte und Anfragen lediglich an uns zu richten.

Dotsbam, ben 3ten Julius 1814.

No. 235. Der Afrift u. Bellimer. A. 3600.

Junies.

Wenn in dein Amtsblatt No. 181. pro 1814 bie Nede von monatlichen Exis Bueimenat traften ift, fo muß bies von den Aemtern nicht dabin ausgelegt werden, daß von Bide Ertrafte jedem einzelnen Monate ein Ertraft eingereicht werben foll. Die Ginreichung ber zweimenatlichen Ertrafte bleibt nach wie vor bestehen.

> Moch wird bemerkt, daß, wenn bei den Akisse und Bollamsern keine Gine nahmen nachzuweisen find, fatt bes zweimonatlichen Ertrafts ein Bakatschein einges reicht werben fann.

Dotebam, ben 4ten Juli 1814.

Såu

Baufig eingehende Befchwerben ber zuruchgebliebenen Shefranen ber in bas No. 236. Belb geruckten Golbaten und Landwehrmanner, bag ihnen bie bewilligte, burch unterflauw Die fruger und zulest im 17ten Stuck bes Umteblatte Do. 121. vollstandig be, gen ber Chen kannt gemachten Unterflugungen an Gervis, Brob oder Dehl und Solg nicht ge, frauen von borig vergbreicht werben, veranlaffen uns fammtliche betreffende Beborden biermit mochmals auf bas gemeffenfte anzuweisen, bafür ju forgen, bag bie Berabreichuns M. 665. gen monatlich promt erfolgen. Bei fernern Beschwerben werben genaue Unters fuchungen veranlage, und ungebuhrliche Beridgerungen ftreng geahndet werben. Dotsbam, ben Sten Julius 1814.

Rachfolgenbe gefehliche Bellimmungen bringen wir biermit in Erinnerung:

1) in jeder Salgfaktorei muß eine vorschriftsmäßige Waage befindlich sein, 2) bie Salifaufer fonnen verlangen, daß ihnen die Saliconnen jugewogen werben,

3) bie Tonne Roftmfalg foll 405 Pfund netto enthalten, auf ein Mindergewicht von hochstens 8 Pfund gegen das auf der Toune verzeichnete brutto Gewicht darf indeß nicht gesehen werden.

4) Rebit an bem brutto Gewicht aber mehr, fo fann jeber Raufer barauf beftes ben, daß ihm vom Fakter eine andere richtigere Conne zugewagen werbe.

5) ber Raftor ift nicht berechtigt, bierfür eine Belohnung ju verlangen; nur bann kann er außer dem Kaktoreipreise für fich noch a gar. pro Loune besonders verlangen, wenn Die Galgfaufer fich feiner Bulfe beim Auffaben bebienen. Potebam, ben Isten Julius 1814.

Es ist in mancherlei Ruckficht nublich, bas auch in ben Dorfern bie Bosne No. 238. baufer ober eingelnen Gebofte mit fortlaufenben Rummern verfeben werben, und bie Rumerieung Musiuhrung biefer Ginrichtung mit keinem bedeutenden Roften, und Zeitaufwande 🚧 Minfer verfnupft, daber überall febr leicht zu bewirken.

Um gweckmäßigsten ift es, jedes einzelne Beboft in ben Dorfern, ohne Ruck. ficht, ob foldes von einem Bauer, Roffaten ober Bubner bewohnt wirb, mit einer besondern Rummer ju verfeben, Diefe Rummer entweber mit weißer Delfarbe auf einem fdmargen Zafelden, ober mit fdmarger Delfarbe auf einem meilen Zafelden au vergeichnen und letteres über bem an ber Dorfftrage befindlichen Saupteinama des Gebofts dergestalt anzuheften, daß die Rummer leicht zu finden ist.

Beldhem Gehofte big erfte Rummer gegeben wird, ift an fich gleichgultig, wenn die Mummern nur nach ber Lage ber Bebofte forclaufen und nicht von einem Theile bes Dorfes ju bem anbern überfpringen, wohurch bas Auffinden einer be-Rimmten Mummer erfdmert wirb.

Bang mufte Sofe merben zwar auch ihre Rummer, ba fie in ber Folge wieber behauer werden, erhalten muffen; es ift jedoch nicht nothig, biefe Rummer an bem

No. 257. Galzvertand aus bem Pattoreleu. P. 2031. Mai.

in den Dor=

P. 2031;

Baun zu heften. Wird ein Gehöfte bismembrirt und unter verschiedene Eigens thumer vertheilt, fo erhalten die einzelnen Theile die ursprunglichen Nummern, welche mit a. und b. unterschieden werden.

Es ift nicht nothwendig daß biese von der Polizeibehorde zu bestimmenden Rummern mit denen des Hypothefenbuchs übereinstimmen; der das Hypothefens buch führenden Behorde muß jedoch auf Erfordern ein besonderes auch die Ramen der Befiger enthaltendes Berzeichniß über die Regulirung dieser Rummern zuges fertigt werden, so wie dann auch ein Exemplar des dieserhalb anzusertigenden im Schulzengerichte niederzulegenden Berzeichnisses der landrathlichen Behorde zuges fellt werden muß.

Die Kreisdirektorien und landrathlichen Beborben haben fich die Ausführung biefer Ginrichtung burch bie ihnen untergeordneten Polizei, und Ortebesorben mos lichft angelegen fein zu laffen.

Potsbam, ben sten Julius 1814.

No. 259. Sanbfurm. P. 381. Juliks. Da bie bisher von bem Koniglichen Militairgouvernement verhandelten Landsfurmangelegenheiten, nach erfolgter Auflösung bes gedachten Gouvernements, jum Reffort des hoben Ministerii des Innern übergegangen sind, dieses aber deren nachste Leitung unter seiner Aufsicht uns übertragen hat: so wird nicht nur jeder angewiesen, sich in den Landsturmangelegenheiten an uns zu wenden, sondern es werden auch die herren Landsturmbivisonales und Polizeibehörden aufgefordere, wer Berichte in dergleichen Angelegenheiten unmittelbar an uns zu erstatten.

Potebam, ben 8ten Julius 1814.

#### Perfonalebronit.

Der Lieutenant von Pogwisch ift jum Kalkulator bei ber Gewerbsteuerbie rektion in Berlin, ber Randidat ber Mathematik Krene jum Feldmesser int Kursmarkischen Regierungsbepartement, die invaliden Unterofiziere Dundel jum Ufziseaufscher in Ult. Landsberg, Rudolph jum Thorschreiber in Sandau und Brehmer zum Thorschreiber in Neu. Ruppin und der Schullehrer Damm. tobler jum Schullehrer in Wallis bestellt.

(Dietbei ein Sptrablatt.)

## Ertra = Blatt

Bum

28sten Stud bes Umte-Blatte der Ronigl. Rurmark. Regierung.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 8ten v. M. im Ertrablatte des Umter blatts Ido. 21. bringen wir, nebst der nachstehenden Benachrichtigung des Hrn. Obrist Lieutenants von Robr, die berfelben folgende Nachweisung freiwilliger Beitrage, welche aus einem Misverstandnis beim Abschreiben zuruckgeblieben ist, hiermit nachträglich zur Kenntnis des Publikums. Potsdam, den 13. Juni 1814. General Kommission zur Organissung der Landwehr

für die Kurmark. Das Umteblatt, in welchem auf mein Unsuchen die Nachweifung ber freiwillisgen Beiträge für das 6te Aurmarksche Landwehr. Infanterieregiment eingerückt ift

Extrablatt ju Do. 21. bet Umteblatter

hat mich bis daher verfehlt, und ist mir erst gestern zu Handen gekommen. Es ist mir baburch erst bekannt geworden, daß in jener Nachweisung, wahrscheinlich aus Mangel an Raum, ein sehr bedeutender Theil der quaost. Beiträge gar nicht aufgenommen ist, und folgt daher der Nachtrag, wie er bereits unterm 16ten April c. zur Publikation eingefandt ist. Magdeburg, den geen Juni 1814.

v. Rohr.

- Außer vorstehenden Segenständen sind ferner eingegangen:

  1) durch das Priegnissche hochlobische Kreisdirektorium an freiwilligen patristischen Seschenken, von den Einwohnern der Priegnis, für die dortige Landwehr. An baarem Selde 100 Thir. 16 gr., 2 Wspl. 19 Schfl. 7 Ms. Badobst, 20 Schfl. 12 Ms. Erbsen, 4 Ms. Linsen, 5 Ms. Bohnen, 11 Schfl. 7 Ms. Buchweißengrüße, 10 Schfl. 2 Ms. Hafergrüße, 1 Schfl. 12 Ms. Gerstengrüße, 2 Schfl. 1 Ms. melitte Grüße, 4 Ms. Hirsegrüße, 3 Schfl. 11 Ms. Graupen, 242 Pfd. Speck, Würste 2c., 2½ Tonne Branntwein, 14 Stück Hemden, 10 Paar Strümpse, 1 Paar Schuse, 2 Tonnen mit Charpie, Binden 1c.
- 2) Durch ben Magistrat zu Havelberg, von ben bortigen Sinwohnern für bie Priegnissiche Landwehr, vorzüglich für die aus bortiger Stadt gebürtigen. An baarem Gelde 33 Thir. 8 gr., 72 Paar Strümpfe, 10 Paar Schuhe, I Hembe, 2 Paar Handschuhe, 10 Pfd. Stangentaback, 4 Mh. Hirse, 3 Mh. Grüße, 10 Mh. Backobst, 3 Schst. 9 Mh. Erbsen, 30 Pfund Speck, 2 Stuck Brobe.

3) burch ben Brn. Landrath von Gravenig von ben Ginwohnern ber Priegnig

4) von dem Hrn. von Winterfeld auf Neuendorf 20 Thir. Kour. Fevner find noch unmittelbar an die Hrn. Bataillonschefs bes 6ten Negio ments eingegangen: . A. an

- A. an ben hen. Obristlieutenant Freiheren von Streit, durch ben hen. Land, rath von Petersborf 40 Thir. Kour. wovon die Estadron von Zieten 6 Thir. 6 gr. erhalten, 4 Thir. Kour. von bem Dorfe Barenthin, 50 Paar Schuhe, 892 Paar Socken, 32 Stuck Leibbinden, 14x Stuck hemden;
- B. Un ben Srn. Hauptmann von Kliging:
  - 1) burch ben Brn. Rittmeifter von Kliging auf Dreven 8 Stud hemben, 160 Vaar Goden;
  - 2) burch! ben Hrn. von Blumenthal, auf Nehlow 71, Stud Hemben, 181 Paar Socien;
- C. An ben Brn. Sauptmann von Daltis:
  - 1) burch die Demoiselle Bindemann ju Wittstod, fur bie aus bortiger Stadt gestellte Landwehr, 82 Leibbinden;
  - 2) von bem wohllobl. Magistrat ju Bufterhausen a. b. Doffe 59 Pant Soden, 48 Stud Bemben;
- D. In ben Hrn. Major von Boisty, von ben Sinwohnern bes Glien, und Lowenbergschen Kreises, für die von bort gestellte Landwehr, 25 Paar Socien, 28 Stud Hemben;
- E. An ben herrn Sauptmann von Blankenfte:
  - 1) von dem Raufmann Brn. Harraffowis aus Havelberg 97 Pacele Tab back, 6 Paar Unterziehhofen, 20 Paar wollene Strumpfe, 6 Paar Schuhe, 55 Pfund Graupen;
  - 2) burch den Apothefer Grn. Heinrich aus Havelberg 138 Paar Strumpfe, 2 Paar Schufe, 1 Paar Stiefeln, 30 Stuck Bemben;
  - 5) burch ben Dobmtichter Gen. Rubimener aus Savelberg & Stud Hemben, 160 Paar Strumpfe, & 3tur. Labad;
  - 4) von bem Dorfe Coppel bei Havelberg 8 Stud Bemben, 8 Paar Strumpfe, 2 Thr. 11 gr. 6 pf. Munge;
  - 5) von bem Dorfe Risow bei Bavelberg 9 Stud Demben, 9 Paat Strumpfe;
  - 6) von dem Dorfe Schönermart 1 Bembe, I Thr. Kour.;
  - 7) von bem Dorfe Bahrenthin 8 hemben, 4 Thir. Kour ;
  - 8) von bem Dorfe Breddin, burch ben Berrn Prediger Millberg 10 hem, ben, 10 Paar Strumpfe, 20 Ellen Leinwand, 19 Thr. 15 gr. Kaur. Schonebed, ben 16ten April 1814.

v. Rogr, Obrifilieutenant und Chef des Gten Aurmärkschen Laudwehr Infanterie- Regiments.

# Amts , Blatt

## Röniglichen Kurmärkischen Regierung.

No. 29.

#### Potsbam, ben 22 ften Julius 1812.

### Allgemeine Gefensammlung.

as ote Stud ber allgemeinen Gefehfammlung enthalt:

No, 228. Die allerhochfte Rabinereordre vom i bten Rai 1814, wegen Aufhebung bet seit bem Johre 1807 rudfichtlich bes Transitohandels angeordnet ge wesenen Abgaben.

Die allerhochfte Rabineteordre vom Iten Junius 1814, betreffend Die No. 229. Suspenfion ber Eretutionen gegen Grundbefiger.

Das Soift wegen Bergutung ber Leistungen mabrend bes jeht beenbigten No. 230. Krieges vom 3ten Junius 1814.

Das rote Stud ber allgemeinen Befehfammlung enthält:

No. 231. Die allerhichste Kabinetsorder vom Sten Mai 1814, daß bei hypothekaris fchen Forberungen bie Domainen Dfandbriefe gleich ben ritterfchafte lichen in Rablungsstatt angenommen werden follen; besgleichen unter

No. 232. Die vom 27ften beffelben Monats, bie Aufhebung ber unbedingten Rantonpflichtigfeit und bie Ruckfehr ber im Militairdlenft ftebenden Beamten betreffend; und unter

Die vom 29ften beffelben Monate, betreffend bie funftige Golbeinnahme No. 233. und Golbausgabe.

#### Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmärkischen Regierung.

Es find wegen nunmehriger Behandlung bes für bas Rusholghandlungs, In. No. 240. ffitut eingebenden fremden Dugholges folgende Bestimmungen bes Ronigl. Finange ministerii unterm Sten b. D. erlaffen;

1) bas Inftitut foll gegenwärtig, gleich bem Privatholybanbler, wegen bes ange, bas Rupholy fauften einzubringenden fremben Dugholges den Rauffoncraft bei Entrichtung Infitut. ber Sandlungsakzise vorzeigen, und bie Erhebung diefer Ubgabe muß, wie bisher bei ben Transporten ju ben Miederlagen, von dem erften Afgifeamte

Rusboit fire

A. 2663. Junius.

welches berührt wird, geschehen, bagegen liegt bem Afziseamte zu Spandow ob, bas hold zu kontrolliren, und eventualiter bie handlungsakzise bavon nach

2) Das für bas Inftitut aus Polen eingehenbe Rugholz ift hinfuhro bem Rone ventionszoll unterworfen, ber von bem erften mit bem Bolge berührten Grenzi Rollamte einzuziehen bleibt, und worauf diese Grenz Bollamter noch befonders

aufmertfam gemacht werben follen.

3) Wenn gleich nach der frubern Verfassung die Handlungsakzise von den vorhans benen Holzbeständen des Instituts auf den Grund einer niedrigern Estimation erlegt worden, welches aber funftig wie ad 1. bemerkt worden zeffirt, fo muß es boch hinfichts ber schon zur Sandlung versteuerten Beffande selbst babei fein Bewenden haben, und es barf, wenn foldergeftalt verfteuerte Bestande versandt werden, nichts nachgehoben werden.

Die betreffenden Afzife, und Bollamter haben fich hiernach genau zu achten.

Potebam, den Josten Junius 1814.

No. 241. Erfatioli. **A.** 378**8.** Junius.

Das Ronigl. Rinauministerium bat für nothig erachtet, burch bie Berfiigung bom 22ften Junius D. J. folgende Erlauterungen wegen bes Graffolles zu geben.

Es sollen namisch: 1) gebructe Bucher,

a) bolzerne Bactroge,

2) Mublenfteine,

10) Mulben,

·3) Schlefersteine in Tafeln,

11) Schippen von Solg,

4) Schieferstein zum Decten ber Bebaube, 12) Genfenbaume,

5) Grabowfen oder Schleif, und Weg. 13) bolgerne Eagen,

14) unbefchlagene Schubfarren, fteine.

6) Reife von Hole,

15) unbeschlagene Pflug, und Karrenraber,

7) unbeschlagene Boly und Juhrwagen, 16) bolgerne Tonnen und Raffer,

'8) Getreibebarfen ober Siebe, 17) Streden jum Wegen ber Genfen nicht zu ben Segenständen gerechnet werben, welche bem Erfohaoll unterliegen.

Dies machen wir den Steuerbehorden zur Nachricht und Achtung befannt.

Potsbam, ben 5ten Julius 1814.

Nach ben Bestimmungen bes Bergwerks, und Huttenreglements vom 20sten No. No. 242. Affife: und vember 1788. Abschnitt I. of. 1. 3. 4. und Abschnitt II. g. 1. geburt bie Affise Bollfreibeit befreiung:

ber Berg: und Suttens materialien.

a. ben einlandischen roben Materialien und Utenfilien ohne Musnahme, bie jum Betrieb Koniglicher Berg, und Buttepwerke erforbert werben;

b. allen einlandischen roben Bergwerks, und Buttenprobutten welche als Mates A. 253. rialien behufe einer fernern Fabrifation zu betrachten find; Inlins.

c. fammilichen auf landesbertlichen Werken gewonnenen einlandischen Bergwerfe. und Buttenfabrifaten, wenn fie su ben Roniglichen Miederlagen gehen, und BUS

nur erft, wenn sie von da verkauft werben, sollen bie Raufer die Ufzise ber vichtigen.

Außerdem fest bas Reffript bes ehemaligen Generalakife, und Zollbepar,

tements bom aten Junius 1806. fest: :

baß bas aus ber Frembe zu ben Ronigl. Berg, und Buttenwerfen behufs ihres Betriebs eingehende Binn, Blei, Rupfer und Stahl akifefrei fein foll. Diese Borfdriften werden ben von uns reffortiren Beborden gur genaueften

fernern Nachachtung wiederum in Erinnerung gebracht.

Bas bie den Bergwerksbehorden zustehende Zollbefreiung anlangt, so bark nach ber neuern Bestimmeng bes Ronigi. Finanzministerli vom 28ften v. D. auf bie beshalb fonst stattgehabten von den Bergamtern felbst erthellten sogenannten Freischeine burchaus nichts mehr freigeschrieben werben. Dagegen find Die Ronial. Bergamter mit ben nothigen von bem Konigl. Finanzmimisterio vollzogenen Blane quete gu Freipaffen verfeben worben, und wird ben Bollamtern aufgegeben, fich bebiglich an ben Innhalt diefer Paffe ju halten, folglich nur biejenigen Berg. und Buttenmaterialien, Produkte und Berathichaften, Die mit folchen Daffen verfeben find, joll, und lizentfrei zu schreiben, jedoch auch, sobald bei bem Inhalte ber produzire werdenden Vaffe irgend Zweifel und Bedenken ihnen aufstoßen, von dem Paferemplar Abschrift zu nehmen, und folche bei und einzureichen.

Potsbam, ben 6ten Julius, 1814.

Es ift schon früherhin verordnet worden, bag fich bie Dorfseinnehmer mit ben No. 243. ihnen zugewiesenen Steuerschuldigen wegen ber Tageszeit zur Unnahme ber Steuer Beit ber Gra und Ertheilung ber Quittungen einigen follen. Da bemungeachtet Ralle vorfommen, ibeilung ber daß bei entbecken Landfonsumtionssteuer Defraudationen bie Denungiaten fich damit Stenerettel bu entschuldigen fuchen, daß fie bei der Abwefenheit bes Dorfseinnehmers die Steuer von den Dorfe nicht hatten enerichten und Die Quittung nicht erhalten fonnen, mithin jene Berord, einnehmern. nung bie und ba in Bergeffenheit gekommen ju fein scheint, fo wird folche bierburch erneuett.

Julius.

Die Herren Steuerrathe, Ober, und Stadtinspektoren, so wie alle mit ber Land, aufficht beauftragten Offizianten, haben auf die Befolgung zu halten.

Potsbam, ben 6ten Julius 1814.

Sammtliche von uns ressortirende Afgise, und Bollamter werden auf ben Grund No. 244. einer Ministerialverfügung vom Sten v. M. angewiesen, von bem eingehenden freme Ersagion von ben Papier ohne Unterschied, den Ersakzoll nicht nach Mo. g. des diesfälligen propis fremdem 🌬 forischen Tarifs mit einem Thaler zwolf Groschen, sondern nach ber Bestimmung pier. sub Ro. 27., als von einer fchwer ins Gewicht fallenden Waare geringen Werthe, nur mie acht Grofchen pro Zentner, neben den gewöhnlichen Ronfumtionsgefällen, au erbeben. Potebain, ben 8ten Julius 1814.

Junius,

No. 245. and Gilder ber Afgije : und Bollam: Kr.

Sammeliche Afgife, und Bollamter werben hierburch wieberbolentlich ange, Einsendung wiesen, die Administrationsertrafte, Gelber und Lieferzettel punktlich in dem vorber Ertratte gefchriebenen Zeitraum anbero einzusenden und fich bes Endes so einzurichten, daß Diefe Dientifachen au einem und bemfelben Lage mit Beruckfichtigung bes Poftens laufs gur Doft gegeben werben.

A. 522. Julius.

Dasjenige Umt., beffen Gelber und Ertrafte nicht fpateftens am 12ten bes folgenben Monats hier eingetroffen find, wird ofne weitere Rucficht auf bie bes. falfigen Entschuldigungen in bie burch ble Zirkularverordnung vom 25ften Janu it 1812 No. 25. angedrohete Strafe genommen, ber Rendant aber, infofern er fich haburch nicht bestern lag, nach Umteblatt 1811. Stud 30. Do. I. ohne Schonung aum Routrolleur degradirt merben.

Die Regierungskaffe und Ralkulatur ift beauftragt, jebesmal ben 13ten bes Mouate über die Restanten Unzeige zu leiften, und eine Kontrolle zu fubren, bas mit Diejenigen, Die gum zweiten und britten Dale fich nachläffig bezeigt haben, zu graduirten Grrafen gezogen werben fonnen.

Potedam, den inten Julius 1814.

No. 246 Derjahre.

M. 573. Junius.

Die im 25sten Stuck bes Umtsblatts No. 199, bekannt gemachte allgemeine Serviered- Unordnung, daß bas Rechnungswefen nach bem Ralenderjahre geführt werden foll, nungen nach ist, wie sich von felbst versteht, auch auf die Servierechaungen in Anwendung zu bem Kalens bringen. Dies wird um so weniger schwierig sein, ba schon immer die Servise Einnahmen und Ausgaben von Monat ju Monat berechnet, und bie Liquidacionen ber lettern vierteliabrlich, jedoch nach bem bisherigen Rechnungsjahre, eingereicht find. Die Magistrate und Behorben, welchen bie Berwaltung ber Gervisangelegen. beiten obliegt, haben zu bem Ende bie erfte Quartalliquidation pro Junius, Julius und Anguft c. gang wie bisber, alfo in ben erften 8 Tagen bes Septembers einzureichen, die für die 4 Monate September bis incl. Dezember c. bingegen in einer jufammen gu tragen, und foldje innerhalb ber erften acht Lage bes Januars 1815 anhero einzureichen. Die fernern Liquidationen werden in den Quartalen bes Ralenderjahrs also bie pro Januar, Februar und Marg in ber erften acht Lagen bes Uprile und bie folgenden jedesmal in ber erften acht Lagen bes junachft nach bem Quartal folgenden Monats erwartet. Uebrigens bebalt es bei allen bisberigen Bestimmungen fein Bewenden.

Potebam, ben 2ten Julius 1814.

No. 247. Dia ffatien . ber gefehrten elicber.

Rach einer unterm 24sten v. M. ergangenen Berfügung bes Königlichen All. gemeinen Polizeideparcements, bie ju einigen Magiftratoftellen befonders erforber. liche Qualifikation betreffend, ift bierbei zu unterscheiben zwischen:

P 148. Julius.

a. den

a. ben gelehrten Stabtrathen,

b. ben Snudigis großer Stabte. c. Dauratben [

d. . Sundizis mittlerer Stabte.

In Hinsicht ber gelehrten Stadtrathe, bie nach f. 144. ber Städtebrbnung gefes, und verfaffungstundige Manner fein follen, welche fur die offentliche Befchafteführung vollständig ausgebildet find, wird nach obgebachter Berfügung bie

Qualifitation ber Regierungsaffefforen erforbert.

Es ift grade nicht nothig, bag die anzustellenden Subjefte ihre Bilbung für ben Dienft bei ben Regierungen empfangen und bas große Eramen vor ber Eramis nationstommission bestanden baben, wohl aber muffen sie entweder in andern Ge-Schäftsverhaltniffen, ober bei ben Regierungen bie Borbildung erhalten haben, welche von ben Affesforen ber Regierungen geforbert wirb. Es ift alfo nicht genug, bag Jemand bas Referendarlatseramen bet ber Regierung bestanden bat, fonbern er muß, wenn er feine Bilbung bei berfelben empfangen, bie im f. 106. ber Res gierungeinstruftion naber bestimmte Borbereitung jum großen Eramen erhalten Baben.

Bon ben Syndigis ber großen Stabte wird, wie von ben Stadt Juftigrathen geforbert, baß fie bas große Eramen bestanden haben. Begen ber Onnbigi ber mittlern Stabte bebarf'es nur ber Qualififation ju Unterrichterftellen, alfo bes ges

wöhnlichen Referendariats.

Die Baurathe follen die Qualififation ber Bauinspektoren haben.

Ift Die hiernach erforderliche Qualifikation fcon anderweitig bekannt, fo bes barf es feiner Prufung der zu biefen Stellen gewählten Subjekte.

Potebam, ben 6ten Julius 1814.

Das Direktorium bes biesigen großen Militair Baifenhaufes bat biefem bie No. 248. Berpfichtung auferlegt, fich auch, in foweit es feine Rrafte nur irgend gestatten, ber landwehrmai bulfebeburftigen Rinder berjenigen anzunehmen, welche in bem lest beendiaten fen. Rriege jum Landwehrdienst eingezogen worden und entweder im Rriege geblieben ober boch bergestalt invalibe geworden find, bag fie jum Unterhalt ihrer Rinber wenig ober nichts beitragen konnen.

Indem wir diefes hiermit überalt bekannt machen, bemerken wir, bag mit ber Aufnahme folder Rinder in das Baifenhaus, Die übrigens ichon bas fechete Sabe guruckgelegt haben, volltommen gefund und ohne alle forperliche Bebrechen fein

muffen, folgende Erforderniffe Berbunden find, als: . 1) bie Beibringung des Lauffcheins des Rinbes und

2) bes von einem approbieten Urge auszufertigenden Gesundheitescheines bestelben in welchem ausdrücklich zu bemerken ist:

ob bas Rind vollfommen gefund, und ohne alle forperliche Gebrechen ift, ob es bereits bie Blattern gehabt ober boch schon vakzinirt worden ist. . .

P. 166.

Julius.

3) bie Beibringung bes Tobtenfcheins eines ober beiber Eltern bes Rinbes ober des obrigkeitlichen Uttests über die gangliche Unfähigkeit ber Eltern die Rin. ber zu erzieben,

4) bie Beibringung bes von ber Ortsobrigfeit ju vollziehenden nach bem untens

stehenden Schema auszufertigenden Reverses und

5) ber nach Vorschrift bes Ullgem. Lanbrechts Theil 2. Titel 19. f. 50. segg. aus. zufertigenden Erbentsehungsafte. ----

Uebrigens konnen fich die Wohltbaten des Waisenbauses nach feiner Aundation fowohl als auch nach neueren Berordnungen nur auf die Erziehung und Naturale vervflegung im Waisenhause selbst erstrecken.

Potebam, ben 11ten Julius 1814.: -

Schema jum Revers.

Nachbem bas Konial. Direktorium bes Potsbamschen großen Militair, Bai kenbaufes bem unterzeichneten Magistrat (ic.) ju ic. hierburch ju erkennen gegeben, baß bisher mehrere, in gedachtes Inftitut jur Erziehung und Verpflegung aufgei nommene Rinder bet ihrer Unfunft zwar gefund gewesen, burch fruheren ober fpas teren Ausbruch eines im Rorper verborgenen,-angeerbten ober burch Berwahrlofung entstandenen Kranfheitostoffes aber theils in einen fruppelhaften, theils in einen fo gerrutteten Gefundheiteguftand gerathen, baf weber ihre Wieberherftellung im Bab fenhaufe noch ibre Unterbringung bei einem Meister in Die Lehre (einer Berrfchaft in Dienst) zu bewirken gewesen, weshalb sie dem Institut auf Lebenszeit als Hosph taliten jur Laft geblieben, biefes jedoch bem Zwecke beffelben gang entgegen fei und um folches bagegen für die Zukunft zu sichern, von jeder Ortsobrigkeit, Bormund. fchafte, ober Urmenbehorde, ober wer fonft auf bie Aufnahme eines Waisenkindes in gebachtes Institut autragen moge, ein Revers ausgestellt werden muffe, in vorerwähnten Fallen einen folden Zögling wieder jurud ju nehmen, und für beffen weiteres Unterfommen felbst zu forgen: Go macht unterzeichneter Magistrat (ic.) ba nur unter biefer Bedingung bie Aufnahme bes vaterlofen Sohns bes verftorbes nen Landwehrmanns N. N. von dem (1c.) Bataillon 1c. Namens Carl George Friedrich, gebobten ben ten 181 , in das Potsbamiche Baifenhaus bewilligt worben ift, fich hiermit verbindlich, folder eintretenben Balles ohne weitere Einwendung Genuge zu leiften, und bat zu mehrerer Beglaubigung biefen Revers felbit unterschrieben und mit Siegel unterfiegelt.

So geschehen

181

No. 249. und vifirten Plasse. P. 813. Julius.

Der Berr Polizeiminifter bat burch eine am 6ten b. M. an uns erlaffene Berfie Perseichniffe gung verordnet, daß ben Paspolizel. Beborben die feither Statt gefundene Ginrel. ber ertbeilten dung monatlicher Berzeichniffe ber ertheilten und vifirten Paffe erlaffen, jedoch bie Greng Doligeibehorben bavon ausgenommen und biefe gehalten fein follen, auch fernerhin und zwar wochentlich ein Bergeichniß ber von ihnen visirten Gin, und Ausgangspaffe in ber vorgeschriebenen Art, jedoch mit Weglaffung bes Signales ments ber Poffinfaber, an ben gebachten Herrn Vollgelminister einzusenben, fo wie benn auch überhaupt nach wie vor bie in bem f. 11. bes Pagreglements ans geordneten Anzeigen in Unfebung ber Quartalpaffe gemacht werben muffen.

. hiernach baben fich bie Pagpolizeie Beberben zu achten, und wird ihnen zugleich in Erinnerung gebracht, bie Berwaltung ber Fremben, und Pagpolizei mit Auf merkfamkeit und Ordnung fortjufegen und bie vorgeschriebenen Fremden, und Dag. journale mit Genauigkeit, Bollfandigkeit und Ordnung ju fubren.

Dotebam, den 15ten Julius 1814.

Obgleich in Ubsicht ber burch ble Gastwirthe, Berbergirer und Kruger ben No. 250. Drispolizei. Beborben zu melbenben Fremben und Reifenben, am 4ten Januar b. 3. (Pag. 12. bes Umteblatte) eine geschärfte Berfügung von une befannt gemacht worden, fo haben wir bennoch die Erfahrung gemacht, daß biefe Berfügung nicht überall und gehörig befolgt wirb, und daß selbst mehrere Ortspolizei. Behörden in ber Rontrollirung und Aufficht auf bie Gastwirthe und Rruger bochft faumfelig find. Wir werben, wie es ichon bieber gefcheben ift, bie uns befannt werbenben Rontraventionen der Gastwirthe und Krüger nach aller gesehlichen Strenge ahnden und gegen die nachläßigen Polizeibeborden ohne Nachsicht und Schonung verfahren, und wollen baber jur Barnung hiermit nicht nur bie Befolgung ber Berfugung vom 4ten Januar b. 3. in Erinnerung bringen, fondern auch bie Polizeibeborden anweisen, ben Saftwirtben und Rrugern aufs neue bie Borfdriften megen ber Brembenmelbung einzuscharfen.

P. 1633.

Potsbam, ben ibten Julius 1814.

### Derordnungen und Bekannemachungen des Rönigl. Rammergeriches.

Mach ber Berfügung bes Königl. Anstigministeril vom 21ften v. M. sollen bie No. 25. Stectbriefe entwichener, fo wie bie Abertiffements megen wieder gur haft gebrachter Stedbriefe. · Berbrecher, burch ben Ungeiger bes Amteblatts befannt gemacht werben, inbem es, feitbem ber Zwangsbebit ber Intelligenablatter aufgehort bat, an einem andern Dite tel fehlt, bergleichen die allgemeine Sicherheit so nabe angebende Begenstände, mit Auberlaffigfeit gur allgemeinen Renntnif gu bringen. Indem wir bie Untergerichte unferes Departements bierdurch auffordern, Diefer Berfugung genaue Folge ju leiften, machen wir benfelben befannt, baß

1) bergleichen Steckbriefe und Anzeigen Ginmal in bas Umteblatt eingeruckt,

2) bie Infertionatoften in ben Sallen, wo ber Ungeschuldigte vermogend ift, ober fonst Remand bas Entkommen bestelben verschuldet bat, und jur Tragung ber Roften verpflichtet ift, von ben Gerichten eingezogen, und an bie Umteblatte. Debitskaffe bezahlt werden follen : 2Bo keiner biefer beiben Källen vorhanden ift, geschieht die Insertion unentgeltlich.

3) Dag

3) Dag bie zu inserirenden Urtifel zwar vollständig, aber wicht auf eine unnothige Weife weitschweifig abgefaßt werben muffen. Bur Bollkandigfeit gebort aber

allerbings bas Signalement bes entwichenen Infulpaten.

· Uebrigens wird burch biefe Borichrift wegen Cinruckung bet Stedbriefe in ben Angeiger Des Amtsblatts, Die Befanntmachung derfelben burch Die Zeitungen, Intelligenge ober andere offentliche Blatter nicht für überfüßig erflatt, und muß baber folde in ben gallen, in welchen fie fur nothwendig ober zweckmäßig geachtet wird, neben ber Einruckung in bas Umtsblatt verfügt murben.

Berlin, ben aten Junius 1814.

Rach ber allerhöchsten Rabinetsorbre vom roten Junius c., beren Inhaft uns von dem Beren Juftigminifter mittelft Reffripts vom 24ften eid. mitgetheilt vionsbeiträge, worden, follen die Gehaltsabzüge und Beitrage der Juftizoffizianten zu bem Gub. levationskaffenfond für broblos gewordene Offizianten vom erften Junius b. 3. ab auf die Balfte der burch bie Rabineteordre vom ersten Marg 1809. bestimmten Prozentfage ermägigt werben. Dies wird hierburch mit bem Belfugen gur offente lichen Renntniß gebracht, bag biejenigen, welche pro Junius bis August c. ihre Beis trage bereits geleiftet haben, von ber Einfendung berfeiben pro September bis ult. Robember d. J. Dispenfirt find.

Berlin, ben Josten Junius 1814.

### Derfonalchronit.

Der Pfarrer Fischer ju Schwanebeck ift jum Pfarrer ju Zepernick, ber Dfarrer Billaret ju Battin jum Pfarrer ju Braundberg beftellt, auch ber Ranbibat Meifiner als Pfarrer in Beblau Beftatigt.

Zu Afziseaufsehern sind bestellt: in Fregenwalde ber Thorschreiber Rlewe ja Bernau und in Lengen ber Thorschreiber Papier bafelbft; du Thorschreibern: in Bernau ber Artillerfeunteroffigier Duckert, in Fregenwalbe ber Ufgifeauffeber Thieler dafelbft, in Oranienburg ber Mublenwaagefeger Bobnhoff gu Mbeins berg; jum Schleusenmeister in Storkow ber inpalide Grenadier Seldom.

Cobesfälle.

Der Ober Konfifforialrath Unciffon gu Berlin, ber Prebiger Sybel gu Effin, Superintenbentur Dom Brandenburg, ber Prebiger Stubing ju Libbenichen, Ou, perintenbeneur Loffow, ber Rantor Corbier ju Branbenburg, ber Rufter Rabrftedt au Munchehofe, Superintenbehtur Ronigsmufterhaufen, ber Rufter Fintel au Bal, tersborf, Superintendentut Ronigswufterhaufen, find gestorben.

# Ants, Blatt

Ronigliden Kurmarkischen Regierun

No. 30.

Potsbam, ben 20ften Julius 1814.

Da auf manchen Universitäten bie Gewohnheit eingeriffen ift, ben Doktorgrab Qualifitation obne Dissertatio inauguralis ou erchellen, so wird hieburch, besondere für die auf ber makifie auswärtigen Universitaten promobirenben, Die Stelle aus bem Prufungereglement tenben Meine. bom iften Jebruar 1798. f. 19.

"Jeber Urgt, welcher bas Recht seine Runft auszunden gewinnen will; & "fchulbig - - mit Ueberreichung feines Dokorbipioms und feiner "Inauguralbiffertation, um bie Erlaubniß zu ben Prufungen nachzusuchen" in Erinnerung gebracht, ba nach biefer gefehlichen Beftimmung Riemand ju ber Schatspruffung als praftificenber Argt zugelaffen werben tann, ber nicht feine Ins auguralbiffertation einreicht, und burch fein Diplom nachweifet, baß er nach bere bergebenber Prufung promovirt worden, ober in Ermangelung beren burch eine Drufung ber mediginischen Safultat biefiger Universität noftrifigfrt worben ift. Berlin, ben 19ten Julius 1814.

> Ministerium bes Innern. von Schudmann.

Berordnungen und Bekannemachungen der Königlichen Kurmarkischen Regierung.

Rach ber Bestimmung bes Konfal. Kinanzministeril vom 2-ften v. D. foll Mo. 251. bei ber Durchfuhr ber mit ber Doft von Sachsen nach Mecklenburg und ungekehrt Ermfteven burchgebenben Maaren, ber jest fur biefen Strafengug angeordnote Tranfito , 2011, febr. fan von 5 Thalern für die Pferbeslaft ober 16 ger fur ben Zentner jur Umwenbung tommen. Bonach fich biejenigen Greng. Bollamter, welche gut Erhebung bes Transitozolls von ben Doftstuden nach aktern Bestimmungen befugt find, genau an achten baben.

Potebam, ben zten Bulf 1814.

No. 252. Baid. A. 707.

Inline.

Rach Maakgabe ber Verfügung ber Generalverwaltung ber indirekten Stell Erfahion von ern und Abgaben vom sten diefes, foll ber Baid, in Ruckficht feines geringen Werthe, nicht mit bem allgemeinen Sag von I Riblr. pro Zentuer Farbemaaren nach Mr. 10. bes provisorlichen Ersaggoll-Larifs, sondern nur mit dem Ersaggoll von 8 ger. für ben Bentner, wie Braunroth, Oder za belege werben, welches fammtlichen Afgife, und Bollamtern hierburch jur Machricht und Uchrung befanns Potebam, ben 11ten Julius 1814. gemacht wird,

No. 253. brifmaaren. A 661. Julius.

Um bie vorigen Rommerzialverhaltniffe wiederherzustellen, ift vom Ronial Erinether Ja. Ministerjo unterm 4ten b. D. festgefege worden, Die Stadt Erfurth und beren Bebiet in Ubficht beffen gleich ben übrigen zwischen ber Elbe und Wefer belegenen Provingen behandeln und auf felbige ben Tarif vom igten Januar c. ebenfalls am menben zu laffen.

Es konnen alfo bie von bort in die altianbifchen bieffeitigen Provinzen einas benben Sabrifate aus Bolle, Baumwolle, Seibe und Glachs, infofern fie als Erfurther Sabrifat geborig befundet find, fowohl gur Branffurther Deffe als auch von letterer ober auch birefte nach inlanbilden Orten ohne Entrichtung einer Aftife

aur Ronfumtion eingeführt werben.

Sind fie jedoch Fabritat ber Graffchaft Blankenbann, fo ift bavon - well lestbefagter Difteifr auch ichon vor dem Jahre 1806. als fremde behandelt worden infofern fie jur intandifchen Ronfumtion bestimmt find, bie ehemals verfaffunges maßige Erganzungsafzise von 6 Pf. pro Thaler und zwar am Bestimmungsorte zu erbeben.

Die aus ber Stadt Erfurth eingehenden bortgefertigten Schufe gablen bie vor dem Stabre 1806. normirt gewesene Ubgabe von 2 Gr. pro Thaler Werth incl. Hebertrag, ber alfo nicht noch besonders erhoben werden barf.

Die von uns restorrirenden Afgife, und Rollbeborben baben sich biernach genam

Potebam, Den idten Quli 1814. au achten.

No. 254. A. 1191.

Julius.

Rach ber Berfügung bes Ronigl. Finangministeris vom arten b. M. wird in -Muffithe Co ben für biefes Jahr zu ertheilenden Paffen auf ordinaire Auflische Tabackeblaccer bochblatter. Die außer ben Zofigefällen zu erlegende moberirte Konsumtions, Afzifenbgabe auf 1 ger. pro Pfund incl. Uebertrag bestimmt werben.

> Diefelbe Ronfumtionsubgabe, alfo fein Uebertrag, ift auch von ben auf fruber ertheilte Vaffe eingehenben Ruffifchen Tabackeblattern zu eineben, wenn gleich in

Diefen Paffen foldes nicht ausbrucklich bestimmt fein follte.

Den von uns refforcirenden Afzise, und Bollbeborden wird bies jur gemuesten Machachtung bekannt gemacht. Potsbam, ben iaten Juli 1814.

In Gemafbeit ber Berfügung bes Ronigl. Finanzministerit vom iften Juli b 3. '**N**o. 255. Ermiteation und in Berfolg unferer Berfügung vom ibien Juli 18 2, (Unitoblatt progietie. bes Gelbed. Dr. 364.) wird ben Itfife, und Bollamtern und bem Dublikum bierdurch wiedets F 596. bolemlich befannt gemacht: Julius.

Baff es gur Ausfuhr der Dufaten, ohne Rucflicht auf ben Bettag ber aus auführenden Summe, Teines Vaffes bebarf, daß dagegen aber ein folder gur Ausfuhr anderer aus, und einfandifchen Goldmungen erforderlich, ifi, sebald das auszuführende Quantum mehr als Fünfhundert Thaler beträgt. Potebam, ben 10ten Inlius 1814.

Da bie nachgelaffene Kompensation ber Abgahenrudskände bis Trinitatis 18.1. No. 2560 mit Forberungen an ben Staat aus eben biefer Periode nicht in bem mit bem letten Lage biefes Monats abgelaufenen Termin bat zu Ende gebracht werden fonnen; tion ber Refte fo hat ber Berr Fingnyminiffer befchloffen, biefe Rompenfation noch anderweit rungen an auf fünf Monate, mithin bis jum letten Dezember D. 3., und zwar überall nach ben Strat. ben burch bie Berfugung vom geten Rebruar b. 3. (Umteblatt von 1814. F. 1086. 7tes Grud Dr. 45.) befannt gemachten Borfchriften, fortbauern zu laffen.

Diefe Bestimmung wird ben Beborben und Ginfassen ber Proving mit bem Bemerten befannt gemacht, baf bom iften Januar bes funftigen Jahres ab, eine Rompenfacion ber Refte und Korderungen bis Trinitatis 1811., nicht welter ges factet, fondern folche als gefchloffen bann betrachtet werden wird.

Potsbam, ben 2: ften Julius 1814.

Bei ben veranderten außern Berhaltniffen ift vom Ronigl. Minifterio bes No. 25%. Innern befchloffen worden, vom ibten b. D. ab, alle Rreis. Landfturmdivisionaire Laubfturmbie eingeben zu laffen.

Die Berechtigung ber Landfturmbivifionaire und ihrer Abjudanten jum Fourageempfang, fo wie zu bem ihnen in ihrer bisherigen Qualität zugestandenen freien Quartier und jum Gervis, bort baber nunmehr auf.

Potedam, ben i 8ten Julius 1814.

Es ift bemerkt worden, daß das bestehende Berbot wegen bes Spiels in aus. martigen vom Staate nicht befonders genehmigten lotterien nicht gehorig befolgt wird. Jenes auf die Borschriften bes Lotterfeedifts vom 20sten Junius 1794, und 6. 240. Tit. 20. Theil 2; des allgemeinen landrechts gegründete Berbot, für beffen Urbertreiung aufer ber Erlegung bes Betrage bes Ginfages noch auferbem eine Strafe von Ciubundert Thalern gesetlich angeordnet ift, wird hiermit in Erinnes sung gebracht und werden fammtliche Polizeibehorden angewiefen, ben Kontravene tionen nachzugeben und folche zur Unrersindhung und Bestrafung anzuzeigen. Potsbam, ben igien Julius 1814.

In Folge einer Bestimmung bes Departements für Bewerbe und Banbel ben No. 250. 12ten D. M. werben jammiliche bieffeifige Greng Rollamter angewiesen, Die burch unfeie Berfügung vom 29sten April v. I. vorgeschriebenen Rachweifungen über bie Aus: und Gerreide Und und Cinfupe fernethin nicht mehr allmonatlich, fondere von bem lan, fenden Monat einschließlich an, nur von 4 gu 4 Monaten einzureichen, und fich

vifionair. P. M. 961.

No. 258. Rrembe Lat P. 1107. Julius.

P. 1110. Buljus,

Babel bergeftalt einzurichten, daß gedachte Nachweifungen, bei i Athlie Strafe, regelmäßig am isten Rovember, iften Marz und isten Julius jeden Jahres hier eingehen. Potsbam, ben 20sten Julius 1814.

No. 25. Sublesa: tinthicitalge. Verordnungen und Bekannemachungen des Königt. Kammageriches.

Die erfolgte Herabsehung ber Beiträge ber Juftigoffisianten jum Sublevations. Raffenfond erfordert, daß mit besto größerer Schrenze bie Radiaude eingezogen werden. Wir haben baber wegen der bis lezen Zebruar d. J. restirenden Beiträge die Erefution gegen die Debenten versügt und werden ein gleiches wegen ver Nachtstade pro isten Marz bis ult. Mai cur. thun, wenn solche nicht binnen 14 Las gen eingehen. Die Restanten haben sich barnach zu achten.

Berlin, ben gten Juline 1814.

No. 26. Deposital= tabellen. Die nach Borfchrift ber Depositalordnung Titel III. J. 5. in der Mitte des Monats Julius jeden Jahres einzweichenden Depositaltabellen geben von den Stadte und Domgerichten so wie von den Justizämtern so unvollständig und unregelmäßig ein, daß sich das Kammergericht veranlaßt sieht, den gedachten Gerichten jewe Borischrift in Erinnerung zu bringen und ihnen bekannt zu machen, daß sie die Tabelle für das Kassen Jahr 1811 spätestens Anfangs Angust einzureichen haben, und mit Strenge auf Befolgung dieses Befehls gehalten werden wird.

Berlin, ben 14ten Julius 1814.

Derfonalchroufe.

Ge. Konigliche Majestat haben geruhet bem General ber Jafanterie Grafen Lauenhien von Wittenberg ben Oberbefehl über sammtliche in ben Marten auf bem rechten Elbufer und in Pommern zu stehen tommende Truppen, so wie über bie in biesem Bezirk belegenen Jestungen zu übertragen, auch den Generals Feldmarschall Grafen von Kalkreuth wieder zum Gouverneur von Berlin, in sben ber Art wie derfelbe es bisher von Breslau mar, zu ernennen,

Vermischte Nachrichten und Belehrungen.
Barnung.

Durch das Gouvernementsblatt für die Königl. Preußischen Provinzen zwischen ber Siber und Weser Ur. 4. ist befannt gemacht, daß eine im Jebruar d. 3. in Halle herausgegebene, don einem Magister Krause unter dem Titel "von der Rindvichseuche" abgefaste Schrift, die grobsten Irribumer und schallichiren Nach, schläge enthält, und deshalb die noch in der Verlagshandlung vorhandenen Erem, plare dieser gemeinschädlichen Schrift konsisier worden; es wird daher auch des hiesige Publikum gegen die Anwendung der in jener Schrift bemerkten Grundsässe gewarnt.

(Diechei ein Getrabient.)

## Ertra Blatt

4um

zosten Stud bes Amtsblatts ber Konigl. Rurmark. Regierung.

### Stedbriefe.

Der im nachstehenden Signalement naber bezeichnete ans Salburg geburtige Galanteriebandler Johann Uhmanger, weither sich auch Jacob Ahmanger v. Bozzollni genannt und für einen Rapitain der mittäglichen italienischen legion in französischen Diensten und Ritter der Ehren legion ausgegeben, hat nachdem er wegen mehrerer groben Bergehungen, von Seiten des vormaligen französischen Bouvernements zu Danzig dffentlich ausgestellt, gebrandmarkt und zu mehrschriger Kettenstrafe verurtheilt worden, nunmehre aber auf höhern Ber sehl über die Granze gebracht werden sollen, auf dem Transport Gelegenheit gefunden, einige Diebstähle zu begehen, und von hier mit den Fessen in der Nacht vom 25sten bis 26sten b. M. zu entweichen.

Samtliche Militars und Civils Beforden werden baber bledurch gebubrent ersucht, auf diesen gefährlichen und verschlagenen Berbrecher genau vigiliren, ihn in Betrecungsfall arretiren, und mit sicherer Begleitung hieber abliefern zu

Jaffen.

#### Bignalement.

Der Johann Uhwanger ist 32 Jahre alt, '5 Juß 5 Zoll 2 Strich groß, hat schwarz mit grau untermischtes Haar, welches er hinten-gestochten und aufgesteckt trägt, breite und freie Stirn, hellbraume Augenbraumen, grau grune Augen, gebogene proportionirte Nase, mittelmäßigen Mund, schwarzen Bart, langslicht Gesicht und Kinn, gesunde aber braunliche Gesichtsfarbe, ist mittler und schmächtiger Statur, und besonders an seinen dünnen schwarzen Backenbart, an der ningebogenen untern Jahnreibe, und einem loch im linken Ohr, in dem er früher einen Ohrring getragen, und an dem österreichischen Dialekt, desgleichen an dem auf dem Nücken eingebrannten K. kenntlich. Er spricht neben seiner Muttersprache französisch und italienisch sehr geläusig, und war bei seiner Ensweichung mit einem seinen schwarz tuchnen Klappenrock mit besponnenen Andpfen, schwarz seidener Weste, blau tuchnen langen Beinkleibern, grun manchesternen Kammaschen, Schuben, weißer guter Wässe, einer weiß baumwollner Schlassmuse und einen grau tuchnen Militärmantel bekleibet.

Stargard ben 26ften Juni 1814.

v. Stutterbeim.

Der im unteuftehenden Signalement naber bezeichnete, rufifche Bebiente Chalontom bat feinen herrn bedeutend an Geld und Sachen bestohlen, und

fich, bevor er verhaftet werben fonnte, beimlich entfernt.

Sammtliche Militar, und Civil, Beborden ersuche ich beshalb bienstlichst, auf ben zc. Chalonkow ein wachsames Auge zu haben, ihn im Berrequugs. Jalle zu verhaften, die bei ihm sich vorsindenden Gelder und Sachen in Beschlag nehmen und mich bemnächst davon benachrichtigen zu lassen.

Berlin ben 7ten Juli 1814.

Koniglicher Staats , Rath und Polizei , Prasident von Berlin.

#### Signalement.

Der Bediente Chalonkow, ein geborner Auffe, ift ungefähr 30 Jahr alt, mittelmäßiger Statur, bat ein bleiches Gesicht und spricht das Deutsche etwas gebrochen.

Bei feiner Entweichung trug er einen bunkelgrunen mit rothem Tuch be-

fehten Ueberrock, graue, lange Beinfleiber, und Stiefeln.

Der unten naber bezeichnete Bebiente, beffen Zuname nicht hat ausges mittelt werden konnen, und ber ben Bornamen Friedrich führt, hat sich beims fich von hier entfernt, nachdem er zuvor einen braunen polnischen Wallach, erwa 7 Jahr alt, mittlerer Große, auf beiden tenden ein franzosisches Chasseurhorn eingebrannt, seinem Berrn entwendet hat.

Samtliche Civil, und Militar-Beborden werben geziemend ersucht, auf ben Entwichenen ein wachsames Auge zu haben, ihn im Betretungsfalle zu vershaften, die bei ihm fich vorfindenden Gelber und Sachen in Beschlag nehmen

und mich bemnachft bavon benachrichtigen zu laffen.

Berlin ben ofen Juli 1814.

Roniglicher Staats= Rath und Polizei. Prafibent von Berlin.

#### Perfonsbeschreibung.

Der Entwichene ist aus Schlesien, und zwar aus ber Gegend von Bres- tau geburtig, 22 Jahr alt, hat blondes Baar, blaue Augen, einen flieren, scheuen Blick, ist fehr pockennarbig und besonders daran kenntlich, daß er unter ber Unterlippe eine sehr bedeurende Narbe von bem Bis eines Pferdes hat.

Bei feiner Entweichung trug er eine aschgraue Ruse von Serge mit schwars jem Schirm, einen rothen franzosischen Husarenpelz, lange, zwischen ben Beisnen mit leber beseigte Kavallerie Ueberhofen, und Stiefeln mit angeschrobenen Sporen.

#### Bierte Berechnung.

der für die freiwilligen Batiffandevertheibiger vom iften Januar bis leigen Jump 1814.

### (S. Ertrablatt jum 7ten Stud-bes' biesjährigen Unuteblatet.)

	Rthfr.(	Fr.	Pf.
Die Einnahme betrug laut geschehener Bekanntmachung vom 4ten Januar 1814. bis ukt. Dezember pr.	42456	11	6
Dazu find eingenommen : . File einen eisernen Ring von der Kurmärk. Probins. Lazareth = Caffe		6	_
Bon bem Privatlehrer Fifcher zu Schwedt monatt. Beitrag pr. Dezember 1813. und Januar 1814.	. 2		
Bon ber Lebusschen Kreiscasse in Cour. und Mange . 300 Rthir. — Gr. und 230 Rthir. Friedriched'or 2 9 Prozent	1050		_
Bon dem Hofrath Schneider I Paar goldene Obrringe gegen einen eifernen. Bon dem Justigrath Winter die versprochenen 25 Thir. ein Bierteljahrigen Beitrag pro Januar, Februar und Marz 1814. in Tresorscheinen mit 25 Thaler.			,
Bon der hof: und Civil-Ausgaben. Caffe das Bartegett des Gebeim-Se- fretsir Schulge, pro Januar 1814, für die freiwilligen Jager Figan	i		
und Seefich Bon bein Krieges = Commiffarins Moldenhauer 2 goldene Ringe gegen 2 eiferne	20	20	-
An fälligen Zinsen. von Staats = Schulbscheine sind eingezogen:  f. No. 271. der Einnahme Litt. G. No. 15620.  1 Thlr.  2 - 300 E 2805			•.
2 - 300 A 2811			<b>&gt;</b> 2
s - 21 A 18059 1 - 1			
Bon ber hof: und Civil : Musgaben: Caffe bas Bartegelb bes Geb. Gefret.	34		
Schulze pr. Februar c. fin die freiwilligen Jäger Figan und Seefisch in Conrant 15 Thir. 20 Gr.	* •		Ξ.
The einen an die Rurmartiche Lagareth-Caffe vertauften	21	4	
eisernen Ring Bon bem Ober-Amtinaun Steintopf zu Gottebgnad bei Calbe an ber Saafe		6	
gegen 4 eiferne Ringe 3 Friedricheb'or à 5 Thir, 11 Gr	16	9	
Bon einem Ungenannten für 1 eifernen Ring Durch ben herrn Regierungsrath v Barenfprung für die an ben fremittigen Täger Looth für Rachnung des Ober-Anntmann Meper gelieferte Mon-		-	
frungsftucke Sir mehrere früher eingegangene, und von der Taxations-Commiffion des hiefigen Magistrats zum Berwethseln bestimmte fremde Minzen, die sieh	18	١	•
nicht zum bffentlichen Berkuf eigneten	36 43660 -		~ —

•		-
•		
,		•
,		<b>**</b> **********************************
	Transport	43660 -
	Ban bem herrn Dbrifffieutenant b. Briefen in Ziffit 2 golbene gegen a:pifer	
	Ringe	
	Bon ber Frau Prediger Schulz I goldener Ring gegen 1 eisernen.	_!'
	Durch den herrn Pofe-Commisfarius Arches von den Postants - Bedient gu Anelam:	
	Post = Secretair Barus 2 Thir.	1 1.1
	Poft = Secretaie Borgward	1 t 1
	Poft - Fahrer Lorenz	9r.
	1 Post Fabrer Woserow	-1 11
•	Post-Fahrer Breming und Aresmann	
	Post-Parter Topper in Sminemande	
	Poft Director Thulmann : 14:	-1 • 1 1
	Man have Officealthan Bilthan as Officealth Officeal and Orders and Orders	20 -
	Bon bem Privatichrer Fischer zu Schwedt, Beitrag pro Februar et Marz Bon ber hofe und Chil = Ausgaben = Caffe , Wartegeld bes Geh. Gefret	C. 2
	Schulze pro Mary c. fur die freiwilligen Jager Geefisch und Zigan	••••
	15 Apr. 20 G	5r.
, ~	1. Friedriched'er: 5 — 10 -	-1 [ ]
1	Bon bem Debiger Micolai ju Bbhow einen golbenen Ring gegen ein	21 6
	Gifeinger	""
	Bon bem Stadtverordneten Derru Berner:	1: 1 1
	3'goldene Minge; L'goldener Ohrring, eine goldene Uhrkette; gegen vi	er
	eisene Ringe:	1. 11
	Mon Alb: v. Pl. gegen ein Unionszeichen:" eine goldene emailliete Dofe, ein dito Etni, ein filbernes Schanfind,	
•	goldene Armband : Schloffer mit Holgstein.	~}
- \.	Bon bent Jufig- Actuar Blantenfelb gu Bublig I Ducaten gegen 2 eifer	ne '
•	Minge	3 4
	Bus bem allgemeinen Aubruftungs-Fond ber patriotifchen Beitrage . Bon bem Prebiger Dehring ju Bergentig bei Cbrlin i goldener Ring geg	1000
	einen eisernen. Der gert inkebind in der genen einen i Gorbener nund. Best	*" .
•	Bon bem Poftmeiffer Platom ju Mablhaufen zwei goldene Minge gegem gu	rei
	eiserne:	F
	Binfem von frührer eingegangenen. Staats- Schuldfchein = Compons ?:	
•	Thu. Gr. H. A. No. 2541: 20	1 1
-	s — dito — — /— D, s. 3672, 2: s s	1. [.]
	s — dito — — — B. = 10,991 10 = =	
	- 328. — — G. s. 5339. 2 s s	1 1
,	Con Wa and the section of the section of the Continue of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the section of the secti	- 34
	Den No. 294: vereinnahmen gaffempelfen Treforschein einge-	
	Don ber hof = und Civil = Ausgaben = Caffe. bas Barte = Gelb	\$-t
•	Des Geheimen Gecretair Schulge fin Die ze. Seefisch und	
	or the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contra	_ 1' [
•	Figan p. Apeil c	20 20 - 399 15

•

.

		-				·
			•	•		
					Mir. St. M.	
	anders and service and an extension of the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the service and the ser			Transport	45165 21 9	
	em Kampnann R Igen zwei eiserne	Nehting 2 Dulaten	s-3 ichr. 2 Gr.	•	6 4	•
Durch	idie Teltowiche I	Rreis: Caffe:	• • •	Thir. Gr. Pf.		•
SIPR .		schaftradt zu Löwen		. 3		
F		annerodt zu Wittster, und der Gemein	e, zu Mubisborff	. 2 4		
	s Amtmayn G	ottgetreu zu Miehri	Soorff.	. 5	1 1 1	1
	ber Ganeine. zu	Peu-Schinberg	* * *	. I	- 1 - 1	
		Groß - Rienig .	•	, 12 I s	15 16	
ا 2 <u>4</u> ک		Rangsborff : Frb'	0C	. 5 19 6	1.1	
<b>*</b>	der Bürgergarbe	ju Mittentvaide		· 37: 18 · · ·	it is	
	Dem Burgermeift	er Heusel zu Mitte die Sacresair Runge	nivalde	2 5 5	130 3	
8,	- Rathmann		coentanierte .	I		•
<b>s</b> :		iebmann ebenb.	6.00 m m m m m m m m m m m m m m m m m m	• I s: s:		
<b>s</b> . :	perschiedenen Bå	er Ramfow ebend.		23 7		
	dem Unterforfter	Ricet ju Reubrun		. I s	1346	
8		rich zu Teupit im lutger in ber Gemei		4	1.4	•
		dulze zu-Weitersd	OT#1	. 9		
		- Teupits durch dei rag pro Zanuar 18		d) 3		
G	•				112 18 4	•
		Fischer zu Schwedt Fonds der patrioti			2 -	
		schen Prigade in C		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1500	•
		ingenteich: In Colper	g amen goldene ?	Ringe gegen zwep		•
eifern Bon be		dehring zwey Dufat	en gegen zwei eife	rne Ringe .	6 3	
<b>*</b> ; ,	. Tischlermeist	er Schwendlein die				
habei Non d	in Anches	Mehring I Dufaten	aegen I eifernen	Mina 4	2 10	•
Mn Zin	ien gegen fruher	eingegengene Staa	es Schuldschein = (	Foupons.		
•	No. 39. der ei	nuehine Litt, B. d.	15042	The 12 Gr.		
<b>3</b> (	<b>— 39.</b> — /	'	15042 2	8 mm		
	- 21	— — U.	18059.	12	5	
		oil : Nusgaben : Caffe O-Mai für die Frei				
,	the Admit to	- when the are Oral	<b>P</b>	Thir 20 Ge		•
- A		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	1 Fried, b'or		21 8 -	
Way bi	Manfinday C	ober in Steftitt für ab. Selbebranb geli	das feinem Mil	Dei bem freiwil-		
Ron. de	nagen 2011), 20	imme zu Magdebin	ra 3 goldine Mina	gegen 2 eiferne	31 30 11.	
					46849 8	
	•			<u></u>	, · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
		. •				
		•		•		
		_				

ing the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second o	Transport .	<b>30611.681.94.</b>
Bon bem Oberforfter S. R. bei Bromberg I Dufaten &		3,4
Un Binfen von nachstehenden früher eingegangenen Bind-Eunp. f. No. 328. der Ginnahme Litt. G. No. 5339.	ond: Thir.	1 1
$=$ $ \frac{307.}{}$ $   \frac{D}{B}$ $=$ $\frac{3572.}{}$ $\frac{2}{}$ $=$ $\frac{3572.}{}$ $=$ $\frac{2}{}$	12 Or.	1 11
= - 39 C. = 15042. 2 = - 39 D. = 15042. 2		
. — 21. — — U. : 18059.	<u> </u>	
Bon bem Schneibermeifter Arpemann die bei feinen Arbeiten bi Regierungerath Barenfprung befectirten Bon Demoifeffe Kunbeureich ju Colberg einen goldenen Traurin	• •	19 2 6
eisernen. Summa de	e Einnohme	146880 14  6

#### Nusgaben

fur bie freiwilligen Idger in ben Monaten Januar bis vie. Juni 1814.

Die	ant	gabe betrug ule. De	t <b>br.</b> 181	4. Ya	ut di	entlid)	er Anz	eige		• 44 •	]41293	8	6
	Da	ju 1) Unterftagu	ing, an	· CIM	Refn	e lee	imitri	36 3	age,	P. Y Y	<b>}</b> :	:	r: .
_	•		•	•			٠,	i Æ6	h. 🖷	r. Pf		•	ŀ
Un	ben	c. Basin zu Anschaff	ang ein	18 90	erbes	•	6	. 5	0 1				r:
		Checke gu feiner gi	wenten 6	Equip	irung	•	•		0	g ·	r	1	
2		Sid benm zwepten	Leib=D	ufare	n=Re	giment	Desgi	. 3	0 :	i =	1	1	
3	`s '	Snaul aus Magde	eburg	•	•	٠.			5 :			1	
8		Figan pro Januar	•	•	*''	• .		. I	0 1	<b>0</b> • ≠	1		
5		Seefild pro Jamu	ar .	• `	• •	•	•	. I	0 F	0 \$	1.	1	ĺ
3	<b>,</b>	Sigow Unterftugur	ıg .		•	• .	. 7	; 2	6 2	3 9	100	-	
3	· s,	Seefisch .	•	٠	•	•	•	. 1	0 I	4 🖻	1	1	•
	2	Kikan	· 🗼	•	· •	٠, 🕩.	¥ . `	. · T	0 .1	4 ' > '	<b>'</b> [. `		-
•	, <b>s</b> ,	Gerbe - Jager Ste	imbarbt	•	•	•	<b></b> .	9	0 :	ř·· »·	√. · -		 
=	1 21	Giersch	· ,•	•	•	÷ .		. 7	0 4		F -		1
٠.	,	Figan pro Marg		•	•	•	•	. T	ð 1.	5	1		l
5	=	Seefisch bito .		. 😜 🤄	•	• .	•	. I	0 1	5 .	1	l	
*	3	Bedmel	• .	•		• ,	•	. 4	Q. 4		1	1	
3	<b>#</b> }	Schulz zur Verpfli	egung	•	<b>′</b> •	• `	•	. 2	5 :		.[ •		ĺ
2		Zimmermaun .	· .	•	٠.	•	•	. 5	0 . 4		i	1 1	ļ
5	Die :	3 freiwillige Gebrüde	r Schwe	ans	Pots	bam	•. •	. 15	Q :	: =	1.		
ş	ben	Schmeling .	•.	.•	• .	•	•	. 5	0 - 1	, =			
	, ,	2. Jansen		٠,	•	·•	•	3	ه. ٥		1		} .
.2	•	Sechico pro Upril	¢i .		; ; t	` <b>,</b> '、	. • •	. 1	o - 11	) =		{	, ·
-	٠.				•		Latu	s 61	0 [	5 9	41293	8	6

<u>.</u>	,			·			Rthlr.	Ot- S	n.F
	• [`	•		<b>ተ</b>		<u></u>	Narga.	91.7	7
	•		•	O'6	ramspe	ME T	41293	1 %	Ų,
* - * * * * * * * * * * * * * * * * * *			T	20	r. Gr.		ł	1 1	
at a second of the second			-	ort 610	•	, -	}	1	
An den ze- Fitzan pro Appil e.	er s	•	· (•).	· b E	9 10		. `	1 1	
z z Bergemann	• , •	. •	• . • •.		5	2	ŀ	1 1	
s Burow	• ••	4 .	, • .	. 2	5 =			F 1	•
= = Seefisch pro Mai	•		•	. 10	16	s	ŀ	1 1	
, = Figan pro Juni			•	. 10	16			1 1	
Dilbebrandt durch Sal	telzena			. 2	1 20	11		[ . ]	
= Schulz gur Herftellung	feiner @	efundbe	it .	. 2	2	=		1 1	•
a bie Jager Rrieg, Ravenftei	n und S	doller e	nes den		_			.	
Udermunde eingetommenen Be		.,		935	3 17	7		1	
•	• .	•			<u>-</u>		971	<b> -</b>	3
2) An Armaturen,	xeberzei	ig und	. Wont	trung	n.		,	}	
	- ••	•		Zh	r, Gr.	74.		}.	
An ben Kriegerath Mügge für ?	Montirung	36 - Stu	de laut	Be=			•	1	•
rechnung		•		. 1142	II.	5	•	1	
Demfelben fur bergleichen .				. 118	_	10		1	
Demselben bito				. 86	3	10			
Dem Rittmeifter v. Sauther ju	T Maar	Schuhe	für ben		_				
Schrampf	1 9	- July	140 000		ι 6			1	
_ , , ,	•	•	' . ·				1347	21	I
An berfci	iedenen	<b>Zus</b> g	aden.		_			. 1	
•		·		Th	r. Gr.	90f.			•
Un ben Jouwelier Geis für 10 e	iserne Ali	ge a 6	Gr.	1	12		1		
Demfelben fur 10 dergl. à 6 Gr.	· • ·	·		2	12				
Demfelben für 10 dergi. à 6 Gr.				. 2	12				
Demfelben für to bergt. à 6 Gr.				_	12		1	i	
In bie Dandes und Spenerfche 3	eitungs - G	rnebitin	n file ou						
ration ber Beitrage burch die	Zaltamiche	. Sier D	67 FL	•	1 4	6			
					4	٧	1		
Tragerlohn						ŀ	1		
No. 378. für I Faß Gelb vom	Gro. en	arbrary	v. Saa		• 6	•	.	1	
a 392. Pactfammergelb für 2	Minde po	n Tun	(No. 4	02.)	, 3	3			
= 397. Traglohn für 1000 Thir				nent	8	*			
= 408. = für Gelb von	<b>Wagistr</b>	ut (No.	417.)	•	4				6
Muf Orbre Gines Konigt Sober	n Militair	z (Konne	rnement	homa I	Oten S	ehr.	12		v
find bon ber Fran Farftin b.	Schhakera	anf @	chine Pi	rien Gein	im S	rich.			
jahr 1813. dent Rammergerid	hedraeh 6	January CE	cyrup an	wenten	**** Y	K	'		
rhftung armer freiwilliger Jage	y Sheefand	gerra 2	ering Ju	he berist	9ui 3	440	_		
	e metlan	AF' IDOLA	m, we	de necter	de deti	Denz		. 1	
det hat, als:				~~		as i			
and a second of the second of the second					r. Gr.	<b>.</b>			
Un den Studiolus Schröner,	• •	•	•	. 10	•	3	,		
Ranglei - Affisteuten Caffor	n .	• •	•	· 103	, ,	=		1	
s : Actentrager Buchholz	• _ •	. •	•	. 3		=			
= = Sohn bes Schloffermeific	er Wentel	٠,	•	. 18	3 15				
= = Freiwilligen Salbach		•		. :	2 20				
s s Schneiber	•			-	t . 8		,	1	
= = Pfuhl		•		. 3				1	
'#1-44	•	•							
				30	o Thir	•			
	• 1	Summa	ber Au	Baabe .		1	43624	61	4
•				. 0	•			,	

#### 烈力了的 【甘香.

·		1	other.Gr.Pf.
Die gefammte Einnahm	e beträgt v. 13. Febr	. 1813. bis 3um 30i Junt	1814  4688e  1k  6
Die Unsgaben in bem	felben Zeitraum	. 1813, bis gum 301 Judi	43624 6 4
		ber Biffand .	3256 8 2

Werstehende Berechnung wird hierburch jur Renntnist ber patriotischen Geber gebracht. Berlin, ben 30sten Juni 1814.

Merhochft verordnetes Militair Somernement bes fandes zwiffigen ber Elbe und Ober. :: Eftica. Bulow.

# Amts Blatt

Kurmarkischen Regierung. Roniglichen

No. 31.

Dotsbam, ben Sten August 1814.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmärkischen Regierung.

Die Steuerdefraudationen überhaupt, befonders aber bie ber Muller und ber gewerbereibenben Bader, Brauer, Brantweinbrenner zc. nehmen fo febr über, band, bag bei ber gegenwartig bergestellten Rube und Frieben auch biefem Uebel ber Steuers mit aller Rraft entgegengearbeitet werden muß. Das beilfamfte Mittel bagegen ift nur in einer fteten und ftrengen Aufficht auf bie Duller, und auf bas gewers betreibende Dublifum, und in ber ftrengen Unwendung ber gefestichen Strafe ju finden. Die erstere wird ben Steuerbeborben biermit wiederholentlich jur Pflicht gemacht, und ihnen eine genaue Revision, die bei Tag und Racht und zwar uns vermuthet vorzunehmen ift, anempfohlen. Um bie lettere, bie ftrenge Unwendung ber Strafgefene, ftatt finden laffen ju tonnen, und um zugleich ben Defraubanten ben nach Borfchrift bes Allgemeinen Landrechts Theil 4 f. 12 und ber Ginleitung jum Mildemeinen Landrecht f. 12 obnehin nicht gulaffigen aber gewöhnlichen Gine wand ber Unwiffenbeit bes Strafgefeges ein für allemal gu benehmen, muffen bie Steuerbesorben bei ber Publifation eines Strafrefoluts, welches bie orbentliche im Befete bestimmte Strafe festfest, ben Rontragenienten und Defraudanten bie auf ben Wiederholungsfall bestimmte gesetsliche Strafe bekannt machen, barüber eine Berbandlung aufnehmen, und felbige jedesmal ben Aften, bie über ben zweiten Kontraventionsfall verhandelt werben, jugleich mit einer Abschrift bes Refoluts, welches in bem erften Sall abgefaßt ift, ober mit ben bei bem Umte barüber ver, bandelten Uften, beifugen, weil es oft schwierig und unausführbar ift, bag bie bier befindlichen Ueten, die ben erften Kontraventionsfall betreffen, immer gleich berbeigeschafft, und unter ber Menge anberer Prozegaften aufgefunden werben fonnen. Daß indeffen unter dem zweiten Kontraventionsfalle nur ein foldes Berg geben ju verfteben, welches bem erften gang gleich ift, und j. B. eine wieberbolte Kontravention nicht diejenige genannt werden fann, wenn ber Muller fich

Julius.

im erften Ralle einer unterlaffenen Steuerzettel Einreiffung fchulbig gemacht bat, und im ameiten Falle bagegen unversteuertes Gut abgemablen bar, verftebt fich von felbft, benn nur bann ift eine wiederholte Rontravention im gefestichen Ginne angunchmen, wenn bet Muller, nachdem berfelbe jum Beifpiel gubor mit ber orbenelichen gejehlichen Strafe wegen bes Einreiffens ber Steuerquittung beftrafe ift, bennoch jum zweitenmale beffelben Bergebens fich fculbig gemacht, und wie derholenslich das Einreissen eines oder mehrerer Steuerzettel untexlassen bat. 🕛

Potebam, ben Toten Julius 1814.

No. 261 and Brant. weintreune= reien. A. P. 3685. Lanins.

Mehrere feit kurgem vorgekommene Ralle erregen ben Berbacht, baf bie Ine Debite Bren, haber ber Debite. Brau. und Brantweinbrennereien auf bem platten Lande ben vorschriftemäßigen Gewerbichein nicht gelofet haben. Die Steueroffizianten merben baber hiermit aufgeforbert, und zwar jeber in feinem Bezirfe, fich bie Gewerbes fcheine berjenigen Inhaber ber Brauerejen und Brennereien vorzeigen au laffen. welche jum Debit bas Gemerbe betreiben, und im galle ber Bewerbeichein nicht vorhanden fein follte, die vorschriftsmäßige Unzeige bei ber landrathlichen Beborbe behufs ber Einleitung bes Projesses einzureichen.

Daß hierbei besonders mit barauf Rucksicht genommen werden muß, daß bie feit Einführung ber Gemerbesteuer verfürzten Gefälle ausgemittelt werben, bebarf

wohl nicht erft einer Ermahnung.

Potsbam, ben 16ten Julius 1814.

	and the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of t
No. 262.	Der Berr Finanzminister bat zu bestimmen geruhet, daß bei ber Stempelung ber Wechsel und kaufmannnischer Anweisungen:
Wechsel.	ein Gulben Wiener, Bagrung für Rthir. 8 Gr.
A. 3665.	— Livre: Sterling für
Janius.	- Karolin, oder 11 Fl. nach bem vier und zwanzig
	Gulben Guß für 6. 1 — .
	— Silber Rubel für
	— Rubel in Banknoten für 6 .
	das Pfund Flämisch für
	oder 6 Gulden hollandisch Kourant zu 14 Gr.
	zwei und ein halber Gulden hollandisch zu 14 Gr 1 , 11 , und
	ein Thaler Hamburger Banto für 3 Mart, mithin für 1 . 12 .
	gerechnet werben foll.
	Diefer Larif ist jedoch nur vorläufig für has Kalenderjahr 1814 gultig.
•	Das Publikum und bie Afgiseamter, so wie insbesondere bas Wechseistem.
•	pelungs. Amt Frankfurth a. b. Ober, haben sich hiernach zu achten. Dotebam, ben 20sten Julius 1814.

Da nach ben Bestimmungen bes Ronigl. Finangmiulfterit von allen bem Er, No. 263. fakzoll unrerworfenen Baaren bei ber Sahrt nach und über Magdeburg ftromab. Erfetell bei wares der Erjagjoll an diesem Orte erhoben werden foll, jedoch unter Modififa, der Elbicife tionen bei einzelnen Cagen, beren Dublifation ber Berr Finangminifter fich fabre. noch vorbehalten bat, fo haben bie Utgife, und Bollamter die Bemerfung ber Mage beburger Steuerbeborbe auf ben ben bort mitfommenden Bezettelungen:

Apiler.

denben Bres

A. 1859;

**Julius** 

baß ber Erfagioll (nach ben allgemeinen, ober ben etwanigen for bie Elb. Micberfahrt befonders befannt ju machenden Gagen) ju Magbeburg legablt

ober notirt fei;

bei ber Ginfuhr ber Maaren in bie bieffeits ber Elbe belegenen Provinzen, ober bei ber Durchfuhr burch biefelben, mit ber Maaggabe ju respektiren, bag ba nur bie Entrichtung bes vollen Erfagzolles für zureichend angenommen werben barf. mithin bas etwa baran fehlenbe hier nachgehoben werben muß.

Potsbam, ben 22ften Julius 1814.

Es ift feitens bes Ronigl. Finanzminifteril umterm 13ten b. M. befchloffen No. 264. worden, in Abficht ber Paffierfchein, Ertheilung, ju Gunften ber bie Jahrmartte paffieifdeine Sesuchenben Professionisten anderer einlandifchen Stabte, eine Ausnahme von ben der bie Jahr Worscheiften der Berfügung vom 25sten April c. welche den Ufgisedmiern, burch markte besw Das Zirkulare Dr. 72. de 1813. vom 12ten Mai c. bekannt gemacht worden find, Geffonifen. eintreten zu laffen und zu gestatten,

baß ihnen ber mitzubringenbe Paffierfchein nicht abgenommen, vielmehr zur Bermeibung einer neuen Ausfertigung auf bie unverfauft guruchuführenden

Waaren in eben ber Art belaffen werde, wie es bisher gefchab.

Bas bagegen die Marktauter ber Padentrager, Labuletframer und ber Schnitte waaren, Banbler betrifft, fo muffen folche nach ben Borfchriften ber ermabnten Berfügung vom 25ften April c. genau behandelt werben. Gie find baber jur Revifion ju gleben und ist über bie weiter, ober jurudgehenden Waaren ein neuer . Passerschein fatt bes abgenommenen zu ertheilen.

Dotebam, ben 24ften Julius 1814.

Mach einer von bem' Berren Rinanzminister erlaffenen Berfügung vom 21ften No. 265. 1. M. barf von ben Raftoreien bas ichwarze Salg ben einlanbifchen Glasbut, ten nur auf Daffe, welche von bem herrn Finangminifter ertheilt find, ben aus, qung bes lanbifchen Glashutten aber gar nicht verfolgt werben, welches wir ben linter, Sakes. beborben imgleichen dem Publifum zur Rachricht und Achtung befannt machen. Potsbam, ben 25ften Julius 1814.

A. 1994, Julius,

No. 266. Radmeisuns gen ber uns abzemachten Forfiverbres den. F. 1171. Die Bemerkung, das mehrere Justigamter die Zirkularverfügung vom 15ten Jebernar 1802., wegen der halbsahrigen einzureichenden Nachweisungen der unabges machten Forstverbrechen, insoweit nach jener Verfügung die Konkurenz derseiben dabei hinsichts der Vervollständigung der Konzeptlisten der Forstbedienten durch Vermerke über die Abmachung der Defraudationsfälle eintritt, nicht gehörig befolsgen, veranlaßt uns, diese Verfügung den sammtlichen Justizamtern unsers Departements in Erinnerung zu bringen und dieselben hiermit zu deren genauster Besolsgung aufzusordern.

Potebam, ben 29ften Junius 1814.

No. 267. Penfionen. F. 966. Julius. Da bie Nothwendigkeit alle Mittel zusammen zu nehmen, um ben heiligen Rampf für das Baterland zu bestehen, die Unordnung eines Ubzugs an den Penfionen allein veranlaßt hat, jener Zweck aber glücklich erreicht ist; so haben des Ronigs Rajestät aus diesem Grunde und auf meinen Untrag mittelst Rabinetsordre vom 4ten d. R. zu genehmigen geruhet, daß nunmehro auch der alte Betrag der bisherigen Pensionen den Theilhabern ohne Ubzug aus und vom zsten Junius d. L. an nachgezahlt werde.

Der Ronigl. Regierung mache ich bies zur Achtung biermit befannt.

Berlin, ben 15ten Julius 1814.

Der Minister ber Finangen.

v. Bulow.

Vorftehende Verfügung wird sammtlichen Spezialfassen mit Bezug auf bie Zirkularverfügung vom 25sten Mai b. J. (Amteblatt Stud 22. Mr. 172.) zur Rachricht und Achtung bekannt gemacht.

Potebam, ben 22ften Julius 1814.

No. 268. In den Milis taiedieuft übergeganges ne Penflos mair 2c.
F. 1092. Julius.

baß ben mit Wartegelb versehenen Offisianten und den Pensionales, beren Pension über 200 Rthle. beträgt, gleichfalls nur zel ihrer resp. Wartegelder und Pensionen abgezogen werden soll.

Potebam, ben 26fien Julius 1814.

Es werben von mehreren Magistraten bie früherhin von ber vormakgen Be. No. 269. neraltommission für bas Einquartierungs, Berpflegungs, und Marfebwesen gefor, Betreibepteil berten Betreibe . 1c. Dreistabellen noch fortwährend an Diefe Rommiffion eingereicht.

M. 210. Julius.

Da es jedoch, nach ber nunmehr erfolgten völligen Auflösung berselben, ber fernern Ginfendung fener Tabellen an ble gedachte Rommission fest nicht weiter bedarf, fo wird foldes ben Magistraten ber Proving jur Uchtung befannt gemacht.

Potsbam, ben 25sten Julius 1814.

Mach einer Bestimmung ber Ronigl. Zentralfommiffion gur Erhebung ber No. 270. Bermogens ! und Sinfommenfteuer fann bie Ansfertigung ber Rompenfacions, Anerkenntniffe jur Berichtigung bes aten und 3ten Termins ber Steuer in ben tions Aner Ballen theilweife gescheben wenn sich überseben laßt, daß die fteuerpflichtigen Rom, fenntuiffe munen mit solchen partiellen Anerkenntniffen die beiben letten Termine vollständig M. 1656. abführen tonnen; welches ben mit Ausfertigung ber Rompenfations : Unerfeuntniffe für bas Jahr 1812 beauftragten Beborben fo wie ben Steuerpflichtigen zur Nach. eicht und Achtung bekannt gemacht wied.

Potsbam, ben 27ften Juni 1814.

Da bie gefammte aus bem Relbe jurudfehrenbe Landwehr mit Enbe biefes No. 271. Monats vom Etat der Haupt-Arlegeskaffe abgefest und fernerhin nach der neuen Eintheilung in Rabres mit ihren vom iften Muguft b. 3. ab fälligen Berpflegungs, an bie Frauen gelbern von der Konigl. General Militairfaffe verfeben wird, fo fann auch von ber Saudwebts biefem Zeitpunfte an, von den vielen Zahlungen an die Frauen und Familien, welche manner. für die Landwehr in der Beimarb gefeiftet worben, jener Raffe nichts mehr anges M. 2087. rechnet werben. Ueberhaupt find alle Zahlungen für die Kamilien ber Landwehr bom iften August c. ab in ben Provinzen gang einzustellen, ba jeber einzelne Ine tereffent, ber fid noch nicht bei Den Seinigen befindet, Die ihnen jugebachte Unterftugung burch Uffignation ober baare Sendung zustellen fann.

Julius.

Betlin, ben 23ften Julius 1814.

Ronigliches Preußisches Militairdkonomie Devartement.

An bie Ronial. General - Militairfaffe.

> Obige Berfigung haben bie Beberben und Intereffenten zu beruchschtigen. Porebam, ben 27sten Julius 4814....

No. 272. Danowerts: gefellen. P. 1303. Julius.

Schon fruber ift angeordnet, baf bie Reifepaffe ber Sandwerksgesellen unents Rei eniffe ber gelblich ausgefertigt werben follen, auch ift folches in Aufehung ber Gingangenate für Bandwerksgesellen noch erft furglich burdy Die Berfügung vom 3 fen Daf a. (Pag. 225, bes Umteblatte) faligefest. Da inbeffen Die Polizeibehorben nicht über aff biefe Unordnung befolgen, fo wird hierdurch wiederholt bekannt gemacht, baf aufer ben Stempelgebubren jeder fur einen Sandwerksgesellen ausgefertigte Daß, burdie aus von allen und jeden Gebuhren, fie mogen in Ausfertigunge,, Schreibe, ober anderen Bebuhren besteben, frei fein foll, und werden bie Polizeibeborben angewiesen, auf jebem Paffe ju bemerken, bag bie Ausfertigung unentgelblich gescheben und nur bie Stempelabgabe erlegt worden.

Petsbam, ben 23ften Julius 1814.

No. 273. ber Bieb: fretre gegen Sadfen. P. 1343. Julius.

Da gegenwärtig bie Biebseuche auch in bem Konigreiche Sachsen ganglich auf Aufbebung gebort bat, fo wird bie fruber in Beziehung auf biefe Seuche angeordnete und bis jest bestandene Grenzsperre aufgehoben und fammtlichen Ufzife, und Volizeibebor, ben aufgetragen, ben Gingang bes Rindviehes, ber Bolle und ber Baute laus Sachsen und ben Unbaltschen Ländern sofort zu gestatten.

Shen so wird die Gestellung der Ochsengespanne beim Vorspann wieder augegemein verstattet.

Potebam, ben 25ften Julius 1814.

### Personal chronit.

Der Pretiger bei ber St. Mitolaitirche ju Burg Blubborn ift als Diatomus bel ber bortigen U. 2. Fr. Rirche, ber Sospital, und Frupprebiger Abicht ba felbst als Dlatonus bei ber bortigen St. Nitolalfirche, ber Rettor Bilfcher als Rantor und Schullehrer bei ber Oberfirche, ju Frankfurth a. b. Ober und ber Lebrer Mabling am Luifenftift ju Berlin als Schullebrer, bei ber borrigen Mariene Parocie bestätigt, der Abjunktprediger Gonner aber jum reformirten Prediger zu Lebnin bestellt.

Wierbei ein Extrablatt wie auch das chronologische Register der in den Monaten April,! Mai und Jinnim in bem Anteblatt ber Ronigf, Regierung enthaltenen Berordnungen mid Bekanntmachungen.

## Ertra = B

aisten Stud bes Umte-Blatte ber Konigl. Rurmark. Regierung.

#### Stedbriefe.

Der unten nater befchriebene Menfch, welcher fich Johann Friebrich Bennig genannt hat und aus Treuenbriegen geburtig fein will, bat zwei Pferbe, wovon eines eine fcmarze Stute, 6 Jahr alt, 5 Auf bod, am rechten hinterfuß inwendig weiß, einen Stern nebft fleiner Schnebbe, barfußig, auf bem linten Muge blind, baß andere eine schwarze Stute, 8 Jahr alt, 6 guß 2 Zoll groß, ohne Abzeichen, auf bem linten Auge eine Derl, barfußig, bier jum Bertauf angeboten, fich jeboch, als er vom Raufer aufgefordert wurde, fich über ben Befig ber Pferbe naber zu legitimiren, mit Burudlaffung berfelben beimlich entfernt, und bis jest niche wieber feben laffen.

Bierdurch entftest ber Verbacht, baf biefe Pferbe frgendwo entwendet find und indem ich bie unbefannten Eigenthumer berfelben hiermit aufforbere, fich fibleunigit im Volizei Sicherheitebureau zu melben, ersuche ich zugleich fammtliche refp. Militair und Livilbeborden auf ben angeblichen ic. hennig ein machfames Auge zu haben, ibn im Betretungsfall zu verhaften, und mich bemnachft bavon zu benachrichtigen.

Die Berausgabe ber Pferde wird, sobald bie fich melbenden Gigenthumer volls franbig legitimirt baben, fofort verfügt werben.

Berlin, ben 16ten Julius 1814.

Ronigl. Staatsrath und Vollzeiprafibent von Berlin.

Le Eva.

Derfonbeichreibung.

Der Bennig ift zwifden 40 bis 44 Jahr alt, hat bunfles Saar und eine Tuchmuße mit fcwarzem macheleinwandnen Ueberzug und rorbem Befag. Befleibet mar er mit einem Ueberrod mit bergleichen Anopfen, einer blauen Jacke, weißen Befte, blau gestreiften Beinkleibern von Zwillich über Die Stiefeln und einer gelbe lich febernen, jedoch leeren Geldtage.

Der bier wegen Diebstahls inhaftirt gewesene unten naber bezeichnete Schube No. macher Lebriunge Johann Friedrich Brafemann, ift in der vergangenen Macht nache bem er fich bie Seffeln losgemacht, aus bem Gefangnig entsprungen. Alle

Alle respektive Milkair, und Bivilbehorben erfuchen wir gang ergebenft, im Rall fich ber Brafemam betreten lagt, benfelben an uns gegen Erftattung ber Roften gefällig abliefern zu laffen.

Beelig, ben 27sten Julius 1814.

Ronigl. Preuß. Stabtgericht.

Derfonbefdreibung.

Der Entwichene ift in Sabr ale, ohngefehr 5 guß 4 Boll groß, und schlane fer Statur. Er hat blondes abgefchnittenes haar, blaue Augen, eine lauglichte Mafe, ein langlichtes Besicht mit einigen Commersproffen und einen fleinen Mund. Seine Besichtsfarbe ist gesund, seine Aussprache beutlich, bei feiner Entweichung hat er eine graue tuchene Jacke, lange und weite leinene Bofen und Stiefeln getragen.

No. 6.

In der Racht vom 27sten jum 28sten d. M. haben fich bie unten naber bes zeichneten beiben Bruber Chriftoph und Johann Veters, angeblich aus Tees geburs tig, und früher im Landwehrbienft, von ihrem Brobbern, bem Bauer Chriftian Leabe ju Barentbin, nach entwandten 150 Riblr. Gilbergelb, heimlicherweise ents fernt, und es wird vermuthet, daß fie auf dem Wege nach Samburg find, um ju Schiffe ju geben. Diesemnach werben alle Beborben biermit ersucht, biefe Gebruder Betere im Betretungfall fofort arretiren, und gegen Erstattung ber Roften, an und jur Untersuchung abliefern ju laffen.

Bezeichnung.

1) Christoph Peters, ohngefahr 26 Jahr alt, ermas über 5 guß groß, ift pockens narbig, schielt, bat schwarze Haare und bellblaue Augen,

2) Johann Deters von etwa 22 Jahren, graß wie ersterer, aber ftarter, bort fchmer, bat braune Baare, bunnen Bart, und ein gefundes glattes Geficht. Knris, den 28sten Julius 1814.

> Das von Winterfeldsche Gericht zu Neuendorf. Schraber.

Beka-nntmachung.

Das Zwolfte Verzeichniß ber fur bie Vertheibigung bes Vaterlandes beim Gebeimen Registrator hannsmann bis gum Ende vorigen Monats eingegangenen Opfer ist in bem hiesigen Jutelligenzblatte Do. 176 abgedruckt.

Berlin, ben Igten Julius 1814.

v. 2'Effoce. Bulon.

# Amts - Bla

## Rurmartische

Potsbam, ben gaten Anguft

#### Allgemeine Gesengfammlung.

Das Ite Stuck ber allgemeinen Gefegfammlung enthalt:

No. 234. Die afferbochste Rabinetsordre bom 23sten Junius 1814. wegen Er, bobung ber fradrifchen Utgife auf verschiedene Objette, bebufs ber Uff. terflühung ber fladtifchen Kommunen.

Die allerhochste Rabinecoordre vom 4ten Julius 1814. baf die Vensionen No. 235.

cone Ubjug ausgezahlt werben follen.

Die Berichtigung in Begiebung auf bie allerbochfte Rabinetsordre vom Ne. 236. 5ten Junius b. 3., die Suspension ber Erefutionen gegen Grundbefiger betreffend, vom 28ften Julius 1814.

Durch bie Rabinetsorbre vom 3ten Junius b. 3., wegen Ginrichtung ber verfchiebenen Ministerien, bat bas mir anvertraute Sinangminliterium, bei Aufid, ferium. fung und liebermeffung bes bisherigen Departements für Die Gewerbe und ben Sans bel, einen Bumache an Geschaften erhalten.

Es ift deshalb, und weil ich mir in ber Befanntmachung vom Joften Dezembet b. 3. einige Abanderungen in ber Gefchaftsführung bei veranderten Zeitumftanben borbehalten habe, ein anberweites Geschäftsreglement entworfen worben, und

wird mit bem iften August b. J. jur Ausführung tommen.

Das mabrend bes nun beendigten Rrieges bestandene VIIIte Bureau fur bie Rinangvermaltung ber wiedereroberten Provingen ift aufgelbset, und bie Geschäfte beffelben find refp. bem Ilten und IIIten Bureau überwiesen, auch ift bas bisherige inceriniffifche Vre und VIter mit ber bieberigen IVten Benerale verwaltung vereinigt, und baburch die in ber an mich erlaffenen allerhochften Raf binersordre vom ibften Movember v. 3. vorgeschriebene Ungahl ber Bermaltungen bureaux wieder bergeftellt worden.

In bem Rinanzministerio bestehen daber vom iften August b. I. an, mit Ginfchluß ber jeht binzugehenben Berwaltung für Bewerbe und handel, unter mels ner fpeziellen Aufficht und unmittelbaren Ginwirfung, folgende Befchaftsabtheilungen:

1) bas Zentralbureau,

2) bie Seneralvermaltung für bie Domainen, Forften, Jagben und bireften Steuern.

3) für bie indirekten Abgaben,

für das Kassen, und Rechnungswesen, die Geldinstitute und bie Staatefchulben,

für das Berg., Hücten., Salz- und Münzwesen, 5)

für Gewerbe und Sandel.

Alle Anschreiben, Besuche und Berichte, welche jum Reffort bes Lingnzministerif geboren, werben, ohne Unterschied, nicht an bie Bermaltungen, fondern an mich gerichtet; von mir eröffnet, nach ben im Beschaftereglement gegebenen Bestimmuns gen vertheilt, und ju ben fpeziellen Bortragen, welchen ich, in ben im Reglement naher bestimmten Stunden taglich beimohnen werbe, burch bas Hauptjournal bes Rentralbureau's beforbert.

Die in den Bortragen gefaßten Befchluffe werben auf bem fürzeften Bege gur Ausführung kommen, und zur Bermeibung alles Zeitverluftes, habe ich in bem mehrgebachten anberweiten Gefchaftereglement vom 24ften b. M. jur Rachachtung für die Geschäftsabtheilungen naber bestimmt, welche Ausfertigungen zu meiner Bollziehung fommen muffen, und welche von ben refp. Bermaltungen, unter ber porbemerkten Firma vollzogen werben. Berlin, den Josten Julius 1814.

Der Minister ber Finanzen und bes Sandels.

Búlow.

#### Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmärkischen Renierung.

peite Spielfarten.

> A. 1948. Julius.

Es ist hobern Orts beschloffen worben, die Preise ber jum Debit in ben Pro-Blau gestem: vinzen jenseits der Weser erforderlichen französischen Karten dergestalt herabzus fegen, daß die zu 14 Gr. das Spiel nur mit 12 Gr., die zu 12 Gr. nur mit 10 Gr. und die ju 10 Gr. nur mit & Gr. bezahlt merben follen.

> Da nun aber folche ausschließlich für die Provinzen jenseits der Wefer bee ftimmt, und jur besfalfigen bestern Rontrolle ber auf ben Karten befindliche Steme pel von blauer Farbe ift, fo wird ber Gebrauch bergleichen blaugestempelter Rare ten in ben übrigen Roniglichen Provinzen nach Analogie ber Borfcbrift bes Steme pelgefeges vom 20ften Rovember 1810 Urt. 11, bei Ginem Thaler Strafe fur bas Spiel hiermit unterfagt.

> Dem Publifum wird bies zur Nachricht und Achtung befannt gemacht, und sammeliche Polizeihehorden und Stempelfiskale werden aufgefordert, auf den Richte gebrauch biefer Karten zu machen. Potsbam, den 26sten Julius 1814.

Das aus flabtischen Rublen in den Städten abzusegende Stein, und Stand, No. 275. mehl ift fleuerfrei. Sollte jeboch eine ober die andere ftabtische Duble beson. Swim und ders und dergestalt stark mit lanblichem ober ausländischem Gemahl befahren were Staubmehl. ben, daß bie Steuer von dem Stein, und Staubmehl ein Dieft macht, welches eine besondere Kontrolle und weitere Bestimmungen erfordert! so haben die betref. fenden Affiseamter bierüber Angelge zu machen. Potsbam, ben 26sten Julius 1814.

A. 2121. Julius,

In dem unterm 28sten Mai c. durch das Amtsblatt No. 203. publiciten No. 276. Tarif jut Erhebung ber Erganjungsgefälle von ben aus ben überelbischen Provinzen eingehenben bort völlig versteuerten fremben Objekten, sind die virginischen Za, virginischen backsftengel um beswillen nicht befonders aufgeführt worden, weil jenfeits swifchen Rabacte, ben Blaccern und Stengeln bei ber Versteuerung fein Unterschied gemacht wird.

ftengeln.

Da lektere ludek biesseits nur mit 1 Gr. pro Pfund belegt find, so kann bavon A. 2120. gleich wie von den Blactern die Erganzung nicht mit 5 Athle. 19 Se. 2 Pf. erho. Inline. ben werben, sondern es ist nach ber Bestimmung bes Königl. Finanzministerii vom 19ten d. M. davon nur, nach Berhaltniß ber jenfeitigen Abgabe zu der biesfeitigen, eine Erganzung von Funfzehn Grofthen Funf Pfennigen pro Zentner und außertem der Ersaszoll zu entrichten.

Den Ufgife, und Zollamtern wird bies zur genauesten Rachachtung bekannt gemacht. Potsbam, den 27sten Julius 1814.

Nach ber Beftimmung bes Roulaf. Kinanzministerii vom raten b. M. follen bie in ben Stabten Magbeburg, Balle, Balberftabt, Queblinburg und Ofterwick gefertigten lebernen Sandichube und Sandichubwaaren tonfumtionsatzifefret eingeben, aus Magbes wenn fie burch geborig ausgestellte Paffierscheine ober, wenn sie von ber Frankfurther burg Dalle ze. Meffe fommen, burch Zertififate als Fabrifat einer ber funf genannten Stabte A. 2122. nachgewiesen werben. Potebam, ben 27sten Julius 1814.

Sandiduhe Julius.

Durch die Bestimmung bes herrn Finanzministers vom 17ten b. M. find bie No. 278. im Tarif vom gen Januar c. festgesesten Abgaben von ben Iferlober Tuchern Iferlober und von ben Bandern bis auf ben Sag von Ucht und ein Drittel pro Cent et Bander. maßigt worden. Das bie Bander anbelangt, fo bleibt es gwar bei ber im Unteblatt A. 2132. pro 1812. No. 490. vorgeschriebenen Gewichteversteuerung, die Abgabenfaße anbern fich aber dabin ab, daß

von einem Berliner Pfunde gang feibener Banber und Schnure obne Inlage 1 Mible. 8 Gr.

von deraleichen Banbern und Schnuten auf Solz ober Vappe und von halbseibenen, auch Floret, und Frisoletbanbern ju erheben find.

Die Afgiseamter haben sich hiernach genau zu achten. Potsbam, ben 27sten Julius 1814.

A. 2133. Inkus.

Um ber Robelfacion bes Muntelruben Burters, ju beren Bervollfommnung Annkelenben: bebeutende Roften perwendet worden, und deren Erhaltung febr wünschenemens ift, jest jede mogliche Erleichterung angebeihen zu laffen, ift von dem Berren finanze minister unterm inten b. Dt. feftgefest worben,

baß der auf bem platten Lande und in ben Preufischen überelbifden Provinzen fabrigirze Runfelruben Zucker bei dem Eingang in Die Swidte von

Erlegung der Afgife befreit bleiben foll.

Auch ist nachgelassen,

baft in benjenigen Stadten, in welchen eine Runfelrubenguder, Fabrif vorhang ben ift, von den baju erforderlichen Ruben feine Afgife bezahlt merben barf. Der Gingang bes Buders in Die Stadte muß jedoch ummittelbar aus ber Rabrik und mit Atteften bes Sabrifanten begleitet erfolgen, menn bie jugeftanbene Abs gabenfreibeit eintreten foll. ...

In den Attesten muß die Zahl der Brodel und beren Gewicht loder bas Gewicht des Robinders, so wie die Zahl ber Taffer und Kisten, worin der Zucker

verpactift, gengu verzeichnet fein.

Den Ufzierantern wird bies zur genaueften Rachachtung befannt gemacht,

mit der Aufgabe,

auch bis jum soten Dezember b. J. eine Machweifung von der Quantität bes bort eingegangenen Runfelrüben Buders mit Beilegung ber Fabrifa. tionsatteste einzureichen.

Der Sprup aus Runkelruben bleibt übrigens ber bieber havon gezahlten Abgabe auch noch ferner unterworfen. - Potebam, ben 27ften Julius 1814.

**No.** 280. Miifeerbo. It.

A. P. 266.

Des Ronias Majefiat haben mittelft allerbochfter Rabinetsorbre vom 23ften Bunius b. R. ju genehmigen gerubet, bag ju Gunften ber ftabtifchen Rommunen, burg. u Gun bie Afzise von den ersten Lebensbedurfniffen, nach den in dem unten abgedruckten fen ber Etibs Tarif Der beffeuerten Objette bestimmten Cagen, ertopet werde.

Dem Publikum wird bies in Folge einer Berfugung bes herrn ginonzminifters vom 18ten v. Dt. jur Nachricht befannt gemacht, mir bem Bemerfen, bag fur Die ftabtilde Brantweinfabrifation aus Kartoffeln und Burgeln in ben obenermabnten Agrif fein besonderer Cab vom Coutte aufgenommen worden, weil die neue Steuer baburch zur Erhebung fommen wird, daß ber nach bem Reglement vom 28sten Ofteber 1810, für diese Fabrifation bestimmte Blasenzins um 25 pro Cent erhöhet merden fell.

Cammeliche flabtische Afzisebehorben find übrigens angewiefen, bie neue Steuer, moraus ein eigner Ronds gebilbet werben foll, aus bem biejenigen fabtifchen Rommunen unterflugt werden follen, die einer Beibulfe bedurftig find, jeden Orts vom Tage des Eingangs ber beshalb an fie ergangenen Berfugungen an ju erheben; babei ift jedoch festgefehr, baft von benen in den Stabten vorgandenen Beftanben Deifenigen Objefie, auf welche bie Steuer erhabet morben, eine Rachiablung ber

Potedam, ben iften August 1814. Erbobung nicht fatt fintet.

Larif

Der Konsumtions, und Kommunglabgaben, melde fortan zusammen als Afzise von nachte nannten Objetten, in den Pommerschen und Markschen Stadten erkl. Berlin zu erheben sind.

-			Betrag ber
	Benennung der Objekte.	Anzahl, Maak oder Sewicht.	Konsums tiond Afzise Komunals incl. Uebers Abgabe. itrag. il. gr. pf. rfl. gr. pf. rtl. gr. pf.
_	Mablwerf, als:		J. J. J. J. J. J.
	Weigen zu Mehl, Gruge, Starfe. Roggen zu bergleichen und zu Futterschroot Braumalz, als:	Scheffel dito	$\begin{bmatrix} -12 \\ -2 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} -4 \\ -1 \end{bmatrix} \begin{bmatrix} -16 \\ -4 \end{bmatrix}$
2	Beiken	dito	-18 - 43 - 225
	Serfte	dito	$\begin{bmatrix} -18 & - & 4 & 3 & -22 & 3 \\ -12 & - & 2 & 10 & -14 & 10 \end{bmatrix}$
3	Brantweinschroot.	unto	
	Weißen	dito	- 18 - 4 6 - 22 <b>6</b>
	Roggen	dito	-14-3 6-17 6
_	Gerite	dito	- 12 - 3 - 15 -
4	geringere Schrootsteuer erhoben wird, ist die Kommunalabgabe der lettern zuzuschlagen und außer dem Blasenzind zu entrichten von i Schst. Weiten 7 gr. 6 pf.  = 1 = Roggen 5 = 10 = 10 = 10 = 10 = 10 = 10 = 10 =		
	a. in den Stadten Stettin und Frankfurth	Stuck	5 12 - 5 12 -
	b. in den übrigen Stadten	dito	4 12 - 4 12 -
I	Rube und Farsen	dito	3 8 - 3 8 -
	Raiber, Hammel, Schaafe und Ziegen .	dito	
	Edyaaf, und Ziegenlammer	dito dito	$- \begin{vmatrix} 6 \\ - \end{vmatrix} - \begin{vmatrix} 1 \\ - \end{vmatrix} - \begin{vmatrix} 7 \\ - \end{vmatrix} - \begin{vmatrix} 16 \\ - \end{vmatrix}$
i	Epanferkel .	dito	
ı	B. Zum Hausschlachten.	uito	
ì	Dafen u. Stiere bis 200 Pfb. Berliner Bewicht	dito	2 12 - 2 12 -
	über 200 , dito	dito	4 12 - 412
	Rube und Sarfen bis 200 . dito	dito	1 12 8 - 1 20 -
ı	über 200 dito	dito	3 8 - 3 8 -
•	•	. •	Be

•	•	-	•	:		
	<u>.</u>	<b>)</b>	<del>29</del> 2 —			, .
	Benennung 1	der Objekten	Unjahl, Manfi ober Gewicht.	tione Atzife 3	Romunal= Albgabe.	Summa. • gr. pf.
•	Ralber, Hammel, Sch,  dito dito i Schweine bis 80 Ber bis 120 über 120  Wühlen fabrifate w und aus ber Fi Wethenmehl ertra fein Frankfurther und Ma Welhenmehl, ordinaires Roggenmehl aller Urt Gersteumehl Buchweihenmehl Kraftmehl, Stärke u Welhengraupe aller Ur Gersten, Perl, und aller Urt	bis 25 Pfd. Berl. Sewiber 25 dito liner Pfund  om platten Land emde.  emde.  ies, dem Nürnberger rimonter gleich  sohne Nachmehlu. Klei  andere weiße Graup  e, welche blos enthülse	Sentiner  Gentiner   1 12	2	1 22 6 1 7 - 1 22 6 1 7 - 20 8 9 1 7 8 1 20 6 1 7 8 1 20 6 1 13 2 1 7 10 1 13 2 1 7 10	
<b>^</b> .	Weißengrüße und Grie Gerstengrüße und Griee Gerstengrüße und Griee	s aller Art	Aentner. Scheffel gestr. Bentner Scheffel gestr. Bentner Scheffel gestr. Bentner Scheffel gestr.	1 4	7 - 3 - 7 - 9 2 - 7 10 - 4 6 3	9 7 1 13 2 1 1 10 1 13 2 1 1 10 - 10 6
		· , ·				Bei

	•		. ,		
<b>— 293</b> -				, · _	
Benennung ber Objekte.	Unzahl, Maak ober Sewicht.	tions.Alfzise incl. Ueber= trag.	Komunal- Abgabe.	Summa.	
hafergriiße aller Art	Bentner	-  6 -	_ 4 6		
Buchweißengruße feine weiße	Scheffel gestr.	1 4 —	$\begin{array}{c c} - & 3 & - \\ - & 9 & 2 \end{array}$		,
Buchweißengrüße ordinaire gestampfte	Scheffel gestr. Bentner	- 18 - - 6 -	-1710		•
Hirfegruße	Scheffel gestr. Zentner	<b>-</b>   4   <b>-</b>	$- \begin{vmatrix} 3 \\ - \end{vmatrix} \begin{vmatrix} 4 \\ 6 \end{vmatrix}$	10 6	· ·
Schwadengruße	Scheffel gestr. Zentner	1 4	$\begin{array}{c c} - & 3 & - \\ \hline - & 9 & 2 \end{array}$	8 1 1	•
Weißenbrod und Kuchen Roggenbrod aller Urt Nudeln und Macaronis aller Urt	Scheffel gestr. 10 Pfund Zentner dito	- 18 - - 5 - - 9 ² 1 16 -	$\begin{bmatrix} 7 & 10 \\ - & 5 \\ - & 1 & 6 \\ - & 11 & 8 \end{bmatrix}$	- 5 5 - 10 8	
Nota. Die in bem, in Berfolg des Edikts vom 7ten September 1811 gefertigten Tarif gegebene Borschrift, daß ertra seines Weitzenmehl, Buchweitzenmehl und alle Arten Graupe und Grünze in der Regel nach dem Gewicht verfteuert werden soll, und die Bersteuerung nach dem Scheffel nur in tleinen Quantitäten, die unmittelbar am Thore versteuert werden konnen, zur Bequemlichkeit der Einbringer nachgelassen wird, bleibt in voller Kraft und darf nicht unbefolgt gelassen werden.					
6 Getranfe.					
a. vom platten Lande. Bier . Brantwein bis 49 pro Cent-Alcohol, nach bem Trallesschen Alcoholometer	<b>Lonne</b> Quart	1	4 3 3	1 4 3	
dito von 50 bis etcl. 55 pro Cent	dito dito	i 9	3 4	2 <del></del> 2 <del></del> 5	-
dito 60 65 65 6 dito 65 65 6 70 6 6	dito dito	2 2 2 4	4 4	_ 2 6 _ 2 8	
dito , 70 , 75 , ,	dito	2 7	- -  5	3 -	
			•		
				•	. '

Benennung ber Objekte.	Anzahl, Maak over Gewicht.	Betrag ber Ronfum= rione Atzie Romunal- incl. Ueber- trag. ctl. gr. xr. rtl. gr. pf. rtl. ar. pf.
Brantwein von 75 bis incl. 80 pro Cent dito so pro Cent dito abgezogener und mit allerlei Ins gredienzien versetzt .	Quart dito dito	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$
b. aus der Fremde.  Bier  Brantwein bis 49 pro Cent Ascohol dito von 50 bis incl. 55 pro Cent dito 55, 60; dito 65, 70; dito 70; 75; dito 75, 80; dito 80 pro Cent	Tonne Quart dito dito dito dito dito dito dito dit	4 6 8 — 4 3 4 10 11 — 4 — — 3 — 4 3 — 4 7 — — 3 — 4 7 0 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
a. einlandische. Bleisch, geräuchertes und gepokeltes, ohne Unsterschied ber Sattung, ungleichen Speck. Würste, frische und geräucherte b. frembe. Fleisch, geräuchertes und gepokeltes, ohne Unsterschied ber Sattung, ungleichen Speck. Burste, frische und gepokeltes, ohne Unsterschied ber Sattung, ungleichen Speck. Würste, frische und geräucherte	10 Pfund dito	- 2 6 5 - 2 fi - 3 4 5 - 3 9 - 10 5 - 10 5 - 15 5 - 15 5

Berlin, ben 18ten Julius 1814.

Der Minister der Finanzen. Bulow.

Die große Stadtfieche zu Ruftrin ift wahrend ber Blotabe von ben Renties No. 281. fen als Fouragemagazin gebraucht und baburch bergestalt ruinfet worden, bag aur Daus und notbburftigen Wieberherstellung berfelben auschlagemößig 2097 Richte. 12 gr. er, Rirden forderlich find.

tollefte får Raftrin. C. 495.

Julius.

Die Rirche felbst ift arm; Stadt, Rammerei und Burgerschaft find aber burch eine langwierige Blofade und burch Zerstohrung bes Grundeigenthums, wovon fich ber Betrag allein auf mehr als eine halbe Million Thaler belauft, fo ems pfindlich in ihrem ehemaligen Wohlftanbe jerruttet, bag von biefer Geite fein Beis trag zu blefer Reparatur weder verlangt noch erwartet werden kann und das Ros niglide Ministerium bes Innern hat baber jur Instandsehung ber gebachten Kirche eine allgemeine Saus, und Rirchenfollette bewilligt.

In ber Rurmart haben bie Rreisbireftorien, Lanbrathe und Magiftrate mit Ausschluß von Krankfurth, die Hauskollekte, und die Superintendenten und Dres biger, mit Ausschluß von Berlin und Krantfurth, Die Rirchenfollefte gu veranstalten, und den Ertrag mit Beifugung eines Gortenzettels unter ber Rubrif:

Rollektengelber für bie Ruftriner Rirche an die Saupt Rollettentaffe innerhalb 8 Wochen einzusenden. Potsbam, ben 27sten Julius 1814.

Der Durchschnittspreis von bem im Monat Julius b. J. auf bem Markte No. 282. au Berlin verlauften Getreibe und Raubfutter bat in Agftel betragen: Betreibe: unb 1) bes Scheffels Beigen. 2 Rthfr. 4 Gr. Bouragerreise Roggen pro Julius 2) 1814. arobe Gerste 3) M. 252. fleine Gerfte Angust. 5) Bafer Erbfen Bentners Beu 8) — Schocks Scrop Die Durchschnittspreise für das Quart Bier betragen – Brantwein in Ziftel.

Potsbam, ben 4ten August 1814.

Es geben bei uns vielfaltige Gesuche um Beurlaubung folder Militairperfonen No. 283. ein, welche bei ben in ber Proving ftebenden Truppen fich im Militairbienft befinden. Beurlaubung Da es nicht zu unferm Beschäftefreis gehort, folche Beurlaubungen zu ver, gen. fugen, ober une bafur ju verwenden, fondern blejenigen, welche Urlaub ju erhalten M. 457. munichen, fich beshalb an bie herren Bataillons, ober Regimentefommanbeurs menben muffen; fo merben wir bergleichen Befuche weber berudfichtigen, noch bar-)( 3

Julius.

auf besondere Resolutionen ertheilen. Die Kreis und Amtsbehörden haben fich nicht nur felbft biernach ju achten, fonbern lettere biefe Bestimmung auch ihren Orise einwohnern geborig befannt ju machen.

Potsbam, ben 4ten August 1814.

No. 284. Scrvis: M. 2587. Julius.

Da nad einem Befehl bes Koniglichen Ministerit bes Innern bie Servisaus. gaben ber Provinzen fogleich nach Ablauf bes Quartale bei bemfelben liquibirt were liquidationen. Den follen, fo ift es nothwendig, bag bie Spezialliquidationen von ben Dagiftraten ber Rurmart wo moglid in ben letten Tagen beffelben, fpateftens aber in ben erften 6 Tagen bes barauf folgenben Monats, bier eingereicht werben. Gammtliche Das giftrate werben biergu, bei Bermeibung einer burch Voftvorschuß einzugiebenben Strafe von 2 Riblr., gemessenft angewiesen. Der, nach Abzug ber hierburch nach. gemiefenen Ausgaben verbleibenbe Ueberfchuf gegen Die feitstebenben Gerviebeltrage pro Monat Junius, Julius und August c. muß bei Bermeibung ber bereitesten. Erefution am Schluffe bes Monats August c. und in eben ber Art am Enbe eines ieden Quartals an Die Provingial. Servistaffe abgeliefert merben.

Potebam, ben 5ten August 1814.

No. 285. Auchemuth. P. 1344. Inline.

In einigen Segenden der Ultmark ift unter den Ruchsen eine der Sundeswath ähnliche Rranthelt bemerkt worden, die fich baburch außert, daß biefe Thiere, ihrer natürlichen Schüchternheit zuwider, in die Ortschaften und unter die Beerben laufen, ohne fich vor Menichen und hunden gu fcheuen. Es find mehrere Beifpiele angegeben, mo Ruchfe auf Diefe-Urt erschlagen worden; in andern Rallen find folche von ben Bunben gerriffen, und biefe follen nachber toll geworden fein. Auch bat man auf bem Relbe tobte Ruchfe gefunden.

Sammtliche Rreis, und Orts, Polizeibehorben werden hierauf aufmerkfam gemacht und angewiesen, auf die Berordnung wegen bes Unlegens ber Bunde mit Nachbruck zu halten, auch jeden Borfall wo fich Spur von ber Juchstollheit ents bectt, fofort angugeigen. Den Ronigitchen Forftoffigianten fowohl, als allen Drie vatforftern und Jagern aber, wird insbefondere jur Pflicht gemacht, ba, wo bie erwähnte Krankheit unter ben Suchfen fich jeigt, bie Berfolgung und Tobtung Derfelben fich angelegen fein zu laffen, auch bie betreffenbe lanbrathliche Beborbe fofort babon zu benachrichtigen. Die Rörper ber getöbteten ober tobigefundenen Suchse muffen fofort tief verscharrt werben.

Potsbam, ben 26ften Julius 1814.

## Ertra = Blatt

## 32sten Stud bes Umte-Blatte Der Konigl. Kurmark. Regierung.

·Stectbriefe.

Die wegen begangenen Diebstahls gefänglich eingezogen gewesenen judischen Handlungsbiener Jig Levin und Samuel Jacob, haben sich der Fesseln entledigt,

und mit ber Flucht davon gemacht.

Da an der Wiederhabhaftwerdung biefer verschmisten Diebe febr gelegen; so werden alle und jede Militair, und Zivilbeborden hierdurch, gegen Ercheitung der Rosten, ersucht, beide im Betretungsfall anzuhaleten und zu ihrer Abholung Nachricht ertheilen zu laffen.

Signalement.

Isig Levin, angeblich aus Deutsch, Erone gebürtig, ist 22 Jahr alt, 5 Juß 2 Joll groß, mittelmäßiger Leibeskonstitution. Seine Haare sind schwarzbraun und abgeschnitten, und auf dem Ropf hat er eine kahle Glaße, seine Geschtesfarbe ist gesund, seine Augen blau, seine Augenbraunen schwarzbraun, und seine Mase länglich, der Mund ist etwas aufgeworfen, und sein schwarzbrauner Backenbart gehet bis an den Mund; sein Kinn ist ordinair. Bekleidet ist derselbe mit einem blautuchenen Ueberrock, weiß piquener Weste mit gelblichen Blumen, rothem Tuch mit grün und gelben Blumen, blau und weißen gingham Pantalons, rundem Hut, Strümpfen und Schuhen.

Samuel Jacob ist 21 Jahr alt, von Konigsberg in Preußen geburtig, 5 Juß und I Jul groß, hat schwarzbraune abgeschnittene Haare, etwas gewölbte Stirn, starte schwarzbraune Augenbraunen, graue Augen, gewöhnlichen Mund, hellbraus nen Backenbart, rundes etwas eingetieftes Kinn. Ift von gesunder Gesichtsfarbe und fleiner untersehter Statur. Seine Bekleidung bestehet in einem blautuchenen Ueberrock, blautuchener Weste mit drei Reihen Kudpfe und Rundschnur von eben der Farbe, blautuchenen laugen Beinkleindern, Stiefeln mit ovalen Spisen, rothem

Tuch mit weißen Blumen, und runbem Bilgbut.

Reu. Ruppin, ben 26. Julius 1814.

Die Königl. Stadtgerichte baselbft.

Da bie mittelft Steckbrief vom 28sten v. M. verfolgten beiben Bruber Christoph und Johann Peters gestern jum Arrest gebracht worden, so wird solches hiermit bekannt gemacht. Ryrig, ben iften August 1814.

No. 8.

Bon Wincerfelbiche Gerichce ju Reuendorf.

Die unverehelichte Caroline Friedericke Weber, welche im nachstehenben Signalement naber bezeichnet worden ift, hat fich nach Begehung eines Diebstahls heimlich von hier entfernt, und fich ihrer Verhaftung burch bie Blucht entzogen.

No. 9

**C**åmmt

Sammtliche Militair, und Zivilbehorben ersuche ich hiermit ergebenft, auf bie Entwichene ein genaues Augenmerck zu haben, sie im Betretungsfalle zu verhaften, bas bei ihr sich vorfindende Gelb in Beschlag zu nehmen und mich bemuschst bavon benachrichtigen zu laffen. Berlin, ben Iten August 1814.

Ronigl. Staatsrath und Polizeiprafibent von Berlin.

Derfonbeschreibung.

Die Dienstmagb Caroline Friederide Beber ift etwa 18 Jahr alt, aus Rroffen geburtig, mittler Groffe, unterfehrer Statur, hat blondes abgeschnittenes Haar, blaue Augen, ein rundes, volles Gesicht, und auf der Stirn eine fleine Barge.

No. 10.

Der unten naber bezeichnete Feilenhauer Christian Wilhelm Wollmann, wels cher schon ofters wegen Schwindeleien und verübten Betruges in Untersuchung ges wesen ift, hat fich jest nach Berübung eines gewaltsamen Diebstahls unsichtbar ges macht und ber Verhaftung burch die Flucht entzogen.

Alle Militair, und Zivilbeborben ersuche ich hiemit bienftlichst, auf ben zc. Wosh mann ein wachsames Auge zu haben, benselben, wo er sich betreten laßt, sogleich zu verhaften, die bei ihm sich vorfindenden Gelber und Sachen in Beschlag nehmen und mich bemnachst davon benachrichtigen zu laffen. Berlin, ben Scen August 1814.

Ronigl. Staatsrath und Polizeiprafibent von Berlin. Le Coq.

Perfonbeschreibung.

Der Feilenhauer Christian Wilhelm Wollmaun ist etwa 42 Jahr alt, aus Berlin geburtig, untersehter Statur, hat weißes haar, tragt eine Verrucke von schwarzen haaren, ist schwarzbraun im Gesicht, hat starke Augenbrauen, und eine breite Nase. Befleibet war er mit einem grauen U-berrocke, grungestreiften Beinkleibern, einer blaugestreiften Weste, rundem hut und Stiefeln.

No. 11.

Eine gewisse unverehlichte, und in nachstehendem Signalement naber bezeichnete Wilhelmina Dorothea Urlaub, ist gestern fruh ihrer hiesigen Brobberrschaft entwichen, und hat derselben 17 Athle. Münztourant entwandt; dieser Person wieder habhaft zu werden, daran ist um so nicht gelegen, als sie noch erst vor furzem wegen verübter Diebstähle mit 4 monatlicher Festungsstrafe belegt gewesen, und biese also bei ihr nichts gefruchtet hat.

Alle resp. Militair, und Zivilbeborben werben babero ergebenft ersucht, im Fall sich die Wilhelmina Dorothea Urlaub betreten laffen follte, biefelbe gegen Er-

Stattung ber Rosten anbero abliefern zu laffen.

Potebam, ben bten August 1814. Konigl. Polizeidirector. Flesche.

Signalement.

Die Wilhelmine Dorothea Urlaub ift 17 Jahr alt, mehr klein, als groß, hat schwarzes haar, schwarze Augen, und überhaupt eine schwarzbraune Farbe; thr Seficht ift dichlutig aber glatt babei, und eine diche breite Nase. Bei ihrer Entweichung war sie außerst schlecht und arm gekleider, in einem weislichen kattunenen Ramisol, grauen wollenen Rock, und einem weißen halbtuche.

# Amts Blati

#### Kurmarkischen Rönialichen Regi

No. 33.

Potsbam, den 19ten August 1814.

Bei ben zwischen Schweben und Dannemark über Mormegen noch obwaltene Bertebe mie ben Differenzien, barf ein Banbelsverfehr zwifchen Preufen und Norwegen vorläufig Romeren. nicht ftatt finden, und ein jeder Koniglich Preußischer Unterthan bat sich baber eines folden Sandeleverfehre bis auf Gr. Koniglichen Mojefiat von Preugen meis tere Befehle ju enthalten. Berlin, ben igten Julius 1814.

v. Golk.

Derordnungen und Bekanntmachungen der Röniglichen Rurmarkischen Regierung.

Dach Borfchrift ber allerhochft vollzogenen Deflarationen vom 27sten In No. 286. nius 1811. 6. 3., und vom 2ten Mary b. 3. 6. 13 find alle in den Rouigl. Staaten Stempele ausgestellten faufmannischen Anweisungen, mit Ausnahme berer, welche in bem Pflichtigfeit Ausstellungsorte, innerhalb zweier Lage, ben Lag der Ausstellung für voll gerechnet, per taumal Labibar find, ferner alle auslandischen in bie Ronigi. Staaten eingehenden faufman, meifungen nischen Anweisungen, fie mogen bas Wort Affignation ober Anweisung A. 1557. enthalten ober nicht, in ben Rouigl. Staaten jablbar fein, ober blos jum Dirgo. giren ober Berhandeln eingeben, ber in ben obgedachten Gefegen bestimmten Stems pelabaabe unterworfen.

Deffen ungeachtet ist schon von Raufleuten ber Berfuch gemacht worden, fich burch Ginfleibung ihrer Unweisungen in Briefform, ber gefestichen Stempelabaabe

au entzieben. Den Steuerbeborben, imgleichen bem Dublifum, wird babes in Gemagneit ber Berfügung bes Konigl. Finanzministers vom 14ten b. M. gur Rachricht und Achtung befannt gemacht:

daß jenen flaren gesetlichen Bestimmungen gemäß, faufmannische Unweis fungen, auch wenn bie Briefform baju gewählt worden, bei Bermeibung

der im Gefes vom aten Mary b. 3. ff. 8 und 9. befimmten Strafen, ber Stempelung unterworfen werben muffen.

Potebam, ben 22sten Julius 1814.

menes Garn. A.P. 2383 Saljas.

Rach ber Bestimmung bes herrn Finanzministers vom 19ten v. M. foll bon Brembes leis bem aus ber Rrembe eingehenben leinenen Garn, sowohl bom roben als gebleichten. wenn es jum Durchaang eingeführt wird, brei Thaler fur ben Zentner, wenn es bingegen jur innern Konfumtion eingeht, zwolf gute Grofchen fur ben Zentner Eingangezoll, außerbem aber burchaus nichts weiter, weber an Boll, nach Afzise abaaben erhoben werben.

> Hirrnach haben fich bie Afzise, und Zollbehörden genan zu achten. . Vocsbam, den 1sten August 1814.

No. 288. ber Durche fubt. A. 2678. Julius.

Da wo ter Ersabzoll zum Durchgang fich bober beläuft, als bei ber Einfuht Exiance bei ber ABaaren jur innern Ronfumtion, namentlich bef

ber Baumwolle

ben Sauten und Rellen, ben bewollten Schaffellen,

bet Beibe,

ber Wolle und ben Kameelhaaren, bem wollenen und Rameelgarn,

bem leinenen Barn, fft es nothig, bie poheen Durchfuhrgefälle für ben gall ficher zu ftellen, bag beim Singang ble innere Ronfumtion als Bestimmung beffarfre, und barnach verfleuert, Siernachst aber die Waare dennoch ausgeführt wird.

Sammtliche von uns refforifrende Afgife, und Rollamter werden baber auf ben Grund einer Minifterialverfügung vom toten v. D. augewiefen, Diefe Artifel mur infofern jum jollfreien Ausgang ju erpediren, als nachgewiesen wird, daß ber auf ben Durchgang rubenbe bobere Ginfuhrzoll entrichtet worben, entgegengefeten Falles aber bei ber Ausfuhr bie Differengfumme amifchen bem Ginfubraoll gur finern Ronfumtion und jum Durchaana, nachzuerbeben, und ben Betraa als Erfatiol au vereinnahmen.

In ber fubblofbirten Routrolle, fo wie in ben zweimonatlichen Extrakten, find Diefe Befalle in ben offen gelaffenen Anbrifen besonders zu verzeichnen.

Potsbam, ben aten August 1814.

Um ben Debit bes Glegeslads aus ben übereibischen in die diesseitigen Pro. No. 289. vingen nicht ju erschweren, foll nach ber Beftimmung bes Berrn Binangminifters Berfteuerung vom giften v. D. von bergleichen Siegellack nur eine Ubgabe von feche guten Bemigen pro Berliner Drund, obne Unterfdied ber Reinbelt, erhoben werben.

bes fremben Siegellacks. A. 27:17, Jylius.

Votedam, ben 5ten August 1814.

'Rach einer Bestimmung bes Königi. Finanzministerit vom 25sten Julius c. foll von Scheilefrage und Riebnfluden, wenn folche aus bem Muslande, nameitlich von Samburg bios ju bem Behufe eingebracht werben, um fie auf ber fide. Saigerbutte zu Reuftabt a. b. Doffe fcheiben ju laffen und bas gefchiebene Rupfer und Gilber biernachit wieber auszuführen, tein Erfabzoil erhoben werben.

No. 200. Scheibefrane unb Riebus A. 2716.

Potebam, ben 7ten Angust 1814.

Der Berr Zinanzminifter bat im Ginverstanduiffe mit bem Berrn Juftigminis fter mittelft Berfügung vom absten v. D. festgesett:

baß in Rriminalfallen, wenn ein Mitschulbiger von ber folibarifchen Ber, fontbigen in bindlichkeit, in Absicht ber Totalfumme ber Roften, befrejet und nur qu ei, Rriminalide nem bestimmten Beitrage verurtheilt wird, ein folcher auch nur ju einem fen. verhaltuigmäßigen Stempelbeitrage für foulbig ju achten fein foff.

No. 201. Stempelbeie trag ber Dit

Diefe Bestimmung wird jur allgemeinen Renntuff bierburch befannt gemache.

Potsbam, ben 8ten August 1814.

An Berfolg ber Befanntmachung im biesjährigen Amteblatte Stud 5. Dr. 50. No. 202. Seite 45. und mit Bezug auf die von Seiten ber vormaligen Rurmarfischen Ins Rraublice tenbantur an bie herrn Canbrathe und Ctappenbireftionen unterm auften Januar Riegesgefans b. I. wegen Bestimmung bes Solbes ber frangofifchen Rriegsgefangenen erlaffene gene-Birfulgrverfügung, werden in Gemaßbeit ber Konvention, welche ben 28ften Dai c. awischen ben allierten Dachten und bem frangosischen Souvernement, wegen ber nach ihrem Baterlande jurudfehrenden frangofischen Kriegsgefangenen, abgeschloffen iff, und zwar nach ben barin enthaltenen Artifeln 6 und 7 folgende Bestimmune gen hiermit zur Achtung befannt gemacht:

1) bie frangbiichen friegegefangenen Offigiere, welche Preugifcher Seits bieber verpflegt worden find, und jenen Artifeln zufolge innerbalb Landes verpflegt werden muffen, erhalten ben balben Golb nach ben festgestellten Gagen nur, soweit berfelbe mabrend bes i Marfches in ben bieffeitigen Staaten fallig ift,

, ;		292 <b></b>		,
	Benennung ber Objekten	Unzahl, Maph ober Gewicht.	Nousum= tionseAlzise Romunal= incl. Ueber= Albgabe. trag. rtl. gr. pf. rtl. gr. pf.	Summa.
5	Ralber, Pammel, Schaafe, Ziegen und Bock bis 25 Pfb. Berl. Sew dito dito über 25 dito Schweine bis 80 Berliner Pfund bis 120 über 120  Mühlen fabrikate vom platten Land und aus ber Fremde. Wethenmehl ertra feines, dem Nürnberger Frankfurther und Maximonter gleich Weißenmehl, ordinaires ohne Nachmehl u. Klei Roggenmehl aller Art  Gerstenmehl Buchweißenmehl Kraftmehl, Stärke und Puder Weißengraupe aller Art  Gersten, Perl, und andere weiße Graup aller Art  Gerste ordinaire Graupe, welche blos enthülse aber nicht weiß gemahlen  Weißengrüße und Gries aller Art	Studention dito dito dito dito dito dito dito dito	1 7 - 4 8 - 2 9 - 4 - 1 10 1 10 1 10 10 10 10 10 10 10 10 10	1 7 — 1 7 — 20 8 — 8 9 — 5 10 1 7 — 20 8 1 7 — 20 8 1 7 — 20 8 1 22 6 1 13 2 1 7 10 1 13 2 1 7 10 — 9 7 — 8 — 1 13 2
•	Gerstengruge und Gries, feine welße gemahlen Gerstengruge ordinaire gestampfte	e Zentner Scheffel geste Zentner Scheffel gestr.	$\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	1 1 10
				<b>.</b>

				•
,	<b>— 293 -</b>	- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•	
	Benennung ber Objekte.	Anzahl, Maak ober Gewicht.	tions:Afzise Komunal- incl. Ueber- Abgabe. trag.	
+	Hafergrüße aller Art	Zentner	rtl. gr. pf. rtl. gr. pf	
	Buchweißengruße feine weiße	Scheffel gestr. Bentner	- 4 3- 1 4 9 2	-  7 -
	Buchweißengruße orbinaire gestampfte	Scheffel gestr.	$\begin{bmatrix} - & 18 & - & 7 & 10 \\ - & 6 & - & 4 & 6 \end{bmatrix}$	
·	Hirfegruße	Scheffel gestr. Zentner	-  6 - -  4  6	10 6
-	Schwadengrüße	Scheffel gestr. Zentner	- 4 - 3 - 1 4 - 9 2 - 18 - 7 10	1 1 1
	Weißenbrod und Kuchen	Scheffel gestr. 10 Pfund Zentner dito	$ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	5 5 5 6 8
	Nota. Die in dem, in Berfolg des Edifts vom 7ten September 1811 gefertigten Tarif gegebene Borfchrift, daß extra feines Weitzenmehl, Buchweitzenmehl und alle Arten Graupe und Grüge in der Regel nach dem Gewicht verfteuert werden foll, und die Berfteuerung nach dem Scheffel nur in tleinen Quantitäten, die unmittelbar am Thore versteuert werden konnen, zur Bequemlichkeit der Einbringer nachgelaffen wird, bleibt in voller Kraft und darf nicht unbefolgt gelaffen werden.			
6	Betranfe.			
į	a. vom platten Lanbe. Bier	<b>Tonne</b>	1 4 3	1 4 3
	Brantwein bis 49 pro Cent Alcohol, nach dem Trallessichen Alcoholometer dito von 50 bis ercl. 55 pro Cent dito , 55 , 60 , ,	Quart dito dito	1 6 — 3 1 9 — 3 3 1 11 — 4	2 3
	dito	dito dito dito	2 2 — 4 2 4 — 4 2 7 — 5	2 6 - 2 8 - 3 -
•				Bu
				•

Benennung ber Objekte.	Anzahl, Maak over Gewicht.	Betrag ber Konsums sionesutzife Komunals incl. Uebers Abgabe. trag. ctl. gr. vf. rtl. gr. pf. rtf. ar. pf.
Brantwein von 75 bis incl. 80 pro Cent dito so pro Cent dito abgezogener und mit allerlei Ins gredienzien versetzt .	Quart dito dito	2 9 - 5 3 2 5 3 5 - 4 - 6 4 6
b. aus der Fremde. Bier Brantwein bis 49 pro Cent Alcohol dito von 50 bis incl. 55 pro Cent dito 55 , 60 , dito 65 , 70 , dito 70 , 75 , dito 75 , 80 , dito , 80 pro Cent	Tonne Quart dito dito dito dito dito dito dito dit	4 -6 8 — 4 3 4 10 11 — 4 — — 3 — 4 3 — 4 7 — — 3 — 4 10 — 5 2 — — 4 — 5 6 — 5 9 — — 4 — 6 1 — 6 3 — — 4 — 6 7 — 6 10 — — 5 — 7 3 — 7 5 — — 5 — 8 5
a. einlandische. Bleisch, geräuchertes und gepokeltes, ohne Unsterschied ber Sattung, imgleichen Speck. Burste, frische und geräucherte  b. fremde. Fleisch, geräuchertes und gepokeltes, ohne Unsterschied ber Sattung, imgleichen Speck. Burste, frische und geräucherte	10 Pfund dito	- 2 6 5 - 2 11 - 3 4 5 - 3 9 - 10 5 - 10 5 - 15 5 - 15 5

Berlin, ben 18ten Julius 1814.

Der Minister der Finanzen. Bulow.

Die große Stabtfieche zu Ruftrin ift während ber Blotabe von ben Franzo: No. 281. fen als Rouragemagagin gebraucht und baburch bergestalt rulnfet worden, bag que Baus und uptbburftigen Wieberherstellung berfelben aufchlagemäßig 2007 Rible. 12 gr. er, Kirden, forderlich find.

tollefte får Kaftrin. C. 495.

Julius.

Die Rirche felbft ift arm; Stadt, Rammerei und Burgerschaft find aber burch eine langwierige Blokade und burch Zerstohrung bes Grundeigenthums, wovon fich ber Betrag allein auf mehr als eine halbe Million Thaler beläuft, fo eme pfindlich in ihrem ehemaligen Wohlftande jerruttet, daß von biefer Gelte tein Beis trag zu blefer Reparatur weder verlangt noch erwartet werden kann und bas Ronigliche Ministerium bes Innern hat daber jur Instandsehung ber gedachten Kirche eine allgemeine Saus, und Rirchenkollefte bewilligt.

In ber Rurmart haben bie Rreisbireftorien, Lanbrathe und Magistrate mit Ausschluß von Krankfurth, die Hauskollette, und die Superintendenten und Pres biger, mit Ausschluß von Berlin und Frankfurth, Die Rirchenkollekte gu veranftal

ten, und den Ertrag mit Beifügung eines Gortenzettels unter ber Aubrif:

Rollektengelber für die Ruftriner Rirche an die Saupt Rollettentaffe innerhalb 8 Wochen einzusenden. Potsbam, ben 27sten Julius 1814.

Der Durchschnittspreis von bem im Monat Julius b. J. auf bem Markte No. 282. au Berlin verkauften Getreibe und Raubfutter bat in Zastel betragen: Betreibe: unb 1) bes Scheffels Weißen. s 2 Rthir. 4 Gr. Bouragerreife pro Julius 2) Roggen 16 -1814. große Gerfte 3) M. 252. fleine Gerfte August. 5) Bafer Erbien 6) Zentners Beu 8) — Schods Strok Die Durchschnittspreise für bas Quart Bier betragen — Brantwein in Aftel. Potsbam, ben 4ten August 1814.

Es geben bei uns vielfaltige Gesuche um Beurlaubung folder Militairperfonen No. 283. ein, welche bei ben in ber Proving ftegenden Truppen fich im Militairdienft befinden. Beurlaubun-Da es nicht zu unserm Geschaftefreis gehort, folche Beurlaubungen zu ver, gen. fügen, ober uns bafür zu verwenden, fondern blejenigen, welche Urlaub zu erhalten munichen, fich beshalb an Die Berren Bataillons, ober Regimentsfommanbeurs wenden muffen; fo werden wir bergleichen Gefuche weber berucklichtigen, noch barauf

Julius.

auf besondere Resolutionen ertheilen. Die Rreis und Amtsbehörden haben fich nicht nur felbft hiernach ju achten, fonbern lettere biefe Bestimmung auch ihren Drie. einwohnern geborig befannt zu machen.

Potebam, ben 4ten August 1814.

No. 284. Servis: M. 2587. Julius.

Da nad einem Befehl bes Koniglichen Ministeril bes Innern bie Servisaus, gaben ber Provingen fogleich noch Ablauf bes Quartals bei bemfelben liquibirt were liquidationen. Den follen, fo ift es nothwendig, bag bie Spezialliquidationen von ben Magiftraten ber Rurmart wo moglich in ben letten Lagen beffelben, fpateftens aber in ben erften 6 Tagen bes barauf folgenben Monats, bier eingereicht werben. Gammtliche Das giftrate werben biergu; bei Bermeibung einer burch Boitvorichun eineuziebenden Strafe von 2 Reblr., gemeffenft angewiesen. Der, nach Abaug ber bierburch nache gewiesenen Ausgaben verbleibende Ueberschuß gegen Die feststebenden Servisbeitrage pro Monat Junius, Julius und August c. muß bei Bermeibung ber bereitesten Erefution am Schluffe bes Monats August c. und in eben der Art am Enbe eines jeden Quartals an die Provinzial. Servistaffe abgeliefert werden.

Dotsbam, ben 5ten August 1814.

No. 285. Auchewuth. P. 1344. Inline.

In einigen Gegenden der Altmark ift unter ben Ruchsen eine ber Sunbeswuth abuliche' Rrantheit bemerkt worden, bie fich baburch außert, bag biefe Thiere, ihrer natürlichen Schuchternheit juwiber, in Die Ortschaften und unter Die Beerben laufen, ohne fich vor Menichen und Sunden gu fcheuen. Es find mehrere Beispiele angegeben, mo Ruchfe auf biefe-Urt erfchlagen worden; in andern Rallen find folche von ben hunden gerriffen, und biefe follen nachber toll geworden fein. Auch bat man auf bem Relbe tobte Ruchfe gefunden.

Sammtliche Rreis, und Orts, Volizeibehorben werben bierauf aufmerkfam gemacht und angewiesen, auf Die Berordnung wegen bes Unlegens ber Bunbe mit Nachdruck zu halren, auch jeden Borfall wo fich Spur von der Fuchetoligeit ents bect, fofort angugeigen. Den Ronigifchen Forftoffigianten fomobi, als allen Privatförstern und Jagern aber, wird insbesondere jur Pflicht gemacht, ba, wo bie erwähnte Rrankheit unter ben Suchfen fich jeigt, bie Berfolgung und Tobtung Derfelben fich angelegen fein zu laffen, auch bie betreffenbe landrathliche Beborbe fofort bavon zu benachrichtigen. Die Rorper ber getobteten ober tobigefundenen Suchse muffen fofort tief verscharrt werben.

Potebam, ben 26ften Julius 1814.

(Dierbei ein Extrablatt.)

32sten Stud bes Umte-Blatte ber Ronigl. Rurmark. Regierung.

·Stectbriefe.

Die wegen begangenen Diebstahls gefänglich eingezogen gewesenen subischen Handlungebiener Jig Levin und Samuel Jacob, haben fich ber Feffeln entlebigt, und mit ber Flucht davon gemacht.

Da an ber Bieberhabhaftwerdung biefer verfchmiften Diebe febr gelegen; fo werden alle und jede Militair, und Zivilbeborben hierdurch, gegen Ertheilung ber Reversalien und Erstattung ber Rosten, ersucht, beibe im Betretungsfall anzuhals

ten und zu ihrer Abholung Machriche ertheilen zu laffen.

Signalement.

Jig Levin, angeblich aus Deutsch, Erone geburtig, ift 22 Jahr alt, 5 Fuß 2 Boll groß, mittelmäßiger Leibeskonstitution. Geine Saare find fcwarzbraun und abgefchnitten, und auf bem Ropf hat er eine fahle Glage, feine Gefichtsfarbe ift gefund, feine Augen blau, feine Augenbraunen fchwarzbraun, und feine Dafe langlich, ber Mund ift etwas aufgeworfen, und fein fcmarzbrauner Badenbart gebet bis an ben Mund; fein Rinn ift orbinair. Befleibet ift berfelbe mit einem blautuchenen Ueberrock, weiß piquener Befte mit gelblichen Blumen, rothem Tuch mit grun und gelben Blumen, blau und weißen gingham Pancalons, rundem But, Strumpfen und Schuben.

Samuel Jacob ift 21 Jahr alt, von Konigeberg in Preußen geburtig, 5 Fuß und & Roll groß, bat ichwarzbraune abgeschnittene Bagre, etwas gewolbte Stirn, ftarte schwarzbraune Augenbraunen, graue Augen, gewohnlichen Mund, hellbraus nen Badenbart, rundes etwas eingetieftes Rinn. Ift von gesunder Besichtsfarbe und fleiner unterfester Statur. Seine Befleidung bestehet in einem blautuchenen Ueberrock, blautuchener Weste mit brei Reihen Anopfe und Rundschnur von eben ber Farbe, blautuchenen laugen Beinfleindern, Stiefeln mit ovalen Spisen, rothem Tuch mit weißen Blumen, und rundem Rilibut.

Reu, Ruppin, ben 26. Julius 1814.

Die Ronigs. Stadtgerichte baselbft.

Da bie mittelft Steckbrief vom 28sten v. M. verfolgten belben Brüber Christoph und Johann Betere gestern jum Arrest gebracht worden, fo wird folches biermit Ryris, ben iften August 1814. bekannt gemacht.

Bon Wincerfelbiche Gerichte ju Reuendorf.

Die unverehellchte Caroline Friedericke Weber, welche im nachstebenben Signalement naber bezeichnet worden ift, bat fich nach Begehung eines Diebstabls heimlich von hier entfernt, und fich ihrer Verhaftung burch bie Blucht entzogen.

Sammtliche Militair, und Zivilbehorben ersuche ich hiermit ergebeaft, auf bie Entwichene ein genaues Augenmerck zu haben, sie im Betretungsfalle zu verhaften, bas bei ihr sich vorfindende Geld in Beschlag zu nehmen und mich bemuachst bavon benachrichtigen zu lassen. Berlin, ben Iren August 1814.

Ronigi. Staatsrath und Polizeiprafibent von Berlin.

Die Dienstmagd Caroline Friederide Beber ift etwa 18 Jahr alt, aus Rroffen geburtig, mittler Große, untersehrer Statur, hat blondes abgeschnittenes Haar, blaue Augen, ein rundes, volles Gesicht, und auf der Stirn eine kleine Warge.

No. 10.

Der unten naber bezeichnete Jeilenhauer Christian Wilhelm Wollmann, wels cher schon ofters wegen Schwindeleien und verübten Betruges in Untersuchung ges wesen ist, hat sich jest nach Berübung eines gewaltsamen Biebstahls unsichtbar ges macht und ber Verhaftung burch die Flucht entzogen.

Alle Militair, und Bivilbehorden ersuche ich hiemit dienstlichft, auf ben ic. Wolfs mann ein wachsames Auge zu haben, benselben, wo er sich betreten lage, sogleich zu verhaften, die bei ihm sich vorfindenden Gelber und Sachen in Beschlag nehmen und mich demnächst davon benachrichtigen zu laffen. Berlin, den Sten August 1814.

Ronigl. Staaterath und Polizeiprafibent von Berlin. Le Coq.

Perfonbeschreibung.

Der Feilenhauer Ehristian Wilhelm Wollmann ist etwa 42 Jahr alt, aus Berlin gebürtig, untersehter Statur, hat weißes haar, tragt eine Verrucke von schwarzen Haaren, ist schwarzbraun im Gesicht, hat starke Augenbrauen, und eine breite Nase. Bekleibet war er mit einem grauen Ueberrocke, grungestreiften Beinkleibern, einer blaugestreiften Weste, rundem hut und Stiefeln.

No. 11.

Eine gewisse unvereblichte, und in nachstehendem Signalement naber bezeichnete Wilhelmina Dorothea Urlaub, ist gestern früh ihrer hiefigen Brodherrschaft entwischen, und hat derselben 17 Athr. Münztourant entwands; dieser Person wieder habhaft zu werden, baran ist um so nicht gelegen, als sie noch erst vor furzem wegen verübter Diebstähle mit 4 monatlicher Jestungsstrafe belegt gewesen, und diese also bei ihr nichts gefruchtet hat.

Alle resp. Militair, und Zivilbehörben werben bahero ergebenst ersucht, im Fall sich die Wilhelmina Dorothea Urlaub betreten lassen sollte, biefelbe gegen Er-

stattung ber Soften anbero abliefern ju laffen.

Potebam, ben bten August 1814. Ronigl. Polizeibirector. Flesche.

Die Wilhelmine Dorothea Urlaub ist 17 Jahr alt, mehr klein, als groß, pat schwarzes Haar, schwarze Augen, und überhaupt eine schwarzbraune Farbe; thr Besicht ist dickplutig aber glatt dabei, und eine dicke breite Nase. Bei ihrer Entweichung war sie außerst schlecht und arm gekleider, in einem weislichen kattubnenn Kamisol, grquen wollenen Rock, und einem weißen Halbuche.

# Amts Blatt

#### Kurmarkischen Königlichen

Dotsdam, den 19ten August 1814.

Bei ben swischen Schweben und Dannemark über Mormegen noch obwaltene Bertebe mie ben Differengien, barf ein Sanbeleverfehr gwifchen Dreufen und Normegen vorlaufig Romesen. nicht fatt finden, und ein jeder Koniglich Preufischer Unterthan bar fich baber eines folden Sandelsverkehrs bis auf Gr. Koniglichen Mojefiat von Preußen meh tere Befehle ju enthalten. Berlin, ben 'igten Julius 1814.

b. Gois.

Derordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmerkischen Regierung.

Mach Borfchrift ber allerhochft vollzogenen Deflarationen vom 27sten Ju. No. 286. nius 1811. 6. 3., und vom gten Mary b. 3. 6. 1. find alle in den Ronigl. Staaten Stempele ausgestellten taufmannischen Unweisungen, mit Ausnahme berer, welche in bem pflichtigfeit Ausstellungsorte, innerhalb zweier Tage, ben Tag ber Ausstellung für voll gerechnet, sabibar find, ferner alle auslandischen in bie Ronigl. Staaten eingehenden faufman, weifungen nischen Anweisungen, sie mogen bas Wort Affignation ober Anweisung A. 1557. enthalten ober nicht, in ben Rouigl. Staaten jablbar fein, ober blos jum Dicgos ziren oder Berhandeln eingehen, der in den obgedachten Gefehen bestimmten Stems pelabaabe unterworfen.

Deffen ungeachtet ist schon bon Raufleuten ber Berfuch gemacht worden, fich burch Gintleibung ihrer Unweisungen in Briefform, ber gefehlichen Stempelabaabe zu entziehen.

Den Steuerbehorben, imgleichen bem Dublifum, wird babee in Gemagheit ber Berfügung bes Königl. Finanzministers vom 14ten b. M. gur Rachricht und Achtung befannt gemacht:

baß jenen flaren geseglichen Bestimmungen gemaß, faufmamifche Unweis fungen, auch wenn bie Briefform baju gewählt worden, bei Bermeibung

ber im Gefes vom aten Mary b. 3. 66. 8 unb g. beftimmten Strafen, ber Stempelung unterworfen werben muffen.

Potebam, ben 22sten Julius 1814.

A.P. 2383. Saliah

Rach ber Bestimmung des herrn Finanzministers vom igten v. M. foll bon Grembes leis bem aus ber Rrembe eingehenden leinenen Garn, fowohl bom roben als gebleichten. nenes Garn. wenn es jum Durchgang eingeführt wird, brei Thaler fur ben Zentner, wenn es bingegen jur innern Konfumtion eingeht, zwolf gute Grofchen fur ben Rentner Eingangezoll, außerbem aber burchaus nichts weiter, weber an Roll, noch Afzise abgaben erhoben werben.

Hirrnach haben fich bie Afgife, und Zollbehorben genan zu achten.

Pocsbam, den iften August 1814.

No. 288. der Durche fubr. A. 2678. Julius.

Da wo ker Erfaszoll zum Durchgang fich bober beläuft, als bei ber Einfust Erfenson bei ber ABagren zur innern Ronfumtion, namentlich bei

ber Baumwolle

ben Bauten und Rellen,

ben bewollten Schaffellen

Det Beibe,

ber Wolle und ben Kameelhaaren,

bem wollenen und Rameelgarn,

bem leineuen Garn,

fft es nothig, bie bobern Durchführgefälle für ben gall ficher zu ftellen, daß beim Singang ble innere Konfumtion als Bestimmung beffarfet, und barnach verfteuert, diernächst aber die Waare dennoch ausgeführt wird.

Cammtliche von uns refforifrende Afgife, und Rollamter werben bafer auf ben Grund einer Minifterfalverfugung vom toten v. D. angewiefen, biefe Artifel unr insofern jum gollfreien Ausgang zu erpebiren, als nachgewiesen wirb, bag ber auf ben Durchgang rubenbe bobere Ginfuhrzoll entrichtet worben, entgegengefeten Ralles aber bei ber Ausfuhr bie Differentfumme awifchen bem Ginfahrzoll jur finern Ronfumtion und jum Durchaang, nachzuerheben, und ben Betrag als Erfatiol au vereinnahmen.

In der fubbliefeten Rontrolle, fo wie in den zweimonatsichen Extrakten, find Diefe Befalle in ben offen gelassenen Anbriten besonders zu verzeichnen.

Potsbam, ben aten August 1814.

Um den Debit des Siegellands aus den überelbischen in die diesseltigen Pro. No. 28g. bingen nicht zu erschweren, foll nach ber Bestimmung bes herrn Rinauminifters Berfteuerung vom giften v. M. von bergleichen Siegellad nur eine Ubgabe von feche guten Bernigen pro Berliner Pfund, obne Unterfchieb ber Feinhelt, erhoben werben.

bes franiden Siegellacks. A. 27:17. Jylins.

Vorsbam, ben 5ten August 1814.

Rach einer Bestimmung bes Konigl. Finanzministerit vom 25sten Julius c. foll von Scheitefrage und Riehnstüden, wenn folche aus bem Muslande, namentlich von Samburg blos ju bem Bebufe eingebracht werben, um fie auf ber finde. Saigerburte zu Meuftabt a. b. Doffe fcheiben ju laffen und bas gefchiebene Rupfer und Gilber biernachit wieber auszuführen, tein Erfabzoll erhoben werben.

No. 200. und Riebn; A. 2716.

Jukus.

Potsbam, ben 7ten Angust 1814.

Der heer Zinangminifter bat im Ginverftanbuiffe mit bem herrn Juftimini No. 291. fter mittelft Berfügung vom absten v. D. festgesett:

baf in Rriminalfallen, wenn ein Mitschuldiger von ber folibarifchen Ber, fomtbigen in bindlichkeit, in Absicht ber Totalfumme der Kosten, befreier und nur zu eis Kriminalite nem bestimmten Beltrage verurtheilt wird, ein folcher auch nur gu einem lei. verhaltnigmäßigen Stempelbeitrage für schuldig ju achten fein foff.

Stempelbeis trag ber Dib EMARK.

Diefe Bestimmung wird jur allgemeinen Renntuig hierburch befannt gemacht.

Votsbam, ben Sten August 1814.

In Berfolg ber Befanntmachung im biesjährigen Amteblatte Stud 5. Dr. 30. No. 202. Seite 45. und mit Bezug auf die von Seiten ber vormaligen Rurmarfischen Ins Franchische tenbantur an bie Beren Landrathe und Etappenbireftionen unterm auften Januar Artegesgefans b. 3., wegen Bestimmung bes Solbes ber frangofischen Rriegsgefangenen erlaffene gene-Birfularverfügung, werden in Gemäßheit ber Konvention, welche ben 28ften Dai c. imifchen ben allierten Machten und bem frangolischen Gouvernement, wegen ber nach ihrem Baterlande jurudkehrenden frangofischen Kriegsgefangenen, abgeschloffen ift, und zwar nach den barin enthaltenen Artifeln 6 und 7 folgende Bestimmung gen biermit jur Uchtung befannt gemacht:

1) bie frangbfifchen friegegefangenen Offigiere, welche Preugifcher Seits bieber verpflegt worden find, und jenen Artifeln zufolge innerhalb gandes verpflegt werden muffen, erhalten ben balben Golb nach ben festgestellten Gagen nur, soweit berfeibe mabrend bes Marfches in ben bieffeitigen Staaten fallig ift, mithin nur im Laufe bes Monats wo sie sich noch auf Preußischem Tereitorio befinden, und bie halbe Soldzahlung bott weiterbin ganglich auf.

Die bieber im Brenfischen Staate aufbewahrten frangbiischen friegege fangenen Gemeinen werden unentgefolich naturaliter verpflegt.

2) Die Beruflegung aller burch bie preußischen Staaten gehenden von einer ber mitallitrten Dachte abbangenben frangofischen Rriegegefangenen, geschieht für Mechnung ber frangofischen Regierung, und wird einstweilen, bis bie in biefer Ungelegenheit beauftragten franzolischen Kommissarien mit ihren bedfalfigen Ginrichtungen zu Stande kommen, vorschußweise verabreicht; mobel alles Behufs ber Uquibirung biefer Borfchuffe, welche bei ber Ronfal. Regies rung geschieht, geborig vorbereitet merben muß.

Mamentlich ist nach dieser Festsehung in Unsehung ber aus Rußland burch bie bieffeltigen Staaten passirenden franzosischen Kriegagefangenen zu verfah. ren, wozu auch ble bisber in Danzig befindlich gewesenen vom ruffischen General Berru Culineff abzusendenden bergleichen. Gefangenen geboren.

3) Nur die bisher in den Preußischen Landen aufbewahrten fraudkischen keicas. gefangenen Offiziere erhalten bei ihrer Ruckfehr nach Frankreich ben balben Sold nach der Festsehung zu 1; alle blos durchpassirende kriegegefangene Offiziere anderer Machte, namentlich die aus Rufiland jurudfommenben, mit Einfchluß ber vorermahntermaßen aus Dangig vom General Gulineff abgefandt merbenben friegegefangenen Offiziere, erhalten nach ber mit bem in Berlin anwesenden frangofischen General Baron b'henin getroffenen Berab. redung keinen Gold gegablt, werden aber bagegen mit Naturalportionen wie bie Gemeinen für frangofifche Rechnung verpflegt, wovon der Betrag biernadift mit zur Liquidation gebracht wird.

Dotebam, ben 20ften Julius 1814.

No. 203. Militairs. M. 290. Muguft.

Nach einem Schreiben bes Rouigl. Arlegeministerif an ble kommanbirenben Rationen bes herren Generale bom 26ften v. DR. fonnen von ben in ben Provingen befindlichen Truppen und einzelnen jum Rationsempfange berechtigten Milicaleperibnen in ber Aurmark bom iften b. M. an, Die Rationen nur nach ben Friedensfaffen, nehmlich die fchwere Ration 3 Degen Safer, 5 Pfund Beu, 8 Pfd. Strop und bie leidite Ration 21 Debe Bafer, 5 Pfd. Beu und 8 Pfd. Strob, empfangen werben; durchmarfchirende Truppen und Militairperfonen aber, haben ihre Berech. tiaung jum Empfange ber Felbrationen befonders nachjumeifen.

Potebam, ben 12ten August 1814.

Durch ble Verftaung ber Konfalichen Ministerien bes Annern und ber Volle No. 2014. gel vom ihren Rulius c. ift bestimmt, bag fatt bes Landfturms bie erforderlichen Bachebienfe Machtbienfte und Estorten nunmehr wieder, wie es fonft verfaffungsmäßig geme, u. Estorten. fen, burch bas Militair und bie Genebarmerle verrichtet und nur in ben gallen, wo ber Zutritt ber Kommunen jur Unterftugung ober Vertretung berfelben erfore berlich ift, diefe Dienste von benjenigen Mitgliedern ber Rommunen verfeben wers ben follen, welche nach ben Grundfagen bes Friedenszustandes bazu verpflichtet find.

P. 250.

Eine Ausnahme von biefen Bestimmungen foll jeboch wegen berjenigen Stabte Statt finden, in welchen besondere ben Landsturm vertretende und gur Landwehr gezählte Burgerkompagnien ober Bataillone errichtet worben, und muffen biefe bie finen zugewiefenen Dienste, insoweit fie von bem Militair und ber Benebarmerie nicht verfeben werden konnen, nach wie vor verrichten und bis auf weitere Bestime mung in ihrer bisherigen Berfaffung bleiben.

Voisbam, ben 1eten August 1814.

### Verordnungen und Bekanntmachungen des Königl. Kammergerichts:

Don Seiten bes herrn Juftigminifters find in Uebereinftimmung mit bem No. 27. Ronigl. Kinanzministerium mehrere bas Stempelgesich vom 20sten November 1810 erlauternde Bestimmungen ergangen, welche wir hiedutch zur Renntniß bringen:

3) Die

- 1) Bu ben Berhandlungen, welche bie Regulirung eines 50 Reblr. ober mehr bes tragenden Rachlaffes allgemein betreffen, wird ber gewöhnliche vorgeschriebene Stempel gebraucht; bagegen find die auf die Theilnahme eines Erbintereffens ten, welcher nicht 50 Riblr. aus der Maffe erhalt, fich infonderheit begles benben Banblungen, mithin die für benfelben auszufertigenden Abschriften ober Ertrafte bes Teffaments, bes Inventarii, bes Theilungsrezeffes, eben fo bie richterlichen Berfügungen, Die den besondern Untheil eines foldjen Erbintes reffenten jum Gegenstand haben und überhaupt alle bierauf beschränfte Eine gaben, Protofolle, Bollmachten und sonftige Uftenfinde stempelfrei. Dur -bei ben Originaltaufschreinen findet eine Ausnahme fatt, bie, wenn fie für eie nen folden Jutereffenten beigubringen find, allemal auf dem gewohnlichen Stempel geschrieben sein muffen.
- 2) Bei Erbregulirungen, wo minorenne Erben mit Majorennen fonfurriren, und bie Minorennen wegen Urt. 10. Mum. 2 bes Ebifts vom 20sten Rovember. 1810 nicht Stempel gu bezahlen brauchen, ift ber miterbenbe majos renne Erbe bennoch, wenn er wirflich 50 Athle. erbt, jur Rablung bes gewöhnlichen au Protofollen und Defreten nothigen Stempels verpflichtet.

3) Die Berhandlungen in Erbschaftssachen find nur insowelt ftempelpflichtig, als die Erbschaftsmaffe nach Abzug der Schulden 50 Rthte. beträgt.

Wir weisen alle uns untergeordnete Serichte an, sich nach biefen Bestimmungen zu achten, und in erbschaftlichen Angelegenheiten biejenigen neuen Bersordnungen zu benußen, welche in der Pochhammerschen Sammlung, Seite 9. Ro. 7., S. 44. No. 81., S. 46. No. 85. angezeigt find.

Berlin, ben 14ten Juffus 1814.

#### No. 28. Stempetkraft

#### Es ift jur Frage gefommen:

ob ber Produzent einer einseitige Berpflichtungen stipulirenben Urfande, welcher es an bem gesehmäßigen Stempel mangelt, auch bann zur Erles gung ber Gelbstrafe verbunden sei, wenn ber Aussteller berfelben verstor, ben ift?

und ber Herr Juftigminister bat folde mittelft Reffripts bom 16ten b. D. nach gehaltener Rudfprache mit bem Finangministerium babin entschieden:

baß der Produzent einer dergleichen Urfunde zur Erlegung der Gelbstrafe wegen des nicht angewendeten Stempels nur in dem Falle nicht angehalten werden kunn; wenn derfelbe nachzuweisen vermag, daß das Dokument erst nach dem Absterben des Ausstellers in seine Hande gekommen ist, im entogegengeseiten Falle aber derselbe von der Entrichtung der Geldstrafe nicht befreit werden kann, weil er als Theilnehmer an der Kontravention anzwiehen ist:

welches hiedurch jur offentlichen Renntniß gebracht wird.

Berlin, ben 25ften Julius 1814.

Mo. 29. Des Königs Majestat haben burch bie allerhochste Kabinetsorbre vom bten Begnabigung August c. festzusehen geruhet, baß bei Hochstero Nucktehr nach glorreich erkampfeber geringer tem Frieden eine Begnabigung der geringern Berbrecher nach folgenden Grunden Berbres fagen eintreten foll:

- 1) biejenigen, welche nur zu einer Einsperrung von sechs Monaten ober barunter verurtheilt sind, so wie diejenigen, welche eine hartere gegen sie erkannte Strafe schon bis auf 6 Monate ober kurzere Zeit abgebüßt haben, sollen sofort aus dem Arreste entlassen werden.
- 2) benjenigen, welche in eine Gelbbufe von 100 Athle. oder weniger verfallen find, ist diefe Strafe erlaffen.
- 5) Diebe und Betrüger find von der Theilnahme an Diefer Begnadigung ausgeichloffen.

- 4) Alle Untersuchungen über Bergebungen, welche vor dem 7ten August d. 3. begangen find, werben refp. niebergeschlagen und nicht eingeleitet, wenn bie ordeneliche Strafe nach bem Ermeffen des Richters ober in den jur Ronfirma tion des Juftigministerii geeigneten gallen nach der Bestimmung des lettern eine Sinsperrung von 6 Monaten ober eine Gelbbufe von 100 Ribit. nicht überfteigt.
- 5) Alle Forstbefraudationen, die vor dem 7ten August verübt sind, follen unges rugt bleiben, und die beshalb eingeleiteten Untersuchungen niebergeschlagen werben, insofern nicht babei Erzeffe vorgefallen find, beren orbentliche Strafe das Maak von 6 Monaten überschreitet, oder insofern nicht eine mehrmalige Wiederholung bes Vergebens bei einem ober dem andern Individuo eine Bes Brafung nothwendig macht.

Sammelichen Untergerichten ber Proving werden biefe Zestsehungen mit bem Befehle befannt gemacht, fich aufs ftrengfte nach benfelben ju achten, und fofort für die Befolgung berfelben zu forgen.

In zweifelhaften Fällen haben sie beshalb bei uns anzufragen, auch binnen 8 Tagen ein Verzeichniß einzureichen, aus welchem

1) ber Rahme, Stand und Gewerbe Des Begnabigten,

2) bas Bergeben beffelben,

3) Die erfannte Strafe,

A) Ungeige, ob die Strafe fcon angetreten, und in biefem Salle an welchem Tage bies gescheben ift,

5) ber Tag ber Entlaffung,

Bervorgebt.

Berlin, ben 13ten August 1314.

**Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Abgabendirektion** für die Zaupt. und Residenzstadt Berlin.

Es wird hier für die Koniglichen Provinzen jenseits ber Wefer eine eigene Sorte fogenannter frangofischer Spielkarten gefertigt, bie aber ausschließlich nur Blau geftemt in biefen Propinien zum Gebrauch bebiefer merben fallen in ben ührlage Ganien. in biefen Provingen jum Gebrauch bebitirt werben follen, in ben übrigen Ronig. Uchen Provinzen biesfeits der Wefer bingegen bei Einem Thaler Strafe fur jedes Spiel verboten find.

Bum Unterschiede von den in legtern Provinzen erlaubten Rarten führen jene Rarten fatt bes rothen Farbestempels einen bergleichen

blauen Stempel.

Dem Dublifum wird bies biermit befannt gemacht. Berlin, ben 22ften Julius 1814.

### Personal chronit

Der Prediger Reuscher zu Freienwalde ist zum Prediger zu Bode, Glies nicke und Wenzlow Amts Ziesar, der Rektor Paalzow zu Stargardt zum Rektor in Schwedt, der Kantor Granzin zu Dolgelin zum Rektor in Lebus, der Orgas nist und Schulgehulfe Schadenberg zu Berlin zum Rektor und Schuliehrer bet der Bürgerschule in Alt. Ruppin und Losener zum Elementarschullehrer in Schwedt, Schmalfuß in Herzberg, Schnell in Thomsdorf, Stadier bei der Stadischule in Freienwalde zu Schullehrern und Kustern bestellt. Zu Adjunkte Schullehrern wurden bestellt Klockow in Beckelberg und Rolof in Selchow, und die Schulkandibaten Lannenberg, Schwebemener und Kohler als Elementanschullehrer in Wrießen bestätigt.

Der Bezirkseinnehmer Tiebe zu Regin ift zum Kassirer bei ber ersten Afzises kaffe zu Potsbam, und an seiner Stelle ber Thorschreiber Callis baselbit zum Beszirkseinnehmer in Regin, ber invalide Unteroffizier Buschmann aber in Neu-Rupplund ber invalide Feldwebel Donath in Potsbam zum Thorschreiber bestellt. Der rechnungsführende Peegemeister Hornickel zu Letschin, Forstamts Wollup, ift nach Einzlehung seiner Stelle in ben Ruhestand verseht worden.

Vermischte Machrichten und Belehrungen, Pringliche Domainenfammer.

Seine Majestat ber Konig haben ju befehlen geruhet, daß die Domainenkams mer Sr. Königl: Hoheit des Prinzen Ferdinand von Preußen, nach erfolgtem Abs leben gedachter Sr. Königl. Hoheit, den Litel führen soll:

"Domainenkammer Gr. Konigl. Hoheit des Prinzen August von Preußen."

# Amts, Blatt

## Roniglichen Rurmarkischen Regierung.

No. 34. -

Potsbam, ben 26sten August 1814.

Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmdrkischen Regierung.

Cs ist im Jahre 1809 sum Behuf der Abtragung der Kontribution an Frank. No. 295. reich, ein großer Theil ber Ronigl. Domainen mit Pfanbbriefen belaftet morben. Domainen Hierunter find auf die Rur, und Deumartschen ben Standen wieberkauflich über, Pfanderiefe. laffenen Domainen eingetragen für . . 8,605,000 Md.

Bon biefen Pfanbbriefen finb jeboch:

1) bereits wieder geloscht und zur Loschung beforbert 4.526,000 Rtl.

2) befinden fich gegenwärtig im Beftanbe der Ronigl.

Staatsichulben . Tilgungskaffe

997,000 Rtl.

5,523,000 Md.

und bleiben bemnach nur noch berbeizuschaffen für . 3,072,600 Md. Alle biefe Pfanbbriefe werben jest nach und nad, abgeloft, fo bag in furger Rete bie fammilichen Domainen von biefem Refte ber bamaligen Berbinblichkeiten befreit fein werben.

Andem wir dem Bublikum bies bekannt machen, werden wir demfelben von bem Fortgange diefer Operation, welches für bas Land ein großes Interesse bat, von Beit au Beit Machricht geben. Potebam, ben 15ten Muguft 1814.

Es ift unterm oten b. Dr. von bem Berru Finangminifter befchloffen, ben No. 206. nach Do. 10. bes proviforischen Tarifs vom 27ften Dat c. einen Thaler für ben Zente Ersagon von ner betragenben Erfasjoll von Schmad bis auf acht gute Grofchen a Bentner Somet. berabzusegen. Die Afzise, und Bollamter haben fich hiernach bei ber Cinglebung Dotsbam, ben 16ten August 1814. genau ju achten.

Bur Bervollstanbigung ber Berordnung vom 22ften v. D. Ro. 263. im Erfagoll file Siften Stud bes Amteblates wird hierdurch juforberft nachtraglich befannt gemacht, baelibeertete A. 1925,

baff ber Erfasjoll von den demfelben unterworfenen Gegenständen, nicht blos bei der Jahrt auf der Elbe über Magdeburg stromabwärts, sondern auch auf der Jahrt ftromauswärts nach Magdeburg; an diesem Orte erhoben werden soll und die Nemster die in den mitgekommenen Bezettelungen stehende Bemerkung der Magdeburgs schen Steuerbehorde, daß der Ersasjoll (nach den allgemeinen, oder den für die Niederfahrt besorders bekannt zu machenden Sahen) zu Magdeburg bezahlt, oder notirt sei, auf der Elbfahrt ganz unde dingt, bei der Einsuhr in die diesseitigen Provinzen aber und bei der Durchsuhr durch dieselben, mit der welter gedachten Magasgabe, zu respektiren haben.

bien Hiernachst bringen wir folgende neuere Bestimmungen bes herrn Finanzmie nisters wom gren b. M. wegen bes Erfatzolles für bas Elbvertebr ber jenfeitigen

Stabte jur Kenntniß und genauesten Rachachtung ber Uemter.

1) Bor ber Sand, und bis dabin, daß dauerhafte Jandelsabgaben festgesett werden können, wird ber volle tarifmäßige Ersatzoll in Magdeburg nicht, statt bessen aber von allen Objekten, bei welchen der Ersatzoll. Tarif mehr als 12 ger. pro Zentner brutto vorschreibt, nur dieser Sat bergestalt zur Erstebung kommen, daß die Einzahlung fosort beim Eingange zu Magdeburg selbst baar geschieht, und zwar sowohl für den Fall der Auf. als auch der Miederfahrt.

2) Der, allgemeine Sas von 12 gGr. wird nicht allein vom Zentner, sondern auch von einer Conne, oder einem Eimer erhaben werden, da, wo der Carif solches

Maaß jum Stunde leat.

3) Sofern ber Erfagjoll, Tarif einen geringern Sag als 12 ger. pro Bentner

vorschreibt, wird diesererhoben werden.

Wenn daßer die zum vorbemerktermaßen ermäßigten Ersaszoll zu Magdes burg versteuerten Waaren hiernachst in die rechts der Elbe gelegenen Provinzen versendet werden, muß, wie sich von felbst versteht, in blefen Provinzen ber Betrag bessen nachgehoben werden, was an dem vollen Ersaszoll fehlt.

4) Es ift ferner festgefest, daß alle Waarenbestande, welche sich gur Beit ber Einführung bes ermäßigten Ersaszolles in Magbeburg vorsuben, wegen bes

Erfakzolles außer Unfpruch gelaffen werben follen.

Bieraus folgt, bag von biefen Waaren bei ber Berfendung nach ben Ros niglichen Provinzen rechte ber Elbe hier ber volle Erfagzoll nach allgemeiner

fcon bestehender Borschrift eingezogen werden muß.

b) Bei Verfendungen einer bem Ersassoll unterworfenen Waare nach ben bless seits belegenen Provinzen, ober durch dieselben, wird in den Magdeburger Bes gleitscheinen genau und mit Buchstaben vermerkt stehen, ob, und wie viel an Ersaszoll bereits erhoben worden, damit die dieseitigen Behorden in den Stand geseht werden; zu beurtheilen, ob und was bei benselben nachzuheben bleibt, und danach verfahren zu können. Auch wird in den Begleicscheinen augeführt sein, das die Rollis sorgfaltig, und wir es geschehen, plombirt worden.

Balt ber Bert Kingnyminister es nunmehro nicht weiter für augemeffen, bie andern jenjeits ber Elbe gelegenen Stadte anders ju behandeln als Magbe. burg und bar deshalb festgesest:

bag ber ermäßigte Erfagjoll unter allen gegebenen naberen Beffimmungen finmer echoben werben foll, wenn nur die Ausladung im Lande am linken Elbufer erfolgt, und wenn auch von ba ber Transport nach einer andern

Grabt als Magbeburg geschiebet.

Dem junachft berührten jenseltigen Steueramte liegt in bem gall bie Erbebung bes Erfanjolles ob. Dagegen barf von den Zollamtern auf bem rechten Elbe ufer tein Erfangoll von den Objetten erhoben werden, welche fur Ortfchaften bes linken Elbufers bestimmt find, ober von baber fommen.

Potsbam, ben 20sten August 1814.

Da nunmehr, nach glucklich beendigtem Arlege, ber großere Theil ber Truppen No. 208. fcon in bie Beimath juruchgekehrt ift, ober fich boch auf bem Ruckmarich befinder, wegen ber Gelberverfendungen an einzelne Militairs ber am Rhein fteben gebliebenen tungen an Urmee aber jest keine Berlegenheit vorhanden ift, well folche fehr füglich burch bie Doft bewirkt werden konnen; fo ift befchloffen worden, Die Staatskaffen von ber Annahme und weitern Berfeubung ber bieber, unter bem Mamen von Militairaulagen und Unterfrühungen, bei ihnen eingegangenen Gelber zu entblieben und bie Uebermas dung von bergleichen Gelbern an die bestimmten Empfanger ben Ginjablern felbft au überlassen.

Diefer Befchluß wird hierdurch jur allgemeinen Renntniß mit bem Bemerken gebracht, bag ble Beneral. Staatstaffe uber bie bisber eingegangenen Belber Rech. nung legen wirb, und bag, fobald mit fammtlichen Kriegestaffen bieferhalb vollig abgerechnet worben ift, Diefenigen Gelbroften, welche ben bestimmten Empfangern aus Urfach ber Gefangenfchaft, bes Tobes, ober ber nicht moglich gewesenen Ausmittelung nicht haben eingehandigt merben fonnen, ben Gingablern wieber juruchgeges Berlin, ben 4ten August 1814. ben merben follen.

Rach vorftebenbem Dublifando baben fammtliche ju unferm Reffort geborige Raffen fich genan ju achten und banach ju verfahren.

Dotsbam, ben 15ten August 1814.

Da über ben Migbrauch junger Gichen ju Deitschen, und andern Stoden und No. 200. besfolfiger Entwendung berfelben aus ben Ronigl. Forften von ben Forftbebienten JungeGiden. wieberholte Befdmerben eingeben, fo wird hierburch bie Bestimmung bes Chifts bom igten Julius 1770. rucffichtlich ber Ronigl. Forften babin in Erinnerung gebracht, bag bas Abfchneiben junger Eichen mit einer Gelbbuffe bon 5 Dieble, und einmonatlicher Buchthausstrafe geabndet werden und ber Denungiant von der Beibe frafe einen Thaler erhalten foll. Dotebam, ben 17ten August 1814.

Belbectien: Militairs. F. 541, Augus.

F. 70. Junius.

No. 300. fceinen. F. 652. Tuguf.

Um ben von Berfin entfernt wohnenben Juhabern von Staatsichufbicheinen Binfen von bie Erhebung der Binfen ju erleichtern, ift bereits burch bie offentliche Befannte machung ans Dijon vom Boften Mary b. J. nachgelaffen worben, bag ble fallaen Binstoupons in ben Ronigl. Raffen, bei allen ju entrichtenben Abgaben, Gefällen und Dachren, ale baare Babfung angenommen werben follen.

> Damit aber biefe beabsichtigte Erleichterung in ihrem gangen Umfange erreicht werbe, habe ich beschloffen: bag von nun an, sommeliche Ronigl. Haupt, und Spezialkaffen in den verschiebenen Provinzen des Ronigreiche die in den feststeben. ben halbsahrigen Terminen fälligen Zinstoupons von Scaatsschuldscheinen buar bes

zabien follen.

Diese Zahlungen werben vom Anfange bis Enbe ber Monate Januar und Qulius jeden Jahres statt finden, und bie Inhaber von Ainstoupons, welche malsend biefes Zeitraums bie Zinfen bei ben gebachten Raffen nicht erheben, haben es fich felbst juguschreiben, wenn sie biefes Borsbeils verluftig werben.

Berlin, ben 4ten August 1814.

Der Minister ber Finangen. v. Bulem.

Borkebenbes Dublitanbum wird sammtlichen zu unserem Resfort geborigen Raffen jur Machricht und Befolgung und mit ber Unweifung, Die eingegenden Pinstoupons als baares Gelb an bie Regierungs. hauptfaffe abzuliefern, befannt Potsbam, ben inten August 1814. gemacht.

Mo. 301. Jagb. F. 963. Augus.

Die burch bie biesjährige Witterung verspätete Ernbte macht es jur Schonung ber Felber nothwendig, ben Termin jur Eroffnung ber Jagb fur biefes Jahr in ber Rurmart bis jum ofen Geptember binquegufegen; melches bem Dublifum, einem eben eingegangenen Ministerfalreftripte gemaß, jur Achtung befannt gemacht with. Potebam, ben 20sten August 1814.

No. 302. Iantmehrfa: materie.

Bei einigen Beborben find barüber Rweifel entftanben, nach welchen Gaben ber Rationen ber Landmehrkavallerie die Friedenerarionen zu verabreichen find, und wird daber biermit jur diffentlichen Renninft gebracht, bag felbigen nur bie leichten Rriebensrationen, wie folche ble Ulanen, Sufaren und Dragoner empfangen, mit

M.: 380. Muguft.

Brei & Die Bafer, 5 Pfund Beu, 8 Pfund Strop ober Zwei & Drege Bafer, 5 Pfund Beu und 4 Pfund Strof

aufteben.

Potebam, ben 20ften Zuguft 1814.

No. 303. Auf Beranlaffung mehrerer Anzeigen von vorgekommenen Migbrauchen wird Beurlandte, bierburch zur Uchtung befannt gennicht, bag ben beurlaubten Militaire auf forer Reife weber Quartier, noch Berpflegung guftebe, und bag baber für lettere meder in Gelbe, M. P. 583. noch in Maturallen, Bergutung erfolgen fann. Dotsbam, ben 22ften Huguft 1814.

Berichiebene lanbrathliche Beborben baben fich in ben Berichten, womit fie bie No. 304. Liquidationen der durch Roniglich Schwedische und burch Raiserlich Ruffiche Trup. Bering, an pen verurfachten Berlufte an Rugvieb und Wagen eingereicht baben, vorbebalten, an, Bugvieb und noch Machtrage ju benfelben nachfolgen ju laffen, indem bie erforderlichen Juftififato, Magen. rien nicht immer fogleich ju erhalten maren. Da indeffen ber Ubschluß ber besfalfigen Berechnungen mit den Rouiglich Schwedischen und Rafferlich Ruffischen Behorden bringend urgirt wird und nicht langer ausgesest werden kann, fo wetben diejenigen Rreiseingefeffene, welche bergleichen zur Liquidation überhaupt fich eignende und noch nicht juftifiglite Berlufte exlitten faben, bierburch aufgeforbert, Die Desfalls erforbere lichen Juftfikatorien und Bescheinigungen, und zwar binfichts ber Berlufte burch bie Schwedischen Truppen bis jum Sten Geptember c, und finfichte ber Berlufte burch Russische Truppen bis jum 14ten September ben Kreislandrathen zuzustellen, lesteren aber hierdurch zugleich zur Pflicht gemacht, sogleich und spärestens 4 Tage nach Ablauf Der gedachten Termine Die vorbehaltenen Rachtrage, geborig juftifigirt, bei une einzureichen, indem auf fpater eingebende nachträgliche Liquibationen gar Dotsbam, ben unften August 1814. feine Rucfficht weiter genommen werden fann.

In Gemäßheit ber in bem Ebift vom 3ten Junius b. J. wegen Bergutung No. 305. ber Leiftungen mahrend bes jest heendigten Rrieges enthaltenen Borfchriften, werben die landrathlichen Beborben ber Rurmart in Unfebung ber vom platten Lanbe ber Rriegte und von ben Stadten, mit Ausschluß der Stadte Berlin, Potebam, Branden. burg und Frankfurth a. b. D., bie Dagiftrate ber eben genannten 4 Stabte aber in Anfehung ber bei ihnen einzweichenben Liquidationen aufgeforbert, thatigit babin zu wirken, daß bies Liquidationsgeschaft einen rafchen Forgang nehme und fie nicht von dem im 6. 10. augedroheten Rachibell betroffen werden. Damit überall ein gleichformiges Berfahren fatt finde und alle Ameitel moglichft gehoben merden, so wird bierdurch bekannt gemacht

au 6. 5. daß nicht nur die auf wirkliche Ausschreiben zur Truppenverpflegung erfolgten Lieferungen, fondern auch bie von ben in biejem & benannten Beborben und Derfonen, ober auf beren Beranlaffung, in Befchlag genommenen Berpflegungsgegene fande, infofern Quittungen. Befchelnigungen, ober andere gultige Beweife beiges bracht werben konnen, jur Liquidation zu bringen find. "

Bu f. 6. Do. 3, find unter bem Musbrud: Spannbienfte, alle Borfpannfuhren ju verstehen, welche als Arlegsfuhren gestellt und geleistet worden find, und erfolgt also Dafür feine Bergutigung.

Wegen ber Bergutigung für geleifteten Borfpann an ruffifche und fcwebifche

Truppen wird noch befondere Bengchrichtigung erfolgen.

Bu f. 7. In ber Rurmark find in ben gallen, wo unerwartet ein groffer Bee. barf an Debl und Brod erforderlich murbe, beibe Begenttande ausgeschrieben mote ben. Da bas Ebift bom 3ten Junius b. J. bieferhalb niches bestimmt, fo wied hierdurch fesigefest, bag bie im biebjabrigen Amteblatt Stud 19. Ro. 146 ente

Mera åtune leiftungen. P. 895. Julius

haltene Bestimmung wegen Kompensation ber Lieferungen an Weißen, und Roggenmehl auf ben aten und Iten Termin der Vermögens, und Einkommenssteuer, auch hier als Norm in Unsehung des Mehls angenommen werden soll. Brod wird in der Rücksicht, daß die Verbackungskosten für den einzelnen Lieferungs, psichtigen nicht von großer Vedeutung sind, nur als Mehl gerechnet, nach dem Verhältnis daß 100 Pfund Brod für 75 Pfund Mehl und 75 Pfund Mehl für 1 Scheffel Roggen anzunehmen sind; dem Preise des Roggens wird in Gemäß, heit der erwähnten Bestimmung des Umtsblatts zu als Betrag der Nahlmehe zu geseht.

Sollte wider Verhoffen von irgend einer Behorde Wieh bloß nach der Stude zahl requirirt, und selbiges in hieser Art ohne genane Ausmittelung des Sewichts abgeliesert sein, so wird das in der Gegend gewöhnliche mittlere Sewicht nach dem Atteste der landräthlichen Behorde angenommen und danach der im h. 7. für lebendiges Vieh bestimmte Sas zur Liquidation gebracht. Hammelsteisch wird wie Rindsleisch vergütet, und wenn lebendige Hammel oder Schaafe geliesert worden sind, werden zo Stud auf z Stud Nindvieh von 300 Pfund gerechnet.

Der für das Beu bestimmte Preis von resp. 14 und 16 Gr. gilt eigents lich nur für gebundenes Beu. Um indeß kleinliche Ausmittelungen zu vermeiden, kann jene Bergutung auch in ben Fällen angesetzt werden, wo das heu von den Magazinen ungebunden angenommen worden ift.

- Bu f. 8. Da in Ansehung ber Pferbe bie Sage für ble Reit, und Pachpferbe nicht angegeben find, so werben erstere ber schweren Ravallerie, und lettere ben Trainpferben gleich zu rechnen sein.
- Ju h. g. Außer benjenigen Gegenständen, für welche durch das Sbift vom Iten Junius eine Bergütung bestimmt ist, wird in einigen Gegenden Holz, Licht für die Belagerungskorps und in Berlin Bier, welches für die Lazarethe geliefert sit, zur Vergütung zu liquidiren sein. Es wird die Zustimmung des Herrn Finanzministers nachzesucht werden, daß das Holz nach der Forstsare der zunächst beleges nen Königl. Forst, und das Bier nach dem im Amtsblatt bekannt gemachten Durchschnittspreis, jedoch da nur dreiviertheil Bier geliefert worden, nach Abzug eines Viertheils jenes Preises, Lichte aber, welche zu dem vorhingedachten Behuf geliefert worden, insofern die Ablieferung gehörig bescheinigt und die Kossen durchtirte Rechnungen nachzewiesen werden, nach dem Ankaufspreis liquidirt werden durfen. In Ansehung der von der Stadt Berlin zum Approvisionnement von Spandow aufgedrachten Segenstände an Zucker, Wein, Leinwand, Semürz ze. sind von dem Ragistrat zu Berlin, wozu er hiermit aufgesordert wird, Vorschläge binnen acht Tagen abzugeben.
- Zu f. 10. Die Behörben haben sich auf jeden Fall so einzurichten, baß sammte liche Liquidationen spacestens bis zum iften November d. I. bei der Königl. Regies rung

rung eingereicht werben, welches beshalb möglich sein wird, weil die meisten Beläge sich schon in den Handen der Landrathe und Magistrate besinden. Damit aber wenigstens ein Theil der Liquidationen recht bald eingereicht und revidirt werden kann, so sind selbige nicht nur nach ben besonders erlassenen Ausschreiben abzusschließen und einzusenden, sondern auch nach den verschledenen Gegenständen, an Getreide, Fleisch, Gemuse, Branntwein, Fourage, Pferden zc. zu crennen, so wie auch die den Truppen unmittelbar verabreichten Gegenstände besonders liquibirt werden müssen, wodurch nachmals auch die Ausgleichung im Innern jedes Kreises zc. erleichtert wird.

Bu f. 11. Ift blos ber Sutebesiger und Elgenthumer einzelner Besigungen auf bem Lande, nicht aber der Domainenpachter gedacht. In Unsehung der lettern werden binnen ganz kurzer Zeit besondere Bestimmungen erfolgen, jedoch haben selbige ebenfalls ihre Liquidationen, nach den in dem mehrgedachten Siste vorgesschriebenen Sagen, anzufertigen und der landrathlichen Beborde des Kreises zur Prufung und weltern Beforderung zu übergeben.

Bu f. 12. Aus ben Spezialliquidationen werben, nachdem fie revibirt und richtig befunden worden, hauptliquidationen nach bem nachstehenden Schema angefertigt und breifach bei der Ronigl. Regierung eingereicht.

Potsbam, ben 15ten August 1814.

A.

Saupt Liquidation ber Leiftungen mahrend bes jest beendigten Rrieges für ben N. N. Rreis bie Stadt N. N.

auf bas von ber Konigl. Intenbantur erlaffene Ausschreiben vom ten 181

Rach bem Ebift vom Iten Juni 1814 angeferrigt und eingereicht vom Landrais N. N.

I.	2.	3.		<u>د آ</u>		5.	
8.	Ramen der lignibirenden Gute:	Namen	Bei Ves gei Wei	trag lieferten genö	Betrag bes gelieferten Roggens		
556 936 136	etwaniger einzelner	der gemeinschaftlich liquidi- renden Kommunen.	Abrueru.	in Gelbe.	in Kornern,	in Gelbe.	
1 mo.	Liquidanten.		rtl. gr. pf.	rtl. gr. pf.	rtl. gr. pf.	ril. gr. pf.	

6.			7.					8.									•	10.							
bes .	Betrag gelieferten ranntweins		gelieferten   des gelieferten								,	Sun		,											
Ort.	in Gelbe rtl. gr. pf.		Gelde.		Gel		G		Gelbe.		je. Ht.	l	in Belb gr.		bis zu 200 Ofo. incl. Sta.	rtl.	gr.	pf.	bis Ju 300 Pfd. incl. Std.	ril.	gr.	of.	ges.		
																			Die hier neben befindlichen Rusbriken find nut beispielsweise geswählt, und muß für jeden der Liesterungsgegenstän de, welche zur Lisquidation zu bringen find, z. B. für Weigenmehl, Roggenmehl, Gerste, Hafer, Pferde u. f. w. auf gleiche Weise eine besondere Rubrik gezogen werden.						

No. 306. Landarmens gelder. P. 653. Julius.

Der Anfang bes neuen Statsjahres mit bem Isten Januar 1815 macht es nothwendig, mit den für das Quartal September, Oktober, und Rovember d. J. zu entrichtenden Laudarmen Beiträgen, zugleich den Betrag für den Monat Dezember d. J. also I statt abes jährlichen Beitrages zu berichtigen, um die mit einer einmonatlichen Erhebung, sowohl für die Beitragspflichtigen als Empfänger, auf dem platten Lande, hinsichts der geringen einzelnen Beiträge, verbundenen Schwies rigkeiten zu vermeiden.

Den Areisbirektorien und Herren Landrathen machen wir bies, behufs ber Erhebung und Zahlung an die Haupt. Landarmenkaffe hiernach, so wie den in den Obrfern mit der Einziehung beauftragten Schulzen und den Beitragspflichtigen

felbft, jur Rachachtung hiermit bekannt.

Bei ber in ben Stabten fatt finbenben monatlichen Erhebung tann es zwar verbleiben, die Magistrate haben aber ebenfalls ben Beitrag fur die gedachten 4 Monate zusammen an die Saupt-Landarmentaffe zu berichtigen.

Potsbam, ben 18ten August 1814.

# さは 淡 あめいだおり Carl Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the Comment of the C Allgemeine Befogfammfong as Tate Stud ber allgemeinen Gefegfanmiung enthalt!

200. 267. :: Die Deffaration wegen Bestrafung ber Defraubationen ber Sanblange 

Die Urfunde über bie Stiftung Des Luifenorbens, bom 3ten Muguft 1814. No. 238.

No. 23g. Das allerhöchste Schreiben an bie Frau Pringeffinn Wilhelm Ronigt. dilli Dobeit; wegen bes vorzuftebenben über ben Luifenorben niebergefesten Rapfiels, bom-18ten Luguft +8+4-

Cine Berichtigung vom igten eined. in Beziehung auf bas Chift vom Bien Junius b. 3. beergffent bie Bergutung ber Leiftungen mabrenb Des jest beenbeien Krieges.

2 8 Deinaktenb bes Krieges und nach Beenbigung beffelben eingegangenen aine Selberebiger. Man: Berichte bes Relbprobites, Ronfifbeeinleathe Offelbinener, gemabren Die erfreit. Afthe Uebergengung, daß die boi bein Gwere ungeftellten Seren Brigabeprediger und Reibnetflichen fammelich die Pflicheen ihres wichfigen und heiligen Berufe, mit Eifer und: Ereue ju erfüllen fich haben angelegeft fein laffen. Baft alle hatten, ebe bie von Gr. Majeftat genchmigte Bermeh: ung ber Militairgeffilichen eintraf, meb. gere Brigaben ju beforgen, aber jeber ertrug bie ibm baburch juwachsenben Anftrengungen und Beschwerden mit freudiger Quedauer. Bier ber altern Briads beprediger, bie Berren Glogau, Einert, Ludwig und Berfer murben Opfer ihres Berufe, bie Beren Ihobe, Biebe, Duchftein und Mann, imgleichen von ben fpaler gur Urmee gefommenen fatholischen Geiftlichen, bie Berren Schler, Schwale und Gottwald haben fich burch die Erfullung ihrer Umtenflichen; namenelich in ben Lagarerben, Die gefährlichsten- Brankhoicen jugezogen und find taum bem Lobe

entgangen. Der herr Arigabeprebiger Treppe bot gweifnal am befrieften Bervenfieber barniebergelegen, dine boch bas Erbieten, ihn bonefeinem Gefchafte bei bem Lazareth abzulofen, annehmen an wollen. Auch haben bie Berren Rhobe. Dann. Spieder und Müller burch Berausgabe ihren gehaltenen Bortrage und durch sonitiae Bemubungen ble Betrage gur Erquidung franker, wermundeterund font halfobe, Burftiger Arieger fehr vermehrt, und fie vorzuglich ba verwandt, wo die Hulfe am mothiaften. aber am weniasten zu baben mar, auf starten Rarichen, auf ben Schlachtfelbern und beren nachtten Umgebungen. Der verftorbene Brigabeprediger Einert bat furg vor feinem Erde ben gesammten Ertrag feiner im Felde gehabten aufälligen Einnahme, nabe an 300 Richt, ben Lazarethen geschenkt.

Das unterzeichnete Ministerinm macht bies mit Dant und Alcheung befannt, und mirb biefe Befinnungen ben burch Pflichereue-vordionten Mannen bei funftig fich barbietenben Branlaffungen gern bethatigen.

Einen vorzüglichen Anspruch auf die bankbare Anerkennung seines unerniche lichen und erfolgreichen Sifers, fowohl bei Der allgemeinen Aufficht und Leitung Der geiftlichen Befchafte, als in feiner Umtothaligfeln bei ben, feiner befondern Gorlard anvertrauten Theilen. Des : Beets, hat fich ber herr Fellppabliz Konfiftorialrath Offelemener, felbft erworben. Berlin, ben 15ten August 1814.

Ministerium bes Innern; Abtheilung fur ben Rultus und offentlichen Unterricht.

. . in 1 kozben Baukmann.

Perordnungen und Bekannemachungen der Königlichen Minemartifchen Renierling.

Buchtichaafe.

Mach einer Berfügung bes Berrn Finangminitiers bein Joffen b. D. foll bie Bolfreiheit burch bas im biesjährigen Amesblatt- sub No. To'l befindliche Bublikandum vom Der wemben siten Juni c vorlaufin fur, Die Dauer von Cinem Jahre, michimbit Ente Daf 1815. bewilligte Rollfreihelt: in: Unfehingsbest: von Landlichen. Grundbefigern . 344 Wieden A. P 1299. berfteljung ihres burch ben Relegiverweren Inventarit; gegen landrachliche Mittel aus ber Fremde einzubrimmenben Augviebes; auch duf bas, ju gleichem Bebuf für jene Grundbefiger eingehende fremde Rucht, Schaufpieb in Anwendung formmen.

> Sammtlichen Bollamtern, fo wie ben fanbrathlichen Beborben, wird biefe Pohere Bestimmung zur Machricht, und mit ber Unweifung befannt gemacht, fu Ablicht biefer bewilligten Bollfreihelt bes Bucht, Schaafviehes eben ich ur verfahren. als es wegen des sollfrei einzulaffenden Zugviebes in obengebachten Dublifanbum porgeschrieben morden.

Becebam, ben zuten August 1814.

Etowied Berburch gir Rechticht und Achtung Sefanne gemacht, bas nach No. 302. ainer Menfugung bes deren Bingmeminiftere vom Been biefes, ber Erfaggoll von Erfaggel von fremden: Steingut, melder nach, No. 9. des Egrifs bom 27ften Mai C. einen Steingut, Thaler givolf guter Grofchen für ben Bentener beträgt, bie auf acht gute Grofchen und Sonafe für ben Amener enmasige, und mittelft Werfügung vom joten b. ber Erfagioll von eingebenben bolgernen Schachteln auf 8 ger. pro Zentwer brutto berabgefest morben ift.

Potebam, ben 20sten August 1814.

Da ber provisorische Larif jur Berfieuerung ber in bie Stabte vom platten No. 300. Lande aus eingehenben Betrante und anderen Objette feinen Abgabenfas auf Effig Berfienerung festfest, und Zweifel barüber entstanden find, welche Gefalle beim Gingange bes bee vom tante Bunbeffigs in bie Stabte erhoben werben follen, fo hat ber Berr ginangminifter eingebenden mittelft Berfrigung vom 7ten biefes bestimmt, daß von einer Berliner Lonne Land, A. 1813. tfing eben fo afe wie von einer bergleichen Conne Bier, bis que Erscheinung bes unges neuen Larife, ein Thaler an Erganzungeghgabe erhoben werben foff, welches fammtlichen von und reffortieenben Abgabebeforben bierburch jum funftigen Rache verhalten befannt gemacht wird.

Potsbam, ben 22ften August 1814.

Da bie Beringefischerei in Emben, mache burch bie zeitherige Sperre ber No. 510. Schiffahrt gang gehemmt mar, gegenwartig von neuem ihren Anfang genommen Ember De bat, fo bat ber Berr Finangminister gur Begunftigung biefes Gewerbes unterm ringe. 1 ten b. Dr. befchlogen, in Unfebung ber Abgaben bon ben Embner Beringen, bie A. 2003. bis jum Sabre 1806. ftatt gefundene Ronfumtionefteuer von 5-ger. für bie Lonne, ftatt bes bieberigen boben Gages, wieberum erheben ju laffen, biefen Bering auch bon ben Rollgefallen ju befreien, und namentlich ben Erfaggoll babon nicht gu erbeben.

- 👉 Aur Berhatung von Misbrauchen werden alle Berfenbungen Embner Beringe mit Urforimaszertifikaten, worin die Qualitat, Quantitat, und ber Bestimmunas ort angegeben fein muß, begleitet werben.

Bon blefen Betrififaten werben wir benf Memtern ein Formular nachtraalid aufenben, benfelben duch bie Beborbe bezeichnen, von ber fie werben ertheilt merben.

Dorsbam ben 22ften August 1814.

Affife non ben jeften. A. 2397.

Muguf.

Die burch bie Rabinetsorbte de dato London ben 28ften Junfust ci in ben Wegenjange Roniglichen Provingen Dieffeits ber Elbe jum Beften bee ftabtifchen Romminnen aus u. Kommunal: geordnete Erhöhung bei Afgifeabgabe vom Getrante, Gemahl und Reifib, macht in Abficht ber Erganjungsatzife von ben fteuerbaren Begenftanben Diefer Urt, Die ans sen worr von jenfeits der Elbe in die Dieffeitigen Stabte eingeführt werden, jut' Aufrechebale ningen in die tung ber bieber beobachteten Berhaltniffe, eine ber neuen Kommunialabgabe gleichkoms Stabte einge mende Erhohung nothwendig. Bur nabern Bestimmung biefer erhohten Ergans benben Db. jungsafgise bat ber Berr Finanzminister unterm 4ten b. D. einen besondern bier nachstebenden Tarif anlegen laffen, wonach Die Alkiseamter Die Erganzungsafife und Kommunalabgabe von ben barinn aufgeführten aus ben überelbischen Drovingen in bieffeltige Stadte eingehenden Objeften ju erheben haben.

Potsbam, ben 27ften August 1814.

Tarif wonach bie Erganzungeakzije und Rommunalabgabe von nachbenannten aus ben überelbischen preußifchen Provingen in die Stadte dieffeits ber Eibe eingehenden Objeften einzubeben ift.

		Bet			
Sign that we have the first property	Andahl, Maak	der durch die Tarifs vom 19. Januar	ber	Summa.	
Benennung der Objekte.	ober	u. 25. Mai 1814.ange=			
	Gewicht.	ordneten Er: gångungs=	Abgabe.	. `	
	in on the second	afzise. rtl. gr pf	itl. gr. pf.	ril, gr. pf.	
A. Einlanbifche Produkte und Fabrikate und zwar: Fleisch, frisches und geräuchertes ohne Unterschied ver Gattung, auch Speckund Burfte Weißenmehl ertra femes, dem Mirnberger, Frankfurther und Mariemonter gleich Weißenmehl, ordmaires ohne Nachmehl u. Kleie Moggenmehl aller Urt	10 Pfund Kentner Scheffel gestr. Kentner Schiner Schiner Schiner Schiner	- 16 - - 6 - - 4 -	5 6 7 8 9 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16 16	7 - 20 8 9 - 5 10 1 7 - 1	
Buchreißenmehl	Zentner Scheffel geste.	- 16 -	- 4 8	- 20	
	•			. iB(	

. . .

Dr. 156.	1	Betrag	ŀ
AND THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY OF THE PROPER	Anzahl, Maak	der durch die Tarife vom der	Summa.
Benennung bet Dbyette.	23 Septe 6	19. Januar u. 25. Mai Komunal-	C
Supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to the supplied to th	. Gewicht.	1814 ange- ordnetenErs Abgabe. gangunge-	
To apply the to the total and		afzife. rtl. gr. pf. rtl. gr. pf.	rtl. gr. pf.
Company of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the sta	n (1970)を 31	6	1 22 6
7 Kraftutehl, Störke und Auber & Weißengrampe aller Art	dity	1 12 - 10 0	1 13 2
1 1 mm m m m m m m m m m m m m m m m m	Scheffel gestr.	1 - 7 10	1 7 10
Derften , Perl, und andere weiße Graupe	Bentner	1 42 0 2	1 13 2
	Scheffel gestr.	1 - 7 10	1 7 10
10 Serffen bibmaire Graupe, welche Blos enthuffet aber piche weiß gemablen	Zentner.	- 6 - 3 4	9 7
	Scheffel gestt.	- 3 - 3 -	<u>-   8   - </u>
11 Weißengruße und Gries aller Arr	dentner Geftr.	1 4 9 2	1 13 2
12 Gerftengriige und Gries, feine weiße gemablene	Zentner "	1 4 - 9 2	1 15 2
	Scheffel gestr.	- 18 - 7 10 - 6 - 4 6	1 1 10
13 Gerftengrüße orbinaire gestamifte	Zentner Scheffel gestr.		- 7
14 Hafergnige aller Art	Bentner .	6 - 4 6	10 6
15 Andpreißengruße, feine weiße	Scheffel geffin	1 4 - 9 2	1 13 2
, again to danish and a	Scheffel gestr.	<b>-</b> 18 - 7 10	
16 Buchweißengruße, ordinaire gestanipfte	Zentner Scheffel geftr.	$\begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$	71015
Dirlegriffe of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the co	Bentner		106
18 Schwadengrüße	Scheffel geffr.	1 4 3 -	1 13 2
and the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second o	Sheffel geftr.	7 10	1 1 10
Za Beidenbrod und Kuchen.	. Bentner .	- 5 5 - 0 2 1 6	-   5   5 - 10   8
uvi Neggenbrot aller Unt mit der Afficialist	dito	1 16 11 8	2 3 8
22 Viet	Enned 100.Q.	- 4 3	- g 3
NAME AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY O			1 1
2 · 1		•	, Bu
1	v 1		

· Otheriels pflichtiglett Ver Welbeget: P. 647.

Annie.

Ari 313. 17 3 118 0. wie dereite fefthefesonit; das die Budegetel bet Harbemellerise feiner Stempelabgabe unteriporfen fein follen ; fo ift andy burch ben. Botrufffennntlinifter am soten Junius ic. , webfiges bag bie Meldegeitel bem Gaftwitebe ebabfalte mit bie Balle ftempelfrei fein follen ; woene biefelben nur bie Melbung von Sonbouet iberiellen und Bunerkneihren gun Gegenffande haband billet. Fried natiogson. mein bar f

> Da auch bie Galtwirthe ofters ben Stempelfag von a gor, fur ben Meise gettel jedem ber bel ihnen einkehrenden Gafte gang anrechnen, fatt ion, weil fie alle une finiem Begereingeleisterundrudgerpliere Frambon auf einem Malbyettel bemer-Benofdnueng ning bie barfer bemerkein Fremben mit Aneichluf bet befreiten zu verthellen, fo wird, in Gemäftheit. bat: biefeshate wan bear beat philigiminifter am aten Julius an uns ergangenen Berfugung, jener Misbrauch fommtlichen Gaftwirthen bet a Rible. Strafe fur jeben Kontraventionefall unterfagt und es werben bie Polizeibehorben angewiefen, firenge Darauf ju feben, bag ber obengebachte Steme pelias itets auf Die jufam en ju melbenden Detfenden, mit Ausnahme ber Banbe wertsgesellen und Bauertnichte, gleichmaßig verrheilt und burch punteliche ? gung biefer Borfdrift ein ben Reifenben nachtheiliger Diebrauch abgeftellt merbe,

> Bugleich werben bie Polizeibeberben aufgeforbert, auf ben Bebrauch geftempelter Melbegettel fur alle ubrige Fremben, Die Befellen und Bauerfnechte ausqu nommen, mit unnachsichtlicher Strenge ju halten und biejenigen Baftwirthe, welche Angeweich haubeln, außer ben Erlugung ber Gempelgebilbrin in wie gefohliche Stenne pelftrafeliguenebuten. Beite gegen gefel sulte nicht und bei bei bei bei bei bei beite bereicht.

N. 314. Trefores 293 1189il 36 M 100'7 vin Rilitair:

Potebam, ben 11ten Aligust 1814. 56 31 m 59 6 3 131 for 18 101

34 137 3 14 H. B. B. B. B.

P. 1189.

Augus,

No. 316. 1119 1. Dest Koning. Majestät habele bunch bie Kabinetsvibet vom been b. Mi bei Boghapigune Allethochfidero Richtehr nach glorreich erfampftem Frieden; Die wegen leichter Berlielbangen erkannse ober in kurzem verbußten Strafen babin erlaffen:

Photosoft in almost all and and the Early house

1) Das biejenigen , weldze nur gu einer Ginfperrung bon & Mongten ober baruntet verurtheilt und, fo wie biejenigen, welche eine bartere gegen fie ertannte Strafe fibon bis auf feche Mongte abgebuft baben, fo fort bes Arneftes erloffen mer ben follen,

baf benjenigen, melde in eine Gelbhuffe von 1,80 Meble. aber weniger verfallen find, diese Strafe erlaffen lein foll, fatt id

Bedagrallallnieffuchungen aber Bergebitigen beelthe vor bem hien August b. J. in ihendingen norden zurusper niedergeftillnasmoder nicht Weiter eingeleitet werden follen, in fofern nach bem richterlichen Ermeffen bie appentliche Strafe nicht eine Ginsperrung von 6 Mondien obet eine Geldstrafe von 100 Rible. übersteiat,

4) bak

ी महारा ए एड केंग्राम है....

: 4) bag Diebe und Betruger aber an biefer Begnabigung feinen Antheil baben follen.

Andem wir bies ben fammtlichen Unterbeborben ber Proving gur Machricht und Achtung befannt machen, verweisen wir noch besonders:

- a. Die Steuerbehorben und Salfaftoreien auf Die Rirfularverfugungen vom aten Rebrugt 1810. Do. 61. und 2ten August 1810. Do. 34. und
- b, bie Forstamter auf bie Zirkularbestimmung vom 18ten Julius 1810.

Dabei wird jedoch ben gedachten Beborben gur Rachricht und Uchtung befannt gemacht:

bag burch bie Verfügung bes herrn Rinanzministers vom 20sten August b. I. festgesest worden ift:

baß aus ben burch die Allerbochfte Rabinetsorbre vom 5ten August c. niebergefchlagenen Strafen niemals ein Denungiantenantheil berichtigt und maebilliat werden foll.

Dotsbam, ben 27sten August 1814.

#### Verordnungen und Bekanntmachungen des Königl. Kammergerichts.

Dem Publikum wird hiermit bekannt gemacht, daß unter bem heutigen Tage No. 30. bas bieber bestandene Findwfanal. Bericht aufgehoben worden ift, und bag bie 3inow. Ranale Auriediftion auf bem Kinowfanal nunmehr von ben angrenzenben Gerichten, mit gericht. Ausnahme ber Polizeifachen ausgeubt werben wird, wonach fich baffelbe kunftighin bei vorfommenden ehemals vor bas gorum ber ginowfanal. Berichte reffortirenben Rechtestreitigkeiten ju achten bat.

Berlin, ben iften August 1814.

## Dérfonale bronit.

Dutch bie Berfügung bes herrn Juftigministers vom 16ten v. D. ift ber Rams merderichtereferendarius von Deng an Die Stelle bes, nach Perleberg verfesten Stadtrichters Schulze jum Stadtrichter von Lychen interimistisch bestellt worden.

Die Glien, und Lowenbergiche Rreiskommission für Die Vermögens, und Gine fommensteuer ist bem Oberamtmann Sach zu Rubborft und bie Savellanbische bem Snnbifus Thiebe ju Brandenburg, beren Raffe auch von Vorsbam bortbin verlegt wird, vom Isten b. M. an übertragen worden.

In

In Gemäßheit bes &. 67. bes Zeldmessereglements vom 29sten April 1813. sind; ber Deichinspektor Ben falber zu Frankfurth, ber Bauinspektor Brasch jun. zu Berlin, ber Ober, Grabeninspektor Thal zu Neustadt a. b. Dosse, ber Bauinspektor Ciemen zu Königs Wusterhausen, ber Grabeninspektor Witte zu Giesenshorst, ber Kondukteur Mohr in Jerichow, ber Kondukteur Schmidt II. gegenwärtig in Königs Wusterhausen und der Kondukteur Licht zu Gieshof bei Writhen als Vermessungerevisoren angestellt und in dieser Eigenschaft vereibet worden.

Der Schullehrer Fehre von Klein. Koris ift in Movaweß, Kellermann in Drewis, die Schullehrer Jordan von Zuhlsdorf in Zehlendorf und Schwarz von dem Kieß bei Köpnick in Friedrichshagen zu Schullehrern, lettere beide auch zu Kuftern bestellt, der Seminarist Steide als Parochial, und Armenschullehrer im St. Georgen Kirchsprengel in Berlin und der Schullehrer Usuftent Stein acker von Reichenwalde als Radchenschullehrer in Priswalt bestätigt.

Der Thorvisitator und Mublenwaagemeister Unbra zu Frankfurth ist zum Thorschreiber am Gubener Thor baselbst, ber Afziscauffeher Borgmann zu Schwedt zum Thorvisitator und Muhlenwaagemeister in Frankfurth und ber invalibe Untersoffizier Zander zum Kassenbiener und Wächter beim Elbzollamt Lenzen bestellt.

Predigtamts, fanbibat.

Der Rektor Birfchberg an ber Stadtschule zu Friefack ist zu einer Pfartsftelle für wahlfähig erklart.

Vermischte Nachrichten und Belehrungen,

Jahrmarft in Rottbus.

Der in bem biesjährigen Kalenber unrichtigerweise auf ben 14ten September augesette Kottbuffer Derbstjahrmarkt wird flatt beffen wie gewöhnlich am Montag nach St. Legibil ben 5ten September abgehalten werden.

(Dierbei ein Extrablatt.)

35sten Stud des Amte-Blatte der Konigl, Kurmark. Regierung.

## Stedbriefe.

Die unten bezeichnete aus Schonebeck bei Magbeburg geburtige unverebel. No. 17 Dorothee Kurthmann, Lochter bes bortigen Schiffer Rurthmann, welche fich ungefahr 3 Wochen lang bei bem Gaftwirth Wilbe ju Schiffererut bei Loffom, ans geblich in ber Absicht, um bort ihren von Landsberg a. b. 2B. jurucffehrenden Bater zu erwarten, aufgehalten bat, ift in ber Dacht vom 8ten zum geen b. DR. von bort beimlich entwichen und bat fich babei zugleich eines bebeutenben Diebstable an Rleibungeftuden und anberen ben Wilbefchen Cheleuten zugehörigen Gachen schuldig gemacht.

Alle resp. Militair, und Rivilbeborben, ersuchen wir baber gang ergebenst, bie genannte Dorothee Rurthmann im Betretungsfall fofort arreifren und gegen Erstate

tung ber Rosten an uns zur Untersuchung gefälligst abliefern zu laffen.

Frankfurth a. d. D., den 14ten August 1814. Das von Vierectsche Gericht über Lossow. Belifd.

Bezeichnung.

Die Dorothee Kurthmann ist ungefahr 20 Jahr alt, mittler Statur, von bebendem Anochenbau, bat blondes Ropfbaar, grave Augen, bicke Rafe, gufgewore fene Lippen und ein schwarzbraunes Unseben.

Bekleibet mar bieselbe mit einem weiß kattunenen Rock und Jude, fchwarz felbenem Balstuch und schwarzen Saffianschuben; ben Ropf trägt sie bloß und in ben Baaren einen ichwarzen Ramm. Auch führt biefelbe einen Daß aus Schone. bed bei fich.

Daß ber mittelft Steckbriefs vom 11ten verfolgte Carl Problemsky bereits No. 18. wieber eingefangen ift, wird, jur Bermeibung fernerer Bemubungen, hierburch be-Berlin, ben 21sten August 1814. fannt gemacht.

Ronigl. Staatsrath und Volizeiprafibent. Le Epa.

Der Beblente Karl David Baumbach bat fich nach Berübung eines bebeu. No. 19. teuben Diebstabls beimlich entfernt und sich mithin ber gegen ihn einzuleitenben Untersuchung ju entzieben gewußt.

**Bå**mmt

Sammtliche Militair, und Zivilbehorben werben bienklichst erfucht, auf ben unten naber bezeichneten Verbrecher ein wachsames Auge zu haben, ihn im Bette, tungefalle zu verhaften, die bei ihm sich vorfindenden Gelber und Sachen in Be, schlag nehmen und mich bavon benachrichtigen zu lassen.

Berlin, ben 23ften August 1814.

Ronigl. Staatsrath und Polizeiprafibent. Le Cog

Personbeschreibung.

Der Bebiente Karl David Baumbach ist 43 Jahr alt, aus Berlin geburtig, fleiner untersetzer Statur, hat einen sehr breiten Rucken, schwarze Augen, dergl. Haare, und war bekleibet mit einer grauen Tuchzacke und Weste, grauen langen tuchenen Beinkleibern, Stiefeln mit gelben Klappen und einem runden huth. Er trägt eine Uhr an einem schwarz seidenen Schnürchen um den Hals; sie ist von Silber, eingehäusig, mit Stunden, und Datumzeiger versehen, und war das emaillirte Zisserblatt in der Segend des Schlüssellochs etwas beschädigt. Diese Uhr hat er seinem Herrn entwendet. Eine andere ihm eigenthümlich zugehörige silberne eingehäusige Taschenuhr, welche er ebenfalls zu tragen pflegt, war nach Art der gewöhnlichen Dußend-Uhren.

Befanntmachung.

Es follen für Rechnung bes Legats zur Forderung bes Obstkultut, welches ber Hofrath Marquardt gestiftet hat, in biesem Berbste, und wenn es zu spat wird, im kunftigen Fruhjahr 1500 bis 2000 Stuck achte Baumstamme von der besten und dauerhaftesten Aepfel, und Birnforte an die bauerlichen Ginfaffen der Aemter Stettin und Rügenwalde vertheilt, und den Empfangern unentgeldlich zur eigenen Dugung übergeben werden.

Die Baume muffen 6 bis 7 Jahr alt und wenigstens 6 Fuß unter ber Krone sein. Wer solche Baume in Quantitaten von 50 und darüber frei bis Stettin oder Rugenwalde zu liefern im Stande, und für die Wahrheit der angegebenen Quaslität zu haften Willens ist, dergestalt, daß er bei befundener Unrichtigkeit der angegebenen Qualität sich dem Ersah des Preises unterwirft, hat längstens binnen 4 Wochen a dato davon andero schriftliche Unzeige zu thun, und bestimmt zu ber merken:

a. von welcher Sorte,

b. wie viel folcher achten Mepfel, und Birnenftamme und

c. zu welchen Preisen er folche in ber letten Salfte des Monats Oftober b. ober bes Monats Marz f. J. zu liefern übernehmen will:

Der Afford wird mit dem Mindestforderuden abgeschlossen, und die Empfaw ger sogleich angezeigt werden. Die Zahlung des Kaufpreises erfolgt sogleich in baarem Gelbe. Stettin, ben 18ten August 1814.

Polizeibeputation ber Konigl. Preuß. Regierung von Pommern.

# Amts, Blatt

#### Königlichen Rurmarkischen

No 36.

Potebam, ben oten September 1814.

Verovonungen und Bekanntmachungen der Koniglichen Kurmarkischen Regierung.

Du Begunftigung bes Bertehrs mit orbingiren roben Tuchen, welche Groffiften No. 317. au bem Behuf aus bem Auslande beziehen, um folde im Lande appretiren zu laffen, damit ihre Lager zu vervollständigen und sie demnachst wieder nach dem Auslande A. P. 1563. abzusegen, bat ber Berr Binangminifter mittelft Berfugung vom gten biefes bestimmt, bag biefe Tuche eben fo, als ber Erfatzoll . Tarif überhaupt in Unfebung ber Tuche verordnet, Die blog jum Appretiren eingehen und fobann über bas Eingangeamt wieder ausgeführt werben, behandelt, und hiernach bafür nur ein und ein halber Thaler fur den Zeutner ohne weitere Abgabe erhoben werben follen.

Sammtlichen von uns reffortirenden Afgife, und Zollbehorden wird biefe höhere Restsehung zur Rachricht und Achtung befannt gemacht, mit bem Bemerken, bas wenn es gleich nicht barauf antommt, bag folche für bie Groffiften eingebrachte frembe Tuche über benfelben Dunkt wieder ausgeben wo fie in bas land gefommen find, die Wieberausruhr an fich tennoch burch Kontiren eben fo fontrollft merben muß, ale es fur ben Kall, bag felbige über bas Eingangsamt gefcheben muß,

bereits vorgefdrieben ift, damit biefes Berfehr nicht jur Beeintrachtlaung ber Rons funcionsaefalle benutt werden fann.

Potsbam, ben 25sten August 1844.

Der Berr Finanzminister bat mittelft Berfugung vom gten biefes beschloffen, Ba 318. baff gur Erhaltung bes Intermeblairhandels bei bem Barenbegug burch bie Offfee Refinigion b. jur Erporcation hauptsachlich nach Sachsen, Bobmen und Mabren, auf der alt. Erfoniolles lanbischen Grenglinie von Demmin in Dommern bis Ratibor in Ober Schleffen beim 3mis ein Theil bes Erfasjolles refticuiet werben foll, und beshalb folgende Bestumum idenhandel. gen gegeben;

Angup.

Eriation.

Augus,

1) für nachbenannte Objekte, welche eingangs ben Erfaszoll entrichtet haben, wird bei ber Erportation auf gedachter Linie ein Ruckjoll in bem beigefesten Betrage bewilliget, namlich auf ben Zentner Brutto feine Gewürzwaare als: Muskatnuffe, Muskatblumen, Delken, Zimmet, Rassia, Kardamomme, Gaffran, Banille

"Zwei Thaler"

auf ben Zentuer Brutto außereuropaische gemeine Sewurzwaare, als: Pfeffen, Piment, Ingwer, Galgant

"Zwolf Groschen"
auf den Zentner Brutto fabrizirte Tabacke aller Urt, exklusive Portoriko
"Ein Thaler zwolf Groschen"

auf ben Bentner Brutto Vortorifo

"Zwolf Groschen"

auf ben Zentner Brutto virginische und andere europäische Tabacksblätter "Acht Grosthen"

auf ben Bentner Brutto Thee

"Ein Thaler"

auf ben Zentner Brutto Raffinade, Melis und Kandis

auf ben Zentner Brutto Lumpenguder gangen und geftofenen "Ein Thaler"

auf ben Rentner Brutto Juchten

"Źwolf Groschen"

mit dem Borbehalt, Diefen Auchell nach Maafgabe ber Umftande noch auf mehrere Gegenstände, wenn es erforderlich fein wird, auszudehnen.

2) Dieser Rucksoll finder statt auf den Intermediates, Speditions, und Kommissionshandel. Werden diese Objekte aber direkte transitirt, fo find fie in der Regel von dem Benefizio des Rucksolles ausgeschlossen.

5) Derfelbe wird ertheilt, wenn bas Objekt entweder vom Pachofe aus, ober aus unter gehöriger Authorisation verstatteten unversteuerten Miederlagen zur Aussuhr versandt wird, und es findet berfelbe also keine Anwendung, wenn die Bersendung zur Konsumtion verfteuert, auf Passirscheinen geschiehet.

4) Ein Kaufmann gehet bie Begunstigung, auf Ruckzoll zu erportiren, verluftig; wenn er wegen Unrichtigfeiten bei einer Erpedition auf Ruckzoll in Anspruch genommen und entweder bestraft, ober nur ab instantia absolvirt worben.

5) Rur auf Berfendungen von wenigstens einem Bentner Bruttogewicht fann bie

Erpedicion auf Ruckoll erfolgen.

6) Die Zahlung bes Ruckolles wird nur dann geleistet, wenn der Beweis der Exportation in der Urt geführt worden, wie solches weiter unten, ober wie fünftig vorgeschrieben werden wird, und wenn alle für die Expedition vorges schriebenen Formlichkeiten vollständig erfüllt worden sind.

7) Dec

7) Der Beweis der Erportation wird badurch geführt, daß der über die Erpes dieien ausgefertigte Begleicschein von dem deklarirten und zur Ausgangserpes bition auf Rückzoll authorisiten Grenz Jollamte, mit dem gehörigen Ausgangse atteite versehen, dem Ausfertigungsamte auf dem vorgeschriebenen Wege zwückschmet. Welche Grenz-Jollamter fünftig nur zur Erportation auf Rückzoll authorisitet sind, wird noch bekannt gemacht werden; vorläufig, und bis zur anderweitigen Festsehung des Königl. Finanzminimerli werden diejezigen Uemster, welche Erportationsatteste auf vonisitationsfähigen einländischen raffinisten Zucker ausstellen können, namentlich Beestow, Müllerose, Tempis, Mittenswalde, Luckenwalde, Jossen, Treuenbrießen, Lohdung, Wittestoff und Zehdenick zur Erportation der Waaren auf Rückzoll autorisitet.

8) Bei ber Deflaration auf Rucholl muß der Bestimmungsort und bas gewählte Ausgangsamt mit angegeben, und bas lettere burchaus eingehalten werden.

Die Versendung darf nur von den Packhöfen ger von der Amtserpedicion aus geschehen, daher von unversteuerten Riederlägen unter Privatverschluß das Objekt zum Packhofe oder zur Amtserpedicion gebracht werden muß. Sollte die Lokalität in einzelnen Fällen die Beobachtung dieser lestern Bestimmung zu sehr erschweren, so wird auf geschehenen Bortrag Erleichterung bewwilligt werden. Dort wird das zu exportirende Objekt revidirt, Brutto verswogen, die Kollts werden plombirt, oder sonst verfassungsmäßig verschlossen, und die Ladung wird unter amtlicher oder militairischer Aussisch aus der Stadt begleitet. Der Thorschreiber muß im Thorausgangsattest bemerken, unter welcher Begleitung die Ladung zum Thore gelangt ist. Bei dem Grenz Aussgangsamte geschieht die genausste Bergleichung der Ladung mit der Bezettelung, besonders sorgfältig muß die Plombage geprüft, und es mussen mit einzelnen Kolls Prodeverwiegungen und Revisionen durch Andohren und Durchstechen vorgenommen werden.

9) Die Rucksollliquidationen werden von ben Ausfertigungeamtern nach Buruckempfang ber betreffenden Begleitscheine aufgenommen, und an une fogleich jur

Anfertigung ber monatlichen Sauptliquidationen eingesenbet.

10) Für alle Objette, auf welche Ruckell zuerfannt worben, ift falcher auch noch für bie schon vor Gingang gegenwärtiger Berfügung, feit Ginführung bes Erfahzolles erpedirten und geborig nachgewiefenen Exportationen zu liquidiren.

Hiernach haben sich die von uns reffortirenden Behorden zu achten, und bie Pacthofsamter, befonders die Thorschreiber, gehörig zu instruiren, daß sie die ad 8 vorgeschriebene Formalität auf den Begleitscheinen zu vermerken nicht verabsaumen. Uebrigens muffen die Liquidationen monatlich von den Aussertigungsamtern durch die Ober Stadtinspektoren und Stadtinspektoren regulair eingesandt werden, und Hnenzide zurückgekommenen Begleitscheine beigefügt sein.

Porsbam, ben 26ften August 1814.

No. 319. Erfattel. A, 2398. August.

Um ben Betfebr mit

Leinwand, Zwirn und Garn bie jum Bleichen, roben lebern bie jum Ausgrheiten, und Tuchen die jum bloßen Walken

aus ber Frembe eingehen, nicht zu ftobren, bat ber Berr Finanzminifter mittell Berfugung vom ibten biefes beschloffen, biefe Artitel, fofern fie nach verrichterem Zweck über baffelbe Zollamt, über welches fie eingebracht worden, wieder ausge. führt werben, nur mit einem Erfagjoll von acht guten Grofden für ben Rentner. fonft aber mit keiner weitern Abgabe zu belegen.

Den von uns reffortirenden Afgife, und Rollamtern wird biefe hobere Beitim. mung gur Nachachtung und mit ber Aufgabe befannt gemacht, auf biefen Be-febr blefelben Rontrollen zu beobachten, ble für bas zum Rarben und Appricken eingehenbe Buch, und bie jum Bedrucken eingehenden baumwollenen Baaren bereits vorgeschries

ben find. Potsbam, den 2often Zuanft 1814.

No. 320. Berftenerung Straud: belges. A. 2044,

Dach ber Berfugung bes Beren Finanzminiftere vom 11ten v. M., foll bas in Rubern in Die Stadte eingebende Reis, und Strauchholz und Reifer nach bens Der Reis: und fenigen Gagen verfteuert wetben, welche ber Larif jur Berifeuerung ber Brenne materialien vom 20sten Mart 1813 unter Ro. g. nach Raafgabe ber verschiedenen Suhren bestimmt.

Den Ufziseamtern wird bies in Berfolg ber Bestimmung No. 141 bes Amts.

Hatts pro 1813 jur Nachachtung bekannt gemacht.

Auguf.

Votebam, ben iften September 1814.

Nd. 321. Bu ibren Stubien gus aucffebrenbe Steiwillige.

C. 457. Mugust.

Da bie aus freiwilligem Rriegesbienfte unmittelbar jur Univerfitat gehenden Junglinge die Zeit, welche fie auf die Bollendung ihrer wiffenschaftlichen Borbereis tung hatten wenden tonnen, bem Dienfte bes Baterlandes gewidmet haben, und baburch vielleicht verbindert worden find, fich in der Prufung mehr als bas Zeuge nif bes britten Grabes ju erwerben: fo erforbert es bie Billigfeit, in Anfehung ihrer besondere Rucksichten gelten, und in Beziehung auf die im Amteblare vom Jahr 1813 pag. 3 und 4 befannt gemachte Bestimmung bes f. 24. ber Prufunge. instruktion vom 25sten Junius 1812, wonach die mit dem Zeugniß No. III. verfebenen an offentlichen Benefizien keinen Theil haben follen, bas, was ihnen an Reife abgeht, burch ihre bem Baterlande geleifteten Dienfte kompenfirent zu laffen.

Es ift baber burch bas Ministerialref fript bom voten b. M. festgefest worden: baft die gedachte Bestimmung auf junge Leute, welche unmittelbar aus freis willigem Rriegesbienfte in bem nunmehr beendigren Rriege gur Univerfitat übergehen, und in ber Drufung nur das Zeugniff No. III. erhalten, nicht augewendet werden foll, vorausgesett, daß sie nicht megen mangelnder Babigfeiten gang untuchtig jum Studiren find, als worauf mit gu feben, und banach in ben folden jungen Leuten gu ertheilenden Beugniffen bas Mothige gu bemerken ben gemifchten Prufungetommiffarien aufgetragen worden ift,

welches hiermit jur Renninif berjenigen gebracht wird, welche offentliche Stipen blen zu vergeben baben. Potebam, ben 29sten August 1814.

In Berfolg ber Bekanntmachung vom 15ten b. M. wegen ber burch bas No. 322. Chife vom Bren Junius b. 3. festgefesten fandesherrlichen Bergutung ber Leiftun. Bergutung gen mahrend bes jegt beendigten Arleges werben, rudfichts ber Liquidirung und Beffriellung ber Bergutung ber Domainenpachter, nachstehende unterm 22ften b. DR. von dem herrn Finangminifter erlaffene Bestimmungen gur Machricht und pachter. Achtung hiermit nefannt gemacht:

M. 2331. Julius

1) In Unfehung ber Periode vom Jahre 1806 bis Ende Dezember 1812 leibet

das bisherige Verfahren feine Ubanberung.

2) In Absicht der Persode vom isten Januar 1813. bis Ende Junsus 1814. has ben bie Pachter ber Domainen bie lanbesberrliche Bergutung ber Lieferungen nach ben neueften allgemeinen Bestimmungen bes Gefeges vom Iten Junius b. S. zu forbern, wogegen biefelben wegen ber Einquartierungen, Fouragie zungen und aller übrigen Rrjegeschaden, für welche fie in Cemagheit diefes Befetes teine landesberrliche Bergurung zu erwarten haben, nach den Befimmungen bes allgemeinen Landrechts und ber in Gemäßheit beffen ertheil ren Borfchriften zu behandeln find, und fich mit ben ihnen ale Pachter bas nad und nach ihren Kontraften zustehenden Vergutungen vom Staate als Berpachter, begnulgen muffen.

Bur Rorm bieut hierbei daß

fünftig nur Bergutungen für bie legtgebachten Remiffionsobjekte für ben Reitraum bom iften Januar 1815. ab, in Gemaffelt ber burch bas Amteblact bekannt gemachten Berfügung vom 14ten Januar b. J. zur Abrech. nung auf die rucktandigen Dachtgefälle ber Vachter in ber bisberigen Art liquibirt werben burfen.

Alle b.s jest noch nicht verauteten Lieferungen ber Dachter aus biefer Beriobe werben bingegen auf bie im b. 14. der Berordnung vom 3ten Junius b. J. vorgeschriebene Nachweisung gebracht und bie Pachter erhalten bafur bie

landesperrliche Bergutung durch die gefehlichen Lieferungescheine.

Um die Berichtigung ber Pachtrefte bis Trinicatis 1814 gu erleichtern, bat ber herr Finangminister gestartet, daß biefe Lieferungescheine ber Domainenpachter auf bie eben gedachten Reste berfelben in Zahlung anges nommen werben tonnen und ift hiernach bie Regierungstaffe bereits ins ftruitt worden.

Die landrathlichen Beforben, benen die Domainenpachter bie Liquibationen einrelden, haben streng barauf zu achten, bag nicht errores dupli entstes ben, und namentlich feine schon anderweit vergutete Lieferungen auf die Machweltung von den zu eriheilenden Lieferungsicheinen gebracht werden. Sammiliche. Domainenpackter aber werden hierdurch angewiesen, sofort ben gebachten Behörben genaue Berzeichniffe van allen bis jest fcon vers guteren Lieferungen aus der Periode vom isten Januar 1813 ab zuzustele len, und solches nicht minder bei allen etwa noch nachträglich eingehenden Bergutungs. Unweifungen für diesfällige Lieferungen gehörig zu bewirken. Dieje Berzeichnisse werden nach vorgängiger Prufung den bei der Königelichen Regierung einzureichenden Lignidationen beigefügt.

In Abucht ber für die Periode vom iften Janur 1813 ab fcon festgefese ten Lieferungevergutungen ber Domainenpachter, behalt es infoweit, als Die Vachter nicht ausbrücklich auf die Behandlung nach bem Gefes vom Scen Runfus 1814 provogiren, bei ben erfolgten Restsegungen fein Bewenden. Wo aber biefer Sall eintritt, werden fammiliche Dem betreffenben Pachter für die Periode vom iften Januar 1813 ab ichon bewelligte Lieferungevergutungen, imgleichen Diejenigen Bergutungen, melde ibm für bie schon verguteten Lieferungsartitel nach bem Gefete vom Iren Junius b. I. ju fommen, von ihm in einer balangirenden Rachweifung aufammen gestellt, woraus fich ergeben muß, ob und was er noch zu erwarten bat, ober der Fistus jurud forbern fann. Diese Machweisung, in welche jeboch, bei erfolgter Provokation des Pachters auf das Gefes vom Iten Que nius b. 3., nicht blos einzelne Gattungen von Lieferungen, fonbern alle ibm icon vergutete Lieferungen aufgenommen werden muffen, ift fodann von ber landratblichen Beboibe atteftirt aur Genehmiqung und weitern Bestimmung einzufenden.

5) Lieferungen aus der dritten gesetslichen Periode vom isten Julius b. J. ab, werden gang nach der Borfchrift des Gesetzes vo... Iten Junius d. J. behand belt, und barf also dafür nichts dur Abschreibung auf die Pachtgefälle ber

Dadter liquibirt werben.

Die Domainenpachter haben hiernach und nach ben Vorschriften ber Befannts machung vom ibren b. M. Die Liquidacionen anzuferrigen und ben landrathlichen Beforben zur weitern Beforberung an uns zu übersenden.

Dotebam, ben 26sten August 1814.

									- '			
	Der I Berlin v		fchnitespre uften Getr									em Markte
Bontedebteile	1)	bes	Scheffels	Weißer		,	2	Rtblr.	5	Øt.	5 Df	
pro August 1814.	2)			Roggen			1		14		8 —	
M. 112.	· 5)		-	große C	Berfte		1		10	ٔ ــــــ ٔ	. 7	•
September.	4)	٠ ــــــ		fleine C	derfte	6	1	<b></b>	6		10 -	•
	5)	-	<u></u>	Bafer	•	•	1	-	3	·	11 -	•
	6)	-	-	Erbfen	•	•	I		19		<b>9</b> —	,
*	2)	-	Bentners	Deu	•	, 6	1		1		10 -	•
•	8)	_	Schods	Strop	•		7	-	14		,	,
,	•	•				ĺ,	•					Die

Die Durchschnittspreise für bas Quart Bier betragen Brantweln क्त स्मिरियान Potsbam, ben 2ten September 1814.

Alle bleienigen, welchen aus bem jest beenbigten Rriege noch Rorberungen an No. 324. ben Truppenverpflegungsfonds ober an die Ctappenmagagine ber Aurmark für Borg forberungen fchuffe an Maturalien, Die ben legteren entweder felbft, ober burch unmittelbare Ber, an Die Ctape abreichung an die Truppen geleiftet find, jufteben, und welche nicht ihre Entschadigung penmagagine. nach ben Borfchriften bes Ebitts vom Sten Julius b. 3. und ber in bem biesjahrie Geptember. gen Amtsblatt 34. Do. 305. enthaltenen Befanntmachung erhalten, ober baburch von einer Entschädigung ausgeschloffen find, werden hierdurch aufgeforbert, solche bei uns jedoch ohnfehlbar bis jum Josten b. M. jur weitern Beranlaffung ju Hauidiren.

Auf fpater eingehende Liquidationen fann und wird nicht Rudficht genommen werben, ba alsbann ber Hauptabschluß gemacht werben wird. Die an bie Stappen. maggine zu machenden Unsprüche muffen mit einem Unerfenntniß berfelben über bie Richtlakelt ber Korberung belegt werben, und haben lettere ftrenge barauf zu feben. bag nichts liquidirt und anerkannt wird, was nicht ben obigen Bestimmungen gemäß ist.

Votsbam, ben 4ten September 1814.

Vermischte Nachrichten und Belehrungen. Ueber bie Unwendung bes Steinfohlentheers jum Unftrich.

Der Unftrich ber verschiedenen Bau, und anderer Gegenstände bat ben bope pelten Zwect: bie Berichonerung bes außern Ausebens, ober bie Bermehrung ber Dauer, jumeilen beibes jugleich. Das erfte für fich betrachtet erforbert, bag bei ber Ausführung alles, was auf Nettigkeit und Eleganz hinausgehet, beobachtetwerbe, und gebort nicht ju bem Gesichtspunkt, aus welchem blefer Auffas gefchries ben ift; fein befonderer Begenstand ist vielmehr der lettere Awect, namlich die Dauer ber Baugegenstande burch ben Unftrich ju vermehren und bie Betrachtung ber Mittel, bas Anftreichen befonders ber febr ausgebehnten Bauwerte allgemein zu machen und so auszuführen, baß ber vorhabende Zweck möglichst vollkommen erreicht werbe.

Aus diesem Grunde beziehen fich alle folgende Beerachtungen lediglich auf folche

Unstriche, die vom Waffer nicht aufgelofet werden konnen.

Die Sache ift fur bie Bauausfuhrung von ber größten Wichtigkeit; es follen baburch bie Baugegenftanbe gegen bie gerftohrenben Cimwirfungen ber Atmofphare geschüßt werben, ber Berwesung bes holges und ben nachthelligen und bochft lafte gen Rolgen bes Quellens und Werfens vorgebeugt, bas Gindringen ber Reuchtigfeit In bie Steine, ihre Berwitterung und andere uble Bufalle geheinfit und bie Des talle gegen bas Roften gesichert werben.

Der vortheilhafte Erfolg beim Unftreichen wird burch zwei Baupcpuntte bes

bingt:

Substanzen.

befficert.

1) bie Wahl eines zwedmäßigen Unftrichmittels,

2) bie zwedmäßige Unwendung beffelben.

Der leftere Puntt erfordert befondere Aufmertfamfelt und begreift eine Menge Umftanbe, bie forgfaltig berudfichtigt werben muffen, wenn ber Zwed erreich: und nicht Roften und Arbeit vergeblich fein follen, und fo finder es fich ofters, daß bie portheilhaftesten Unstrichmittel ben gehofften Erfolg nicht leiften, weil die Unwens bung fehlerhaft war, und umgefehrt, baf Mittel von geringerer Qualitat fich viel vortheilhafter bemahren, weil eine zweitmäßigere Behandlung babei zum Grunde lag; baber erflart fich jugleich, mobet bie Meinungen über bie Borguge eines Ans

freichmittels vor anbern fo getheilt find.

Der Unftrich muß einen bichten jufammenbangenben Ueberzug auf ben Sub. frich bie Rone fangen machen, welche er gegen ben Ungriff ber Witterung ichugen foll, auch fo servation ber viel wie möglich tief in ihre Brischenraume dringen und Diefe verschließen. Das burch wird bas abwechseinde Eindringen und Austreten ber Feuchtigkeiten barin verhindert, und fo bie vielen nachtheiligen Wirkungen, melche Dadurch auf bie Substanzen verurfacht und beren Erfolg immer bie Berfidrung berfelben jum

Grunde bat, gehoben werben.

Bu bem Enbe ift es nothwendig, daß bie Bwifchenraume leer felen; bies ift aber nie ber Fall, indem fie jedesmal wonicht mit andern Mitteln boch mit Luft erfüllt find und schon biese verhindere bas Eindringen ber Auftrichmittel mehr ober Bu ben Mitteln befes Ginbringen ju beforbern, gebort bas Ere bigen ber angustreichenben Substangen und ber Anstrichmittel, woburch bie in ben Zwischenraumen ber erstern befindische Luft ansgebehnt, jum Theil herausgeschafft und fobann ihre Stelle burch bas aufgetragene Unftrichmittel eingenommen wirb.

Bei Zwijchenraumen ber Substangen, Die mit Baffer ftatt mit Luft erfüllt find, ift bas Eindringen ber Anstrichmittel gar nicht möglich, baber bas Un. freichen auf naffem ober feuchrem Solze und Stein aus bem zwiefachen Brunde gang fruchtlos bleibt, weil feine Ungiebung swiften bem fetten Anfirichmittel und ber feuchten Cubitang fatt findet, auch weil die in letterer befindliche Feuchtiateit. beim allmäligen Ausdunsten den Heberzug bes Ungerichs wieder undicht macht. Coll ber Anitrich von Erfolg fein, um die Dauerhaftigfeit ju vermehren, fo muffen Die Begenstande, nachdem fie einige Zeit der brennenden Connenbige ausgesest worden find, mit fochend heißem Del, Firnis ober Theer angestrichen werben.

(Die Fortfetzung folgt.)

# Amts Blatt

ber

# Röniglichen Kurmarkischen Regierung.

# ____ No 37. ____

Potsbam, ben ibten Geptember 1814.

## Allgemeine Befensammlung.

Das 13te Stud ber allgemeinen Gefegfammlung enthalt:

No. 241. Die allerhochfie Rabinetbordre vom 15ten August b. 3. betreffent bas Borzugsrecht ber von einzelnen Mitgliedern einer Dammfozietat für antere berfeiben, zur Wiederherstellung durchbrochener Damme 2c. gesteisteten Borschusse; unb

No. 242. Die vom 24sten beffelben Monats, betreffend ben Blederaufbau ber außerhalb ber Berte einer Zestung zerftorten Gebaube.

Das i te Stud ber allgemeinen Befetfammlung enthalt:

No. 243. Die allerhochfte Kabinetsorbre vom 28sten v. M. Die Departements, eintheilung des Kriegsministerii betreffend;

No. 244. Die allerhöchite Kabinetsorbre vom den b. M., in Beziehung auf bas Gefes über bie Verpflichtung zum Kriegsbienfi;

No. 245. Das eben ermannte Befet felbft, von bemfelben Lage;

No. 246. Das Edift, bie Trefor, und Thalerscheine betreffend, vom 7ten biefes Monats; und

No. 247. Die Bekanntmachung vom toten b., betreffend bie Immeblatgesuche.

Es sollen die Zinsen von den noch in Zirkulation besindlichen Interimsscheis nen der Unleihe vom ein und einer halben Million Thaler aus dem Solfte vom 12. Feb. 1810 jest in der Art berichtigt werden, daß die Zinszahlung auf jeden dieser Scheine vollständig dis ult. Dezember v. I. geleistet wird, und künftig sämmtliche Zinsen von einem Termine, nemlich vom isten Januar d. J. ab, zahlbar sind. Für die Marken und Pommern wird die Haupt. Sechandlungskaffe hierfelbst, für Schlessen das Bankokomptoir zu Breslau, so wie für Oftpreußen, Westpreußen und Litthauen das Bankokomptoir zu Königsberg in Preußen, die Zahlungen leissten. Die Besisser von dergleichen Inverimsscheinen werden daher hiermit aufges

forbert, folde an blejenige Zahlungsbehörde einzureichen, welche nach Maafgabe biefer Bestimmungen fur die Provinz, in welcher die in ihren Sanden befindlichen Scheine ausgefertigt worden, die Zahlung leistet, und die baare Berichtigung der bis zu dem vorbemerkten Termine darauf fälligen Zinfen sofort zu gewärrigen.

Berlin, ben iften September 1814. Der Minister ber Kinanzen v. Bulom.

# Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmärkischen Regierung.

No. 325. Sandlungs: afzise vom Brennholje. A. 2355. Inlins. Es haben die Afziseamter unsers Bezirks bisher bei Einhebung ber Handlungssatzise vom Brennholze nicht nach gleichen Grundsägen verfahren, sondern verschies bene die Handlungsatzise nach dem Sinkausspreize, andere aber solche wieder nach Borschrift des Atzisecariss von 1787 pag. 12 erhoben. Da aber bei dieser Abs gabe in allen Kurmarkischen Akziseamtern gleich verfahren werden muß, so sind wir auf unsere Unfrage von dem Koniglichen General Atzise, und Jolidepartes ment unter dem 11ten d. M. beschieden worden:

baß es hierunter lediglich bei ber Borschrift bes Afziseiarifs von 1787 pag. 12 verbleiben, und hiernach sammtliche Afziseamter instrusert werden sollen.

Die Afgiseamter werden bemnach angewiesen, die Handlungsakzise von dem zum Wiederverkauf aufgekauften Brennholze einzig und allein nach Borschrift des Afzises tarifs von 1787 pag. 12 einzuheben, nämlich:

Für einen Saufen flehnen Brennhols von brei Buß Rlobenlange I gr. 6 pf. und biefe Gage nicht guguberschreiten, folglich fich nicht nach ben Einkaufspreisen zu richten; jeboch verficht es fich von felbit, baß die geordnete Uebertragsakise von vorstehenden Sagen erhoben werden muffe.

Die Afziseamter haben bemnach bie Holgbandler ihres Orts, und biejenigen, welche auf Dorfern in ihrer Gegend ben Sandel mit Brennholz treiben, anzuweis fen, daß sie beim Sinfauf des Holges von den Forsteigenthumern oder Forstern fich Attefte geben lassen, worin

bie angefaufte haufenzahl und die Klobenlange genau bestimmt ift, welche Uttefte bei Berfteuerung bes Holzes originaliter benen Afziseamtern vorgezeigt, und von felbigen richtige Abschriften zum Belage bei ben Ufzisezournalen genommen werben muffen.

Es bient übrigens ben Ufgifeamtern annoch jum Unterricht, bag

1) bas Brennholz, so von Auffäufern an die Brennholzabministration verkauft wird, beim ersten Afziseamte, so damit beruhret wird, nach obigen Sagen zur Sandlung versteuert werden muß.

2) Daf bas Brennhols, fo von Auftaufern auf bas platte Land vertauft wird. von biefen holgbanblern beim nachsten Afziseamte, wo bas holz geschlagen, nach Haufengabl beflarirt, und zur handlung versteuert werden muß.

5) Dag bas Brennholy, welches furmartifche Bolgbanbler, fo in afgifebaren Stabten mobnen, babin transportiren, in ihren Wohnstadten nach geschebener Auffegung gur Bandlung verfteuert werden muß, bavon alfo bie Berfteuerung

in ber erften Stadt, fo bamit berühret wird, nicht ftatt findet.

4) Von bemjenigen Brennholze, fo in ber Kurmart für Rechnung eines Maaber burgers ertauft ift, muß in ber erften turmartifchen Stadt, fo bamit berus, ret wird, nur die halbe Bandlungsatzife nach obigen Gagen fur Saufen erboben werben.

5) Wegen Erhebung ber Sanblungeakzise vom Raufmanneholze, Bauholze und Brettern ber Privatholgbanbler verbleibt es überall bei ber Borfchrift ber Zirkularordre vom ibten Julius 1799.

Die Afgife: und Bollrathe, Ober , Stadtinfpeftores und bie Afgifefalkulatur

baben mit darauf zu feben, daß alles geborig befolgt werde.

Brandenburg, den 20sten Junius 1800.

Ronigl. Preuß. Rurmarfische Provinzialakifeelund Bollbirektion.

Vorstehende Zirkularverfügung wird bem Publikum und ben betreffenben Be borben in Erinnerung gebracht, und in Gemäßheit ber Festfegung bes Berren Binangministers vom 4ten Upril b. 3. nur bemerkt, und zwar

ad 3) bag auch bas in ben Wohnortern jur Sandlung zu versteuernbe Sols bef bem nachiten Afgifeamte bes Ginkaufsorts beklarirt werben muß, und insofern bie Holzhandler bas erfaufte Hoiz nicht auf gerader Straße nach afzisebaren Stabten, mo fie mobnen, transportiren, fondern untermeges ausladen und auffegen laffen, fie mogen bavon fofort berkaufen wollen, ober nicht, felbige bem nachsten am Auslabeplage belegenen Afziseamte bavon Anzeige thun muffen, um die Bermeffung vorzunehmen, und die Steuer einzuheben.

Es versteht sich übrigens von selbst, daß wenn gleich die handlungsafife vom Brennholze tarifmäßig nach ber Qualitat und ber Quantitat und nicht fo wie beim Baus und Rugholze nach dem Werthe beffelben entrichtet merben muß, bie Ginsicht ber Rauffontrafte von Seiten ber Steuerpflichtigen bennoch nicht berweigert, fondern von der Steuerbeborbe gu jederzeit verlangt werben fann, sobald gegrundete Urfach vorhanden ift, eine falfche Deflaration

Potsbam, ben iften September 1814. au vermutben.

Durch bie in die Gesegsammlung No. 10. aufgenommene Kabinetsorbre vom 20sten Mai b. 3.:

wegen ber Goldzahlungen bei Betichtigung ber Gefälle, ftebt feft, baß ftatt ber geordneten Golbeinjahlungen tein Silbergelb mit Agio an, Abgaben. genommen werden foll.

Golbantbeil bei inbiretten A. 2651. August.

Sierbei soll es auch ber Regel nach verbleiben. Als Ansnahme bavon, hat ber Berr Kinauminister indeß unterm 15ten v. M. nachgelaffen:

baß in den ganz isolirt oder in solchen Grenzborfern belegenen Bollstätten, wo keine Gelegenheit ist, Gold gegen Silbergeld einzuwechseln, stact des Goldes, Rouraut angenommen werden kann, mit einem Anfgelde von 13\frac{1}{3} pro Cent oder 16 gGr. für den Friedrichsd'or, eben so, wie folches durch den Unbang des provisorischen Ersugolis Larifs vom 27sten Mal d. J. für diese Abgabe schon befonders bestimmt worden.

Bebe anderweite Abweichung von ber ermabnten allgemeinen Borfchrift bleibt dang unterfagt.

Dotebam, ben 2ten September 1814.

No. 327. Sadefen. P. 539.

Julius.

Die Berordnung vom idten April 1794 wegen bessere Sinrichtung und Ab.

Schaffung ber feuergefährlichen Badofen in ben Dorfern bestimna:

f. 1. Die Backofen in ben Dorfern sollen burchgebends so angelegt werden, baß sie in einer Entfernung von funfzig Schritten von bem nachten Gebäude zu stehen sommen, babei mit einer Mindfehre, einer Thur von Eisenbiech und einer hölzernen But vor ber Deffnung versehen, keinesweges aber mit Stroh, Rohr, einem hölzernen Schauer ober einem Bretterdach bebedt werden. Auch sind um dieselben, um eine etwa ausbrechende Flamme besto eher zurückzuhalten, Baume au sehen.

3. 2. Wenn wegen ganz besonderer Umstände oder Mangels an Raum ein Bacofen in einer geringern Entfernung als faufzig Schrift von dem nachsten Bes bande geduldet werden muß, so ist derselbe außerdem mit einem massiven Borgelege und einem Steindache, welches weulgstens aus Dachsteinen, die auf die Bactofen in Lehm eingelegt werden, bestehen muß, zu versehen. Gine solche Ausnahme von der Regel funn aber nicht Start sinden, als wenn der Landrath des Kreises sich burch eine Untersuchung an Ort und Stelle von deren Nothwendigkeit aberzeugt und solche nachgegeben hat.

f. 3. In ben Dorfftraffen follen weiter teine Backofen gelitten werben.

f. 4. Ohne Borwiffen der Gerichtsobrigfeit des Dofs und bevor biefe nicht ben ausersehenen Plat genehmigt bat, darf fo wenig ein Unterthan, als ein anderer Einswohner, wenn er gleich beren Gerichtbarkeit nicht unterworfen ift, einen Bacofen

bei nachbrudlicher Strafe fegen.

o. 5. Diejenigen jest vorhandenen Backofen, welche gegen die Borfchriften bes h. 1. den Gebäuden zu nahe stehen, muffen binnen einem Jahre weggeschafft wers den, so wie binnen gleicher Frift die an sichern Stellen stehenden, nach den Borsschriften dieses h einzurichten sind, wogegen zur Wegschaffung der in den Dorfsstraßen weiter als 50 Schritt von den Gebäuden abstehenden, eine dreijährige Frist verstattet wird. Sollte nach Berlauf dieser Fristen nich irgend wo in der Kurmark ein dieser Berordnung zuwider eingerichteter Backofen angetroffen werden, so soll dere seine

seibe, wenn er an einer vorfchriftswidrigen Stelle geseht ift, eingeschlagen, wenn er aber blos vorschriftewibrig eingerichtet ift, auf Roften Des Eigenthumers nach bicfer Berordnung verbestert werden. Die Gerichtsobrigkeit, und in den Umtsburfern der Deforomicheamce foll aber in eine fistalifche Strafe von gebn Thalern, wovon Dem Angeber bie Salfte zuzubilligen ift, verurtheilt werden.

Diefe Beitimmungen werden-bierdurch wieder in Erinnerung gebracht und ben landra blichen Behorden, Gerichtsobrigfeiten und Beamten in der Rurmark wird

es jur Pflicht gemacht, auf bie Befolgung berfeiben ju machen.

Poredam, ben aten Ceptember 1814.

Ohnerachtet bie Physifer und Aerzte wieberholt aufgeforbert find, bie burch bie Berfügung vom 18ten Daf 1811 (Amteblatt vom 24sten Daf 1811 Ro. 6.) vorgeschriebenen vierteljahrigen Sanitatsberichte regelmäßig und punfelich mit Ab, richte. lauf eines jeden Bierteljahrs einzureichen, fo find boch bie beshalb ergangenen Er innerungen jum Theil ohne Erfolg geblieben. Es werben beshalb biejenigen Donfigi, welche es an ber regelmäßigen Ginfenbung biefer Berichte feblen laffen, fo wie Diejenigen Mediginalper sonen, welche fich weigern, Die von ben Physigis ihnen abs geforderten Berichte und Labellen benfelben punfelich einzusenden, funftig obnfeble bar nach Ablauf des bestimmten Termins in eine Ordnungestrafe genommen werden. Potsbam, ben 6ten September 1814.

Smitattbe.

In mehreren Orten bes Teltowschen, Zaucheschen und Savellandischen Kreis No. 329. fes, namentlich in Benehagen, Machnow, Trechwis, Beferig, Dpros, Bornim Schaafpeden.

u. f. w. berrichen die Schaafpocken.

P. 1809. August.

Da biefe Krankheit zur jegigen Jahreszeit leicht bosartig wird, fo wird ben Schäfereibesigern die größe Aufmerkfamkeit auf die forgkältige Bermeidung der Unftedung empfohlen, und jugleich benen Landwirthen, welche ihre Beerben ims pfen laffen wollen, jur Pflicht gemacht, biefes Borhaben in ber Nachbarfchaft, fo weft folche mit ihnen in Berfehr fleht, befannt zu mochen, widrigenfalls fie in bie gesehmäßige Strafe ber leichtsinnigen Berbreitung anftedenber Rrantheiten verfallen. Dotebam, ben bten Geptember 1814.

Es ift bibern Orts miffallig bemerkt worden, bag ben heimkehrenden Freiwillis No. 330. gen bie und ba von Seiten ber Gewerte, namentlich beim Lossprechen als Befellen, militairbienft Schwierigfeiten in ben Beg gelegt werben. Da es indeg billig ift, bei gleichen ga, welcher beim bigfeicen fie vorzugsweife ju berücksichtigen, damit fie, nach rubmvoll beenbetem 206fp echen Rampfe, in Rictficht ber Gelegenheit dur Befchaftigung und jum Brobermerb nicht al-Gefelle ans in die Berlegenheit geseht werden, anderen Gesellen, die unterdessen in ihrer Lage ' geblieben, nachsteben zu muffen, fo ift vom Ministerio Der Finangen und Des Dam Gerember. bels unterm Sten biefes verordnet, daß die Dieuftzeit in dem lettverfloffenen Rriege, von dem Gintritt eines jeden in den Militairstand an bis zum Arkeden von Daris, ben

P. 553.

ben freiwilligen Jägern sowohl als ben Landwehrmannern als Lehrzelt angerechnet auch benfelben bei ber Prufung ihrer Jahigkeiten keine unndthige Schwierigkeit ges macht werden soll, welches zur Nachricht und Nachachtung hierdurch offentlich ber kannt gemacht wird.

Potsbam, ben gten September 1814.

Mo. 1. Erbschafts: Bempel,

Derordnungen und Bekanntmachungen d. Rönigl, Rutmärk. Dupillenkollegij. Durch bas Restript bes Ronigs. Juftizministerit vom 20sten August b. 3. ift bestimmt, baf in ben Rallen, wo nach ber Berordnung bes Erblaffers ein verfiegele tes Nachlagverzeichniß in gerichtliche Bermahrung gegeben worben, bie Erbintes reffenten jur Erflarung über bie Erlegung eines bem gefehlichen Berifftempelbes trage angemeffenen Aversums von ben Berichtebehorden aufzufordern, nach erfolge tem Erbieten zu einem namhaften Averfum, bas verstegelte niedergelegte Inventag rium von ber betreffenden Berichtsbeborde, blos in ber Absicht, bas gebotene Averfum mit bem Nachlagbetrage ju vergleichen, und bie Annehmbarteit bes erfte. ren, mit Rudfücht auf ben Urt. 7. Do. 4. Des Stempelgeseiges bom 20ften Do. vember 1810. bestimmten Maagitab zu beurtheilen, zu eroffnen, und wenn fich blerbei ergiebt, bat bas angebotene Averfum tem gefehlichen Stempelbetrage ans gemeffen ift, bie Erbintereffenten mit einem Stempellofungs : Uttefte nach Unalogie bes 6. 30. bes Gefeces vom Sten September 1811. Dabin zu verfeben, im entges gengesetten Falle aber ju einer verhaltnifmäßigen Erhobung bes Aversume aufzu. forbern find, unter ber Bermarnung, baß fonft bie gefeglichen Stempelgefalle nach Maaggabe bes Inventariums bestimmt und eingezogen murben.

Hiernach haben sich sammtliche Vormundschaftsbeborben ber Proving in vor-

fommenben gallen ju achten.

Berlin, ben Joften Muguft 1814.

Derfonalebronit.

Der Kandibat Lotich ist als Prediger zu Schmarsow, ber Seminarist Muller als Schullehrer zu Glasow und ber Rufter und Schullehrer Bergemann zu Prieß als solcher in Wuschewir bestätigt, bet abjungirte Kufter Heil zu Buckow aber zum Kufter und Schullehrer in Liepe bestellt.

Der Afgifeauffeber Schrop fer zu Saarmund ift zum Thorvifitator in Potsbam

und ber invalide Ruraffier Solger jum Thorfdreiber in Ryrig bestellt.

Vermischte Machrichten und Belehrungen, Mamenveranderung eines Etablissements.

Die bei Kopnick belegene Besigung ehemals ber Quappentrug genannt, wird von jest an ben Ramen Wilhelminenhof fuhren.

. (Sierbei ein Extrablatt.)

# Ertra = Blatt

<u> aum</u>

37sten Stud des Umts-Blatts der Ronigs. Rurmark. Regierung.

#### Stedbriefe.

Sestern Abend ist der Dienstenecht des Koffathen Martin Rothe zu Reuendorf No. 20. aus dem Dienst eutlaufen, und hat seinem Brodherrn durch gewaltsame Erbrechung der Studenthüre und eines Spindes gegen 50 Athlr. Geld, in Kourant und Kombentionsmunze bestehend, gestohlen. Da nun an der Wiederhabhaftwerdung dies ses in dem folgenden Signalement naber bezeichneten Menschen, viel gelegen ist, fo ersuchen wir alle resp. Zivil, und Militairbehorden hiermit ergebenst, auf den seiben vigiliren, im Betretungsfalle solchen arretiren und gegen Erstattung der Kosten an uns abliefern zu lassen. Buchholz, den Josten August 1814.

Konigl. Preußl. Justigamt Krausnick.

## Signalement.

Dieser Mensch, bessen Zuname nicht bekannt ist, hat sich Johann genannt, ist von mittler Statur, 5 Juß 4 bis 5 Zoll groß, 21 bis 22 Jahr alt, hat kurz abgeschornes weißgelbliches Haar, graue Augen, eine längliche Rase, ein glattes Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe und ein Rocheln auf der Brust, besonders wenn er spricht. Bei seiner Entweichung ist er mit einem runden Hut, einer blautuchnen mit weißem Tuch gefutterten und mit kleinen gelben erhabenen Knopfen versehenen Jacke, einer blau tuchenen Weste, langen weißleinenen Hosen und kalbledernen Stiefeln bekleidet gewesen. Außerdem trägt er noch eine weiß und rothe baumwols lene Müße, und eine kattunene Weste, imgleichen eine braunlederne Geldkaße mit einer gelben Schnalle, die mit einem schwarz ledernen Jeck gestickt ist, und die er seinem Herrn mit dem Gelbe gestohlen har, bei sich.

No. 21. Der im hiefigen Landarmenhause eingelieferte Bettler Christian Trialoss welchen bas nachstehende Signalement naber bezeich: et, har heute Mutag Gelegens beit gesunden aus ber Unstalt heimlich zu entweichen.

Uste resp. Militair, und Zivilobrigkeiten werden hiermir blenstergebenst ers fucht, auf ben zc. Trigloff ein machsames Auge richten, benfelben im erwauigen Betretungsfalle arretiren und gegen Erstattung ber Kosten an uns abliefern zu laffet. Brandenburg, ben 4ten September 1814.

Ronigl. Infpetition bes Landarmenhaufes.

#### Signalement.

Schwarn bei Juspruck geburtig, hat braune Saare, bebeckte Scien, braune Augens braunen, braune Augen, fleine Rase, gewöhnlichen Mund, braunen Bart, rund bes Rinn, pockennarbiges Gesicht und eine Hiebwunde im rechten Urm.

Derfelbe war bei feiner Entweichung bekleibet mit einer grauen Tuchjade, turzen grauen leinenen Hofen, wollenen Strumpfen, Pantoffeln, einer platten runben grauen Tuchmuße und einem mit ber Ro. 2079 gezeichneten Bembe.

andardadani , aspirataronis de hace John a querr

No. 248. Das Datent wegen Wiebeneinführting bes Allgemeinen Landrechts im bie, bon bem Preufischen Staaten getrennt gewefenen, mit benfelben in wieder vereinigten Provinzenzen Dom werteb. Mit i wie gene be-

No. 249. : Die Bekarnemachung wegen Abschluffes ber Bermigens, und Ginkom mensteuerangelegenheit. Bom Toten D. Di.

No. 250; Die allertidifte Rabinetsorber vomen vieter Deieniber allen bie Denis bilmadjung der in die Garnison zurfieffehrenden Truppen betreffend; und No. afer. Dos Reguluciv, wie bie Bemobilmachung bet unf ben Belebensfuß tres and in tenden Eruppen ausgeführt werben folle Bonn allen Alaquftab. 3. 2001

. " Dol. Mojeftat ber Ronig haben bundy bie Berordnungen bonn ihren Mari 1708. p. 24ften Mai 17994 . Soften Juhius 1801., Losten: Februar 'rBok., und gesuche. Agen Abbrent in bir of imbebenfult. und autebrucklich befohlen's baffrein Beber feine Befindje und Unseitze un ibie Beforben eichten falle, qu'buren Befmilnung Ger Gegenftand jummehft gebort. .: Befchwerben liber biefe ufintern Beborben fuiffen in Auflitfachen: beliben: Obet Landedgerichten, in andern Gichen befilben : Regierune gen, und Befdwerden über: biefe : Pravingiaibefprben Bet bem ihrteiffentich Minis Kerium angebracht werden. Die allerhochfte Kabinersmehre wan dies Juhius b. 3., burch welche ble Ministerien ber auswärtigen Angelegenheiten, ber Jufig, bes Indiernig: Dat: Minanism, bet Palifeb und bes Briegen ungesellnweinich befehl mors Dem , bestiefenne und aucharscher Die Beganftande) ihrigiedenistenischen dem benitein gehamn, ber mirfanntittelbar vorbehaten bleiben: Beiben: Bur bemiritaen; benivber ben Minifterian juffungewiesen und bennoch bon bed Ungulaffigftein feines Befindiefniche überzeugt ift, flehriendlich: ber Weg zum Thron: unmiretfich wien micetft meluen Einevirkung affen. . Die, von den Behorden ethalbenen Buschelbe muffen abet vord ताः । १ वर्षाः १ वर्षाः 8.75

A risha. •ยู่นวูนระ

Ienen Berordnunges jumber, geht fortwährend, theils bei Se. Majestät un mittelbar, theils bei mir eine große Menge von Siteschriften, Borstellungen und Sesuchen ein, die zur Beurtheilung und Entscheidung der Ministerien, in vielen gallen sogar vor die nachgeordneten Beforden ausschließend geeignet sind. Hier, durch entsteht nicht nar eine hocht lästige Seschästedumehmung, sondern auch file Interessenten selbst ein nachtheiliger Zestwerluit. Beibes wird in erhöhtetm Magte eintreten, wenn es während der Abwesenheit-Gr. Majestät des Sonige in

Wien geschebe, wohin ich vorauszugeben im Begriff bin.

Ich bringe daher die vorfin angesuheren Betorbnungen, insbesondere vom 14ten Februar 1810. in Erinnerung, indem ich Jedermann auf neue auffordere und anweise, sich nach solchen zu achten, seine Besuche nach Beschaffenheit der Sogenstände an die Behörden und an die verschiedenen Ministerien zu richten, und sich an Se. Majestät hichstunmittelbar ober an mich nur in den Fallen zu wenden, in denen die gesetlichen Borschriften es gestatten. Wer diese nicht beobachtet, hat es sich selbst beizumeisen, wenn auf ordnungswidrig eingehende Vorpele lungen, Gesuche und Schreiben teine Untwert erfolge, und wenn der wiederholten unsbeschieden und unbegründeren Gesuchen die Strafen in Unwendung kommen, welche die Berordnung vom 14ten Jebruar 1810. sestgesest hat

Berlin, ben 10ten September 1814. Der Staatsfangler Ruft von Darbenberg.

Berdebiningen und Bekanntmachungen der Koniglichen Ausmärkischen Regiening.

No. 531. Frembes Cifen. Die Utziseamter werben nach Maaßgabt ber Berfügung der Königlichen Generalberwaltung der indirekten Stenern und Abgaben vom auften August c. ans gewiesen:

A. 2649. **Basuf**.

fu dem Jall, wenn fremdes mit Paffen eingegangenes Sifen hienachst vers fleuert weiter versandt wird, auf den über diese weitere Versudung auss zufrreigenden Passiericheinen sowohl die Gestülle, welche von dem Essen ers hoben sind, als: auch das Datum des Passes, nuf: welchen es eingegangen ist, verwerken zu inffen, und sollen won dem in der Art bezeitelten frems den Essen Westimmungsvere weiter keine Abgabem ethoden, noch die Bradfolgung des Eisens selbst verweigert, werden.

Dotsbam, ben aten Geptember 1814.

No. 332. Cinfefeuer. A. 2660. Musuf.

Es ift bei ber Registerrevision benurtte worden, buf einige Afrisamere bie Ganfesteuer irrigermeisenist sind firirte Africa, bie ben Magistraun übermirfen pobrben, angesehen und baber nicht eingehaben haben. Diese Abgabe ist aber beinesweges eine fixirte Steuer, sondern vielniehrein Surrogat ber Schlachtatiss; und baber nach wie vor von den Afrisamten zu erheben und zu verrechnen.

Im Afzisearif vom voften Februar 1789. Pag. 84. fteht foliche fest, und haben sich bie Afziseamter hiernach zu achten, bamit finen teine Defette gezogen werben burfen.

Die Sepren Sienemathe haben bei ihren Dienfingeisonen barauf im baten baf obige Berfugung überall befolgt wird. Potsham, ben Sten Gentember 1814.

Es find in Magbebung swei Steingurfahrifen etabliet, beren Befifer Guifcharb und Schuchart beißen. and the second second second second second

Der erfte Sabritant bezeichnet feine Jabritate GUISCHARD

M. .....

No. 333. Magbeburg' fiet Stein A. P. 341. Geptember.

ber andere

M. G.

und außerbem geben beibe jebem Stude eine Rummer bie ben Arheiter bezeichnet und baber veranbeilich ift. . .

Rach ber Bestimmung bes Berrn Finangministers vom 25sten v. D. follen biefe Fabrikate, gleich benen aus Wolle, Baummolle, Flache und Seibe aus ben Provinzen bes Souvernements zwischen ber Elbe und Wefer, Dieffeite Afzife, und Eingangezoll frei paffren, jeboch nut in bem Salle, wenn fie mit vorschriftemaßigen Paffiergerrein, Die Die Qualitat, Quantitat, gabrifgeichen und Die Bescheinigung ber intanbifchen Sabritation enthalten, verfeben find. Die Afgife, und Bollamter haben baber biefe Sabrifate bon ben angegebenen Paffierzetteln begleitet, eben fo, als bas Steinquit aus Sabriten in ben Dieffeits ber Elbe belegenen Propinzen, zu betrachten und ju befandeln. Porebam, ben gen Geptember 1814.

Radi'ber Bestimmung bes herrn Finangministers vom 24sten v. D. foll ohne No. 334. Musnahme in allen Stadten, wo ber Blafengins noch fuspenbirt ift, bei bem gleich, Blafenging. geitigen Betriebe ber Branntweltebrennerel mit einem anbern Gewerbe, welches A. 907. Mehl gifn Gegenftanbe bat, als Bacferel zc., jedesmal bei bem Branntweinbrennen Geptember. ber Blafengine ohne Unterschied besjenigen Zeitpunkte, feit welchem biefe beiben Rabrungen fumulative betrieben worben, entrichtet werben, und bleibt es lebiglich Sache ber Intereffenten, ihren Brennanftalten folde Ginrichtung zu geben, bei welcher fie ben Blufengine ohne Rachthell aufbringen tonnen, ale wozu bie nothigen Borschriften hinreichend befannt gemacht worden sind. Dotsbam, ben ibten Genteniber 1814.

... Mir forbern bie Gemerbftenen-erhebenden Befiteben auf, que Beimelbung No. 535. unangenehmer, Berfügungen, bie Erhebung ber Gemerbiteuer aufs möglichfte gu bei Gemerbfteuer. fichleunigen. Dorabam, ben 17ten September 1814.

In Gemäßheit ber Berfügung bes Derm Finanzministers vom absten Junfus : No. 556. c. ift es machgelaffen worden, baf bie Bermegenfteuer von ben aus bem Rompen. Bermegensationsfonds erfolgenden Zahlungen nur mit 21 pro Cent in Abzug gebrache were Rener. be. Da inbeffen mehreren Empfangen von bergleichen Zahningen fiene Steuer: 28. Juline. )( 2 ·

bereits mit 3.pro Cear von vei Regierungstaffe in Moug gebracht Bofbei fit; fo merben :biefe wielburth auffiesovert bas' von ihren reft. Forbetallarn-nicht enbos bene I pro Cent bei genannter Raffe nachträglich binnen 4 Wochen gegen Quite tung in Empfang au nehmen beim Illinife Diefet Beife aber wied ungenome men werben, bag, ba ber nachjujablenbe Betrag in ber Regel nite in einigen Groi fchen und in Pfennigen beftebt; bie Empfangeberechtigten wegen Unbebenkenhelt bes Gegenstandes barauf Bergicht geheifter haben, und foll bie Wiedervereinnabe mung jum Rompensationsfonds fodann verfügt merben.

Dotebam, ben 14ten Geptember 1814.

Laubfturm-Ismmonbak:

M. 974.

Bertember.

140.315

.... ह्याका 🕃

Bir erfahren, bag burch eine freige Anwendung ber Befauntmachungen vom Sten Junius und 26ften Julius v. 3., Emzeblatt Stud 25. 970. 187 Stud 32. Dio. 226., big und wieder auch Die Landfturmfommandanten, welche von ben Rreise beforben bet Draquisirung bes Landfturms baju ernannt wurden. Brodportionen erhalten haben, ja fogar noch fortwahrend begieben follen. Dies beruht auf einem bloffen Brethum, indem nur Diejenigen Landpurmanfuhrer ober Divffonales und Rommanbanten in Den Stadten, welche bas vormalige Ronigl. Militafraouvernes ment auf ben Brund bes Landfturmebifts vom 21sten April v. 3., (Umteblate Stud 29,) &. 16, 17 und 80. ernannt und angeffellt bat, und welche im auften Stud bes Umteblatres Do. 168, nahmentlich aufgeführt feben, fo mie biejenigen, welche nachher an beren Stelle vom Militairgouvernement als Divifionairs ober Ronnmandanten angestellt worden find, refpett. Vortionen und Mationen auch frei Quartier erhalten follten.

Mo alfo auch aubern bergleichen verabreicht und gemabrt fein mochte, wie foldes an einigen Orten wider Die allgemeine Bestimmung geschehen ift, muß fole ches nicht nur fofort geffiren, fondern es folgt bieraus auch von felbit, bag wenn bie zu biefen Emolumenten hiernach nicht Berechtigten folde jest noch nachforbern

mochten, bergleichen Untrage in jedem Fall abzulehnen find.

Siernach haben fich, fammiliche beireffende Bebolben bes Kurmartischen Regierungebepartemente aufe genauefte ju achten.

Potsbam, ben toten September 1814.150 . 31 1100 . 11. 22.

Ce iff boberen Orts bestimmt worden, daß hinfichts ber Borfbanngestellungen Borfpann, für bas Milltair, es bei allen noch vorkommenben Truppennilatifchen ferner bei ber M.P. 1226. bisberigen Berfahrungsweise zu belaffen fei, es and für fest noch Dubeit verbleiber. Stytember. baf bei Reisen einzelner Milicairpersonen, von bem Bene gleommando ber Armeen, ... P wach ber ben kommanbivenden Generalen fin Bebe verliegenen Befrigniff, Anweisun. gen jum Borfpann ertheile werben; bagigen aber bei allen fonft Borfommenben Reis Jen einzelner Militaire Der Worfpann in Den Provingen jenfelie ber Elbe burch bie borrigen Militairgoudernenments und ploffeite Bir Elbe durch bie Pflegerungenanges wielen merben folle. Die

Siernach Saben bie Ctappenbirektionen und fouflige Borfpannbeborben bet Rurmart nur an blejenigen Milicairperfonen Borfpann verabfolgen gu laffen, bie fich burch Borgelgung schriftlicher Debres ober Requificionen entweber ber fommane Nienben Benerale ober ber refo. Militairgouvernements ober aber ber Regierungen jur Boripannberechtigung zu legicimiren im Stande, find. Sinfichts bes unterweges er tranten Militairperfonen zu bewilligenden Borfpanns bleibt es bei der bisherigen Berfaffung, und kann blefen nur gegen Borgeigung ber vorschriftemäßigen chirurgle fchen Attefte Borfpann berabfolgt werben. Dotebam, ben 17ten September 1814.

Durch ein Reffeipt des Königl. Staatsministeriums vom isten b. M. ift

No. 33a. P. 459. September.

- s) die Erportation ber Pferbe ins Ausland unbebingt frei gegeben, sondern es ···· find auch
- 2) bie Ginschrankungen, vermoge welcher Betreibe gu Baffer nur aus ben bei ben Oftsehafen Villau und Memel ausgeführt werben burfte, vollig aufges

und ist alfo bie Getreibeerportation zu Wasser und zu Lande nanmehr unbedingt Dotsbam, ben 12ten September 1814.

Verordnungen und Bekannunachungen des Ränigl. Rammernerichts. . Sammeliche Juftigoffizianten werben bieburch aufgefordert; bie Beitrage und Gubleve-Sublevarionskaffe für die Monate, Junius, Julius und August b. J. binnen & Las tionsbeitrige. gen einzufenden, widrigenfalle die Erefution gegen fie ohne weitere Unfundigung eben fo vollstrefte werben wird, ale bies beute gegen bie Reftanten ber Beitrage bis ult. Mai c. verfügt worden ift.

No. 31.

... Berlin, am 29fen August 1814.

" Dersonalebron'i L.

Der bieberige Stadtrichter Schulze in Lychen ift jum Stadtgerichteaffeffor in Derleberg mit Beibehaltung bes Rarafters als Crabtrichter bestellt.

Der Refror Riefenftabl ju Treuenbriegen ift jum Prediger in Ralfenthal, ber Randidat Life'o w jum Sausvolgtenprediger in Berlin, ber interimistische Schullebe rer Beet ju Wendisch Ries jum Schullehrer in Rehrigt und ber Seminarist Lerche aum Schullebreradiunte in Ropnick bestellt, ber Kandibat Schmarfon aber als Refror ju Bufterhaufen, und der Mechanifus Frang als Schullebrer ju Schnees, berg bestäthzt.

Der Berr Prebiger Segnif ju Bufferhausen a. b. D. ift jum Schulinspele

tor ber bortigen Superintenbentur ernannt.

Der Invallde Reurer ift jum Thorvilltator in Prenglow und ber Unteroffigier Billing jum Thorschreiber in Werder bestellt.

Robelfatte

Der Perbiger Mielisch zu-Wandlig und ber Kufter Webe zu Oranienburg. Superintenbentur Bernau, ber Schullehrer Bolle zu Haage, Superintenbentur Nauthenow, ber Schullehrer Duhring zu Schwina, Superintenbentur Neustabebrandens burg und ber Kufter und Schullehrer Laberenz an ber St. Marienkirche zu Prenze low sind gestorben.

Vermischte Nachrichten und Belehrungen. Heber bie Schaafpoden und beren Impfung.

In mehreren Segenden der Kurmark herrichen gegenwärtig die Schaafpocken, eine Seuche, die oft fehr bekartig und verheerend wird und über deren Beschrän, tung und Abhulfe folgendes jur Beachtung der Landwirthe bekannt gemacht wird.

Die Schaafpoden find eine meittens gegen Ende bes Sommers berrichende anftedenbe ben Rinderpoden abnliche Ausschlagsfrantheit, bie an allen Ebeilen ber Baut, am meiften aber an ben unbehaarten Stellen ausfahrt. Dan unter, Scheibet fie in gutartige, welche einzeln fteben, mittelmaßig groß, erhaben und mit gutem Eiter gefüllt find, in magrige, Die eine belle Feuchtigfeit enthalten, und jufammenfließende, bie gefährlichfte Urt. Bei ihrem Entfteben geinen, bie Thiere Niebergeschlagenheit, Schwache und Mangel an Trefiuft, bann große. Sige, Durft, Ropfbangen und beim Musbruch ber Blattern fartes Bieber, nicht felten Budungen. Beim Abtrodnen ber Blattern plagen fie auf und vertrodnen, Werben fie bosartig, fo fliegen fie jufammen, verurfachen Brand und fompligfren fich mit Lungenfeucht und Milbrand. Zu ihrer Befchrankung uniffen die gefunben Schaafel von Den franken vollig abgefondert und bie Beerben aus ben Thalern auf freie, luftige Unboben getrieben werden, weil Sumpfluft bie Krantheit gee fahrlicher macht. Das Sinftallen muß man vermeiben. Gellmittel bebarf es bet ben gutartigen Schaafpocken nicht. Jeboch muffen bie kranken Thiere fuhl gehale ten und fleißig getrante werben. Bei ben bosarrigen Doden feiftet ber Rampfer au 8 Gran in einer Dille von Machholbermuß, alle vier Stunden gegeben, gute Dienste. Außerdem muffen ben franken Thieren Dase und Augen fleißig gemas schen werben.

Das vorzüglichte Mittel aber, wodurch die Krankheit eine gelindere Beschaf, fenheit erhalt, ist die Impfung, Bei dieser kann man die zweckmäßigste Stelle zur ersten Aufnahme des Portengistes wählen, welches bei der gewöhnlichen Ansstedung zunächst die edelsten Theile, nämlich Lungen und Magen befällt. Man kann sich des gutartigken Siters bedienen, wodurch wieder gutartige Pocken erzeugt werden; man kann ferner den besten Zeitpunkt zum Ueberstehen der Krankhelt maß, sen, und beugt dem langsamen Fortschreiten des Uebels in der Heerde, wodurch es immer bosartiger wird, vor. Dazu kommt, daß die Erfahrung, durchgängig den sehr geringen Berlust bei den geimpsten Schaaspocken erweist, dahingegen die durch gewöhnliche Ansteckung entstandenen Schaaspocken das achte Schaaf, oft aber

noch weit mehr, binwegzuraffen pflegen.

Bei ber Impfung find jedoch gewisse Kautelen zu beobachten, von benen der gute Erfolg der Operation abhängt. Um nämlich zu verhüten, daß die Jupfwunden ben bösartig und brandig werden, mussen zur Inokulation sehr feine und scharke Nadeln, ahnlich den chirurgischen Heftnadeln, gebraucht und die Impswunden dam mit so leicht als möglich gemacht werden, daß bei der Impfung kaum ein Tropfen-Blüts vergossen wird. Die beste Form dieser Impfuadeln sinder man in des Prossessen Sid Schrift "über die Schaafpocken und veren Einimpfung, als ein Mits "vei die Krast dieser Krankhelt zu vernichten. In Verbindung mit einem aufges "Neil die Krast dieser Krankhelt zu vernichten. In Verbindung mit einem aufges "Neilten Impshisten", nach welchem es möglich ist, die Schaaspockenseuche ganzlich "aus dem Preußischen Staate und seldzt aus Europa zu verbannen. Nebst "Lupfer. Berlin 1804."

Die Hauptsache aber beruht auf Umsicht bei ber Auswahl bes Impfgiftes. Dieses erlangt namlich leicht eine solche Bosartigkeit, daß fast nichts in der ankmalischen Natur damit verglichen werden kann. Man wähle daher im Allgemelinen Poden zur Impfung für andere, die noch im Wachsen begriffen sind; die abseilenden sind nie so tauglich dazu, weil sie entweder durch ihr Alter das Unstellenden sind nie so tauglich dazu, weil sie entweder durch ihr Alter das Unstellenagwennögen schon verlohren oder einen bosartigen, faulen Nebeukarakter anisgenommen haben, vor dem man sich sehr huten muß und ohne den die Zusällenach der Impfung sederzeix so leicht sind, daß sie den Namen einer Krankheit garnicht verdienen.

Sehr tranke Schaafe mit geschwollenen und gefenkten Ropfen, triefenden Ansgen und starkem Speichelfluß, die traurig und krumm, von der Krankheit zusame mengezogen, da fleben und fich leicht greifen laffen, durfen nicht gewählt werden das Impfgift von ihnen zu nehmen, so wie alle zusammenfließende große und breite starkschwävende oder unter sich fressende, blaue, schwarze Pocken, die dergleichen Schaafe gewöhnlich an sich haben, nicht dazu bienen konnen andere davon zu im stalken, weil darnach bosatrige Impfstellen und abnliche schlechte Backen entstehen.

Dagegen muffen Schaafe, die fich munter bei ihrer Krantheit bezeigen, fressen, nicht abgemagert und noch rasch auf ihren Juken sind, zur Impfung für andere altsgesucht werden. Sie haben gewöhnlich wenige, einzelne, rund und erhabeuste, sende Pocken. Sehen diese auf dem Grunde noch roth aus und fangen oben aus auf din Spisen weißgetbiich zu werden und Eiter zu kassen, so sind diese die Lechten, die gemählt werden mufsen um eine gleichgurartige Krantheit zu verschaffen. Siesenthalten alsbann eine währige krunde oder milchartigen Eiter, wodurch mit dem sich derin aushaltenden Blut und Saften sicher und ohne Nachtheil die Anstellung depatest wied.

Bon gehn folder freugweis bis auf ben Grund ausemander geschnittenen Boden fann mit ben barin zusammenflegenben Feuchtigleiten, Die flets bei ber Anfeuche eung ber Mobeln moht untereinander zu mischen find, eine gang-ansehnliche Schaffert geinnet werden.

323

30: Die Mudficht ber Impfftelle macht es immer bie wenigften bienflande an ben Lenden gur frupfeng mobei bie Aniegelenkt pfel gu vermeiden ift. Bom Ropfe, ber Bruft, bem Unterleibe und ben Gelenkfapieln muß man entfernt bleiben. In Rucks ficht ber Jahreszeiten find bie beißen Monare zu permeiden, megen ber leicht eine wetenden Kaulnis und Brand der Impfitellen und wegen der Fliegenmaden. Dan richte sich daber im Krübjahre so ein, daß Ausgangs: Zuni die leisen Impsitellen. obgeheilt fein konnen. Im Seprember aber kann man mit ben Indfulationen wies ber aufangen. Des Winters in ben Stallen zu inofuliren, ift nicht amuranten. Befomme aber jemand im Binter bie Doden unter feine Beerbe, fo wird er bach wohl thun, inofyliten ju laffen unt von zwei Uebeln das kleinsteige ergreifen.

Much bas aus ber Aber gelassene Blut poetiger Schaafeilst ansteckend unb' kann nothigenfalls bei Sjupfungen benuft werben, wenn man, fein gutarfiges Impfe gift bekommen fannte, Denn bas Blut von einem Schaafe, welches besarriae Pocken bat, macht in ben Follen, wo es aufchlagt, gutartigere und leichtere Impfe munden und believe Docken als bas Eiter aus einer Pocks biefes, Schagfes. Go find quel Gifer aus fintfichwärenden Pocken ober Geschwüren auch Rasenschleim unschiedliche Impfmissel, weil sie die Impfmunden bokortig und benndig machen und nicht, in allen Källen regelmäßigen Auskhlag zur Kolge haben. Statt unmittelbar aus der frischen Duftel zu impfen, kann man auch Jaden, die vorher mit frischer Waterie getrankt und in einer Glabrobre qut vermahrt find, in die mit ber Impfrabel ge. machten: Stiche bringen und ein Studichen englisch, Pflafter baribet legen. Doch ift bies immer bie auguverläßigste Inofulationsmerhobe.

. Um achten ober neunten Lage nach gefchehener Jumpfung mit feuchenn Siter hat sich auf der Impfstelle eine Rothe gebildet, die mit der Stichkruste zu einer polifommenen harren Qustel wird und ihren weiteren Berlauf nimmt. Um 13ten und 14ten Tage, nach ben Impfungen muffen alle instulitten Schaafe nachmefeben merben, pb fie Aussehlag ober wenigstens entjundete und gefchwallene Impfwunden: befommen baben. Man tann ichon bamit zufrieden fein und bie Schagfe als angestedt annehmen, wenn nur bie Impffellen sichtbat erhaben und entjunder find. Der Pockenausschlag ist bet febr gering und versteckt. Gind aber Die Impfftellen Atcht geschwollen, fonbern verschwunden, fo muß jum zweiten Mal geimpfe werben. -

- Randwirthe, welche fich über; biefen Gegenstand noch ansführlicher unternichten millen, mermeisen wir guf die gent angefahrte Schrifte bes. Drofestore is abs. few. nerganf & H. Salmuthly. Prejefdrift üder, die: Ginimpfung berd Schnaffpoden. Addhenia Bouer Abber Milbir Colle ender Seifas unn de hi über bie Docten ber Schaafe. Rebft Unweifung fie auf be feitigent flestinderinfachtesArtisch impfonz 180 das dadurch teded Schäfer in dan Grand ige fest, windi, diese Ophratiannan feines Geerbei eifest. verrechten spielinenii: Maskehnere aus. i. Bii.A. Sybet übert bie? Schaafpodenimpfung, nebft einer Unweisung fur Lumbmirthe, mifet 4.7

ffe

fie biefe Impfung auf Die zwedmäßigfte Beife alljährlich zu wie berbolen baben. Stendal 1805. und auf bes herrn Staatsrathe Thaer neweste Schrift über die Behandlung und Beredlung der Schaafe.

Schaafräube.

Re schwieriger bei bem fonft gewöhnlichen Berfahren bie Schanfraube gu ber banbeln, eine grundliche Beilung biefes Uebels ju Stanbe fommt und je leichter, nach einer nicht vollig burchgreifenden Unwendung felbft ber wirffamften Beilmittel. biefe Krantheit wiederkehrt, besto mehr Boifall verdienen bie Ruren, welche ber Schafer Manne aus Buschow in ber Ufermark an vielen Orten ber Proving ausgeführe hat, und die nach den genauen Untersuchungen der Sachvenständigen von so guter Wirfung waren, daß die Raube in ganzen durchweg angesteckten Geerden ganglich vertilgt ward und nicht wieder jum Berfchein fam. Da biefer Erfolg weniger ben ans gewandten Mitteln, als vielmehr ber großen Gorgfalt und ber burchgreifenben und fraf. tigen Unwendungsart berfelben jugufchreiben ift, wobei ber Danne fich nicht mit bem Einschmieren einzelner Stellen begnügt, fonbern bie gange Saut bes raubigen Thieres mit ber Rraglauge burchfeuchtet, und bas Eindringen ber legtern burch marmes Berhalten und burch Transpiration beforbert, fo werben bie Landwirthe auf bas Berfahren bes Manne aufmerkfam gemacht, und es wird besten Augiehung bei ber Aur ranbiger Schaafbeerben empfohlen.

#### Ueber bie Unwendung des Steinkoblentbeers zum Unstrich. (Bottfenung bes im 36ften Amteblatt abgebrochenen Auffages,)

Die Materialien, womit bas Unftreichen gefchiebet, besteben im Mugemeinen aus fetten Bluffigkeiten, die mit Waffer unvereinbar fein muffen, aus ber, beit ber am schiebenen Sargen, wodurch ben erstern mehrere Sestigfeit nach bem Mus, fridmaterias trodnen verschafft wird, und aus verschiedenen Farbenstoffen, wodurch Dieser nehmliche Zweck noch vollkommener erreicht und zugleich die Gleiche formigkeit im außern Unsehen bezweckt wird.

Bu ben erstern gehoren: alle austrodnenbe Dele, wornnter bas Leindl als des vorzüglichste gebraucht wird, die Theerarten, mobin ber gemeine Solztheer und der Steinkoblentheer zu rechnen find.

Mis Barge gebraucht man außer ben feinern Sorten, welche nicht hierher geboren, Die Rolophonienarten, den feften Terpentin und Die Decharten.

Die Karbestosse sind zu mannigfaltig und in sofern sie nur das bloße außere Unsehen betreffen, wenig wesentlich; dagegen verdienen biejenigen hier genannt zu werden, burch beren Jufag bem Auftriche fchnelleres Austrockneu und mehrere Barte verschafft wird. Dahlu gehoren besonders die Bleiornde, worunter die Bleis glatte am baufigsten benutt wird. Bon ben übrigen Farbenftoffen, Die in besonbern Fällen als vortheilhafte Zufahe gebraucht werben konnen, wird weiter unten gebandelt werden.

Zubereitung, Berfehung und Mifchung ber Materias lien. Die Dete und Theere find ohne vorhergegangene Zubereitung nicht fo vorthell haft zu dauerhaften Unstrichen zu gebrauchen und die Erfahrung lehrt, daß sie nur so mehr Ausdauer in der Luft, in der Witterung und der Sonnenhise zeigen, als sie bei ihrer Bereitung durch die Einwirkung eines geringern oder staktern Feuers in ihren Bestandtheilen mehr oder weniger verändert worden sind. Aus diesem Srunde werden die rohen Dele und Theere durch vorsichtiges Erhisen von mehreren daran klebenden sichtigen Stossen befreiet, mehr konzentrirt und durch die gleichfalls dewirkte Abanderung des Mischungsverhaltnisses dauerhafter gemacht und als gekochte Dele und gekochte Theere dargestellt.

Bei bem Rochen ber Dele wird die Erhigung entweder so geseitet, daß das Del bloß verdampfe, ohne sich zu entzünden, oder es wird auch absichtlich auf der Oberstäche angezündet und die Verbrennung so lange unterhalten, bis die ausges nommenen Proben den erforderlichen Grad der Zähigkeit barbicten. Auf diese Urt erhält man die gebrannten Dele; allein diese Zubereitungen erfordern viele Vorssicht; es mussen zu den Rochgefäßen wohl passende Beckel bei der Hand liegen, welche bei dem gewöhnlichen Rochen, im Fall einer unerwarteten Entzündung und bei dem Brennen der Dele sogleich ausgedecht werden, sobald der Prozes beendigt ist.

Die langere Dauer ber Unstriche von gekochten ober gebrannten Delen und Theeren in der Witterung grundet sich vorzüglich auf die Entfernung der flüchtigen Bestandtheile, wodurch die sessen näher an einander gebracht werden und auf die größere Menge abgeschiedener Kohlen, welche bei der Zubereitung durch die Witskung des Feuers gebildet wird, der ganzen Masse beigemischt bleibt und denjenigen Bestandtheil ausmacht, der sich der Zerstöhrung am kräftigsten widersest. Bek den nicht gekochten Delen hingegen ist es der Fall, daß wenn sie als Farbe zuberreitet aufgestrichen sind, die Witterung und besonders die Sonne die Zersehung dabei bewirft, welche das Feuer bei den gekochten hervorbringt und sie dabei nun dergestalt zerstört, oder auszieht, wie man zu sagen psiegt, daß am Ende wenig mehr, als das Farberors, auf angestrichenen Gegenständen zurückleibt.

In chnicher Absicht, um bie Dauer zu vermehren, boch nicht allgemein mit gleichem Erfolge, sucht man ben roben Delen und Theeren burch Zusäse von Harzen und andern Stoffen mehr Bollkommenheit zu geben und hierauf grundet sich bei erstern besonders die Bereitung der Firnisse. hier kann nur die Rede von den ganz gewöhnlichen Firnissen sein, welche vermittelst der oben genannten Zusäse beseitet werden. Die Unstriche, welche damit verrichtet werden, sind zwar dauers hafter, als die mit den ordinairen unzubereiteten Delen, weil die gedachten Zusäse schwerer durch die Witterung und Sonne zerstört werden, allein sie bleiben in dieser hinsicht den Unstrichen mit gekochten und gebrannten Delen und Firnissen, auch selbst den gehörig ausgeführten Theeranstrichen nachstehend.

Auch die Theeranstriche werden dauerhafter, wenn man fich baju des Zusages von schwarzem Vech beblent, ber mit Bulfe ber Warme in bem roben Theer auf-

gelofee wird, ungeachtet biefe Mifchung ebenfalls bem geboria zubereiteten ae

fochten Theer nachsteht.

Die quantitativer Verhaltniffe, wonach bie gefochten Dele ze. aus ben roben gewonnen und mit ben Stoffen zur Bereitung ber Firniffe gemifcht werben muffen, find nach Befchaffenbeit ihrer Gute verfchieden, baber feine genaue Bestimmung barüber möglich ift, jedoch kann man im Allgemeinen annehmen baß: .

100 Theile Lelubl dem Bewichte nach qu Theile gekochten Dels,

100 Theile Leinol bem Gewichte nach 84 Theile gebranuten Dals, 100 Theile Holztheer dem Gewichte nach 80 Theile gekochten Theers,

200 Theile Steinkohlentheer bem Gewichte nach 58 Theile gekochten Theere liefern.

Die Delfirnisse kann man bereiten aus 100 Theilen Leindl und 9 Theilen Blek glatte, welche recht gart gerrieben und mahrend bes Rochens nach und nach barin aufgelofet werden; ober aus

100 Theilen Leinols, 25 Theilen gebranmen Dels und 8 Theilen Bleiglatte,

oder aus

100 Theilen Leinole, 6 Theilen Bleiglatte und 8 Theilen Rolophonium.

Die Bersegung der Theere, wodurch biese die Befchaffenheit der Firnisse erhalten, wird auf folgende Weise bewirkt:

100 Theile Holztheer mit 25 Theilen schwarzen Peche,

100 Theile Holztheer mit 16 Theilen schwarzen Vechs und 4 Theile gekochten Leinols, worunter zuvor ein Theil Glatte aufgeloft worben if.

300 Theile rober Steinkohlentheer mit 18 Theilen gebrannten Leinble,

100 Theile rober Steinkohlentheer mit 12 Theilen gekochten Leindis, worin zuvor 2 Theile Glatte aufgeloset worden find.

Das Leindl ift mehr ober weniger gelb gefarbt, ift aber um fo reiner, wenn Bergtich fr

es ungefärbter und flarer erfcheint und von milbem Beruch ift.

Sein eigenthumliches Gewicht beträgt bei ber mittiern Temperatur 0,032. mile hin wiegt der Kubikfuß 61 Pfd. 13 Lth., das Berliner Quart 2 Pfd. 10 Lth.

Das gefochte Leindl nimmt eine braunlichgrune Farbe an; ber Beruch wird jeichen ber etwas schärfer, es ist aber ebenfalls völlig klar und öfters wird das trübe rohe Gie u. Ause Leinol burch bas Einkochen erft flar gemacht; fein eigenshumliches Gewicht beträgt bauer bet An-0,964. mithin wiegt ber Kubiffuß 60 Pfd. is Lit, und bas Ort. 2 Pfd. 13 Lib. ftrichmate, Das gebrannte Leinot ift undurchfichtig, nimmt eine braunliche, ins Offvengrun spielende Farbe an; fein eigenthumliches Gewicht beträgt 0,983, und ber Rubiffuß wiegt 64 Pfd. of Lich. und ein Ort. 2 Pfd. 14 Lth.

Die Unstriche mit biesen Delen und besonders mit ben gebrannten zeichnen fich besonders burch eine Clastizitat aus, welche ber getrochnete Ueberzug barbietet; burch bie Bufage ber Glatte bei ber Bereftung ber Ffeniffe und noch mehr burch die Zusäche von Vigmenten wird aber die Classizität dieser Unstriche verringert und gang aufgehoben. Die Einwirfung ber Luft und ber Sonne gerftore auch endlich

Rudficht ber vornehmften Eigenfcaf

diese Oele in den Unstrichen, und man bemerkt alsbann daß das Pigment allein auf der angestrichenen Oberstäche zurückleibt und nun selbst nach und nach durch den

Regen berabgespult wird

Der gewöhnliche Theer hat eine braungelbe Jarbe, er wird durch die War, me fehr dunnflussig, erkaltet abet sehr schnell und nimmt unter dem Pinsel wiedet eine ziemliche Zahigkeit an, er troknet sehr schwer aus, weshald er besonders auf vertikalen Flächen nur sehr dunne aufgetragen werden darf, weil er theils beim Auf, tragen und selbst nachher in der Sommerwarme herunterstießt; diesem Nachtheil hilft der Zusaf von Pech auch nur unvollsommen ab, indem auch dieser in der Sonnen, bise kusug wied.

Das eigenthumliche Gewicht bas roben Theers beträgt 1074, ber Rubiffuß

wiegt 70 Pfund 25 Loth, ein Berliner Quart 2 Pfund 21 Loth.

Der gekochte Theer wird durch das Sinkochen dem roben, worin man eine gewisse Menge Pech aufgeloset hat, ziemlich nabe gebracht, er verdient aber aus dem Grunde den Borzug, weil er bei der Konsistenz welche er annimmt, zugleich von einem Unthell slückiger Stoffe befreit wird, welche in dem erstern noch zusgegen sind, und wodurch dieser weniger Ausdauer in der Wicterung darbietet. Uebrigens ist die Schwierigkeit das Austrocknen und das Absließen ebenfalls ein großes Hinderniß bei seiner Benusung; dazu kommt nach, daß sowohl der robe und besonders der gekochte Theer einen so hohen Grad von Zähigkeit besitzt, daß besde sich sehr schwer genugsam mit dem Pinsel ausstreichen lassen, daher jederzeit ein größerer Auswand davon als von Steinkohlentheer erforderlich ist. Das eigem thumliche Gewicht des gekochten Theers beträgt 1096 und der Kubikfuß wiegt 72 Pfund 8 Loth, das Quart 2 Pfund 23 Loth.

Es wurde überflußig fein, ben Holztheer behufs bes Unftriche noch weiter einzutochen, indem feine Zahigfeit alebann fo betrachtlich werben wurde, daß er gar

nicht ju gebrauchen mare.

Der Bermehrung ber Konsistenz wegen, bedürfte es bes Sinkochens überhaupt nicht, benn biese ist selbst bei robem Theer schon sehr groß, und ber Hauptzweck bes Rochens ist die Fortschaffung ber flüchtigen in ber Achmosphäre leicht zerstörbaren Beimischungen, und biese wird bei diesem Grade ber Sindictung erreicht.

Steinkohlentheer hat eine dunkelschwarzbraune Farbe, ist viel dunnflussiger als der gewöhnliche Theer, aber schweerslussiger als Leindl; er hat einen durchdringenden scharfen empyrheumatischen Geruch, troeinet aber viel leichter und vollkommener als gewöhnlicher Theer und eignet sich dadurch viel besser zum Anstrich. Sein eigene thumliches Gewicht beträgt 1004. mithin wiegt ein Rubikfuß 68 Pfund 18 Loth ein Quart 2 Pfund 18½ Loth. Der Steinkohlentheer wird hier in Berlin das Faß zu 60 Berliner Quart für 4 Athlie. verkauft.

(Die Fortsetzung folgt.)

# n Kurmartisaen"A

#### Mugemeine Gefenfammlung.

Das tote Stud ber allgemeinen Gefegfammlung enthak: Die allerhochste Rabinetsordre vom Sten b. M. Die Aufhebung ber Großbandlungsafztie, Durch und Musfubrzollgefalle, und ben an bie . Stelle, bes Rriegeslimpofts eingeführten Erfahioll betreffenb. unb No. 253. das von dem hoben Singuaninisterio unter demsethen Dato in biefer

Beilebung erlaffene Dublitanbum, nebft bem propiforifden Erfagiette Larif pom 27sten Maid. 3...

# inngen und Bekarptmachungen ber Königlichen Ruum Registung.

u Banimthigen wen und reffortirenden Affefes und Jolischbeden wird gur Rache No. 340. richt und Rochadeung piedurch befoint gemacht, daß ber herr ginausminister miccelle Beefigung vom aaften v. Mi ben Erfagell vom Terpentinol, welcher mich : Do: Q., dell: proviforifiben Cartis vonniterften Dai b. 3. 14 Richte. für ben Rentuer beträgtzibis auf acht gute Brofthen fur ben Rontuer ermäßigt Baci : Docsbam, Den unten September 1814.

Erfagiell. A 338.

Im: Cinverständuiß mit bem Segru Justgedleister bestimme ich: bag in Fallen, wo nach ber Berorbung bes Erblaffers ein Bachlaffinden Beritftempel tarium verfiegelt in gerichtliche Berwahrung gegeben weeben, die Erbinte, in Erbiduen. Beffenten jur Ertiarung aber: Die Erlegung eines bem gefehlichen Berth. Mempelbenage uimeineffenen Aberfums von ben Gerichiebebbben aufgefor. der berge birch erfeigtem Ebblithen gu einem enabmfteffen Averfum, Das berfie. gelt niedergelegte Inventarium von ber betreffenden Berichtsbeborde, blog Meichang und iche Bune find arbeit des vofferen, mie Dichfille auf ben Are. 7.

Ro. 4. bes Ctempefgeses vom 20ften Mobember 1810 bestimmten Maggitab zu beutheilen, eroffnet, und wenn fich bierbei ergiebt, bag bas gebothene Aversum bem gesehlichen Stempelbetrage angemeffen ift, Die Erbe interessenten mit einem Stempelitiungsatteste, nach Analogie bes f. 30. bes Gefehes vont, fren Sentember 1821, merfehen, fin jentgegengefefenn Fall aber zu einet verhaltnismäßigen Ethöhung des Averfums aufgeforbert werden follen, unter ber Bermarnung, daß sonft die gesetlichen Stennels gefälle nach Maakgabe bes Inventarjums wurden bestimmt und eingezos 4.2 8

Rach biefen Bestimmungen bat bie Konigl. Regierung fich zu achten, und felbige burch bas Amteblatt jur allgemeinen Renntnis zu bringen.

Berfin, ben Soften August 1814.

Der Minister Der Rinangen.

in a litte Bulle . afrient beder Bulow. Borstebenbe Festsegungen werden bierdurch zur Rachriche und Achtung best gemacht. fannt gemacht. of punglisham? ben 14ten Septelliber 1814. mulger in der von und

Sar Erfebigung einiger bom Gerithesbeforben vorgetragenen Awelfel über bie No. 342. Siemp I. Minivendung beir Stempelgefefe beftimine till Cinverftanbnis nic bem Beren Jus A 337. Styminifter folgenbes: Stemp f.

September.

1) Bu benjenigen Berhandlungen, melde ble Remilfrung eines 50 Riblr. ober mehr betragenben Rachlaffes allgemein betreffen, für ber gewohnliche Stempel gu 8 Gr. gu'brauchen, wogegen ble auf bit Ebelhadblite elnes feiden Erb. intressenten, welcher nicht bo Rithir aus der Masse erhalt, sich insonderheit - Dezlehendon Berhandlungen, inithin Die füll benfelbandunginfernigenben Abe fchriften ober Extrafte ibes Testaments, bes Jubentaning; bes Teellungs, ... rezeffes ... ebenfanible) nithacelichen Berfügungen, bio bem befonbern Antheil eines folchen Erbinfereffenten Begenftanbeibaben bentent iberbaupt alle bime auf befehranfte Gingoben / Miorakalle, Bollmachun unbidfanftige Albenftiffe ftempelfrei find. Rur bei ben Original & Couffdminen findets eine Aluenar me flatt, indem biefe, wenn fie fur einen fichen Intereffenten beigubringen find, allemal auf bent gewohulichen Stempel jurib gri ausgefertigts feiti miffen.

3 2) 30, Ballen, wo, der Machlaß zwischen Minorennen und leinen binterbliebenen Montmber 1810 Urf. in: Do. w. bestimmten Gierrpelfreiheitrigenieffen, ifs gie micegbende, Wirme, wenn fie wicklich dem Dicht, aber nichtstehte berpflichtet. ben gu ben Deftreten und Protofollen gefeglicherforberlichen Stempel au 8 ar. gu berichtigen.) : . A in all ein ben ber big ein bied

3) Auch bei ber Bestimmung bes Gebrauchs ober Richtgefrauchs beetgewohnst chen Stempels in,Erhmegultungesachen find von dem Afrivvermegen die Das five

undehr nun fraumberge geftenber bet geden, find auflehreiten gurt bereichten auf bei eine fact, wenn die Maffe nach Abjug ber Schulden 50 Rebl. ober mehr betract. 4) Einem überlebenden Shegatten flebet, freit, bas eingemorfene einene Bermogen won feinem Erbtheil in Abjug ju bringen, und erft nach Abjug biefes eigenen Bermogens ift bie Beempelpflichtigfeit, bes Erbibeile , fomobl in Anfebung bes Bertha, als, bes, gewohnlichen, Stempele, su beurtheilen und su bestimmen. (5) Den Gebrauch bes gewohnlichen Stenwels bis zur Beenbigung ber Erbtbeffuna auszusegen, if nicht erlaubt, well bas Bejeg ju ber Regel alle Stempel-fuspenfon unterfest, jund bie Erffattung ber etwa indebite gebranchten Stempel ohne Schmienigkeit zu erlangen ist. 6). Rur ber Begenftand, wortiber ein puegeftelltes Dofument lautet, nicht aber bie Babl, ber banin benannten Theilhaber bestimmt ble Stempelpflichtigfeft beffelben. ... worin zweien Derfonen 50 Rebl. gufammen, jebem berfelben aber insbesondere 25 Rigli baran verfchrieben worben, abne fie ale correos credendi anquertennen, ift haber allerdings stempelpflichtig. Die Konigliche Regierung bat biefe erlauternden Bestimmungen burch bas Amesblate dur allgemeinem Renntniß jat bringen, und fich felhft banach ju achten. Berlin, ben 25sten Augnst 1814. Der Minister ber Bingnen, v. Bulow. Borftegenbe Teftfegungen werben jur Rachricht und Achtung hierburch gur all gemeinen Renntniß gebracht. Docebam, ben ihten Geptember 1814. Mit Bezug auf bas, wegen bes bewilligten Ructjottes auf bie Musfuhr zum No. 343. Erfahjoll versteuerter Baren, burch bie Umieblatter, unter Dr. 318. erlaffene Dui Rudjon auf blitanbum vom 26ften Muguft. b. J., wird in Folge einer Berfügung bes Berry bie Aufuhr jum Erfation Pinanaministers vom Sten biefes, blerburch befannt gemacht: 1 1) bag bie westliche altfanbliche Grenglinie, auf welcher, bet bafelbit portommenber Barren. berfteuerter Magren, wie fie bereits bestimmt finb, A. 1313. ober noch werben bestimme merben, gin Rudiol bewillige morben, picht von Gertimber. Demntin, fondern von Unclam in Dommern bis Ratibor in Ober Schleffen ger baß ber Rudioll'auf ben Bentner Brutto virginifche und anbere, eupopaifche Sobactsblatter mit 8 g. bemilligt werber in an and gentlicht Par parke pratt in seine gentangliche na abackablattee op osso increste er aus beinen muß anterensoballate, TUpatepfettek? 'mu

Bannmelinde von und teffveikende Affice, und Zollbesteben Baben f kennestenst in achten.

Porsbudie Den igten Geptembet 1814.

No. 344. Mtgifebonie Mation ber Beiftliden. C. 577. Zunina

In Rolae Det neuern Beffinmtungen wegen bes Rechnungsfahren, ift ble Res gierungelaffe amemitifen worben, die Entsthabigung ber herren Geiftigen und Schullehrer, hi wie der Brediger und Schullehrerwitzwen für die ellemalige Utalie. bonffffacton, für ben Zeitraum vom isten Juntus bis Sibe Bezember b. D. auf einmal, folgleich für keben Monare ju gablen, und von iften Rannar 18.5 an bie Zahlung in ben angeordneten halbiabitgen Terminen poffmuner enbo ju feiften. Die Berten Gefflichen und Schiedlehrer, fo wie die Wirmen werben biernach mee Quiteungen eineichten, und bie Ufzifeomter huben für Rechnung ber Argierungs. kaffe bie Zahlung im Laufe des Monacs Rovember D. J. zu leisten, und fich fo eine giticiten, daß die Quiecungen bet Empfunger in ber Mitte bes Monaes Dezember Det bet Regierungskaffe eingetroffen fein konnen.

Potsbam, ben ichten September 1814.

No. 345. Stiftungsfaf=

> C. 577. Junius.

Da burch die in der Gesekfanindung Ro. 228. befannt gemachte allerbechfie Rechunges Rabinetsorbre vom 1oten Mai b. 3. ber Rechumgstermin gligemein anf-ben Uns termin ber fang und Schluß bes Ralenberjahres verlegt, und baber bie nachfte Jahresteche Rirden und nung vom iften Januar bis Siften Dezember 1815 ju führen ift: fo werben rude fichtlich ber Rirchen, und Siftungerechnungen, welche bei unfter gefflitchen und Schuldeputation zur Revision eingereicht werben, sammtliche rechnungeführenbe Beborben angewiesen, vom Iften Junius b. J. und wo ein anderet Termin einges führt ift, bon biefem an bis jum Tiften Dezember b. J. eine Studtechnung ans inlegen, und folde in der gewöhnlichen Urt zur Revision einzureichen.

> Bei ben Ronigi. Rirchen, welche gur Sogietat ber Amtefirchen geforen, wieb mi eben ber Met, wie bisber in Erinftatis gefcheben, ber nach ber Studelchnung verbleibenbe Ueberfchuf mir einem boppelten Liefergettel jut Baupt / Amrotitchens kaffe eingefande; jedoch ift; wenn nicht in turgein Einnahmen zu erwarten find, ein mit ben laufenben Ausgaben 'im Berfolinis ftebenber bagrer Beitund jurudjubes Bulten, bamilt nicht ber Rendant bis jum Eintritt ber nachften Bebungen fi Berlegenheit gerathe.

> Die bisher vollzogenen Stats ber Raffen behalten bis zum Abfauf ihre Gule Miffeir, und werben Jowolf bel bet Studfrechnung, als auch bei ber Jahresreche

nung soit Stunde Belegt. !!!

Eine Musnahme von bem Termin bes Rafenberfahres tonnen feboth bie Sonos bal Predigerwittwen Rechnungen porerft noch machen, welche fliteinischicklich auf -bem ju Martini oder Joffaitiff angeorbneten Koltvellt bet Synobalen abgenommen werben, und ben Termin des Konvents halten.

Dotsbam, best illien Cepteinber 1814.

ां कार्र किरोधिक करो। Berofonung von stren v. शर. ubagen der buich das Ebile No. 346. vom Tren Junius D. 3. feftgofeffen Bergutung bet Lefffungen mabrent bes fest beendigten Rrieges werden nachtebende unterm soten bi D. von dem Berru Kinange ber Krieges minister erlaffene Bestimmungen gur Machricht und Uchrung biermit bekannt ge-

141

1) Au d. G. Ro. 2. with unter ber bon ber Beradtung-ausgefichfoffenen Naturals einquartirung in ber Regel nicht blos ber bergegebene Roum, fondern auch ble bewirfte Berpflegung verftanben; ift inbeffen biefe Betpflegung ausbruch ... Ach in bie Stelle ber Magaginlieferung gerreren / fo fann fie mir bemjenigen Betrage, der als wirkliche Magazinilitierung in Anrechnung gebracht worden tft, ebenfalls und smar nach Magh und Gewicht reduzire zur Liquidation gejogen werden, mobel fich jedoch von felbft verftebt, bag bie verabreichten Ges genftande durch geborig juftifiziere Liquibationen und gultige Befcheiniqungen. , allenfalls, der Lengrathe und ber Ortsobrigfeiten, von ben Bequartirten nacht gewiesen werben uniffen.

2) Bu f. g. verbleibt es megen ber Bergutung bes für Festungen, Bivougts, Lagarethe und Barnijonen gelieferten Solges bei ber in der Berordnung vom ibten v. Dr. enthaltenen Bestimmung, wonoch foldes nath ber Forftrare ber

gunachft belegenen Ronigl. Forft Hquibfre wird. Porsdam, ben zigien Ceptember 1814.

Aus den auf die Afrkularverfügung vom 4ten v. M. (M. No. 81. August.) No. 347. eingekominienen Radweisungen bes in ben Jahren 1795 bis 1805. eingezogenen Gemminde Grundjervifes, ergiebt fich, buß einige Magiftrate ben von ben Baufern und gan. M. 1039. bereien ber Kammereien erhobenen Grundfervis barin nicht aufgenommen haben.

Da ben Zweck diefer Radyweisungen es nothig macht, auch ben Betrag biefes Grundservises zu wissen, so haben die Magistrate, welche die Nachwelfungen noch nicht eingereicht baben, folden barin mit aufjunehmen und bies am Rande bes Lablemurgegell zu bemerken, Die Magiftrate bingegen, von welchen Die Ractimes fungen ichon eingefommen find, haben binnen & Lagen anzuzeigen,

wieviel ber gebachte Grundfervis im jedem biefer gebn Rabre nach ben Uns lagen bat betragen follen. wieviel bavon für Springmonate, auch an Dies miffionen fur Abgebrannte und Reubauende in Abjug gebracht und wievlel r michin wirklich eingekommen ift.

Potedam, ben 25ften September 1814. ทนี้และสุนอิทิสมสัตว

Das unter Ro. 52. im Umteblatt am anften Januar b. 3. erfaffene Berbat 200. 348: der Ausfahr des Bletes und Stillespulvers nath bem Auslande Remittelft Bere bidoet und vedinding Des Ronigi. Staatsminkferlf vom abften v. Dr. wiebet aufgehoben wor. Bliair firbt. ben, da die Geunde, welche jehre Berbot bannals nothwendig mathten, jehr nicht niebr vordanden find.

Gentember.

Sabem dies zu Jedermanns Kennenff gebracht weide, werde beefendere ble Bolizeis Meifes und Zollbehorden angewiesen, sich banach zu achten. Dotebam, ben 1aten Geptember 1814

Bertauf Der Orbensteichen P. 642. September.

Des Ronigs Majestat haben gestattet, bag bas Band gu bem eisernen Kreuge, bas Band au ben Denkmingen, und Die eifernen Krenge felbft tonftig verfauft werben burfen und Die im, blesiabrigen Amteblatte Do. 30. befindliche Berfagung vom 4ten gebruar b. 3. ift batter aufgehoben. Da bie im Dienft befind. lichen, Militairpersonen unter ben Aufnicht ihrer Borgefesten Reben, forwerden biefe barauf machen, daß niemand unbefugt eine Auszeichnung trage,

Bei verabichiebeten Militairperfonen und bei Bibilpetfonen muß nuch bem aus. brudfichen Befehl Gr. Ronigl. Majeftat bie Ginschlankung eintreten, bag fonen Rreuge und Banber ju benfelben und gu ben Dentmungen itlete obne Bergef. gung von Zeugniffen vertauft werben, welche Zeugniffe in Anfebung ber bifer. nen Rreuße von ber Ronigl. General Drbenstommiffion, if Unfebung ber Dente mungen aber von ben Militalibeborben ertheile werben follen.

3. Jubem bice gur Renginif bes Dublifums gebracht wird, werben fommeliche Dollzeibeborden zugleich angewiesen, alles aufzubieren, um etwanige Difbbrauche au verhaten und bie Rontraventionen uns fofgre anjugeigen.

Dotsbam, ben 13ten September 1814.

pfung.

Unter ben ungunftigen Umftanben ber legten beiben Jahre ift bie jur Berbug Bedenims tung ber Blatternkraniheit bochft nothwendige allgemeine Berbreitung ber Schuss podenimpfung nicht überall erreicht.

P. 812. Mai.

Den Herren Mersten wird es beshalb beingend zur Pflicht gemacht, gur Beforberung ber Batgination eifrigft beigutragen und follen benfenigen, melde burch Die beglaubigten Attelfate über bie von ihnen angestellten gabireichen Sampfungen thren bemiefenen Gifer' für bas affgenteine Befte barebun's Die hu biefem Bebufe bestimmten Dramien eriteile werben. Detsbam, ben 18ten September 1814.

The second was not a considerable and

and well to be the proof of the contract of Verordnungen und Bekanntmachungen des Könierl. Kaimmernerliches.

No. 32. gen in Lottes riefacius,

Durch bie Berfügung bes Beren Juftigminifters vom 6cen September 1814. Unterfuchuse ift bestimmt worden:

baß von allen erheblichen Untersuchungsfachen, welche in gotteries Angeles genheiten portommen, befonders, fobalb. Dlackereien ober Betrugereien ber Einnehmer-gegen bie Spieler ermittelt werden, ber General Lotteriebirefrion Radricht gegeben werben foll, bamit biefe in ben Stand gefest werde,

bie berfelben obstedende Aufsicht auf die Botlerleefinnebnter auf Besten bes 

Sammtlichen Untergerichten unferes Departemente wird bies gur genauften Uchtung befannt gemacht.

Berlin, am 12ten September 1814.

Chamble of a post of the state of

Derordnungen und Bekanntmachungen ber Adnigfichen Aurmarkischen Departemente comm flon für die Dermogenes und Kankommenfteuet?

r nad La Genta fight einer allerhöchten Andintesorber de dato Londen den Antel IV nius d. J. bar bie Konini. Prarralbenteniffron ungerm Greu b. M. festgefeste: 3 . I daß fernerbin von den jur allgemeinen Bittwenkaffe gejahlten Ginkaufs. gelbern feine Steuer bis babin geforbert werben foll, baß beren Ruchablung taffengelbern burch bie gebathte Raffe geschieber, timpleichen, bag ber Ginziehung bet 7:3(2 :: no Ginfommenftester ion. ben Bangenpenfionen fo dange lanfandigegeber were ben foll, bie bie für bas Jahr 1812 fällig gewesenen Penfionen jur Babe lung gelangen, und daß in biefem Salle bie Erhebung in zwei Ratis, zur Balfte von ben um iften April und jur Balfte von ben am iften Ofco. ber 1812. fallig gewesenen Denfinden enfolgen foll.

references and sum produced the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transfer of the second transf

Ann a er ta bie Carrier bitte gegteine ? Vermischte Madrichten und Belehrungen, Zahrmärfte.

Aur Berichtigung einest in bent Jahrmarfderzeichniss bes biesjährigen Ralenbers anieite finitionen Aufter unb gur Beimelbung erwaniger: batmet entrebente Miss , verylduniffe, wird bimburch bemerfe, baf ber blesfahrige bie Betliner Marfe nicht, wie in gedachtem Jahrmarktverzeichniß unrichtig angegebentift; auf den Montag nach bem i gren, fondern auf ben Montag nach ben i gien Conpraq nach Erinitatie, bes gleichen ber Bre Rneiger und ber Me Caarmunder Markt nicht auf ben Dienftag nach bem 17ten, sondern auf ben Dienftag nach bem i 8ten Sonntag nach Erinita Die Monatstage auf welde gebachte Jahrmartte fallen find jedoch Bichtig angegeben, nemifch : 18 18 18 18 18

für ben Sten Berliner Martt ber rote Ofinber,

- . 3ten Knriger
- Jen Saarmunber

Belobnung.

Dem Stempelfistal Sello in Wittfrod, der bisher gur befondern Zufriedenheit ber Ronigl. Rurmartichen Regierung ben ihm obliegenben Pflichten nachgetommen

Wie, und fich burch Pfeif und Phatigfeit unter ben Stellepolfietilen allein ausgegeldinet bat, ift auf gehlatenen Bortrag abermals eine Gratifitation non Bo Thalern vom herrn Finanzminister bewilligt worden.

Berichtigung.

Da burch eine genaue Untersuchung ausgemittelt worben, bag bem Sanblunge. Sauf Bradener und Kompagnie ju Leipzig weber eine Zahrlaßigfeit unch ein Berfeben bei ber Berfenbung berjenigen Engianwurzeln zur Laft fallt, von welchen bas Ertraft bie in ber Bekanntmachung vom Sten Junius b. J. (Umtebtatt Ro. 27.) demainten narfotifden Biefungen gehabt fat, fa wird biefet jut Melbefetigung bes gebachten Sanblungebaufes bierburd befannt: gemacht

Babeterif bei Dlane.

Bed bem Privilegium vom Sabre 17.13. wird dei Plaus an Rabraelle entrichtet für einen Jukganger 3 Pfennig. ein Dieth 6: . s

மார் நட்டியார். இது இ**டியி**ரு மார் நட்டிய குடியார். இது அரசு குடியார். இது அரசு குடியார். இது அரசு குடியார். இது s s Schaaf ober Schwein 2 s a

Rhifgt ordinate Poften, Borfpann und andere landedberulide: Auftent. Trunven. Refrutentransporte, Die Ginmohner ber Altstadt Branbenburg und ber Bormerte Plauerhof und Raltenhaufen paffiren frei.

· Taranga Se fchenke ran A Gan ufen. (1930年) 15年 11年

Der Berr Aptheler Dochl, Mitglieb Des Magiftrats und ber Schuffem. aniffion au Spandau, bar ber bortigen Gradtfichnie ein Raturaltentabinet gefichente, welches jest aus 300 Studen bestehet.

Die Frau Grafin von Alvensleben in Errleben in Magbeburgichen tat der Schule zu Techow funfzig Thaler in Golde geschenkt.

(Dierbei ein Ertrablate,)

Branch and the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the s Something with the second of the state of the second of

# Ertra - Blatt

JUM

30sten Stud bes Umte-Blatte ber Ronigs. Rurmark. Regierung.

Stectbriefe.

Es find biefe Nacht um i Uhr mittelst gewaltsamer Erbrechung des Kriminals gefängnisses ber wegen Verdacht eines bei dem Bauer Bitto zu Groß. Lübars versübten Hausdlebstahls arretirte Dienstenecht Friedrich Fahfe, weil ein Dietrich bei ihm gefunden, mit den Fesseln entwischt. Beim Nachjagen ist ein entzweigeschlasgenes Schloß auf dem Wege von hier nach Ziesar gefunden.

Mir erfuchen alle Zivil und Militairbeforben hierburch gang ergebenft: ben im nachstehenden Signalement naber bezeichneten Jab fe, wenn er fich irgendwo bes treten lagt, arretiren und an uns gegen Erstattung ber Roften gefälligft abliefern

ju laffen. Loburg, ben 18ten September 1814.

Ablich von Bulffensche Gerichte ju Groß Lubars.

von Sartwig.

Signalement.

Der Dienstfnecht Friedrich Fable aus Bergis bei Stendal geburtig, ift 26 Jahr alt, 5 Juß 4 Boll groß, hat schwarze Haare, flache Stirn, schwarze Augenbraunen, graue Augen, Stupsnase, ovales Sesicht, schwarzen Bart, starten Mund, rundes Kinn, gesunde Sesichtsfarbe, von korpulenter Statur und an der linken Hand am Beigesinger eine Narbe. Er trägt einen alten blauen Rock mit rothem Jutter, eine alte bunte mauschesterne Weste mit blanken Andpfen, eine weiße flanellene Unterjack, schwarz seibenen Halstuch, weiße leinene Hosen, wollene Strümpfe und Schuhe.

Der beim hiesigen Muhlenmeister Regenbant im Arbeit gestandene unten naber bezeichnete Mullergeselle Friedrich Davids hat sich, nachdem er sich eines Diebstähls an den Effetten seines Nebengesellen dringend verdächtig gemacht, in der Nacht vom 12ten bis zu 13ten dieses Monats vor seiner Arretirung heimlich von bier entfernt.

Alle refp. Militair, und Bivilbeborben werben baber geziemend erfucht, ben Davibs im Betretungsfalle anzuhalten, und an uns abliefern zu laffen.

Beelfg, ben 1gten September 1814.

Koniglich Preuß. Stabtgericht.

Signalement.

Der Davids ist, ben eingegangenen Nachrichten zufolge, 23 Jahr alt, aus ober bei Pafewalf gebürtig, großer hagerer Gratur, hat langliches Gesicht, braune abgeschnittene Saare, braune Augen, eine gebogene Rase, und einen 36 fcmare

.

No. 23.

schwarzen rund um bas Kinn gehenden Backenbart. Seine Sprache ist von fachlischem Dialekt: Bei seiner Entweichung hat er einen grau tuchenen Roch, eben bergleichen Beinkleiber, eine tuchene Weste, und Stiefeln getragen.

Die entwendeten Sachen, welche der Davids wahrscheinlich entweder gang ober theilweise bei sich hat, sind: 1) an baarem Gesde 10 Athle. 2) eine zweis gehäusige silberne Taschenuhr. 3) ein paar grau tuchene Hosen. 4) eine Weste. 5) ein runder Hut. 6) ein braunseidenes Halbtuch.

No. 24.

Alle Militair, und Zivilbehorben werden ersucht, auf ben unten naber beschries benen Knecht Karl Gabriel, ber ein Frauenzimmer gefährlich gemißhandelt hat, achten, ihn wenn er betroffen wird, arretiren und an uns auf dem Amre Mühlen, hoff in Berlin abliefern zu laffen. Berlin, ben 19ten September 1814. Konigl. Preuß. Rurmarkisches Juftigamt Kopnick.

Perfonbefdreibung.

Rarl Gabriel, angeblich aus Berlin geburtig und 27 Jahr alt, ist etwa 4 Fuß 8 Joll groß, und etwas pockennarbig. Er hat schwarz gekrauseltes Saar, schwarze etwas herverstehende Augen, eine etwas platte Nase und starte Lippen, ein rundes Besicht und gesundes Ansehen. Der linke Fuß ist wegen nach innen gekehrten Knies schief, und wird bei bem Gehen etwas gezogen, auch hinkt der Gabriel etwas.

No. 25. Am 21sten b. M. zwischen 6 und 7 Uhr Morgens ist der gewesene in dem nachstehenden Signalement naber beschriebene Landwehrmann Samuel Reumann aus dem hiesigen Gefangenhause durch Uebersteigen über die Mauer nach der Odersseite entwichen. Wir ersuchen deshalb alle Militair, und Zivilbehörden, denselben, wo er sich betreten läßt, sofort arretiren und gegen Erstattung der Transportsosten anhero transportiren zu lassen. Frankfurth a. d. d., den 22sten Septemb. 1814. Königl. Preuß. Land, und Stadtgericht.

Signalement.

Der Samuel Meumann ift 36 Jahr alt, 5 Fuß 4 Zoil groß, hat furz abges schnittenes blondes haar, welches auf der Sirn in einem starken Buschel zusammen falt, graue Augen, eine langlich spige Nase, einen Backenbart, und ist von bleicher Gesichtsfarbe Bei seiner Entweichung war er mit einer blauen rothvers bramten Tuchmuße, einer blau tuchnen Jack, und bergleichen Beinkleidern, weiß wollenen Strumpfen und Schuhen bekleidet.

No. 26. Der am 14ten August c. entsprungene burch ben Steckbrief vom 15ten ej. m. verfolgte ehemalige Landwehrmann Johann Gottlieb Pauly ist bereits wieder eingefangen wurden. Frankfurth, a. d. D. den 22sten Sept. 1814.
Röniglich Preuß. Land, und Stadtgericht.

#### Onblifandum

wegen Beranderung bes Termins bes biesjährigen Zelliner Berbstjahrmartes.

Nach tem Ralender fallen die diesjährigen Berbstjahrmarkte von Wriegen und Zellin auf einen und benselben Lag, auf den 12ren Oktober. Da die Orce nicht weit von einander entfernt sind, wurden Nachtheile für beibe eintreten, wenn jene Festsehung nicht verändert wurde und

ber Zelliner herbstmarkt wird aus biefem Grunde hiermit auf ben 13ten

Ofcober verlegt. —

Ronigsberg in ber Neumark ben 14ten September 1814. Polizeibeputation ber Konigl. Regierung von ber Neumark.

Lazarethverein in Potsbam.

Im September vorigen Jahres wurden in Notsdam die schon bestehenden Lazarethe mit Blesstrein von den nahen Schlachtfeldern gestüllt, und nachher kamen auch von entfernten Gezgenden so viele Kranke und Verwundete hierher, daß in kurzer Zeit 6 bis 7 Lazarethe belegt waren. — Obgleich die Verpflegung der Lazarethe auf dentliche Kosten demirkt wurde, befeelte diese Stadt bennoch der Wunsch, den Vaterlandsvertheidigern auf siede Art zu helsen, und sie zu erquicken. Es vereinigten sich daher über 300 Einwohner, um durch freiwillige Beiträge für die Pflege und diesenigen Bedlursnisse der Kranken zu sorgen, welche entweder gar nicht oder nicht so schnell von der Verpflegungsbehörde herbeigeschafft werden konnten, da diese nur den bestimmten Vorschriften folgen durste.

Bon biesen kraten auf Einladung des Stifters des Sanzen anfänglich 27 und acht Tage darauf 59 Frauen und Manner aus allen Ständen, welche fich jedoch späterbin allmählig auf mehr denn 80 Personen vermehrten, in eine engere Verbindung zur personlichen Psiege der Aranten und Verwundeten zusammen, und diese, die mit Ausnahme einiger Wenigen, an deren Stelle sogleich Undere traten die auf den leizen Augenblick ausharrten, wählten 16 Witzglieder aus ihrer Mitte, um die Direktion über die zweck und pflichtmäßige Verwendung der Beiträge und die Leitung des Gauzen zu übernehmen.

Außerdem wurde einem jeden Lazarethe aus dem Bereine eine verhaltnismäßige Zahl an Frauen und Mannern beigesellt, und diesem engeren Kreife mit Bestätigung des hohen Militairzgouvernements ein Judividuum ausgder Direktion vorgesetzt, um in Gemeinschaft mit nur gesdachten Mitgliedern selbst für die Bertheilung der Berpstegungsbedürfnisse zu sorgen, und thatig bei der Pflege der Kranken mitzuwirken.

Nicht allein die Einwohner biefer Stadt sondern auch ein großer Theil der Bewohner der Provinz und seibst entfernte Gegenden hatten an dieser Unternehmung Theil, und seiten den Berein durch Beiträge an Geld und Naturalien, — einige wackere Bewohner von Luckens walde, Nowaweß, Parez, Neustadt an der Dosse und Großenkrent auch durch bestimmte Mosnatebeiträge an Geld und Naturalien — in den Stand, das übernommene Geschäft wirks sam zu betreiben; ganz besonders ward berselbe aber dabei durch das hochibiliche Megistungs prafidium hieselbst unterstützt, und mit Dank erkennen wir auch den Beistand, welchen und die hiesige wohlldbliche Lazareth-Berwaltungskommission bei unsern Wirken geleiset bat.

Der Krieg ist beenbigt; die Anstrengungen ber Preußen sind burch ben Erfolg mehr ale belohnt. Wir aber halten und verpfliebet, bem Publikum, welches und bie Mittel zum Mobithun in die Sande gab, biermit im allgemeinen Rechenschaft über die Berwaltung ber uns übersandten Beitrage zu geben.

Ueber die Berwendung in jedem einzelnen Lazarethe hat bereits jeder bafür bestehende besondere Berein durch das hiesige Wochenblatt Rechnung abgelegt. — Ueber die Einnahme an Naturalien, von deren Einsendung nicht nur in dem hiesigen Wochenblatte, sondern auch in dem Amtsblatte und in den Intekligenzblattern Anzeige geschehen ist, konnen wir keine ganz genaue Berechnung ausstellen, da die Quantität häusig nicht bestimmt angegeben war, noch angegeben werden konnte, und weil die Auszählung der mannigsaltigen Aubriken hier zu viel Raum wegnehmen würde; aber wir konnen die Bersicherung geben, daß die Bertheilung sorgfam und durch Mitglieder des Bereins geschehen ist, auch daß die Einsendungen außerst reichzlich gewesen sind.

Angerdem haben wir aus der Neumark, Priegnis, dem Ruppiner Kreise, der Udermark, den Städten Franksurth und Brandenburg, aus den Provinzen Bor- und Hinterpommern gehörere und kleinere Summen erhalten, die dem Bunsche der Einsender gemäß unter die Einzgebornen dieser Provinzen, Städte und Kreise vertheilt werden sollten. Die gewissenhafte Bestorgung dieses Geschäfts haben wir und zur Pflicht gemacht, und eine namentliche Liste über die Empfänger dieser Gelder geführt, die zu jeder Zeit vorgelegt werden kum.

An abgehende Invaliden find durch ausschließend bazu bestimmte Beitrage, die in der allgemeinen Berechnung indes mit aufgeführt siehen, 298 Athlr. nach dem Grade ihrer Bedürfztigfeit vertheilt worden.

Der Berein hat auch die durchgehenden Kranken zu erquiden, und nach seinen Kraften babin zu wirken gesucht, daß die Blessirten und Kranken, welche sich bis zur Auflbsung der Potodamer Lazarethe in benselben befauben, gekleidet, erquickt und gepflegt wordezi sind. Er glaubt, die Absicht der eblen Geber auf diese Weise nach Möglichkeit erfullt zu haben.

Daß nach abgeschlossener Rechnung dem Bereine ein Bestand von 1356 Atber. 7 Pf. in baarem Gelbe, und selbst, wie wir bemerken wollen, noch einige Naturalien übrig geblicken sind, entsteht theils daher, weil der Berein nicht vorher sehen konnte, daß die Lazarethe in Potsdam plotslich aufhören wurden, theils dadurch, daß mehrere Beiträge noch eingingen, als hier keine Lazarethe mehr waren, und einige nothwendige früher gemachte Auslagen erst nach Aussblung der Lazarethe erstattet wurden.

Ueber die Berwendung dieses Bestandes hat die Direktion dieses Bereins der hohern Behorde Borschlage gemacht, und wird nicht unterlassen, dem Publikum die Resultate derfelben zu seiner Zeit mitzutheilen. Potedam, den 16. September 1814.

Die Direktion des Bereins zum Besten der Kranken und Berwundeten in den nun aufgelbseten biefigen Abnigl. Militairlagarethen.

v. Rabede. Metger. Dr. Bauer. Derege. Charlotte Deffe, Eylert. Petersson, Chodomiedi. Mbbinger.

## Chronologische Uebersicht

Der in bem Umtsblatte ber Konigl. Kurmartischen Regierung in ben Wonaten Oftober, Mobember und Dezember 2814 erschienenen Berordnungen und Bekanntmachungen nach Ordnung ber Materien.

Bemerkung. Die Bewehnungen ber A. Regierung find burch die bloffe Nummer, die bes Kammergerichts burch ein K., des Anrudetischen Pupillentollegii durch ein P. und der Abgaben Dicettion für Berlin durch ein A. neben ber Rummer begelichnet.

Datum der Berothpungen.	Rerordnungen.	Inhelt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Nummer decommisblatts.	Seitenzahl bes Umtsbigers
Smi	į	I. Domainen und Forften.		
21	37		1 1	.,
26 T	400	etkannt worden ift . Abführrung ber gliefftandigen, Domainengefalle jum britten Theil in Eres	41	37x
: L	•	tifer und Thalericheinen und Rontrolle beehalb gegen die Rentbeamten	44	401
27	402	Seit wann die Kruglage aufgehort und feit wann Fistus, fie wieder gu fordern berechtigt ift	44	403
28	411	Berichtigung ber Zinetoupons von Staatsschulbscheinen, womit bie Do-	!	
nov.	- 1	mainenbeamten Raution gestellt haben	45	410
	441	Belche Maakregeln zur Pertilgung ber Kiehnraupe getroffen merben sollen Sageblode follen nicht ohne Eigenthumbatteste von ben Sagemullern an-	48	435
30 Dez.	471	genommen werben	51	464
2	472	Wann die Holzberechtigung lassissischer Amtbeinsagen bei Nenbauten und	51	465
.20	485	Erbstandegelder ber Domainenunterthanen für erbliche Ueberlaffung tonnen		
	.	in Treforfcheinen bezahlt werden	52	473
	1	IL Feuerfozietaten,	1 1	
Nop. 16.	430	Ausschreiben ber Landschullehrer : Sozietat für Roppen, Soffer u. Meng	47	428
16	431	Desgleichen der Ctadtschullehrer-Sozietat für Dabertow, Mafter, Linden- berg und Rieckebusch	47	429
16	440	Desgleichen ber Prediger-Sozieint fur die Wittwe Umen und Die Prediger	1 .	• •
ŀ		Dreißing und Siebold	48	434
	į	III. Geiftliche und Schulangelegenheiten.		
<b>5</b> (4)	그세	Betanntmachung bes Ministerii bes Junern, wegen Berbefferung ber pro-		
-, 1		toffantifchen Riechengebrauche und ber Liturgie	1 40 1	357 Muf

Berordumgen.	Juhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen.	Des Berres arre	Officenjicht Des Maries fants.
ft.	Aufforderung zur Derbeischaffung bes Taufscheins eines ausgeseten Rindes	43"	397
ez.	21 3u welchen Kirchengemeinen die bentlandten ober bei den Kabres der Re- gimenter bleibenden Landwehroffiziere und Soldaten zu rechnen find 58 Bie die Deputatbrove ver Schultebrer und Aufter beschaffen sein sollen	46	418
ا	umd in Mehl verwandelt werden konnen .  84 Ueber ben Fortgang des Gefangbildungeunterrichts in den Schulen foll Bericht erflattet werden	50	- 457 - 472
ft. 3: 37	IV. 3 is ft i 3. K Aufforderung an die Untergerichte in Betreff ber Ansprüche an ben ber-		
6 38	ftorbenen Auftione fommiffartus Connin K In wiefern die Landrathe bei Terminen in Geparatione fachen zugezogen werden follen	43 43	3197 3198
17	Ki Wie es in Anfehung ber zur Landeeverweisung verurtseilten Berbrechet und ihres Transports gehalten werten foll	42	332
7 4:	und Guffumbenggelber Anfertigung ber Labellen ber Untergerkhte	45	411 411
00	K Gerichtestand ber beurlaubten Landwehrfoldaten in Kriminal und fietalisichen Untersuchungefachen . K Ginrichtung und Einsendung der Tableaus über ben hypothetarischen Schule	46	419
ez. 8 4	benzustand K Bestallung des Kammerniusitus Pichler zum Zaratot für Musikallen	50 51	460 469
2: 3	V. Kaffen= und Rechnungsfachen. 55 Bei welchen Areis= und Afgifetaffen Treforicheine zu haben find . K Beranderte Ginrichtung, der Juftigamter=Sportelrechnungen wegen Bereini-	40	360
6.	gung bes Etate und Ralenberjahres 70 Die Kaffen follen bie Befoldungeabzüge an bie requirirenden Gerichte und	41	375
7 ·	nicht mehr an bie Berechtigten jahlen . Bekanntmachung bes Minifterli ber auswurtigen Angelegenheiten, wegen Liquidation ber Forberungen an Frontreich .	42	370
00.	K Die Depositalgelber follen von ben Untergerichten bei ber Bant belegt werben 42 Bie weit die Berichtigung ber rudftanbigen und laufenben Gefalle in Trefor-	46	419
17	und Thalerscheinen geschehen kann und muß 43 Anschaffung der Trefor = und Thalerscheine und Aufhebung der Spezialbepats 49 Was wegen des mit Ende d. 3. bevorstehenden Rechnungeschlusses zu beobachten	48	436 437 440
7	Die Afzifes und Bollamter follen fich mit halben Friedricheb'or verfeben . 60 Bezahlung ber fälligen Innetbupone von den Königl, Kaffen	50 50	458 458

٠. .

٠,

Deput Dr.	Nummer der Bekotommer	Infalfaber:Menophusugan, und Belauntwachungen.	Nummer desAmisblaits,	Sejtengabt des Amits bjatts,
		VL Militairsachen.		-
<b>Du.</b> 5	361	Anfthlung ber Boufpanuparfs und Beranderung in ber Bermaltung bes Bor-		•
: }2,		fpannmefens	44	365
6	362	Bie die muchmerschirenden Truppen w. tsten Oktober an zu verpflegen, und	_	
9	360	bie Liquipationen barüber einzurichten find Berpflegungebehörben 2016 bie Etappenbirektionen und extraordinairen Berpflegungebehörben	48	36 <b>7</b>
13	377	Bou welchen Praviantamtern die mit Garnison belegten Stadte mit Brod und	41	365
	,	Boumge: verpflegt werben	42	380
28	384	Bergheigung fur die Betoftigung ber burchmarfchirenden Truppen burch bie		
	-8-	Bequartirten nid beren Liquidation	43	. <b>39a</b>
22	385	Rachträgliche Bestimmungen wegen Bergfttung ber Kriegeleistungen uach bem Ebilt vom 3. Munt.		4
<b>\$</b> 4.	386	Die Brodtunterstühung ber Frauen und Rinder noch im Zelde flebender Gol-	43	391
-4·	.300	baten foll von ben Magiftraten fut Rechnung ber Proviantamter verabreicht	1 . 1	• •
		merden .	43	. 399
34:	387	, Wie die Servisliquidationen besser einzurichten find.	43	393
24	388	Die Servideusgaben pro Sprtember, Oftober, November follen vorläufig	} _, !	
<b>26</b> .		. liquidirt werben . Russelle Bogow Hinsichts bes Borfpanus	43	305
9700.	401	stall depart R. act. Curbbe Washington 25 militation and South number.	44	402
14	422	Den Presiantamtern follen bie Magazinrapperte von ben Magiftraten orbents	1 1	•
•		lich übersandt werden	46	418
14	432	Gerbie der Rompagnieführer bei ben Garnifonbataillans	47	430
16	435	In wiefern ben Kriegogefangenen ber Aufenthalt in den bleffeitigen Staaten		
	433	Bie es mit Zahlung ber Penfionen und Invalidengnadengehalter für bie mahe	47	- 43₹
17	493	rend des letten Krieges in aktiven Dienst getretenen penfionuten Offigiere		i c
· •		und Militairpersonen gehalten werden soll .	47	430
30	461	In wiefern Goldaten durch Bergehen auch die im Reiege erhaltenen Dent:		
Dez.	'	mlingen verlieren	50	458
10	474	Wie es bei Anfiedelung und Berheirathung ber jum Kriegsbienft Berpflich- teten gehalten werden foll	ا ــ ا	
	475	Die Liquidationen wegen Berghtung ber Kriegedleiftungen follen befchleunigt	51	465.
11	475	merden	51	466
14	476	Behandlung berjenigen Forberungen, Die durch Kompensation mit ber Ber-	"	7
		mbgene = und Ginkommensteuet nicht zu berichtigen gewesen find .	51	467
17,	477	Befostigung der durchmarschirenden Truppen durch die Quartiergeber gegen		
17	40-	eine Gelvvergatigung	51	: 467
25 <b>26</b>	487 486	The state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the s	52	474
40	700	faumern	52	473
				1
ii i	•	X 2	. <b>V</b>	II. Polic

١

...

	Berordungen.	Nummer ber Bereichnungen.	Juhalt ber Betorbnungen und Betonatiffa fidngen	Rummer des Anceblause	Scienzati volstnicklette.
_			VII. Pollzep.	†	. ,
	Ept. 16	358	Einfendung eines Bergeichniffes ber Abgaben fibr die Benutang ber Land = und	F 1	
	25	359	2Baffermege Die Schiffegefaße bes General : Splitanblungs : Inflituts follen nicht von	40	36t
	Dit.	1	Privatleuten befrachtet werden	40	362
	3	357	Berliner Durchschnittsmarktpreise von Getreibe, Fourage und Getrant pro September	40	360
~	6	378	Das Sausiren mit bem vom Laube eingebrachten Fletsch in den Stadten wird freigegeben :	42	382
	. 8	390	Bestätigung des gahrtarifs für die Ueberfahrten über die Ober bei Freienwalde und Oberberg	43	:
• •	13	;	Bekanntmachung bes Minifterii ber auswartigen Angelegenheiten ben Bertehr		397
•	Nov. 2	410		46	413
	2	423	Calinenamt Echonebeck erforderlich Crneuerung der Borfchriften wegen der Schwellen an den Gebauden	45	410
,	2	412	Berliner Durchschnittsmarktpreise von Getreibe, Fourage und Getrant pro	45	410
•	9	424	Die Muller follen fich mit porfcbriftemaßigen Mithlenwaagen verfehn .	· 1 46	418
, .	14 15	437 444	Die polizenliche Prufung der Schlachter ift nicht mehr erforderlich . Bie die Rachweifungen der Jollamter über die Gereide : Ein = und Anbfichr		433
	32	462	einzusenden find . Bie bie Cornfleine und Defen eingerichtet fest follen	4R 50	; 438 - 459
	Dej.	453	Anfertigung und Ginreichung ber fatififichen Tabellen pro 1814	49	, 441
•	3	450	Berliner Durchschnittemarktpreise von Getreide, Fourage und Getrant pro-		
	٠ 3	454	Ansertigung und Einreichung der Populationeliften pro 1814 .	49	440 445
-	8	403	Dokumente und Staatspapiere sollen bei Weisendungen auf dem Aoubert des imerkt werden	50	459
			A. Medizinalpolizen.		
. !	Nos. 24 28	447	Ginladung von Mergten gu vafanten Stadiphpfifaten und nach Ludenwalde	48	438
•	Dec.	451	Welche Nachrichten den Physitern hinfichtlich ber Schutypockenimpfung mit-	49	441
	2	455	Wie die Roufrantheit ber Pferde beschaffen, und mas zu beren Abwendung und Anterdruckung geschehen foll	49	445
-	اء يـ		VIII. Staatsbeborden, Staatsbeamte und Pensionair.	1 1	1775
	Spt.	367	Uniform ber Offigianten, welche Die Ober - Aufficht auf ben Landtonfuntione-		
			ftenerbienft führen ,	42	370 Die
•		-			•
•		•		•	

Detum, ber Bererhungen	Rummer ber	Indate ber Worvobulingen und Belauntikenbungen.	Ruismer Antistant.	tengasi mpikanis	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
ĀĒ	5	<b>13</b>		0 3	
Det.	Sr	The second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second secon	1	<u>, , , , , , , , , , , , , , , , , , , </u>	•
10	35 K				, ,
,	30 K	Die Geriale fouen in Befting genommene Behaltenteile von bem Staatse	42	. 383	
. 10	134	Late Gerade femenen ang guefftel fer geren gefangenneten gefangenneten generalen femenen gefangen femenen	45	411	. •
720	389	Berfngung bes Polizeiminiferit v. 7 Die, wegen ber Polizeinniformen umb		• "	
ψ, ξ - <b>2</b> 6	1	veren Abstufungen . Befanutmachung des Fürsten Staatstanziers wegen Bestorgung ber im letzten	43	395	•
Nov.		Arted in ben Difffairbieuft getretenen Berfonen	47	426	
. 3	45 K	Welche Nachweisungen ble bem Kammergericht untergeordneten Bebboben, i rudfichtlie ber Berforgung ber im letten Arlege in ben Militairbieuft getre-		, ',	
C"c.		tenen Bersonen zinreichen follen	46	419	
5	434	Bidten für die Bautonduttenes bei anhaltenden Bauen .	47	43E	
117 15	433	Bie es mit Zahlung ber Penfionen und Anvalidengnabengehalte fits bie während bes letten Krieges in aktiven Dienft genrefenen penftontrem Offi-			
		giere und Militairpersonen gehalten merben foll	47	. 430	,
20 86\$	445 436		48	438	
*25	430	wenkaffe einkaufen, vobr auf Penfionen für dieselben Berzicht leisten .	48	438	
28	452	Bas bei Berichtet und Borftellamgen an die Regierung, so wie bei Eingaben	15 2	•	
Dij.	1	und Schreiben an die Unterbehörden zu beobachtete . R. Rabinetbordre v. 16. Nov. w. Bekanntmachung der Kotumiffion wegen Ent-	49	441	
£.	1.7	fchadigung der Offizianten aus Cho. Meunfipreupen u. Renfchleffen binfichtl.	_		
12	464	ifite Gehalterucklidite	50	45E	
12	49 K	Die Beitrage gum Guftentationefones horen auf	51	. 469	
14	473	Aufhebung bes Gustentationsfonds für brotlose Offizianten und der Gehalts- abzüge für bemselben	51	465	
, ,	:	traffafte fert gestellernen et	3.	400	•
		- IX. Ständische und Kommunalsachen.	4		,
Dct. 5	372	Berthellung bes flabifichen Allzisefonds und mas von ben Dagiftraten beshalb			
Nov.		für Nachrichten zu liefern find	41	371	
23	446	Erinnerung un die Magistrate zur Einsendung der Beitrage fur die Rational-	48	438	
1. 1	'.		"	730	. 11
		Steuerangelegenheiten. im in	ŀ		
Sept		A. Im Allgemeinen.			
25	353 365		.40	359	
28 Dct.	365	Die Affen ber Steuerbehbrben follen folurt werden	41	369	,
12	376	ABMiche Roffen in ben riach ber Kabinetsotora vi 5. August-fich zur Wegnabigung	F J		
,	<b>.</b> 1	eignenden Steuer: Straffallen nur dingewogen werten betfen	42	379	
:			•	B. Atjise	τ ,
••		•		-	
,			•	,	

Grengsollamter in Rieftet- Caftefien a-aber welche gum Erfotgoff acofteneres

44

45

40I

407

407 No. 325.

Lumpenguder.

405

Griatioll som Bleifchroot

		-	,	`
Begringen. Standard 26	In both the Charles of the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case and the case	Nummer Des Amts blatts.	Setengell.	•
31 407 31 408 910	No 325. betriffe bie bie Bind bidigville ferden Bronnholg zum Bereilib im Lande Buldne zum Erfatzelltarif	45 45	408 408	
1 409 4 414 7 415 7 416	Bollhefalle von frember Bolle Bertiffalle bet Eliebnet Defingefficherei für bie Einbaer Beringer Bertiffent ber fremben Liquenes Bertigung von Wir. gogland	45 46 46 46	409 443 415 415	
7   417 7   418 7   419 7   426	Joshbgaben von den direkt nach den Frankfurther Meffen oder von da aus- gehenden Waaren . Berfteperung des Erfurther und Blankenhapner Porzelland Form dei Zeieffichte für die Bucher aus ber Graficaft Mate.	46 46 46	415 416	
11 425 14 427	pro Zemyer geben Zollgefälle von fremben Schmelztiegelie Bon dem Zwangoweise für das Militair gelieferten Branntwein findet eine Dergiftung vor Konstlinitonesteuer nicht finte	46 47 47	416 426	
14 6 428 17, 429 19 7 438	Grengzollumber in Dberfchleffen, über welche gum Erfanzoll verfteuerte Waa-	47 47 48	427 47,	
24 439 Den 478	Erfatzott von brbingirem grunen Glafe Brauntweinbrenner, bie in ihren Brennapparaten eine Beranberung vor- nthmen, werben auch in ben Staven, wo ber Blafengins fuspendirt	48	434	
2 456 2 457 6 465 6 10 A	Form der Attefte für ben alzisefrei eingehenden überelbischen Runtelrübenzuder Rommunalatzife von Kartoffeln zur Branntweinfabritation	52 50 50 51	471 456 456 463	
12 466 12 467 12 468	genen Erablifferieuts fchicen, follen gestegelt werden Berauf bem platten Lande aus Kartoffeln gefertigte Juder geht frei fir die Stadte Beim Ersage und von Wernen ift keine Lettage zu berucklichtigen . Auch über bas Grenzzollunt Mullerose konnen zum Ersagzoll berfienerte	51	469 463 463	
12 469 15 479 15 479	Rommunalatzise von Getreibe oder Malz zur Effigfabritation :	51 51 51 52	464 464 464 471	
19 480 20 481 22 482 22 483	Unbefannte Perfonen, die Begleitscheine extrabiren, follen Gicberbeit beftellen	52 52 52 52 52	471 472 472 472 472 G, <b>Gruce</b>	-
٠		•		
		~. ~ .		

Datum der Pargebungen. Nummer der Verordmungen.	Infall bere Acres propertion & School propertions con in the	Rummer Desamessiants
	Co. Mongrheen Luxuseinen, Verlauenstenerming . To.	
ept. 27 363	in terms of the	Áŧ
Det.	and the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second o	
8 403 910b.	respektirt werben	45
3. 413		46
	D. Stempel.	Noc
Spt. 28 364	Miniferial Bestimmung v. 10 Sept. ben Werthstempel in Krimipal's und	
Da.	fiotalifchen, Unterfuchungsfachen bei Freisprechung von ber Infang und Berurtheilung aus Anzeigen betreffenb	41
10 36 K	In den wegen ber allgemeinen Begnabigung reponitten Injuriensachen foll	
17 40 K	tein Stempel abhibirt werden Stempel ju den Berichten der Landreuter und Erefutoren über vollzogene	42
900. 8 9 A	Exetution . Berboe der Blau gestempelten Spielkarten fur Die Provingen zwischen ber	<b>.45</b>
	- Etbe und Wefer in ben bieffeitigen	,48
13 426 Deg.		47
1 448	In welchen Terminen die Liquidationen über die nieberzuschlagenden und verdorbenen Stempel und frei ausgegebenen Paffe einzureichen find	49
	E. Bermbgen= und Gintommenfteger.	• • •
Sy.		.1
25 356 Nov.		40
3 2 P	Bas die Bormundschaftsgerichte in Ansehung der Bermbgensteuer von den winorennen zu beobachten haben	46
24 46 K	Die Administratoren und Sequestratoren follen die Rompensationogegenftande zeitig louidiren	. •
12 50 K	Kontrolle wegen Berftenerung ber Forderungen an Kontues ober Liquis	.49
	Dationswelen.	. 5z
		•
<b>4</b> %		
3 / <b>4</b> -		

# Amts , Blatt

ber

Königlichen Kurmarkischen Regierung.

No 40

Potsbam, ben geen Oftober T8:4

Schon lange fühlt man ziemlich allgemein in ben Preußsichen Staaten, bag bie Berbefferung Bormen, bes Gottesbienftes in ben meisten protestantifchen Rirchen niche Das Er, ber Litumie, bautche, Reieiliche baben, was die Gemutger erregend und ergraffend, fie zu:reile gibien, Empfisdungen und frommen Befinnungen frimmen und erheben, tonnte. Der Gne bole giebt es menig, und Die eingeführten find inicht inmer bier bedeute tungspolitim; oder haben einen Theil ihrer Bedeutfamteit verlohren; Die Prediae wird als der wefentliche Theit bes Gottesbienftes angefeben, ba fie boch, obgleich bocht wichrig, eigenelich nur die Belehrung und Ermunterung jum Geresbienfie tit; die Lieurgien find theils fo unvollstäudig, theils fo ungleich und unvollfome men, befi pielet ber Millführ ber einzelnen Gefüllichen übrelaffen bleibt; und bal Die Gleichformigfeit ber firchlichen Gebrauche, eine ber hauptbedingungen ihrer wohltpatigen Burtung, beinabe gang verlohren gebet. Diefe Rangel Gub fichte barge geworden in der letten Beit; mo der burch bie großen Weltbegebenheiten, burch bie Drangfale, ben Rampf und bie Glege Des Bareplandes neu belebte relie gibfe Ginn bes Balls bas Bedurfuch; fich auf eine murbige Urt-auszubrucken und auszusprechen, lebhaft und tief gefühlt bat. Es mare ju bedauern, menn biefer 3413640 action de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte de la contratte Rejepufife unbenuge, vorüber gegen follte. In biefem Geifte find, mebrere ber mur-Digiten Geiftlichen, inshesondere aus ber Sauprftabt und ber Aurmatt, bei Gr. Majeftat bem Ronige eingefemmen, um zu bitten, ble gewünschte Beform einzus leiren, und, berbeitugubren. Er., Majeftat haben biefes framme Unliegeniben Geiffelichkeit; welchen mir Boditibren eignen Unfichten in hiefer wichtigen Sache volls formani abereinstimme, infe befonderer-Aufmerklandeit und Mobleofellen aufgenome men. Demnachft haben Sie eine Auswahl von Beiftichen getroffen, Die mit ber weitlen-Ubifelte das Reich Gottes zu befordern, Die grundlichte Ginficht in bas gange Kirdzeitwefen, und vie mbebige Rudficht auf alle zu beberzigende Umfiende verbins bin, und Br., Majeftat baben ibnen aufgerragen, nach mefem Ueberlegen, Bors fattage über bie swertmaffigiten. Begbefferungen, Des Burresbienftes burch bie obere gestiliche Beborde nach Sochstibrer Zurucktunft aus Wien vorzulegen. Der 1:03 Хı Munsch

Wunsch und ber Wille bes Königs gehen bahin, daß blefer engere Ausschuß ber Geistlichkeit die Liturgien und die Sesammehelt der kirchlichen Gebräuche der ausständischen protestantischen Kirchen nach dem Ausspruch des Apostels "prüfet alles und das Beste behaltet" untersuche, prüfe, mit dem unseigen versgleiche, und mit dem Seiste und den Grundsäsen unserer heiligen Religion zusammenhalte, um die besten liturgischen Formen auszustellen, die, indem sie den reinem Lehrbegriff der protestantischen Kirche aufrecht erhalten und bewahren, dem Gatatesdienste neue Kraft und neues Leben geben, und die Religiosität des Bolts immer fester begründen mögen.

Die mit Genehmigung Se. Majestät hiezu beauftragten Beistlichen sind: herr Ober Konsistorialrath und Hofprediger Sack, die Berren Over Konsistorialrathe und Problite Albbeck und Hanstein, herr Ober Konsistorialrath Decker, Herr Konsistorialrath und Hofpredigerer Konsistorialrath und Hofpredigerer Leiter. Beitrage und Borschlage zu Beforderungen dieses Zwecks von einsichtigen und erfahrnen Geistlichen beider protestantischen Konfessionen, werden von diesen Berren Beauftragten gern angenommen, und sorgfäleig geprüft werden, weshalb ich hierdurch diesenigen, die hiezu den Beruf und die Kraft in sich fühlen, auffordere, sich durch baldige Einreichung ihrer Beiträge um diese wichtige Ungestegenheit verdient zu machen. Berlin, den 17ten Geptember 1814.

chen. Werlin, den 17ten Gebtember 1814. Ministerium des Innern v. Schuckmann.

#### Oeverbnungen und Bekannemachungen der Koniglichen Aurmärkischen Regleinung.

Bom Beren Binamminiffer find mittelft Berfügungen bom bten und roten biefes

1) für bas Departement ber Reumartichen Regierung / bie Greit, Jollamter ju Anrich und Rroffen;

1 %

2) für das Departement der Pommerschen Regierung, die Greng Follamter zu Unflam, Treptow an dem Collensee und Demmin und

5) für das Departement der Regierung zu Breslau, die Grenz-Zollämter zu Liebau und Mittelwalde

als foldje Grenz Zollamter bestimmt, über welche, auf ber westlichen attlanbifthen. Grenzlinie von Antlam in Pommern bis Ratibot in Oberschlessen zum Erfatzollversteuerte Waaren gegen Ruckoll ausgeführt werben burfen.

Judem dies zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird, werden fammtliche von uns ressortirende Afzise, und Jollamter angewiesen, fich die genannten Ausgangs. Puntte genau zu merken, und auf keine andere Grenz. Jollamter in dem gedachten drei Regierungsbepartements, als jene oben erwähnten, ruchollfähige Begleicscheine zu ertheilen.

Dasjenige Umt, welches dieser Bestimmung entgegen handele, muß dem Berfender den Betrag des Ruchvilles aus eigenen Mitteln zahlen, sobald die Waare über ein anderes resp. Meumärksches, Pommersches oder Breslausches Zollams wieluch ausgegangen ist. Potsdam, den 24sten September 1814.

No. 351.
3ur Waarens ausfuhr auf Rudjoll bes fimmte Greng gold dier im Reumarki: schen, Pouts merschen und Greslauschen Reaierungs: bepartement.

A. 1307. September.

Dach einer Berfdaung bes herrn Finaugminiffers vom Sten biefes, find ju No. 352. Grengloffamtern, über welche, auf ber weftlichen altlandischen Grenglinie von Antiam Bur Waren: in Pommern bis Ratibor in Oberfcheffen, jum Erfagjoll verfteuerte Magren gegen ausfuhr auf Rudfoll aus ber Rurmart ausgeführet werben burfen, Die bieffeitigen Bollamter gu fimmteeren Beestom, Boffen, Ludenwalde, Treuenbriegen, Loburg, Lengen und Strasburg jofidnter ber bestimmt worben; lefteres megen ber von Stettin aus über Vafemaft vortommen, Aurmart. den Ausfuhren.

A. 1705.

Wir machen bies bem Jublifum und ben eben gebachten Memtern gur Dach. September. richt und Achtung befannt, und bemerten zugleich, daß hiernach bie burch die Bervednung vom 20sten August c. (Anteblatt Do. 318.) jur Waarenausfuhr auf : Rudgoll ermablten Bollamter Mullerofe, Tempis, Mittenwalbe, Wittftock und Refe benick jest, eben fo wenig wie bie übrigen nicht bier autoriferten bieffeitigen Alemter, Ausfuhren ber auf Ructioll abgefertigten Baaren gestatten burfen, es fei benn nach ausbrudlicher Borhaltung, bag alebann fein Rudjoll gezahlt werben wurdesbiefe Borhaltung muß sobann ad protocollum geschehen, welches bem Begleit. fchein beizufügen ift.

Dasjenige Uent, welches biefer Unordnung entgegen handelt, muß bem Berfenber ben Betrag bes Ruckzolles aus eigenen Mitteln zahlen, fo balb bie Bagne Dotsbam, ben 24ften September 1814 uber baffelbe ausgegangen ift.

Die femintlichen Steuerbeborden werben hierburch aufgeforbert, bafür gu fergen:

baß bie rudftanbigen Projeste in Bang gebracht, und balbigft beenbiget ber Greners merben.

Infofern fich barunter folde befinden, welche fich nach ber allerhochsten Beanabi. gunas Rabinetsorbre vom Sten August b. 3. jur Mieberfchlagung eignen, so muff bieferhalb nach ben Zirkulairverfügungen vom 2ten Februar 1810. Do. 61. und gten Angust +810. Do. 34. verfahren, und insoweit folche bei ben Berichten fcmeben, refp. felbft bas Machige verfügt, ober uns zur weitern Berfugung Ungeine gemacht werben.

Aur jeben Prozes, welcher fich nach ber Begnabigungs Rabinetsorbre wom Sten v. DR. jur Dieberschlagung eignet, und ale unbeenbigt in ber ausaanas De. gember b. J. einzureichenben Prozepliste aufgeführet werben follte, wirb, er betreffe eine Steuerbefrandation welche er wolle, wenn nicht gung befondere limftanbe eine treten, bie Steuerbeborde mit einer Belbbufe von weit Thalern bestrafet merben.

Porsbam, den 25sten September 1814.

Durch bie Diebhandler wird ein bebeutenber Theil ber Biebhandlungsafaife, No. 354! Befalle in ber Art Defraudirti.

bag ber zweite und folgende Raufer bes Diebes ble bezahlte Sanblungsaf, gife von bem jum Wieberverfauf baftimmten Biebe burch, bie bem erften Biebenbler. Bandler ertheilte Quittung nachweiset, ungeachtet boch ein Jeber, ber jum Biebervertauf Dieb tauft bie Banblungsatiffe begebien muß.

Beenbigunde. Defrauba: tioneprojeffe. A. 1959.

Sanblungs. alife:Deftans A. 1793. September.

Um biefe Defraubationen ju vermeiben, werben bie Afgffeamter plerburch and gewiefen, jedesmal gewar zu erforschen:

"ob der Produzent der Afziscquictung auch derjenige ift, welcher zuerft bie Handlungsafzise erlegt hat? und bei biefer Untersuchung die Produktion des Gewerkescheins und insbesondere der Haustkonzession und des Reisepasses zum Grunde zu legen; und theils hirrbutch, theils durch andere zwedmäßige Mittel die Identifat des Produzenten mit dem ersten Berichtiger der Handlungelakise! auszumitteln, dem Defraudanten aber sofort den Prozes zu formken:

No. 355. Um die Anschaffung ber Treforscheine zu erleichtern, welche die Debenten bei Eresossteine Berichtigung der im Treforscheine Gift vom zen September erwähnten Sefalle F. 493. Antrichten mussen, sind bei sammtlithen Rreiskassen in der Aurmark, mit Ausschluß September. ber Havellandischen, Jauchschen, Niederbarninschen und Teltowschen, weil in Poredam nich Berlin die erforderlichen Tresorscheine zu allen Zeiten zu haben sind, und bei den Afzisekassen zu Votedam, Brandenburg, Burg, Rathenow, Schwedt und Spanden Den Deports von diesen Scheinen angelegt, woselbst sie nach f. 111. des gedachten Edites gegen Enkichtung des Rennwerths in klingendem Geide umgewechselt were den konnen. Potedam, den 22sten September 1814.

Ploc 556. Einfommens dener von Juvalidens, genstonen, M. 1661. Eeptember. Rach einer von dem Herrn Staatstanzier Fürsten von Hardenberg dem Rriegesministerio gewordenen Bekanntmachung ist beschlossen worden, den Invallden die nach den Grundsufen bes Edifes vom 24sten Mai i812 von ihren Gnadengeldern zu erhebende Einkommensteuer zu erlassen, und zur Deckung des Pierdurch bei der Zentralsteuerkasse entstehenden Ausfalls, denjenigen Verrag, welder durch vorschriftsmäßige Besteuerung der Invalidenpensionen aufgekommen sein murde, auf die General Staatstalse auzuweisen.

Sammiliche von und reffortirende Raffen werben daher angewiesen, die in Bebe ftehende Steuer von beit Involloenpenfionen nitht allein nicht weiter zu verstangen, sondern auch denjenigen, bengn die Steuer von ihrem Gnadenselbe bereits einbehalten worden, Beit Betrug fogleich juruck zu jahlen und erforderlichenfalls den Ersas bei und zu listhidren. Dotor am, den 25sten September 12824.

No. 357
Der Durchschiestes von dem im Monat Sestentselben I. duf den Marine
Getreiden u. zu Berlin verkauften Gerreides und Raudhunter hat in Fele betragen in des Scheffeld Weißend I. Millen 6 Gr. 7 Pf.

1) des Scheffeld Weißend I. Millen 6 Gr. 7 Pf.

2) Roggen

1, 161.

3, 161.

3, 161.

4, 161.

5, 161.

5, 161.

6, 161.

6, 161.

7, 261.

6, 261.

7, 261.

7, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8, 261.

8

Die Durchschnittspreise für bas Quart Bier betragen I wii d gin and ber i Br. The Brahenoeth La Construction of the lu Littel. Dotsbam, ben Iten Offober 1844. t with any of the same Um bie Abgaben, welche vollie Dubliftin file bie Benugung berg Lands umb No. 358. Maffermege, fomohl an den Staat als an Kommunen ober eingine Bufite ifer Ababin für entrichtet werden muffen, beurtheilen zu tonnen, foll nach dem Reffript des Konigl. Di Baffermege. Denisteril Der Frangen und Des Sandels, wong ebren p. DR. ein gengues Bergeich, 2001fremege. nis fammelichen Gewaffer, Schlepfen, Benites, Damme und Wege, wovon ber gleichen Begegelber entrichtet merben, eingereicht werben. Sammeliche Rreis irefrorien, landrafbliche Beborben, Magifrate, Land. .Maffer . Bruden . Kangle, und Schleufene Bollanter, fo wie "bie "Domaineudinfenenin werden angewiefen, die zun Unfeprigung dieses Perzeichnisses notbigen Nachrichten . . . . einzureichen. Dotedam, ben Begn Sepoember 3814vin Bur bie Landrathe und Magistate, im Angennag ver Weges eck 1) Inhaber ber Weges ober Bruckengelb, Berechtiqung. 2) Berleihungeurfunden, Privilegien und sonftige Dofimmente, auf welthen biefe Berechtigung berubt. Unmert. Diefe Urtunden und Dotymente find abfcbrifflich beigufugen. 3) Beges Damme ober Phastergelde ne mannen in rolle bein I in a. Erhebungstarif. Anmert, Ift geichfalls abschriftlich, beiguftigen, so wie, wenn fich berselbe burch bie Beila-Rabere Beg ichnung des Weges, Dammies, Pflaftere ze. wofür bie Ibyabe Bu emrichen, Lange und Breite beffelben nich Ruthen und gug. 19 3 c. Idbridger Durch fanitisertrag nach Ublig bet Mothilffrationeforen, jedoch ohne Algug ber Unterhaltungskoften ber Wege ze. 4 marina .... ' 4) Brudengelo Unmert. Bie vorher sub 3. a. b. c. tich 4000 14 The bate Braitentield tank belle Begiegele bermitaffett werbunden, duß fich bespes nicht ... 31: bon ginander treifnan lafte ifo ifft bier auf benauprigen Artifel 27g. 3. gu vertieffin, und blos ad b. die Befchaffenheit. Lange und Breite ber Bruden naber anzugeben. 5) Rabracib. លាខ្មស់ ដែលជា ប្រសាស្ត្រ មក្សសា Anmert. ABie vorher sub 3. a. und c. Bur bie Land, Maffer, Brud's Rangle und Schleufen Bollamter. 1, 1) Wegezolle im eigeniligen Ginn. a. Laif. bon Mapere Bezeichnung ber Weffe julit, di entrichtet wurd.

1) Brúcks

2) Brudzolle

3) Wassertotte.

wie vorher sub. a. und b. nur daß, flatt ber Landwege ten, Waffermege, Ranale und Schleusen zu beschreiben find

4) Kanalgefälle

5) Schleusengefalle

Für bie Domainenamter.

1) Wege, und Dammidle)

a) Brudistielle

wie vorher sub a. und b.

3) Boorgelder.

No. 350. Heliband, P. 1137.

September.

Ce wird in Begirhung auf bas Publifantum vom 26ften Ofcober 1790 fier Schiffegefage mit in Erinnerung gebracht, bag fein Raufmann ober amberer Partifulier bie bem bet Beneral Bolgfanblungeinftitute jugeborigen Rafne und Gelber, welche allein aut Berichiffung ber Feuerungematerialien feitens bes gebathten Geneval. Solihanb. tungeinftitute lungeinititute bestimmt find, mit Studgutern ober anbern Baaren befrathten barf, bef einer Strafe von 20 Thalern, melde für jebes bem Beibote entgegen befrachtete Schiffegefaß feftgefest werben wird, und außer welchem bie Labung. fie mag betroffen werben wo fie will, gleich auf ber Stelle auf Befahr und Roften bes Sigeiffumers benenegebracht werben und bas General Solghanblungeinftieut noch überbies berechtigt fein foll, feinen Regreß an ben Gigenthumer ber Labuna megen bes verurfachten Aufenthaks im Brennholgtransport gu nehinen.

.. Potsham, han abfien Geptember, 1814.

Dersonalebroni?.

Der Oberbrigabier im Rurmartichen Regierungebepartement Major v. Dir d M jum Obrifilieucenant ernannt.

Der bisherige Afgiferenbant Elaufewig ju Burg ift an ber Stelle bes verftors benen Steuenrath Dfannen ich mibt jum Steuerrath bes Burgiden Rreifes ernannt.

Der Prediger Schmibt su Sonnenberg ift als Prediger in Defeberg beftas tigt, ber Artillerfeunteroffigier Ronig jum Gelbmeffer im Rurmartifdien Regies rungsbepartement, ber Invalide Decers mart jum Millenwaagefeger in Meine. berg und ber Schullehrer Rrabne ju Rlein Rreug jum Schullehrer in Sammer. feld bestellt.

Drebigtamte: fandidat.

31.76

Der pro ministerio geprufte Raubibat der Theologie und Rollaborator am Symnafio git Brandenburg Beinrich Dutlenhof ift fur mablfabig erflart.

### Dermischte Madrichten.

... Preußische Bibelgesellschaft. . Das Publifum wird hierdurch benachrichtiget, bag bie Untergeichneten mit Benehmigung Gr. Ronigl. Majestat eine Bibelgefellschaft für bie Dreuf, Staaten geftiffet paben, für welche fie eine thatige Theilnabme bes Dublifums ju erweden duf bas Innigfte wunfchen. Diefe Gefellfthaft ift nach bem Dufter jener beruhmten,

fate 1804. bestehenden beletischen neb auswärtigen Bibeigefilschaft, in Bondon eine aerichtet und dat wie fie ben Awert, Die Bibel unter ben Christen aller Partheien fodel als meales, u verheiten und fie ben Arne, nemweber, gang umfonft, ober für einen geringen Preis, jugumenben. Die Bibel ift, fo mancherlei mobithatige Cinvichtungen auch fchon für biefen Zweck getroffen warden find, auch in unferm Materlande lange niche allgemein genug verbreitet und gelesen. Nicht nur ungab. lige Anbivibuen, fonbern auch gange Kamillen befigen fie nicht als ihr Gigenthum und konnen folglich teinen Gebrauch bavon machen. Gleichwohl ift es keinem Zweifel unterwoofen, bag bas unbefangene, grundliche und fromme Lefen ber beiligen Schrift, vorzüglich (wenn gleich nicht ausschließlich) bes Meuen Lestaments, als ber festeste Grund und bas ficherfte Mittel bes achten christifienen Glaubens und ber mabren chrhlichen Ardministele und Tugend singelehen, werden muß, Wenn es eine Zell. gegeben budjimo bie ebeiften, bie großten und fedrumften Manner barauf brangen, daß dem Bolfe bie Bibel in die Banbe gegeben werde, bamit es lerne, wievlel nicht darin stehe von bem, was man ibm als Christenthum nab, fo ist meter uns wohl eine Zeit eingetreten, wo man bem Bolte allgemein bie Bibel in Die Sanbe geben muß, bamit es ferne, wleviel in berfelben ftebet, was man ihm nicht als Christenthum gegeben hat. Und ba nun großentheils ber Beift jener Zeiten ber fchwunden ift, Der auf eine trantige und buntle Weffe'in ber Schrift Dinge fuchte, mit benen fie ben menfchlichen Geift und bas menfchifche Berg niemals hat erfüllen wollen: fo tann man von einem jest beforberten allgemeinen, grundlichen und frommen Lefen ber beifigen Schrift nur bas boppelte, erfreuliche Refuttat achter, unverturgter Erfengeniff ber feitgmachenden Lebre und mabrer Erfeuchtung und evangelicher Freiheft bed Geiftes gewarten, bie fo innig mit jener übereinftimmt und gufammen. bange. Das ift ber große und fichone Zwed, ju welchem mitzuwirken wir alle und fere Mitburger, ble es mit bem Christenthume und bem Baterlande wohehaft aut meinen, bripgend einlaben. Die Stifftung blefer Gefelfcaft iff verantaft burch einen Deputrten ber großen brittifchen Bibelgefellschaft, ben eblen und thatigen Englanblichen Beifilichen Dinferton. Bene merkmutbine Gefellschaft bat feit tfter Eurstehung schon 300 Evenrergefellschaften in Curopa, Affen, Aftifu und Uinerift geftifter. Gie bat fcon uber eine Million Bibein ift faft aften lebenben Sprachen berthelle. Ifre Ginkunfte betrugen porfges Jahr fiber 87000 Pfund Sterling. Es fit taum fu glauben, welch ein Gifer für bit Berkeeftung ber Biel fich in England burth Mittwirfung, Beitrage und Berbindungen aller Art an ben Tog fegt. Much in biefer Sinficht freier Berbiibungen fur allgeineine effiffente Amerte fann und foll une Deutschen biefes merkwurdige und blübende Bolt und Land ein Beifpiel fein. Bur Die allgemeinen politifchen Angelegenheiten bat fich unter mus ein großer und ebler Elfer engunder. Rögren wir lebendig fühlen, bas nichts Polit fibes haltbar, groß und bauernb fein kann ohne ibritikien Gront! mageen wir ber lange und fehnlich gewänfehren blugenben klichtlichen Berbiebung; bam Aufe leben einer evangelischen Begeisterung Babn brechen burch Beforberung einer Anstalt, bie so unmicrelbar für das Christenthum wirkt! mogten wir durch die That alle bie jenigen wiberlegen, Die uns ben rechten Gifer für bas Ebriftentbum absprechen.

Wod!

" Boblitbattafelt in Beitragen von allerlei Att ju affertel Awed Iff unter und emeeble Citte geworden Wir fordern alle chriftliche Munfchenfreunde. unfers Baterlandes auf, beigutragen auch gu Diefem ebten unb : chriftlichen Zweifer it volle andle generalt fier fer .

. Seber ber Umergeichneten nimmt Befreage an, und giebt bafür eine Quittung. Web nich zu einem jahrlichen Beitrage verbindfich macht, in wirdt ein Mitante Der Gefillschaft. Beber duch nur einmal Beitragenbe wird ale ein-Wohlchier berfetben anerkannt: ' Jahrlich' ist eine allgemeine Berfamillung' ber Gef Ufthaft, und vie Rachrichten über ben Fortgang berfelben werben gebruckt ! In ben Gauprftabten. ber Provingen- werben febald ale moglich Cochteracialichaften erritteet werben. Mer von Den Migliebern ber Gefeitichafe nich jum Einjamuneln von Beitragen anheistig mucht, habe bie Gute, tes ber Gefelifthaff angujelaen innb bie Aurborb facton berfelben ju erwarten. Die Utfunden und Befebe ber Befellfchaft weiben gebruckt.

"Berfin, ben 15ten September 1814.

Drafibent. . Generallieutenant von Diericke, in in lette Strafe Ro., 63. gregen 'Achted Do. 12. Staatsminifter Freiherr von Schrotter, Blereck. Ro. 3. Juffigminiffer von Kücheisen, Biffelmeltrafe Dio 74. Greenminiffer von Schuefmann, Getrecare. Moltenmarke Da. 3. Greibert von Kortmig, Kontresfarpe et ich 44- 4Direftoren. 4

Stagterath Suvern, Laubenftr. Mo. 12. Stagterath, St. 118. Kronenftr. Mr. 37. Dber , Konuftorialrach Rolle, Leipziger Sigeprafibenten. Greiberr pon ber Red, Bofrath Darrbei, Bruberffr. Ro. 13. Profeffor D. Murbelnecte, Charlottenfer. Dio_.43. Professor Mander, Charlottenftr. Do. 53. Randipat Sact ber Beltere, Mene Gruns

no 6. Geleiner Legationgrath von Dies, Muh. Arebiger Jahniete, Wilhelmester, No. 29. fenitrage No. 59. Kaudidat Sact v. Jungere, Reue Grünftr. Stangerath Nicologius, Wallitr. No. 3.

Probit Mibbect, Briedrichegracht Ro. 74., Raufmann Eleper, Wilhelmeftr. No. 21, Probit Danitein, Bruberife. Do. 10: ... Sch agme fifer. Crapprach Schmedbing, Martgrofenftr. Sofrath Darthei, Bruderftr. Do. 13. 

🚵 - Spickbeireige außerordentliche Weilage, embalterd-bag Berzeichnist ihr weficher Staatsplieger des Nurmarklichen Megierungspepartemente, wolches auch füng febre Sonrant bei Die Bedifteuturibleifet. Berrmant affinet belenderg in buben fife.

Marketing to the marketing of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of Commence of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the st

# Beilage

gu m

40sten Stud des Amtsblatts der Konigl. Rurmarkschen Regierung.

## Berzeichniß

ber in den Städten und auf dem platten Lande des Rurmarkschen Regierungsdepartements wohnenden Juden, welche nach S. 4 und 5. des Edikts vom IIten Marz 1812., die bürgerlichen Verhältnisse berfelben im Preuß. Staate betreffend und nach der dazu gehörigen Instruktion b. 25sten Juni 1812. Staatsbürgerbriefe erhalten haben.

Anmert. Die Ramen ber gu Berlin wohnenden Juben folgen nach bem Anfangebuchftaben bes angenommenen Ramens aufeinander.

₩r.	Bisheriger Bor- und Juname und Mohnort am 24. Warg 1812.	Beibehaltener over veränderter Bor- und Zuname.	Nr.	Bisheriger Bor- und Auname und Wolnort am 24. Märg 1812.	Beibehaltener pher veranderter Bar- und Inname.
	Angermunbe.			Lehne Salomon.	Lehne Salomon,
	Mel Michel.	Michel Abelsborff.	3.4	Salomon Manaffe.	Manaffe Simon.
	Simon Levin,	Gimon Lowenhard.	!	Beestow.	
	Joseph Levin.	Jo eph Levin Candel.		Hirsch Marcus.	Hirfd Marcus.
	Candel Joseph.	Jefeph Sandel.		Efaias Callmann.	Esaias Callmann.
	Jerael Joseph.	Jerael Joseph Sandel.		Claigs Mofes.	Esaias Moses These
	Lazarus Hirsch.	Birich Loofe.	38	Dirich Daniel.	Dirich Daniel.
7	Wittive Mojes hirfc.	Mosis Hirsch Henrch.		Sina Marcus.	Sina Marcus.
	Abraham Jones.	Abraham Jonas.		Joachim Marcus.	Joachim Marcus.
	Joseph Jonas.	Joseph Jonas.	41	Joseph Mofes.	Joseph Moses.
	ABolff Jonas.	Wolff Jonas.	42	unverehl. Henriette Abras	
	Gabriel Jonas.	Sabriel Jonas.	H .	ham.	Henriette Abraham.
	Mener Moses.	Moses Meyer.	43		Bone Mosce.
	Micher Manasse.	Alcher Lazarus.		Berlin.	
	Levin Manaffe.	Levin Mann.	44	Banquier Aron Jacob	
	Bittwe Calomon Joseph.				Aron Jacob Arndt.
	Sandel Salomon.	Sandel Salomon.		Kaufmann Caspar Aron.	Colbar Arnitois.
	Salomon Joseph.	Salomen Herrmann.	40	Dienstmagd Jette Abra-	mate many
	Samuel Levin.	Levin Rosenthal.		ham.	Telte Mbraham.
	Jouchim Levin.	Levin Heimann.	47	Sandlungebiener Philipp	OUT WILL DOT F. FL
20	Hirlah Michel.	Hirsch Michel.		Abramjon,	Philip Misselp.
· 2I	Maac Tigeph.	Isaac Friedeberg.	49	Lehrer Isaac Levin Auer-	A
	Beelig.	a		bach.	Tsaac Levin Auerbach.
22	Jonas Levin.	Jonas Labenborff.	49	Raufmann Semuel Aron	Graning Granin
	Levin Abraham.	Levin Wolff.		Levin.	Sanwel Mevin.
	Jacob Samuel.	Samuel Jacobi.		Dienstmagh Taube Aron.	Laude Aron.
25	Jacob Benjamin,	Beufamin Jacobi.	51	= = Sara Ubraham.	
	Mofes Gerson.	Mofes Gerson Mibwig.		Handelsm. Moses Aron.	
27	Wittwe des Schutzuden			Dienstmagd Jette Aron.	Chaint of Discus
مہ	Moses Marcus. Wolff Moses.	Freude Marcus.	54 55	z = Reinbel Aron.	Crete Office Com
	Hirich Meses.	Wolff Moses Marcus.			
	Simon Mojes.	Hirsch Moses Marcus.	56		
	Joseph Cohn.	Simon Moses.	H	hann.	Friederile Abraham.
	Bolf Banaffe.	Jeseph Wolff Cohn.	57 58	# = Jette Abraham. # Bette Abraham.	

	•				•
1	Bisheriger	<b>B</b> citehaliener		Wieberiger .	Weibebaltener
1	Ber = und Zuname und Wohnort	ober :		Bot- und Zuname und Wohnort	f øber Verinberter
}r.	an 24. Mär 1812.	Bor- und Zuname.	Mr.	*am 24. War; 1812.	Bor- und Inname.
59	Dienstim. Mariane Abra-		91	imvereh.Minna Abraham.	Minha Abraham.
	ham.	Mariane Abraham.	92	Banguier Maac Mierander	Isfaac Alexander.
	Sanbeldmann David Aron		71.	Kaufmann Jacob Arndt.	Jacob Arndt.
DI	Handlungsbiener Jonas	Jonas Abrahamson.	94	Affur Jacob Aschard.	Diffire Clarate Office
62	Abraham. Dector Saul Ascher.	Saul Afder.		Merle geb. Lagerus Bitt-	Uffur Jacob Afchard.
	Dieuffinagd Jette Abra-	Cua: whyte:	1 9	we Liron.	Merie Aron.
	ham aus Alt Strelit.	Sette Abraham.	96	Saubiungeb. Levin Arone.	
64	Bittwe bes publ. Bediens		97	= = Lazarus Arons	Lazarus Arons.
	ten Juda Aron, Hanne		98	Professor Abraham Afch.	Albert Afc.
e r	geb. Jacob Joachun.	Hanne Aron.	1 99	Raufmann Naphtaly Jos	Bouldele Colone
	unverehl. Zipora Aron. Haudlungsbiener Moses	Zipora Aron.	1	feph Aron. Sacob Witt-	Raphialy Joseph Aron.
	Abraham Abler.	Mofes Abraham Abler.	11 .00	we Aron.	Sprinze Aron.
67	Dienstmagt Zipora Abra-		101	Dienstmagb Jette Abra-	
_	ham.	Zipora <b>Abraham.</b>	1	ham aus fachfisch Friede	
-68	Handelsmann Salomon		<b>I</b>	lanb.	Jefte Abraham.
<b>6</b> ~	Samuel Aron.	Salomon Samuel Aron.	102	Dienstmagd Hanna Abras	Games Orhusham
рy	Rahel geb. Jacob Cohn   Wittwe Abolf.	Rahel Adolf.	103	Becheler Arael Levin	Hanna Abreham,
70	unverehl. Schline Abel.	Ebeline Abel.	H	Aron.	Israel Levin Bron.
	Rabel geb. herz Behrend		104	Dienstmagb hanne Aron	
	Wittme Aron.	Rabel Aron.	<b>1</b>	aus Lanbect.	Sanne Aron.
	Dienstmagd Sanne Afcher.		105	Dienstmage hanne Aron	
	unverehl. Reifel Abraham.		***	a. Flatow in Pommern.	
74	Araukenmarterinn hinde geb. Idrael MoscoWitt-		100	Dienstmagb Jette Ubra= bam a. Treuenbriegen.	
	me Aron.	Hinde Arond	107	Dienstmagd Gara Aron.	Sara Uron.
75	Kaufmann Simon Uffur.			Spandlungsbiener Meyer	
76	handelemann Morig		ll	Arnot.	Heinrich Martin Arabt.
		Morit Benj. Altmann.	169	Dienstmagd hanne Abra-	Games Office Com
77	Handelsmann Jacob Sa- muel Aron.	Jacob Samuel Aron.	110	l ham. Handelsmann Wendel	Hanne Abraham.
78	Handelenianu Philip Sa-	Juin Chimate straw			Mendel Abraham.
, -	muel Pron.	Philip Samuel Aron.	111		Ereffa Aron.
79	Dietier Ifrael Samuel			uncheliches Rind der Greffa	
-	Artuich.	Frael Samuel Arkusch.	1 - ~	Aron, Jette Meper.	Sette Meyer.
		Mofes Urne.	113	Herriette Abraham aus	Canniette Officet
	Wechder Seelig Aron. Dienstmagd Bracune	Seelig Kron.	TTA	Agent Joseph Abraham.	Henriette Abraham. Joseph Bramfon.
<b></b>	Aren.	Braeune Aron.	115	Raufmann Sam, Benbix.	Sanwel Lentheim.
	Schueiberinn Sara Aron.	Sara Uron.		Abraham Hirsch Bendix	
	Dienfiniago Sette Abra=	•	ll .	, genannt Benbemann.	танн,
	ham aus Halberstadt.	Jette Abraham.	117	Sandelsmann Cammel	Comment Double Const
<b>5</b> 0	Dienstmagd Rebecca	Rebecca Abraham.		David Boas. Pfanoleiber Loefer Levin	Samuel David Boas.
36	Abraham. Kochin Jette Ascher.	Jette Ascher.	H 110	Beschüß.	Loefer Levin Befchut.
87	Beichenlehrer Flage Ba-		119	Sandlungebiener Levy	
	riid) Uroii.	Isaac Baruch Aron.	}}	Behreno.	Lubwig Ferbinand Berend.
	Bogel geb. Dathan Witt-		120	Diensimago Cophie Bas	
0-	we Alexander.	Vogel Merander.			Sophie Baruch.
₩9	nuverthl. Jeanette Me-	Jennette miekanoer.	121	Dienfimagd Sette Benbir. Danve &m. Berend Mo-	Nerend Molek Midda
ഹ	unverehl. Sara Abrahani.	Sara Abraham.			roever.
30	aladat Amite Janendamia		w.,	- Introduction	
	•				•.

		,	_	
``	Bicheriaer	Belbehaltenen	Bioberiger !	1 male samue
	Bor und Junajne	ober	Bor - und Zuname	Beibehaltenet pber
	und Wohnere am 24. Mar 1812.	veränderter Bor- und Zuname.	und Wohnort am 24. Mari 1812.	Bor und Zuname.
	931.		1 361.	
•	123 Ebel geb. Joseph Salo		156 Elride geb. Benbir Midwel Hirfch Wittme Bon	
	124 unperehl.Flora Veermann		beim.	Elrice Bonbeine.
	125 Raufinann Jeachim Jo			f
	feph Burgheim. 126 Handlungsbiener Juliu	heine.	Brandes. 158 Maditte geb. Hage Fless	Samuel Wolff Brande
	Samuel Deffauer.	Bulius Cam. Bamberger.	- Wittwe Baruch.	Mabitte Baruc.
	127 Sandlungebiener Raphae Sanmel Blody.	Raphael Sam. Block.	159 Raufin. Jacob herz Beet 160 Dienstmagh Frieder. Beet	Tacob Herz Bear.
	128 Sanblungebiener Gales		f 161 Banquier Samuel Natai	
•	mon Blumenreich.	Salomon Bumenreich.	Bendir.	Samuel Bernsborff.
	129 Kandlungsbliener hirsch Bernarb.	Carl Berrntann Bernarb.	162 Lehrer Bolff Nathan. 163 Bella geb. Jejg Wittw	Bolff Nathan Bernstei
-	130 Rebecca Bonbeim.	Rebecca Bonheim.	Salomon.	Bella Barthofby.
	131 Bogel, geb. Gerfon, Witt	Bogel Blod.	164 Becheler Levin Bolff Brandes.	Levin Wolff Branbes.
	- 132 Sandlungebiener Jucob		165 Sanbelemann Berenb Ga	
	Camuel Beer,	Jacob Samuel Beer.	lornen.	Salomon Berend,
	133 Kanfmann Jacob Mofe	Jacob Mosce Burg.	166 ehemal. Hanbelsmann Belff Tobias.	Bolf Tobias Bod.
·	134 Agent Jacob Bacher.	Jacob Bacher.	167 Raufm. Levin Salomo	:
	135 Krantenwarter Jacob Beer.	Jacob Behrenb,	. Butow. 168 Sandelsmann Abraham	Levin Salomon Buton
	126 Diener Simon Baruch.	Simon Buruch.	Bordjard.	Abraham Berg Borda
	137 Moses David Alexander.	Mosco David Alexander Benda.	169 Handelsmann Wolff Is	•
	138 Saendel geb. Manaffe Jo		170 Becheler Mathias Aro	Wolff Jöracl Boas.
	adim Wittroe Bielefeld	t. Haenbel Bielefeldt.	Beer.	Mathias Aron Beer.
	139 Rabel geb. Jacob Bittin	Rabel Borchard.	171 Bella geb, Leffmann Bitt	Bella Bernhard.
	140 Joseph Meier Borcharb	. Joseph Meier Borchard.	172 Shperaugen = Operateur	<i>'</i>
	141 Thereje Borchard. 142 Mofes Abraham Bengihr	Therefe Borchard.	David Behrend. 173 Raufm. Moris Bielefeld.	David Behrenb. Morig Bielefelb.
	143 Raufmann Bolff Baci	Mal.	174 Reifchebarrn = Aufscher	,
	marr.	Wolff Waermann.	Jokph Moses Blenche	Joseph Moses Vicide
	144 ebemal. Hanbelomann Warcub Sofeph Befchhi	Marcue Joseph Befchag.	robe. 175 Handlungsbiener Heima	rode,
	145!Rebecca geb. Salomo	n	Bendir.	Seimann Bentheim.
	Riepmann Birtwe Bahi 146 Cara geb. Gumpery Bit		176 Pfandleiher Bolff Levi	Moiff Levin Beschütz.
	we Beschüt.	Sara Beichus.	177 Lehrer Levin Meier.	Levin Meyer Baumann
	147 Veffe geb. Philip Bittu	Pesse Beschitz.	178 hanrelsmann Jerael Behrend.	Idrael Behrend.
•,	448 Caul Bejdug.	Sauf Beschütz,	179 Sanbelomann Leifer Ben	=
•	149 Lore Beschütz.	Pote Beschütz.	innin.	Leifer Benjamin.
	150 Efter Beschütz. 151 Aupferftecher Benedict	Ester Beschätz.	180' Handlungebiener Guß- mann Bleichrober.	Sugmann Bleichrober.
. •	heinrich Benbig.	Benedict Heinrich Benbig.	181 Banquier Michael Benbis	. Michael Bundborff.
	152 handlungsbiener Benb	Jean Benda.	182 ebemal handlungs-Com	
	153 Lotterie = Collecteur Mac	ic.	Morit Bing.	Moriti Bing.
	Posed Levy.	. Tface Bamberg.	183 Rentier Moses Samuel Bamberger.	Moses Samuel Bamb
	154 Rentier Samuel Benbix 155 unberehl. Rofe Berend.		184 Sandelson. Jacob Bendi	ger. Facob Benbir.
	· ·	•	a 2	- · · · · · · · ·

	Bieberiger Ber- und Buname	Beibehaltener ober	ì	Bisberiger Bor und Zuname	Beibehaltener ober
Mr.	und Wohnert am 24. Már; 1812. '	verduderter Vor- und Juname.	Mr.	und Wohnsre am 24. Mári 1812.	verfinderter Bor- und Zuname,
	Buchhalter Jerael Benbir.		212	Doct. Medecinae Worge	
186 187	Raufm. Benbir Samuel.	Claias Bendix. Samuel Bendix.	213	ham Bing. Handlungsbiener Jorael	
, ,	ehemal. Handlungebiener Bernhard Meyer Bern- hard.	Bernhard Meyer Bern-	214	Moses. Kanfmann Daniel Alex-	l = '
189	Jahnaryk Joseph Samuel Dincuss.			ander. Dienstmagb Sette Baruch. Rentier Baer Fließ.	
190	handelsmann hirsch Ben- dir Bamberger.	hurger. Hirfch Bendir Bamberger.	217	Schreiber henoch Bon- beim.	Moriß Bärcourt. Inlius Bonbeim.
191	Sandelsmann Gaer Ben- bir Bamberger,	Baer Bendir Bamberger.	218	Dienstmagb Sata Baruch Kandlungsbiener Joseph	Sara Baruch.
192	unverehel. Bella Benja- min.	Bella Benjamin.		Joachim Borchardt.	charot. Juda Jacob Liepmann
193	Wechsler Baruch Wulff Branbes.	Baruch Bulff Branbes.	i	Liepmann. Klopper Leffmann Alexs	Bernburg.
194	handlungelehrling Meyer Borcharbt.	Meper Borcharbt.	1	ander Benda. Schriftfeger Israel Ratan	Benba.
195	Raufmann Salomon Le- vin Butew.	Salomon Levin Bütow.	223	handelsmann Gumpel Joseph Levin Befchus.	Sumpel Beldus.
	Director ber jubifchen Frei- fchule Lagarus Benbavid.	1	1	Chèmal. Pfandleiher Sa= muel Bloch.	Samuel Bloch.
٠.	unverehl. Roeschen Beh- renb.	Aocschen Behrend.	į.	Unverehlichte Hanna Ben- jamin.	Sanna Benjamin.
	Banquier Levin Rafan Bendir.	Levin Natan Bendix.		Sandlungsbiener Abras ham Aron Bahn.	Albert Eduard Babin.
•-	Wecheler Samuel Bleich-	Sannel Bleichrober.	1.	Sanbelomann Aron Abra- bam Beer,	Abraham Beer.
	handlungsbiener Theodor Borthardt.	Theodor Borchardt.	229	Ober Cantor Uron Beer. Conducteur Meno Burg.	Meno Burg.
	handlungsbiener Leopold Borchardt.	Leopold Borchardt.		Wechster Salomon Beers mann.	Salomon Beamann.
	unverchel. Henriette Bor- chardt.	Henriette Borchardt,	232	Dienstru. Clowe Baruch. Huthmacherlehrling Levis	
•	Handlungsbiener Hartwig Blumann. Handlungsbiener Hirsch	hartwig Blumann.	233	Jonas. Pfanbleiher Joel Levin Befchut.	
	David Bamberger. Diemlinagd Taeubden	hirsch David Bamberger.	234	Raufmann Salomon Be-	Levin Joei Beschütz. Salomon Beschütz.
	Baruch. Handlungebiener Levin	Zaeubchen Baruch.	235	Erzieherin Imora Bur- chardt.	Zippen Burchhardt.
• •	Beschatz. unverehel. Jeannette Be-	Levin Beschütz.	1 .	KonifmannSalomon Aron Bahn.	Sieamund Aboloh Bahm.
	rend. Lehrer Salomon David	Jeannette Berend.		Chemal. Handelsmann Lazarus Blody.	Lazariis Bloch
•	Benda. Pariane get. Berend Mo-	Salomon David Benda.	238	Bendix Bloch. Unvereitel. Mariane Bloch	Bendir Bloch. Mariane Bloch.
	felau v. Breffensborff.	Mariane Vreffelau v. Brefe fensborff.	240 241	Dhilippine Berend. Birthichafferin Klarchen	1 .
210		Vornhardine Bresklau		Burchhardt. Rentier Naumann Verus	Klürchen Burchhardt.
211	nuverehel. Peregrine Bref-			hardt. Rahel geb. Meyer Witt- we Wehrend.	
•	felau v. Breffensborff.	i as seediemaneile i		I me terchteune	Rabel Behrend.

١.	,		• ,		
	Bieberiger	Beibehaltener	IL	• Bisberiger	Bethefaltener
	Ber - und Jupame -	der Veränderter	H	Bor = und Zuname und Wobnort	veranderter
Mr.	am 24. Man 1812.	Bor- und Juname.	Mr.	Ann	Vor- und Zuname.
244	Sandlungsbiener Jacob		27:	Dandljingebiener Joseph	6
0.45	Aron Bahn. Wechster Levin Michael	Julius August Bahn.	0.00	Abraham. 3 Hanne geb. Stern Wittiv	Joseph Brumson.
-	Bamberger.	Levin Michael Bamberger.	. 1	Borchardt.	Hanne Borthards
246	Leberhandler Meyer Ca- muel Bamberger.	Mener Camuel Bam- berger.	274	Pette Bar Itzig. Efter geb. Krautheim se	Jette Bar.
247	Chemalige publique Be=		U -	parirte Behm.	Effer Behm
948	diente Natan Baruch. Lotterie=Collectcur Calo=	Matan Brandes.	276	Dienstmagd Betty Ben	Betty Benjamin.
. •	mon Baruch.	Salomon Baruch.		Sirich Brantenburg.	Spirich Brandenburg.
249	Schulhalter Hirsch Simon	Hirsch Simon Bonin.		Feile Brandenburg. Raufmann Philipp Gum	Feile Brandenburg.
250	Seibenband = Fabrifant		11	bert Cohn.	Philipp Gumpert Cohn.
<b>4</b> 51	Estias Marcus Beschätz Kaufmann Hirsch Wulff	Esaias Marcus Beschütz.	280	Schulmeister Sam. Juba. Sanger Itig Caspan.	Samuel Colahary. Izig Caspar,
301	Barmann.	hirsch Wulff Barmann.	282	Sandlungsviener Hirsch	
252	Diensten. Blume Benbir. Unebel. Kind ber' Blume	Blume Bendix.	!}	Meyer Cohen.	Birled Akeyer Cohem.
ررم	Bendir, Heiman Heim.	heimann heim.	ii .	Gente geborne Salomon Wittwe Caspar.	Gente Capar.
	Rochin Elda Bendix.	Elda Benbir.	284	Ezechiel Salomon Cafpar. Sprichlehrer Jacob Un:	Ezechiel Calomon Cafpar.
- 1		Samuel Beschitz.	٠ .	j.b.l Cohen.	
256	Schulvorsteher Moses Sirsch Bod.	Mofes Hirsch Bock.	286	Musifus Levin Cohn. Kaufmann Mofes Caspari	Levin Cohn. Woks Euspark
257	Unverehel. Merle Ben=		286	Sandelsmann Mac:	1
258	jamin. Unverchel, Eleonore Licp=	Merle Benjamin,	980	Isachini. Buchhalter Galomon	Isaac Frachim Carv. Salomon Merander Erons
1	mann.	Elconore Bernberg.	1 .	.Merander Eronheim.	felb.
	Unverehel. Wale Berend. Kaufmanu Tobias Mis	Male Berend.	290	Kandelsmann Jacob Be- Frend Cohn.	Racob Berend Cohn.
	chael Bod.	Labias Bod.	291	Raufmann hirsch Caspar.	Hirsch Caspar.
261	Juspector der jüdischen Freischule Abraham		292	Wecheler Hiefch Ephraim Cogmann.	Hirlch Sphraim Coffmann
	Philipp Pelchus.	Ubraham Philipp Beschütz	293	Handlungsbiener Jerael	Jerael Cphraim Coß=
202	Unvershet. Minna Bam- berg.	Minna Bamberg.	294	Cofinann. Kaufinann Israel Berend	marn.
<b>2</b> 63	Egle gevorne Hirsch-Levin		t i	Cohn.	Israel Behrend Cohm.
1	Bittwe Wolff Varuch	Egle Branbes.	295	Kaufmann Saul Jonas Caspar.	Richard Admig Caspar.
264	Schreiber Baruch Natanj	Barud) Ratan Brandes.	296	Schlächter Bolff Marcus	Wolff Marcus Cohn.
266	Kanny geb. Fließ Wittwe	· · ·	297	Cohn. Lotterie = Collecteur Gelig	
. }	Bernhardt. Aufwärter Marcus Beer.	Fanny Bernhardt.	1	Salomon Caspari.	Selig Sakomon Enfpark
267	Handlungsdiener Alexan-		290	Hamblungsviener David Egno.	David Eugo.
1	der Bing. Kaufmann Morit Bor-	Mexander Ving.	299	evi Cobn.	Levi Cohn.
1	charet.	Moris Borchardt.	!	Handelsmann Philipp   Bictor Cohn.	Philipp Victor Cohm.
269	Ther geb. Wolff Wittme!	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	<b>30</b> 1	Judas geborne Beilbutte	
270	Bamberg. Stallmeister Mener Sa-	Ester Vamberg. Meper Samuel Bran-	302	Sandlungsbiener Marcus	Judas Cohn
	muel Brandenburg.	benburg.		Samuel.	Marcus Emmel Eshn
271	Rebecca geb. Meses Itig Wittm, Glas Jacob Bar.	Bittive Eliza Jacob Bar,	505	Handlungsbiener Samuel "Gunpert Cohn.	Salomon Gumpert Cohn
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			en en en en en en en en en en en en en e	•

2) Brudzolle

3) Wafferidle wie vorher sub. a. und h. nur daß, flatt ber Lendwege, Die Beit-I ten, Wafferwege, Randle und Schleufen au befchreiben find. 4) Ranalgefalle

5) Schleusengefälle

Für bie Domainenamter.

1) Wege, und Dammidle)

a) Brugistle

wie vorher sub a. und b.

7 3) Ribrgelder.

No. 350. Holyband, P. 1137. September.

23 wird in Begiebung auf bas Publifantum bom 26ften Okrober 1790 Bier Schiffsgefage mit in Erinnerung gebracht, bag tein Raufmann ober anderer Partfuller Die bem bes Beneral Beneral Dolgbanblungeinftitute jugeborigen Raine und Gelber, weiche allein aue Berfchiffung ber Feuerungsmaterialien feftens bes gebachten Geneval Dolibanbe lungeinftitute lungeinititute beftimme fint, mit Studgutern ober anbern Baaren befrachten barf, bef einer Strafe von 20 Thalern, meldje für jebes bem Beibote entgegen befrachtete Schiffigefaßt festigefest werben wieb, und außer welchem bie Labung. fe mag betroffen werben mo fie will, gleich auf ber Stelle auf Befabr und Roffen bes Sigerifumers benonenehracht werben und bas Beneral Dolghandlungeinftient noch überbies berechtige fein foll, feinen Regreß an ben Gigenthumer ber Labung wegen bes verurfachten Aufenthalts im Brennholgtransport ju nehmen. Norsham, den abften September, 1814.

versonalebronit.

Der Oberbrigabier im Rutmartiden Regierungebepurtement Major v. Vir d At jum Obriftlieucenant ernannt.

Der hisherige Afgiferenbant Claufewig ju Burg ift an ber Stelle bes verftor. benen Greuggrath Dfannen ich mibt jum Steuerrath Des Burgiden Rreifes ernannt.

Der Prediger Schmibt ju Sonnenberg ift als Prediger in Mefeberg bestås tigt, ber Artillerfeunteroffisier Ronig jum Gelbmeffer, im Rurmartifchen Regies rungebepartement, ber Invalide Deteremart um Diblenwaagefeber in Roeines berg und ber Schullehrer Rrabne ju Rlein Rreug jum Schullebrer in Sammer. feld bestellt.

Drebigtamts:

17.15

Der pro ministerio geprufte Ranbibat des Theologie und Rellaborator am Symnafie ju Brandenburg Beinrich Dublenbof ift fur mabifabig erflart. The Thirty of the

### Dermischte Madridten.

.. Preußische Bibelgefellschaft. Das Dublifam wird bierburch betrachrichtiget, bag bie Unterzeichneten mit Benehmigung Gr. Ronigl. Majestat eine Bibelgefellschaft für bie Dreuf. Staaten

gestiffet haben, für welche fie eine thatige Theilnahme bes Dublifums ju erweden duf bas Innigfte wunfchen. Dieft Befellschaft ift nach bem Dufter jener berubinten, felte 1804. beflehenden deiteischen nech auswärtigen Bibeigefelischaft in Bondon eine aerichtet und dat wie fie ben Aweck, die Bibel, unter ben Christen aller Parifien . vde chalmu gang redemin, nemplined est dan mesterburg ut dah est letal letal für einen geringen Preis, zuzuwenden. Die Bibel ift, fo mancherlei wohltbatige Einrichtungen auch fchon für biefen Zweck getroffen worben finb, auch in unferm Baterignbe lange nicht allgemein genug verbreitet und gelefen. Dicht nur unidhlige Individuen, fondern auch gange Familien befigen fie nicht als ihr Eigenthum und tonnen folglich teinen Gebrauch bavon machen. Gleichwohl ift es teinem Zweifel unterworfen, bag bas unbefangene, grundliche und fromme Lefen ber beiligen Schrift, vormalich (wenn gleich nicht ausschließlich) bes Reuen Teftaments, als ber feffele Grund und bas ficherfte Mittel bes achten chriftlichen Glaubens und ber mabren chrhlichen Ardminigkeit und Tugend angelehen werden muß. Wenn es eine Zeil. gegebon batjemb bie ebelften, bie gubliten und februmften Manner barauf brangen, daß dem Bolfe bie Bibel in die Banbe gegeben werde, bamit es lerne, wieviel nicht darin ftebe von bem, was man ibm als Epriftenthum gab, fo ift meter uns wohl eine Zeit eingetreten, wo man bem Bolte allgemein bie Bibel in bie Sanbe geben muß, bamit es lerne, wieviel in berfelben ftebet, was man ihm nicht als Christenthum gegeben bat. Und ba nun großentheils ber Beift jener Reiten verfchwunden ift, Der auf eine trantige und dunfle Weffe in Der Schrift Dinge fuchte, mit benen fie ben menschlichen Geift und bas menschliche Berg niemals bat erfüllen wollen: fo fann man von einem jest beforberten allgemeinen, grundlichen und frommen Lefen ber beifigen Schrift nur bas boppeite, erfreuliche Resultat achter, unverfürzter Erfenntuig ber feligmachenben Lebre und mabrer Erfeucheung und evangelifiber Freihelt bed Geiftes erwarten, Die fo innig mit jener übereinstimmt und gufammens bangt. Das ift ber große und fcone Jwed, ju welchem mitzuwirten wir alle uns fere Mitburger; bie es hift bem Chriftenthume und bem Bacerlande wahrhaft aut meinen, bringend einlaben. Die Stiftung biefer Gefelfchaft ift veranlaft barch einen Deputivten ber großen brittifchen Bibelgefellichaft, ben eblen und thatigen Englandischen Beiftlichen Dinferton. Jene merkwatbine Befellichaft bat feit ther Entflehung fdom 300 Luchrergefellichaften in Europa, Uffen, Afeifu und Amerita geftiffer. Gie bat'fchon uber eine Willion Bibeln iff faft aften lebenben Sprachen verthelle. Ihre Ginfunfte betrugen voriges Jahr fiber 87000 Pfund Sterling. Es fit taum ju glauben, welch ein Effer fur bie Berkeleiting ber 2006 fich in England burth Mitmirfung, Beitrage und Berbinbungen aller Art ale ben Tog fest. Much in biefer Sinfich't freier Berbirdungen fur allgemeine eftiffente Amede fann und foll une Deutschen blefes merkwurdige und Bubenbe Bolt und Land ein Beifbiet fein. Rur die allgemeinen politifchen Angelegenheiten bat fich unter une ein großer und ebler Effer entgunden. Mogren wir lebenbig fühlen; bag nichts Bolte fibes baltbar, groß und bauernd fein tann obne ehritfichen Grund! mogeen wir ber lange und febnich gewünfchen blubenben flichlichen Berbiebung, bem Aufleben einer evangelifchen Begeifterung Babn-brechen burch Beforberung einer Anftall, bie fo unmittelbar fur bas Christenthum wirft! mogten wir burch bie That alle bie jenigen widerlegen, die uns ben rechten Gifer für bas Chriftenthum absorechen. Body

Boblitatigfelt in Beltragen von allerloi Met ju uterkli Fived iff unter und eine eble Sitte geworden Wir fordern alle christliche Monfchenfreunde unfers Baterlandes auf, beisutragen wuch zu diefem eblen und : christlichen Zweite.

Aber der Umerzeichneten inmmit Belerage an, und giebt bafüreine Quitbung. Met fich zu einem jahrlichen Beitrage verbindicht macht, wird ein Miculed der Gefilschaft. Jeder auch nur einmal Beitragende wird als ein Wohlscher desfetben anerkannt: Jahrlich ill eine allgemeine Verfamillung der Gef listufe, und die Nachrichten über den Fortgang derfelben werden gedruck ihn den Hauprftadten der Provingen werden sohn bei Provingen werden sohn die moglich Cochrergeillschaften errichtet werden. Wer von den Micgliedern der Gesellschaft nach jum Einzammeln von Beiträgen anheischig macht, habe die Gute, es der Gesellschaft anzuzeigen und bie Aunhorfe sohn der Gesellschaft und Gesellschaft werden gedruck.

Berfin, ben ibren Geptember 1814.

Commence of the state of the second

Staatsrath Suvern, Laubenfir. No. 12. Staatsrath Stulle, Fronenfir. Nr. 37. Drafibent, Generallieutenant von Dieride, , feste Strafe Ro., 65. Ober , Konuftorialrach , Nolce, Leipziger Bigeprafibenten. Graffe. Do. 89. Ichted Do. 19. Profeffor D. Murbelnecte, Charlottenftr. Staateminifter Breiherr von Schrotter, Dio...43. Wiereck No. 3. Professor Nander, Charlottenstr. No. 53. Jufigminister von Kircheisen, Randipat Sac ber Aeltere, Mene Gruns Wilhelmstraße Dio, 74.... 131. is 11100 ftraße No. 24. c, Staatsminister van Schuckmann, Gefretare. Freiherr von Kortwis, Kontresfarpe Molfenmarke No. 3. er .. g -4- 1Direftoren. no 6. Gebeimer Legationgrath von Dies, Muh. Preblaer Jahniete, Wilhelmester. No. 29. lenitraße No. 59. Kaubibar Sack v. Jungere, Reue Grunstr. Stangerath Ricolavius, Wallitr. No. 3. Probet Mibbect, Sciedrichegracht Do. 74. Raufmann Elsper, Wifelmeftr. No. 21, Proble, Sanitein, Bruberite. Mo. 10: ... Sch ahmetitar, 112 Georgerarh Schmedding, Martgrafenftr. Sofrach Varchei, Bruderftr. Dto. 13.

Bictbei:eine außerorbeutliche Beilage, embaltend bas Berzeichnist ibe mistor iftbischen Secatsfurger des Aurmarkichen Regierungebepartements, wolches auch fün geir Johrant bei bem Registraturinspektor Serrmann alliger besouders zu haben ift,

## Beilage

gu m

40sten Stuck des Amtsblatts der Konigl. Kurmarkschen Regierung.

## Berzeichniß

ber in den Stadten und auf bem platten Lande des Rurmarkschen Regierungsdepartements wohnenden Juden, welche nach J. 4 und 5. des Golites vom IIten Marz 1812., die burgerlichen Verhaltnisse berselben im Preuß. Staate betreffend und nach der dazu gehörigen Inftruktion b. 25sten Juni 1812. Staatsburgerbriefe erhalten haben.

Enwert. Die Namen ber zu Berlin wohnenden Inden folgen nach dem Anfangsbuchstaben des angenommenen Ramens auseinander.

	<u></u>			<u></u>	
9 <del>7</del> 1.	Bisheriger Bor- und Juname und Wohnort am 24. Warg 1812.	Beibehaltener ober veränderter Vor- und Zuname.	Wr.	Bisheriger Bor- und Inname und Wohnort am 24. Marj 1812,	Beibehaltener pder veranderter Bar- und Juname.
	Angermunbe.		33	Lehne Salomon.	Lehne Salomon.
	Wel Michel.	Michel Abelsborff.		Salomon Manaffe.	Manaffe Simon.
9	Simon Levin.	Simon Lowenhard.	-	Becetow.	as as well a Country
	Joseph Levin.	To eph Levin Canbel.	35	Hirsch Marcus.	Hirsch Marcus.
	Candel Jojeph.	Johnh Sanbel.	36	Cfaias Callmann.	Cfaias Callmann.
	Jerael Joseph.	Jorael Joseph Sandel.	37	Clains Mofes.	Claias Mofes Thes.
	Lazarus Hirfch.	Birich Loofe.	38	Birfd Daniel.	Birfc Daniel.
	Bittive Mojes Biric.	Moses Hirld Henoch.		Sina Marcus.	Gina Marcus.
	Abraham Jonas.	Abraham Jonas.		Joachim Marcus.	Joachim Mercus.
a	Joseph Jonas.	Joseph Jonas.	1	Joseph Moses.	Joseph Moses.
3 0	Wolff Jonas.	Wolff Jonas.		unverehl. Henriette Abras	2-1017 200400
11	Gabriel Jonas.	Sabriel Jonas.	11	ham.	Henriette Abraham.
	Mener Mofes.	Mofes Meyer.	<b>[]</b> 43	unvercht. Bone Dofes.	Bone Mosce.
	Micher Manaffe.	Afcher Lazarus.	11	Berlin.	
	Levin Danaffe.	Levin Mann.	44	Banquier Aron Jacob	
	Bittme Calomon Joseph.		1	Mofes.	Aron Jacob Arndi.
	Sanbel Salomon.	Sandel Salomon.	45	Kaufmann Caspar Aron.	
	Salomen Jokeph.	Salomen herrmann.		Dienstmagd Jette Abra=	
	Samuel Levin.	Levin Rofenthal.		ham.	Jefte Mbrabam.
19	Ivachim Levin.	Levin Beimann.	47	Sandlungebiener Philipp	
. 20	hirsch Michel.	Hirsch Michel.	'	Abramson.	Philip Mifeld.
. 21	Mane Tigoph.	Raac Friedeberg.	48	Lehrer Naac Levin Auer-	
	Veelit.			· bad.	Maac Levin Auerbach.
	Jonas Levin.	Jonas Labenborff.	49	Raufmann Semuel Aron	
	Levin Abrahant.	Levin Wolff.	li l	Levin.	Sanguel Merin.
	Jacob Samuel.	Samuel Jacobi.	50	Dienstmagh Taube Aron.	Zaube Aron.
	Jacob Benjamin,	Benjamin Jacobi.	51	Sara Uhraham.	Sara Abraham.
	Mofes Gerfon.	Mofes Gerfon Mibwig.	52	handelsm. Mofes Aron.	Moles Aron.
27	Bittwe bes Schutzuben		53		Ictte Aren.
_	Moses Marcus.	Freude Marcus.	54	z = Reinbel Aron.	Meindel Aron.
	Wolff Moses.	Wolff Moses Marcus.	55	= = Jette Abraham.	Jette Abraham.
	Hirlich Meses.	Hirsch Moses Marcus.	56	. Friederice Abras	
	Simon Mojes.	Cimon Mofes.	1 . 1	ham.	Friederike Abraham.
31	Joseph Cohn.	Jeseph Wolff Cohn.	57	s Sette Abraham.	Jette Abraham.
32	Bolf Wanaffe.	Boiff Sumpert.	58	- Bette Abraham.	Bette Ubnaham.

	Bisheriger Bor: und Juname und Wohnort am 24. März 1812.	Bellehallener ober veränderter Bor- und Juname.	Mr.	Bidberiger Bor- und Zuname und Wohnort am 24. März 1812.	Belbebaltener ober verinderter Bor- und Inname.
59	Diensten. Mariane Abra-	<b>M</b> ariane Ab <b>sa</b> ham.	91	unvereh.Minna Abraham. Banquier Ffaac Alexander	Minna Abraham.
	<b>Handelsmann David Aron</b> Handlungsdiener Jonas	David Abler.	93 93	Kaufmann Jacob Arnot.	Jacob Arnot.
62 ¹	Abraham. Doctor Saul Ascher.	Jonas Abrahamfon. Caul Afdyer.	95	Michard. Merie geb. Lagarus Witt-	Affur Jacob Afchard.
	Dieustinagd Jette Abra=			me Aron.	Merie Aron.
54	ham ans Alt Strelitz. Wittwe des publ. Bedien: ten Juda Aron, Hanne	,	97	Handlungsb. Levin Urons. = = Lazarus Arons Professor Abraham Usch.	Lazarus Arons.
	geb. Jacob Joachun.	hanne Aron.		Raufmann Raphtaly 30-	
<b>6</b> 6	unverehl. Zipora Aron. Haudlungsbiener Mofes Abraham Abler.	Zipora Uron. Moses Abraham Abler.	100	feph Aron. Springe geb. Jacob Bitts	
67	Dienstmagd Zipora Abra- ham.		101	Dienfimagb Jette Abras ham aus fachfich Frieds	
ŀ	Handelomann Salomon Samuel Aron.	Salomon Samuel Aron.	102	land. Dienstmagd Hanna Abras	Jette Abraham.
į	Rahel geb. Jacob Cohn Wittwe Udolf.	Rahel Adolf.	103	ham. Bechöler Ifrael Levin	Hanna Abraham.
	unverehl. Edeline Abel. Rahel geb. Herz Behrend Wittwe Aron.	Ebeline Abel, Rabel Uron.	104	Aron. Dieustmago Hanne Aron aus Landect.	Israel Levin Bron. Hanne Mron.
	Dienstmagd Sanne Afcher.	hanne Ascher.	105	Dienstmage hanne Aron	
	unverehl. Reifel Abraham. Arankenwärterinn Hinbe geb. Ibrael WoscsWitt-		106	a. Flatow in Vommern. Diensimagd Jette Ubra- ham a. Trenenbrieten.	
75	we Aron. Kalifmann Simon Uffur.	Hinde Arond		Dienstmagd Sara Aron. Handlungsbiener Meyer	Sara Uron.
	Handelsmann Morig	Morits Benj. Altmann.		Arndt. Dienfimagd Sanne Abras	Heinrich Martin Arabt.
	Handelsmann Jacob Sa= muel Aron.	Jacob Samuel Aron.		ham. Handelomann Menbel	hanne Abraham.
1	Handelomanu Philip Sa- unuel Uron.	Philip Samuel Aron.	111	Abraham. unverehl. Cressa Aron.	Mendel Abraham. Cressa Aron.
	Dietier Ffrael Samuel Arkusch.	Ifrael Samuel Urkusch.	-	uncheliches Rind ber Creffa Aron, Jette Meper.	Jette Meyer.
	Bothe Moses Arno. Weddeler Seelig Aron.	Mofes Arns. Seelig Aron.	113	Herriette Abraham aus Martisch Friedland.	Henriette Abraham.
	Dienstmagd Braeune			Agent Joseph Abraham.	Joseph Bramion.
83 84	Aron. Schucibering Sara Aron. Dienstmazd Jette Abra=	Broevne Aron. Sata Urou.		Raufmann Sam, Benbix. Abraham Hirsch Benbix genannt Benbemann.	Linguft Heinrich Benbe- mann,
ŧ	ham aus Halberstadt. Dienstmagd Rebecca	Jette Abraham.		Handelsmann Camuel Dgoid Bass.	Samuel David Boas.
	Abraham. Ködim Jette Ascher.	Rebecca Abraham. Zette Afcher.		Pfanoleiher Loefer Levin	Lvefer Levin Beschütz.
67	Zeichenlehrer Flage Ba= ruch Aron.	Isaac Baruch Aron.		Handlungsbiener Levy Behrend.	Lubwig Ferbinand Berend.
- 1		Nogel Merander		Dienstmagd Sophie Bas	Sophie Varuch.
	nuverhl. Jeanette Me- rander.		122	Die finago Tette Benbir. Hami Em. Berend Mo-	Verend Moses Bleicher
<b>a</b> o∷	unverehl. Sara Abrahani.	anter storedum.	l, I	fes Micicheroeder.	throet.

	•	•			. ,
``	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			· .	•
	Bicheriger	Beibehaltenen	Ï	Bioberiger !	Belbebaltenet
	War - und Buname	ober		Bor = und Zuname	pber
	und Wohnore	veranberter		und Wohnort	veranderter
Mr.	am 24. Mätz 1812.	Bor- und Zuname.	Nr.	am 24. Marj 1812.	Bor- und Juname,
*02	Ebel geb. Joseph Salo-		T56	Elride geb. Benbir Di-	
14	mon Bittwe Beermann.	Chel Beermann.		douel Birfd Wittme Bon-	
12/	unperehl. Flota Veermann.		}	beim.	Elrice Bonbeine.
	Raufmann Joachim Jo-		157	Wechster Camuel Wolff	
	feph Burgheim.	beint.		Branbes.	Samuel Wolff Brandes.
126	handlungsbiener Julius			Maditte geb. Mage Flesch	-
	Samuel Deffauer.	Julius Sam. Bamberger.		Wiftine Baruch.	Maditte Baruc.
127	Sandlungebiener Raphael	Chartest War Color	159	Raufin. Jacob herz Beer.	Jacob herr Bear.
	Samuel Bloch.	Raphael Sans, Bloch.	160	Dienstmagb Frieber. Beer. Banquier Samuel Natan	Quescuae Seet
120	handlungebiener Sals=. mon Blumenreich.	Galomon Blumenreich.	101	Bendir.	Samuel Bernsborff.
20	Handlungsdiener Dirfc	Sulvaion Etamentelly.	169	Lebrer Wolff Rathan.	Bolff Nathan Bernftein
12	Bernard.	Carl herrntann Bernarb.		Beila geb. Jeig Wittme	month standard Stricter
- 136	Rebecca Bonbeim.	Rebesca Bonheim.		Salomon.	Bella Barthofby.
	Bogel, geb. Gerfon, Bitt-	}-	164	Wechster Levin Wolff	
	ne Blod.	Vogel Blod.		Brandes.	Levin Bolff Branbes.
· 132	Landlungsbiener Jacob	•	165	Landelomann Berenb Gas	
	Camuel Beer.	Jacob Samuel Beer.	1	· lomon.	Salomon Berend,
133	Raufmann Jacob Mofes	OL 60W. F. 8 50	190	ehemal. Handelsmann	WD 47707 1 1 2 7 7 7
	Barg.	Jacob Mofre Burg.	-6-	Belf Tobias.	Wolff Tobias Bod.
	Agent Jucob Bacher.	Jacob Bacher.	107	Raufin. Levin Salomon	Levin Salomon Baton.
133	Krantenwarter Jacob	Jacob Behrenb,	168	Sandelsmann Abraham	Cevin Satonak Bulgis.
12/	Diener Simon Barnch.	Simon Buruch.	.00	Bordarb.	Abraham Herz Borcharb
13	Moses David Alexander.	Mosco David Alexander	169	Sandelsmann Bolf 36.	De la Company
		Benda.		rael.	Wolff Israel Boas.
13	Laendel geb. Monaffe Jos		170	Bechsler Mathias Aron	
•	adim Wittroe Bielefeldt.	Spaendel Bielefeldt.		Beer.	Mathias Uron Beer.
163	Rapel geb. Jacob Bittwe	longer on a series	171	Bella geb. Leffmann Bitt-	
	Bordard.	Rabel Borchard.	l	tre Bernhard.	Bella Bernhard.
14	Joseph Meier Borchard. Therese Borchard.	Joseph Meier Borchard. Therese Borchard.	17*	Shneraugen - Operateur David Vehrend.	David Behrenb.
14	2 Mofes Abraham Bengihn.	Morie Rensies	123	Raufm. Moris Vielefelb.	Morin Bielefelb.
14:	Raufinann Bolff Baer-	meaning were district		Bleifchfcharrn = Upficher	Tarona Sanciero.
•4	mann.	Wolff Baermann.	H -,,	Jokub Mofes Bleides	Joseph Moses Bleicher
14	ehemal. Hanbelomann		Ħ	robe.	robe.
•	Marcus Joseph Beichat.	Marcus Joseph Befchag.	175	Handlungsbiener Heiman	
.14	5 Rebecca geb. Salomon			Bendir.	Seimann Bentheim,
	Liepmann Bittwe Bahn.	Revecca Bahn.	176	Pfandleiher Bolf Levin	
14	6 Cara geb. Gumperz Bitt-	20.54.4A	H	Peiches.	Wolff Levin Beschütz.
	we Beschütz.	Sara Beschütz,		Lehrer Levin Meier.	Levin Meyer Baumann.
, <b>14</b>	7 Vesse geb. Philip Wittwe Besching.	Peffe Beschit.	1,10	handrismann Jerael Behrend.	Idrael Behrend.
	Beaul Beichütz.	Sauf Beschüff.	170	Sanbeismann Leifer Ben-	
	g Lore Beschutz.	Lote Beschütz.	-/3	jonin.	Leifer Benjamin.
	o Efter Beschutz.	Efter Beschütz.	180	Sandlungebiener Guß	
	1 Rupferftecher Benedict			mann Bleichrober.	Sugmann Bleichrober,
•	Seinrich Benbig.	Benedict Beinrich Benbig.	181	Banquier Michael Benbir.	Michael Bineborff.
15	2 handlungsbiener Benbig	ર્યું		gebemal Handlungs-Com-	
	Juig.	Jean Benda.	H	mis Mojes, genannt	lem
15	3  Lotterie = Collecteur Isaac			Moris Bing.	Morite Bing.
	Moses Leon.	Isfaac Bamberg.	1 183		Mofes Samuel Bande
	Mentier Samuel Bendix.		4	Bamberget,	ger. Escap Bankin
15	5 unverehl. Rofe Werend.	medic mercuo.	P 194	Sandelom. Jacob Bendir,	TREAD SCHOOL
	•	•		<b>a 2</b> '	

	:				
		<b>.</b>			
	<b>Bisheriget</b> Bor= und Zuname	Beibehaltener poer		Bisheriger . Bor- und Zuname	Delbehaltener
	und Wohnset	peranderter		. und Bohnore	oder verindester
Mr.	am 24. Một; 1812.	Vor- und Zuname.	Sir.	am 24. Mārī 1822.	Wor- nub Zuname.
<b>18</b> 5	Buchhalter Jerael Benbir.		212	Doct. Medecinae Mbras	
186	= = Esaiab Bendix.	Esaias Bendir.	1	ham Bing.	Abraham Herz Bing.
	Raufin. Benbir Samuel. ehental. Sanblungebiener		213	Sandlungsbiener Jerael Mofes.	Jorael Mofes Borchard.
٠,		Bernhard Meyer Bern-	214	Kanfmann Daniel Alex-	2
40.	hard,	hard.		Ander.	Daniel Alexander Benba.
. Ioy	Dincue.	Joseph Samuel Branden- burger.	216	Dienstmagb Jette Baruch. Rentier Baer Fließ.	Morig Barcourt.
<u>)</u> 190	Sandelsmann Sirich Ben-		217	Schreiber henoch Bon-	
101	dix Bamberger. Handelsmann Haer Ben-	hirsch Bendix Bamberger.	0.0	beim. Dienstmagd Sara Baruch	Julius Bonheim.
191	bir Bamberger,	Baer Bendir Bamberger.	210	Kandlungsbiener Jofeph	Foseph Roachine Bors
192	unverehel. Bella Benja-			Joachim Borchardt.	chardt.
103	min. Bechsler Baruch Bulff	Bella Benjamin.	220	Kaufmann Juda Jacob Liepmann.	Juda Jacob Riepmann Bernburg.
	Branbes.	Baruch Bulff Branbes.	221	Albpper Leffmann Allex-	Leffumun Alexander -
194	handlungelchrling Mener Borchardt.	Meyer Borchardt.		anber Benba. Schriftfeger Ibrael Natan	Benba.
105	Raufinann Salomon Le-			Sandeleniann Gumpel	
_	vin Butew.	Salomon Levin Butow.	ii .	Joseph Levin Beschut.	Gampel Beldus.
196	Director ber jübischen Frei- khule Lazarus Benbavid.		224	Chemal. Pfandleiher Sa- muel Bloch.	Samuel Bloch.
197	unverehl. Roeschen Beh-		225	Unverehlichte Sanna Ben-	Cuatati Cary.
P	rend.	Aoceden Behrend.		jamin,	Hanna Benjamin.
190	Banquier Levin <b>N</b> atan Bendir.	Levin Natan Benbip.	220	Janblungsbiener Abra- ham Aron Bahn.	Albert Eduard Bahn
199	Wecheler Samuel Bleich-		227	Sanbelsmann Uron Abras	
900	soder. Handlungsbiener Theodor	Samuel Bleichrober.	40	bam Beer. Ober-Cantor Aron Beer.	Abraham Beet.
200	Borchardt.	Theodor Borthardt.	229	Conducteur Meno Burg.	Mens Burg.
201	Sandlungsbiener Leopold	Comette Cometente	230	Wecheler Salomon Beer-	
202	Borchardt. unverchel. Henriette Bor-	Leopold Borchardt.	231	mann. Dienstin. Clowe Baruch.	Salomon Beermann, Slome Baruch.
	darot.	Henriette Borchardt.	232	Huthmacherlehrling Levis	
203	Handlungsbiener hartwig Blumann.	Hartwig Blumann.	242	Jonas. Pfanbleiher Joel Levin	Levin Jonas Butfier.
204	handlungebiener birich			Befchite.	Levin Joel Beldut.
	David Bamberger.	hirsch David Bamberger.	234	Raufmahn Salomon Be-	
200	Diemeinagd Laeubchen Baruch.	Zaeubchen Baruch.	235	fchug. Erzieherin Zipora Bur=	Salomon Beschitz.
206	handlungediener Levin		H	d)arbt.	Zipera Burd hardt.
607	Veschaltz. unverehel. Jeannette Be-	Levin Beschütz.	236	Kanifmann Saloinon Aron Bahn.	
	reno.	Jemnette Berent.	237	Chemat. Sanbelsmann	Siegmund Abolph Bahn.
208	Ichrer Calouion David			Lazarus Blody.	Lazarus Bloch.
200	Benda. Rariane geb. Berend Mo=	Salomon David Benba.		Bendix Bloch. Unverehel. Mariane Bloch	Bendix Block. Martane Block.
~ <u></u>	fce Levin Wittive Bref-	Marianc Breffelau v. Bref	240	g Philippine Berend.	Philippine Berend.
010	felau v. Breffensborff. unvereihel. Bernhardine	fensborff.	241	Wirthschafterin Klarchen Burchhardt.	1
210		Bornhardine Brestlan	242	Rentier Naumann Vern-	Klarchen Burchhardt.
-	borff.	v. Breffenstorff.	ll i	hardt.	Raumann Bernhardt.
ZIP	unverehel. Peregrine Bref- felau v. Breffensborff.			Rahel geb. Meyer Witt=	Rahel Behrend.
	h hann an ion a Harina day High	A CALL LA CALLES AND A CALL MAN AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL AND A CALL A	14 ,		Maria La Charletta anna 🐪 🦸
•	•	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	•		

-						
			•	·	2	•
ŀ	- Sicherlaer	Beibebeltener	#	. Bisberlace	Beibehaltener	
l l	Wer - und Juname -	ober		Bor = und Buname	ober	
	und Webvert am 24. Män 1819.	veranderter Bor- und Juname,	Str.	and Bohnort am 24. Maty 1812.	veränderter Vor- und Zuname.	
16	andlungsbiener Jacob		1	2 Handlungsviener Joseph		
1	Uron Babn.	Julius August Bahn.	-/-	Abraham.	Joseph Brumfou.	
5   22	Bechster Levin Michael			3 Sanne geb. Stern Mittive		
واء	Bamberger.	Levin Michael Bamberger	·II`	Borchardt.	hanne Borthardt	
S E	cberhanbler Meyer Ca- muel Bamberger.	berger.		Pette Bar Jigig. Efter geb. Krautheim se-	Jette Bar.	
7 @	hemalige publique. Be=		1 -	parirte Behm.	Effer Behu	
	diente Natan Baruch.		270	Dienstmagd Betty Ben-	4.	
8 8	lotterie=Collecteur Salo=	Salaman Clamen	II	jamin.	Betty Benjamin	
ماه	mon Baruch. Schulhalter Hirsch Simon	Salomon Baruch.		Hörsch Brandenburg. Feile Brandenburg.	hirsch Brandenburg. Keile Brandenburg,	
3		Hirsch Simon Bonin.		Raufmann Philipp Gum:	gene Standard St	
50	Seidenband = Fabrikant		1	pert Cohn.	Philipp Gumpert Cobn.	
. ا ـ ء	Cfaias Marcus Beschat	Esaias Marcus Beschütz.		Schulmeister Cam. Juba.	Samuel Colahary.	
21/3	Kaufmann Hirsch Wulff Barmann.	hirsch Wulff Barmann.	281	'Sanger Jig Caspar. Handlungsbiener Hirsch	Itig Caspar;	
52	Dienstim. Blume Benbir.		-04	Meyer Cohen.	Sirfe Deper Coben-	
	Unehel. Kind ber Blume		283	Gente geborne Salomon		
	Bendir, Heiman Heim.		H	Bittwe Caspar.	Gente Cappar.	
	Rochin Elca Bendix. Handlungsbiener Samuel	Elda Bendix.	284	Ezechiel Salomon Cafpar. Sprichlehrer Jacob Un:	Ezechiel Salomon Cafpar,	
	Beschieß.	Samuel Befchat.	. 203	i.d.l Cohen.	Three stulphes Prodest	
256¦	Schulvorfteher Mofes	Cumus Coloyage	286	Musifus Levin Cohn.	Levin Cohn.	
	Hirich Bod.	Moses Hirsch Bock	287	Raufmann Mofes Cafpari	Moke Eufpark	
257	Unverehel. Merle Ben-	Manta Maniansin	286	Handelsmann Maa:	O'Co and O'co andrives Manuel	•
258	jamin. Unverehel, Eleonore Liep-	Merle Benjamin,	280	Isachim. Budshalter Galomon	Jaac Jeachim Carv. — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	
	manit.	Eleonore Bernberg.	-09	. Merander Eronheim.	feb.	
	Unverehel. Male Berend.		290	handelemann Jacob Be-		
200	Raufmann Tobias Mis	Cratical Coast		rend Cohn.	Jacob Berend Cohn.	. '
261	dael Bod. Juspector ber jubischen	Tobias Bod.	291	Raufmann hirsch Caspar.	Hulo eubor.	:
	Freischule Abrahans		-9-	Wecheler Hiefch Ephraim Cogingann.	Hirld Ephrain Cofmana	:
	Philipp Leschut.	Abraham Philipp Beschüt	293	Sandlungebiener Jerael,		4
262	Unvershel. Minna Bam-	Minna Mankan		Commann.	man.	
263	Egle geborne Sirfch-Levin	Minna Bamberg,	294	Raufinann Ibrael Berend Cohn.	Förzel Behrend Cohm.	-
-40	Bittive Wolff Baruch		205	Raufniann Saul Jonad	Answer Walleting Ending	4
	Brandes.	Egle Branbes.	1	Caspar.	Richard Kudwig Caspar.	4
<b>2</b> 64	Schreiber Baruch Natanj	_	296	Schlächter Bolf Marcus	MO . F. P. COM 10 Africa	]
226	Brandes. Fließ Wittwe	Barud) Natan Brandes.	207		Bolf Marcus Cohn.	1
400		Fanny Bernhardt.	<b>49</b> /	Lotterie=Collecteur Selig Salomon Caspari.	Selig Salomon Calpark	4
	Aufwarter Marcus Beer.		298	Hamblungsbiener David.		-
	Sandlungediener Alexan-			Egno.	David Euno.	
060	der Ling.	Alexander Ving.	299	Sankalamann Meiting	feot cohir	1
800	Raufmann Morit Bors	Morit Borchardt.	300	Handelsmann Philipp   Bictor Cohn.	Dhilipp Victor Cohm.	
260	giefter geb. Wolff Wittwe!	H	<b>3</b> 01	Judas geborne Heilbutte	Article Course produce	4
	Bamberg. 10	Efter Bamberg.	l. 1	Altitive Cohn.	Zudas Cohn.	3
270	Stallmeister Meyer Sa=		302	Handlungstiener Marcus		
	. mud Drandenburg.	denburg,	36.2	Samuel.	Marcus Connect Cohr	1
27	That at the Ben medies "LEGS!	Bittive Eliza Jacob Bar.	JUJ	Handlungebiener Samuel	•	1

,	Re.	Bisheriger Bor- und Zuname und Wohnort am 24. Mär; 1812,	Beibehaltener ober veränderter Vor- und Zuname.	Ne.	Bishteiger Boc: und Juname und Bobnoct am 24. Mar; 1811.	Belbehaltener gber veränderter Bor- und Jyname.
`	304	Dienstmagb Julie Cohn.	Julie Cohu.		Banquier Bolff Levy.	Wolff Leon Delmar,
-	305	Zigaro = Verfertiger Calo =		<b>33</b> 9	Lanbichafts = Agent Seis	
	206	mon Leffer Cohn. Dienstmagd Jette Abra=	Salomon Leffer Cohn.	340	Banquier Mofed heimann	heimann Beitel Ephraim
	300	ham aus Liffa.	Jette Cohn.		Ephraim Beitel.	Mofesseimann Ephraim
	307	Handlungsbiener Jonas	0) 4 0/4 69		Rentier Bendir Czechiel.	Bendix Ezechiel.
•	2-0	Isaat Caro. Handlungsbiener Morits	Jonas Flace Cars.	342	handelsmann Bendir Jos feph Levin Cobn.	
	300	Cobnig.	Morit Cohnit.	343	Chemal. publique Be-	Bendir Joseph Mild.
	309	Mustins Tobias Aron		•	biente Sufimann Elias.	Sußmann Clias.
	2	Cohn. Dieustmagd HanneCasp vr	Tobias Aron Cohn.	344	Chemalige Handelsmann	 Woses Behrend Elfiesch.
-		Unchel. Tochter ber hanne		345	Chemal. Kaufmann Sei	Aeinann Marens
		Caspar, Maria Caspar.	Maria Caspar.	H	mann Ephraim Marcus	Evbraine.
•	312	Gente geb. Levi Liepmann	Within & Balmann	346	Rabel geb. Michel Hirsch	co.s.a miner
	2,2	Bittive Cosmann. Unverehel. Rebecca Cos=	Wittwe Cosmann.	347	Wittwe Elfisch. Joel Danblungsbiener Joel	Rahel Ellich.
		maun.	Rebecca Cosmann.	1	Wolff.	Julus Wilhelm Ely.
,	314	Unverchel Lea Cobmann.	Lea Cosmann.	348	Handlungsbiener Jeig	CHE - STOUTE I OF
	315	= = Riecte Coffmann. Aufwarter Abraham Rus	Miece Sobniant.	340	Bolff. Handlungsbiener Ffam	Ifaac Wilhelm Cip.
		ben.	Abraham Eronheim.	11	Emben.	Face Emben.
	317	Dienstmagb Sanne David	Hanne David.	350	Dienstmagb Laubchen	~
	318	Unehel. Tochter ber Sanne David, Jette Levin.	Ictte Levin.	35	Clius. Bediente Jonas Ephraim	Taubchen Clias.
_	310	Dienstmagb Riede Defflied	Riede Defflies.	352	Gfer geb. Bendir Bittme	Journa Charman
•	320	Pfandleiher Joseph Des		351	Euchel.	Efter Euchel.
	20+	muth. Recheler Joseph Daniel.	Toseph Demuth.	35 ₄	Bubenfohn August Euchel. Raufmann Beitel Dei	angult Ender.
•	322	Dienstmagb hanne Isaac.	Spanne Defflies.	1	mann Ephraim.	Beitel Beimann Erbraiun
	3,23	Sandlungsdiener Johann	Challenne STRANGIN Shafffiad	355	Hausvater bes jubischen	
•	304	Martin Defflies. Handlungsbiener Jisig	Johann Martin Defflics.		Armenhauses Kauf-	Saufmann Emanuel.
	J <b>2</b> 4	Daniel.	Jhig Daniel.	356	Bappenschneider Levin	
	325	handlungebiener Abra-		H	Ephraun.	Levin Ephraim.
•	206	ham Leifer Drigen. Saushalterin hanne Da-	Abraham Leiser Deicsen		Raufmann Clias Wolff.	Townel Piermens
•	J40	bib.	Hanne David.	11		hain.
	327	Chemaliger handelsmann	Orbination Daniel	359	Buchhalter Heimann Jo	4
	208	Abraham Daniel. Raufmann Jacob Detts	Abraham Daniel.	360	feph Ephraim. Unverebelichte Schonden	Herrmann Chartl.
		mann.	Jacob Dettmann.	ii	Chas.	Jeannette Elias.
	329	Raufmann Joel Daniel.	Joel Daniel.	361	unverehel. Taeubchen	
	<i>33</i> 0	Bureau = Gehulfe Jofeph	Joseph Daun.	362	Clias. Particulier Liepmanu Joe	Therese Elias.
		Matter Leffmann David.	Leffmann David.	II -	Emanuel.	Liepmann Joel Emanud
		Wittwe Dricfen geb. Ra=	l Time	363	Sandlungsbiener Itgig	, , ,
	321	chel Schlefinger. Dienstmagd Sette Davib.	Machel Driesen.	364	Bendir Ellrich. Berent Berent	Louis Erhardt.
•	3.4	i = = Betty Daniel.	Betty Daniel.	1	Ephraim.	Maias Berend Ephraint.
	335	Rebecca Daniel.	Rebecca Daniel.	365	handlungsbiener Caspai	
	336	Rentier Zacharias Defffon Resette Dettueld geborne	Zacharus Cellion.	300	Michael Engel. Befei	Carl Merit Engel.
•	<b>50</b> /	Spanick.	Rosette Dettmaner.	H ~~	Eby. –	Moscs Cop.

, -				
	I make a record		1 martines	A Maria Arranga
Ber. and Januarie	<b>Beibehaltener</b>		Bor- und Juname	aper Denogatoriser
und Wohnert	peranberter	,	und Mobnoct	Ber- und Juname.
am 24 Máy 1812.	Bor- pub Buname.	Nr.	am 24. Mars 1812.	Wet als Summer
rufin. Simon Joseph.	Simon Ebinger.	399	Sandlungebien. Ephraim	
andlungsbien. Ephraim	Bille Manue Butuaine	l	Francei.	Ephraim Frantel.
Hursch Marcus. evecca ged. David Witt=	Hirsch Marcus Ephraim.		Courtier Alexander Alefch. Sandlungsbiener Rabens	
me Ezechiel.	Rebecca Ezechiel.	40.	Dawd Fürst.	Rubens David Surft.
aufn. Jeremias Baruch.		402	Raufmann Benjamin	
andlungsbiener Rathan	Mattan Manual Meta.	lt	Bennoni David Fried-	Comment Caichtimhan
Baruch. Lentier <b>Ascher</b> Mendel	Nathan Baruch Eschwe.	102	lander Banquier Zacharius Frans	Bennout Friedlander.
Eschwe.	Afcher Mendel Efchwe.	المحاد	del Beitel Ephraim.	Zacharias Friebe.
Brandel geb. Galomon.	This area of the con-	404	Raufmann Jacob Fried-	
Benjamin Bittme			lander.	Jacob Friedheim.
Ephraim.	Brandel Ephraim.	405	Laufmann Hirfch Sales	Hirfe Salomon Fürfiner.
evy Samuel Expraim.	MarcusSamuelEphraim. Levy Samuel Sphraim,	200	mon Fürft. Schulhalter Davib Laze	Surled Suramon Onetenges
libert Ebeling, vormals		400	rus Fernbach.	Dwolte Lazarus Fernbach.
Affur Ephraim.	Albert Ebeling.	407	Rbechen geb.Ruben Dirfch	
	Feile Elias.	. ^	Bittwe Fanty.	Boschen Fanty.
	Joachim Heimann Ephras im	408		Daniel Salomon Frieds
mann Ephraim. Sandlungsdiener Joachim	,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	400	mon Friedlander. Raufmaan Mofes Levin.	
Epftein.	Joachim Epstein.		Dochreitbiener Raac Kried-	
Schreiber Isaac Engel-			lanber.	Isaac Friedlander.
	Faac Engelmann.	411		Heimann Joseph Frans
Jette geb. Levin Levi Witt- me Elias.	Fette Elias.	410	Joseph. Banquier Moses Friede	Rabt.
	Ester Elias.	"""	fander.	Mofes Friedlander.
= = Rebecea Elias.	Rebecca Elias.	413	Stadtrath David Fried-	
	Fanny Elias.		lander.	David Friedlander.
= = Roefe Elias. = = Hanchen Elias.	Rvefe Elias.	414	Mentier Daniel Fürst. Handlungsbiener Marcus	Daniel Fürst.
Jeannette geb. Friedlan-	January Citato	413	Från <b>del.</b>	Marens Frandel.
der Wittwe Ephraim.	Jeannette Sberly.	416	ehemal, Hanbelsmann Jo-	
Lochter ber Bittme Ephra=	•	1 1	feph Abraham Franctel.	Joseph Abraham Franckel.
im jest Jeanette Eber- ly, Ramens 3ba.	Jba Eberly.	417	Dandelsmann Leoist l	Bolf Francei.
Sofin derfelben, Namens	Zon Court.	418	ehenial. Mäckler Marcus	xoult Donners
Joseph.	Suffav Eberty.	1	Friedlander-	Marcus Friedlander.
Sandlungebiener Igig		419	handlungebiener Mofes	
	Jaig Erhard.	400	Levi Fanty.	Moses Levi Fanty.
Danblungebiener Nathan	Rathan Erharb.	420	Pfarbehandler Camuel Burftenberg.	Samuel Fürftenberg.
Eprachlehrer Bolff Lie-	Bolff Liebermann Eifen	4.31		Hanna Fürst.
bermann Eifenberg.	berg.		Raufinann Geligmann !	•
Hondlungsbiener Jerael	Musel Banne Miles		Fubian.	August Fabian.
beer Elfisch. Sandel	Frael Berend Eltisch	423	Hosenträgerfabritant Benjannin Frances.	Benjamin Frandel.
	Sandel Dirsch Eulenburg.	424	Sandlungsbiener David	ornamin Donnam.
gea geb. Kann Wittwe	1		Abraham Francel. 1.	David Mraham Frances.
Ephroint [	tea Ephraim.	425	unvereiblichte Brandel t	
	Uscher Ephraim.	100		Brandel Frauckel.
7 Bennoul Eschre Bissonfmann Samuel	Bennoni Efcme.	420	wicerell Veffe Franckel.   Restaurateur Levin Philip	Peffe Franckel.
Cohin	Auton Martin Gwald.	7-/		Cevin Philip Falck.
			•	in the first district

,	•		· · ·	•		
·- ,	4	Bicheriger .	Beibebaltener *		Bisberger	Befreiattene
	•	Boy und Juname	øber	]	d Bor- und Zuname	ober
	Be.	em at. Myst 1813.	peränderter Bør = und Juname.	Nr.	und Wohnort am 24. Mätz 1812.	Bor- und Zun
	_		me. m. e.	11	lon 6 Oi	-
4	<b>528</b>	Courtier Elfan Fleich.	Elfan Flesch. Pesach Salomon Fram		Mariane geb. Licpmani Bittwe Meyer.	Meta Florwall.
	129	mon Fraustabt.	fabt.	461	Rurichner Levin Ratha	geren Otherbite.
	<b>;3</b> 0	Canbidatus medicinae Ja-			Fuche.	Levin Rathan Ru
	.2.	cob Faber.	Jacob Faber.	402	Roufmanu Abraham Sa Iomon Friedlander.	<b>=</b> }
4	131	Sandlungeb. Arge Frau-	Arge Fraustäbter.	463	Efter geb. Jacob Bittm	A igust Fiedel.
. 4	(32	Sochzeitaufwarter Benja:			Friedlander.	Efter Friedlanber.
		min David Franckel.	Benjamin David Franckel.	464	Raufm. Beer Erbin Sirfd	)
. 4	us.	Sara geb. Levin Liepmann Bittme Farft.	Sara Fürst.	465	Fanty. Handelsmann David Jo	Beer Levin Fanty
	134	unverehl. Enma Beich-		100	feph Francel.	David Joseph Fr
		Landet.	Emma Friedlanber.	466	Commissionair David Mi	=
· .	<b>£35</b>	Banquier Israel Revy	Clausel Garre Guichtanhan	160	Dael Francel.	David Michael F
	36	Friedlanber. Arankenwarter Rever	Ibrael Levy Friedlander.	407	Mentier Salomon Abra bam Friedlander.	lanber.
	•	Frandel.	Meper Franckel.	468	handlungebiener Abra	
4	137	Kaufmann Jacob Farft.	Jacob Furst.		bam Joseph.	Abraham Joseph &
. 4	(38 (30	handelen. Fald Joseph. Sandlungebien. Salomon	Joleba Laraeuberd.	409	Danblungebiener Samue Levin Friedberg.	Samuel Levin Frie
•	29	Schlefinger.	Salomon Friede.	470	Chemaliger Sandelsmani	cammer team Que
4	40	Roth = und Bleiftift & Fas			Beng. Joseph Francel	Benjamin Jofeph ?!
		britant Henmann Lepy	Canadani Cana Chall	47 I	Handlungebiener Jacol	
	AT	Fürst Banquier Hirsch Meyer	Depmann Levy Fürff.	472	Salomon. Michael Joseph Francel	Jacob Salomon &
,	4.0.	Francei.	Dinfc Meper Franckel.	473	Raufin Joseph Franckel.	Joseph Kranckel.
. 4	142	Raufmann Simon Hirich	Simon Hirsch Fanty.	474	Doctor medicinae Na	
Ŧ	40	teg Spillenperg.	Simon Mofes Fürsten- berg.		than Friedlander. Buchhalter Salomon	Nathan Friedlänbe
4	44	unverent. Jette Fürften-		1 4/0	Friedlander.	Salomon Frieblar
•		berg.	Jette Furftenberg.		Unverebelichte Marian	
*	145	Berenter hirsch Moses			Franckel.	Mariane Francel.
	146	Burftenberg. Buchhalter Bolf Frieb-	berg.	4//	Studiosus Isaac Sau   Francel.	Ifaac Sant Fran
	Ì	berg.	Wilhelm Friedberg.	478	Gelle geb. Rieß Bittme	<u>.</u>
4	47	Mang : Affineur Levin Ja-		1	Friedlanber.	Gelle Kriedlander.
,	AR	cob Friedlander. Dierhehmidler Inferi Mos	Levin Jacob Friedlanber. Joseph Mofes Fürsten-	479	Sohn ber Wittwe Friedlander, Ibrael Friedlander	Warnel Spinkline.
		, fee Fürftenberg.	perg.	480	Unverehelichte Rebecca	Anner Demotaubt
		Seimann Francel.	Seimann Frandel.		Nanne Fürst.	Rebecca Sanne &
4	<b>1</b> 20	Jette geb. Lepy Wittwe Salomon.	Jette Friedlanber.	481	Regine geborne Saaling feparirte Friedlander.	
4	51	Jubenfohn Liepmann	Seere Driebenintte	482	Dr. Jubas Maac Furft.	Tudas Maac Ran
•		Friedlanber.	Liepmann Friedlanber.	483	Dandlungsdiener Bern:	
	52	Judenfohn Salomon	Salaman Grishtlinhan	,0,	bard Francel. Banquier Abraham Jog:	Bernhard France
4	53	Friedlander.	Salomon Friedländer. Michael Jacob Friedlan=		dim Friedlanber.	Abraham Friebian
		chael Jacob Friedlander.	bet.	485	Handlunged Joseph Falct.	Joseph Kald.
4	54	Baubinecht Raph. Dirich.	Raphael Kurstenthal.	486	Rabel geborne Benjamin	,
. 4	56	unverebel. Ranette Fürft.	Nanette Fürst. Jette Fürst.	484	Bittwe Francel. Unverehelichte Jette Abra-	Rabel Franckel.
	57	- Sanny Caspar:	Kaium Freilich.	#0/	ham Friefen.	Jette Friesen.
4	58	Buchhalter Sedel Mener.	Sedel Mener France.	488	Unverebelichte Mariane	
4	59	chemal. Kaufm. Dan. Fleß.	Daniel Fles.	<b>'</b>	Gabriel.	Mariane Friedland
			•		,	-

			m '		•
	Bor- unb Buname	Beibehaltenet ober		Bisheriget Bor- und Juname und Wohnort	Beischältener ober veränderten
9k-	and Wohnert. 6m 24. Mary 1812.	veranderter Bor = und Bumame.	N¥.	an 24. Mär 1822.	Bor- und Juname.
489	Lieferant Joseph Fried:		519	Becheler Iface hirfd	
<b>400</b>	anber. Ruben Gamuel	Joseph Friedlander.	520	Gemec. Unverehel. Lore Gewer.	Maat hirfch Gewer.
,	Gumperj.	Ruben Samuel Gumperz.		handelbmann Gabriel Uron Gobig.	Gabriel Umu Gobit.
	Dienfin. Rebecca Gabriel. Unchelicher Gobn ber Re-		522	Banquier Mbraham Gans	. Abraham <b>Gans.</b>
	becca Gabriel Ramens	Abraham Skiftenberg.	523	Schulmeister David Mbra ham Greg.	David Abraham Gras.
493	Raufmarin Jacob Benbig	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		Scheba geb. Elias Gum	
· <b>4</b> 94	i Goldschmiot. Tuchhandler Juig Gold:	Jacob Bendir Goldfcomibi.	525	perg Bittwe Bulf. Sanblungsbiener Bolf	
•	fcmibt. Sandelsm. Haac Goelar.	Jisig Goldschmidt.	1	Graupe. Unverebelichte Branbe	Bolff Grampe.
496	Rentier Gabriel Gebert.	Gabriel Gebert.	1	Goldscheider.	Branbel Golbiceiber.
497	Raufmann Michael hirsch. Gewer.	Michael Sirfc Gewer.	327	Arbeitsmann Isaac Aroi Golbicheiber.	Ifaac Aron Goldicheiber.
	Dienstmagb Betty Gerfon.	Betty Gerfon.	528	Saushatterin Babette Gerfon.	Babette Gerfon.
	Raufinann Sirfc Leifer   Gaterbod.	Sirfc Leifer Guterbock.	529	Cantor Samuel Jacol	
500	Chemal. Lotteriecolletteur Jacob Samuel Geber.	Jacob Samuel Geber.	530	Gebert.  Sanwel Salomon Guns	Samuel Jacob Geben
5 <b>9</b> 1	Sandelemann Bulff		l	burg.	Carl Siegfried Guneburg.
50g	Golofdmibt. Dienstmagb Frieberite Ga	Wulff Golbschmidt.		Raufmann Nathan Isaa Geber-	Rathan Ifaac Gerbarb.
5ò:	briel. Sanblungebiener Schaul	Friederike Gabriel.	532 533	Banquier Magnus Geber	Magnus Gerhard. Joel Gerhard.
	Abraham Goge.	Saul Abrahani Gbye.	:534	Kaufmann Julius Wofer	<b>3</b> }
204	handlungsbiener Morit	Morit Glad.	535	Sumbinner. Raufen. Marcus Goslar.	Jalius Dofes Gumbinner. Martin Gabemann.
505	Pandlungsbiener Isaac Gronau.	Isaac Gronau.	536 537	handelem. Hirfch Simon Courtier Hartig Abrahan	. hirsch Simon Glaser.
506	Banquier Maas Mofet		ł	Serz.	Beinrich August Bertel.
507	] Gever. Judenschu Moses Gever.	Isaac Moser Gerhard	ı	Sectionation.	Salomon David Rathan Szechenthal.
508 506	Jubentochter Male Geber. Bipora geb. Levin Bittme	Male Gerhard.	539	Sandlungsbiener Abra bam Beilborn.	Abraham Heilborn.
	Goldschmidt.	Zipora Geldschmide.	540	Bediente Abraham Di	Abraham Michael Deiben:
	Salomon Goldschmibt. Raufmann Abraham	Salomon Goldschmidt.	541	dael heibenheimer. Rabel geborne Salomoi	heimer.
	Goldfcomidt.	Abraham Golbschmibt. Abolph Benedictus-Golb-		Wittwe heusth. Buchhalter Cfaias heffft	Rabel Benoch.
	Gotoschmidt.	schmidt,	543	Raufm. Beer Tfaac Dirich	Krang Bernbard Suber.
513	Raufmann Ruben Gold-	Ruben Goldschmidt.	244	Efter geborne Liebschut Bittive Sirfc.	Efter Hirfchfeis.
514	Pfandleiher Sirich Benbit		545	Unverebel. Caroline Sirich	Earoline Hirsch.
. 515	Gofoschmidt. Handelsmann Susmann		547	Sandlungeb. Jof. Nirfch. Frieberite geb. Salomon	
5et	Gostar. Bogelden geb. Gerfen	Susmann Goslar.		Bittwe Henoch. Henriette	Friederike Henoch.
	Bittwe Marcus.	Bogelden Gerfon.	549	Satomon	Salomon
_	Raufinann Levin Isaac	Levin Maac Gaterbock.	55 L	Therefe Gefdwifter Caroline Senoch.	Caroline Denoch.
. 518	Raufmann Beer Levin Suterbock	Beer Levin Ghterbock.		Berrmann Gufanne	Derrmann Cufanne
	1 Autorianne -	Inter other majerous.	7 555	h h	tenlaine )

	Bisberiger	Beibebultener 1	ì 1	Bisheriger !	Beibebaltener
	Bor = und Juname und Wohnort	ober veräuderter		Bor- und Zuname und Bohnort	ødet Verånderter
Rr.	am 24. März 1812.	Bor- und Janame,	Mr.	am 24. Mar. 1812.	Bor- und Zuname.
	Unverebel. Handel Hirsch. Ehemaliger ' Buchhalter		590 591	Fleischhandl. Mofes Serg. Doctor medicinae Mo-	
	Joseph Derz. Unverebel Brandel Hirsch.	Joseph Herz. Brandel Hirsch.	592	Jouvelier Reimann Rie	Morig Sanwel Herschel.
		Israel Nenoch.	593	ben Derz. Lotterieschreiber Lazarus	
	Handelsmann hirsch Foseph Horwitz.	Hirfc Horwiz.	594	David. Kaufmann Mofes Ffaac	
	Chemaliger Kaufmann Sampel Denoch Mofes.		595	Hirschel. Suschen He	Mofes Flaat Hirft.
56 ı		Jette Dirich.		noch. unverebel. Hindel Hirfch.	
. 1	Handlungsbiener Heis mann Wolff Heilborn. Handlungsbiener Marcus	born.	597 598	Privatlehver Meyer Dirfch. Ebel geb. Wever David Bittive hirfch.	evener zugo.
	Hirfch. Buchalter Joseph Hirfch.	Marcus Hirfc.	599 600	unverebel. Lea Dirfc.	Lea Hirich. Efter Hirich.
565	Sirfcwald.	Abraham Hirschwald.	601		Caroline Hollander.
<b>56</b> 6	Sueden geborne Mofes Wittme Samuel.	Shechen herzfelb.	602	Blumchen gebohrne Levin Bittwe Minben.	Blamchen Hollanber.
	Dienstmagd Berte Seffe. Sanbelem. David Sirfc.	Berte Heffe.	603 604	unverehel. Efter Sirfc. Sandelemann Pincus 30:	Efter hirfc.
<b>5</b> 69	Dienfrmagt Biene Sirfcb. Egle geb. Behrent Wittme	Biene Dirfc.	1	feph Szirfc. Raufur. Deper Szemmann.	Pincus Joseph Hirfc.
-	Hiridi.	Egle Hirsch. Lea Rirsch.	606	unverebel. Male Denmann. Raufm. Levy Denmann.	Male hepmann.
572 573	= = Jette hirsch.	Jette Dirfc. Rofe heimann.	608	Sandelom. Mener Ruben Sirfc.	Meyer Ruben Hisia.
574 <b>5</b> 75	Buchhalter Josephi Hal-		11 -	Sandlungsbiener Michael Sirich.	Michael Hirfc.
<b>5</b> 76	fern. Schneibergefelle Abraham	Josephi Haltern.	[ 61]	= = Joseph Ririch.	Itig Hirld.
577	Birfd Gamuel Rief		613	unverehel. Abelheib Heffe.	
578	Wittive Berg. Ugent Gottichald Selfft		614	Bittme Berg. Dienstmagb. Joh. Dirfc.	Penriette Rerz.
580	Banquier Dirfc Philip. Dienstmagd Mariane		1	Sanbelbyn. Joseph Levin Specifcher.	Joseph Levin Sedfiber.
<b>5</b> 81	Sirfch. Kanfmann Mofes Joseph Hirfch.	Mariane Hirsch. Morit Hortel.	617	6 Banquier, Nathan Helfft. 7 Buchhalter Daniel Mofel 1 Helfft.	Daniel helfff.
<b>58</b> 2	Becheler Samuel Gott.	SamuelGottfchaldheifft.		ebemal. Buchhalter Levin	Levin Mofes Spile.
<b>58</b> 3	Supferftecher August Sen ichel.	August Henschel.	619	Sandlungsbiener Berent Dirich,	Berend Dirich.
584 585	Mahler Wilhelm Henschel Kaufmann Moses Hirsch	Bilhelm Henschel.	.620	Mufmarter Mefes Siric	Moses Hirsch.
<b>5</b> 86	Betty geb. Samuel Witt we Dirfch.	Betty Birich.	li	unverehel. Gatel Ham- merfchlag.	Gutel Hammerfchlag,
587 <b>5</b> 88	DienftmagbFrommether Kupferflecheilehrling Joa	Frommet herz.	62	2 Bediente Levin Sirfch. Bunverehel. Jeanette Sirfch	Levin Hirfc. Jeanette Bortel.
	dim Beinersborff. DienstmageMiona Dirfc	Yoachint Deinersborff.	62 62	4 . Dline Dirich.	Mine Kirfd.

		•			•		
•	•	•	· · ·	•	•	(	,
•		•	. ,	•		•	
		Bicheriaet	Beibehalteuer	Ħ	<b>Disberiger</b>	Beibebalfener	
•		Bor- und Juname	pber in	1	Bor- und Juname	ober	
•	ON:-	und Wohnert am 24. März 1812.	veranderter Vor- und Zuname.	ne.	am 24. März 2842.	veranderter Ber- und Juname.	
	9tr.			11 '			
	626	Pferbehandler Reimani		659	hanbelsmann Joseph 36		
	Éon.	Marcus Jacob. Studiosus Schaer Mosel	mann.	560	cob Hirld. Raufm. Samuel Mofe	Joseph Jacob Hirlich	
	uay	· Berliner.	Shaer Mofes Silfe.	1	Selfft.	Samuel Mofes Seifft.	
	628	Buchhalter Jacob hell			unverebel. Jette Birfch.	Jette Hirsch.	
		mann.	Jacob Hellmann.		Lehrer Gumpel Hirfch.	Sumpel Nirfch.	
	<b>63</b> 0	Sandelsm. Mofes Sirfth Mariane geb. Golbichei	nteles Bulm.	003	Ebel geb. Levy Wittm van Salle.	Ebel van Halle.	
			Mariane Beibenheimer.	664	Dienfimage Caroline Sel	: Sant	
	<b>631</b>	Rbschen geb. France		£I.	тани.	Caroline Heimann.	
	62-	Wittme Deibemann.	Roschen Neibemann.		Sandlungeb. Bolfffirsch		i
•	<b>UJ3</b>	Rentier Wolff Samuel van Halle.	Bolf Samuel van Salle.		Kaufmann Joseph Haller Landlungsbiener Marcu		
	633	Raufmann Bolf Joseph		H	Aron.	Marcus Aron Davelburg:	
	-	Hirley.	Bolff Joseph Hörtel.	668	Banbelsmann Sirft Liep		
		Rentier David Dirsch.	David Hirsch.	660	Mann.	Liepmann Hirschfeld.	
		Raufm. Samuel hirsch. Panbeism.Marcushaller.		670	Raufm. Michael Jacoby Gelehrte Michael Jerael	Michael Argel.	<u>.</u>
		Sprinze geb. Jorael Bitt			Nanbelemann Abrahan		
		we Herschel.	Esperance Herfchel.	H	Israel Jacob.	Abraham Jörack	
	638	Kaufmann Isaac Joseph		672	Evel geb. Wolff verwitt	(Eb.) Othic	
•	630	Nirsch. Hausvater bes Jubischen	Isaac Joseph Hortel.	673	wete Baurathin Ihig Tochter ber vetwittweter	Neou Isid.	
	wy	Lazarethe Mojes Levin			Baurathin Ihig, Ma		
		Hiria.	Mofes Levin Dirfcberg		riane Ihig.	Mariane Isia.	
	640	Becheler heimann Igig.	Izig Demann.	074	Tochter ber Wittme Ibig	9018 A 646	
		Uffessor Lazarus Horwitz. Rentier David Hiller.	David Hiller.	675	Blumchen Itig. Tochter ber Wittme Ihig	Blamden Itig.	
		Bader Salomen hirfch.			Danchen Itig.	Nanchen Itig.	
		ehemal. Banquier Philip		676	unverebel. Lea Ihig.	Rea Itig.	
	E.E	Nirsch.	Philip Kirlá Herfort.	678	Stubent Mority Jigig.	Mority Itig.	
•	043	Jubensohn Saul Abra- ham Herz.	Saul Abraham Herz.	679	= = Jácob Itig. = = Albert Itig.	Racob Inig.	
	646		Benjam. Levin Bollanber.	680	Sandlungeb. Lofer Defes.	Leger Forag.	
	647	Nanbelem. Samuel Sirfch.	Samuel Birichbach.	681	Dienstmagb Lore Joel.	Lore Joel.	
	648	Commissionair Raphael		682		Hanne Fjaac.	
	S.a	Hirsch. Kandelsm. Sam. Kirsch.	Saphad Hirlds.	684	unberehel. Deschen Mofes. Dienstmage Lanne Jacob.	Conne Socoh	
	650	Kaufmann Henoch Moses		685	unveregel. Sufette Jacoby.	Sufette Jacoby.	
		Denoth.	Herrmann Moris Benoch.	686	Handlunged Jos. Jacoby.	Eduard Joseph Jacoba.	
	051	Sammtfabrikant Philip	Mikilin Biolin	688	Dienstmagb Jette Jorael.		
	652	Hirich. Tageldhuer Samson Hel-	Philip Hirlid.			Jette Isaac. Seelig Jacoby.	
	}	benheimer.	Samfon Deibenheimer.	690	Dienstmagb Ranne Igig.	Sanne Itig.	
	653	Commissionair Itig Ner-		691	Rommissionair Ellan Io-		-
•	REA	fichel.	Itig Aerfcel.	600	NAS _e Washelan Waxan Lahin	Man Ionak	
•	V.74	Raufm. Ifaac Samuel Delfft.	Isaac Samuel Deifft.	092	<b>Bochöler Meyer Levin</b> Fasse.	Meper Levin Jaffer	
	655	Rabel geb. Gumpert Bitte		693	Dienfimago Amalie Joffel.	Umalie Moffel.	
	. )	we Nista.	Rabel Hirfch.	694	Schlächter Abrah. Jofeph.	Abraham Rofens.	
		Kaufmann Vindor Herz.		605	Dienstmagb Laube Jacob.  Scheinchen Jos	Laube Jacob.	
		unverehel. Rose Hirsch. Raufmann Henoch Call-	Rose Hirly.	<b>69</b> 6	iob.	Scheinchen Joseph.	
	7		Seinrich Carl Beine.	697	Becheler Meper Mofes.	Meyer Joraf.	
		•		, [	<b>b 2</b>	1	
		,			s =====		

	Bisheriger Bor= und Zuname und Wohnort am 24. März 1814.	Reibehaltener 9der veranderter Bor = nud Juname.		Bioheriger Bor = und Zuname und Wohnort am 24. Mary 1812.	Beibrhaltener oder beränderter Bor- und Zuname,
5\r.			Try.	1	-
	Raufm. Ibrael Jacoby.		737	Handelom. Mofes Jacob. Antiquar Salomon Joel.	Solomon Conf
099	handelom. Jacob Jorael. Dienstmagb Efter Jonas.	Ger Cones	730	Raufmann Joseph Itig.	Caronon Tool.
	Wechster Mofes Ifaac Jos		740	Unverehl. Abelheid Mar-	Seam Saleth
701	feph.	Mofes Isaac Joseph.		cus.	Stelbrit Racob.
702	Sanbelem. Baruch Levin		741	Seilchen geb. Meyer Bitt-	
٠.	Joseph.	Baruch Levin Joseph.	11	me Jonas.	Hellchen Ionas.
703	Birthschafterinn Betty			Unverchl. Eva Jhig.	Eva Jhig.
/	Jonas.	Betty Jonas.	140	Kattundrucker Mener Abraham Jaffe.	Money Whather Cake
704	Raufm. Salomon Itig. Dieustmagd Elle Israel	GHA Tannal	744	Untiquar Seinrich Jacoby.	Meyer Abraham Jaffe.
	Raufmann Baruch Judel.		745	Unverehl. Efter Galomon.	Giter Facolin.
707			746	Sandlungebiener Jorac	Character .
	Jaresti.	Bzatel Sirich Jaretfi.		Jacoby.	Ferall Jacoby.
708	Sandlungebiener Rathan		747	Dienstmagb Hanne 30	
•	Ifaac.	Rathan Maac.		feph.	hanne Joseph.
709	Octonom Marcus Isauc	Martin Isert.	748	Gilberhandl. Meyer Abra	
710	Hanbelom. Caul Jacob.	Saul Jacob.	1	ham Joseph.	Meyer Abraham Joseph.
711	Mamelden geb. Levin	Mamelden Jacoby.	1 749	Roeschen geb. Berent   Bittroe Fig.	
# T O	Bittwe Jacoby. Dienstmagd Same Jacob.		750	Unverchel. Peierden Igig.	Rockhen Izig. Meierden Izaa
	= = Caroline Joseph.	Caroline Posens.	751	Silberhandler Jeremiae	Actual Sales
,	Buchhalter Berg Jofeph.			Abraham Joseph.	Jeremias Abrah. Joseph.
715	Rosden geb. Sirfc Witte		752	Sandlungebiener Magnue	
	we Inda.	Rbechen Juba.		Ifrael.	Magnus Ibrael.
716	Dienstmagh Louise Salo		753	Jette geb. Levin Wittwe	
	mon.	Louife Jacoby.		Juffe.	Jette Jaffe.
	Dienstmagb Jette Jacob		754	Salomon Levin Jacob.   Notar Isaias Isaac Jasse	Salomon Levin Jacob.
710	Hanne geb. Salomor Diftwe Jacob.	Hanne Jacob.		Mine geb. Magnus Witt	
710	nhverehel, Miede Jacob		1 '	we Jacob Marcus.	Mine Jacob.
720	= = Jette Jacob	Jette Jacob.	757	Buchhulter Abraham Ja	
721	Dienstmagb Jette Jacob	Jette Jacoby.	11 -	coby.	Johann- August Jacoby.
722	Goldarbeiter Nathan Jo	On affine Continue	1 758	Unverehel. Henriette Is	
7	feph,	Rathan Joseph.	750	Facilians to Single Mass	Henriette Förack.
723	Handlungs : Commis Ju- lius Jacoby.	Louis Inline Jacoby.	750	handlungeb. Hirsch Raac Laube Beig verwittwete	Sanka Nane.
794	unverchel. Taube Itig.	Laube Itig,	11,00	Jonas Herz	Laube Jones.
7.25		Rose Zinoby.	761	Recha geb. Benbir Witt	
726				we Feraci.	Recha Flert.
-	cobn.	Esperance Jacoby.		2 Unverehel. Caroline Israe	l Caroline Iserti
727	unverehel. Perle Joel.	Perle Joel.		Moris Israel,	Morit Mert.
728	# # Make Jacob.	Male Jacob.		Banquier David Jonas.	
729	Handelsmann Idrael Ja	Chinas Calmian	70:	5 <b>Bebiente Depmann Josepl</b> 5 Sanblungebiener Levin -	Istedurany Asledd.
n 30	cob Israel. Krankenwärter Mareus	Islidor Ighnsen	1 /4	Cliss Jaffe.	Levin Elias Jaffe.
150	Jacob.	Marcus Jaephy.	76:	handlungediener Ephen	Prome Asimo Mulles .
731	Unverehl. Jette Jonas.	Jette Jonas.	n ·	im Jacoby.	Ephraim Jacoby.
732	= = Hanne Ifaac.	Hanne Ffaac.	768	3 Medizin befliffener Meye	<b>P</b> ,
733	handlungsbiener Mose	3	- 11	Mentel Japha.	Meyer Menbel Japha.
_	Levin Joseph.	Moses Levin Joseph.		Unverchel. Jette Isaac.	
	Sandelom. Dichael Jacob		779		
	Mahler Heinrich Julius		774	s = Jette Ubrahan	
730	Unverehl. Satel Jatel.	Antes Three	4	. Joseph.	Jette .Abroham Fostph.

<b>%</b> .	Bickeriger Bor= und Zuname und Wohnort am 24. Märg 1812.	Beibehaltener ober veränderter Bor- und Zuname.	Rr.	Bioveriger Bor- und Inname und Mohnort am 24. März 1812.	Beibehaltener ober beränderter Bor- und Juname.
-	Gefetsschreiber Bendix Ifaac.	Benbir <b>Faac.</b>	810	Unverehel. Julie Joachim. Vormaliger Kaufmann	Julie Joachim.
773	Doctor medicinae hirsch Mendel Japha.	hirsch Mendel Japha.		Levin Jock. Canblungebiener Raphael	Levin Foel
774	Unverebel. hanne Joseph.	hanne Joseph.		Krafau.	Raphael Krakau.
773 776	Unverehel. Efter Jacob.	Marcus Isaac. Ester Jacob.		Dieustmagd hanne Kanter Raufmann Itig Salomon	
777 778	= = Jette Jisig.	Jette Itig. Rebecca Itig.	815	Jacob. Lehrer Gumpel Isaac Ro-	Isaac Jacob Klemann.
779	Simon Jaytel.	Simon Jeptel.		hen.	Gumpel Isaac Roben.
781	Raufin. Levin Jaac Jaffé.	Recha Ihig. Levin Isaac Iaffé	817	Haushalterin JetteKoppel Petschierstecher Jouan	
	Wechaler Vernh. Jones. Unverehel. Jette Ihig.	Bernhard Jonas. Jette Işig.	818	Moses.   Handlungsbiener Sei=	Jonas Reiser.
784 785	Minna Jorael.	Minna Jörael.		mann Levi. Handlungsbiener Benbir	Heimann Martin Kalifcher
	hanblungediener Coppel	Coppel Abraham.		Sirich Roppstock.	Bendix Hirsch Aloppstout.
		Seinrich Serfchel Jonas.	3	Debora geborne Spanier Bittwe Rouigsberg.	Debora Konig.
	Saul Haac.	Selig Jacob. Saul Fenhurg.	821	Deren Tochter Jenny Ros nigeberg.	Jenup Konig.
	Intel geb. Jaytel Wittwe	Sütel Isel.	822	Deren Tochter 3ba Ros	
	Joel. Aufwarter Jacob Wolff.	Jacob Jacoby.		nigsberg. Buchhalter Louis Wolff.	Tha Abnig. Louis Wolff Auhno.
	Mebecca geb. Levin Wittwe Johna.	Rebecça Josua.	824	Antiquar Jacob Moses Coben.	Jacob Moris Archn.
793	Handelsmann Meyer Mo- fes Joel.	Meyer Moses Ivel.	825	ham Krakauer.	Abraham Arakauer.
	Raufmann Samuel Itig. Lotterie = Einnehmer Jos	Samuel Imberg.	826	Madler Itig Abraham Kbnigsberger.	Johann Abelph Kötig
•	feph Joadim.	Joseph Joachim.	827	Chemal. Gartoch Bulff	
	Pfandleiher und Commif-		828	Marcus Friedlander. Hindel geborne Borchard	Wulf Marcus Roch.
708	fionair Jofeph Jonas. Kaufmann Jörgel Laza-	Joseph Jonas.	820	Littwe Jacob. Handelbnann Philipp	hindel Ricemann.
•	rus Jaffé. Scharne geb. Caspar	Israel Lazarus Jaffé.	i	Reben.	Philipp Reben.
	Wittwe Jacobi.	Scharne Jacobi.	l		Levin Rauffmann.
	Handelbmann Richael Foachim.	Michael Joachim.	ß	Simon Rarichelis.	Leonhard Simon Karsche   Lig.
198	Commissionair Brael 30-	Joseph Islaer.	832	hauslehrer Ebuard Sa= muel Klep.	Eduard Sanmel Riep.
802		Edel Jacob.	833	Dienstmagd Mine Rauf-	
	feph.	Friederike Joseph.	834	maun. Courtier David Ephraim	Mine Raufmann.
•	Liebe geb. Marcus Wittive Jonas.	Liche Jonas.	835	Cohn. Zipora geb. Ephraim fep.	Erust Diebach Kohner.
805 806	Unverehel. hanne Joseph.	Hanne Joseph. Hanne Jacob.	I	Auh. Zigaro = Fabrikant Joel	Bivora Krabmer.
	Sandlungedlener Behrend	Behrend Joseph.		Samuel Kerftein.	Joel Samuel Kerstein.
808	Dienstmagd Bette Israel.	Bette Ifrael.	1	Raridelis.	Johanna Karichelis.
809	Unverehel. Hannchen Joa-	Spanchen Joachim.	858	Riede geb. Levin Jonas	Riede Raufmann.

			ur.		· <b>b</b>
	<b>Bor-</b> und Zuname	Beibehaltener		Bor = und Zuname	Beibehalteger.
	und Webnort	veränderter	11	und Wohnert	beränberter
: Wr.	am 24. Mátj 1812.	Vor- und Zuname.	Mr.	am 24. Mar; 1812.	Bor- und Juname.
930	Unverefel. Sette Rauf-	,	871	Schulmeifter Abraham	
009	танп.	Jette Kaufmann,	11 -,-	Marcus.	Abraham Rarcur Lewusch.
840	handlungsbiener Philipp	1		Unverchel. Betty Levin	Belty Levin.
	Kaufmann.	Philipp Kaufmann.	87,3	Handelsmann Juda &	
841	Handlungebiener Mathan	Micalai Caraan	874	Din.	Juba Levin.
940	Kargau. Unverehel. Frommet Phi-	Nicolai Kargau.	875	Dienstmagb Jette Levin.	Jette Levin Rose Levin.
-42	kov.	Frommet Reben.		Sandlungebiener Bol	
843	Mofes Roppel Rieß.	Moses Roppel.	#	Levin.	Bolff Levin.
	Unverchel. Samia Roppel.			Dienstmagd Minna Lefe	
	Banquier Meyer Ralinus.		878	Bothe Jacob Joel Lel	Clarch Clark Ordensum:
840	Beibel Geschwifter	3jiber )	870	mann. Dienstmagb Reile Lazarus	Jacob Joel Lehmann;
047 848	Blamchen Beibel.	Blumchen   Rirchheim.	880		Therese Levi.
849	Jacob	Jacob	881	Buchhalter Jacob Leifer.	Jacob Leifer Leffer.
850	Seidenfabritant Mathias		882		l Samuel Joachim Lowens
•••	Reby.	Mathias Levy.	902	Joachim Schottlanber	ftein.
851	handlungebiener Joseph	Joseph Louidowsky.	000	Dienstmagb Mariane Levin.	Mariane Levin.
950	Lehrer Meyer Lowe.	Meyer Lowe.	884	Dienstmagb Jette Levy.	Jette Levy.
	Tuchhanblet Jacob Moses		885		Sara Levy.
	Levy.	Jacob Mofes Levy.	886		Zipora Levy.
854	Seilane geb. Brud Witt-		887	Schloffchen geborne Be	t
A	we Fluar Levy.	Helena Levison.	11 000	Ifaac Wittwe Lion.	Schloffchen Lion.
855	Raufmann Joseph Levin	Jacob Joseph Levin.	1 888	Kaufmann Abraham & wenthal.	Abraham Thwenthal.
856	Jacob. DienstmagbCaroline Levy.		880	Banquier Daniel Levy.	Daniel Levy.
	hanne geb. Coppel Bitt-			Sandelem. Marcus Leby	
	we Levin Wolff.	Hanne Levin.		Hosenträgerfabrikant Ja	3
858	Dienstmagd Scheinchen	~	,	cob Philipp Lurie.	Facob Philipp Lurie.
91-	Levy. Handlungsbiener Aron	Scheinchen Levy.	892	Taubchen geb. Liepmann	Barketian Bishamann
639	handlungsbiener Aron Brack Levy.	Aron Ifrael Leop:	803	Pehrer Glias Partisheraer	. Taubchen Liepmann. . Joseph Elias Landsberg.
<b>86</b> 0	Handlungsbiener Joseph		894	Banquier Seelig Lazarus	. Camuel Lion Leffing.
	Sirich Lorenz.	Joseph Hirsch Lorenz.	895	Particulier Brael Levin	. Israel Levin.
<b>8</b> 61	Handlungsbiener Joseph		896	Hanbelsmann Marcus	3
00	Levin.	Joseph Levin.		Ephraim Levy.	Marcus Ephraim Levy.
502	Formenstecher Tobiadlevy genannt Loffler.	Lobias Loffler.	97	Raufmann Liepmann Sa muel Alcranber.	Leopold Leanber.
863	Deile geb. Lemmel Bittme	Caama calleges.	808	Mahler Michel Levy Jacol	Michel Levn.
	· Levin.	Deile Levin.	899	Unverebel. Caroline Refer	Caroline Lefer.
864	Rrantenwarter Daniel		900	= # Frommet Levin	Frommet Levin.
0.55	Levin.	Daniel Levin.	901		Evel Levin.
805	Handlungsbirner Levin Joseph Löwenstein.	Levin Joseph Lbwenftein.	902	Efter geb. Jonas Cobn	Efter Levy.
866	Buchhalter Philipp Levin.		903	Handlungsdiener Morif	Clies verale
867	Handlungebiener Lefer		1	Lowe.	Moris Salemon Lome:
1	Jonas Landsberger.	Leser Jonas Kanbsberger.	904	Sandlungsbiener Lazarue	
868	Commissionair Jacobherz	Charle Com Olive	أمرا	Tobias Leffer.	Lazarus Tobias Leffer.
06-	Liepmann.	Jacob Herz Linbenau.	905	Unverehel. Rachel Levy.	
.009	Raufmann Liepmaß Sims Kon.	mant.	9 <b>96</b> 907	= = Peffe Lazarus. = = Hanne Lazarus.	Pesse Lazarus.
870	Raufmann Heimann Lieps	• • •		Chemal. Handelsmann	Marine Talatas.
-,,,		Heimann Liebmann.	1	Sorad Lazarus.	Sorach Lazarus.

٠,		• •		٠.,			3
	1	— /. Widenbar	Belbebaltener '	II.	1 Bisberiger	L Bulbahaftener	7
		Bor- und Zuname.	poer . Sperdennerenee	H	Bor = und Zuname.	pber	•
		und Wohnort	veranderter .	# .	und Bobuort	peränderter	- 1
, 1	Rr.	am 24. Mär 1812.	Vor- und Zuname.	Mr.	am 24. Märg 1812.	Ber- und Zuname-	
•	000	Handlungebiener Joseph		046	Taube geb. Sirfc Bittme		•
•	303	Lopme.	Foseph Lohme.	H 24.	Levin.	Taube Levin.	- }
•	010	Buchhalter hirfd Lazarus		947	Unverehel. Lore Lazarus.	Lore Lazarus.	1
>	911	= = UbrahamLazarus	Abraham Lassar.	948			
		Umverehel, Roschen Levin.	Roschen Levin.	H ,	Friederique Levy.	Frommet Levy.	1
	<b>9</b> 13,	Wechster Jacob Joseph	Discoult Williams Co. C. C. C.	949	Benriette geb. Liepmann,	Garagetta Girmanus	
		Licomann. Dienstmagd Genendel	Jacob Ibseph Liepmann,	250	fep. Leffmann. Sandlungsbiener Jofeph	Senriette Limann.	
	914	Levin.	Senendel Levin.	930	Beer Lindenstedt.	Joseph Beer Lindenstebt.	
	015	Commissionair Bolff	Seiring Yéam.	051	Unverehel. Roschen Levin.	Roschen Levin.	
	3		Wolff Abraham Levy.		Buchhalter Abraham Lu-		
		Unverehel. ReVecca Lepy.	Rebecca Lehndorff.		garus.	Abraham Lazarus.	
	917	= = Juliane Levy.	Juliane Lehndorff.	953	Unverehel. Male Leser.	Male Lefer.	
	918	Buchhulter Martin Leo.	Martin Leo.	954		Friderike Levin.	•
	919	Commissionair Philip Le-	Mailing Oute		Samfon Jost Liepmann.		
	•	vn Philip. Handlungsbiener Schaul	Philipp Levin.	920	Sandlungsbiener Nathan Levin Wulff.	Rathan Lewend.	
	920		Saul Levison.	057	Lehrer Samuel Joseph		
	921		Joseph Lode.	30,	Lazarus.	Samuel Joseph Lazarus.	
	922	Zahnarat Joseph Lazarus.		958	Luchhandler Mosce Jacob		
	923	Unverebel. Johanne geb.	Johanne Levy.		Levy.	Moses Jacob Levy.	
	- 1	Levin Philipp Ruben.			Antiquar Isaac Levy.	Isaac Lewent.	
		Handelsmann Gerson Leby				Gumperg Levy.	
		Lehrer Hirschel Joseph. Buchhalter Esaias Jacob	Hirschel Joseph Lismann.	901		Hanne Levy. Lea Levin.	
	920	Levy.	Efaias Jacob Levy.		Rentier Sam. Liepmann.		
	927	Commissionair Elias La-	Cinino Sucre Arrays		Unverehel. Fanny Levin.		
	•	zarus.	Elias Lazarus.	965			
	928	Sara geb. Itsig Wittwe		966	Banquier Gifig Mofes		
		Levy.	Sara Levy.	,	Liepmann.	Eisig Moses Liepmann.	
	929	Handlungsbiener Calmer Samfon Louis.	Salman Samian Sanu	907	Schreiblehrer Lazarus 3a-		
	030		Calmar Samson Levy. Lore Leiser.	068	Garras.	Zacharias Lazarus. Theod. Alexander Leander.	
	031	handlungebiener Sale-	core confere	060	Raufin, Leffmann Conig.	Leonold Martin Leffmann.	
		mon Juba Liepmann.	SalomonJuba Liepmann. Joseph Lesser.	970	Mircl aeb. Salomon Bitte	,	
	932	Sunfthandler Joseph Leffer	Joseph Leffer.		we Liepmann Abraham	Mirel Liepmann.	
	933	Nathan Maac Liepmann.	Kerdinand Limann.	971	Jette geb. Marcus Rieg		
	934	Unverehel. Zewiche Levy.	Sophie Levy.			Jette Wittwe Salamon	
	300	Handlungsdiener Joachim Martin Leo.	Joachim Martin Les.	000	ham Leffmann. Banquier Liehmann Mo-	Abraham Leffmann.	
	936		Levin Liepmann.	9/2	leg.	Leonhard Lippke.	
		Atabemische Kunftler Di-	And the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of th	973	Kaufmann Hirsch Juba		
	٠.	chael Siegfried Lowe.	Michael Siegfried Lome.		Levy.	Hirsch Juda Levy.	
	938	Unverchel. Rosalie Liffau.	Rosalie Lissau.	974	Banquier - Mofes Salo-		
	939	handlungebiener Raae	Ortono Paiton			Martin Salomon Levy.	
	040	Leifer. Budwig Lich=	Flage Leifer.		Elias Levy.	Eduard Loewenheim.	
	34U		Ludwig Lichtenberg.	970	Kaufmann Jacob Tobias Leffer,	Jacob Tobias Leffer.	
	941	Unverehel. Ernestine Leup.	Erneftine Lepin.	077	Rabbiner Simon Joa-	Simon Joachim Lands=	
	942	= = Betty Bolff.	Betty Levin.	311	chim.	berger.	
	943	= = Francisca Levy.	Arantista Levin.	978	Bonquier Baruch Levin		
	944	Kandlungsdiener Abra=	•		Lindan.	Bernhard Ludwig Lindau.	
	أءرد	ham kevin.	Abraham Levin.	979	Commissionair Reper	Since an Olark in the set	
	547	Unberehel, Bofe Liepmann	otok zinoenan.		Nace Lindenstrauch.	Meyer Linbenstrauch.	
		•			•		

Beibertiger Bee and Janams an 24. Mitz 1812.  Bete and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Bee and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer and Herrier Beer Beer Beer Beer Beer Beer Beer Be						
Ber. und Behannt am 24. Nay 1812.  300 Debengrader Veter Angarus. 301 Kaufmann Gerisen. 302 Janebesnam Erger in der Kaufmann Gerisen. 303 Janebesnam Erger in der Kaufmann Gerisen. 304 Hoverefel Karoline Lede. 305 Hoverefel Karoline Lede. 306 Hoverefel Karoline Lede. 307 Hanne ged. Fried Wagman Gerisen. 308 Hoverefel Karoline Lede. 308 Hoverefel Karoline Lede. 309 Hoverefel Karoline Lede. 309 Hoverefel Karoline Lede. 300 Hoverefel Karoline Lede. 300 Hoverefel Karoline Lede. 301 Hoverefel Karoline Lede. 302 Hoverefel Karoline Lede. 303 Hoverefel Karoline Lede. 304 Hoverefel Karoline Lede. 305 Hoverefel Karoline Lede. 306 Hoverefel Karoline Lede. 307 Hanne Rede. 308 Hoverefel Karoline Lede. 309 Saufmann Holfs Hower Editione Lede. 300 Hoverefel Karoline Lede. 301 Hoverefel Karoline Lede. 302 Hoverefel Karoline Lede. 303 Hoverefel Karoline Lede. 304 Hoverefel Karoline Lede. 305 Hoverefel Karoline Lede. 306 Hoverefel Karoline Lede. 307 Hanne Rede. 308 Hoverefel Karoline Lede. 309 Hoverefel Karoline Lede. 300 Hoverefel Karoline Lede. 300 Hoverefel Karoline Lede. 301 Hoverefel Karoline Lede. 302 Hoverefel Karoline Lede. 303 Hoverefel Karoline Lede. 304 Hoverefel Karoline Lede. 305 Hoverefel Karoline Lede. 306 Hoverefel Karoline Lede. 307 Hanne Rede. 308 Hoverefel Karoline Lede. 309 Hoverefel Karoline Lede. 300 Hoverefel Karoline Lede. 300 Hoverefel Karoline Lede. 300 Hoverefel Karoline Lede. 301 Hoverefel Karoline Lede. 302 Hoverefel Karoline Lede. 303 Hoverefel Karoline Lede. 304 Hoverefel Karoline Lede. 305 Hoverefel Karoline Lede. 306 Hoverefel Karoline Lede. 307 Haroline Lede. 308 Hoverefel Karoline Lede. 309 Hoverefel Karoline Lede. 300 Hoverefel Karoline Lede. 300 Hoverefel Karoline Lede. 300 Hoverefel Karoline Lede. 300 Hoverefel Karoline Lede. 300 Hoverefel Karoline Lede. 300 Hoverefel Karoline Lede. 300 Hoverefel Karoline Lede. 301 Hoverefel Karoline Lede. 302 Hoverefel Karoline Lede. 303 Hoverefel Karoline Lede. 304 Hoverefel Karoline Lede. 305 Hoverefel Karoline Lede. 306 Hoverefel Karoline Lede. 307 Hoveref	´ .			<b>e</b> ' 1		
Ser and Buname.  Ser and May 1812.  Ser and Suname.  Sold Debengarder Peter Kapares.  Sold Andrimmen Commel Report in the Commel Report Report of the Commel Report Report of the Commel Report Report of the Commel Report Report of the Commel Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report Report	1	Bor- und Juname	pber		Bor- und Bungent	i sber
Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.  Bette Tajaras.	Mr.			Mr.	am 24. Märj 1814,	
got Kaufmann Keopeld Kiepmann, Jaroblömaan Meyer Liepmann, Jaroblömaan Meyer Liepmann, Januar, Januar Liebmann Keopeld Kaufmann ged. Körael Wagnus Keop.  38. Januar ged. Forael Wagnus Keop.  38. Januar ged. Forael Wagnus Keop.  38. Januar Keop.  39. Januar Leop.  39. Kaufmann Jirip Kaufman Keopeld Kiepmann.  39. Kaufmann Jirip Kaufman Keopeld Kiepmann.  39. Hone Ediff Leop.  39. Hone Ediff Leop.  39. Dechafter Wofed Joseph Leop.  39. Dechafter Wofed Joseph Leop.  39. Dechafter Wofed Joseph Leop.  39. Dechafter Wofed Joseph Leop.  39. Dechafter Wofed Joseph Leop.  39. Danbungddiener Reep.  39. Dechafter Wofed Leop.  39. Dechafter Wofed Leop.  39. Dechafter Wofed Leop.  39. Dechafter Wofed Leop.  39. Dechafter Wofed Leop.  39. Danbungddiener Reep.  39. Dechafter Herne.  39. Danbungddiener Reep.  39. Dechafter Leop.  39. Danbungddiener Reep.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Wofed Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Wofed Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Wofed Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Spirig Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter Leop.  39. Dechafter	980	Lobtengraber- Peter En=	•	1009	Unverebel. Minna Siep-	
Samu Borven.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Derwingsteiner Beit Strick Wags and Wittwe Joseph Levy Levy.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Magnus Perin.  38.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne ged. Istael Revin.  39.5 Janne	-	zarus.	Peter Lazarus.	1010		Minna Limann.
mann. 983 Janne ged. Istael Mag- nus Wittwe Tofeph Levy Levin. 984 Hardinngddiener This Wofes Leffer. 985 Janne ged. Istael Mag- nus Wittwe Jofeph Levy 286 Jandinngddiener This Wofes Leffer. 986 Jannin Andrew Crop, Naumen Spelie- mann Gabriel Levi. 988 Sohn ber Wittwe Hanne Levy, Naumen Spelie- mann Gabriel Levi. 989 Sohn ber Wittwe Hanne Levy, Naumen Spelie- mann Gabriel Levi. 989 Sohn ber Wittwe Hanne Levy, Naumen Spelie- mann Gabriel Levi. 989 Sohn ber Wittwe Hanne Levy, Naumen Spelie- mann Gabriel Levi. 980 Sohn ber Wittwe Hanne Levy, Naumen Spelie- mann Gabriel Levi. 980 Sohn ber Wittwe Hanne Levy, Naumen Spelie- mann Bobriel Levi. 980 Sohn ber Wittwe Hanne Levy, Naumen Spelie- mann Bobriel Levi. 980 Weechster Wofes Jofeph Liepmann. 981 Limstragbiener Weete Levi. 982 Handinngbiener Weete Levi. 983 Jandinngbiener Weete Levi. 984 Spelie Levi. 985 Efter geb. Karfier Hanne Levy, Naumen Spelie- mann Wofes Levi. 986 Weeren Levi. 987 Suffmann Vofes Jofeph Liepmann Spelie Keine Levi. 988 Sohn ber Wittwe Levy, Naumen Spelie- mann Levy, Naumen Spelie- mann Bobriel Levi. 1002 Jannium Bolef Levi. 1003 Jannium Jofeph Raifmann Vofes Levi. 1004 Levi. 1005 Efter geb. Karfier Wofes Levi. 1005 Janblungsbiener Harne Levy, Naumen Spelie- pann Wofes Levi. 1005 Efter geb. Berend Levi. 1006 Spelie Levi. 1007 Spelie Levi. 1007 Spelie Levi. 1007 Spelie Levi. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1009 Levi. 1009 Spelie Beffer. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jannium Levy. 1008 Jan	_	mann Loewen.	Samuel Liepmann Loe-	•	mann.	
nus Wittme Joseph Levy.  Perin.  384 Honerebel. Aaroline Levy.  385 Maufmann Hickery.  386 Maufmann Hickery.  387 Honerebel. Aaroline Levy.  388 Sohn der Wittme Hamme.  Levy.  388 Sohn der Wittme Hamme.  Levy.  389 Sohn der Wittme Hamme.  Levy.  389 Sohn der Wittme Hamme.  Levy.  380 Sohn der Wittme Hamme.  Levy.  380 Sohn der Wittme Hamme.  Levy.  380 Sohn der Wittme Hamme.  Levy.  380 Sohn der Wittme Hamme.  Levy.  380 Sohn der Wittme Hamme.  Levy.  380 Sohn der Wittme Hamme.  Levy.  380 Sohn der Wittme Hamme.  Levy.  380 Weichster Woses  Levy.  380 Weichster Woses  Levy.  380 Weichster Woses  Levy.  380 Weichster Woses  Levy.  380 Weichster Woses  Levy.  380 Weichster Woses  Levy.  380 Weichster Woses  Levy.  380 Weichster Woses  Levy.  380 Weichster Woses  Levy.  380 Weichster Woses  Roses  Boseph Lamme.  380 Weich Lemos.  380 Sohn der Wittme Alexanus  Brofes Bostiff Levi.  380 Gename Levy.  380 Weichster Woses  Levy.  380 Weichster Woses  Roses  Brofes Joseph Lepmann.  380 Weichster Woses  Brofes Bostiff Levy.  380 Saufmann Woses Levi.  380 Weichster Woses  Roser Lewin.  380 Weichster Woses  380 General Kobelle Wein.  380 Weichster Woses  Roser Levy.  380 Weichster Woses  Roser Levy.  380 Weichster Woses  380 Sohn der Wittme Alexanus  Roser Levy.  380 Weichster Woses  Roser Levy.  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Sohn der Wittme Hamme.  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Woses  380 Weichster Wose	١	mann.	Meyer Liepmann,		Sandlungediener Baruch	
Rechin.  984 Jandfungsbiener Ihig Wose Leffer.  985 Unverrehel. Aaroline Levy.  986 Kaufmann histoffd Saahum Levy.  987 Hanne ged. Micher Wittwe Hanne Levy.  988 Sohn ber Wittwe Hanne Levy.  988 Sohn ber Wittwe Hanne Levy.  988 Sohn ber Wittwe Hanne Levy.  988 Sohn ber Wittwe Hanne Levy.  988 Sohn ber Wittwe Hanne Levy.  988 Sohn ber Wittwe Hanne Levy.  989 Sohn ber Wittwe Hanne Levy.  990 Wechsler Wose Levy.  990 Wechsler Wose Liepmann.  991 Commitssonier Weser Levy.  992 Farting Levy.  993 Fette ged. Warcus Wose Levy.  994 Ratifmann Nose's Levi.  995 Kittwe Levy.  996 Kuttwe Liebmann.  996 Kaufmann hissigs Wittwe Levy.  997 Kaufmann hissigs Ratifwe de Lemos.  998 Kaufmann hissigs Ratifwe de Lemos.  999 Kuben Kevii.  999 Kuben Kevii.  999 Kuben Kevii.  999 Kuben Kevii.  999 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990 Kuben Kevii.  990	983					
385 Juhrendel. Aaroline Levy. Jirk Joachim Etwy. Jirk Joachim Etwy. 386 Raufmann Jirky Joachim Etwy. 387 Hams 26d. Refer Wittne Hamberger. 387 Hams 26d. Refer Wittne Hamse Levy. 388 Sohn der Wittne Hamse Levy. 389 Sohn der Wittne Hamse Levy. 390 Wechster View. 390 Wechster View. 390 Wechster View. 390 Wechster View. 391 Commissionair Refe Levi. 392 Factor View. 393 Fette ged. Narcus Roses Bostef Levi. 394 Aarolingsbiener Weyer Levy. 395 Kitte Lewmain. 396 Kittne Lewmain. 397 Fette ged. Marcus Roses Bostef Levi. 398 Kittne Lewmain. 399 Arte ged. Warcus Roses Bostef Levi. 390 Fette ged. Marcus Roses Bostef Levi. 391 Fette ged. Marcus Roses Bostef Levi. 392 Fette ged. Marcus Roses Bostef Levy. 393 Fette ged. Marcus Roses Bostef Levy. 394 Raufmann Noses Levin. 395 Kittne Lewmain. 396 Kittne Lewmain. 397 Raufmann Koses Levin. 398 Kittne Lewmain. 399 Raufmann Hamse. 390 Sohn ber Bittne Hamse. 391 Roses Bostef Levin. 392 Fette ged. Marcus Roses Bostef Levy. 393 Fette ged. Marcus Roses Bostef Levy. 394 Raufmann Noses Levin. 395 Fette ged. Marcus Roses Bostef Levy. 396 Raufmann Hamse. 397 Raufmann Hamse. 398 Sohn ber Order Levy. 399 Rechster Levin. 390 Sohn ber Wittne Hamse. 391 Roses Levin. 392 Roses Bostef Levin. 393 Rechster Levin. 394 Raufmann Noses Levin. 395 Fette ged. Marcus Hamse. 396 John ber Witte Levin. 396 Konnens Geder Levin. 397 Rechster Levin. 398 Roses Bostef Levin. 399 Rechster Mostef Levin. 399 Rechster Roses Levin. 390 Rechster Roses Levin. 390 Rechster Levin. 391 Roses Bostef Levin. 392 Roses Bostef Levin. 393 Rechster Levin. 394 Raufmann Noses Levin. 395 Rechster Levin. 396 Bostef Levin. 397 Rechster Levin. 398 Roses Bostef Levin. 399 Rechster Levin. 399 Rechster Levin. 399 Rechster Roses 390 Rechster Roses Levin. 390 Rechster Roses Levin. 390 Rechster Roses Levin. 391 Roses Bostef Levin. 392 Roses Roses Levin. 393 Roses Roses Levin. 394 Roses Roses Roses Levin. 395 Raufmann Levin Levin. 396 Roses Roses Roses Roses Levin. 397 Raufmann Levin Levin. 398 Roses Roses Roses Roses Roses Roses Roses Roses	• -	Levin.		1014	Unverebel. hanne Leby.	Sanne Levy.
936 Kaufmann hirfch Raten. 936 Kaufmann der Kern. 937 Hanne Kern. 938 Kaufmann Herb. 938 Saufmann Herb. 938 Sohn der Wiltwe Hanne Levn. 938 Sohn der Wiltwe Hanne Levn. 939 Sohn der Wiltwe Hanne Levn. 940 Wechfeler Wofes Joseph Levn. 940 Wechfeler Wofes Joseph Levn. 950 Wechfeler Wofes Joseph Levn. 951 Commissionen Levn. 952 Packfeler Wofes Joseph Levn. 953 Fette ged. Marcus Nofes Wittwe Levn. 954 Kaufmann Wofes Levn. 955 Fette ged. Marcus Nofes Wittwe Levn. 956 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 957 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 958 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 959 Kuben kevin. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnisil Wittwe Levn. 950 Fette ged. Schamnis Nofes Levn. 950 Fette ged. Schamnis Nofes Levn. 950 Fette ged	984		Mig Moles Leffer.			
Sinnen.  288 Haben Bittwe Hanne Keby.  Sanne Leby.  Sanne Leby.  Sanne Leby.  Sanne Leby.  Sanne Leby.  Sanne Leby.  Sanne Leby.  Sanne Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.  Special Leby.	985	Unverehel. Karoline Levy.	Raroline Levy.	į.	parirte Levin.	Abdchen Levin.
Son ber Wittwe Hamme Levy.  988 Sohn ber Wittwe Hamme Levy.  989 Spanne Keby.  989 Spanne Keby.  980 Spanne Keby.  980 Spanne Keby.  980 Spanne Keby.  980 Spanne Keby.  980 Spanne Keby.  980 Spanne Keby.  980 Spanne Keby.  980 Spanne Keby.  980 Spanne Keby.  980 Spanne Keby.  980 Spanne Keby.  990 Wechfeler Wose Joseph Levi.  991 Cermann.  991 Commissionair Wose Kebi.  992 Hamme Keby.  993 Ratifficate Particle Kebi.  994 Spanne Keby.  995 Cere geb. Charmisis Kebin.  996 Kefer geb. Charmisis Kebin.  997 Kaufmann Wose Kebin.  998 Keben Kebin.  999 Kaufmann Hanton Kebi.  999 Kaufmann Wose Kebin.  999 Kaufmann Wose Kebin.  999 Kaufmann Hanton Kebi.  999 Kaufmann Wose Kebin.  999 Kaufmann Wose Kebin.  999 Kaufmann Hanton Kebi.  999 Kaufmann Wose Kebin.  999 Kaufmann Hanton Kebi.  999 Kaufmann Wose Kebin.  999 Kaufmann Hanton Kebi.  999 Kaufmann Wose Kebin.  999 Kaufmann Hanton Kebi.  999 Kaufmann Wose Kebin.  999 Kaufmann Hanton Kebi.  999 Kaufmann Wose Kebin.  999 Kaufmann David Kebi.  999 Kaufmann David Kebi.  999 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufmann David Kebi.  990 Kaufm	986			1017	Jette geb. Heift ABitime	
Sohn ber Wittwe Hanne Heidermann Gabriel Levi.  Sohn ber Wittwe Hanne Heidermann Gabriel Levi.  Sohn ber Wittwe Hanne Krein.  Sohn ber Wittwe Hanne Krein.  Sohn ber Wittwe Hanne Krein.  Sohn ber Wittwe Hanne Krein.  Sohn ber Wittwe Hanne Krein.  Sohn ber Wittwe Hanne Krein.  Sohn ber Wittwe Hanne Krein.  Sohn ber Wittwe Hanne Krein.  Sohn ber Wittwe Hanne Krein.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber With Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber With Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber With Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Wittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber With Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber With Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber With Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Gev.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Gev.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn ber Bittwe Hanne.  Sohn Barrie Levi.  Sohn ber Gev.  Sohn ber Gev.  Sohn ber Gev.  Sohn benged. Berend Libe.  Sammen Weife.  Sohn ber Gev.  Sohn ber Gev.  Sohn ber Gev.  Sohn ber Gev.  Sohn ber Gev.  Sohn ber Gev.  So	987				Theodor Liepmann.	Theodor Limann.
Reny, Namens heider keit.  Seidemann Gabriel Levi.  Seidemann Gabriel Levi.  Seidemann Gabriel Levi.  Seidemann Gabriel Levi.  Sanguier Sanuel Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon ged, Berend Liebs mann.  Jopon Liebs Layrus.  Jopon Hofel ged, Liebs mann.  Jopon Liebs Liebs mann.  Jopon Liebs Liebs mann.  Jopon Liebs Liebs mann.  Jopon Liebs Liebs mann.  Jopon Liebs Liebs Marina Mitter Jopon Liebs Liebs mann.  Jopon Liebs Liebs Marina Mitter Liebs Liebs mann.  Jopon Liebs Liebs Marina Mitter Liebs Meyer.  Jopon Liebs Liebs Marina Mitter Liebs Mann.  Jopon Liebs Liebs Marina Mitter Liebs Mann.  Jopon Mitter Liebs Liebs mann.  Jopon Liebs Liebs Marina Mitter Liebs Mann.  Jopon Liebs Liebs Marina Mitter Liebs Mann.  Jopon Liebs Liebs Marina Mitter Liebs Mann.  Jopon Liebs Liebs Marina Mitter Liebs Mann.  Jopon Liebs Liebs Marina Mitter Liebs Liebs	~80					
Sofon ber Biltive Hamens Aubens Levi.  Some Kery, Namens Aubens Levi.  Some Kery, Namens Aubens Levi.  Some Kery, Weither Korfe Joseph Mubens Levi.  Whose Joseph Kery.  Mose Joseph Kery.  Mose Bolff Levy.  Mose Bolff Levy.  Mose Bolff Levy.  Mose Bolff Levy.  Mose Bolff Levy.  Mose Bolff Levy.  Mose Bolff Levy.  Mose Bolff Levy.  Mose Bolff Levy.  Mose Bolff Levy.  Mose Commissional Mose Levi.  Mose Commissional Mose Levi.  Mose Commissional Mose Levi.  Mose Commissional Mose Levi.  Mose Commissional Mose Levi.  Mose Commissional Mose Commissional Compositional Mose Commissional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Compositional Comp	900	Levy, Namens Deibe=			fried Adolph Leffer.	mann.
* Levy, Namens Rubens Levi.  Bubens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  Budens Levi.  B		mann Gabriel Levi.	Heibemann Gabriel Levi.	1021		
991 Wechster Wofes Joseph Liepmann. 991 Commissionair Woses Wosser Evo. 993 Pette ged. Marais Woses Weyer Edwenstein. 994 Kaufmann Woses Levin Islanc. 995 Cffer ged. Charmivil Voses Cffer ged. Charmivil Voses Voses 996 Janblungsdiener Marcus Indiann. 997 Kaufmann Hoses Levin Indiann. 998 Mittwe Levins. 997 Kaufmann Hoses Voses Cffer ged. Charmivil Voses Cffer ged. Charmivil Voses Cffer ged. Charmivil Voses Cffer de Lemos. 997 Kaufmann Hoses Voses Cffer de Lemos. 998 Mittwe de Lemos. 999 Kuben Levin. 1000 Buchhalter Hissann 1000 Buchhalter Hissann 1000 Buchhalter Hissann 1000 Buchhalter Hissann 1000 Buchhalter Hissann 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Joseph Voves Bevin. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin Lowe. 1000 Buchhalter Benjamin	309	Leon, Ramens Rubens		1022	Bipora geb. Berend Lab-	
Liepmann. Commissionair Wose Wose Wose Wose Boss Belgennann.  992 Andlungsdiener Meyer Levy.  993 Fetr ged. Marcus Wose Keim Jese.  994 Aufmann Wose Lemos.  995 Geter ged. Scharnivis Wittene de Lemos.  996 Aufmann Hirst Patan Linnann.  997 Aufmann hirst Patan Linnann.  998 morerebel. Besta Levy.  998 Michael Lemos.  999 Muchael Lemos.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.  990 Muchael Levy.	800					
Molff Kevn.  Janblungsdiener Meyer  gette geb. Marcus Woses  Meyer Edwenstein.  Zette geb. Marcus Woses  Meyer Edwenstein.  Zette geb. Marcus Woses  Meyer Edwenstein.  Zette geb. Marcus Woses  Meyer Edwenstein.  Zette geb. Marcus Woses  Meyer Edwenstein.  Zette geb. Marcus Woses  Meyer Edwenstein.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Worig Leo.  Zette Liepmann.  Worig Leo.  Zette Liepmann.  Worig Leo.  Zette Liepmann.  Worig Leo.  Zette Liepmann.  Worig Leo.  Zette Liepmann.  Worig Leo.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Worig Leo.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Worig Leo.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zette Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotterie Zollecteur Caparus Doses.  Zotterie Zollecteur Caparus Cotterie Zolonton.  Zotterie Zollecteur Caparus Cotterie Zolonton.  Zotterie Zollecteur Caparus Cotterie Zolonton.  Zotterie Liepmann.  Zotte Liepmann.  Zotterie Liepmann.  Zotterie Liepmann.  Zotterie Liepmann.  Zotterie Liepmann.  Zotterie Liepmann.  Zotterie Zollecteur Caparus Cotterie Caparus Liepmann.  Zotterie Liepmann.  Zotterie Zollecteur Caparus Cotterie Caparus Liepmann.  Zotterie Liepmann.  Zotterie Zollecteur Caparus Cotterie Caparus Liepmann.  Zotterie Liepmann.  Zotterie Liepmann.  Zotterie Liepm		Liepmann.		1023	handel geb. Igig Bittme	
Andlungsbiener Meyer Levy.  393 Fette geb. Marcus Mofes Wittiwe Levymann.  Aufmann Mofes Levin Jsac.  994 Antlungsbiener Meyer Liepmann.  Aufmann Mofes Levin Jsac.  995 Efter geb. Scharnivill Bittwe de Lemos. Horitz Lev.  996 Andlungsbiener Marcus Joseph.  997 Antlungsbiener Marcus Joseph.  998 Antlungsbiener Marcus Joseph.  997 Antlungsbiener Marcus Joseph.  998 Antlungsbiener Marcus Joseph.  999 Antlungsbiener Marcus Joseph.  998 Antlungsbiener Marcus Joseph.  999 Antlungsbiener Marcus Joseph.  990 Antlungsbiener Marcus Joseph Lubarsch.  Honoritz Lev.  Philip Anthan Mose Levy.  Honoritz Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Peve.  Philip Anthan Mose Levy.  Philip Anthan Mose Peve.  Philip Anthan Mose Peve.  Philip Anthan Mose Peve.  Philip Anthan Mose Revy.  Philip Anthan Mose Peve.  Philip Anthan Mose Peve.  Philip Anthan Mose Peve.  Philip Anthan Mose Peve.  Philip Anthan	991		Maries Market Renn	1024		Handel Lazarus.
Jette geb. Marcus Woses Wittwe Liepmann.  3994 Wittwe Liepmann.  3995 Efter geb. Scharnivill Wittwe de Lemos.  3996 Ffer geb. Scharnivill Wittwe de Lemos.  3997 Raufmann Hisfe Natan Spieph.  3998 Naufmann Hisfe Natan Spieph Under Levy.  3998 Naufmann Hisfe Natan Spieph Under Levy.  3998 Naufmann Hisfe Natan Spieph Under Levy.  3998 Naufmann Hisfe Levy.  3998 Naufmann David Birbe.  3000 Budybalter Hisfe Levy.  3001 Kaufmann David Birbe.  3001 Kaufmann David Birbe.  3002 Naufmann David Birbe.  3003 Universel. Keile Levin.  3003 Universel. Keile Levin.  3004 = Sain Levy.  3005 Linder Levy.  3006 Linder Levy.  3006 Linder Levy.  3007 Naufmann David Birbe.  3008 Linder Levy.  3008 Raufmann Clias Meyer.  3008 Raufmann Clias Meyer.  3008 Raufmann Clias Meyer.  3008 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Raufmann Clias Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Raufmann Clias Raufmann Clias Meyer.  3009 Raufmann Clias Raufmann Clias Raufmann Clias Raufmann Clias Raufmann Clias Raufmann Clias Raufmann Clias Raufmann Clias Raufmann Clias Raufmann Clias Raufmann Clias Raufmann Clias Raufmann Clias Raufmann Clias Raufmann C	992	Sandlungebiener Mener		1025	Raufmann Wolff Nathan	
Mittwe Liepmann. Raufmann Moses Levin  3965 Ester geb. Scharnivill  Bittwe de Lemos.  996 Harrie I. Scharnivill  Bittwe de Lemos.  996 Harrie I. Scharnivill  Bittwe de Lemos.  997 Kaufmann Hirsch Ratan  1028 Ester also Moses Levin  Morit Leo.  Worit Leo.  1028 Levin Moses Colomon.  Shemaliger Reiderhander  Rayarus Woses Levin.  Marcus Joseph Lubarsch.  Deinrich Ricolas Limann.  998 unverchel. Bella Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.	<b>403</b>		Meyer Kowenstein.	1026		
Ffer geb. Scharnwill  Bittwe de Lemos.  996 Handlungsbiener Marcus  30seph.  997 Kaufmann hirsch Natan Limann.  998 Maben Levy.  1000 Buchhalter Hird Levy.  1001 Kaufmann David Livse.  1002 Hinderefel. Keile Levin.  1003 Hinderefel. Keile Levin.  1004 = Sara Levy.  1005 Handlungsbiener Joseph  Lovy.  1006 Handlungsbiener Joseph  Lovy.  1007 Machann Witts  1008 Chemaliger Reiderhändler  Lagrus Moses.  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotterie = Collecteur Car  1029 Lotte		Wittme Lievmann.	Jette Liepmann.		Unehelicher Gobn ber Lore	
Fire de Lemos.  966 Herr geb. Schannivik Wittende Lemos.  977 Kaufmann hirsch Ratan Limann.  988 unverchel. Beka Levy.  999 Ruben Levin.  1000 Raufmann David Live.  1001 Raufmann David Live.  1002 Schullnigsbiener Kery.  1002 Ruben Levin.  1003 Koch Levy.  1004 Levy.  1005 Kaufmann David Live.  1006 Linderehel. Keile Levin.  1006 Linderehel. Keile Levin.  1006 Linderehel. Keile Levin.  1007 Kaufmann David Live.  1008 Linderehel. Keile Levin.  1009 Keile Levy.  1009 Kaufmann David Live.  1009 Kaufmann David Live.  1009 Kaufmann David Live.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Kaufmann Elia Meyer.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Kaufmann Elia Meyer.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 Keile Levy.  1009 K	994	Raufmann Moses xeom	Moris Leo.	1028	Ebemaliger Rleiberbanbler	Adolph Salomon.
Joseph.  Joseph.  Marcus Joseph Lubarsch.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Heinrich Nicolas Limann.  Hunderfel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel. Sata Levy.  Hanverehel	995	Efter geb. Scharnivill			Lazarus Moses.	Moses Lajarus.
Joseph.  Joseph.  Marcus Joseph Lubarsch.  Sandlungs Commis Joseph Love.  Himann.  Gog unverchel. Bella Levy.  Huben Levin.  Huben Levin.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levin.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Levy.  Huben Le	906			1029	muel Philip.	
Limann.  998 unverechel. Beka Levy.  999 Muben Levin.  1000 Buchhalter Hirst Levy.  1001 Kaufmann David Live.  Schulmeister Jacob Lestin.  1003 Unverehel. Keile Levin.  1004 = = Sara Levy.  1005 Kandlungsdiener Joseph Live.  1006 Kimann.  1007 Merandel Benjamin Lomsity.  1008 Unverehel. Glocklef ges  Linda Lehndorff, Muban Livy.  1008 Unverehel. Beka Levy.  Historias Limann.  1008 Unverehel. Beka Levy.  Historias Levy.  1009 Unverehel. Sara Levy.  1009 Unverehel. Sara Levy.  1009 Unverehel. Sara Levy.  1009 Unverehel. Sara Levy.  1009 Unverehel. Sara Levy.  1009 Unverehel. Sara Levy.  1009 Unverehel. Sara Levy.  1009 Unverehel. Sara Levy.  1009 Unverehel. Sara Levy.  1009 Unverehel. Sara Levy.  1009 Unverehel. Sara Levy.  1009 Unverehel. Sara Levy.  1009 Calomon Levisson.  Sara Levy.  1009 Calomon Levisson.  Sara Levy.  1009 Chemal. Handlingsdiener  Easter Levy.  1009 Chemal. Handlingsdiener  Easter Levy.  1009 Chemal. Handlingsdiener  Easter Levy.  1009 Chemal. Handlingsdiener  Easter Levy.  1009 Calomon Levisson.  Sara Levy.  1009 Chemal. Handlingsdiener  Easter Levy.  1009 Chemal. Handlingsdiener  Easter Levy.  Ino30 Chemal. Handlingsdiener  Easter Levy.  Ino31 Connected Levy.  Ino32 Chemal. Handlingsdiener  Easter Levy.  Ino33 Chem.  Sara Levy.  Ino34 Cesy.  Ino34 Cesy.  Ino35 Chemal. Handlingsdiener  Easter Levy.  Ino36 Wissarcher Wondam Weiger.  Ino37 Jaac Michaelis.  Ino38 Bolff Abraham Meyer.  Ino39 Raussmann Connected Levy.  Ino30 Chemal.  Ino31 Connected Levy.  Ino32 Chemal. Handlingsdiener  Easter Levy.  Ino34 Cesy.  Ino34 Cesy.  Ino35 Chemal. Handlingsdiener  Easter Levy.  Ino36 Wissarcher Levy.  Ino36 Wissarcher Levy.  Ino37 Jaac Michaelis.  Ino38 Bolff Abraham Meyer.  Ino39 Raussmann  Ino30 Chemal.  Ino30 Chemal.  Ino30 Chemal.  Ino31 Connected Levy.  Ino34 Cesy.  Ino34 Cesy.  Ino35 Chemal. Handlingsdiener  Ino36 Wissarcher Selevy.  Ino36 Wissarcher Selevy.  Ino37 Jaac Michaelis.  Ino38 Bolff Abraham Meyer.  Ino39 Raussmann  Ino39 Chamber Levy.  Ino30 Chemal.  Ino30 Chemal.  Ino31 Connected Revy.		Joseph.	Marcus Joseph Lubarich.	1030	Sandlunge - Commis 30=	•
998 unverehet. Bella Levy. 999 Ruben Levin. 1000 Buchhalter Hirth Levy. 1001 Kaufmann David Love. 1002 Schulmeister Jacob Lese vin. 1003 Unverehel. Keile Levin. 1004 = = Sara Levy. 1005 Haufmaßdiener Joseph Lovenherty. 1006 Rhesenherty. 1007 Merandel Benjamin Lomsity. 1007 Merandel Benjamin Lomsity. 1008 Unverehel. Glöckel ges 1008 Unverehel. Glöckel ges 1008 Unverehel. Glöckel ges 1009 Pella Lehndorss. 1002 Jacob Levy. 1003 Unverehel. Sara Levy. 1003 Unverehel. Sara Levy. 1003 Unverehel. Sara Levy. 1004 = Sara Levy. 1005 Pemal. Handlungsbiener Easpar Lesse. 1006 Peman Levy. 1007 Merandel Benjamin Lomsity. 1008 Unverehel. Glöckel ges 1008 Unverehel. Glöckel ges 1009 Pella Lehndorss. 1002 Unverehel. Gara Levy. 1003 Unverehel. Gara Levy. 1003 Unverehel. Gara Levy. 1004 = Handlungsbiener Easpar Lesse. 1005 Plemal. Handlungsbiener Easpar Lesse. 1006 Plemal. Handlungsbiener Easpar Lesse. 1007 Place Meister 1008 Unverehel. Gara Levy. 1008 Unverehel. Gara Levy. 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009 Plemal. Handlungsbiener 1009	997		heinrich Nicolas Limann.	1031		
Naufmann David Love.  Note of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of Love of		unverchel. Bella Levy.	Vella Lehndorff.	1	Jaac Levy.	Selomon Leviffon.
1001 Kaufmann David Live.  Schulmeister Jacob Leston.  1003 Unverehel. Keile Levin.  1004 = Sara Levy.  1005 Haufwarter Joseph Livenherts.  1006 Rhsel geb. Nachum Witts we Levy.  1007 Merandel Benjamin Lons nig.  1008 Unverehel. Glöckel ges  David Live.  1004 = Franctte Levy.  Tacob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levy.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Levin.  Sarob Michaelis.  Saufmann Glias Meyer.  Sarob Meyer.  Sarob Meyer.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob Levy.  Sarob	999 2004	Buchhalter Hirsch Levn.				
vin. 1004   Faile Levin. 1004   Fair Leffer. 1005   Hawerehel. Keile Levin. 1005   Hawerehel. Meile Levin. 1006   Sofeph Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longi Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin Longin L	IOOI	Raufmann David Lbre.	David Lowe.	1034	. = = Franette Levy.	Seanette Levy.
1003 Unverehel. Keile Levin. 1004 = = Sara Levy. 1005 Handlungsdiener Joseph Lbwenherts. 1006 Absel geb. Nachum Witts 1007 Merandel Benjamin Lonis nits. 1008 Unverehel. Glockl ges 1008 Unverehel. Glockl ges	1002			1033		
1008 Unverehel. Glockle ge-  1008 Unverehel. Glockle ge-  1008 Unverehel. Glockle ge-  1008 Unverehel. Glockle ge-  1009 Hambergele ge-  1009 Hambergele ge-  1009 Paradele Benjamin Lom-  1008 Unverehel. Glockle ge-  1009 Paradele Benjamin Lom-  1008 Unverehel. Glockle ge-  1009 Unverehel. Glockle ge-		Unverehel. Reile Levin.	Reile Levy.	1036	Aufwärter Abraham Joff	
Led Abell geb. Nachum Witts Rosel Levy.  1007 Alexander Benjamin Lonis Mig.  1008 Unverehel. Glockl ges  1008 Unverehel. Glockl ges				1037	Raac Michaelis.	Nacanam Zopt Liepman Nace Michaelis.
we Levn.   Rosel Levn.   Rosel Levn.   1040 Handelom. Isaac Mosed. Isaac Wosed.   Isaac Mosed. Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   Isaac Weger.   I		Lowenhers.	Joseph Löwenherz.	1038	Bolff Abraham Meyer.	Bolff Abraham Meyer.
1007 Merandek Benjamin Lom: Merander Benjamin Lom: 1044 Garkoch Jacob Meyer. Jacob Meyer. 1008 Unverehel. Glockel ge= 1043 Banquier Joseph Mend:	1100			1039	Bandelom. Isaac Moses.	Chac Moies.
1008 Unverehel. Glockel ge-   1043 Banquier Joseph Mend-	1007	Merander Benjamin Com:	Allerander Benjamin Lom=	1041	Gartoch Jacob Mener.	Jacob Mener.
	1008	Unverehel. Glockel ge=	Rig.			
			Miche Leveque.	<b>j</b> :		

Nr.	Bor = und Juname , und Bohnort am 24, Way 1812.	Bor und Bunane.	Ni.	Bisberiget Bor: und Suname , und Wobnort am 24. Warg 1819.	Brinchaltenet ober versnberten Bor= und Juname.
-	Unverchel. Reile Dofes.	Reile Moses.	1078	Sandlungebiener Rape	The second second
1045	Lehrer Alexander Mosar.	Alexander Mofar.		mann Mofes.	Naumann Mofes.
	Dienstniagd Rahel Meyer.			Dienstmagd Riede Mafet.	
104/	Handlungsbieger Simon	Simon Marcus.		Saufmann Gers. Marcus. DienstmagbJulieMarcus.	
1048	Rebecca geborne Jerael		1082	Fradchen geborne David	
7070		Rebecca Marcus.	02	Bittme Marcus.	Fradchen Moses.
1049	Aufwärter Itig. Marcus. Reige geb. Mojes Wittwe	lifted mentering	1084	Dienfimage Lepe Michel. Raufmann Meper Poles	tene memer
	Moses.	Reize Moses.		Meyer.	Deper Dafes Mever.
1051	Jutte geb. Meyer Wittwe		1085	Raufmann Hirsch Jacob	Birth Creek Manue
1052	Marx. Bung geb. Marcus 30=	Jutte Marp.	1086	Marcufe, Dienstmagd Frabchen De-	Hirsch Jacob Marcuse.
!	chen Wittwe Michel	Buna Michel.	1	hemias Mofes.	Fradchen-Moses.
1053	Handlungsbiener., Moses	Manife Manualia	1087	Friberite geborne Mofes	Chihanita Mara
1054	Meyer. Dienstmagb Carolina	Moritz Maynthak,	1088	Bittwe Mofes. Sprachlebrer Meper	Friberite Mofes.
	Meyer.	Caroline Meyer.	i i	Sanger.	Abolph Merik Meyer.
1055	Raufmann Heimann Mis	A	i089	Therefe geborne Abraham	
T056	diel. Raufinapu Mage Marcus.	Heimann Michel	1000	Wittwe Moses. Unverehel. Gette Moses.	Therefe Moses.
	Becholer Gimon Mener.		1091	Raufmaun Joseph Mogen	Joseph Mogon.
1058	Dienstmagd Hanne Mar-	6 m	1092	Lehrer Moses Michelson.	Moses Michelson
1050	gandelsmann Marcus	Spanne Marcus.		Unverebeli: Sette Minden. Danbelomann Mofes	Lette Minden.
1009	Mener.	Marcus Meyer.	•	Marcus Meyer.	Mafes Marens Meper.
	Dienstnragd Jette Moses.		1095	Unebel. Cobn ber Efter	
1001	Pfanbleiher GumpelIfaac Meyer.	Gumpel Isaac Meper.		Meier, Namens Abras ham Meper.	Abraham Meyer.
1062	Lotterie Collecteur Rathan		1096	Dienstmagd Sanne Eba	
7063		Nathan Meyer.	l	Mofes.	hanne Eva Mofes.
	DienstmaghhanneMeyer. Jette Marcus.	Jette Marcus.		Sphraim Mener. Sannic geborne Liepmann	Sphraim Meyer.
1065	Dienstmaad Sanne Men-		l	Bittive Mendel.	Saune Mertend.
1066	del. Dienstmagt Frommet	Hanne Menbel.	1099	Unverebel. Rabel Mendel.	Mahel Mertens.
2000	Moses.	Frommet Mofed.	IOI	Schonden geh. Salomon	oSimilare Metalle
1067	Kaufmann Jacob Abra-		ł	Deder Wittive Mever.	Schonchen Meper.
1068	ham Mener. Kanfmann Joseph Mer-	Jacob Abraham Meyer.	1102	Nandelsmann Agcer Mesce Marr.	Acher Moses Mark.
1000	ander Moses.	Joseph Alexander Moses	1103	Bandlungolehrling David	
1069	Kandelemann Joseph Da=			Marcus.	David Marcufe.
7070	Diantimon Rice Moles	Joseph David Wanden.	1104	Wecheler Ruben Marcus.	Ruben Martus.
1071	# Hanne Moses.	Danne Woles.	{ I I OO	Buchhalter Joseph Mainer Mecheler Simon Muhr.	Simon Walbr.
1072	Courtier Salomon Jacob	1	1107	= = Wolff Marcus	Boiff Marcus.
1073	Mofes Rentier Samuel Meyer.	Salomon Jacob Wrojer.	1100	Unverebel, Eleonore Mener Schreiber Jacob Benbir	Greniote Micher
1074	Leberhandler Joseph Mar-		1	Mayer	Jacob Benbir Micher.
	cus Prager.	Roseph Marcklein.	1110	Unverebelichte Rebecca	1 4
1075	DienstmagdRiedeMarcus	duecte Marcue.		Marcus. Kranteppoarter Tobias	Rebecca Murcus.
£47.4	Joachim Meper.	Saloman Joachim Rever.	lt .	marcue.	Tobias Marcus.
1077	Dienstmagbiriche Miples.	Liebe Moles.	1112	Mac Mendel	Tippe Decidel.

			•	• •	•
1	: Wisheriner	Beibebaltener	£ " t	2010heriger	Beibehaftener
	Bor - und Buname	øber		Wor- und Inname	ober"
Me.	und Wohnert . - mu 24: Mit 1812.	veranberter ; Bor- und Juname.	Nr.	und Rohnort am 24. Märg 1819.	veränderter Bor= und Juname-
ا ـ شنخه ا ـ	Tanglehrer Sofinginh		1	Debora geborne Rofes	
	Wener.:	Sofmann Meyer,		. Wittree Meyer. "	Debora Meyer.
1114	Handlungebiener Michate	Leopold Michaelis,	1149	Rentier Bennann Dar-	Zoaden Marcufe.
1115	Unverehel. Rofa Mofes.	Rosa Moses.	1150	Dbei geborile Francei	Danistine menicelles
1116	= = Jette Mofes.	Jette Mojes.	li	Wittme Mofes Rieg.	Dbel Moses
1117 1118	2	Julie Moses.	1151	Rofe geborhe Salomon Witthe Magnus.	Rose Magnus.
	Sandlungediener Marcus	Jeste Rever.	1152	Unverehel. Ebel Marcus.	Ebel Marcus.
	Brieblander.	Henry Melford.		Sara geb. herz Marcus	
1120	hanblungebiener Bei-	Commany Wish Magner	1754	Bittwe Marcus. Becholer Joseph Simon	Sara Marcus.
1121	Schullehrer Jofeph Levi		1	Muhr.	Joseph Mubr.
•	genannt Mehrer.	Joseph Mehrer.	1155	Handlungsbiener David	
1122	Handlungsbiener Joachim	Joachim Meyer.	1156	Samuel Meper. Rentier Benbir Meper.	David Samuel Meyer. Bendix Meyer.
	Unverehel. Efter Deper.	Efter Deeper.	1157	Unverehel Betty Marcus.	Betty Marcus.
1124	Lotterie-Einnehmer 30-	Chilanti Canun	1158	Buchhalter Carl Marcon.	Carl Marcon.
1125	feph Mener. Handelom. Ferael-Mofes.			Unpereh. Zerline Marctow. Sera geb. Levy Wittwe	
1126	Unverebel. Dale Mofes.	Male Moles.	H	Magnus.	Sara Magnus.
1127	Riede Mofes. Sandelsmann Michael	Riede - Mofes.	1161	Buchalter Henrich Mar-	Heinrich Marcow.
	Bendir Bamberger.	Bennet Michaelis.	1162	Handlungeb. Salsmon	Nemark Semman.
	Rustlehrer Jacob Menbel.	Jacob Mendel.	R	Levy Marcuse.	Salomon Levy Marcuse
1130	Sandlungediener Mencue Reper.	Mensus Meher.	1163	Fabrikenarbeiter Marcue Dictack.	Marcus Michael
11,31	Buchhalter Samuel	200,000	1164	Rentier Jacob Meyer.	Jacob Meyer.
	Mofes.	Samuel Moser.	1165	Chemal. Handelsmann	Canin SDanon
1102	Opticus Jacob Marcus	Jacob Marcufon.	1166	Levin Meyer. Unverehel. Henriette Mar	Levin Meyer.
	Sanbelom. Menbel Aron.	Aron Mendel.	ħ	cus.	henriette Marcus.
1134	Unverehel. Sara Marcus. Buchhalter Meyer Moses	Sara Marcus.	1167	Unverehel. Friederike	Friederite Meyer.
	Levy.	Louis Deper.	1168	Meyer. Handelsmann Levin Mi	
1136	Buchhalter Jacob Meper			chaelis.	Levin Michaelis.
1137	Salomon. Rahel Uriel verwittwett	Jacob Meper.		Bote Benjamin Meyer. Unverehel. Julie Meyer.	Benjamin Meyer. Julie Meyer.
	Bolff Mofes Meyer.	Rahel Meper.	1171	= = Rieke Rebecca	
1138	Unverchel. Sanne Meper.	Banne Meyer.	Ħ į	Mener.	Rieke Rebecca Rever,
1140	) handelom. Mener Mofes. Cotterie-Collecteur Men-	mener moles mesersolf.	1172	l Lederhandler Hirsch Meyer Dosentrager = Kabrikant	Dula muster
	del Mojes.	Menbel Mofer.		Ibrael Mener.	Israel Meper.
<b>3141</b>	Pfandleiher Benjamin - Dofes-	Benjamin Mofes.	1174	Santelomann Levin Joan die Moses.	
1142	Sandelsmann Wolff Im	Sentainte Sentes	11175	Briederike geb. Abraham	Levin Joachim Moses
	cob Mofes.	Wolff Jacob Mogner.		Wittwe Mobbel.	Frieberite Mobbel.
<b>314</b> 5	Ernestine geborne Cohn Wittwe Mobel.	Ernestine Model.	11176	Judentochter Lea Mobbel	Lea Mobbel. Clia Mobbel.
3144	Unverebelichte Philippine		1178	Handelem. Cfaias Mofes.	Efaias Mofes.
** 45	Marcus.	Philippine Marcus,	1179	Unverehet. Mierle Mofes.	Mierle Mofes.
1146	Raufin. Mofes Marcus: Denoch Michael Hormis.	Penoth Melming.	1100	handelom. Simon Joa- chim Mofes!	Cimbil Libachine mights
1147	Kanfmann Jacob Dichael.	Jacob Michel.	¥1181	Unverebel, Jette Deichel,	Sette Michel.
	•			•	•
	,			•	•

	į	l management in t	marked are more	E.	f - management in i	
	_	Bor und Bunante ::	oper?	•	Wor- und Buname	ober
		am 24. Mdg 1812.	veranberter Bor- unb. Buname.		und Wootnort gm 24. <b>Mar</b> 1812.	veränderter
	Mr.	ant 24. Minis 1012.	Data mitol Burmaner	Nr.	, with add added total	Bar- und Anname.
	1182	Samuel Mofes Minden.	Gangal: Meles Minten.	1214	Unverebel. Johanne: 30	and the state of the same
-	1183	Handlungsbiener Marcus Augus Mener.	warcus unguguncper.	1015	Unverenci. Mariane	Johanne Maffor.
•	I 184	Buchhalter Levin Mener	Levin Mener	1213	Physpane Wajes.	Mariane Moffon.
	1:185	Maderenger . Johnne 1 21/at-			Dienstmagd Bette Mofis.	Wette Myson.
,	26	Bette geb. Abraham Witt-	Haime Marcus. 2	1217	Studiosus medicinae Heinrich Mosheim.	Heinrich Mosheint.
		we Moses.	Sette Wofes,	1218	Gludel geb. Manaffe	Martin and Martin der Chie
i	1187	Unionitici. Love Marcus.	Pore Marty.	1	- Benigt geiteibe Musi	and a con
	1188	Unverebel. Male Mofes. Kaufingenn Softph Strack	weggywegg	1010		Gludel Maraus. Moris Magnes.
•	09	Magnus.	Joseph Isruck Magnus.		handlungen Elp Maac	orsorid summers.
~	1190	Dienfentagt Janur Moses	hanne Majes.	i	Mener.	Ely Maas Meyers
	1191	Blumchen geb. Aron. 2006. Merer.	Rlanden Mener	IBSE	Schneibergefelle Ignah Meyer.	Ignat Meyer.
1	1192	Judenfohn Aron Meyer.		1222	Sandlungebiener Immas	
i	1193	Judentochter Hannchen	i a mi	1	nuel Magnus.	Immanuel Magnus.
;	1104	Meper.: Johanne geb. Joel Bulff	happiden Mever.	1223	Judenfohn Mofes Michel. Judentachter Pranne Mis	skolce skieder.
•	-34	Wietme Abrah. Dieper		1	ofel.	Braune Michel.
		Revin.	Abrahane Mener.	1225	Jubensohn Eifte Michel.	Eifig Michel
1	1195	hanne geb, Samuel Si- mon Rieß Wittve Joa-		1220	Beile geh. Abraham Bitts, we Mener.	Beile Meyer.
		chim Moses.	hanne Mofes.	1227	Banquier Jacob Marcufe.	Jacob Marcife.
	1196	hannchen geb. Meper		1228	Handlungsbiener Mofes	
		parirte Caepari.	Samden Mener.	1920	Sanwel Jacob. Raufmann Worig Abra=	Samuel Mafes.
;	1197	Bechier Zabed Marcus	•		ham Mofiner.	Morit Adolph Mohner.
	****		Babed Marcus Mener.	1230	Indensohn Georg Ludwig	
		Raufmann Michet Mag- Efter geb. Simon Jacob		1231	Alexander. Inhentochter Clara Louise	George Ludwig Mogner.
		Wittwe Woll.	Efter Moll.	1	Alexander.	Clara Louise Mogner.
	1200	Handelsmann Samuel	Samuel Mosco.	1232	Judensohn Jacob Michaes	Jacob Michaelis.
•	1201	Mofes. Unvereiel. Miene Woses.	Micne Mofes.	1233	lie Glogau. Unwerehel. Eriberite Meper	Triberife Niever.
•	1202	Judenfohn Glias ober .		1234	Raufmann Nichael Levin	
	1903	Sangvier Michael Hirsch	Eduard Meper.	1.035	Reugeft. Dieustmagb Jeste Nathan	Michael Levin Neugaß.
		Mendel genannt Mend-	Martin Heinrich Menb-	1236	Butteben geb. Camuel	
		ficim.	beim.	1	Mofee Bittme Mathan.	Gutteben Nathan.
	1204	Buchhalter Isaac Mofes. Kaufm. Benjamin Meyer,	Nanc Moler.		Dienstim. Minna Mathan. Rapfin. Michael Nathan.	
•	1206	Unverehel. Fanup Levy.	Fanny Michaelis.		Mufwarterin Zette Nathan	
	1207	Wecheler Salomon Meyer	Salomon Mayer.		Raufne Campiel Meutopff.	
	1205	Sara geb. Schlefinger Witneser	Sara Wittme Cosmann		Raufmann Mrier Neus burger.	Marie Reubunger.
	•	Mener.	Reper.		Thereie geborne Salomon	9.3
	1209	Jubentocht. Cecilic Meper.	Cecilie-Maper.	1	Wittwe Naphtala	Therese Mayhtali.
	1210	Judensohn Lehmann	Lehmann Meyer.	1245	Jubenfohn Theobor Raphe talt.	Theodor Raphtali.
		Unverebel. Sanne Meyer.	Spanne Meyer.	1244	Jubentochter henriette	
	1212	Judensohn Itig Marcus.	Itig Marcus.	H	Maphtali.	Henriette Raphtali,
	€21,3	Sara geb. Meier Rintel Wittipe Abrah, Mofed.	Sara Mollen.	1843	Raufmann Salomon 30-	Softhold Rayen.
	• •	P. Marciale describe mentene	market marketing	4	6 2	- Adobaira Soldasia

	•	•			•
	n. More und Junque	Prair Billiopallener		Bor- und Bunges	Beibehaltener
Nr.	und Mohnort um 24. May 1812.	veränderter   Bor- und Juname,	nr.	" wad Wohnort, am 24, Mary 1812.	Bor- und Juna
-	Kaufmann Joseph Ren-	and distribution of		Doctor Bavid Dippenheis	1 11 11 11 11 11
-	.targer.	Joseph Reuburger.		- mir:	David Opperiheirm
1247	Umberehel, Henriette Ma-	Souriette Aktorff.	1281	Lehrer Hirsch Oppenheim. Rentim Eimon Molff Op-	Hirsch Oppen.
1248	Linvereijel: Sufanne Ma-	Part Contract Programs	į.	penheim, "	Sinton Bolf Dipici
8040	than. <b>Raufma</b> nn <b>Natha</b> n David.	Susanne Naturff. Danis Mathan	1283	Ladierfabrifant Rathan Dypenheim.	Meolovius Dppenh
	handlungebiener Den=			handlungebiener Abra-	
,	mann Salomon Reu-	Niumann Salomon Neu- mann.		ham Oppenheim. Bolf	Abraham Oppen.
1251	Raufmann-Adolf Lazarus	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		Oppenheim.	Boff Oppen.
wal-	Reugaß. Seinann	Abolf Mengas.	1286	Handlungsbiener David	David' Dopen.
	Afcher Ephraum.	Johann Marfin Rebmann	1287	Hanbelomann Salombi	CHON MINISTER
1253	Buchhatter Morit Neo. Unverehel. Bette Nathan.	Mority Adolf Neo.		Efalas. Handelsmann <b>Wolf</b> Dfias	Safomon Ofias.
1255	= = Mafe Rathan.	Male Nathan.	1289	Taubchen geb. Camuel	
1256	Raufmann Benbir Reu-	Material Deskures	H	Wron William Direction of	Taubchen Oldenbu
1257	burger. Hofegent Salomon Ra-	Bereubs Reuburger.	1290	Brigitte geb. Springer Wittwe Doenheiner.	Brigitte Dbenheim
Ĭ	than	Salomon Nathan.		Serriette Dentjeimer,	Henriette Deribein
	Lehrer Mener Reumann. Sanbetsmann hirfc Levin	Meher Neumann.		Morit Dbenheimer. Schullehrer Abraham Off-	Muris Obenheimer.
_	Rathan.	hirfch Levin Mathan.	H	ner:	Abraham Offner.
1260	Raufmann Jacob Mofes	Jasob Mofes Norrmann.	1294	Banquier Menbel Oppen-	Minbel Oppenheim
1261	Raufinann Jacob Nathan.	Johann Nathan		Kaufmann Goffmion Op-	1. 1. 1. 1. 1. 1. 1.
1263	Unverehel. Jette Samuel. = = FrommetSamuel.		1206	penheim. Theaterlieferant Joseph	Salonton Oppenbe
	SandelSmarm David Le-		Ħ	Oppenheim.	Joseph Dippenheim.
1265	vin Nathan. Schneibergefell Ignat	Lübwig Neimann.	1297	Handlungsbiener hei= manu Jacob Prager.	Heimann Jacob Pr
	Reumann.	Ignat Reumann.	1298	Lehrer Jacob Joachim.	Jacob Boachim Pra
1266 1267	Rieferant Levin Joachim. Wittwe Hinde Rathan.	Levin Joachim Meumeeben. Sinde Rathan.	1299	phael Moses Dessauer.	Jacob Raphael Posenaun.
<b>3468</b>	Unperehel, Friberite Reu-		1300	Leberhandler Mofes Pince	
	butger. Student David Mathan.	Friderike Neuburget. David Nathan.	1301	fon.! Dieustmagb Riede Levin.	Mokes Pincfon.
	Raufmann Joseph Mofes		1302	= - Jette Pincus.	Jette Pincus.
1971	Joel. Hendel geb. Wulff Wittwe	Sustan Moris Noël.	1303	Maherin Mariane Pincus. Bechsler Jaac Philipp.	Mariane Pincue. Isaac Philipp.
•	-Mathan.	Hendel Natorff.	1305	Raufmann Louis Pied.	Louis Vica.
	Philip Julius Sofdwifter	Philip Julius Contact	1306	handlungsbiener Gabriel Gery Philipp.	Herz Philipp.
1274	Rosalie Mathan.	Rofalle Platory	1307	Runfthanbler Alexander	
	Unverehel, Henrietts Ra=	Theodor J.	730X	Philipson. Unverehel. Haine Pieck.	Meranber Bhilipfor Sanne Vieck.
•	than.	Henriette Matorff.	1309	Schulhalter Mofes Feis	
1277	Comtoir-GehalfeWilhelm Rathan.	Bilhelm Ratorff.	H	busch. Schreiber Lazarus Gelig	Moke Obilivethal.
1278	Lehrer Heimann Oppen-		1.	Peine.	Lubwig Gelig: Pedas
	beige.	Heimann Oppen.	1311	Rassirer-Elias. Philipp.	Eduard Philippi.
<b>#279</b>	Depenheimer.	Faac Lazarus Oppenheis met.	1913	Wofes Joseph Polack.	

•	•				•
	Bor- und Juname	Beibebaltenes søst veränderter	<b>.</b>	Bisheriget Bor = und Zuname und Wohnert	Beldehaltener oder versinderter
Nr.	und Wahnort am 24. März 1812.	Boe = und Zuname,	Mr.	am 24. Mary 1812.	Bor - und Zuname.
	Sophie geb. Enfchel Hirfch Wittwe Polac.	Sophie Polack.	Ħ	Raufmann Berend Mene Rieft.	Berend Meger Rieff.
	Handlungsbiener Morig	Morit Polad.	H "	Pedell Abraham Mene Rieß.	Abraham Mener Rieß.
	Unverchel. Jette Philip. Raufmann Philipp Salo-	Jette Philip.	1344	Raufmann Mener Aubent Marcus Jacob Rief.	Marcus Zacob Rieß.
1317	mon. Schulmeifter Alexander	Salomon' Philipp.	11	Unverehl. Rahel Robert— Aprnow.	Rahet Rebert — Tornow.
1 <b>3</b> 18	Jsac Veiser. Handelsmann Pincus	Alexander Ffaac Peifer.	<b>{</b> {	Rentier hirfch Moses Rieß.	Hirld Moles Rieß.
1319		Meier Pincus. Salomon Rathan Rofen		Krantenwärter Ifaias Meyer Rieß.	Istias Meyer Rieß.
1320	mon Nathan. Mathe geb. Meper Witt= we Ibrael Levin Philipp	hain.	1348	Unverehel. Henriette Rieß Leberhandler Hirfch Ru i bend.	. Izenriuse zuez. ! Geinrich <b>Rub</b> ens.
1321	Rieg.	Mathe Rieff. Marcus Theobor Robert		Raufin. Moris Robert— Zornow.	Moris Robert — Tornen
	vin. Lea geb. Ifgac Jonathan	Tornow.	1351	Schreiber Davib Rintel. Kaufmann Meyer Davit	David Rintel.
. 1	Bittwe Kieß. Kaufmann Jaac Jacob	Lea Rick.	i)	Rief. Bogel geb. Hemmann Da-	Meyer David Rieff.
	Rief. Gutteben geb. Helfft Wilt-	Flaac Jacob Rieß.	1354	unverchel. Hannchen	Bogel Rintel.
<b>1325</b>			1355	Rintel. Doctor medicinze Lub	Hannchen Rinkel.
1326	Rosenberg. Handelsmann Ifaac Mo-	berg.		wig Rinkel. Louis Robert — Tornow. Kanfmann <b>Bicha</b> el Phi	Ludwig Aiktel. Louis Robert — Tornow.
1327	Bartzwieter Levin Gun- pert Rofenborn.	Ifaac Mofes Rieff. Levin Gumpert Rofenborn		lipp Rieg.	Michaet Philipp Rieß.
1328	Efter geb. Coffmann Ephraim Wittme Rief.		ij	Jacob Rieß. Becheler Raphael Sa	David Jacob Rieß.
1329	Unperebel. Sara Rick. '	Sara Mieff.		muel.	Samuel Rapheel
1330 1331	handelom. Bacr David. Tobtengraber und Rrake	Baer David Rofenberg.	1360 1361	Unveregel. Helena Rieß. Handlungsbiener Raac	
	tenwarter Hirsch Salo= mon Nathan.	Hirsch Salvinon Reinert.	1362		Justus Riefe.
	Rentier Jerael Mosce Rieß.	Israel Mofes Riese.	1363	Briderife geb. Detmold	Jette Rieß.
•	Gaffmirth Pineus Coppel Rieff.	Pineus Coppel Rieg.		Wittree Komberg. Morits Romberg.	Friderike Romberg.
- 1	hanblungsbiener Colos inon Runckel.	Salomon Runckel.		Sara Ronderg. Schlächtergeselle Jacob	Sara Romberg.
	Raufmann Canjuel 30= Jeph Rintel. Handlungsbieger Liep=	Sigismund JefephRintel.	1367	Mosenthal. Abraham Rieß. Schullehver Vararus Marz	Jacob Rofenthal. Abraham Rieß. Lazarus Marcus Schwer:
		Licpmann Foseph Rintel. Gutlind Alexander Mos		cue Schwerin.	rin.
-	ber Rosenberg.	fenberg. Martin Riefe.		Aron.	Samuel Aron Simon. Rophael Marc. Schweter.
1339	Lotterie-Collecteur Berend	Verend Raben.	1371	Raufmanu Alexander Sa= much	
346	Philippine geb: Zanbel		1372	Gale geb. Foel Kaar Wittwe Salomon.	Gale Salomon.

		•			
	Bisheriger : Bor= und Zuname . und Bobnort	Beibehalteneğ ober veranberter		Bisheriger 1 Bar und Zuname und Wohnort	Beibihaltenes Der Vesstuderter
Nr.	ANY 44 902/24 1819.	Vor- und Zuname.	Re.	am 24. Mary 1812,	Bor = und Zuname.
1373	Raufmann Jacob Davib Schottlanber.	Joel David Schottlander.		Sandelsmann hirft Ga- muel, genaunt Speier.	Hirld Eveier.
	Rentier Faac Jacob Sas- lomon.	Isaac Jacob Salomen.	'	Courtier Bernhard Gelige	Bernhard Celigmann.
1376	5 Handelsmann Hirsch Lebel Maler Friedrich Solon.	Friedrich Solon.	1	Wappenichneiber Abra- ham Strafburg.	Abraham Strafburg.
	Lehrer Scholum Salomon. Bandlungebiener Salos		1407	Rlopper Seimann Jacob. Raufmann Jig Springer.	
1379	mon Mepring. Dienstmagd Mariane Si-		1408	Steinthal.	Ludwig Levin Steinthal.
1386	mon. Bebiente Meyer Wolff Samach.	Mariane Simon. Morits Wolff Sally.	II.	Beckler Gumpert Si=   monfon. Lotterie-Collecteur Hirsch	Gumpert Simonfon.
138	Dienstmagb Peschen Ca-		11		hirich Gufimann. Sainuel Holeph Sale-
138	Raufinann Barud, Gimon Belle.	Baruch Simon.	11	Jojeph Salomon. Heys	mon,
	Raufmann Aron Joachim Simon.		11	mann Seldow. Bucherhandler Baruch	Heimann Celchow.
	siSandlungsdiener Jonak Selig.		1414	Simunfohu. Dienstmagd Hanne Si-	Baruch Simonsobu,
	5 Kaufmann Abraham Jaac Ealomon.		1415	mon. Unperehel.Rooden Schles	Hanne Simon.
	6 Dandlungsbiener Israel Ubraham Speier. 7 Rechenlehrer Rehemias	Rehemias Camuel Speier,	1416	finger.   Handelom. Jacob Ubra-   ham Schlefinger.	Roschen Schlesinger. Jacob Abraham Schle- singer.
•	Samuel Speier. 8 Gutel geb. Levy Wittwe	1	1417	Dienstmagd Beilchen Ca-	Beilden Cannel.
138	Salomon. Dienstin. Sina Salomon	  -Sina Salomon.	1418	Spanblungebiener Salos mon, Dangiger.	
139	o Dienstmagd Lea Salomon	Rea Salomon.	1419	Channa geb. Samuel	1
139 139	2 Lederhandler Mener Mar		14	Bittwe Salomon. Sochzeitaufwärter Levy	Channa Salbmon. Levin Salomon.
139	cus. 3 Kandlungsbiener Joel Schwarz.	Soci Schwarz.		Camuel. Unverchel. Henriette Springer.	Henrictte Springer.
139	4 Dienstmagd Hanne Salo		1422	Schreiblehrer Jacob Sas	
	5 handlungsbiener Aron		fi	Dienstmagb Sanne Ci-	hanne Simon.
_	6 Sandlungebiener Calo	Salomon Cimon.	1425		
ے ب	7 Lotterie - Einnehmer Levir Sachs.	Levin Sachs.	1426	Galomon.   Unverchel. Sara Salos	Abraham Salomon.
	8 Ban - Cleve Simon Ab nigeberg. 9 Dienstmagd Winna Salo	Sigismund Salamon.	142	mon. 7 Unverehel, Recha Salo: mon.	Sara Salomon. Recha Salomen.
_	mon. o Handlungebiener Sale	Minna Salomon.		8 Unverehel. Edel Salomon. 9 Kaufmann Weper Jacob	Ebel Salomon.
	j mon Isaac. or Scheinchen geb. Levi	Isaac Salomon.	11	Chlefinger. Unverehel. Louise Stein	Meyer Jacob Schletter.
-	Moses Wittive Simon 2 Studiosus Hirsch Salo mon.	. Scheinchen Sinson.	143		Louise Steinhardt. Abraham Idrael Schle- finger.

	•	,		•	
			<b>.</b>	4	•
	Bor- und Buname	<b>Skindaltener</b>		Bicheriger Bor - und Juname	<b>Beibehaltener</b>
	und Behnert	veranterter	Ħ	und Bebnert	veranderter
Mr.	am 24. Marz 1812.	Bor- und Zunante.	Ne.	- am 24. Mág 1812.	- Vor= und Buname.
1432	Simon Levin.	Levin Gimonfoha.	1465	Sandlungsbiener Ezechiel	
1433	Dienstmagd Braune Ga-	on 4		Seligmann.	Ezechiel Seligmann.
- /2/	wecheler Gelig Salomon.	Braune Salomon.	1400	Bartywider Bolff Schnis	Wolff Schniger.
1434	Bolff Schlefinger.	2Bolif Schlesinger.	1467	Buchhalter Samson Jo-	stooril Anyunders
1436	Gelehrte Mende. Wolff			l seph Schlefinger.	Camfon Joseph Schlefing
9-	Schweißer.			Lehrer Abraham Samuel.	Abraham Camuel,
1437	handlungöbiener Wolff Levin Spiro.	Bolff Levin Spiro.	1409	Handlungebiener Jacob Salomon.	Johann Salier.
1438	David Joseph Schlefinger.		1470	Sara geb. Simon Wittme	
	Schreiber Benjamin			Salomon.	Sara Salomon.
7110	. Speyer. Rediente Skia Mal <b>as</b> a-	Benjamin Speyer.	¹⁴⁷	Lochter der Wittwe Cara Salomon Namens	
1440	Bediente Itig Wolff Ca=	Itig Wolff Samach.	H	Male.	Male Salomon,
1441	Lotterie Collecteur Hirfch		1472	Unverehel. Jette Schlefing	Jette Schlesing.
- 4	Salomon.	Hirlch Galomon.	1473		
1442	Anufmann Anden Galos mon.	Ruben Galomon	1474	Raufmann Liebermann	Liebermann Marcus
1443	Studiofus Offas Salomon		1475	Pfandleiher Samuel Sa-	
1444	handelim. Aron Samuel.	Aron Sammel.		lomon.	Samuel Salomon.
1445	Lotterie = Collecteut Levin	Venin Galaman	1476	Unverehel. Icanette Sa-	
1446	Salvmon. Handelom. Joseph Hirjch	Levin Galomon.	1477	lomon. Buchdrucker Schabzi Das	Jeanette Salomon.
	Salomon.	Joseph Hirsch Salomon.		vid.	David Schabzi.
1447	Becheler Samuel Beer	SamuelBeer Simonfohn.	1478	Handelsmann Zacharias	O having Girman
1449	. Simonfohn. Unverehel. Blume Salo-		1470	Unverehel. Slowe Salos	Zacharias Cimon.
• •	mon.	Blume Salomon.	1	mon.	Slowe Calomon.
1449	Chemal. Kaufmann Izig	041. C	1480	Musikus Nathan Suß-	
1450	Levin Schlesinger. Unverehel. Eva Salomon.	Ihig Levin Schabow.	T481	mann. Unverehel. Bella Simon.	Mathan Sugmann.
1451	handelsmann Scholum	Echolum Joseph Sales	1482	= = Reichel Samfon	Reichel Samion.
·	Joseph Salomon.	mon.	1483	= . Male Samuel.	Male Samuel.
1452	Sandelsmann Ely Sa- muet Strauß.	Ely Samuel Strauß.	1484	Lanblungsbiener Mofes Seligmann.	Chefat Maliamann
B453	Sara geb. Benbir fepa-	erà Camaer Ctranb.	1485	Sandlungsbiener Jonas	Mofes Seligmann.
-	f rirte Galomon.	Sara Saalberg.	1	.Cimon.	Jonas Cimon.
1454	henriette geb. Salomon.	Henriette Saalberg.	1486	Handlungsbiener Mofes	
1455	Buchhalter Calomon Selchow.	Siegfried Selcow.	1487	Hirsch. Danblungsbiener Moses	Moses Straßburg.
1456	Buchhalter Salomon	Salomon Meyer Schlotts	li	Simon Loebel.	Morit Samope.
•	Meyer Cohn.	beim.		Parafolfabrifant Henoch	Henoch Joseph Schlesin=
1457	Sanblungsbiener Samuel Simon.	Samuel Simon.	7.494	Joseph Schlesinger.	ger.
1458	Raufmann Louis Saaling.		-dog	Unberebel. Frabchen Gi-	Fradchen Simon.
1459	Lagelbhuer Mener Seligi	Mener Selig.	1490	Cimon Jacob Speper.	Simon Jacob Speper.
1460	Budhalter Isia Galomon	Itig Salomon.	1491	Commissionair Aron Si-	
1401	Kantor Wolff Marcus .	Bolf Marcus Samach.	1402	mon. Gandlungsbieuer Mage	Simon Schröber.
1462	Pfandleiher Joel Salos		1	Simon Samuel.	Ifaac Samuel Seemann.
	. 137.013.	Joel Galheim.		Mojes Samuel.	Mofes Samuel.
1463	Methbrauer Joseph Sie mon.	Jojeph Eimen.	1494	Schullehrer Manuel Straßburg.	Mamiel Strafburg.
1464	Courter Mofes Camfon,		1405		Itig Simon.
-9-7	•	• • • • • • • • • •	- 1J-1		, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
•			•		•

	,		٠		
	<b>Bish</b> eriger Bor- und Jananie	Beibehaltener ober		Bieberiger Vor- und Juname	<b>Beibehallener</b> Sber
Mr.	und Wohnort am 24. Már; 1812.	. veranberter Bor= und Inname.	nr.	and Bobliont: an 24. Mar 1812.	Bor- und Inname.
	Raufmann Mofes herz	Moses Herz Schlefinger.		Kommiffiongir. Jeremias Samuel Ezechiel.	Jeremiad Szechiel Sa-
	Unverehel. Efter Saloman	Efter Salomon.	1528	Raufimann Mofes Jacob Schlefinger.	Martin Johann Schle=
1498 1499	Sandlungebiener Pincus	Pincus Seliger.	15 <b>2</b> 9	Sandelsmaun David Sa- muel Strauß.	
1500	Hofagent Abraham 💝	Abraham Simonson.	1530	Jubentochter . Roschen Sinon.	Rbschen Simon.
1501	Handlungeb. Seligmann Joseph Seltman.	Seligmann Joseph Selt-	1531	Particulier, Joel Jacob	Ivel Jacob Sachs.
1502	Brannimeinbrenner Sa- lomon Selig.	Salomon Schabow.	1532	Peschen geb. Jonas Witt=	Peschen Salomon,
<b>15</b> 03	Jouwelenhandler August Simon Saaling.	August Simon Saaling.		Unverebel. Sufanne Sa-	Sufanne Salomon.
1504 1505	Gaetner Jutel Sache. Unverehel. Pauline Selig.	Fütel Sachs. Pauline Selig.	1534	z = Hanne Salomon. Raufmann Nathan Salo-	
	lomon.	Caroline Satomon.	1536	mon. Rose geb. Marcus Coble-	Rosell Salamen.
·	Pfandleiher Jorael Joel Gache.	Teracl For Sache.	 		Rose Schlesinger.
1500	Unverebel. Riete Camuel.	Kieke Samuel.	1	Jette geb. Softmann Witt- we Midsel.	Jette Copmann.
	Hanne geb. Jacob Mars cus Wittive Sandel. Handelsmann Magnus	Sanne Sandel.		hanblungsbiener <b>Meyer</b> Salomon. Unverchel. Julie Saling.	Meyer Caling.
	Jacob Sauft. Jubensehn Joel Salo:	Magnus Jaesb Samst.	1540	Dienstmagd Sara Saul.	Mariane Saling.
	men Spire. Informator Joseph Schle	Joel Salomen Spiro	1542	Candidat der Philosophie Levi Salomen.	Levi Salamon.
	finger. Dienstmagb Dorothca Sa-	Joseph Schlesunger.	1543	Schneibergefelle Samuel Eunon.	
•	Kommissionair Abraham	Derothea Salbach.	li .	Pharmacie-Befliffene Ca- lomon Ubraham Cache.	  SalomanAbrahani Eadis
1516	Cohn Schlesinger.	Abraham Cohn Schlogel.	<b> }</b>	Raufinann Pincus S&= melson.	Pincus Samelfon.
_	Gutel geb. Jeremian: Sirich Bitime Calomon	Gutel Salemon.	1546	Peffel geb. Herz Abraham erft verwittwete Simon	
	Handelsmann Aron Sas muel Simund.	Aron Samuel Simund.	1547	Sandlungodiener Jonas	
	Unverehel. Hanne Salo: mon. Handlungsbiener Hep:	hanne Salomon.		j Emmon. Unverehel. Hanne Simon. Jette geb. Warcus Wittwe	
•	mann Jjaac.	manu.	H		Jette Salomon.
	Joseph Schlefinger. Umberehl. Cheiche Samuel	finger.	1551	Raufm. Jofel Calomon. Umverehel. Philippine Sa-	Josel Salomon.
1523	Musikus Joachim hen- mann Schener.	Joachim Henmann Schen-	{}		Philippine Salomon.
·	Pferdchandler Selig 36- rael.	Selig Israel Selb.		mon. Unverehel. Caroline Sa-	Betty Salomon.
	Unverebel, hanne Simon. Genenbel geb. Mofes .	hanne Simon,	11	muel. Buch = und Musikalien=	Caroline Samuel.
	Uffor Marx Wittme	Genendel Salomen.		bandler Abrabam Mos fes Schlinger.	Apolah Moleg Ceffefinder.

	•				`
	Bisheviger	<b>Beibehalfenet</b>	Ħ	i BiBeviaer	Beibebaltener !
	Ber = und Juname	ober	1	Bor = und Juname	ober :
Ì	und Wohnert am 24. März 1812.	Bor= und Zuname.	1	am 24. Mary 1814.	beränderter ! Bor- und Zuname.
			II Mr.	Park and a second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second second secon	
6	Sandelsmann Benjamin		1589	handlungsbiener Galo-	
	Toceleff. Handelsmann Jacob Be	Benjamin Toccles.	7500	Becheler Wolff Benjamin	Salomon Faac Würzburg.
7	rend Tobias.	Jacob Berend Tobias.	1390	Joseph.	Benjamin Bolff.
8	Unverehel. Schonchen To-		1591	Doctor medicinae 30=	
	biad.	Schönchen Tobias.	1	feph Wolff. Kaufmann Forael Meyer	Toleph Wolff.
9	Handlungsbiener Lubwig Unger.	Lubwig Unger.	1392	Bulf.	Jorael Meyer Bulf.
0	Unverehel. Rofa Marcus.	Roja Balentin.	1593	Stallmeister Joseph Bolff	Tolerh Walff.
I	= = Bogel Marcus.	Fanny Valentin.	1594	Handlungsbienerter Bol-	Que em re
2	= = Roja Valentin. Zipora geb. Levi Wittwe	Roja Balentin.	1505	berg. Dienstmagd Therese Bolff	Leo Bolberg.
	Valentin.	Bipera Balentin.			Lea Wolff
4	Student Aron Simon Ba-		1597	= = Hanna Wolff.	Hanne Bolff.
۶	lentin.	Aron Simon Balentin,	1598	Buchhalter Salomon Bolff.	Sigismund Wolff.
	Buchhalter Joseph Beit. Kaufmann David Beit.	Joseph Brit. David Beit.	1500	Raufmann Samuel Wolff.	Samnel Mulfsheim
7	= Philipp Beit.	Philipp Beit.	1600	Unverchellchte Jeannette	
	Banquier Salomon Beit.	Salomon Beit.	.50-	Boiff.	Jeannette Wolff.
9	= = Simon Veit. Handelsmann Lazarus	Simon Beit.	1602	Unverehel. Ditel Wallach. Efter geborne Bamberger	Siget Kranach.
`	Daniel Beit.	Lazarus Daniel Beit.	1	Wittwe Wulff.	Efter Bulff.
ı	Röschen geb. Abraham	mt = 4 m	1603	Raufmann, Hirld Ffaac	Grinnit 000 100
,	Bittive Balentin. Jubenfohn Martin Balen:	Roschen Valentin.	1604	Wolf.  Dienstmagd Zette Wolff.	Heinrich Wolff. Izette Wolff.
	tir.	Martin Balentin.		Lehrer Jjaac Simon 2Bar-	Serie Meill.
3	Perle geb. Wolff Withve		Ħ	schauer.	Nanc Simon Warfchauer.
	Reibel.	Perle Beibel. Jacob Meyer Bulff.	1000	Sandlungsbiener Salos mon Jacob ABulff.	Salomon Jacob Bulf.
3	Jacob Meyer Wulff. Schulhalter Sanwel	Jacob Wicher 28mill.	1607	Hanbelsmann Jaac Bulf	Caronion Jacob abutiff.
-	Hirld).	Samuel Hirfch Mareich.	11	Jerael.	Naac Wulff.
6	Handlungebiener Gerfon	Ring on ODalf	1608	Handlungsbiener Hep-	Saimann Walffant
, 7	DBolff. Handlungebiener Bar Mi-	Sustan Wolff.	1600	'Unperchel. Sette Wolff.	Seimann Bulffert. Sette Bolff.
. 1	waei Wagner.	Bar Michael Bagner.	1610	Kaufmanin Jaac Wulff	
8	Peffe geb. Bleichrode Witt=		1)	Dirid).	Maac Willf.
ا	sve Wolff. Krankenwärter Abraham	Peffe Wolff.	1011	DienstmagdAcheccaRbelff. Handlungediener Salo:	otroecea Aboly.
1	Levin Wolff.	Abraham Levin 2Bolff.	1612	men Wolff.	Salomon Wolff.
	Banquier Michael Bolff.	Michael Wolff.	1613	Unverebel. Entille Bolff.	Emilie Bolff.
4	Raufniann David Akoles Wallach	Dietrich Moritz Wallach.	1014	= = Riede Rolff. Garnhanbler Levin Gerfon	Riede Wolff.
2	Rentier Jacob Haac Wulff.	Jacob Ifaac Wulff.		Wolff,	Levin Gerson Bolff.
3	Bartywicker Jacob Levin		1616	Sandelemaun Joel Me-	
ار	Wolff. BuchhalterAlexand.Hirich	Nacob Levin Bolff.	36.7	fes ABallad). Vice = Ober = Land = Rabbi=	Joel Moses Wallach.
3	Dienstmaab Kriberite	_		nerMeyer Simon Beyl.	Mener Simon Went.
Į	Wolff.	Friderike Welff.	1618	Raufm. Seimann Ballach.	Seinrich Moris Ballach.
D	Hanblungsbiener Bar Bolff.				Lazarav Wu'ff.
7		Bar Wolff. Heimdan Abraham <b>Bies</b> e		Wolff.	Zacob Boff.
1	ham Biedner.	ner.	1621	Sandlungebiener Joseph	
	Haudkungsbiener Samuel	Comment Officer		Moses.	Jeseph Moses Wolle.
ŧ	Wolff,	Samuel Bolf.	61023	Musikus Julius Wolff.	Them world
				•	•
		•		•	

					•
1	Bieberiger !	Beibehaltquer	<u>(1</u>	Bisberiger	Beibehaltener
	Bor = und Zuname	ober i		Bor- und Bunanie	pher
- A-	und Wohnert . am 24. Märj 1812!	veranderter Vor= und Zuname.		und Mohnort am 24. Máry 1812	veranderter Bor = und Buname.
Nr.	110 -41 20 110 - 10 - 14		H Nr.		See and Sammer
1623	Buchhalter Jonas Mofes	an and a second	1654	Chemaliger Sandelsmann	
<b>360</b> 6	Bolff. Dienstmagb Minna Bolff.	Jonas Moses Wolff.	655	Daniel Wolff. Handelsmann Tobias	Daniel Wolff.
1625	Schone geborke Moses	menum xpaill.	1052	Beißberg.	Tobias Beißberg.
	David Wallach Wittree		1656	Raufmann Bar War-	
760F	2B. Hach	Schone Wallach,		fchaner.	Bernard Warburg.
1627	Unverebel. Betty Mallach. Sanquer Jacob Cogmann	wein wingo.	11657	Unverebel. Rofe Bulff.	Rose Bulff.
-05/	Bent.	Jacob Coomann Bent.		Sandlungebiener Bolf	
1628	Rofel geborne Befel fe-		, · ·	Michael Wagner.	Wolff Michael Wagner.
'x600	parirte Goldfrein.	Rokel Westel.		Abolph Geschwister	Moolph and and and
1029	Sandelsmann. David Siz	David Cimon Bargburg.		Gufte Behm.	Couard Bafferficin.
1630	hindet geborne Spanier			Kandlungebiener / Abras	
-12	Bittive Ballach.	Hindet Wallach.	i i	ham Leifer-	Abraham Leifer Wolfram
10.51.	Sandelsmain Mofes	Mofes Sanfuel Weyl.	1664	Raufmann Selimann Sa-	Collinana Wilhelm Wol
1632	Handelem. David Bulff.	David ABulff.	1665	Lederhandler Jeremine Ge-	
	Parafolmacher Casper		H:	diet.	j lin.
, -63.	Wiener.	Caspar Wiener.	1666	Dienstmagb Cara - Ban-	in and Oamban
1034	Schewe geborne Menbel Bolff Wittwe Wolff		2667	gandlungsbiener Salo-	Sara Zander.
	Gerson.	Schewe Bolf.		mon Levin Zachariae.	Salomon Levin Jachart.
<b>263</b> 5	Sandel geborne Borchardt		1668	Raufmann Juig Mexan:	
-626	Wittwe Wulff.	Handet Wulff.	1	Der.	Izig Zamter.
10,50	Raufmann Daniel Ibrael Wulff.	Daniel Jerael Wulff.	1009	Sanblungsbieher Ezechiel Benbir	Carl Bedlin.
1637	Sandlungebiener Rathan	Source would	1670	Sandelsinann Seimann	
	2Bolff	Mathan Wolff.	11	Jonas.	dauet.
1638 *630	Dienstmagb Jette Wolff.	Jetie Welff. Ephraim Abraham Wi-	11671	Danclungebiener Levin Las	Carl Bilhelm Bittwip.
10.59	Ubrahim Levy.	delshofen.	1672	1 garus.  Mechanikus Isaac Ifrael	
1640	Mariane geb. Mofes Levi	}	1	Bacharias.	Islaac Israel Zacharias.
	Westerlan Wolff.	Mariane Bulff.	1673	handlungediener Jacob	
1041 1649	Wecheler Wolff Joel. Handlungsbiene Samuel	Jeel ABulff.	1674	Lazarus. Kaufmann David Simon	Johann Ludwig Bictwig.
ī	Levin Wolff.	Camuel Lebin Bolff.	1	Belle.	David Simon Zelle.
<b>16</b> 43	Dienstnugd Ricce Wolff.	Riede Wolff.	1675	Dienstmagb Rose Bans	
1044	Buchhalter Heinrich Bertheim.	Beinrich Wertheim.	7676	beis. Sandlungebiener Dunkel	Rofe Zandels.
<b>16</b> 45	Buchhafter Sauf Bebel	Saul Widel.	1000	Celiginann Zeilner.	Daviel Celigmann Bellner.
<b>1646</b>	Raufmanu Marcus Jo-		<b>ll</b> ·	Barnau	
7£/-	seph Wolff. Rantor Rallmann Sa-	Marcus ABolff.			Samuel Salaman Citad
. 1047	muel Quest:	Kallmann Camait Ment	11077	Samuel Solonion. Wittme Mojes Sald=	Samuel Salomon Alieff. Feite Steinthal (febt ver
	Lebrer Naac Wolfk	Jonas Wolff.	11 '	mon. •	enel Wiefenthal.)
1649	Phicae gevorne Scienta			Wolff Salomon.	Wo ff Steinthal.
<b>3650</b>	Wittwe Abfathal. Sandlungsviener Sigig	Niede, Wiesenthal.		Bierah Salomon2	Berah Steinthal. Bernau.
	Bolff Mayer.	IBig Wolfsbeim.		Mindel Baruth.	Mandel Baruch Bernun.
<b>165</b> 1	[Zipora geb Hirsch Bendix		1683	Gattel Baruch.	Ontrel Baruch Bernau.
-EE-	Bittre Wolff.	Ziporá Wolff.		Salomon Levin.	Salomon Levindahl.
				David Forael. Aron Jacob.	David Jerael Beibemann. Aron Arnheim.
1			4-200		* ·

	,	•			,
·		•			
•	•				H
	COAST AND AND	Belbehaltener !!	ŧ	Bisberiger'	Beibehaltenet
	Ber und Janame	poer		Vor- und Zumame	sber .
	- · · · wud Wohnsut	veranderter Vor - und Zuname.	1	und Wohnent am 24. März 1812.	veranderter. Ber- und Zuname.
Mr.	am 24. Marj 1812.	Soc 3 man. Smutture	99tr.	24 201115 10121	DAC. MILA STRUMES
: .	Biejenbrob in ber	6,7		Charlottenburg.	
	Heermart.	Baniamin Chumhann	1728	Reimann Fließ.	Seinrich Bellcourt.
i. Iden	Benjonin Salomon. Blantenfelde im Del-	Benjamin Chrenbaum-	1790		
• -	tamiden Rreife.		1.723	muel Behrendt.	Smuel Behrendt.
1688	Aufer Jacob	Muser Jacoby.		Simon Nathan.	Simon Brandus.
•	Brandenburg.	Bebrend, Ezechiel.		Meser Jacob.	Jawb Meyen
	Ezechiel Behrend. Simon Joseph.	Joseph Simion,		Nathan Simon. Joel Frael Beirends.	Mathan Simon Brandus.   Foel Fragt Behreubt,
	Bietwe Pintas Ezechiel	1		Sandlungebegues Samuel	3
	get. Gute Hirsch.	Gute Dirich Pintus,		Behrendt	Samuel Behrendt.
	Jost Michael	Michael Abrah, Jolenberg. Maac Suffmann.		Clias Behrendt. Tobigo Bafden.	E426 Behrendt,
	Suffmann Jaac	Slane Adliament 210		David Seelig.	Ashias Friedemann
54	Ginel Hirsch.	Guttel Siefch Lagarus.	1	- Sebrbeltin.	
	Abraham Lazarus.	Abrah. Lazarus Bertram.	1738	Ruben Liebmann.	Muben Liebmann.
	Ihig Hirlch Lazarps.	Ligg Hirfdy Lagarus.	1730	Frankfurt and. D.	Jacob Brann.
	Levin: Ffant				Bolf Apraham Denens
200	geb. Breine Mitan.	Breine Agtan Philip. 🔆 📋	T - 1"	beimer.	heimer.
	Samuel Kevia.	Samuel Beowi		Name Wittwe Mofes 300	
	Simon, Natan.	Simon Natan Samuelfon. Gabriel Moles.		Cobigeb. Dery Reif. Bing Bittipe Ifage Benn	Wittwe Kanme Reiß.
	Cabriel Mofes. Levin Simon.	Levin Simon,	1-/4-		Bine Bittwe May.
	Mittwe Joseph Levin geb.	m		Seel Bron.	Foel Bewer.
	Rachel Wichael.	Rachel Levin.	1744	Denoch Samuel Francel.	Denoch Sommel Francel.
1704	Merer Joseph Salomon. Jacob Heinemann.	Joseph Meyer. Jacob Deinemann.	1746	Pincus Joseph Leby.	Facob Salomon Profinis.
1706	Mofes Campel Francel.	Mojes Samuel Francel.	1747		Moles Raifer.
.: 1707	Michael Notan.	Michael Samuelson,	1748	Apraham Pincus: Schles	Abraham Pineus Schle-
	Abraham Ffaac.	Abraham Ffaac Brandy. Igig Wolff.	1740	finger. Bbgelchen Wittwe Lofer	finger.
1710		Mope Meyering.	-/49	geb. Salomon Rathan	
1711	Umberebel. Carpline Levin.	Coroline Jacob:		Conis.	Wittwe Lider Couis.
1712	Rriederite Buich.	Friederile Bajch.	1750	Jeanmette Wittwe Elios	
.:.1715	Mofes Pinnus:	Merie Dintus.		Shen Norwig geboune Roah Salomon.	Bittwe. Clias Harwig.
1715	Shrich Pinius:	Dicio Mutus.	1751	Levin Abraham Deesdner.	Levin Abraham Dreconer.
1716	Michael Joel.	Michael Jolenberg.	1752	Levin Mendelsohn. : -:::	Bevin Mendelioffe.
		Simon Joleuberg. Salomon Sello.	1753		Beer Perlheffter,
	Seloman Seelig	Berjon Beinemann.	1755	Nifel Micros Aran Mofes	Bela Akolff.
1720	Sanni geb. Bebrenb Exe-	1,		Levy geb. Frantfel.	Ripel Grabis.
	i diel Wittme Mofes."	Fayni Wittwe Mofes.		Apraham Megel	Abraham Ifrael Prager.
	Leib Mofes	Leib Mofes. Jetze Michael.	1707	Clias Lieumann Salombr.	Control Strice Control Striggment
1723	Unverebel. Fette Michael. Unverebel. Fracien Na-	Decisi Missellares	1750	Secia Alemanun Gaio:	Cieffel Buig
4"	than.	Bracken Gamuelfohn.	,	nren.	mann.
1724	Afcher Ezechiel,	Alfcher Ezechiel,	1760	Senmanu Ffraet Uron.	Aron Hendemann
1725	Umverehel, Louise Jasob."	County Jucob.	170L	Mbraham Hufd Mendel. Site Witchen	rweavel grance.
1720	Bura.		1	geb. Apon.	Witter Boel Schmen
1727	Marcus Mendel.	Mearns Dienbel Libes:	1763	Levin Joseph Reibilch.	Levin Folent Dhilip:
, -,	2 5/1 1 2 3 2 1	HONORE	1764	Mager Bentipt Gibeschitg.	Mayer Berendt, Cunfolis.
				0 2	

Office	<b>Sie</b> beriger: Vor= und Anname und Ukohnori am 24. Vidry 1812.	<b>Bribehaltenet</b> oder vordinderter Vor= und Zuname.	m.,	Bisberiser Ber= und Zuname und Wobnort am 24. Wärj 1812.	<b>Belbehaltener</b> der Bereinberter Bere' und Juname.
- 38r.	~ /		Mr.	Or front of the Street of the	Older of the s
1765	Schönchen Wittief Abra-	Bittme Abraham Dojee			Joseph Aron Saul. Lister David Aepnes.
	geb. Pincus.	Frauckel.		Heninaim Levn.	heymann Leben heymann,
	Mofes Abraham Francist.	Mofes Abraham Franckel.	1811	Hanne Witne Hirfch Lbe	•
1767	Bela Witnee David Lobel geb. Reiß.	Wittwe Libel.	1810	jer Ray geb. <b>Jonoch</b> ; '	Hanne Rhier. Denoch Lhier.
1768	Abraham Reig.	Abraham Reif.		Jacob Lofer.	Jacob Lofer.
1769	Unverebel. Bore Meper.	Bore Mener.	1814	-Neraham Kirkiy Ldfer.	Abraham Sinfch Lbfer.
1770	Unverehelichte Bogelchen - Mener.	Bogelden Mener.	1815	Mener David Schnaatta- dier.	Mener David Schnatta-
1771	Biepmaun Friedlanber.	Liepmann Rriedlander.	1816	Levin Mage Bacob.	Levin Ifaac Jacob.
1772	Abraham Aronfohn.	Ubraham Aronfohn.	18i7	Menbel Jacob.	Mendel Jacob.
	Salomon Raufmann. Lobias Marcus.	Salomon Kaufmann. Lobias Marcus.	1818	Judith Wittme Bolff Cli-	Judith Wittwe Bolff.
1775	Mariane Clias.	Mariane Clias.	1819	Bogelchen Mittive Sirfc	Though wounds woulds .
1776	Simon Meyer Levy.	Simon Mener Levy.		Philip geb. David.	Bhgelchen Wittwe Hirfch.
	Samuel Bar. Fald Bendir.	Samuel Var. Rald Benbir.	1820	Jara-Wittwe Mofes Mars	Bara Wittwe Poles Mais
	Collmann Joachim Kirfc.			Raufmann.	cus Schiefinger.
1780	Itig Fürft.	Itig Fürft.		Levin Mendel.	Sevin Mende.
1781	Rachel Wittwe Philip Les vin Prager.	Rachel Bittwe Prager.		Levin Mener Jacob. Marcius Jacob.	Revin Meper Marcus Jacob.
2782		Samuel Callmann Bas-		Mucing hincue Zachariag.	Marcus Bincus Bacharias.
,	Baswiy.	wig.	1825	Jette Wittwe Roppel He-	
	Isac David Schuattacher.		1806	noch Friedlander:	Jette Bitter Friedlander.
3704	Bine Wittwe David Na- than geb. Liber David.		1020	lander.	Abrabam Koppel Fried:
	Nathan David Nathan.	Mathan David Nathan.	1827	Rbse Bittwe Philip Sam:	
	Abraham Nathan.	Moris Nathorpf.	.0.0	fon geb. Liepmann.	Rose Wittive Samson.
	Oberle Igig. Jacob Calimann.	Aberle Ihig.		Abolph Philip Samson. Sara geb. Liepmann sepas	Adolph Philip Ballerstein.
1789	Jacob Mofes.	Jacob Mofes Cohn.	ll	rirte Schnattacher.	Cara Aron Liepmann.
	Levin Benjamin.	Levin Benjamin Cohn.		Bombeim Sabatte.	Bouheim Cabatte.
1791	Calomon Clias Caspari. Marcus Isaac Caspari.	Salomon Elias Caspari. Marcus Isaac Caspari.	1832	Sanifou Joel. Bolff Jac Auerbach.	Gamson Joelsohn.  Wolff Isaac Querbach.
179	David Chas Buctow.	David Elias Buctom.	1833	Salomon Bolff Amerbach.	Salemon Wolff Muerbach.
		Mofes Marcus Schlefin-	1834	Gucte Wirme Joseph	Chara Column Standar
379:	ger. David Boiff Warzburger	ger. David Wolff.	1835	Samfon geb. Meper. Nanette Samfon.	Stite Wittwe Samfon. Rautte Samfon.
1790	Benjamin Jacob.	Benjamin Jacobn.	1835	Gerion Mofes Fürft.	Gerion Mofee Barft.
379		Ester Wittive Wolff Op:			Moses Baruch Todius.
370	penheimer geb. Dirsch. B Rabel Wittwe Elias Meyer	penheimer.	1830	Ifaat Uron Stelig. Nachmann Ifaac.	lIsac Seelig Jaig.  Radymann Ibig.
	geb. Mendel.	Rahel Wittme Glias Meper	1840	Uron Seelig Samuel.	Gigidmund Ihig.
): <b>179</b>	ghoerz Martud Schlesinger	Ren Marcus Schlefinger.	1841	Derz Jing.	Derz Igig.
	o Blamehen Wittwe Jacol geb. Gumpert.	Blameben ABittwe Jacob.	1842	Sarmel Ibig.	Samuel Igig. Toleph Thig.
180	1 Levin Meper Bafchwig.	Levin Meyer Baschwig.	1844	Samuel Mofes Bertheim.	Samuel Mofes Berthetm.
	2 Jacob Marcus.	Jacob Marcipal.	1845	Berael Wertheim.	Israel Bertheim.
180 100	3] Michael Marcus. 4 Gerson Israel Springer	Michaei Marcus. Gerson Istael Springer.	111840	Efter Bittwe Abraham	
<b>M</b> Bo	5 Levin Pollack.	Levin Pollact.	# _	Judel.	Efter Wittve Schuep.
	6 Levin Aberle.	Levin Aberle.		Sinde Witte Ffaat Leby	
.g.,340	7 histof Simen,	Wift Simon,	ij.	deb. Mendel.	Dinde Wittwe Lepin.

1843 Jirich Ledin. 1843 Cilas Sedee. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Francel. 1850 Philip Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip Philip Philip Philip Philip Philip. 1850 Philip P		•				
am 24. Maty 1812.  Ber- und Juname.  1843 [Jirich Levin. 1843 [Citad Selde. 1854 [Witter Jaac David Colon. 1855] Wolfe Schup. 1855 [Wind Nach. 1855] Wold Jisig. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Samuel Frank. 1856 [Wind Selfe. 1856] Jirich Litter Silac gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Samuel Frank. 1858 [Wind Witter Silac. 1856] Jirich Litter Silac gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Haar gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Haar gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Haar gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Alar gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Haar gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Haar gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Haar gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Harry gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Harry gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Harry gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Harry gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Harry gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Harry gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Harry gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Harry gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Harry gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Harry gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Harry gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Harry gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Harry gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Harry gel. 1856 [Salowon Hich. 1856] Jirich Litter Harry gel. 1857 [Jirich Litter Harry gel. 1858] Marry gel. Holf. 1858 [Salowon Hich. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry gel. Holf. 1859 [Marry ge	3		oter		Bor- und Juname	ober
1843 Diefch Levin. 1843 Ciliad Scide. 1850 Politik Frankel. 1851 Wittere Jaac David Cohn 1852 Wrieb Schwe. 1853 Comming Acob. 1853 Comming Acob. 1854 Planne Wittere Edde. 1855 Pood This. 1855 Pood This. 1856 Calcomen Hick. 1856 Calcomen Hick. 1856 Cancomen Hick. 1856 Cancomen Hick. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1856 Care Wittere Edden. 1857 Wittere Edden. 1858 Care Wittere Edden. 1858 Care Wittere Edden. 1859 Care Wittere Edden. 1859 Care Wittere Edden. 1859 Care Wittere Edden. 1850 Care Wittere Edden. 1850 Care Wittere Edden. 1850 Care Wittere Edden. 1850 Care Wittere Edden. 1850 Care Wittere Edden. 1850 Care Wittere Edden. 1850 Care Wittere Edden. 1850 Care Wittere Edden. 1850 Care Wittere Edden. 1850 Care Wittere Edden. 1850 Care Wittere Edden. 1850 Care Wittere Edden. 1850 Care Wittere	Mr.			Mr.		Bor : und Zunanie.
1850 Philip Franck!  1861 Witten Flaac David Cahn gebe harmen Bettine Flaac.  1862 Wolfe Schep.  1863 Levin Jacob.  1864 Stame Witten Shel.  1865 Pool Philip Franck!  1865 Pool Philip Franck!  1865 Pool Philip Franck!  1865 Pool Philip Franck!  1865 Pool Philip Franck!  1865 Pool Philip Franck!  1865 Pool Philip Franck!  1865 Pool Philip Franck!  1865 Pool Philip Franck!  1865 Pool Philip Franck!  1865 Pool Philip Franck!  1865 Pool Philip Franck!  1865 Pool Philip Franck!  1865 Pool Philip Franck!  1865 Pool Philip Franck!  1865 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Pool Philip Franck!  1866 Po	1848	Birfc Levin.		1888		Since Standar Staldunia
1861 Mittree Jiaac David Cohn geb. Airfich. 1852 Moife Schop. 1853 Levin Jacob. 1854 Shame Wittree Ebbel. 1855 Joah Ihig. 1855 Joah Ihig. 1855 Joah Ihig. 1855 Joah Ihig. 1855 Jaac Samuel Franc. 1855 Sara Mittree Colomon Jirich. 1855 Sara Mittree Colomon Jirich. 1855 Sara Mittree Colomon Jirich. 1855 Sara Mittree Colomon Jirich. 1855 Sara Mittree Colomon Jirich. 1856 Sara Mittree Colomon Jirich. 1856 Sara Mittree That Saraman Jaca Connell Franc. 1857 Jaca Ch. 1857 Jaca Ch. 1858 Sara Mittree Flact Colomon Jirich. 1859 Judge Colomon Jirich. 1859 Judge Colomon Jirich. 1859 Judge Colomon Jirich. 1859 Judge Colomon Jirich. 1859 Judge Colomon Jirich. 1859 Judge Colomon Jirich. 1859 Judge Colomon Jirich. 1859 Judge Colomon Jirich. 1859 Judge Colomon Jirich. 1859 Judge Colomon Jirich. 1859 Judge Colomon Jirich. 1859 Judge Colomon Jirich. 1859 Judge Colomon Jirich. 1850 Judge Colomon Jirich. 1850 Judge Colomon Jirich. 1850 Judge Mittree Flact. 1850 Judge Mittree Flact. 1850 Judge Mittree Mittree Judge Colomon Judge Levin Judge Colomon Judge Levin Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Levin Golden Judge Colomon Judge Colomon Judge Colomon Judge Colomon Judge Colomon Judge Colomon Judge Colomon Judge Colomon Judge Colomon Judge Colomon Judge Colomon Judge Colomon Judge Colomon Judge Colomon Judge Colomon Judge Colo	1849 1860	Cliad. Seace. Whilip Krandel.		1880	Balanci Satomon Basnois	Samuel Salomon Basivi
1853 Poles Schen, Jesin Jacob. 1853 Levin Jacob. 1854 Plame Wittwe Ebbel. 1855 Noad Jhig. 1856 Salomon Hird. 1856 Salomon Hird. 1856 Salomon Hird. 1859 Art Mathan. 1859 Fried Than State Fast Mittwe That Art Mittwe Than Histwe Jaac Hird. 1860 Joseph Cakpar Podner. 1860 Joseph Cakpar Podner. 1860 Joseph Cakpar Podner. 1860 Art Mittwe Barmann Benjemp geb. Seligmann. 1860 Meyer. 1862 Meyer Hiro. 1863 Mittwe Hiltwe Hitwe Plant Hiro. 1864 Meyer Hiro. 1865 Mittwe Hitwe Art Mittwe Hitwe Weyer. 1864 Meyer Hiro. 1865 Janus Hitwe Hitwe Weyer geb. Mittwe Hitwe Hitwe Weyer geb. Mittwe Hitwe Meyer geb. Mittwe Plant Mittwe Mittwe Meyer. 1864 Meyer Hiro. 1866 Janus Mittwe Nover geb. Mittwe Art Mittwe Mittwe Meyer Joseph Weyer. 1866 Mittwe Weyer Joseph Weyer. 1866 Mittwe Weyer Joseph Weyer. 1866 Mittwe Weyer Joseph Weyer. 1866 Mittwe Weyer Joseph Weyer. 1866 Mittwe Weyer Joseph Weyer. 1866 Mittwe Weyer Joseph Weyer. 1866 Mittwe Weyer Joseph Weyer. 1866 Mittwe Weyer Joseph Weyer. 1866 Mittwe Weyer Joseph Weyer. 1866 Mittwe Weyer Joseph Weyer. 1866 Mittwe Weyer Joseph Weyer. 1866 Mittwe Weyer Joseph Weyer. 1867 Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Weyer Joseph Weyer. 1868 Mittwe Jant Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mit	1861	Wittwe Isaac David Cohn		1800	Abraham Pinnus Levy:	Mbraham Pincus Levy.
Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevin Jacob.   Pevi	-050	geh. Hirld.				Phier Baruch Couits.
1855 Joad Jhig. 1856 Salomen Nirsch. 1858 Saria Witter Salomen Hinte Abel. 1858 Saria Witter Salomen Hinte Salomen. 1859 Jac Cammel Franc. 1859 Jac Cammel Franc. 1859 Jac Cammel Franc. 1859 Jac Cammel Franc. 1859 Jac Cammel Franc. 1859 Jac Cammel Franc. 1859 Jac Cammel Franc. 1859 Jac Cammel Franc. 1850 Joseph Fac Pack geb. 1860 Joseph Gahper Bosner. 1861 Weiger Witter Pack Barmann. 1862 Uneverbel. Rachel Joseph Bernbard. 1863 Meure. 1864 Weiger Kein. 1865 Jac David Street Bitter Weyer. 1866 Men Witter Meyer Joseph Bernbard. 1866 Jac Weiger Hein. 1866 Jac David Street Bitter Weyer. 1866 Jac David Street Bitter Weiger Joseph Bernbard. 1867 Weiger Franc Weiger Geb. 1868 Unvertele Kischen Bher. 1868 Unvertele Kischen Bher. 1879 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger. 1870 Jac David Schlefinger.	1853	Levin Zacob.		1893	Uron Baruch Conits.	Aron Bamd Conis.
Isos Salomon Nirfch.   Jaac Sammel Franck.   Jaac Sammel Franck.   Jaac Sammel Franck.   Jaac Sammel Franck.   Jaac Sammel Franck.   Jaac Sammel Franck.   Jaac Sammel Franck.   Jaac Sammel Franck.   Jaac Sammel Franck.   Jaac Sammel Jevic Mittree Flac geb.   Jich.   Jaac Sammel Jevic Mittree Flac geb.   Jich.   Jaac Sammel Jevic Mittree Flac geb.   Jich.   Jaac Sammel Jevic Mittree Flac geb.   Jich.   Jaac Sammel Jevic Mittree Flac geb.   Jich.   Jaac Jevic Mittree Flac geb.   Jich.   Jaac Jevic Mittree Flac geb.   Jich.   Jaac Jevic Mittree Flac geb.   Jich.   Jaac Jevic Mittree Flac geb.   Jich.   Jaac Jevic Mittree Flac geb.   Jich.   Jaac Jevic Mittree Flac geb.   Jich.   Jaac Jevic Mittree Flac geb.   Jich.   Jaac Jevic Mittree Flac geb.   Jich.   Jich.   Jaac Jevic Mittree Flac geb.   Jich.   Jich.   Jich.   Jaac Jevic Mittree Flac geb.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jich.   Jic	1854	Blume Wittwe Lobel.	Blume Wittme Lobel.	1894	Unverchelichte Blumchen	Settemben Kanik
1886 Sara Wittwe Isaac Canwel Franck.  1859 Seele Mittwe Jaac geb. Jirich.  1860 Pole Editore Jaac geb. Jirich.  1860 Pole Editore Jaac geb. Jirich.  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 Pole Editore Barmsan  1860 P	1855	Vioan Igig. Salomon Sirich.		1805		
Jiaca geb. Nathan. Devie Mittwe Jiaca geb. hirich. Islein Bittwe Jaca geb. hirich. Islein Bittwe Barmsan. Devie Edigmann. Devie Edigmann. Devie Edigmann. Inverehel. Kachel Folgeb Meyer. Islein Bittwe Barmsan. Inverehel. Kachel Folgeb Meyer. Islein Bittwe Meyer geb. Meyer Joseph Bernhard. Inverehel. Kachel Folgeb Meyer Joseph Bernhard. Inverehel. Hachel Folgeb Meyer Folgeh Bernhard. Inverehel. Hachel Folgeb Meyer Folgeh Bernhard. Inverehel. Kachel Folgeb Meyer Folgeh Bernhard. Inverehel. Kachel Folgeb Meyer Folgeb Bernhard. Inverehel. Kachel Folgeb Meyer Folgeb Bernhard. Inverehel. Kachel Folgeb Meyer Folgeb Bernhard. Inverehel. Kachel Folgeb Meyer Folgeb Bernhard. Inverehel. Kachel Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Folgeb Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer Meyer				H1896	Fanny Elias.	Fanny Hormig.
1850   Benle Mittwe Jfaac geb. Heines Jirfch. Indeed Ander Bollen Beitwe Barmann Benjamin Issep geb. Merer. Indeed Mittwe Barmann Benjamin Issep geb. Merer. Indeed Mittwe Barmann Indeed Monte Bittwe Barmann Indeed Monte Bittwe Barmann Indeed Monte Bittwe Barmann Indeed Monte Bittwe Barmann Indeed Monte Bittwe Barmann Indeed Monte Bittwe Barmann Indeed Monte Bittwe Meyer. Indeed Kaifer. Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Indeed Ind		Sara Wittwe Salomon		1897	Unverchel. Hanne Hirsch.	Hanne Hirlch.
Spirja. Joeph Cahpar Vosner.  1861 Frackt Bittwe Barmann Benjamin Joseph geb. Seligmans.  1862 Unversehel. Rachel Joseph Mever.  1863 Unversehel. Rachel Joseph Mever.  1864 Mever.  1865 Janne Bittwe Arenard.  Inder Bittwe Bernhard.  1866 Jack Baiter.  1866 Frach Bittwe: Joseph Benjamin Barmanni.  1866 Jack Heiter.  1866 Jack Heiter.  1866 Jack Heiter.  1866 Jack Heiter.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.  1866 Frach Gesph.	*850		Sara Ariteme Planc.	1090		Leine neugen.
1861 Rieckel Bittwe Barmann Benjamin Ischeph geb. Seligmanns.  1862 Unverehel. Machel Joseph Meyer.  1863 Unverehel. Machel Joseph Meyer.  1864 Meyer.  1865 Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1867 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1868 Niere Profes Anifer.  1869 Niere Schen Profes Anifer.  1869 Niere Profes Anifer.  1860 Niere Profes Anifer.  1860 Niere Profes Anifer.  1861 Niere Profes Anifer.  1862 Niere Profes Anifer.  1863 Niere Profes Anifer.  1864 Niere Schen Profes Anifer.  1865 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866 Niere Profes Anifer.  1866		Hirsch.		1899	Peffa Wittive Bolf Ifrael.	Pessa Pershofter.
Benjamin Joseph geb. Seigmann.  1862 Moverebel. Kachel Joseph Mener.  1863 Name Wittwe Meyer geb. Madel Joseph Weper.  1864 Natier.  1865 Janne Wittwe Meyer geb. Meyer.  1865 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wittwe Abradu.  1866 Janne Wi	1860	Joseph Caspar Posyer.	Joseph Podner.	1	geb. Bar.	Qua Molff
Tech garden Bettwe Bernhard.  1863 Reyet Joseph Weyer.  1864 Areyt Joseph Bernhard.  1865 Joseph Bernhard.  1865 Joseph Bernhard.  1866 Anne Wittwe Abraham.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  1866 Joseph Bernhard.  18	1801					Mofes Aren Grabit.
Meyer.  1863 Plame Wittwe Meyer geb.  Woek Kaifer.  Weyer Joseph Wernhard.  1865 Janne Wittwe Abendam Judakkubengeb. Levin.  1866 Joseph Varmanu Benjai min.  1867 Jacob Levin.  1877 Perce Wittwe Colen.  1876 Keize Wittwe Colen.  1877 Perce Wittwe Colen.  1877 Perce Wittwe Colen.  1877 Perce Wittwe Colen.  1877 Perce Wittwe Colen.  1877 Perce Wittwe Colen.  1877 Perce Wittwe Colen.  1878 Warres Kompon.  1878 Warres Kompon.  1879 Perce Wittwe Colen.  1879 Perce Wittwe Colen.  1879 Perce Wittwe Colen.  1879 Perce Wittwe Colen.  1879 Perce Wittwe Colen.  1879 Perce Wittwe Colen.  1879 Perce Wittwe Colen.  1879 Perce Wittwe Colen.  1879 Warres Kompon.  1879 Perce Wittwe Colen.  1879 Perce Wittwe Colen.  1879 Perce Wittwe Colen.  1879 Warres Samon.  1879 Perce Wittwe Colen.  1879 Perce Wittwe Colen.  1879 Warres Samon.  1870 Perce Wittwe Colen.  1870 Perce Wittwe Colen.  1871 Warres Fellic Sara Porroig.  1900 Universele! Sara Hourwig.  1908 Jeffel July.  1908 Jeffel July.  1908 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1901 July.  1909 Jeffel July.  1909 Jeffel July.  1909 Je	Ì	Seligmann.	Rieckel Wittwe Barmann	1902	Unverebel. Chepe Mofes.	Chepe Aron Gradin.
1863 Blame Bittwe Meyer geb.  1864 Meyer Joseph Bernhard. 1865 Janne Wittwe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Abendam Indestructe Index Abendam Indestructe Abendam Indestructe Index Abendam Indestructe Abendam Indestructe Index Abendam Indestructe Abendam Indestructe Index Abendam Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Index Inde	1962			1903	Liepmann Diricy.	
Meyer Joseph Bernbard.  1866 Panne Wittwe Abraham  Judockkiebeingeb. Levin.  1866 Joseph Barmann Benja: min.  1867 Bune Mittwe: Foel Sam: fon geb. Joseph. Benjamin War- 1868 Unverrehel. Volum.  1869 Unverrehel. Volum.  1860 Unverrehel. Fohanne Fig. 1870 Simon Mendheim. 1871 David Pincus Schlesinger. 1872 Jiaac David Schlesinger. 1872 Jiaac David Schlesinger. 1873 Uron Joseph Holdander. 1874 Meyer Aron. 1875 Aron Joseph Holdander. 1876 Reize Wittwe Cliad Jacob 1877 Percke Wittwe Chan. 1878 Mittwe Cohn. 1878 Mittwe Hole. 1878 Mittwe Hole. 1878 Mittwe Hole. 1878 Mittwe Hole. 1878 Mittwe Hole. 1878 Mittwe Hole. 1878 Mittwe Hole. 1879 Wittwe Hole. 1879 Mittwe Hole. 1879 Mittwe Hole. 1879 Mittwe Hole. 1879 Mittwe Cohn. 1878 Mittwe Hole. 1879 Mittwe Hole. 1879 Mittwe Hole. 1879 Mittwe Hole. 1879 Mittwe Hole. 1870 Mittwe Cohn. 1878 Mittwe Hole. 1870 Mittwe Hole. 1870 Mittwe Hole. 1870 Mittwe Hole. 1870 Mittwe Cohn. 1871 Mittwe Cohn. 1872 Mittwe Hole. 1872 Mittwe Cohn. 1873 Mittwe Hole. 1874 Mittwe Cohn. 1875 Mittwe Cohn. 1877 Mittwe Cohn. 1878 Mittwe Hole. 1878 Mittwe Kaac Sele. 1879 Mittwe Hole. 1870 Mittwe Hole. 1870 Mittwe Cohn. 1870 Mittwe Kaac Sele. 1870 Mittwe Mittwe Mittwe Wole. 1870 Mittwe Hole. 1870 Mittwe Mittwe Cohn. 1871 Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mittwe Mole. 1911 Minverchel. 1912 Minverchel. 1913 Minverchel. 1913 Mittwe Schmey. 1914 Minverchel. 1913 Mittwe Schmey. 1915 Johanne Schmey. 1916 Minverchel. 1912 Minverchel. 1913 Mittwe Schmey. 1915 Johanne Schmey. 1916 Minverchel. 1912 Minverchel. 1918 Mittwe Schmey. 1918 Minverchel. 1919 Minverchel. 1919 Minverchel. 1919 Minverchel. 1919 Minverchel. 1910 Minverchel. 1910 Minverchel. 1911 Minverchel. 1912 Minverchel. 1912 Minverchel. 1913 Minverchel. 1914 Minverchel. 1915 Minverchel. 1916 Minverchel. 1918 Mittwe Schmey. 1918 Minverchel. 1919 Minverchel. 1919 Minverchel. 1919 Minverchel. 1919 Minverchel. 1919 Minverchel. 1919 Minverchel. 1910 Minverchel. 1910 Minverchel. 1910 Minverchel. 1911 Minverchel. 1912 Minverchel. 1913 Minverchel. 1914 Minverchel. 1915 M	1863	Blume Dittme Meper geb.	atumber Solabh meraec.			
Isof   Janne Wittve Abraham Janne Wittve Auben.   Isof   Joseph Levy Horroity.   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Isof   Iso		"Mofet Kaifer.				
Judodkubengeb. Levin.  Isofeph Barmann Benjal min.  Isofeph Barmann Benjal min.  Isofeph Barmann Benjal min.  Isofeph Benjamin Odrester min.  Isofeph Benjamin Odrester min.  Isofeph Benjamin Odrester min.  Isofeph Benjamin Odrester min.  Isofeph Benjamin Odrester min.  Isofeph Benjamin Odrester min.  Isofeph Benjamin Odrester min.  Isofeph Benjamin Odrester min.  Isofeph Benjamin Odrester min.  Isofeph Benjamin Odrester min.  Isofeph Benjamin Odrester min.  Isofeph Benjamin Odrester min.  Isofeph Benjamin Odrester min.  Isofeph Benjamin Isofeph Monare Schene Minere Chimey.  Isofeph Bourwig.  Isofeph Donama Isig.  Isofeph Benjamin Isofeph Gound Isofeph Minere Chimey.  Isofeph Benjamin Isofeph Donama Isig.  Isofeph Benjamin Isofeph Gound Isofeph Minere Chimey.  Isofeph Benjamin Isofeph Gound Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofeph Isofe	1804	Sanne Wittwe Abraham	Meder Josebo Beindero.			Ceauncile Houswig.
min.  1867 Bune Wittwe: Joel Sam: fon ged. Joseph Game fon ged. Joseph Game Wittwe Samson.  1868 Unverehel. Rhschen Lbfer.  1869 Invon Mendheim.  1871 David Pineus Schlesuger.  1872 Jsac David Schlesuger.  1873 Uron Jörael.  1874 Rener Aron.  1874 Rener Aron.  1875 Never Aron.  1876 Reize Wittwe Cofer Nathan geb. Jac Schen.  1876 Reize Wittwe Cofer Nathan geb. Jac Schen.  1877 Percke Wittwe Cofer Nathan geb. Jac Schen.  1878 Myrcus Schen.  1878 Myrcus Schen.  1878 Myrcus Schen.  1878 Myrcus Schen.  1879 Wittwe Paac Sele		JubadRuben geb. Levin.	hanne Bittwe Ruben.	1908	Joseph Leup Dorwit.	Joseph Hourwitz.
1867 Bune Wittwe: Joel Cam: fon geb. Joseph Geben Edser. 1868 Unverehel. Abschen Edser. 1869 Jacob Levin. 1870 Jacob Levin. 1871 David Pineus Schlesinger. 1872 Jsac David Schlesinger. 1873 Uron Joseph Hollander. 1874 Meyer Aron. 1875 Mron Foseph Hollander. 1875 Mron Foseph Hollander. 1876 Reize Wittwe Cofer Nathan geb. Facl Sambon. 1876 Reize Wittwe Cofer Nathan geb. Facl Sambon. 1877 Perce Wittwe Clias Jacob. 1878 Mircus Schen. 1878 Mircus Schen. 1878 Mircus Schen. 1878 Mircus Schen. 1878 Mircus Schen. 1878 Mircus Schen. 1878 Mircus Schen. 1878 Mircus Schen. 1878 Mircus Schen. 1878 Mircus Schen. 1878 Mircus Schen. 1879 Wittwe Place Schen. 1879 Wittwe Place Schen. 1879 Wittwe Place Schen. 1879 Mircus Schen. 1878 Mircus Schen. 1879 Wittwe Place Schen. 1879 Wittwe Place Schen. 1879 Mircus Schen. 1870 Whene Wittwe Cohn. 1870 Whene Bittwe Cohn. 1871 Marcus Schmep. 1911 Warcus Schmep. 1912 Place Schmep. 1913 Place Schmep. 1915 Johanne Schmep. 1916 Liepmann Schmep. 1917 Woses Schmep. 1917 Woses Schmep. 1918 Unverehel. Minette Pincus Freibisch. 1920 Wareus Joseph Phill 1921 Unverehel. Cfter Joseph 1922 Unverehel. Cfter Joseph 1922 Unverehel. Cfter Joseph 1923 Unverehel. 1923 Unverehel. 1924 Whore Schmep. 1935 Place Schmep. 1940 Wenes. 1940 Wenes. 1940 Wenes. 1940 Wenes. 1940 Wenes. 1940 Wenes. 1940 Wenes. 1940 Wenes. 1940 Wenes. 1940 Wenes. 1940 Wenes. 1940 Wenes. 1940 Wenes. 1940 Wenes. 1941 Wenes Schmep. 1941 Wenes Schmep. 1941 Wenes Schmep. 1941 Wenes Schmep. 1942 Wish Schmep. 1942 Wish Schmep. 1943 Wish Schmep. 1943 Wish Schmep. 1943 Wish Schmep. 1943 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1944 Wish Schmep. 1945 Wish Schmep. 1945 Wish Schmep. 1945 Wish Schmep. 1946 Wish Schmep. 1946 Wish Schmep. 1946 Wish Schmep. 1946 Wish Schmep. 1946 Wis	1866			1909	Seffel Juig.	
fon geb. Joseph.  1868 Unverehel. Rischen Ebser.  1869 Jacob Levin.  1870 Simon Mendheim.  David Pineus Schlesinger.  1872 Jsac David Schlesinger.  1872 Isac David Schlesinger.  1873 Uron Isaac David Schlesinger.  1874 Uron Isaac David Schlesinger.  1875 Uron Isaac Nathan geb. Jacl Samson.  1876 Reize Wittwe Clias Jacob  Reize Wittwe Clias Jacob  Seige Wittwe Cohn.  1877 Perce Wittwe Clias Jacob  Cohn geb. Levin Cohn.  1878 Marcus Schen.  1879 Warcus Schen.  1879 Warcus Schen.  1879 Warcus Schen.  1879 Warcus Schen.  1879 Warcus Schen.  1870 Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.  Warcus Schen.	1867					Morin Sinion Wertheim
1869 Jacob Levin.  1870 Simon Mendheim.  1871 David Pineus Schlesinger.  1872 Jsac David Schlesinger.  1873 Aron Jörael.  1874 Meyer Aron.  1875 Aron Joseph Hollander.  1876 Reize Wittwe Cofer Nathan geb. Jacl Samson.  1877 Percke Wittwe Clias Jacob Cohn.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1879 Wittye Has Schen.  1879 Wittye Has Schen.  1870 Marcus Schen.  1920 Unverehel. Chrer Joseph Callmann.  1921 Unverehell. Cfter Joseph Schilp.  1922 Prick Callmann.  1923 Unverehellichte Withelmine Woses.		fon geb. Jofeph.	Bune Wittwe Samson.	1912	Jacob Mendel.	Jacob Mentel Frank.
Simon Mendheim.  David Pineus Schlesinger.  I Frac David Sinen Mendheim.  David Pineus Schlesinger.  I Frac David Schlesinger.  I Frac David Schlesinger.  I Frac David Schlesinger.  I Frac David Schlesinger.  I Frac David Schlesinger.  I Frac David Schlesinger.  I Frac David Schlesinger.  I Frac David Schlesinger.  I Frac David Schlesinger.  I Frac David Schlesinger.  I Frac David Schlesinger.  I Frac David Schlesinger.  I Frac David Schlesinger.  I Frac David Schles Schmey.  I I I I I I I I I I I I I I I I I I I	1868	Unverehel Roschen Wer.				
1871 David Pineus Schlesinger. 1872 Faac David Schlesinger. 1873 Aron Förael. 1874 Mener Uron. 1875 Aron Foseph Hollander. 1876 Reize Wittwe Cofer Nathan aeb. Facl Samson. 1877 Perce Wittwe Clias Facob Cosin gek. Lexin Cohn. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen. 1878 Marcus Schen.	. 1870	Simon Mendbeim.				L 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11 11
1973 Aron Jörael.  1874 Meper Aron.  1875 Aron Foseh Honn Wever.  1876 Reige Wittwe Coser Nathan  1877 Percke Wittwe Clias Facob  Cohn geb. Levin Cohn.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1879 Wittwe Pacoc Schen.  1879 Wittwe Pacoc Schen.  1879 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Marcus Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878 Wittwe Pacoc Schen.  1878	1871	David Pineus Schlefinger.	David Pincus Schlefinger.	1916	Liepmann Schney.	
1874 Mener Aron. 1875 Aron Joseph Hollander. 1876 Reize Wittwe Cofer Nathan geb. Jack Samson. 1877 Percke Wittwe Cliad Jacob Coshn gek. Leuin Cohn. 1878 Marcus Schen. 1879 Wittve Hanne Fasc Schen. 1879 Wittve Hanne Fasc Schen. 1879 Wittve Hanne Fasc Schen. 1879 Wittve Hanne Fasc Schen. 1879 Warens Joseph Hollander. 1920 Unverehel. Caroline Joseph Hollip. 1921 Unverehel. Cfter Philip. 1922 Hinverehel. Cfter Philip. 1923 Nirsch Callmann. 1923 Nirsch Callmann. 1923 Unverehelichte Wilhelmine Mostr	1872	Menn Bargel.	Mrsel Ilran	1917	Innerehel Minette Minena	Intoles Comep.
1875 Aron Joseph Hollander. 1876 Reize Wittwe Loser Nathan aeb. Jael Samson. 1877 Percke Wittwe Cliad Jacob Cosin gek, Leuin Cohn. 1878 Marcus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen. 1879 Wittve Hancus Schen.	1874	Mener Aron.		1919	Marene Joseph Feibifd.	Marens Joseph Philip.
geb. Jael Samson.  1877 Percke Wittwe Elias Jacob  Cosin gek. Levin Cohn.  1878 Marcus Schen.  1879 Witter Hause Flace Schen.  1879 Witter Hause Flace Schen.  1879 Witter Hause Flace Schen.	1875	Aron Jeseph Holldaber.	Aron Zoseph Hollander.	1920	Unverebel: Caroline Joseph	1.
1877 Percke Wittwe Clias Jacob Cohn gek, Leuin Cohn. 1878 Marcus Schen. 1879 Wittve Haine Flood Sele Warcus Schenmanne 1879 Warcus Schen. 1879 Wittve Haine Flood Sele	1870	Meize Munioe Coler muigun	Reize Wistwe Phier.	1021	Briping.	seatonne danne ')
1878 Marcus Schen. Marcus Schemmanne 1923 Unberehelichte Wilhelmine Dilhelmine Mofes. Wilhelmine Mofes.	1877	Perde Wittwe Clias Jacob		{}	Feibisch.	Efter Philip.
1879 Bittor Darme Foac Sele Mafes. Wilhelmine Mofes.	-0=0					
The contract the property of the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to the contract to t	.1879	Witter Haune Roac Sele		1920		
	•	de geb. Mendel.	Wittwe Hamne Gelde.		Freide Libel.	Freide Libel.
1880 Metha Salomon Aton.   Wetha Salomon Aron.   1925 Efter Abbel.   Efter Libel.   Efter Libel.   1881 Alcher Letin.   1926 Unverehel. Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeben Reiß.   Tanbeb		Micher Pating.				
1882 Eefig Levin, Geelig Ludoff.   1927 = = Wogelchen Reiß, Bogelchen Reiß.	1882	Edlig Levin.				
1883 Louis Levin.   Louis Ludolff.   1928   # Mariane Cohn Mariane Cohn.	1883	Louis Levin.	Louis Ludolff.	1928	= = Mariane Cohn	Mariane Cobn.
1884 Mine Thig.   Prine Thig.   1929 Firek Witte Frael Liepe   1885 Aron Levin Man.   Aron Levin Thig.   manu Friedlinder!   Firel Witte Feleblin		Alou fenin Man- :-	Mron Levin Akia Mass.	1929	mann Kriedlander!	Birel Wittwe Friedlanbes
1886 Danne Wittme Aron Joel   1930 Samuel Friedlander.   Samuel. Friedlander.	****	Sanne Bitme Aron Joel			Samuel Friedlander.	Samuel. Friedlander.
geb. Feibisch Cohn.   Hanne Wiener.     1931   Revin Aronfon.   Levin Aronfon.	1886			u 7 -	158 m - 4-41 ft F	Levin Aronfon,

1.,		المستعدد عدم	ti . i	امريس بسميس	
Bor= und	Buname	iem chaltende oder	1	Bor = und Zuname	Active palienck Acer
und Abol	nott l 🔼	veranderter 1:11mk:311namc	1	und Wohnort am 24. Märj 1812.	veranderter Ber- und Buname.
9tr. 1		1	Mr.		
1933 Flaac Joseph.			1977	unverehrliches Efter Ifract	Con Clark
1934 Unvereheil Ede		Ranfmann.	1978	- Jacob. Muveume :Micke Ffrasi	Ester Jacob.
1935 Unberehelt Gan	ra Elias Sara E	Fliab.	1	Bendir.	Micke Ifrael Bendir.
1936 4 = Laur 1934 = 88ebr	a Eliue.   Laura (	કાલક. કામ્યુલ		Leny Wittme Leifer Josua	Levy Koynes.
1933 - Seile	Brager. Reile V	rager.	1080	, Koynes geb. Kürst. Unverehel. DeboruKoynes.	Debora Rovnes.
1939 Callmann Mer	er Badwit, Collma		14803 1	Unverehel Guttel Kopnes.	Guttel Kopnet.
1940 Unverehelichte	Refe Sacoo   Refe S	Stems.		Hendel Autwe Abraham Friedlander geb. Her	
1941 Louis Nathan.				Meige	Szendel Wittive Friedlander
1942 Aron Mathan.	Arou L		11983	Unverebelichte Wilhelmin	
1943 Unvereiel. Jaco	mire Tacoo. Tacoon their Moles. Whather	ie, Jacob. 11 Kapler.	FOGA	Friedlander.	Milhelmine Friedlander.
1945 Hannie Wittive	Liebermaun]	• " 1	1985	Unverebeli Johanne Ilaac	Johanne Ifaac.
geb. Hirich.		Bittme Lieberman	1. 1986	s , s. Ulrifo Jaco.	Ulriter Fienc
1946 Unverehel. Rea	e Kirft. Minne	guit.	11987	= = Rahel Franci. Racob Barmann Kranci.	Jacob Baermann Franct.
1048 = 3 Gett	e Rirft. Feste, F	fürft.:	1989	Nathan Miber.	Nathan Meber.
1949 Unberehel. Mi	riane Fürst. Marian	ie Fürst. dirsch Spirow.	11990	Minorenne Sanne Ruben	
1950 Levin Diefd) ( 1951 Pirsch Benjan		Benjamin Cohn.	11002	Unverehel. Efter Aron.	Efter Acon.
1952 Unverehel. Rac	del Cobn. Rachel	Cohn.	1	forta-	Rebecca Sanifon.
1953: = : • Rose 1954 Mendel Wenc	Hoje L	irid). Meper.	1993	ABolf Joseph Schleimger   Unvereielichte Braunchen	2 Wolff Joseph Schlefinger.
1955 Baruch Meye		Otener.	1994	9lachmann.	Brauchen Rachinann.
1056 Unverehel, Reb	ecca Mever. Rebecci	a Migar		Won IBig Mofenberger.	Mron Igig Rofenberg.
1957 : Golden	der mischer Getor	uneyer. Ni <b>Weyer.</b>		Levin Aron Hollonder. Abraham Lofer. 1 200 3	Levin Aron Hallanter.
1959 Unberebel. Be	ntel Cimon. Gentel.		1998	Sandel Wer.	Sindel Wer.
1960 Salomon De	Had. Salom	on Pollact.			Roschen Ebfer.
1961 Unverehel. Ha 1962 - 18 18 18 18			2000	Marcus Lofer.     Wintens Laserus Lichten	Marcus Lofer. Phicus Lagarus. Lichten
10631 Glen	uel Budow. Wentel	Bucton.	H .	fabt.	. 1 Rabt.
1964 4 = Rood 1965 Unverebeldire	yen Buckow Rosche Danne Liefer	a Buctow.	2003	Unberebel. Sara Mann. = : Schonden Sa	Sara Mann.
Borchharde.	Same Hame	Lbfer, Botchharbt	2003	lenton.	Schönchen Gulomen.
1966 Unverehel. Ro	schen Lofer. Mosche		2004		<b>Q</b>
1967 Haverehelichte Michel.	END David	abib Wickel	2005	Joseph.	Laura Joseph.  Elta Faac.
.1968 Unverebelichte	Rose Michel		2006	Joseph Abraham Spirfch	<b>s</b>
of of Andlathank	Roie A	Lidek Mathan.	.    ."	laff.	Pofeph Dirfcblaff.
1969 Unverehel. Di			2007	Minorenne Nanna Isaa Liepmann.	Hawna Maac Liepmann.
ger.	7		2008	Umperebel. Jette Mener.	Gette Mener.
1971 Jacob Marcud		Edlesinger.		=: =: Schönchen hirfci	Schenchen Pirfc. Chepe Rathan.
	Rebate	i Schlefinger.		Mafes Litpmann.	Mofes Liepmann.
1973 Sara Bittme	Jiaac Mens	•		Unverebel. Rebetca Gee	
bel. geb. 9	Mendet. 1 Sgra		·   2013	lig Buruch. "i Bung geb. Meher Davi	Mebecca Sedig.
1976 Unverehelihan	nnchen Men		11	feparirte Jeffel Brig.	Bune TBig.
bel.	் ந்a <b>m</b> i	ben Mende.	2014	Unvershel. Matel Josep	6
1970, <b>400006</b> . <b>2000</b> 0	d. Pina	o. Apprilog.	· 11 /	L. Lindenftäde.	interes Tutolakagi 1

	,			•	•
	Bieberiger Bor- und Zuname und Wohnort	Beibehaltener ober veranberter		Bieberiger Bor= und Juname und Bobnort	Belbebaltener ober veränberter
Nr.	am 24. Mat; 1812.	Bor = und Zuname.	Mr.	am 24. Marz 1812.	Bor- und Zuname.
	Samuel Hennjann.	Samuel Reymann Lorje.		Samuel Esaias,	Samuel Cfalas Levin
20 <b>16</b>	Unverebel, Freba ober Frie	Calabanilla Ginfil		Inig David.	Isig. David Ephrains.
2017	derike Nirfch. Deimann Lofer.	Friederike Hirfc.	2000	Igig Abraham. Idoraham Isaac.	Jyig Abraham Fließ.
•	Frenenwalbe.	1	2067	Aron Besach Kappel.	Uron Befach Roppel.
	Facob Ffrael.	Gaceb Ffrael.		Raphael Roppel.	Raphael Koppel.
	'Abraham Nenschel. Denmann Joel.	Mugust Benschef. Seinrich Beibemann.	2009	Abraham Moses. Srauenbagen in der	Abraham Mojes.
	Abel Levin.	Abel Arhim.	H	Udermart.	
2022	Samuel Benfchel.	Samuel Renschel.	2070	Calomon Jacob.	Jacob Salingre:
	David Renichel.	David Denschel.	<b> </b>	Groß Fredenmalde	
	Levin W <b>elff.</b> Jhig Jacob.	Levin Welff. Igig Jahn.	207	in der Udermark:   Herz Simon.	Simon Herz.
2026	Jacob Wolff.	Jacob Belff.	-0/1	Gunterberg in ber	Common officials
2027	Flaue Levin.	Ifaac Levin.	li	" Utermart.	
	Zahnarzt Schane Nuben. AxantemvärterSimonHerz	Ruben Krone.	2072	Samuel Ifrael.	Samuel Ifrael Berg.
	Schulmeifter Meyer Dirfch			Gorloverf in der Utermart.	1.3.2
	Diesch Salomen.	Sprich Salomon.	2073		- Albraham Isaas Lubews-
	Schaie Jacob.	Simon Jacobi.		ry.	fp.
	Levin Jacob. Ruben Jacob.	Ladwig Jacobi. * Ruben Rohn.	H	Gerswalde in der Utermart.	
	Heinenn Ruben.	Heimann Bihode.	2074	Mofee Boiff.	Moses Wolff Kohn.
2036	Liebe Muben.	riebe Rhobe.	2075	Bittme Marcus geb. Ro	medica wastif acasis
		Noolph' Goloschmidt.		sel Isaac.	Marcus Jacob.
2030	Unverehel. Rosa Ihig. Adolph.	Mosa Işig. Adolph Elert.	3070	deren Tochter Blumchen Warcus.	
2010	Wittme Efter Abraham.	Efter Philipp.	·	Granfee.	Jette Jacob.
	Jette Henschel.	Jette Benfchel.	2077	Hirld Moses.	Schwerin:
	Jette Wolff. Uron Lbur.	Jette Wolff. Uron Loser Franzmann.		Lvin Abraham.	Ebwenstein.
2043		Michael Mathes.		Unverthel. Beile Ifrael. Breinchen Ifrael.	Thetefe Lowenstein. Albertine Lowenstein.
	Rriefad.	•	2081	Bogel Birael.	Ranup Tomenftein.
2045		Samuel Aron. Isaac Satomon.	,	Greiffenberg in ber	
2040	Haze Salomon. Elias Salomon.	Glias Salomon.	2080	Utermart Levin Ffaac.	Office Route
2048	Jeremias Dirich.	Jeremias hirsch.		Grundelim Dberbar:	Jaac Levin.
2049	Jig Samuel.	Jigig Camuel.	ii I	ulmichen Kreife.	
2050	Unverehel. Judith Salo-	Judith Salomon.		Simon Salomon Heinersdorff in der	Simon Salomon.
2051	Deren unehel. Cohn Ga-	August Ontollion.		Utermart.	
1	briel Salomon.	Ciemund Jacobi.	2084	Abraham Mojes.	Abraham Maaf.
		Aron Salomon Refe.		Nimmelpforth in ber	·
		Excitiel Salomon. Legin Samuel.	2085	Utermart. Scheu Lehmann.	Stan Oakmann !"
2055	Juda Kam.	Mener Echlefinger.		Unverehel. Liebe Samuel.	Scheu Lehmann.' Caroline Lehmann.
2016	George Simon.	George Smion. '''	1 1	Sabelberg.	
2057		Lebm. Abrah. Löwenthal.	2087		Ruben Joel Julius.
2000	Fürstenwalbe.	Behrend Hirsch Traube.	2080	Philip Foel. Simon Foel.	Philip Joel Julius. Simon' Igel Julius.
2059	Ubraham Morpet.	Abraham Koppel.	2090	Pintus David.	David Pintus.
20hu 8	levin Samuel.			Peffel Pintus.	Peffel Pintus.
2101				Birld) Levin. Foleph Moles Rieg.	Hirsch Levin Gratoweil.
£1021		in. • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	3-1-	2-1-44 medien ouch.	Joseph Moses Rieß.

			•		
	<b>Mar</b> Conference	ggs No. 36 - Sec	H	I man and a state of	
	Bor = und Juname	Boibehaltener ober	`	Bicheriger Bor = und Inname	<b>Dabchaltener</b> Over
Nr.	am 24. Mar; 1812.	veranderfer Bor = und Zuname.	Nr.	uud Wohnort am 24. März 1812.	veränderter Bor- und Zuname.
	Joachimsthal.		2120	Façob Ffrael.	Ifrael Friedlander.
	hirfd Salomon.	Hirsch Salomon Kann.		Leviu Joseph.	Sevin Joseph Komenthal.
	Salemon Levin. David Salomon.	Salomon Lowi. David Salomon Bernau.		Unverchel. Jutel. Lenzen.	Denriette Kaufmann.
1090	Simon Marcus.	Simon Marcus Oppen-			Philip Weier Cobie.
	1	heimer.	2133	Mathan Philip Mever.	Mathan Philip Robn.
	Hirld Mener.	Hirsch Meyer Rosenbluch.			Doris.
099	Apraham Husch.	Abraham Dirich Rofen:			Mron Philip Mener Cohen
	Henspel Mofes.	bluth. Senfchel Mofes Rofenthal.	2150	Louise Philip Meyer.	Louise Whilip
	Elias Deineurann.	Elias Schlefinger.	2138	Nathan Meyer.	Maac Meyer Coben. Anton Meyer Bolff.
	Sobenjefar im Lebus			Wittme Peffel.	Peffel Buiff.
}	sischen Kreife.		2140	Israel Uron.	Aron. Rich.
102	Schomon Samuel.	Salomon Samuel Jacoby.	2141	Juda Nielch.	Jacob Dirichfelb.
	Rienberg im Glien und Lowenbergifchen			Calomon Joel	Malaman With the
	Areise.		2142	Moles Jacob.	Salomon Friedeberg. Mofes Jacob.
103	Simon Jacob.	Simpu Jaecdi.	2144	Isaac Marcus.	Marcus Schier.
	Kyrit.		2145	Sindel Levi Wittwe Mar-	
	Aron Mener.	Aron Meper.		cus.	Sinbel Levi Marcus.
	Mathan Israel.	Nathau Berenk.		Boiff Marcus	Bolf Marcus Lille
	Betty <b>Nathan.</b>	Levin } Nathan.		Bolff Levin.	Leviu Wolff.
	Gara	Sara J		Igig Denmann. Mofes Simon.	Ihig Denming.
	Hirsch Kevin.	Dirid Levin.	2150	Lazarus Levin.	Moses Simon. Lazarus Levia.
	Joachim Beer.	Joachim Beer-	2151	Joseph Jonas Rung.	Joseph Jonas Kung.
III	Frenchim Calmon.	Joachim Calmon.	2152	Hirfd Meyer Kohn.	Dirfc Mener Robn.
112	Wittine Judith Joel get.	Charles Charl		Gabriel Samuel Philip.	Gabriel Samuel Philip.
2	Bittive Calmon.	Judith Foel.		Itig Ionas Kuno.  Unverchel. Mebecca Aa=	Jig Jonas Kuno.
	Umalie Calmon.	Umalie Calmon.	2155	cob.	Rebecca Jacob.
	Moses Hirsch.	Hirlch Moles.	2156	Deffe જિલ્લા.	Ferdinand Deffe.
	Simon David.	David Clinon.	11	Lindom.	Grediume atelles
- 1	Mit Landsberg.		2157	Philip Seelig.	Philip Seelig Lindenthal.
117	Aron Arendt. Boge Bittme	Cont Bienligier	112 158	Liolend David.	Joseph David Fürftenberg.
1110	Aprahain.	Bbeaham.	2139	Lagenmalpe.	Meder Yahbes gopus.
Tio	Botff Abraham Goge.	Wolff Abraham Böhlen-	2160	Maac Levin.	Ifaac Phwenstein.
		borff.	2161	Jacob Juig.	Facob Malder.
120	Levin Joseph.	Levia Bernhardt.	2162	Unperehel, Rachel Moles.	Statel Strates
121	Salomon Abraham Goge.	Salomon Alraham Herz-	2163	Unverehel Spenriette Birfc.	Henriette Hiefc.
1122	Levin Moses.	Levin Brach.	2164	Levin Abraham.	Levin Abraham.
123	Unverehel. Rabel Jacob	ercline kondemne kole	12100	Jacod Abraham.	Abraham Jacobus.
	Aron.	helm.	131 <b>6</b> 6	Jacob Salomon.	Jacob Salingre,
1124	Unehel. Tochter bes Levin Mofes Namens Coa.	Eva Bruch.	0.5-	Mittenwalbe.	E. dan same Gr
405	Unverebel. Hanna Goge.	Saune Goge Reinherzin.		Joadyim Simfon. Mofes Salomon.	Heimann Simon.
	Umt Lebus.			Levin Salomon.	Moses Salinger. Levin Selinger.
126	Wittive Jacob geb. Abel	Jacob Friedlander.	2170	Son Hira.	Som Dirich.
•	Samuel.	1	9171	Bituve Gara Micheln.	Sura Michaelis,
2127	Baruch Aron Schwaffac.	Baruch Aron Schwabach.	1	Muncheberg.	
1128	Marcus Mojes.	Marcus Mofes Baus	2172	Bittwe Bendix geb. Bogel	00
	The many that the part of the	S . maritiments	<b>M</b> .	Moses.	Bendig.

				· •
	Bor- und Juname und Wohnort. am 24. Wary 1812.	Beitebaltener, ober bergitberter Bor und Bungne.	Bor- und Bunane und Bobnore und Bobnore mn 24. Warz 1812.	veranderter :  Oder  veranderter :  Opr = und Zuname.
710:			11 366.4	
2173	Sophie Bendir , Wittme	Santia Company	Reuffadt a. b. D.	Ephraim Lehmaun.
2174	Francel. deren Tocheer Maie Fran	Cophie Mende, 1. 222	2214 Wrick Nage	Ulrice Lehingun.
/-	fel.	Male Francel.		
2175	Wistmer Jusab Elias geb.	34mp mole turis	Reustadt Chere=	week and end
2176	Lichmenn Bacok	Lieppnenn Josephili	2212 Saul Elfan. 12:01	San Ellan.
2177	Simon Jacob.	Cityles Baselin Linger	2213 Denn Sajeph 11.6	Sultal Senandura
2178	Levin Barum, Benter.	Baruch Levin.	2214 Sinton Samuels	Simon Samuel.
2179	Ferdinand Baruch Babir	School Banchement	2215 Selemon Bicol, 5	Galaman: Salinger.
.5181	Boleph Dopin,	Toleph Banid	2216 Michal Lagrent, 5	Lacon Bellede it it
2182	Schullebrer Mofen Levin.	Mofes Levin	2218 Joseph Jacob.	Joseph Salinger.
2183	Mulf Bendir.	Bendir Bulff-	2219 Unverenci. Reil Sacob.	Beil Bycok.
•	mairen.		2220 Mittive Abraham Elfan.	Bittwe Abraham Man. Wareus Monge.
2184	Saul Nathan.	Saul Rathan Binger.	222 Willine Levin Menbel.	Pittive Levitt.
2185	wittipe Clier nachen Beo.	1	2223 Unverthel Beinde Levin.	Deinde Levin.
2186	Jacob. Nathan Saul.	Efter Abler	2224 Unberebel. Dina Levin. 2225 Unverebel, Gffer Levin.	Dijja Levitt.
	Lepin Abraham.		2226 Gabriel Jacob.	Gabriel Jusob.
	Sacob Mathan	Jacob- Nathan Mathans	2227 Hirsch Levin.	Pirsch Levin.
2180	Uneheliches Rind Ramens	sohn.	2228 David Moses Crocau.	David Moses Cracka.   Moses Mepdel.
2109	Male.	Male Nathane John	12229 Moses Samuel.	Simfon Liepmann.
2190	This Chas.	Igig Elias Rauen.	2231 Salvmon Mofes.	Salomon Mofer.
	Jacob Mrael. Ubrahan Samuel.	Iscob Afrach Incabi : : Whraham Samuel Gilber-	Dberberg.	
2192	receimmid Onemide	fein.	2232 Iddel Jacob.	900el Jacob Gathers
2193	Samuel Inig.	Sanwel Ihis Behrend.	2233 Saloipon Sicon,	Gelonen Joseph Blumene
2194	Wittire Bote Ihig geb.	Dana Chia Bahranh	2234 Thansim och Chhal Chach	Maraim Sannanheira
2195	Made') maiorennes Rinder	Zore Ihig Behrend. Tlage Bebrend Krandell	2234 Margim geb. Jodel Breeb. 2235 Witness Coupe Coupe Geb. Freu-	1
	Uhan Dilitting Park	2. July 1. 2 2. 1. 1. 1. 1. 2.	بيب هموديوم (الممال ال	Frende Lowenshal.
2196	Leib.	Ledin Frank	2236 Marcus Sandel	Mareus Santel Solingen
219/	Samuel Denfchel.	Sannel Denichel . O	2237 Jones Cappel. 4. 2234 Chier Sandel.	Eger Sandel Lowenthal.
3199	Lewin Benfamin Cohn.	Levin Benjannin Cobu. E.	2239 Caspar Simon.	Caeper Simon Reonene
2200	Mojes Derges in in	Mosch Deine.	and as a spirit of	berg,
2201	Levin David Marons.	Lealding and Langer 50000	2240 Gings , Warehold Words .	Meac Marcus Counen-
2203	Unverehel. Friderife Bolf.	Anismittan Bolffa 17. Orta	224 Roler Steak Control	Poler Zivac Flieff.
2204	Unverebel. Rosden Deofeet	Riversing obn. Tos to.	2242 Entrain Sacon	Ephpalm Jacob Mever.
3205	Unperend Gle Bendir. Samuel Bebrend. rinc	Eue Monte de l'annie	2243 Lehrero Dendel Gaby el.	Menbel Sabriel Galb-
2207	Jacob Joel, minoceffutt	ASSESSED TO CONTRACT OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURITY OF SECURI	Dranienburg.	
	Committer Mittie Coel	2 200 1 160 2 46	2244 Birgel Levin, aren. Z.	Jiracl Limenbehin.
2208	Nathan jest Abler	Incob Jock Adder.	2245 Simon Hirsch. 2246 Abraham Marchse.	Simon Hirfchberg.
	ten darielbens, 1	Nachme Adlence i	2247 Levin QBolff.	Leves Abolf
2209	Rahel, minorenne Tochter	( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( ) ( )	2248 Eisig Abraham.	Enig Frant.
1	शाजीकारिकामा होता है।	Mahel Adler	12249 Shoreon Libraham.	Salomon Frank.
	-	•	•	
4				
	•		-	

			ı		•
1	Bicheriger Bor= und Juname	Beibehaltener ober		Bor- und Zuname	Beibehaltener
Ne:	am 24. Mari 1812.	veränderter Bor= und Bunama	Mr.	und Bohnort dm 24. Mar 1812.	veranberter Vor - und Zun une.
-	Samson Jacob,	Samson Facob Philips	11	terminate and the second second	Samuel Derzbach.
2251	Salomen Levin.	tijal. Salomon Lordenbeim.		Biffine Boorn Diesth geb. Jonas.	Zibora Nicko.
	Rathan Levin.	Nathan Lowenheim.	2207	Jack Hirfen.	Jeac Virla.
2253	Mofes Levin.	Profes Loweitheim.		Salomon Siefe	Calomon Siring
	Philip Borchert.	Philip Borchardt.	2205	Unperebel. Therefe Dirfc.	Therefe Dirid.
<b>2</b> 255	Bittwe Efter Rochin.	Efter Maumann.		Unberebel, Gittel Birfch.	Garrel Diefdr.
2256	bewn Sohn Samuel.	Samuel Naumann,	2297	Uenverebel. Friverite Derz-	
2257	Schullehrer Levin-	Levin Simonsfohn.	1	back and a second	Briverite Rerzbach.
	Samuel Benjamin.	Sainuel Behrendt,	2298	Millios Emilie Den ges	
2259	Samuel Schimmel.	Santuel Simon.	Ħ	Behrend.	Emilie Derg.
2260	Moles Bolff.	Brosed Bolff.	2299	Levin Ibig."	Levin Jeig.
			12300	Wittwe Jigac Faceb.	Euroline Jacobn.
	Perleberg.		12501	Salomon Raac.	Selomou Jacobi.
2261	Jeig Beig.	Ibig Derg.			Joel Mace Joel
2262	Samfen Mirich Schwabe.	Camfon Diefc Schwabe.	12303	Michael Joel.	Michael Joel.
	Seelig Jacob.	Seelig Jacobi.		Minserthel. Rafiel Joel,	Rabel Joel.
	Jacob Joel Bener.	Jacob Joel Behrend.	2300	Simon Jacobi. Simon Junas.	Simsu Jacoby. Simsu Johas.
2265	Bittwe Jacob Meyer Rieß	Bicipe Mever.	2307	Samuel Jonas.	Samuel Jonas.
2200	Unverchel, Fridericke Levin.	Friderice Lowe.		Salomon Jonas.	Salemon Jones.
	talone in the ela	A 144.3 " "	2309	Joachim Abraham Abnigs:	Joachim Depmann Ronigs-
1	Mane	, ,		berger.	berger.
2267	Mittive Levi Abraham.	Bela Abraham.			Rathan Liepmann.
	Samuel Abraham.	Samuel Goldschundt.	3311	Bittwe Mariane Dirfc	
	Mofes Abraham.	Mofes Golbichmibt.	0310	deren Kinder Leby.	Mariane Hirfchberg,
				Jacob.	Levy Hirlaberg.
- 1	Petsbam,		2314		Cleonore Dirfcberg.
3270	Rantor-Michael Steon.	Michael Aron.		Solm.	Solm Sirichburg.
	Unverechel. hinbe Afcher.	Ninte Ascher.	2316	Zachter der Wittme girfch-	ė.
2272	Liebe Abraham feparirse			berg, Ramens Menriette.	Henriette Spirfthberg.
	Liepmann.	Liebe Abraham Liepmann.	2317	Dobias Levy.	Lobias Levy
	David Berendfohn.		2318	Unverchel. henriette Lefer.	Spenriette Tefer.
		Mexamber Beitbir.		Unverehel. Bette Leby.	Poste Levy.
	Philip Mofet Bacher.	Philip Mosty Bucher.	2520	Decros Flanc Rope.	Szennerie Repr. Botte Levy. Mase Lehnes. Marene Moles Molbeim.
70	Celig Mofes Bacher.	Selig Mofes Bacher:	2751	Maicus Moles.	
	Josias Bendir. Joseph Bendik	Jofiae Bendir. Jofeph Benbir.	202	Spirsch Mascust "	Moses Marens Dolbeins. Dirfc Mircold
	Juleph Beniumin.			Beadix Hathau.	Senevict Ratorff.
	Samuel Bacher Behrend.			Unvereier, Bloves Pining.	
		Louis Bathet Beixend.		Rlepper Chas Salomon.	
	David Bebrend.	David Behrend.	2327	beffen GuneBelicher Softo	CH LOT for vani
	Levin Bebrend.	Levist Bebrend.	ti i	Abraham.	Wordsom Elordi
	Bittme Beble Bebrend.		2328	Unsereier. Efter Schlaum.	Efter Schlaum,
•	Liepmann geb. Joel.	Belle Liepmann.	2329	Unverebel. Jette Colquitil.	Jette Schlabut.
	Sannel David.	Samuel Davier	<b>433</b> 0	Mofes Pintus.	Vinto SteinBal-
	Martin Eschwege.	Martin Cichwege.	2331	Unwerehel. Rofa Simon.	Rufa Simon.
2287	Herz Eschwege.	Speinrich Eichwege.	H2332	Unverebelichte Rabel Gale-	
2288	Burme Zibora Clias.	Zivora Eliae.	1	month of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same of the same	Babel Calomon.
<b>4289</b>	Unverebel. Bette Gilas.	Bette Elias.	12253	Wittipe Blamchen Site	Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of the Continue of th
2290	Behrend Rerg.	Wehrend Rerzbach.	i.	mon.	Blamchen Calomon.
		,			•
		ŗ			•

. <i>*</i>					
. ,	Bisberiger'	y-z: Beihehaltener		Bibberiger :	Baibehaltener
		n wie je ober?		Bor- und Zuname	veranderter
Nr.	am-24. Borg 1812.	Bor und Zuname.	91r. `	: am 24. Mart 1812.	-Vor- und Zuname.
-	Bittwe Elfa Gery Wolff.	Ella Derg Wolff.	2374	Leib Salomon.	Lion Sulms.
23.34 =3.35	Unvereiel. Gittel Moraham			Samion Levin.	Galomon Lowenberg.
	Beitel.	Gittel Mabrabam Beitel.	2376	Ephraim Lazarus.	Lehmann Ephraim.
2,336.	Mbrahem Mever	Abraham <b>Reset</b> s	23,77	Bittwe Auschel Salomon	Anfcel Salomen.
<b>23</b> 37	David Hirlch	David Litfafelb.	03-9	gen: Jacob. Hirfch Unschef Salomon.	Dirfc Unfelm.
•	Englifche Leberfabrie	And the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of t		Jiane Ainschel Salomon.	Jaac Anfelm.
	te bei Detebant.::		2380	David Leffer.	Leffer jun.
-299	Mas Daniel Jigig, Befiger	in the second		Loffer Ifrael	Firaci Leffer.
	her Englischen Lebers		2382	Abraham Leffer.	Arbahaku Leffer.
Sa gi	fatrite.	Elias Daniel High	2203	Molfi Marent. 14. 2. 32	Belli Bracele
2330	Samuel Balentin . Buchs			Alfcher Hitscha	Afcher Hirfdberg.
	balter.	Samuel Balentin.	2386	Midwel Litids Sers	Michael Wirfe Long
	Prenglau.	10世纪	2337	Bittme Bofer Jacob geh.	2.22
. (4)	<b>(</b> '	Comments Coming	200	Mergen Schausel.	Cohna
	Berend Mage.	Berend Ihig. Alexander Ibia.	2338	Birtive Salomon Abra- hani geb. Zhubchen Aler-	
	Bolf Blas.	Bilheim Imberg.	H	ander Levin.	ham.
2343	Wittwe Bernd Samuel		2389	Wittwie Jeseph Meper gent,	Entra Distriction
•	geb. Chaife Levin.	Bittwe Berud Catmel.	<b>X</b>	Jittel Danid.	Without Joseph Ments
	Beimann Berntt.	Heinemagn Berndt.	12390	Bume Tojeph Mraham	
2545 9746	hirsch Magnus. Benjamin Elias Bher.	Siride Magund Levy	2301	geb. Mariane Wulff. (	Morin Joseph Aprohom.
	Jacob Lifer,	Jacob Lofer Elist.		Bicone Cliad Iviery get.	30193
2348	Barung Levin.	Darud Levin.	1	Efter gald.	Bittun Elied Jofeph
2349	Benjamin Bolff.	Benjamin Buff.		Heimann Joseph.	Ely Asinfela
	Levin Wulff. Aron Butf.	Conard Bill.	2394	Sanne Bittme Schomon	
	Jacob Nathan	Jacob Rathan.	2305	Birtine Lazarus Ephrain	With Salomon Joseph
	Jirael David.	Ifrael Danto.	1	geb. Birpe Brofes	Bearres Expraine
	Reper Joseph.	Meyer Joseph Mayer.		Wittree Infeph Saloman	Bitime Jesephin Gales
	Salomon Levin.	Salvinda Leou, '''''		den gebeupenne Bras.	Constructor Chartists Consumer
	Wasabain Joseph Areger.	Abraham Joseph Meyer.	2307	Jacob Marcus Salomon Aron.	Friedrich Gottlieb Marcus. Seelmann Arnds.
	Itis Mojes.	Jun Geetig.	2300	Paris Joseph	Adapid Fofeph Genger.
2359	Levin Salomon.	L. Liou.	2400	Marcus Lazarus.	Lezarus Marenje.
	Salomon Levin Dabid:	Salomon Lehmann.	2401	l (Rabbiner Joseph Salomon	Sabaton Albu-ii.
	Micher Levin	Afcher Leviu.	2402	Ranter und Koller Perul	Bernb Davidian.
	Abraham Salomen.	Samuel Nathan Afther. Abraham Salpmon Natha	2402	Davidson.	Salparon Joseph.
. 2003	.,	nauer Sapana Sarde		Unverehl Sanne Salomor	Sanne Salomen.
	Nathan Simon Rat	Mathan Simon Rat	240	Mofes hirich.	Mofes Cobn.
	Alexander Salomon	Alexander Salomon.		Mofed Pepin.	Levin Salounen Moles
	Abrohani Frank.	Atvahan Polaphica. Salouven Perser.		7. Meyer Lazains.	Meyer Ephraim. Heimann Rybenfon.
2368	Joseph Levin:	Joseph Lehmann		de Beinagen Brosser.	Girfd Samuel Friedlanber.
<b>236</b> 9	Levin Marcus.	Levin Marr.		Morit Leny.	Moris Lomenfein,
2370	Livin Dapid.	Levin David.	2411	Beidberg.	Samuel Beisberg.
	Albraham Lepin.	Abraham Kibnig.	1241	Rive David.	David Kauffmann.
	Siegel Levin	Mineet Leibnig.	1241.	3 Toleph Rathan.	Fied Millions
20/3	- Admin when	Canada Angara('),	19441	<b>L 2</b>	Wias Philipper
	•	-			•
					•
	•			•	•

	, <b>\</b>	٠	;	<b>b</b>
Bloberiger	Belbehaltener!	1	Bishletiger	Beibehattene
Bor- und Juname und Bobnort	oder veränderter		Bor- und Juname und Bohnert	The sheet
Nr. 7 am 24 Marz 1812.	Vor- und Bunante.	nr.	am 24. Mai; 1813.	Bors und Juname.
Prignata.		2450	jacob Face.	Jacob Maac Bollmir.
2415 Unverebel. Effer Rathai		2451	Salomon Marcus.	Salvinon Marcus Limen
Idrael. 2416 Igael Natham	Effer Nathan Blumenthal. Iferael Nathan Blumen:		Nichel Levius	Wichaelite Levin Bord.
	l thal.	12433 X	evin Moeligi	Levin Stelig.
2417 Isaac Nathan.	Jacollathan Blumenthal.	2455	Gumpel Weyer. Nexander Moses Miner.	Gumpel Meyer.
2418 Scholum Benjamin.	Scholum Benjamin.	2456 U	Inversibel. Röchel Aro	n is
Rathenom		2457 6	Pheibisch. gerz Bruck.	Rochel Arner Abeubild.
2419 Mofes Geinemann Jonas	Mathins Heinemanne :	2458 C	Simon Marcus	1Simon Marcus Lowenberg
2420 Raphael Heinemann Jos	Raphael Frinemann.	2459 u	kiverebel. Danite Levis	
2421 Mubetehi Bella Seinemann.	Bertha Soinemann.		Mendel.	Ihanite Levin Gelbstehn. Mofes Simon Lowenberg.
2422 s Sette Behrend	Jothe Behrendt.	2461 2	bel Salomon.	Abel Salomon Guthers
2424 Jacob Levin.	Noses Bendovid. Jacob Leffer.	2463 1	nverehek Mine Philip.	Marcus Levin Goldftein. Dine Philip.
mais Minner Levin Miches.	Levin Leffer	12464 R	roin Marone.	Levit Marcue Comebier.
2426 Samson Levin.: † 2427 Unverehel. Rista Levin (	Sambur Beffer.	2465 W	Reper Salomeii. : ron Seelig.	Meyer Galemoni
2428 C. z. Ebschme Levin.	Johanne Erffor.	24 <b>67711</b>	rán Levi.	Mon Scott
2429 Salomon Seelig. 2480 Springa Binne Levin	Saloinen Seeligetraum	2468	dagunde Bevi. uberkhei. Efter Moses.	Magnus Lavi.
Section	Epringa Greligminn.		imle Isage Wittwe	Efter Moses.
2431 Michael Schmen. 2432 Michael M. Efter Levin.	Michael Gimen. Efter Pffei.		Ricob.	Gimle Maac.
2433 . A Bohnne Levin.	Johanne Simon.	2471 (	edinann Salomon Schle füger, 1888 in 18	Liebmann Salvanni Schler
2434 Louis Levin.	Louis Simon.	2472 Ur	ivereitel. Ghtel Ihndel	
2436 Moses Jacob.	Samuel Nathan. Profes Bacoby.		Hirldi. Hunnt Härldi.	Sutel Zandel Sirfch. Samuel Birfchberg.
2437 23 Wist Sara Thick!	Sara Jacoby.	2474 UI	iverebel. Reduced Wolff	Cumper Stulcheeff.
	Jette Jacoby. Wichael Pintus Steinthal.	2475 110	Cliabi Mest Wals	Rebecea Wolff Clias.
24401 Bevin Moses Dunne.	Leviu Dannu.	.41	Gliate 1. 1999	Gatel Wolff Chat
	Mofes Chwe. Sabriel Heinemann.	2476 Res	e Wolff Ethat.	Lene Wolff Etias.
Signatura (Control of the Control of	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	24/7 314	ofes Salocison.	Moses Salomon Chrens
Ringenwalde in voer		2478 <b>Um</b>	vershelichte : Weirigus	Miriane Salonnia Chren-
2443 Bolff Jorael.	Bolf Frael Berg.	2479 Ro	Salomon. Bine Boff.	Banm. Bie Wolff.
	would whenes werds	2400		Stara : Hace
Schwedt.		2	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	A-Received at 1.55
	Uron Salomony Salomony	0.0 - 100	Stelow.	With the Darrows at the
2446 Miles Hirles	Mafes: The falls	2482 Da	usid Enlawari.	Medbel Biener: 11 18 Daelh Calomon Goldina .
2447 Cairtor und Beglaubter		2483 Ub	rabam Zaden Diesch.	Abraham: Grimentsak
2448 Hurtwig Selign	Joseph Idrael Trenherz. Hartwig Soldyom.	2484   Uni 2485   Sa	verehl. Muched Lewin.	Reichel Livin. Salomon Caspary.
2449 Suchter Des Betftorbenen		2486 ලිද	dig Mann.	Seelig Lichtenflein.
Juda Magnus Ledy Ma-	Beule Manifes	2487 W	ignus Lichtenfielts.	Magnus Lichtenfeire.
F and the free and the second	arms minutes ( a lM.	- <del>                                     </del>	A CANADAMANA VISTA (CANADAMANA MILA)	Bolff. Breuedunger.
•	. 1		•	
•			·	•

. Mr.	Bieberiger Hor- und Zunane und Bohrore am 24. März 1812.	Beibehaltener goter verdiderter Bor- und Juname	Mr.	Bor- und Juname : und Wohnort! am 24. Mary 18 2.	Beibehaltener oder veränderter Bor und Innagie.
***************************************	Separirle Dávid Salv		11	betereburg.	
2484	mbn genannt 'Aran:	Cha Saddiffick	2508	Moses Sanwel.	Molds Stimuel Acobine
2490	deni. Gacob.	Hirsch Spener.		Aron Mofes, Solin ber	
j		Swiles Tains Chicker.	뷁	Revecca Buff, venv.	Uron Wifeel
	Inci Gpantan.		2530	Abraham Sanon,	Apraham Sinton Bis
	Hace Ephrains.	Isaac Ephrains	052	Officiant Birth Warhan	menreion:
	lbraham Foleph. Ibraham Gabriel.	Abraham Jaufel.	13331	Wittive Hirfch Fochen Liepmann geb. Aebecca	Bittine: Birft. Jeden.
2494	Deffeir Sohn Abacham	1		wolf.	Licomanu."
2405 2	Gebriek. Bittme Rathan Wever	Abroham Gabriel.		Widder Joseph. Joseph Simon.	Widber Joseph. Joseph Echanius.
- 1	mb. Zaubeben, Wolff:	Tagboben Natham	.[[2234	Dirly while	initial education in the second
2496 3 2407 9	smalie Mathaux	Amalie Nathan.		Campel Jacob Schimmel Leving	Schinniel Levint
2498	Bulff Nathan	Bulff Nathan,	2537	Salomon Meher.	Satohion Meyers -
2499	Springa Nasham,	Philippine Nathans. Toleph Mig.		Abraham Bargdy Joseph Samuel.	Mbraham Baruch
	Bittige Dange Bielf geb.		2549	Salomen Joseph.	Joseph Samiret.
2500	Spienh.	Wittwe Wulff	2541	Salomon Mattus.	Salvmon-Märk Stakkas
2503	Bittme Levin, Joseph ge-		2542	Unverehel. Malde Bulff.	Malete Muiff.
	borng Leib.	Wittwe Levin.	2543	Wittwer Weyer Baruch,	
2504 <b>W</b>	Dereus Kinders	Marens )	2544		Witthe Meyer Maruck
2505 D	labib J- , dida	David		Mener Jeseph	Joseph. Mener.
2506 N 2507 N		Mofed Levin.	2547		<b>Astras Kalifdy.</b> Mojed Lesin.
2508 <b>R</b>	ebecca )	Mediacea J	2548	Edrico Ubraham:	Schier. Abrahamfehm.
	olyph-Levin- · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Jelight Leving.	2550		CinioniLevinthal. Itig Levin.
		meoles Shoroun.	2051	Lucop, migus	Facob Aron Majemere.
111	Stord's w.			Jacob Liepmanni. Joek Vojepha	Kawb-Liepnmun. Boel-Joseph
2512 84		Opinion Calingature	2554	Methes Johnson	Alcher Joseph Wittflock.
2513 W	age Suffmanns	Particular territoria de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión de la compansión d	2556		Raphael Josephohn. Uron Sudon
2515	imue David.		2557	Simon Guttmann.	Simon Guttmann,
2516 36	sig <b>B</b> avid.'	Frig David.			Jose Saufon.
25 TR 97	enbel Tetti.	Sara Haac	†	Straueberg,	•••
2510 lln	menehet Beule Dabib. 75	Beille David.	559	Fraching Dorfes.	joachim Moses Seimann.
2520	z z Konne Danie !!	Problem Dates	1250013	Braune, Mochter bes wet-	1
2522 W	ofes David. ibrethiel. <b>Bartis</b> Iva-	Moses David.	256tl	foleph Gibbourn.	colculu Cohraina
2)23 Un		mediat day Char. A	2562	Mareus Meier Schlespiger 2	Rarcus Meyer Magnus,
2594 Ra	jarus Catomion.	azarus Calomon:	2564	Befet Stellimitten 9	Moles Wolff.
	ofce Sustmaitet	Roses Susmann:"! Hebecca Leving	2566 C	ounday BROW	dimon Wolff
2527	ebemany Sthings, we	Peremann Samuel	2567 9	Rings I	Riane Rolff
	_	•		•	

	Bore und Zuname. 311 und Woluort	. peranderter		reaute Micheriger und gegobnore	Meffehaltetter ober beginner
Rr.	am 24. Mart 1822:	Bor- und Zunante.	nr.	am 24. Mars 18 2.	Boy- und Zuname.
2568	Joseph Salemon.	Jokenic Galomon Salinger	2611	Joseph Abraham Cobn.	Joseph Abraham Cobn.
2560	Girld Joseph	Profest Diritifeld.	12612	Dominana Production Pict.	Dingry Nadum Vid.
257 <b>à</b>	David Gumpert.	Dav. Bumperisparichieben	2613	Unverebel. Hanne Wolff.	Sanne Bolff.
2571	Faac Levin.	Jinge Lovendahl.	r. [	Wiltitod.	.do: ( 8 -1.)
2572	Riffe   uneheliche Kinber Bogel bes Jaac Levin.	Magel Lovembahl.	H2614	Jerael Sauruel.	Ispaci. Micheuthal.
	Judenting Saune.	Sanne Sinton.		Doctor medicinae 305	مستسرك سلاميتها بفتراه العام
20/4 2575	Jacob Lobel Carl.	Cacob Robelsfron.	Ħ	com Beerer.	Jacob Mirger Wiefenthal.
2576	Levin Marcus.	Levin Marcus Baumann.	2616	Mortifer Behrens.	Wortler Belieben Bichen
2577	Capar Jacob.	Caspar Jacobs.		deliana seria	that:
2578	Algac Saloinou-	Jiaac Sal, Sommerfelbt.	2017	Spring Seeing.	Lobide Geeligminni.
2579	Seelig Levin.	Scelig Levin Lichtenfieln. Lazarus Simon Simon	2010	DOMENTAL CONTINUES.	Maria Commune
2580	Lazarus Simon.	iobit.	2620		Boraham Frank
0581	David Magic.	David Maac Blumenreich:	2621	Salomen Batt. 112	Saldriton Selfrett.
<b>2582</b>	Wittwe Bibore Beim.	Bilory Deim Dendelmann	2622	David Simon.	Dang Simon?
2583	Gette Uron Wittwe Moses	Sette Aron Meyer.	2623	Marcus Simon.	Marcile Cinton.
	Unverehel Lea Wolff.	Lea Martenberg.	2024	Moses Arvins 1	Elfild Singh. Phylic Brom.
2585	s = Gette Friedmann	Soblie Simon Schon-	2626	Joseph Jacob.	Boleph Bacov.
2686	a a Course Course	mann.	2627	Elias Behrens.	Chas Behrende
	Templin.		2628	Leffer Buer	Lesser Babrens.
- 60-	Menbel Samuel.	Menbel Samuel Mexamber		Schullehrer David Caspet	
2007	Zanber Mendel.	Banber Menoel Meranber.	12000	Uron Meneri	Bron Rever
2580	David Isaac.	Isac David.	11.05	Unverehel. Bogel Jacob. Uneheliche Tocher bes	Doder Jucaac
2500	Michael Bolff	Michael ABolf.	2002	Samuel Denbel Ramens	
2501	Mbraham Salemen.	Abraham Salamen.	<b>]</b> .	Direct.	Dorchen Menbet.
2592	Mendel Jacob.	Menial Facot. David Greftherg.	₩,	77	
2595	Davit Siefth.		J	Briefen.	con: A - AF YOLD - MAN !
-	nein Ginthelft.	belff.	日本リング	Michael Salduton.	Michael Kiffauer.'
2505	Menerchel Promme Toles.	Kromme Magnus.		Levi Jojel.	Joseph Leventhal
2506	Dienkmaad Golde Woles.	words males.	2636	Kaufmann Aron.	Raufmann Arenberg.
2507	Unveredel. Sara Bocob.	wara vermparde.	2637	Moses Flage.	Mare Decler
2598	Hirahan Iko	Mojes mirjebburg. Abraham Jacoby.		Happing 31 F 31 31	Teanate :
2099	Bar Jacobe 1199	Bar Jacoby.		Benjamin , Rinder bes	Sergamin Jamolffen-
2000	fill all this manual	manner de la miser	12040	Bogel verstornenen	Bogci J. Lein,
	Trebbin.	otate ≥ in fig. (		Seichen Buff.	Heinden
2601	Nathan henschel.	Mathufius Benfchel.		Rahel.	Stabet
2602	Benschel Dursch.	Charleson Care Street	Hasa	Observed Officerial	Moses Fubian.
Rolle	Mores Percent	Casper Hensad	14645	Sanne Sinber beg.	Same Liftiner. Jan
2604	Unverehel. Gattel Birfch	Persona Sinch	12646	Saumel Ju Subas, Die	A C SI THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE OF THE STATE O
2605	oring Spanne Sieftli	Cart Wolf.	N.	bas die dob	Samuel Judge Apfanei
2000	Abraham Wolff.	King an all the same of	2647	Salomon Midiack.	Saloman Liffange.
	Troughtiesen.	To the State of	<b>1648</b>	Devid Bashed Spirick	Devid Babect Dirichfeli
2607	Abraham Galomon Cohn.	Abraham Selonian Sohn.	12649	Witnes Struck Llegel	Marie Israel
2609	Mittive Springe Wolff.	Chriniae 25019.	nzooo	LUTTICITEDEN, STOPE STOPE OF	Citie Tatour.
2609	= = Guttel Cohn.	Abraham Wolffer 1900	1 602	Unebelicher Gobn der Bore Abreham groin.	Shraham Baumers
2010	Abraham Baniely.	Senar Behring Krakelen,	· <b>P</b> -1	the work the same is a sale of the same	भगवायमञ्जानकारिकारम् "
	-			•	•
	•				•

Bisberiger Bor = und Juname und Wohnorr am 24. Marg 1812.	Betbehaltener ober veränderter Bor- und Juname,	Bisberiger Bor - and Juname und Bohnort am 24. Matj 1812.	Beibehaltener veränderter Bor- und Juname.
2652 Manasse Bulff. 2053 Wittve Zabed Hirsch. 2654 Unverehel. Hanne Ihig 2655 Schulmeister unbSchläs	Rendel Friedmann.  Jadeck Judas Heimann Debors  Revin Michaelis.  Revin Michaelis.  Razarus Jonas. Efter Jonas. Bolff Moses Neufeldt. Regine Abraham. Jette Simon. Leo Linhan. Emanuel Cohn. Ranny L. Simon L. Daniel Joa	3 ehben ik. 2675 Marcushirsch (Rathmann Kron. 2677 Moses Juda Hirsch. 2678 Muttwe Juda David. 2679 Deren Tochter Henriette 2680	Mron Friedemann. Moses hirschfeld. David Cohn. Henrictte Cohn. David Cohn. Hauid Cohn. Haune Sohn. Levin Jondium Krado. Afther David Cohn. Wichaelis hirschfeld. Hickory Koses hirschfeld. Levin Cliot.  Voseph Nathan Jacobi. Bittwe Woser. Dorothea Moser.
			•

	•	- -
* project of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the cont	To the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of th	# # # # # # # # # # # # # # # # # # #
To The term of Promotion and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American Section 19 and the American 19 and the American Section 19 and the American 19 and the American 19 and the American 19 and the American 19 and the American 19 and the American 19 and the American 19 and the American 19 and the American 19 and the American 19 and the American	The state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the s	Applied to the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the s
moderate of a	E state.  Cylineas in the common common in the common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common common comm	tour years of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of th

•

# s, Blatt

Rurmärkischen

Desordnungen und Bekanntmachungen ber Roniglichen Rurmarkischen Regierung.

Rachbem bie Magazinverwaltung auf ben Militairstraßen, Stappenplagen, eine No. 360. gelnen Garnifonortern ze vom Iften b. D. an, wieber von ben Proviantamtern mit Auflissung Augiebung ber Ortsmagistrate unter Leitung bes Bierten Departements bes Konig, bir Ciappens lichen Rriegsministeriums übernommen worden ift, so ift beschloßen worden, fammiliche in ber Aurmart noch bestehenbe Clappenbirettionen und sonstige ertravebis naire Berpflegungebeborben, mit Ausnahme ber Etappenbirektionen zu Berlin, Dable wiß und lodnig, welche bis auf weitere Bestimmung besteben bleiben, mit bem isten Rovember b. 3. aufzulosen. Die Zahlung ber Diaten bort baber für alle übrige Grappen, und Berpflegungsbehorben mit bem Enbe biefes Monats auf, und erwarten wir, daß im Laufe bestelben alle noch rucktanbige Rechnungen und Liquis bationen von ihnen ohnfehlbar werben eingereicht werden. Dies wird zur allges imeinen Achtung bierburch bekannt gemacht, Die landrathlichen Beborben aber werbeit in Unfehung berjenigen Berpflegungsbehörden, welche unter ihrer Aufucht gestanden haben, angewiesen, babin ju wirfen bag biernach verfahren wird.

Porebam, den gren Oftober 1814.

Rach erfolgter Auflösung ber Etappenbirektionen, von welchen vorläufig nur bie No. 361. Etappen Berlin, Dablwis, Locfnis und Bosom verbleiben, werben auch famme Borfpann. liche Vorspannparts mit Ginschluß ber an ben genannten Orten befindlichen Parts M. P 628: hierdurch aufgelogt. Die Berwaltung ber Borfpannangelegenheiten mit Ausnahme von Berlin, Dahlwis, Bogem und Lodnig gebt fofort auf Die Magiffrate über. Lettere baben fich megen bes funftig annoch erforderlichen Borfpanus an die Land. rathe ibres Rreifes ju menben.

Rachstebende Orte requiriren jeboch ben Borspannbedarf bis auf meitere Berfugung in folgender Urt:

M P. 87.

1) Die Stappenbirektion Berlin

a. Itel von bem Magiftrat ju Berlin

- b. Itel von bem Landrath bes Miederbarnimschen, und
- c. Etel von bem Landrath des Teltowichen Rreifes.

2) Der Magistrat zu Potsbam

a. Toftel aus ber Stadt felbft.

b. 38stel von bem Landrath bes Savellanbischen Reeises.

3) Der Magistrat ju Brandenburg

- a. Ziftel aus ber Stadt felbst
- b. Effel von dem Landrath des Zauch, und Luckenwaldischen Rreifes
- 4) Der Magistrat ju Frankfurth a. d. D.

a. Inftel aus der Stadt felbst

b. 18stel von vem Landrach des Lebusischen Kreises,

5) Der Magistrat ju Trebbin

a. I von bem Landrath bes Teltowichen.

- b. I von bem Landrath des Zauch, und Luckenwaldischen Kreises.
- 6) Der Magistrat ju Bernau ben gangen Bedarf von dem Landrath bes Obers barnimschen Kreises.
- 7) Der Magistrat ju Müllerose ben gangen Bebarf von bem Landrach bes Stor- fow, und Beestowichen Areises.
- 8) Der Magistrat zu Bufterhaufen a. b. D. ben ganzen Bebarf von bem Priegnisischen Kreisbirektorio.

Alle übrige Orte, also auch bie Stappen Dahlmig, Bogow und Locinis, requis einen ben Borspanubebarf, wie vorgebacht, von bem Landrath ihres Kreises.

In Absicht der Befugnis zur Borspannverabreichung wird auf die Borschrift vom 17ten September d. J. No. 338. des Amtsblatts verwiesen, nach welcher einzelnen Militairpersonen nur auf Anweisung der kommandirenden Generale, jensseits der Elbe der Militairgouvernements und diesseise der Elbe der Regletungen Borspann gegeben werden soll. Hiernach hort auch die Befugnis des Etappendixektors Kriegesrath Alberts zu Berlin zur Ausfertigung der Marschrouten und Borspannpasse auf.

Ob ber Borspann in jedem einzelnen Jake von dem Landrath des Kreises auf Requisition der jesigen Borspannbehörden ausgeschrieden oder ob den lestern ein Distrikt zur unmittelbaren Requisition überwiesen werden soll, hängt lediglich von der Bestimmung des Landraths ab. Es muß, aber das durch die Berfügung vom 22sten Januar Ro. 20. des Amtsblatts vorgeschriedene Borspannjournal forts geführt werden, welches jedoch kunftig nur monatlich abgeschlossen werden darf. Für ausgebliedene Borspänner werden nach wie vor Juhren für Geld requirirt und nach Bewandnis der Umstände Geldstrafen außerdem gegen dieselben festgesest.

Rach erfolgter Auftofung ber Vorspannparts fonnen Militairpetfonen nur als. bann auf prompte Fortschaffung rechnen, wenn fie fich bagu wenigstens 24 Stunben juvor bei ber Borfpannbeborbe melben. Splite bei bebeutenben Truppenmar. fchen die Borfpannlaft für die hiernach bestimmten gewöhnlichen Diftrifte zu laftie merben, fo haben bie betreffenben Beberben une bet Reiten bavon und von bem ere forberlichen Bedarf Ungeige ju machen, wo wir fobann bie nothige Bulfe aus ents fernten Rreifen ausschreiben werben.

Potsbam, ben bten Oftober 1814.

Rachbem bie Verwaltung bes Militair, Verpflegungswesens ben Proviantam, No. 362. tern und Ragiftraten eben fo wie vor bem Rriege, unter Leitung bes 4ten Devar, Berpflegung tements bes Rriegesministerii vom iften b. D. an übertragen morben, bie garnifo, nirenben und fantonirenben Eruppen aber ihre Berpflegung mit Brob und Fourage ben Eruppen aus ben Maggainen nach bem Rriebensfuße empfangen und auf Servis gefest finb, fo wird mit boberer Genehmigung, vom iften b. M. ab, bie Gineichtung ftatt finben, bag ben burchmarfchirenben Truppen bie Lebensmittel vorfchugweife burch bie Bequartierten verabreicht, und letteren Die geleifteten Borfchuffe nach ben noch ju bestimmenben und nachstens befannt ju machenben Gagen, entweber baar aus ben Staatstaffen burch bie Regierungstaffe, ober ba, wo fich noch Borrathe an Bemufe und Brantwein in ben Magaginen befinden, burch Berabreichung biefer Gegenstan. be und burch Unrechnung berfelben nach ben noch zu bestimmenben Durchschnitts. preisen vergutet werden follen.

Die darüber anzufertigenden Liquidationen find von den Landräthen und den Magiftraten ber großern Stabte monatlich bei uns einzureichen, und wirb bas Schema, wonach felbige eingerichtet werben follen, bei Befanntmachung ber ju ff. quibirenben Bergutungsfage vorgeschrieben werben. Borfaufig wird bestimmt, bag nur für ganze Ortschaften liquibirt werden fann, und bie Subrepartition benfelben überlaffen bleiben muß.

Die Zahl ber zu liquibirenden Portionen muß, wie fich von felbst versteht, geborig und gwar durch Quiccungen ber Kommanbeurs ber einzelnen Truppenabthele lungen justifiziert werben, und find ba, wo felbige etwa nicht zu erhalten fteben, At. tefte ber Ortsobrigfeiten und Prediger, bag die einquartirten und verpflegten eine zelnen Militairpersonen ober Kommandos, sich als hierzu berechtigt auch ausges wiesen, beigubringen. Bei bem Ronigl. Kriegesministerium ift barauf angetragen worden, megen Eribeilung ber Quittungen Das Erforberliche an die Militairbebor,

Bon ber für ben Monat Oftober ju liquibirenden Bergutung ift basjenige in Abjug zu bringen, mas etwa schon an Naturalien aus ben Magazinen verabreicht morben ift.

Die Beforben haben baber hieraber mit ben benachbarten Magazinen Ruff, fprache zu nehmen, und Attefte berselben barüber beizubringen, bag nur soviel und nicht mehr seit bem iften b. M. von ihnen verabfolgt worden ist. Der Betrag bes Berabreichten wird nach ben noch bekannt gemacht werbenden Durchschnittspreisen berechnet, und von dem Betrage der Liquidation in Abzug gebracht werden.

Der Tag, an welchem die Liquidation diefer Bergutungsgelder für ben vers gangenen Monat in dem darauf folgenden stets bei uns eingereicht werden soll, wird bei Bekanntmachung der Vergutungspreise zugleich bestimmt werden; die dasin aber, so wie stets für die Zukunft, haben alle Behorden dafür zu sorgen, daß die hierzu erforderlichen Beläge so bei Zeiten beschaft werden, daß die Regulirung und in steter Ordnung Haltung bieses Verwaltungsthess niemals Ausenthalt sindet.

Potsbam, ben Oten Oftober 1814.

No. 363. Roften ber Gewerbfeuers germulare.] A.P. 2199, Muguft,

Bon nachbenannten gebruckten Formularen, welche in Geieften gebraucht werden, betragen bie Drucktoften für jebes Bi				gens
für bie Gemerbsteuerrollen Litt. A.		Gr.		Pf.
für bie Liften von ben Abgangen Litt. B	. 6	•	_	-
für bie Liften von ben Ausfällen-Litt. C	6		-	
für bie Liften No. 1. von ben neu Zugekommenen im vorig	ien	Ū		•
Quartal Litt. D.	5		3	•
für bergleichen No. II. im laufenben Quartal .	5	•	3	•
für bergleichen No. III. im folgenden Quartal	5	€,	3	•
für bie Rachweisung von ben Erhöhungen Litt. E	· 5	,	3	f
für die Nachweifungen von ben Ermäßigungen Litt. F.	6	•		•
für bie Radhweifungen ber Blanquete Litt. H.	5	•	3	•
für die Register über unentgelbliche Scheine Litt. K.	5	•	3	•
für bie Beberegifter Litt. L	5		3	•
für bas Journal für ble Steuerkaffe Litt. M.	5	, #	3	5
für das Kassenbuch Litt. N.	5	•	3	•
für bie Ertrafte von ben erhobenen Steuern Litt. P.	6	•	3	•
für die Extrafte und Register von den Strafen Litt. S.	5	•	3	•

Den herren Landrathen und Polizeibirektoren, so wie ben Magistraten und Afziseamtern bes dieseitig n Departements, werden biese Druckpreise bekannt gemacht, damit sie für die davon zu verschreibenden Formulare das Geld sogleich an ben hiesigen Registraturinspektor herr mann einsenden und auf diese Weise die Kosten bes Postvorschusses vermeiben konnen.

Potsbam, ben 27ften September 1814.

Bur Bermelbung febet Rolgewibrigkeit bei ber Werthstempel Bestimmung No. 364. in Reiminal, und fiefalifchen Unterfuchungsfachen, theile wenn ber Befculbigte Berthucmi bon ber Inffang frei gesprochen, theils aus Ungeigen verurtheilt wird, und in Be- nel in Rrimis tracht, bag es billig ift, in Fallen, in welchen ber Mangel bes Beweises eine nal u.fistatie schandlung des Angeschulbigten erfordert, auch in Absicht bes zu erler fchen Untersur genben Berthstempels eine Milberung eintreten ju laffen, bestimme ich, im Einverständniß mit dem Berrn Juftigminister:

A. 1866. September.

baß sowohl in Rallen ber Freisprechung von ber Inftang, als auch in Sale len, wo die Berurtheilung bes Angeschuldigten bloß auf ben Grund von Ungeigen erfolgt, ber halbe Urtheilsgebubrenfas als Daafftab fur ben Werth. ftempel angenommen werden foll, vorausgefest, bag bie Strafe, auf welche bei geführtem Beweise gegen ben Angeschuldigten zu erkennen gewefen fein wurde, in einer folden besteht, mit welcher bie Erleaung bes Stempels überhaupt verbunden ift.

Rach biefer Bestimmung bat bie Konigl. Regierung fich zu achten, und folche burch bas Umteblatt zur allgemeinen Kenntuiß zu bringen.

Berlin, ben Joten September 1814.

Der Minister ber Ringnzen v. Bulom.

Borfebenbe Festsegung wirb, mit Bezug auf die Berfügung vom igten April b. 9. (Amteblatt 1814. Do. 135.) ben Werthftempel in Kriminal, und fistas Afchen Untersuchungen rudfichtlich der Freisprechung von der Inftang betreffend, Bierburch zur Rachricht und Achtung befannt gemacht.

Dotsbam, ben 28ften September 1814.

Es gebort jur Aufrechthaltung ber Ordnung, die im Registraturwesen burche No. 365. aus nothia ist:

Rolifren ber MEten.

daß bie Aften geborig folifrt werben. Da bies nun von Beiten ber Steuerbeborben, befonbers bei Einreichung ber Unter, fuchungeaften gegen Defraubanten und Kontravenienten, nicht befolgt worden ift, fo wird ben gebachten Beborben des Folitren ber Uften jur Pflicht gemacht. Seber Berftoß biergegen wird mit einer Ordnungestrafe gegondet werben.

A. 2075. September.

Dotsbam, ben 28ften Ceptember 1814.

Es wird bieburch jur Madyricht und Achtung befannt gemacht, bag ber herr No. 366. Rinangminifter mittelft Berfügung vom iften August b. 3. befchloffen bat, bie Gernaris fruberbin burch bas vormalige Beneral, Afzife, und Bolldepartement angeordnete ausgebente vollige Rolle und Ligentfreiheit der aber Stettin feemarts ausgehenden fchlenfchen Sollififde Leinewand, bis auf anderweite Bestimmung, noch ferner fortbauern gu laffen.

Leinwand. A. 1769. Ceptember.

Potsbam, ben 2often September 1814.

No. 367. uniform ber Steuer= offiziguten. A. 1859.

September.

Da bes Konige Majestat mittelft Rabinetsorbre vom Sten biefes Monats qu genehmigen geruhet haben, bag bie Offigianten, welche bie Oberaufucht auf ben Lanbe fonfumtionssteuer. Dienft führen, Die Stickerei Do. 4. Des Ziviluniform. Reglements mit einem Epaulet tragen burfen, fo folgt hieraus, daß Diejenigen ber befaaten Officianten, welchen bas Tragen einer Uniform mit Epaulet ichon fruber verftattet ift, nun auch die besagte Stifferet Do. 4. beifugen konnen.

Dotsbam, ben 20ften Geptember 1814.

No. 368. frembem lei : nenen Garn. A. 1309. September.

In Berfolg bes im Amteblatt unter Ro. 287. befindlichen Dublikanbi vom Abgaben von iften Auguft b. J. werben fammtliche von und reffortirende Afgife. und Rollbeborben. auf ben Grund einer Berfügung ber Beneralvermaltung ber indiretten Steuern und Abgaben vom bten biefes, angewiefen, ben barnach festgeseten Einganaszoll für bas aus ber Frembe eingebenbe, sowohl robe als gebieichte leinene Barn, und mar:

a. von 3 Reblr. für ben Bentner, wenn es jum Durchgang,

b. von 12 Grofchen fur Den Zentner, wenn es jur innern Konfumtion einges führt wird,

gant als Erfaggoll ju berechnen, und eben fo bei allen andern erfaggolloflich. tigen Obieteen zu verfahren, wo mit Aufhebung aller andern Abgaben ein einziger Potebam, ben Joften Ceptember 1814. Eingangszollsas vorgeschrieben wirb.

No. 369. Meffe. Oftober.

Da bie Einrichtung, baf bie Fabrif, und Manufakturwaaren aus Wolle, Franffurther Baumwolle, Seibe, Flachs zc. aus ben Provingen bes Souvernements zwischen ber Elbe und Wefer bieber auf ben Grund von Zertififaten jur Prantfurtber Reffe A. P. 674. als einlandische jugelaffen, und ohne weitere Bezeichnung blos mit Meggerrifikaten im Innlande abgefest find, ju Difbrauchen Beranlaffung geben fann, fo ift, um biefe abzuwenden, verfügt worden, bag jene Waaren, von der bevorstebenden bies. jabrigen Martini Deffe an, nur geborig bezeichnet, jur Frankfurther Deffe ges . bracht, und zum einlandischen Debit benuft werden burfen.

Sammtlichen Afgifeamtern wird bies in Folge einer Berfugung bes Berrn Kinanzministere vom 28sten vorigen Monats bekannt gemacht, mit ber Unweisung. nur folche überelbische Fabrifate als einlandische auf Defigertififate einzulaffen,

melde porfdriftemaßig resp. gestegelt, gestempelt, und plombirt find.

In Unsehung der Kabrikate aus den übermeferschen Provinzen, behält es jeboch bei ben bieferhalb bestehenben Borfchriften noch vorläufig fein Bewenden.

Dotsbam, ben gten Oftober 1814.

No. 370. Bebalte: abiage ber Officianten. F. 921. Julius.

Sammelichen von uns reffortirenben Beborben, aus beren Raffen Staatsbes biente ibre Befoldung erhalten, werden hiermit angewiesen, Die auf Requisition ber Berichte fculbenhalber ober aus fonftigem Grunde ben Offizianten zu machen. ben Gehaltsabzuge unmittelbar an Die requirirenden Gerichte ju jablen und fich nicht ferner mit ber unmittelbaren Zahlung an bie Berechtigten au befaffen. Es find Die

Die nothigen Bestimmungen ergangen, nach welchen ohne weitere Roften ben Besechtigten bie Sablung burch bie Berichte gufommen wirb. Potsbam, ben 26ften September 1814.

Sammeliche Rorkamter unfers Departements werben bierburch aufgeforbert, No. 371. uns binnen 4 Bochen vollständige Nachweisungen berjenigen Korfibefraudations. und Kontraventionsfälle einzureichen, worüber bereite vor bem geen August b. 3. rechtsfraftig ertannt worben ift und baber von ben Straffalligen, in Befolge ber allerbochften Rabinetsorbre vom Sten v. M., mit Bezug auf Die frubern vom gten Januar 1810. bie Birtularverfügung vom 18ten Julius 1810. und bie Befannte machung vom 27sten v. D. (Umteblatt pro 1814. Stud 35.) bie Pfand, Sole, Stamm: und Pflantgelber erlegt werben muffen. Diefe Rachweifungen find fo abzufaffen, bag barque bie verschiebenen Rucktanbe abgefondert zu überfeben find, auch baben die Korstämter zugleich anzuzeigen, mas zu beren Ginzlehung bis jest Dotsbam, ben 21ften Gentember 1814. von ihnen veranlaßt worden ift.

Rorftdeftan= bationen. P. 873. September,

Die burch bie Königs. Kabinetsorbre vom 23sten Junius b. 3. (Me. 234. No. 372. Der Gefessammlung) und unfere Befanntmachung vom iften August b. J. (Do. 280. Der florifden Des Amesblatts) eingeführte Erbobung ber ftabtifchen Afgife bilbet einen eigenen Atiffefenbe. Bonds gur Unterftugung ber ftabtischen Rommunen, beffen Bermaltung und Res P. 462. parrition, in Rolge ber baruber amifchen ben Ministerien ber Rinangen und bes Innern getroffenen Bereinigung, jum Reffort bes letteren übergegangen ift, baber auch eine Bermifchung ber neuen Abgabe jum alleinigen Beften ber Rommunen mit ben Staatseinfunften burchaus nicht ftatt finbet.

Mach einer Berordnung des Ministerit des Innern vom 5ten August b. 3. foll aber bie Bermenbung biefes Fonds vornehmlich nur jum Beften berjenigen Stabtgemeinen gescheben, bie

a. mit ben Rosten ber Polizesverwaltung und mit ben Rufchuffen gur Unterhab tung ber Stadtgerichte überlaftet find, ober

b. aus eigenen Mitteln bie Zinfen ber Stabtichulben aufzubringen nicht vermogen. Auf Zuschüffe zu andern als den vorgedachren Zwecken, inebesondere zu ben orbentlichen und eigentlichen Rommunalbedurfniffen, tann nur unter gang außerorbentlichen Umftanden eingegangen werben.

Mus ber angegebenen Bestimmung ergiebt fich, baß jebe einzelne Stadt feines. meges ein Recht auf bie in berfelben auftommenbe Erbobung bat, fondern bal nur bas Bedürfnig in ber vorgebachten Urt entscheibet, wieviel von bem Gefammiertrage ber Stevererbobung einer jeben Stadt zuzutheilen fel. Manche Stadt wird baber garnichts aus bem allgemeinen Bonds verlangen tonnen, andern Stabten wird bagegen, wenn es nochwendig ift, auch mehr, als bei ihnen allein burch bie Erbobung auffommt, quaerbeilt merben.

Bur vollständigen Beurcheilung ber Bulfsbedurftigfeit ber einzelnen Stabte kammunen ist eine genauere und vollständigere Uebersicht bes Kinanunstandes berfelben nothwendig, als bie bisjest bei unfern Aften vorhandenen Rachrichten eraeben. Sur bas laufende Jahr 1814, wo ber funfmonatliche Betrag ber Ufzifeerhoburg bisponibel ift, genigen uns jedoch bie von ben Magistraten auf Die Aufforderuna vom aten Februar b. 3. (Amteblatt Do. 37.) eingereichten Rachrichten über bie fforifchen Rommunalabgaben aller Art, welde, wir jugleich auf bas Schulbenmefen mit baben ausbehnen laffen. Auf ben Grund biefer Rachrichten und bes baraus fich ergebenben Berhaltniffes der Bulfsbedurftigfeit und ber großeren oder geringeren Belaftung ber Einwohner wird baber bie Bertheflung ber Unterftukungen aus bem fünfmonatlichen Ertrag ber Ufgifeerhobung noch im Lauf Diefes Monats gefcheben und blejenigen Stabte, beren Magiftrate entweder Die verlangten Rachrichten noch gar nicht, ober fie nicht mit ber erforberlichen Deutlichkeit, Bollftanblatelt und Grundlichkeit eingereicht haben und ben beshalb gemachten Erinnerungen nicht fo. fort genugen, haben es fich felbft mulfchreiben, wenn fie bei ber Beribeilung für biefes Jahr gang übergangen, bemohngeachtet aber angehalten werben, bie laufene ben Rinfen von den Scadtschulden vom iften Junius b. 3. an aus ihren bereites ften Mitteln abzuführen, als worauf wir von nun an mit aller Strenge und unnache fichtlich halten werden.

Um aber die Mangelhaftigkeit biefer Nachrichten zu erganzen, die barauf ges grundete biesjährige proviforifche Bertheilung zu berichtigen und vom iften Samuar F. 3. ab ben Antheil einer jeden baju qualifizirten Stadtfommune an bem gemeine fchaftlichen Unterftugungsfonds nach einem möglichft gleichbeitlichen Berbaltnif au bestimmen, haben biejenigen Dagistrate, welche fur ihre Stadt nach ben oben gegebenen Bestimmungen auf eine Unterstühung Unspruch ju baben glauben, bis jum Ablauf biefes Jahres uns folgende Rachrichten mitgutheilen, und fich babef ber moglichsten Bollständigkeit, Deutlichkeit und Zuverläffigkeit zu besteißigen.

1) eine Machweifung Des fammtlichen Rommunalvermogens ber Grabt, es fei Rams

meret ober fogenanntes Burgerpermogen, unter folgenden Aubrifen:

Afterfapitalien, und gwar: Damen der Schuldner, Ursprung ber Forberung, Betrag bes Rapitale, ob baffelbe abloslich ober unabloslich, Zingenjag, ob bie Zinsen regelmäßig eingehen ober was zu beren Ginglebung veranlaßt

fst u. f. w.

Brundvermogen an Dorfern, Waldungen, Borwerten, Mublen, Biegeleten, Gebauben und einzelnen Grundstuden und zwar: Befdreibung berfelben nach Grofe und Beschaffenbeit, Benugungsart und jabrlicher Errrag an Dacht, Miethe, Abministrationsrevenuen ober anderen Praftandis, ob fich berfelbe aus blos vorübergehenden Urfachen z. B. während des Krieges vermindert hat oder ob die Berminderung bleibend und was gefcheben ift, um berfelben entgegen zu wirfen. Insbefondere erwarten wir über den ges genwäreigen Buffand ber Stadtforften ober Burgerheiden, über beren bise berige Bewirthschaftung, ben babon nadfhaltig zu erwareenden Ertrag und Deffen Bermenbung, genaue Rachrichten.

. b. Rufe

Rusbare Rechte, die auf besondern Privilegien beruhen, z. B. Damm, und Brudenzölle, Unibeil an Wasser, ober Schreufenzöllen, Megafzisegefällen u. f. w. fo wie auch bestimmte jahrliche Zuschuffe aus Königlichen Kassen, beren Ursprung und Ertrag und Bergleichung besselben mit bem Bedarf zu den speziellen Zwecken, für welche diese Sinnahmen bestimmt sind.

Enblich ist überall anzuzeigen, bei welchen stadtischen Rassen die Sinnahme aus vorgedachtem Bermögen verrechnet wird, so wie in Unsehung des soges nannten Burgervermögens, dessen Rusungen bios den einzelnen Riegliedern der Burgergemeine zu gute kommen, warum solches, um dem gemeinschaftlichen Bedürfnis abzuhelsen, nicht in der im §. 53 der Städteordnung bemerkten Urt mit Entsagung auf den speziellen Vortheil der Einzelnen zum Besten der Stadt und zu gemeinschaftlichen Zwecken bestimmt worden ist.

2) die vollständig und grundlich ausgearbeiteten Etats fammtlicher Kommunalkassen für den Zustand nach wiederhergestelltem Frieden und am besten nach dem Kalenderjahr vom isten Januar 1815. angerechnet und zwar von der Servis, Kämmereis oder Stadts, Bürgers, Forst und Urmenkasse, wo dergleichen bes sondre Raffen etwa nothwendig sind. Alle übrige Spezialkassen und deten Etats, mit Ausnahme der zum besondern Sigenthum einzelner Korporationen oder Institute gehörigen, welche hier ganz außer Betrachtung bleiben, mussen den vorgedachten einverleibt werden, weil sie nur dazu dienen die Gemeines sonds zu zersplittern, die Uebersicht zu erschweren und durch Vervielfältigung der Rendauten die Unordnungen zu vermehren.

In diesen Etats mussen die Sinnahmen und Ausgaben nicht nur nach gewissen Haupttiteln, sondern unter jedem derselben (3. B. bei den beständigen
voer undeständigen Gefällen) die verschiedenen unter eigenen Benennungen
bestehenden Sattungen derselben speziell mit ihrem Betrag angeführt, dieset
aber durch die abschriftlich beizusugenden Ertrakte aus den Heberegistern, die
Obligationen, insofern sich deshalb nicht auf die Nachweisung sub 5. bezos
gen werden kann, Kontrakte, Besoldungs, und Vensionsnachweisungen,
Durchschnittsberechnungen aus den neuesten Rechnungen ze. justistzitt werden.
Insofern unter den etatsmässigen Sinnahmen nicht bereits diesenigen direkten
Kommunalsteuern, welche die Städteordnung nachgelassen und seit Sinsührung
derselben zur Deckung der Ausgaben erforderlich geworden, mit begriffen sind,
müssen die Resultate der vorgedachten Etats zusammengestellt und durch Balanz derselben nachgewiesen werden, welches Desizit sich ergiebt, wieviel mithin
durch birekte Besteuerung von den Sinwohnern aufgebracht werden muß, und
nach welchen Grundsähen dies für die Zukunft geschehen soll.

Dieser Hauptetateabschluß ist mit bem Zustand vor Einführung ber Stabtes erdnung zu vergleichen und speziell nachzuweisen, inwiesern bas jegige ungum

fligere Resultat fir den durch die neue Verfassung vermehrten Besoldungen und Bensionen, hauptsächlich für die Polizei, und Jukizbeamten, seinen Grund hat.

3. die Rechnungsertrakte sämmtlicher ftabtischen Kassen bis 1833 incl., insofern sie nicht bereits bei uns eingereicht sind, und zwar nicht blos der sub 2. bes nannten Haupt sondern auch sämmtlicher bisher bestandenen Nebenkassen und der etwa statt gehabten Kontributions, Krieges, oder sonstigen durch die außersordentlichen Zeitverhaltnisse veranlaßten extraordinairen Kassen. Diese Extratite mussen nicht nur mit der Unterschrift des Magistrats, wegen Ucbereinstimm mung mit den Nechnungen, sondern auch mit dem Uttest der Stadtverordneten über die erfolgte Ubnahme und Decharge, oder im Fall diese noch nicht erfolgt ist, mit Anzeige der Verhinderungsursachen und Nachweisung dessen, was geschehen ist, um solche zu beseitigen, versehen sein.

Diefe Redmungsertrafte find uns nicht nur jur Beurtheilung ber zwedmäßis gen Berechnung und Zieberläßigkeit ber Etats sub 2. foubern auch bagu erfor, derlich, um und die Ueberzeugung zu verschaffen, daß die Magistrate und Stadts verordneten ihre Pflichten in Unfehung ber zweckmäßigen Berwaltung bes Rommunalbermogens, ber angestrengten Benugung aller Sulfemittel, ber geborigen Rontrolle und Aufsicht auf die Rendanten und der Aufrechthaltung der Ordnung und des raschen Gauges in den Kassen, und Nechnungsgeschäften, geborig mabte Mo biefes, wie wir leider nur ju oft ju bemerken Belegenheit ges habt haben, nicht ber Sall ift und bie Magistrate und Stadtverordneten bie ihnen burch bie Stadteordnung eingeraumte Selbstständigkeit in ber flädtischen Abministration so schlaff gehandhabt haben, bag fie fich über die Berichtiqung und Abnahme ber Rechnungen bis 1811 incl. durch Borlegung ber Extrafce in ber angegebenen Art bis Ende b. J. nicht ausweisen konnen, kann ber Kommune auch feine Unterftugung aus bem erhohten Afgifefonds zu Theil merben, Dagegen aber werben wir biefe nachläßigen Beborben nethigenfalls erekutwifch anhalten, Die fehlenden Mittel zur Berichtigung ber Stadtschuldzinsen und ane berer Stadtausgaben aus ihrem Privatvermögen herbeiguschaffen.

4) eine Nachweisung sammtlicher bis Ende dieses Indres verbliebenen Sinnahmer und Ausgabereste bei allen städtischen Kassen, mit Anzeige der veranlassenden Ursachen, der Gründe, aus welchen solche bisher nicht haben berichtigt werden können, und der Jahrgange, aus welchen die Reste herrühren. Hier erwars ten wir auch über die Lage des Abrechnungsgeschäfts mit der Kriegesschuldenskommission für die Kurmark und über das, was geschehen ist, um dieserhalb aufs Neine zu kommen und über die Liquidation der den Kommunen aus dem Stift vom Iten Junius d. J. zukommenden Vergutigung der Leistungen während des nun beendigten Krieges und den zu erwartenden Betrag dieser Vergutigung, so weit er der ganzen Kommune und nicht blos einzelnen Mitzliedern derselben zu Theil wird, vollständige Auskunft.

Bas bie Einnahmerefte bei ben ftabtifchen Raffen anbetrifft, fo haben wir auch bier baufig bemerkt, baß folche blos aus Nachläßigkeit ber Renbanten und ftabrifchen Beborben gurudbleiben und ju einer enormen Bobe anfchwellen. Mir werden baber folche allgemeine Entschulbiqungen, welche von bem Druck ber Zeitumftanbe, ben Kriegeslaften ic. bergenommen find, keinesweges als auftig gnerkemen, vielmehr fatt ber angetragenen Unterftugung bie Magiftrate sunachit und um so mehr auf biefe Refte verweisen, als bie eben angeführten Ur fachen und beren nachtheiliger Einfluß auf Die Praftationsfähigfeit, nach Wieberberftellung eines bauerhaften Friedenszustandes, wegfallen. Bei ben Musgabes resten sind die ruckstandigen Stadtschuldzinsen, die an ben Rreis noch ruckstanbigen Belber megen Lieferungsausschreiben, Landwehrkoften zc. fpeziell anzuge ben, so wie die Mittel und Wege, wodurch diese Ausgabereste zu tilgen find.

5) eine spezielle Nachweisung fämmilicher Krieges, und anderer Schulben der Stadt und zwar, jenachdem fie aus der Verlohe vor 1806, von 1806 bis 1812. ober nach 1812 berruhren, mit Ungeige bes Damens und Wohnorts Des Glaubis gere, bes Ursprunge und Betrage ber Schuld, Des Zinefages, ob barüber eine Stadtobligation ausgestellt und welche Sypothet barin bestellt worden, u. f. w. Auch find bie auf Darlehnstontraften beruhenden oder fonft aners fannten und feststehenden Schulden von den noch streitigen abzusondern, in Ansehung ber lettern aber anzuzeigen, warum die Regultrung ber Anspruche nicht gescheben ift.

Diejenlaen Magistrate, welche vorskoenben Erfordernillen nicht bis Enbe b. St. vollständig und gründlich genügen und badurch einen verhältnismäßigen Unspruch an ben allgemeinen ftabtifchen Unterfrugungsfonds rechtfertigen, haben es fich felbft jugufchreiben, wenn ihre Kommunen bei ber Diftribution biefes Fonds gang übergangen, demohngeachtet aber mit unnachsichtlicher Strenge basienige von ihnen verlangt wird, mas burch biefe Ginrichtung überhaupt erreicht werben foll, nemlich Die regelmäßige Rablang ber laufenden Binfen von den Stadtschulden und die Ere füllung ber Berpflichrungen ber Stabte gegen ihre Glaubiger.

Potsbam. ben 5ten Ofrober 1814.

### Verordnungen und Bekanntmachungen des Rönigl. Rammergerichts.

In Gefolge ber bobern Beslimmung wegen Berlegung bes Schluffes bes Rech. No. 33. nungejabres vom iften Aumlus gum iften Januar werben fammtliche Juftigamter Bufisportub hierdurch angewiesen, die nachste bom iften September ablaufende Sportukechnung technungen. nicht mit ult. Bovember, sondern ult. Dezember c. ju schließen und eben so auch bie ausjuftellenden Behalter, Schreibmaterialien, ober fonftige laufende Quittungen auf gleichen Zeitraum tautenb einzusenden. Berlin, ben 22ften September 1814.

### Derfonalebronit

Der Preblger zu Jeberig und Rektor an ber Donischule zu Havesberg Steas, bach ist zum Prediger zu Nissow und Damelack bestellt, und ber Kandibat Met, ten als Konrektor in Treuenbriegen und der Kuster und Schullehrer Kex sten zu Kublhausen als solcher in Behlgast bestärigt.

Der Kalkulator Schwerd feger ist in bieser Eigenschaft bei bem Konigs. Rammergericht angestellt und der Akziserendant Dietrich zu Lebus als solcher in Sharlottenburg und der dortige Akziseausseher Behrendt zum Akzisekassen. Kom

trolleur bafelbft beftellt.

Prebigtamts: Landidat. Der Kandibat Wilhelm Emanuel Lange ift pro ministerio geprüft und zu einem Predigtamt mahlfabig befunden worden.

### Vermischte Machrichten und Belehrungen.

Schrift ber Hofrath Horn über das Lazarerhfieber.
Ueber die Berhütung und Behandlung des anstedenden Aerven, und Lazarechfiebers, die wichtigsten Erfordernisse der Quarantaineanstalten und die zur Bertils gung des Kontagiums aus den Kleidungs, und Montirungsstücken udthigen Maah, regeln u. f. w. hat der Herr Hofrath Dr. Horn in seiner Schrift: Erfahrungen über die Peilung des anstedenden Nerven, und Lazarethsie, bers und über die Mittel, seine Encstehung und Verbreitung von den Lazarethen aus zu verhüten und sich vor Anstedung zu sichern. Zweite Ausgabe. Berlin 1814, die zweckmäßigsten und auf vielfältige Beschachtung gegründeten Borschriften ertheilt, weshalb diese Schrift hierdurch allges mein empsohlen wird, und hauptsächlich die Uerzte und Polizeibeamten auf den Inhalt derseben ausmentsam gemacht werden.

Benennung eines Etablissements.
Das von bem abgebrannten Dorfe Machow im Havellandischen Rreise abs gebauete Etablissement bes Lehnschulzen Rlessen hat ben Namen Rlessenstein.

Berichtigung. Im vorhergehenden 4often Stud des Anteblates pag. 362. Zeile II von eben nuß fatt Gelder gelefen werden Gollen.

### Rurmartischen Regierung

•.		- No	0. 42		_	•
•	Potsbam,	ben	2 1 ft e B	Oftober	1814.	~

Hach bem, am Joffen Mai biefes Jahres, mit bes Ronigs von Frankreich Majer Forberungen fat, ju Paris alegeschloffenen Frieden, hat fich bie frangofiche Regierung verbindlich an Buntrich gemacht, alle biejenigen Summen gu bezahlen, welche fie im Muslande, meaen Kontrafte ober anderer Berpflichtungen, bie mit Inbividuen ober Inftituten gefcbloffen und eingegangen find, ichulbig ift, die Forberungen mogen fich auf Liefe, rungen ober andere gesetliche Berbinblichkeiten beziehen. Im noften Artifel bes Briebenstraftate ift bie Bestimmung getroffen worben, bag Kommiffarien ernaune werben follen, um nach vorftebenber Disposition ju verfahren, und ben i &ten und soten Artifel gur Bollgiebung ju bringen. Die Rommiffarien follen fich mit ber Drufung biefer Reflamationen beschäftigen, und mit ber Liquidation ber reflamirten Summen, fo wie mit ber Urt und Weife, welche bie frangofische Regierung aus Ubtragung biefer Serberungen vorschlagen wirb.

Diesem gemäß ift von Ronigl. Preuß. Seite ber Berr Geheime Staatsras Freiherr v. Delffen als Kommiffarius ernannt worden und bat fich nach Paris begeben.

Da nun bie alsbalbige unmistelbare Karresponden; ber Liquidanten mit bem. felben, befonders in den Fallen, wenn einige Liquidationen noch nicht vollifanbia fubstangifret maren, gur Ergangung bes Jehlenben, mit Beit, und Roftenaufwanbe für bie Intereffenten verknupft fein murbe; fo ift jum Beften berfelben festgefest worben, baß sie fich in ben Ronigl. Staaten bieffeits ber Elbe, nach ihrer eigenen Mabl, entweder an die resp. Provinzialregierungen, ober ununftelbar an die zweite Settion bes Minifterli ber auswärtigen Ungelegenheiten, ju menben haben; ferner, daß die Interessenten in ben Konigl. Staaten jenseits ber Elbe fich an bie refp. Bouvernements zu Salberftabt und zu Münfter, fo wie bie Interessenten aus ben Gouvernements Duffelborf und Machen an Die refp. Beuvernements Duffelborf und Aachen zu wenden baben.

Diese Behörden merben fich ber Prufung ber Retlamationen unterziehen, wes gen ber dabei bemerkten Mängel sich mit den Interessenten in Korrespondenz seigen, und demnachst die vervollständigten Liquidationen an den herrn Freiherrn v. Delffen befordern und die Liquidanten benachrichtigen.

Sobald jene Behörden eine Forderung für fähig zur Liquidation erachtet und dieses ben Jutereffenten bekannt gemacht haben, können bleselben sich mit ihren fersuern Anträgen und Beweismitteln einer solchen Forderung unmittelbar an den Herrn Freiheren v. Delffen wenden. Berlin, den 17ten Oktober 1814.

Ronigl. Preuß. Ministerium ber auswärtigen Angelegenheiten. Zwelte Seftion.

#### Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Rurmarkischen Renierung.

No. 373. Sulbtifche Alifectelhung.

A. 2326. A. 2330. September .

In Berfolg ber, wegen Erhöhung ber Afzife vom Gemahl, Getrante und Fleisch, jur Bilbung eines Unterftugungsfonds für bie städtischen Kommunen, er gaugenen Berfügungen, hat ber herr Finanzminister unterm ubten vorigen Donats annoch folgendes festgefest:

1) Gerfte, Hafer, Buchweißen, Erbfen und andere Hullenfrüchte, burch ble Mublen zu Mehl, Futterschroot, Graupen, Grüße, Gries und bergleichen verarbeitet, wird nach der zweiten Position des Tarifs vom 18ten Julius c. für Mahlwert verfteuert.

2) Bon benjenigen Betranken, welche von landlichen Jabrikationsanstalten nach ihren in den Stadten belegenen zwangspflichtigen Schenkftellen versandt wets ben, und worauf nach der im diesjährigen Amtsblatt unter No. 41. befindlichen Verordnung eine ermäsigte Erganzungsafzise bestimmt worden, wird folche zwar ferner, jedoch mit Zuschlagung der neuen Erhöhung erhoben, und war bergestalt, das von einem Quarte Brautwein,

bis 49 pro Cent. - gr. 10 pf. Affle 3 pf. Rommunalabaabe in Summa 1 at. e pf. . 3. von 50 bis 55 . . -. . 11L . 1 , 27, .von 55 bis 60 . . 1 . 1 1 431 von bobis 65 . von 65 bis 70 + 1 1 24 1 1 40 1 . 31 . bon 70 bis 75. . 6. ven 75 bis 80 , s 1 , 43 , und von ein. TouneBier 12ge. Afgife 4 ge. 3pf. entrichtet werden...

3) Auch von benjenigen Objekten, von welchen die Steuer in Gefolge ber Robinetsorbre vom 23sten Junius c. erhöhet worden, die aus der Fremde mit der unmittelbaren Bestimmung für das platte Land eingehen, und welche bei den an der Grenze etablirten Kleinigkeits Zollamtern versteuert werden, werden die Ibgaben nach Magsgabe des Tarifs vom 18ten Julius c. entrichtet.

4) Da übrigens in bem vorhergedachten Carif vom isten Julius b. I. bei der Position 7. wo von der Bersteuerung bes aus ber Fremde und vom Lande

eingesenben Rleisches ble Rebe ift, Des frifchen Pleisches nicht nament. lich gedacht worden, fo wird nachträglich bierdurch befannt gemacht, daß in Rolge einer Bestimmung bes herrn Finanzministers vom 24sten vorigen Monate, and bas frifche Bleffc ber Position 7. gemaß jur Berfteuerung que sogen werben foll

Es versteht fich hierbei von felbst, bag ber erhobene Betrag von oblaen Segenständen ebenfalls in bie, burch bas Airfulare vom been v. DR. von ben Memtern geforberte, ult. Dezember einzureichenbe Rachweifung geborigen Dris aufgenommen merben muß.

Botsbam, ben 6ten Oftober 1814.

Dat einer Bestimmung bes herrn Finangministers vom zien v. D. foll vom No. 374. Clugange biefer Berfügung an bei Gingablung ber Uebertragsatzife, foweit folche Gelbentebeim noch fratt bat, bie in ber allerhochften Rabineteorbre vom agften Dat b. 3. bei atiffeabete Berichtigung ber Afrifegefalle festgefeste Golbrate ebenfalls erhoben werben, und tragamar nicht blos, wenn ber liebertrag fur fich 5 Riffe. und barüber beträgt, fon, A. 1500 bern auch, wenn bie gange Afgifeabgabe, mit Rurechnung bes Uebertrags, 5 Rible: und mehr ausmacht.

Indem bies zur allgemeinen Renntniß gebracht wird, werben fammtliche von und refforirende Afgifebeborben angewiefen, fich biernach gemeffenft ju achten, und Das Datum bes Gingangs ber Berordnung im Journal ju notiren.

Porebam, ben bren Oftober 1814.

Es ift mittelft Berfügung bes Beren Sinanzminifters vom 22ften v. D. feffge, No. 375. fest, daß in Abficht ber Erhebung ber erhobten Afzifeabgaben ju Gunften ber Berfienerung stadtischen Kommunen zwischen Scharrens und Sausschlachten überalt kein Unter, der Lammer schied statt finden soll, und baber die zum Hausschlachten bestimmten Schaafe und fertei. Biegewiammer und Spanfertel eben ber Rommunglabgabe unterworfen werben muffen, welche in bem Tarif vom Ibten Julius c. auf Die benannten Blebaattungen beim Scherrenschlachten gelegt ift.

Sammilichen Afzifeamtern wird bies jur Dachricht befannt gemacht, mie bem Infrrage, hiernach bie Kommunalabgabe ben Tariffagen, welche fur bas Sause fchlachten von Schaaf, und Riegenlammern und Spanferteln nach ber im Amed, blatt bom Sabre 1811 unter No. 6. bes 28ften Stud's befindlichen Bererbnung bom gten Ofeober 1811 festgesest find, mit i Gr. pro Stid munchlagen.

Potsbam, ben soten Oftober 1814.

In allen in Gemäßheit ber afferhochsten Rabinetsorbre vom Sten August b. R. No. 526. fich jur Begnabigung eignenden Steuer Straffallen, burfen nur bie unerläßlichen Segnebigung Roften, als j. B. baare Auslagen, und bie Protofollgebubren eingezogen werben. A. 2750.

Der Berchitempel aber fowoll als bie Refolutionsgebuhren fallen weg, und burfen baber nicht eingeforbert werben.

Dies wird ben Steuerbehorben jur Rachricht und Achtung befannt gemacht. Potsbam, ben 12ten Oftober 1814.

No. 377. burd bie Proviausam= M. 523.

Die unten nachfolgende Rachweisung berjenigen Problant, und Rourgeamter Berpfiegung in ber Rurmart, von welchen die baneben bemerkten mit Garnifon belegten Stabte vom iften b. M. ab mit Brod und Rourage verpflegt werben, wird hierburch zue allgemeinen Renntuif gebracht, und zugleich werben bie Magiftrate biefer Stabte angewiesen, die Abschluffe von ben bortigen Magazindepots ben resp. Probient, und Kourageamtern am Ende einer jeben Boche prompt ju überfenben, bamit biefelben im Stande find, ihre Generalrapporte in ben vorgefchriebenen Terminen und eine aureichen. Potebam, ben 15ten Oftober 1814.

Radweifung bon welchen Proviautamtern bie mit Garnifon belegten Stabte mit Brob und Rourage verpflegt werden.

Proviant unb Jourageamter.	Berpflegungsbrter.	Benennung ber Kreife worfn felbige belegen.	Ramen ber Landräthe.
-)	Eharlottenburg Teltow Boffen Copnict  Mittenwalbe	Beltowfiher Rreis	Landrach v. Saace.
	Alt. Landsberg Bernau Liebenwalbe	Rieber . Barnim.	Landrath v. Pannewis.
	Fürstenwalde Rüncheberg	Lebusicher Kreis.	Lanbrath Leh.
<b>Borlin</b>	Strausberg Biesenthal Reustade, Chersmalbe	Ober Barnims fcher Kreis.	futerimififches Landrach Regies rungsreferendas rius Wehnert.
	Zehdenick . Templin Lychen	Udermart.	Ufermärtsches Areisbiretsoriun
	Lindow Neu Ruppfu Meinsberg Granfee	Ruppinscher Kreis	Landrath v.Zkten

Proviant und Lourageamter.	Berpflegungsamter.	Beneumung. ber Rreife worin felbige belegen.	Mamen ber Landräthe.
	Brandenburg	Bauchs u. Lucken walbescher Kreis.	Ronigl. Lurmart. Regierung.
	Trebbin	Teltowscher Arcis.	Lanbrath v. Haadt.
	] Werber	h	
Potsbam 1	Treuenbriegen Beelig Luctenwalde	Luckenwaldescher Kreis.	Landrath v. Mos chow.
	1	· ·	11
:	Zinna Ziefar	Alefaricher Rreis.	Landrach v. Arnim.
~	Senthin Berichow	Jerichowscher - Rreis.	Randrath v. Ratte.
	Dranienburg	ficher Rreis.	Landrath v. Pannes 1015.
	Eremmen	Glien, u. Lowen, bergscher Kreis.	interimiftischer Landrath Haupto mann v. Plessen.
	Rachenow Rauen Rehebellin	Savellanbifcher Kreis.	Landrath v. b. Has gen.
· Granhau <	Bavelberg	K	K
Chandan.	Ancis		
	Perleberg Wiccftod	Prieguis.	Prignifsches Rreisdirektorium
,	Lengen Wilsnad	Provident Charles	Lanbreth v. Katte.
	Sandau Wusterhausen a. d. Dosse Reustadt a. d. Dosse		s Landrath v. Zielen
	Lebus Mullrefe	Lebusicher Rreis.	Landrath Leh.
Brantfactia d.Oder	Becston Storfon	Bees, und Stor, fowscher Rreis.	Landrath v. Sol.
Magbeburg !	Mockern Loburg Burg	Magbeburgfcher Rreis.	Rreisbepiteinter v. Munchhaufen.
•	(Iouis	17	Sirae

Proviant 'unb Fourageamter.	Berpflegungsamter.	Benennung ber Kreise worin selbige belegen.	Manien ber Landväche.
€ù{trin <	Wriegen a. b. Ober Oberberg Frenenwalbe	Ober Barnim, fcher Kreis.	tntesimifitscher Landrath Regic. rungszestrenda. rius Wehnert.
	Schwedt Bierapben Angermunde Greiffenberg	udermart.	Udermärfiches Riedebingftorium
Stettin	Drenglom.	Udermart.	Udermärtiches Reisbiretrorium.

Na. 378. Dauftreu mit Stadten. P. 325. Mil.

Es ift jum Bebuf ber Beforberung ber Bufuhe von Reifch in ben Stabten für rathfam erachtet, bas nach bem im Amteblatt vom Jahre 1811, Stud 22. Aleifd in ben Do. 8. befinblichen Publifandum vom 7ten September 1811. 6. 5. beftandene Berbot, wegen bes Baufirens mit bem vom Lanbe eingebrachten Bleifche in ben Stabe ten, aufzuheben, und von jest an das Umbertragen und Ausrufen von Kleifch in den Stabten, auf einen, von ber Polizeibehorbe bes Ores, nach vorbergegangener Befichtigung bes Fleisches, unentgelblich auszustellenben Erlaubnifichein, worin bie Sorte und Quanticat bes Bleisches, und bag es gefund befunden worden, ausgebrude werben muß, ju erlauben, welches bierburch jur Nachricht und Achrung befannt gemacht wirb. Potebam, ben ften Ofrober 1814.

Derordnungen und Bekannemachungen des Ronigl. Kammergeriches.

No. 34. wiesene.

Die Ministerien ber Juftig und ber Boligei find barin überein gekommen, bag ber Transport ber zur Laubesverweifung vernrtheilten Berbrecher über bie Grenze jedesmal von ber Ortspelizeibeborbe gegen Erstattung ber Roffen von Seiten bes Beriches erfolgen foll. Gobalb baber ein Berbrecher giber bie Grenze transportirt werben foll, muß bas tompetente Greicht ihn wegen ber Bolgen einer etwanigen Rudfebr in Die preußischen Staaten geborig vermarnen, bierüber zin Protofoll auf. nehmen und ihn bann ber Ortspolizeibehorbe zum wirflichen Transport über bie Grenie überflefern, welche jugleich ju ersuchen ift, über ben wirflich erfolgten Trans port bem Gericht eine Bescheinigung gutommen au laffen.

Uebrigens verfteht es fich von felbit, bag wenn ber über bie Grenze zu trente portirende Berbrecher ichon auf einer Strafanstalt fich befindet, ber Justitiarins berfelben alles basienige beobachten muß, mas bier bem Gerichte jur Bflicht gemacht ift.

Sammtliche Untergerichte ber Proving haben biefe Anweisung aufs punktlichfte Berlin, ben Loten Oftober 1814.

Se tff von dem Finanzministerto der Borfchlag gemacht worden, daß diejentgen Bedürfnisse, welche die Finanzbehörden den Gerichten zu ihrer Geschäftsführung
nach der bisherigen Berfassung in natura zu liefern haben, kunftig ans den Staatskassen in Gelde gezahlt, und ben Gerichten die eigeme Anschaffung derfelben überlassen werden soll. Zur Ausführung dieses Borfchlags haben daher sammtische
Justizämter einen Anschlag von den Kosten zur Unschaffung dieser Bedürfnisse nach
ben gegenwärtigen Preisen zu entwerfen und solchen binnen 8 Tagen bei 1 Riblr.
Strafe einzuteichen. Berlin, den voten Oktober 1814.

No. 35. Geschelber burfnisse ber Gerichte.

Es wird ben Untergerichten ber Provinz hiedurch befannt gemacht, daß nach Mo. 36. einer eingegangenen Ministerialverfügung in benjenigen Injuriensachen Begnabigung, ohne daß ein Erkenntniß abs gefaßt wird, reponier worden auch tein Stempel abhibirt werden soll.

Berlin, den 10ten Oftober 1814.

### Vermischte Madrichten und Belehrungen, Superintenbenturregistraturen.

Anleitung jur Cinrichtung und Führung ber Superintendenturregiftraturen. Aus Auftrag ber Regierung entworfen von J. C. Bagel Registraturdorsteher bei ber Königl. Kurmark. Regierung. Potsbam 1814.

Diese Schrift, welche, außer einer turzen allgemeinen Uebnesicht ben Registraturgrundfäße, zugleich zur Einrichtung ber Pfarregistraturen hennie und als bent Zwecke entsprechend empfohlen werden kann, ist bei dem Berfasser für den Preis von 8 Sgr. zu erhalten.

Ueber die Anwendung des Steinkohlentheers zum Anstrich. (Borgeging bei im 38ften Amsblatt abzedenen Auffager.)

Der gekochte Steinkohlentheer bat eine mehr dunkle schwaszbraune Jarbe; er ift durch bas Ginkochen von den mafferigen und andern flüchtigen Stoffen befreit, und hat eine größere Konsistenz, die ihn ganz dieffüssig macht; sein eigenthumliches Gewicht beträgt 1,08 und der Rubilfuß wiegt 20 Pfund 22 Loth, das Berliner Quart 2 Pfund 21 Loth; er trocknet noch schneller, als der robe, gewährt einen bichtern Urbergug und eignet sich sehr vortheilhaft zum Anstrich.

Das Saß von 60 Quart Inhalt foster hier 7 Athle. 12 Gr. Megen ber Ausbauer in der Mitterung und Des Schufes, den der Unstrich von Steinkohlentheer den Gegenständen gemährt, verhalt sich derselbe wo nicht besser, boch gewiß eben so vortheilhaft, ale der Bolubeer.

Der Bergleich in Rudficht ber Ausbauer kann nicht fo gerabehin aus ben bis. Der gemachten Erfahrungen abgeleitet werden; benn ba ber Solgibeer, wegen feiner bebeutenben Rabiafeit, lange nicht fo vollfommen als ber Steinfohlentbeer fich que, Areichen lage, fo geschiebt es, bag bie mit Bolubeer überzogenen Rlachen fimmer einen bickern lieberzug erhalten, als man barauf bringen würde, wenn der Theer unter bem Pinfel, wie es bei Steinkohlentheer der Fall ift, mehr nachgabe. Diefe wenigere Rachalebigkeit bes Bolitheers verursacht noch, daß bie bamit muberifes benden Gegenstande nie gleichformig und eben überzegen werden konnen, welches beim Steinfohlentheer, ber fich gleichformig ausstreichen laft, nicht ber Rall ift.

Anemabl ju ben verfchies ¿ paper.

Die natürliche braune und schwarze Farbe ber Theere macht fie nicht geschick, deven Gegens mit Pigmenten von hellen Farben verfeht zu werben und der fehr burchbringende Beruch, melchen fie mehr ober weniger verbreiten, fchrankt ihre Anwendung ju ben Anftrichen nur ju Gegenftauben im Freien ein. Man wird fich baber immer ju folchen Dingen, welche in weisen, ober anbern reinen hellen garben angeftrichen werben follen, ober bei welchen ber burchdringenbe Geruch ber Theeranstriche zu unange nehm und laftig werben murbe, nur ber Dele und ber baraus bereiteten Firniffe beblenen konnen. Dagegen wird man ben Theeranstrich, ju allen Anstrichen der im Freien stehenden Gegenstande, welche eine dunkle, schwarze, rothbraune, offvengtune Karbe erhalten follen, anwenben tannen. Dabin gehoren unter anbern: Dachflachen, Dachrinnen, Dachfenster, Bligableitungen, Baune und andere Befriedigungen, bas Solzwert und besonders die Schwellen und Gesimfe bei Gebauben von Kachwert und allen andern Gebäuden aus Schrootholz, Boblen ober Brettern, Brudenverbanbe, Gelanber und alles was baju gebort, Schalungen, Bollwerte, Those, Thuren und genfter in Umfaffungsmauern ober Magazingebauben, Schlage baume. Mellenzeiger, Brunnenftanbe, Einfaffungen und Behaufe.

> Auch kann man fich bes Steinkohleutheers mit vielem Borthell jum Grunden, felbst bei Gegenständen vom innern Ausbau bedienen, welche nachber gum zweiten und brittenmale mit Delanstrichen von allen garben überzogen werden konnen. Das Brunben ober Tranten; welches bie Bauptfache bei ben Unftrichen ift, tann ales bann, wegen bes geringen Breifes bes Steinfohlentheers im Bergielch bes Leinol firuiffes, viel vollfommener gefchehen und fo die Dauer ber Sache febr bermehrt werben.

### Mft Leindlfirniff.

\$4\$ 00 E angefiriche: mer Oberfidche und Minge Des erforderlis den Enfisicht mitteld.

Boften von 1) 100 [ Buf gehobelte Bolgfiiche mit tochend beifem Leinolfirnif getrantt, erfonbern 1 Pfd. Firnif und an Rosten für Material und Arbeitelohn 11 Gr.

2) Diefelbe Boliffache in voriger Art gegrundet und jum zweitenmal mit braun. rother Delfarbe aus 1 Theil Delfirnif und 14 Theil Caput mortuum bereitet, einmal anzustreichen, erforbert 13 Pfb. Farbe und foftet 10 Gr.

5) 100 Muß raube Bolgflache, wie fie ber Sagefchnitt giebt, in voriger Art behandelt, wie ad 1., erfordern 22 Pfb. Firnis und foften 18 Gr. 6 Pf.

- 4) 100 Buf rauhe Holiflache besgleichen wie ad 2. angestvichen, erforbern 3 Pfb. Farbe und koften 14 Gr.
- 5) 100 Tug eben gearbeitete Sanbsteinsläche eben fo behandelt wie ad 1., ers fordern 34 Pfo. Firuif und kosten 21 Gr. 3 Pf.
- 6) 100 Buß Sandstein, in eben ber Art behandelt wie ad 2., erforbern 33 Dfb. Farbe und toften 15 Gr. 6 Pf.
- 7) 100 Buß ebenes Mauerwerk in gebraunten Steinen ohne Pus, erfordern, wie ad 1. behandelt, 31 Pfd. Firnif und koften 23 Gr.
- 8) 100 Buß ebenes Mauerwerk in gebraunten Steinen, mit & Joll starken abgeriebenen Jugen, ohne Pus, wie ad 2. angestrichen, erfordern 4½ Pfb. Farbe und koften 18 Gr.
- 9) 100 Buß Gußeisen erforbern beim einmaligen Anstrich mit biefer Farbe
- 10) 100 Bug verginntes Gifenblech besgl. erforbern 13. Pfb. und toften 01 Gr.

Wird au biefen Unstrichen Biefweiß ftatt Caput mortuum genommen, so muß die Farbe aus 2 Theilen Bleiweiß und 1 Theil Leindsfirniß bereitet werden; die Menge der erforderlichen Farbe zu ben obenerwähnten Unstrichen ist alsdann in dem Berhalniß von 2. zu 3. zu erhoben, und die Kosten mit 4\frac{1}{4} Gr. pro Pfd. Farbe und mit 6 Gr. auf 100 \( \Barbe\) Arbeitelohn zu berechnen.

II. Mit Bolgtheer.

100 [ Juß gehobelte Holgsäche mit robem ober kochend heißen Theer zu tranken und grunden, erfordern 1½ Ort. und kosten 7 Gr. 2 Pf. Mit gekochtem heißen Theer find aber hierzu 2½ Ort. erforderlich und kosten 13 Gr. 6 Pf. Der zweite Anstrich erfordert 3 Ort. und kostet 6½ Gr. Mit gekochtem Theer aber 2 Ort. und kostet 11 Gr. 6 Pf. Mit robem Theer und Caput mortuum in dem Vershältniß von 1 zu 1½ ist erforderlich 2 Pfd. Farbe und kostet 6 Gr. 9 Pf.

100 [Just raufe Holzstäche in eben ber Art behandelt, erfordern 27 Ort. roben Theer und kosten 10 Gr., un gekochtem Theer aber 3½ Ort. und kosten 16 Gr. Der zweite Unstrich erfordert 1½ Ort. roben Theer und kostet 9 Gr., mit gekochtem Theer aber 3 Ort. und kostet 14½ Gr. Der Anstrich mit robem Theer und Caput mortuum erfordert 4 Pfd. Farbe und kostet 8 Gr.

Die Anstriche ber übrigen Gegenstände find mit Holztheer nicht üblich und muffen barüber noch erft vielfaltige Erfahrungen gefammelt werben,

### III. Di. Steinfohlentheer.

ø

į!

100 Buß gehobelte Holgstäche mit robem Steinkohlentheer helß angestrichen, erfordern i Oct. Steinkohlentheer und kusten 6 Gr. 6 Pf. Werden 100 Duß mit gekochtem Steinkohlentheer gegrundet, so gehoren dazu 1 Det. Theer und kostet 8 Gr. 3 Pf.

Diefelben jum zweitenmal mit gefochtenr Steinfoffentheer und 13 Thell Caput montuum anzuftreichen, erforbert 13 Pfd. Farbe und toftet 7 Gr.

100 Fuß raufe Holgsäche eben so behandelt, erforbern beim erfen Anstricht 1x Ort. roben Theer und kosten 7 Gr. 4 Pf., mit gekochtent Theer erforbern sie: 2 Ort. Theer und kosten II Gr.

Der zweite Unftrich mit gefochtem Theer erfordert i Ort. Theer und toffet's Gr., berfelbe mir i Theil robem Steinfohlenthem und if Theil Capub mortuums erfordert 32 Pfund Farbe und toftet 8 Gr. 4 Pf.

100 Buf Sandstein in eben der Art angestrichen, erfordern an rohem Steinkohlentheer 14 Quart und kosten 7 St. 9 Pf. an gekochtem Steinkohlentheer 2 Quart
und kosten 11 Etc. Der zweite Anskrich mit gekochtem Theer erfordert Z Quart und kostet 7 Sr. 8 Pf. mit rohem Steinkohlentheer und Caput mortuum, wie vorher, sit erforderlich 4 Pfd, und es kostet der einmalige Anstrich 8 Sr. 9 Pf.

100 [Juf ebenes Mauerwerf an Backfteinen mie & Boll ftarfen ausgeglichenen und glatt geriebenen Jugen, mit robem Steinkohlentheer zu grunden, erfordern auf. Theer und kosten 8 Gr. & Pf., von gekochtem Steinkohlentheer aber 2 LRt., und kosten 11 Gr. 6 Pf.

Der zweite Anstrich erforbert : Art. gefochten Theer und toffet 8 Gr., mit robem Steinkohlentheer und Caput mortuum geforen bagu 5 Pfb. Farbe und

kostet 9 St. 6 Pf.

100 [Juß gegossenet Sifen als ebene Flache mit gekochtem Steinkohlentheer einmal angestrichen, erfordern 1 Ort. Theer und koften 8 Gr., der zweite Unstrich erfordert & Ort Theer und kostet 7 Gr. 8 Pf. Der Unstrich mit robem Steinstohlentheer und Caput mortuum erfordert 13 Pfd. Farbe und kostet 7 Gr.

100 Buf verzinntes Sisenbiech erfordern zum ersten Anftrich & Ort. gekochten Theer und kosten 6 Gr. 6 Pf., der zweite Austrich erfordert und kostet ebenfo viel. Der Anstrich mit robem Steinkohlentheer und Caput mortuum erfordert
1 Hoft. und kostet 6 Gr. 8 Pf.

Bei allen ben vorhergebenden Gegenständen erfordert ber britte Anstrich jederspelt eben so viel an Material als ber zweite und die Rosten find also benen vom zweiten Anstrich gleich zu seinen.

Der Anstrich auf Sichenholz verhalt sich zu bem auf Riehnholz beim erften Gruns

den oder Tranken nahe wie 5 zu 4.

Die obigen Verhältnisse ber Mengen und ber Kosten bleiben anwendbar bei horizontalen und geneigten Flachen, leutere bis zu einem Winkel von 60 und einigen Graben, bei ftarter geneigten und senkrechten, so wie bei Flachen, die man über sich anstreichen muß, wie z. B. horizontale Decken, muß 1 bis 1 an Material und fürs lettere 3 bes Urbeitolohns zugelegt werden.

. Tind ben eben angeführten Grundfagen und barnach entwickelten Unfichten ett Rogen, wer giebt fich, bag nicht alle Umftande jur Ausführung eines guten bauerhaften Unftriche nach ber Mugleich find und bag man, unt babin ju gelangen, vorzuglich auf folgende Bore mitig wede fchriften Rudficht ju nehmen bat-

Alle Gegenständer, welche dauerhaft angestrichen werben follen, muffen zuvor Bereinigung gegründet werden. Dazu bebient man fich vorzäglich ber fluffigften Dele und Theere, Des unfrice ofne weltere Rufage; bas Grunden muß febergeit mit tochend beißen Delen und mit ben Gus:

Theer gescheben.

Die ju grundenden Gegenstande muffen völlig troden fein, welches man burch funftliche Marme bei fleinen bewirft, bet großen Gegenstanden aber muß man bie Beit abpaffen, wenn fie burch bie Sonnenbige getrochnet und erbist find. aber fonftige Materialien follten in naffem Zustande nie angestrichen werden, weil: offenbar Zeit und Roften babet verlohren gehn.

Beim Grunden muffen die Anstrichmittel fo dick, ale es ofine Abfließen berfelbem mbalich ift, aufgetragen werben, bamit die Zwischenraume vollfommen bebect und

bas Eindringen derfelben befürdert werden moge.

Glatte metallene Rlachen, als: verzinntes und schwarzes Gifenblech, Zinki tafeln 2c, machen biervon aus eben angeführten Grunden eine Ausnahme; biefe muß fen so bunn, aber auch so gleichformig als möglich, gegründet und angestrichen werden ; auch ist es vortheilhafter beim Grunden folder glatten Raden, auf welchen kein Sindringen ftatt findet, die Dele und Theere fogleich mit garbestoffen zu verfeben. Steinkohlentheer fann indeß auch ohne lettere angewendet merben, weil er an und für sich schon ziemlich beckt.

Die bunnflussigen Unftrichmittel' find jum Grunden die vortheilhaftesten, baber bie Dele, Kirniffe und bie ungefochten roben Theere immer ben Borqua verbienen. Bu tem zweiten Anstrich mit Theeren bedient man fich beffer ber gefochten und fie bedürfen feines oder nur fehr wenigen Farbestoffs; follen bei ben zweiten und folgenben Unftrichen Farbeftoffe aufgetragen werben, fo ift es bei ben Theeranftrichen beffer, fich baju ber roben Theere ju beblenen, indem Lie eingefochten fich fcon an und für fich femmer unter bem Binkl ausstreichen laffen und durch die Zufage von Karbeltoffen:

noch jaber gemacht werden.

Durch das tiefere Gindringen ber Unffrichmittel beim Grunden, welches burch Mittel bem bie vorher beschriebene Behandlungsart, mirtelft Ebigung, erlangt wird, wird bie Anfrich mehr Dauer besselben betrachtlich erhobet, indem baburch allein ber hauptzweck, namlich ju geben. bie Ausfüllung und Berichliefung ber Zwischenraume von ben angestrichenen Sub-Rangen erreicht wird, welches bei bem falten Anfrich nur unvolltommen gescheben fann.

Die nach bem Grunden folgenden Unstriche werden immer die Uusbauer ber Sachen um so mehr befordern, als sie selbst an und für sich unvergänglicher find. Es ift icon oben augegeben worden, in welchen Kallen man fich ber Unftrichmittel mit aber ohne Digmente bebienen fann; bas lettere findet befondere beim Steinfoblentheer und swar beim gekochten Unwenbung, welcher John von Natur eine bebeu-

fåbren ift.

tende Menge tobligter Stoffe enthalt, welche bie Stelle ber Farbeftoffe vertreten; indeffen ist die hinweglaffung boch nur vorzüglich aus dem Grunde angegeben worden, um den Preis diefer Unstriche nicht zu febr zu erhoben.

Rachtheil bringen zugesete Farbestoffe in keinem Fall, im Gegentheil wird bie Barte und Dauer ves Unftriche nur badurch befordert, wenn namlich bas gleich,

falls oben angegebene Berhaltniß nicht zu weit überschritten wird.

Auf die Wahl der Farbestoffe beruhet aber vieles und sie muffen jederzeit von der Art sein, daß sie au und für sich in der Armosphäre ausdauern und auf das Uniftrichmittel, dem fie beigemengt werden, keinen nachtheiligen Sinfluß haben. Ferner kommt es dabei noch darauf an, ob die anzustreichenben Gegenstände eine bestimmte Farbe erhalten sollen; das Lestere wird bei den Gegenständen, wovon hier die Rede ist, wohl ziemlich willkubrlich fein.

Außer ben oben ermahnten Farbestoffen konnen ebenfalls bie rothen, braunen und gelben Ocker, und Erdarten, auch die auf dem Alaunwerk zu Freienwalde gewonnene rothe Farbe, angewandt werden, sie geben mit dem Steinkohlentheer freilich nur ganz dunkle Farben, Die indeffen bei den oben angezeigten Gegenständen sehr paffend sind.

Allein man wird sieh, und zwar mit größerm Vortheil in Rücksicht ber Dauer, noch anderer Zusäse bedienen konnen, die nicht zu den Farbestoffen gehoren, als Thon und feiner Sandarten; diese werden in solchen Verhältnissen mit den Anstricht mitteln versest, daß sie sich gleichförmig mit dem Pinsel ausstreichen lassen und ges währen sehr harte und ausdauernde Anstriche. Vorzüglich aber wird man die Dauer dieser Anstriche vermehren, wenn man den frisch gemachten Anstrich, er bestehe aus blußem, oder schon mit Farbestoff versestem Theer, mit seinem Sande ganz die des streut, wie es auch bei Delanstrichen üblich ist; dadurch bildet sich eine überaus harte Kruste und der Sand, als eine an und für sieh unzerstöhrbare Substanz, schüst den Theer gegen die Einwirtung der Witterung, indem letzerer seinerseits die Sandetheile bindet, daß sie der Regen nicht abspülen kann. Sanz vorzüglich gut werden diese Inkrustationen, wenn man zwei oder drei Lagen in vorbeschriebener Art über einander aussührt.

Endlich ift noch ju bemerken: daß nicht nur die gehörige Auswahl und schick liche Unwendung in den erforderlichen Berhaltnissen und Umständen der Anstrich, maierialien die Dauer der Anstriche befördert, sondern daß die Zeit bei der Aus, sührung sehr in Betrachtung kommt. Jeder Ueberzug muß völlig getrocknet und verhartet sein, bevor der folgende aufgetragen wird und es ist viel besser mit dem folgenden Anstriche so lange zu warten, als sie zu fruh aufzutragen; daher ist es auch vortheilhafter, wenn bei Gegenständen, welche dreimal angestrichen werden sollen, man solches vorläusig bei dem Gründen und dem ersten Anstrich bewenden täßt, dagegen den dritten oder lesten Anstrich bis zum folgenden Jahre aussesch.

(Die Fortsetzung folgt.)

Hierbei bas chronologische Register ber in dem Amteblatt für die Monate Julius, August und Sefanntmachungen.

# Amts Blatt

#### Rurmartischen Roniglichen Regierung.

No. 43.

Potsbam, ben 28ften Ofteber 1814.

### Verordnungen und Bekanntmachungen der Roniglichen Ausmärkischer Regierung.

Da es mancherlei Schwierigkeiten unterworfen ift, bie neu gefertigten Brantweine Mo. 379. blafen, wenn fie nach andern Orten verfandt werben, erft allba vermeffen und bes Beantweingeichnen ju laffen, fo hat ber Berr Finanzminister unterm 27sten v. D. festgeseht; blafen. baß fowobt bie neuen als die blos reparirten ober umgcarbeiteten Blafen fo. gleich an bem Orte, wo biefe Berfertigung ober Reparatur gefcheben ift, unter ben geborigen Formalitaten ausgemeffen und bezeichnet, auch beme nachft bie Afziseamter ber Bestimmungsorte, unter Mittheilung bes über bie Bermeffung aufgenommenen Protofolle, bavon benachrichtiget merben follen. um eine Rachmeffung ber Blafen vor ber Giumauerung vornehmen au laffen. Uebrigens wird bemertt, daß bie mie ber Ausmeffung beschäftigten Officianten feine Diaten, hafür verlangen tonnen, inbem biefes eine Amteverrichtung ift, bie ihnen als Afgiscoffizianten oblieat. Votebam, ben 11ten Oftober 1814.

Es wird hierburch befannt gemacht, baf nach einer Bestimmung bes herrn No. 880. Rinangminifters vom ihten Geptember c. Die aus Blantenhann bei Erfurth einger Berieffan ans brachten Porzellanmaaren gegen bie auf bie von bort eingehenben Stubimaaren Glantenbann. rubende Konsumtionsabgabe von 6 Pf. pro Thaler bes Werthe jum innern Debit A. 1830. fernerhin frei gegeben werben follen. Bei ber Abichagung bes orbinairen Porgel. lans muffen fich bie Memter uach ber girkularverfügung vom zten Junius b. 3. Datsbam, ben 14ten Oftober 1814.

Es wird auf ben Grund einer Bestimmung ber Generalverwaltung ber inbiret, ten Steuern und Abgaben jur Machricht und Achtung befannt gemacht, Dag Die Runtetraben. Ergangungsafgife von gehörrten Muntelruben, welche aus ben überelbischen Drobingen in Die Provingen Dieffeits ber Elbe mit Paffiergetteln eingeben, ben bon geborr

A. 1148.

ten Richorien gleich gestellt werben mus, und kaber bergleichen geborrte Runkelruben nach bem Tarif vom 19ten Januar c. (Umteblatt No. 43.) mit 4 gGr. pro Zentner jur Berfteuerung ju gieben find.

Uebrigens ift bei biefem, wie bei allen Gagen bes Erganzungstarife, ber Botebam, ben 15ten Oftober 1814. Uebertrag schon mit einbegeiffen.

No. 382. Greniaus: gange = Boll= ámter. A. 1067. Ditober.

In Verfolg der Berfügung vom 14ten Junius c. (Umteblatt No. 205) wird ben bieffeitigen Beborben befannt gemacht, bag nach ber Bestimmung ber Ronigi. Generalverwaltung der indirekten Steuern und Abgaben vom isten d. M. außer ben Bollamtern Staffurth, Calbe und Acten, gegenwartig auch dem Grengollamte Neuggtereleben im Magbeburgischen, welches auf ber Leipziger Strafe an ber Un. haltschen Grenze belegen, die Befugniß ertheilt ift, Erportationsbescheinigungen zu errhoffen. Auf Albiges' tomien bafer, itr Gemafheit ber obermabuten Berfigung, Begleitscheine über unversteuerte Baaren, welche aus ben tieffeitigen Provingen burch bie überelbischen erportirt werben follen, ausgefertiget werben.

Potsbam, ben ichten Oftober 1814.

6 2

No. 383. Soute und Belle.

Bach einer Bestimmung bes herrn Fingnzministers vom 24sten September c. barf bie Ausfuhr ber rogen, bewollten und unbewollten Baute und Relle aus ben alten preufifchen Provinzen in bas Magbeburgifche, Balberftabefche, Queblinburg A.P. 2326, und bie Alemart, gefällefrei gefcheben, wonach fich bie betreffenden Beborben au Potsbam, ben 16ten Oftober 1814. Sestember. richten haben.

No. 384

In Berfolg ber unter Do. 362. bes blesjährigen Umteblatts erloffenen Berfit Betoftigung gung, wird hierburch befannt gemacht, baf nach einer von ben Ronial. Ministerien ber Eruppen. Der Finangen, Des Rrieges und bes Junern ertheilten Bestimmung, ben Bequartir, ten für bie Befostigung ber burchmarschirenben Truppen; vom rften b. D. an, für jeden Ropf auf den Lag, in ben vier großen Stadten Berlin, Poretam, Branbens burg und Prankfurth vier Grofchen, in ben übrigen Stadten brei Grofchen, und auf bem platten Lande zwei Grofchen Rourantwerth vergutigt werben foll, mobel ber Tag bes Abmarsches nicht in Anrechnung kommt. In Ansehung ber ben Offizieren zu verabreichenben Portionen burfen bie Bestimmungen ber ergangenen Erats nicht überschritten werden. In ben Bescheinigungen, welche von demjenigen, der bas Rome mando führt, auszustellen find, muß bie Ropfjabl, bas Regiment, bie Rabl ber Tage, für welche ble Berpflegung verabreicht worben, ber Name; bie Effarge und bas Regiment, wogu er felbft gebort, bemerkt fein, und muß von ben Ortsobrige feiten darauf bestanden werben, baß die Bestheinigungen biese Erforberuisse enthalten.

Bie bon ben Lambrathen und ben Magefraten ber vier großen Goabte momittet einzureichenden Liquidationen find nach den nachfolgenden Schemas anzufertigen und zwar bie Generalliquidationen nach bem Schema A. und bie Spesialliquidationen nach bem Schema B., welche nebft ben Quittungen und Belagen ber General liquibation beigufügen find; auch find bie Generalliquibationen febesmal bis jum 15ten bes folgenden Monats breifach und bie Spezialliquibattonen einfach bei une einzureichen, und zwar find fomobl bie Liquidationen wegen Bervflegung ber varerlandischen Truppen, als ber Rriegesgefangenen, ber rufifchen Truppen u. f. w. gehbrig, von einander abzusondern und jede berfelben mittelft besondern Berichts einzusenben. Wer ben vorbemerften Termin nicht punktlich inne bale; verfolle in eine von bier aus gleich zu bestimmenbe Debnungsftrafe, ba burch bas Musbleiben einzelner Liquidationen die Zusammenstellung ber Sauptnachweisung aufgebalten wird.

Die Direktion und Kontrolle aller biefer Ausgaben, wird bas 4te Departes ment bes Ronigl. Rriegesininifteriums übernehmen.

Potebam, ben 22sten Oftober 1814.

Mo. der Namen		 Unsahl	Geldbetrag				
	es Oris, der die Gerpflegung vers abreicht hat.	ber verabs reichten fompletten: Portionen	à 4 gr.		ļ.         .	trags:	

Liquibation ber Gelbvergutigung für Portionsverpflegung ber Truppen im Monat 181 im Dorfe N. N.

No. ber Ber låge.	Namen ber Quittung saus, steller.	Eringan adhiran	Unzahl derverabreich tenkompletten Portionen.	Geldbetrag		
				4 gr.	å o•r t i 3 gr. rtblr. gr.	à n 2 gr. rthir. gr.

In Berfolg ber Berordnung vom 22sten v. M. wegen ber burch bas Ebift No. 385. von Sidu Infine C. feggefesten Bergutung Der Lefftungen mabrend bes jege be, Bergutigung enbigten Arleges, werben nachstebende unterm Been b. D. von Ben Ronigl. Minie ber Rriegesfte, M. 769. 1.1.1 )( 2

Merlen ber Afnangen und bes Innern erlaffene Bestimmungen gur Bachricht und Achtung biermit bekannt gemacht:

- 1) ju 6. 6. Mo. 1. Fur Felber und Wiefen, ble abfouragiet ober bie aur Abfouragirung formlich angewiesen worden, erfolgt teine Bergutigung burch Lie. . ferungsscheine. In folden Fallen, mo ber Befiger baburch besonders gesitten bat und jurud gefommen ift, fann jeboch ber Schabenstand ausgemittelt und auf eine besondere Unterstüßung angetragen werben.
- 2) ju f. 7. Da bas Chift nur Studfage fur Rinbvied bestimmt, fo find. wenn fleinere Biebgartungen in Studen gellefert worben, fur biefe bie Bergutigunge. fage noch in Untrag zu bringen. In Betreff ber Schaafe und Sammel ist zwar burch bas biesjährige Amtsblatt unter Ro. 305. befannt gemacht worden, baff, wenn lebenbige Sammel ober Schaafe geliefert worben, 10 Studt auf ein Stud Mindvieh von 300 Pfund gerechnet werben. Bon ben Konial. Ministerien ber Rinanien und bes Innern ift jedoch gegenwärtig als Regel festgesett, baf 10 Stuck für ein Stuck Rlubvieh von 200 Pfund angenommen werden follen. Kann ieboch überzeugend und in der Urt wie Das Solft in dem zuleht allegirten Darggraphen für bas Nindvieh bestimme, ein boberes Gewicht als 20 Pfund pro Grud Dokumentiet werben, fo ist ber Bergutigungsfaß um & bober zu ftellen.
- 3) ju f. 10. Forberungen für Leiftungen, bie lebiglich burch Quittungen ber Empfanger, es feien Offigiere ober Berpflegungebeamte, ohne Musschreiben botumentirt werben, fonnen gwar bann mit gur Liquibation fommen, wenn fich gegen ben Unsfteller ber Quittung nichts ju erinnern findet, und wenn überhaupt bie Midziafelt der Forderung feststeht. Solche nicht vollständig-justisiziete Unsprüche find jeboch in ben Berechnungen ber Liquibanten besonders ju verzeichnen und es tft barüber abgesondert von ben übrigen Liquidationen eine besondere Dachmeisuna au führen, und bier einzureichen.

Votebam, ben 22sten Oftober 1814.

No. 386. franen mit Esed ober Mehi. Ofwher.

Da bes Ronigs Majestat mittelft Rabinetsorbre vom Josten September b. L. Autreftsung ju bestimmen gerubet baben, baf an bie Rinder ber aus bem Felde noch nicht gurudge der Soldaten: fehrten Unteroffigiere und Soldaten neben ben Muttern Brod ausgetheilt werden foll, fo ift beshalb vom 4ten Departement bes Ronigl. Rriegesministeril naber vor gefchrieben, baf ben gebachten Rinbern, welche noch nicht bas 12te Saft jurud. M. 1531. gelegt haben, vom iften b. M. an, febem monatlich zwei Stud Brobe a 6 Bfund verabreicht werben follen. Dagogen erhalten Die Baifen, vom gebachten Zeitpunfte an, nicht außerdem noch bie Portion ber verftorbenen Mutter.

> Da auch bie Raturallieferungen vom Lande aufgehört haben, und mitbin bie Brobunterflügungen ber Goldgienfamilien nicht mehr, wie bieber, bon ben Rumu

men in Anredmung auf Die Maturallieferungen geleiftet werben tonnen, fo haben bie berechtigten Empfanger fich an ben Magiftrat ber nachften Stabt, in welcher ein Magazindepot vorhanden ift, ju wenden, bie Magiftrate bie Berabreichung ju leiften und folche bem Propiantamte, welches bas Magazindepot unter Berechnung hat, monatlich in Rechnung ju ftellen. In welchen Stabten bas Brob verabreicht werben fann, ergiebt bie Nachweifung im Umteblatt Stud 42. pag. 380 bis 382, Dag nur bie nach ben obigen und ben frubern Beftimmungen, befonbere bet gei brucken Ziefularberfügung vom 15ten v. M. (M. No. 936. September) noch jum Brobenvfang berechtigten Solbatenfamilien baran Unspruch haben, auch fich bagu sebesmal burch die vorgeschriebenen Aeteste legitimiren mussen, versteht sich von felbft, und find legtere ben ben Proviantamtern monatlich juzustellenden Rechnungen als Juftififatoria außer ben Quittungen ber Empfanger beigufügen.

Potsbam, ben 24ften Oftober 1814.

Bei Revision ber von ben Magistraten eingereichten Servieliquibationen ift No. 387. bemerkt worden, bag bie meiften berfelben nicht mit berjenigen Genaulgkeit anges Gervisliene fertigt find, welche jur Bermeibung weitlaufiger Schreibereien erforberlich ift. bationen. Diele Magiftrate haben bie Borfchriften bes allgemeinen Gervisregulative und ber spatern baffelbe erlauternden ober naber befilmmenden Berordnungen fo wenig bes ruckfichtigt, daß vielfältige Berichtigungen und Belehrungen nothwendig und badurch bie Sachen unnothig aufgehalten wurden. Die Gervieligaibationen vertreten bie Stelle ber ehebem abgelegten Gervierechnungen und ba es ben Magistraten eine bebeutenbe Erleichterung ift, daß fie jest von Ablegung ber lestern entbunben find; fo muffen bie Liquidationen um fo mehr mit aller Benquigfeit, nach ben Reitfebungen bes Regulative und ber fpatern Berordnungen angefertigt, auch bie Ausgaben, soweit es rechnungsmäßig nothig ift, geborig juftifizitt werben. Wiele Magiftrate find besonbers um die Beibringung ber erforderlichen Belage wenig beforet gewesen und haben baber folche oft von hier aus befonders eingeforbert werben muffen. Da bierin nicht langer nachgeseben werben fann; so werben biejenigen Magistrate, welche fernerbin bei ber Unfertigung ber Liquibationen nicht bie erforberfiche Borge falt an wenden, baju burch Ordnungestrafen angehalten werben.

Um ben Liquidacionen felbft bie nothige tlebereinstimmung ju verschaffen, fegen wir fest, daß folche nach folgenden Titeln angefertigt werden follen.

- 1) Bervis für bas aftive Militair,
- 2) Lazarethfosten,
- 3) Wachtfosten,
- 4) Barnifon, Cinrichtungefoften,

M. 1581. Ofwber.

5.) Servis für bie Frauen und Rinber ber ausmarichirten. Golbaten und 2000 wehrmanner,

6) Cervis für bie Kreisgensb'armerie,

. 7) Gerbiebenfionen. Diejenigen ber vorbenannten Litel, bei welchen feine Aufgahen vorgefommen find, werben jeboch in Die Liquidation nicht aufgenommen. Dierbel wird bemerke. baff ad 1. der Servis für das aktive Militair auf den Crund einer von dem Kome manbeur zu atteffirenden Starffiffe liquipirt wird. .. lleber ben an bie Officere bejahlten Servis mullen die Quittungen derselben oder ein Uttest den Kommandours heigefüge werben. Ueber ben für bie Unteroffiziere und Soldgranggablien, Gervis find die Quittungen der Empfanger nicht erforderlich i fondenn es, ift himelichend, wenn wegen berer, welche ben Gervis felbft empfaugen, ein Affest ben Common beure und wegen berer, welche in natura einquartirt find, ein Utteft bee Stadtverordnetenvorstehers und Protofollfuhrers beigefigt wird, daß ben Quartiergebern Die Servievergutigungen refp. burch Unrechnung auf ihre Beitrage und baar gezahlt find. Die Lazarethfosten muffen nach ben Bestimmungen bes Regulative liquidi-t und histere Portierungen bes Militaire abgelehnt werben. Bel ben Machtfoften ift gleichfalle bas Regulativ und wegen ber Lichte und Schreibmaterialien findbefontere find Die Berfrigungen gu berutfichtigen, welche au fammtliche Magiftrate theils am nosten Mal und Sten Junius 1810. theife am Titen Unguft 1811. und theile am reften Juniuser brarettaffen worben. Die Magistrate werben bier bei befonbere barauf aufmeitsam ganacht, daß hobere Preise nicht bewilligt werben fonnen, ale bas Regulatia beflimmte. Dies ift ber ofanals ercheilten Belehrungen ungeachtet haufig überfihen worden. Die Ausgaben ad 4. fest bas Requlativ genau feft, hiernach find fie gu liquidiren. Die Ausgaben ad 5. muffen strenge nach ben Bestimmungen ber gebrudten Berfugung vom i bren b. M. liquidirt werben. Die Ausgaben find in ben borftebend bemerkten Titeln für ben gangen Reitraum, auf welchen bie Liquidation gerichtet ift, jusammer zu ftellen, fo bag j. B. ber Gerbie für bas aftive Militair in der nachsten Liquidation zwerst für den Monat Gepteinber, dann für den Ofrober, Mondinben und: Dezember: aufgefichter und biefer Elfel I. bemnachft abgeschloffen wind, welchem foham ber Lief II. an Lazarenfroften und die übrigen Eltel in gleicher Arn felgen 

Die nachite Liquivationwied nach ber burch bas Umrebitete publigirten Befannt maching pro September bis Dezember b. 3. angeforeigt und muß biefe Liquidae tion unfehlbat und bet Permeidung einer durch Postvorfchuß einzuziehenden Strafer von 2 Riblr. jum' Bren Januar f. J. bier fein. Die Magiftrate muffen fich biere nach einrichten und alles vorbereiten, daß ber Termin puntelich eingehalten werben fann. Sollten Bebenken obwalten, fo find uns folche bergeftalt zeige anwieigen,

daß die Bescheidung vor Ablauf des Termins erfolgen kann.

Potebain, ben 24ften Oftober 1814.

Das Rehitet. Mitificifum bes Innern verlangt, bas pegen beil Bein Beien. No. 388. ber & St eine besontice votlaufige Rathweifung ber Cervisausgaben ber Rutmark Gervisausga pro Ceptember, Oftober und Rovember c. eingereicht werden fell. Sammeliche ben. Magistrace werben baber angewiefen, biefe Radymelfung für ben gebachten Zeitraum, nach ber allgemein vorgeschriebenen Form angefertigt, jedoch ohne Belage bis jum tften Dezember c. gang unfehlbar und bef Bermeibung von 2 Ribft: Strafe und ber Ginlegung eines Gensb'armes hier einzureichen.

Oftober.

Botebam, ben 24ften Oftober 1814.

Machstehende Berfügung des Polizeiministerit wird fammelichem Bolizeibehore No. 389. ben und einzelnen Polizeibeamten zur Nachricht und Adzung bekanut gemacht. Dorebam, Den Zoften Ofcober 1814.

Dolizeiunis form,

P. 862. Oftober.

Da ich aus mehreren bei mir geschehenen Anfragen erseben habe, bag bie waden bet Uffufungen Der Vollfeluniformen nach und nach erlaffenen Beffinmungen, nicht zur allgemeinen Reuntniß gefommen find, und in ihrer Befolgung Teine allgemeine Ugbereinstimmung berricht, fo werben folche ber Riniglichen Regierung jur Unmenbung bei borfommenben gallen hierdurch befannt gemacht. Das

A. Die verschiedenen Urten Der Durch bas Reglement vom 14ten Rebrugt 1804 vorgeschriebenen Stieltrei: ber Ziviluniformen berrifft, so gebafer bei ber Dollaciunifdem The Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Control of the Co

- 1. hie Stiderei No. I. une ben Polizebrafibenten von Beeller und Rinifaberg.
  - II. bie Stidetel No. II. ben Polizeiprafibenten ber übrigen Stabie und beiff Polizeidfrektor in Potsbam

ありた (1.14)的お金 (D)

ំសៀនទី ១ (នៅ១១) នេះប

III. bie Stickerei No. III.

1) ben Polizeibireftoren ber übrigen Stabte, 2) bin Polizeitathen, " 1977

5) ben Juftigleefen ber Poffeeprafiblen und Direftorien,

- 4) ben Burgermeiftern bet mittleren Grabte, welche mir ber Polifeibettoakung ba auftract find, a special of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of the contract of th
- 5) ben bie Polizel verwaltenben Beamten berjenigen Ronigt. Domainen und In-, tendanturamter, beren Bolfsmenge 350p Geelen ohne bas, bort hefinbliche Militair beträgt, (1) Mall media for the out III. The fitting to April 2018 and the out.
- 6) ben Kreis, und Stabiphpfifern:

IV. Die Stiderei No. IV.

1) ben Polizeiaffefforen,

9) ben mit Der Poliseinerwaltung bennftragien: Bürgermisteln und Nachmannern . . In Heisen Gabte Contraction and an engine of the property of the

- 5) ben bie Polizei verwaltenben Beamten berjenigen Königl. Domainen und Instenbanturamter, beren Bevolterung ohne bas Militair die Bahl von 3500 Mensichen nicht erreicht,
- 4) allen Polizeiinfpettoren.

..:51.13 -

Auffer ben bier genannten ift niemand befugt, Polizeiunifoun mit Stickeres gu tragen.

- B. Wegen der goldenen Epaulets mit bem Preußischen schwarzen Abler ift bestimmt, bag:
- I. zwei Spaulets und zwar mit Rantillen, nur bem Polizeiprafibenten von Berlin gebufren.
- II. Ein Spaulet von Gold und Seibe auf ber finten Schulter fommt gu
- 1) ben Polizelinspeftoren und zwar mit Kantillen,
- 2) ben Polizeifommiffarien in ben Stabten, jeboch ofne Santiffen, fo wie in gleicher Art
- 3) den Polizeimeiftern,
- 4) ben Marftmeiftern und
- 5) benjenigen Mirthichaftsbeamten, welche von ber Regierung, ober mit beren Benehmigung vom Landrathe als Diftrifte Dolyeifonmiffarien angestellt finb.

Die Polizeisergeanten, Diener, Bereiter, so wie bie Magistratsbiener, welche gu Polizeigeschäften bestimmt find und die Dorfschulzen, tragen eine kleine goldne Schnur auf ber rechten Achsel.

### C. Das runde Portb'epee

- L. von Gold und blauer Selbe mit Kantillen, tragen bie Bolizeiprafibenten, Direktoren, Rathe, Affestoren, Impektoren und Kommissarien, fo wie bie Beamten; Burgermeifter, Rathmanner und bie als Polizeitommissarien aus gestellten Wirthschaftsbeamten, in sofern solche überhaupt die Volizeinniform zu tragen befugt sind;
- II: an einem mit Gold burdwirften lebernen Riemen, Die Polizeifergeantens
- Dorffchulgen, so wie bie Magistratebiener, in sofern lettere überhaupt bie Bolizeiuniform tragen burfen.
- D. Die Agraffe am hate gebuhre nur benjenigen, die zu einer Arr von Sticker rei berechtigt find, mit Ausnahme ber Polizelinspakeven, welche nebst den Poliz

Polizeikommiffarien, Polizeis und Markimelftern und allen übrigen Und formberechtigten an beren Stelle eine Treffenliße tragen.

Die Rorbons von Golb und blauer Seibe mit Rantilen fleben mit Uns. nahme ber Polizeiinspektoren lediglich benen gu, welche eine ber obenges nannten Stickereien tragen burfen.

Bur Berlin finden übrigens in, einzelnen. Theilen Abweichungen von biefen Brundfagen itatt, welchen bierburch nicht prajudigirt with.

Berlin, am 7ten Oftober 1814. In Ubmefenbeit bes herrn Staats, und Poliziministers Durchlaucht v. Kampg.

Der unterm 3ten Februar b. 3. (Umteblatt Grud 6. Do. 58.) einfiweilen No. 300. mib bis jur befinftiven Bestimmung befannt gemachte Sabrtarif für Die Ueberfahrten Rabrta if fur über bie Oder bei Freienwalde und Oberberg hat unterm Sten September c. Die bie Docrabers Bestätigung bes Ronigs Majestat erhalten.

Dotebam, ben Sten Oftober 1814.

P. 97. Oftober.

G. 395.

Oftober.

'Um 19ten Ofcober b. J. ist in Berlin ein Kind welblichen Geschlechts ausgesest No. 391. gefunden worden, welches nach ber Ungabe eines beigefügt gewesenen Bettels am Cauffdein 28ften Gept. 1813. unwelt Berlin in einer fleinen Stadt gebobren, am bten Oftob. eines ausges beffelben Jahres bafelbft getauft worden, und ben Damen Alexandrine erhalten bat. festen Rinbes. Die nachher verftorbene Mutter foll eine gebohrne v. L. Lochter eines Sauptmanus v. 2. in einem Dreuß. Infanterieregimente gewesen fein. Es ift febr baran gelegen, ben Tauffchein biefes Rindes berbeiguschaffen, und baber werden Die herren Supers intendenten und Prediger aufgefordert, Machsuchung in den Taufregistern ihrer Gemeinen anzustellen, und wo fich die Geburte, und Saufnachrichten finden, ben Taufichein unverweilt auszufertigen, und einzureichen; auch bie ubrigen zur Sache Dienlichen Motizen anzuzeigen.

Notebam, den 20sten Oktober 1814.

### Verordnungen und Bekanntmachungen des Konigi. Kammergerichts.

Sammtliche Untergerichte unfere Departements werden aufgefordert, binnen No. 37-14 Tagen angugeigen, ob Diefelben noch Gelber und Effetten, welche bem Aufriones untrionerome fommiffarius Connin jum Bertauf anvertraut gewefen, ju forbern haben, ober mifferine

ob bie nach seinem erfolgten Absterben von seinen Erben verlangte Rudgabe ber Dienstfaution erfolgen kann. Lesteres wird angenommen werden, wenn bie erfow berte Anzeige in der festgesesten Frift nicht eingest.

Berlin, ben 3ten Oftober 1814.

No. 38. Separationen

Die Separationskommissarien ber Provinz werben angewiesen, bem Landrathe bes Areises von benjenigen in Separationssachen angeseigten Terminen Rachricht zu geben, in welchen die in ber Berordnung vom 28sten Dezember 1812, (Mr. 1. bes Amtoblatts von 1813.) bemerkten polizeilichen Gegenstände zur Sprache gestracht werden können.

Berlin, ben 6ten Oftober 1814.

### Derfonalebronit.

Der Stadtsnebitus St. Paul in Potedam ift ftatt bes verftorbenen Jufilirath Strube in Prenzlau zum Neprafentanten ber Rurmart. Stadte bei ber Rastionalversammlung ermablt.

Der Prediger Schuße in Marwis ift als Prediger in Sichstädt, ber Kandibat Waltenberg als Prediger in Tuchheim und Paplis und ber Schullehrer Hoffmann zu Lübersborf als Kollaborator an ber Stadtschule zu Treuenbrießen bestätigt, ber Kuster Friedrich zu Wegendorf aber zum Kuster und Schullehrer in Rummersborf und ber Seminarist Kropatscheck ebendazu in Oranienburg bestellt.

Dem Oberjäger Rractowis ift bie interimiftische Berwaltung bes Landreuterpostens in Genthin an bes Balter Stelle übertragen worben.

Der invallde Unteroffizier Bongers ift jum Thorschreiber in Schwedt ber ftellt.

(Dierbei ein Extrablatt.)

# Ertra. Blatt

Lum

43sten Stud bes Umte-Blatte ber Konigl. Rurmark. Regierung.

### Stedbriefe.

Der wegen Verbacht bes Pferbebiebstahls in Saft besindliche Simon Schiers baum hat in der Racht vom 13. Oftober c. Gelegenheit gefunden sich durch geswaltsamen Ausbruch zu befreien. Alle resp. Zivil, und Militatrbehorden ersuchen wir beshalb ganz ergebenst, benselben wenn er sich betreffen lassen sollte arretten und an und gegen Erstattung der Kosten gefälligst abliefern zu lassen.

Prigwalt, den 13ten Oftober 1814.

Konigl. Preuß. Stadtgericht. Meiner.

### Signalement.

Der Schirrbaum ist 56 Jahr alt, noch nicht 5 Fuß groß, hat hellbraume abgeschnittene Saare, blaue Augen, eine spige kleine Nase, rundes Kinn, und beis nahe keine Zahne im Munde. Bei seiner Entweichung war er mit einem grauen Mantel, gelben Leberhosen, weißen wollenen Strumpfen und Stiefeln bekleibet.

No. 28.

Der unten naber bezeichnete Reitknecht Johann Schuler, hat seinen Berrn biefelbft bestohlen und fich ber Verhaftung burch ble Flucht entzogen.

Alle Zivil, und Militairbehörden werben hiermit bienftergebenft ersucht, auf ben zc. Schüler ein wachsames Auge zu haben, ihn im Betretungsfalle zu verhaften, ble bei ihm sich vorfindenden Gelder und Sachen in Beschlag nehmen und mich bemnachst bavon benachrichtigen zu laffen.

Berlin, ben 17ten October 1814.

Ronigl. Staatsrath und Polizeiprafibent von Berlin. Le Coa.

Dete

### Derfonbeschreibung.

Der Johann Schüler ift 19 Jahr alt, 6 Jug 1 Zoll groß. Bei feiner Entweichung war er bekleibet mit einer grauen Jacke mit schwarzem Rragen und Aufschlägen, schwarzen Reithosen mit Leber besetz und rundem hute.

No. 29. Der ehemalige Juffager Danfel Friedrich Rochmann aus Angermun. be, welcher wegen Wildbleberei inhafteit war, hat Gelegenheit gefunden, vorges ftern Abend aus bem Amtegefängnisse zu entspringen.

Derfelbe ift pockennarbigen Gesichte, hat einen breiten Mund, eine gebruckte platte Rase und rothtrieffende Augen. Bei seiner Entweichung war er mit einem grunen Rock, einer weißen multum Jacke, einem schwarzen Halstuch, einer rum ben blauen Ruse mit Schirm nebst rothen Streif, bekleibet.

Alle refp. Militair, und Stollbeborben, erfuchen wir bienftergebeuft, ben Kochmann im Betretungsfall arretiren, und gegen Erstattung ber Roften, an uns abliefern gu laffen.

Liebenwalbe, ben 18ten Oftober 1814.

Ronigi. Preuß. Kurmart. Justigame

Königlichen Kurmärkischen Regierung.

Verordnungen und Bekanntmathungen der Ronigl. Aurmark. Regierung,

Da es nicht medlich gewesen, bag bie jur Bezeichnung ber aus ben übereihischen No. 392. Provingen auf die bevorstehenden Frankfurther Martinimesse un bringen den einlätible Waaren gur fcben Rabrit, und Manufakturmaaren nothigen Utenfilien bergefielt jejtig geliefert Grantfurther worben, um bavon noch gur rechten Belt Bebrauch maden gu fonnen; fo ift feitens bes heren Finangninisters unterm 12ten blefes nachgelaffen worden, bag gebachte Bagren auch noch diesmal unbezeichnet auf ber vorbemeldeten Meffe zugelaffen werben follen, und kann mit ihrer vorfchriftsmäßigen Bezeichnung erft bei ber nachften Reminiseremesse ber Anfang gemacht werben.

A. 2271.

Cammelichen von uns refforeigenden Afgifeamtern wird foldes mit Begig auf bie im Amesblatt unter Do. 369. befindliche Berordnung bom geen Oftober bin. bie biernach erft von der funfrigen Reminifzeremeffe ab ju befolgen bleibt, jur Nach. richt und Rachachtung befannt gemacht. Dorebam, ben 23ften Oftober 1814.

In Berfolg unserer Berfügungen bom Aften Junius und 18ten August b. 3. No. 303. (Umteblatt No. 191 und 307.) wird hierburch befannt gemacht, bag nach einer Bestimmung des herrn Finanzministers vom 10ten b. M. Die banach vorläufta für ber Dilds Die Dauer von einem Jahre, mithin bis Ende Daif i8 ib befolitigte Jonifretfeit the. in Absicht bes von landlichen Grundbesigern jur Wiederheiftellung ihres burch ben Rrieg verlorenen Juventarii gegen lanbrachliche Meteffe aus ber Frembe einzubrine genden Bug . und Buchtichaaf Diches , auch auf Die für jene Brundbefiger überhaupt Lingehenden fremben ihnen nothigen Milchtübe ausgebehnt werben foll.

Die lanbrachtichen Beborben und Zollateiter baben in Abficht biefer bewillichen Zollfreigelt ber Milchfube eben fo zu verfahren, alb es weigen bes zollfrei einzuluffenden Bug, und Buchtschaaf Diebes in obgedachtem Dublikandum vorgeftiliteben Potebam ben adsten Oftober 1814. morben ift.

. Um ble Fabrifation bes Erbtoffelstärke. Sprups zu begünstigen, hat ber Herr Rinangminifter unterm i Gren b. DR. festgefest, bag von bergleichen Breup, wenn flete Group.

A. P. 220€.

No. 304. Erbtofel = A 2381. Ottober.

er auf bem platten Lande fabrigiet worben und mit ben geborigen Bertififaten verfeben ift, beim Gingang in bie Stabte nur, fo wie bom Runkefrubenfprup, ochte sehn aute Grofchen pro Zentner ftatt ber bisherigen Ubgabe bon 2 Riblr, pro Potsbam, ben 23ften Oftober 1814. Bentner erhoben werden follen.

Den Afglieamtern wird in Berfolg. Des biesjährigen Amteblatte Do. 279. be. No. 3e5. Muntelraben: fannt gemacht, bag ber aus ben überelbischen Runkelrubenguder , Sabrifen bes Mathuffus ju Althaldensleben

A. 2383. Okober.

und des

Lotbe und Comp. ju Magbeburg in bie biedfeltigen Provinzen akzisefret elugehende Zucker nach ber Bestimmung ber Ronial. Generalverwaltung ber indiretten Steuern und Abgaben vom 13ten b. D. mit folgenben Atteften the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the s

. Attef.

Die mit nach verlabene, mit meinem untenftebenben Stagel verfiegelte Rifte Randisjuder . . . . wlegend Netto — 3tr. — Pfb. Bafen raffinieren Buder, Brob . Raf Snrup find in meiner biefigen Runtelrubenguder , Sabtif fabrigirt, und geben laut Dubile Zandum eines hohen Zivilgouvernements zwifthen ber Elbe und Wefer vom goften Quijus 1814 fraft ber Bestimmung bes heren Finanzministers, auch in Die Konial. Preußischen Provinzen jenfeits ber Elbe frei ohne Afgife ein. Althalbensleben, ben

(L.S.) Mathufiud. Defenomie, und Industrie, Comtoir.

Attegr

Die mit · mad

verlabene, mit auferm untenftebenben Siegel verfiegelt

Rifte Ranbisyuder . . wiegend Metto — Acr. — Dib.

Baff pacen raffinirien Buder, Brob .

Raf Sprup . fint in unferer biefigen Runkelrubenguder Fabrif fabrigirt, und geben lant Publis

. tanbum eines hohen Bivilgouvernemente swifthen ber Elbe und Wefer vom 29ften Julius 1814 fraft ber Beffimmung bes Beren Finanzminifters, auch in bie Ronial. Dreußischen Provingen jenfeits ber Elbe frei ohne Afgife ein.

Reuftabt Magdeburg, ben ten --(L, S.)

1814. Lobbe und Comp.

begleitet fein foll.

No. Kos

: 9m Matficht bes Syrups bleibt es übrigens, ungeachtet beffelben in Meteffen mit erwahnt ift, bei ber vorgefchriebenen Befteuerung. Docebam, ben 23sten Oftober 1814.

Es wird bierdurch zur Rachriche und Achtung befannt gemacht, bag nach einer No. 306. Bestimmung der Generalverwaltung ber indiretten Steuern und Abgaben vom Erfagion. 23ften, vorigen Monais, Theer und Dech nicht ju ben erfangollpflicheigen Gegene A. 833. Ditober. Potsbam, ben 24ften Oftober 1814. ftanden ju rechnen find.

Dach einer Bestimmung bes herrn Finanzministers vom bien biefes foll fur No. 307. bas aus bem Mecklenburgichen burch bie Rurmark nach hamburg gehenbe grune Erfanoll. Hohlglas hinfort ein Erfanjoll von vier-gor. für ben Zentner erlegt, außerbem A. P 1146. Diteber, aber bavon burchaus keine weiteren Abgaben erhoben werben.

Potsbam, ben 24sten Ofcober 1816.

Da nach einer Verfügung bes herrn Finanzministers vom 1oten biefes feft, No. 308. gefeht worden, baf von Knoppern, als ju ben geringen Sarbematerialien gehorig, Erfagelt. an Erfassoll nur acht gute Grofden fur ben Zentner erhoben werben follen, fo wird. 4.2274. foldes jur Nachricht und Nachachtung hierdurch bekannt gemacht. Dotebam, ben 24ften Oftober 1814.

In Berfolg bes Publifandi vom 8ten b. M. (Gefegfammlung pag. 106.) No. 399. Do. 4. Die Ginfuhrung bes Erfaggolles betreffenb, bat ber Berr Finangminiftet burch bas Reffript vom 28ften b. M. festgesett, baf vom Tage bes Eingange Lumpenguder biefer Berordnung an, von bem fur die einlandischen Raffinerien bestimmten Rob. und Lumpengucker folgende Afgifeabgaben erhoben werden follen, als:

a. von bem Zentner braunen und gelben Bucter b. von bem Zentner Robiucker .

c. von bem Zentner Lumpenzucker

3

Dotsbam, ben Siften Oftober 1814.

Mach ber Berfügung bes herrn Finangministers vom 3ten b. M. ift, bei ben No. 400. Bestimmungen bes Ebifts wegen ber Trefor, und Thalerscheine vom gten v. M. Rrefor, und (No. 246 ber Sesessammlung) nach welchen

6. II. ad 6. bie rudftanbigen Erb, und Beitpachte bis uit. Mai c. gum britten Theil in Tresor, und Thalerscheinen nach dem Nennwerthe berichtigt werden konnen, und

i. IV. die Domainenbeamten die unter ihren Resten mit befindlichen baaren Gefälle nicht in folden Scheinen abliefern burfen.

in Rudficht bes § 4. nicht die Absicht gewesen, die Amtseinsaffen gegen andere Erb. und Beitpachter bei Berichtigung ihrer Rucftanbe guruckzusegen, fonbern es bat blos bierdurch bestimmt werben follen, bag bie Erheber biefer Rudftanbe ben Betrag in eben ben Zahlungenitteln einsenden muffen, ale fie folche empfangen baben. Gamme

Thalericheine F. 600. Oltober.

liche bis ult. Mai berbliebenen Refte an ginse, Dienftbefreiungse, Dalleus und Schubgelb und anderen baaren Gefallen tonnen baber ebenfalls jum 3ten Theff nach dem Rennwerth in Treforscheinen und Thalerscheinen abgeführt, werben. Die Ginlieferung tann jedoch nur von dem Betrage angenommen werben. welchet nach bem bestehenden Gebrauch, entweder fommunenweise oder von ben Einzelnen bat eingeliefert werben muffen. Die Ablieferung an bie Regierungs. Kaffe muß in eben ber Urt geschehen, in welcher biese Rückftanbe berichtigt worben und muffen die Domainen Rentbeamten bei ber Ginsendung an ble Regierungskaffe burch geborig bescheinigte Nachweisungen barthun, baß sie ben eingelieferten Betrag in Treforscheinen von ben Einsaffen erhalten haben. Chen fo find fie verpflichtet, in ben Quittungen ober in ber Befcheinigung bes Empfangs in ben Quittungebuchern, ben eingezahlten Betrag in Treforfcheinen ju vermerten. Geschiehet biefes nicht, fo werben wir bei einer Revifion ber Quitrungsbucher annehmen, bag bie Rablung in baarem Gelbe gescheben ift.

Da biefe Bestimmung ben Restanten bie Berichtigung ber Gefalle febr er leichtert, fo werben biefelben aufgefordert, ihre Refte forderfamft abzutragen und konnen biejenigen, Die fith hierunter faumfelig bezeigen, gewärtig fein, baß ihre Refte mit aller Strenge werben beigetrieben werben.

Potsbam, ben 26sten Oktober 1814.

No. 401. Botikun.

Die Stappe Bogow ift mit bem Iften November b. 3. auch binfichts bes Borfpanns aufgehoben. Der bort erforderliche Borfpann wird von dem Landrath M.P. 1271. bes Glien, und Lowenbergschen Rreises requirirt.

Potebam, ben 26ften Oftober 1814.

No. 402. Rruglage. P. 399, Oftober.

Dom Ministerium ber Finangen und bes Handels ift unterm gten b. D. beftimmt, baf bie Kruglage, b. i. biefenige Abgabe, welche von einer Getrantes Kabrifacionsståcce für bie Ausübung eines ursprünglich fremben Krugverlagezwangs an ben eigentlichen Berechtigten baufig gezahlt wird, von bem Fiefus nicht eingeforbert und gezahlt werden foll, in ber Beit von ber Ericheinung bes Solfts über die Aufhebung der Zwangsbannrechte vom 28sten Oktober 1810 bis zur Erscheinung bee Goffes über bie polizeilichen Gewerbeberhaltniffe bom iten Ceptember 1811, weil in biefem Zeitraum gar tein Zwangsverlag, ber Krüge eriffirig. Durch bas lettere Goift ward aber berfelbe wieder eingeführt, und folglich muß auch bie Rrug. lage bafür wie bieber wieder bejahlt werden, es mare benn, baß ber verlagepfich. tige Krug inzwifchen aufgebort batte zu erifiten, in welchem galle auch bie Aruglage bafür nicht weiter berichtigt ju werden braucht.

Mebrigens bedarf es mobl taum der Erwahnung, bag Rruplinge und Barfenains perichiedene Dinge find, und bag von legeermibier alf garinicht bie Rebe ift. Dockbam, ben 27ften Ofrober 1814.

The first of the second of the comment of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of the second of th

## preformated romik

Bon bem Ronigl. Rammergericht find bie Apotheter Joh. Chrift. Schras ber und 306. Beinr. Julius Staberof für Gegenftanbe ber Chemie und Pharmagle gu Sachverftanbigen und Taratoren bestellt worben.

Der Schullefrer Muller in Rummersborf ift ebenbagu in Rlein, Glienice und ber Abjunkt Findel jum Rufter und Schullehrer in Waltersborf bestellt, ber Rufter und Schullegrer Deutsch in Buchholz aber in eben ber Qualitat in

Wiesenthal bestätigt.

Der Afgiferenbant Soubert ju Rathenow ift in berfelben Qualitat nach Burg, ber Affifeauffeber Reffe gu Meuftabr an ber Doffe nach Menenburg und ber Akiseauffeber Sabn ju Menenburg nach Meuftabt an ber Doffe verfest, ber Affisefontrolleur Rohlhepp jum Affiserenbant in Rathenow und ber invalide Unteroffigier Bolf jum Thorfchreiber in Strasburg bestellt.

Der freiwillige Jager Schirmer ift jum Ropiften und ber invalide Unter-

offigier Bech jum Rangleiboten bei ber Ronigl. Rurmarf. Regierung bestellt.

# Vermischte Nachrichten und Belehrungen.

Rirden. und Schulnachrichten.

Der Schule ju Wenbisch Buchholz bat ber herr Oberforfter Kerften jur Berbefferung bes Lehrapparats 5 Rthir. in Golbe gefchenft.

Der Schule zu Gutenpaaren find von dem Beren Torfinspeftor Scholz mehr-

. jagrlich 3 Rigir. Rour. gefchenft worben.

Der Stadtschule zu Beestow bat ber Berr Juftigoreftor Sannemann bafelbft mit einer bedeutenden Unjahl von brauchbaren Buchern ein bankenswerthes Befchent

gemacht. Der Berr Schulinspettor Richter zu Techow bei Prigwalf giebt ein musika Hifches Schulgefangbuch beraus. Diefes foll in brei Abtheilungen: 1) Ina tonationen und Antiphonien jum firchlichen Gebrauche, 2) einige breißig Choralmes lobien und 3) einige breifig Lieber, enthalten. Es fchließt fich an Die von bem D. R. M. Matorp herausgegebene Unteitung gur Unterweisung im Singen an und foll fich innerhalb ber in biefer Unleitung gefesten Grangen bes erften Rurfus balcen. Um die Unfchaffung biefes Schulbuchs auch fur bie Schuler in Bolfeschulen moglich ju madjen, foll bas Buch, welches aus 20 bis 25 Bogen bestehen wird, für ben Gubffriptionspreis von 8 bis 9 Gr. Rour. abgelaffen werben, fo daß jeber gebruktte Bogen nur 4 Pfennige wird ju fieben fommen.

Der Beer Chirurgus Simon ju Frantfurth, welcher in bem Saufe bes Berrn Schulinspeftore Deffom zu Blederit frank gelegen, bat nach feiner Benefung ber Mische bafelbit ein fcones Altargemalbe, welches die Grablegung Chriti vorstellt, jum Befchenk gemacht. Die Bemeinde findet fich bierdurch und burch bas bevorfteftelibe & iebenefeft aufgeforbert, Rangel, Mear und Rirchenstühle anstreichen gu

tuffen und bie gange Riche ju verfchonern.

Bom 20ften August bis jum isten September hielt ber herr Superintenbent Meumann au Loffow in Berbindung mit bem Beren Prediger Ule gu Jafobeborf und mit bem herrn Rantor Mengel einen methodologischen Lehrlurfus, an welchem 26 Schullebrer und 2 Praparanden aus ber Didgese und auf einzelne Lage noch 7 Schullebrer, 8 Prebiger, 2 Superintendenten und 1 Randidat aus andern Die biefen theilnahmen. Es find ungefahr 100 Unterrichtsflunden gegeben worden. Die Bauptgegenftande ber Berhandlungen waren ble Benugung ber Bibel bei bent Religionsunterrichte, die Methode des Sprachbildungsunterrichts und die Methode ber Unterweifung im Gefange.

Die Schule zu Wachow hat im vorigen Jahre an freiwilligen Geschenken

8 Rthir. 8 Gr. empfangen.

Das Schulwesen zu Wrießen hat burch lobenswerthe Kursorge bes Magistrats und ber Stadtschulbeborbe eine erhebliche Berbefferung erfahren. Statt ter bis. berigen Winkelschulen find vier offentliche Glementarschulflaffen gestifter und mic ber aus 3 Rlaffen bestehenben Burgerschule in Verbindung gefest worden. Bur bie Clementarflaffen bat man ein geraumiges Bebaube, in welchen auch brei Lebrer Mohnung haben, hergegeben und ordentlich eingerichtet. Es find aute Utenfilien und ein binlanglicher Lehrapparat angeschafft worden. Das Schulgelb bat man in ein Kirum verwandelt, welches mit andern Kommunalabgaben erhoben und ben Lebrern aus ber Schulkaffe ausgezahlt wird. Die weibliche Jugend bat bei ber getroffenen Anordnung eine eigene bobere Rlaffe und erhalt auch Unterricht in Band, arbeiten.

### Meber bie Unwendung bes Steinfohlentheers jum Anftrid.

(Befchluß bes im 42ften Amteblatt abgebrochenen Auffanes.)

Berek ichung Steinfoblentheer und ben Abrigen Mnfricen.

Der Unftrich mit Steinkohlentheer geschiehet am vollfommenften und mobile wischen bem felisten wenn man bas Grunden mit robem, ben zweiten Unftrich mit gefochtem Ankrich mit und ben britten Unftrich mit robem Theer und Farbestoff ausführt. Gin gleiches findet bei ben Delanstrichen ftatt, wo bas Grunden auch mit flarem Rirnif obne Farbestoff und Die folgenden Unstriche mit der fogenannten garbe gescheben muffen.

Bei biefer Boransfegung find bie vorber angeführten Mengen von Materialien und Roften zu ben verschiebenen Unftrichen entwickelt worben. Das Resultat ba von ift, bag ber Unftrich mit Steinkohlentheer fich als ber mobifelife auszeichnet, besonders ba man aus der Erfahrung annehmen tann, bag ber zweimalige Une firich mit Steinkohlentheer gegen bie Einwirtung ber Utmofbhare langer, ale ber brei. malige mit gewöhnlicher Delfarbe besteht, und in gleicher Dice, wie bie Solubeere, aufaestrichen, biefe auch an Dauer gewiß übertrifft, ba bie gemachten Erfahrun. gen lebren, bag ber viel bunnere Unftrich mit bem bes Bolgtheers gleich au feben ift. Die überfluffige Dicke bes Unftriche ist übrigens nicht bas, mas feine Boll, kommenheit begrundet; bet bem Solgtheer wird fie burch bie Babigkeit biefes Dite tels veranlaßt; ben Steinkohlentheer aber hintereinander burch mehrere Unfiride eben fo bid auftragen ju wollen, als ben holgtheer, murbe bei weitem nicht ben Bortheil gemähren, als wenn, wie schon oben ermöhnt worben, man bie leften Unftriche bis nach bem ersten ober zweiten Jahre verschiebt.

Der Unftrich mit Steinkohlentheer trocknet eher aus und gewinnt eine größere Barte, als bet Anftrich mit ordinairem Theer, welcher nur hochstens die Harte des ordinairen Pechs annehmen kann, das aber schon bei mäßiger Sonnenhise im mer wieder erweicht wird, wogegen der Steinkohlentheer völlig austrocknet und so erhärtet, daß die Sonnenhise ihn nicht wieder welch macht. Er besist übrigens noch den Borzug, daß er sich selbst ohne Jusas von Pigment gleichformig ausstreichen läßt, und die damit angestischene Oberfläche in einer recht schonen schwarzbrannen glanzenden Farbe darstellt. Er verdient daher wirklich eine allgemeinere Anwendung zu den Unstrichen, als disher bavon gemacht worden ist und da der Anstrich mit Steine kohlentheer sich ebenfalls mit Delfarbe überstreichen läßt, so wird er, wie schon oben angestührt worden ist; auch mit Bortheil zum Grunden bersenigen Gegenstände dienen konnen, welche nachher noch zweimal mit Delfarbe überzogen werden.

Die folgende Tabelle wird zum Schluß bie Bergleichung ber quantitativen Berhaltniffe mit noch mehr Uebersicht geben, wobei zu bemerken ift, daß folgende

Sabe jur Grundlage bienen:

€in	Zentuer		•	•	. •	•	•	•	•	21	Rthir.		Ør.	•
•		Bleiweiß	•	•	•	•	•		. •	21	<b>s</b> .	-	9.	
	•	Firniß	•	•	•	•	•	•	•	.21	•	-	•	
•	•	Caput m	ortuu	n	• `	•	•	•		2	•	2		
Cine	Lonne	ord. Theer	r à 10	o \$	Juart	•	•	•	•	8		_	• ]	
•		roben Sc				50 £	luart	•	•	Ā	•		. 1	
	. #	gefochten						rt	•	7	•	12	•	

Es ergiebt fich baraus folgendes Refultat über bie Roften bes breifachen Unsfirichs in ber angenommenen Art.

· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			ort,	n Blei		).	E	inafrer heer. Sr. Pf	1	eer.	•
100   Ff. glatte Holzstäche. 100   Rf taute Holzstäche. 100   Ff. Saubstein. 100   Ff. ebenes Mauerwerf ohne Puh 100   Ff. Gußeisen. 100   Ff. verzinntes Blech.	1 1 2 2 I	7 22 4 11 6 4	663 421		20 1 11 3 2 20	3		20 4	1 1 -	20 23 - 1 22 19	682 988
•			•		•		,	•	•	` <u>\$</u>	<b>N</b> L

Anitrid.		一
Seo o o o o o	<del></del>	1700 TI CR. w.   CR. pto   AND   AND   AND   AND   AND   AND
ulcher uncher uncher uncher uncher uncher unch gebeer	Gr.	1. 71. 21
S S S S	E S. C.	manua     manua     manua     manua     manua     manua       manua
Rober Bieber Theer Theer Theer Das 1 Theil Theer 2 Pfeib 12 Cap.	Fen.	
	12 8 P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P. P.	-
Geiochter Gbeer bas Duar bu	Fen Gr.	- 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Eberanfrid. Obetochter as Ebeer bas 2. Pfunb:	233 Gen: Drt.	
15 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		
Droin. El Moher There das Duart zu	Meth Ko. ge. sten Ort. Gr.	Tige of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the standard of the st
L'heil L'heil Beile	Seif.	. I direction
r i ch. 'Delparden Beinst Deile Leinst-Sief Reinst-Siefe	See See	Herde Lands 1544
n r Ven Cheil Coffe	Gr. 3	
= 21'n jt Ocharben aus 1 Tbeil Leinol = Fir- nig 1½ cap.	Mem Ko ge. sten	THE HER C
'		
Reinbl=	Sen.	, Mr. I I will I will I
1	ାନ ଦ୍ର	200 200 100 100 100 100 100 100 100 100
		TOO [IBB glatte Holen: flathe mit fechen: beißem Anstrichmit tel zu gründen Diefer Häfte Der dritte Unstrich geschnitt mie ach I. zu gründen Der dritte Unstrich geschnitt mie ach I. zu gründen Der dritte Unstrich Der dritte Unstrich Der dritte Unstrich Der dritte Unstrich Der dritte Unstrich Der dritte Unstrich Der dritte Unstrich Der dritte Unstrich Der gweite Enstrich Geeinen mit \(\frac{1}{2}\) zu Greinen mit \(\frac{1}{2}\) zu Greinen mit \(\frac{1}{2}\) zu Greinen mit \(\frac{1}{2}\) zu Greinen mit \(\frac{1}{2}\) zu Greinen mit \(\frac{1}{2}\) zu Greinen mit \(\frac{1}{2}\) zu Greinen mit \(\frac{1}{2}\) zu Greinen mit \(\frac{1}{2}\) zu Greinen mit \(\frac{1}{2}\) zu Greinen mit \(\frac{1}{2}\) zu Greinen mit \(\frac{1}{2}\) zu Greinen mit \(\frac{1}{2}\) zu Greinen mit \(\frac{1}{2}\) zu Greinen greite Unstrich Der zweite Unstrich Gifenblech Gifenblech Gifenblech
	•	LOO [IGB. glatte & hade mit Peder beißem Anftrichmit rel zu gründen Diefer Ziche Diefer Släche Diefer Släche Diefer Släche Diefer Släche Diefer Släche Diefer Släche Diefer Släche Diefer Släche Diefer Släche Der pweite Unstrick Der zweite Unstrick Der pweite Unstrick Der pweite Unstrick Der pweite Unstrick Der Jeren gebranmte Steinen mit Zielen Der zweite Unstrick Der Zielen Die aus auf zu Der zweite Unstrick Der Zielen Zielen Der zweite Unstrick Der Zielen Zielen Der zweite Unstrick Der Zielen Zielen Zielen Der zweite Unstrick Zielen Der zweite Zielen Zielen Zielen Der zweite Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen Zielen
		100 [3f. gl. flathe mit beijiem Inf tel zu grint Der zweite Diefer 3llath Der pweite 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21 Adbemach 20 printe 21

## en Kurmarkischen

### Potsbam, ben 1sten November 1814

Verordnunden und Wetannemachungen ber Adniglichen Aufendriffchen Regierung.

Da ber Berr Finanzminister bestimmet bat, bag bie für bas laufenbe Kalenber. No. 403. jahr geltenben Gewerbsteuer. Datente ber Cinwohner ber überweferschen meftphalb fchen Provingen, wolde von Preufifchen Benbeben eptheift aber bei bifch Gemeis ftatigt find, überall refpetrire worden follen, fo haben die Dolizeie und Affeter fiener: Das beborben fich biernach ju achten. Botsbam, ben Stehr Oftbbre 1814.

teute. A. P. 1457. September.

Es ift mittelft Ministerlaiverfügung vom 4ren biefes feftgefest, bag bie Bor. No. 404. fdrift bes Reglements vom 28ften Dars 1787. f. 89. auf Stebte, ma ber Blar Brantmeins femins erhaben wird, fernerbin nicht mehr Unwendung finden foll.

brennen.

Indem wir bies jur bffenelichen Cenntutg bringen, weifen wir zugleich bie Ufgifebehorben bierburch an, bie Einmelichungen ber Brauer in ben bemerkten Stabten bagegen befto ftrenger gu foncroffereig bamit bas jum Brantmeinbrennen versteuerte Rals nicht gete Besintrachtigung ber Gefälle zum Brauen verbraucht wird. Dotsbam, ben 20sten Ofcober 2854.

Es wird bierburch gen Rachmiert und Rachachtung befannt gemecht, bag nach No. 405. einer Berfilgung bes herrn Finanzministers bont abften biefes; ber Erfagjoll für Erfagion. Bleifchroot; ber bieber auf biefem Artikel, wie von Fabrikwagren, mit 1. Richle. A. 3045. pro Bentner geruht bat, bis auf acht gute Grofthen vom Bentwer ermaßigt wor, Oftober. Demiff. : Dotsbam, ben Briffen Strobet 1814.

Dunch eine Werfügung: Des herry Genangministers wom soften blefes, find No. 406 als Greng Rollameer im Departement ber Regierung ju Liegnis, über melde auf Greng Bolls ber altlandischen westlichen Grenzlinie von Anklam nach Ratibor jum Ersaszoll amter. A. 3048. 17. 2.13 )( 1 Oftober.

verfteuerte Waaren gegen Rudgoll ausgeführt werben burfen, bie Rollamter au

Greffenberg- und Bertheleborf bestimmt worden.

Indem wir diese Ausgangspunkte jur Renntniß des Publikums befingen, well fen wir die von uns refforcirenden Ufzije, und Zollamter zugleich an, auf keine ans bere Greng-Rollanner in gebachtem Regierungebepartement, als jene zwei, Ausfuhre transporte auf Rudjoll abzufertigen, und muß bassenige Umt, welches biefer Uns . orbnung entgegen haubelt. Dem Berfender ben Betrag bes Ruftolles aus tenen Mirreln gablen, sobald die Waare über ein anderes, als Die genaunten beiden Grems ioliamter ausgegangen ifi:---

Docedam, den Jisten Oftober 1814.

No. 407. afrife vom Bren holle. **A.** 736. Ditober.

Bur Bermelbung etwaniget Berftofe wird hierburch befaunt gemacht, bag Dandlungs bas Publikandum vom iften September b. 3. (Amteblate Ro. 325.) nur die Sanblungsafiffe vom Brenuholze zum. Berbleib im Lande betrifft, feinesweges aber gur Berfendung ins Ausland; für legtere Art besteht die Birtularverfügung vom 16ten September 1810. No. 53. a. noch ferner.

Potebant, ben Siften Ofrober 1814.

No. 408. A. 2733.

Machfiebenbe Bestimmungen bes herrn Sinanuninffters in Abficht ber & fich Erfagien: Loll, Erhebung von mehreren Baaren werden hierburch zur bffentlichen Kenntalf gebracht.

3) Fremdes Schmalz wird, wie Butter, mit bem Sag von einem Thaler für ben Zentner, und Bett, Schmeer und Speck, wie Talg, mit acht ger. vom

Bentner betroffin.

Don Delifaceffen, als Auftern, Rabiar, Mufcheln, Konfituren, Chofolabe - u. f. w. muß, nach Ro. 27. bes provisorischen Tarifs vom 27ften Mai b. 3. Ber Gas von einem Thaler pro Zentner erhoben werben.

200 Mineralische Baffer find unt der Machicht,: theils bas sie hauptfichlich jum 2 Argenelaebrauch bienen, theile baß fie in fteinernen, ebenfalls erfanglinflichte 1 .- gen Rrugen verführt werben, anie 8 ger. vom Zentwer, Birfmaffer und Un, garifche Waffer aber nach Bo. 5g. bes Lorife init einem Thaler für ben Eimer zu belegen.

A Baltrath gablet wie Bache einen Thaler für den Renther.

b) Bon eblen Metallen; ale Goto und Gilber, ift bei ber Ginfuhr nichte, und bei ber Durchfuhr, ein Thaler à Zentner, ale ber Jochke Sas ber ubris bei gen Metalle, gu erhebem ber bei ber bei ber bei bei

6) Unverarbeitete Rorallen find nicht erfasjollpflichtig, bagegen fablen verarbeitete Riffr. 12 Or pro Remmer.

(19) Troctine Gee, und Siemafter, Ifiche, "als Buctlinge, Nale, Lachs zr. jablen wie Bering, Grodfifch, acht ger, bom Zentner, mit welchem Cas übers baupt alle fremde gijche belegt merben muffen.

**8)** Wer

8), Bon Ambra ist ein Thaler für den Zentner, wie von Materialwaaren tu erbeben; Mlechwaffer und andere Parfumerien unterliegen, als Sabrifate, bem Sake von i Reble. 12 ger. à Zentuer.

9) Landcharten, Rupferfliche und Gemaplde gablen als Rabiffate 1 Athlr. 12 aer.

pro Zentner.

(10) Effensen aller Urt erlegen, nach Analogie von Weinen (No. 39. des Tarifs)

einen Thaler für ben Eimer.

11) Schweineborften muffen beim Durchgang mit brei Thalern, und beim einlanbischen Berbrauch mit 8 ger. pro Zentner, nach Analogie von No. 41. bes Tarifs, wie Wolle und Kameelhaare betroffen werben.

12) Lorbeerblatter gablen als Materialwaaren einen Thaler für ben Zentner, und

13) Rurnberger Drechelerwaaren, als Fabrifate, einen und einen halben Thaler

bom Zentner.

14) Chaifen, Ruifchen', Rariolen zc. Lifchler, und Stubimacherwaaren finb, als Kabrifate, bem Sage von einem Thaler swolf ger. pro Zentner bergestalt unterworfen, daß bet größeren Gegenstanden, namentlich den Chaifen ic. ber Steuerbetrag burch bloße Gewichtsabschafung festgestellt wird.

15) Die mancherlei Arten von Galanteriewaaren find, wie Kabrikate, nach No. 9.

des Tarifs, mit einem und einem balben Thaler pro Zentner.

16) Rampfer und andere feine Summi, nach No. 13. mit einem Thaler à Zente

ner au betreffen.

17) Rubeben und Datteln unterliegen, nach Mo. 27. bes Tarifs, einem Thaler pro Zentner: dagegen für Koriander nach Mo. 12. acht geroschen vom Rentnet, und

18) für Thran, nach Mo. 22. gleich bem Brennole, ebenfalls biefer Sat zu er-

beben ift.

Sang vom Erfaszolle frei bleiben übrigens

19) eble Steine, Samerelen aller Urt, imgleichen Blache, Sanf, Beebe und Werg, auch Erbsen und alle andere Betreibearten, ferper trockenes Obst und grune Baume, fremdes geräuchertes und gepockeltes Fleisch und Würste, Pferbehaas re. Ausbaare und bergleichen; fo wie auch von Zebern, Feberpofen und Daus nen, besgleichen von Beeren, als Wachholder, oder Raddigbeeren und von - Hopfon kein Ersakzoll zu erheben fft.

Die Hemter baben biernach ihren Carif ju vervollständigen.

Potebam, ben 3iften Ofcober 1814.

Es wird in Rolge einer Berfügung bes herrn Finanzwinisters vom 20sten No. 400. vorigen Monats, hiedurch jur Nachricht und Nachachtung befannt gemacht, bag, Einezell. ba es bei Bestimmung des Erfahzolles von fremder Wolle keinesweges die Abnicht A.P. 3044. gewesen, neben bemfelben noch die hohe Abgabe von zehen Thalern fur ben Zentner, Driver. bie durch das Shift vom 14ten September 1811. (Gefehfammlung pag. 312.) )( 2

und burch bie Konigl. Rabinetsorbre vom 18ten April 1812. nur einfroefffa auf biesen Artifel vorgeschrieben mar, annoch fortbestehen zu laffen, diese Abgabe jest burch ben Ersaszoll von selbst für wegfallend geachtet, und bagegen nur, außer foldem, ber fruber fatt gehabte gewöhnliche Ginfubrioll erhoben werben foll: Potsbam, ben iften Rovember 1814.

No. 410. Schwarzes Balj. A. 374. Oftober.

Es ist von dem Brn. Kinanzminister unterm 26sten September b. R. anderwele bestimmt worden, fact ber bisberigen Erlaubnifpaffe über bas aus Schonebect bei hufs ber Glasfabritation ju verabfolgende fichwarze Salz, burch das Salmenamt ju Schonebeck felbft, nach beigebrachten Legitimationen, Befcheinigungen ertheilen ju laffen.

Die Zollamter werden daber angewiesen, auf biese Bestheinigungen bes Cas linenamte Schonebect, bas fcwarze Salz ungehindert paffiren zu laffen, jedoch folches jebesmal genau ju revibiren, um fich ju überzeugen, bag auf bergleichen Befceinigungen tein anderes als schwarzes Salz, auch nicht mehr als bie Bescheinis gung befagt, fransportirt werde, bei befundener Unrichtigkeit aber folches anzuhal. ten und bavon Anzeige zu machen. Das Dublikandum vom 26sten Julius c. (Amteblatt Do. 265.) wird bemnach burch gegenwartige Berfligung'wieder aufe gehoben. Potsbam, den 2ten Movember 1814.

No. 411. ber Beamten. F. 1199. Oftober.

ÿ.,

Da bie fälligen Zinskoupons von Staatsschuldscheinen von ber Regierungs. Binejablun, faffe hanorirt werben tonnen; fo haben wir biefelbe angewiefen, bie Roupons voer ben Staatsschulbscheinen, womit Die Beamten ihre Raution beffellt haben, gur Bablungezeit gleich an fich zu behalten, ben Betrag auf bie Dachigefalle abzufchreis ben und bie Quictung über ben Zinsenberrag ben Beamten im faufenben Quartal, wo jene fallig find, in überfenden. Potsbam, den 28sten Ofcobet 1814.

No. 412. Setreide: unb	ju Berlu	n ver fau	ften. Betr	eide und	Manipl	ucter t	pat in -	isstel bett		Markte
Jouragepreife		i). bes	Scheffels			<i>•</i> 2	Neple	. 14 <b>Gr.</b>	9 <b>P</b> P.	
pro Oktober M. 153.		2)	, <del></del> .,	Roggen		1 1		21 —	8 —	•
November.	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	<del>-</del> رۋ		große &				13 —	6 —	
2000.20000		4) —	,	fleine G	erste	, 1		8 —	10 —	
•		5) —	·	Dafer .	•	. 1		2 -	10 —	
		6) —	<del>_</del>	Erbsen		/ İ		22 —	2 ,	
		7) —	Zentners	Ben .	•	. 1		., —	6 —	
	•		Schods		<i>i</i>	. 6		6 —	•	
	Die	Durchs	dnittsprei	ife	••					
			ier betrag			•	•	1 Gr.	2 MF.	•
	-		rantivein		4	•	•	4 —	3 —	
	in Affel.		Potsdan	n, ben 3	ten No	vembe	r 1812	<b>j.</b>		

Derdebinungen und Belindingengen des Mönigf. Rammengeschra-

Nach der Ministerialversügung vom 20sten Marz v. I. steht es den Kassen de bestätelle frei; die für Privamersonen in Boschlag genommenen Gehaltsantheile der Gebalt Offizianten den Gerichten, welche die Beschlagnahme bewirft haben, wir Auszahlung inse der zu übersenden. Die Königliche Kuttnderische Regierung will hiervon in Auszahlung ihrer und der Offizianten ihrer Unterbehorden fünftig Gebrauch machen, und werden fammtliche Untergerichte daher angewiesen, sich der Aunahme und Auszahlung jener Gehaltsabzugs Gelber zu unterkiehen.

Beding ben roten Oftober 2814.

Nach der Bestimmung des Konigl. Justig, und Finanyministeriums erfordern die Berichte der kandreuter und Erekutoren über vollstreckte Erekution, sobald das Objekt der Exekution die Summe von ho. Arhlr. übersteigt, einen Stempel und zwar besage des Publikandums vom 24sten Dezember 1812 (Amtsblatt de 1813 No. 1, erste Bekanntmachung) bei Objekten von nicht über 200 Athlr. einen Zwei, bei höhern Objekten, aber einen Uchtgroschen Stempel und es soll bieser Stempelbetrag gleich vom Exequendo mit eingezogen werden. Diese Vorschrift ist hieher nicht allgemein pefolgt, und sie wird daher sammtlichen Untergerrichten hierdurch in Erinnerung gebracht.

Berlin, ben 17ten Oftober 1814.

Da nach ber Bestimming bes Konkylichen Justzministerli fo wenig bie Orb. No. 41. mungsftraßen als bie Sullambengelder burch bie uligemeine Begnabigung vom brem Begnabigung Angust b. 3. aufgehoben worden sind, so wird solches den Untergerichten bes Despartements zur Nachricht und Achtung befamme gemacht; Berlin, ben 27sten Oftober 1814.

ber 1814.

2) bie Kriminalprozes Labellen vom iften Junius bis ult. November 1814. und

3) bie Erbich afte fiem pel-Label fen fibr ben Zeitraum bom uften Dezember 1813. bis ult. Mal ibu einschließenb, nebft Nachtragerabellen ber fruher unerledigt gebliebenen Erbfalle;

bei Bermeidung einer unerläßlichen. Strafe von 5 Athle. und bemnachft ohne weis teres zu veranlagender landreuterlicher Einlegung, bier einzureichen.

Bei Unferrigung der Erbichafteffempel Cabellen wird benfelben jur genauent Befolgung inshesondere folgendes bemiertbar gemacht:

a. bie

a. Die Rachtragstabellen muffen richtig rubrigiet feln, nemlich vom Lage bes almften Cobesfalles an, bis zu bem bes jungften,

b. muß durchaus bemerkt werben, an welchem Lage bie Stempel ad agta ge-

bracht sub,

c. bie Bennrkungen bei unerledigt gebliebenen Erbfällen unerfeigen Nachtragstabelle ober

tft noch nicht regulirt ze.

find burchaus unstatthaft, vielmehr find bie gefehlichen Brunbe welche bie Stempelberichtigung verhindert haben anzuzeigen,

d. ift insbesondere und mit Bleiß und Machdruck bafür zu forgen, baß bie Mes gulfrung ber zum Theil febr alten unerledigten Erbfalle bewirft werbe und

find bie Stempelgefalle einzuziehen.

e. ist durch das Ronigliche Finangministerium festgesest worden:
baß bei Erbschaften die Stempelgefälle von unsichern Utilvis berichtiget werden follen, infofern der übrige Theil der Erbschaft dazu hinreicht, daß dagegen bei erwiesenem Ausfall jener unsichern Attiva die erlegten Sefalle zurudgezahlt werden sollen,

Biernach haben fich fammtliche Untergerichte bei vorkommenben gallen genau zu achten. Zugleich wird fammtlichen Untergerichten bie Einreichung ber Liften ber im laufenben Jahr getrennten Chen jum iften Januar t. 3. in

Erinnerung gebracht.

Seen fo haben fie nicht gie unterfassen nach Ablauf eines feben Monates Die Lifte ber im Gefängniß ihres Gerichtssprengels befindlichen Ins haftirten einzusenden.

Berlin, ben 27sten Ofcober 1814.

### Perfonal chronis.

Det Regierungsaffeffor Deuhaus, Mitter bes eifernen Kreuges, ift jums Regierungsrath bei ber Konigl. Kurmartischen Regierung, und ber Regierungs und Mebiginalrath Dr. Hartmann aus Gumblunen jum Physikus bes Lebufischen Kreifes und ber Stadt Frankfurth an ber Ober ernannt.

Der Pfarrer Ule in Jakobsborf ift in Abbenichen und ber Rollaborator Schufler zu Prenzlau in Ruthenberg jumi Pfarrer bestellt, ber Rektor Bir ich. berg in Friefact aber als Pfarrer in Gorne und Alessen bestätigt.

Der Militairsupernumerarius Dieffe ift jum Afziseaufseher in Wissnack und ber pensionirte Thorschreiber Carnemalb jum Chorschreiber in Lenzen bestellt.

(Dierbei ein Extrablatt.)

# Ertra · Blatt

: 5

**Jum** 

### 45sten Stud des Umts-Blatts der Konigl. Kurmark. Regierung.

Stedbriefe.

Die Chefrau bes Bautoffelmacher Janssen aus bem biesigen Sperlingsberge, ist vom Königl. Kammergerichte zur Zuchthausarbeit verurtheilt. Sie hat sich vor ihrer Urretirung von hier entfernt, und soll sich in den nahe gelegenen Dorfern herumtreiben. Sie ist von gedigerer als gewöhnlicher, und hagerer Statur, plattem magern Sesicht, hat schwarzes Haar, das sie unter einer weißen sanspeinenen Müße trägt, ist vem Vernehmen nach mitzeiner grünen Luchjacke, Warbschürze und ges wöhnischen Schuben bekleidet, spricht einen etwas danischen Dialekt. Ihr Mann, ein großer hagerer Mensch, von breiten Schulcern und frummen gebücken Ganges, der ebenfalls und mehr noch den hanischen Dialekt, spricht, mit einer Karre, worrauf Vetten, und einem von hiesiger Dompolizet auszuszertigten Vasse, den er als Lopfbinder beim Hauseren auf den Dorfern gebraucht, versehen, begleitet sie.

Alle Polizei. und Berichesbesorben. werben, geziemend erfucht, vorgedachte Per- tonen, wenn ne fich berreffen laffen, arrefren und angero abliefern ju laffen.

Doms Savelberg, den auften Ofisber 1814.

Konigl. Dreuß. Domgericht. Rubimener.

Der Knecht Karl Gabriel, ber unter bem igten September c. mit Stecke I briefen verfolgt worden, ift eingebracht... Berlin, ben ubiten Ofcober 1814.

Konigl. Preuß. Aurmart. Juftigamt Kopnict.

Der Dienstinecht Christian Wolf-aus Granzow, ist eines an ber mit ihm bei bem Baut Bick in Beblin bei Kyris Dienenden Magd Johanna Brocker bes gangenen hausdierfahls, verbächzig, und am 26sten d. M. heimlich entwichen. Es werden daber alle Polizels und Gerichtsbehörden geriemend ersucht, denselben arrestiren, und gegen Erparung bes-Rosen, an und abliefen zu lassen.

Dem Banifern .. ben 20ften Oftober 1814.

un grand ber bei Rapigemanfichen, Natufmenfalgerichte ju Berlitt.

Chriftin Work in der der der Dane berrieben Geating, gefinder Ges fichtsfarbe, bat etwas roffliche Daare, eine verrieben Narbe auf der rechen Bate, und ift auf dem linken Auge, welches etwas hervorsteht, blind.: Sein gewöhnlie cher

No. 32.

No. 30.

der Angug bestebt in Stieffin, weißen leinenen ober genen Tuchhofen, blauer Tuchjade ober lieberrock und runbem Sutf.

No. 33. Die unten naher bezeichnete Dienstmagh Wilhelmine Melchere hat sich fech heinflich von hier entfernt; nachbent fie zuvor but ihrer Herrschaft indubebeutenben Geldbiebliabl verübt hat.

Alle Militair, und Zivilbehörden ersuche ich deshalb ergebenst, auf die Entswichen ein wachsames Auge zu haben, sie im Betretungsfalle sofort zu verhasten, die bei for sich vorsindenden Gester und Stillen in Gestlich in Gestlich und den den bemiachst davon benachrichtigen zu kassen.

Berlin, ben iften Divbember idi 4.

Koniglicher Staatstall und Polizeiprafibent.

Derfonbefdreibung.

Die Dienstmagb Wifthetmine Mefchert ift 22 Jahr ale, am Mir-Reef bei Wriegen an ber Ober geburtig, fleiner flenffich fedrer Statur, hat bunfel, braunes Haar, eine gelbe Gesichtsfütbe und Aber dem einen Auge eine ziemlich starfe mit Haarett bewachsene Warze.

No. 34. Der nachstehend bezeichnete ju Rein-Renendorf wohnhaft gewestene Lagelog.
ner Martin Muller, welcher wegen nachtstächen Cinbruche und Diebstafis jur
Untersuchung gezogen worden, ift gestern Abend bet Baibe entspeungen.

Jedermann wird aufgefordert die baldige Arreitrung biefes Verbrechers zu bewürken, und wenn folche erfofgt ift, entweder davon dem unterzeichneten Ge-

richte Rachricht zu geben, ober ten Berbrecher babin abzuliefern.

Wriegen, ben 2ten November 1814.

Sonigl.-Preuf. Lind. und Stabrgericht.

Der Lagelohner Martin Muller ift 44 Jahr alt, 5 Fuß 1 Zoll groß, breitschultrig, wohl genöhrt, und überhaupt seihe kobuk, dat einen großen Ropf, mit gelben starren Haaren tief ins Gestät bewächen, eine schmale Grien, hell, blaue Auger, eine kleine Nase, kleinen Mund, blate Backen und ein rundes Kinn; der untere Theil des Gesichts ist start bewachsen, sein Blick ist widrig, frech und scheu, seine Haltung und Gang steif und pluins: Auf dem inten Justolacte hat er vor drei Wochen einen Pikenstich bekominen; der noch nicht vollig geheilt, und wovon det Just ängeschwollen ist, wiedfills et auch det der Entweichung außer wollenen Strümpfen keine Russeleitung trug.

# Amts, Blatt

### Rurmarkischen Regierung. Konialichen

- No. 46. -

Potsbam, ben 18ten November 1814.

Da nunmehr bie zwischen Schweben und Dannemark wegen Rorwegen vorhans Berkehr mit ben gewesenen Differenzen gehoben find, fo bort gegenwartig bie burch bes un. Rormegen. terzeichneten Ministeriums Befanntmachung vom 19ten Julius b. 3 verfügte Spetrung bes Banbele und Berfehre zwischen Preugen und Morwegen auf, Die eben gebachte Bekanntmachung ift biermit wiberrufen und bas Sanbelsverfehr zwifchen Dreußen und Morwegen wird hierbunch erlaubt. Berlin, ben 18ten Oftober 1814. Ronigl. Preuß Ministerjum ber auswartigen Ungelegenbeiten.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Roniglichen Rurmarkischen. Reaieruna.

Sammtliche Ufglfeamter und Kreistaffen, welche noch Lurusfteuer. Refte einzu. No. 413. gieben haben, werben erinnert, bem für Die Monate Oktober und Rovember c. Emuskenere einzureichenben Restertratt bie spezielle Madyweisung fammtlicher Restanten vorschrifte. Refte. maßig beigufügen und, wenn teine Refte vorhanden find, Batatscheine einzureichen. Rovember.

Die Behorden; die hierunter etwas verfeben, haben eine Strafe von 2 Riblr. gu gewarigen. Votsbam, ben 3ten November 1814.

Die Direktion ber großen Sischerei in Emben bat bie Beranstaltung getroffen, No. 414. bag, jur Erleichterung und Beforberung bes Debits ber Embner Beringe, bavon mehrere Schiffsladungen an Samburger Sandlungebaufer jur weitern Berfendung Beringe. abaegangen find.

Embner-A. 3123.

Citober.

Diese Bersendungen werden mit einem Zertifikate ber gebachten Direktion begleitet, und felbiges wird bei bem Preuß. Generalfousulate in Samburg niederge legt ... um auf den Grund beffelben über kleinere Transporte Beschelnigungen zu eribeilen. Diese haben folgende Form:

Demnach die hiefigen Raufleute Berren an Eldesstatt erflate und durch glaubhafte Dotumente bargethan, bag ble mit bem Schiffe ge führt bom Schiffer

X 1 ---

Connen Hering gezeichnet G. F.

nach

von ber Direktion ber großen Sifcherei von Emben hierher gefandt, und als von Ronigi. Preuß. Emdner Beringbupfen abfunftig ju ertennen find, gedachte Berren nunmehro erflart von obenbenannter Labung

> Lonnen mir dem Jahrzeuge des Schiffers fenden ju mollen, ale wird foliches auf Berlangen bierburch beftange.

Hamburg, den

Ronigl. Preuß. Generalkonfulat allhier.

und ba Borfehrungen getroffen find, um babei Digbrauchen gu begegnen, fo find biefe Beschelniqungen bes Diesseitigen Generalfonfulats in Samburg gleich ben Urfprungsjertifitaten ber Oftfriefifchen Beborbe über Embner Beringe, und biefem nach bie bamit' begleiteten Beringe als Emdner jur Berfteuerung ju gieben.

Die Urfprungszertifikate ber Oftfriesischen Beborbe, welche über solche Ber, fenbungen Embner Beringe, bie birefte aus Oftfriesland gefcheben, ausgefertigt

werden, haben nachftebende Form:

(Ubler.)

bes Megisters.

No.

Ursprungszertifikat

über eine Berfendung Oftfriefischer Beringe.

Auf den Grund einer von dem Raufmann abgegebenen, von ber Direkton ber hiefigen großen Fifcheref und ben Zollbeamten ale richtia bescheinigten Erflarung wird durch bie unterzeichnete Beborbe bescheinigt, baß der [Schiffer

Fuhrmann

ganze Tonnen, balbe Tonnen, Bierteltonnen. Achteltonnen Oftfriesische Beringe gelaben habe, welche folgenbermaßen

gezeichnet sind: und bie nath

transportirt werben follen.

Da nun zufolge eines Ministerialrefkripts vom 11ten August 1816 in ben Ronigl. Provinzen Diesfeits der Wefer die Oftfriefifchen Beringe bei beit Ronigl. Preuß. Bollamtern von den Bollabgaben befreit fein follen, fo werden die betreffenben Bollbeamten ersucht, biefen Transport, wenn mit ber Labung feine Beranbe. rung vorgenommen ift, sollfrei paffiren zu laffen, und biefes Bertifikat mit ibrem Wisa zu verfeben.

Gegeben zu Aurich, ben

Bultig für Tage. Der Landesdirekter von Offfriesland.

für ben Transport

Alle Beringe bie ohne bie vorgeschriebenen Zereifikate eingeben, follen als frembe - verfteuert und verzollt werden. nach

Bir machen bies in Gefolge ber Berfügungen ber Ronigl. Generalverwaltung ber indirekten Steuern und Abgaben vom i 8ten und 20sten Oktober c., gur Nache withr und Adstung befannt. Potsbam, ben 4ten November 1814.

An.

In bem jungen Do. 312. Des biesfährigen Umteblates bekamit gemachten Tarif No. 415. vom iten August c., von ber erhohten Erganjungsaklise für bie aus ben überelbie Liqueur aus fcben Propingen in Dieffeirige Grabee eingehenden Gegenstande ift bei B. von frem, ben übereibli ben Urtifeln unter 5. auch frember Liqueur mit 3 Gr. 8 Df. alter Erganzung, iden Provins so wie mit 6 Pf. Erganjung für bie Rommunalatife, jusammen mit 4 Gr. 2 Pf. aufgeführt.

Es ift jedoch bei Uebernahme bes alten Erganzungsfages ein Schreibfebier eingeflossen, indem nach dem unter No. 203. des Amteblatts enthaltenen Tarif vom 25ften Mai c. . 7 Gr. 7 Pf. angeseht werden mußten, und es wurden sich biernach-

Die Erganzungen zusammen auf 8 Gr. 1 Pf. pro Quart stellen.

Da indef in dem unter Mo. 280. des Umtsblatts publigirten Tarif vom: 18ten Jullus b. 3., bei Einführung ber Rommunalafgife für frembe Liqueure garfeine Erbobung aufgeführt ist, fo kann folche auch nicht von bemjenigen fremden Liqueur erhoben meiden, melder aus ben überelbifden Provingen eingest, meshalb. ber herr Kinguminister umerm noten v. M. verordnet bat, bag es in Betreff ber-Abaaben von fremben Liqueurs,. überall bei ben altern Bestimmungen verbleiben .. foll, bie Liqueure mogen unmittelbar aus ber Frembe, ober aus ben überelbifchen Provingen eingeben, ohne bag alfo bie neue Erbohung ber Afgife gu Gunften ber ftabeifthen Rommunen auf die Ubgabe von ben bier in Rebe ftebenden Gegenstanden eine Aenderung bewürfen. Potebam, ben zien Movember 1814.

In bem im Umteblatte unter. Do. 399. befindlichen Publikanbum vom 3iften No. 416. Oftober c., Die Abgaben von bem fur einlandifche Raffinerien bestimmten Rob. und Lumpenguder betreffend, beift es ad b: "bon bem Bentner Robjuder 7 Thaler"

Erfantol. A. 3070. Oftober.

Oftober.

anstatt baf es beifen muß:

"von dem Zentuer weißen Robjuder 7 Thaler" welches hierburch gur Renninis ber von uns reffortirenden Utzife, und Bollamter gebracht wirb, um fich nach biefer Berbefferung zu achten.

Potsbam, ben zien November 1814.

Mit Aufhebung alles bisher zum Theil verschiebenartig und unbegründet No. 417. fatt gehabten. Berfahrens, in Ubficht ber nach ben Meffen ju Frankfurth an ber Brankfurther Ober Direft eingehenden, ober von benfelben bireft ausgehenden Baaren, bat ber Befmaaren. Berr Kinanzminister zufolne Berfügung vom 25sten v. Dr. bestimmt:

baß binkort allgemein biefer Bertehr nur mit acht guten Grofchen fur bie Pferbelaft, und fonft teinen weitern Gin und Ausfuhr ober andern Bolls . . Abgaben betroffen werden foll, mit Ausnahme bes. Erfatzolles, ba wo berfelbernach beshalb gegebenen Borfchriften auch von Defimaaren erhoben werden muß. Geschieht bie Eine und Ausfuhr ftrohmwarte, fo treten in )( 2

A. 3146.

bie Stelle ber obenbemerkten nach Pferbestaft ju berechnenben Abaabe bie Stromeingangs, und Paffagezolle, fo wie in der Neumort ber Provinsialsoll. " Siernad haben fich bie von uns reffortirenden Bollamter gemeffenft au achten. Potsbam, ben 7ten November 1814.

No. 415. Blanfenbap: mer Borgellan A. 3147. Ottober.

Wenn gleich in bem unter Do. 253. Des Umteblatte erlaffenen Dublifanburge Eifurther u. vom 13ten Julius b. 3., betreffend bie Behandlung ber Erfurther und Blantens hanner Fabrifmaaren, nur von ben Fabrifaten aus Wolle, Baumwolle, Seibe und Flachs, besgleichen von den Schuben die Rede ift, fo foll nach einer Bestims mung bes herrn Finangminifters vom 25ften v. M. boch auch bas borrige Dorgele fan barunter verstanden werden, und es werden baber die von uns ressortirenben Afzife, und Bollbehorden hierdurch angewiesen, das Erfurther Porzellan von Afzifes abgaben frei ju laffen, von tem Blankenhanner Porzellan aber, wie foldes ichon fin Amteblatt Ro. 380. verordnet worden, nur eine Abgabe von 6 Pf. pro Thas ler au erheben, es mag foldes rocta, ober von ben Frankfurther Deffen eingeben, in fofern baffelbe nur mit ben notbigen Beglaubigungen verfeben ift.

Potsbam, ben 7ten Oftober 1814.

No. 419. Marf. A. 3148.

Sammtlichen von uns reffortirenden Afgife, und Zollbeforben wird bierburch Cader aus zur Nachricht bekannt gemacht, daß die wollenen Lucher aus der Graffchaft Maek der Grafichaft funftig mit Zertififaten nach unten abgebrucktem Schema begleitet fein muffen. Dotebam, ben 7ten November 1814.

Opeober

Koniglich Preußische Grafschaft Mark.

Ursprungs Zeugniß über wollene Lücher.

Die hiefigen Tuchmanufaktur, Inhaber verfenden über

folgende Tucher

Beichen und Gewicht	Unzahl	Nummer	Breite	Farbe	Eange	Perth	Infdrift oder Beichen bes
des Ballens.	ber	in bem	Ballen	befindli	chen Tù	der.	Luchbleis.

Dhen bezeichnete Tucher, beren Ballen mit bem unten abgebruckten Siegel beglaubiat ift, find nach pflichtmäßiger genauer Untersuchung in hiefiger Stadt wirflich verfertigt, welches wie bierburch bezeugen.

Dagen, Den

Adstrebnbumbert

Der Burgermefitee

No. 420. Crfee; ol., A. 351. Breimber.

Nach einer Bestimmung bes Herrn Finanzministers vom anten v. D. follen 1) nachbenannte Objette auch jenfeits ber Elbe in ben bortigen Preufifihen Dro. vingen für nicht ersassollpflichtig gehalten werden, als

1) Algo

r :	i	Mabaffer	441	Schleiffteine	, ·
C: •		Bleierz		Thon	
,*		Blucfteln '	*67	Kanariensamen	
•- ,	<i>6)</i>	Bolus	107	Rubsaamen	
		Braupstein -		Leinsaamen	
				Hanfsaamen	<b>\</b>
• .	. 0)	Spesalle			
:	$\mathcal{Z}$	Slasgalle		Mohnsamen	
r) .	• 0)	Hirfe Wanismalas	21)	Trigonella foemu graecun	T AARE,
		Marienglas	٠. ٢	Bocksborn	
		Mehl		Deth	`
	-	Musse Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature Signature		Theer, und	
•		frisches und getrocknetes Obst	24)	Gallmei	
	10)	gebackene Pflaumen			
		Dagegen sind daselbst		09.5	
2)	1)	Poblatas		Puber, und	,
•	2)	Riebnruß	(0	Starte	
		Rreugbeeren	et		•
<b></b>	mit e	inem Ersassoll von acht guten	@tol	cen pro Zentner, und	•
(3)	1)	mineralische Brunnenwaffer	16)	Trippel	
•		Koriander		Umbra	•
		eiferne Matten		Eisenvitriol	
		grobe Eisenwaaren		Glauberfalz	
, e		Benchel .		Islandisch Moos	
	. 6)	gelbe Erde		Glätte	
• •		Holzwaaren		Schonroth	
99		Matulatur Papier		Cifenfarbe	
V.	9)	Schuffer ober ordinaire Stein-	24)	Machholderbeeren	
		fugeln		Wan	
., .				Kümmel und Auss	
•	11)	Rothstein	27)	Senf	
<b>'</b> .	12)	Schiefertafeln und Stifte	28)	Braunroth	•
			29)	Waib .	
	14)	nother Bachmofel	30)	arithe tind rathe Grae, 11110	` .
• •		grader Coppeter	31)	Difer	•
	thit e	inem Etfahjoll von vier guten	Orof	chen pro Zentner belegt.	
•	Wir r	nachen ben Ukzise, und Zollam	tern	bies bekannt, um sich banach	wegen

Wir machen ben Akzise, und Zollamtern bies bekannt, um sich danach wegen der borkommenden Nachzollerhebungen der betreffenden Waaren, in oder durch die biesseits der Elbe gelegenen Provinzen, oder bei Passirung der diesseitigen Ethzollamter, genau zu achten, zu welchem Ende den jenseitigen Konstumtionssteuerämtern wiederholentlich aufgegeben ist, in den Begleitscheinen über die nach dem diesseitigen Elbuser zu versenden Waaren, jedesmal mit Buchstaben zu bemerken, was au Ersatzoil jenseits erhoben worden. Potedam, den Iten November 1814.

meinen. C. 760.

Oltober.

Durch bas Reffript bes Konigl. Ministerii bes Innern, Abebellung für ben Militairge: Rultus und öffentlichen Unterricht, vom 17ten Ofrober b. 3. ift proviforifc und bis barüber eine allgemeine Bestimmung erfolgt, festgefest, bag in ben Stabten, in welchen Garnison, ober Militaliprediger angestellt find, bie bei ben Cabres ber Landwehrregimenter beifammenbleibenben Offigiere, Unteroffigiere und Landwehr. manner ju der Garnison, ober Militairgemeine, die Beurlaubten bingegen, so wie auch bie ohne wirflichen Ubschied mit unbestimmtem Urlaub entlaffenen Diffe giere, Oberjager und Jager von ben freiwilligen Jagerbetachements gu ber givil. gemeine ihres Wohnores geboren und in Unfebung berfelben es in ben Grabten eben fo, wie bisher mit den Beurlaubten auf dem platten Lande, gehalten werden foll.

> Die Superintendenten, Bivil . und Feldprediger werden angewiesen, fich bier. nach in vorkommenden Rallen zu achten. Potebam, ben 4ten Movember 1814.

No. 422. porte.

Es ist bemerkt worden, daß die Magistrate die Magazinrapporte an die bemagginrap- treffenden Proviantamter nicht nur fehr unregelmäßig fondern auch unvollständig einichicfen.

M. 569. Movember.

Sammtliche Magiftrate, welche Magazine und Magazinbepots zu verwalten baben, werden baber angewiesen, bie Rapporte von bem Buftande bes Magagins nicht nur puntilich an ben von den vorgesehren Proviantamtern bestimmten Lagen, sondern auch vollständig in der vorgeschriebenen Form an die betreffenden Proviance amter einzuseuben, widrigenfalls fie in 1 Ribl. Strafe jebesmal verfallen werben.

Docedam, ben 14ten Movember 1814.

No. 423. Bebaude. C. P. 898. Oftober.

Es ist bemerkt worden, bag bie holzernen Schwellen an ben Gebauben noch haufig mit Dunger bebectt, auch bei Errichtung neuer Gebaube nicht immer in ber

porgeschriebenen Sobe von 2 Fuß uber die Erde gelegt merben.

Da hierburch der Dauerhaftigkeit der Gebaude fehr, geschabet wird so werden bie bereits erlaffenen Berordnungen wegen bes Reinhaltens ber Schwellen (Umts. blatt vom Jahre 1813. Mr. 8 ad 1) und wegen ber vorschriftsmaffigen Sobe berfelben (Umteblatt vom Jahre 1813: Dr. 73 ad 8) hiermit in Erinnerung gebracht und fammiliche Bauoffitzianten angewiesen, mit mehrerer Strenge auf Die Erfule lung biefer Borfchriften bei allen Gebauben, whiu bas holf aus Koniglichen Fore ften erfolgt, ju halten und bei Bermeibung eigener Berantwortung bie Kontrave, nienten fogleich anzuzeigen, um felbige in geborige Strafe nehmen zu konnen, es betreffe ben Bauunternehmer ober ben Bimmernfeister, indem legtere verpfichtet find, feine Gebaude eher ju richten, als bis bab' erforderliche gundament vorfthriftemaßig aufgeführt worben ift. Dotebam, ben zien Movember 1814.

P. 270.

Movember.

Cammeliche Ufgiscamter werben hiermit angewiesen, blejenigen Muller, welche Mublenwas noch nicht die vorschriftsmäßigen Mublenwaagen mit eisernen Waggebalken und ben porgefchriebenen Gewichten bei ihren Mublen baben und nicht aus befondern Grun-

ben bereits von beren Unschaffung entbunden find, aufzufordern, in einem Termin von bret Monaten und bei ben unbermagenben, fateftens von feche Monaten jene Mublenwaggen nebst Waggebalten und Gewichten anzuschaffen und ihnen anzubroben, bag entgegengefesten Salle folde fur ihre Rechnung angefchafft, und bie Roften von ihnen beigetrieben werden sollen. Nach Berlauf von resp. brei und feche Monaten haben die Affifeanter biejenigen Muller uns anjugeigen, welche jener Unweisung noch nicht nachgekommen sind. Potsbam, ben gten November 1814.

Verordnungen und Bekanntmachtingen des Konigl. Kaminerigerichtes. Die Untergerichte find, obgleich bas Bantoverfehr langft wieder hergestellt ift, noch immer nicht sorgfältig-genug darauf bedacht, Die Bekande der Depositorien fofort bei ber Bank zu belegen. Das Königl. Haupt Bankobirektorium hat sich erboten, bei neuen Belegungen, welche von ben Gerichten gefcheben, : fich bie Binfen alterer Bankokapitalien ber Depositorien in Abzug bringen zu laffen. Da bies bie Ausgleichung mit ben Depositulinereffenten befordert, fo haben bie Untergerichte um fo mehr Grund, jebe eingehenben belegungsfahigen Sumfren fofort gur Bank einzusenden und sie werben hiemurausbrucklich hierdurth angewiesen.

Berlin, den 20sten Oftober i 81 4.

Mach bem Mestripte bes Königl. Zustigministerit vom vollen, &: M. follen, in Bemaßheit: einer mit bem Ronigl. Rriegsministerio gerroffenen Berfugung, bei Berichtsflanb Bestfegung des Berichtsftanbes der von ben Landwehrregimentern beurlaubten Gol gandwehifols baten in Rriminale und Injurienfachen, Diejenigen Bestimmungen gur Anwenbang beten in Rrie kommen, welche in Absicht berinaktiven den Regimentokantons zugerheilten Gob minaten zu. baren und ber fogenannten mit Kanfraffen berfebenen. Rrienwer , pberech Dieratierfichie jurienfachen. Rabinetsordre vom 21sten Rebruar 1811. ad 2 bis influsive 7 in afeither Besiebung festgestellt worden sind. Dies wird ben Unternerichten des Deputenments bierdurch jur Achtung mit bem Bemerken bekannt gemacht, bog auch ber Gerichteftand ber beurlaubten Landwehrunteroffiziere nach biefen Bestimmungen beurtheilt werden muß. Berlin, den Jiften Werober, 1814 : 0 , 7 5

No. 43.

Depofitalgeb

200 Bolge der durch die Zeitungen und Intelligeniblatter publizieten Berfüs gung Gr. Durchlaucht bes Berrn Staatsfanzlers, Fürsten v. Barbenberg, d. d. Wien ben 26iten Oftober 1814. wegen Berforgung ber im letten Kriege gegen Militairbienk Granfreich in Militairbienfte getretenen Derfonen, werben fammtliche uns unterge, ne Beamte. ordnere Beborben bierdurch angewiesen, eine Machweisung

1) aller Beamten und Diatarien bes Departements, welche in Rriegsbienfte ger treten, nach geendigtem Reiege in ihren Dienst juruckgetreten und welche und aus welchen Ursachen noch nicht wieder angestellt sind,

2) aller gur Unftellung norirten Inbiblouen und auf weffen Berantaffung fie nor tirt find, fo wie, ob fie ben Rrieg gegen Frankreich mitgemacht haben,

3) aller

D affer felt bem Iften Julius b. 3. angestellten Beamten, mit ber Bemerfung, ob fie gegen Franfreich gebient haben ober aus welchen Grunden Die Stelle einem anbern Subjette verlieben worben; brei Tage nach bem Eintreffen bes Umteblatts und zwar bei 5 Ribir. Strafe, fo wie allmonatlich

4) von allen im Laufe bes Monats etatsmäßig ober gegen Diaten anachellten Beamten ..

bei uns einzureichen.

Berlin, den Iten Movember 1814.

Derordnungen und Bekanntmachungen d. Adnigl. Kurmärk. Dupillenkollenii.

Auranben.

Die bem Kurmartichen Pupillenfollegio untergeordneten Bormunbichaftsges Brindgens: richte werden bierburch angewiesen, bafür zu forgen, bag bei ihnen bie Bormunder, fassionen ber welche bamit noch im Raditanbe find, auf bas balbiafte bie Rassonen vom Bere mogen ihrer Ruranden einreichen, welchemnachft biefelben nach erfolgter Brufung ber betreffenben Steuerfommiffion ju überfenben find. : Diefer Steuerfommiffion iff, um bie Rontrolle führen zu fonnen, überhaupt von jedem Gerichte ein vollstäne biges Berzeichniß ber bei bemfelben Johannis 1812. anhängig gewesenen Bormund, Schaftssachen mitzucheilen und wird bei biefer Gelegenheit bie Borschrift ber Befanntmachung vom noten September 1814. in Erinnerung gebracht, wonach alle Rompenfacionsgegenftanbe,, welche auf bie Bermogensfteuer gefeslich in Rablung gegeben werben fonnen, mit Ablauf biefes Jahres, wenn fie bie batin nicht liquie Diet find, ihre Gultigfeit verlieren, webhalb alforbie faumigen Bormunder bei eie gener Berautwortung jur fchleunigen Unfertigung und Ginreichung biefer Llauibas tionen anjuweifen find.

Berlin, ben Isten Movember 1814.

the rest of the contract of the party of

### Derfonalebronal.

Der Reftor Felgentreber ju Bernau ift jum Prediger in Manblig, Bos, borf und Zuhlsborf, ber Landwehrlieutenant Saber hauff jum Bautonbufteur im Konigl. Regierungebepartement, ber britte Ufzifeauffeber Marr ju Spandau jum erften Afgifeauffeber in Charlottenburg, ber Grengjager Frige jum Afgifes : Fontrolleur in Danchberg und ber Unteroffisier Rleinobt jum Waggefeger in lengen bestellt.

Der bisherige Stellvertreter bes Landreuter Reudahl, 3. S. Mid. Schro. ber, ift an bes Reubahl Stelle jum wirklichen Landreuter fur ben Lebus. Bees, und Storkowschen Areis in Fürstenwalde bestellt.

Der.

# Amts Blatt

bes

## Roniglichen Kurmarkischen Regierung.

- No. 47.

Potsbam, ben 25ften Dovember 1814.

- Damit ich Sr. Majestat bem Konige bie Ueberzeugung verschaffen tonne, bas Hochstibre Zusicherung eines vorzüglichen Unspruche auf Bersorgung im Zivildienst ben jungen Mannern auch erfüllt werbe, welche auf den Ruf Gr. Majestat in ber Befahr des Baterlands unter die Jahnen traten, und der Machkommenschaft ein unverzessliches Beispiel freudiger Hingebung aufstellten, so weise ich sammtiebe Provingialbehörden, sowohl die Regierungen als die Ober Landesgerichte, hierdurch an:
- i) eine vollständige Rachwelsung der Beamten ihres Departements, welche, fie mogen etatsmäßig angestellt oder gegen Diaten beschäftigt gewesen sein, in Kriegsbienste getreten; welche von ihnen nach Beendigung des Krieges in ihre vorige Lausbahn zurückgefehrt, und welche noch nicht wieder angestellt sind, mit Bemerkung der Ursache, weshalb diese Anstellung noch nicht hat erfolgen können, binnen 4 Wochen nach Empfang dieser Aussorderung durch die offente lichen Blatter, an mith unmittelbar einzusenden.
- 2) Binnen gleicher Frist erwarte ich von ihnen eine Nachweisung von allen zur Ansstellung notirten Individuen mit beszufügender Bemerkung, auf welche Bersanlassung sie notirt worden sind, und ob sie Rriegsbienfte gegen Frankreich geleistet haben.
- 5) Gleichmäßig haben biese Behörben ein Berzeichniß aller seit bem iften Julius b. I., theils etatsmäßig, theils gegen Disten in ihren Departements angestellten Beamten an mich einzusenben, und babei zu bemerken, ob die Angestellten im Ariege gegen Frankreich gedient haben, ober ans welchen Gründen die Stelle einem andern Subjekt zugetheilt worden ist.
- 4) Hiernachst erwarte ich monntlich ein Berzeichniß ber Beamten, welche von ihnen im Laufe bes Monars etacsmäßig ober gegen Diaten angestellt worden, mit der Bemerkung wie zu 3.

Bit im Laufe eines Monats feine Unftellung erfolgt, fo unterbleibt ber Bericht.

5) Die Unterbehorben haben ihrer Provinzialbehorbe unmittelbar nach Empfang biefer Bekanntmachung burch bie offentlichen Blatter, bie Nachweifungen zu bis 3 einzureichen, auch mit bem monatlichen Bericht zu 4 fortzufahren.

Ich halte mich überzeugt, bag bie Provinzialbehörben, insbefondere beren Bedefiblen, mit bem regften Sifer babin feben werden, bag bem Allerhöchsten Rouigl. Wort ein Senage gesthehe, und ben jungen Mannern, bie aus Liebe für bas Bas terland und ihren König ihren früheren Berhaltniffen willig entsagten und mit Entsichloffenheit in die Sefahren des Krieges gingen, nicht der Dank verkummert werde, der ihnen von der Nation gebührt.

Diejenigen Freiwilligen, welche eine Zivilanstellung suchen, sie mögen in den Jägerdetaschements oder in der Landwehr gedient haben, konnen nach den von mir genommenen und dirch die Konigl. Ministerien unterstüßten Maahregeln vertrauen, daß die ihnen beim Sintritt in den Kriegsdienst erthelte Zusage vollständig erstült und der Anspruch, den sie sich auf die Vorsorge des Staats erworden haben, panktlich berücksichtigt werden wird. Sie mussen sich aber von seldst auch bescheiden, daß ihnen ein Zivilant nur nach dem Maaße ihrer Jähigkeiten und Kenntnisse, und überhaupt ihrer Brauchbarteit für den desentlichen Deust, zu Theil werden konne. Sie mussen sich daher der Prüfung der Behörden, welche sür die Lüchtigkeit der von ihnen angestellten, oder zur Anstellung vorgeschlagenen Beamten verantwortlich sind, unterwerfen, und diesenigen unter ihnen, welche sich dem Amt, um welches sie sich dewerben, nicht gewachsen sühlen, oder in der Prüfung nicht tüchtig ersunden werden, thun wohl, sich noch einige Zeit vorzubereiten, und hiernächst ihren Ansspruch zu erneuern. Es soll ihnen dabei jede Hülse gewährt werden, welche die Berhältnisse gestatten.

Die Regierungen haben biefes Publikanbum in bie Umtebiatter ber Proving aufnehmen ju laffen.

Wien, ben 26sten Oftober 1814.

E. g. v. Barbenberg.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Koniglichen Kurmarkischen Regierung.

No. 425. Frembe Schmelsties gel. A. 249. November. Es wird hierdurch zur Nachricht und Achtung befannt gemacht, daß nach einer Bestimmung bes herrn Finanzministers vom 23sten v. M., für die aus bern Auslande eingehenden Schmelztiegel, in Rucksicht des geringen Wertie Urti. tels, neben dem Ersahall von acht guten Groschen pro Zentner, teine weiteren Eingangs, und Paffage Zollgefälle erhoben werden sollen.

Potsbam, ben IIten Movember 1814.

Sim Berfolg ber im 32ften Stud bes biesjährigen Amtsblatts unter Ro. 274. No. 426. am 26ften Julius c. ergangenen Bestimmung, wird bem Dublifum befannt Spielfarten. gemacht: bag auf Befehl bes Ronigl. Finanzminifterit ber Gebrauch ber blaue gestempelten frangofischen und beutschen Spielkarten, welcher in ben Provingen awifchen ber Elbe und Wefer verstattet, in ben übrigen Provingen ber Ronfal. Dreußischen Monarchie unter ben nemlichen Bestimmungen verbothen ift, unter welchen nach der oben allegirten Berfügung vom 26sten Julius d. 3. ber Bebrauch ber blaugestempelten Spielkarten jenseits ber Weser in ben Konigl. Preußischen Staaten unterfagt worben.

Sammiliche Polizeibehorben und Stempelfiskale werden aufgefordert, auf ben Michtgebrauch biefer Karten zu wochen. Votsbam, den 13ten November 1814.

Da nach bem Soift vom Iten Junius c. gegenwärtig eine Bergutigung ber No. 427 Leiftungen mabrend bes nun beenbigten Rrieges burch Lieferungsscheine erfolgt, fo fallt ber Grund weg, warum burch bas Dublifanbum bom 5ten November v. 3. sur Eruppen (Umteblate Dr. 504.) eine Bergutigung ber Konsumtionsfteuer von bem zwangs, berpflegung. welfe für bas Militair gelieferten Brantwein verheißen und zum Theil geleiftet worden, und da überdies bei Regultrung bes Bergütigungsfaßes vom Brantwein bie Konfumtionssteuern mit jur Berechnung gezogen worden, so bedarf es der bes fondern Bergutigung der Abgaben von dem bis zum isten September d. 3. zwangs. weise gelieferten Brantwein nicht und follen nach ber Bestimmung bes Berrn Ainangminifters vom 25ften v. M. Die etwa foon geleifteten Gefallbonifitationen bei Berechnung ber zu leistenden Bergutigung in Abrechnung gebracht werben.

Dies wird ben landrathlichen Beborben und Algifeamtern, letteren mit ber Aufforderung befannt gemacht, binnen 14 Tagen eine Rachweisung ber bereits vergutigten Gefälle bier einzureichen. Potsbam, ben 14ten November 1814.

Nach ber Bestimmung bes herrn Finangministere vom 25sten v. M., follen No. 428. alle aus der Fremde jum Berbleib im Lande eingehenden Berfftuble, Spinn, und grembe Bert Rragmafchinen zc. hinfuhro von bem Erfahzoll frei gelaffen werben. Potsbam, ben 14ten Movember 1814.

Durch eine Berfugung bes herrn Finangministere vom 4ten biefes, find fur No. 429. Dber Schlesien bie Greng Bollamter ju Meuftabt und Raticher, ferner noch Grent 30% besonbers für ben handelszug über Deiße, bas Bollamt Biegenhals und für bie amer in Ausfuhr über Mattbor nach Tefchen, bas Bollamt Loslau, als folche bestimmt worben, über welche auf ber westlichen altlanbischen Grenzlinie von Antlam bie Rati. bor, jum Erfagioll ju verfteuernde Maaren gegen Rudjoll ausgeführt werben burfen.

Sammilichen von uns ressortirenden Afgifer und Zollamtern wird bies zue Nachricht und mit ber Unwelfung bekannt gemacht, auf keine andere oberschlesische Grenzausgangs Bollamter als jene viere, Ausfuhrtransporte auf Rudjoll abzufer.

Provember.

A.M.3141.

A. P. 3125. Oftober.

Dberichteften.

tigen und muß basjenige Umt, welches biefer Bestimmung entgegenhandelt, bem Bersender den Betrag des Ruckjolles aus eigenen Mitteln zahlen, sobald die Waare über ein anderes oberschlessisches Zollamt wirklich ausgegangen ist.
Potsbam, den 17ten November 1814.

No. 430. Brandentschle digungs: Kol- feste der Landschullehe rer.	Landschullehrer im Bestande: . bagu Einnahme pro 1813. und 1814: 1) an Nesten aus ber Superintenbentur Angermunde	ndent 60	schäbigu Rehir.	ngs	Roll	efte i	ME.
C. 614.	-2) Beiträge für ben Kufter Maschte zu Graben und Gerftmener zu Tucheband von 1438 Kontribu						
Julius.	enten à 1 Gr	59	,	22	5		•
<b>.</b>	'5) Beiträge für ben Schullehrer Schröber ju Rief				_		
	bon 1435 Rontribuenten a 1 Gr. 4) Beitrage für ben Rantor Bolze zu Jerchel, Barte	59 (	, ,	19	•		•
۰۰	ju Reitwein, Prager ju Runsborf, Sartmann ju	•		•			
	Ehristenborf, Sertel zu Raffenheide und Cafai	•					
	ju Bogborf von 1406 Mitgliebern à 10 Gr	585	•	20	•		•
	bentur von 16 Kontribuenten 6 Rthte. 16 Gr						
•	rudständig geblieben.						
	5) Beiträge für ben Rufter Kruger zu Seelubbe unt						
	Ranft zu Dechtow von 1421 Mitgliedern à 2 Gr			10.			<del></del>
•	Summe ber Einnahme:	-887	Miğir.	18	er.	5	M.
. ,	Ansgabe:	•					
	) bem Rufter Mafchte zu Groben . 50 Rebie	•		-			
	2) . Gerstmeper zu Tucheband 50 .				-		
• •	3) dem Schullefrer. Schröder zu Kieß 100					•	
**	4) , Kantor Bolge zu Jerchet . 100 ,						
•	6) , Kuster Bartel zu Reitwein . 100						
	5) , Präger zu Nunsborf . 100						
	7) , Harmann zu Christenborf 100						
•	4) , Hertel zu Massenbeibe . 50 ,						
1 :	9) s s Cafar zu Besborf . 100 s						
•	10) . Rruger ju Geelubbe . 100 . 100 . 50 .		•				
	erly a can mainte for sections on a	-004					_
	mithin Mauldung.	900			Ge.		<u> </u>
	michin Vorschuß:	12	Ribir.	9	Gr.	7	T.

Am 18ten Januar 1813. ift der Schullehret Ropen zu Damme, am isten Fer bruar d. 3. der Kufter Hoffer zu Königsstädt und am 20sten Mai d. 3. der Kusster Menz zu Sollin abgebrannt; jeder hat aber die Hölfte seines beweglichen Vermögens eingebüßt und sie haben daher eine Entschädigung von 300 Athle. in allem aus der Sozietät zu erwarten, wozu ein jedes der jest vorhandenen 1421 Mitsglieder sechs Groschen Kourant beizutragen hat, wie sich aus dem kunftigen Abschusse ergeben wird.

Die Berren Superintendenten und Prebiger werden biefen Beitrag einzieben und wie gewöhnlich binnen 8 Wochen an die Paupt. Rollettenkaffe einfenden.

Dotsbam, ben 16ten Rovember 1814.

Mach bem im Amteblatte von 1815. pag. 191. Do. 131. befannt gemachten No. 431. Abfchluß ber Brandentschabigunge Rollette ber Stadtschnilebrer . Sozietat, betrug Brandentschaft 2 Mible. 17 Gr. 10 Df. digungs Rob ber Beftanb fitte der dazu die Einnahme pr. 1813 Stadtide le 1) Refte aus der Inspektion Friedrichswerber von lebrer. C, 39r. 18 Rontribuenten a 12 Gr. 2) besgl. aus der reformirten Jufpettion Franks Statember. furth bon 4 Rontribuenten à 12 Gr. 3) Un Beiträgen für bie Stabtichullebrer ju Spandau laut Berfügung vom zoften Julius 1813. Amteblatt pag. 385 No. 231. von 289 Kontribuenten & 1 Rither. 8 Gr. 585 Summe ber Cinnabme Gr. 10 Vf. 399 Rillr. Davon Ausgabe dem Reftor Plisfowsky 150 Rible. . Konreftor Voppe 75 Rantor Winter 75 Schullester Dreiß 75

Später hat der Küster Daberkow zu Spandan burch gerichtliche Atteste nachger wiesen, daß er den 4ten Theil seines Vernögens durch das Vombardement und die Einästherung: eines Theils der Stadt: verloren hat und in Listen ist der Schule lehrer Mäster, in Joachinsthal aber der Kantor Lindenheige und der Organist und Schullehrer Riedebusch abgebraunt. Als Mitgliedern der Stadtschulkhrer Brands entschädigungs Sozietät gedührt ihnen eine Eucschädigung nach dem Reglement vom 15ten Julius 1770 und war

Bleibt Bestand

1) best

1) bem te. Daberfois Si Heite. 5000

Master 15e 2) Lindenbera 150 3)

4

Riedebuich 150

> 487 Rist. 12: Gr. find

Blezu trägt ein jeber ber 290 Mitglieber ber Sozietät einen Thaler sechszehn Brofchen Rourant bei. Die herrn Superintenbenten und Prebiger werben biefen Beb trag von ben Stabtschullihrern einziehen und mit Beiffigung ber Bilang gegen bie von ihnen gur legten Rollette eingesandten Beitrage, bingen 6 Wochen an bie Baupt , Rollektenkaffe einfenben.

Dotsbam, den 16ten November 1814.

No. 432. Rompagniefübrer. M. 455. Movember.

Mach einer Berfugung bes Rouigl. Ministeril bes Innern follen bie bei ben Servis ber Garnifonbataillons ftebenben Rompagniefubrer, ba fie bie Stellen ber etaremafigen Chargen einnehmen und wirkliche Kompagniechefs find, ohne Unterfichied ob fie Premier, ober Stabskapitains finb, ben ben wirklichen Rompagniechefs nach bem Servierequlativ guftehenben Servie erhalten, welches ben betreffenben Serviebes borben zur Rachricht und Achtung befannt gemacht wird.

Potsbam, ben 14ten November 1814.

No. 433. Militairpen= fionen. M. 500. Mevember.

Rach ber nunmehr erfolgten Entscheibung bes herrn Staatstanglers Kurften v. Sarbenberg in Betreff ber fortwahrenben Venfione, und Gehaltegablungen an bie in bem leften Ariege wieder in ben aktiven Dienft getretenen und an bem Rampfe perfonlich Theil genommenen penfionirten Offiziere und fonftigen Militairperfonen. foll nach ber Bestimmung bes Ronial. Dreuß. Departements für bie Anvallben vom Aten b. M. bei biefen Penfionszahlungen nach folgender Morm verfahren werben.

Aufdrberft gilt bie Zahlung überhaupt nur von folden Denfionen, bie nicht iber 200 Riblr. jabrlich betragen, fo wie beren Berabreichung jest nur bis jum Brieben gefchleft. Sobann haben auf ben Penfionsempfang überall nur biejenigen Inbfvibuen Unfpruch, die wirflich gegen ben Zeind perfoulich gefampft baben.

Ausaefchloffen find bemnach: bie bei ben Trains, Lagarethen, in ben Depots, ober in einer nicht belagerten Zestung gebient haben, mit einem Worte, alle biejenigen, ble entweber jur Zahl ber Dichtfombattanten gehoren, ober bei Eruppen bienten, bie bem Reinde nicht gegenüberstanden.

Ausgeschloffen sind ferner Die, welche bei fremden Truppen Dienfte genome men Saben.

Auge

Ausgeschloffen find endlich biejenigen Offiziere, bie von bem frühern halben Solbe wieder in ben vollen Sold getreten find, weil hier nur von Densionirten Die Rebe ift und fie zu jeder Zeit in volle Aftivität wieder einzutreten verpflichtet maren.

Dagegen ift es billig und gerecht, bag die Wittwen berjenigen Denfionirten, Die als Rombattanten ihr Leben in Folge von Bleffuren ober Unftrengungen geenbet haben, die Denfion bis jum Sterbetag ibres Satten erhalten.

Dies wird ben betreffenden Beborben und Intereffenten gur Machricht befannt gemacht und lestere werben zugleich aufgefordert, ihre Berechtigung zum Venfiones empfange burch Uttefte ihrer Rommanbeurs ober vorgefesten Offiziere ber biefigen Regierungstaffe nachzuweisen, worauf hiernachft bie Zahlung ber Denfionen bis ult. Mai c. gegen Quittung gelefftet werden wird.

Bas. wegen der Penfionirten gilt, gilt auch in Absicht der im Genuffe eines fleinen Snabengehalts ftebenben Invaliben.

Uebrigens muß bie Ginreichung ber Attefte jur Berechtigung bes Penfione. empfangs und ber Quictungen bei ber Regierungskaffe möglichst beschlenniat werden, indem die anzufertigenden Stuckrechnungen von den Militairpensionen und Anvalie ben Gnabenthalern vom iften Junius bis ult. Dezember b. 3. nicht eber abges foloffen werben follen, bis bie in Rebe ftebenben Rahlungen barin aufgenommen Potsbam, den 17ten November 1814.

Es ift zwar bem gelbmegerreglement vom auften April b. 3. gemäß, baß ben bei Aufnahme von Mublen, Schleusen und andern Bauwerten beschäftigten Rondukteurs ein Thaler 16 Gr. an Diaten bewilligt werbe; biefer Diatenfaß fin Bantonbet aber nicht Amwendung, wenn ben Rondufteurs lange dauernde Baue jur Aufficht anvertraut werden, weil sie in biesem Rall sich beonomischer einrichten konnen und nicht zu folchen Ausgaben veranlaßt werben, Die mit einem fehr kurzen Aufenthalt verbunden find.

No. 454. Diåten ben bufteurs. P. 897. Cluber.

Indeffen ift vom Königl. Ministerio der Finanzen und des handels unterm 20ten Oftober c. genehmigt worden, daß den Kondukteurs für die Aufficht bei ans haltenden Bauen ein Thaler zwolf Grofchen Diaten zugebilligt werbe.

Hiernach haben die Baufondufteurs bager bei Unfertigung ber Liquidationen fich binführe zu achten. Potsbam, den Sten Rovember 1814.

Es ik höhern Orts festgeseht: daß der Aufenthalt der kranzösischen und an. No. 436. berer Arlegsgefangenen in den blesfeitigen Staaten, wenn fie einen Erwerb nach Ariensgefunweisen konnen, ju gestatten sei und die Zeugniffe ber Ortsobrigkeiten babei vorzug. gene. P. 817. lich berücklichtigt, unruhige Subjekte und folche, die fich vom Betteln und Wagas

bondiren nabren, aberüber die Granze gebracht werden muffen. Das Burgerrecht fann bergleichen Kriegegefangenen jedoch erst nach einem breijabrigen Aufentwalt erthesit werden und die Qualification dazu bleibt unferer Entscheidung anheim gestellt.

Biernach haben fich fammtliche Polizeibeborben und Magiftrate ju achten.

Potsbam, ben iften November 1814.

#### Derfonalebronit.

Der Prediger und Schulinfveter Scharlau zu Wittstod ift zum Ober prediger in Gransee bestellt und der Prediger Hertel in Werder als solcher zu Regin, Gotz und Riewend und der Kandidat Gutschebauch als Reftor und Kantor zu Friesack bestätigt. Der Schullehrer Koch zu Strubensee ist zum Schullehrer in Lichtenberg bestellt und der Schullehrer Horises zu Hasenheit als Kuster abiunft. in Buckow bestätigt.

Der Zolleimiehmer Blankenburg ju Mieberfinow ift jum Afgifekontrolleur in Mullrose, ber Akzisekontrolleur Chifflard ju Granfee, und ber Akziseaufseher Bohnhorft ju Greiffenberg ju Akzisekontrolleurs ersterer in Angermunde, letztere in Gransee, ber Supernumerarius Buchmann und ber Thorschoer Elog ju Brandenburg zu Akziseaufsehern, ersterer in Verleberg, letzterer in Luckenwalde und der Invalide Bohme zum Thorschreiber in Rheinsberg bestellt.

Robesidie.

Der Paruchialschullehrer Schlathan ju Berlin, ber Schullehrer und Rufter Schulfeft, ju Lichtenberg, Superintenbentur Lindow, und ber Schullehrer und Rufter Junge zu Premein, Superintenbentur Perleberg, find gestorben.

### Vermischte Radrideen.

Befdente an Rirchen.

Der verftorbene Burger und Spediteur Johann Christoph Junger in Savelberg hat in seinem Teftamente ber bortigen Stadtfirche ein Bermachtnif von

"Ein hundert Thalern"

zur Errichtung eines neuen Altars ausgefest. ...

Der Burgermeister Bunsch in Brandenburg, vormals in Plaue, har ber Kirche bes lehtern Orts zur Auftkellung einer neuen Orga ein Geschent von 50 Thalern gemacht.

# Rurmarkischen

Oerordnungen und Bekanntmachungen der Roniglichen Aurmärkischen Regierung.

Durch bie allerhöchste Rabinetsorbre vom 18ten Oktober 1800 fft befohlen wor. No. 436. ben, bag ein jeber Rivilbeamte vor feiner Berbeirathung entweber feiner funfes Erforderniffe gen Sofrau bei ber allgemeinen Wittwen, Berpflegungsanffalt eine feinen Um, bei Berbeira-ftanben angemeffene Wittwenpenfion verfichern, ober beibe funftige Sheleute auf Biviloffijian. eine Wittwenpenfion aus Koniglichen Raffen Bergiche leiften follen.

Diefer allerhochften Bestimmung gemaß, ift jeber Zivilbeamte vor feiner Ber, febung bet beirathung verpflichtet, bein Chef bes ihm vorgefesten Landesfollegli entweber Wittmennachzuweisen, baß et feine Krau in Die Bittwentaffe eingefauft babe, ober bemfel, penfonen. ben einen von ihm und feiner Braut, auch, wenn fie noch nicht majorenn ift, von bem Bater ober Bormund bevfelben, als mit einverftanden, unterfchriebenen Res vers', daß die Braut, wenn fie kunftig als Bittme guruckbleiben follte, auf feine Penfion aus Roniglichen Raffen Unfpruch mache, behufs ber Ertheilung bes Erlaubnificheins zur Berbeirathung zu übert eichen.

Da jene Borschrift, in dem mei Peitung anvertrauten Regierungsbepartes ment, bei ben ausgestellten Reversen bie. : oftmale nicht beobachtet worden, so febe ich mich veranlagt, felbige bierburch zu erneuern.

Potsbam, ben 25sten November 1814.

Der Prafibent ber Kurmartifchen Regierung. von Baffewig.

Da ble in bem Patent wegen Ubwenbung ber Blebfeuche vom 2ten April 1803. No. 437 6. 8. Cap. I. enthaltene Borichrift, bag Niemanden bas Meisterrecht als Schlach, Schlacher. ter ertheilt werben foll, bevor er nicht eine Prufung vor dem Physikus bestanden, A. P. 910 burch bas Gewerbpolizeiebift vom gten September 1811, in welchem bie Schlach. ter nicht speziell unter ben gewerbtreibenben Derfonen aufgeführt find, welche eines polizeilichen Qualificationeatteftes bedürfen, aufgehoben worden, fo bedarf es fors

χı

hin der polizeilichen Prüfung der augehenden Fleischer zur Betreibung bes Gewer. bes, nach Bestimmung bes Roniglichen Minifterii vom Siften August cur., nicht Potsbam, ben 14ten November 1814.

No. 438. oder aum Edrben unb Appretiren aus ber Arembe ein: gebenbe Luche.

Nach der Bestimmung des Herrn Finanzministers vom Zisten Oktober C., Bum Balten foll binfichts berjenigen Tuche, bie aus ber Fremde gegen ben ermäßigten Erfaßjoll, jum Balfen ober jum Farben und Appretiren eingebracht und bemnachst über baffelbe Grenz, Rollamt, über welches fie gefommen find, wieber ausgeführt werden, folgende Rontrolle statt finden.

Zuvörderst wird bemerkt, daß bie jum Walken bestimmten Tuche mit keinem besondern Bleie belegt werden, ba diefes in ber Balte bas Tuch beschäbigen wurde.

Dagegen ift über alle zu gebachrem Behuf eingehenden bergleichen Tuche von bem Ufzifeamte bes Orts ein genaues Register unter folgenden Rubrifen ju fuhren:

A. 1047. Rovember.

1) laufende Rummer,

2) Datum bes Gingangs aus bem Auslande,

3) Ramen bes Empfangers,

4) Ort, woher bas Tuch jur Walte, Farbe ober Appretur gefande wird und Grenzeingange, Bollamt,

5) Unjahl ber eingegangenen Stude,

6) Bermert, ob foldes fein, mittel ober arbinaires Tuch fit,

7) Datum ber Wieberausfugr.

Außerbem haben bie Afgiscamter die Aelterleute bes Tuchmachergewerts an bem betreffenben Orte von Zelt ju Zelt aufzuforbern, besonbers wenn fich etwa ein Berbacht ergiebt, folche aus ber Walke gunudgufenbenbe Duche genau gu untersuden, und ihr Urtheil darüber ju fallen, ch es auch fremde Luche find.

Die nur zur Farbe und Uppretur, eingehenden Tuche find mit einem besondern Blefe, welches nicht schabet, jumal wenn es an, und ein anderes Stud Zeng da-

tuber genahr wird, zu versehen, und barnach beim Ruckgang zu revidiren.

Gollten wie mohl nur felten zu erwartenbe Ralle einteten, bag bas Blei nach Der Bearbeitung biefer Tuche fehlet, bann ift beren Prufung, ob fie frember Fabrikatur find, bem Urtheile ber Aelterleute und Schaumenter bes Orts zu unterwerfen.

Potsbam, ben igten November 1814.

No. 45g. Erfangel. A. 1431. Morember.

Das Königl. Finanzministerium bat, befage Berfügung vom Sten November b. J. beschlossen, ben tarifmäßigen Betrag bes Ersakzolles für erbingires grünes Glas à einen Thaier 12 Gr. ben Zentner bis auf acht gute Grofchen von Zentner gu ermåßigen. Potsbam, ben 24ften Movember 1814.

No. 440. Brondent: fodtigung & tollefte ber Mtebigen. C 216

Um 21 ften August v. J. ist die Wittene des verftorbenen Predigers Umen ju Chriftenborf, Superintenbentur Boffen, mahrend bes Gnabenjahres, bet bem Pardringen bar feindlichen Urmee, abgebrandt und bat weit über bie Salfte ihres Bev

Bermbgens verloren, ber Prebiger Dreifing ju Stansborf, Superintenbentur
Colln, bat am 27ften Mart b. J. mehr als Die Balfte feines Bermogens burch
ben Brand eingebußt und ber Prediger Siebold ju Bliefenborf, Superintenbentur
Reuftabt Brandenburg, bat bei bem Brande am 29fen Mary b. 3. einen vollen
Brandschaben erlitten. Diese brei Schaben muffen aus ber Brandschaben Sogies
tat der Prediger mit 1200 Thaler in allem vergutet werben, wozu ein jedes der
jest verhandenen 769 Mitglieder einen Thaler vierzehn Grofthen Rourant beigus
tragen bat. Die herren Superintenbenten und Prebiger haben biefen Beitrag
aufzubringen und binnen 8 Wochen, wir gewöhnlich, an Die Saupt-Rollettentaffe
einzusenden. Nach ber Bekonntmachung vom 22sten März v. K. Im Amesblatt nag. 145.

Do. 110. blieben aus ber abgelegten Rechnung für ben Prebiger Schieferbede 40 Male. 16 Gr. 211 Referia an Bestande .

gu :					•		٠,		•	40	Subir.	10	Or.	. 0	31.
					e pro 1										
1)					Superi				Beelig,					•	
	Frie	brid	swerd	er u	nd Dom	ı Şa	velb	erg	•	14	•		•	-	•
2)	Beit	råge	für b	en (	Zuperin	tenbe	nten	<b>S</b> td	we in						
•	Pot	sban	und '	Prel	diger Fle	if of	resse	r ju	Tudje,				•		
					tereffent				<b>.</b>	194	• •	12	•	-	•
<b>3</b> )	Belt	råge	für be	n I	rebiger	Bloc	f at	ı Od	onfelb						
					ten à i				•	388	*	÷		_	•
4)	Beit	råge	für b	en '	Prediger	: Fr	ofd	au S	trabne						
70	บกอ	Dre	biaer (	<b>B</b> dn	rectenber	art i	a 9	Bosbo	rf von						
					à 1 Mi						•		•		,
	, ,		••		Summa				• .		_	4		5	
		hand	n bie							-400	•	•	•	•	•
• •	ham				tenbenter	, ex	Ame	Too	SRANG.	•			•		•
									- Straits	<b>'</b> .			•		
2)					: Fleisch				•						
3)	•	- 3	•	* \$	Block	•	• ,	400	•					,	
4)	6	•		•	Frost	•	•	400	.6						
5)	<b>5</b> .	•	4	*	Schred	enbe	rger	400	•			Ţ			,.
					•		<u> </u>		<del></del>	1400	•		•		,
										•					

mithin Bestanb . welcher im nachsten Abschlusse in Rechnung gebracht werben wird. Potsbam, ben 16ten Dobember 1814.

In mehreren Riehnheiben ber Rurmart hat fich insbesondere bie, in bem Sen, No. 441. nertschen Werfe über ben Windbruch und Raupenfraß in ben Roniglichen Dreufischen Forsten, Tabula IV. Fig. 1. abgebisbete grune Riehnraupe, Phalena geometra piniaria, ber Sofrenspinner, mitunter in nicht unbebeutender Menge eingefunden, und bem Solze fin und wieder auch fcon bemerfbaren Schaben jugefügt. )( 2

Riebntaupe. F. 904.

Es ift baber, vorzäglich von Seiten ber Forftameer alle mogliche Aufmert. famteit auf bies fchabliche Infett ju verwenden, und es find alle Mictel in Mus-

fahrung zu bringen, bie beffen Bertilgung möglichft bewirken konnen.

Da biefe Raupe bereits am Ende bes vorigen, und ju Unfang bes gegenmartigen Monats die Baume verlaffen, und unter bem Moofe in ber Oberflache ber Erbe, oft 2 goll tief, vorzüglich 2 Fuß weit um bie Stamme herum ihr Minterlager bezogen hat, um fich bafelbit mit unter zur Puppe oder Rofon zu verwanbeln; fo werden bie Aurmarkischen Forstämter hiermit angewiesen, unter genaucr Beobachtung ber Borichriften in bem gebruckten Zirkulgre vom Soften November 1810 fofort in jedem Forstamte, ohne Unterfchied, es fel mit jungem ober alten Bolze bestanden, auf mehreren Stellen besonders an den Wurzeln der Stamme genau zu untersuchen, ob fich bafelbft Raupen im Winterlager befinden: fobann ha, wo dergleichen bemerkt werben, die Riehnnadeln und bas Moes fogleich burch Die Unterthonen unter beständiger guter Aufficht, fo tief die Raupen liegen, auf. baden, und fogleich in Gaden ober Laken aus ber Borft ichaffen, nicht aber erft in haufen bringen, und einige Tage nachher, indem bie Raupen baraus weggefrochen find, abhoblen zu laffen, welches bei geordneter firenger Beftrafung verbos ten bleibt.

Auch wird empfohlen dergleichen Korstorter fo viel als tounlich mit Schweinen betreiben zu laffen, und bie benachbarten Gemeinen bazu willig zu machen.

Mit biefen wirksamen Mitteln ift, nach Maakgabe ber Rothwendigkeit und

Witterung, bis zur Mitte bes Monats April fortzufahren.

Die Oberforstmeister und Forstmeister werden bei ben Korftrebisionen verzüge lich genau untersuchen, wie biese Borschriften befolgt worden find, und wird der hierunter Sammige gur Verantwortung gezogen werden.

Uebrigens werden auch fammtliche Magifrate und Gutebesiger bierdurch angewiefen, in ihren mit Raupen befallenen Kiehnheiben Lei Bermeibung ftrenger

Undung biefelben Maafregeln jur Ausführung bringen ju laffen.

Potsbam, ben 20sten Movember 1814.

No. 442. bei Berichtis gung ber Gefälle. F. 619.

Revember.

Es scheint als wenn mehrere Debenten ruckftanbiger und laufenber Gefalle Refortbeine zwelfelhaft find, welche Zahlungen fie gang ober jum Theil in Treforfcheinen leiften tonnen und bei welchen Zahlungen fie verpflichtet find, einen Theil in biefen Scheinen einzuliefern. Mit Bezug auf bas in ben offentlichen Blattern bekannt gemachte Edikt vom zien September b. J. wird daber jur Bermeidung aller Irrungen fole gendes befannt gemacht:

A. Ruckftande bis Trinitatis 1814 tonnen

- 1) gang in Treforscheinen berichtigt werben, wenn fie entflehen
  - a. von ben gu entrichtenben Grundsteuerne
  - b. von Gewerbesteuern,
- e. von bem von den einzelnen Remmunen zu jablenden Betrage an Verforenftetet. 2) zum beitten Theil in Ereforscheinen, jeboch nur von bem Emonto nach 216zug

ber restirenden Geldjumme,

- a. von fammelichen an bie Domainenamter ober an anbere Ronigi. Raffen entrichtenben baaren Abgaben,
- b. besgleichen von Erbe und

c. von ben Beltpachten,

B. Auf laufende Gefälle von Trinitatis 1814 ab

1) muß ber britte Theil in Thalerscheinen eingeliefert werben:

a. bei ber Grundsteuer, wenn ber Betrag 24 Richte. und mehr ift,

b. bei ber Gewerbesteuer, wenn ber Betrag g Richte, und mehr ift,

e. bei ber Perfonensteuer. Zum Maasstab des zu entrichtenben Drittheils in Tresorscheinen wird bei ber Grundsteuer ber jahrliche Steuerbetrag, bei ber Gewerbesteuer ber halbe jabrliche Steuerbetrag und bei ber Versonensteuer ber jedesmalige Entriche tungstermin angenommen.

2) fann ber britte Theil in Treforscheinen bezahlt werben,

a. bei ber Grundsteuer, wenn ber Betrag unter 24 Ribir. ift,

b. bei ber Gewerbesteuer, wenn ber Betrag unter a Ribl. ift.

Durch vorstehende Bestimmung erhalten Die Zahler, sowohl ber ruckftanbigen als ber laufenden Gefälle, eine große Begunftigung und wir hoffen baber, bag ein jeben fich auch beeifern wird, fo Ichleunig als moglich feine Schuld zu berichtigen. Uebrigens werden fammtliche Raffenoffizianten, bei Androhung ber Suspenfion und bem Befinden nach ber Raffation, angewiefen die in Trefor und Thalerscheinen gu bezahlenden Summen unter keiner Bedingung und für keine Urt von Aufgeld anders als in Trefor, und Thalerscheinen anzunehmen. Dotodam, ben 22. Mobember 1814.

Da jeber Steuerpflichtige schon burch bie, seit Erscheinung bes Soifts wegen No. 443. Unnahme ber Treforscheine bei Entrichtung verschiedener Steuern und rucffanbie Aufhaffins ger Gefalle, eingetretenen Zahlungstermine, nun felbft mit bem Betrage befannt ber Erefore iff, welchen er bei Abtragung feiner Steuer in Trefor, ober Thalerscheinen gu icheine. gablen verpflichtet und berechtigt ift, fo fann berfetbe megen biefes Bebarfs an Treforicheinen nicht mehr in Berlegenheit fommen, indem er fich folchen felbft bei Reiten aus ben ihm nabe belegenen Stabten anschaffen kann. Es werben baber, nach ber Bestimmung bes herrn Finangministers, bie gur Abbelfung biefer Berles genheit errichteten Spegialdepots bierburch aufgehoben, und muß jeder Steuer. pflichtige nun felbft feinen Bebarf an Treforscheinen fich anschaffen und bei Bale lung feiner Steuern ober rudftanbigen Befalle gleich mit gur Stelle bringen.

Die Begunftigung, einen Theil seiner Steuern ober rudftanbigen Gefälle in Treforfcheinen abtragen ju fonnen, verschafft einem jeden Babler noch immer einen reellen Bortheil, indem, ba bie Treforfcheine in Berlin und andern großen Stadten noch nicht ben vollen Werth haben, ein jeber Sahler feine Steuern mit einer gesingern Summe in baarem Gelbe entrichten fann.

Potsbam, ben 27ften Rovember 1814.

F. 1375. Lituler.

Mit Bezug auf bie, wegen Ciureichung ber vorgeschriebenen Nachwelfungen No. 444. Getreibe Aus: über De Getreibe Mus, und Ginfuhr, unter Do. 259. Des Amesblatte erlaffene und Einfuhr. Berordnung vom 20sten Julius b. J. werden bie Greng Bollamter hierburch aus gewiesen, gur Uebereinstimmung mit ben Ralenberjahren, funfrig vorgebachte Dads Movember. weisungen ftets ben iften Januar, iften Mai und iften September jeden Jahres einzusenben, und fich bei 1 Rthlr. Strafe bergeftalt einzurichten, daß Diefelben jes bergeit am 8ten ber genannten Monate bier eingegangen find.

Potsbam, ben 15ten Rovember 1814.

No. 445. . fondufteurs.

P. 51. Movember.

No. 446 Remuneras tion ber fla btifchen

Rovember.

No. 447. Merate. P. 627. Rovember.

Sammtliche bei uns angestellte Baufondukteurs und Feldmeffer werben anges Regierunge wiefen, bie jum Schluß bes jest laufenden Jahres anzuzeigen, wo fie fich gegens wartig aufhalten, wo ihr bestimmter Bobnfis ift und womit fie beschäftigt find. Wer von benfelben fich bis babin nicht melbet, von bem wird angenommen werben, baß er vorläufig in keiner Geschäftsverbindung mit der unterzeichneten Beborbe flebe. Dotebam, ben 20ften November 1814.

Sammtliche Magiftrate, welche noch mit Ginforberung ber Beitrage jur Remus neration ber herrn Meprafentanten ber Rurmartichen Stabte in Ructftanb find, Nationaltes : werben mit Bezug auf Die Bekanntmachung im Amteblatt Do. 162. erinnert, bins presenten. nen acht Lagen Diesen Rudftand bei Bermeibung ber erefutivischen Beitreibung eine aufenben. Potebam, ben 23ften Movember 1814.

Bei ber gegenwartigen Bafang ber Stadtphyfitate ju Lengen, Angermunbe, Strasburg und Fürstenwalbe werben Mergte, welche eine biefer Stellen gu übernehmen wunschen, aufgefordert, bie gu ihrer Unftellung erforderlichen Qualififationsattefle ber Polizeibeputation ber Ronigl. Rurmartifchen Regierung einzureichen.

Much besindet fich in ber nabe an 4000 Ginwohner gablenben Stadt Rucken walbe gegenwartig tein Urst, baber qualifizirte Doctores medicinae ju bem nicht unvortheilhaften Etabliffement bafelbit aufgefoebert werben.

Potebam, ben 24ften Dovember 1814.

Bekanntmachungen der Königlichen Abgabendirektion für die Sauptund Residenzstadt Berlin.

Auf Die Berfügung bes herrn Finanzministers vom 28sten Oftober & 3. wets Spielkarten, ben für die Ronigl. Provingen swischen ber Elbe und Wefer eigne Gorten sowohl frangofischer als beutscher Spielkarten gefertigt, bie ausschließlich nur in biesen Provingen jum Gebrauch bebitirt werben follen, in ben übrigen Ronigl. Provingen bief feits der Elbeaber bei einem Thaler Strafe für jedes Spiel verboten find. Bum Unter: Schiede von ben in lettern Provinzen erlaubten Rarten führen jene Rarten fatt bes rothen Farbestempels einen bergleichen

> blauen Stempel gleich benen Rarten, welche für den Debit jenfeits ber Befer gefertigt werben. Dem Publitum wird foldes in Berfolg bes Notifitatorit von 22ften Julius b. 3. biermit bekannt gemacht. Berlin, ben 8ten Movember 1814.

(Dierbei ein Extrablatt.)

### Ertra = Blatt

ium

48sten Stud bes Amte-Blatte ber Ronigl. Rurmart. Regierung.

#### Stedbriefe.

Die fürzlich megen verübten Diebstahls mit Stedbriefen verfolgte Dienfte: No. 35. magb, Milhelmine Meldert, heißt, wie jest ausgemittelt worden, eigentlich Milhelmine Lucken, und hatte falfchlich ben Namen Meldert angenommen.

Bur Vermelbung aller Irrungen, wird foiches hiermit zur offentlichen Kennts nif gebracht.

Berlin, ben gten Movember 1814.

Ronigl. Staatsrath und Polizeiprafibent.

Le Epq.

Die beiben Armen Friedrich Weilandt und Friedrich Ofterwaldt, welche No. 36. unten naber bezeinnet werden, haben Gelegenheit gefunden, foeben aus der hiest gen Anftalt heimlich zu entweichen.

Alle und jebe refp. Fivil. und Militairobrigfeiten werden fleemit bienftergebenft erfucht, auf diefelben genau vigiliren und folche im etwanigen Betretungsfalle gegen Erstattung ber Roften an uns abliefern laffen zu wollen.

Brandenburg, ben 16ten November 1814.

Ronigf. Infpefcion bes Land, Urmenhaufes.

#### Signalement.

1) Friedrich Weilandt, ein angeblich entlassener Landwehrmann bes 4tem Oftpreuß. Landwehr, Infancerieregiments, aus Ihlow bei Strausberg gebürtig, 30 Jahr alt, 5 Fuß 3½ Zoll groß, hat braune Haare, braune Augenbraunen, bebecte Stirn, blaue Augen, stumpfe Mase, gewöhnlichen Mund, rundes Kinn, wolles Gesicht, und gesunde Gesichtsfarbe.

2) Arfo

2) Friedrich Ofterwaldt, ein Maurergesell, aus Schwerin im Meklenburge schwen gebürtig, 22 Jahr alt, 5 Fuß 6½ Joll groß, hat blonde Hangenbraunen, bedeckte Stirn, graue Augen, gewöhnlichen Mund und Nase, rundes Kinn, langlichtes Gesicht, gesunde Gesichtsfarbe und ist sommersproßig.

Beibe find bei ihrer Entweichung mit ber gewöhnlichen Anftaltefleibung, bestehenb in einer grau tuchenen langen Jacke, grauen leinenen Hofen, wollenen Strum, pfen und Pantoffeln bekleibet gewesen.

No. 37. Der im Amteblatt sub No. 32. unterm 29sten Oftober c. mit Steckbriefen verfolgte Knecht Christian Wolf aus Branzow ist eingebracht.

Dom Savelberg, ben 20sten Dovember 1814.

Bon Konigsmartiche Patrimonialgerichte ju Berlin. Rufimener.

# Amts Blatt

#### Rurmartischen Regi Ronialiden

Potsbam, ben gten Dezember 1814

Verordnungen und Bekanntmachungen der Roniglichen Rurmerkischen Regierung.

Da bas mit bem aften Januar 1815. eintwetenbe wene Stattjage eine Abanbes No. 448. rung der Lermine, innerhalb welcher die nebenrubrigireen Liquidationen bieber eingereicht werden muffen, nothwendig macht; fo wird hiermit vergeschrieben:

Eretissäft. A. 2794.

olube.

- I, baf bie Liquidationen ber niebergufchlagenben Stempel am abten Julius febes laufenden und am ibten Januar Des folgenden Ralender, und Eratsjahres:
- II. Die Liensbationen ber aus Berfeben verborbenen Stempel gu ben 66. 25. und 24. ber Inftruttion vom been September 1814, dm 15 Avril; abten Rulius und iften Oftober bes laufenben und am 15ten Januar bes folgetiben Ralem ber, und Statsjahres bier eingereicht fein muffen.
- III. Sang gleiche Termine werben fur bie Rhuibationen ber frei ausgegebenen Paffe an Unvermögenbe, und der frei ausgegebenen Interimspaffe vorgeschrieben. In ber Jorm und ber Jufifitation biefer Liquidationen wird gegen bie bieberigen Borfchriften nichts geaubert.

Damit biefe Angelegenheit auch ficon file bas laufende Ctaissupe 1844 bis Biften Dezember b. J. incl. aufs Reine tommt, fo fft gu I. ber Monat Dezember b. 3. woch mit in bas erfte Salbe Jahr einzuziehen; ju II. und III. findet ein gleiches für bas zweite Quartal 1844 ftatt, und werden Daffer Die Liquidationen jum +5ten Jahuar t. 3. erwartet; ober fin Falle folde ficon eingereiche fein follten, fo ift ber Nachtrag für ben Monat Dezember b. 3. jum ibten Januar 4. 3. ju Gbergeben.

Dotsbam, ben iften Dezember 1814.

No. 449. Rechnungs: filus. F. 1623. Resember.

1: 3

Da mit Ablauf bes Monats Dezember bas zehige Rechtungsjahr geschlossen werben foll, so ist es bringend intigig, bas auch kanmelliche in bem Zeitraum vom iften Junius bis zum Tiften Dezember b. J. fälligen Einnahmen und Ausgaben vor Ablauf bieses Jahres erhoben und bereichnet werben.

Es wird benmach folgendes festgesetzt und zur allgemeinen Kenninis gebroche:

in) Gammetliche Steuers und Abgabenpflichtige muffen ihre Zahlungen unfehlbar bis Ende Dezember b. J. an unfere Raffen leiften.

2) Die bis Ende Dezember d. J. falligen Sehalte, Diaten, Pensionen, Wartes gelber und andere auf unfere Kaffen angewiesenen Gelber muffen spatestens bis zum 25sten Dezember d. J. erhöben werden, und haben sammtliche une unters geordnete Behorben und Kaffen dahin mit zu wirken, daß diese Vorschriften befolgt werden.

D'Alle Spezialkaffen und Domainenbeainte muffen ihre Ueberschiffe und Vachte gefälle für gebachten Zeitraum spätestens, bis zum ihten Januar k. J. an die Regierungs Hauptkasse abliefern, und sich mit berselben wegen der für sie ges leisteten Zahlungen vollständig berechnen, weil hiernachst aller Ersas von Dorsschiffen, ihr mogen in etatemäßigen Vosten bestahen own such und Anweisungen gründen, von der Regierungs, Hauptkasse nicht mehr geseistet werden darf, sondern, bei und besonders nachgesticht werden muß.

Eine jede Kaffe und ein jeder Domainenbeamie verfällt im Unterkaffungsfall

ber vorffehenden Bestimmung in eine Ordnungsstrafe von 2 Thalern.

Die Neglerungs Hauptkasse haben wir angewiesen, und ben ihren Januar i. I. I. Diejenigen Kassen und Beanten anzuzeigen, melche sich mie derfelben nicht vollständig berechnet haben, und wird dann; gegen die Saunigen nicht nur die angebrahte Strafe ungusbleiblich, untliggen, sondern es werden auch dieselben sofort durch Erekution dazu machalten werden.

Die Rechnungen für bie 7 Monate vom isten Junius, bis Ende Dezember b. 3. muffen mit dem Ablauf des Monats Februar f. J. bei einer gleichen Strafe gur Abnahme bei uns eingereicht werden.

Detebam, ben 24ften Dovember 1814.

No. 450. Der Durchschnitespreis von bem im Mpnet November b. J. auf bem Markte Betreibe und fu Berlin verkauften Getreibe und, Mauffutter bat in Aftel bemagen: Souragepreise ; ' - 1) bes Schoffels Beiben is in sing Dithte. 14 Br. 19 Of. pro Rovems . 2) ---Roggen . ! 1 - 23, - 10 ber 1814. große: Gerfte vie inter in national is -· **-3**) -M. 126. Meine Berfte 11.17 mm, 11.17 mm December. Dafet. " The state of the state of Erbsen **6**) -Rentners Beu **Educate** Stres Die

THE COMPANIENT OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF THE PARTY OF für bas Quart Bier betragen Carrie mand (Bhahmela ) भीत पुरस्कार मान्या है। मानु का भी क Dotodin, ben Ren Dezember 1814.

Da auste ben Aekiten und Abundargten auch mehrere Preblaer und aubere Mo. 451. Diebrarte bie Shubliftern burch bie Ampfung beforbern, es aber burchaus no, thia ift eine alliabrliche Meberficht fannichtier in ber Proving angestellter Bafilng, utonen gu erfaften fo weeben alle blejenigen, welche fich mit ber Schufpockenim, pfung beschäftlgen, dufgeforbert; gut Beforberung bes allgemeinen Besten bie Summe ber von thien angestellten Schuspodenunpfungen bem Phosifus bes Riel fes, in welchem fie ebofnen, mit bein Ablauf eines jeben Jahres angujeigen und dabei jumbemerten, wie viele ber von ihnen angestellten Schuspockenimpfungen gangifruchtios gewesen, wie viele nochmals geimpst find und ob und welche Zu-Palle ober fonftige Rrantheften fich etnic jum Detlauf bet Schuffocten bidibiefelte Baben. Augleich wird es ben Mergren und Bunbargten jur frengften Pfficht' all mache, die Zahl ferer Impflinge mit obigen Beinerkungen mit Ablauf eines feben Nahres unaufgefordert mirathellen und wird plerducth festgefest, das beienfant, welche nicht in ben erften Tagen nach ber alt fie'ergangenen Aufforberung wer mie treffenben Donfieus bemfelben ble erfoebeten Elfen einreichen, auf ble von beite Abuillus Deshalb: fu utachende Angeige ofmfohlbar Mireine Dednungsfiehife feite men werben follen. THE SECTION Mist uff

P. 1550. Revember.

Potedam, den 28sten Robember 1814.

ege fich entlich ib ett gerifte in

引き担急 s — 70 bleist unver-

Den Inhalt ber im Amesbatt vom Jahre 1811. Britt 22. Ro. 2. emblies No. 452. nen Beroebnung, bringen wir zu genaufen Befolgung in Eringeruntiffefonbees Berichte und muffen wir bie mehrete Beadfrung ber Bestimmung, Int 16. 8. gegen bie und Borfelingen baufigsten gehandelt wird, empfehlent daß nemlich mehrere von einande gutigione Ablebene Behenftanbe in einem Berlibte eber Borftellung nille vorgetragen werben burfen, fonbern gur Erleichterung ber Registraturführung über jeben Ginebien Gen genftand befondersi berichtet werden muß. 102 - :"1.

Diefe Bestindnung finder wuch auf Gingaben und Schreiben an Musikhtene lichen und andere ber Ronigl: Ruemarfischen Regierung faborbinirte Beborben Americana 📑 🐫 . . . 4 W_ 63 .p=0:186; 584

ر ۾ ۽ --- عادو. Potskam, ben 28sten Movember! 1814. Cit - ?!! tracked in the second of the second જ્રારુ માટે **વિદ્યા**લ્લ

Bedufs ber Aufnahme ber statistischen Labellen pro 1812, iffic den Landi No. 453. racien. Volleiblieftoren und- ben-Dagiftraten ber größern Stabte ber Pesoin. Gentitifde Die erfonderliche Unjahl neuer Schemata ber großen Art gugefertigt worben, in Tabellen. wolchen bie Orie, und Begiebe Spesiafes beilen, ju beren Aufnahme bie fleinern P. 253. aum

November.

jum Gebrauch auf 5 Jahre eingerichteten Schemata, welche in Beffeben bereite in Banden baben, bienen, gufammenzustellen find.

Diejenigen Magistrate, welche diesmal keine Schemata erhalten haben, find im Stande mit den pro 1812 erhaltenen, sowohl der kleineren als größeren Ars, anch diesmal noch auszukommen. Sie haben wie bisher das hauptresidtat der neuen Aufnahme in die für das vorhergehende Jahr eingereichte und wieder zurückehalb tene Labelle ihrer Stadt einzutragen, und folche sodann wieder einzureichen und was in der Jolge von dem Unterschied der Schemata in der alten und neuen Uhfe lage gesagt worden, ift für sie zur Zeit noch ohne Interest.

Sammttiche genannte Behörden haben fich nun beim bevorflehenden Jagreschlus ber Aufnahme ber statistischen Labellen nach der Instruction vom 12ten Dezember 1812 (Amteblatt pro 1812, No. 551.) mit aller erforderlichen Gorgfolt und Dünftlichkeit zu unterziehen und bas haupttableau ihrer resp. Kreise und Grabte bis zum lesten Februart. I., bef einer Ordnungsstrafe von 5 Thalern, hierber einzureichen.

Dalei wird für biejenigen Beherben welche neue Schemata ber größern Art arhalten habem bemerkt, daß für diefes Jahr einige Beränderungen damit vorgegangen fub, wodurch im Sanzen die Anzahl der Kolonnen um 58 vermindert woeden. Dichts besto weniger bonnen jedoch die Spezialaufnahmen ülerall in dem kleinen Schema der alten Auflage geschehen, nur mussen bei Zusammenstellung derfelben in dem größern Schema ber neuen Auflage, beibe mit einander zuvor in Ueberein flummung gebracht werden, um Berwirrungen und Unrichtigkeiten zu verhüten. Jur Krigichterung dieser Arbeit, fosot bien eine Bergleichung der alten und neuen Anslage:

Enleichterung pielet	Arbeit, folge bien ein	e Vergleichung der als	en und neuen Anflage:
Altes Schema.	Neues Schema.	Altes Schema.	Reues Schema.
Rubrit	Rubrif	Rabrif	Rubrif
a - 79 bleibt unver	,	216 262.	202 248.
dabest.	1 - 79. :	263-267 fallt weg	·
So So fallt meg.		268 - 270.	249 251.
<b>86 03</b>	. <b>80 8</b> 76	1271 Zahl der Afbeite	Pirate de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya de la companya
as falle weg	Manthy & Comment	bei ben Starf, ur Du	Pintonia in the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the control of the contr
-108	88 A01.	derfabt, verändere in	1.252 Prob <b>est b.Stårf</b> e
acid fells men.			.u. Iduberfabrif. nach
110 — 186. 186 fölk meg. 189:	102 - 177.	1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1. 1	ben deiberegiftern.
nace falls not g.		1272 - 312	° <b>ຂ6∂ :</b> — <b>≈</b> 9 <b>3.</b>
381	178.	313 - 31 Osufamme	PV ,
388 fållt weg.	•	gezogen in	294 Spinnmafchinett
10g 20g.	179 - 199	12. 15. 3. 6.	muf Mole.
210 U. 211 fällt weg		317-320 desgl.in	295 Spinnmaschinen
ala-pastigmine		1 1 2 2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	auf Boummelle.
actoris in	gogzahi ber:Oximabi.	Jan — Jaahasgi in	296 für gan; u. falbe
1.5	vor Bropntt perfelb.		selben Beng.
	mad den Afgliere gift,	323 - 330 bessel in	297 für Wollewwaar.
5.3	· /	•	Alce

Altes Schema.	Neues Schema. Rubrif	Altes Schema. Rubrif	Renes Sepemas
331 - 333 ju famm	itus , ;	494 W. 425 Jufamme	:16
	298 für baummellem Zeuge.	<b>gajogen</b> in	377. 378 <b>u. 3</b> 79.
<b>3</b> 34. · ·	<b>999</b> i	428 4304u fanun	en.
355-337 sufamme		gejogen in	380 beständiges Pers
gezogen in	300 für leinene Zeuge.		fonal ber Schauspies
<b>338</b> — 347.	36I — 310.		lergefellschaften.
548 fallt weg.	and the state of	451.	381.
849 — 36a.	311 322.	432 fallt weg.	
361 u. 362 fällt we	<b>a.</b>	433 u. 434.	.382 u. 383.
<b>3</b> 63 — 3 ₇₉ .	320 — 330.	435 fallt weg.	***
380 u. 381 fallt we	<b>4.</b>	436.	<b>384.</b>
382 - 387.	349 - 345.	437 fällt weg.	
388 u. 389 fállt we	4.	438.	385
390 — <b>3</b> 93.	346 - 340.	439 fällt weg.	,
394 u. 395 jufamme			<b>586.</b>
gezogen in	<b>350.</b>	441 fallt weg.	
396 u. 397. besgl. ti		442.	<b>387.</b>
398 — 401.		443 fallt weg.	
402 mit 422 jusamm		444.	388.
gezogen in	356 incl. Medalleurs.		1
403 — 421.		446.	<b>389.</b>
422 ficht 402.		447 fällt meg.	<del></del>
4.3.	376.	448 — 478.	390 — 420.

Ju benjenigen Datis, welche die Afzifeamter nach Ro. 36, ber obigen Instruktion für die statikische Tobelle zu liefern haben und um beren Mittheilung sie zu regnieiren find, kommt von jeht an also noch hinzu: das jährliche Produkt der Oelmubien und der Starke, und Pudersubriken. Die Jusammenziehung der Ru, briken des alten Schema von den Spinnmaschinen ist geschehen, um die bisher häusig bemerkten Misverständnisse zu vermeiden und nicht zu Vervielfältigungsfehlern Verankassung zu geben, in sofern ein Webersstühl in einem Jahre zu mehreren Arten Zeug gedraucht werden kann. Da nun zu den Spezialausunghmen die alten Schemata noch in Gebrauch bleiben, so muß forgkältig dahin gesehen werden, daß bergleicken Vervielfältigungsschler nicht vorkommen und in, das neue große Schema übertragen werden.

Dbgleich bie Rubrifen 348, 380, 381, 388 und 389 bes alten Schema weggelaffen find, fo burfen boch blefe und andere Gewerbe und Fabrifen, beren Benennungen nicht in bem Kommiger que finden find, ba mo fie vorfoumen, nicht

unbeachtet bleiben, fonbern muffen in bem Anhang gut fratififiben Tabelle fletelen mit Ungabe ber Urbeitergabl vermerkt werben, weshalb auf Do. 46. ber mebrae.

Dachten Instruftion Bezug genommen wird.

Endlich wird allen mis Aufnahme, ber fatifichen Tgbellen beaufegaren Behorben uberhaupt, insbesondere aber den Areisdirektoren und Landrathen, die arofite Sorgfalt und Gewiffenhaftigfeit babei wieberholt jur Pflicht gemacht. Die Liktern Saben bei ber Mufnahme auf bemt platten Lande babin ju feben; baf. von ben bamie beauftragten Offizianten, ben Schulzen u. f. w. an jebem Otte gleichfalls orbentlich und nunftlich verfahren werbe. Um babet ber Gorgiofigteit und Willfubr befio weniaer Spielraum und ben Rreisbesorben fomost, als uns, eine fichere Grund. lage zu geben, nach welchet Dewbezählungen angeftelle und fahrläfige Beamte Les ftraft werben tonnen, ift es burchaus nothwenbig, bag in jebem Dorfe namentliche Listen aufgenommen unt barin bie Refultate ber

Rubriken 21 — 40, 58 — 62, 74 — 79, 194 — 204 bes allen, ober , 21 — 40, 68 — 62, 74 — 79, 184 — 194 bes neuen Schema bei jeben einzelnen Wirth speziell aufgetragen werben. Die Schemata au diesen Spezial Seelenlisten und Biedtabellen find, wie es ficon in einigen Rreisen, beren Beborben fich burch ruhmliche Gorgfalt bei ber Aufnahme auszeichnen, gefcheben fft, brucken gu laffen und jeber Ortsbeborbe ein Eremplar gur Ausfüllung und Attestation jugufertigen. Um biefe Speziallisten jugleich jur Rebartkion bes Borspanns brauchbar zu machen; sind helm Druck die Rubriken 194 und 197 bes alten, ober bie Rubrifen 184 und 187 bes neuen Schema in ber Urt zu verbop. peln, bag bei ben Pferden:

- a. Die Ruapferde und
- b. bie Reitpferbe; bei ben Odifen aber:
- a. die Zugochsen und

b. Die außer ben Zugochsen etwa borhandenen Maftochsen, . 11 . . . . .

anterichieden werden.

Wir fotbern bie Krelsbirektoren und Landrathei auf, auf ben Grund blefer Speziallisten, da, wo fich Unrichtigkeiten vermuchen laffen, fleiflige Rachreuksonen au veranftalten und bei bestätigter Unrichtigfeit bie fchulbigen Bramten, Gebuften at. in bie Roften ber Bevifion gu nehmen. Daffelbe werben wir nach ben Umftanben von bier aus ihun und von Beit gu Beit und aus: verfchiebenen Kreifen, ...nicht nur bie ortichaftlichen Zusammenitellungen bes gangen Areifes felbit, fondern bie Spegialliften einzelner Orce einforbern, um banach zu beurtheilen, in wiefern es bie Rreis, birektoren und Landrathe felbit an den erforbenichen Anftalten und Romtrollen auf möglichsten Richtigstellung ber fratischen Tabellen nicht fellen laffen.

Botsbam, ben aten Dejember 1814.

Beduft ber Aufnahme ber Bevolkerungsliften vom Jahre 1814. find einem No. 454. when Superintenbenten ber Rurmart und Mutheil Magbeburge von Seiten ber Populationes Reglerungskanglei sowohl bie erforberliche Ungakl ber Formulare gur Anfertiauna ber Superintendentuelisten jugefertigt, als auch bie befonbern Pfarrliften von ben borber gebenden Jahren 1812. und 1813. jur Ausfüllung für bas Jahr 1814. remittirt worden.

P. 184. Desembet.

Die Superintenbenten werben bierbet angewiefen, Die Prebiger bei Zufertigung biefer Pfarrliften gum Ausfüllen aus ben Rirchenbuchern, auf bie bes. hath ertheilten vielfaltigen Borfdriften, befonders bie Berfugung vom Joften Movember 1812! (Amteblart 1812. No. 531.) auch bie Zirkularverordnung vom Soften Rovember v. J. zu verweifen, und fie aufs eruftlichfte aufzufordern, fic fomost in Sinficht ber Ungaben feibft, als ber faitulatorifchen Stellung berfelben, bet frenaften Richtigfeit zu befleifigen, indem eine jebe, auch bie einzelnen Pfarts liften, hier genau gepruft werden, und jebe Sahrläßigkeit ober offenbare-Unrichtig. feit ernstlich geahndet werden wirb.

Eben fo find bie Drediger ber frangolisch reformirten und tatholischen Gemeis nen, Die Brigabe, und Barnifonprediger, besgleichen Die Landrathe, Polizeibireftoten und Magiftrate megen ber Juden, mit ben erforderlichen Formularen verfeben morben, und wird von fammtlichen vorgenannten Beborben bie Ginreichung ber Populas tionelisten bis jum iften Jebruar f. 3. bei 5 Athlir. Strafe erwartet.

Potebam, ben 3ten Dezember 1814.

Da fich bie Rosfrankhelt unter den Pfeeden in Folge ber im Aricae ditter vorfallenben Unfteckung haufiger gezeigt bat, und nicht felten burch Rachläßigfeft ber Bierbebefiger und Roghanbler, fo wie burch Unfenntuff bes Uebels, weiter verbreis tet, fo wird behufs ber Berbutung und Unterbrudung beffelben, folgenbes bier, burch fefloefrit, und familichen Polizeibeborben zur Pflicht gemacht, auf bie Befolonna diefer Borfchrift nachbruchich au balten :

1) Reber Eigenthumer eines ber Nogfraufheit irgend verbachtigen Pferbes ift verpflichtet der Orts-Polizeibehörde von ber Krantheit beffelben fofort Ungefae au machen, und fich alles Zusammenspannens und Austreibens beffelben mit anbern Pferben ganglich zu enthalten.

2) Die Polizeibehorden baben bann, fo wie in febem Falle, wo fie von bem Er, franken ber Pferbe in ihrem Polizeibezirke Rachricht erhalten, unverzüglich bie Unterfuchung berfeiben burch Gachveiftanbige vornehmen ju laffen.

5) Rindet fich hierbei wirflich Rogs oder Warmfrantheit, fo find bie bamit ber fallenen Pferder unverzüglich zu bidten, die mit ibenfelben in Berufrung gefommenen Sadien und Gerathe, Simer, Rrippen, Raufen, Sielenzeug u. f. w. mit heißer Lauge forgfältig ju reinigen; und bie Gralle mit Ralt zu überrunden.

4) Die im lehrern Ralle mit bem rokfranten zulammengestanbenen Verbe muffen als verbäcklig ferarier, mit eidenein Stallgerathe verfeben, und beobachtet werben. 5) Laffen

Routrantbeit P. 1551. Mavember.

- 53 Laffen fid, jedoch bie eigenthumlichen Rennzeichen ber Roffrankheit an bem ver, bachtigen Pferbe noch nicht entbecken, und bie Sachverftanbigen erklaren beffen Krantheit für heilbar; fo ift bie Rur beffelben bem Eigenthumer zu überlaffen.
- 6) Jebes Pferd, welches an einer verbächtigen und so leicht in Nohtrandheit über, gehenden Druse, Strengel und dergleichen leibet, ist eben so, wie hinsiches der Raube bereits angeordnet ist, mit den zu seiner Wartung und Jutterung nothigen Gerathschaften, in einem besonderen Lokal, von den übrigen zu treninen, bis dasselbe von den Sachverständigen für gefund erklärt ist, worauf alse bann die mit ihm in Berührung gewesenen Geräthschaften, Arippen und Raufen, mit heißem Wasser sorgfältig zu reinigen sind.
- 7) Da bie Nohfrantheit am häufigsten burch bie Pferbe ber Juhrleute und bee Pferbeverseiher verbreitet wird; so haben die Polizeibehörden auf biefe ihr bes sonderes Augenmert zu richten, und ofter Nevisionen burch Sachverständige unvermuthet bei ihnen vornehmen zu lassen.
- 8) Eben folden Revisionen sind die Pferde berjenigen zu unterwerfen, welche trante noch einigermaßen brauchbare Pferde aufzukaufen pflegen, folglich 4. E. auch die Pferde der Lehm, und Sandfuhrleute.
- 9) Um ble Aerheeltung ber Roffrantheit burch infigire Arippen, Raufen, Simer und Ställe in den Wirthehaufern möglichst zu verhüten, wird es den Gasts wirthen, Arügern und Ausspannern zur Pflicht gemacht, auf die bei ihnen uns terzübringenden Pferde ein genaues Augennert zu richten, und kein der Rofftantheit verdächtiges Pferd aufzunehmen, wielmehr der Polizelbehörde unversziglich von dessen Antunft Anzeige zu machen, auch das bereits unter dem Ibten Mai 1810. angeordnete wöchentliche Auswaschen der Arippen, Raufen, Thüren und Wassereimer in ihren Ställen mit schaufer Lauge, bei Strase von fünf Thalern sir jeden Unterlassungsfall, von neuem andesohlen. Die Polizelbehörden hen haben deshalb auf diese wöchentliche Reinigung der Ställe, und auf die Untersuchung der verdächtigen Pferde in den Gasthösen; ein genaues Augenmert zu richten, und in den vorkommenden Fällen auf das Löden der rost kranten, so wie auf die Separation der verdächtigen Pferde, und das Reinigen der insigirten Stallungen, Setätze, Wagen und Sielenzeug, sorgfältig au halten.

20) Auf ben Pferdemarken haben bie Kreis, und Orts Polizeibehörden bie jum Rauf angekommenen Pferde durch Sachverständige forgfältig besbachten und untersuchen zu laffen, und mit dem Tobten der als rogtrank anerkannten, so wie mit der Separation der verdächeigen, und mit dem Reinigen der Geräche, Maaren und des Sielenzeuges zu verfahren.

Für bie Albaltung, ber zu biefem Behuf, so wie hinsichte ber Urt. 7. und 9. augeordneten Repisionen, werben reft. Die Polizeibierkeren nich Landrathe ver-

- authoritich gemacht, welche lettere auch ble Maghirate und Obrigfeiten ihres Rreifes kontrolliren, und so wie die Polizeibirektoren, in erheblichen Fallen an und berichten muffen.
- 11) Wer biefen polizeilichen Unordnungen zuwider handelt, und durch Michtefolgung, derfelben bie weitere Berbreitung der Krankheit veraniaßt, verfällt in
  diejenige Straft, welche das Allgemeine Landrecht Theil II. Eit. 20. §. 1506.
  1507. vorschreibt, und hat demnach sechsmonatliche bis zehnjährige Juchthaus,
  oder Festungsstrafe verwirkt.
- 12) Damit fich Riemand mit ganglicher Unkenntuiß ber Roffrankheit entschulds gen moge, wird nachstehende Beschreibung des Berlaufs und der charafte, ristischen Kennzeichen berselben, bekannt gemacht.

  Dotobam, ben 22sten Oftober 1814.

Der Roh der Pferde, Esel und Maulthiere ist eine anstedende Krankheit, welche hauptsächlich die Schleimhaut der Stirn und Kinnbackenhohlen und die lymphatischen Drusen im Rehlgange befällt, von da sich auch auf die Lungen, die Singewelde des Unterleibes und das lymphatische System verbreitet und selbst dem Blute eine anstedende Sigenschaft mittheilt, übrigens mit der Wurmfrankhelt einnerlei Grundursache hat und so wie diese unheilbar ist. Schlechte Psiege, verdorbenes Futter, übermäßige Arbeit, Hunger, anderer Seits aber auch zu stark nährendes Futter bei zuweniger Bewegung, kann dies Uebel auch ohne Unstedung hervorbringen. Auch kann der bösartige Schnupfen oder Kropf der Pferde, bei einnem schlassen Korperzustande, leicht in dasselbe übergehen. Am häusigsten aber geht es durch Unstedung auf gesunde Pferde über, wenn letztere mit dem Nassenaus, stusse, dem Schweise, dem Urin und Speichel des rohigen Pferdes in Berührung kommen, von ihren Futter oder überhaupt nur mit ihnen aus einer Krippe und Raufe fressen und aus einem Geschier getränkt werden.

Die Rennzeichen ber Rogfrantheit finb:

~ ; j

- 1) Ausfluß eines weißfarbigen, grauen ober gelblich grunen Citere, spaterbin auch einer grunen, gelben ober braun gefarbten Jauche aus einem Rafenloche, ber um baffelbe eine harte Kruste ober Rinde bildet und sich im Wasser vollskommen auflößt.
- 2) Die Gegenwart ber besondern nur bieser Krankheit eigenen Geschwürchen ober Chancres in der Nasenhöhle, die anfange in Gestalt weißer Bläschen in der Größe eines Hirsetonns entstehen und aufplagen, dann aber sich vergrößern, einen eiwas erhabenen rothen Nand und einen weißfarbigen scheckligen Grund haben, die Schleimhaut der Nase, die Knochenhaut und zulest selbst die Nassenbeitenen werzehren. Die Schleimhaut der Nase sieht dabei hochroth aus ober bleisarbig und blaß.

5) tinschmershafte und glatte Berhartung und Geschwuff ber Druft bes Kehlganges auf berselben Seite, wo das Nasenloch fließt, wobei ble Druft fast am Anochen anliegt und das Auge dieser Seite thrant.

Dabei ist bas Pferd anscheinend wohl, ohne Husten und Fieber, es sci benn, bag bie Unstedung ein jungeres Pferd erifft, welches uoch nicht gebruft hat, und in biesem Falle von heftigem, meistens schnell collichen Lieber befallen wird.

Gest die Krankheit nach ihrer gewöhnlich langen Dauer zu Ende, so mas gern die Pferde ab, der Nasenausstuß wird zuweilen mit Blut vermengt, wenn die Chankresgeschwüre die Blutgefaße anfressen, es entsteht hinkon auf einem hintersuße, Wurmkrankheit, Unlaufen der Juße und Wassergeschwulft. Nach dem Tode eines an dieser Krankheit gefallenen Pferdes sindet man die Lunge mit unzähligen griesartigen Knotchen angefüllt, die kranke Seite der Rasenhohle voll Eiter, den Knochen augefressen, oft auch Sitersäcke in den Lungen und Berhärtungen in den Drufen des Unterleibes. Bon der verdachtigen Druse unterscheidet sich die Rosstrausheit durch die Geschwulst einer einzigen Druse im Rehlgange, da bei ersterem Liebel viele Drusen geschwollen sind.

Die Druse ist mit Aussluß aus beiben Nasenlochern verbunden, bei dem Roße ist der Aussluß nur aus einem Nasenloche. Bei der Druse hufter das Pserd, beim Roß nicht, beim Roß sind die Augen des Pferdes hell, bei der Druse oftmals trube. Beim Roß ist das Pserd gut beleibt, bei der verdachetigen Druse magert es ab. Bei der Druse leiden die Lungen mehr durch eiternde Geschwulste. Der Roß kann mehrere Jahre dauern, die verdächtige Druse tödert in weit fürzerer Zeit. Durch eben diese lange Dauer unterscheibet sich auch der Roß vom Strengel, bei welchem die Drusen im Rehlgange nicht geschwollen sind, und der Aussluß aus beiden Rasenlochern bloß schleibmig, nicht eitrig ist.

Von wirklicher Heilung des Noßes der Pferde durch die Hulfe der Runft hat man wenige und sehr zweiselhafte Beispiele. Es ist daher, bei der großen Austeckungsgefahr für andere Pferde, sehr nothig die unnühen langwierigen und kostdaren Rurversuche zu unterlassen und ein durch das gleichzeitige Borzbandensein obiger Rennzeichen als rohig anerkanntes Pferd sogleich zu toden, überhaupt aber schen jedes mir Drüsengeschwulft befallene Pferd als verdach, tia abzusondern und alles Lokal, Geschitre und Beräthe, welches mit dem Rehgiste in Berührung gekommen sein konnte, sorgfältig zu reinigen oder zu vernichten. Man hute sich deshald auch seine Pferde in fremde Ställe zu bringen, bevor man nicht die Krippen sauher ausgefegt und mit nassen Rach, wischen abgerieben, die alte Streu hinweg geschafft, und alles gesorig gesäu-

bent bat, gebe eine nicht allen Pferben aus einem Eimer ju faufen, benn fobalb Robeleet in einen falchen Gimer fallt und fich mit bem Waffer Beis misse, fo meiden die folgenden Pferbe angestedt.

Die baufigfte Anfteckung geschiehe burch Beschirre und bas Zusammen fpannen mit roßigen Pferden ober bas Unfpannen an folden Wagen, an melchen robige gezogen haben, weshalb die Reinigung aller biefer Dinge, vor if rem weitern Bebrauch, hauptfachlich mit todbend heißem Baffer ober beißer Lauge, jur Berbutung ber Unftedung febr nothig ift.

Da ber Ros, wie gefagt, auch nicht felten ohne Unftedung entftebt, fo ift es, außer ber Bermeibung legterer, noch nothig ben übrigen Urfachen feb ner Entstebung auszuweichen, ju bem Ende alfo feinen Pferben ftets gutes und gefundes Futter und reines weiches Waffer ju geben, ihnen binlangliche Bewegung zu verfchaffen und ben eima entstandenen Strengel, die Drufe, bie Lungenfucht und Bautkrankheiten gehorig ju behandeln und ju beilen.

Daburch wird man selbst bie Unstedungsfähigkeit bes Pferbes mindern, da ein gefünder Organismus oft eber ben Wirkungen eines folden auftedenben Diftes entgeht, als ein geschwächter und fchlecht genabrier.

Anbem porfichende Berordnung jur Abwendung ber Berbreitung ber Rose kronkheit, welche vom Königl. Ministerio des Junern unterm 14ten Rovember b. K. genehmigt warben, gur aligemeinen Uchrung hierdurch befannt gemacht wirb, for bern wir bie Dolleibeborben noch befonbers auf, bei ben angeordneten Unterfuchuns gen Sachverständige hauptfächlich Phofigi ju magien. Muffen aus Mangel berfelben Rogargte jugegogen werben, bie nicht im Dienfte bes Staats fteben, fo burfon es nur folde fein. Denen man Dewiffenbaftigleit und Unbeftechlichfeit autrauen tann und biefe baben ben Gib ber Sachverftanbigen vorber zu leiften.

Dotsbam, ben aten Dezember 1814.

#### Verordnungen und Befanntmachungen des Konigl. Rammergeriches.

Den fammtlichen Abministratoren und Sequestratoren ber im Gerichtebegirfe No. 46. Des Rammergerichts unter gerichtlicher Bermaltung flehenden Grundstude, befon, bers ben fowohl Konigl. als nicht patentirten Sausabministratoren in Berlin, wird und Einfone hiermit bie Borfdrift ber Bekanntmachung wegen Abschluffes ber Bermogens, und Sinfommensteuer vom Loten September b. 3. im 110ten Stude ber hiefigen Zeb tungen in Erinnerung gebracht

wonach alle Kompenfacionsgegenstande, welche auf die Vermögenssteuer gefehlich in Rablung gegeben werben tonnen, mit Ablauf biefes Jahres, wenn fie bis babin nicht liquibirt find, ihre Gultigfeit verliehren. 

Diefelden werben beshalb erinnert, in den dizu geigneten Fellen bie betwa noch ründfandigen Ricuidacionen solchen Kompensacionegegenpunde bes baldigsten, auf jeden Fall ater noch vor Absauf dieses Jahres, bei bei beiteffenden Greekelbehorde einzureichen und haben, menn durch ihre Saumseligfeit den Juteressenten der Abmististation ein Nachtheil erwächst, es sich selbst beigumessen, wenn sie zur Erstgerung bestelben aus ihrem Privatvermögen angehalten werden.

Berlin, ber 24sten November 1814.

#### a line of a TPerfonal she to noth a mile.

Der erledigte Forstbienst zu Schmargenborf Umts Chorin ift bem Oberforster Senback zu Bornim übertragen, ber Borningche Forstbienst mit bem rechnungs-führenben Begemeister Sugo auf ber Krampnig, Forstamts Fahrland, wieder bei sest und das Fahrlandsche Revier mit dem Bornimschen unter Aufsicht besig. Bugo, welcher den Charakter als Oberforster ethalten, vereinigt worden.

Dem Juftigkommiffarius Rettler ju Raihenow ift ble nachgesuchte Entlaffung

Der franzosische reformirte Prediger de la Pierre zu Paarstein ist zum Prediger in Battin, der Rüster und Schullehrer Friedrich in Bucholt, der Küster Lichterfeld in Wegendorf und der Küster Wilberg in Friedrichsborf zum Küster und Schullehrer, der Seminarist. So unt ag in Schmachtenhagen, und der ehemaslige Schullehrer Stahlberg in Ellingen dei Prenzlow zum Schullehrer bestellt. Der Prediger Jahn in Wuntem ist als solcher in Krämpset, Gubisdorf und Kl. Gotschow, der Rektor Schlomka in Beessow als Diakonus und Prediger zu Persleherg, Velter an der dortigen Stadtschule nud Prediger zu Dupow, der Karechet Sola in Petershann und der bisherige Schullehrer Jansen in Rosenhagen als Küster und Schullehrer, der Vorsteher einer Armenschule, in Berlin Grothe aber als Parochial, und Urmenschullehrer im Sprengel der St. Georgenkirche das selbst bestätigt.

Der Akgisekontrolleur Jahn ist von Beelig nach Frankfurth und Gerber von Spandau nach Neu-Ruppin versett, der Zollkontrolleur Pforten berg in Plane aber zum Mühlenrevisor in Potsdam, ber Kontrolleur Gruft in Beeskow zum Akziseeinnehmer in Mullrose und der Aufseher Lange in Nauen zum Akzisestowerteilt.

Der invalide Unteroffizier Een gfe ift jum Chauffeerinnehmer in Lasborf beftelle.

# Amts Blatt

### Röniglichen Kurmärtischen Regierung.

	No.	50.	
·····	····	~~~	·····

#### Potsbam, den 16ten Dezember 1814.

#### Allgemeine Gesegsammlung.

Das ryte Stud ber allgemeinen Gefessamminng enthalt:

No. 254. ben Friedens, und Rreunbichaftetraftat zwifchen Preugen und Frank reich, bom Joften Dai b. I.

No. 255. den Friedenstraktat zwischen Preußen und Bannemark, vom 25ften Aus aust b. 3.

Ich habe fcon lange bie Billigfeir-eingesehn, die in bem ehemaligen Sub, und Reuoftpreußen, Reufchlefien und bem abgetretenen Theile von Weftpreußen anges ide Officians ftellt gewesenen und zur Wieberanstellung ober Abfindung an die neuen Regieruns gen, bem Tilfiter Friedensichluß gemäß, überwiefen gewefenen von benfelben aber obgewiesenen Offigianten, beshalb zu entschäbigen; um so mehr, da fie ein bartes res Schickfal burch bie Zeitumstände erbulben muffen, als die Staatsbiener ber übrigen Provinzen, welche ihre Besolbungeruckfrande erhielten, und die bewiesene Anhanglichkeit und Treue bes bei weitem größten Theils berfelben an Meine Person sie nicht minder dazu berechtigt. Bei den durch den glorreich beendigten Krieg wiedererlangten Mitteln will 3ch baber eine billige Entschädigung eintreten laffen. und 3ch babe baber auf Ihren besfalls gemachten Untrag vom Iten v. M. folgens Des beschlossen:

1) Alle Beamten, bie nicht Singeborne ber bamals abgetretenen Provinzen find, und vor dem iften August 1810 in Meine Staaten gurudgefehrt waren, fol len eine Schalisverautung nach ben weiter unten folgenden Befimmungen erhalten.

2) Wenn inbeffen verichiebene zu berudflichtigenbe Grunbe ihre Rudfunft verzo. gert baben kounten, a. B. Rrankbeit und Unvermogen, fo fann gwat hierauf billige Rudficht genommen werben, es ift jedoch ber Beweis hieruber beizus bringen. Chen fo follen

5) nicht bloß biejenigen Individuen, welche aus unmittelbaren Staatskaffen ihre Gehalte bezogen haben, fondern fammtliche Beamte ihre Ruckftande liquideren burfen, welche von Mir ober Meinen Landesbehorden angestellt gewesen find und etatsmäßige Gehalte gehabt haben.

4) Sollen die hinterbliebenen Wittwen und Kinder ber ohne Unfellung und Wartegeld verstorbenen Offizianten gleiche Rechte mit den noch lebenden fre gleicher Lage sich befindenden Offizianten erhalten, und wie biefe ihre Rucksftande liquidiren konnen, und zwar bis zum Tobestage ober spatestens bis

Ende Julius 1810.

5) Bon biefer Bergünstigung werben alle biejenigen ausgeschloffen, welche was rend des Krieges 1805 ober nachher sich notorisch unwürdig betragen, und daburch die Unterstügung des Staats im Allgemeinen verwirkt haben. Das mentlich biejenigen, welche vor dem Tilster Friedensschluß, und ehe fie an die neuen Landesregierungen gewiesen wurden, bei diesen Anstellungen angenoms men und Diensteide geleistet haben.

6) Es tann von ben berechtigten Beamten nur bas legte etatsmäßige Gehalt, mit Ausschluß aller Emolumente, fie mogen Ramen haben wie fie wollen,

liquibirt werden.

7) Da indessen mehrere Unterbedienten, wie z. B. Ranzlisten und Boten, bei ben Gerichtsbehörden zum Theil nur geringe, zum Theil gar keine bestimmte Besoldungen gehabt haben, sondern auf gewisse Bebuhrenantheile statt des Gehalts angewiesen waren, so sind diese Untheile aus den abgelegten Rechenungen und sonst gewissenhaft auszumitteln, oder der Betrag derselben nach dem Gehalte der in gleichen Berhaltnissen bei den Kammern und deren Untersbehörden angestellt gewesenen Beamten, in keinem Kall aber hoher, anzuseben.

8) Im allgemeinen ist anzunehmen, daß alle Beamte bie. Ende Marz 1807 bes friedigt worden. Es konnen indessen auch früher eingestellte Zahlungen, wenn selbige glaubhaft nachgewiesen, durch die weiterhin zu bestimmende Kommission geprüft und richtig befunden worden, mit zur Bergutung gelassen werden.

9) Bom iften Junius 1807, ober bem geborig erwiesenen fruberen Zeitpunfte ab, kann ber Ruckftand bis babin liquidirt werden, wo ber Liquidant vom Staate entweder wieder angestellt worden, oder Wartegelb erhalten bat.

- 10) Hirvon muß aber alles in Abzug gebracht werben, was jeber Beamte mast rend des gedachten Zeitraums, entweder aus den preußischen Kaffen oder Unsterstüßungsfonds, von einzelnen Kommunen und Behörden, oder von den neuen Landesbehörden unter irgend einem Titel erhalten hat, welches von jes dem Liquidanten an Sidesstatt angegeben werden muß, wogegen jede unrichtige Augabe mit dem Berlust aller Ausprüche auf Bergütung geahndet wers den wird.
- 11) Bon dem solchergestalt ansgemittelten und festgesetzen Sehaltsrückstande wird bie Halfte wirklich vergütet, und die andre Halfte vorläusig als eine Staats, schuld

schuld anerkannt, und bie Bescheinigungen hierüber ausgefertigt, zu beren Realisation Ich bereinft Ihre ferneren Unträgen gewärtige.

12) Alle foldergestalt zu leiftenden Bergurungen find ben liquidirenden Empfans

gern unmittelbar ju behandigen.

13) Pensionsrucffande, welche auch in Meinen übrigen Provinzen nur in besonbern Fallen aus Gnabe gezahlt worden find, konnen auch nur auf eben biefe

Beife vergutet werben.

14) Uebrigens genehmige Ich, baß biefes Abfindungsgeschäft einer besondern Rommission übertragen werde, beren Mitglieder mit jenen Provinzen und ben Schickfalen ber bortigen bamaligen Beamten vertraut find, ernenne hier, zu als Chef:

ben Geheimen Ober Suftigrath Diebriche,

und als Mitarbeiter

ben Geheimen Ober Steuerrath v. Schus, ben Geheimen Ober Rechnungsrath Rother,

den Regierungerath Wolfart, und

ber Justigrath Jensch,

welche biese Geschäfte neben ihren Dienstarbeiten besorgen, und sich hierzu auch aus ehemaligen subpreußischen Beamten bas nothige Subalternenperso, nale mahlen können, und überlasse es Ihnen, diese Kommission Ihrem Borsschlag gemäß zu ihren Geschäften anzuweisen, von deren Erfolg Ich zu sein ner Zeit Ihren Bericht und die weitere Borschläge erwarte.

Wien, ben 16ten Dovember 1814.

Un gej. Friedrich Willhelm.

ben Staats, und Finangminifter v. Bulow.

Betanntmadung

bie Gehaltsentschäbigung fur bie ehemaligen Beamten aus ben abgetretenen Pro-

In Gemäßheit bes nach ber vorstehenden allerhochsten Rabinetsordre uns ges wordenen Auftrags fordern wir sammtliche, in dem abgetretenen ehemaligen Subspacios, Weuost, Westpreußen auch Neuschlesien entlassene, und in die hiesigen Konigl. Staaten zurückgekehrte Beamte hiermit auf, ihre Gehaltsrückftande seit ihrer Entlassung aus jenen Provinzen, bis dahin, wo sie entweder wieder angestellt, penssionirt, oder auf Wartegeld geseht worden, nach Vorschrift der gedachten allers hochsten Kabinetsordre sofort anzugeben, die diesfälligen Angaben mit Beobachtung der im 10ten f. enthaltenen Warnung, nach dem beigehenden Schema, gewissenhaft und treulich zu fertigen, und selbige mit der postfreien Bezeichnung

"brodlose Beamtensachen"
spätestens binnen 2 Monaten an die unterzeichnete Kommission boppelt einzureic chen, indem ein Exemplar der von uns geprüften und sestgesesten Angabe ben )( 2 Cinfendern fatt bes Bescheibes, und jum Ausweis bei bem folgenden nach bem Abschluß unsers Geschäfts noch allerhochst zu bestimmenden Verfahren, zurückges stellt werden soll.

Die Wittwen und Kinder der mittlerweile verstorbenen Beamten, haben ihre Angaben in gleicher Art, entweder selbst oder durch ihre Borstände und Bormun, der einzusenden. Uebrigens werden sämmtliche Liquidanten mit Ausnahme der Her, ren Dirigenten und Mitglieder der Landeskoklegien aufgefordert, sich behufs des Richtigkeitsattests unter ihren Angaben, bei ihren vorgesehten oder Ortsbehörden gehörig auszuweisen, und anderseitig werden sämmtliche Behörden hiermit ersucht, denen ehemaligen süd, neuost, westpreußischen und neuschlesischen Beamten, bei Fertigung ihrer Angaben und Beibringung der Beweismittel, alle Bereitwilligskeit angedeihen zu lassen, und hierbei besonders die Wittwen und Waisen, oder wer sonst in gleicher rathsoser Lage ist, möglichst zu unterstüßen.

Berlin, ben iften Dezember 1814.

Adnigl. Preuß. Rommission zur Regulirung ber Gehaltsentschädigungen ber Subspreußischen ze. Beamten.

geg. Dieberichs. v. Schuf. Rother. Wolfart. Benfc.

```
Eonema
              jur Angabe bes rudftanbigen Gehalte
                               (fübpreng.
    funterzeichneten ?
                               neuofipreuf.
                                              Beamten N. N.
                    ebemaligen.
    verstorbenen
                               westpreuß.
                               neulchlestschen
1) Geburtsort
           Kreis .
           Rammerbepart.
           Proving
2) Chemalige Bebienung in der abgetretenen
   Provins
3) Dortiger ehemal. Dienstort
        im Rreife
        im Rammer, Regierungs, ober Zoll.
          bevartement
        in der Proving
4) Pat inclegten Jahre der preug. Befigung achabt
     an etatsmäßig bestimmtem Gebalt
                                           rel. jäßel., ober
     an Gebühren, welche nach f. 7. ber Ra-
        binetsordre vom 16. Rovember 1814
        in Uprechnung gebracht werben konnen ril.
6) Sat die lette Zahlung des Gehalis in der
   abgetresenen Probing erhalten
                                                               180
                                                                    d) und
```

	•	•	,			•	•						
	-	•	•	١		•							,
			•	- ,	455	-			•		,		. ,
,				<b>.</b>	<b>.</b>	,		•	•		•		
			e hiefigen S	conigi.	Preu				•				
1		taaten zurü Bartegelb g		, ,		om vom			8 8	as			
	auj z	em Beamte	n.Unterstüß	tunasfo	nb u		ten	•	•	**			
		stußt worde				mod	ten	1	8	ab.			
•			stellt worden	r #	•	vom	ten	. 1	8	as "			
		nirt worde		, ,	,	mod	ten	18		ab.			
	gestor	ben, laut To	dtenschein v	om ten	18	am	ten	.18	<b>3</b> -		,		
7	) Die I	duer ber Zn	oischenzeit be	trågt m	lthin	30	ifre I	Monate.		•			
8	) Hiero	on beträgt i	der Gehalter	uchtan	b	rtl.	gr.	· •					
9	) Ift je	boch mabre	nd biefer 31	wischen:	şeft g	es .							
·	gen E	lehalt, Absi	chreibe. ode	r Tage	gebů	Ďs.							
			upt gegen A	dergeltu	ing b	C+					,		
-		igt gewesen											•
	-		rtigen Behi		•	namen				•.			
	b.		bischen Beh	orven	•	Bamen	•		_		. ,		,
10	. Statter	Diefer Wei	chaftigung –	•	•	bom	ten 18	bis t	ett 18				
						Sharka	une Ora	Kue	ma-	-4-			
				, Banaala		überha	•	• .	Mond			•	
	) Betra	g ber bafür	bezogenen A	_	_	monati	upt Za . rtl. gr. 1	• .				•	
	) Betrag ) Hag ar	g ber bafür ußerbem au	: bezogenen A s hiefigen ol	ber aus	wärt	monatl i	•	• .				•	
	) Betrag ) Hat at gen R	g ber bafür ußerbem au buigl. Kasse	: bezogenen A is hiefigen of n ober ander	ber aus n offen	wärt tliche	monatl i n	•	• .				,	
	Detrag Hat as Gen K Fonds	g ber bafür ußerbem au onigl. Rasser an außerge	: bezogenen A s hiefigen ol	ber aus n offen	wärt tliche	monatl i n 3	. rtf. gr. 1	u. úberha	upt e	il. gr.		,	
	) Betrag ) Hat at gen R	g ber bafür ußerbem au onigl. Rasser an außerge	: bezogenen A is hiefigen of n ober ander	ber aus n offen	wärt tliche	monatl i n 3	. rtl. gr. 1 tlidy aus be	u. úberha	upt e Kaffe	il. gr.		-	
	Detrag Hat as Gen K Fonds	g ber bafür ußerbem au onigl. Rasser an außerge	: bezogenen A is hiefigen of n ober ander	ber aus n offen	wärt tliche	monatl f n g nament von der unterm	. rts. gr. 1 tsidy aus be r ten 18	u. überha r Behö ril.	upt e Kaffe	il. gr.	·	-	
	Detrag Hat as Gen K Fonds	g ber bafür ußerbem au onigl. Rasser an außerge	: bezogenen A is hiefigen of n ober ander	ber aus n offen	wärt tliche	monatl f n g nament von der unterm	. rts. gr. 1 tlidy aus be	u. überha r Behö	upt ri Kaffe rde	il. gr.	·	-	
	Detrag Hat as Gen K Fonds	g ber bafür ußerbem au buigl. Rasser an außerge	: bezogenen A is hiefigen of n ober ander	ber aus n offen	wärt tliche	monati fi n g nameni von dei unterm unterm	tlich aus be ten 18	u. überha er Behö rel. rel.	Kaffe rde gr. gr.	il. gr.	·	-	•.
12	) Betrag ) Hag ar gen R Bonds erhalte	g ber bafür ußerbem au duigl. Raffer an außerge n	e bezogenen as hiesigen of nober ander wohnlicher	der aus en öffen Unterst	wärt tliche úgun ,	monati i, n g nameni von dei unterm materm	. rts. gr. 1 tsidy aus be r ten 18	u. überha r Behö ril.	Rafferde	il. gr.		-	• .
12	Detrag	g ber bafür ußerbem au dufgl. Rasser an außerge n baher von berhaupt ab	e bezogenen as hiesigen of nober ander wohnlicher	der aus en öffen Unterst	wärt tliche úgun ,	monati i g mament bon bet unterm unterm	tlich aus be ten 18	u. überha er Behö rel. rel.	Kaffe rde gr. gr.	il. gr.		-	• .
13)	Setragen R Gen R Fonds erhalte Es fini zu 8 ü nachger	g ber bafür ußerbem au dnigl. Rasser an außerge n baher von berhaupt ab viesenen Be	e bezogenen as hiesigen of nober ander wohnlicher wohnlicher ausgeben die trage	der aus en öffen Untersti altsråck zu 11 u	wärt tliche úgun ,	monati i, n g nameni von dei unterm materm	tlich aus be ten 18	u. überha er Behö rel. rel.	Kaffe rde gr. gr.	il. gr.		-	•
13)	Setragen R Gen R Fonds erhalte Es fini zu 8 ü nachger	g ber bafür ußerbem au dnigl. Rasser an außerge n baher von berhaupt ab viesenen Be	e bezogenen as hiesigen of nober ander wohnlicher	der aus en öffen Untersti altsråck zu 11 u	wärt tliche úgun fanb ind 1:	monati i g mament bon bet unterm unterm	tlich aus be ten 18	Behö rel. rel.	Raffe rde gr. gr.	il. gr.			• .
13)	Detrag	g ber bafür ußerbem au dnigl. Rasser an außerge n baher von berhaupt ab viesenen Be	e bezogenen as hiesigen of nober ander wohnlicher wohnlicher bem Seha zuziehen bie träge	der aus en öffen Untersti altsråck zu 11 u	wärt tliche úgun fanb ind 1:	monati i g mament bon bet unterm unterm	tlich aus be ten 18	Behö rel. rel. rel.	Raffe rde gr. gr.	il. gr.			• .
13) 14) 15)	Detrag	g ber bafür ußerbem au dnigl. Rasser an außerge n baher von berhaupt ab viesenen Be bleiben noc n beträgt b	e bezogenen as hiesigen of nober ander wohnlicher wohnlicher bem Seha zuziehen die träge in rückliche	der aus en öffen Untersti die stud gu s s	wärt tliche úgun fanb ind 1:	monati i g mament bon bet unterm unterm	tlich aus be ten 18	Behö ril. rtl. rtl.	Raffe rde gr. gr.	il. gr.			•
13) 14) 15)	Detrag Dag an gen R Fonds erhalte Es fini su 8 ú nachgen Michin Hiervon in	g ber bafür ußerbem au duigl. Rasser an außerge n basser von berhaupt ab wiesenen Be bleiben noc n beträgt bi värtiger Au n Kreise	e bezogenen as hiesigen of nober ander wohnlicher wohnlicher träge in rucklichen bie gräge in rucklichen bie galfte	der aus en öffen Unterstick gu I i u	wärt tliche úgun fanb ind 1:	monati i g mament bon bet unterm unterm	tlich aus be ten 18	Behö ril. rtl. rtl.	Raffe rde gr. gr.	il. gr.	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·		•.
13) 14) 15)	Detrag	g ber bafür ußerbem au duigl. Rasser an außerge u basser von berhaupt ab viesenen Be bleiben noc n beträgt bi värtiger Au n Kreise Negierun	e bezogenen as hiesigen of nober ander wohnlicher wohnlicher träge if rücklichen bie gentage ifenthaltsort	der aus en öffen Unterstick gu I i u	wärt tliche úgun fanb ind 1:	monati i g mament bon bet unterm unterm	tlich aus be ten 18	Behö ril. rtl. rtl.	Raffe rde gr. gr.	il. gr.			• .
13) 14) 15) 16)	Detrag	g ber bafür ußerbem au dnigl. Rasser an außerge n baher von berhaupt ab wiesenen Be bleiben noc n beträgt bi värtiger Au n Kreise n Regierum ber Provi	e bezogenen as hiesigen oin ober ander wohnlicher wohnlicher bem Sehe beräge in rücklichen bie gehenthaltsorg	der aus in offen Unterstit Unterstit gu I i u	wärt rliche üğun iranb ind 1:	monati i g mament bon bet unterm unterm	tlich aus be ten 18	Behö ril. rtl. rtl.	Raffe rde gr. gr.	il. gr.			•
13) 14) 15) 16)	Detrag	g ber bafür ußerbem au bnigl. Rasser an außerge u baher von berhaupt ab viesenen Be bleiben noc n beträgt b värtiger Au n Kreise Negierum ber Provi	e bezogenen as hiesigen oin ober ander wohnlicher wohnlicher bem Seho träge in rücklichen bie gebenartemeng wah in wel	der aus in offen Unterstick	wart tliche ugun frand ud 1:	monati i g mament bon bet unterm unterm	tlich aus be ten 18	Behö ril. rtl. rtl.	Raffe rde gr. gr.	il. gr.			•.
13) 14) 15) 16)	Detrag	g ber bafür ußerbem au bnigl. Rasser an außerge u baher von berhaupt ab viesenen Be bleiben noc n beträgt b värtiger Au n Kreise Negierum ber Provi	e bezogenen as hiesigen oin ober ander wohnlicher wohnlicher bem Sehe beräge in rücklichen bie gehenthaltsorg	der aus in offen Unterstick	wart tliche ugun frand ud 1:	monati i g mament bon bet unterm unterm	tlich aus be ten 18	Behö ril. rtl. rtl.	Raffe rde gr. gr. gr.	ober			•.
13) 14) 15) 16)	Detrag	g ber bafür ußerbem au bnigl. Rasser an außerge u baher von berhaupt ab viesenen Be bleiben noc n beträgt b värtiger Au n Kreise Negierum ber Provi	e bezogenen as hiesigen oin ober ander wohnlicher wohnlicher bem Seho träge in rücklichen bie gebenartemeng wah in wel	der aus in offen Unterstick	wart tliche ugun frand ud 1:	monati i g mament bon bet unterm unterm	tlich aus be ten 18	Behö ril. rtl. rtl.	Raffe rde gr. gr.	ober			•
13) 14) 15) 16)	Detrag	g ber bafür ußerbem au bnigl. Rasser an außerge u baher von berhaupt ab viesenen Be bleiben noc n beträgt b värtiger Au n Kreise Negierum ber Provi	e bezogenen as hiesigen oin ober ander wohnlicher wohnlicher bem Seho träge in rücklichen bie gebenartemeng wah in wel	der aus in offen Unterstick	wart tliche ugun frand ud 1:	monati i g mament bon bet unterm unterm	tlich aus be ten 18	Behö ril. rtl. rtl.	Raffe rde gr. gr. gr.	ober			•

•

- · · · · ·

	18) Bezieht gegenwärtig monatlich , an Gehalt refl. gr. Diaten refl. gr. , honstigen Sebühren refl. gr. , Wartegeld refl. gr. , Pension ril. gr.
	19) Von welcher Beborde, oder aus welcher Raffe
	20) Deffen Ulter
ŕ	21) Deffen Dienstzeit überhaupt von ber erften
	Unstellung bis gegenwärtig , Sabre.
	22) Ob berselbe verheirathet, und bie Frau am
	Leben ist , , , , , , , , , , , , , , , , , , ,
	23) ob, und wieviel berfelbe unverforgte Kin. der hat.
	N. den ten 1814.
	Ramens Unterschrift.
	Der Unterzeichnete bescheinigt hiermit pflichtmäßig, bag ihm nach möglichst
•	forgfältiger Dachforschung nicht bekannt geworden, mas obige Angaben in Zweifel
	stellen könnte, auch, daß der sich personlich sistirt und die Identität
	seiner Person nachgewiesen hat. N. den ten 1814.
	Bon bem Dienstvorgefesten, ober, im Fall ber Richtanstellung, von ber
	Ortsbehorbe, welche bei der Angabe für Verstorbene auch ju bescheinigen
	Dat, baß ber Liquidant ber rechtmäßige Erbe ift.
	Verordnungen und Bekanntmachungen der Koniglichen Kurmarkischen
No. 456. Erfasjoll. A. 2098. Rovember.	Verordnungen und Bekanntmachungen der Adniglichen Rurmarkischen Regierung. Es wird hierdurch zur Nachricht und Nachrchtung bekannt gemacht, daß nach
Erfasjoll. A. 2098. Rovenuber. No. 457. Annfelrüben Zuder.	Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmarkischen Regierung. Es wird hierdurch zur Nachricht und Nachschtung bekannt gemacht, daß nach einer Bestimmung des herrn Finanzministers vom 11ten v. M. der Ersassoll von dem aus der Fremde eingehenden Honig auf acht gute Groschen für den Zentner festgesetzt worden. Porsdam, der 2ten Dezember 1814.  Den Ufziscämtern wird in Verfolg des diesjährigen Umtsblatts No. 279. bes kannt gemacht, daß der aus den Fabrisen des Buttner und Schulz in Salzwedel,
Properties A. 1873.	Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmarkischen Regierung.  Es wird hierdurch zur Nachricht und Nachschtung bekannt gemacht, daß nach einer Bestimmung des Herrn Finanzministers vom 11ten v. M. der Ersaszoll von dem aus der Fremde eingehenden Honig auf acht gute Groschen für den Zentner sestgesest worden. Porsdam, der 2ten Dezember 1814.  Den Ufziscämtern wird in Verfolg des diesjährigen Umtsblatts No. 279. bestannt gemacht, daß der aus den Fabriken des Buttner und Schulz in Salzwedel,  Burchard und Gebrüber Lütemann in Magdeburg und
Erfasjoll. A. 2098. Rovenuber. No. 457. Annfelrüben Zuder.	Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmarkischen Regierung. Es wird hierdurch zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht, daß nach einer Bestimmung des Herrn Finanzministers vom 11ten v. M. der Ersassoll von dem aus der Fremde eingehenden Jonig auf acht gute Groschen für den Zentner festgesetzt worden. Poredam, der 2ten Dezember 1814.  Den Ukzischamtern wird in Verfolg des diesjährigen Umtsblatts No. 279. bes kannt gemacht, daß der aus den Fabriken des Büttner und Schulz in Salzwedel, Burchard und Gebrüder Lütemann in Magdeburg und Willhelm Placke daselbst
Properties A. 1873.	Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmarkischen Regierung. Es wird hierdurch zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht, daß nach einer Bestimmung des Herrn Finanzministers vom inten v. M. der Ersassoll von dem aus der Fremde eingehenden Honig auf acht gute Groschen für den Zentner festgesest worden. Poredam, der zten Dezember 1814.  Den Ufziscämtern wird in Verfolg des diesjährigen Umtsblatts No. 279. bestannt gemacht, daß der aus den Fabriken des Buttner und Schulz in Salzwedel, Burchard und Sebrüder Lütemann in Magdeburg und Willhelm Placke daselbst in die diesseitigen Provinzen akzisefrei eingehende Unnkelrübenzuster mit nachstehens
Properties A. 1873.	Verordnungen und Bekanntmachungen der Koniglichen Kurmarkischen Regierung. Es wird hierdurch zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht, daß nach einer Bestimmung des Herrn Finanzministers vom 11ten v. M. der Ersassoll von dem aus der Fremde eingehenden Honig auf acht gute Groschen für den Zentner festgesest worden. Poredam, der 2ten Dezember 1814.  Den Ufziscämtern wird in Verfolg des diesjährigen Umteblatts No. 279. bestannt gemacht, daß der aus den Fabriken des Büttner und Schulz in Salzwedel,  Burchard und Gehulz in Salzwedel,  Burchard und Gebrüber Lütemann in Magdeburg und Willhelm Placke daselbst in die dieseitigen Provinzen akzisefrei eingehende Aunkelrübenzuster mit nachstehens den gedruckten Uttesten begleitet sein muß.
Properties A. 1873.	Devordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Rurmarkischen Regierung. Es wird hierdurch zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht, daß nach einer Bestimmung des Herrn Finanzministers vom 11ten v. M. der Ersaszoll von dem aus der Fremde eingehenden Honig auf acht gute Groschen für den Zentner festgesest worden. Poredam, der 2ten Dezember 1814.  Den Ufziscämtern wird in Verfolg des diesjährigen Umtsblatts No. 279. bestannt gemacht, daß der aus den Fabriken des Buttner und Schulz in Salzwedel, Durchard und Sebrüder Lütemann in Magdeburg und Willhelm Placke daselbst in die diesseiteln Provinzen akzisefrei eingehende Annkelrübenzuster mit nachstehens den gedruckten Uttesten begleitet sein muß.  1) Uttest der Fabrikanten Büttner und Schulz zu Salzwedel.
Properties A. 1873.	Devordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Kurmarkischen Regierung. Es wird hierdurch zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht, daß nach einer Bestimmung des Herrn Finanzministers vom 11ten v. M. der Ersaszoll von dem aus der Fremde eingehenden Honig auf acht gute Groschen für den Zentner festgesest worden. Poredam, der 2ten Dezember 1814.  Den Ufziscämtern wird in Verfolg des diesjährigen Umtsblatts No. 279. bestannt gemacht, daß der aus den Fabriken des Buttner und Schulz in Salzwedel, Durchard und Gebrüder Lütemann in Magdeburg und Willhelm Placke daselbst in die diesseitelen Provinzen akzisefrei eingehende Annkelrübenzuster mit nachstehens den gedruckten Uttesten begleitet sein muß.  1) Uttest der Fabrikanten Büttner und Schulz zu Salzwedel.

```
an raffinirtem Bucker in
                              Rässer
   . Randiszucker in
                             Riften
   . Rohjucker in
     Snrup in
                             Tonnen
weiches hierdurch attestirt wird.
                                  Salzwedel.
                                                                      181
       (L.S.)
                                                  Buttner & Schule.
 2) Utteft der Rabrifanten Burchard und Gebrüder Lutemann zu Magdeburg.
Die mit
nach
berlabene mit unferm bierbei gedruckten Siegel versiegelte
       Rifte Kandis
                               wiegend Netto
       Sag raffinirte Zuder
                              Brod
       Faß
                Farin
       Riste
       Tonne Snrup
find in unferer in ber Meuftabt gelegenen Muntelrubengucker . Fabrif fabrigirt und
geben laut Publikandum eines hoben Zivilgouvernements zwifchen ber Elbe und
Befer de dato 20ften Julius 1814, fraft ber Bestimmung Gr. Erzelleng bes herrn
Binangminifters, auch in die Ronigl. Preuß. Provingen jenfeits ber Elbe frei ohne
Atzife ein.
                 Magbeburg, ani
                                                       . 181
       (L.S.)
                                       Burcharbt und Gebrüber gutemann.
       3) Utteft bes Sabrifanten Johann Willhelm Placke ju Magbeburg.
Die mit
nach
                                 an
verladene mit meinem untenstehenben Siegel versiegelte
       Kiste Kandiszucker . .
                                 wiegend Netto
                                                         Rentner
       Paden raffinirten Bucher
       Jus Snrup
find in meiner hiefigen Runkelrubenzucker Rabrik fabrizirt und gehen laut Publis
kandum eines hohen Zivilgouvernements gwifchen ber Elbe und Wefer vom 2h. Ju-
lius 1814, fraft ber Bestimmung Gr. Erzelleng bes herrn Finangminifters, auch in
Die Ronial. Preuß. Provingen jenfeits ber Elbe fret, ohne Ufgife, ein.
       Meuftadt Magdeburg, ben
                                                          181
       (L.S.)
                                               Johann Willbelm Placke. .
         Potsbam, ben 2ten Dezember 1814.
     Es find oft Streitigkeiten über bie Große und Beschaffenheit der ben Ruftern No. 458
und Schullehrern in ben Matrifeln und Bestallungen ausgesesten Deputatbrobe Deputas
geführt, und somohl vor Gericht, als auch von Seiten Ler geiftlichen Oberbeborbe brobe ber
in ber Regel babin entschieden worden, bag nach ber herrschenben Gewohnheit ein Riffer.
                                                                                 C. 628.
                                                                                 Oftober
```

foldes Brod gegen 16 Pfund fcwer fein muffe, und aus einem Scheffel reinem Roggenmehl nicht mehr als feche Brobe gebacken werden burften.

Um ben Zweifeln und Beschwerben sowohl ber Berpflichteten als ber Berechtigten zu begegnen, finden wir nothig bies zu ihrer Belehrung über ben Umfana

ibrer vefp. Berpflichtung und Berechtigung allgemein bekanut zu machen.

Uebrigens erscheint für beide Theile zuträglicher, wenn statt ber Brobe eine Abgabe in Moggen vergleichsweise festgesest wird, weshalb wir die Berren Super. intendenten und Berichtsobrigfeiten anfforbern, bei jeder schicklichen Belegenheit unter Mitwurfung ber Prebiger einen folden Bergleich zwifden ben Berpflichteten und Empfängern ju Stanbe ju bringen.

Die Abfindung für ein Brod wird, mit Berudfichtigung ber Bermablungs und Berbadungefoften, angemeffen ju brei Megen Roggen und ber Lieferungstermin

um Martini ober Christiag angenommen werben tonnen.

Potsbam, der 6ten Dezember 1814.

No. 450. briched'er. F. 55. Dijember.

Da gegenwärtig wegen ber veranderten Golbrate bei Einzahlung ber Afzife-Salbe fire und Bollgefalle mehr halbe Friedricheb'or als fonft erforberlich find; fo werben Sammtliche Afgife- und Bollamter unfere Departements aufgeforbert, ihren etwanigen Bebarf on halben Friedricheb'or von ber Regierungetaffe, gegen Ginfenbung einer aleichen Summe in gangen Friedricheb'or, in Empfang ju nehmen und baben fie babin zu feben, bag biefe Dungforte fich in ihren Raffen immer vorrathig finbe, bamit bas Publifum nicht in Berlegenheit fomme.

Dotsbam, ben vien Dezember 1814.

No. 460. ¥. 3:5. Degember.

Mit Bezug auf bie unterm 17ten August b. J. im Amtsblatt sub No. 300. Binstorpone. erlaffene Befanntmachung wegen Unnahme ber fälligen Binstoupons wird bas Dublifum auf die in berfelben liegende Bestimmung aufmertfam gemocht, bag bie baare Zahlung ber am iften Januar 1815. falligen Zinfen von den Staatsschulb. Scheinen bei unfern Saupt, und Spezialkaffen nur im Laufe bes Monats 3a. nuar erfolgen werbe, bag alfo, wenn die Inhaber diefer Zinskoupons mabrend bie. fes Zeitraums bie Zinsen bei ben gebachten Raffen nicht erheben, fie es fich felbit auguschreiben haben, wenn fie baburch biefes Bortheils verluftig geben.

Die Regierungs Baupt, und sammtliche Spezialkaffen werden nochmals bier. burch angewiefen, Die bom iften Januar falligen Binfen bon ben Staatsichulb. fcheinen gegen Ruckgabe bes Binekoupone im Laufe bes Monare Januar 1815. unweigerlich baar ju gablen, und ben Betrag bei Enlieferung bes lieberfcuffes

in Unrechnung zu bringen.

Potsdam, ben 7ten Dezember 1814.

Dach bem Reffvipt bes Konigl. Ministerii bes Innern vom 18. b. D. baben Denfinge, bes Konigs D jestat auf die von Seiten bes Ro: gl. Kriegesministerit vorgelegee P. 14. . Unfrage: imviefeen bei Bergebungen bergenigen Colbaten, welche Die Deufmunge Cleventeer.

für bie Relegiote 1813 und 1814. jugethellt erhalten haben, biefe Auszeichmung tur bie Innhaber verlohren geben fonne, mittelft Rabinetvorbre vom Joften v. M. ju

beilimmen gerubet:

bas Bergeben, welche Kaffatton ober Ausstogung aus bem Solbatenstanbe rechtlich nach fich gleben, ben Berluft ber Dentmunge fur ble Rriegesjahre 1813 und 1814, jur Folge haben follen. In folden Fallen foll auch bas Erfenntuff mie barauf gerichtet und bie Denfmunge burch bas Regiment an bie Beneral. Orbenetommiffion eingefandt werben. Benn aber bei geringeren Bergeben, auffer bem Berlufte Des Rationalabzeichens, nur auf Reftungs Arafe in der Gerafabthellung eines Garnisonbataillons zu erkennen ist: so soll bas Ertenninff awar ebenfalls auf ben Berluft ber Dentmunge gerichtet, Die fescere aber bei bem Regimente aufbewahrt und im Rall ber Straffing nach ansgestanbener Strafe, wegen bewiesener Befferung, gur Berfegung in bie erfe Rlaffe bes Golbatenstanbes in Borfcblag gebracht wirb, jebesmal bemeeft werben, ob er ber Denkmunge für verluftig erflatt worden ift, bamit bemnadiff von Seiner Majestar bestimmt werden fann, ob er ber Wiedere sclangung berfelben würdig ift ober nicht.

Potsbam, ben Josten Movember 1814.

Die in der Instruktion zur Prufung der Schornsteinfeger vom 14ten Julius No. 462. 1812. (Umtsblatt pro 1812. St. 30. Dlo. 362.) ertheilte Belehrung über bie volle Schorufteine. kommnere Sinrichtung ber Schornfteine, Defen ze. ift bisher bei neuen Bauen und P. 1832. Reparaturen wenig beachtet worben.

September.

Die Landrathe und Bauoffizianten werben baber aufgefordert, auf die Befol. gung ber in jener Inftruftion enthaltenen Borfchtiften frenge ju balten; jusbefon-Dere wird es ben Baubeblenten jur Pflicht gemacht, feinen fur Ronigl. Rechnung ausgeführten Bau abjunehmen, wenn nicht Diefe Borfchriften befolat find.

Auffer ber in ber Inftrufcion ju 1. ermabnten eifernen Ralltbure muß oben in Dem Schornftein ein eisernes Rreuß eingemauert werben, auf welchem bie Rlappe rubt. Deraleichen Areube muffen übrigens, worauf bei ber Unlage zu feben ift, bie Sobe haben, baß fie nach Umftanben leicht geoffnet, gestellt und heruntergelaffen werben, tonnen. Golde Rreube und Ralleburen baben ble Barbebienten bei allen nemen Bamen und eventugitter auch bei Reparaturen mit ju veranfchlagen.

Potsbam, ben Joften Rovember 1814.

Da uns feit einiger Zeit febr banfig Eingaben, inebefondere mit ber Post zu. No. 463. fommen, in welchen wichrige Dokumente, Staatspapiere ic. eingefchloffen find, Berfendung ohne bag bies auf bem Rouvert befonders bemerft ift, fo feben wir uns veraulaft, von Dofumen: einen jeden auf den Dachtheil aufmertfam gu machen, ber baraus fur ben Abfender ... 1731. enciteft, wenn ein folches Paquet verlohren geht, ober abfanden tommt, indem Rovember. ibn biefer Schaben allein treffen muß, und er in Ermangelung bes nothigen Ermeis fes ber Absendung schwerlich auf itgend einen Erfas wird Anspruch machen konnen.

Die und untergeordneten Beborben, welche einen folden Wermert auf bem Rouvert unterlaffen, werben wir noch überbies in jedem einzelnen gall mit einer Dotebam, ben 8ten Dezember 1814: nachbrücklichen Strafe belegen.

No. 464. Subpreußi: P. 518. Deji hber.

In Folge ber wegen Zahlung ber Gehalterückfrande an bie ehemaligen fübe preuß., neuoffpreuß., welipreuß. und neufchlesifchen Bramten in ben öffentlichere und Umteblattern befanntgemachten allerhochiten Rabineteorbre vom 16ten v. D., werden fammiliche im bieffeitigen Departement fich aufhaltende Offizianten ber vorgebachten Urt, fie mogen wieber angestellt fein, auf Bartegelb fteben, ober Denfion erhalten, hierburch aufgeforbert, ungefaumt und gewiffenhaft mittelft Dach. weifung bei uns anzuzeigen, ob und wieviel fie mabrent ihrer Broblofigfeit aus Ronial., ftanbifchen, ftabtifchen ober fonftigen Raffen, nicht allein an regelnäßiger, fondern auch an außergewohnlicher Unterftugung erhalten haben und ob und feit welcher Zeit fie auf Wartegeld gefett, ober mit Gehalt oder Vension verforat worden.

In gleicher Urt erwarten wir von fammtlichen in unserem Geschäftsbezirk bes findlichen Beborden und Unstalten, mit Inbegriff-ber ftanbifchen und ftabtifchen, fpateffens binnen 14 Tagen genaue Unzeigen, was und wieviel, und an welche ches malige broblofe Offizianten aus ihren Raffen. Unterftugungen gezahlt worben find.

Potsbam, ben 12ten Dezember 1814.

No. 47. Labellen.

Verordnungen und Bekannemachungen des Königk Kammergerichte.

Ju ber erften Salfte bes Monats Januar funftigen Jahres muß wiedetum von fammtlichen Gerichten in ber Rurmart bas Lableau von ben im Jahre 1814. in ben Sppothekenbuchern geloschten alten und eingetragenen neuen Schulben bei und eingereicht werden, und werben bie Berichte jeben Orts biegu aufgeforbert. Dieselben find bereits fruber instrufrt, wie fie Dieses Sablegu angufertigen baben, indeff wird ihnen bas Formular bagu unten nochmals mitgerheilt, fo wie ihnen bie Unweisungen bes Dublikandums vom Josten Rovember 1812. bierdurch in Erinnerung gebracht werben.

Im Rubro des Lableans muß bemerkt werden, in welchem Rreife bes Depar-

tements jeder Gerichtsbezirk belegen ift.

Diejenigen Juftjamter, beren Berichtsbarkeit fich über mehr als ein Domais nenamt erstreckt, muffen bie Beranderungen in Unfebung eines jeben Umte befonbers bemerfen.

Die städtischen, so wie alle Gerichte welche Juriediktion über städtische und lanbliche Grundflude fombinirt exergiren, baben bie eigentlichen frabifichen Schulben von benen ber lanblichen Besigungen, welche im fabrischen Soporbefenbuche

mit eingetragen find, ju trennen.

Diejenigen Gerichte, bei welchen noch fein Sopothefenbuch eriftict, muffen bennoch berichten und zugleich auzeigen, warum ein foldes noch nicht wordanden ift, fo wie Diejenigen, welche im verfioffenen Jahre ein Spootbefenbuch angelegt, ben gangen Betrag ber barin eingetragenen Schulden im Lableau aufzunehmen baben. Diese Diese Unweisungen haben bie Gerichte genau zu beachten, so wie die zur Eim reichung bes Tableaus bewilligte Frist einzuhalten, und sich haburch mir Kosten verknupfie Erinnerungs, und Strafbefehle zu ersparen. Berlin, ben 17ten November 1814.

Das Schema, nach welchem bie erfte Aufnahme bes jur Beit beftehenden bnpothefarischen Schulbenwesens bem ftatiftischen Bureau am brauchbarften und jugleich ben hnpothefenbehorben am leichteften und einfachsten fein wieb, mogte so eingerichtet werden:

Namen ber Kreise und	Bieviel Schulden find auf die Grundfluce eingetragen, welche ju bem Beziel der genannten Behorden gehoren.
ber barin vorhandenen Hypothekenbehörben.	1, Auf landliche 2 Auf ftabtische Grundstude.
1. 3m & schen Kreise: A. Guter und Besigungen im Kreise, beren Hisp pothekenbehorde bas Oben Laubesgericht ift :: B. Die in biefem Kreise liegenden Stabte:	000,000 000,000
a. bie Stadt F.  1.) das Stadtgericht  2.) das Stift G.  u. s.	0,000 00,000
G. Die zu Diefem Kreise geherenden Domainens Hoppothekenbehorden: a. das Justizame H.	000,000 000
b. bas Domainenamt J. (zu bem im R. schen Kreise liegenden Justizamt L. gehörig.)	in the state of the
D. Die zu bem Kreise gehorenben Matrimonials gerichte: a. die Berrschaft M. b. das Gut N.	1.5 R ( 3.12)
u. s. m. Kreise:	राष्ट्रमार्था के लागि के कि कि ्रोमार्ग का कि प्राप्त विश्वतीय

Da gleich bei ber ersten Aufnahme blefer Notizen festgefest murbe, baß jahrlich, eine Bortfesting beifelben eingeschickt werben folle, so wurde unterm 4ten Februar, 1806 bes Herrn Großkanziers Erzellenz folgendes Schema dazu überfendet und von ihm durch ein Zirkularreffript ben Landtstottegien zugefertigt.

3*

In bem Annothekenbuche D. M. find an aleen, Schalben gelofte und an net en eingetragen worden.

1810.	Ulte Schulhen find gelöscht worden.	1819,	Reue Eduiten find eingetragen morden.
den bien Justus 4. 7ten Oftober 2. 82sten Dezemb.	3500 Mthr. 800 — 350 —	ven Ten Februar  7 ten April  4 sten Junius  1 aten Novemb.  4 lften Dezemb.  4 gien Pezemb.	700
Sum	ne 4650 Athir.		7300 Resser.

Die Schulden haben fich also vermehrt um 2650 Richte.

ben no Dezember 1809.

Derfonale bronit.

Der Prediger Bonmel zu Wolfickendorf ift auch zum Prediger bes Fillels Steinbed und die Schullefrer Desse zu Dobberin und Red feld in Neu Malisch zu Schullefrern, jever in Briefen, dieser in Dobberin bestellt. Der Elementarschullehrer Prechedovius in Angermunde ist als Kufter und Schullefrer in Kertow bestätigt.

Predigtamtes Landibaten. Die Kandbidaten ber Poologie Johann Friedrich Uthemann aus Perleiberg und ber Metter Christoph Rohner zu Gransee find nach erfolgter Prüfung pro ministerio für mabliabig erklart.

Cobesfalle.

Der Prediger Bergbruch zu Detershagen, Superint. Burg, Bient zu Zachow, Superint. Dam Brandenburg, und ber geschieste und in seinem Beruf treue Kanstor Granzin zu Dolgelin, der Kuster und Schullehrer Nauhoft zu Wilmersdorf, Superint. Prizwalt, Schullefrer Roppe zu Grebs; Superint. Meust. Brandenburg und Schullehrer Schmidt zu Caput, Superint. Potsbam, find gestorben.

Dem Sansbarmenunteroffizier Neubers in ber Utermart ist wegen feines vorzüglichen Sifers und seiner ausgezeichneten Thatigkeit in Beforderung polizeilicher Zweite und der allgemeinen Sicherheit durch eine ihm berpilligte; Remuneration ber Beweit bes vollkommensten Beifalls und der Zufriedenheit seiner vorger seiten Beforde ertheilt.

# mts, Blatt

# Kurmarkischen

otebam, ben 23ften Dezember 1814.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Röniglichen Kurmarkischen Regierung.

In Absicht ber Erhebung ber Kommunalafgife von ben gur Brantweinfabriffar No. 466. sion bestimmten Kartoffeln, ift mittelft Berfugung bes herrn Sinangministers weim Lummungle Inten v. DR. feftgefest worben, bag an benjenigen Orten, wo die Brantwein, abife. fleuer bei ber Sabrifation aus Rartoffeln nicht burch ben Blafengins erhoben wirb, A P. 2009. und mo alfo bie neue Erhöhung ber Alfziscabgabe ju Gunften ben Kommunen niche Rommber. burch einen Aufschlag von 25 pro Cent bes Blafenginfes jur Erbebung gebracht. werben fann, ber Steuerfaß von Rartoffeln felbft um 25 pro Gent erbobet, und baburch ble gebachte Rommunglabgabe jur Raffe erhoben werben foll, welches bierburch zur Machricht und Machachtung befannt gemacht wirb.

- Potsbam, ben 6ten Dezember. 1814.

Es wird auf den Grund einer Bestimmung des herrn Rinanuministers bom 24sten v. M., hierburch zur Nachricht und Nachachtung bekannt gemacht, bag ber aus Rartoffeln auf bem platten Lande gefertigte Buder beim Eingang in Die Grabte, eben fo wie Runkelrubenzucker, gefällfrei eingelaffen, jeboch forgfaltig barauf gemacht worden foll, daß unter biefem Bormande fein frember indifcher Rucker eingebe.

No. 466. Buder aus Rartoffela. A. 934. Delember.

Sollten baber bebeutende Quantitaten jur. Einfuhr in bie Stadte beklariret weze ben, fo baben bie Memter babon, mit Ginreichung einer Probe, Ungeige zu machen. Potsbam, ben 12ten Dezember 1814.

Es ift ber Sall vorgetommen, bag bei Versteuerung von Weinen gum Erfage soll auf biefelben bie bei ber Konsumtionsversteuerung gesetzliche Lettage in Abzug Erfagiol von gebracht worden.

No. 467. Beinen.

Da nun aber auf ben Erfatjoll, als eine handelsabgabe, bie Grunbfate ber Erbebung ber Ronfumtionsabgabe nicht anwendbar find; fo barf auch bei ben gur

A. 936. Detember.

Erfasioliversteuerung gelangenden Weinen auf Die Lettage nicht Rudficht genome men werben, wonach fich bie von uns reffortirenben Ufife, und Zollamter gemef. fenst zu achten haben. Potebam, ben 12ten Dezember 1814.

No. 468. A. 945. Dejember.

Es wird hierdurch zur offentlichen Kenntnif gebracht, daß zufolge einer Ber-Brengollamt, fifdung des Gru. Finangministers vom 20sten b. D., das Greng Zollamt in Mille. rofe unter biejenigen Aemter aufgenommen worben, über welche auf ber westlich alte lanbifchen Grenze von Unflam bis Ratibor jum Erfagjoll verfteuerte Maaren gegen Mucteoll ausgeführt werden durfen. Doisbam, don-inten Dezember 1814.

No. 46a. ber eingebenben Baum: mole.

A. 351. Dezember.

Da bet Grundfag, wonach bon ben bem Erfanjoll unterworfenen Objetten Atissefreibeit beim Berbleib im Lande auch die Konfumtionsafalse bezählt werden soll, nur bek benjenigen Objetten zur Anwendung tommen tann, bie an fich affifepflichtig find, fo bauf baber jum Belfpiel bie eingehenbe Banmwolle; melibe bieber nicht zur Ufgife gezogen worden, außer bem Erfanjoll auch jest nicht mit ben Afzisegefallen betrof. fen werben, und muß vielmehr fernerbin bavon frei bleiben, welches in Rolge boberer Berfuqung vom 26sten v. D. bierburch jur Radricht und Achtung befannt gemacht wirb. Potsbam, ben igten Dezember 1814.

Mo. 470. Rommanai. atzife.

A. 370. Dezember.

In Bezug auf den Tarif vom 18ten Julius c. wonach die Ufziscabgabe von den erften Lebensbedurfniffen ju Gunften ber fadefchen Rommunen, bie Unterftugung beburfen, erhobet morben ift, bat ber Berr Rinanzminifter nachtraglich feftgefent:

bag auch bas gur Effigfabrifation bestimmte Betreibe ober Dals ber

neuen Ufifeerhobung unterworfen fein foll, und awar:

bei Beifen und Berfte nach ben Sagen wie jum Brauen,

beim Roggen aber nach bem Sage, ber von biefem Urtitel beim Brant weinbrennen ohne Blasengins vorgeschrieben ift,

bergestatt also, baß

a. vom Berlinerscheffel Weißen zusammen 22 Gr. 3 Pf.

Gerfte b. . 14 4 10 · Moggen 17 . 6

in bem gebachten Ralle jur Erhebung und Berechnung fommen muß, welches blere burch zur Radfricht und Rachachtung befannt gemacht wirb. -

Potebam, ben 15ten Dezember 1814.

No. 471. Segeblicke. / IF. 1068.

Die gesetliche Borfchrift, nach welcher ben Raufern und fonstigen Empfangeen ber Sagdidde aus Koniat. Korften von den Revier Rouftvebienten, und aus Private beiben von ben Gigenthumern berfelben, Gigenthumsattefte ertheilt werben follen, obne welche bie Schneidemuller feine Sageblode annehmen und abichvelben burfen, wird bierdurch in Erinnerung gebracht. Potsbam, ben Josen Movember 1814.

Der Schluß des f. 32. des Ebifts vom 14ten Septembet 1811. (Seite No 472. 201. ber Befeffammtung) ift binfichts ber Solzberechtigung lafficifther Umreem, Dolben du faffen burch eine Berfügung bes Beren Finangminiftere vom 17ten Dovember b. 3. gung. mit Bezug auf f. 5. und 25. bes Cbifre babin beflarirt worben, bag jene Dolge berechtiqung bei Reubauten und Sauptreparaturen weber mit Dublitation bes Gefeges vom 14ten Seprember 1811., noch mit Ablauf ber f. 5. gur gutlichen Auseinander fegung bestimmten Grift, noch mit Ginleitung ber Auseinanberfeguna fondern alterenft mit dem Zeitpuntte ber erfolgten Regulirung ber guteberrlichen und bauerlichen Berhaltniffe aufhore, bergefralt, baf fene Umtbeinfaffen nur finere halb bes awifchen bem Tage ber abgefchloffenen Auseinanderfegung und bet wirtlichen Realifirung berfelben liegenben Zeitraums, Baubolg ju Deubauten und Saupte repargeuren gu erlangen nicht Berechtigt finb.

Wo hiervon abweichende Berabredungen getroffen worden find, bat es, wie

fich von felbft verfteht, dabei fein Bewenden.

Potebam, ben gten Degember 1814.

Da nach ber allerhöchsten Rabinersorbie vom isten Rovember b. J. und Berfügung bes Ronigl. Kinanzminifterit vom Sten b. DR. bie Gehalts Prozent, abguae ber aftiven Ronigt. Officianten jum bisherigen Suftentationsfonds fur bie weft , fib und neuoftpreußifchen broblofen Offigianten, vom iften Januar 1815. ab nicht weiter eingezogen, und bie gur Wiederanstellung nicht qualifigirten Beamien auf ben Penfonsetat gebracht, ben bis babin nicht verftraten noch Dienftfabigen Offisianten aber bie ihnen ausgefesten Unterftugungen aus anberen Stagtefonde gegable werben follen, fo wird foldes biermit jur Dachricht befannt gemacht, und werben alle Raffen unfere Refforte biermit angewiesen, vom iften Nanuar 1815 ab, Die Gehalts. Prozentabzuge nicht welter einzuziehen. Uebrigens tit die Aurmarkische Regierungs Dauptkaffe angewiesen, die Penfionen und Warter gelber von bemfelben Zefrpunte an aus bem Penfionsfonds gu gablen. Diejenigen Spekfalfaffen, welche bieber fur Rechnung ber Regierunge Sauptfaffe bergleichen Venfionen und Bartegelber gezahlt haben, muffen auch bamit vom iften Januar Potsbam, ben 14ten Dezember 1814. 1815 ab fortfabren.

jum Guftentar tionsfonds. F. 459. Dezember.

F. 1615.

Die altere Rantonverfassung ist durch bas Stift vom Sten September c. wefentiich geanbert und ba beshalb bei einigen Beforben Zweifel barüber entstanden, Rantonpfliche wie es bei ber Unfiedelung und Berbeirachung ber jum Kriegesbienft verbindlichen M. 1669. Subjefte gehalten werden foll, so wird ber Konigl. Regierung folgendes ju ihrer Directelon eroffnet:

Der Befit ober bie Erwerbung eines Grundstucks, bas Anfangen und bet felbfilandige Betrieb, eines Gewerbes, fo wie bie Berbeirarhung, geben burchaus kein Recht zur Befreiung vom Dienst im stehenben Heere und noch weniger von vem in der Landweier.

Wenn indest einstellungsfähige Leute, im Vertrauen auf die bieber bestandes nen Gesetze, Grunderwerdungen und Gewerbsanlagen eingegangen sind, die ohne einen erweislichen Nachtheil des Ganzen nicht von einem Fremden verwalter werden können; so sollen die Regierungen in Uebereinstimmung mit den kommandtrenden Generalen, wenn die Einziehung folcher Leute verlangt würde, die verläufige Diss pensation von der Einziehung dis zur Erscheinung des darüber zu erwartenden Gestesse geben können.

Bur Die Folge aber beburfen Versonen, welche bas 20fte Jahr vollendet bas

ben, nur alsbann eines Regimentsfonfenfes

1) wenn fie jum ftebenden Beere geboren,

a. bei Berbeirathungen,

b. bei Uebernahme felbstftanbiger städtischer ober landlicher Gewerbe, und

c. bei ber Uebernahme ber eigenen Berwaltung von Grundstuden.
Zur Berichtigung bes Besistitels eines Grundstude bedarf es bes Konfenses nicht, vielmehr kann bas Eigenthum an sich auch anf einen Soldaten ohne Konfens kommen, und nur die Antretung der persönlichen eigenen Bewirchsschaftung bes Grundstude erfordert biesen Konfens.

Wenn sie zur Landwehr erster Rlaffe gehoren, zwar in ben namilden Fallen, jedoch nur in Arlegeszeiten, wenn namlich ein Aufgebot der Landwehr erieitet, und auch nur dann, wenn sie im wirflichen Dieuste befindlich find, nicht aber in Friedenszeiten und wenn der Landwehrmann auf unbestimmte Zeit, wie es gerade jest mit vielen Landwehrmannern der Kall ist, entlassen werden.

Jedoch haben die Ortsobrigkeiten alljährlich zu Meujahr den Regimentern Rachricht zu geben, welche Beränderungen dieser Art uch in den Personen der Landwehrmanner erster Klasse ereignet haben. Unlangend die Personen, welche noch nicht das 20ste Jahr vollendet haben, so können solche zu Bersbeirathungen, zur Uebernahme selbstiftandiger Gewerbe und zur Uebernahme der eigenen Berwaltung von Grundstücken nur dann gestattet werden, wenn ihnen dazu von den kommanvirenden Generalen und den Regierungen Erstaubnis ertheilt worden ist. Berlin, den 20sten Oktober 1814.

Un v. Bogen. v. Schudmann.

die Konigl. Kurmarkische Regierung.

Rach obigen Bestimmungen der Königl. Ministerien des Innern und des Arieges haben sich sammtliche Beborden und Individuen der Ausmart aufs gen naueste zu achten. Potsbam, ben voten Dezember 1814.

No. 475. Da és aus ben in der Verordnung vom 15ten August d J. unter, As. 305. Lienibationen bes Amtsblatts angeführten Gründen durchaus nothwendig ist, das Liquidationss geschäft wegen Vergütung der Ariegesleistungen nach dem Stifte vom 3ten Junius fingen.

M. 1784. D. J. noch im Laufe dieses Jahres zu beendigen, so wird den Areisbehörden und Keumber, den betreffenden Magistraten nochmals die dringendste Beschleunigung habei am

empfoblen. Gammeliche Liquidationen muffen bis zu Enbe b. M. bier eingereicht fein, und nur erhebliche Urfachen, wovon in jedem einzelnen Ralle Unzeige ju machen ift, konnen eine Ausnahme von biefer Regel begründen.

Dotsbam, ben 1sten Dezember 1814.

ţ

Nach einer Bestimmung bes herrn Kingnaministers, kommt es bei Liquida No. 476. tionen berjenigen Forberungen, welche nicht burch Rompenfation mit ber Bermd, Durch Rome gene, und Gintommensteuer ju berichtigen gewesen find, auf Die Dachweifung ober penfation Erdrterung ber einzelnen Lieferungegegenstanbe, worin biefe Forberungen gegrun eigte Foibes bet find, nicht weiter an es foll vielmehr ber nach ben Befcheinigungen ber Bers rungen. mogens, und Einfammensteuer, Rommistion aus ben Kompensationsanerkemeinissen M. 599. fich ergebende Betrag als ein gultiger Aufpruch anerkannt und fummarifch behanbelt werben. Ueber Die Urt der Bergutung folcher verbleibenden Reftforberungen merben übrigens binnen furgem bie erforberlichen Beftimmungen erfolgen.

Indem dies ben betreffenden Beborben und Intereffenten befannt gemacht wird, empfehlen wir den erfteren nochmals die großte Sorgfalt und Genauigteit

bei Ausfertigung ber Unertenneniffe und Liquidation ber Forberungen.

Potsbam, ben 14ten Dezember 1814.

Im Berfolg ber unter Bo. 384. bes bleejabrigen Amteblatte ergangenen Bes No. 477. fanntmachung, Die Betoftigung ber burchmarschirenben Truppen burch Die Quartir. geber gegen eine Gelbvergurung aus Staatstuffen pro Mann und Tag betreffend, gung burde wird in Bemagheit ber in biefer Beziehung von ben Koniglichen Ministerien bes In marichirenber mern, ber Rinangen und bes Rrieges erlaffenen nachträglichen Berordnung bier, Bruppen. burch festgefest:

ML 755. Dejember.

1) Bie bereits in ber vorermabnten Befanntmachung bestimmt worden, foll bas marichirende Militair in den Breußischen Drovinzen zwischen dem Abein und ber Aussischen Grenze, in fofern baffelbe jur Berpflegung berechtigt ift, burch bie Quartingeber befonigt werben. Ausnahmen hiervon tonnen nur bei zahle reichen Truppenmarichen, wo ber eigene Borrach ber bequartirten Ortschaften gur Berpflegung ber Cinquartirung nicht zureichen burfte. ober bei entschies bener Armuth einzelner von Truppenmarichen betroffen werbenber Diffirifte ober Orifchaften eintreten, und in bergleichen Sallen foll baber ftatt ber Belbe vergutung, Naturalienvertheilung entweder in allen oder in einzelnen Berpfles gungsartifeln, nach bem nabern Ermeffen und bem Beburfniffe ber beauarties ten Ortschaften, eintreten.

2) Erwanige brauchbare Bestände in ben Biftualienmagaginen werben, nach ber nibern Disposition bes Bierten Departements bes Roniglichen Rriegesminis fteriums, bon Bequartirten auf eine Gelbvergurung für bewirfte Befostigung ber Cinquartirung Unspruch habenbe Ortschaften an Zahlungestatt überlaffen werden. Die Dreife, nach welchen Die Anrechnung biefer Bitruglien geschehen foll, werben naber bekannt gemacht werben, und sollen bem bei Eemkreiung ber Bergütungssäse ad No. 3. jum Grunde gelegten Preise gleich kommen. Diejenigen Ortschaften, woselbst sich Biktualienmagazine besinden, sind under bingt verdunden, im Bestande verbliebene Biktualien, als Gemüß, Mehl oder Brod, Fleisch, Brantwein ze. soweit einzelne Artifel nicht verdorden sind, an Zahlungsstatt anzumehmen. Denjenigen Ortschaften, wo Biktualienmagazine nicht vorhanden sind, ist es überlassen, ob sich die einzelnen Mitglieder vereinigen, und den Trausport der ihnen an Zahlungsstatt zu gebenden Biktualien aus den entsernten Magazinen auf eigene Nechnung brwirken wollen, oder ob sie die auf No. 3. bestimmte Geldvergütung vorziehen, in welchem lettern Ralle dieselbe für sie zur Liquidation zu bringen ist.

3) Die mittelft ber oben allegirten Bekanntmachung festgefesten Bergutungspreise find rucksichtlich bes platten Landes auf 3 Gr. erhöhet worden, so daß kunftig mit Ausnahme ber großen Städte Berlin, Potsbam, Brandenburg und Frankfurth, welchen 4 Gr. pro Lag und Mann bewilligt find, durchgängig 3 Gr. liquibirt werden konnen. Den Magisträten in den vier großen Städten, und den Landräthen in Rucksicht der übrigen Städte und des platten Landes, wird es besonders zur Pflicht gemacht, die nach den bereits ergangenen Borschriften monatlich einzureichenden Liquidationen uns prompt zugehen zu lassen, damit die zu vergürenden Summen ohne Aufenthalt von dier aus liquidirt und ans

gewiesen metben fonnen.

4) Die ad 1. 2. und 3. bemerkte Art ber Verpflegung ber Truppen auf bem Marsche, soll nicht als eine permanente Einrichtung betrachtet werben, sonbern nur so lange in Gultigkeit bleiben, bis die Armee auf ben Friedens, fuß gesetzt sein, und eine feste Dislokation in ben Provinzen ber Monarchie erhalten haben wird. Auf die alsbann sich ereignenden Truppenmärsche werden biese Bestimmungen nicht in Anwendung gebracht, sondern es ist die

nabere Bestimmung beehalb vorbehalten.

In Unsehung ber von ben verpflegten Truppen zu erfordernben Bescheinigungen, und der Form der Liquidationen, und beren Absorderung, insoweit vaterlandische oder fremde Truppen verpflegt wurden, wird auf die Festsehungen in der oden allegirten Befanntmachung Bezug genommen und hier nur bemerkt, daß die bereits eingegangenen Liquidationen, in sofern sie sonst nicht mangelhaft sind, in Nucksicht auf den für das platte Land veränderten Bergütungssah hier rektsizier werden sollen, und machen wir hier nur noch wieder holentlich darauf aufmerksam, daß die Magistrane der Städte erklusive Berlin, Botsdam, Brandenburg und Frankfurth, ihre Liquidationen so wie die Dorstommunen bei dem Landrard des Kreises einzweichen haben, welcher die Generalliquidation für den ganzen Kreis zusammen zu stellen hat.

Die Landrathe, Magistrate und übrigen Ortsbehorben haben sich hiernach überall zu richten, und auf die prompte schleunige Ginreichung ber Bergutungs.

Haufbetipnen, welche jebesmal spatestens mit bem i bten bes nachttfolgenben Monats bier fein muffen, bie großeste Sorgfalt zu verwenden, ba bie fofortige Unweisung bes Bergurungsbetrages lebiglich von ber prompten Ginreichung ber Liquidgtionen abbanaia ist. Potsbam, den 17ten Dezember 1814.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königl. Rammergerichts.

Es wird auf Unfuchen bes Rammermuffus Dichler hiefelbft, Frangefische Strafe Do. 68. wohnhaft, befannt gemacht, baf berfelbe verpflichteter Tarator Carator ber ber Duftelien und muftelifden Inftrumente ift.

No. 48. Bufitalien.

Berlin, ben 8ten Dezember 1814.

In Folge allerhochter Bestimmung follen mit Ende biefes Monats die Bei: No. 49trage aufhoren, welche bisher gur Unterftugung ber außer Dienft befindlichen, fruber, Beitrage für Din im chemaligen Sub, und Oftpreußen, in Men Schleffen und bem damals durch gianten. ben Arleben von Tilfit abgeriffenen Theil von Westpreußen angestellt gewesenen Offimanten geleistet worden.

Judem wir dies jur offentlichen Renntniß bringen, befehlen wir fammelthen Auftigoffigianten unfere Departements, ihre Beitrage bis ultimo Dezember 1814 fchleuniaft einzufenden, bamit beren erefutive Gingiebung vermieben werbe.

Berlin, ben 12ten Dezember 1814.

Sammtliche Untergerichte unfers Departements merben bierburch angewiesen, bafür zu forgen, daß teine Forberung aus einer ichon am zuften Dai 1812 bestane. Bermbaens benen Konfurs, oder Liquidationsmaffe eher ausgezahlt werbe, als bis ber Empfan, ger nachgewiesen bat, baß folche ben wegen ber Bermogens, und Ginkommen, fteuer ergangenen Borfdriften gemaß, verfteuert worden.

No. 50. Reuer.

Berlin, ben 12ten Dezember 1814.

Bekanntmachungen der Roniglichen Abgabendirektion für die Zauptund Residensstadt Berlin.

Der Bert Kinanyminister bat festgefest, bag biejenigen inlandischen Rabrit. magren, welche hiefige gabrifanten jum Bertauf, ober auch nur gur Unficht, nach ben vor ben Thoren belegenen Etabliffements verfenden oder felbst gabrifmagren hinaustragen, vorher vorfchriftsmäßig gefiegelt und ju bem Ende bem Siegelungs. amte bargebracht werben muffen, ba ber Sabrifant, welcher fich in einem folchen Bulle befindet, bem Baarenhanbler gleich zu achten, folglich verbunden ift, feine gur Unficht und jum Berfauf vorzulegenden Waaren vorher mit dem Kabrifations. zeichen verfeben zu laffen.

No. 10.

Dem Publikum wird bies mit bem Bingufugen befannt gemacht, bag bergleis chen Waaren von den Thoroffizianten revidirt werden muffen und daß diefelben bie Anweisung erhalten haben, alle unbezeichnete Waaren ohne Untersihieb von nun an zu den Thoren weder hinaus noch herein zu lassen, auch die etwa wieder eine gehenden in Beschlag zu nehmen.

Berlin, ben 6ten Dezember 1814.

Dersonalebronit.

Der Stadtinfrekter Kresig zu Burg ift zum Ober. Stadtinfrekter in Frankfurth, ber Zollrendant Kantor zu Fischbed und ber Kontrolleur v. Suale tiert zu Loburg zu Akziserendanten, jener in Borzke, dieser in Lebus, der Nebenszoll-Einnehmer Pfannenschmidt zu Klus und der freswisige Jäger Gierschau Akzisekontrolleurs, jener in Jerichow, dieser in Sandau bestellt und der Akzisekontrolleur Pressier von Schwedt nach Potsdam und der Akzisekinnehmer Schuls von Zehdenick nach Seelow versest.

Der Stadtgerichtereferendarius Antoni ift jum Polizeifekretair in Potebam bestellt, besgleichen ber Subrektor Steinmener zu Beeskow zum Rektor in Lebus, ber Prediger Sanfen zu Logow ist als solcher in Cantow und ber Prediger Biegand aus bem Thuringenschen als solcher in Meng, Mahlis, Ad-

nigsborn und Bothen bestätigt.

Vermischte Madrichten und Belehrungen, Sanbel mit Brafilien.

Der Pring. Regent von Portugall hat Die Bafen Brafiliens allen befreundeten Machten gum birekten Sanbel geoffnet.

Dies wird hierdurch jur Kenntniß bes Handelsstandes gebrache.

Benennung eine Etabliffements.

Das bem Sauptmann von Ruville gehörige, & Stunde vom Dorfe Cummersborf im Teltowschen Rreise belegene Erbpachtsgut, sonft gewöhnlich Rolonie Cummersborf genannt, hat ben Namen Alexandershof erhalten.

Berichtigung. In der Konigl. Kabinetsorbre vom 16. v. M. wegen Entschätigung der ebemaligen Offizianten aus Sid = und Neuostpreußen u. s. w. in dem vorhers
gehenden Sosien Stud des Amtsblatts pag. 452, lette Zeile von unten,
anuffen die beim Abbruck irrigerweise eingeschobenen Worte: und die andre
Halfte gestrichen werden, indem gedachte Konigl. Kabineteordre nur dabin
geht, daß diesen Offizianten die Halfte der ausgemittelsen Gehaltstäckstade
burch Aushändigung von Bescheinigungen barüber als Staatsschuld vergüstet werden soll.

(Dierbei ein Extrablatt.)

## Ertra : Blatt

Jum

51sten Stud des Umte-Blatts der Konigl. Rurmark. Regierung.

### Stedbriefe

Die burch ben Steckbeief vom 23ften v. M. im Amisblatt No. 30. verfolgte | Dantoffelmadzerfrau Janffen ift bereits heute wieder allhier eingebrache.

Dom-Savelberg, ben 19ten November 1814.

Konigl. Preuß. Domgericht, Rubimener.

Radweifung

ber eingegangenen Kollektengelber und anderer freiwilligen Beitrage für Invallbe und Wittwen und Walfen gebliebener Krieger.

Bu bem hier angelegten allgemeinen Jonds für die in bem beenbeten Felhzuge invallde gewordenen Rrieger bes stehenden Heeres, der Landwehrmanner und der Freiwilligen, so wie für die Wittwen und Walfen der Gebliebenen, sind durch Ries chenfollekten und andere freiwillige Beitrage seit dem 18ten April d. 3. eingegangen:

r) Bom herrn Superintenbenten Miller ju Zehbenick wegen bes Sieges bei Paris in der Stadtfirthe gefammlet 11 til. 4 gr. Rour., 8 til. 16 gr. Munge in ᠼ;; 2) vom Brn. Pred. Danuenberg am 2. Offertage am Abend nach einer feierlichen Sottesverehrung im Freien eingesammelt zu Selchow Bril. R., 1 ril. 18 gr. 10 pf. M.; 3) vom Brn. Superint. Riemichneiber ju Briegen bei ber Dantfeier fur ben Sieg bei Paris eingesammelt 5 Thich., 30 rtl. R., 75 rtl. M.; 4) vom Brn. Ober Kons fiftorialrath Beder zu Berlin ebenfalls bef biefer Belegenheit eingefammelt 22 rtl. R. 128 rtl. M.; 5) vom frn. Preb. Singe ju Neu. Trebbin von ber Simultangemeine bafelbft und mehreren auswärtigen Landleuten bei bet firchlichen Danfandacht, welche am Morgen bes 12 Uprile auf Die Nadpricht von bem Einzuge unferes theuersten Landesvaters in Paris, gehalten mutbe 10 rtl. R., 21 tfl. M.; 6) vom Dresbnterfum ber frangbfifch reformirten Gemeine allbier in Dotsham 1, zel. 4gr. R., 5 ar. M.; 7) vom katholischen Pfarrer Hrn. Follmer allhier 16 gr. R., 4 stl. 7 gr. 1 pf. M.; 8) vom Superint. Sent Meumann ju Templin am 2. Offertage Bor. in. Rachmittags 10 rtl. 6 gr. 10 pf., am Siegesbankfest, besgl. 9 rtl, 21 gr. 6 pf.; evon einer Famille wird jugelegt 2 tel. 12 gr., jufammen 5 rel. 14 gr. R., 17 rel. 2 gr. 4 pf M.; 9) bom Hrn. Pred. Chazelon aus frang. Buchholi, 1 rtl. 4 gr. R.; 10) 'vom katholischen Pfarrer herrn Renatus Eleg ju Frankfurth a. b. D. 2 ril, K., '4 ril. 8 gr. DR.; Ti) burch ben Srn. Superint. Balbenius ju Wufterhausen a. b. D.: von ber Gemeine zu Dreef 12 tfl. 22 gt. 3 pf. burch ben Grn. Prebiger Sausfcild: ferner von Zietensaue 3 rtl. 6 gr., ferner von Bartfchendorf 1 ril. 20 gr., Busammen 7 rel. 8 gr. R., 10 rel. 16 gr. 3 pf. M.; 12) burch ben Bru. Superint. Liehmann ju Lindow: vom Hrn. Pred. Borchmann ju Bergberg 5 rtl. 4 gr. R., 2 rtl. 10 gr. M.; 13) burch bem Grn. Pred. Cruger zu Warnow: aus Warnow 2 rtl. I gr., aus Rinnow 2 rel. 9 gr., aus Reckenzien 3 rel. 20 gr., zusammen 2 rel. R., 6 rtl. 6 gr. M.; 14) burch ben Brn. Superint. Schwarffopf ju Ludenwalbe vom Brn. Pred. Hoffmann ju Wolmsborf 14 gr.; 15) burch ben Brn. Pred. Lothhas gen ju Putlig aus ber Parochie Sebbin 1 rtl. 6 gr. R., 1 rtl. 21 gr. M.; 16) burch Das Ministerium ber hof, und Domfirche ju Berlin 105 rtl. Fr.d'or., 5 rtl. 12 gr. Dut., 291 etl. 16 gr. R., 89 rtl. 15 gr. 8 pf. M.; 17) burch ben Brn. Superint. Rufter ju Berlin: aus ber Friedrichemerberichen Rirche 93 rtl. 20 gr., aus ber Berufalemskirche. 144 rtl. 8 gr. 6 pf., aus ber Bohmischen Rirche 50, rtl. 18 gr., zu. fammen 22 rtl. 12gr, Fr.b'or., 144 rtl. 12 gr. R., 121 rtl. 22 gr. opf. M.; 18) burch ben Königl. Barnison, und Beigadeprediger Grn. Schlipstein 7 rtl. R., 11 rtl. 18 gr. 11 pf. M.; 19) burch ben hrn. Prob. Krige ju Liebard: von ber Gemeine Liebard 3 rtl. 18 gr., von ber Gemeine Neuermark 3 rtl. 6 gr., jusammen 7 rtl. R.; 20) burch ben Brn. Superint. Liegmann: aus Lindow 11 rtl., aus Reller 12 gr., jufammen 3 rtl. R., 8 rtl. 12 gr. M.; 21) burch ben Hrn. Pred. Kägler zu Königehorft: in ber Rirche bafelbst 10 rel. Fr.b'or., 4 rel. 14 gr. R., 3 rel. 14 gr. M.; 22) durch ben Hen. Dred. Hergberg zu Jerichow 2 rel. R., 4 rel. 5 gr. 4 pf. DR.; 23) burch ben Sen. Rices meister ber Urmee von Barby von einer Gefellschaft in feinem Saufe 34 rtl. R.; 24) burch ben Hrn. Preb. Junker zu Buckow; aus Buckow 6 rel. 16 gr., von einem Sochzeitmable baselbst 2 rtl. 12 gr., aus Stedelsborf 4 rtl. 10 gr., jusammen 8 rtl. 6 gr. K., 5 rtl. 8 gr. M.; 25) burch ben hrn. Kantor Grangin ju Dolgelin von ber Gemeine bafelbft 3 rif. 4.gr. R., 1 ril. 20 gr. Di. 26) burch ben Brn. Preb. Rabardt zu Trebbin aus feinem Filial Thyrow 1 rel. R.; 27) burch ben Brn. Pred. Rarften zu Meng: aus Meng 4 rtl. 10 gr., vom Hrn. Oberforfter Magner 2 rtl., aus Dollgow 1 rel. 14 gr., jufammen 4 rel. R., 4 rel. M.; 28) burch ben Grn. Preb. Gebide zu Hohenwalbe: aus feiner Parochie i rel. 22 gr. R., 3 pf. M.; 20) burch bas frang. reform. Presbytorium ju Prenglow 5 rel. Gulb, 3 rel. 14 gr. R., 16 gr. 'M; 30) burch ben Rathol. Pfarrer Beren Groß auf bem Gewehrplan bet Spanbom 2 ril. i gt. M.; 31) burch ben Grn. Preb. Schrober ju Bitibriegen bie vom Echulgen Brn. Schulz zu Lusdorf eingefammelte Rollette 2 rtl. R. 2 rtl. 14 gr. Dr.: 32) burch ben hrn. Pred. Richter gu Bierig vom Slegesfeste gu Bierig inel. 5 rtl. Golb, Bruf: 8 gr. 7 pf., von einem Hochzeitmable baselbst i ref. 10 gr. 10 pf., que Prifex ' 3 rtl. 7 pf.; gufammen 5 rif. Golb, a rel. 14 gr. R., 6 rtl.,6 gr. D.; 33) burch ben Sen. Pred. Stengel zu Cachsendorf: aus feiner Darochte 3 eth. 12 gr'R., 3 pf. D.; '54) burd beir Den Preb. Wettig zu Ale Landsberg aus feiner Gemeine zu Buche bolg und Miefenthal 1 tell. R. - til 4 gr. 9 pf. M.; 35) burch ben Bry. Pred. Saus bergweig aus ber Parochie Reebel 2 til. 2 gr. R., 4 til, 16 gr. 5 pf. M.; 36) burch

٠

, C .

ben Brn. Areiseinnehmer Danuhauer zu Reu. Ruppin: von bem Brn. Sefretak Kroft au Buftrau in einem Fr. b'or, 5 rtl., von einem Ungenannten 3 rtf. R.; 37) burch ben Grn. Hofprediger Bantwig ju Alt. Landsberg 5 rtl. Golb, 2 rtl. 4 gr. R., 2 rtl. 20 gr. M.; 38) burch ben Brn. Dred. Fleifchfreffer ju Tucheband: bon bem größtentheils in ber Ufche liegenben Dorfe Lucheband 3 rtl. 22 gr., von Kriedersborf 3 rtl. 20 gr., 7.rtl. 18 gr. M.; 39) burch ben Hrn. Prebiger Balzer zu Rubstorff: aus Rubstorf und Bullendorf mit Ginschluß eines Fr.d'or, 11 rtl. 6 gr., que Mesendorf 2 rtl. 8 gr., jusammen 5 rtl. Gold, 8 rtl. 14 gr. R.; 40) burch ben Brn, Superint. Schröner zu Neus Buppin: aus Huppin incl. & Fr. d'or. 84 rtl. 16 gr. B pf. porunter vom Grn. D. P. 1 rtl. M., und von einem Damenverein 13 rtl. 20 gr. M., aus Buthenom irth. 18 gn., aus Progen 12 rtl. 4 gr., aus Stoffen 3 rtl. 13 gr., aus Bottberg 7 rel. 19 gr. 4 pf., aus Wultom & rat 6 gr., aus Miebwerber 2 rtl. 10 gr., aus Walskeben und Paalzow 5 rtl. 8 gr., zusammen 2 rtl. 12 gr. Gold; 56 rel. 2 gr. R, 62 rel. 9 gr. D.; 41) burch ben Brn. Pred. Stubing gu Erebatich aus feiner Parochie 2 rtl. 18 gr. Dufaten, 2 trl. 18 gr. R., 2 rtl. 16 gr. M.; :42) burch ben Hrn. Pred. Muller zu Mullerose bie Kirchenfollefte g rtf. 12 gr. K., 8 rel. 12.gr. M.; 45) burch ben Brn. Hofpreb. 2c. Enlert aus ber Hofe und Barnifons kirche incl. 10 rd. Gold, 265 rtl., von der Frau Genevalin v. Hergberg 5 rtl., vom Bru. Stadtrath Frentag 1 rel., von einem Ungenannten 4 gr., vom Nadymits tags : Sattesbienst 3 vil. 20 gr., zusammen 10 vil. Golb / 85 vil. R., 80 vil. M.; 44) burch ben Brn. Superint. Raftner ju Schwebt: aus Schwedt infl. & Fr.d'or, bo til, 4 gr., aus Vierrabben 5 rtl. 9 gr., aus Beinersborf wetl. 5 gr., aus Berkholz & rtl. 1 gr., zusammen 2 rtl. 12 gr. Fr.bor, 25 rtl. 10 gr. R., 29 rtl. 21 gr. M.; 45) burch ben Brn. Superint. Balbenius ju Bufterhaufen a. b. D fo im Beden ber Stadtfirche dafelbst eingegangen Bril. 16 gr. R., bril. 1 gr. R.; 46) burch ben Brn. Ronfistoriale rath Drofen ju Frankfurth aus ber Ober Rirche incl. 3 Ontaten, 53 rtl. 8 gr. R., 35 rtl. 14 gr. M., aus der Unter Rirche incl. & Fr. d'ur 30 rtl. 21 gr., aus der Gubener Borftadtefirche.inel. 1 Fr.d'or 23 rel. 8 gr., aus ber Lebufer Borftadtefirche 1.7 rel. 23 gr. 4 pf. 11 tusammen 7 reli: 12 gr. Fr. dor, "8 rel. 6 gr. D., "80 rel: 20 gr. R., 73 reli 112 gr. 4 pf.M.; 47) burch ben Srn. Pred. Baumann aus ben Rirchen ju Blegen und Milgram Srel. R., 4'rt DR.1 48) burch ben frn. Profesfor und reformirten Preble ger Peifseus am' großen Friedrichs, Balfenhaufe ju Berlin 10 rtl. 4 gr. R., 28 etl. 14 gr. M.; 49) burch ben Brn. Prebiger Gos in Meuen. Alitsche aus Neuen. und, Alten Alitice 2 rel. 12 gr. Red'or, 11 rel. &gr. R.; 500 burch ben Brn. Dres biger Schmidt zu Eruffow: que Eruffow 2 rtl, 20 gr. 7 pf., aus Stuffom 3 rtl. 7 pf.M.; 51) burch ben Brn. Preb, Raifer ju Dobberin: aus Dobberin und Nieberjefar 14 gr. R., 12 gr. M.; 52) durch bas Ministerium ber reformirten Varochialfirche ju Berlin 2 rel. 12 gr. R., 5 rel. 12 pr. D./ 15rel. 2 gr. Fr. d'or, 11 rel. 12 gr. 10 pf. M.; 63) burch ben Brn. Superint. Schroner ju Reu. Muppin : aus Daberges 3 rtl. 3 gr., aus Rheinsberg 17 rtl. 10 gr., aus Krenziln 4 rtl., aus Bechlin incl. 1 Fr.d'or 19 rtl. 17 gr. 2 pf., aus Manter 13 tel. 12 gr., aus Gart 4 rel. 4 gr., aus Stoffien 1 rel. 8 gr.,

aus Rabensleben gril. g gr., jufummen 5 rik Beib'or 32 ril. 20 gr. A., 34 ril. 10 gr. 2 pf. M.; 54) vom forfter Den, Jeift ju Gotleborf, fo in ber bafigen Aluche gesammlet worben 1 rel. 6 gr. 6 pf.M.; 55) vom Pred. Arn. Marcus zu Golzow von ber Gemelne bu Goftom, Bernif und Cammer, wogu eine arme Bubner Bittwe i rel. beigetragen 10 rtl. R., 15 rtl. 9 gr. M.; 56) vom Brn. Pred. Zander ju Malmow aus feiner Varo. chie 1 rel. 10 gr. 9. pr. M.; 5-7) wom Hrn. Pred. Ticius zu Rüchenick: aus Rüchenick und Lidwigsaue 8 rd. 18 gr. 7 pf., aus Linde 2 rcl. 6 gr., gusammen 11 rcl. K. 7 pf. M.; t8) vom frn. Pred. Genichte ju Schoneberg: von ber Gemeine ju Schoneberg und Grieben 5 rel. 20 gr. R.; 50) vom Brn. Preb. Schröber zu Bictbriegen aus feiner Parochie 1 rel. 2 gr. R., 2 rel. 22 gr. M.; 60) burch ben Konigl Schulinfpefror und Drebiger Brn. Richter ju Techow: von ber Bemeine bes Stifts Beilfgengrabe 18 rtl. 17 gr., von der Gemeine zu Techow 1 rtl. 15 gr. 3 pf., zusammen 16 rtl. 14 gr. R., 3 rtl. 18 gr. 3 pf. M.; 61) vom Brn. Preb. Nachtigal zu Sabenbect: aus Gabenbect mit Einschluß bes Predigers 2 rtl. 16 gr. 7 pf., aus Blafendorf und Rontenborf 4 rtl. 2 gr. 7pf., jufammen 3 rtl. R., 3 rtl. 19 gr. 2 pf. M.; 62) bom Sen. Pred. Batbier gu Gelbin aus feiner Varochie 6 rtl. R., 12 rtl. M.; 63) vom Ben. Pred. Wiefe zu Plunow: aus Dinuom Krau von Diringehofen Mutter 5 rtl., Puftor und Semeine 2 rtl. coar. 7 pf., aus Telchow Gr. Umtmann Schulj und Gemeine 3 rtl. 18 gr., aus Murow bie Bemeine 15 gr. 5 pf., Jusammen 7 rtl. 20 gr. R. 4 rtl. M.; 64) vom Brn. Vred. Dreper zu Mollin aus feiner Parochie 10 ril. R., 13 ril. 18 gr. W.; 65) vom Brn. Prebiger Beiri aus Schönhausen: von Schönhausen 1.6 rtl. 1 gr. 9 pf., von Kischbeck 6 rtl. agr. 3 pf., gufammen 11 rtl. R., 11 rtl. 11 gr. D.; 66) durch den Brn. Ober Drediger Schatom hu Storfow: aus ber Ctabifitche gu Storfow 35 rtl. 21 gr., 'aus ber Parochie Marge arafbieste vom hrn. Supering. Moner 6 rtl. 13 gr., aus Groß Chauen vom Brn. Dreb. Lepetit 1 rtl. 8 gr. 1 pf., 9 rtl. 18 gr. R., 37 rtl. 1 pf. DR.; 67) burch ben Hrn. Superint. Schröder zu Mittenwalde: von der Semeine zu Mittenwalde 21 rcl. 8 gr. 6 pf., von ber Bemeine gu Trebbin 6 rtl. 1 gr. 8 pf., von ber Bemeine gu Rogow 1 rtl. 8 gr., jusammen 8 rtl. 6 gr. R., 20 rtl. 12 gr. 2 pf. M.; 68) burch ben Beren Superint. Liehmann zu Lindowt and Granfee 8 rfl. 23 gr., aus Schonermarf 1 rtl. 6 gr., aus Eraaf 1 rel. 16 gr. g.pf., jufammen 5 rel. 12 gr. R., 6 rel. g gr. g pf. D.; 60) vom Brn. Pred. Muller aus Gruneberg: aus Gruneberg 8 rtl. 18 gr. 6 pf., aus Deppenrade 7 rtl., zusummen g rtl. 8 gr. R., 6 rtl. 10 gr. 6 pf. Mi; 70) vom Brn. Preb. Ule ju Jacobsborf: aus Jacobsborf 2 rtl. 13 gr. 3 pf., aus Rersborf 5 rtl., zusammen 1 rtl. 20 R., 5 rtl. 17 gr. 3 pf. DR.; 71) bom Brn. Preb. Dannenberg zu Geldom: aus Selchow und Boreborf 7 rtl. 6 gr. R., 5 rtl. 23 gr. & pf. M.

(Die Fortfetjung folgt.)

The state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the state of the s

## Amts, Blatt

Bocebam, hen doften Desember i Alici 👵

Verordnungen und Bekanntmachungen der Röniglichen Kurmärkischen Regierung.

Die Konfat. Abgabenfektion hat bereits unterm 4ten Julius v. J. fefigeficht, bag in ben Stabten, wo bis jest ber Blafengins noch suspenbitt ift, biejenigen Brantweinbreuner, welche in ihren Brennapparaten frgend eine Umanberung vornehmen, jum Blafenginfe herangezogen werben follen.

Biefenine.

Die Beborben find banach zwar fruber angewiesen worden, ba fich aber zeige, bag biefe Borfchrift nicht stenge befolgt wird, so wird fie bierburch erneuert und auch noch befonders gur Renntniß ber Bewerbetreibenben gebracht.

Potebam, ben iften Dezember 1814.

Auf die Anfrage:

welchergestalt ber Blasenzins, nach ber burch ben Lavif vom Been Infins No. 479. c. eingetretenen Erhobung ber Getreibefteuer von gemengtem Gute, Biafenine wenn nanflich bas Brennen zum Theil mit Betreibe zum Theil mit Früchten on gemenge betrieben wird, erhoben und berechnet werben foll,

tem But. .. A. 935.

bat ber Berr Finamminifter unterm 28ften v. Dr. fefigefest, baf bei bergieften Gute, nach bem 6:6: bes Reglements vom alifen Oftober i Bic ber Lutff C jum Grunde gelege, und berfelbe nach Borfchrift ber Berfügung voin ileen Julius c. mit einer Erhöhung von 25. pro Gent in Unwendung kommen foll, wenn gleich bas jur Brennerel verwendete Getrelbe bie' erhobte Rommunglabgabe nach bem Larif vom 18ten Julius c. getragen hat.

Potetam, ben ibten Dezember 1814.

Die Utible: und Jolamer muffen nicht unterläffen, fich bei Ertrabitung von Begleitscheinen von unbekannten und unfichern Berfonen bie f. 6. und 10. ber Begleitscheininstruktion bom 21ften September 1812. borgefchriebene Sicherheit leiften fdeine. au laffen.

Bealeit

Die Aemter haben allein zu vertreten, wenn fie pierunter etwas verfeben. Potsbam, ben Igten Dezember 1814.

No. 481. Euche aus Den abers wefer fchen Drovingen. **A.** 1557.

Mach ber Bestimmung bes herrn Finanzministers vom isten Dezember C. follen bie in ben überweferschen Provinzen gefertigten feinen Luche, in fo fern beren dortine Fabrifgeur burch ein Utteff, nach bem burch bas Amteblate b. 3. Do. 419. befaunt gemachten Schema, geborig befundet wird, überall gegen Entrichtung einer Ronfumtionsabgabe von acht und ein Drittel pro Cent einschließlich Uebertrag, ohne Erlegung bes Erfatiolles, eingelaffen merben, .... Votsbam, ben soften Dezember 1814.

**N**o. 482, Biri. A. 1811. Dejember.

Nach ber Bestimmung des Seten Bleimministers vom 28sten v. Mon. soll aux Erhaltung bes einfanbifchen Blei Bergbaues bas aus bem Auslanbe ein ober burchgebenbe Blei mit einem Erfagjoll von acht guten Grofchen für ben Zentner brutto belegt, und basjenige frembe Blet, welches jur Ronfumtion im Lande verbleibt, einer Atzifeabgabe von zwei und zwanzig guten Grofchen à Zeniner unterworfen werben. Die Aflifes und Konfumtionefteuer Beborben faben fich beim Einund Durchgang bes fremben Bleies hiernach ju achten und bie vo gebachten Ab. gaben bavon zu erheben.

Potsbam, ben 22sten Dezember 1814.

No. 483. Dinifde Dandfonbe. A 1827. Dezember.

Da bie bisher fatt gefundene hohe Abgabe von 50 pro Cent von banischen Banbichuben ben jehigen Sanbelsverhaltnissen nicht mehr angemessen ist; so hat ber herr Finanyminister unterm 28sten v. M. festgefest, biefen Urritel gegen Erlequng bes Erfahjolles und einer Ronfumtionsabgabe von acht und ein Drittel pro Cent bes genau abzuschäßenden Werths kunftig eingeben zu laffen.

Dotsbam, ben 22ften Dezember 1814.

No. 484.

Mit Bengenahme auf bie ausführliche Berfügung, welche wir unterm bten Musitalider Junius b. 3. auf bie. Jahresberichte über die Schulen erlassen Geite 7. Anterricht. und &.) fordern wir fammeliche Gerren Superintendenten und Schulinspektoren auf, ist ben Bollee ich in Gertalle in bie Schulen frem Die Geren Geren Geren Geren Geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren geren ge über ben Bertgang bes in bie Schulen ihrer Dibiefen eingeführten Besangbilbungeunterrichte Bericht ju erstatten. In den Berfthren find alle biejenigen Schufen, in welchen biefer Unterricht ertheilt wirb, und bie Odullebrer, welche ibn ertheis len, nambaft ju machen; bie Lebrbud er und fonfligen Bulfemittel, beren fich bie Lebrer babet bebienen, anguführen; und bie bei biefem Unternichte gemachten Fortschritte bestimmt anjugeben. Wenn fegenboo bereits befondere Sanger. chore für ble Rirche gebilbet fein machten, fo ift auch barüber eine befondere Nachs richt beigufügen. Die Bericher wollen wir vor bem Ende bes Merges &. I. ermarten.

Potsbam, ben bten Dezember 1814.

the second of the second of the

Dach bem Ministerialreffripte vom Gien b. D. tonnen blejenigen Erbstands, No. 485. gelber, welche Domainenunterthanen fur bie erbliche Ueberlaffung noch zu entrichten Erbfandes -haben, bis auf weitere Berfugung in Treforscheinen nach bem Mennwerthe anges gelbee. nommen werben. Potedam, den 20sten Dezember 1814.

F. 954. Dejember.

M. 1399.

Dezember.

Sandwerkeftuben bienen jur Arbeit ber Schneiber, Schufter, Miemer No. 486. und Sottler.

Dandwerte= Ruben und Montirunges fammern füt bas Militair.

Schneiber muffen allein arbeiten, bie Riemer, Schufter und Sattler tonnen in einem gemeinschaftlichen Lokal arbeiten. Gine Arbeiteftube muß in ber Regel fo groß fein, daß 8 Mann darin arbeiten konnen.

Es werden verabreicht:

1) in Garnisonen, wo eine Rompagnie ober eine Estabron fieht:

a) eine Stube für ben Schneiber,

b) eine Stube für den Riemer, Schuster und Sattler,

2) in Garnisonen, mo zwei Rompagnien ober zwei Estabrons feben: vorausaelest, daß ber Gis ber Defonomietommiffion fich nicht bafeibft befinde,

a) eine Scube für ben Schneiber,

b) eine Stube für den Riemer, Schuster und Sattler,

3) in Barnifonen, wo 3 und 4 Rompagnien ober 3 ober 4 Cofa brons fteben:

a) zwei Stuben für bie Schneiber,

b) eine Stube für bie Schufter und Riemer, und außerdem bet der Kavallerie

c) eine Stube für die Sattler.

Rur außerordentliche Ralle der Urbeitsvermehrung find die Brigabiers noch bes fugt für ein ganzes Bataillon ober Ravallerie Regiment, jedoch nur für bie Dauer ber erhobten Arbeit, zwei Sandwerksftuben extraordinair zu forbern. Wo Rafer. nirung statt findet, fonnen bie Urbeiter ber verfchiebenen Drofessionen in ben Ras fernen gufammen fo einquartitt werben, bag fie bie Arbeiten in ihren Quartieren anfertigen tonnen, wo alsbenn weder ber befandere Bolg, noch Lichtbebarf gelles fert ju werben braucht, ba erfterer ichon burch bie gewohnliche Rafernen Stuben. heißung gewährt, letterer aber aus dem eigenen Berdienft der Urbeiter bestritten wird. An Ausgabe, und Aufbewahrungslokal ift erforderlich: 1) gur ein Bataillon ober ein Ravallerieregiment:

a) eine Stube jur Ausgabe ber kleinen Monttrungestucke, welche nicht febr geräumig zu fein braucht, auch zugleich bem rechnungsführenden Unter-

offizier zur Wohnung bienen fann.

b) eine Kommer zur Aufbewahrung der Materialien und fertigen fleinen Mone titungsstücke,

c) eine geräumige Rammer jur Anfbewahrung ber Materialien unt fertigen großen Mantirungsfliede. fo wie jun Aufbewahrung ber Relbequipages flucte,

flucke, welche behufs beiber Gegenstände ber Aufbewahrung besonders esze aerichtet fein muß.

Do zwei Bataillons gusammen fteben, und bie Defonomie gemeinschafulch führen, werden bie ad a. - c. bezeichneten Raume mur einfach, jedoch von ber badurch erforderlichen mehreren Große gegeben.

2) Bur jebe Rompagnie und jebe Estabron eine eigene Montirungstante mer, um bie Bestande von großen und fleinen Monttrungestuden, Armatut., Reit, und Relbaueruftunge, Gegenstäuden aufzubemabren.

Do Raume mit verschiedenen Abtheilungen, welche unter befonderem Berfcbluß gehalten werden konnen, vorhanden find, ba reicht jebe Abtheilung zur Moncirungskammer bin.

Berlin, ben 13ten Dezember 1814.

Ministerium bes Innern

Rriegs. Ministerium v. Boven.

v. Schudmann. Obige Bestimmungen ber Konigl. Ministerien baben bie Beborben überall zur Anwendung zu bringen und bie Bergutungen, nach den Grundsähen des Requiactes für bas Scrvis, und Ginquartirungswefen, in ben Liquibationen ber übrigen Ser, visausgaben, unter bem Ettel ad extraordinaria, gehörig justifizitt nachzweisen.

Dotsbam, ben 26sten Dezember 1814.

No. 487. perfonen. P. 1330.

Dezember.

Es lit von bem Ronigl. Rriegesministerium bestimmt, bag fortan alle Milltgir, Chauffegelb personen ohne Unterschled, ob fie kommanbirt find ober nicht, jeboch wie fich von ber Militaire felbft verstest, mit Ausnahme ber bewaffneten Militoirfommandos und ber Pafface in Relegeszeiten, beim Daffiren ber Chauffeen bas tarifmagige Chauffeegelb entrich, ten muffen; auch muß biefes nach obgebachter boben Bestimmung von allen in Dienstgeschäften fahrenden Berren Offizieren gescheben, ba fie Die Retfefoften und barunter auch bas bezahlte Chauffeegelb aus ben betreffenden Jonds erfest erhalten. Dotsbam, ben 25sten Dezember 1814.

Dersonalebronit.

Der praftifche Mest Dr. Meumann ift jum Stabiphyfifus in Spanbau, ber Ufalfeauffeber Schreier ju Werber jum Doft, Ufglfeeinnehmer in Potsbam, ber Be, girkseinnehmer Collis zu Regin zum Afzisekontrolleur in Werber, ber Pacifossviff, tator Sartwich zu Votebam zum Begirkseinnehmer in Regin und ber invalide Unteroffizier Monja jum Raffendiener bei ber Gewerbsteuer, Rezeptur in Berlin bestellt.

Dem Unterforffer Schilcht ju Dieber , Meuenborf ift bas Prabifat ale Beeges meliter beigelegt und ber Schullehrer Maller ju hohenstein als Rufter und Schule lebrer in Berafelde bestätigt.

(Dierbei ein Extrablatt, nebft bem Titel jum Jahrgang 1814.)

# Care 1.19 (1) Tok er Entreder Menter Met Menter eine eine Gereichte eine Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der Gereichte der

# 52ften Stud bes Amis Blatte ber Abilign. Ihrmart. Regierung.

### g 🥌 k e 'plokrê kim fi en de ûn de

Der Inqueffe Martin Musler welcher ant sfen Dovember c. entfprungen, und mit Stedbriefen, Da 45. Des Umreblattes vom eiten Dovember, verfolge wird, bat fich einen Reifepaß do dato Muncheberg ben Sten Robember zu erfchiete chen gefucht, nach welchem er von Muncheberg über Quilig und Quappenborg

280 fich biefer Berbrecher um in biefer etlagenen Geftalt betreten lagt, wer ben alle vefp. Doligelobrigfeiten mit Begin auf ben Stectbrief bom aten Robems ber um beffen Arreifrung mib Berhaftung erfucht.

Weiegen, ben abeen Bezember 2814.

Der Bier wegen angeschuldigten Diebstahls inhaftiet gewesene Lagelobner Anbreas Rablom aus Dobbrico, ift fo eben aus bem Befangniffe mit ben um ben Jufien befindlichen Feffeln, entsprungen. Er ift 30 Jahr alt, 5 Jufi 4 Boll . groß, fchlanter Statur, bat ichwarze Saare, blaue Augen, fchwarze Augenbraunen, eine langlichte fuibe Dafe, fleinen Dund, langliches bageres Geficht, weiße Babne, fpiges Rinn, und an ber linten Geite ber Stirn eine einen Boll lange Rarbe, welche aber mir den Saaren bebectt ift, und ohne bag man legtere aufe bebt, nicht bemertt werben taun. Bei feiner Entweichung ift er mit einem blaus tuchenen Ueberrod mit befponnenen Rnopfen; ober auch vielleicht mit einem Schaafe vell; mit einer blau tuchenen mit rothen Schnuren und weiß ftablernen Andufen befesten Belte, mit einem gelb fattunen Balstud, langen weißleinenen weiten Bofen, einem runden Buth und Schuben befleibet gemefen.

Alle reip. Militair: und Bivilbeborben werden gegiemend erfucht, borgebachs ten Unbreas Mablow, im Sall er fich betreten lagt, anguhalten, und an uns

abliefern ju laffen. Beeiig, ben abren Dejember 1814.

.... Sec. 1

Ronigl. Preuf. Jufifjamt Saarmund.

Bortfebung ber in bem Ericablatt jum 52ften Umteblatt abgebruckten Dachweis fung ber eingegangenen Rolleftengelber und anbern freiwilligen Beitrage fur invalibe Arieger oder Sinterbliebene ber Baterlandsvertheibiger.

72) Bom Ronigl, Couling. und Dred. gu Gorife Stn. Bergecius aus feiner Derochie 8 til. R. 5 til. 16 gr. Di. 42, und ein Siterreichischer Ginlofungeichein a

2 Gulben : 75) vont Bin. Bubernt. Boke in Getebelin : ans Zehrbellin und gelbberg 12 rtl. 12 gr., aus Larmow 1 rtl. 16 gr. 7 pf., jufammen 5 rtl. R. g stl. 4 gr. 7 pf. Dt.; 74) burch ben Den Guperint. Balbenius ju Bufferhausen e, b. D.: a. vom Sen. Drebig. Schintel ju Barfelow 9 til. 14 gr. 10 pf., b. vom Brn. Preb. Meisner aus Cantow 4 ttl. 20 gt. 6 pf., Blankenberg 4 ttl. I gt. 6 pf., c. vom Ben. Preb. Baufen aus Lojow und Deffow 3 ril., d. vom Ben. Drebiter Berendt aus Rorif 3 rtl. 16 gr., aus Campell 12 gr., jusammen 13 rtl. 14 gr. R., 12 rtl. 2 gr. 10 pf. M.; 75) burd ben Grn. Superint. Schwarbfopf ju Ludenwalde: aus Ludenwalbe 18 rtl. 22 gr. 4 pf., aus Werber und Reugoff 3 rtl. 8 gr., aus Barbenis 2 rel. 9 gt. 3 pf., zusammen 11 etl. 12 gr. R., 13 rel. 3 gr. 7 pf. M.; 76) vom Hrn. Preb. Rreugmann ju Garlig: aus Garlig und Diglig 4 rff. 2 gr. R.; 77) vom Brn. Preb. Erdmain ju Germenborf: aus Germenborf'r rtl. 12 gr. 8 pf., aus Maffenbelbe 1 rtl. 22 gr., jusammen 3 rel. 10 gr. 8 pf. M.; 78) vom Brn. Breb. Stubing ju Libbenithen: aus Mbbenfthen 5'til. 22 gr., aus Mablig 'a rtl., jufammen 4 rtl. 22 gr. R.; 79) vom Grn. Konfistorialrath Peogen ju Frank. furth: aus lebus 7 tel. 2 gt. 3 pf., aus Booffen 8 tel. 7 gr., and Tifchefftinom 1 rtl., Bufammen 3 rtl. R., 13 rtl. 9 gr. 3 pf. M.; 80) vom Brin. Preb. Grunbler au Oberberg: aus Oberberg 19 rtl. 18 gr. 6 pf., bom Umt Reuendorf 10 rel. 13 gr., zusammen 5 rtl. Fr.d'or, 7 rtl. R., 18 rtl. 7 gr. 6 pf. M.; 81) vom Grn. Dreb. Schumann gu Bermenborf: aus Guten Bermenborf 4. etf., aus Bifberom 2 rel. 6 gr.; Aufammen 3 tel. R., 3 rel. 6 gr. DR.; 82) vom Bren. Dreb. Bener au Dremen: aus Dremen 12 etl., aus Bort 1 etl., gusmmen 13 etf. R.; 83) vom Drebig, bet frangofischen Gemeine ju Frankfueth Ben, Rognette 4 ftl. 16 fr. D.; 84) vom Brn. Pred. Rauch ju Big: ans Big 15 ttl: 22 gt. g pf., aus Rogifen 5 ett. 14 fr. 7 pf., jufammen 11 rtf. R., 10 rtl. 13 ge. 4 ff. De. 3-85) bom Den. Dreb. Altenborf ju Rofenwintel: aus Rofenwinket & ref. 16 git. Tails Grabon'3 ret. 38 gr., zufammen 12 rif. 10 gr. R.; 86) vom Brn: Guperfai. Wolbermann ju Bees 16: aus Beelig 20 rtl. i8 gr., aus Schape 2 rff. 20 gr., bom Sen. Dreb. Krumbe bolg uus Cibola i rel. 18 gr., aus Rieben i reft. 12 gr. 7 pf., aus Coobfett i ref. Degenbaut, welcher einell' bom Bunger in felnen Bafthof getriebenen Strich für Gelb feben laffen und bie Einnafftie bafift' ju bies fer Rollette abgeliefert bat, mit 4 rtl. 8 gr., sufammen girtl: 8 gir R.; 23 rtf: 9 gr. 2 pf. MR. : 87) bom Ben. Dreb. Capilge ju Cangte : aus Machbeermafbe von ber Semeine 1 rif. 1 gr., vom Srn. Amemant Stigenborf & rif., aus Gabel's ref. 4 gr., aus Glieneiche 15 gr., aus Sunffe bon ber Bemeine 2 rei. 23 gr., vom Brn. Preb. artig jusammen 9 ril. 19 gr. Da; 88) vom Brn. Pret. Dablenburg ju Lipum; aus kinum 7 rfl. 20 gr. R.; 8 ril: 1'i'hr. 6 pf. M?; 30) vonti Hru: Pred. Saintde ju Sonnenberg: mus Sonneinberg' 2 rill: 16 gr., aus Bamingarten 'bo gr., aus Defeberg 12 gr., jufammen 4 ttf. R.; '96) vom Din. Dreb. Garling gu Luckenmalbe: que Liebles und Schoneweibe 2 tell r6 ge. R., 3'tel." 21'hel i pf. M.; 91') burch ben Grn. v. b. Sagen gu langen vom Brn. Dreb. Bath bafetoft 4 rel. 6 ge. St.

02) vom Sen. Preb. Bibefind gu Linow bon ber frang, reformirten Gemeine ger Braunsberg : etl. 8 gr. R.; 95) bom Ben. Preb. Bering gu Bagemubie: aus Bas gemuble 4 rtf., aus Battin 5 rtf. 4 gr., aus Bobbom 5 rtf. 2 pf., jufammen 14 rtl. 6 gr. R.; 94) bom Sen. Pred. Reufcher von bet feang. und beutfch refore mitten Gemeine gu Bernau 1 rtl. 20 gr. R.; 95) burch bei Ben. Superint. Lisco an Brandenburg: aus Recane und Gettin 8 gr. R., 4 ril: 8 gr. M.; 96) burch ben Brn. Superint. Duffler ju Bebbenidt: aus Bebbenidt 17 bell: 19 gr. 8 pf., aus Milbenberg 3 tel. 8 gr. 6 pf., aus Babingen 2 ret. 4 gr. 7 ff. 7 ites Jabelsborf i vet. 16 gr., aus Woltersborf 3 tel. 7 pf., aus Groß. Dug 4 tel. 13 gr., aus Beeg 13 rtl. 4 gr., aus Commerfelb 3 rtl. 22 gr., aus Lowenberg 2 rtl. 16 gr., aus Tefchenborf 4 rtl. 2 gr., aus Baffenthal 1 rff. 1 gr., dus Bergeborf 5 rtl., aus Rlein : Muh'2 tel. 4 gr. f and Crewelin 1 rif. 15 gr., aus Wefendorf 10 gr., jus fammen 26 rtl. 4 gr. R., 40 rtl. 21 gr. 4 pf. R ; 97) Roch burch benfelben von Falfenthal 1 tfl. K., 1 rtl. 20 gt. DE.; 98) burch ben Brue Dberpreb. Flebler qu Spanbow: aus Spanbow 38 rtl. i gt. 3 pf., aus Staten 1 rtl. 16 gt. 3 pf., jufammen g'til. 18 gr. R., '29 rff.'23 gr. 6 pf. M.; 99) burch ben frn. Superine. Begener zu Bittfrod ble in ber Gabt eingegangenen Rollettengelber 74 til. 4 gt. R., 20 rtf. io gr. M.; 100) burch ben Bru. Superint. 3befer ju Beestem : aus Bees fom 35 ril. 1 gr. 8 pf., aus Rrigersborf 4 ril., aus Budote 1 ril. 18 gr., aus Bornow 1 rtl. 15 gr., aus Arensborf 7 rtl. 19 gr. 6 pf., aus Gotsborf 4 vtl. 17 av., aus Pfaffendarf brit. 6 gr. 6 pf., aus Deu Golm 10 rit. Gift. 4 pf., aus Piess tow 2 rtl. 15 gr., and Grofe und Rlein, Rieg g tel., aus Einbenberg 4 etl. na gr., aus Birtholy 1 ttf. 10 gt., jufammen 28 ttf. 2 gr. S., 59 ttl. 22 gr. M.; 101) burch ben Den. Dbet Konfiftiffalrath Mibbed ju Berlin find eingefandt: aus ber Rifor laftfreche 223 rif. 14 gr. 2 pf., aus ber Marientlieche voo til, and ber Beil. Gelfts firthe' 1 til. 22 gr., aus ber Georgenfliche 24 tili 12 gr., aus ber Sophienkliche 51 rtf. 20 gr. -21 pf.; aus ber Friedlichs Daffenhaustliche 2 vil. 16 gr., zusammen 5 rd. Fr.d'or, 6 cil. 6 gr. Duf.; 202 rtl. 8 gr. R., 187 ftl. 23 gr. 1 pf. Mit, 10.39 von Redulein de la Chevallerie als ein Geschent von ihrer Denfion 4 ect. a gr. Dr.; 103) butch ben Brn. Supirint. Cremer! allfier aus ben reformiten Bisden gie Lebnin Grel. B gr., ju Gollmerbruch 4 ref. 14 gr., in Spandow 5 ref. 8:ab. ý pf., pufachmen 8 rtl. 18 gr. R., 6 rel. 12 gr. 7 pf. R., 1043 durch ben Ben. Dres biget himmerlich ju Golzow: aus Bolzow 10 rtl. 12 gr., dus Zechin is rtl. 23 gr., aus Senfchmar weff. 4 gr., -und bei ber Bafangpieligt fand Rettenbotf 44 tel. & gr. aus Orthwig 21 gtl., jufammen '28 rfl. e gr. A., ' To vil. 14 gr. M.; '106) vom Ben. Preb. Define ju Deu Schadem? aus Ren Schadow itel. 16 gt. 20f. aus Reu Libbenau 3 erf. 18'gu. 7 von bet betwittweten Frau Broute Duillern bom Fa brifanten Plag bet Schabow i ref., gufammen Gen. fo. gr. R., 2 pf. M. ? 106) vom Ben. Pred. Thiele ju Saffenwalde! dus Suffenwalde und Rleinom 6 etl. 11 gr. aus Schwanberg 4 rel. 5 gr. 5 pf., auf einer Bochzeit in Falfenwalde a rel. 12 gr. auf einem Rindtaufen bei bem Pin. Antmann Couln auf Rieinow 6 rtl. 4 gr., ju

fammen & rel. 4 gr. R., en rel. 4 gr. 5 pf. M.; 207) bapel den Gen. Gunerint Renmann in Templin: von einer Dame, jie Lemplin in Golbe o gil, von ber Gemeine gu Robbelin 3 rel. 7 gr., von ber Gemeine ju Dallen 1 rtl. 22 gr., von berr Ben. Drib. Laumann ju Darffelbe atil. 5 gr. apf., von bem Brib Dreb. Bol. berg in Gundenis to gr., von bem Den. Pred. Muller zu Ringenwalde it ref. 42 gr., Bufammen 5, ril. Fr. Dor, 12 ril. 10 gr. R., 6 ril 22 gr. 2 pf. M.; 108) Durch ben Brn. Superint. Babentoth ju Allemod: aus Wilsnad 40 til. 8 ar. 8 uf., aus Staff und Riein Luben 5 gil, 6 gr., aus Lighe 3 xil. 9 pf., aus Ibs beuborf 5 rtl. 2 gr., mus Groß Lengin 3 rtl. 2 gr. 8 pf.; aus Blaven 2 rtl. 14 ar. aus Plattenburg intl. 3 gr,b'er 21.ttl. 11 gr. 5 pf., aus Sollenthin und Boricte 3 ml. 3 gr., Jusammen 15 ml, Fr. dez, 40 ml. R., 29 ml. 6 nf.; 109) bom. hrn. Deeb, Engel zu Rathftort aus feiner Parochie a zel. 3 gr. 5 pf D.; 110) vom Bru-Dreb. Gibelius ju Billmereborf: aus Willmereborf und Dablig 8 rel. 15 gr. 5 pf. que Arneborf 4 etl. bi gr., sufammen 5 tdl. 6 ge. R., 7 ttl. 20 ge. 6 pf, DR.; 111) bom Ben. Superint. Elener ju Frankfurth aus ber reformirten Lirche bafelbit 4 tel. 4 gr. R., 2 pel. 16 gr. DR.; 112) burch bem Ben. Superier. Balbenlus au Buckerbaufen a. b. D.: vom Ben. Breb. Nauf ees Nafel 2 til. 27 an., aus Burb sag 7 rtl. 4 gr., aus Lefefow 3 rtl. 18 gr., vom Grn. Dred. Minbelband aus Robr. lat 4 pel. 25 gr., aus Bichel a ref. 21 gr., vom Bru. Deeb. Sinbenberg au Debels thin a rti,, wom Den Areb. Paebach aus Phinis 1 rft. 12 gr., que Lebbin 16 gr. wom Brn. Hauptmenn v. Rateno 2 ril., von Brn. Dreb. Bebrend au Koris 8 at. ouf., vom Brn: Pred. Banfen, aus Bojow von Brn. Dheift v. Rieten bafelbit a rel., vom Brn. Preb. Wagener ju Gagles pom Brn. Amimann Lous und ber Bemeine 6 rtl. 1 gr. 6 pf., von Bru. Dreb. Segnis and Banton 2 eff. 20 gr., vem Bauer Chemnis Bier., von Brn, Pred. Seergi aus Bernis 2 til. 12 gr., vom Butsbefiger und ber Bemeine ju Bolifaufen 8 rtl. mar., aufammen 35 rtl. 18 ar. R., 18 rfl. 23 gr. 3 pf.; 113) burd, ben Drn. Supering Sombt ju Burg: aus Burg inft. & Fr. bor; 4rcl. 17 gr. 10 pf., aus Ziefar 1 rd, 14 gr., aus Jericom 22 rtl., misgimen 2 utl. 12 gr. Fr.d'org, 19 rtl., 8 gr. R., 5 rtl. 12 gr. 40 pf. M. and) dyrch ben him Dred. Banda zu Priferbe: aus Priferbe und Kustom ab ril 4 gr., que Bodide und Tiefow 2 sth. &gr., jusquinen 7 ret. R., po ret. 12 gr. M.; 115) butch ben Ben Dieb Arnger ju Gliepefer ape Glienefe a utl. loge., mie Derfberg zu ul. 7 gr. 4 uf., gufammen 2 ril. 12 gr. R., 1 ril. 24 gr. 4 pf. M., 1:6) burd ben Den Affestor und Dud. Klas allbier: won ber luthenistien Beiligemeilte Bemeine: 2 til: 2 at. R., 4 til. 20 gr. M.; \$17) vom franzosischen Dresbyteriem ju Berabole werunter vom Dru. Pred. Centuffer & ett., vom Cinpolate Pierra Lour. bier a mit, wom Sterpohner Abrah. Milleville jun. a rel. , vom Ancien Jaques Burrienne i til i von ben abrigen Gemeingliedern 4 til. 12 gr., aufammen 5 eft. 18 gr. R., 2 ref. 18 gr. Mis 118) vom frangefischen Prestonterium au Erimmen to ar. R. 2 rel. 15 gr. M. (Die Fortfotung folgt.)

• 4 • • . . 4 

- • . . .



JS 7 G3K8

TE DUE		
	-	
		_

